This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Faber: Familien-Stiftungen

Band III.

Heft 17 bis 18.

Stiftung XLII bis LXIX.

Dreizehntes Heft.

Enthaltend:

XLII. Die Zeller-Stählin'sche Stiftg.
XLIII. Die Cotta-Kapff'sche Stiftg.
XLIV. Die Eberh. Hoffmann'sche Stiftg.
XLV. Die Mez-Liendek'sche Stiftg.
XLVI. Die Osiander'sche Stiftg.
XLVII. Die Sigwart'sche Stiftg.

Vierzehntes Heft.

Enthaltend:

XLVIII. Die Gremp'sche Stiftg.
XLIX. Die Wezel'sche Stiftg.
L. Die Lauterbach'sche Stiftg.
LI. Die Hiller'sche Stiftg.
LII. Die Christof Wider'sche Stiftg.
LIII. Die Griesinger'sche Stiftg.
LIV. Die Wolff-Siber'sche Stiftg.
LV. Die Frontenhausen'sche Stiftg.
LVI. Die Schott v. Schottenstein'sche Stiftg.

sämmtlich in Tübingen.

Fünfzehntes Heft.

Enthaltend:

LVII. Die Fabri'sche Stiftg.
LVIII. Die Eypert-Sturm'sche Stiftg. } in Tübingen.
LIX. Die Kölle'sche Stiftg.
LX. Die Probst Braun-Miller'sche Stiftg. in Kirchheim a. N.
LXI. Die Eisenkrämer'sche Stiftg. } in Besigheim.
LXII. Die Müller'sche Stiftg.
LXIII. Die Erasm. Grüninger'sche Stiftg. in Winnenden.

Sechszehntes Heft.

Enthaltend:

LXIV. Die Braun'sche Stiftung in Calw.

Siebenzehntes Heft.

Enthaltend:

LXV. Das Förderstift in Calw.
LXVI. Die Wezel'sche Stiftung das.

Achtzehntes Heft.

Enthaltend:

LXVII. Die Benaker'sche Stiftung
LXVIII. Die Böhm'sche Stiftung } in Stuttgart.
LXIX. Die Brodbek-Stikel'sche Stiftung

Dreizehntes Heft.

Enthaltend:

42 — XLII. Die Zeller-Stählin'sche Stiftg.
43 — XLIII. Die Cotta-Kapff'sche Stiftg.
44 — XLIV. Die Eberh. Hoffmann'sche Stiftg.
45 — XLV. Die Mez-Lienbek'sche Stiftg.
46 — XLVI. Die Oſiander'sche Stiftg.
47 — XLVII. Die Sigwart'sche Stiftg.

Vierzehntes Heft.

Enthaltend:

48 XLVIII. Die Gremp'sche Stiftg.
49 — XLIX. Die Wezel'sche Stiftg.
50 — L. Die Lauterbach'sche Stiftg.
51 — LI. Die Hiller'sche Stiftg.
52 — LII. Die Christof Wider'sche Stiftg.
53 — LIII. Die Griesinger'sche Stiftg.
54 — LIV. Die Wolff Siber'sche Stiftg.
55 — LV. Die Frontenhauſen'sche Stiftg.
56 — LVI. Die Schott v. Schottenſtein'sche Stiftg.

ſämmtlich in Tübingen.

Fünfzehntes Heft.

Enthaltend:

57 — LVII. Die Fabri'sche Stiftg.
58 — LVIII. Die Eypert-Sturm'sche Stiftg. } in Tübingen.
59 — LIX. Die Kölle'sche Stiftg.
60 — LX. Die Probſt Braun-Miller'sche Stiftg. in Kirchheim a. N.
61 LXI. Die Eiſenkrämer'sche Stiftg. } in Beſigheim.
62 LXII. Die Müller'sche Stiftg.
63 LXIII. Die Erasm. Grüninger'sche Stiftg. in Winnenden.

Sechszehntes Heft.

Enthaltend:

64 — LXIV. Die Braun'sche Stiftung in Calw.

Siebenzehntes Heft.

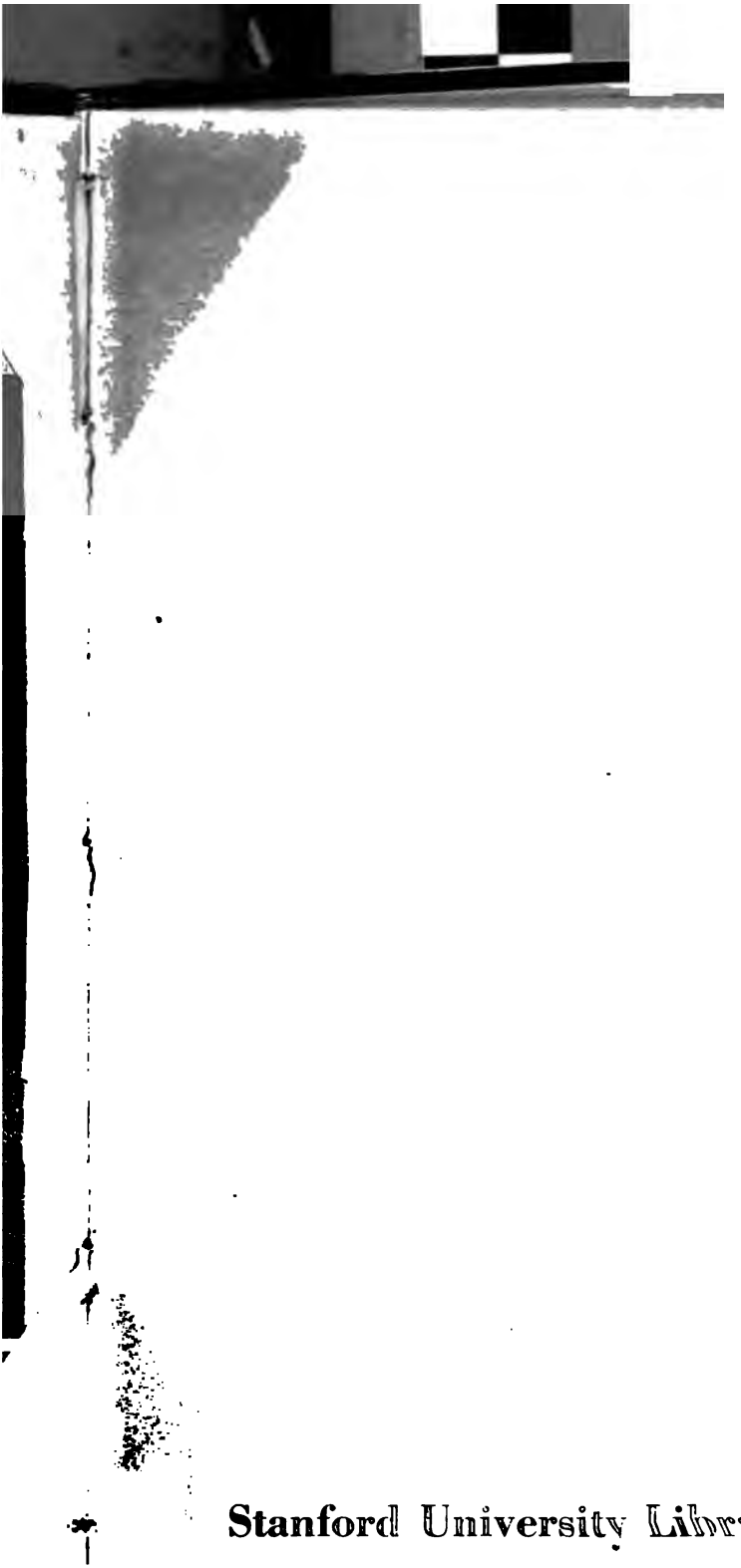
Enthaltend:

65 LXV. Das Färberſtift in Calw.
66 LXVI. Die Wezel'sche Stiftung daſ.

Achtzehntes Heft.

Enthaltend:

67 LXVII. Die Bonaker'sche Stiftung
68 LXVIII. Die Böhm'sche Stiftung } in Stuttgart.
69 LXIX. Die Brodbek-Stikel'sche Stiftung



Stanford University Libraries

Die Württembergischen

Familien-Stiftung

nebst

genealogischen Nachrichten

über

die zu denselben berechtigten Famili

herausgegeben

von

Ferd. Friedr. Faber,
Finanzrath in Stuttgart.

Dreizehntes Heft.

Enthaltend:

XLII. Die Zeller-Stählin'sche Stiftg.
XLIII. Die Cotta-Kapff'sche Stiftg.
XLIV. Die Eberh. Hoffmann'sche Stiftg.
XLV. Die Mez-Lienbek'sche Stiftg.
XLVI. Die Osiander'sche Stiftg.
XLVII. Die Sigwart'sche Stiftg.

Stuttgart.
Verlag von Franz Köhler.
1855.

DD801
W62F3
v.3

Druck von Eduard Hallberger.

XLII. Zeller-Stählin'sche Stiftung in Tübinge

Die Stifterin dieser Stiftung war:

Marie Elisabethe, geb. Stuttg. 1. Febr. 1661, Toch des Johnn Christof Stählin, Ober- und Justizraths Stuttg., und der Anne Elisabethe, Tochter des Stadthau manns Kranz in Leipzig, nachher an Joh. Jacob Ben Pfarrer in Sontheim a. d. Brenz, verheirathet.

Sie verheirathete sich

1) im Jahr 1686 mit Andreas Gaugenmaier, Stab Schultheiß in Sontheim;
2) im Jahr 1696 mit Wolfgang Wilh. Bachmay Physicus in Giengen;
3) am 23. Oct. 1708 mit Christof Zeller, Oberho prediger, Consistorialrath und Prälat zu Lorch, welch 25. Aug. 1727 starb;

sie selbst starb 17. Dec. 1728.

Nach dem Tode ihrer eigenen Kinder verfaßte sie a 15. Mai 1711 die erste ordentliche Verfügung über ei Studienstiftung, welche von ihr in einem Aufsatze vom 6. O 1721 bestätigt wurde. Hierauf folgte am 5. Oct. 1726 ei besondere Stiftungsurkunde (S. hienach Nr. I.), welche v der Stifterin am 25. Sept. 1727 nochmals bestätigt wur (S. Nr. II.).

Mit dem Jahr 1729 nahm die Verwaltung dies Stiftung unter Aufsicht des academischen Senats ihren A

fang, und nachdem die von dem academiſchen Senate getroffenen vielfachen Beſtimmungen über die Vergebung und Verwaltung dieſer Stiftung im Laufe der Zeit eine Veränderung nothwendig machten, wurde unterm 18. März 1847 ein umfaſſendes Regulativ gegeben (S. Nr. III.), und die hienach folgenden Urkunden, wie ſie in der im Jahr 1848 im Druck erſchienenen Schrift „Statuten und Regulativ für die Zeller-Stählin'ſche Stiftung" enthalten, ſind jetzt als die alleinigen Quellen des für dieſe Stiftung geltenden Rechts anerkannt.

I. Die Stiftungs-Urkunde.

Im Namen Gottes, des Drey-Einigen!

§. I.

Weilen in dem Gebrauch der zeitlichen Gütern, dieſes das vornehmſte iſt, daß ſelbige zu Ehren deſſen, der ſelbige beſchehret hat, nemlich des lieben groſſen Gottes angeleget und gewendet werden; Und ſolches unter vielen andern löblichen Umſtänden, auch auf dieſe Chriſtliche Weiſe geſchiehet, wann durch Behülff derſelbigen die Nachkömmlinge, (welche öffters der Abgang äuſſerlicher Mitteln von Unternehmung und Erlernung guter Künſten und Wiſſenſchafften abzuhalten pfleget) zur Ergreiffung guter Studien und anderer ehrlichen Profeſſionen und Handwercker angetrieben werden, und dadurch ſich zu nutzlichem Dienſt Gottes, und des gemeinen Weſens vorbereiten können; Als habe ich Maria Eliſabetha Zellerin, eine gebohrne Stählin, ſolches gleich-

falls zu Gemüthe gezogen, und dahin getrachtet, wie durch wohl-bedächtliche und vorsichtige Anlegung meiner, durch die Vorsehung und Güte Gottes in meinen erstern Ehen, der Gaugenmajerischen und Bachmajerischen erlangten, und auch ferners in der dritten Ehe vermehrten Haabschafften, ich meinen Gott, der mir solches alles gegeben hat, preisen und für die Nachkommen meine Christliche Vorsorge und hertzliche Liebe in Beförderung ihres Heyls und Wohlfahrt, biß in die Nachwelt bezeugen, und realiter darlegen möchte.

Zu solchem Ende habe ich schon gemeldete Maria Elisabetha Zellerin, gebohrne Stählin, Consistorial-Räthin und Prälatin zu Lorch, dermalige Ehefrau Tit. Herrn Christoph Zellers, Consistorial-Raths und Prälaten zu Lorch, mich in Gott entschlossen, einen guten Theil deren mir von Gott geschenckten Gütern, zu einem solchen Stipendio zu widmen, dadurch nicht nur allein denen Studirenden, aus denen von mir zu benennenden Familien, (weilen mir selbsten der liebe Gott meine in beeden erstern Ehen erzeugte Kinder durch den zeitlichen Tod allzufrühe entrissen hat, in der dritten Ehe aber keine weitere Leibes-Erben gegeben), nach meinem seeligen Ableiben einige Mitteln zur fleißigen Tractirung deren Studien angeschafft würden: sondern auch andere Professionen und Handwerker erlernende Personen einige Unterhaltung bekämen; Zumalen denen sich verheyrathenden Töchtern, eine Wohlthat von mir wiederfahren möchte; Und demnach allen drey, in folgenden bemeldeten Classen ein gutes reales Angedencken gestifftet werde. Thue deßwegen mit dieser meiner wohl-bedächtlichen Fundation meinen letzten Willen gegen meine Nachkommen hiermit in folgenden Puncten kund, und will, daß in allem nach meinem Tod, genau darnach gelebet, und alles in richtige und löbliche Erfüllung gebracht und beobachtet werde, darmit Gottes Ehre dardurch unter meinen Nachkommen befördert und immerhin gepriesen werden möge!

§. II.

Es ſollen demnach von meinen beſitzenden Capitalien, zu einem ſolchen Stipendio geſtifftet ſeyn Viertauſend, Sechshundert und Sechzig Gulden, den Gulden nach gewohnlichem Pretio gerechnet zu 60 Kreutzer, zum Genuß meiner ganz-geſchwiſtrigten; für die Zelleriſche von meinem Ehe-Mann herſtammend, und für meiner halb-geſchwiſtrigten Kinder und Nachkommen, ſo lang dieſelbigen nach Gottes Willen ſeyn werden.

Solche ſind specifice von mir ſelbſten erwählet; Nemlich bei Hochlöbl. Landſchafft in Württemberg

Auf Galli . . . Dreyhundert Gulden.
Catharina . . . . Achthundert und Sechzig Gulden.
Laetare . . . . Tauſend Fünffhundert Gulden.
Martini . . . . Zwölffhundert Gulden.

Und bey Hoch-Fürſtl. Landſchreiberey in Württemberg

Martini . . . . Achthundert Gulden.

Viertauſend, Sechshundert und Sechzig Gulden zuſammen.

Dieſe tragen jährlich Landläuffige Zinſe Zweyhundert, Drey und Dreyſſig Gulden.

Davon ſollen jährlich verwendet werden auf die Studirende Hundert Gulden.

Auf die, ſo etwas anders lernen, Siebenzig Gulden.

Für die Töchtern, wann ſie ſich verheyrathen, Sechzig und Drey Gulden.

§. III.

Diejenige Subjecta, welche zum Genuß dieſes Stipendii zu admittiren ſind, ſollen ſeyn:

Erſtlich diejenigen Descendenten Männlichen und Weiblichen Geſchlechts, ſo von meinem leiblichen Bruder ſeel. (dann von meinen andern ganz Geſchwiſtrigten ſeel. niemand mehr vorhanden iſt) Chriſtoph Gottlieb Stählin, geweſenen Cloſterverwalters in Blaubeyren, herſtammen,

darvon dermalen noch im Leben die noch ledige (a) Ju
Anna Elisabetha Stählin;

Zweitens, die von meinem Ehe-Mann, Chri
Zellern, herstammende, nemlich von dessen zwei Söhnen
Andreas Christoph Zellern, (b) dermaligen Klo
Praeceptore und Predigern in Denckendorff, und M. Joh
Zellern, (c) Diacono zu Tübingen;

Drittens, die von meinen vier halb-Geschw
rigten herkommende, namentlich Johanna Jacob
Herrn Pfarrers in Denckendorff, M. Johann Friedrich
lins, Ehe-Frauen; Maria Barbara, Herrn A
gang Ulrichs Stängel, Amts-Schreibers in Heubach,
Frauen; M. Christoph Jacob Benzen, Pfarrern zu
tingen; Und Sophia Elisabetha, Herrn Johann Ph
Wagners, Chirurgi und Provisoris in Nürtingen,
Frauen. Diese vier halb-Geschwistrigte sind
meiner seel. leiblichen Mutter, Anna Elisabetha, Joh.
stoph Stählin seel. gewesenen Regierungsraths allhi
Stuttgart hinterlassenen Wittib, sonsten einer gebo
Cranzin, aus Leipzig, von Herrn M. Johann Jacob
zen seel. gewesenen Pastore zu Sontheim an der
erzeuget worden, und sind dieses allein meine hier
meynte halb-Geschwistrigte.

§. IV.

Den Vorzug sollen die von meinen ganz-Gesc
rigten haben, darnach die Zellerische von meinem Ehe-

(a) Dieselbe verheirathete sich nachmals, am 4. Oct. 1728, mit
Maximilian Enslin, damaligem Fürstl. Oettingischen Steue
walter des Oberamts Aufkirchen, nachmaligem Herzogl. Wü
ordentl. Regierungsraths-Canzlisten.

(b) Nachmaligem Herzogl. Rath und Prälaten des Klosters An
seit den 17. März 1729.

(c) Nachmals außerordentlicher Professor der Philosophie, S
superintendenten der Diöcese Tübingen und Archidiaconus in Tü

herſtammende; und denen ſollen folgen die herſta
von meinen halb-Geſchwiſtrigten. Und dieſes in
dreyen Claſſen, deren Studirenden, Profeſſionen ode
anders erlernenden, und verheyrathenden Perſonen
übrigen aber ſollen alle und jede von dieſen drey
Evangeliſcher Religion, und der Augſpurgiſche
feſſion zugethan ſeyn. Und ſolle ein jeglicher vor
Studiosis, ſo dieſes Stipendium genieſſen wollen, derſ
und Formulae Concordiae ſubſcribiren, (deſſentweg
eigenes Buch könnte gehalten werden.) Auch jed
allen drey Claſſen dieſes Beneficii verluſtig ſeyn,
von der Augſpurgiſchen Confeſſion abtrette
abfallen würde.

§. V.

Wären aus dieſen §. 3 benamſeten Familien i
Claß mehr, als daß für ſelbige Claß angeſetzte aus
lende Quantum genug wäre; zum Exempel: In de
der Studirenden zwey von denen gantz-Geſchwiſ
zwey von denen Zelleriſchen, zwey von denen hal
ſchwiſtrigten: So würden zwey von den gantz-Geſch
ten, eines von denen Zelleriſchen, und eines von dene
Geſchwiſtrigten genommen. Hätten aber die gantz-Ge
rigte nicht zwei zu präſentiren, wohl aber die Zelleriſ
halb-Geſchwiſtrigte, ſo würde von denen gantz-Geſch
ten ihr einer, von denen Zelleriſchen ihrer zwey
von denen halb-Geſchwiſtrigten einer angenommen.

§. VI.

Der Anfang bey den Studirenden ſolle gemacht
ſo bald ſie in ein Cloſter, oder das Gymnaſium s
kommen. Dann ſolle einer haben im erſten Cloſter

Gulden; In dem andern Fünffzehen Gulden;
der Promotion auf die Universität in dem Stipendio T
logico in Tübingen, oder andern Orten der Universität,
dem Magisterio Zwanzig Gulden, nach dem Magis
Zwanzig Fünff Gulden. In dem Gymnasio sup
bleibt es bei Zehen Gulden. Auf der Universität,
denen, so weltlich studiren, die zwey erste Jahre
Zwanzig Gulden, und nach solchen zweyen Ja
da die Geistliche magistriren können, bey Fünff und Zw
zig Gulden. Solte einer auf der Universität
boren seyn, so solle er nach geschehener Inscription in a
Academicum und Reception in numerum Studiosorum
er sonsten in kein Closter oder Gymnasium kommet, l
Gymnasisten, in denen 10 fl. und zwar die zwey erste
über, gleich gehalten werden: Nach Verfluß solcher
selbiger mit denen gleich lauffet, so erst auf die Unive
kommen, und nach denen Jahren ante et post gradum
demicum ästimirt werden. Und solle solcher Genuß
Stipendii bey denen Studirenden biß in das fünff
zwanzigste Jahr des Alters inclusive währen, als
ein solches Subjectum sich selbsten leichtlich wird
sorgen können. Solle aber alles allein auf die Studi
wendet werden; Mögen auch im übrigen Geistlich
Weltlich studiren. So werden auch andere Universit
wann selbige innerhalb der fünff und zwanzig Jahren
Reysen besuchet werden; Item nach Befindung der Umstä
andere Gymnasia nicht ausgeschlossen, (wann einige
kommen außer Lands wohnen), da es in allem wie auf
bingischen Universität, und Stuttgartischem Gymnasio
gehalten werden. Doch solle der Grund in dem Vat
land geleget werden, und die Universität Tübingen b
ders denen anbefohlen seyn, welche innerhalb des Vatterl
wohnen. Sind ihrer mehr als einer oder zwey, (doch
die Zahl über vier nicht kommen, darmit einige
ausgeschlossen werden), so sollen die benamsete Hun

Gulden nach der hieroben geſetzten Proportion unter ihnen ausgetheilet werden.

Bey denen, ſo was anders lernen, es mag ſeyn, was es will, wo es nur eine ehrliche Profeſſion iſt, ſolle der Anfang gemacht werden, ſo bald ſie bei einem Herrn oder Meiſter ſind. Und ſollen jedem inner ſolcher Lehr-Zeit jährlich Zehen Gulden gegeben, auch dieſe zehen Gulden biß in das fünnff und zwanzigſte Jahr des Alters fort genoſſen werden, es ſeye dann, daß er ſich vorhero verheyrathe, oder ſeine Profeſſion treibe.

Denen verheyratheten Töchtern ſolle das ihrige gegeben werden jeder zur Hochzeit, Zwanzig Gulden, doch mit dem Beding, daß ſie ehrlich in die Ehe kommen. Solten aber deren nach Gottes Willen ſo viel werden, daß man nicht allen dieſe Zwanzig Gulden reichen könnte: alsdann ſolte ihr Quantum der Sechzig Drey Gulden unter ihnen gleich getheilet werden; auſſer man könnte es von denen leergeloffenen Jahren ſupplíren. Wann einige derſelbigen wegen Leibes-Gebrechen zur Heyrath untüchtig ſeyn würden, ſo ſolle ihnen nichts deſtoweniger wann ſie zu ihrer Majorennität gelanget, eben dieſes Quantum der Zwanzig Gulden, als ein Angedencken, abgereichet werden.

§. VII.

In welchen Jahren es keine Studirende, oder bey andern Herren und Meiſtern Lernende, oder ſich verheyrathende Töchtern gibt, oder nicht ſo viel, daß das jährlich Legirte aufgieng, ſolle das einer jeden Claß beſtimmte aufbehalten, und ſo bald es ſeyn kan, zur Vermehrung des Capitals für ſolche Claß in folgender Ordnung angewendet werden.

Die erſte Vermehrung ſolle geſchehen und zwar erſtlich bey denen Studirenden, ſo bald hundert Gul-

den in der gemeinen Cassa bleiben, und zwar so lang biß zweyhundert Gulden aufs neue in Zins können für die Studirende geleget werden. Die andere bey denen was anders lernenden Söhnen, so bald hundert Gulden neu Capital werden; Die dritte bey denen in die Ehe tretten-den Töchtern, so bald fünffzig Gulden aufs neue anzu-legen seyn. Was aber deren Claß, an welcher die Vermeh-rung des Capitals ist, von denen andern zwey Classen zugeschossen worden ist, solle sie in denen nachfolgenden Jahren denenselbigen zu Vermehrung ihres neuen Quanti, bey der andern Claß à hundert, und der dritten à fünffzig Gulden restituiren, wann ihro über ihr Quantum, so sie auszugeben hat, wieder was übrig bleibet. Da dann die Vermehrung wieder auf obige Art von der ersten Claß den Anfang nehmet, und ferners die Abwechslung geschiehet.

Solte dann das gemeinsame Capital nach Gottes Willen sich so vermehren, daß der ersten Claß der Stu-direnden mehr als hundert Gulden Zins könnten ausge-theilet werden, so solle man zwar bey denen zehen und fünff-zehen Gulden, für die in denen Klöstern oder Gymnasio; Zwanzig oder fünff und zwanzig Gulden für die, so auf den Universitäten studiren, verbleiben; Könnten aber alsdann mehrere zum Genuß desselbigen angenommen werden, wann von denen specificirten Familien da wären, und dann solcher Ueberschuß ihnen in gleicher Proportion ausgetheilet werden.

§. VIII.

Die Administration dieser gestiffteten Capitalien solle Löbliche Universität zu Tübingen haben, deren Senatum Amplissimum ich selbsten hiemit gehorsamst und Christlich will gebetten und ersucht haben, und meine Nachkommen solches zu begehren, zugleich mit diesem anhalte.

Doch solle auch darzu gezogen werden, ein Des-cendent von denen gantz-Geschwistrigten; Ein Descendent

von meinem Ehe-Herrn herſtammend; Und ein Descendent von den halb-Geſchwiſtrigten. Nicht alſo, als müßten dieſe zu der jährlichen Rechnungs-Abhör, worbey zugleich die Beneficia auszutheilen, (ſo auf Termin Lichtmeß, da von allen bemeldten und ſpecificirten Capitalien die Zinſe eingegangen, geſchehen kan,) auch auf Tübingen reyſen; Sondern daß ihnen jährlich eine ſchrifftliche Communication darvon gegeben werde, ſo wohl wie die Cassa ſtehe? als auch wem, oder was darvon gegeben worden?

Solten aber wider Vermuthen Strittigkeiten ſich ereignen, ſo hat Senatus Amplissimus ſamt ſolchen Descendenten, entweder nach ihrem einhelligen, oder der meiſten Gutbefinden dieſelbige auszumachen.

§. IX.

Und damit eben ſolchen Inconvenientien, wie ſie Namen haben möchten, wann ſich andere, die nicht zum Genuß dieſes Stipendii gehören, als Competenten unter dem gemeinſamen Namen angeben wolten, vorgebogen werde; Als ſolle mit Ubergab dieſes Stipendii dem künfftigen Herrn Administratori zugleich von jeder der benannten dreyen Familien ein ordentliches Schema Genealogicum eingehändiget werden, darmit ſelbiger genugſame und beſtändige Nachricht haben könne, welche Subjecta eigentlich verſtanden worden. Solche Schemata aber ſollen von allen dreyen Familien jährlich durchgegangen werden, und ſollen ſelbige, wann entweder jemand unter ſolchen gebohren oder geſtorben, es fleiſſig notiren, folglich es dem Herrn Administratori communiciren, der es auch in ſein Schema einzutragen ſich befleiſſigen wird.

§. X.

Er, der Herr Adminiſtrator, wird freundlichſt erſuchet und erinnert, beſonders auf die Studirende, und auch nach

Möglichkeit auf die andere beyde Claſſen wohl Achtung zu geben: Ob die Studirende fleiſſig ſtudiren, Collegia halten, Bücher kauffen? oder aber faullentzen, nichts ſtudiren, ja gar auf Boßheit und Laſter verfallen? Auf welchem letztern Fall, (den ich aber nicht vermuthen will, weil er der höchſte Undanck gegen meiner Vorſorge wäre, die ich meine Güter nicht zum Böſen anzuwenden gedencke), man ſolche Subjecta nach vorhero gegangener Erinnerung und Ermahnung mit dem Ausſchluß und Rejection von dieſem Stipendio zu bedrohen, und in Casu, daß ſolches durchaus nichts verfangen wolte, nachgehends würcklich zu excludiren und zu rejiciren hat. Daher der Herr Adminiſtrator die Studiosos ſo wohl in Klöſtern, als auf der Univerſität fleiſſig vor ſich zu fordern, oder deren Testimonia einholen wird; Sich auch belieben und befleiſſigen wolle, wegen denen Uebrigen bei den Agnatis nachzufragen.

§. XI.

Die Unkoſten, ſo auf die Adminiſtration dieſes Stiffts gehen, ſollen genommen werden von denen Siebenzig Gulden, welche für die was anders lernende Söhne, und denen Sechzig drey Gulden, welche für die ſich verheyrathende Töchtern jährlich geſtifftet worden, daß denen Studirenden ihre hundert Gulden gantz bleiben, biß und dann das Capital etwa wachſen möchte; Und dann ſollen ſie von dem Angewachſenen dieſer zwey andern Claſſen der nicht Studirenden, und der ſich verheyrathenden Töchtern gehen. Es könnte auch die Rechnung ſo geführt werden, daß die Einnahme und Ausgabe einer jedweden Claß beſonders ſtünde.

Zum Exempel für die erſte Claß der Studirenden:

In die Einnahme:

Die gemeine Einnahme des Geſtiffts iſt 233. fl.
darvon gehören dieſer Claß ohne eigenen Abgang
Ihre . . . . . 100. fl.

Ferners wegen Vermehrung . . . .

In die Ausgab:

Davon hat ſie ausgegeben, (NB. wann nicht weiter als zwey wären)

Einem in dem zweyten Kloſter	15. fl.
Einem auf der Univerſität nach dem Magisterio .	25. fl.
Summa	40. fl.
Blieben alſo dieſer Claß von dieſem bis künfftiges Jahr gut	60. fl.
Oder es empfingen im erſten Kloſter einer . . .	10. fl.
Im andern Kloſter	15. fl.
In dem Gymnasio	10. fl.
Auf der Univerſität vor dem Magisterio	20. fl.
Summa	55. fl.
Blieben auf das künfftige Jahr gut	45. fl.
Summa	100. fl.

Giengs das andere Jahr wiederum alſo, ſo würde es auch darzu geſchlagen, bis endlich Zweyhundert Gulden daraus würden; Die dann wieder zu einem Capital für dieſe Claß nun beſonders anzulegen.

Für die andere Claß deren was anders lernenden Söhnen:

In die Einnahme:

Die gemeine Einnahme des Stiffts iſt 233. fl. davon gehören dieſer Claß, wann die erſte Claß ihre hundert Gulden ohne einigen Abgang hat .	70. fl.
Ferners von denen leergeloſſenen Jahren (NB. wanns dergleichen gegeben) noch übrig	
Summa	

In die Ausgabe:

Davon hat ſie ausgegeben dieſes Jahr für

N. N. Initianten in der Stadtſchreiberey N. N. .	10. fl.

Für N. N. Lehr-Jungen in dem Kram-Laden N. N. 10. fl.
Unkoſten auf die Adminiſtration des Stiffts gegangen,
welche dieſe und die dritte Claß allein zu leiden
haben, trifft darvon dieſer Claß . . . . . .

Summa

Reſtiren alſo dieſer Claß von dieſem für die künff-
tige Jahre . . . . . .

Und alſo könnte es auch gehalten werden mit der dritten Claß, der ſich verheyrathenden Töchtern.

Alles in der Ordnung als §. VII. gemeldet worden.

§. XII.

Wann dem Herrn Administratori zu beſchwerlich, oder unmöglich fallen wolte, die Zinſe jährlich ordentlich einzutreiben, ſo kan ſelbiger, darmit die Zinſe nicht aufſchwellen, und denen Capitalien ſelbſten der Ruin zuwachſe, denen Intereſſenten die Quittungen aſſigniren, und zwar in allen dreyen Claſſen. Doch wird ſelbiger die Chriſtliche Liebe und Vorſorge beybehalten, daß alles richtig laufen möge; Und beſonders bey Privatis, wegen Anlegung deren 100 fl. ſo ſich vermehren möchten, auf eine Correal-Obligation, da einer für alle und alle für einen ſtehen, dringen.

§. XIII.

Solten die oben §. 3. benamſete drey Familien, nach Gottes allweiſem Rath völlig ausſterben, welches aber wohl nicht geſchehen wird; So ſollen ihnen ſuccediren die Benziſche, welche von meinem Herrn Stieff-Vatter, und deſſen Frauen, welche er nach meiner ſeeligen Mutter geheyrathet, herſtammen.

§. XIV.

Dieſes iſt nun mein Chriſtlicher und ernſtlicher Wille, daß nach meinem ſeeligen Tod mit dieſem Stipendio alſo,

wie ich hier bedächtlich es verordnet habe, möge gehandelt werden. Und ſollen deßwegen von dieſer Fundation vier Exemplarien verfertigt werden, deren eines dem Hochlöblichen Senatui Academico zu übergeben, mit Bitte, die Inſpection über dieſes Stipendium, wie über andere, zu übernehmen. Eines für meine gantz-Geſchwiſtrigte; Eines für die Zelleriſche von meinem Ehemann herſtammend; Und eines für meine halb-Geſchwiſtrigte. Und ſolle bey jeglichem Exemplar das alsdann gegenwärtige Schema Genealogicum deren dreyen Familien beygefüget werden.

§. XV.

Und wie ich dieſes alles zur Ehre meines Gottes, und aus Chriſtlicher Liebe gegen dieſe Nachkommen gethan und verordnet habe: Alſo erinnere ich alle diejenige Nachkömmlinge, ſo dieſes Stipendii und Geſtiffts geſegneten Genuß haben und behalten wollen, daß ſie forderiſt ihren Gott in dem Himmel kindlich lieben und fürchten ſollen und deßwegen ſich alles Guten und gottſeeligen Lebens und Wandels befleiſſigen, und für allen Laſtern und Boßheit ſich ernſtlich hüten ſollen, ſonſten ihnen auch dieſes Beneficium nicht zum Segen, ſondern zur Verantwortung dienen würde.

Die Studirende ſollen ſich fromm, moderat, fleiſſig und ordentlich aufführen; Die Profeſſioniſten und andere ſollen ſich ihre Profeſſion, Künſte und Handwercker wohl laſſen befohlen ſeyn, und darbey ein ernſtliches Chriſtenthum führen. Die verheyrathende Töchtern ſollen ſich das Lob der Frommkeit, Keuſchheit, Häußlichkeit und aller Ehrbarkeit erwerben, und ehrlich und Chriſtlich in die Ehe zu kommen, ſich laſſen befohlen ſeyn. Auf ſolche Weiſe wird meinem Chriſtlichgehabten Endzweck jederzeit ein Genügen geſchehen, und nebſt dieſer meiner Gutthat, auch der Segen Gottes über ſolche Participirende kommen.

Ihme dieſem Drey-Einigen Gott ſeye Lob, Ehre und Preiß von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen!

Stuttgart, den 5. October 1726.

Bezeuget eigenhändig zur Urkund
und Bekräftigung
(L. S.) **Maria Eliſabetha Zellerin,**
eine gebohrne Stählin.

II. Die Beſtätigung der Stiftung.

Actum Stuttgart, den 25. Sept. 1727.

Wurde von Frauen Maria Eliſabetha, weyland Herrn Chriſtoph Zellers ſeel. geweßten Conſiſtorial-Rathen und Prälaten zu Lorch hinterbliebenen Frau Wittib allhier, einer gebohrnen Stählin, ich unterzogener, als dero ererſt dieſer Tagen von dem Hoch-Fürſtl. Tutelar-Rath conſtrmirter Kriegs-Vogt, zu ſich in deroſelben annoch bewohnender Stiffts-Prediger Behauſung beruffen, und mir vorgeſtellt, wasgeſtalten ſie diejenige Fundation, welche ſie den 5. Oct. 1726. auf die Studirende, auch Professiones und Handwercker erlernende und ſich verheyrathende Söhne und Töchter, wiſſend und wohlbedächtlich gethan, durch meine Mit-Unterſchrifft noch mehrers bekräfftiget, und mich darumen erſucht haben, darinnen aber auch aus bewegenden Urſachen, und da es zumalen mit Belieben ihrer zweyer Stieff-Söhnen, der Herren Zellern, geſchehe, eine kleine Aenderung vornehmen wolte;

Wie nun mich darinnen ſo willig, als ſchuldig, erzeiget,

und in Vorleſung des mir vorgelegten ſo genannten Fundations-Brieffes verlanget habe, dero weitere Erklärung darüber zu thun, ſo beſtunde ſolches darinnen, daß, wie in dem V. §. oder Puncten, ſo ratione concursus Competentium ſich findet, enthalten, wann bey dem zu vielem Numero deroſelben, da es nemlich über vier Perſonen kommen wolte, die gantz-Geſchwiſtrigte, als von Herrn Kloſter-Verwaltern Stählin ſeel. zu Blaubeyren ihrem Bruder herſtammende, nicht zwey tüchtige Subjecta zu präſentiren hätten, wohl aber von denen Zelleriſchen, als von ihren zweyen Herrn Stieff-Söhnen, auch von denen halb-Geſchwiſtrigten herkommende vorhanden wären, ſo ſolte von denen gantz-Geſchwiſtrigten auf einen Studirenden, von ſolchen Zelleriſchen und halb-Geſchwiſtrigten aber, auf drey Subjecta das geordnete Stipendium ſo weit als jedweders nach dem Stifft und 6ten Puncten, fähig, gleichlich genommen und getheilet werden, und alſo jene die Zelleriſche vor dieſen den halb-Geſchwiſtrigten, diß Orts keinen mehrern Vorzug haben.

Ferner nachdeme in der III. Claß gemeldet wäre, daß, wann einige der Töchtern wegen Leibs-Gebrechen zur Heyrathung untüchtig ſeyn würden, ſo ſolten ihnen nichts deſtoweniger, wann ſie zu ihrer Majorennität gelangen, eben ſolches Quantum der Zwanzig Gulden, als ein Angedencken, abgereichet werden, davon aber bey denen Söhnen, ſo nicht ſtudiren, ſondern was anders, es möchte ſeyn, was es wolte, wo es nur eine ehrliche Profeſſion, lernen würden, in der II. Claß nichts enthalten, ſo ſolten diejenige, ſo Gebrechlichkeit halber darzu nicht tüchtig, zu Genieſſung des Stiffts nach der Sachen Beſchaffenheit und vorkommenden Umſtänden auch zugelaſſen werden.

Im übrigen aber wolte ſie Frau Stiffterin alles bey ihrer vorherigen Verordnung gelaſſen haben und es nicht anderſter verſtehen, als ob die Stifftung von neuem wäre gefertiget und von Wort zu Wort wiederholet worden, zu

dessen Versicherung auch mit diesem weiterm Anhang und Erläuterung durch ihre nochmalige Unterschrifft und beygedrucktes Pitschafft alles weitere bekräfftigen.

Und weilen in allem einiger Anstand zu meiner Mit-Subscription und Mitbekräfftigung sich nicht gefunden, sie die Frau Stifterin auch alles gelesen, und von mir sich wieder vorlesen lassen, habe dieses gleichfalls unterschreiben und mein gewohnliches Pitschafft beydrucken wollen; So geschehen, wie Eingangs gemeldet.

Stuttgart, den 25. Sept. 1727.

(L. S.) **Maria Elisabetha Zellerin,**
eine gebohrne Stählin

Deroselben als vom Hoch-Fürstl. Tutelar-Rath, confirmirter Kriegs-Vogt,

(L. S.) **Johann Ulrich Mögling,**
Exped.-Rath und Landschreiberei-Verwalter.

III. Das neueste Regulativ.

Für die Zeller-Stählin'sche Stiftung

werden hiemit, nach Vernehmung der Familien-Vertreter, in Gemäßheit der von dem Königlichen Ministerium des Innern und des Kirchen- und Schulwesens, auf erstatteten Vortrag des academischen Senats, ertheilten Entschließungen vom 20. April 1846, Nr. 1091 und vom 13. Febr. 1847, Nr. 323 folgende, die Stiftungs-Urkunde vom 5. Oct. 1726 und vom 25. Sept. 1727 erläuternde und ergänzende Bestimmungen getroffen:

Zu §. II. der Stiftungs-Urkunde.

Zu den Zwecken der Stiftung darf nur der Netto-Ertrag des vorhandenen Vermögens verwendet, der Grundstock darf nicht angegriffen werden.

Zu §. IV. der Stiftungs-Urkunde.

1) In allen drei Classen sind die Nachkommen der Stählin'schen Familie (die in §. III., Ziffer 1 der Stiftungs-Urkunde bezeichneten Descendenten) zunächst zu berücksichtigen.
2) Das, was nach Befriedigung des Bedürfnisses dieser Descendenten noch übrig bleibt, ist unter die beiden andern Familien (die Zeller'sche und die — der Halbgeschwister der Stifterin (Stiftungs-Urkunde §. III., Ziffer 2 und 3) gleich zu theilen.
3) Was einer der letztgenannten Familien entbehrlich ist, kann zu den Bedürfnissen der andern Familie so lang verwendet werden, als es der ersten entbehrlich bleibt.
4) Die Nachkommen der 4 Halbgeschwister der Stifterin (Stiftungs-Urkunde §. III., Ziffer 3) sind jedoch als Eine zu betrachten, daher die bisherige Trennung derselben in 4 Familien künftig aufzuhören hat.
5) Können mehrere Berechtigte derselben Familie nicht zugleich zum Genuß der Stiftung gelangen, so ist der Vorzug nach der Reihenfolge der hiernach bezeichneten Criterien zu entscheiden:
   a) der Nähe des Verwandtschaftsgrades mit dem gemeinschaftlichen Stammvater der Familie,
   b) der Dürftigkeit,
   c) der Tüchtigkeit,
   d) der Zeit des Eintritts des zum Genuß berechtigenden Verhältnisses, z. B. Eintritt in das Gymnasium, in die Lehre, Bezug der Universität ꝛc.,
   e) dem Loos.

Die sub b und c gegebenen Momente der Dürftigkeit und Tüchtigkeit sollen jedoch nur dann zur Anwendung gebracht werden, wenn der höhere Grad des einen oder andern ganz entschieden nachgewiesen ist.

6) Eine Ausnahme von der sub 5 aufgestellten Regel tritt jedoch bei der Concurrenz von Brüdern mit andern Bewerbern ein. Für diesen Fall ist bestimmt:
   a) Zwei oder mehrere Brüder können zu gleicher Zeit nur dann die Stiftung genießen, wenn dadurch einem andern gleich oder minder Berechtigten nichts entzogen wird.
   b) Dasselbe findet Ein Jahr lang nach dem Austritt des im Genuß gestandenen Bruders noch statt, so daß in Collisionsfällen Brüder nicht unmittelbar nach einander den Genuß erhalten können.

Zu §. VI. der Stiftungs-Urkunde.

1) Die Zöglinge der niedern Seminarien (nach dem Ausdruck der Stiftungs-Urkunde — Klöster) sollen nach der nunmehr veränderten Einrichtung der letztern in den ersten 2 Jahren je 10 fl. und vom Anfang des dritten Jahres an 15 fl. erhalten.
2) Bei den Zöglingen des höhern Seminars in Tübingen tritt an die Stelle des nunmehr weggefallenen Magisteriums der Anfang des dritten Jahres der academischen Laufbahn.
3) Die Zöglinge solcher Staats- oder unter die Aufsicht von Staatsbehörden gestellten Privat-Lehr-Anstalt, welche mit dem höhern Gymnasium auf gleicher Stufe stehen, sind den Schülern des letztern gleichzusetzen.

Dasselbe gilt bei Studirenden, wenn sie zum Zweck ihres Studirens Anstalten, beziehungsweise einzelne Classen derselben, besuchen, die zwar nicht zu den Uni-

verſtäten gehören, denſelben aber in Beziehung auf das betreffende Fach gleichzuſtellen ſind.

4) Die Verleihung des Stiftungsgenuſſes geſchieht nicht von Amtswegen, dieſelbe muß nachgeſucht werden. Bei der erſten und zweiten Claſſe iſt die erſte Penſion Ein Jahr nach erhobenem Anſpruch fällig. Nachforderungen von frühern Jahren finden daher nicht ſtatt.

5) Bei der letzten Penſion gilt der Grundſatz: annus coeptus pro completo habetur.

Zu §. VIII. der Stiftungs-Urkunde.

I. Das gegenwärtig vorhandene Vermehrungs-Capital, d. h. dasjenige Stiftungs-Vermögen, welches ſich über den urſprünglichen Fond bis jetzt angeſammelt hat, verbleibt den einzelnen Claſſen in dem Stande, in welchem es ſich durch die ſeitherige Zutheilung befindet. Abänderungen des dermaligen Beſtandes ſind nur dann zuläſſig, wenn Rechnungsverſtöße, oder Verletzungen erweislicher, noch nicht verjährter Rechte Einzelner vorliegen.

II. Die künftige Vermehrung des Stiftungs-Capitals aber iſt nach der in der Stiftungs-Urkunde vorgeſchriebenen Rangordnung den einzelnen Claſſen zuzutheilen.

III. Zu genauer Vollziehung der Stiftungs-Urkunde iſt am Schluſſe jeder Jahres-Rechnung über Guthaben und Schulden der verſchiedenen Claſſen Nachweiſung zu geben.

Für die allmählige Zurückbezahlung der Schulden iſt auf geeignete Weiſe, nöthigenfalls durch Beſchränkung der Zahl der Genußportionen in der betreffenden Claſſe, zu ſorgen. Doch darf dadurch die urſprünglich geſtiftete Summe nicht vermindert werden.

Zu genauer Ausführung der vorſtehenden Anordnungen wird folgende Manipulation zweckmäßig angewendet werden, wozu beiſpielsweiſe die Abrechnung am Schluſſe des Rechnungsjahrs $18^{45}/_{46}$ in beliebigen Zahlen gewählt wird.

1) Die sämmtlichen laufenden Einnahmen (mit Ausschluß der den Grundstock der Stiftung betreffenden) betrugen p. $18^{45}/_{46}$ nach Abzug von 200 fl. für allgemeinen Verwaltungs-Aufwand . . . . . 1,000 fl.

2) Das gesammte Grundstocks-Vermögen der Stiftung belauft sich am Schlusse des Rechnungsjahrs $18^{45}/_{46}$ auf . . . . . 27,000 fl.

3) Am Schlusse des Rechnungsjahrs $18^{44}/_{45}$ betrug der Fond der ersten Classe, das Dotations- und Vermehrungs-Capital zusammengerechnet . . . . . 10,000 fl.

der zweiten Classe . . . . . 8,000 fl.

der dritten Classe . . . . . 6,000 fl.

zusammen 24,000 fl.

Das Grundstocksvermögen hat sich daher während des Rechnungsjahres (z. B. durch eine neue Schenkung, durch gewinnreichen Verkauf von Staatspapieren und dergl.) um 3000 fl. vermehrt. An dem Grundstocks-Vermögen, wie es sich jetzt gebildet hat, kommt auf

die erste Classe . . . . . 11,250 fl.

die zweite Classe . . . . . 9,000 fl.

die dritte Classe . . . . . 6,750 fl.

27,000 fl.

(Statt der hier angenommenen Vermehrung des Grundstocks kann natürlich ebensowohl eine Verminderung vorkommen, oder keine Veränderung eingetreten sein. Die Aufgabe ist nur, die im Grundstock der ganzen Stiftung vorgegangene Veränderungen auf den Fundus der einzelnen Classen auszutheilen.)

4) Von den laufenden Einkünften im Betrage von 1000 fl. erhält die erste Classe nach dem Verhältniß ihres Fundus 416 fl. 40 kr.

die zweite Classe . . . . . 333 fl. 20 kr.

die dritte Classe . . . . . 250 fl.

XLII. Zeller-Stähelin'ſche Stiftung.

Der Aufwand für ſtiftungsmäßige Zwecke, welcher den jeder Claſſe zukommenden Theil an den Einkünften nicht überſteigen darf, und bei welchem die auf den einzelnen Claſſen haftenden unverzinslichen Schuldigkeiten zu berückſichtigen ſind, wird in der erſten Claſſe feſtgeſetzt auf	316 fl. 40 kr.
in der zweiten, mit Einſchluß des hälftigen Antheils an dem Verwaltungs-Aufwand im engern Sinn auf . . .	333 fl. 20 kr.
in der dritten Claſſe ebenſo auf . .	50 fl.
	700 fl.

Es werden ſomit für den Grundſtock der ganzen Stiftung 300 fl. erſpart, und zwar

in der erſten Claſſe	100 fl.
in der dritten Claſſe	200 fl.

Die erſte Claſſe ſoll nach den frühern Rechnungen der zweiten 800 fl. unverzinslichen Vorſchuß ſchuldig ſein. Da die erſte Claſſe eine Erſparniß von 100 fl. gemacht hat, ſo hat ſie der zweiten dieſe Summe zu erſetzen, wodurch ſich der fundus der zweiten Claſſe auf 9,100 fl. ſtellt. Ferner ſoll die dritte Claſſe der erſten 50 fl. zu erſetzen haben. Sie kann dieſe aus ihren Ueberſchüſſen bezahlen und es erhöht ſich der fundus der erſten Claſſe auf 11,300 fl.

Nach dieſen Ausgleichungen beſtehen die unter ſämmtliche Claſſen zu vertheilenden Ueberſchüſſe noch in 150 fl. Von dieſen kommen in dem Verhältniß von 4 : 2 : 1 auf

die erſte Claſſe	85 fl. $42^{6}/_{7}$
die zweite Claſſe	42 fl. $51^{3}/_{7}$
die dritte Claſſe	21 fl. $25^{5}/_{7}$

Der fundus der ersten Classe stellt
sich somit auf . . . . . 11,385 fl. 42 6/7 kr.
der zweiten auf . . . . . 9,142 fl. 51 3/7 kr.
der dritten auf . . . . . 6,771 fl. 25 5/7 kr.
27,300 fl.

Diese Ziffern werden bei der nächsten Rechnung sowohl hinsichtlich des Antheils jeder Classe an den Veränderungen des Grundstocks, als hinsichtlich der Theilnahme an den laufenden Einkünften zu Grunde gelegt.

8) Für die künftigen Ausgleichungen ist vorzumerken, daß
die erste Classe der zweiten aus älterer Zeit . . . . . 700 fl.
und der dritten von diesem Jahr . . 85 fl. 42 6/7 kr.
785 fl. 42 6/7 kr.
die zweite Classe der dritten von diesem
Rechnungsjahr . . . . . 42 fl. 51 3/7 kr.
schuldig ist.

Zu §. VIII. der Stiftungs-Urkunde.

Den Vertretern der 3 Familien ist künftig jede Rechnung und der auf den Grund derselben entworfene Etat zur Einsicht mitzutheilen, damit dieselben ihre etwaige Bemerkungen sowohl über die Verwaltung im Allgemeinen, als insbesondere über die Verwendung der Stiftungs-Einkünfte machen können.

Zu §. XI. der Stiftungs-Urkunde.

Der Aufwand, welcher durch die Administration der Stiftung entsteht, wie Besoldungen, Gebühren für Stellung, Revision und Abhör der Rechnungen, Porto und Aehnliches wird ausschließlich von der — der zweiten und dritten Classe zur Verwendung zukommenden Summe zu gleichen Theilen abgezogen. Sonstige allgemeine Auslagen, z. B. Steuern, werden von allen drei Classen nach dem Verhältniß ihrer Ansprüche an das Gesammt-Vermögen getragen.

Die zu dieser Stiftung berechtigten Familien zerfallen in folgende Abtheilungen:

A. Stählin'sche Linie, nämlich die Nachkommen der einzigen Tochter des leibl. Bruders der Stifterin.

B. Zeller'sche Linie, nämlich die Nachkommen des dritten Ehegatten der Stifterin, Christof Zeller, und zwar:
   a) die Nachkommen des Andreas Christof Zeller, Prälaten in Anhausen;
   b) die Nachkommen des Johannes Zeller, Prälaten in Königsbronn.

C. Die Nachkommen der vier Halb-Geschwister der Stifterin, und zwar:
   a) die der Johanne Jacobine Benz, Gattin des Johann Friedrich Enslin, Pfrs. in Denkendorf (Enslin'sche Linie);
   b) die der Marie Barbara Benz, Gattin des Wolfgang Ulrich Stängel, Amtsschreibers in Heubach (Stängel'sche Linie);
   c) die des Christof Jacob Benz, Pfrs. in Dettingen (Benz'sche Linie);
   d) die der Sofie Elisabethe Benz, Gattin des Johann Philipp Wagner, Chirurgen in Nürtingen (Wagner'sche Linie).

A. Stählin'sche Linie.

---

§. 1. Stählin, Anne Elisabethe, geb. 18. Juni 1707, † 1747, einzige Tochter des Bruders der Stifterin, Christof Gottlieb Stählin, Kloster-Verwalters in Blaubeuren, und der Agnes Magdalene, geb. Fehleisen aus Nürnberg, nach Andern aus Nürtingen.

Verh. Denkendorf 4. Oct. 1728 mit Johann Max Enslin, Steuer-Verwalter in Aufkirchen, fürstl. Oettingen'scher Herrschaft, Regierungs-Kanzlist in Stuttg., Tutelarraths-Sekr. das., Sohn des Joh. Friedrich —, Pfrs. in Denkendorf, und der Johanne Jacobine Benz, Halb-Schwester der Stifterin, geb. 22. Febr. 1706, † 1759. Dessen Kinder zweiter Ehe siehe unten C. a. §. 2. S. auch Gomer-Hirschm. Stip. §. 22.

Kinder: a) Johanne Magdalene Elis. Marie, geb. 18. Juli 1729.

b) Philipp Heinrich, geb. Waiblingen 16. März 1730, starb 1808, Pfr. in Spiegelberg, in Schwaikheim.
Verh. mit Veronika Daser.
S. Brodbek-Stikel Stip. C.

c) Eufrosine Rosine, §. 2.

d) Georg Baltas, geb. Stuttg. 25. Aug. 1737, † 1795, Pfr. in Zaisenhausen in der Pfalz 1765, in Halterbach 1785.
Verh. Zaisenhausen 1765 mit Christiane Sabine, T. des Phil. Eberh. Zimmetshäuser, Amtmanns in Stammh.

Sein Sohn:

aa) Joh. Christian, geb. Zaisenhausen 4. Sept. 1774, war 1791 im Genusse der Stiftung.

e) Joh. Friedr., geb. Stuttg. 3. Dez. 1741, Pfr. in Baltmansweiler, in Weilersteuslingen.
Verh. mit Rosine Sartorius.
S. Bayer Stip. §. 191.

f) Joh. Max, geb. Stuttg. 4. Sept. 1744, Verwalter in Burtenbach.

Enslin, Eufrosine (Eva) Rosine (§. 1.), geb. 11. Dez. 1735. §. 2.

Verh. Stuttg. 15. Dez. 1763 mit Joh. Christof Kaltschmid von Schornbach, Bäcker, nachher Kastenknecht in Winnenden.

Kinder: a) Carl Christian Baltas, geb. Ludwigsburg 12. Sept. 1764, Sattler.

b) Johanne Dorothee Sabine, geb. Ludwigsburg 29. April 1767.
Verh. Winnenden 14. August 1794 mit Friedrich Benj. Sanwaldt, Lieutenant bei der Landmiliz in Ober-Urbach, Holz-Inspector in Berg.

Deren Kinder:

aa) Aug. Marg. Marie, geb. 23. Jan. 1797.
Verh. an Joh. Albr. Hauff, Kaufm. in Tübingen.
Dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

bb) Joh. Friedrich Max., geb. Ober-Urbach 8. Jan. 1799.

cc) Wilh. Friedrike, geb. Stuttg. 11. Febr. 1802.
Verh. an Josef Rüklen, Forst-Geometer in Kemnath.

dd) Im. Christof Benjam., geb. Berg 27. Januar 1806, Apotheker.

ee) Caroline Rosine Henriette, geb. Berg 3. Febr. 1809.
Verh. an Carl Christian Friedrich Schüßler, Med. Dr. in Dornstetten.

B. Zeller'sche Linie.

a) Von Andreas Christof Zeller.

§. 1. Zeller, Andreas Christof, geb. Maulbronn 13. Dez. 1684, † Tübingen 1743, Kloster-Präc. in Bebenhausen 1709, in Denkendorf 1713, Präl. in Anhausen 1729 — 43, Sohn des Christof —, Abts in Lorch.

S. Färber Stift M. §. 5.
S. Waidelich Stip. §. 91.

Verh. 1) . . . 1709, procl. Tübingen mit Justine Soske, T. des Samuel Hoser, Expeditionsraths.

2) Bebenhausen 23. Sept. 1710 mit Anne Rosine, T. des Johann Isaac Andler, Kloster-Verwalters in Bebenhausen, geb. 17. Oct. 1692, † 1730.
S. Burkh.-Bard. Stip.
S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 92.

3) Lustnau 20. Nov. 1731 mit Veronike Marie, T. des Joh. Friedr. Hochstetter, Präl. in Denkendorf, Wittwe des Friedr. Erh. Kiefer, Bürgermeisters in Urach, welche zuvor an Georg Heinr. Hofholz, Stadtpfr. in Liebenzell, verh. war.
S. Fikler Stip. §. 116.

Kinder 2. Ehe: a) Joh. Christof, geb. Denkendorf 24. April 1714, † 1760, Diac. in Böblingen.

Verh. mit Regine Dorothee Juditha, T. des Sixt David Brecht, Pfrs. in Gomaringen.
S. Kapff Stip. §. 89.

Dessen Sohn:

aa) Christian David, §. 2.

b) Marie Regine,
Verh. an Günther Albr. Renz, Geh. Rath, † ohne Kinder.

Zeller, Christian David (§. 1.), geb. Böblingen 11. Juli 1749, † 1812, Hofrath zu Hohen-Entringen, dann zu Böblingen, und zuletzt in Ludwigsburg. §. 2.

Verh. Fellbach 27. Juli 1773 mit Christiane Heinrike, T. des Joh. Georg Schnek, Pfrs. in Waldenbuch, geb. 28. Jan. 1754. S. Tafinger Stip. §. 16.

Kinder: a) Carl Aug., geb. Hohen-Entringen 15. Aug. 1774, königl. preußischer Ober-Schulrath in Berlin, zuletzt in Stuttgart wohnend.
Verh. 15. Mai 1811 mit Charlotte Rotman aus Dieschau in Westpreußen.

b) Christiane Heinrike Charlotte, geb. Hohen-Entringen 30. Sept. 1775.
Verh. Wildberg 30. Juli 1797 mit Christof Heinrich Ulmer, Advokat in Wildberg, in Ludwigsburg.
S. Fikler Stip. §. 885.

c) Luise Friedrike, geb. Hohen-Entringen 3. März 1777.
Verh. Ludwigsburg 18. Nov. 1800 mit Ernst Christof Mutschler, Diac. in Kirchheim, Decan in Knittlingen, in Blaufelden. S. Gomer-Hirschm. Stip. §. 158.

d) Christian Heinrich, geb. Hohen-Entringen 29. März 1779, Schuldirector in Zofingen im Canton Bern.
Verh. mit Charlotte Dorothee Sofie, T. des Sigmund Friedrich Sigfried, Pfrs. in Auenstein, Cantons Bern, geb. das. 23. März 1791.

e) Caroline Franziske, geb. Hohen-Entringen 5. April 1784.
Verh. Pflummern 4. Sept. 1814 mit Albert v. Abele, Oberstlieutenant.

B. Zeller'sche Linie.

b) Von Johannes Zeller.

Zeller, Johannes, geb. Maulbronn 30. Juli 1690, † 1765, Diac. in Calw 1716, in Tübingen 1720, Prof. der Philos. das. 1727, Decan das. 1741, Prälat in Königs- §. 1.

bronn 1752, Sohn des Christof Zeller, Abts in Lorch.
S. Färber Stiftg. M. §. 5.
S. Waidelich Stiftg. §. 91.

Verh. 1) Stuttgart 14. Juli 1716 mit Juliane Rosine, T. des Moriz Dav. Harpprecht, Regierungsraths, geb. 12. Dez. 1699, † 1737. S. Bayer Stip. §. 150.
2) Eßlingen 3. Febr. 1739 mit Catharine Margarethe, T. des Friedr. Jac. Widt, Regierungsraths, und der Anne Marie v. Linkensdorf, geb. 7. Sept. 1714, † 1748.
3) Weilheim 20. Jan. 1750 mit Anne Barb., T. des Joh. Heinrich Schlegel, fürstl. Oettingen'schen Stabsbeamten in Hochhausen, geb. 15. Aug. 1699.

Kinder 1. Ehe: a) Rosine Elis., geb. Tübingen 30. Mai 1718.
Verh. daſ. 23. Sept. 1738 mit Jacob Samuel Hoſer, Universitäts-Sekr. daſ.
Deren Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. S. 18. 2. Aufl. A. §. 24.

b) Johanne, §. 2.
c) Christof David, §. 3.
d) Joh. Christian, §. 4.
e) Johannes, geb. 18. April 1725, Ober-Amtm. in Weiltingen. Deſſen Nachk. siehe Weinm. Stip. Institt. B. §. 95.
f) Andreas Heinrich, geb. Tübingen 29. Jan. 1732, Diac. in Weilheim, Pfr. in Unter-Jeſingen, in Entringen.
Verh. 1) Weilheim u. T. 26. Sept. 1756 mit Anne Eberhardine, T. des Decan Ludwig Friedrich Heller in Cannſtatt.
S. Hegel Stip. §. 33b.
2) Entringen 23. Mai 1775 mit Rosine Dorothee, T. des Johann Friedrich Hamm, Pflegers in Roſek.
S. Herbſt Stip. §. 113.

Ein Sohn 1. Ehe:
aa) Andr. Samuel, geb. 6. Juli 1761, Apoth. in Ungarn.
Die übrigen Kinder † unverheirathet.
g) Conrad Friedrich, geb. 6. Aug. 1736, Regiſtrator in Stuttgart.
Verh. daſ. 11. Febr. 1768 mit Charlotte Eleonore, T. des Carl Wilhelm Koller, Expeditions-Raths daſ.

Dessen Tochter:
aa) Joh. Wilhelmine Luise, geb. Stuttgart 26. Febr. 1771.
Verh. Köngen 13. Oct. 1791 mit Johann Georg Beuerlin, Adv.

2. Ehe: h) Max Friedr., §. 5.
i) Cath. Marg.,
Verh. an Daniel Fritz, Pfr. in Aichschieß.
Deren Nachk. siehe Kapff Stip. §. 48.
k) Eberhardine Veronike,
Verh. an Bernhard Heinrich Buttersak, Dec. in Heidenheim.
Dessen Nachk. siehe Weinm. Stip. Justit. B. §. 96.
l) Christof Matheus, §. 6.

Zeller, Johanne (§. 1.), geb. 30. Mai 1719, † 1803. §. 2.
Verh. Tübingen 1. Nov. 1740 mit Wilh. Christian Bressand, Advokat in Carlsruhe, Stadtschreiber in Pforzheim, † 1762.

Deren Sohn: Carl Friedrich, geb. Carlsruhe 8. Nov. 1747, Hofrath, Ober-Justiz-Proc. in Stuttg.
Verh. Stuttg. 7. Nov. 1774 mit Luise Reg. Faber.
S. Bocer Stip. §. 279.

Dessen einziger Sohn:
Carl Friedrich, geb. Stuttg. 12. Sept. 1775, Geh. Legationsrath in Stuttg. S. Fikler Stip. §. 906.

Zeller, Christof David (§. 1.), geb. 1. Nov. 1720, starb §. 3.
1753, Med. Dr., Phys. in Speyer.
Verh. 1) . . . 21. Nov. 1747 mit Elis. Catharine Frey von Heidelberg.

Kinder: a) Joh. Christof Heinrich, geb. 11. Sept. 1748, Archivar in Heilbronn.
b) Wilhelmine Dorothee, geb. 23. Sept. 1751.
c) Carl Heinrich, geb. 7. Dez. 1753, posth.

Zeller, Joh. Christian (§. 1.), geb. Tübingen 24. April §. 4.
1723, † 1796, Pfr. in Oßweil, Stadtpfr. in Neuenbürg.
Verh. . . . 1. Nov. 1752 mit Cath. Barb. Boger von Schwaigern.

Kinder: a) Joh. Carl Friedrich, geb. Oßweil 21. Oct. 1753, Pfr. in Heidelsheim in der Pfalz.
b) Joh. Christian, geb. das. 18. Oct. 1754, Stadtschreiber in Weinsberg.
Verh. Neuenbürg 1. Juni 1779 mit Elis. Cath. Magdal., T. des Christof Friedrich Senkeisen, Stadtschreibers in Weinsberg.

Dessen einziger Sohn:

aa) Heinrich Albrecht, geb. 15. März 1780, Advokat in Heilbronn.

c) Christof Ludwig, geb. das. 26. Dez. 1755.

d) August Wilhelm, geb. das. 22. Juni 1759.

§. 5. **Zeller**, Max Friedrich (§. 1.), geb. Tübingen 2. Dezember 1739, † 1809, Präc. in Lauffen, Pfr. in Neckar-Rems. Verh. . . . 22. Oct. 1771 mit Christiane Friedr., T. des Johann Jacob **Plebst**, Apothekers in Lauffen. Seine erste Frau starb ohne Kinder.

Kinder: a) Florentine Amalie, geb. Lauffen 5. Sept. 1778.

Verh. 1) Neckar-Rems 6. Oct. 1806 mit Joh. Friedr. **Weihenmaier**, Präc. in Ludwigsburg, Pfr. in Enzweihingen. S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. B. §. 24.

2) . . . 1815 mit Hofbäcker **Kahli** in Darmstadt.

b) Jacob August, geb. 30. Juli 1782, Kaufm. in Neckar-Rems, in Leonberg.

Verh. . . . 22. Mai 1810 mit Eberh. Cath., T. des C. F. **Amos**, Stadtschultheißen in Schwaigern.

§. 6. **Zeller**, Christof Math. (§. 1.), geb. Tübingen 10. März 1746, † 1817, Med. Dr., Physicus in Lauffen. Verh. mit Christiane Friedr. **Amos** von Schwaigern.

Kinder: a) Joh. Friedr., geb. Lauffen 10. Mai 1769, Adv. in Stuttg., Oberamtmann in Heilbronn, zuletzt Ober-Justizrath, Oberamtsrichter in Stuttg.

Verh. Stuttg. 20. August 1795 mit Regine **Andrä**. S. Boeer Stip. §. 277.

b) Caroline Luise, geb. Lauffen 4. Nov. 1777.

Verh. 1) das. 14. Februar 1797 mit Ernst **Salzer**, Apotheker in Bretten.

2) Bretten 16. März 1815 mit Carl Aug. **Köhlreuter**, Apotheker das.

c) Regine Christiane, geb. Lauffen 9. Aug. 1779.

Verh. das. 16. Nov. 1802 mit Philipp Heinrich **Fritz**, Amtmann in Fellbach, Sohn des Daniel —, Pfrs. in Aichschieß. S. §. 1. S. Kapff Stip. §. 48.

d) Henrike Philippine, geb. Lauffen 28. April 1781.

Verh. das. 28. Nov. 1809 mit Ludwig Christof **Fischer**, Apotheker in Gr.-Botwar. Dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Heß-Dörtenb. Stip. D. §. 4.

e) Johanne Friedr., geb. Lauffen 22. Sept. 1784.

Verh. das. 29. Nov. 1804 mit Christian Heinr. **Hochstetter**, Med. Dr. in Ellwangen, Landvogteiarzt in Rottweil, Med.-Rath in Reutlingen. Dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

S. Weinm. Stip. Subst. 4. A. §. 89.

f) Jul. Eberhardine, geb. Lauffen 12. Nov. 1785.
Verh. daſ. 11. April 1809 mit Ludwig Imman. Pfleiderer, Pfr. in Dürrenzimmern, geb. Vaih. 16. Aug. 1779.
g) Friedrike, geb. Lauffen 23. Jan. 1790.
Verh. daſ. 5. Mai 1812 mit Felix Heinrich Pfeilſticker, Stadtſchreiber in Aalen, Gerichtsnotar in Balingen. S. Fikler Stip. §. 553.

C. Nachkommen der vier Halb-Geſchwiſtrige der Stifterin.

a) Enslin'ſche Linie.

Benz, Johanne Jacobine, T. des Joh. Jac. Benz, Pfrs. in Sontheim an der Brenz, geb. 7. Juli 1674, ſtarb 1759. §. 1.

Verh. 1) . . . 3. Nov. 1701 mit Joh. Friedrich Enslin, Pfr. in Hafner-Neuhauſen 1701, in Wolfſchlugen 1705, in Denkendorf 1709, geb. Mergelſtetten 8. Dez. 1673, † 1733, Sohn des Joh. Friedrich —, Factors daſ.
S. Hartm. Geſchl.-Reg. S. 142, 247.
2) mit Math. Landenberger, Pfr. in Böringen 1702, in Neckarhauſen 1714, in Steinheim, O.-A. Heidenheim 1737, geb. Ebingen ca. 1674, † 1740, Sohn des Johann Jacob —, Bürgermeiſters und Kreuzwirths in Ebingen. Die Kinder ſeiner erſten Frau, Gertraut Marg., T. des Joſef Durchdenbach, Pfrs. in Ebersbach, cop. Ebingen 12. Sept. 1702, und ſeiner zweiten Frau, Chriſtine Höninger, ſiehe Bocer Stip. §. 158, gehören nicht hieher.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Max, §. 2.
b) Ernſt Ludwig, §. 3.
c) Jac. Friedrich, §. 4.
d) Florentine Eliſ., §. 5.

§. 2. Enslin, Joh. Max (§. 1.), geb. 22. Febr. 1706, † 1759, Tutelarraths-Sekr. in Stuttg.
Verh. 1) mit Anne Elis. Stählin.
S. oben A. §. 1.
2) Stuttg. 20. Febr. 1748 mit Marie Christiane, T. des Philipp Theodor Brecht, Oberamtmanns in Tuttlingen.
S. Kapff Stip. §. 92.

Kinder 1. Ehe: S. oben A. §. 1.
2. Ehe: Jonathan Heinrich, §. 6.

§. 3. Enslin, Ernst Ludwig (§. 1.), geb. Wolfschlugen 22. Mai 1709, † 1764, Pfr. in Täbingen 1739, in Thalheim bei Tübingen 1749, in Mössingen 1758.
Verh. . . . 18. Juni 1737 mit Eva Susanne, T. des Joh. Friedr. Sartorius, Pfrs. in Nehren.
S. Bayer Stip. §. 160.

Kinder: a) Eberh. Gottlieb, geb. Täbingen 15. März 1742, † 1785, Pfr. in Willsbach.
Verh. Mössingen 23. April 1771 mit Johanne Heinrike, T. des Joh. Conrad Rothschuh, Stadtschreibers in Leonberg, geb. 22. Dez. 1740. S. Herbst Stip. §. 143.
Dessen Sohn:
aa) Gottl. Heinrich, geb. Willsbach 26. Febr. 1772, Kaufmann in Leonberg.
Verh. Stuttg. 30. Aug. 1802 mit Marie Catharine Strobel von da.
b) Joh. Regine, geb. 24. Aug. 1744.
Verh. Mössingen 11. Oct. 1768 mit Jac. Ulrich Leng, Zeugmacher und Organist in Sulz, Sohn des Joh. Jacob —, Gerichts-Verw. das.
Deren Kinder:
aa) Ernst Jacob, geb. Sulz 1769, Flaschner.
bb) Eberhard Christof, geb. das. 29. Febr. 1781.
cc) Carl Ludwig, geb. das. 3. Febr. 1785.
c) Carl Ludwig, Buchhändler in Stuttg.
Verh. mit Aug. Friedrike Mezler.
Deren Nachk. siehe Weium. Stip. Subst. Nr. 7. §. 10.
d) Luise Friedrike, geb. 7. Juni 1756, † 1786.
Verh. . . . 1. Nov. 1778 mit Joh. Wilh. Zimmetshäuser, bei Baron v. Menzingen.
Deren Kinder:
aa) Christian Ernst.
bb) Eberhard.

§. 4. Enslin, Jacob Friedrich (§. 1.), geb. 31. Jan. 1711, † 1737 in Belgrad, Feldscherer.

Verh. 1) Denkendorf (Nufringen) 10. April 1731 mit Justine Cath., T. des Jac. Majer, Pfrs. in Nufringen, geb. 11. Juni 1702, † 1736.
2) mit Marie Reg. Kneebach.

Kinder 1. Ehe: a) Johanne Jacobine, geb. 19. April 1735.
Verh. Stuttg. 6. Mai 1755 mit Joh. Friedr. Wilhelm Heinzelmann, Hof-Hafner daſ.
b) Juliane Heinrike, geb. 23. April 1737.
Verh. Eßlingen 23. Nov. 1756 mit Johann Friedr. Kettinger, Färber daſ.

Enslin, Florentine Eliſab. (§. 1.), geb. 18. Febr. 1713, † 1737. §. 5.
Verh. Denkendorf 13. Febr. 1734 mit Jac. Chriſtof Glük, Kaufm. in Weilheim u. T., † 1756.
Kinder: Johanne Eufroſine Soſie, §. 7.

Enslin, Jonathan Heinrich (§. 2.), geb. Stuttg. 25. März 1758, † 6. Nov. 1811, Kaufm. in Stuttg. §. 6.
Verh. daſ. 31. Mai 1790 mit Anne Barbara, T. des Joh. Mich. Müller in Weisbach bei Oehringen, geb. 27. April 1770.
Deren Nachkommen ſiehe Bocer Stip. §. 546.

Glük, Joh. Eufroſine (§. 5.), geb. 7. Dez. 1734, † 1786. §. 7.
Verh. Weilheim 12. Oct. 1756 mit Joh. Michael Sigel, Weißgerber daſ.

Kinder: a) Eliſ. Marg., geb. Weilheim 21. Juli 1757.
Verh. daſ. 29. April 1777 mit Joh. Nett, Schäfer in Höpfigheim, in Gr.-Sachſenheim.
Deren Kinder:
aa) Joh. Mich., geb. 30. März 1778.
bb) Wolfg. Jac., geb. 3. Aug. 1785.
cc) Johannes, geb. 29. Mai 1794.
dd) Eva Coroline Eliſ., geb. 3. Jan. 1798.
Verh. an Jacob Phil. Baumgärtner, Bäcker in Gr.-Sachſenheim.
b) Johann Michael, geb. Weilheim 17. Sept. 1759, Weißgerber daſ.
Verh. 1) daſ. 22. Mai 1781 mit Roſine, T. des Chriſtian Mann daſ.
2) mit Chriſtine, T. des Jac. Doll in Nabern.
Deſſen Kinder 1. Ehe:
aa) Eliſ. Marg., geb. Weilheim 29. März 1782.
Verh. daſ. 27. Januar 1803 mit Johannes Frik, Weißgerber daſ.
bb) Johanne Magdalene, geb. daſ. 29. Oct. 1783.
Verh. daſ. 31. Jan. 1804 mit Jac. Frank, Seckler daſelbſt.

cc) Eufrosine, geb. daſ. 28. Juni 1786.
dd) Roſine, geb. daſ. 15. Oct. 1789.
Verh. Ulm 7. Febr. 1816 mit Joh. Georg E d Wachtmeiſter, nachher Acciſer in Weilheim.
ee) Jacobine, geb. daſ. 30. Oct. 1790.
Verh. daſ. 12. Febr. 1817 mit Joh. Chriſtian Lud wig Fritz, Weißgerber daſ.
ff) Chriſtine, geb. 21. Sept. 1792.
Verh. 1. April 1818 mit Ludwig Antenrieth Müller in Jeſingen bei Kirchheim.
gg) Jac., geb. 8. Sept. 1801.
hh) Joh. Heinrich, geb. . . .

c) Joh. Chriſtof, geb. Weilheim 19. März 1763, Kirſchner daſelbſt.
Verh. 16. Febr. 1786 mit Dorothee, T. des Jac. Moll, Schuſters in Grubingen.
Deſſen Sohn:
aa) Joh. Mich., geb. 9. Febr. 1788, Bäcker in Grubingen.

d) Johanne Roſine, geb. Weilheim 4. Jan. 1769.
Verh. daſ. 24. Nov. 1790 mit Joh. Chriſtof Scheufele, Rothgerber daſ.

e) Veronike Magdalene, geb. Weilh. 8. April 1770.
Verh. daſ. 23. Nov. 1790 mit Joh. Chriſtof Sigel, Rothgerber daſ.

f) Eufroſine Florentine, geb. daſ. 17. April 1778.
Verh. daſ. 4. Juli 1796 mit Mich. Fezer, Bäcker daſ.

C. b. Stängel'ſche Linie.

ɜ, Marie Barbara,
Verh. mit Wolfg. Ulrich Stängel, Amtsſchreiber n Heubach, † 1748.

ɐer: a) Jacob Ulrich, §. 2.
b) Agathe Marie, §. 3.
c) Eliſ. Magdal., §. 4.
d) Chriſtof Eberhard, §. 5.
e) Joh. Jacob, §. 6.
f) Friedrich Bernhard, geb. 28. Juli 1721.

ngel, Jac. Ulrich (§. 1.), geb. 4. Juni 1702, R und Vogt in Welzheim.

Verh. . . . 1733 mit Sibille Marg., T. des Josias Conrad Krafft, Expeditionsraths in Stuttg.
S. Crusius Stip. §. 13.

Kinder: a) Cath. Heinrike, §. 7.
b) Christiane Dorothee, §. 8.
c) Rosine Ulrike, geb. 11. Jan. 1740.
Verh. Denkendorf 27. April 1762 mit Justus Friedrich Harpprecht, Amtman in Neckar-Thailfingen.
S. Bayer Stip. §. 210.
d) Friedrike Joh. Barb., §. 9.
e) Charlotte Phil. Wilh., §. 10.
f) Marie Sibille, §. 11.
g) Friedrich Phil., §. 12.
h) Marie Wilh., §. 13.
i) Anguste,
Verh. 1. Aug. 1786 mit Christian Benj. Fischer, Pfr. in Glatten 1786, in Steinenbronn 1798, geb. Ludwigsburg 9. Sept. 1753, † 1810.

Stängel, Agathe Marie (§. 1.), geb. 6. Jan. 1705. §. 3.
Verh. . . . . 1731 mit Georg David Knaus, Chir. in Ober-Urbach.

Kinder: a) Ulrich Jacob, geb. 8. Dez. 1732, Chir.
b) Marie Magdal., geb. 9. April 1735.
Verh. 22. Juli 1777 mit Lorenz Christof Stein, Goldarbeiter in Heilbronn, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Stängel, Elis. Magdal. (§. 1.), geb. 11. Februar 1711, † 1765. §. 4.
Verh. . . . 1735 mit Joh. Georg Bühler, Porzellanfabrik-Buchhalter, dann Amtmann in Gr.-Aspach.

Kinder: a) Helene Barb., §. 14.
b) Wolfgang Ulrich, geb. 28. Nov. 1738.
c) Joh. Gottlieb, geb. 17. Juli 1741.
d) Friedrich Christof, geb. 10. Oct. 1746.
e) Ludwig Ernst, geb. 8. März 1749, Rechnungs-Probator in Beilstein.
Verh. mit Marie Rosine, T. des Joh. Friedr. Martin, Präc. das.

Dessen Sohn:

aa) Ludwig Ernst, geb. 8. Jan. 1774, Chir.

f) Joh. Georg, geb. 24. März 1751.
g) Christian Gottfried, geb. 3. Sept. 1753.

Stängel, Christof Eberhard (§. 1.), geb. 20. Jan. 1713, Factor in Welzheim, Amtsschreiber in Heubach. §. 5.
Verh. mit Philippine Rübmann von Welzheim.

Kinder: a) Ulrich Wilhelm, geb. Welzheim 15. Febr. 1735.
b) Friedrike Marg., geb. daſ. 21. Sept. 1736.
c) Joh. Eberh., geb. daſ. 12. Aug. 1738.
d) Marie Magdalene, geb. 26. März 1740.
Verh. mit Mich. Bareth, Schutz-Verwandten in Rudersberg, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
e) Jacob Lebrecht, geb. 31. Juli 1743.
f) Andreas Ehregott Timotheus, §. 15.
g) Carl Friedr., §. 16.
h) Phil. Barb., geb. 11. Oct. 1752.
i) Benjamin Gottlieb, geb. 7. Mai 1754.
k) Jacob Friedrich, geb. 31. Oct. 1758.

i. **Stängel, Joh. Jac. (§. 1.), geb. 19. Jan. 1715, Chir., Löwenwirth, Zoller in Welzheim.**
Verh. 1) mit Phil. Magdal. Eiſelen von Welzheim.
2) . . . 23. Januar 1742 mit Chriſtiane Monz, Löwenwirths Tochter von da.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Luiſe, §. 17.
b) Sibille Roſine, geb. 24. März 1739.
Verh. . . . . 8. Mai 1759 mit Joh. Leonhard Wengert, Schwanwirth in Murrhardt.
Deren Sohn:
aa) Georg Friedrich, geb. 10. April 1762, Bäcker.
c) Georg Adam, §. 18.
2. Ehe: d) Friedrike Wilhelmine, §. 19.
e) Jacob Ferd., geb. 24. März 1747, Chir. in Welzheim.
Verh. mit Chriſtine Eliſ. Wohlgemuth.
Deſſen Sohn:
aa) Carl Ulrich Ferd., geb. 6. Mai 1775.
f) Carl Lebrecht, §. 20.

k. **Stängel, Cath. Heinrike (§. 2.), geb. 11. Mai 1734.**
Verh. Welzheim 26. Sept. 1752 mit Hermann Veiel, Pfr. in Sontheim, O.-A. Urach 1750, in Frikenhofen 1755, geb. Dürrenzimmern 3. Febr. 1723, † 1789.

Kinder: a) Heinrike Cath., §. 21.
b) Julie Sibille, §. 22.
c) Chriſtiane Dorothee, geb. 26. Aug. 1756.
Verh. Laichingen 15. April 1793 mit Narziſſus Keller, Chirurg in Laichingen, deſſen Kinder 1. und 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
d) Hermann, geb. Frikenhofen 17. Jan. 1759, † 1837, Pf. in Ochſenburg 1795, in Hegenlohe 1823, in Gächinge 1824.
Verh. 1795 mit Caroline Regine Majer, Förſter Tochter von Beuren, geb. daſ. 1773.

Dessen Kinder:
aa) Jonathan Wilh. Heinr., geb. 24. Februar 1798, Verwaltungs-Actuar in Waiblingen.
bb) Theodor Rudolf, geb. 1808.
cc) Carl Victor, geb. 17. Aug. 1811, Kaufm.

e) Carl Friedrich, geb. Frikenhofen 25. Juni 1764.

f) Christof Friedrich, geb. Frikenhofen 19. Aug. 1770, starb 1818, Kaufmann in Ochsenburg, in Enzberg.
Verh. daf. 1798 mit Cath. Barb., T. des Joh. Georg Ritter daf., geb. 1777.
Dessen Kinder:
aa) Caroline Magdalene, geb. 1798.
Verh. an Waldschütz Schlayer in Salmbach.
bb) Ferdinand Aug., geb. 1801.
cc) Jacobine, geb. 1807.
Verh. an Johannes Ullrich, Buchhändler in Stuttg.
dd) Max Benjamin, geb. 1812.

Stängel, Christiane Dorothee (§. 2.), geb. 18. Nov. 1735. §. 8.

Verh. Welzheim 5. Sept. 1758 mit Jacob Friedr. Kuhn, Oberamtmann daf.

Kinder: a) Friedrike Dorothee Luise, §. 23.
b) Christiane Luise, §. 24.
c) Marie Wilhelmine,
Verh. an Friedr. August Gaab, Keller in Göppingen.
S. Bocer Stip. §. 348.
d) Friedrich Aug. Wilhelm, geb. 4. Juli 1766.
e) Carl Christof Friedrich, geb. 3. Juni 1772.
f) Wilh. Friedr. Phil., geb. 1. Aug. 1782, Ober-Justizrath, Oberamtsrichter in Sulz.
Verh. mit Caroline Luise Franziske, T. des Ludwig Friedr. v. Kauffmann, Oberamtmanns in Blaubeuren.
S. Fikler Stip. §. 552.

Stängel, Johanne Friedrike Barb. (§. 2.), geb. 7. Oct. 1742. §. 9.

Verh. . . . 16. Nov. 1762 mit Friedrich Christof Autenrieth, Amtmann in Ebersbach, Sohn des Ernst Gottfried —, Pfrs. in Neuhausen a. d. Erms.

Kinder: Carl Ernst Friedrich, geb. 28. Oct. 1763, Kaufmann in Neuenstadt.

Stängel, Charlotte Phil. Wilh. (§. 2.), geb. 1. März 1744. §. 10.

Verh. 1) . . . 1767 mit Philipp Heinrich Roschmann, Amtmann in Haunsheim.
2) mit Joh. Phil. Friedrich Kern, Amtm. und Kammerrath in Gaildorf.

Kinder 2. Ehe: Carl Philipp Friedrich Kern, geb. 31. J

11. Stängel, Marie Sibille (§. 2.), geb. 24. März 1748. Verh. . . . 16. Nov. 1773 mit Gottl. Friedric Kuhn, Pfr. in Mundingen, in Willmandingen, i Dußlingen, geb. Dapfen 19. Nov. 1741.

Kinder: a) Friedr. Gottlieb Christian, geb. Mundingen 10. Jan. 177[illegible] Diac. in Gr.-Botwar, Pfr. in Ueberkingen, in Amstetten. † 1844.
b) Aug. Wilh., Conditor in Nehren.
c) Phil. Heinrich, Gutsbesitzer in Dußlingen.

12. Stängel, Phil. Friedr. (§. 2.), geb. Welzheim 28. Sept. 1749, † 11. Juni 1829, Pfr. in Fleinheim 1782, in Sontheim an der Brenz 1798.
Verh. Oberbrüden 16. Juli 1782 mit Marie Elis., T. des Gottfried Georg Brigel, Pfrs. daſ., geb. Haiterbach 2. Sept. 1751.
S. Hochmann Stip. §. 120.

Kinder: a) Jacob Ludwig Friedrich, geb. Fleinheim 24. Mai 1783, Oberamtmann in Reutlingen.
S. Weinm. Stip. Institt. B. §. 105.
b) Christiane Elis. Friedrike, geb. daſ. 18. Mai 1785.
Verh. Sontheim 1. Mai 1814 mit Christian Ferdinand Heinrich Eisenbach, Pfr. in Neubronn, in Mittelfischach, in Gutenberg, in Herbrechtingen, in Dürrmenz, geb. Stuttg. 18. Oct. 1783, † 6. Dez. 1838.
c) Christiane Wilhelmine, geb. daſ. 24. Nov. 1787.
Verh. an Friedr. Wilh. Daniel, Pfr. in Zuffenhausen.
d) Aug. Luiſe, geb. daſ. 20. Oct. 1791.
Verh. 1) . . . 2. Sept. 1811 mit Carl Friedr. Auguſt Brodbek, Phyſ. in Heidenheim.
S. Fikler Stip. §. 350.
2) . . . 11. Auguſt 1825 mit Georg Chriſtof Schüz, Pfr. in Aufringen.
S. Bocer Stip. §. 343.
e) Juſtine Marg., geb. daſ. 2. Sept. 1793.
f) Carl Chriſtian Imanuel, geb. daſ. 31. Mai 1795.
g) Wilhelmine,
Verh. Sontheim 22. Aug. 1820 mit Friedrich Gottlieb Schwarz, Pfr. in Pappelau, geb. Schömberg 23. Febr. 1792, † 1847, Sohn des Gottlieb Conrad —, Pfrs. in Schömberg und der Johanne Chriſtiane Hartmann.
S. Barenb.-Grüninger-Hiller Stip. C

13. Stängel, Marie Wilhelmine (§. 2.), geb. 3. März 17[illegible] Verh. . . . 9. April 1785 mit Johannes Clo Apoth. in Welzheim.

Kinder: a) Friedrich Wilhelm, geb. Welzheim 2. Auguſt 1786, Ap daſelbſt.
b) Carl Chriſtian Gottl., geb. daſ. 20. Aug. 1789, Apo in Murrhard.

Verh. daſ. 18. Auguſt 1820 mit Cath. Marg., T. des Juſtus Friedrich Clemens, Kaufmanns in Weißenburg.

c) Wilhelm Jacob, geb. daſ. 15. Oct. 1791 Kameral-Verw. in Wiblingen, in Schorndorf.

d) Chriſtiane Charlotte, geb. daſ. 7. Aug. 1793.
Verh. 1) . . . 25. Juni 1812 mit Eberh. Heinr. Chriſtian Baumann, Präc. in Vaihingen, Prof. in Maulbronn, Diac. in Bietigheim, geb. Heinrieth 19 Oct. 1783, † 23. Febr. 1822.
2) mit Stadtſchultheiß Metſch in Welzheim.

e) Joh. Phil. Friedrike, geb. daſ. 6. März 1797.
Verh. daſ. 16. Aug. 1821 mit Joh. Mich. Schrag, Med. Dr. in Schorndorf.

Bühler, Helene Barb. (§. 4.), geb. 11. März 1736. §. 14.
Verh. . . . 11. April 1758 mit Joh. Wilh. Marz, Forſtrenovator in Schorndorf, Amtmann in Gr.-Aſpach.

Kinder: a) Carl Gottl., geb. 3. Sept. 1759, Chirurg.
b) Marie Cath., geb. 10. Juni 1763.
c) Friedrich Wilhelm, geb. 5. Juni 1765, Kaufmann.
d) Chriſtof Friedrich, geb. Gr.-Aſpach 22. Febr. 1770, Vorſteher der Irren-Anſtalt in Badenweiler
e) Johann Friedrich Gottlieb, geb. 25. Aug. 1771, Amtmann in Laichingen, Kameral-Verwalter in Maulbronn, in Altenſtaig.

Stängel, Andreas Ehregott Timotheus (§. 5.), geb. Heubach 9. März 1749, † 5. Dez. 1793, Diac. in Münſingen 1781, Stadtpfr. daſ. 1785, in Beſigheim 1791. §. 15.
Verh. mit Cath. Regine, T. des Chriſtian Guntrum, Stallmeiſters, welche nachher den Friedr. Klaiber, Kameralverwalter in Brackenheim, heirathete.
S. Grüninger-Hiller Stip. C.
S. Braun Stip.

Kinder: a) Friedrich Ludwig Thimotheus, geb. 10. Febr. 1782, Kaufmann.
b) Carl, geb. 27. Juli 1785, Apoth.
c) Chriſtian Aug. Andreas, geb. 18. März 1792, Kanzleirath und Controleur bei der Staatsſchulden-Zahlungs-Caſſe.
Verh. Rudersberg 6. Oct. 1818 mit Chriſtiane Caroline Stängel. S. hienach §. 16.

Stängel, Carl Friedrich (§. 5.), geb. 6. Februar 1751, † Stuttg. 30. Mai 1822, Rath und Amtmann in Rudersberg, reſ. 1818. §. 16.
Verh. daſ. 6. Nov. 1787 mit Jacobine Charlotte, T. des Chriſtian Guntrum, Stallmeiſters, geb. 27. Juli 1763.
S. Grüninger-Hiller Stip. C.

Kinder: a) Johanne Friedrike, geb. Rudersberg 22. Dez. 1789.
Verh. an Friedrich Aug. Görlz, Kameral-Verwalter in Gundelsheim. S. Weinm. Stip. Instit. B. §. 101. S. Bocer Stip. §. 569.
b) Carl Friedrich, geb. daſ. 16. Sept. 1791, Oberamtsrichter in Welzheim, Ober-Juſtizrath in Ulm.
c) Chriſtiane Caroline, geb. daſ. 7. Oct. 1800.
Verh. an Kanzleirath Stängel. S. §. 15.

§. 17. Stängel, Marie Luiſe (§. 6.), geb. 2. Febr. 1738.
Verh. 1) . . . 13. Nov. 1753 mit Samuel Gottfried Kohn, Hauptzoller und Grünbaumwirth in Welzheim.
2) mit Georg Mich. Schumann, Grünbaumwirth daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Phil. Kohn, geb. 26. Sept. 1754.
b) Joh. Gottlieb, geb. 26. Febr. 1757, Mezger.
c) Joh. Adam, geb. 18. Dez. 1759, Bäcker.
d) Samuel Gottfried, geb. 28. Juni 1764, Mezger.
2. Ehe: e) Johann Friedr. Schumann, geb. 16. Oct. 1771, Mezger.
f) Carl Chriſtof, geb. 20. Juli 1776, Bäcker.

§. 18. Stängel, Georg Adam (§. 6.), geb. 20. April 1741, Chir. und Rößlenwirth in Welzheim.
Verh. mit Roſine Bekert.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. 18. März 1767, Rößlenwirth in Welzheim.
Verh. mit Friedrike Behringer v. Großheppach.
Deſſen Kinder:
aa) Dorothee Catharine Friedrike, geb. 20. Oct. 1797.
Verh. an Joh. Ludwig Illg, Papier-Fabrikant in Unter-Scheſſach.
bb) Joh. Ludwig Chriſtof, geb. 2. Sept. 1800, Rößlenwirth in Welzheim.

§. 19. Stängel, Wilhelmine Friedrike (§. 6.), geb. 7. Febr. 1744.
Verh. . . . 10. Jan. 1764 mit Eberhard Schallenmüller, Chir. in Gſchwend.

Kinder: a) Eberhard Ludwig, geb. 13. Jan. 1768, Chir. in Gſchwend.
b) Chriſtiane Cath, geb. 2. Dez. 1780.
Verh. . . . 14. Nov. 1797 mit Wilh. Friedr. Söhnle, Schloſſer in Murrhard.
c) Jac. Friedr., geb. 23. Nov. 1783, Chir. in Oppenweiler.
d) Carl Chriſtof, geb. 25. April 1786, Chir. in Alfdorf.

§. 20. Stängel, Carl Lebrecht (§. 6.), geb. Welzheim 24. Oct. 1753, Metzger und Löwenwirth in Welzheim.
Verh. mit Chriſtine Marie Barreis.

Kinder: a) Christine Marg., geb. Welzheim 2. Jan. 1787.
Verh. 9. Aug. 1815 mit Joh. Jacob Märkt, Königl. Kutscher, Bürger in Welzheim.
b) Johann Friedrich, geb. das. 9. Dez. 1789, Ochsenwirth in Welzheim.
c) Eva Cath., geb. das. 26. Febr. 1792.
Verh. 13. Nov. 1816 mit Gottlieb Oesterle, Weber daselbst.
d) Rosine Sibille, geb. das. 17. Mai 1801.
Verh. 20. April 1834 mit Jacob Friedrich Straub, Strumpfweber das.
e) Rosine Marie, geb. das. 1. April 1805.
Verh. 9. Oct. 1827 mit Friedr. Schaal, Weingärtner in Unter-Steinenberg.

Veiel, Heinrike Cath. (§. 7.), geb. 22. Oct. 1753. §. 21.
Verh. 18. Juli 1773 mit Joh. Hardte, Pfr. in Oberkochen 1773, in Vichberg 1782, geb. Gr.-Sachsenheim 24. Nov. 1741, † 1814.

Kinder: a) Charl. Jul., geb. 9. Mai 1789.
Verh. 17. Februar 1812 mit Ernst Uhl, Förster in Essingen.
b) Caroline Wilhelmine, geb. 17. Juni 1790.
Verh. 14. Juli 1812 mit Christof Friedrich Megnin, Rentamtmann in Untergröningen.
S. Weinm. Stip. Inst. B. §. 86.
c) Heinrike Luise,
Verh. 1) Sulzfeld 25. März 1802 mit Christian Fulda in Heimsheim.
2) mit Iman. Friedrich Umbach in Dürrenzimmern.
d) Regine Friedrike, geb. . . .
Verh. 4. Oct. 1802 mit Christof Friedrich Heinrich, Kaufm. in Murrhard.
e) Augustine Ferdinande, geb. 28. Febr. 1798.
Verh. 14. Oct. 1820 mit Christian Heinrich Leibius, Stadtschultheiß in Gaildorf.
f) Johanne Philippine,
Verh. 24. Oct. 1815 mit Math. Friedrich Welker, Förster in Walkersbach.
g) Joh. Heinrich, geb. 14. April 1774.

Veiel, Jul. Sibille (§. 7.), geb. 12. Febr. 1755. §. 22.
Verh. 26. Mai 1778 mit Carl Ludwig Raiffeisen, Pfr. in Mittelfischach.

Kinder: a) Hermann Heinrich, geb. Mittelfischach 27. Febr. 1780, Pfr. in Pollingen, in Bayern, 1807, in Pappenheim 1814, in Theilenhofen 1819.
b) Gottfr. Friedr., geb. das. 7. Febr. 1782, Kaufm.
c) Joh. Carl, geb. das. 8. April 1785, Stadtpfr. in Waldenburg, in Gailenkirchen, † 1843.

d) Heinrike Marianne, geb. 21. Juni 1789.
Verh. 9. August 1808 mit Friedrich Wilhelm Karl haus, Fabrikant in Barmen.
e) Jacob Friedrich, geb. 29. Aug. 1790.

§. 23. Kuhn, Friedrike Dorothee Luise (§. 8.), geb. Welzheim 9. Juni 1759.
Verh. 1) Schmidelfeld 30. Jan. 1783 mit Eberh. Jonath. Knapp, Stabsamtmann daſ.
2) . . . 14. Jan. 1790 mit Gottl. Friedr. Lang, Adv. in Stuttg., Oberamtmann in Sindelfingen, in Herrenberg.
S. Broll Stip. I. Heft. S. 87. 1. Aufl. S. Fikler Stip. §. 492.

Kinder 1. Ehe: a) Imman. Friedr. Knapp, geb. Schmidelfeld, 21. Sept. 1784, Registrator.
b) Luise Christiane, geb. 29. April 1786.
Verh. Stuttg. 14. Nov. 1815 mit Joh. Ludwig Müller, Ober-Justiz-Procurator daſ.
c) Henriette Eliſ. Cath., geb. daſ. 29. Dez. 1787.
Verh. Ludwigsburg 23. April 1818 mit Adam v. Lenz, jetzt Oberſt-Lieutenant in Ulm.
2. Ehe: S. Broll Stip. a. a. O.

§. 24. Kuhn, Christiane Luise (§. 8.), geb. 6. Mai 1762.
Verh. 18. Nov. 1790 mit Joh. Burkh. Pichler, Pfr. in Plüderhauſen 1790, geb. Hirſau 3. Sept. 1755, † 24. Nov. 1818. Deſſen Kinder zweiter Ehe aber nicht hieher gehören. S. Fikler Stip. §. 443.

Kinder: a) Charlotte Luise Christiane, geb. Plüderh. 15. September 1791.
Verh. 7. Oct. 1817 mit Ludwig Friedr. Schöll, Pfr. in Merklingen, in Leonbronn, in Rudersberg, geb. Ludwigsburg 14. Dez. 1790.
b) Carl, geb. daſ. 2. März 1793.
c) Aug., geb. daſ. 13. Febr. 1794.
d) Eberhard Ludwig, geb. daſ. 4. April 1798, Pfr. in Wangen, in Oberwälden.

C. c. Benz'sche Linie.

Benz, Christof Jacob, geb. Sontheim ca. 1680, † 1755, 76 Jahre alt, Pfr. in Täferroth 1707, in Dettingen, O.-A. Heidenheim, 1742—55. §. 1.

Verh. 1) mit Eleonore Dorothee Rübel.

2) Dettingen 11. Nov. 1727 mit Marie Dorothee Charlotte, T. des Paul Gideon Ecard, Hofpredigers zu Ober-Sontheim.

3) Dettingen 12. Juli 1740 mit Regine Jul., T. des Georg Theodor Neu, Goldarbeiters in Stuttg.

S. Bayer Stip. §. 44.

Kinder 1. Ehe: a) Regine Elis., §. 2.

b) Marie Eleonore, geb. 12. Dez. 1711.

Verh. 1) Heidenheim 13. Nov. 1742 mit Joachim Friedr. Martini, Kaufmann das. Dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

2) . . . 1749 mit Oßwald Rabausch, Schneider in Ulm.

c) Christof Jacob, §. 3.

d) Ambrosius, geb. 14. Juli 1720. Chir.

Benz, Reg. Elis. (§. 1.), geb. Täferroth 5. Sept. 1710. Verh. . . . 11. Mai 1733 mit Christian Friedrich Rommel, Karmeliter-Pflegverwalter in Nördlingen. §. 2.

Kinder: a) Christof Jacob, §. 4.

b) Elisabethe Dorothee Charlotte, §. 5.

c) Jacob Daniel, geb. 12. Sept. 1745, Knopfmacher.

Benz, Christof Jacob (§. 1.), geb. 19. Aug. 1717, Musikus in Dettingen. §. 3.

Verh. 1) mit Barb. Koch.

2) mit Marie Agnes Regisrad.

Kinder 1. Ehe: a) Christof Jacob, geb. 21. Jan. 1748, Schreiner.

2. Ehe: b) Joh. Christof, geb. 19. Nov. 1751, Weber.

c) Christof Gabriel, geb. 9. März 1754, Chirurg in Dettingen.

Verh. mit Reg. Barb. Brodbek.

Dessen Kinder:

aa) Christof Ferdinand, geb. 30. März 1781, Weber.

bb) Marie Barb., geb. 5. Sept. 1788.

Verh. 20. Nov. 1811 mit Johann Georg Rösch, Schneider in Dettingen.

Alphabetiſches Namen-Regiſter

zur

Zeller-Stählin'ſchen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen den Paragraphen, unter welchem der Name vorkommt.

v. Abele, B. a. 2.
Amos, B. b. 5. 6.
Andler, B. a. 1.
Andreä, B. b. 6.
Autenrieth, C. a. 7. C. b. 9.

Barreis, C. b. 20.
Bareth, C. b. 5.
Baumann, C. b. 13.
Baumgärtner, C. a. 7.
Bebringer, C. b. 18.
Bekert, C. b. 18.
Benz, A. 1. C. a. 1. C. b. 1. C. c. 1—3. C. d. 1.
Beuerlen, B. b. 1.
Boger, B. b. 4.
Brecht, B. a. 1. C. a. 2.
Breſſand, B. b. 2.
Brigel, C. b. 12.
Brodbek, C. b. 12. C. c. 3.
Bühler, C. b. 4. 14.
Burr, C. c. 5.
Butterſak, B. b. 1.

Clemens, C. b. 13.
Cloß, C. b. 13.

Daniel, C. b. 12.
Daſer, A. 1.
Doll, C. a. 7.
Durchdenbach, C. a. 1.

Ecard, C. c. 1.
Eck, C. a. 7.
Eiſelen, C. b. 6.
Eiſenbach, C. b. 12.
Euslin, A. 1. 2. C. a. 1—6.

Faber, B. b. 2.
Fehleiſen, A. 1.
Fezer, C. a. 7.
Fiſcher, B. b. 6. C. b. 2.
Frank, C. a. 7.
Frey, B. b. 3.
Frik, C. a. 7.
Fritz, B. b. 1. 6. C. a. 7.
Fulda, C. b. 21.

Gaab, C. b. 8.
Ganger, C. d. 5.
Gayl, C. d. 3.
Glück, C. a. 5. 7.
Göriz, C. b. 16.
Göſſele, C. c. 5. (2).
Guntrum, C. b. 15. 16.

Hamm, B. b. 1.
Hardte, C. b. 21.
Harpprecht, B. b. 1. C. b. 2.
Hartmann, C. b. 12.
Hauff, A. 2.
Heinrich, C. b. 21.
Heinzelmann, C. a. 4.
Held, C. d. 2.
Heller, B. b. 1.
Hegel, C. d. 5.
Himmelhahn, C. d. 4.
Hochſtetter, B. a. 1. B. b. 6.

Höninger, C. a. 1.
Hofholz, B. a. 1.
Hofer, B. a. 1. B. b. 1.

Illg, C. b. 18.

Kahli, B. b. 5.
Kaltschmid, A. 2.
Karthaus, C. b. 22.
v. Kauffmann, C. b. 8.
Keller, C. b. 7.
Kern, C. b. 10.
Kettinger, C. a. 4.
Kiefer, B. a. 1.
Klaiber, C. b. 15.
Knapp, C. b. 23.
Knaus, C. b. 3.
Kneebach, C. a. 4.
Koch, C. c. 3.
Köhlreuter, B. b. 6.
Kohn, C. b. 17.
Koller, B. b. 1.
Krafft, C. b. 2.
Kreube, C. d. 4.
Kuhn, C. b. 8. 11. 23. 24.
S. auch Kohn.

Landenberger, C. a. 1.
Lang, C. b. 23.
Leibius, C. b. 21.
Leng, C. a. 3.
v. Linkensdorf, B. b. 1.
Lenz, C. b. 23.
C. d. 5.

Maier, Majer, C. a. 4. C. b. 7.
C. d. 5.
Mann, C. a. 7.
Märkt, C. b. 20.
Martin, C. b. 4.
Martini, C. c. 1.
Marz, C. b. 14.
Megnin, C. b. 21.
Metsch, C. b. 13.
Mezler, C. a. 3.
Moll, C. a. 7.
Monz, C. b. 6.
Müller, C. a. 6. C. b. 23.
Mutschler, B. a. 2.

Nett, C. a. 7.
Neu, C. c. 1.

Oesterle, C. b. 20.

Pfeilstiker, B. b. 6.
Pfleiderer, B. b. 6.
Pichler, C. b. 24.
Plebst, B. b. 5.
Preiß, C. c. 3.

Rabausch, C. c. 1.
Raiffeisen, C. b. 22.
Regisrad, C. c. 3.
Renz, B. a. 1.
Ritter, C. b. 7.
Rommel, C. c. 1. 4. 5.
Roos, C. c. 4.
Roschmann, C. b. 10.
Rösch, C. c. 3.
Rothschuh, C. a. 3.
Rotmann, B. a. 2.
Rübel, C. c. 1.
Rübmann, C. b. 5.
Rüklen, A. 2.

Salzer, B. b. 6.
Sanwaldt, A. 2.
Sartorius, A. 1. C. a. 3.
Schaal, C. b. 20.
Schallenmüller, C. b. 19.
Scheufele, C. a. 7.
Schlayer, C. b. 7.
Schlegel, B. b. 1.
Schnek, B. a. 2.
Schnell, C. d. 4.
Schöll, C. b. 24.
Schrag, C. b. 13.
Schumann, C. b. 17.
Schüßler, A. 2.
Schütz, C. b. 12.
Schwarz, C. b. 12.
Senkeisen, B. b. 4.
Sigel, C. a. 7. (2).
Sigfried, B. a. 2.
Söhnle, C. b. 19.
Stählin, A. 1. C. a. 2.
Stängel, C. b. 1—6. 7—13. 15—19.
Stein, C. b. 3.
Straub, C. b. 20.
Strobel, C. a. 3.

Uhl, C. b. 21.

Ullrich, C. b. 7.
Ulmer, B. a. 2.
Umbach, C. b. 21.

Veiel, C. b. 7. 21. 22.

Wächter, C. d. 5.
Wagner, C. d. 1—5.
Weihenmaier, B. b. 5.
Weller, C. b. 21.
Wengert, C. b. 6.
Widt, B. b. 1.
Wörner, C. d. 5.
Wohlgemuth, C. b. 6.

Zeller, B. a. 1. 2. B. b. 1—6.
Zimmetshäuser, A. 1. C. a. 3.

XLIII. Cotta-Kapff'sche Stiftung

in Tübingen.

Dr. Johann Friedrich Cotta, Kanzler in Tübingen, stiftete im Jahre 1779 ein Capital von 6000 fl. für seine Familie und die Nachkommen seiner Schwester, verehelichter Kapff, zu einer Familienstiftung, welche den Namen Cotta-Kapff'sche Stiftung führen solle.

Die Worte der Stiftungs-Urkunde vom 29. Mai 1779 lauten, wie folgt:

§. 2. Gleichwie dato von allen meinen Neveuen nur vier Familien sind, die Gott mit Kindern männlichen Geschlechts geseegnet hat, nehmlich auf Seiten meines ältesten seeligen Bruders, Postverwalters und Buchhändlers:

a) Der Herr Hof- und Kanzlei-Buchdrucker zu Stuttgardt, Christoph Friderich Cotta,

auf Seiten meiner seeligen Frau Schwester, Pfarrerin Kapffin:

b) der jetzige Herr Pfarrer M. Kapff zu Lorch, und

c) der Herr Dr. Kapff, Professor juris ord. allhier zu Tübingen,

und endlich auf Seiten meines seeligen jüngeren Bruders, Buchdruckers

d) Herr Antiquarius Cotta allhier;

also können allein nur diejenige Masculi, welche von diesen vier Capitibus familiarum abstammen, und ihre Nahmen

Cotta und Kapff führen, zum Genuß dieſes Stipendii hin führo gelangen.

§. 3. Sollte jedoch in Zukunft von dem Sohn meine jüngern Bruders, Herrn Chriſtian Gottfried Cotta, ſich noc ein Manns-Stammen zeigen, ſo ſollen die männlichen Des cendenten deſſelben nicht ausgeſchloſſen ſeyn, jedoch als Sub stituti allein betrachtet werden, wann nemlich kein tüchtige Subjectum von obigen vier Branchen vorhanden iſt, da Stipendium zu genießen; Es wäre dann, daß ſich ein vor züglicheſ Subjectum von der Chriſtian Gottfried Cottaiſchen Branche zeigen und produciren ſollte; auf dieſen Fall allein ſolle einem ſolchen auſſerordentlich würdigen Candidato di völlige Portio des Stipendii æque principaliter mitgetheilt werden.

§. 4. Unerachtet ich aber nur die männliche Descen denten obiger vier oder certo respectu fünf Familien hiemit zum Genuß dieſes Stipendii will beſtimmt haben, mit Aus ſchluß aller männlichen Descendenten von den weiblichen Linien meiner Anverwandtſchaft; ſo iſt jedoch meine Meynung nicht, ſie auf immer und ewig auszuſchlieſſen, ſondern nur in ſo lang, als zum Studiren fähige Subjecta von obigen vier oder respective fünf Familien vorhanden oder zu hoffen ſind. Sollte es alſo dem unerforſchlichen Rath und Willen Gottes gefallen, obige vier oder respective fünf Familien in Masculis gänzlich erlöſchen zu laſſen, wider all mein Verhoffen: Alsdann erſt und in ſolchem einzigen Fall, welchen Gott lange verhüten wolle, ſollen auch die männlichen Descendenten von meiner weiblichen Anverwandtſchaft zum Genuß dieſes meines Familien-Stipendii zugelaſſen werden, und zwar ſo, daß allezeit die tüchtigſte Subjecta den Vorzug haben, bey ordinairen Ingeniis aber ſoll auf die Propinquitatem gradus mit geſehen werden.

§. 5. Die aufs genaueste nach gegenwärtiger Vorschrift vorzunehmende Nomination der Candidatorum Stipendii sollen jederzeit drey Capita familiarum ex quatuor familiis supra §. 2. memoratis haben, und zwar dermahlen zum erstenmal

1) Herr Dr. und Professor Kapff,
2) Herr Hof- und Canzley-Buchdrucker zu Stuttgardt Christoph Friderich Cotta, und
3) Herr Ulrich Cotta, hiesiger Bücher-Antiquarius.

In denen zukünftigen Zeiten muß der ernstliche Bedacht dahin genommen werden, daß diejenige, die das jus nominandi exerciren sollen, entweder Litterati, oder Schreiberey-verständige, oder Buchhändler, Buchdrucker, oder wenigstens Kaufleute, oder von dergleichen Rang angesehene Männer, niemalen aber geringere Professionisten seien.

Da ich mich nun zu den drey Nominatoribus versehe, daß sie als ehrliche Männer sich diese meine Verordnung allein zur Richtschnur dienen lassen werden: so solle kein Subjectum ohne derselben Nomination zum Genuß dieses Stipendii gelangen, und daher ein jedesmaliger Administrator, dieweil Majora gelten, von wenigstens zweyen Nominatoribus unterschriebene Nomination als eine Urkund der ersten Rechnung des Jahrs, in welchem der Stipendiarius das Stipendium zum erstenmal genießt, beilegen, und damit, ohne irgend eine Confirmation nöthig zu haben, genugsam legitimirt seie. Damit man aber wisse, wie es nach eines oder andern Nominatoris oder deren Nachfolger Tod, auch nach Aussterbung einer oder der andern Linie, mit der Nomination solle gehalten werden: so gehet meine weitere Verordnung dahin, daß immerhin auf den ältesten männlichen Descendenten dieser drey Nominatorum das Nominations-Recht also devolviret werden solle, daß von einer jeden dieser drey Linien allezeit einer, und zwar der Senior Lineæ, (wann er anderst nicht ein geringer Profeßionist ist, welchen falls der nächstälteste, wann einer zu haben, die Nomination

haben ſolle:) Nominator ohne weiters ſeyn ſolle: mit dieſer Erläuterung, daß, wann des Herrn Dr. Kapff männliche Linie erlöſchen ſollte, ſein Herr Bruder, Pfarrer Kapff zu Lorch, und deſſen männliche älteſte Descendenz in dieſes Recht eintretten, und die Kapffiſche Linie ausmachen ſolle; ſtürbe aber Herr Antiquarius Cotta mit aller ſeiner männlichen Descendenz, ſo kommt das Nominationsrecht an den Chriſtian Gottfried Cotta, den älteſten Sohn meines jüngern Bruders, Buchdruckers Chriſtian Gottfried Cotta, und an ſeine männliche Descendenz, und in deren Ermanglung an den bey dem Herrn Hof- und Canzley-Buchdrucker, Chriſtof Friderich Cotta, vorhandenen Manns-Stammen, alſo, daß deſſen männliche Descendenz den Platz der beyden andern ausgeſtorbenen Cottaiſchen Manns-Stämmen dergeſtalten erſetzen ſolle, damit allezeit drey Nominatores bleiben. Sollte es ſich aber zutragen, daß der Senior oder einige übrige Manns-Stämme zur Zeit da das Nominations-Recht auf ſie devolvirt wird, noch minderjährig wären, ſo übt die völlige Nomination, ſo lange ſie unter der Vormundſchaft ſtehen, deren Curator aus, er ſeye aus der Familie, oder nicht. Sollten die Manns-Stämme ſämtlicher obiger vier oder fünf Familien gänzlich erlöſchen, und das Stipendium auf die weiblichen Branchen fallen: ſo ſollen je die drey älteſte derer Linien, welche mir am nächſten verwandt ſind, oder ihre Ehegatten das Nominations-Recht haben, aber mit den oben angeführten Qualitäten.

§. 6. Es haben aber die Nominatores wohl darauf zu ſehen, daß ſie niemand die Nomination zum Genuß dieſes Stipendii ertheilen, der nicht die Fundationsmäßige, unten §. 12—16. inclusive beſtimmte Eigenſchaften beſitzen; dann ſollte es ſich zutragen, daß ein jeweiliger Adminiſtrator und die Nominatores oder Conominatoris gegründete Zweifel zu haben glaubten, ob das nominirte Subjectum ratione studiorum & morum ſo beſchaffen ſey, wie es meine, des Stifters, unten geäußerte Willens-Meynung mit ſich bringt,

so sollen dieselbe befugt seyn, ratione morum glaubwürdige Zeugnisse zu verlangen, und wegen der Studien den Competenten bei dem jedesmaligen Visitatore der lateinischen Schulen ob der Staig in den Studiis præparatoriis gegen ein billiges Honorarium, das der Herr Administrator zu verrechnen hat, examiniren zu lassen, und falls dieser in einem hierüber ausstellenden Zeugniß das Subjectum für schlecht und so beschaffen erachten sollte, daß bei den Studiis von solchem mit Grund nichts gehoffet werden könne, so solle dasselbe schlechterdings abgewiesen werden.

§. 7. Die Administration des Stipendii solle die Familie selbst verwalten, und zwar jedesmal, wann es nach den Umständen geschehen kann, ein solcher aus derselben, der hier in loco Tübingen wohnhaft, und wohl angesehen, auch nicht ganz unbemittelt ist, daß das Stipendium von seinem Vermögen gesichert bleibt. Dieser solle auf die Participanten ein wachsames Aug haben, daß sie nicht auf allerhand Ausschweiffungen gerathen, noch den Genuß dieses Stipendii schändlich mißbrauchen.

§. 8. Der erste Administrator meines Stipendii sogleich nach meinem seeligen Tod solle seyn mein geliebtester Neveu, Herr Dr. und Professor Kapff. Es solle auch demselben zustehen, einen aus der Familie zu ernennen, der, im Fall ihn Gott von der Welt abfordern sollte, Ihm in der Administration succediren solle; jedoch solle den übrigen zwey Nominatoribus davon Nachricht gegeben und ihr ad-consensus darzu eingeholt werden: in casu dissensus solle es bey dem ohne einige Widerrede verbleiben, was majora Nominatorum vota hierinnen bestimmen werden. Würde aber gedachter Administrator unvermuthet schnell mit Tod abgehen, ohne auf vorbemeldte Weise seinen Successorem ernennt zu haben, so bestimmen diejenige drey Nominatores, welche zu selbiger Zeit das Nominations-Recht ausüben, auch den Administratorem per majora, und nehmen hierzu einen tüchtigen Mann aus den principaliter instituirten Familien,

welcher ſodann zu ſeiner Legitimation weiter nichts nöthig hat, als ein von wenigſtens zwey der Nominatorum unterſchriebenes Adminiſtrations-Document. Sollte ſich aber in den Familien keiner finden, der die Adminiſtration übernehmen könnte oder wollte, ſo ſollen die Adminiſtration die Nominatores einem Professori aus den drey höheren Facultäten vel ordinario, vel extraordinario, zu deſſen Treue und Rechtſchaffenheit ſie das beſte Vertrauen haben, übertragen dörffen. Was aber oben bey dem erſten Administratore, Herrn Dr. Kapff, von der Befugniß, ſich einen Successorem ernennen zu dörffen, verordnet worden, gehet zwar auch auf die ihm folgende Administratores, aber nur, in ſo fern ſie von einer der Familien ſind, dergeſtalten, daß, wenn der Administrator auch zugleich Nominator wäre, die Beyſtimmung der übrigen zwey Nominatorum, oder in casu dissensus, wenigſtens eines derſelben, als welcher ſodann mit einem ſolchen Administratore majora ausmacht, erforderlich iſt, (wie bey dem Herrn Dr. Kapff verordnet worden), wann er aber nicht zugleich Nominator iſt, der drey Nominatorum, oder in casu dissensus, wenigſtens zweyer derſelben Einſtimmung hierzu nöthig hat. Einem Administratori hingegen, der nicht von der Familie iſt, und den Nahmen Cotta oder Kapff nicht führet, ſtehet kein Recht zu, einen Successorem ſich zu benennen, ſondern die drey Nominatores ernennen denſelben per majora, ohne irgend eine Beſtättigung nöthig zu haben, nehmen aber die billige Ruckſicht, daß die Adminiſtration wieder zur Familie komme, in ſo fern ein hierzu tüchtiges Subjectum aus derſelben vorhanden iſt, worüber jedoch die Beurtheilung einig und allein bei den Majoribus der Nominatorum ſtehet.

Wäre einer von denen Familien hier Professor ordinarius, vel extraordinarius, oder Doctor, oder Licentiat, oder Hofgerichts-Advocat, oder Abend-Prediger, oder Diaconus Ecclesiæ, oder Secretarius Universitatis, oder dergleichen, ſo ſolle er vor allen andern zur Adminiſtration den Vorzug haben.

§. 9. Die Rechnung des Herrn Administratoris solle alljährlich von beiden Herrn Decanis der theologischen und juridischen Facultät, zu welchen auch Magnificus Dn. Pro-Rector und Reverendissimus Dn. Cancellarius gehören, ordnungsmäßig abgehört, ihnen aber nebst dem Secretario und Administratore jedem zwey Gulden, zusammen zwölf Gulden, und dem Pedellen 30 kr. für die Bemühung ex Cassa Stipendii abgereicht, und behörig verrechnet werden.

§. 10. Bei einer jedesmaligen Rechnungs-Abhör solle der Herr Administrator nicht nur dasjenige, was nach seiner Rechnung in Cassa seyn solle, paar vorzeigen, sondern auch wegen der ausständigen Capitalien die Capital-Briefe, zum Beweiß, daß sie noch unabgelöst stehen, vorzeigen.

§. 11. Der jedesmalige Administrator bekommt jährlich für seine Bemühung Fünf und Zwanzig Gulden, und wann entweder noch von mir durch eine weitere Verordnung, oder nach meinem Tod durch langen Mangel tüchtiger Participanten und gute Wirthschaft das Capital auf Neun Tausend Gulden erhöhet werden sollte, Fünf Gulden weiter, und wann es auf Zehen Tausend Gulden käme, Zehen Gulden mehr; mithin in beiden letztern Fällen respective Dreyßig und Vierzig Gulden.

§. 12. Diejenige, welche an meinem Stipendio participiren wollen, müssen entweder meinen des Stifters Nahmen, oder als männlichen Descendenten meiner seeligen Frau Schwester den Nahmen Kapff führen, mithin gehet das Stipendium keineswegs auf die von denen Cottaischen oder Kapffischen descendirende weibliche Linien, sondern allein auf die männliche, so lang dergleichen vorhanden oder zu hoffen sind; sollten aber, welches Gott lang in Gnaden abwenden wolle! alle Cotta und Kapff aussterben, alsdann erst sollen die weibliche Descendenten meiner Familie, secundum gradus propinquitatem mit mir, so fern nicht außerordentlich tüchtige Subjecta remotiora vorhanden sind, zugelassen werden.

§. 13. Gleichwie es bey dieſem meinem Stipendio keineswegs die Meynung hat, durch gegenwärtige Stiftung die Familien zu veranlaſſen, ihre Söhne bloß um dieſes Vortheils willen ſtudiren zu laſſen, ſie mögen das natürliche Geſchick und Fähigkeit darzu haben, oder nicht; alſo ſollen auch keineswegs dieſes Stipendium ſchlechten Genies, die nicht viel von ſich verſprechen, gereicht, ſondern ſie simplicirter ab- und zu Profeßionen gewieſen werden: Dann ich will durch dieſe Stiftung nur fähige und tüchtige Genies aufgemuntert, und ihnen fortgeholffen wiſſen. Demnach muß ſich ein Candidatus Stipendii per testimonia fide digna legitimiren, daß er die zum Studiren erforderliche Tüchtigkeit habe, und hinlängliche fundamenta philologica gelegt habe. Hierzu haben oben ſchon die Nominatores nebſt dem Herrn Administratore die nöthige Anweiſung bekommen. §. 6.

§. 14. Keiner ſolle zum Genuß des Stipendii zugelaſſen werden, als welcher der Augſpurgiſchen Confeßion und Evangeliſch-Lutheriſchen Religion beigethan iſt.

§. 15. Der Stipendiarius ſolle das Stipendium nirgends, als zu Tübingen, genieſſen.

§. 16. Da es in Zukunft leicht geſchehen kan, daß es von einer oder der andern Branche mehrere Subjecta zugleich, oder ſehr bald hintereinander auf die hieſige Univerſität kämen, mithin Streit entſtehen könnte, ob mehrere Brüder neben- und miteinander des Genuſſes fähig ſeyen? ſo gehet mein, des Fundatoris, ernſtlicher Will dahin, daß zu Beobachtung der Gleichheit und Billigkeit

1) zwey oder mehrere Brüder zugleich (ſo lang von den übrigen Linien noch andere, welche die erforderliche Qualitäten beſitzen, vorhanden ſeyn, oder in wenigen Jahren heranwachſen oder erwartet werden ſollten) das Stipendium nicht genieſſen ſollen; tritt aber der eine Bruder aus, (entweder durch ſchlechte Aufführung, die ihn hiemit ipso jure des Stipendii unwürdig macht, oder durch Verfluß ſeiner Studien-Jahre, auf ordinaire Art, ohne daß er ſich auf unten

anzuzeigende Art hier oder auswärts ausserordentlich rühmlich applicirt und producirt) und es ist kein tüchtiges Subjectum von andern Linien, von welchen noch keiner oder schon lang keiner es genossen, vorhanden, so soll endlich auch ein zweyter Bruder des Genusses fähig seyn.

2) Kommen aber in zukünftigen Zeiten, wann der Manns-Stamm der eingesetzten Linien sich vermehret, zwey oder mehrere die erforderliche Requisita habende Competenten unterschiedener Linien mit einander in Collission, so, daß man sie nicht zugleich, ohne die Zahl derer Stipendiaten, welche der Ertrag des Stipendii zulassen will, zu vermehren, in den Genuß gedachten Stipendii einsezen kan, so wird hiebey zuvorderist auf die proximitatem gradus mit mir, im Fall sie aber gradu pares wären, zuerst auf die beste Tüchtigkeit des einen Competenten, sodann, wann der Unterschied nicht beträchtlich seyn sollte, auf das Alter gesehen, und dem ältern vor dem jüngern der Vorzug eingeräumt, weil dieser nichts destoweniger zu seiner Zeit noch zum Genuß desselben Stipendii gelangen kan;

3) Sollten aber mehrere tüchtige Subjecta aus unterschiedenen Linien concurriren, und die Einkünfte des Stipendii nicht zureichen, alle zum Genuß desselben zuzulassen, so solle allezeit derjenige, wann er tüchtig ist, den Vorzug haben, von dessen Linie keiner noch das Stipendium genießt, oder lange nicht genossen. Hat aber dißfalls keiner einen Vorzug, so bleibt es bey der dispositione secunda hujus §phi.

§. 17. Ein Stipendiat kommt nicht gleich im Anfang seiner academischen Studiorum in plenam perceptionem hujus Stipendii, sondern es fangt im ersten Jahr des Cursus philosophici mit Fünf und Zwanzig Gulden an, sofort bekommt der Stipendiat im zweyten Jahr der Studiorum philosophicorum Vierzig Gulden, und dieses bleibt die ordinaire portio des Stipendii bey Studiis ordinariis, und continuirt nach dem Ant[illegible]öhern Facultät auf drey, höchstens vier Jahre; u[illegible]tere Anweisung gegeben,

daß nach Beſchaffenheit eines Subjecti, wann ſich daſſelbe auſſerordentlich rühmlich producirt, das Stipendium auch über die gewöhnliche Zeit der Studiorum academicorum in oder auſſer Tübingen auch mit einer Vermehrung continuirt werden dörfe und ſolle: ordinarie aber ſoll der Genuß dieſes Stipendii länger nicht währen, als wie gedacht, und zwar ſtuffenweiß, fünf, oder höchſtens ſechs Jahr, von derjenigen Zeit an zu rechnen, da ein Stipendiat nicht allein die hieſige Univerſität mit Nuzen beziehen und Collegia philosophica hören, ſondern auch eine höhere Facultät, die theologiſche, juridiſche oder mediciniſche würklich antretten kan, ſo vor dem achtzehenden und neunzehenden Jahr nicht geſchiehet.

§. 18. Sollte ein Subjectum dergeſtalten ſich rühmlich verhalten, daß es zur Repetition im Stipendio theologico käme, benebſt nicht nur im Stande ſeyn ſollte, Collegia vel philologica, vel philosophica zu halten, ſondern ſolche auch würklich von Zeit zu Zeit mit Approbation zu leſen, ſo ſolle es in der perceptione mit jährlichen Vierzig Gulden ſo lange verbleiben, biß es die Univerſität gänzlich verlaſſen, und nach Stuttgardt als Vicarius berufen werden wird, wann ſchon ſein Quinquennium oder Sexennium zu Ende ſeyn ſollte.

§. 19. Auf gleiche Weiſe ſolle es auch mit denen gehalten werden, die zwar noch nicht Repetenten, gleichwolen aber Repeturientes ſind, von denen man voraus wiſſen kan, daß ihnen die Repetition zu ſeiner Zeit nicht fehlen werde.

§. 20. Es ſolle auch mit denen Doctoribus oder Licentiatis Juris vel Medicinæ, wann ſie hier auf der Univerſität mit Approbation leſen, oder Praxin anfangen und fortſezen (weil es im Anfang ſchlecht hergehet, und einige Zeit erfordert, bis ein Practicus in gutem Ruhm und Ruf kommt) auf gleiche Weiſe, wie mit den Repetenten, gehalten werden, ſie behalten nehmlich nach geendigten Studiis academicis und nach Annehmung des gradus ihre jährliche

Portion à Vierzig Gulden, und zwar auf zwey oder drey Jahre, länger aber nicht;

§. 21. Welches jedoch nur von unverheuratheten, und solchen, die noch in keiner Besoldung stehen, zu verstehen ist.

§. 22. Ich habe zwar oben §. 15 geäussert, daß ein Stipendiat nirgend anders, als hier zu Tübingen dieses Stipendium genieſſen, auſſer Tübingen aber deſſen unfähig seyn solle, und hiebey solle es auch bei ordinariis studiis academicis sein unabänderliches Bewenden haben. Allein ich mache hier billig eine Ausnahme, wann nehmlich ein Stipendiat allhier seine Studia absolvirt, und zunächst cum vel sine gradu academico, tüchtig erachtet werden sollte, mit Nuzen auf Reisen zu gehen. In solchem einzigen außerordentlichen Fall soll ihm zum Reisen auch auſſer Tübingen das Stipendium continuirt, und von Vierzig auf Fünfzig, höchstens Fünf und Siebenzig Gulden, sofern die Kräfte des Stipendii es erlauben, und der Stipendiat sich wohl auf Reisen verhält, erhöhet werden. Sollte auch der reisende Stipendiat auf seiner Reise Gelegenheit haben, auf einer fremden Universität Collegia mit Ruhm zu lesen, und Doctor legens, oder Magister legens, oder Adjunctus Facultatis cujusdam werden können, so solle er auch auſſer Tübingen obige erhöhete Summen fortgenieſſen, so lange er unverheurathet ist, dann ich der Stifter reflectire vorzüglich mit meinem Stipendio auf Subjecta meiner Familie, welche der Religion und dem gemeinen Wesen nüzlich sind, ihrer Familie und sich selbst Ehre machen, und sich rühmlich produciren, und will ihnen damit entweder hier, oder auf fremden Universitäten, wann es hier denselben etwan mit dem Glück hinterlich gehen sollte, ein- für allemal fortgeholfen wissen.

§. 23. Wann ein Subjectum derer vier Linien sich, ehe es zum Genuß des Stipendii würklich gelangt, schon in denen niedern Clöstern rühmlich producirt, und einen derer drey ersten Plätzen in der Location erhält, so sollen ihm in diesem auſſerordentlichen Fall zu weiterer Aufmunterung

Fünfzehen Gulden oder drey Species Ducaten zu ſeiner E gözlichkeit gereicht werden: Rückt es aber hieher nach T bingen, gelangt alſo zum Anfang des würklichen Genuſſ des Stipendii, und behauptet im Magisterio locum primum secundum vel tertium, ſo ſolle es über ſein gewöhnliche Annum, noch eine beſondere Belohnung ſeines Fleiſſes u übrigen guten Aufführung, wie billig zu erwarten haben und extra ordinem Dreyſig Gulden erhalten. Wird er ga Repetens, ſo ſollen ihm Vierzig Gulden ex Cassa Stipendi ſogleich ausbezahlt werden. Auf gleiche Weiſe ſollen dem jenigen, der Advocat wird, Vierzig Gulden, dem, der Licentiatus Juris vel Medicinæ wird, Fünfzig Gulden, und wann er Doctor einer deren drey höhern Facultäten wird, Hundert Gulden modo extraordinario, als ein wohlverdientes Præmium ſeines rühmlichen Fleiſſes, jedoch bei allen dieſen außerordentlichen Fällen semel pro semper abgereicht werden.

§. 24. Sollte in ſolchen Zeiten, da ſich die Præmia häuffen, die Cassa Stipendii ſich nicht im Stande befinden, die im vorigen §pho angezeigte præstanda extraordinaria zu präſtiren, ſo ſollen denen übrigen Participanten jährlich ſtatt Vierzig nur Fünf und Zwanzig oder höchſtens Dreyßig Gulden nach denen Kräften des Stipendii ausgetheilt werden, bis ſich die Cassa Stipendii wieder wird erhöhet haben. Sollte hingegen aus Ermanglung derer Subjectorum, über den Fundum Stipendii à Sechstauſend Gulden aus denen von Zeit zu Zeit angelegten Zinnſen ein Ueberſchuß entſtanden, und alſo der Fundus Stipendii angewachſen ſeyn, ſo ſoll dieſer Ueberſchuß und Fürwachs allenfalls in Fällen, wo mehrere tüchtige Subjecta zum Genuß des Stipendii concurriren, oder auf obige außerordentliche Belohnungen von dem Herrn Administratore angegriffen und abgelößt werden dörffen, wann nur der Fundus Stipendii à Sechstauſend Gulden allezeit in Salvo bleibt: dann mein des Fundatoris Meynung iſt durchaus nicht, daß dieſes mein Stipendium aus Zinnſen wuchern ſolle, ſondern ſein eigent-

licher und beſter Wucher ſolle auf die Erziehung tüchtiger, geſchickter und brauchbarer Subjectorum aus denen vier oder allenfalls fünf Linien meiner Familie, und auf eine beſondere Aufmunterung capabler Genies darunter zu einem gröſſern Eyfer, ſich und ihre männliche Nachkommen in Republica litteraria immer weiter empor zu ſchwingen, abzwecken.

§. 25. Im Fall einer derer künftigen Participanten des Stipendii degenerirte, und durch Unfleiß in den Studiis, oder durch ſchlechte Aufführung, ja wohl gar durch höchſtſträfliche Sünden und Laſter ſich gröblich vergienge, welches alles der grundgütige Gott in Gnaden verhüten, und von meiner Familie abwenden wolle! ſo ſolle er, wann zumahl alle vorhergegangene Warnungen und Ermahnungen fruchtlos geweſen ſeyn ſollten, des Beneficii ipso jure gänzlich verluſtigt ſeyn.

§. 26. In casibus dubiis, bey welchen ſich ein dissensus Nominatorum in Zukunft zeigen möchte, ſollen zuvorderiſt vota majora Nominatorum gelten, und erſt alsdenn, wenn keine majora zu hoffen wären, ſondern jeder Nominator einer zerſchiedenen Meynung ſeyn ſollte,

§. 27. die ſtrittige Sache Amplissimo Senatu Universitatis zur unwiderruflichen Entſcheidung vorgelegt werden.

§. 28. Ueberhaupt erſuche ich dieſen Senatum Amplissimum gehorſamſt, supremam Inspectionem dieſes meines Familien-Stipendii zu übernehmen, und alle vorkommende Strittigkeiten, im Fall ſich ereignender dissensuum, wo keine majora Nominatorum ſich vereinigen können, hochgeneigteſt zu decidiren.

§. 29. Das Original dieſes Fundations-Briefs ſolle bey dem Corpore Stipendiorum Universitatis aufbehalten werden; jedes Caput derer vier oder allenfalls fünf Linien aber ſolle auf Koſten meiner Erbſchaft eine Copiam vidimatam bekommen.

Und dieſes iſt dann mein lezter wohlbedächtlicher Wille

und Verordnung, welche ich jederzeit unzerbrüchlich und i abänderlich will gehalten wissen, wann mich auch Gott a seinem heiligen Willen frühzeitiger, als ich vermuthen sol und ehe diese meine Disposition in die sonst gewöhnli Formalitäten eingekleidet • und ad mundum gebracht werd kan, von dieser Zeitlichkeit abfordern sollte.

In Urkund meiner Unterschrift und beygedruckten Sigil

Tübingen, den 29sten May 1779.

(L. S.) Johann Friedrich Cotta.

Diese Stiftung wird der Verordnung des Stifters gemäß durch ein Familienglied unter Aufsicht des academischen Verwaltungs-Ausschusses in Tübingen verwaltet.

Das Vermögen dieser Stiftung hat nach und nach sich bedeutend vermehrt, daher durch Regulative von 1807 und 1826, insbesondere aber auf den Antrag der Familienältesten unter Zustimmung des academischen Senats und mit Genehmigung des K. Ministeriums des Innern durch Erlasse vom 13. Dec. 1841 und 10. Febr. 1842 bestimmt worden ist, daß, so oft das Vermögen der Stiftung sich um weitere 6000 fl. vermehrt habe, die Stiftungs-Portionen gegen den ursprünglichen Betrag in dem Maaße vervielfacht werden sollen, in welchem der jeweilige Fonds der Stiftung sich gegen den ursprünglichen Betrag vervielfacht.

Da in neuerer Zeit das Vermögen sich wieder bedeutend und sogar auf die Summe von 56,000 fl. vermehrt hat, so finden dermalen Verhandlungen über eine abermalige Erhöhung der Stipendien-Portionen Statt.

Die zu dieser Stiftung berechtigten Familien sind folgende:

Instituirte A.

Die männlichen Nachkommen des Christof Friderich Cotta, Sohn des ältesten Bruders des Stifters.

Verh. mit Rosalie Marianne Pyrker v. Felsö-Eör aus Ungarn.

Kinder: a) Christof Friedrich,
Hat nur einen Sohn hinterlassen:
aa) Emil Cotta, königl. bayerischer Apellationsrath in Zweibrücken, welcher keine Kinder hat.

b) Joh. Georg, kaiserl. russischer Stallmeister und Rittmeister der Garde.
Dieser hat nur einen Sohn hinterlassen:
aa) Ferdinand Cotta, württemb. Zoll-Controleur in Friedrichshafen.
Dessen einziger Sohn:
aaa) Eugen Cotta, der dermalen Gymnasist in Stuttgart ist.

c) Cath. Charl., geb. Stuttg. Jan. 1763.
Verh. Markgröningen 31. Jan. 1794 mit Joh. Georg Hutten, Rector in Tübingen, Professor in Denkendorf, Ephorus in Urach. Dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

d) Johann Friedrich Freiherr v. Cotta, Herr der Herrschaft Plettenberg, Erbherr auf Hipfelbeuren, Herr auf Hohenkammer, Gibing ꝛc., königl. bayerischer Kammerherr und Geh. Rath, geb. Stuttg. 28. April 1764.
Verh. 1) mit Ernestine Philippine, T. des Joh. Conr. Haas, Pfrs. in Kilchberg, welche unter dem Namen Wilhelmine Haas v. Lauffen in den Adelstand erhoben worden.
S. Helfferich-Klemm Stip. B. §. 16.
2) mit Elisab. v. Gemmingen-Guttenberg.
Dessen Kinder 1. Ehe:
aa) Joh. Georg, geb. Tüb. 19. Juli 1796, königl. bayerscher Kammerherr und Maltheser-Ritter, Herr der Herrschaft Plettenberg ꝛc.
Verh. mit Sofie Freyin v. Adlerflycht, aus dem Hause Alten-Limpurg, geb. 4. Aug. 1802.
bb) Ida, geb. 8. Dec. 1807.
Verh. an Hermann, Freiherrn v. Reischach-Nußdorf, Kammerherrn und Rittmeister.

e) Anne Friedrike, geb. Stuttg. Sept. 1765.
Verh. Markgröningen 13. Mai 1790 an Friedrich Wilhelm Ernst Freiherrn v. König, Oberamtm. in Herrenalb.
S. Weinm. Stip. Subst. B. §. 125.

f) Eliſabethe Roſalie,
Verh. an Carl Rudolf Friedrich Wölfing, Poſtmeiſter in Tübingen. S. Broll Stiv. Subſt. D. a. §. 58.
g) Luiſe Dorothee, geb. Stuttg. 21. Mai 1769.
Verh. daſ. 3. Mai 1794 mit Chriſtian Gottfr. Weber, Sekretär.
h) Johanne Wilhelmine, geb. Stuttg. 19. Oct. 1770.
Verh. an Chriſtian Valentin Harpprecht, Pfr. in Hedelfingen, † ohne Kinder.

Inſtituirte B.

Die männlichen Nachkommen des Joh. Melchior Kapff, Pfrs. in Lorch, welche bereits bei der Kapff'ſchen Stiftung im §. 66. V. Hefte beſchrieben ſind.

Inſtituirte C.

Die männlichen Nachkommen des Sixt. Jacob Kapff, Jur. Dr., und Profeſſors, nachherigen Geheimenraths in Tübingen, welcher aber ohne Kinder geſtorben iſt.

Inſtituirte D.

Die männlichen Nachkommen des Ulrich Cotta, Antiquars in Tübingen, Sohn des jüngern Bruders des Stifters, Chriſtian Gottfried Cotta, Buchdruckers in Tübingen.

Dessen einziger Sohn:

Christof Wilhelm Heinrich Cotta, geb. Tübingen 18. 1759, Diac. in Nagold 1795, Stadtpfr. in Wildberg 1821, starb aber 18. März 1833 ohne männliche Nachkommen; er war verh. Nagold 28. April 1795 mit Dorothee Auguste, T. des Andreas Megnin, Pfrs. in Rothfelden.

S. Weinm. Stip. Instit. B. §. 86.

Substituirte

sind:

1) die weiter vorhandenen männlichen Nachkommen des vorerwähnten jüngern Bruders des Stifters, Christian Gottfried Cotta, Buchdruckers in Tübingen,

und dann

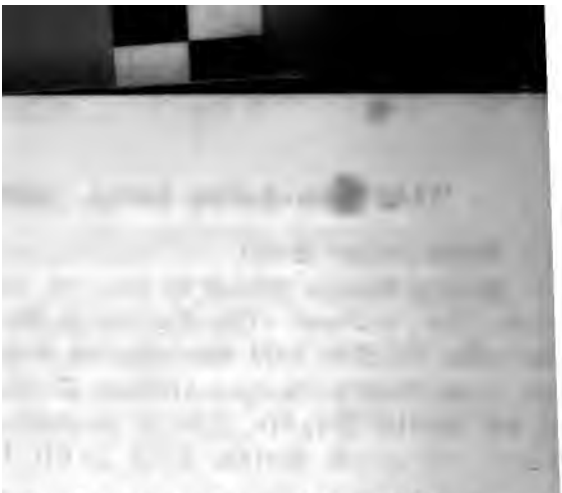
2) nach dem gänzlichen Erlöschen des Mannsstammes der vorgedachten fünf Familien, die männlichen Descendenten von der weiblichen Anverwandtschaft des Stifters.

Die Stamm-Mütter dieser weiblichen Anverwandtschaft sind:

a) was die Cotta'sche Familie betrifft, schon vornen bei den Instituirten A. genannt, und

b) die von der Kapff'schen Familie bei der Kapff'schen Stiftung §. 66 beschrieben,

daher eine weitere Beschreibung derselben hier um so mehr unterlassen wird, als die Aussicht, zum Genusse dieser Stiftung zu gelangen, für die Verwandten von der weiblichen Linie allzu entfernt ist.



XLIV. Eberhard Hoffmann'ſche Stiftung

in Tübingen.

Eberhard Hoffmann, Med. Cand., geb. zu Tübingen 4. Dez. 1738, geſtorben daſ. 24. Mai 1764, hat in ſeiner letzten Willensverordnung vom 30. Januar 1764 folgende Stiftung errichtet.

Die Worte des Teſtaments lauten, wie folgt:

„Ich Chriſtof Eberhard Hoffmann, Med. Cand.,
„verordne hiemit wohl überlegter Dinge und freywillig
„als lauter Legata ad pias Causas ab intestato:
„1) den hieſigen Hausarmen der Stadt und Univer-
„ſität ein Capital von 400 fl., halb dem Lazarethe
„Universitatis und halb dem Armenkaſten.
„2) Zu einem Stipendio academico 1600 fl. Capital
„alſo, daß es jederzeit von meinem älteſten Bru-
„der, Schwager, oder ſonſtigen nächſten Befreund-
„ten in Tübingen wohnhaft, gegen järliche 5 fl.
„wohl sub auctoritate Senatus adminiſtrirt, und
„und der Zinnß davon à 75 fl. järlich Einem,
„oder höchſtens zweyen bedürftigen Freunden
„in deren Ermanglung andern armen Studir
„ausgetheilt werden ſolle."

Dieſe Diſpoſition kam jedoch erſt nach dem im J 1780 erfolgten Tode des älteſten Bruders, des Stifters Gottfried Daniel Hoffmann, Geheimenraths, welcher

erste Administrator gewesen, zur öffentlichen Kunde, indem der Sohn desselben, Prof. Hoffmann, die bisherige 16-jährige Rechnung dem academischen Senate mit der Bitte um Abhör übergab, welchem Gesuche durch Beschluß vom 19. Sept. 1782 unter dem ausdrücklichen Vorbehalte der Aufnahme der Stipendiaten durch den Administrator auch stattgegeben wurde.

Uebrigens hatte das Stipendium dadurch, daß der erste Administrator keine öffentliche Rechenschaft ablegen wollte, keinen Nachtheil erlitten, vielmehr sein Capital sich auf 2300 fl. erhöhet, jetzt beträgt das Vermögen schon über 4000 fl.

In Beziehung auf den Genuß dieses Stipendiums war früher sowohl die Dauer des ersteren als die Summe der Portionen verschieden, je nachdem die einzelnen Administratoren Umstände und Verhältnisse berücksichtigten.

In neuerer Zeit hat sich aber die feste Norm gebildet, daß die Verleihung an drei Stipendiaten je auf drei Jahre und zwar mit einer jährlichen Portion von 40 fl. geschieht.

Die Rechnung wird gleichfalls von drei zu drei Jahren gestellt, und als nächste Aufsichtsbehörde ist durch Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 10. Jan. 1827 der academische Verwaltungs-Ausschuß bestellt und beziehungsweise bestätigt worden.

Der letzte Administrator dieser Stiftung, Oberhelfer Sarwey in Tübingen, hat mit großer Mühe und Sorgfalt alles, was nur irgend über diese Stiftung vorhanden ist, gesammelt und in Form einer eigenen Chronik zusammengetragen, auch vollständige Stammbäume über die hieher berechtigten Familien gefertigt.

Der Stifter hat das Stipendium für seine Verwandten im Allgemeinen gestiftet, und wenn gleich nicht gerade der Genuß der Nähe des Grades der Verwandtschaft festgesetzt worden, so ist doch bisher bei der Vergebung der Stipendien immer darauf Rücksicht genommen worden, wie denn

auch die bei der Adminiſtration vorhandenen Stammbäume je nach der Nähe der Verwandtſchaft in abgeſonderten Stammtafeln aufgeführt ſind, und zwar

Tab. I. des Stifters rechte Geſchwiſter und ihre Nachkommen aus der zweiten Ehe ſeines Vaters;

II. des Stifters Halbgeſchwiſter aus der dritten Ehe ſeines Vaters;

III. des Stifters Halbgeſchwiſter aus der erſten Ehe ſeines Vaters;

IV. des Stifters Grosvater und Nachkommen aus ſeiner erſten Ehe;

V. des Stifters Grosvater und die Nachkommen aus ſeiner zweiten Ehe.

Anfangs wurden blos Nachkommen aus dieſen fünf Branchen in den Genuß aufgenommen.

Später in den Jahren 1803 wurde jedoch der Genuß auch einem Nachkommen von dem Ur-Grosvater des Stifters zu Theil, nämlich einem Jur. Stud. Chriſtian Hoffmann, weil keine näheren Verwandten ſich gemeldet hatten.

Hienach muß alſo in der Beſchreibung der zu dieſer Stiftung berechtigten Familien bis auf den älteſten bekannten Stammvater dieſer Familie um ſo mehr zurückgegangen werden, als bei der von dem Stifter gebrauchten allgemeinen Benennung ſeiner Verwandten, auch die entfernteſten derſelben Anſprüche an die Stiftung machen können, bei der Aufnahme in den Genuß ſelbſt aber allerdings auf die Nähe des Grades der Verwandtſchaft mit Recht Rückſicht genommen wird, daher auch die einzelnen Familien nach dem Grade der Verwandtſchaft beſchrieben werden.

Zu beſſerer Ueberſicht der Verwandtſchafts-Verhältniſſe folgt hier zuerſt eine Haupt-Stammtafel:

Haupt-Stammtafel.

III. Gr. Georg Hoffmann, Expeditionsrath und Consistorial-Sekretär, Ur-Grosvater des Stifters. §. 6.

IV. Gr. Georg Christof, Dec. in Balingen. §. 13.

IV. Gr. Joh. Daniel, Bürgerm. in Stuttg. §. 14.

IV. Gr. Christian, Kammerrath. §. 15.

IV. Gr. Cath. Barbara, Verh. an Joh. Friedr. Hirschmann. §. 16.

II. Gr. Gottfr., Grosvater des Stifters, Prof. Theol. in Tüb. §. 2.

I. Gr. Janiel, Prof. Med. in Tübingen, Vater des Stifters. §. 1.

III. Gr. Dessen übrige Kinder, Oncles und Tanten des Stifters. §. 7—10.

Christof Eberhard, der **Stifter.**

II. Gr. Dessen übrige Kinder, also Geschwister des Stifters. §. 3—5.

I. Grad.

§. 1. **Hoffmann**, Daniel, Vater des Stifters, Med. Dr. und Prof. in Tübingen, geb. Tübingen 25. Nov. 1695, † 1752.

Verh. 1) Tübingen 22. Febr. 1718 mit Regine Dorothee, T. des Elias Camerer, Med. Dr. und Prof. daſ., geb. Tübingen 28. Oct. 1695, † 13. Juni 1722.
S. Bocer Stip. §. 299.

2) Luſtnau 27. April 1727 mit Cath. Tabithe, T. des Stefan Burgermeiſter, Conſulenten in Eßlingen, Wittwe des Diac. Hoppe in Herrenberg, geb. 22. Oct. 1704, † 25. Jan. 1741.
S. Strylin Stip. §. 133.

3) Luſtnau 23. April 1743 mit Chriſtiane Sofie, T. des Ludwig Carl Dizinger, Seniors in Eßlingen, Wittwe des Joh. Michael Hallwachs, Prof. in Tübingen, geb. 28. Aug. 1706, † 1770.
S. Hallwachs Stip. V. Heft. S. 119.

Kinder 1. Ehe: a) Gottfried Daniel, §. 3.

b) Benigne Dorothee, geb. 17. Aug. 1720, † 1779.
Verh. Tübingen 6. Auguſt 1743 mit Simon Friedr. Rueß, Prof. Philoſ. in Tübingen, geb. Dürrmenz 5. Jan. 1713, † 1748, Sohn des Joh. Jacob —, Pfrs. in Enſingen.
S. Gomer-Hirſchm. Stip. §. 53.

2. Ehe:

c) Tabithe Barb., geb. Tübingen 11. Juli 1729.
Verh. 1) mit Gottlieb Benjamin Faber, Med. Dr. und Prof. in Tübingen.

Deren einziger Sohn:

aa) Daniel Gottlieb Friedrich, Ober Tribunalrath, † unverheirathet.

2) mit Joh. Heinr. Frommann, P in Tübingen, von welchem ſie Kinder hatte.

d) Joh. Sofie Regine, §. 4.

e) Chriſtof Eberhard, Med. Cand., **Stifter** Stipendiums.

Kinder 3. Ehe:

f) Hedwig Doroth., §. 5.

g) Carl Friedr., geb. 1747.

II. Grad.

Hoffmann, Gottfried, Gros-Vater des Stifters, geb. Stuttgart 13. Mai 1669, starb 8. Dez. 1728, Diac. in Stuttg. 1692, Prof. Theol. in Tübingen 1707. §. 2.

Verh. 1) Stuttgart 5. Juli 1692 mit Susanne Dorothee, T. des Joh. Jacob Baur, Oberraths das., geb. Tübingen 28. Nov. 1673, † 29. Nov. 1699.

2) Stuttg. 18. Mai 1700 mit Anne Margarethe, T. des Phil. Heinrich Zorer, Regierungsraths das., geb. 25. Mai 1677, † 19. Febr. 1727.

S. Fikler Stip. §. 196.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Gottfried, §. 7.
b) Daniel, §. 1.

2. Ehe: c) Sibille Eleonore, §. 8.
d) Jacob Friedrich, §. 9.
e) Christof, geb. Stuttgart 26. April 1705, † 1742, Diac. in Brackenheim.

Dessen einziger Sohn:

aa) Carl David, † als Med. Stud.

f) Marie Marg., §. 10.
g) Imanuel, Prof. Philos. in Tüb., † ohne Kinder.
h) Joh. Gottlieb, Med. Dr. in Herrenberg, † ohne Kinder.

Hoffmann, Gottfried Daniel (§. 1.), geb. Tübingen 19. Mai 1719, † 1780, Jur. Dr., Geheimer Rath und Prof. Jur. in Tübingen. §. 3.

Verh. 1) Tübingen 17. April 1742 mit Tabithe, T. des Joh. Harpprecht, Bürgermeisters und Hofgerichts-Assessors das., geb. 14. Sept. 1722, † 1743.

S. Strylin Stip. §. 178.

2) Tübingen 14. Juli 1744 mit Marie Friedrike, T. des Burkh. David Mauchart, Prof. Med. in Tübingen, † 1745.

3) Tübingen 30. Juni 1750 mit Marie Friedrike, T. des Joh. Friedrich Salzmann, Synd. in Heilbronn, † 1751.

4) mit Marie Christine, T. des Gottli
Christian Lang, Stadtschreibers in Nü
tingen, Wittwe des Joh. Phil. Romig
Kellers in Urach, geb. 8. Sept. 1716.
S. Weinmann Stip. Subs
Nr. 4. A. §. 64.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Daniel, Prof. Jur. in Tübingen.
Dessen einzige Tochter ohne Kinder gestorben.
4. Ehe: b) Christian Gottfried, §. 11.

§. 4. Hoffmann, Joh. Sofie Regine (§. 1.), geb. Tübingen 24 Juni 1733, † 1772.
Verh. Tübingen 18. März 1755 mit Friedr. Dav. Hoffmann, Adv., Stadt-Consulent in Stuttg., Bürgermeister das., Titularrath, geb. Stuttgart 10. Juli 1732, † 1794. Dessen Kinder 2. Ehe siehe hienach §. 57, Sohn des Joh. David —, Expeditionsraths. S. §. 29. S. Moser Stip. A. §. 8.

Kinder: a) Joh. Friedrike, §. 12.
b) Joh. Friedrich, geb. Stuttg. 27. Febr. 1757, † 30. Jan. 1796, Pfr. Unter-Reichenbach 1790.
Verh. mit Marie Elisabethe Cuhorst.
S. Färber Stift. C. §. 10.

Dessen Kinder:
aa) Eberhardine Elis. Friedr., geb. 2. Jan. 1792.
bb) Sofie Tabithe Friedrike, geb. 17. März 1795.
c) Gottfried Eberhard, geb. Stuttg. 16. Dez. 1760, Stadt-Oberamtmann in Stuttgart, zuletzt Provinzial-Justiz-Director in Ulm.
Verh. mit Cornelie Johanne Bröder.
Dessen Kinder:
aa) Peter Theodor, geb. 16. Febr. 1791.
bb) Friedr. Andreas Johannes, geb. 4. Sept. 1799.

§. 5. Hoffmann, Hedwig Dorothee (§. 1.), geb. Tübingen 6. Febr. 1744.
Verh. 1) Tübingen 5. Oct. 1762 mit David Manchart, Med. Dr. und Prof. in Tübingen, geb. 30. Dez. 1734, †
S. Weinmann Stip. S
Nr. 4. A. §. 139.
2) mit Johann Friedrich Essich, Diac. Cannst. 1773, Dec. in Dürrmenz 1783, g Bebenhausen 27. Juli 1740, † 1788.
S. Färber Stift. P. §. 12.

Kinder 1. Ehe: a) Imanuel David Manchart, geb. Tübingen 2. Juni 1764, Diac. in Nürtingen 1793, Decan in Neuffen 1803.

b) Friedrich Wilhelm Daniel, geb. 28. Mai 1766, Capitän-Lieutenant, † 1797 zu Samaräng in Ostindien.

2. Ehe: c) Carl Aug. Essich, geb. Cannstatt 27. Jan. 1776, Obertribunalrath in Ulm.
Verh. Ludwigsburg 1. Mai 1807 mit Regine Friedrike Christiane, T. des Christian August Dietrich, Postmeisters das.
S. Fikler Stip. §. 905.

d) Christian Friedrich, geb. Cannstatt 31. Mai 1778, † 1822, Rector in Biberach.
Verh. mit Eberh. Heinrike Luise, T. des Friedr. Christian Nast, Kammerraths in Stuttg., geb. 5. Oct. 1793.

e) Hedwig Dorothee Friedr., geb. 4. Febr. 1780.
Verh. mit Georg Daser, Ober-Postcassier in Stuttg., Sohn des Ludwig Wilhelm —, Botenmeisters das.
S. Brodb.-Stikel Stip. C. §. 52.

III. Grad.

Hoffmann, Georg, Ur-Grosvater des Stifters. §. 6.
geb. Straubiz in Schlesien 19. Juni 1624, † 23. Juli 1678, Sohn des Georg Hoffmann, Kaufmanns in Breslau, nachher in Hirschberg in Schlesien, welcher als Kämpfer für den evangelischen Glauben sein Leben elendiglich durch einen Haufen Feinde verlor, Expeditionsrath und Consistorial-Sekretär in Stuttgart 1659—78, flüchtete mit seiner Mutter aus Schlesien nach Strasburg, wo er die Rechte studirte. Als guter Musiker wurde er dem ebenfalls flüchtigen Herzog Eberhard III. bekannt, der ihn nachher anstellte.

Verh. Hall 4. Mai 1658 mit Anne Cath., T. des Hieronimus Klöpfer, Jur. Dr. und Syndicus in Hall, und der Anne Cath., T. des David Smalcalder, Consulenten in Hall (getraut Hall 20. Oct. 1620.)

Dieser Smalcalder, geb. Marburg 12. Dez. 1569, † 2. Febr. 1636, Sohn des Conrad —, Bürgermeisters in Marburg, und der Anna, T. des Valentin Lausken, Bürgermeisters in Frankenberg, war

Verh. 1) . . . 1597 mit Leonore, T. des Johann Hauff, Kaiserl. Hatschiers und württ. Burgvogts und Hauptmanns der Festung Schorndorf, und der Anna Bewerin (Bäurin). S. Pflüger Stip. V. Heft. S. 139.

und hatte aus dieser Ehe vier Söhne und drei Töchter.

2) . . . 18. Juni 1619 mit Catharine, T. des Sebastian Dietrich, Consulenten in Hall, und hatte aus dieser Ehe zwei Söhne und vier Töchter, von welchen aber bei seinem Tode nur ein Sohn und zwei Töchter lebten.

Aus welcher Ehe die Anne Cath., ist nicht zu ersehen.

S. die gedruckte Leichenr. des Smalcalder.

Die Cath. Dietrich heirathete nachher den David Wezel, Stättmeister in Hall.

Hieronimus Klöpfer, geb. Waiblingen 1. Advent 1602, † 26. August 1661, war der Sohn des Hieronimus Klöpfer, Kaufmanns und Gerichts-Verw. in Waiblingen, und der Susanne Horr von Rastatt, starb zu Hall.

Außer der obigen Anne Cath. hatte er noch zwei Töchter:

Susanne Margarethe,

Verh. an Tobias Wagner, Med. Dr. in Stuttg., Sohn des Tobias —, Kanzlers.

S. Varenb.-Grüninger-Hiller Stip. C.

Sibille Elisabethe, damalen noch unverheirathet.

Kinder: a) Georg Christof, §. 13.
b) Joh. Daniel, §. 14.
c) Christian, §. 15.
d) Cath. Barb., §. 16.
e) Gottfried, §. 2.

§. 7. Hoffmann, Joh. Gottfried (§. 2.), geb. Stuttg. 8 1694, † 1730, Diaconus in Stuttg. 1721, P Gymnasium das. 1734.

Verh. Bebenh. Pfingsten 1722 mit Christine Brig T. des Christian Hochstetter, Präl. in Bebenhause geb. 1703, † 1779.

S. Broll Stip. I. Heft. S. 38. 2. Aufl. B. §. 37

Kinder: a) Christian Gottfried, §. 17.
b) Immanuel Gottlieb, geb. Stuttg. 21. Nov. 1734, † 1770, Pfr. in Oeschelbronn, dessen Kinder alle unverheirathet †.
c) Joh. Benjamin, §. 18.

Hoffmann, Sibille Eleonore (§. 2.), geb. Stuttg. 6. Juni 1701, † 1750. §. 8.

Verh. 1) Tüb. 18. April 1724 mit Georg Friedr. Knebel, Diac. in Göppingen 1723, in Tüb. 1728, geb. Kirchh. u. T. 6. Sept. 1693, † 1730, Sohn des Georg Friedr. Knebel, Pfrs. in Münster.
S. Fikler Stip. §. 328.
2) . . . 1733 mit Johann Christof Breg, Präl. in Murrhardt, dessen Kinder erster Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Fikler Stip. §. 184.

Kinder 1. Ehe: a) Friedrike Eleonore Knebel, §. 19.
2. Ehe: b) Joh. Christiane Sibille Breg, §. 20.

Hoffmann, Jac. Friedr. (§. 2.), geb. Stuttg. 27. Sept. 1703, † 1761, Pfr. in Weil im Dorf. §. 9.

Verh. . . . 1729 mit Sofie Elis., T. des Christian Krafft, Pfrs. in Weil im Dorf, geb. 14. Febr. 1709. S. Strylin Stip. §. 114.

Kinder: a) Christian Gottfried, geb. Weil im Dorf 12. August 1731, Pfr. in Dagersheim.
b) Friedrich Immanuel, geb. das. 15. April 1735, † 1810, Buchhalter in Stuttg.
c) Benjamin Gottlieb, geb. das. 24. Oct. 1740, Kaufm. in Lauffen.

Hoffmann, Marie Marg. (§. 2.), geb. 20. März 1708, † 1787. §. 10.

Verh. . . . 1735 mit Georg Friedr. Steinweg, Prof. in Denkendorf 1734, geb. Botenheim 1701, † 1762, Sohn des Joh. Jacob —, Pfrs. in Weissach.

Kinder: a) Marie Friedrike Dorothee, §. 22.
b) Joh. Heinrich, §. 22.
c) Joh. Gottliebin, §. 23.

Hoffmann, Christian Gottfried (§. 3.), geb. Tübingen 12. Aug. 1756, † 1784, Prof. Jur. in Tübingen. §. 11.

Verh. Stuttgart 19. Febr. 1779 mit Joh. Christiane Friedrike, T. des Joh. Friedrich Hoffmann,

Bürgermeisters in Stuttg., (siehe unten §. 20.), welch
nachher 8. Aug. 1785 sich an Joh. Friedrich Flatt
Prof. Theol. verh. S. Fikler Stip. §. 632.

Kinder: a) Christian Daniel Friedrich, geb. Tübingen 16. März 178
Pfr. in Weil im Dorf, in Oelzisau.
Verh. Eßlingen 2. März 1809 mit Johanne Caroline
T. des Joh. Samson Steudel, Bau-Verwalters das.
S. Borer Stip. §. 536.

b) Luise Friedrike, geb. Tübingen 13. April 1731, † ohne
Kinder.
Verh. 1794 mit Friedrich Carl Fulda, Professer in
Tübingen, dessen Kinder 2. Ehe nicht hieher gehören.
S. Hochm. Stip. §. 153.

c) Friedrike, geb. Tübingen 20. Aug. 1782.
Verh. das. 6. Juni 1802 mit Jacob Friedr. Märklin,
Prof. in Bebenhausen, in Maulbronn, Decan in Neuen-
stadt, Prälat in Heilbronn, geb. Stuttgart 12. Febr. 1771.
S. Fikler Stip. §. 758.

§. 12. Hoffmann, Joh. Friedrike (§. 4.), geb. Stuttg. 5. Aug. 1756.

Verh. Stuttg. 6. Febr. 1777 mit Johann Christof Schmidlin, Prof. am Gymnasium in Stuttg., Rector das., geb. Kochersteinsfeld 25. Juni 1745.
S. Moser Stip. A. §. 8.

Kinder: a) Johanne Friedrike, geb. 31. Dez. 1778.
Verh. an Phil. Ludwig Hartmayer, Kaufmann das.

b) Christof Friedrich, geb. das. 26. Aug. 1780, † 1830, Oberamtmann in Schönthal, in Freudenstadt, in Urach, Ober-Regierungsrath in Stuttg., zuletzt Minister des Innern.
Verh. Stuttg. 14. Juli 1803 mit Caroline Auguste, T. des Carl Ludwig Enslin, Buchhändlers das., geb. das. 2. Nov. 1780. S. Weinm. Stip. Substit. Nr. 7. §. 10.

c) Christine Sofie, geb. Stuttg. 4. Sept. 1782.
Verh. Gr.-Botwar 21. April 1805 an Joh. Friedrich Ehemann, Präc. in Gr.-Botwar, Pfr. in Kirchberg, geb. Oelbronn 27. Sept. 1779.
S. Kapff Stip. §. 78.

d) Joh. Gottlieb, geb. Stuttg. 23. Aug. 1784, Oberamtmann in Zwiefalten, Stiftsverwalter in Rottenburg, [illegible] Stuttg., Regierungsrath. S. Fikler Stip. §. [illegible]

e) Christian Gottfried, geb. Stuttgart 2. Jan. 1789, [illegible] schreiber in Biberach, Oberamtm. in Waldsee, in Bil Regierungsrath in Ludwigsburg.
Verh. . . . 1833 mit Caroline, T. des Carl W Paulus, Gerichtsnotars, Kanzleiraths in Biberach.
S. Herbst Stip. §. 185.

f) Carl Aug., geb. Stuttg. 8. Jan. 1791, † 1834, Diac. in Ehingen, Pfr. in Steinenbronn, Stadtpfr. in Groß-Botwar.

Verh. . . . 10. Mai 1818 mit Luise, T. des Wilh. Friedr. Bischer, Pfrs. in Schnaitheim. S. unten §. 80.

g) Wilhelm Friedr., geb. Stuttg. 17. Mai 1793, Oberrevisor in Stuttg., jetzt Director des Bergraths das. Staatsrath.

Verh. das. 21. Nov. 1819 mit Emilie Auguste Ulrike, T. des Christof Math. Hahn, Sekr. das., geb. das. 10. März 1800.

S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 154.

IV. Grad.

Hoffmann, Georg Christof (§. 6.), geb. Stuttgart ca. 1658, † 1717, Diac. in Backnang 1688, Decan in Balingen 1704. §. 13.

Verh. Tübingen 16. Oct. 1688 mit Anne Rosine, T. des Simon Pezold, Gerichts-Verw. das.

Kinder: a) Rosine Cath., §. 24.
b) Christof Friedrich, §. 25.

Hoffmann, Joh. Daniel (§. 6.), geb. Stuttg. 26. Juni 1663, † 1732, Stabs-Keller in Unter-Oewisheim, Bürgermeister und Landschafts-Assessor in Stuttg. §. 14.

Verh. Stuttg. 18. Febr. 1690 mit Cordula Prazedes, T. des Christof Faber, Expeditionsraths das., geb. 26. Mai 1670, † 1731.

S. Reinh. Stip. A. B. §. 11b.

Kinder: a) Joh. Daniel, §. 26.
b) Joh. Friedrich, §. 27.

Hoffmann, Christian (§. 6.), geb. Stuttgart 22. August 1664, † 30. März 1716, Kammerrath und Landschafts-Registrator in Stuttgart. §. 15.

Verh. . . . Nov. 1690 mit Susanne Marg., T. des Joh. Jacob Weber, Physicus in Marbach, starb 17. Nov. 1734.

Kinder: a) Christian Daniel, §. 28.
b) Joh. David, §. 29.
c) Christof, §. 30.

Hoffmann, Cath. Barbara (§. 6.), geb. Stuttg. 29. Jan. 1667. §. 16.

Verh. Waiblingen 30. Nov. 1686 mit Joh. Friedr. Hirschmann, Diac. in Waiblingen, Dec. daſ. 1686 bis 1722, geb. Stuttg. ca. 1657, † 1722.
S. Gomer-Hirschm. Stip. §. 61.
Die Kinder ſeiner andern Frau, Anne Johanne Sattler, cop. 1697, gehören nicht hieher.
S. Broll Stip. I. Heft. S. 95. 2. Aufl. D. b. §. 13.

Kinder: a) Sablue Catharine, §. 31.
b) Barbara Juſtine, §. 32.
c) Johanne Magdalene, §. 33.

§. 17. Hoffmann, Chriſtian Gottfried (§. 7.), geb. Stuttgart 4. April 1728, † 1800, Hofrath und Landſchafts-Regiſtrator daſ.
Verh. 1) Luſtnau 21. Sept. 1751 mit Caroline Joh. Philippine, T. des Elias Currlin, Vogts daſ., geb. 1732, † 1758, aus deſſen zweiter Ehe, ſiehe Scholl-Warbek Stip.
2) Stuttgart 8. Juli 1760 mit Friedrike Charlotte, T. des Joh. Daniel Hoffmann, Bürgermeiſters daſ., geb. daſ. 1. März 1735, † 1804.
Siehe unten §. 26.
S. Fikler Stip. §. 463.

Kinder 1. Ehe: a) Carl Auguſt, §. 35.
2. Ehe: b) Chriſtiane Charlotte, §. 36.
c) Wilhelm Friedr., §. 37.
d) Imanuel Chriſtian, §. 38.
e) Aug. Gottlieb, §. 39.
f) Luiſe Friedrike, §. 40.
g) Carl Gottfried, §. 41.
h) Chriſtian Gottfried, §. 42.

§. 18. Hoffmann, Johann Benjamin (§. 7.), geb. Stuttg. 28. März 1738, † 1808, Expeditionsrath in Stuttgart.
Verh. 1) Stuttgart 23. Mai 1774 mit Juſtine Friedr., T. des Reinhard Entenmann, Rent-Kammerraths, † 1776.
Deren Kinder jung geſtorben.
2) Stuttgart 5. Nov. 1779 mit Chriſtia Friedrike, T. des Wolfg. Entenman Expeditionsraths daſelbſt.
S. Fikler Stip. §. 549.

Kinder 2. Ehe: a) Joh. Christian Friedrich, geb. Stuttg. 25. August 1780, † 1837, Kameral-Verwalter in Tuttlingen, Finanzkammer-Revisor in Reutlingen, Kameral-Verwalter in Neuffen.
Verh. Radolfszell 12. Dez. 1816 mit Luise Harder, Physic. Tochter von da.
b) Joh. Benjamin Friedr., geb. Stuttg. 25. Oct. 1781, † 1833, Revisor in Stuttg., Registrator in Ludwigsburg.
Verh. Neckarthailfingen 10. Juni 1817 mit Dorothee, T. des Ludwig Hartmann, Pfrs. das.

Knebel, Friedrike Eleonore (§. 8.), geb. 1726.
Verh. . . . 18. April 1747 mit Friedrich Heinrich Rheinwald, Comerzienrath in Urach. §. 19.
S. Schwan Stip.

Kinder: a) Georg Friedr., Kaufm. in Urach, in Stuttg.
Verh. das. 2. Dez. 1786 mit Magdal. Friedrike, T. des Joh. Jac. Rumpel, Pfrs. in Höfingen.
S. Tafinger Stip. §. 7.

Dessen Kinder:
aa) Caroline Rosine Friedrike,
Verh. an Carl Friedr. Kurz, Kaufm. in Heslach.
S. Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 91.
bb) Friedrike Beate, geb. 7. Oct. 1798.
cc) Carl Friedrich, geb. 13. Febr. 1802.
dd) Georg Albert, geb. 1. Juli 1806.
ee) Emil Friedrich, geb. 15. Juli 1813.

Breg, Joh. Christiane Sibille (§. 8.), geb. 18. April 1734.
Verh. Stuttg. 27. Nov. 1753 mit Joh. Friedrich Hoffmann, Bürgermeister und Hofgerichts-Assessor in Stuttg., geb. das. 1. Aug. 1724, † 1783, Sohn des Joh. Daniel —, Bürgermeisters das. S. §. 26. §. 20.
S. Fikler Stip. §. 462.

Kinder: a) Johanne Christiane Friedrike, oben §. 11.
b) Heinrich Friedrich, §. 43.
c) Luise Eberhardine, §. 44.

Steinweg, Marie Friedrike Dorothee (§. 10.), geb. . . .
Verh. Denkendorf 15. Sept. 1761 mit Tobias Gottfried Hegelmaier, Prof. in Bebenhausen, Prof. Theol. in Tübingen. Deren Nachkommen §. 21.
S. Fikler Stip. §. 519.

Steinweg, Joh. Heinrich (§. 10.), geb. Denkendorf 20. Juni 1740, † 1787, Pfr. in Zavelstein, Decan in Leonberg. Dessen Nachkommen §. 22.
S. Fikler Stip. §. 520.

§. 23. Steinweg, Johanne Gottliebin (§. 10.), geb. . . .
Verh. an Carl Aug. Golther, ritterschaftl. Consulent in Tübingen, Ober-Tribunalrath daſ.
Deren Nachkommen S. Fikler Stip. §. 521.

V. Grad.

Hoffmann, Roſine Cath. (§. 13.), geb. 1689.

§. 24. Verh. mit Joh. Ludwig Chriſtmann, Pfr. in Erligheim 1706—14, in Winzerhauſen 1714—51, geb. Ebingen 13. Sept. 1679, † 1751, 72 Jahre alt, Sohn des Aug. —, Amtmanns daſ., und der Marie Agnes . . .

Kinder: a) Chriſtof Ludwig, §. 46.
b) Auguſt, Chirurg in Kaltenweſten.
c) Joh. Friedrich, verſchollen.
d) Marie Roſine, §. 47.
e) Dorothee Catharine,
Verh. an Jac. Friedr. Theuß, Pfr. in Winzerhauſen 1751—85.
S. Weinm. Stip. Subſtit. Nr. 2. §. 30.
f) Regine Salome, §. 48.
g) Gottlieb Daniel, Sattler in Tübingen.
h) Georg Gottfried, Subſtitut.

§. 25. Hoffmann, Chriſtof Friedrich (§. 13.), geb. Balingen 9. Juli 1694, † 1773, Diac. in Knittlingen 1729, Pfr. in Warmbronn 1735, in Kürnbach 1737.
Verh. Kürnbach 19. Juli 1729 mit Eva Roſine Marie, T. des Sam. Friedrich Binder, Pfrs. daſ., geb. 1702, † 1775.
S. Reinhardt Stip. A. B. §. 46.

Kinder: a) Chriſtian Ludwig, §. 49.
b) Daniel Friedrich, §. 50.
c) Juſtine Dorothee, §. 51.
d) Marie Cordula, §. 52.

§. 26. Hoffmann, Joh. Daniel (§. 14.), geb. Stuttg. 26. [illegible] 1695, † 1759, Bürgermeiſter in Stuttg., Hofger und Landſchafts-Aſſeſſor.
Verh. daſ. 6. Febr. 1720 mit Chriſtine Doro T. des Johann Jacob Knebel, Regierungsraths v geb. daſ. 4. Juli 1702, † 1775.
S. Fikler Stip. §. 290.

Kinder: a) Joh. Friedrich, siehe oben §. 20.
b) Christiane Dorothee, §. 53.
c) Friedrike Charlotte, siehe oben §. 17.

Hoffmann, Joh. Friedrich, (§. 14.), geb. Stuttgart 10. Sept. 1706, † 1755, Regierungs-Sekretär in Stuttg. §. 27.

Verh. 1) Stuttg. 8. Aug. 1730 mit Benigne Sofie, T. des Joh. Ludwig Engel, Hofmed. daſ., geb. 16. Nov. 1708, † 13. März 1734.

2) Tübingen 19. Oct. 1734 mit Roſine Barb., T. des Martin Hiller, Verwalters des Colleg. Illuſtr. daſ.

S. Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 35.

Kinder 2. Ehe: a) Ferd. Friedr., geb. Stuttg. 23. Nov. 1735.
b) Roſine Barb., geb. daſ. 23. Dez. 1737.
c) Joh. Friedrich, geb. daſ. 23. Dez. 1738.
d) Friedrich Heinrich, geb. Stuttg. 9. Juli 1741.
e) Chriſtian Friedr., geb. daſ. 26. Juli 1746, Unter-Offizier bei dem Regiment Prinz Heinrich in Spandau, ſoll nachher geheimer Sekretär bei dem Ober-Kriegs-Collegium in Berlin geworden ſein.
Verh. zu Spandau 21. Aug. 1770 mit Johanne Sofie, T. des Stadtmuſikus und Kunſtpfeifers Majer daſ.
Ein Sohn deſſelben, Carl Friedr. Hoffmann', ſolle 5 Söhne und 3 Töchter gehabt haben.
f) Carl Friedrich, geb. daſ. 9. Mai 1750, verſchollen.

Hoffmann, Chriſtian Daniel (§. 15.), geb. Stuttgart 25. Oct. 1692, † 1729, Diac. in Neuenſtadt 1720, Decan daſelbſt 1724. §. 28.

Verh. daſ. 24. Juni 1721 mit Sofie Margarethe, T. des Bernhard Sattler, Kanzlei-Directors daſ., geb. 1699, † 1750.

S. Brodbek-Stikel Stip. B. §. 43.

Welche als Wittwe den 14. April 1730 zu Neuenſtadt mit Chriſtof Friedrich Sartorius, Profeſſor in Bebenhauſen, nachherigen Kanzler, getraut wurde.

Kinder: a) Suſanne Cath.,
Verh. Tübingen 24. Jan. 1758 mit Wolfgang Friedrich Hochſtetter, Diac. in Stuttg., geb. Aſch 20. Aug. 1729, † 1758. S. Hegel Stip. §. 36.
b) Sofie Chriſtiane, §. 54.

Hoffmann, Joh. David (§. 15.), geb. Stuttg. 23. Nov. 1697, † 1767, Expeditionsrath und Landſchafts-Einnehmer in Stuttg. §. 29.

Verh. Stuttg. 5. Nov. 1720 mit Susanne Cath., T. des Joh. Jac. Moser, Expeditionsraths das., geb. 28. Mai 1702, † 1762.

S. Moser Stip. A. §. 3.
S. Brodb.-Stikel Stip. B. §. 63.

Kinder: a) Susanne Cath., §. 55.
b) Christiane Friedrike, §. 56.
c) Friedrich David, §. 57.
d) Joh. Christian Gottlieb, §. 58.

§. 30. Hoffmann, Christof (§. 15.), geb. Stuttg. 29. Mai 1699, † 1761, Kaufm. in Kirchheim u. T., in Göppingen.

Verh. 1) Stuttg. 1. Epiph. 1727 mit Marie Regine, T. des Joh. Conrad Hallwachs, Gerichts-Verwandten in Stuttg., Wittwe des Joh. Ernst Helfferich, Kaufmanns in Göppingen, geb. 3. Juli 1699, starb 1730.

2) Kirchheim 15. Aug. 1730 mit Dorothee Marg., T. des Georg Conrad Heim, Kaufm. das., Wittwe des Heinrich Williardts, Kaufms. das.

Kinder: Dorothee Marg., §. 59.

§. 31. Hirschmann, Sabine Cath. (§. 16.), geb. Waiblingen 29. Sept. 1687.

Verh. Waiblingen 18. Juni 1709 mit Joh. Heinr. Faber, Pfr. in Stammheim bei Ludwigsburg 1708 bis 1737, in Kornwestheim 1737—1740, geb. Lauffen ca. 1681, † 1740, Sohn des Joh. Heinrich —, Präceptors in Lauffen, nachher in Stuttg., geb. Hornberg ca. 1658, Enkel des Joh. Jacob —, Pfrs. in Hornberg, und der Jacobine Fussenegger, Ur-Enkel des Joh. Heinrich —, Seniors in Augsburg, und der Anne Marie, T. des Math. Sandner eines gewesenen Mönchs und nachherigen lutherischen Arztes.

Dieser Senior Faber ist geb. zu Weinsberg 3. Sept. 1592, † 27. Aug. 1661, seine Eltern waren: Johannes Schmid, Sailer daselbst, und Appollonia Craft von Tiefenbach bei Dinkelsbühl.

S. Fischlin II. 173.

Kinder: a) Sabine Dorothee, §. 61.
b) Joh. Friedr., geb. Stammheim 5. Aug. 1712.
c) Christof Carl, §. 60.

d) Christian, §. 62.
e) Cath. Barb., geb. Stammheim 12. Febr. 1717.
f) Joh. Heinrich, geb. daſ. 24. Juni 1720.

Hirſchmann, Barb. Juſtine (§. 16.). §. 32.
Verh. Wildbad (Waiblingen) 9. Sept. 1710 mit Ludwig Wilhelm Mohl, Diac. in Wildbad 1710, Pfr. in Beinſtein 1716—45, geb. Maulbronn 1. Nov. 1685, † 1743, Sohn des Ludwig Jac. —, Kloſter-Verwalters in Maulbronn, und deſſen 2. Frau, Joh. Agathe, T. des Wilhelm Endris, Geiſtl. Verwalters in Leonberg.
S. Brodbek-Stikel Stip. B. §. 44.

Kinder: a) Ludwig Friedrich, §. 63.
b) Joh. Chriſtof, §. 64.
c) Wilh. Heinrich, §. 65.
d) Gottlieb Jacob, §. 66.
e) Chriſtine Magdalene, geb. Beinſtein 23. Oct. 1727.
f) Carl Ferdinand, geb. daſ. 19. Oct. 1728.
g) Chriſtiane Soſie, geb. daſ. 9. Febr. 1736.
Verh. 26. April 1757 mit Andreas Dörr, Adlerwirth in Hochberg.

Hirſchmann, Joh. Magdal. (§. 16.). §. 33.
Verh. Waiblingen 4. Epiph. 1721 mit Joh. Georg Hermann, Renovator, nachher Spital-Verwalter in Stuttg., Sohn des Joh. Georg —, Stadtwachtmeiſters daſelbſt.

Kinder: Georg Friedr., geb. Stuttg. 1722, † 1764. Garniſonsprediger in Ludwigsburg 1749, Diac. daſ.

Barenbühler, Johann Chriſtian, Amtmann in Neuſtatt, §. 34.
wegen deſſen bei dem Fikler'ſchen Stip. §. 880 hieher verwieſen worden, gehört nicht hieher, da ſich nachher ergeben, daß ſeine Mutter, Chriſtine Hirſchmann, nicht von der Cath. Barb. Hoffmann, oben §. 16, abſtammt.
S. Berichtigungen am Schluß des VI. Heftes.

Hoffmann, Carl Auguſt (§. 17.), geb. Stuttg. 11. Juni §. 35.
1752, Diac. in Balingen 1782, in Stuttg. 1786.
Verh. Stuttg. 9. Juli 1782 mit Chriſtiane Charlotte, T. des Joh. Wolfg. Entenmann, Expeditionsraths daſ., geb. daſ. 22. Sept. 1756, † 1800.
S. Fikler Stip. §. 550.

Kinder: a) Ernſt Gottlieb Friedr., geb. Stuttg. 19. Mai 1789, Prof., Diac. in Stuttg., Pfr. in Unter-Enſingen.
b) Luiſe Friedrike, §. 42.

§. 36. Hoffmann, Christiane Charlotte (§. 17.), geb. Stuttgart 28. Sept. 1761.
Verh. Stuttg. 26. Aug. 1784 mit Gottlieb Zennek, Pfr. in Mußberg, in Warmbronn.
Deren Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 98.

§. 37. Hoffmann, Wilhelm Friedrich (§. 17.), geb. Stuttg. 26. Jan. 1763, † 1832, Accise-Commissarius, Rechnungsrath, Obersteuerrath in Stuttgart.
Dessen Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 99.

§. 38. Hoffmann, Immanuel Christian (§. 17.), geb. Stuttgart 27. Febr. 1767, † 1834, Pfr. in Neckar-Beihingen, in Bissingen.
Dessen Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 100.

§. 39. Hoffmann, Aug. Gottlieb (§. 17.), geb. Stuttg. 27. März 1769, Kaufm. in Stuttg.
Dessen Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 101.

§. 40. Hoffmann, Luise Friedrike (§. 17.), geb. Stuttg. 4. Sept. 1770, † 1826.
Verh. Stuttg. 16. Febr. 1802 mit Christof Friedr. Stockmayer, Pfr. in Hirschlanden, Stadtpfarrer in Gr.-Sachsenheim.
Deren Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 102.

§. 41. Hoffmann, Carl Gottfried (§. 17.), geb. Stuttgart 23. Jan. 1773, Post-Sekretär in Stuttg., Haupt-Postamts-Inspector das.
Dessen Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 103.

§. 42. Hoffmann, Christian Gottfried (§. 17.), geb. Stuttgart 24. Dez. 1778, Buchhalter in Stuttg., Kanzleirath.
Dessen Nachk. siehe Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. B. §. 104.

§. 43. Hoffmann, Heinr. Friedr. (§. 20.), geb. Stuttg. 25. Nov. 1765, † 1805, Stallmeister in Stuttg.
Verh. das. 17. Mai 1790 mit Joh. Magd., T. des Joh. Aug. Kreß, Sternwirths in Neuenstadt.

Kinder: a) Joh. Friedrike, siehe oben §. 42.
b) Joh. Auguste Sibille, geb. 29. Dez. 1793.
Verh. Stuttg. 5. Mai 1812 mit Georg Friedr. Jäger, Med. Dr. und Prof. in Stuttgart. Dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Fikler Stip. §. 498.

Hoffmann, Luise Eberhardine (§. 20.), geb. Stuttg. 12. Mai 1767. §. 44.

Verh. das. 27. Jan. 1799 mit Joh. Friedr. Gaab, Prof. Phil. in Tübingen, Prälat, geb. Göppingen 11. Oct. 1761, † 1832. S. Bocer Stip. §. 347.

Kinder: a) Ludwig Friedrich, geb. Tübingen 1. April 1800, Oberbaurath.
b) Christiane Friedrike, geb. das. 8. Sept. 1801.

vacat §. 45.

VI. Grad.

Christmann, Christof Ludwig (§. 24.), geb. Erligheim 28. April 1708, † 1780, Diac. in Bulach 1739, Pfr. in Riethenau 1743, Rector der lateinischen Schule in Tübingen 1764—1780. §. 46.

Verh. 1) Waiblingen 1739 mit Johanne Juliane, T. des Friedrich Wilhelm Speidel, Vogts in Waiblingen, † 1764.
S. Strylin Stip. §. 158.
2) Kirchh. u. T. 26. Nov. 1765 mit Clara Friedr., T. des Georg Casimir Schukraft, Buchhalters in Stuttg., geb. 1732.

Kinder 1. Ehe: a) Rosine Juliane,
Verh. an . . . . . Aufrecht, Schneider in Winzerhausen.
b) Christian Daniel, §. 68.
c) Joh. Ludwig, Kaufmann in Gr.-Botwar, Zollschreiber in Stuttg.
Verh. 1) Gr.-Botwar 25. Juli 1769 mit Caroline Jacobine, T. des Joh. Christof Essich, Kaufm. das.
S. Fikler Stip. §. 845.
S. Hochm. Stip. §. 136.
2) Stuttgart Juli 1784 mit Reg. Cath., T. des Joh. Jacob Stuber, Pfrs. in Schaffhausen.
S. Färber Stift. K. §. 5.
3) Stuttg. 28. Sept. 1794 mit Eleonore Friedrike, Wittwe des Heinrich Wilh. Banzhaf, Försters.

d) Christiane Dorothee, geb. 24. März 1750.
e) Gottlieb Friedr., geb. Riethenau 22. Februar 1752, † 1836, Physicus in Winnenden.
Verh. 1) . . . . 1781 mit Christine Magdal. T. des Joh. Jac. Hauber, Stadtpfrs. in Winnenden, Wittwe des Joh. Christian Sommer, Med. Dr. daf. † 1803.
2) . . . . 1803 mit Marie Jacobine, T. des Jacob Ludwig Oelenheinz, Pfrs. in Eudingen, † 1825.

§. 47. Christmann, Marie Rosine (§. 24.).
Verh. mit Ulrich Benjamin Fulda, Amtmann in Winzerhausen.
Kinder: a) Heinrich Ludwig, Chir. in Heidenheim.
Verh. daf. 19. Jan. 1768 mit Christine Barb., T. des Christof Rau, Papierers daf.
b) Rosine Friedrike,
Verh. Stuttg. 5. Nov. 1765 mit Johannes Kempter, Metzger, Römisch-König-Wirth daf.

§. 48. Christmann, Regine Salome (§. 24.).
Verh. mit Johann Mich. Luithlen, Schaffner in Winzerhausen.
Kinder: Christian Ludwig, §. 69.

§. 49. Hoffmann, Christian Ludwig (§. 25.), geb. Knittlingen 7. Oct. 1733, † 1809, Pfr. in Ostelsheim 1765 bis 1809. Dessen Nachk. siehe Reinhardt Stip. A. B. §. 66b.

§. 50. Hoffmann, Daniel Friedrich (§. 25.), geb. 1741, † 1785, Amts-Substitut in Kürnbach.
Verh. . . . 1775 mit Luise Philippine, T. des Philipp Ludwig Bilfinger, Pflegers in Knittlingen, geb. 29. Sept. 1748.
S. Plaz-Hermann Stip. §. 164.
Kinder: Caroline Luise, geb. 15. Juni 1781.
Verh. 11. Oct. 1811 mit Heinrich Ludw. Schikhardt, Sekr., zuletzt Finanzrath in Ulm.

§. 51. Hoffmann, Justine Dorothee (§. 25.), geb. 13. Nov. 1744, † 1783.
Verh. Kürnbach 13. Nov. 1764 mit Joh. Michael Ludwig, Conditor in Stuttgart, geb. Malmsheim 31. Juli 1738, † 1806, dessen Kinder zweiter Ehe nicht hieher gehören, Sohn des Joh. Georg Ludwig, Schultheiß in Malmsheim, und der Anne Cath. Besserer.
S. Braun Stip.

Kinder: a) Christine Dorothee, geb. Stuttg. 23. Mai 1769.
b) Christian Friedrich, geb. daf. 18. April 1772, † 1814, Senator und Conditor in Stuttg.
c) Joh. Gottlieb, geb. Stuttg. 22. März 1774, Gerichts- und Amtsschreiber in Ilsfeld, Amtsschreiber in Lauffen, zuletzt Waisenhaus-Oeconomie-Verwalter in Stuttg., Hofrath.
S. Gomer-Hirschm. Stip. §. 92.
d) Imanuel Gottfried, geb. Stuttg. 27. Jan. 1779, Buchhalter, zuletzt Ober-Rechnungsrath in Stuttg.
S. Fikler Stip. §. 353.

Hoffmann, Marie Cordula (§. 25.), geb. 4. Juli 1748, † 1812. §. 52.
Verh. mit Christof Friedr. Erhard, Apotheker in Güglingen, geb. Neuenstein 11. Oct. 1742, † 1821.
Deren Nachk. siehe Reinh. Stip. A. B. §. 46.

Hoffmann, Christiane Dorothee (§. 26.), geb. Stuttgart 19. Jan. 1727, † 1799. §. 53.
Verh. Stuttg. 22. Juni 1745 mit Gottlieb Friedr. Faber, Vogt in Balingen, Oberamtmann in Nürtingen, geb. 22. März 1721, † 1772.
S. Fikler Stip. §. 281.

Kinder: a) Joh. Christian, §. 70.
b) Johanne Auguste, §. 71.
c) Joh. Friedr., §. 72.
d) Christiane Gottliebin, §. 73.
e) Carl Friedrich, §. 74.
f) Beate Luise, geb. 14. Juli 1760.
g) Friedrike Luise Cordula, §. 75.
h) Caroline Marianne Wilhelmine, §. 76.

Hoffmann, Sofie Christiane (§. 28.), geb. . . . §. 54.
Verh. Ludwigsburg 21. April 1750 mit Philipp Thomas Kapff, Accise-Verwalter, Raths-Verw. und Siechenpfleger in Stuttg. S. Kapff Stip. §. 40.

Kinder: a) Joh. Wilhelm, §. 77.
b) Christiane Friedrike, geb. Stuttg. 11. Febr. 1753.
Verh. daf. 5. Nov. 1772 mit Jeremias David Spittler, Steuer-Einnehmer daf., geb. 14. März 1744.
S. Brodb.-Stikel Stip. B. §. 67.

Hoffmann, Susanne Cath. (§. 29.), geb. 28. Aug. 1724. §. 55.
Verh. Stuttg. 29. Oct. 1743 mit Math. Philipp Zorer, Expeditionsrath daf., geb. 6. März 1714, † 1797. S. Fikler Stip. §. 327.

Kinder: a) Joh. Dorothee, §. 78.
b) Christiane Friedrike, §. 79.

§. 56. **Hoffmann**, Christiane Friedrike (§. 29.), geb. Stuttg. 8. Febr. 1730.

Verh. daſ. 10. Mai 1757 mit Christian Gottfried **Erbe**, Rentkammer-Expeditions-Rath daſ., geb. 28. Nov. 1723, † 1779, Sohn des Joh. Friedrich —, Umgelders in Tübingen.

Kinder: a) Christiane Friedrike, geb. Stuttg. 22. Jan. 1758.
b) Joh. Christian, geb. daſ. 6. Sept. 1762, Geſandtſchafts-Sekretär in Wien.
c) Gottlieb Friedrich, geb. Stuttgart 16. Jan. 1764, Amtm. in Mezingen, Hofrath, Kameral-Verwalter in Hellbronn. S. Gmelin-Hirſchm. Stiv. §. 90.
d) Joh. Heinrich, geb. Stuttg. 22. Juni 1767.
e) Carl Christian, geb. daſ. 14. Sept. 1769.

§. 57. **Hoffmann**, Friedrich David (§. 29.), geb. Stuttg. 10. Juli 1732, † 1794, Advocat, Stadt-Conſulent in Stuttg., Tutelarrath daſ.

Verh. 1) Tübingen 18. März 1755 mit Johanne Sofie Regine Hoffmann, ſiehe oben §. 4.
2) Blaubeuren 26. April 1773 mit Marie Friedrike Tabithe, T. des Gottfried Käuffelin, Decans in Luſtnau, geb. Luſtnau 17. April 1751.

Kinder 1. Ehe: S. oben §. 4.
2. Ehe: S. Fikler Stiv. §. 468.

§. 58. **Hoffmann**, Joh. Christian Gottlieb (§. 29.), geb. Stuttg. 5. Sept. 1736, † 1792, Landſchafts-Einnehmer in Stuttg.

Verh. daſ. 30. Auguſt 1759 mit Marie Chriſtine, T. des Johannes Hehl, Hof-Kammerraths daſ., geb. daſ. 2. Oct. 1741.

Kinder: a) Luiſe Charlotte Friedrike, §. 77.
b) Joh. Luiſe Gottliebin, §. 80.
c) Joh. Ludwig Gottlieb, §. 81.

§. 59. **Hoffmann**, Dorothee Marg. (§. 30.), geb. . . .

Verh. Kirchheim u. T. 6. Febr. 1755 mit Johann Heinrich **Ploß**, Apotheker daſ., Sohn des Joh. Heinr. —, Apothekers daſ., und der Sofie Charlotte, T. des Johannes Kreuſer daſ.

Kinder: a) Joh. Heinrich.
b) Dorothee Charlotte.

Faber, Christof Carl (§. 31.), geb. Stammheim 17. Nov. 1713, † 1784, Pfr. in Oelbronn 1742, in Unter-Weissach 1758—84. §. 60.

Verh. mit Cath. Marg., T. des Johann Friedrich Knaus, Chirurg in Steinenberg.

S. Kapff Stip. §. 79.

Kinder: a) Johann Heinrich, geb. Oelbronn 5. April 1746, Pfr. in Waldangelloch.

b) Sofie Sabine, geb. Oelbronn 4. Juni 1749.
Verh. an Valentin David Scholl, Pfr. in Oberbrüden.
S. Fikler Stip. §. 366.

c) Christof Carl, geb. Oelbronn 18. April 1756, † 1798, Pfr. in Haberschlacht.

d) Christine Wilhelmine,
Verh. an . . . Fichtner in Plüderhausen.

e) Rosine Dorothee,
Verh. Lorch 22. Sept. 1785 mit Christian Jac. Kleiner, Pfr. in Botenheim 1785, geb. Bietigheim 23. Febr. 1752, † 1818.

Faber, Sabine Dorothee (§. 31.), geb. Stammheim 12. April 1711, † 1771. §. 61.

Verh. mit Joh. Pregizer, Garnisons-Prediger zu Asperg 1740, Pfr. in Hohenek 1742, in Denkendorf 1751, in Roßwälden 1757, geb. Stuttg. 9. Oct. 1712, † 1790. S. Fikler Stip. §. 338.

Kinder: a) Johann Friedrich Christian, geb. Hohen-Asperg 20. April 1742, † 1809, Diac. dann Pfr. in Lorch 1774—1809.

b) Wilhelmine Eberhardine Sabine, geb. 18. Juni 1743.
Verh. an Christof Friedrich Schöll, Pfr. in Salach, geb. Kirchheim 14. Jan. 1745, † 1823.

Faber, Christiane (§. 31.), geb. Stammheim 31. Juli 1715. §. 62.

Verh. Ludwigsburg 27. Sept. 1746 mit Johann Phil. Senkeisen, Präc. in Urach 1727—37, in Ludwigsburg 1737—54, geb. Stuttgart ca. 1701, † 13. Febr. 1754. Die Kinder seiner 1. Frau gehören nicht hieher. S. Fikler Stip. §. 125.

Kinder: Joh. Friedrich, geb. Ludwigsburg 4. Sept. 1749.

Mohl, Ludwig Friedrich (§. 32.), geb. Beinstein 23. Juli 1716, † 1767, Pfr. in Wangen bei Göppingen 1746, in Erbstetten 1753. §. 63.

Verh. Stuttg. 7. Juni 1746 mit Marie Marg. T. des Joh. Conrad Spring, Hof-Kammerraths daſ. welche nachher zu Stuttg. 13. Febr. 1776 den Eberh. Friedr. Behr, Pfr. in Derdingen, heirathete, † 1788.

Kinder: a) Ludwig Friedrich, geb. Wangen 17. April 1750, Kaufm. in Leipzig.
Verh. 1) daſ. 1787 mit Rachel Henriette Eliſ., T. des Joh. Straub daſ.
2) mit Friedrike Zoller von Eßlingen.

b) Joh. Wilh., geb. Wangen 21. Oct. 1751, † 1832, Pfr. in Heumaden, in Kemnath, in Weissach.
S. Kapff Stip. §. 102.
S. Bocer Stip. §. 611.

§. 64. Mohl, Joh. Chriſtof (§. 32.), geb. Beinſtein 20. Februar 1719, † 1771, Rechnungs-Probator in Münſingen, Botenmeiſterei-Adj. in Stuttg.
Verh. Stuttg. Nov. 1758 mit Joh. Chriſtine, T. des Joh. Ludwig Schweppe, Rentkammer-Sekretär und Botenmeiſters daſ.

Kinder: a) Joh. Phil., geb. 17. Sept. 1762.
b) Johanne Chriſtiane Auguſte, geb. 31. Oct. 1764.

§. 65. Mohl, Wilhelm Heinrich (§. 32.), geb. Beinſtein 28. Juli 1723, † 1794, Buchhalter in Stuttg., Kammerrath daſelbſt.
Verh. daſ. 10. Mai 1763 mit Benedicte Luiſe, T. des Joh. Conr. Spring, Hofkammerraths daſ.

Kinder: a) Wilhelm Ludwig, geb. Stuttgart 6. Febr. 1764, † 1830, Kaufm. in Stuttg.
Verh. daſ. 25. Juni 1792 mit Friedrike Eliſ. Catharine, T. des Erh. Ludwig Attrin, Kaufmanns daſ. geb. 24. Febr. 1771.

Deſſen Tochter:

aa) Luiſe Emilie, geb. Stuttg. 25. Sept. 1800.
Verh. daſ. 22. Juni 1834 mit Joh. Chriſtian Ludwig Gundert, Kaufm. daſ. Deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Bocer Stip. §. 546. S. Braun Stip.

b) Conr. Aug., geb. daſ. 3. Sept. 1765, Kaufm. in Barmen.
c) Beate Luiſe, geb. daſ. 8. Juli 1767.
Verh. daſ. 28. Oct. 1784 mit Melch. Schüle, Kaufmann daſ.

d) Chriſtian Friedrich, geb. daſ. Oct. 1768.
e) Gottliebin,
Verh. Kirchheim 2. Oct. 1800 mit Joh. Jacob Kolb, Kaufmann in Kirchheim u. T. Deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Hegel Stip. §. 127.

f) Marie Luise,
Verh. Schmiden 25. April 1802 an Ferdinand Zeller, Oberamtmann in Denkendorf.

g) Heinr., Regierungs-Sekr.

h) Wilhelmine.

Mohl, Gottlieb Jacob (§. 32.), geb. Beinstein 7. Jan. 1725, † 1809, Kaufmann in Wildberg. §. 66.

Verh. 1) Wildberg 27. Februar 1748 mit Marie Barb., T. des Joh. Georg Schultheiß, Chir. und Bürgermeisters das., geb. das. 27. Febr. 1727, † 1777.
S. Herbst Stip. §. 101.

2) Wildberg 6. Juni 1780 mit Sofie Barbara, T. des Joh. Peter Jäk, Chir. in Ehningen.

Kinder 1. Ehe: a) Adam Gottlieb, geb. Wildberg 1. Mai 1752, starb 1795, Substitut das.
Verh. Hegenlohe 27. April 1790 mit Elisabethe Friedr. Fellmeth.

b) Christof Jacob, geb. Wildberg 25. Juli 1754, Strumpffabrikant in Wildberg.
Verh. das. 24. Aug. 1782 mit Marie Dorothee Hauser von Heimsheim.

c) Georg Ludwig, geb. Wildberg 31. Jan. 1763, Kaufmann in Frankfurt.

d) Elis. Barb., geb. Wildberg 9. Febr. 1766.
Verh. Ludwigsburg 11. Oct. 1800 mit Georg Friedr. Buz, Taglöhner das. Dessen Kinder erster Ehe aber nicht hieher gehören.

vacat §. 67.

VII. Grad.

Christmann, Christian Daniel (§. 46.), geb. Riethenau 23. Juni 1743, † 1783, Prof. in Bebenhausen, Pfr. in Hirschau. §. 68.

Verh. Tübingen 14. Mai 1776 mit Sofie Wilh., T. des Jacob Heinr. Dann, Hofgerichts-Assessors das., geb. das. 23. Juli 1751. S. Bocer Stip. §. 451.

Kinder: a) Wilhelmine Elis. Heinrike, geb. 25. März 1777.
b) Gottlieb Friedrich, geb. 20. März 1778.
c) Wilhelm Ludwig, geb. 6. Juli 1780.

§. 69. **Luithlen**, Christian Ludwig (§. 48.), geb. Winzerhausen 14. März 1755, Pfr. in Häfner-Haslach 1789, in Pfaffenhofen 1797.

Verh. mit Eberhardine Klein.

Kinder: Ludwig Friedrich, geb. Häfner-Haslach 7. März 1796, Diac. in Bietigheim, Stadtpfr. in Heilbronn, Decan in Vaihingen.

§. 70. **Faber**, Joh. Christian (§. 53.), geb. Stuttg. 12. April 1746, † 1718, Pfr. in Ober-Ensingen.

Dessen Nachk. siehe Fikler Stip. §. 451.

§. 71. **Faber**, Johanne Auguste (§. 53.), geb. 25. Juni 1748.

Verh. mit Joh. Friedr. Seyffer, Oberamtmann in Lauffen, in Cannstatt.

Deren Nachk. siehe Fikler Stip. §. 452.

§. 72. **Faber**, Joh. Friedr., (§. 53.), geb. 8. Nov. 1753, starb 1823, Hofrath, Amtmann in Neckar-Beihingen.

Dessen Nachk. siehe Fikler Stip. §. 453.

§. 73. **Faber**, Christiane Gottliebin (§. 53.), geb. 16. Januar 1756.

Verh. 20. Juli 1773 mit Georg Ludwig Rossschüz, Spital-Verwalter in Nürtingen.

Deren Nachk. siehe Fikler Stip. §. 454.

§. 74. **Faber**, Carl Friedr. (§. 53.), geb. Balingen 3. Mai 1757, † 1802, Pfr. in Neckar-Beihingen.

Verh. Kirchh. u. T. 17. April 1798 mit Erneſtine Friedrike, T. des Christian Ludwig Glökler, Kaufm. daſ., geb. 25. Febr. 1777. S. Oſiander Stip.

Kinder: a) Amalie Luiſe Soſie, geb. Neckar-Beihingen 17. Juni 1799.
b) Ludwig Friedrich, geb. daſ. 8. Juli 1802, Diac. in Münſingen, Pfr. in Neckargröningen, in Unter-Lenningen.

§. 75. **Faber**, Friedrike Luiſe Cordula (§. 53.), geb. 6. Dez. 1761, † 1817.

Verh. Stuttgart 11. Oct. 1791 mit Joh. Ludwig Lenz, Diac. in Tuttlingen, Pfr. in Oeſchingen, Dec. in Dürrmenz, geb. Stuttg. 17. Aug. 1757, † 1827.

Deren Nachkommen siehe Fikler Stip. §. 456.

§. 76. **Faber**, Caroline Marianne Wilhelmine (§. 53.), geb. 8. März 1768, † 1812.

Verh. mit Friedrich Wilh. Zeller, Amtmann in Neckarzimmern, geb. 9. Febr. 1765, † 1807.

Deren Nachk. siehe Fikler Stip. §. 457.

Kapff, Joh. Wilhelm (§. 54.), geb. Stuttgart 27. Sept. 1755, † 1807, Kammerrath und Spitalpfleger in Stuttgart. §. 77.

Verh. daſ. 12. April 1787 mit Luiſe Charlotte Friedrike, T. des Joh. Chriſtian Gottlieb Hoffmann, Landſchaft-Einnehmers daſ. S. §. 58.

Deſſen Nachk. ſiehe Kapff Stip. §. 99.

Zorer, Joh. Dorothee (§. 55.), geb. Stuttg. 11. April 1750, † 1818. §. 78.

Verh. Stuttg. 25. Nov. 1777 mit Joh. Chriſtof Günzler, Kirchenraths-Sekretär, Expeditionsrath in Stuttgart, geb. 21. Dez. 1748, † 1803.

S. Scholl-Warbek Stip.

Deren Nachk. ſiehe Fikler Stip. §. 516.

Zorer, Chriſtiane Friedrike (§. 55.), geb. Stuttgart 19. Oct. 1748, † 1818. §. 79.

Verh. Stuttg. 21. Juni 1768 mit Wolfg. Jacob Moſer, Geh. Regiſtrator daſ., geb. 8. Sept. 1744.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. Stuttg. 24. Sept. 1774, † 1816, Oberfinanzrath.

Verh. Ludwigsburg 28. Nov. 1800 mit Luiſe Wilhelmine Sofie Biſchoff. S. Bocer Stip. §. 466.

b) Gottlieb Friedrich, geb. Stuttgart 7. Juli 1786, Ober-Kriegsrath, Director.

Verh. mit Sofie Emilie, T. des Heinrich Wilh. Amandus Schmidlin, Regierungs-Sekretärs in Stuttg.

S. Fikler Stip. §. 509.

Hoffmann, Joh. Luiſe Gottliebin (§. 58.), geb. Stuttg. 10. April 1774. §. 80.

Verh. Stuttg. 11. Juli 1793 mit Wilhelm Friedr. Biſcher, Pfr. in Eybach, in Willsbach, in Schnaitheim, geb. Göppingen 27. Juni 1768.

S. Gomer-Hirſchm. Stip. §. 90.

Kinder: a) Wilhelm Aug. Chriſtian, geb. 13. Sept. 1794, Stiftungs-Verwalter in Giengen.

b) Ludwig, geb. 18. Nov. 1798.

c) Luiſe, ſiehe oben §. 12.

d) Friedrich, geb. 12. Juni 1802.

e) Henriette, geb. 19. Oct. 1804.

f) Carl, geb. Willsbach 15. Dez. 1807, Pfr. daſ.

g) Wilhelmine Gottliebin, geb. 11. Febr. 1811.

Hirſchmann, 16. 31—34.
Hochſtetter, 7. 28.
Hoffmann, 1—18. 20. 24—29. 30. 35—44. 49—59. 77. 80. 81.
Hoppe, 1
Horr, 6.

Jäger, 43.
Jäk, 66.

Käuffelin, 57.
Kapff, 54, 77.
Kempter, 47.
Klein, 69.
Kleiner, 60.
Klöpfer, 6.
Knaus, 60.
Knebel, 8. 19. 26.
Kolb, 65.
Krafft, 9. 31.
Kreß, 43.
Kreuſer, 59.
Kurz, 19.

Lang, 3.
Lauskeu, 6.
Lehr, 81.
Lenz, 75.
Ludwig, 51.
Luithlen, 48. 69.

Majer, 27.
Märklin, 11.
Mauchart, 3. 5.
Mohl, 32. 63—66.
Moſer, 29. 79.

Maſt, 5.

Oelenheinz, 46.

Paulus, 12.
Pezold, 13.
Ploß, 59.
Pregizer, 61.

Rau, 47.
Rheinwald, 19.
Romig, 3.
Rooſchüz, 73.
Rueß, 1.
Rumpel, 19.

Salzmann, 3.
Sandner, 31.
Sartorius, 26.
Sattler, 16. 28.
Schickhardt, 59.
Schmid, 31.
Schmidlin, 12. 79.
Schöll, 61.
Scholl, 60.
Schüle, 65.
Schukraft, 46.
Schultheiß, 66.
Schweppe, 64.
Senkeiſen, 62.
Seyffer, 71.
Smalcalder, 6.
Sommer, 46.
Speidel, 46.
Spittler, 54.
Spring, 63. 65.
Steinweg, 10, 21—23.
Steudel, 11.
Stockmayer, 40.
Strauß, 63.
Stuber, 46.

Theuß, 24.
Varenbühler, 34.
Viſcher, 12. 80.

Wagner, 6.
Weber, 15.
Wezel, 6.
Williardts, 30.

Zeller, 65. 76.
Zenneck, 36.
Zoller, 63.
Zorer, 2. 55. 78. 79.

XLV. Metz-Lienbek'sche Stiftung

in Tübingen.

Georg Christof Metz, Oberpfarrer in Schweinfurt, und seine Gattin Sabine Margarethe, geb. Lienbek, haben in ihrem gemeinschaftlichen Testamente vom 17. Juli 1771 ein Stipendium von 1000 fl. für Studirende gestiftet. Die Worte der Stiftung lauten in §. 5 dieses Testaments, wie folgt:

„Ein Tausend Gulden Rhein. sollen in dem Würt-
„tembergischen zu einem Capital angelegt werden, wo-
„von die in — oder außer dem Collegio illustri stu-
„direnden Mezischen oder Lienbek'schen An-
„verwandte die Interessen zum Behuf ihrer Studio-
„rum genießen sollen. Sollten keine Anverwandte
„vorhanden seyn, so genießen dieselbe Schweinfurt-
„sche Theologiæ Studiosi so in Tübingen
„studiren.

„Sollten auch von diesen keine da seyn, so bekom-
„men sie andere arme gottesfürchtige Theolo-
„giæ Studiosi.

„Die Herren Superattendenten des Hochfürstlichen
„Stipendii werden die hohe Geneigtheit haben, dieses
„Capital in Händen zu nehmen, an sichern Orten an-
„zulegen, und die hochgeneigte Sorgfalt tragen, daß
„bemeldte Interessen nur Denjenigen zu Theil werden,

„welche sich wohl aufführen, und von denen man Hoff-
„nung hat, daß sie dieselbe zur Ehre Gottes und zum
„Nutzen der evangelischen Kirche anwenden.

„Sollten 2, 3 Mezische oder Schweinfurt'sche zu-
„gleich studiren, so gehen die Interessen in so viele
„Theile, und sie genießen dieselbe so lange sie in Tü-
„bingen sich aufhalten."

Diese Stiftung wird unter Aufsicht des academischen Verwaltungs-Ausschusses abgesondert verwaltet.

Es folgt nun die Beschreibung der zu dieser Stiftung berechtigten Familien, wobei zu bemerken, daß, da der Stifter die Metz'schen und Lienbek'schen Verwandten im Allgemeinen zum Genusse der Stiftung berufen hat, auf den ältesten Ursprung derselben zurückgegangen werden mußte.

Schema.

III. Gr. Joh. Martin Metz in Tübingen. §. 7.

|

II. Gr. Joh. Martin Metz, Kloster-Bäcker in Tübingen. §. 2.

II. Gr. Rudolf Becherer, Bärenwirth in Waiblingen. §. 3.

|

|

I. Gr. Georg Christof Metz, Präc. in Tübingen. §. 1. dessen Frau: Marie Margarethe Becherer.

I. Gr. Joh. Heinr. Lienbek, Berg-Factor in Laitenberg. §. 1.

|

Sabine Margarethe Lienbek, deren Gatte: Georg Christof Metz, **Stifter.**

II. Gr. Marie Marg. Metz. §. 4.
Joh. Jacob. §. 5.
Georg Friedrich. §. 2.
Joh. Christian. §. 6.

I. Grad.

§. 1. **Metz**, Georg Christof, geb. Tübingen 29. Sept. 1679 (§. 2.), Vater des Stifters, Collaborator in Waiblingen 1707, Präc. in Tübingen 1713—27.

Verh. Tübingen 25. Sept. 1708 mit Marie Margarethe, T. des Rudolf Becherer, Bärenwirths in Waiblingen.

Kinder: a) Georg Christof, geb. Waiblingen 17. Juli 1709, Pfr. in Dietterswind in Franken, Ober-Pfarrer in Schweinfurt, **Stifter.**

Verh. 1736 mit Sabine Marg., T. des Joh. Heinrich Lienbek, fürstl. Rudolstädtischen Bergfaktors in Lattenberg, deren 5 Kinder alle jung gestorben.

b) Marie Marg., §. 4.

c) Joh. Jacob, §. 5.

d) Georg Friedrich, Buchdrucker in Tübingen.

S. Fikler Stip. §. 358.

e) Joh. Christian, §. 6.

f) Imanuel, geb. Tübingen 29. Nov. 1723.

II. Grad.

§. 2. **Metz**, Joh. Martin (§. 7.), geb. Tübingen 17. Februar 1634, Groß-Vater des Stifters, Raths-Verw. und Kloster-Bäcker in Tübingen.

Verh. 1) das. 10. Aug. 1658 mit Anne Barbara, T. des Benedict Zoller das., † 1670.

2) das. 23. Mai 1671 mit Marie Magdal., T. des Friedr. Löffler, Bläsibadwirths, welche nachher 11. Mai 1686 den Joh. Martin Haupt, Kloster-Bäcker daselbst, heirathete.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Heinrich, §. 8.

b) Joh. Martin, §. 9.

2. Ehe: c) Georg Friedrich, geb. Tübingen 28. Januar 1676, Bäcker das.

Verh. 1) das. 26. Nov. 1695 mit Anne † Wittwe des Johann Fritz, R Verwandten das.

2) das. Sept. 1723 mit Rosine Catha Wittwe Schwarz.

Ein Sohn erster Ehe:

aa) Joh. Friedr., geb. das. 25. 1697, Bäcker.

Verh. Tübingen 5. Sept. 1719 mit Anne Christine, T. des Joh. Friedrich Schmid, Pfrs. in Schnaith.

Eine Tochter zweiter Ehe:

bb) Luise Magdalene, geb. das. 23. Sept. 1729, † unverh., hinterließ aber drei uneheliche Kinder.

d) Georg Christof. siehe §. 1.

e) Johannes, §. 10.

f) Eva Maria, §. 11.

g) Marie Magdalene,

Verh. an Ludwig Jacob Löffler, Pfr. in Neckarweihingen. S. Herbst Stip. §. 82.

h) Anne Margarethe,

Verh. Tübingen 13. März 1699 mit Johann Jacob Reinbenz, Pfr. in Wetter bei Hornberg 1699—1701.

Deren Sohn:

aa) Jac. Friedr., Kannengießer.

Verh. 1727, procl. Tübingen mit Christiane Sofie, T. des Joh. Georg Eiselin, Pfrs. in Schlaitdorf.

In dem von dem Stifter selbst aufgesetzten Lebenslauf bei den Acten heißt es:

„Von den Gros-Eltern väterlicher Seite will „ich nur dies Einige bemerken, daß meine Gros-„Mutter Blumentrostin mit ihren Eltern, um „der Religion willen, Baiern verlassen, mit der „adeligen Familie v. Leutrum bei Tübingen sich „niedergelassen und daselbst den Bläsiberg bewohnt „haben."

Diese Blumentrost muß aber seine Ur-Groß-Mutter gewesen sein, da nach den Tübinger Kirchenbüchern die oben genannte Marie Magdalen Löffler seine Groß-Mutter war.

Becherer, Rudolf, Groß-Vater des Stifters von mütterlicher Seite, Bärenwirth in Waiblingen. §. 3.

Verh. mit . . .

Kinder: Marie Marg., §. 1.

Metz, Marie Marg. (§. 1.). §. 4.

Verh. mit Oberamtmann Leuchtlin in Münzesheim bei Durlach.

Kinder: a) Ein Sohn, Registrator in Carlsruhe.

b) Eine Tochter,

Verh. an Chir. Rößler das.

Metz, Johann Jacob (§. 1.), geb. Waiblingen 11. Dez. 1712, Gürtler in Stuttg. §. 5.

Verh. das. 15. Sept. 1744 mit Anna, T. des Mich. Auch in Echterdingen.

Kinder: a) Christian Albrecht, §. 12.
b) Luise Cath., §. 13.
c) Christine, §. 14.

§. 6. **Metz, Joh. Christian** (§. 1.), geb. Tübingen 10. Sept. 1717, † 1754, Diac. in Ebingen 1743, Pfr. in Dornhan 1751.
Verh. Stuttg. 10. Sept. 1743 mit Christine Cath., T. des Mich. Guoth, Präc. das.

Kinder: a) Christiane Eberhardine, geb. Ebingen 11. Juni 1744.
b) Elis. Cath., §. 15.
c) Christian Friedrich, geb. das. 22. Jan. 1749, Buchdrucker in Tübingen.
Verh. das. 26. Nov. 1778 mit Marie Veronike, T. des Andreas Adam, Werkmeisters das., geb. das. 13. März 1747. S. Herbst Stip. §. 166.
d) Joh. Gottlieb, geb. das. 19. Nov. 1750.

III. Grad.

§. 7. **Metz, Johann Martin**, Bürger in Tübingen, Ur-Groß-Vater des Stifters.
Verh. mit Anne Marie, ohne Zweifel die in §. 2 erwähnte Blumentrost.

Kinder: Joh. Martin, §. 2.

§. 8. **Metz, Joh. Heinrich** (§. 2.), geb. Tübingen 14. Dez. 1666, Gerichts-Verw. und Bäcker das.
Verh. 1) das. 28. Jan. 1690 mit Anne Barbara Wenz.
2) das. 28. Jan. 1716 mit Anne Magdal., Wittwe des Leonh. Haller, Seklers zu Eßlingen.

Kinder 1. Ehe: a) Johannes, §. 16.
b) Joh. Friedrich, §. 17.
c) Reg. Magdal., geb. Tübingen 10. April 1707.
Verh. das. 14. Mai 1743 mit Georg Wilhelm Krauß, Universitätsgärtner das.

§. 9. **Metz, Joh. Martin** (§. 2.), geb. Tübingen 21. Mai 1[illegible] Kloster-Bäcker das.
Verh. das. Nov. 1704 mit Eufrosine, T. des Friedrich Schmid, Pfrs. in Endersbach.

Kinder: Joh. Friedrich, §. 18.

Metz, Johannes (§. 2.), geb. Tübingen 22. März 1684, Kloster-Schlosser das. §. 10.
Verh. das. 10. Aug. 1706 mit Marie Magdalene, T. des Hans Martin Hausch, Schmids in Bebenhausen.

Kinder: a) Marie Magdalene, geb. Tübingen 1. Febr. 1711.
Verh. das. mit Johannes Maier, Mezger.
b) Cath. Regine, geb. das. 15. Febr. 1713.
Verh. das. 10. Mai 1740 mit Joh. Christof Buß, Kloster-Thorwarts das.
c) Jacob Friedrich, geb. das. 13. Jan. 1722, Kloster-Schlosser daselbst.
Verh. das. 2. Mai 1747 mit Gottliebin, T. des Joh. Erhard Roth, Gürtlers das.
Dessen Kinder:
aa) Rosine Gottliebin, geb. das. 12. März 1748.
Verh. das. 9. Febr. 1768 mit Joh. Phil. Vogel, Schneider das.
bb) Jonathan Friedrich, geb. das. 4. Nov. 1749, Peruquiers in Eßlingen.
Verh. das. 22. Nov. 1774 mit Christine, T. des Joh. Gottlieb Bürkle, Försters das.

Metz, Eva Marie (§. 2.).
Verh. mit Joh. Georg Rupf, Kübler in Tübingen. §. 11.
Kinder: Eva Marie, §. 19.

Metz, Christian Albrecht (§. 5.), geb. Stuttg. 2. Februar 1746, Hofgürtler das. §. 12.
Verh. das. 3. Mai 1768 mit Marie Elis., T. des Joh. Georg Dörner, Spitalhofmeisters das.

Kinder: a) Elis. Cath., geb. Stuttg. 3. Nov. 1770.
Verh. das. 18. Nov. 1790 mit Lucas Breitling, Hofmusikus das.
Deren Kinder:
aa) Lucas Friedrich Christian, geb. Stuttg. 24. Mai 1801, Pfr. in Benningen.

Metz, Luise Cath. (§. 5.), geb. Tübingen 2. Mai 1752.
Verh. das. März 1792 mit Joh. Friedr. Riß, Gerichts-Verw. und Kastenknecht das. §. 13.

Kinder: Luise Cath., geb. Tübingen 17. Febr. 1793.
Verh. das. 30. Sept. 1816 mit Joh. Lorenz Schiedmaier, Instrumentenmacher in Stuttgart.

Metz, Christine (§. 5.).
Verh. mit . . . Pflugfelder, Gerber in Stuttg. §. 14.
Kinder: Christiane,
Verh. an Instrumentenmacher Dieudonné in Stuttg.

§. 15. **Metz**, Elis. Cath. (§. 6.), geb. Tübingen 19. Mai 17[illegible]. Verh. daſ. 26. Nov. 1778 mit **Wilhelm Heinrich Schramm**, Buchdrucker daſ., deſſen Kinder zweiter Ehe aber nicht hieher gehören.

S. Herbſt Stip. §. 201.

Kinder: a) Eliſe Luiſe, geb. Tübingen 19. Juni 1785.
Verh. an Chriſtian Friedrich Wilhelm Geß, Ob-Juſtizrath. S. [illegible]tip. §. 924.
b) Friedrike Wilhelmin., Tübingen 23. Mai 1787.
Verh. daſ. 11. No[illegible]10 mit Heinrich Aug. Mohr, Pfr. in Ehningen. S[illegible]aflinger Stip. §. 12.
c) Chriſtine Barbara, geb. [illegible]üb. 27. März 1789.
Verh. daſ. 7. Juli 18[illegible]0 mit Gottlieb David Kurz, Kaufmann in Reutlingen.

IV. Grad.

§. 16. **Metz**, Johannes (§. 8.), geb. Tübingen 4. Dez. 1692, Bäcker und Univerſitäts-Kaſtenknecht daſ.
Verh. daſ. 15. Febr. 1718 mit Marie Magdalene, T. des Lorenz Maier, Gerichts-Verw. in Sulz.

Kinder: a) Joh. Heinr., §. 20.
b) Magdalene Luiſe, §. 21.
c) Marie Johanne, §. 22.
d) Marie Barb., §. 23.

§. 17. **Metz**, Joh. Friedr. (§. 8.), geb. Tübingen 18. Oct. 1703, Bäcker daſ.
Verh. daſ. 14. Sept. 1723 mit Chriſtine Dorothee Maier.

Kinder: a) Joh. Friedrich, §. 24.
b) Joh. Martin, geb Tübingen 1. März 1727, Bäcker daſ.
Verh. daſ. 26. Mai 1761 mit Regine Marg. Memminger.
Deſſen Kinder:
aa) Cath. Marg., geb. daſ. 1. Mai 1772.
Verh. an Phil. Herdt, Bedienten.
bb) Chriſtiane Dorothee, geb. daſ. 3. Juni 1777
zwei uneheliche Kinder.

§. 18. **Metz**, Joh. Friedr. (§. 9.), geb. Tübingen 28. Jan. 1[illegible]
† 1752, Pfr. in Rutesheim 1735—52.
Verh. 1) Tübingen 26. Juli 1735 mit R[illegible]
Marg., T. des Joh. David Mau[illegible]ch
Med. Dr. und Phyſicus in Marbach.

2) mit Anne Cath. Grözinger von Renningen, welche nachher den Ludwig Jac. Camerer, Pfr. in Affalterbach, heirathete. S. Bocer Stip. §. 312.

Kinder 2. Ehe: Eufrosine Friedrike, §. 25.

Rupf, Eva Marie (§. 11.).
Verh. mit Christian Memminger, Mezger in Tübingen. §. 19.

Kinder: a) Joh. Georg, Schuhmacher in Tübingen.
Verh. mit Marie Friedrike Kiereker.
Dessen Sohn:
aa) Christof Friedrich, Kupferschmied und Stadtrath das.
b) Joh. Friedrich, Speismeister in Bebenhausen.
Dessen Tochter:
aa) Marie Dorothee,
Verh. an Johann Albrecht Knohm, Gastgeber in Zell bei Eßlingen.

V. Grad.

Metz, Johann Heinrich (§. 16.), geb. Tübingen 18. Dez. 1718, Bäcker und Universitäts-Kastenknecht das. §. 20.
Verh. das. 16. April 1742 mit Cath. Barb., T. des Georg Adam Roth, Bäckers das.

Kinder: a) Cath. Magdalene, geb. Tübingen 5. Aug. 1745.
Verh. das. 11. April 1769 mit Daniel Walther, Schönfärber das.
b) Sofie Elisabethe, geb. das. 7. April 1747.
Verh. das. 4. Mai 1773 mit Georg Paul Maier, Peruquier das.

Metz, Magd. Luise (§. 16.), geb. Tübingen 15. Jan. 1724. §. 21.
Verh. das. 22. Januar 1745 mit Johann Christof Schuler, Mezger das.

Kinder: a) Johannes, geb. das. 20. März 1746, Mezger das.
Verh. das. 1764 mit Cath. Magd. Adam.
Dessen Kinder:
aa) Cath. Magdal., geb. das. 7. März 1768.
Verh. das. 31. Januar 1788 mit Theodor Memminger, Mezger das.
bb) Johanne, geb. das. 29. Juli 1770.
Verh. das. 4. Mai 1800 mit Joh. Georg Renkert, Laistschneider das.
cc) Marie Barb., geb. das. 2. Febr. 1773.
Verh. mit Georg Michael Härtner, wieder geschieden.

dd) Rosine Caroline, geb. daſ. 26. Dez. 1777.
Verh. daſ. 20. Mai 1804 mit Joh. Ludwig Hu[illegible]
ſcher, Metzger daſ.

b) Friedrike Cath., geb. daſ. 8. Dez. 1759.
Verh. daſ. 11. Mai 1784 mit Johannes Riß, Kaufm. und Hauptzoller daſ.
Deren Kinder:
aa) Luiſe Chriſtine Friedrike, geb. daſ. 18. Febr. 1785.
Verh. daſ. 18. [illegible]16 mit Dr. Leonh. Dreſs, Profeſſor daſ.
bb) Friedrike Chriſtiane, [illegible]daſ. 17. Juli 1788.
Verh. an Wilhelm [illegible]ſtof Friedrich Sigel, Pf. in Bernek, in Ebha[illegible]
S. Broll Stip. J. [illegible] S. 29. 2. Aufl. A. §. 44.
cc) Chriſtiane Barbara, [illegible]af. 15. Oct. 1791.
dd) Chriſtian Friedrich, [illegible]af. 21. Jan. 1794, Kaiſerwirth daſ.

. Metz, Marie Johanne (§. 16.), [illegible]b. Tübingen 6. Sept. 1729.
Verh. daſ. 2. Sept. 1749 mit Johann Michael Schlayer, Bäcker daſ.

Kinder: a) Johannes, geb. daſ. 24. Juni 1758, Bäcker und Kaſtenknecht daſ.
Verh. Nov. 1800 mit Marie Cath. Gulden von Altingen.

b) Joh. Mich., geb. daſ. 3. Febr. 1761, Bäcker und Univerſitätskaſtenknecht daſ.
Verh. daſ. 12. April 1785 mit Joh. Eliſ., T. des Johannes Wezel, Mezgers daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Joh. Friedrich, geb. daſ. 15. April 1787, Bäcker daſ.
bb) Johannes, geb. daſ. 11. Mai 1792, Staatsminiſter in Stuttg. S. Fikler Stip. §. 873.
cc) Marie Johanne, geb. daſ. 12. Juni 1794.
Verh. an Im. Gottfried Flammer, Bäcker daſ.
dd) Anne Marie Eliſ., geb. daſ. 19. Sept. 1796.
Verh. daſ. 24. Nov. 1822 mit Chriſtian Wagner, Weißgerber daſ., deſſen Kinder erſter Ehe aber nicht hieher gehören.
ee) Joh. Carl, geb. daſ. 15. Februar 1798, Saifenſieder daſelbſt.
ff) Joh. Michael, geb. daſ. 26. März 1801, Bäcker daſ.
gg) Johann Jac., geb. daſ. 19. Mai 1805, Rothgerber in Reutlingen.
hh) Johann Heinrich, geb. daſ. 7. Juni 1808, Bäcker Tübingen.

. Metz, Marie Barb. (§. 16.), geb. Tübingen 17. April 1
Verh. daſ. 20. Nov. 1764 mit Friedrich [illegible]
[illegible]mpp, Bäcker daſ., Sohn des Bernh. Jacob [illegible]
[illegible]manns in Berg.

Kinder: a) Marie Barbara, geb. daſ. 12. Oct. 1769.
Verh. Tübingen 21. April 1805 mit Joh. Friedr. Kiereker, Sattler, dann Bürgermeiſter daſ., geb. 1. Nov. 1757, † 1817, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

b) Luiſe Friedrike, geb. daſ. 21. April 1773.
Verh. daſ. 27. Sept. 1803 mit Carl Friedrich Komerell, Bäcker und Bierbrauer daſ.

Deren Kinder:

aa) Caroline Luiſe, geb. Tübingen 24. Febr. 1804.
Verh. daſ. 13. Sept. 1822 an Johann Jac. Wiedenmann, Poſt-Sekretär in Blaubeuren.
bb) Wilhelmine Friedrike, geb. daſ. 2. Juli 1805.
cc) Luiſe Friedrike, geb. daſ. 7. Febr. 1807.
dd) Carl Andreas, geb. daſ. 3. Auguſt 1808, Bierbrauer daſelbſt.

c) Carl Friedrich, geb. Tübingen 7. Febr. 1776, Architekt.

Mez, Joh. Friedr. (§. 17.), geb. Tübingen 14. Juni 1726, Bäcker und Conſtabler auf dem Schloß Tübingen. §. 24.
Verh. daſ. 12. Juni 1746 mit Roſine Cath., T. des Joh. Friedr. Stahl, Haus-Schneiders daſ.

Kinder: a) Joh. Jac. Friedrich, geb. Tübingen 15. Mai 1747, Bäcker daſelbſt.
Verh. 1) daſ. 23. Juli 1771 mit Marie Eliſ. Pfeiffer.
2) 1799 mit Eliſabethe Magdalene Fehleiſen.

Deſſen Kinder 1. Ehe:

aa) Catharine Eliſ., geb. Tübingen 29. Juli 1776.
bb) Heinrike Roſine, geb. daſ. 6. Nov. 1777.
cc) Marie Roſine, geb. daſ. 9. Aug. 1778.

2. Ehe:

dd) Roſine Heinrike Gottliebin, geb. daſ. 3. Juli 1800.
Verh. daſ. 27. Juni 1820 mit Johann Gottl. Erhardt, Schloſſer daſ.
ee) Caroline Friedr., geb. daſ. 2. März 1804.
ff) Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 22. Auguſt 1805, Buchbinder daſ.

b) Marie Dorothee, geb. daſ. 15. Oct. 1748.
Verh. 1) Tübingen 22. April 1776 mit Tob. Müller, Chir. daſ., Sohn des Joh. —, Chir. daſ.
2) Tübingen 21. Juni 1779 mit Johann Ulrich Wacker, Chir. daſ.

c) Georg Wilhelm, geb. daſ. 12. Jan. 1756, Bäcker daſ.
Verh. daſ. 23. Aug. 1780 mit Jacobine Heinrike, T. des Joh. Jac. Boſſert, Kupferſchmid daſ.

Dessen Kinder:

aa) Elis. Rosine, geb. das. 8. Juli 1781.
Verh. das. 23. Oct. 1810 mit Heinrich Schnizer, Bäcker das.

bb) Regine Cath., geb. das. 24. Nov. 1783.
Verh. das. 12. Mai 1822 mit Zacharias Friedrich Reiser, Seckler das.

cc) Marie Elis., geb. [illegible]. 15. Oct. 1789.
Verh. das. 5. Sept. 1824 mit Christian Caspar Schweikhofer, Schuhmacher das.

dd) Johanne Friedrike, geb. das. 21. Jan. 1792.
Verh. das. 24. Juni 1822 mit Johann Christian Karre, Kammmacher in Hamburg.

d) Christof Friedrich, geb. das. 1. Oct. 1784. Bäcker das.
Verh. das. Oct. 1792 mit Rosine Barbara Schmid, Maurers Tochter.

Dessen Kinder:

aa) Heinr. Rosine Barb., geb. das. 26. Oct. 1796.
Verh. 21. Mai 1721 mit Christof Daniel Schreiber, Glaser das.

bb) Charl. Hedwig Luise, geb. das. 29. Juni 1801.
Verh. an Joh. Georg Haug, Bäcker das.

§. 25. **Metz**, Eufrosine Friedrike (§. 18.), geb. Rutesheim 21. Nov. 1749.
Verh. Schwaikheim 6. Nov. 1778 mit Paul Franz Daser, Diac. in Winterbach 1770, Pfr. das. 1783, in Hohengeren 1795, in Schlaitdorf 1805, geb. Schwaikheim 4. Sept. 1740.
S. Brodbek-Stikel Stip. C.

Kinder: a) Ludwig Heinrich, geb. Winterbach 4. Sept. 1771.
b) Joh. Friedrich, geb. das. 10. Jan. 1774.
c) Jacobine Christiane, geb. das. 31. Aug. 1775.
Verh. mit Christof Friedrich Raschold, Pfr. in Poltringen 1798, in Oefingen 1803, in Schiltach.
S. Fikler Stip. §. 721.

d) Paul Franz, geb. Winterbach 25. Sept. 1778, Conditor in Ebingen.
Verh. das. 15. Nov. 1804 mit Christiane, T. des † Jac. Krimmel, Conditors das.

e) Aug. Marie, geb. Winterbach 12. März 1780.

f) Phil., geb. das. 28. April 1781.

g) Phil. Heinrich, geb. das. 6. Dez. 1785, Pfr. in Onstmettingen, in Malmsheim.
Verh. mit Joh. Luise Luithlen.

h) Veronike Wilhelmine, geb. daſ. 31. Jan. 1787.
Verh. 31. Jan. 1813 mit Theodor Chriſtian Zeller, Präc. in Tuttlingen 1806, Diac. in Gaildorf 1812, Pfr. in Bodelshauſen 1816, in Oeſchingen 1818, in Laichingen 1827, in Dußlingen. S. Reinhardt Stip. A. B. §. 58.

i) Eufroſine Friedrike, geb. daſ. 17. Aug. 1788.
Verh. Oeſchingen 5. Nov. 1820 mit Carl Aug. Friedr. Friker, Salinen-Caſſier in Friedrichshall.

k) Luiſe Heinrike, geb. daſ. 30. Jan. 1794.

Alphabetiſches Namen-Regiſter

zur

Metz-Lienbek'ſchen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen, unter welchen die Namen vorke

Adam, 6. 21.
Auch, 5.

Becherer, 1. 3.
Blumentroſt, 2. 7.
Boſſert, 24.
Breitling, 12.
Bürkle, 10.
Buß, 10.

Camerer, 18.

Daſer, 25.
Dieudonné, 14.
Dörner, 12.
Dreſch, 21.

Eiſelin, 2.
Erhardt, 24.

Fehleiſen, 24.
Flammer, 22.
Friker, 25.
Fritz, 2.

Geß, 15.
Grözinger, 18.
Gulden, 22.
Guoth, 6.

Haller, 8.
Härtner, 21.
Haſcher, 21.
Haug, 24.
Haupt, 2.
Hauſch, 10.
Herdt, 17.

Karre, 24.
Kiereker, 19. 23.
Klumpp, 23.
Kommerell, 23.
Krimmel, 25.
Krauß, 8.
Kuohm, 19.
Kurz, 15.

Leuchtlin, 4.
Lienbek, 1.
Löffler, 2. (2).
Luithlen, 25.

Maier, Majer, Mayer, 19. 20.
Mauchart, 18.
Memminger, 17. 19. 21.
Metz, 1. 2. 4—18. 20—2
Mohr, 15.
Müller, 24.

Maſchold, 25.

Pfeiffer, 24.
Pflugfelder, 14.

Reinbenz, 2.
Reiser, 24.
Renkert, 21.
Riß, 13. 21.
Rößler, 4.
Roth, 10. 20.
Rupf, 11. 19.

Schiedmajer, 13.
Schlayer, 22.
Schmid, 2. 9. 24.
Schnizer, 24.
Schramm, 15.
Schreiber, 24.
Schuler, 21.
Schwarz, 2.
Schwelkhofer, 24.
Sigel, 21.
Stahl, 24.

Vogel, 10.

Wacker, 24.
Walther, 20.
Wangner, 22.
Wenz, 8.
Wezel, 22.
Wiedenmann, 23.

Zeller, 25.
Zoller, 2.

XLVI. Oſiander'ſche Stiftung in Tübingen.

Der im Jahr 1801 verſtorbene Joh. Rudolf Oſiander, Diac. in Kirchheim, ſtiftete ein Capital von 1000 fl. zu einem Stipendium für Studirende ſeiner Nachkommenſchaft, welches von dem academiſchen Senat in Tübingen in Verwaltung übernommen worden.

Die ſämmtlichen Descendenten des Stifters haben ſich nun am 21. Juni 1805 zu Kirchheim in Anſehung dieſer Stiftung über nachfolgende Stipendien-Ordnung vereinigt, welche von der Regierung genehmigt worden iſt.

1) Als Fonds wurde dem academiſchen Senate übergeben die Summe von 1220 fl.

2) Um Uebernahme der Adminiſtration wurde der academiſche Senat gebeten. Er hat über die Genußfähigkeit der Competenten unter Communication mit zwei der älteſten, oder in der Nähe wohnenden Familien-Mitglieder zu erkennen.

   Als Belohnung des Verwalters wurden Zehn Gulden ausgeſetzt.

3) Als Bedingungen der Genußfähigkeit wurden geſetzt:

   a) Daß der Competent ein Descendent des verſtorbenen Oberhelfers Oſiander ſeie, weshalb der den Stiftungs-Acten gegebene ordentliche Stammbaum alle Jahre durch die Notizen des in Kir

heim befindlichen Adminiſtrators des Oſiander'ſchen Wittwenfonds ergänzt werden ſolle.

b) Daß er ſich den Studien, und zwar nicht nur der Theologie, der Jurisprudenz, oder der Medicin widme, ſondern die Genußfähigkeit ſoll ſich auch auf Diejenigen ausdehnen, die irgend einen Zweig der Wiſſenſchaften, welcher auf Univerſitäten gelehrt wird, ergreifen, als z. B. Cameral-, Kriegs- und Forſtwiſſenſchaft, ſobald ſie wiſſenſchaftlich ſtudirt wird.

c) In der Regel fängt Jeder dann an, genußfähig zu ſein, wenn er ſich wirklich auf einer Univerſität befindet. Jedoch kann nach dem Genehmigungsdecrete vom 30. April 1805 in dringenden Colliſionsfällen auf zuvor erſtatteten Bericht nach Beſchaffenheit der Umſtände von der Regierung Dispenſation ſtattfinden, daß auch Einer, welcher z. B. die niedern Klöſter frequentirt, zugelaſſen werden ſolle.

d) Die Dauer des Genuſſes ſoll regulariter auf Vier Jahre beſtimmt ſein.

e) Mit Ende der Studirzeit, die Zeit des Genuſſes mag ſo kurz gedauert haben, als ſie will, endigt ſich auch die Genußfähigkeit. Das Verlaſſen der Univerſität iſt auch das Ende der Studirzeit.

Sollte aber um dieſe Zeit kein anderer Competent ſich melden, ſo kann der Genuß noch fortdauern, bis die vier Jahre voll ſind, der Studirende komme auch in welche Lage er wolle. Dies wird auch auf einen allenfallſigen „Churfürſtlichen Stipendiarium" extendirt, der bereits examinirt iſt, und die Univerſität verlaſſen hat, als welcher, im Fall kein neuer Competent vorhanden wäre, auch als examinatus in die beſtimmten und noch nicht völlig genoſſenen Vier Jahre eingeſetzt werden kann. Nur muß er als noch auf der Univerſität ſtudirend, in

den Genuß gekommen ſein, und wird annus coeptus pro completo gehalten.

Iſt hingegen gar kein Competent da, ſo wird der Ertrag zum Fonds geſchlagen.

f) Es ſoll ein Studirender von der Familie auf in- oder ausländiſchen Univerſitäten oder Inſtituten des Genuſſes fähig ſein, wenn nur das Inſtitut ſo iſt, daß Wiſſenſchaften für junge Leute, die wenigſtens das 14. Jahr zurückgelegt haben, darin gelehrt werden.

4) In Betreff der Ordnung des Genuſſes wurde beſtimmt:

Da einer, der einmal im Genuſſe iſt, ſeine vier Jahre darin bleiben ſolle, wenn auch während dieſer Zeit ein Näherer im Grade ſich meldet, ſo entſteht nur ein Colliſionsfall unter ſolchen, die ſich bis zur Zeit des Austritts der Genießenden gemeldet haben.

Unter dieſen nun entſcheidet die Nähe des Grades oder der Verwandtſchaft mit dem Oberhelfer Oſiander. Sollte der Grad gleich ſein, ſo entſcheidet das höhere academiſche Alter, und, wenn dieſes gleich, oder ſchwer zu vergleichen iſt, das höhere natürliche Alter, und bei deſſen Gleichheit das Loos.

5) Die jährliche Portion wurde auf fünfzig Gulden feſtgeſetzt, ſo lange der Capitalfonds 5 Prozent erträgt; ſollte aber das Capital ſich vermehren, ſo ſolle, wenn nur Ein Genußfähiger vorhanden iſt, das Augment des Ertrags dieſem zukommen, falls aber zwei Concurrenten vorhanden wären, welche zu gleicher Zeit aſpiriren, ſo ſolle der Erſtere ſich mit jährlichen fünfzig Gulden begnügen, der minder Berechtigte aber den Ueberſchuß des nach Abzug der Nebenkoſten bevorbleibenden Ertrags erhalten.

6) der Verluſt des Genuſſes tritt für Jeden ein, der ſeine Studien verläßt, oder verlaſſen muß.

Die Verwaltung dieſer Stiftung wird noch fortwährend unter Aufſicht des academiſchen Verwaltungs-Ausſchuſſes beſorgt.

Es folgt nun die Beſchreibung der zu dieſer Stiftung berechtigten Familien:

Oſiander, Joh. Rudolf, **der Stifter**, geb. Lomersheim 22. Oct. 1717, † 1801, Pfr. in Mauren 1747, in Zell unter Aichelberg 1748, Oberhelfer in Kirchh. 1761, Sohn des Johannes —, geb. Ober-Böbingen ca. 1680, † 1721, Pfrs. in Lomersheim, und der Anne Marie, T. des Joh. Jac. Vollmar, Pfrs. in Bittenfeld, cop. daſ. 17. Febr. 1705, Enkel des Johannes —, geb. Enzweihingen ca. 1652, † 1690, Pfrs. in Ober-Böbingen, Ur-Enkel des Joh. Baltas —, geb. Murrhardt ca. 1597, Pfrs. in Enzweihingen, und deſſen erſter Frau, Marie Cath. Hartmann. §. 1.

S. Hartm. Geſchlechts-Reg. S. VII.
S. Fikler Stip. §. 253.

Verh. Zell unter Aichelberg 13. Jan. 1750 mit Roſine Barbara Zeyer, Pfrs. Tochter von Eßlingen, geb. 19. Jan. 1718, † 1787.

Kinder: a) Joh. Friedrike, §. 2.
b) Chriſtiane Regine, §. 3.
c) Gottlieb Lucas, Pfr. in Zell, † ohne Kinder.
d) Friedrich Benjamin, §. 4.

Oſiander, Johanne Friedrike (§. 1.), geb. Zell 21. Nov. 1750, † 1797. §. 2.

Verh. Kirchh. u. T. 3. Oct. 1770 mit Chriſtof Friedr. Becher, Pfr. in Guſſenſtadt 1769, in Zell 1790, in Hochdorf bei Kirchheim 1800, geb. Kirchheim 12. Oct. 1738, † 8. Juni 1821, Sohn des Joh. Friedrich — in Kirchheim u. T.

Kinder: a) Johann Rudolf Friedrich, geb. Guſſenſtadt 5. Juli 1771, † 1848, Stadtpfr. in Waldenburg 1798, Oberpfr. daſ. 1810, Pfr. in Kupferzell 1840.
Verh. 1) mit Wilhelmine Boſch, † 1835.
2) . . . 11. Juli 1837 mit Sofie Luiſe Mayer, Kanzlei-Inſpektors Tochter von Ansbach.

Deſſen Töchter 1. Ehe:

aa) Friedrike Thereſe Heinrike Eliſabethe, geb. 1. Aug. 1799.
Verh. mit Friedr. Reuß, Oeconom in Waldenburg, † 1837.

bb) Wilhelmine Friedrike, geb. 22. März 1801.
Verh. 11. April 1837 mit Maurus Vollmer, Oberförſter in Gailenkirchen.

b) Gottlieb Chriſtian, geb. Guſſenſtadt, 24. März 1777, Apotheker in Ravensburg.
Verh. daſ. 10. Nov. 1806 mit Anne Marie Kutter, geb. daſ. 26. Aug. 1782, † 1838.

Deſſen Kinder:

aa) Marg. Wilhelmine, geb. 3. Oct. 1807.
Verh. 18. Oct. 1836 mit Carl Heinrich Vetter, Revierförſter in Baindt.

bb) Friedrike Pauline, geb. 6. Juni 1809.
Verh. 12. Auguſt 1833 mit Wilh. Schuchmann, Graveur in Neufchatel.

cc) Marie Luiſe, geb. 9. Febr. 1812.
Verh. 27. Mai 1839 mit Albrecht Roth, Apotheker in Ravensburg.

c) Gottlob Benjamin, geb. 25. Auguſt 1778, Hofarzt, Med.-Rath in Stuttg.
Verh. mit Caroline Friedrike Gaupp, geb. 30. Auguſt 1784, † 1813.

Kinder:

aa) Emilie, geb. 9. April 1802.
Verh. an Ferd. Chriſtian Baur, Prof. Theol. in Tübingen. S. Fikler Stip. §. 914.

bb) Albert Benjamin, geb. 15. Aug. 1803.
cc) Phil. Heinrich, geb. 28. Aug. 1804.
dd) Carl Adolf, geb. 18. Sept. 1805.
ee) Marie, geb. 17. Dez. 1806.
ff) Pauline, geb. 22. März 1808.
Verh. an Robert Mohl, Prof. der Staatswiſſenſchaften in Tübingen, in Heidelberg, Sohn des Benj. Ferd. —, Staatsraths. S. Fikler Stip. §. 459.

gg) Sofie, geb. 9. April 1809.
hh) Charlotte, geb. 4. Nov. 1810.
ii) Carl Rudolf, geb. 19. Dez. 1812.

d) Sofie Chriſtiane Friedrike, geb. 26. Jan. 1780, † 1838.
Verh. mit Carl Wilh. Rieker, Förſter in Zell unter Aichelberg, in Ringingen, geb. 8. Sept. 1754. Deſſen Kinder erſter Ehe aber nicht hieher gehören.

Deren Kinder:

aa) Joh. Ludwig Carl, geb. 19. Aug. 1798.
bb) Sofie Regine Friedrike, geb. 1. Nov. 1801.
Verh. 1830 mit Friedrich Warth, Förſter in Alpirsbach.
cc) Friedrich Wilh., † unverh.
dd) Chriſtian Gottlob, geb. 19. März 1804, Forſtwarth zu Enzklöſterle, Förſter in Gſchwend.
Verh. mit Wilhelmine Cath. Kohler von Altenſtaig, geb. 10. Febr. 1808.
ee) Auguſt, geb. Ringingen 17. März 1812, Apotheker in Backnang.
Verh. 2. März 1839 mit Joh. Eliſ. Winter von da, geb. 3. Mai 1808.
ff) Charlotte, geb. 12. Juni 1813.
Verh. 9. Sept. 1834 mit Med. Dr. Kolb in Wieſenſtaig.
gg) Heinrich, geb. Ringingen 16. Juli 1814, Färber in Ravensburg.
Verh. daſ. 2. Juli 1836 mit Mathilde Kutter.
hh) Ludwig, geb. 29. Nov. 1815, Buchbinder.
ii) Wilhelmine, geb. Ringingen 6. Febr. 1817.
Verh. Kirchheim u. T. 12. Febr. 1839 mit Ernſt Friedrich Haffner, Forſtwarth in Sillenbuch, geb. Gönningen 12. Jan. 1807.
kk) Ernſt Benjamin, geb. 30. Aug. 1818, Buchbinder.
e) Joh. Sibille Friedrike, geb. 25. Aug. 1783.
f) Joh. Friedrich, geb. 29. Juni 1785, Kaufm. in Ravensburg.
Verh. mit Sofie Chriſtiane Gottfried.
g) Erneſtine Sofie, geb. 21. Dez. 1786.
Verh. mit Benj. Reuß, Thierarzt, † 1830.

Deren Kinder:

aa) Adolf Ferd., geb. 31. Aug. 1826.
bb) Friedr. Carl, geb. 26. Juli 1829.
h) Caroline Luiſe, geb. 7. März 1789.

Oſiander, Chriſtiane Reg. (§. 1.), geb. Zell 3. Oct. 1752, † 1833. §. 3.

Verh. Kirchheim u. T. 3. Nov. 1774 mit Johann Friedrich Wolff, Diac. in Königsbronn 1774, Pfr. in Schnaitheim 1784, in Bempflingen 1799, geb. Rieth 11. Oct. 1742, † 1815, Sohn des Georg Friedr. —, Amtmanns in Rieth. Die Kinder ſeiner 1. Frau gehören nicht hieher.

Kinder: a) Rudolf Chriſtian Friedrich, Pfr. in Pflummern.
S. Bocer Stip. §. 362.
S. Weinmann Stip. Inſtit. B. §. 112.

b) Chriſtiane Regine,
Verh. an Iman. Gottlob Denk, Pfr. in Neckarhauſen.
S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 79.

c) Gottlob Benjamin, geb. Königsbronn, 2. Dez. 1780, Oberamtmann in Tübingen, in Backnang, in Weinsberg.
Verh. Bempflingen 9. Dez. 1806 mit Friedrike Juliane Luiſe, T. des Samuel Friedrich Engel, Raths und Kellers zu Weil der Stadt, Wittwe des Dr. Krafft in Herrenberg.
Deſſen Tochter:
aa) Charlotte Luiſe Chriſtiane Friedrike, geb. 15. Sept. 1814.

d) Heinrich Chriſtof, geb. 8. Juni 1786, Med. Dr. in Neuenburg.
Verh. daſ. 27. Febr. 1821 mit Sofie Erneſtine Chriſtine, T. des Joh. Samuel Vulpius in Pforzheim.

§. 4. **Oſiander, Friedrich Benjamin, geb. Zell 9. Febr. 1759, Hofrath und Prof. Med. in Göttingen.**
Verh. Kirchheim u. T. 26. Jan. 1786 mit Friedrike Charlotte, T. des Joh. David Weber, Bürgermeiſters in Cannſtatt, geb. 22. Juli 1765.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. 2. Febr. 1787, Prof. der Med. in Göttingen.

b) Chriſtian Friedr., geb. 22. Jan. 1789, † 1839, Buchhändler in Tübingen.
Verh. Tübingen 2. Mai 1813 mit Caroline Wilhelmine, T. des Jacob Friedr. Heerbrandt, Buchhändlers daſ.

c) Chriſtiane Friedrike, geb. 27. Jan. 1793.

d) Tullia Luiſe, geb. 30. Juni 1795.

XLVII. Sigwart'ſche Stiftung in Tübingen.

Martin Sigwart, Markgräflich Badiſcher Rath und Amtmann in Langenſteinbach, hat in ſeinem Teſtamente vom 25. Januar 1610 Folgendes verordnet:

„Zum fünften legire und verſchaffe ich kraft meiner „ſonderbaren aufgerichteten Stiftsfundation, die ich hie„mit per expressum abermalen beſtätige und Inhalt „dieſes meines Teſtaments, letzten Geſchäfts und Wil„lens in optima ac solenni forma bekräftigen thue, „auch veſtiglich in's Werk zu richten, und ſteif gehalten „haben will, erſt ernannten meines freundlichen lieben Bru„ders Joh. Georg Sigwarten eheleiblichen Söhnen „und allen deren ehelichen Descendenten männlichen „Stammes und Namens in infinitum Zwey „Tauſend Gulden Hauptguts an richtigen guten „Gültbriefen zu dem wohlgemeinten End und fine, daß „unter denſelben und ihren männlichen ehelichen Nach„kommen jederzeit an der Zahl drey, welche von Gott „mit nobilioribus ingeniis begabet, zu den Studiis vor „Andern qualificiret und in den Studiis und piis mori„bus zu proficiren ſich befleißen werden, alles ſeines In„halts obberührter ſchriftlicher Fundation davon zu ihren „Studiis eine väterliche Fürſorge, ziemliche Zubuſſe und „Subſidium gehaben genieſſen und ſich dieſer treuher„zigen wohlmeinenden Fundation zu meinem immer„währenden Gedächtniß ergözen und erfreuen mögen.

„Damit aber dieſer mein letzter Will, Teſtament „und Ordnung zum fleiſſigſten und treulichſten exequirt, „vollzogen und ausgericht werde, ſo erwähle, ernenne „und bitte ich hiemit zu Executoren und Treuhändlern „die Ehrwürdige, Edle, Ehrenveſte und Hochgelehrte „Herren Rectorem und Regenten der löblichen Univer„ſität zu Tübingen, meine günſtige liebe Herrn und „gib ihnen vollkommen Macht und Gewalt dieſen meinen „letzten Willen nach meinem Abſterben alles ſeines In„halts und durchaus zu exequiren, und gegen Jeder„männiglichen nach aller Nothdurft zu defendiren, auch „ihrer Gelegenheit nach andere an ihrer Statt zu ſub„ſtituiren, und Alles in Gemein zu thun und zu han„deln, was Nothdurft erfordern wird, und ich zu Ihnen „das gänzlich gut Vertrauen habe, daß ſie ſolches treu„lich verrichten und thun werden."

Dieſe Stiftung wird bei der Univerſität Tübingen abgeſondert verwaltet, und das Vermögen iſt indeſſen, da nur Descendenten der männlichen Linie zum Genuſſe berechtigt ſind, auf 15,000 fl. angewachſen.

Die zu dieſer Stiftung berechtigten Familien ſind folgende:

§. 1. Sigwart, Joh. Georg, Bruder des Stifters, geb. zu Winnenden 16. Oct. 1554, † Tübingen 5. Oct. 1618, Theol. Dr. und Prof. in Tübingen, Sohn des Michael —, Bürgermeiſters in Winnenden, und der Margarete Grüninger. S. Fiſchlin I. 319.
S. die gedruckte Leichenrede.
Verh. Tübingen 1585 mit Margarethe, T. des Jacob Kappelbek, Prof. Jur. in Tübingen, und deſſen

Ehefrau, geb. Calwer, geb. 18. Juli 1565, † 30. Nov. 1633.

Von 17 Kindern lebten bei seinem Tode noch 5 Söhne und 3 Töchter. Von diesen sind bekannt:

Kinder: a) Martin, §. 2.

b) Joh. Georg, Jur. Dr., fürstl. Rath und Hofgerichts-Assessor. Verh. Tübingen 1620 mit Marie Elisab., T. des Jacob Ratgeb, Kammer-Sekretärs in Stuttgart, von diesem sind keine Nachkommen bekannt.
S. Brodbek-Stikel Stip. C.

c) Joh. Friedr., Med. Dr.
Verh. Tübingen 1623 mit Anne Marg., T. des Johann Georg Wild, Gerichts-Verw. in Markbreit in Franken, von diesem sind keine Nachkommen bekannt.

d) Gideon, geb. Tübingen ca. 1589, Diac. in Freudenstadt 1612, Pfr. in Derendingen 1617—38.
Verh. Tübingen 1. Nov. 1613 mit Marg., T. des Joh. Georg Vollmer das.
Ein Sohn desselben:
aa) Joh. Jacob, wurde verh. Tübingen 20. Sept. 1652 mit Marg., Wittwe des Georg Baltas Veit, Pfrs. in Mehrstetten. Stand und Wohnort dieses Joh. Jac. Sigwart sind nicht angegeben, auch sind bis jetzt keine Nachkommen desselben bekannt.
Die Töchter des Prof. Joh. Georg Sigwart, deren Nachkommen jedoch zu dieser Stiftung nicht berechtigt sind, waren:

e) Margarethe,
Verh. Tübingen 1615 mit Daniel Efferenn, Diac. in Urach, Sohn des Heinrich —, Decans in Cannstatt.

f) Anne Magdalene,
Verh. Tübingen 1620 mit Elias Sprenger, Diac. in Herrenberg, nachher Prälat in Hirsau.

g) Johanne,
Verh. Tübingen 23. Nov. 1629 mit Joh. Christof Stephani, Diac. in Böblingen, Sohn des Christof —, Präceptors in Herrenberg.

Sigwart, Martin (§. 1.), geb. Tübingen ca. 1595, Diac. in Böblingen 1621—29, Decan in Lustnau 1629—34. §. 2.
Verh. Tübingen 16. Nov. 1621 mit Magdalene, T. des Christof Kuhn, Forstmeisters in Böblingen, welche nachher, Tübingen 1. Mai 1636, den Joh. Erh. Küpferlin, Pfr. in Kusterdingen, heirathete.
S. Fikler Stip. §. 257.

Kinder: a) Martin, §. 3.

b) Sabine,
Verh. Tübingen 20. Aug. 1650 mit Joh. Dav. Ruoff, geb. Stuttg. ca. 1629, Diac. in Waiblingen 1650, Pfr. in

Kinder: a) Marie Joh. Cath., geb. Dagersheim 29. Sept. 1774.
b) Johanne Chriſtiane, geb. daſ. 28. März 1776.
c) Friedr. Ludwig, geb. daſ. 19. Mai 1786, † 1838, Pfr. in Affaltrach, in Möglingen.

§. 9. **Sigwart, Juſtin David (§. 6.), geb. Großbettlingen 10. März 1752, Amtmann in Remmingsheim.**

Verh. daſ. 21. Sept. 1779 mit Juſtine Dorothee Friedrike, T. des Phil. Jacob Schwab, Amtm. daſ., geb. daſ. 20. März 1750 aus deſſen 1. Ehe.

S. Broll Stip. I. Heft 2. Aufl. B. §. 32.

Kinder: a) Friedrike Caroline Catharine, geb. Remmingsheim 16. April 1781, † 1793.
b) Georg Friedrich Ludwig, geb. daſ. 21. Auguſt 1784, ſtarb 1793.
c) Heinrich Chriſtof Wilhelm, geb. daſ. 31. Auguſt 1789, † Stuttg. 16. Nov. 1844, Prof. Phil. in Tübingen, Präl. in Hall.
Verh. 1) Stuttg. 19. Mai 1816 mit Charl. Friedrike, T. des Joh. Melchior Schüle, Kaufmanns daſ. S. Eberh.-Hoffm. Stip. §. 65.
2) mit Luiſe, T. des Jacob Chriſtian Knapp, Kameralverwalters in Leonberg.
S. Färber Stift. P. §. 32.
d) Marie Soſie Friedrike, geb. Remmingsheim 21. Juli 1791.
Verh. Tübingen 13. April 1823 mit Chriſtof Sigmund Bliſers, Hofbuchbinder daſ. Deſſen Kinder erſter Ehe aber nicht hieher gehören. S. Braun Stip.

Alphabetisches Namen-Register

zur

Sigwart'schen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen den Paragraphen, unter welchem der Name vorkommt.)

Bäfers, §. 9.
Bremminger, 3.

Calwer, 1.
Clemm, 5.

Daubenhauer, 3.

Efferen[illegible]1.
Engelhard, 8.

Grüninger, 1.

Händlen, 6.
Harter, 5 (2.)
Hartmann, 5.

Jung, 4.

Kanz, 3.
Kappelbek, 1.
Knapp, 9.
Kuhn, 2.
Küpferlin, 2.

Müller, 7.

Pfeil, 5.

Rathgeb, 1.
Ruoff, 2.

Schüle, 9.
Schüz, 6.
Schwab, 9.
Sigwart, 1—9.
Sprenger, 1.
Stephani, 1.

Veit, 1.
Vollmar, 4.
Vollmer, 1.

Wild, 1.

Die Württembergischen
Familien-Stiftungen

nebst

genealogischen Nachrichten

über

die zu denselben berechtigten Familien

herausgegeben

von

Ferd. Friedr. Faber,
Finanzrath in Stuttgart.

Vierzehntes Heft.

Enthaltend:

XLVIII. Die Gremp'sche Stiftg.
XLIX. Die Wezel'sche Stiftg.
L. Die Lauterbach'sche Stiftg.
LI. Die Hiller'sche Stiftg.
LII. Die Christof Wider'sche Stiftg.
LIII. Die Griesinger'sche Stiftg.
LIV. Die Wolff-Siber'sche Stiftg.
LV. Die Frontenhausen'sche Stiftg.
LVI. Die Schott v. Schottenstein'sche Stiftg.

sämmtlich in Tübingen.

Stuttgart.
Verlag der Franz Köhler'schen Buchhandlung.
1856.

Druck von Eduard Hallberger in Stuttgart.

XLVIII. Gremp'sche Stiftung in Tübingen.

Diese von Dr. Ludwig Gremp von Freudenstein, Würtembergischen Rath und der Stadt Straßburg Advocat im Jahr 1583, errichtete Familien-Stiftung gründet sich auf folgende zwei Urkunden, deren wörtlicher Inhalt hier folgt:

I. Notariats-Instrument.

Zu wissen und kundt sey allermeniglichen, so diß gegenwärttig offen Instrument zu sehen fürkompt, selbst oder durch andre hören lesen, das als man zält von der gepurt, und allerheiligsten Menschwerdung unsres lieben Herrn Gottes und einigen waren Erlösers Jesu Christi, Ein Tausend Fünffhundert Achtzig und Drey, der Eilffen Römer Zinß Zal, Indictio zu Latein genannt, bey Regierung des Allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Rudolffs des Andern, erwälten römischen Kaisers, zu allen Zeitten Mehrern des Reichs, In Germanien, Hungarn, Behaim, Dalmatien, Croatien und Slavonien ꝛc. Königs, Ertzherzogs zu Oesterreich, Hertzog zu Burgundi, Steir, Kärndten, Crain und Würtemberg ꝛc., Gravens zu Tyrol ꝛc., unsers Allergnedigsten Herrn, seiner Mayestet Reich des Römischen im Achten, des Hungerischen im Eilfften und des Behaimischen auch im Achten Jaren, uff Sambstag den Eilfften Tag Monats May, zwischen Zehen und Ailff Uhren an Mittentag, in des hailigen Reichs Statt Straßburg in des Edlen,

Kinder: a) Rudolf Christian Friedrich, Pfr. in Pflummern.
S. Boeer Stiv. §. 362.
S. Weinmann Stiv. Justit. B. §. 112.

b) Christiane Regine,
Verh. an Iman. Gottlob Denk, Pfr. in Neckarhausen.
S. Weinm. Stiv. Justit. B. §. 79.

c) Gottlob Benjamin, geb. Königsbronn, 2. Dez. 1780, Oberamtmann in Tübingen, in Backnang, in Weinsberg.
Verh. Bempflingen 9. [illegible]. 1806 mit Friedrike Juliane Luise, T. des Samuel Friedrich Engel, Raths und Kastlers zu Weil der Stadt, [illegible]ttwe des Dr. Krafft in Herrenberg.
Dessen Tochter:
aa) Charlotte Luise Christiane Friedrike, geb. 15. Sept. 1814.

d) Heinrich Christof, geb. 8. Juni 1786, Med. Dr. in Neuenburg.
Verh. das. 27. Febr. 1821 mit Sofie Ernestine Christine, T. des Joh. Samuel Bulpius in Pforzheim.

§. 4. **Osiander, Friedrich Benjamin, geb. Zell 9. Febr. 1759, Hofrath und Prof. Med. in Göttingen.**
Verh. Kirchheim u. T. 26. Jan. 1786 mit Friederike Charlotte, T. des Joh. David Weber, Bürgermeisters in Cannstatt, geb. 22. Juli 1765.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. 2. Febr. 1787, Prof. der Med. in Göttingen.

b) Christian Friedr., geb. 22. Jan. 1789, † 1839, Buchhändler in Tübingen.
Verh. Tübingen 2. Mai 1813 mit Caroline Wilhelmine, T. des Jacob Friedr. Heerbrandt, Buchhändlers das.

c) Christiane Friedrike, geb. 27. Jan. 1793.

d) Tullia Luise, geb. 30. Juni 1795.

XLVII. Sigwart'sche Stiftung in Tübingen.

Martin Sigwart, Markgräflich Badischer Rath und Amtmann in Langensteinbach, hat in seinem Testamente vom 25. Januar 1610 Folgendes verordnet:

„Zum fünften legire und verschaffe ich kraft meiner „sonderbaren aufgerichteten Stiftsfundation, die ich hie„mit per expressum abermalen bestätige und Inhalt „dieses meines Testaments, letzten Geschäfts und Wil„lens in optima ac solenni forma bekräftigen thue, „auch vestiglich in's Werk zu richten, und steif gehalten „haben will, erst ernannten meines freundlichen lieben Bru„ders Joh. Georg Sigwarten eheleiblichen Söhnen „und allen deren ehelichen Descendenten männlichen „Stammes und Namens in infinitum Zwey „Tausend Gulden Hauptguts an richtigen guten „Gültbriefen zu dem wohlgemeinten End und fine, daß „unter denselben und ihren männlichen ehelichen Nach„kommen jederzeit an der Zahl drey, welche von Gott „mit nobilioribus ingeniis begabet, zu den Studiis vor „Andern qualificiret und in den Studiis und piis mori„bus zu proficiren sich befleißen werden, alles seines In„halts obberührter schriftlicher Fundation davon zu ihren „Studiis eine väterliche Fürsorge, ziemliche Zubusse und „Subsidium gehaben genieſſen und sich dieser treuher„zigen wohlmeinenden Fundation zu meinem immer„währenden Gedächtniß ergözen und erfreuen mögen.

„Damit aber dieſer mein letzter Will, Teſtamen„und Ordnung zum fleiſſigſten und treulichſten exequirt, „vollzogen und ausgericht werde, ſo erwähle, ernenn „und bitte ich hiemit zu Executoren und Treuhändlern „die Ehrwürdige, Edle, Ehrenveſte und Hochgelehrt„Herren Rectorem und Regenten der löblichen Univer„ſität zu Tübingen, meine günſtige liebe Herrn und „gib ihnen vollkommen Macht und Gewalt dieſen meinen „letzten Willen nach meinem Abſterben alles ſeines In„halts und durchaus zu exequiren, und gegen Jeden„männiglichen nach aller Nothdurft zu defendiren, auch „ihrer Gelegenheit nach andere an ihrer Statt zu ſub„ſtituiren, und Alles in Gemein zu thun und zu han„deln, was Nothdurft erfordern wird, und ich zu Ihnen „das gänzlich gut Vertrauen habe, daß ſie ſolches treu„lich verrichten und thun werden."

Dieſe Stiftung wird bei der Univerſität Tübingen abgeſondert verwaltet, und das Vermögen iſt indeſſen, da nur Descendenten der männlichen Linie zum Genuſſe berechtigt ſind, auf 15,000 fl. angewachſen.

Die zu dieſer Stiftung berechtigten Familien ſind folgende:

§. 1. **Sigwart**, Joh. Georg, Bruder des Stifters, geb. zu Winnenden 16. Oct. 1554, † Tübingen 5. Oct. Theol. Dr. und Prof. in Tübingen, Sohn des —, Bürgermeiſters in Winnenden, und der Grüninger. S. Fiſchlin I. 319.
S. die gedruckte Leichenrede.
Verh. Tübingen 1585 mit Margarethe, T. Jacob Kappelbek, Prof. Jur. in Tübingen, un

Ehefrau, geb. Calwer, geb. 18. Juli 1565, † 30. Nov. 1633.

Von 17 Kindern lebten bei seinem Tode noch 5 Söhne und 3 Töchter. Von diesen sind bekannt:

Kinder: a) Martin, §. 2.

b) Joh. Georg, Jur. Dr., fürstl. Rath und Hofgerichts-Assessor. Verh. Tübingen 1620 mit Marie Elisab., T. des Jacob Ratgeb, Kammer-Sekretärs in Stuttgart, von diesem sind keine Nachkommen bekannt.
S. Brodbek-Stikel Stip. C.

c) Joh. Friedr., Med. Dr.
Verh. Tübingen 1623 mit Anne Marg., T. des Johann Georg Wild, Gerichts-Verw. in Markbreit in Franken, von diesem sind keine Nachkommen bekannt.

d) Gideon, geb. Tübingen ca. 1589, Diac. in Freudenstadt 1612, Pfr. in Derendingen 1617—38.
Verh. Tübingen 1. Nov. 1613 mit Marg., T. des Joh. Georg Vollmer das.
Ein Sohn desselben:
aa) Joh. Jacob, wurde verh. Tübingen 20. Sept. 1652 mit Marg., Wittwe des Georg Baltas Veit, Pfrs. in Mehrstetten. Stand und Wohnort dieses Joh. Jac. Sigwart sind nicht angegeben, auch sind bis jetzt keine Nachkommen desselben bekannt.

Die Töchter des Prof. Joh. Georg Sigwart, deren Nachkommen jedoch zu dieser Stiftung nicht berechtigt sind, waren:

e) Margarethe,
Verh. Tübingen 1615 mit Daniel Efferenn, Diac. in Urach, Sohn des Heinrich —, Decans in Cannstatt.

f) Anne Magdalene,
Verh. Tübingen 1620 mit Elias Sprenger, Diac. in Herrenberg, nachher Prälat in Hirsau.

g) Johanne,
Verh. Tübingen 23. Nov. 1629 mit Joh. Christof Stephani, Diac. in Böblingen, Sohn des Christof —, Präceptors in Herrenberg.

Sigwart, Martin (§. 1.), geb. Tübingen ca. 1595, Diac. in Böblingen 1621—29, Decan in Lustnau 1629—34. §. 2.
Verh. Tübingen 16. Nov. 1621 mit Magdalene, T. des Christof Kuhn, Forstmeisters in Böblingen, welche nachher, Tübingen 1. Mai 1636, den Joh. Erh. Küpferlin, Pfr. in Kusterdingen, heirathete.
S. Fikler Stip. §. 257.

Kinder: a) Martin, §. 3.

b) Sabine,
Verh. Tübingen 20. Aug. 1650 mit Joh. Dav. Ruoff, geb. Stuttg. ca. 1629, Diac. in Waiblingen 1650, Pfr. in

ſchöpfft, wie derſelbig angelegt und zu Vermerung diſer meiner öwigen Stiffung verwendet, und alle Notwendigkait durchaus secundum consilium sapientis hierunter verſehen werden möchte. In wölchem allem Ire Fürſtliche Gnaden als das Oberhaupt zu rechtmeßigen Executoren und Conſervatoren diſer meiner öwigen Stiffung, und was derſelbigen anhangt, gnediges und getreues beſtes Vleiß zu beſtellen und zu verſorgen, Ich hiemit underthenigklich und dienſtlich erſucht, gebetten, geſetzt und verordnet, Iren Fürſtlichen Gnaden auch hierunder völliglich und wol vertraut, und darzu plenam potestatem hiemit gegeben haben will, die ſollen auch Bevelch, Macht und Gewalt haben, alsbaldt nach meinem tödtlichen Abgang und künfftiglich Jeder Zeitt, in Gegenwerttigkait zwaier nechſten Verwandten, oder aines oder zwayer meiner Dochtermenner oder derſelbigen Nachkommen, oberzeltes alles und Jedes zu verhandeln und zu verrichten, auch alle und Jede darunter ſich zutragende Zweyfel, Spenn und Irrungen zu entſcheiden und zu vergleichen, wie ſich dieſelbigen künfftiglich zutragen oder begeben möchten, uff das in diſer meiner Stiffung alle Unainigkeit, Zank und Widerwillen verhüttet, und dargegen Ainigkeit darunder erhalten werde. Sollichs alles, und Jedes, wie jetz erzelt, iſt und ſoll haiſſen und ſein mein retlicher liebſter letſter Will und Meinung, wie ich dann hirmit und in Crafft diſer Schrifft erzelte meine Stiffung, in der allerhöchſten und beſten Form Ich ſolches von Rechts oder Gewonheit wegen immer thon ſoll, kan oder mag, in der Subſtantz uffgericht und darbey bevolhen haben will, das dieſelbige erzelter maſſen, und was darbey künffig ferners hierunder durch hoch- und wolgemelte meine Herrn Executores und Conſervatores bedacht, bevolhen und geſchloſſen würdt, für und für ſtet, feſt und unverbrichlich gehalten, und demſelbigen durch meine yezige und künfftige Nepoten, Agnaten und Poſteritet gehorſamblich gelebt, und Volezihung gethan werden ſolle, und damit ſolcher mein letſter Will und retliche Meinung, diſer meiner öwigen

Druck von Eduard Hallberger in Stuttgart.

XLVIII. Gremp'sche Stiftung in Tübingen.

Diese von Dr. Ludwig Gremp von Freudenstein, Würtembergischen Rath und der Stadt Straßburg Advocat im Jahr 1583, errichtete Familien-Stiftung gründet sich auf folgende zwei Urkunden, deren wörtlicher Inhalt hier folgt:

I. Notariats-Instrument.

Zu wissen und kundt sey allermeniglichen, so diß gegenwärttig offen Instrument zu sehen fürkompt, selbst oder durch andre hören lesen, das als man zält von der gepurt, und allerheiligsten Menschwerdung unsres lieben Herrn Gottes und einigen waren Erlösers Jesu Christi, Ein Tausend Fünffhundert Achtzig und Drey, der Eilffen Römer Zinß Zal, Indictio zu Latein genannt, bey Regierung des Allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Rudolffs des Andern, erwälten römischen Kaisers, zu allen Zeitten Mehrern des Reichs, In Germanien, Hungarn, Behaim, Dalmatien, Croatien und Slavonien ꝛc. Königs, Ertzherzogs zu Oesterreich, Hertzog zu Burgundi, Steir, Kärndten, Crain und Würtemberg ꝛc., Gravens zu Tyrol ꝛc., unsers Allergnedigsten Herrn, seiner Mayestet Reich des Römischen im Achten, des Hungerischen im Eilfften und des Behaimischen auch im Achten Jaren, uff Sambstag den Eilfften Tag Monats May, zwischen Zehen und Ailff Uhren an Mittentag, in des hailigen Reichs Statt Straßburg in des Edlen,

II. Fürstl. Württemb. Executions-Receß

über die Gremp'sche Familien-Stiftung.

Kund und zu wissen sey allermeniglich, Nachdem weyland der Edel, Ernvest und Hochgelert, Herr Ludwig Gremp von Freudenstein, der Rechten Doctor und der Statt Straßburg gewesner Advocat säliger Gedächtniß, kurz vor seinem Absterben, zuvorderst Gott dem Almechtigen zu Ehren, sodann seinen hinterlassenen auch künfftigen Nepoten, desgleichen denjenigen, so seines Namens und Stammes mannlichs Geschlechts jezo seindt, und künfftigen denselben volgen werden, zu sonderer Wolfart, und damit dieselben desto besser von Jugendt auff, bei den Academiis und Schulen, in Erlernung gutter Künste, auch Sprachen und löblichen Faculteten ufferzogen werden, ain freye und immer werende Stiffung fürgenommen und uffgericht, vermög und Innhalt aines darüber verfertigten offnen Instruments, dessen Anfang: In dem Namen der hailigen ontailbaren Trinitet, Gott des Vatters, des Sohnes und des hail. Gaistes, Amen, und am Dato stehet, uff Sambstag den Ailffen Tag Monats May, zwischen Ailff und Zwölff Uhren am Mittentag, als man zalt von der Geburt Christi Ain Tausendt Fünffhundert Achtzig und Drey Jar; und aber vorbesagter Doctor Gremp sälig durch obgelegne seine Leibs-Schwachhait berürte sein fürgenommene und verordnete öwige Stiffung selbs in das Werkh zu richten verhindert worden, der Ursachen er dann die retliche Anstellung und Berathschlagung derselben in der uffgerichten Fundation dem Durchlauchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Ludwig Hertzogen zu Wirtemberg und Teck, Graven zu Mümpelgart ꝛc. unseren gnedigen Fürsten und Herrn, auch etlichen sein Doctor Grempen säligen Verwandten oder Zwayen seiner Dochtermenner allerdings haimgestellt.

Das demnach Hochgedacht Ire Fürstliche Gnaden, zu

würkhlicher Execution und Volnziehung ſolchen chriſtenlichen Werks, ainen Tag uff dato in dero Cantzley alhero angeſetzt, und mergedachts Doctor Grempen ſeligen hinderlaſſene Agnaten und Dochtermenner auch darzu erfordern und beſchreiben laſſen, wölche dann zum mehrer thail ſelber in der Perſon, die andere aber durch Ire Gewalthaber erſchienen, benantlichen Dionyſius Gremp von Freudenſtein, Fürſtlich Hanauiſcher Rath zu Buchsweiler, Hans Conrad Gremp von Freudenſtein, Fürſtlich Würtembergiſcher Rath, desgleichen Eytel von Wildung, Fürſtlich Marggraviſcher Hoffmaiſter zu Carlſpurg, Felix von Mittelhauſen ſampt Hainrich Johann von Mundelsheim, Stettmeiſters zu Straßburg, als geordneten Vormundern ſein Mittelhauſens minderjerigen Sohns, und als Gewalthaber ſeines Mitvormunders Cuno von Mittelhauſen, Hans Burkhards von Hardtingshauſen, Heinrich Büchsner und Chriſtoff Leutrumb von Ertingen, durch ſich ſelbs und anſtatt Ires Schwagers und Mit-Erben Chriſtoff Schöners von Straubenhardt, Marggraviſchen Obervogts zu Pforzheim.

Und nachdem hochgedachter unſer gnediger Fürſt und Herr durch Irer F. Gn. hirzu inſonderheit Deputirte Land-Hofmaiſter, Cantzler und Räth den anweſenden Grempiſchen Agnaten und Erben den angeſetzten Tag zu bevorſtehender Handlung gebürlich eröffnen laſſen, deſſen dann ſie die Agnaten und Erben, ſonderlich aber das hochermelt Ire F. Gn. ſich der würkhlichen Execution vilberürter Stiffung, (wölche ſie Inen zu allen Thailen wol belieben und gefallen laſſen), in Gnaden underzogen, underthenigklich bedankt haben, auch etliche underſchidliche Puncten, wölche zu Erleutterung und Volnziehung der Fundation dienlich, zu bedencken fürgebracht; demnach ſeyen ſolche, und was ferneres zu dieſen mal in Berathſchlagung zu ziehen für notwendig erachtet, von beſagten hierzu deputierten Fürſtlichen Räthen mit allem Vleiß der Sachen Wichtigkeit nach auch erwogen, und entlich uff

einen andern Ortt errichten und ins Werk ſetzen wollen; und hiezu hat mich nitt wenig bewegt, das ich bißher geſehen und erfaren, dieweil auff die underhaltung zu den Studiis in diſen unſern Zeitten merkhlichs an die Jugent gewendt werden muß, und Studiren ain theur coſtlich werk worden iſt, alſo das die Eltern, vornemlich aber die von Adel dardurch Ire Kinder ſtudiren zu laſſen, gemainlich abgeſchrekht, und zu andern Sachen uffgezogen worden, das Ich umb ſo vil deſto mehr diſe Stiffung anordnen, und meine Dochtermeunner, Brüder und Vettern und dero Nachkommen, als die Eltern der Ausgab und Coſten, ſo offt an Ire Kinder bey den Schulen angewendt werden muß, wo nit gar entheben, doch denſelbigen ringern wollen, damit ſie zum Studiren angehalten, etwas vor andern erlernen, und alſo vermittelſt diſer meiner getreuen wolmainenden Väterlichen und Vetterlichen Hilff hernachen zu mehrern Ehren Aembtern und Dienſten befördert werden möchten. Dieweil aber der Allmechtig Gott nach ſeinem göttlichen Willen ab jetzo mit ſchwerer und ſorglicher Leibs-Blödigkeit mich wider mein Verhoffen angegriffen, alſo das ich berürt mein obhabende Dispoſition, wie gern ich wollt, an denſelbigen Ort nit verrichten kan, darmit dann ſolches lenger nitt verzogen, und vermeldte meine Nepoten und Agnaten und derſelbigen Nachkümling dardurch nitt verkürzt, ſonder der Gebür nach bedacht werden, ſo hab Ich in Gegenwärtigkeit vermelter Euer beider meiner lieben Schwägern und hierzu erbettenen Gezeugen, auch obernanten Herrn Notarium, ſolches mit Verleihung göttlicher Gnaden ins Werkh zu ſetzen, jetzo beruffen und erfordert, und iſt hierauf mein endtlicher liebſter Will und Meinung: Nachdem ich uff dem Durchlauchtigſten Hochgebornen Fürſten und Herrn, Herrn Georg Friderichen Margraven zu Brandenburg, meinem gnädigen Fürſten und Herrn, Järlichs und jedes Jars beſonder Eilff Hundert Gulden Reichsmünz uff Sanct Georgen Tag fallen habe, und ſolliches Jerlicher Zins und Gefell, mit ſampt dem Hauptſtul

guth, zu solcher meiner Stiffung dienen, und uff alle meine Jezige und künffige Nepoten, deßgleichen auch uff die Edlen und Vesten, meines freundlichen Bruders und Vettern Dionysii, Hananischen Raths und Hans Conrad Grempen von Freudenstein, Marggravischen Vogts zu Ettlingen, Söhne und aller derselbigen aller Nachkommen und Erben Mannlichs Geschlechts, die zum Studiren taugenlich, für und für verwendet werden, und aigenthümlichen verbleiben sollen, also und dergestalt, daß dieselben meine Nepoten und Agnaten, und derselbigen Kinder und Kinds-Kinder, für und für, so lang dero vorhanden, usser berürtem Jerlichem Zins zu den Studiis erhalten, und erstlichs bei der alhiesigen Straßburgischen Schulen in den classibus so lang, biß sie dreyzehn oder vierzehn Jar Ires Alters erraichen, verharren, nachher aber zu der Hohen Schul zu Tübingen verschickt werden, daselbsten Ire Studia zu continuiren. Doch soll die Underhaltung, so jeder Zeitt nach Ermeßigung, wie hernach volgt, Hochermelts meines gnedigen Fürsten und Herren, oder Irer Fürstlichen Gnaden Verordneten, mit Zuthun meiner engsten Bluts-Verwandten, einem deputiert und verordnet würdt, denselbigen lenger nit, dann biß uff das volendet vier und zwainzigst Jar seines Alters geraicht und gevolgt, und nachher Demselbigen jeder Zeit ein anderer surrogiert und nachgeordnet, und uß denselbigen meinen Nepoten und Agnaten für und für sollen allwegen Diejenigen, so gute Ingenia und zum Studieren sondere Lust haben, und sich wol und erlich anlassen und erhalten, von obgemelter Stiffung desto reichlicher bedacht, und Inen zu Irem Intent treulich verholffen werden.

Darneben ist auch mein retlicher Will und Meinung: Nachdem ich die Zeitt meines Lebens ain schöne Bibliothecam und Liberey, mit grossen merklichen Costen von vilen Büchern, zusammen gebracht, und nach meinem Todt dieselbig

als einen Schatz, der nit alweg zu bekommen, hinter sich verlassen würdt, das dieselbige meine Bücher und Liberey dem meiner Stiffung annectirt, und der löblichen Universitet zu Tübingen zu conserviren, und zu erhalten und zu verwahren überlassen, und aber meinen Nepoten und Agnaten, so daselbsten oder anderswo Ire Studia continuiren wollen, jederzeit dienen, mitgetheilt und von Inen frey gebraucht, und je nach Gelegenheit aines jeden Studii distribuirt werden, auch denselbigen meinen Nepoten und Agnaten aigenthümblich zugehörig sein und bleiben sollen.

Und dieweil die hohe Nottdurff erfordert, damit diß meine Disposition und Stiffung nit allein ins Werkh gericht, sondern auch künfftig für und für bey meinen Nepoten und Agnaten erzelter maßen öwiglich conservirt und erhalten, das ain beständige nützliche Administration und Conservation darüber angeordnet, und uff alle künfftige zutragende Fälle Fürsehung gethan werde, Mir aber desselbig jetziger Zeitt von wegen obligender unversehner Leibs-Blödigkeit und Schwachhait anzustellen unmöglich ist, so will ich hochermelten meinen gnedigen Fürsten und Herren, Hertzog Ludwigen zu Würtemberg hiermit underthenig und vleißig umb Gottes willen ersucht und gebetten haben, das Ire Fürstliche Gnaden zu ehester Gelegenheit durch Ire darzu Deputirte, dergleichen Sachen verständige weise Räthe, sampt etlichen meinen Verwandten oder zwayen meinen Dochtermennern, zeittlich berathschlagen und bedencken lassen wöllen, uff was bequeme Weiß, Maß, Weg und Mittel, sowol mit Distribution und Ausspendung der Järlichen Ailff Hundert Gulden, als auch mit Versorgung und Austhailung der Bibliothec und Vorraths, diß meine Stiffung zum Besten angestellt, ins Werck gericht, und wie dasselbig alles durch ain nützliche Administrationem oeconomicam ad po tem propagirt, Ainer oder mehr Verwalter oder I derselbigen constituirt, demselbigen ain Competenz de und uff den Fal durch gutte Haußhaltung ain Vorra

verainbart und verglichen, das ainer particular Schul, an was bequemen und taugenlichen Orttеn das wer, gleichwol mit diſem ſonderbaren, und ſein des Fundatoris merfeltig lautter erclerten Willen gleichmeſſigen Anhang, das Jn alweg ſolche nieſſende Perſon, der rechten, wahren und in der Formula Concordiæ widerholten Augſpurgiſchen Confeſſion (als darinnen er Fundator ſein Leben ſelbſten ſeliglichen beſchloſſen,) zugethan ſey, uſſer ſeiner Eltern Coſten underhalten würdt, vom Zehenden Jar Jres Alters bis uff das Sechzehendt Järlich Sechzig Guldin, da er dann uff eine Univerſitet verſchickt, und lectiones inferiorum Facultatum oder Classium beſuchen würde, Sibenzig Guldin, wenn er aber superiorum facultatum lectiones zu hören qualificirt, alsdann Achtzig Guldin Jedes Jars gevolgt werden ſolle, Jedoch da ainer in ſeinen Studiis ſo gefliſſen und dermaſſen proficierte, das ſeinethalben ain ſondere Expectation und Hoffnung zu haben, alsdann ſoll hochernantem Herrn Executori, mit Zuthun Zwayer des Stiffers Gefreundten und Erben, uff beſchehen Anhalten nach Gelegenheit befundener Dingen, ainem ſolchen etwas weitters zu verordnen, auch bevorſteen. Uff den Fall aber ainer oder mehr mit Rath und Bewilligung ſeiner Eltern oder nechſten Freundt, uſſer halb Teutſcher Nation uff frembde Univerſiteten Studiorum gratia ſich begeben würde, dem oder demſelben ſollen Järlich Hundert und Zwainzig Guldin gevolgt, und allenthalben den Guldin zu Fünffzehn Batzen gerechnet, auch an deren Sorten, wie der Zinß Jedes Jars geraicht, (in dem doch mit Vleiß ob der Hauptverſchreibung der Reichsmüntzen wie billich beſtendiglich zu halten,) ohne ainichen Vortail gelifert, Jedoch in jetz geſetzten letzten Fal abermals dem Herrn Executori, und Zwayen auß der Freundtſchafft, uff beſchehen Anſuchen, da es für ain Notturfft angeſehen, weittere Verordnung zu thun onbenommen ſeyn; da auch der nieſſenden Perſonen ſo vil, das die järliche Zins und Gefell von der Haupt-Summa, (wölche keines wegs geſchmelert werden ſoll,) zu vorbeſtimb-

Stiffung halben, jezo vor Euch den erbettenen lieben und vertranlichen Zeugen, und Euch dem Notario erzelt und angegeben, in rechtmeßige und glaubwürdige Form gebracht und beſtendig ſeye, So requiriere und erfordre ich Ludwig Gremp von Freudenſtein der Rechten Doctor, der Fundator und Stiffer, Euch den vorbenannten Herrn Notarium in Crafft eures tragenden Notariat-Ampts, und bitte, ſolches alles In glaubwürdige Form Inſtruments weiß getreuen Vleiß zu bringen, und mir deſſen Ains oder mer in rechtmeſſiger Form mitzutailen, Euch deßhalben, wie ſich gebürt hirmit ſubarrierende, und will auch meinen Erben hirmit ufferlegt haben, gegen Euch allen ſampt und ſonder diſer euer mir gelaiſten liebſten und letſten Dienſts und gehabten Miehe halben, wie ſich gebürt, dankbarlich zu erzaigen.

Nachdem nuhn ſolliche Diſpoſition und Stiffung von dem Herrn Fundatore an etlichen Orten geendert, corrigirt, erleuttert und ußtruckhenlichen vorbehalten worden, ſo Ime Gott der Herr ſein Leben erſtrecken würde, diſe ſeine Stiffung zu endern, zu mindern, zu mehren, gantz oder zum Thail abzuthun, hat derſelbe nit allein Ehrngemelte und nachvolgende durch mich beruffene Zeugen diſes ſeines letſten Willens ingedenck zu ſein gebetten, ſonder auch fürnemlich mich Notarium tragenden meines Ambts requirirt und ernant, daß ich ſeinem zu mir guten alten Vertrauen nach diſem über ſeine Stiffung gehaltenen Actum mit Vleiß melden, protocolliren und inſtrumentiren, auch Ime, ſeinen Enckeln und Vettern eins oder mer, und ſo vil ſie hierüber Inſtrumenta bedürffen würden, verfertigen, und umb gebürliche Beſoldung mitthailen wolte, das ſolten und würden neben Ime auch ſeine Tochtermenner, angeregte Enckel und Vettern freundtlich beſchulden und erkennen, uff wölches ich mich gegen vil Erngedachten Herren Fundator und S Gnoſſen, obligender Amtspflicht wegen, wie ſchuldig al willig zu ſein underdienſtlich erbotten. Beſchehen alle ſchribne Ding im Jar, Indiction, Kayſerlicher Regi

Monat, Tag, Stund Ortt und sonsten, wie oben aigentlich zu sehen ist, in persönlicher Gegenwärttigkeit der Edlen, Hochgelarten und vesten auch Ernhafften, fürnemen und achtbaren, Heinrich Johans von Mundelsheim, des geheimen und stehenden Regiments der Herrn Fünffzehen, Herrn Bernhard Boltzheims, beider Rechten Doctoris und der Statt Straßburg Advocaten, Johan Dietrichen Eidlings Notarii und Ulrich Haischen Cantzley und Zuchtschreibers, aller Bürger zu Straßburg, von dem Herrn Fundatore und mir Notario hiezu insonders beruffen und erbetten.

Und dieweil ich Leonhardt Seytz von Guntzenhausen an der Almon, Eystetter Bistumbs, und in Marggravisch-Brandenburgischer Herrschafft gelegen, ain offen geschworner und am hochlöblichen Kayserl. Cammergericht zu Speyer approbirter und immatriculirter Notarius, Bürger zu Straßburg, bey allen obgeschribenen Handlungen, Ablesung obbegriffner schrifflichen Disposition und Stiffung, in wölcher der Edel, Ernvest und Hochgelert Ludwig Gremp von Freudenstein, der Fundator seinen letsten Willen und Meinung eröffnet und erleuttert, selbst persönlich zugegen gewesen, gesehen und angehört, auch alles ußdrückelich und nach Notturfft verstanden, darzu sein Herrn Fundatoris Begeren, das ich nemlich über dise Stiffung in forma probante glaubwürdige Urkundt uffrichten, Ime, seinen Erben Enkeln und Vettern liffern wolte, gnügsamlich vernommen, auch demselbigen zu geloben und besten meinem Vermögens nachzukommen verwilliget, so hab ich darauff alsbaldt alles notiert, und davon diß gegenwärttig offen Instrument (so zwar obligender meiner Geschefft halben durch meinen Substituten ingrossiert), verfertiget aber mit selbst aignen Handen, Namen- und Notariats-Signet zu bestendigen Gezeugniß underschrieben und bezaichnet, darzue insonderheit requirirt beruffen und erbetten.

II. Fürstl. Württemb. Executions-Receß über die Gremp'sche Familien-Stiftung.

Kund und zu wissen sey allermeniglich, Nachdem weyland der Edel, Ernvest und Hochgelert, Herr Ludwig Gremp von Freudenstein, der Rechten Doctor und der Statt Straßburg gewesner Advocat säliger Gedächtniß, kurz vor seinem Absterben, zuvorderst Gott dem Almechtigen zu Ehren, sodann seinen hinterlassenen auch künfftigen Nepoten, desgleichen denjenigen, so seines Namens und Stammes mannlichs Geschlechts jezo seindt, und künfftigen denselben volgen werden, zu sonderer Welfart, und damit dieselben desto besser von Jugendt auff, bei den Academiis und Schulen, in Erlernung gutter Künste, auch Sprachen und löblichen Faculteten ufferzogen werden, ain freye und immer werende Stiffung fürgenommen und uffgericht, vermög und Innhalt aines darüber verfertigten offnen Instruments, dessen Anfang: In dem Namen der hailigen ontailbaren Trinitet, Gott des Vatters, des Sohnes und des hail. Gaistes, Amen, und am Dato stehet, uff Sambstag den Ailffen Tag Monats May, zwischen Ailff und Zwölff Uhren am Mittentag, als man zalt von der Geburt Christi Ain Tausendt Fünffhundert Achtzig und Drey Jar; und aber vorbesagter Doctor Gremp sälig durch obgelegne seine Leibs-Schwachhait berürte sein fürgenommene und verordnete öwige Stiffung selbs in das Werkh zu richten verhindert worden, der Ursachen er dann die retliche Anstellung und Berathschlagung derselben in der uffgerichten Fundation dem Durchlauchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Ludwig Hertzogen zu Wirtemberg und Teck, Graven zu Mümpelgart ꝛc. unseren gnedigen Fürsten und Herrn, auch etl sein Doctor Grempen säligen Verwandten oder Zwayen ner Dochtermenner allerdings haimgestellt.

Das demnach Hochgedacht Ire Fürstliche G

ſein und verbleiben, das auch weder jure successionis testati oder ab intestato, noch durch ainichen andern Contract oder Convention ſolche Execution und Protection auff ainichen andern Stammen und Namen, auch keiner andern als obgeſatzter Religionsgenoſſen fallen und kommen ſolle.

Und ſollen beſchließlichen alle obgeſetzte und wolbedachtlich abgeredte und verglichene Puncten alles Ires Innhalts, biß uf weitere vil Hochermelten Herrn Executoris und Zwayer von der Freundtſchafft Verordnung, fürderlich ins Werkh geſetzt, und ohne alle Verhinderung oder Eintrag wirklich volnzogen werden, jedoch Iren F. Gn. als dem Executori, neben und mit Zwayen der Gefreundten, nach Gelegenhait yederzeitt fürfallender Sachen und Circumstantien, diſe jetztmals verabſchidte Puncte zu endern, zu mindern oder zu mehren, auch in ander mer weg, zu wirklicher und beſtendiger Erhaltung und Fortpflanzung der Fundation, in Crafft der darinn gegebner Volmacht und Gewalts, Jederzeitt Ordnung und Maß erforderter Notturfft nach anzurichten und fürzuſchreiben, In allweg onbenomen ſondern vorbehalten ſeyn.

Deſſen zu warem Urkundt ſeyen dieſes Abſchidts Drey gleiches Innhalts gefertiget, und mit des Herrn Executoris hierzu verordneter Räth, auch der anweſenden Agnaten und Erben aignen Handen underſchriben, darzu mit Iren Bitſchaffen verſervetirt und Hochermelten Herrn Executori der Ain, der Ander mergedachten Agnaten, der Dritt aber des Fundatoris hinterlaſſenen Dochtermennern und Erben zugeſtelt worden; Geſchehen zu Stutgartten den Ain und Zwainzigſten Tag Martii, Anno Tauſend Fünffhundert Achtzig und Vier.

Erasmus von Laininger, Landhoffmeiſter Sst.
Dioniſius Gremp von Freudenſtein Sst.
Eitel von Wildungen.
Felix von Mittelhauſen von wegen meines Sohns.
Johann Schulter, Vice-Cantzler Sst.

ervolgte gnedige Approbation und Ratification mehr hoch gedachts unsers gnedigen Fürsten und Herrns nachvolgende gestalt abgeredt, und biß uff weittere Verordnung also das Werkh zu richten und zu volnziehen, ainhellig beschlossen worden, und zwar:

1) Erstlich, als in vil angezogner Fundation vermeldt würdt, das der Genuß diser Stiffung uff des Fundatoris säligen Agnaten und seine Nepoten oder Enkel, usser seiner hinterlassnen Döchtern Leibes-Erben, auch derselben Kinder mannlichs Geschlechts gewendet werden solle ꝛc., ist solches zu Verhiettung künfftiger Spenn und Misverstandt dergestalt erleuttert, auch uff zutragende Fäll beständig also zu observiren verabschiedet worden, das nemlich so lang von allen erstgedachten Agnaten und Nepoten, oder derselben Kinder mannlichs Geschlechts ainer oder mehr mannliche Erben vorhanden, keine andern, so von Ir der Agnaten, oder Nepoten Döchtern herkommen, zu diser Stiffung zugelassen, uff den Fall aber keine Heredes masculi von offen angeregten Agnaten und Nepoten Kindern mannlichs Geschlechts enthalten, alsdann allererst deren Döchtern, so von den Fähigen herkommen, etliche Söhne zu diser Stiffung admittirt werden, und derselben wie andere des Fundatoris Agnaten und Enkel genieſſen sollen.

2) Fürs Ander, wiewol die Erlegung der Jerlichen Zins, so dieser Stiffung einverleibt, wie auch die Haupt-Summa uff den Fall künfftiger Ablosung, vermög darüber uffgerichter Hauptbrieff, in der Stadt Straßburg beschehen soll, Jedoch dieweil die Administratores und Verwalter diser Fundation (in massen hernach volgen würdt), zu Tüb seyn, und derwegen berürte Jerliche Zins füglicher, mit ringern Kosten daselbsten als zu Straßburg erlegt den könden, ist allerseits für rathsam angesehen und

2) die Nachkommen des Bruders des Stifters, Dioniſius Gremp, männlichen Geſchlechts,
3) die Nachkommen des Vetters des Stifters, Hans Conrad Gremp.

B. In zweiter Linie:
die Söhne von Töchtern, der in erſter Linie zum Genuſſe berufenen Nepoten und Agnaten.

C. In dritter Linie endlich:
alle übrigen Verwandte des Stifters.

Das Vermögen dieſer Stiftung iſt nun auf 200,000 fl. angewachſen, und wird unter Aufſicht des academiſchen Verwaltungs-Ausſchuſſes in Tübingen verwaltet.

Es folgt nun die Beſchreibung der zum Genuſſe berechtigten Familien, wobei auf den älteſten bekannten Urſprung derſelben zurückgegangen werden muß, da ſämmtliche Glieder dieſer Familie je nach den eben angegebenen Abſtufungen berechtigt ſind, und es werden die in erſter, zweiter und dritter Linie berechtigten Familien-Glieder durch A. B. C. näher bezeichnet, wobei nur zu bemerken, daß die Familien-Glieder ad A. nach dem für die Verwaltung neuerdings gefertigten Geſchlechts-Regiſter hier beſchrieben worden, daß aber über die ad B. und C. bis jetzt ein ſolches Geſchlechts-Regiſter nicht gefertigt worden, und daher dieſe, nur in ſo weit ſie aus der von Schilling'ſchen Beſchreibung und andern genealogiſchen Nachrichten erſehen werden konnten, hier beſchrieben werden, daher die Beſchreibung dieſer beiden Branchen noch ſehr unvollſtändig iſt.

Was die erſten Glieder dieſer Familie betrifft, ſo gründet ſich die Beſchreibung auf eine bei den Acten liegende Tabula genealogica, welche anno 1754 von P. H. R. Müller als beſtellten Vormund, über die des weil.

cutorn hirzu gezognen Agnaten oder Erben, (wölchen rechtter Zeitt darzu verkündt, auch nach Moderation Ermessen des Herrn Executoris und verordneter Administratorum, an dem dann zumal uffiauffenden Ohnkosten der Stiffung, da ferr an Vorrath Ichtwas zugegen, leidliche Widervergeltung gethan werden soll,) gebürende Rechnung Ihres Einnemens und Ußgebens erstatten, dagegen Jedem Järlich pro Honorario zween Goldgulden uß die Stiffung gevolgt werden, darbey man sich auch Jedesmals des Vorraths halben, da ainicher vorhanden, wölcher gestalt derselb am nutzlichsten anzulegen, mit ainander vergleichen sol.

4) Ferner und zum Vierdten ist auch abgeredt und beschlossen, das diejenige Personen, so diser Stiffung fähig, Im Zehenden Jar Ires Alters, da sie dasselbig erraicht, und uß Ihren Eltern Costen kaum seind, zu Nießung derselben admittirt, und darvor kainer zugelassen werden soll, es hette dann bei dem Ainen oder Andern sonderbare Ursachen, das man propter felicitatem et excellentiam Ingenii, auch darvor und in Jünger Alter Ime ain Beneficium, nach Gestaltsame der Sachen uff sein Anhalten, widerfahren zu lassen Bewegnuß hette, wölches doch zu vil Hochermelts unsers gnedigen Fürsten und Herrn, als des Executoris, und Zwayer uß den Agnaten und Erben, Gutachten und Erkantnus steen, Insonderhait aber ainer Jeden, so diser Stiffung zu nießen begert, Namen, Alters und Verwandtnus, mit Zwayer von der Freundtschafft Subscription und glaubwürdiger Bezeugnuß, Irer F. Gn. gründlicher Bericht und Präsentation geschehen soll, damit den geordneten Administratoribus deswegen notwendiger Bevelch erthailt werden mög.

5) Zum Fünffen hat man sich ietzige Zeitt biß uff fernere Verordnung, (wölches dann offt und hochgedachtem unserm gnedigen Fürsten und Herrn, als dem Executori, ben und mit Zwayen uß der Freundtschafft, In disen andern fürfallenden Puncten, crafft Inen von dem Fund gegebener Volmacht, zu thon In alweg vorbehalten, i

verainbart und verglichen, das ainer particular Schul, an was bequemen und taugenlichen Orrten das wer, gleichwol mit disem sonderbaren, und sein des Fundatoris merfeltig lautter erclerten Willen gleichmessigen Anhang, das Jn alweg solche niessende Person, der rechten, wahren und in der Formula Concordiæ widerholten Augspurgischen Confession (als darinnen er Fundator sein Leben selbsten seliglichen beschlossen,) zugethan sey, usser seiner Eltern Costen underhalten würdt, vom Zehenden Jar Jres Alters bis uff das Sechzehendt Järlich Sechzig Guldin, da er dann uff eine Universitet verschickt, und lectiones inferiorum Facultatum oder Classium besuchen würde, Sibenzig Guldin, wenn er aber superiorum facultatum lectiones zu hören qualificirt, alsdann Achtzig Guldin Jedes Jars gevolgt werden solle, Jedoch da ainer in seinen Studiis so geflissen und dermassen proficierte, das seinethalben ain sondere Expectation und Hoffnung zu haben, alsdann soll hochernantem Herrn Executori, mit Zuthun Zwayer des Stiffers Gefreundten und Erben, uff beschehen Anhalten nach Gelegenheit befundener Dingen, ainem solchen etwas weitters zu verordnen, auch bevorsteen. Uff den Fall aber ainer oder mehr mit Rath und Bewilligung seiner Eltern oder nechsten Freundt, usser halb Teutscher Nation uff frembde Universiteten Studiorum gratia sich begeben würde, dem oder demselben sollen Järlich Hundert und Zwainzig Guldin gevolgt, und allenthalben den Guldin zu Fünffzehn Batzen gerechnet, auch an deren Sorten, wie der Zinß Jedes Jars geraicht, (in dem doch mit Bleiß ob der Hauptverschreibung der Reichsmüntzen wie billich bestendiglich zu halten,) ohne ainichen Vortail gelifert, Jedoch in jetz gesetzten letzten Fal abermals dem Herrn Executori, und Zwayen auß der Freundtschafft, uff beschehen Ansuchen, da es für ain Notturfft angesehen, weittere Verordnung zu thun onbenommen seyn; da auch der niessenden Personen so vil, das die järliche Zins und Gefell von der Haupt-Summa, (wölche keines wegs geschmelert werden soll,) zu vorbestimb-

ten Ußgaben nitt genugsam, alsdann soll ainem jeden nieso-
den von seiner geordneten Summa proportionabiliter desal-
cirt und abgebrochen werden.

6) Zum Sechsten ist auch insonderhait für ain hoh
Notturfft bedacht, das uff die Alumnos diser Stiffung gut
Inspection und Achtung gegeben, und damit solches deh
besser geschehen mag, verabschiedet worden, das den Ad-
ministratoribus von jedem Niessenden insonderhait Bericht un
Anzeigung geschehen soll, an was Orttен und Schulen e
sich jederzeit enthalten thue, uff das daselbst hin per com-
menditias verschrieben, und von ihren Præceptoribus Er
kundigung ihres Thuns und Studirens halb eingezogen, un
darauff fernere Gebür fürgenommen werden mög, da dann de
ain oder ander zum Studiis nit Lust haben, oder sonsten z
solchen nit tangenlich seyn oder befunden würden, der ode
dieselben sollen zu Verhiettung vergeblichen Uncostens abge-
schafft, da beneben jedoch uff ferner Begeren einicher Hilff z
des Herrn Executoris, und baider von den Agnaten und
Erben Willkür und Erkantnuß steen, ob und was ain sol-
chem, zu Beförderung seiner Wolfart an Fürsten oder Herren
Höff, oder auch andern adelichen Fürnemen und besserer seiner
Underhaltung, uß dem Vorrath der Fundation zu steuren
und zu raichen seyn möchte.

7) Nachdem auch zum Sibenden vilgemelter Fundator
diser immerwerenden Stiffung under anderem geordnet, das
sein Bibliotheca gehn Tübingen transferirt, und daselbsten
seinen Agnaten, Nepoten und derselben manlichen Nachkom-
men zu guten conservirt werden soll ꝛc., da dann für ain
Notturfft geachtet, das vor allen Dingen ain verstendige tau-
genliche Person zu ainem Bibliothecario verordnet werde,
wölches aber Rector und Senatus der Universitet zu Tü-
bingen am besten zu verrichten, und was ainem solchen Jär-
lichs für ain Competenz aus diser Stiffung zu schöpffen,
der Billigkeit nach zu bedenken wissen; demnach soll Inen
solches also zu thun zugeschriben, und von dem Herrn Exe-

B. Conrad Gremp (§. 2.)

Dionyſius Gremp (§. 3.)

1) N. N. mar. Hypolitus Reſch (§. 9.)
2) N. N. mar. Degernau (§. 8.)

a) Hans Friedrich.
3) Ludwig, Fundator Stipendii (§. 5.)
4) Onophrius.
5) Dionyſius.

Joachim Gremp (§. 4.)

Hans Conrad Gremp (§. 12.)

1) Hans Jacob (§. 12.)

a) Conrad Jacob.
b) Heinrich Sigmund.
c) Joſef Friedrich.
2) Philipp Joachim.

a) Chriſtof Auguſt.

3) Ludwig.

Ferner fanden ſich in dem Staats-Archiv unter den genealogiſchen Collectaneen von Oßwald Gabelkofer folgende Notizen über die Familie Gremp:

„1) Conrad Gremp, Bürger in Vaihingen, ſamt ſeiner „Hausfrauen Cordula, Herrn Johann Widmann, „genannt Möchinger, der Arznei Doctoris aus dem „Fürſtlichen Hof zu Württemberg Physici ehelicher „Tochter, ſtiftete dem St. Anna-Altar in dem Kloſter „Maulbronn mit 100 fl. Hauptgut ꝛc. proxima die „post Georgii anno Dni 1516."

Dieſer iſt doch ohne Zweifel der in der Tabula genealogica mit dem Namen Erhard (Onophrius) aufgeführte Großvater des Stifters, und der Namen ſeiner Frau dort auch unrichtig angegeben. (S. §. 2.)

„2) Ludwig Gremp v. Freudenſtein, geſeſſen zu Straß- „burg 1575 anno mense Januario." (S. §. 5.)

„3) anno 1575, Johann Conrad Gremp begehrt Ober-

Nachfrag haben, uf das nichts davon oder in Abgang komm, ſondern vollkommen erhalten werde. Darbeneben iſt auch für rathſam, nutzlich und rühmlich angeſehen und abgeredt worden, weil diſes ein ſo namhafte und wolgeordnete Bibliotheca, auch die Stiffung an Ir ſelbſt ſtattlich, das ſelbig nitt allain, wie ſie anjetzo bey ainander iſt, gantz conſervirt, ſondern auch zu Merung derſelben Järlichs ein beſtimpt Geld von angeregter Stiffung, ſo vil ohn Abbruch der ſtudierenden Perſonen Notturfft geſchehen kan, als ungevärlich Zwanzig Guldin daran gewendet, und umb ſelbige mer neue abgehende nützliche Bücher, nach Ermeſſen, Rectoris et Senatus darzu erkaufft und uffbehalten werden ſollen.

8) Für das Achte iſt auch zu beſſerer Erleutterung der Fundation geordnet und beſchloſſen worden, das diſer Stiffung fähige und nieſſende Perſonen der Religion halber obermeltermaſſen an den Ortten, da ſie den Studiis abwarten und obliegen ſollen, nicht adſtringiert oder verbunden, ſondern Inen frey und onbenommen ſein ſoll, mit Irer Eltern oder Gefreundten Rath und Vorwiſſen, Ires Gefallens uff ain Particular-Schul, auch volgendts zu Univerſiteten in Teutſch- oder andern Landen ſich zu begeben, doch das ſie den locum jeder Zeitt den Administratoribus namhafft machen, damit man daſelbſt her Ires Verhaltens Testimonia gehaben möge.

Letzlich ſo iſt auch abgeredt und allerſeits entlich geſchloſſen worden, obwol Hoch- und Anfangs ermelter unſer gnediger Fürſt und Herr Nuncupative für Ir F. Gn. Perſon von dem Fundator in der Stiffung zu Ainem Executor und Protector derſelben allein benennt, das doch ſolches ſein Fundatoris onzweiffelichen Willen und Verſtandt nach dahin anzuſehen, das weil diſe Fundation, beſonders der halb, uff die Hohe Schul zu Tübingen perpetuirt, Ire F. Gn. ſondern auch transitorie alle derſelbe und Nachkommen, Irer F. Gn. Stammens und Nan der kurtz zuvor angezogenen rechten Augſpurgiſchen C zugethan ſind, diſer Stiffung öwige Protectores und Ex

Nach der gedruckten Beſchreibung der Familie von Schilling von 1807, S. 344, ſoll aber dieſer Onophrius ein Sohn des Onophrius und der N. v. Gaisberg geweſen ſein; in der Tabula genealogica wird er aber als deſſen Enkel aufgeführt.

Nach dieſer Tabula haben dieſe 19 Kinder mit einander gezeugt, davon ſind aber nur bekannt:

Kinder: a) Ludwig, der **Stifter**, §. 5.
Nach der Leichenrede des Friedrich Schenk von Winterſtetten von 1659 ſollen aber die Eltern des Stifters geweſen ſein:
Chriſtof Gremp und Agneſe v. Beſſenhöwen, und nach der erwähnten Beſchreibung der Familie v. Schilling, S. 187 und 194:
Chriſtof Gremp und Anna Beſſerer v. Richtelsberg.
Ueber keine dieſer Angaben liegen nähere Beweiſe vor, und ſo wird alſo die Angabe der dem Geſchlechts-Regiſter zu Grund gelegten Tabula genealogica vorerſt für die richtigere angenommen.
b) Dionyſius, §. 6.
c) Brigitte, §. 7.
d) Agathe, §. 8.
e) Marie, §. 9.
f) N. N., §. 10.
g) N. N., §. 11.

Gremp v. Freudenſtein (§. 2.), der angenommene Vater des Vetters Hans Conrad, deſſen Namen, ſowie der Namen ſeiner Frau, nicht bekannt iſt. (Nach den Bemerkungen, §. 2, hieß er Joachim und hatte eine Anna Nothaft, Schweſter der Wilhelmine Nothaft, zur Frau.) §. 4.

Kinder: a) Hans Conrad, §. 12.

Gremp v. Freudenſtein, Ludwig (§. 3.), der **Stifter**, geb. Stuttg. 1509, † 1583, ſiehe Bemerkung §. 2, Jur. Dr. Syndicus in Strasburg, Württembergiſcher Rath. §. 5.

Verh. mit Barbara Münch v. Münchenſtein, † 18. Nov. 1574, 52 Jahr alt, und iſt in der Kirche zu Brumath begraben.

In der bereits erwähnten Leichenrede des Friedrich Schenk von Winterſtetten von 1659 heißt ſie: Anna **Münch v. Roſenfels**, und in der Beſchreibung von Schilling, S. 188, heißt ſie Anna Barbara Münch

Johann Conrad Gremp von Freudenstein Sst.
Hans Burckhardt von Hertingshausen Sst.
Heinrich Johann von Mundoltzheim, Vogtlicher Weis
und
Heinrich Buchsner.

Wir Drey namlich Felix von Mittelhausen, Heinrich Johann von Mundeltzheim und Heinrich Buchsner mit der Maße und Vorbehalt, so vil die Formulam concordiæ anlangt, wie solches das Protocollum ußweißt; und dann Ich Conrad Gremp von Freudenstein, anstatt und von wegen aller hier obgeschriebener Agnaten und Erben, als gemainer Gewalthaber Christoff Schöners von Straubenhardt, Obervogts zu Pfortzheim und Christof Leutrumb von Ertingen Sst.

Zu den nach diesem Executions- oder sogenannten Fundamental-Receß getroffenen Bestimmungen:

„daß zunächst die männlichen Nachkommen (heredes „masculi) und dann erst die Nachkommen weiblicher „Linie (Desc. ex feminis) zum Genusse gelangen „sollen",

wurde durch Receß vom 6. Juli 1611 noch weiter festgesetzt:

„daß alle andern Befreundte, welche beweisen können, „daß sie dem Fundatori zum nächsten verwandt, zu diesem „Stipendio zugelassen werden sollen."

Auch wurde durch Abhör-Receß von 1824 bestimmt:

„daß, wenn kein Descendent ex masculis in den Genuß „einer vollen Pension eingesetzt sei, drei Descendenten „ex feminis, und wenn Einer ex masculis auf jene „Weise im Genusse stehe, sollen zwei ex feminis, wenn „aber zwei ex masculis ordentliche Pensionen genößen, „solle Einer ex feminis aufgenommen werden."

Hienach wären nun zum Genusse dieser Stiftung bere

A. in erster Linie:

1) die Nepoten, d. h. die Enkel-Söhne des E von seinen Töchtern herstammend, und deren m liche Nachkommen,

2) die Nachkommen des Bruders des Stifters, Dionisius Gremp, männlichen Geschlechts,
3) die Nachkommen des Vetters des Stifters, Hans Conrad Gremp.

B. In zweiter Linie:
die Söhne von Töchtern, der in erster Linie zum Genusse berufenen Nepoten und Agnaten.

C. In dritter Linie endlich:
alle übrigen Verwandte des Stifters.

Das Vermögen dieser Stiftung ist nun auf 200,000 fl. angewachsen, und wird unter Aufsicht des academischen Verwaltungs-Ausschusses in Tübingen verwaltet.

Es folgt nun die Beschreibung der zum Genusse berechtigten Familien, wobei auf den ältesten bekannten Ursprung derselben zurückgegangen werden muß, da sämmtliche Glieder dieser Familie je nach den eben angegebenen Abstufungen berechtigt sind, und es werden die in erster, zweiter und dritter Linie berechtigten Familien-Glieder durch A. B. C. näher bezeichnet, wobei nur zu bemerken, daß die Familien-Glieder ad A. nach dem für die Verwaltung neuerdings gefertigten Geschlechts-Register hier beschrieben worden, daß aber über die ad B. und C. bis jetzt ein solches Geschlechts-Register nicht gefertigt worden, und daher diese, nur in so weit sie aus der von Schilling'schen Beschreibung und andern genealogischen Nachrichten ersehen werden konnten, hier beschrieben werden, daher die Beschreibung dieser beiden Branchen noch sehr unvollständig ist.

Was die ersten Glieder dieser Familie betrifft, so gründet sich die Beschreibung auf eine bei den Acten liegende Tabula genealogica, welche anno 1754 von P. H. R. Müller als bestellten Vormund, über die des weil.

„rath zu werden, ſeiner Mutter Bruder, Herr Wilh. „Nothaft ſeel." (S. §. 12.)

„4) Johann Conrad Gremp heirathete 1601 ſeine Be„ſchließerin Magdalene Hüeſchlerin von Ulm (alibi „Biberach) mit einem unehelichen Kinde (dies kann „nur der §. 12 genannte ſein).

„5) Dr. Ludwig Grempen Tochtermänner, (S. §. 5.)
„Eitel v. Wildung, Hofmeiſter zu Pforzheim.
„Chriſtof Schöner v. Straubenhardt, Ober„Vogt zu Pforzheim.
„Hans Burkhardt v. Hartinghauſen und
„Chriſtof Leutrum v. Ertingen.
„anno 1584, 25. Oct."

„6) anno 1546, Walther v. Sternenfels, Dioniſius „Grempen Tochtermann." (S. §. 20.)

Sodann findet ſich hier noch ein Schema ohne Angabe des Stammvaters:

Onophrius Gremp, ux Agathe Beſſerer, anno 1554, 4. Juli alt: 67 Jahr.

Dioniſius Gremp. anno 1550 60 Jahre.

Dionſius Gremp. ux Marie, tertia ux Hypolites Röſch, württ. Raths.

Inſoweit dieſe Stammtafeln und Notizen von der bisher bei der Verwaltung angenommenen Tabula genealogica abweichen, wurde ſolches bei den einzelnen Perſonen angemerkt und daher die Paragraphen beigeſetzt.

§. 3. Gremp v. Freudenſtein, Onophrius (§. 2.), † 4. Juli 1554, 67 Jahre alt (nach den Bemerkungen und den Stammtafeln A und B hieß er aber Dioniſius).
Verh. mit Agatha Beſſerer v. Schümpflingen, † 1550, 60 Jahre alt.

Nach der gedruckten Beschreibung der Familie von Schilling von 1807, S. 344, soll aber dieser Onophrius ein Sohn des Onophrius und der N. v. Gaisberg gewesen sein; in der Tabula genealogica wird er aber als dessen Enkel aufgeführt.

Nach dieser Tabula haben diese 19 Kinder mit einander gezeugt, davon sind aber nur bekannt:

Kinder: a) Ludwig, der **Stifter**, §. 5.
Nach der Leichenrede des Friedrich Schenk von Winterstetten von 1659 sollen aber die Eltern des Stifters gewesen sein:
Christof Gremp und Agnese v. Bessenhöwen, und nach der erwähnten Beschreibung der Familie v. Schilling, S. 187 und 194:
Christof Gremp und Anna Besserer v. Richtelsberg.
Ueber keine dieser Angaben liegen nähere Beweise vor, und so wird also die Angabe der dem Geschlechts-Register zu Grund gelegten Tabula genealogica vorerst für die richtigere angenommen.
b) Dionisius, §. 6.
c) Brigitte, §. 7.
d) Agathe, §. 8.
e) Marie, §. 9.
f) N. N., §. 10.
g) N. N., §. 11.

Gremp v. Freudenstein (§. 2.), der angenommene Vater des Vetters Hans Conrad, dessen Namen, sowie der Namen seiner Frau, nicht bekannt ist. (Nach den Bemerkungen, §. 2, hieß er Joachim und hatte eine Anna Nothaft, Schwester der Wilhelmine Nothaft, zur Frau.) §. 4.

Kinder: a) Hans Conrad, §. 12.

Gremp v. Freudenstein, Ludwig (§. 3.), der **Stifter**, geb. Stuttg. 1509, † 1583, siehe Bemerkung §. 2, Jur. Dr. Syndicus in Strasburg, Württembergischer Rath. §. 5.

Verh. mit Barbara Münch v. Münchenstein, † 18. Nov. 1574, 52 Jahr alt, und ist in der Kirche zu Brumath begraben.

In der bereits erwähnten Leichenrede des Friedrich Schenk von Winterstetten von 1659 heißt sie: Anna Münch v. Rosenfels, und in der Beschreibung von Schilling, S. 188, heißt sie Anna Barbara Münch

v. Rosenfels, und als deren Eltern sind dort angegeben: Reinhard Münch v. Rosenfels und N. von Hohenfels, genannt Duncenheim, wogegen S. 194 als ihre Eltern Christof Münch v. Münchenstein und Marie v. Hohenfels angegeben sind; auch wird sie S. 188 als zweite Gattin des Stifters aufgeführt, und dagegen S. 187 eine Anna v. Kuchelsberg als dessen Gattin vorkommt, welche demnach seine erste Gattin gewesen wäre.

Bei den Kindern allen ist die Barbara Münch v. Münchenstein als Mutter angegeben.

Kinder: a) Ursula, §. 13.
b) Felizitas, §. 14.
c) Barbara, §. 15.
d) Agathe,
Verh. an Heinrich v. Buchsner, welcher der Verhandlung von 1584 als Tochtermann des Stifters anwohnte. Von dieser Tochter sind keine Nachkommen bekannt.
e) Catharine, §. 16.
f) Marie, §. 17.

In der Beschreibung der Famlie v. Schilling, S. 384, kommt eine Agathe Gremp, verh. an Joh. Jac. v. Tegernau als Tochter des Ludwig Gremp und der Susanne v. Kuchelberg vor.

Sollte diese auch eine Tochter des Stifters gewesen sein, so müßte entweder derselbe zwei Töchter gleichen Namens, oder die Agathe vor oder nach dem Heinrich Buchsner den Jac. v. Tegernau geheirathet haben.

Nach Schilling a. a. O. soll Jac. v. Tegernau nachher eine Magdalene v. Karpfen zur Frau gehabt haben. Dies ist aber offenbar eine Verwechslung mit dessen Sohn Joh. Friedrich v. Tegernau, welcher allerdings eine Magdalene v. Karpfen zur Frau hatte, aber nicht wie v. Schilling angibt, als zweite, sondern als erste Frau, wie das Taufbuch in Balingen angibt, und hienach §. 22 zu ersehen ist. Es ist auch in der Familie v. Karpfen von Schilling, S. 363, diese Magdalene als Gattin des Joh. Friedr. und nicht des Joh. Jacob aufgeführt.

Soll die Zahl 1575 die Zeit der Trauung der Agathe Gremp mit Jacob v. Tegernau bedeuten, wie es wahrscheinlich ist, so müßte der Heinrich Buchsner ihr zweiter Gatte gewesen sein, da dieser 1584 als Tochter-

B. Conrad Gremp (§. 2.)

Dionyſius Gremp (§. 3.)

1) N. N. mar. Hypolitus Reſch (§. 9.)
2) N. N. mar. Degernau (§. 8.)

a) Hans Friedrich.

3) Ludwig, Fundator Stipendii (§. 5.)
4) Onophrius.
5) Dionyſius.

Joachim Gremp (§. 4.)

Hans Conrad Gremp (§. 12.)

1) Hans Jacob (§. 12.)

a) Conrad Jacob.
b) Heinrich Sigmund.
c) Joſef Friedrich.

2) Philipp Joachim.

a) Chriſtof Auguſt.

3) Ludwig.

Ferner fanden ſich in dem Staats-Archiv unter den genealogiſchen Collectaneen von Oßwald Gabelkofer folgende Notizen über die Familie Gremp:

„1) Conrad Gremp, Bürger in Vaihingen, ſamt ſeiner „Hausfrauen Cordula, Herrn Johann Widmann, „genannt Möchinger, der Arznei Doctoris aus dem „Fürſtlichen Hof zu Württemberg Physici ehelicher „Tochter, ſtiftete dem St. Anna-Altar in dem Kloſter „Maulbronn mit 100 fl. Hauptgut ꝛc. proxima die „post Georgii anno Dni 1516."

Dieſer iſt doch ohne Zweifel der in der Tabula genealogica mit dem Namen Erhard (Onophrius) aufgeführte Großvater des Stifters, und der Namen ſeiner Frau dort auch unrichtig angegeben. (S. §. 2.)

„2) Ludwig Gremp v. Freudenſtein, geſeſſen zu Straß- „burg 1575 anno mense Januario." (S. §. 5.)

„3) anno 1575, Johann Conrad Gremp begehrt Ober-

v. Rosenfels, und als deren Eltern sind dort angegeben: Reinhard Münch v. Rosenfels und N. von Hohenfels, genannt Duncenheim, wogegen S. 194 als ihre Eltern Christof Münch v. Münchenstein und Marie v. Hohenfels angegeben sind; auch wird sie S. 188 als zweite Gattin des Stifters aufgeführt, und dagegen S. 187 eine Anna v. Kuchelsberg als dessen Gattin vorkommt, welche demnach seine erste Gattin gewesen wäre.

Bei den Kindern allen ist die Barbara Münch v. Münchenstein als Mutter angegeben.

Kinder: a) Ursula, §. 13.
b) Felizitas, §. 14.
c) Barbara, §. 15.
d) Agathe,
Verh. an Heinrich v. Buchsner, welcher der Behandlung von 1584 als Tochtermann des Stifters anwohnte. Von dieser Tochter sind keine Nachkommen bekannt.
e) Catharine, §. 16.
f) Marie, §. 17.

In der Beschreibung der Famlie v. Schilling, S. 384, kommt eine Agathe Gremp, verh. an Joh. Jac. v. Tegernau als Tochter des Ludwig Gremp und der Susanne v. Kuchelberg vor.

Sollte diese auch eine Tochter des Stifters gewesen sein, so müßte entweder derselbe zwei Töchter gleichen Namens, oder die Agathe vor oder nach dem Heinrich Buchsner den Jac. v. Tegernau geheirathet haben.

Nach Schilling a. a. O. soll Jac. v. Tegernau nachher eine Magdalene v. Karpfen zur Frau gehabt haben. Dies ist aber offenbar eine Verwechslung mit dessen Sohn Joh. Friedrich v. Tegernau, welcher allerdings eine Magdalene v. Karpfen zur Frau hatte, aber nicht wie v. Schilling angibt, als zweite, sondern als erste Frau, wie das Taufbuch in Balingen angibt, und hienach §. 22 zu ersehen ist. Es ist auch in der Familie v. Karpfen von Schilling, S. 363, diese Magdalene als Gattin des Joh. Friedr. und nicht des Joh. Jacob aufgeführt.

Soll die Zahl 1575 die Zeit der Trauung der Agathe Gremp mit Jacob v. Tegernau bedeuten, wie es wahrscheinlich ist, so müßte der Heinrich Buchsner ihr zweiter Gatte gewesen sein, da dieser 1584 als Tochter-

Ob und wie diese drei Personen mit obigem Heinrich Johann v. Mundolzheim verwandt, ist nicht zu ersehen.

Gremp v. Freudenstein, N. (§. 3.). §. 11. C.
Verh. mit Bernhard Bolzheim, Jur. Dr.
Dieser ist gleichfalls am Eingang der Stiftungs-Urkunde als Schwager des Stifters genannt, der Namen seiner Frau ist aber nicht angegeben.
Ebensowenig ist bekannt, ob Nachkommen aus dieser Ehe vorhanden.

Gremp v. Freudenstein, Hans Conrad (§. 4.), der in der Stiftungs-Urkunde genannte Vetter des Stifters, Markgräfl. Baden'scher Vogt in Ettlingen und Württemb. Rath, welcher der Verhandlung von 1584 anwohnte. §. 12. A.
Wer seine Frau gewesen, ist nicht bekannt.

Kinder: a) Ludwig, † unverheirathet, war aber 1589 im Genusse der Stiftung.
b) Philipp Joachim, Markgräfl. Baden'scher Forstmeister zu Pforzheim, war 1586 im Genusse der Stiftung.
Verh. mit Anna v. Schmechtenberg. S. Bemerkung oben bei §. 2.

Sein Sohn:

aa) Christof August, wurde 1620 in den Genuß der Stiftung aufgenommen.
Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.
c) Hans Jacob, Herr zu Domenek.
Verh. 1) mit Sibille v. Harthal.
2) mit Anne Dorothee v. Landwirst. S. Bemerkung bei §. 2.

Dessen Kinder:

aa) Conrad Jacob, wurde 1608 in den Genuß der Stiftung aufgenommen.
bb) Heinrich Sigmund.
cc) Josef Friedrich. S. Bemerkung bei §. 2, wonach er noch zwei Töchter gehabt.
dd) Anne Dorothee.
ee) Marie Sibille.

Gremp v. Freudenstein, Ursula (§. 5.), Tochter des Stifters. §. 13. A.
Verh. mit Eitel v. Wildung, Markgräfl. Badenscher Hofmeister in Carlsburg, hat der Verhandlung von 1584 angewohnt.

Ob Nachkommen von dieser Schwester des Stifters vorhanden, ist nicht bekannt.

In der Beschreibung v. Schilling kommen blos zwei Personen dieses Namens vor:

a) Seite 199. Susanne Johanne v. Mundölzheim,
Verh. an Ulmann Böklin v. Böklinsau.

|

Hans Conrad Böklin v. Böklinsau,
Verh. mit Richarda, T. des Ludwig Bölsch v. Stüzheim und der Richarda v. Ingelsheim.

|

Wolfgang Friedrich Böklin v. Böklinsau,
Verh. mit Anne Marg., T. des Marx Andreas Lösch v. Müllenheim und der Marie v. Trohe.

|

Susanne Magdalene,
Verh. an Carl v. Leutrum. S. §. 40.

b) Seite 352. Johanne v. Mundolzheim,
Verh. mit Balthasar v. Gültlingen zu Bernek, Entringen und Breitenholz 1535, 1559, Württemb. Erb-Kämmerer und Landhofmeister, † 24. Juni 1563.
Dessen 1. Frau war Agnes v. Gemmingen zu Mülhausen.
Deren Kinder:
aa) Wolf Dietrich v. Gültlingen.
bb) Barbara,
Verh. an Joh. Ernst v. Gültlingen.

c) Seite 353. Veronika Johanne v. Mundolzheim,
Verh. 1) mit Sebastian v. Gültlingen, † 1622.
2) mit Balthasar v. Gültlingen zu Hohen-Entringen und Sindlingen, Württemb. Erb-Kämmerer und Kammerjunker, † 1633. Dessen erste Frau war Felizitas Scheer v. Schwarzenberg.

Ob und wie diese drei Personen mit obigem Heinrich Johann v. Mundolzheim verwandt, ist nicht zu ersehen.

Gremp v. Freudenstein, N. (§. 3.). §. 11. C.

Verh. mit Bernhard Bolzheim, Jur. Dr.

Dieser ist gleichfalls am Eingang der Stiftungs-Urkunde als Schwager des Stifters genannt, der Namen seiner Frau ist aber nicht angegeben.

Ebensowenig ist bekannt, ob Nachkommen aus dieser Ehe vorhanden.

Gremp v. Freudenstein, Hans Conrad (§. 4.), der in der Stiftungs-Urkunde genannte Vetter des Stifters, Markgräfl. Baden'scher Vogt in Ettlingen und Württemb. Rath, welcher der Verhandlung von 1584 anwohnte. §. 12. A.

Wer seine Frau gewesen, ist nicht bekannt.

Kinder: a) Ludwig, † unverheirathet, war aber 1589 im Genusse der Stiftung.

b) Philipp Joachim, Markgräfl. Baden'scher Forstmeister zu Pforzheim, war 1586 im Genusse der Stiftung.

Verh. mit Anna v. Schmechtenberg. S. Bemerkung oben bei §. 2.

Sein Sohn:

aa) Christof August, wurde 1620 in den Genuß der Stiftung aufgenommen.

Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.

c) Hans Jacob, Herr zu Domenek.

Verh. 1) mit Sibille v. Harthal.

2) mit Anne Dorothee v. Landwirst. S. Bemerkung bei §. 2.

Dessen Kinder:

aa) Conrad Jacob, wurde 1608 in den Genuß der Stiftung aufgenommen.

bb) Heinrich Sigmund.

cc) Josef Friedrich. S. Bemerkung bei §. 2, wonach er noch zwei Töchter gehabt.

dd) Anne Dorothee.

ee) Marie Sibille.

Gremp v. Freudenstein, Ursula (§. 5.), Tochter des Stifters. §. 13. A.

Verh. mit Eitel v. Wildung, Markgräfl. Baden'scher Hofmeister in Carlsburg, hat der Verhandlung von 1584 angewohnt.

Kinder: a) Hans Ludwig.
b) Ernst Jacob.
Beide waren 1588 im Genusse der Stiftung.
Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.

§. 14. A. **Gremp v. Freudenstein, Felizitas (§. 5.), Tochter des Stifters.**

Verh. mit Felix v. Mittelhausen, welcher ebenfalls der Verhandlung von 1584 anwohnte.

Kinder: Hans Ludwig, welcher 1594 in den Genuß der Stiftung aufgenommen worden.
Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.

§. 15. A. **Gremp v. Freudenstein, Barbara (§. 5.), Tochter des Stifters.**

Verh. 1) mit Eberhard Schenk v. Winterstetten, Kammergerichts-Assessor in Speyer.
2) mit Hans Burkhardt v. Hartingshausen (Hertingshausen), welcher der Verhandlung von 1584 anwohnte.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Melchior Schenk v. Winterstetten, §. 23.
2. Ehe: b) Hans Christof v. Hartingshausen, war 1590 im Genusse der Stiftung.
c) Hans Burkhardt, war 1597 im Genusse.
Beide starben unverheirathet.

§. 16. A. **Gremp v. Freudenstein, Catharine (§. 5.), Tochter des Stifters, geb. 1564, † 16. Febr. 1615.**

Verh. mit Christof Leutrum v. Ertingen, geb. 1558, † Niefern 16. April 1608, Bad. Oberamtmann, Forstmeister und Geleits-Hauptmann in Pforzheim, wohnte der Verhandlung von 1584 bei, Sohn des Philipp Jacob —, Bad. Truchseß, und der Marie, T. des Wilh. v. Sternenfels. Enkel des Ludwig —, Bad. Kriegsraths, Herrn von Dürrn, Kieselbronn, Liebenek, Würm, Niefern, und dessen zweiter Frau, Catharine v. Sachsenheim, Ur-Enkel des Paul —, Obervogts zu Pforzheim, und dessen zweiter Frau, Barbara v. Königsbach (Küngsbach).

Kinder: a) Felizitas,
Verh. an Haffner v. Waffelsheim, von welcher keine Nachkommen bekannt sind.
b) Anne Cath., §. 24.
c) Anna, §. 25.
d) Barbara, §. 26.
e) Marie Jacobine, † ohne Kinder.
Verh. an Conrad Albrecht v. Helz.
f) Ernst Ludwig, §. 27.
g) Philipp Christof, §. 28.

Gremp v. Freudenstein, Marie (§. 5.), Tochter des Stifters. §. 17. A.

Verh. 1) mit Adam (Daniel) v. Remchingen.
2) mit Christof Schöner v. Straubenhardt, Obervogt in Pforzheim, welcher der Verhandlung von 1584 anwohnte.

Von 7 Söhnen und 3 Töchtern sind in der Beschreibung v. Schilling, S. 381, nur genannt:

Kinder 1. Ehe: a) Martin Ludwig v. Remchingen zu Neuenhaus, Württ. Rath und Kammermeister 1607—1613.
b) Franz v. Remchingen.
c) Eine Tochter,
Verh. an Conrad Megenzer v. Velldorf.
d) Eine Tochter,
Verh. an Conrad Truchseß-Höfingen zu Kreßbach.
e) Anne Marie,
Verh. mit Heinrich v. Starschedel, welche aber in Schilling a. a. O. nicht aufgeführt ist, dagegen in der Gremp'schen Stammtafel. S. auch unten in der §. 25.
Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.

Gremp v. Freudenstein, Christof (§. 6.). §. 18. A.
Verh. mit Regine v. Berhold (Berghold).
Kinder: a) Hans Christof, §. 29.
b) Petronille Agathe.

Gremp v. Freudenstein, Phil. Wilh. (§. 6.), Hanauscher Rath und Amtmann in Babenhausen. §. 19. A.
Verh. mit Felizitas v. Kippenheim.
Kinder: a) Ludwig, §. 30.
b) Wilhelm, §. 31.

Gremp v. Freudenstein, Margarethe (§. 6.). §. 20. B.
Verh. mit Walter v. Sternenfels, Sohn des Peter —, und der Anna v. Sachsenheim.
S. Schilling S. 180, 243.
S. Bemerkung oben §. 2.
Kinder: a) Georg, §. 32.
b) Agnes,
Verh. an Joh. Jacob v. Remchingen.

v. Tegernau, Marg. (§. 8.). §. 21. C.
S. v. Schilling S. 384 und 166.
Verh. mit Johann Hornek v. Hornberg, Sohn des Christof —, und der Margarethe v. Balzhofen. Die Kinder seiner ersten Frau, Aurelie v. Dettenheim, gehören nicht hieher.

Kinder: a) Anne Elisabethe.
Verh. an Phil. Christof Leutrum v. Ertingen. S. §. 28.
b) Georg Friedrich.
c) Karl.
d) Ernst Friedrich, §. 33.

§. 22. C. v. Tegernau, Joh. Friedr. (§. 8.), siehe Schilling S. 384, genannt König, studirte 1582 und war nach den Landdienerbuch auf dem Staats-Archiv von 1598 bis 1626 Württemb. Rath und Ober-Vogt in Balingen und Rosenfeld, kommt aber in den Kirchenbüchern zu Balingen noch 1638 als Obervogt vor.

Verh. 1) mit Magdalene v. Karpfen, † Balingen 21. Mai 1605, 30 Jahre alt.
2) mit Anne, T. des Joh. Hornek von Hornberg, und dessen 1. Frau Aurelie v. Dettenheim.
3) mit Clara v. Offenburg.

Kinder: a) Sofie, §. 34.
b) Eitel Friedrich, §. 35.

§. 23. A. Schenk v. Winterstetten, Johann Melchior (§. 15.), Markgräfl. Badenscher Geh. Rath und Obervogt in Durlach, Amtmann zu Mülburg und Staffert auf dem Weilerhof Erbgesessen, war 1584 im Genusse der Stiftung.

Verh. mit Anne Elisabethe, T. des Martin von Remchingen, Markgräflich Baden'schen Geh. Raths und Obervogts in Liebenzell, nachherigen Landvogts in Emmendingen und Hochberg, Statthalters der Fürstenthümer Baden und Hochberg, Erbsassen zu Weissenstein, und der Appollonia, T. d. Joh. Joachim v. Andlau, und der Marg. v. Rottberg.

S. Schilling S. 381.

Kinder: Friedrich, §. 36.

§. 24. B. Leutrum v. Ertingen, Anne Cath. (§. 16.).

Verh. mit Phil. Christof v. Münchingen, zu Hochdorf und Kornthal, Neckar-Schwarzwald'scher Director und v. Hohenek'scher Vormunder 1611, 1627. (Die Kinder seiner ersten Frau, Anne Marie, T. des Joh. Jacob und Judithe v. Ropurg und seiner zweiten Frau, Anna Megenzer v. Belldorf, cop. 1589, † 1614, gehören nicht hieher.)

S. Schilling S. 372.

Kinder aus dieser dritten Ehe mit der Leutrum sind in der Beschreibung von Schilling keine angegeben.

Leutrum v. Ertingen, Anna (§. 16.). §. 25. B.
Verh. mit Heinrich v. Starschedel, Badenscher Geh. Rath und Hofmeister 1621. S. auch oben §. 17.

Kinder: In der Beschreibung v. Schilling S. 368 kommt eine Cath. Martha, T. des Heinrich v. Starschedel, als zweite Gattin des Philipp Conrad v. Libenstein vor, aber ohne Kinder. Ebendaselbst S. 163 kommt eine Marie Elisabethe v. Starschedel als Gattin des Julius Eberhard v. Berkheim vor, aber es ist nicht angegeben, daß sie eine Tochter des Heinrich sei. Siehe auch unten, §. 27, ob dort nicht auch eine Tochter.

Leutrum v. Ertingen, Barbara (§. 16.). §. 26. B.
Verh. mit Bernolph (Bernold) v. Helmstädt, dessen erste Frau war nach Schilling, S. 381, Anne Dorothee, T. des Martin v. Remchingen, deren Kinder aber nicht hieher gehören.

Leutrum v. Ertingen, Ernst Ludwig (§. 16.), geb. 1583, † 1630, Herr auf Nieffernburg, Badenscher Rath und Kammermeister. §. 27. A.
Verh. 1) mit Marie Salome v. Nippenburg.
2) mit Carine v. Wildungen.
3) mit Franziske v. Starschedel.
4) mit Marie Eleonore v. Helmstädt.

Kinder 3. Ehe: a) Marie Barbara, §. 37.
b) Catharine Ursula, §. 38.

Leutrum v. Ertingen, Philipp Christof (§. 16.), geb. 1584, † 29. Nov. 1649, Herr zu Liebenek, Würm und Dürn, Bad. Geh. Rath, Obervogt in Pforzheim, in Baden. §. 28. A.
Verh. 1621 mit Anne Elisabethe, T. des Johann Hornek v. Hornberg. S. oben §. 21.

Kinder: a) Ernst Friedrich, §. 39.
b) Carl, §. 40.
c) Anne, §. 41.
d) Georg Christof, geb. Pforzheim 30. Dez. 1627.
e) Marie Magdalene, §. 42.
f) Joh. Phil., geb. Pforzheim 31. Juli 1634.
g) Marie Eleonore.

Gremp v. Freudenstein, Hans Christof (§. 18.), war 1622 im Genusse der Stiftung. §. 29. A.
Verh. mit Anne Marie v. Bernhold.

Kinder: a) Philipp Christof, §. 43.
b) Regine Magdalene, §. 44.
c) Wilhelm Ludwig.
d) Joh. Heinrich.
e) Johanne,
Verh. mit Heinrich Wolfg. v. Oberkirch.
f) Susanne Elisabethe,
Verh. an Franz Rudolf v. Bergheim.

30. A. **Gremp v. Freudenstein, Ludwig (§. 19.), Gräflich Isenburgischer Rath und Hofmeister zu Wachtersbach, nachher Amtmann zu Büdingen.**
Verh. mit Marg. Magdal. Hundt v. Wenckenheim.

Kinder: a) Marie Dorothee, geb. Domenek 12. April 1645.
Verh. an . . . v. Heringen.
b) Jacob Christof, §. 45.
c) Wilhelm Heinrich, geb. daf. 2. Febr. 1648, † 1649.
d) Hans.
e) Albrecht Ludwig, † 1726, ohne Nachkommen.
f) Anne Amalie, geb. Wachtersbach 22. August 1654.
Verh. mit Philipp Joachim Forstmeister v. Gelnhausen.
g) Heinrich Friedrich, §. 46.
h) Joh. Ernst, geb. 19. Jan. 1658, † ohne Kinder.
i) Wilh. Carl, geb. Wachtersbach 12. Jan. 1660.

31. A. **Gremp v. Freudenstein, Wilhelm, (§. 19.).**
Stand und Wohnort sind nirgends angegeben, auch nicht, wer seine Frau gewesen.

Kinder: a) Eva Marie Felizitas,
Verh. an N. v. Kitscher.
b) Felizitas, §. 47.
Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.

32. B. **v. Sternenfels, Georg (§. 20.), † 27. Juli 1585.**
S. Schilling S. 180.
Verh. 1559 mit Ursula Marg., † 12. Mai 1612, T. des Joh. v. Helmstädt, † 1573, und der Elis., T. des Johann Hofwart v. Kirchheim, und der Kunigunde v. Rosenberg.

Kinder: a) Jacob Christof, §. 47b.
b) Agnes, §. 48.
c) Marie, † 1631.
Verh. 1) mit Friedrich Landschade v. Steinach Aichelzheim.
2) mit Kuno v. Türkheim.

d) Joh. Adam, §. 48b.
e) Catharine,
Verh. an Conrad Rüdt v. Collenberg.
f) Philipp Bernhard zu Michelbach, † 21. Februar 1635 zu Worms.
g) Veit, † zu Speyer 1635.

C. Hornek v. Hornberg, Ernst Friedrich (§. 21.). §. 33. C.
S. Schilling S. 166.
Verh. 1) mit Veronika Truchses v. Höfingen.
2) mit Melustin Fuchs v. Dornheim.

Kinder: a) Rosine Barbara.
b) Wolfg. Ernst, §. 49.
Aus welcher Ehe diese zwei Kinder, ist nicht zu ersehen.

C. v. Tegernau, Sofie, genannt König (§. 22.). §. 34. C.
S. Schilling S. 384.
Verh. mit Ernst Friedrich v. Rippur (Rippurg), zu Obermönsheim, Oberstlieutenant und Ritterrath des Kantons Neckar, † 1650.

Kinder: Eitel Friedrich, §. 50.

C. v. Tegernau, Eitel Friedr., genannt König (§. 22), siehe Schilling S. 384, Hofgerichts-Assessor in Tübingen, † das. 1. Febr. 1644. §. 35. C.
Verh. mit Agnes Susanne, geb. 11. August 1613, † 1. August 1659, T. des Joh. Heinrich v. Offenburg, Herrn zu Thalheim, Obervogts zu Nagold, und der Elis., T. des Jacob v. Hohenek und der Agnes v. Münchingen.

Kinder: a) Ernst Friedrich, studirte 1650, wurde nachher Württ. Lieutenant und † 1683.
b) Heinrich Philipp, † 1677.
c) Heinrich Friedrich, §§. 42 und 51.
Von 15 Kindern waren bei dem Tode der Eltern nur noch 2 Söhne am Leben.
Die Agnes Susanne war die letzte ihrer Familie, sie verkaufte den Offenburg'schen Hof zu Basel an Phil. Adam Faber, behielt aber ihr Kunkellehen Kreuzach und Laimen. Das Kunkellehen Thalheim kam auf ihren Sohn Heinrich Friedrich v. Tegernau; sie heirathete nachher 19. Januar 1645 den Philipp Adam v. Hohenek zu Bilsek und Helfenberg, † 1647, und nach diesem den Ludwig Ernst v. Sackkirch auf Bilsen, † 1651.
S. Schilling S. 374.

A. Schenk v. Winterstetten, Friedrich (§. 23.), geb. Sulzburg im Breisgau 26. Juni 1603, † 1659, Fürstlich Lineburg'scher Geh. Rath und Statthalter in §. 36. A.

Celle, Hauptmann zu Burgdorf auf Schwachhausen, war 1613 im Genusse der Stiftung.

Verh. 1) zu Giffern 7. Sept. 1634 mit Sofie Ilse, T. des Wilh. v. Hödenberg, Fürstl. Lüneburg'schen Hofmarschalls zu Celle, † 12. April 1638.

2) zu Burgdorf 5. Febr. 1647 mit Agnes v. Schulenburg, Wittwe des Georg Ernst Wurm, Fürstlich Lüneburgischen Raths und Landdrosts des Fürstenthums Grubenhagen.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Wilhelm, §. 52.

b) Friedrich Ludwig, war 1653 im Genusse der Stiftung; Nachkommen von ihm sind nicht bekannt.

c) Sofie Ilse,

Verh. an Adolf Friedr. v. Malzahn, Fürstl. Lüneburg'scher Kammerrath und Landdrost zu Diepholz.

2 Ehe: d) Joh. Werner, war 1653 im Genusse der Stiftung. Nachkommen von ihm sind nicht bekannt.

§. 37. B. Leutrum v. Ertingen, Marie Barbara (§. 27.), geb. 1614, † 1684.

Verh. mit Joh. v. Hohenfeld zu Aistersheim und Mülhausen, Bad. Staatsrath und Hofraths-Präsidenten. Sie verschaffte durch Testament dd. Eßlingen 6. Mai 1650 ihr angestammtes halbes Schloß zu Niefferburg ihrem Eheherrn Joh. v. Hohenfeld.

Kinder: Anne Regine, §. 53.

§. 38. B. Leutrum v. Ertingen, Catharine Ursula (§. 27.), geb. Nieffern 2. Oct. 1615.

Verh. mit Georg Wolf v. Kaltenthal auf Altingen und Waldthürn.

Kinder: Marie Eleonore,

Verh. an Joh. Erasmus Nothaft v. Hohenberg.

Nach der Beschreibung v. Schilling S. 360 und 361 waren aber die Eltern der Marie Eleonore Georg Wolf von Kaltenthal und Leonora v. Leiningen cop. 30. Sept. 1591, es müßte also der Wolf v. Kaltenthal p noch die Cath. Ursula Leutrum geheirathet ha könnte jedoch erst ca. 1632 geschehen sein, da dies geboren, also etwa 40 Jahre nach der ersten Verhei

Die Abstammung der Marie Eleonora als einzi der Cath. Ursula Leutrum ist nach der Angabe herrn v. Leutrum in Unterriexingen hier auf worden.

Leutrum v. Ertingen, Ernst Friedrich (§. 28.), geb. Pforzheim 31. Januar 1616, † 26. Sept. 1703, Baden'scher Geleitshauptmann zu Pforzheim, Herr zu Liebenek, Heydach und Würm. §. 39. A.

Verh. 1) . . . 2. Dez. 1651 mit Anne Barbara, T. des Friedrich v. Stein zu Bechenheim und der Anne Regine von Knöringen, geb. 24. Juni 1631, starb 12. Febr. 1659.

2) . . . 1660 mit Anne Eleonore v. Sperbersek, geb. 16. August 1629, † 21. Sept. 1665.

3) . . . 19. Juni 1666 mit Aurelie Christine, T. des Friedrich v. Stein und der Susanne Marg. v. Hattstein.

Kinder 1. Ehe: a) Christine Ernestine, geb. 1653.
Verh. 1) mit Matthias Bizthum v. Ekstätt, Baden'schen Oberamtmann in Badenweiler, † 1710 ohne Kinder.
2) . . . 4. Oct. 1715 mit Christof von Rothberg, geb. 1652.

b) Ernst Ludwig, §. 54.
c) Carl Friedrich, geb. Pforzheim 13. Nov. 1655, starb unverheirathet.
3. Ehe: d) Christine Friedrike, §. 55.

Leutrum v. Ertingen, Carl (§. 28.), geb. Nieffern 2. Oct. 1618, Baden'scher Kammerherr und Forstmeister zu Durlach, nachher zu Pforzheim, Herr zu Dürn, Würm 2c. §. 40. A.

Verh. mit Susanne Magdalene, T. des Wolfgang Friedrich Böklin v. Böklinsau und der Anne Marg. Lösch v. Müllenheim.

Kinder: Friedrich Christof, §. 56.

Leutrum v. Ertingen, Anna (§. 28.), geb. Pforzheim 11. Juli 1623. §. 41. B.

Verh. 11. Febr. 1663 mit Hans Ludw. v. Sperbersek, Obervogt in Laufen 1677, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören, Sohn des Hans Albrecht —, aus dessen 1. Ehe mit Agnes Schilling von Cannstatt.

Kinder: Joh. Philipp, §. 57.

§. 42. B. **Leutrum v. Ertingen**, Marie Magdalene (§. 28.), geb. Pforzheim 5. Febr. 1630.

Verh. 11. Febr. 1663 mit Heinr. Friedr. v. Tegernau, genannt König, zu Thalheim, Kaiserlicher General-Feldzeugmeister, Sohn des Eitel Friedrich —, (§. 35.), geb. Ulm 17. Juni (25. Oct.) 1635, starb 5. Dez. 1680, kommt mit seiner ersten Frau unter §. 51, vor.

Kinder: a) Friedrich Wilh. Christof, g. b. 16. Aug. 1666, Baden'scher Kammerjunker und Forstmeister zu Pforzheim 1701, zu Durlach 1706, † ohne Kinder.

b) Eva Marie, §. 58.

§. 43. A. **Gremp v. Freudenstein**, Philipp Christof (§. 29.), zu Buchsweiler 1697.

Verh. mit Marie Magdalene v. Glaubig.

Kinder: a) Philipp Friedrich, geb. ca. 1668, † 15. Jan. 1731, Hessen-Darmstädtischer Geh. Kammerrath und Oberamtmann zu Lichtenberg.

Verh. mit N., geb. Schenk v. Geyern.

Eine Tochter desselben,

Verh. an General v. Janus, starb ohne Nachkommen im ersten Wochenbette.

b) Joh. Luise,

Verh. mit Philipp Ludwig v. Buch, † 1752.

c) Wilhelm Christof, geb. ca. 1679, Grenadier-Capitän im Elsäßer-Regiment, hatte zwei Töchter, deren Namen nicht bekannt sind.

d) Ludwig Heinrich, geb. ca. 1680, starb 1709.

Verh. Mülhausen a. R. 1. Juni 1704 mit Marie Sus. v. Closen auf Heidenburg.

Dessen Kinder:

aa) Ludwig Heinrich.

bb) Charlotte,

Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.

e) Joh. Dietrich, geb. ca. 1683, † 1716.

§. 44. B. **Gremp v. Freudenstein**, Regine Magdalene (§. 29.), † 23. Dez. 1660 an der Niederkunft.

Verh. 16. Januar 1660 mit Ludwig Christof von Forstner, Herr zu Dambenois, Fürstlich [illegible] Geh. Rath und Kammermeister, geb. 13. Oct. † Mömpelgard 7. Aug. 1690, Sohn des Chri Württemberg-Mömpelgard'schen Kanzlers, die seiner zweiten Frau, Susanne Veronika Johan Mundolzheim, cop. 1. Dez. 1668, gehören hieher.

Gremp v. Freudenstein, Jacob Christof, (§. 30.), geb. Domenek in Franken, 7. Oct. 1646, † 1698, Isenburg'scher Hofrath in Birstein. §. 45. A.

Verh. mit Anne Elis. v. Wenkstern.

Kinder: a) Ludwig Wilhelm, Oberst-Lieutenant, † 1743 unverheirathet.
b) Carl Moriz, † als Lieutenant ohne Nachkommen.
c) Joh. Georg Friedrich, Oberst, † 5. Juli 1737 ohne Nachkommen.
d) Christian Jacob, §. 59.
e) Philipp.

Gremp v. Freudenstein, Heinrich Friedrich (§. 30.), geb. Wachtersbach 9. März 1656, † Babenhausen 1701, Lieutenant in Ungarn. §. 46. A.

Verh. mit Sofie Eleonore v. Kitscher, welche nachher der Heinrich v. Revilliod heirathete.

Kinder: a) Philipp Joh. Friedrich, geb. Babenhausen 1. April 1689, † das.
b) Heinrich Wilhelm, geb. Neustatt 25. Oct. 1690, † 1706.
c) Marie Philippine Eleonore, geb. Bockenheim 8. Febr. 1693.
d) Johann Carl August, geb. Babenhausen 4. August 1695, Fähndrich.
e) Christine Caroline Susanne, geb. das. 28. Oct. 1697.
f) Joh. Ernst Ludwig, §. 60.
g) Marie Dorothee, geb. das. 2. Nov. 1701.
Verh. an N. v. Büll.

Gremp v. Freudenstein, Felizitas (§. 31.).

Verh. mit Joh. Reinhard v. Kück. §. 47. A.

Kinder: Marie Elisab., §. 61.

v. Sternenfels, Jacob Christof (§. 32.), zu Ochsenberg. §. 47b. B.

Verh. 1) mit Anne Marie Göler v. Ravensburg.
2) mit N. v. Sikingen.
3) 1596 mit Marg. v. Gräroth.

Kinder: a) Joh. Georg, §. 143.
b) Georg Christof, §. 144.

v. Sternenfels, Agnes (§. 32.), geb. 16. Dez. 1562, lebte noch 1625. §. 48. B.

Verh. 1) mit Hermann III. v. Janowitz, Obervogt in Sachsenheim, geb. 1544, † 1589, Württemb. Hofmarschall, Sohn des Wilhelm — und der Anna, T. des Reinh. v. Sachsenheim.
2) mit Johann Truchseß v. Höfingen.

Kinder 1. Ehe: a) Susanne, geb. 1581, † 1617.
Verh. mit Ulrich Schilling v. Canstatt, geb. 1574.
Deren einziger Sohn:
aa) Georg Hermann, † 1617.
b) c) d) Drei Söhne, deren Namen aber nicht angegeben ist.

§. 48b. B. v. Sternenfels, Johann Adam zu Zaberfeld (§. 32.), † 20. Aug. 1619. S. Schilling S. 189.
Verh. mit Johanne, T. des Peter v. Menzingen, geb. 1. Sept. 1562, † 1. März 1634.
Kinder: a) Johann Walter, §. 145.
b) Joh. Bernhard, §. 146.
c) Eberhard.

§. 49. C. Hornek v. Hornberg, Wolfgang Ernst (§. 33.), starb 1682. S. Schilling S. 166.
Verh. mit Dorothee Marie Böklin v. Böklinsau.
Kinder: Wilhelm Friedrich, §. 62.

§. 50. C. v. Rippur, Eitel Friedrich (§. 34.).
Verh. mit Cath. Elis. Kechler v. Schwandorf.
Kinder: Ernst Friedrich, §. 63.

§. 51. C. C. v. Tegernau, Heinrich Friedrich (§. 35.), genannt König, zu Thalheim, Kaiserl. Feldzeugmeister, geb. Ulm 17. Juni (25. Oct.), 1635, † 5. Dez. 1680.
Verh. 1) 18. Aug. 1660 mit Marie Elis., T. des Samson Scheer v. Schwarzenburg und der Kunigunde Schöner v. Straubenhard.
2) mit Marie Magd. Leutrum v. Ertingen.
Kinder 1. Ehe: Marie Susanne Franziske, geb. 11. Aug. 1661.
2. Ehe: S. oben §. 42.

§. 52. A. Schenk v. Winterstetten, Georg Wilhelm (§. 36.), fürstl. Lüneburg'scher Oberhauptmann zu Wannenberg.
Verh. mit . . .
Kinder: Georg Ludwig, §. 64.

§. 53. B. v. Hohenfeld, Anne Regine (§. 37.), geb. Mülhausen a. d. Enz 20. Dez. 1657, † das. 26. März 1726.

Verh. mit Friedr. Ferdinand, Freiherr v. Stain Reichenstein, Niederländischen General-Major.

Kinder: Marie Sofie Cath., §. 65.

Leutrum v. Ertingen, Ernst Ludwig (§. 39.), getauft Pforzheim 10. Nov. 1655, † 24. Febr. 1734, Baden-Durlach'scher Geh. Rath, Kaiserlicher Rath, Ritter-Director des Kantons Neckar-Schwarzwald, Herr auf Liebenek, Würm, Nippenburg, Mauren, Heydach, Kreßbach, Wankheim. §. 54. A.

Verh. 15. Oct. 1685 mit Friedrike Juliane, T. des Johann Eberhard v. Stockheim, zu Kresbach, Wankheim und Nippenburg, und der Juliane Henriette v. Closen, geb. 9. Aug. 1668, † 15. Aug. 1743.

Kinder: a) Eberhard Ludwig, geb. 22. Januar 1689, † 1727 ohne Kinder.
b) Ernst Friedrich, §. 66.
c) Carl Sigmund, † 1718 als schwed. Hauptm.
d) Christiane Erneſtine, † ohne Kinder.
Verh. an Albrecht Joh. Schott v. Schottenstein.
e) Phil. Christof, §. 67.
f) Magnus Ferdinand, geb. 1702, † 1762 als österreichischer Oberstlieutenant.
g) Marie Juliane, §. 68.
h) Luise Friedrike, §. 69.

Leutrum v. Ertingen, Christine Friedrike (§. 39.), geb. 23. Sept. 1667. §. 55. B.

Verh. 7. Jan. 1696 mit Jacob Christof v. Biedenfeld, Württemb. Major.

Leutrum v. Ertingen, Friedrich Christof (§. 40.), geb. Pforzheim 15. Juni 1654, † März 1725, Markgräflich-Durlach'scher Forstmeister zu Pforzheim, Württ. Ober-Forstmeister zu Stromberg. §. 56. A.

Verh. 1) mit Marie Eleonore, T. des Joh. Stefan v. Diemantstein und der Magdalene v. Ratschin oder Katstein, † 1689.
2) mit Anne Juliane, geb. 1711, T. des Achilles Christof v. Gemmingen-Bürg und der Amalie v. Menzingen, starb 1715.
3) mit Cath. v. Rothberg, † 22. Mai 1733 ohne Kinder.

Kinder 1. Ehe: a) Carl Magnus, §. 70.
b) Eleonore Polixene, geb. 1682, † 10. Mai 1731.
Verh. 1) mit Albrecht v. Elstern, Oestr. chischer Generalmajor.
2) mit Gottfried Ernst, Graf v. Schl burg zu Remissau, geb. 12. Sep. 1689, † 7. Dez. 1747.
c) Carl Sigmund, Sardin. General, † 1735.
2. Ehe: d) Phil. Christof, §. 71.
e) Magdal. Juliane, geb. 29. Jan. 1696.
Verh. mit Philipp v. Brüggen, auf Sch hausen.
f) Sofie Charlotte, geb. 27. Jan. 1697.
Verh. mit Friedrich Ludwig v. Vestenbur auf Mönchszell, Pfälz'schen Major und Co mandanten zu Dilsberg.
g) Joh. Friedrike, §. 72.
h) Joh. Ludwig, geb. 27. Dez. 1700, Oesterreichische Rittmeister.
Verh. mit Erneſtine, Gräfin v. Harrach.
i) Wilhelmine, geb. 7. Sept. 1705.
Verh. mit Otto Dietrich v. Penz, Württ. Kammerherrn und Oberſtlieutenant.
k) Eleonore Chriſtine, §. 73.

§. 57. B. v. Sperbersek, Johann Philipp (§. 41.), geb. 27. Jan. 1657, † 9. Dez. 1708, Herr zu Unterriexingen und Thalheim. S. Schilling S. 166, 383.
Verh. 1) . . . 10. Nov. 1679 mit Anne Regine Cath., T. des Georg Chriſtof v. Sternenfels, geb. 10. April 1663, ſtarb 1692 ohne Kinder, ſiehe unten §. 144.
2) . . . 22. Febr. 1694 mit Cath. Dorothee Stokhorn v. Starein, geb. 4. Febr. 1663, † 11. Febr. 1700.
3) . . . 13. Januar 1701 mit Anne Marie Eva, T. des Hans Reinhard v. Wallbrunn, geb. 6. Januar 1659, † ohne Kinder.

Kinder 2. Ehe: a) Sibille Dorothee Eberhardine, §. 74.
b) Anne Margarethe, ſiehe §. 66.

§. 58. B. v. Tegernau, Eva Marie (§. 42.), geb. 5. Oct. 1670, † 24. April 1733.
Verh. Owen 17. März 1689 mit Ludwig Fri Schilling v. Cannſtatt, geb. Owen 17. Nov. † Thalheim 5. Juni 1729, Generalmajor, Sohn Georg Wilh. — und der Kunigunde, T. des S.

(Johann) v. Binder und der Anna v. Weichselberg. S. Schilling S. 18, 48, 255.

Kinder: a) Wilhelm Friedrich, §. 75.
b) Carl Friedrich, §. 76.
Die übrigen Kinder starben ohne Nachkommen.

Gremp v. Freudenstein, Christian Jacob (§. 45.), gräfl. Erbach'scher Oberamtmann in Breuberg, fürstl. Löwenstein-Wertheim'scher Kammer-Präsident. §. 59. A.

Verh. mit Joh. Sofie Marie v. Zedwitz.

Kinder: a) Joh. Wolfg. Adam, §. 77.

Gremp v. Freudenstein, Johann Ernst Ludw. (§. 46.), geb. Babenhausen 22. Nov. 1699, † Bockenheim 2. Febr. 1742 in französischen Kriegsdiensten. §. 60. A.

Verh. 1) mit Anne Elis. v. Leeser, † Bockenheim 16. Febr. 1737.
2) mit Anne Margarethe v. Criegert, † das. 1. Mai 1742.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Philippine Henriette, geb. Bockenhausen 10. Juli 1734.
b) Christian Friedrich, §. 78.
2. Ehe: c) Christian Ludwig, geb. das. 27. Febr. 1738, starb 1757 im Feldzug.
d) Cath. Elis., geb. das. 13. Nov. 1739.
e) Marie Dorothee.

v. Kük, Marie Elis. (§. 47.), geb. 12. April 1651. §. 61. B.

Verh. . . . 1685 mit Joh. Ulrich Zeller, Jur. Dr., Kammergerichts-Procurator in Wezlar, dessen Kinder 1. Ehe alle jung gestorben sind.

S. Zeller Stip. §. 17.
S. Moser von 1756. S. 341.

Kinder: a) Elis. Dorothee, §. 79.
b) Marie Sibille, §. 80.
c) Clara Aug. Felizitas,
Verh. an August Justus Wiesenhaver, Jur. Dr., Rathsherr und Adv. in Hildesheim.

Hornek v. Hornberg, Wilhelm Friedrich (§. 49.), Herr auf Hochhausen und Helfenberg, † 1740. §. 62. C.

S. Schilling S. 166.

Verh. mit Friedrike Salome, T. des Friedrich Jac. Göhler v. Ravensburg, auf Zwingenberg, und der Anne Salome, T. des Phil. Heinrich Gayling v. Altheim und der Martha Salome Böklin v. Böklinsau.

Kinder: a) Marie Charlotte, §. 81.

§. 63. v. Rippur, Ernst Friedrich (§. 50.), † 1723.
C. Verh. mit Elis. v. Hohenfeld.

Kinder: a) Aug. Elisabethe, §. 82.

§. 64. Schenk v. Winterstetten, Georg Ludwig (§. 52.)
A. K. Preußischer Kammerherr.
Verh. mit Anne Christine v. Ranzau.

Kinder: a) Christian Christofer,
b) Ludwig, geb. zu Ott[illegible]0. Juni 1715.
c) Georg Wilhelm, geb[illegible]rburg 13. Juni 1720.
d) Anne Dorothee.
e) Sofie Charlotte Henriette.

§. 65. v. Stain-Reichenstein [illegible] Marie Sofie Catharin
B. (§. 53.), geb. 14. Mai [illegible], † 1709.
Verh. Mülhausen a. v. E. 26. März 1705 mit Friedrich Gottlieb v. Münchingen, zu Dizingen, geb. 3. Jan. 1681, Württemb. Oberhofrath und Hofgerichts-Assessor in Tübingen, † 22. Sept. 1724, Sohn des Joh. Jacob v. Münchingen, Württ. Kammerjunkers, und dessen zweiter Frau, Magdalene Regine, T. des Gottlieb v. Wöllwarth und der Elisabethe Prunner v. Vasoldsberg.

Kinder: Regine Cath., §. 84.

§. 66. A. Leutrum v. Ertingen, Ernst Friedrich (§. 54.),
A. geb. 16. Juni 1690, † 5. Mai 1760, Baden-Durlach'scher Geh. Hofrath und Landvogt der Landgrafschaft Sausenburg und Rotheln, Ritter-Director des Cantons Neckar-Schwarzwald, Herr zu Kilchberg, Unterriexingen, Wangheim, Kreßbach und Ek.
Verh. 1. April 1717 mit Anne Marg., T. des Joh. Phil. v. Sperbersek, siehe oben §. 57, geb. 8. Juni 1696, † 30. Oct. 1786.

Kinder: a) Marie Juliane, §. 85.
b) Friedrike Charlotte,
Verh. an Friedrich Daniel v. St. Andre zu Königsbach, † ohne Kinder 1775.
c) Anne Phil. Elis., §. 92.
d) Ludwig Christof, geb. Basel 17. Juni 1735, † Kinder.

§. 67. A. Leutrum v. Ertingen, Philipp Christof
A. geb. Schwieberdingen 27. Juli 1700, † M. Dez. 1788, Baden'scher Geh. Rath, Oberh[illegible] Ritterrath des Cantons Neckar-Schwarzwald.

Nach einem Extr. aus der Lebens-Beschreibung des Ritters Sebastian Schertlin v. Buchenbach.
Frankfurt und Leipzig 1777 in Octav, in welchem aber nur die männlichen Nachkommen enthalten sind.

Leutrum v. Ertingen, Eleonore Christine (§. 56.), geb. 12. März 1713, † 13. Mai 1796. §. 73. B.

Verh. Pforzheim 27. Sept. 1732 mit Joh. Ferd. v. Tessin, auf Hochdorf, Kreishauptmann, † 22. Juli 1735, Sohn des Phil. Heinrich —, Württemb. Geh.-Raths und Kammerpräsidenten, welcher 1709 das Rittergut Hochdorf kaufte, und der Marie Catharine, T. des Joh. Conrad v. Wöllwarth.

Kinder: a) Joh. Ferdinand, §. 92.
b) Phil. Friedrich Ludwig, §. 93.

v. Sperberseck, Sibille Dorothee Eberhardine (§. 57.), geb. 3. März 1695, † 1717. Sie erhielt Thalheim bei Heilbronn zum Erbtheil. §. 74. B.

Verh. 21. Febr. 1713 mit Phil. Wilh. v. Rakenitz auf Haunsheim, geb. 1676, † 19. Mai 1717.

Kinder: a) Elisabethe Margarethe, §. 94.

Schilling v. Cannstatt, Wilh. Friedrich (§. 58.), geb. Tübingen 3. Sept. 1694, † Carlsruhe 21. Jan. 1743, Herr zu Hohen-Wettersbach, Wangen und Thalheim, Markgräflich Baden-Durlach'scher Geheimer- und Staatsrath, Obermarschall und Obervogt der Städte Carlsruhe, Mühlburg, Graben und Staffort. §. 75. B.

S. Schilling S. 19. 55.

Verh. 16. Sept. 1725 mit Caroline Luise v. Wangen, T. des Markgrafen Carl Wilhelm von Baden-Durlach und der Eberhardine Luise v. Massenbach, geb. 26. Mai 1710, † zu Feldberg im bad. Oberland 26. Mai 1758. S. unten §. 150.

Kinder: a) Carl Friedrich Wilhelm, §. 95.
b) Wilhelm Ludwig, geb. Carlsruhe 24. Aug. 1727, Holländischer Major, † 2. Dez. 1798 unverh.
c) Franz Georg, §. 96.
d) Luise Henriette, §. 97.
e) Alexander Ferdinand, geb. Durlach im Blum'schen Hause 23. Juli 1734, † 29. Sept. 1757 als französischer Lieutenant zu Zelle im Lüneburg'schen.
f) Ludwig August, geb. Carlsruhe 2. Dez. 1736, Oesterreichischer Ober-Lieutenant, † 9. Dez. 1760 unverh.
g) Carl Eugen, geb. Carlsruhe 3. Jan. 1740, Oesterreichischer Rittmeister, † in Mähren 3. Dez. 1778 ohne Kinder.

Kinder: a) Sofie Franziske, geb. 1713, † 25. Nov. 1770 als Hofdame der Markgräfin von Bayreuth.
b) Friedrike Charlotte, geb. Pforzheim 21. April 1715, † als Hofdame der Herzogin von Württemberg.
c) Carl Friedrich, §. 88.
d) Carl Maximilian, geb. Pforzheim 7. Oct. 1717, † als Student zu Halle im Zweikampf 8. Oct. 1737.
e) Caroline Luise, §. 89.
f) Johanne Eleonore, geb. 1722, † unverh.
g) Carl Philipp, geb. 1724, Holländ'scher Oberstlieutnant, russischer Oberst.
Verh. mit Waldburga, Gräfin Truchseß-Scheer.
Dessen einzige Tochter:
aa) Josefa, geb. 1752.
Verh. an Grafen v. Castell, † 1795 zu Stutt[illegible] ohne Kinder.
h) Carl Alexander, geb. 1730, † 1744 als Sardin'scher Fähndrich in der Bataille von Coni.
i) Marie Anna, §. 90.
k) Carl Aug. Imanuel, §. 91.

§. 71. A. Leutrum v. Ertingen, Philipp Christof (§. 56.), geb. 5. Febr. 1694, † Urach 8. Juli 1762, Oesterreichischer Hauptmann, nachher Württemb. Kammerherr und Ober-Lieutenant, Hofjägermeister und Forstmeister zu Heidenheim, zu Urach.
Verh. mit Johanne Luise v. Carweil, † Urach 20. Jan. 1766.

Kinder: a) Christine Luise, † Urach 28. Febr. 1798.
Verh. an Heinrich Friedrich v. Kospoth, Oberforstmeister zu Urach, zu Reichenberg.

§. 72. B. Leutrum v. Ertingen, Joh. Friedrike (§. 56.), geb. 12. Juli 1698, † 1749.
Verh. mit Joh. Reinhard Schertel v. Burtenbach, auf Stammheim und Zazenhausen, Baden'schen Kammerjunker und Grenadier-Lieutenant des schwäbischen Kreises, geb. 1699, † 20. Juni 1749, Sohn des Reinhard Friedrich —, zu Stammheim, Zazenhausen und Darmbach, geb. 1649, † 18. Mai 1710, Enkel des Joh. Heinrich —, welcher Stifter der Stammheimer Linie war.

Kinder: a) Joh. Franz Magnus, geb. 26. Dez. 1726.
b) Carl Friedrich, geb. 26. Febr. 1729.
c) Friedrich Aug., geb. 22. Sept. 1730, Sardinischer Hauptmann.

Nach einem Extr. aus der Lebens-Beschreibung des Ritters Sebastian Schertlin v. Buchenbach.
Frankfurt und Leipzig 1777 in Octav, in welchem aber nur die männlichen Nachkommen enthalten sind.

Leutrum v. Ertingen, Eleonore Christine (§. 56.), geb. 12. März 1713, † 13. Mai 1796. §. 73. B.

Verh. Pforzheim 27. Sept. 1732 mit Joh. Ferd. v. Tessin, auf Hochdorf, Kreishauptmann, † 22. Juli 1735, Sohn des Phil. Heinrich —, Württemb. Geh.-Raths und Kammerpräsidenten, welcher 1709 das Rittergut Hochdorf kaufte, und der Marie Catharine, T. des Joh. Conrad v. Wöllwarth.

Kinder: a) Joh. Ferdinand, §. 92.
b) Phil. Friedrich Ludwig, §. 93.

v. Sperbersek, Sibille Dorothee Eberhardine (§. 57.), geb. 3. März 1695, † 1717. Sie erhielt Thalheim bei Heilbronn zum Erbtheil. §. 74. B.

Verh. 21. Febr. 1713 mit Phil. Wilh. v. Rakenitz auf Haunsheim, geb. 1676, † 19. Mai 1717.

Kinder: a) Elisabethe Margarethe, §. 94.

Schilling v. Cannstatt, Wilh. Friedrich (§. 58.), geb. Tübingen 3. Sept. 1694, † Carlsruhe 21. Jan. 1743, Herr zu Hohen-Wettersbach, Wangen und Thalheim, Markgräflich Baden-Durlach'scher Geheimer- und Staatsrath, Obermarschall und Obervogt der Städte Carlsruhe, Mühlburg, Graben und Staffort. §. 75. B.

S. Schilling S. 19. 55.

Verh. 16. Sept. 1725 mit Caroline Luise v. Wangen, T. des Markgrafen Carl Wilhelm von Baden-Durlach und der Eberhardine Luise v. Massenbach, geb. 26. Mai 1710, † zu Feldberg im bad. Oberland 26. Mai 1758. S. unten §. 150.

Kinder: a) Carl Friedrich Wilhelm, §. 95.
b) Wilhelm Ludwig, geb. Carlsruhe 24. Aug. 1727, Holländischer Major, † 2. Dez. 1798 unverh.
c) Franz Georg, §. 96.
d) Luise Henriette, §. 97.
e) Alexander Ferdinand, geb. Durlach im Blum'schen Hause 23. Juli 1734, † 29. Sept. 1757 als französischer Lieutenant zu Zelle im Lüneburg'schen.
f) Ludwig August, geb. Carlsruhe 2. Dez. 1736, Oesterreichischer Ober-Lieutenant, † 9. Dez. 1760 unverh.
g) Carl Eugen, geb. Carlsruhe 3. Jan. 1740, Oesterreichischer Rittmeister, † in Mähren 3. Dez. 1778 ohne Kinder.

Kinder: a) Auguste Elisabethe, geb. 2. Sept. 1734.
Verh. 9. August 1751 mit Eberh. Friedrich Gayling v. Altheim, Hanau'schen Kammerherrn und Oberamtmann in Babenhausen, geb. 9. April 1714.
b) Friedrike Elisabethe, §. 110.
c) Friedrich Ludwig, §. 111.
d) Caroline Wilhelmine, Nassau-Usingʼsche Hofdame, dann Oberhofmeisterin in Cassel, † zu Hanau 1804.

§. 83. A. **Schenk v. Winterstetten,** [illegible]istian Christofer (§. 64.), geb. Geltorf 23. Juni 1[illegible] General-Lieutenant.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Christian Ludwig, §.
b) Carl Ludwig, geb. [illegible] März 1769, † 1827, Oberst Lieutenant in fra[illegible] Diensten.
Verh. mit Eva [illegible]b. Damm.

§. 84. B. **v. Münchingen,** Regine Cat[illegible]ine (§. 65.), geb. 1706. Verh. . . . 1725 mit [illegible]riedrich Carl v. Stain, zu Bechingen, verkaufte die v. Münchingen'sche Burg zu Münchingen an Freiherrn v. Harling.
S. Schilling S. 373.

§. 85. B. **Leutrum v. Ertingen,** Marie Juliane (§. 66.), geb. 2. Dez. 1718, † 1756.
Verh. mit Alexander Magnus Ferdinand v. St. André, zu Kreßbach, Ek, Waukheim, Ritterrath des Cantons Kraichgau, Oesterreichischer Oberst-Lieutenant, Sohn des Johann Daniel — und der Marie Helene, T. des Joh. Ulrich v. Crailsheim, zu Sommerdorf.
S. Schilling S. 265, 267.

Kinder: a) Luise Auguste, §. 113.
b) Juliane Ernestine, §. 114.
c) Ludwig Gustav, §. 115.
d) Ernst Philipp, §. 116.

§. 86. A. **Leutrum v. Ertingen,** Carl Ludwig Phil. (§. 67.), geb. Durlach 7. Aug. 1739, † Nippenburg 12. März 1796, Herr zu Nippenburg, Mauren, Liebenek, Würm und Heydach, Badenscher Oberhofmeister, Ritterrath des Cantone Neckar-Schwarzwald und Orthenau.
Verh. 1) mit Sofie Wilhelmine, T. des [illegible]simir v. Gemmingen-Bürg, [illegible] Kinder.
2) . . . 18. Febr. 1789 mit Antonie, [illegible] Carl v. Bothmer, Preuß. Kamme[illegible]

zu Oberberg, Hauptmanns zu Bayreuth, und der Sofie v. Bühlow-Zurow, geb. 13. Sept. 1766, † 1820.

Kinder 2. Ehe: a) Carl Ludwig Friedrich, §. 117.
b) Antoinette Caroline Marianne, §. 118.

v. Gaisberg, Christiane Friedrike (§. 69.), geb. 10. Oct. 1736, † Heilbronn 25. Febr. 1807. §. 87. B.

Verh. 20. April 1750 mit Carl Wilhelm Albrecht Göler v. Ravensburg auf Sulzfeld, Ritterrath vom Canton Craichgau, geb. 24. Sept. 1728, † 1793, Sohn des Eberh. Friedrich Göler v. Ravensburg. S. Schilling S. 164.

Kinder: a) Carl Friedrich, geb. Sulzfeld 14. Mai 1761, † 1782.
b) Caroline Luise Friedrike,
Verh. an Ludwig Heinrich v. Gaisberg, Oberforstmeister in Kirchheim. S. Gaisberg Stiv.
c) Friedrich Gustav Ferdinand, geb. 23. Jan. 1770.

Leutrum v. Ertingen, Carl Friedrich (§. 70.), geb. 1716, † Juli 1755, Holländ. General-Major. §. 88. A.

Verh. mit N. Freiin v. Heimscheberg.

Kinder: Carl Imanuel, §. 119.

Leutrum v. Ertingen, Caroline Luise (§. 70.), geb. 1718. §. 89. B.

Verh. mit N. v. Schwarzkoppen, Braunschweig'schen General-Major. S. Schilling S. 366.

Kinder hatte sie vier, deren Namen aber nicht bekannt sind.

Leutrum v. Ertingen, Marie Anna (§. 70.), geb. 22. Mai 1731, † 24. Febr. 1781. §. 90. B.

Verh. Tübingen 15. März 1747 mit Christof Joh. Harsdörfer von Fischbach. S. Schilling S. 366.

Leutrum v. Ertingen, Graf, Carl August Imanuel (§. 70.), geb. Kilchberg 8. März 1732, † Biberach 19. Nov. 1795, Königl. Sardinischer Feldmarschall-Lieutenant und Kaiserlich Oesterreichischer Kämmerer, wurde 1781 für sich und seine Nachkommen von Kaiser Josef in den Grafenstand erhoben. §. 91. A.

Verh. Donaurieden 7. Februar 1782 mit Josefa Marie Honoria Crescenz Waldburga Eufebia, T. des Gebhard, Grafen v. Wolfegg-Waldsee und der

Marie Clara, Reichsgräfin v. Königsegg-Rothenfels, Freifrau zu Aulendorf, geb. 11. Juli 17[illegible] † 13. Oct. 1835.

Kinder: a) Victor Carl Immanuel Philipp, §. 120.
b) Josef Immanuel Ludwig Wilhelm Ernst, §. 121.
c) Marie Clara Josefa Wilhelmine, §. 122.
d) Clemens Friedrich Maximilian Wunibald, geb. Bolz 26. Mai 1788, K. Sardinischer Major in Waldsee.
e) Marie Josefa Alexa[illegible]harl., geb. Alexandrien 1. Jan. 1791.
Verh. 4. August 1818 [illegible] Ignaz Freiherrn v. Beri nach, zu Kronburg, K. [illegible] Kammerherrn.

§. 92. B. v. Tessin, Joh. Ferdinand [illegible]3.), geb. 19. Juli 173[illegible] † 22. Febr. 1804, Herr [illegible] Hochdorf und Kilchberg, Ansbach'scher Kammerherr.
Verh. 1) Hochdorf 29. [illegible]ov. 1755 mit Anne Phil. Elisab., T. [illegible] Ernst Friedr. Leutrum v. Ertingen, geb. 5. August 1732, † 13. Mai 1779. S. oben §. 66.
2) mit Sofie Friedrike Dorothee v. Wöllwarth, geb. 30. August 1756, † 18. März 1813.

Kinder 1. Ehe: a) Anne Eleonore Phil., geb. 3. Mai 1759.
Verh. an Carl Aug. Schilling von Cannstatt. S. oben §. 76.
b) Carl Friedrich, geb. 25. Aug. 1760, † 1775.
c) Ernestine Charlotte, geb. 16. Oct. 1762, † 28. Juni 1786.
Verh. 1) . . . 6. Mai 1779 mit Ludw. Gustav v. St. André, zu Königsbach, † 1782. S. unten §. 115.
2) . . . 16. Oct. 1783 mit Carl Friedr. Schilling von Cannstatt. S. §. 126.
2. Ehe: d) Christian Wilhelm, geb. Kilchberg 4. Jan. 1781.
e) Eva Sofie, §. 123.
f) Immanuel Ferdinand, geb. daf. 1. Dez. 1783.
g) Juliane Luise, geb. daf. 23. Oct. 1785.
h) Phil. Tekla, geb. daf. 3. März 1792.
i) Benjamin Franz, geb. daf. 16. Dez. 1793.
k) Wilhelmine Micleta, geb. daf. 26. Dez. 1795.

§. 93. B. v. Tessin, Phil. Friedr. Ludw. (§. 73.), geb. 20. Juni 1734 † 15. Oct. 1793. Geh. Rath und Kammerherr in [illegible]
Verh. . . . 14. Sept. 1777 mit Rebekka A. Luise Schenk v. Schweinsberg, geb. 17. 1758, † 8. März 1800.

Kinder: a) Wilhelmine Caroline, geb. 20. Dez. 1778, † 17. Juli 1806.
Verh. 20. Nov. 1796 mit Carl Ludwig Wilhelm v. Reischach, Kammerherrn und Oberforstmeister zu Reichenberg, geb. 14. August 1761, dessen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
b) Thereſe Auguſte, geb. 30. Dez. 1780.
Verh. . . . 25. Juni 1801 mit Franz v. Neubronn, Württemb. Major, geb. 21. Aug. 1765.
c) Caroline, geb. 16. Jan. 1782.
d) Carl Ludwig, } geb. 20. Nov. 1791.
e) Franziske Rebekka, }

Rakenitz, Eliſ. Marg. (§. 74.), geb. 1714, † 1783. §. 94. B.
Verh. 1732 mit Philipp v. Gemmingen zu Guttenberg, geb. 1702, † 1785.
S. Schilling S. 166.

Kinder: a) Carl Reinhard, §. 124.
b) Juliane Eliſ.
c) Philipp Dietrich, geb. 1736, † 1800.
d) Chriſtof Dietrich, §. 125.
e) Soſie Eliſabethe, geb. 1738.
f) Friedrike Dorothee, † 1800.

Schilling v. Canſtatt, Carl Friedrich Wilhelm (§. 75.), §. 95. B.
geb. Carlsruhe 23. Sept. 1726, † Hohenwettersbach 10. Nov. 1772, Herr zu Hohenwettersbach und Wangen, Baden-Durlach'scher Kammerherr.
Verh. Neckarbeihingen 7. Aug. 1756 mit Friedrike Juliane, T. des Friedrich Carl v. Bouwinghauſen, ſiehe §. 68, geb. 25. Dez. 1736, † Durlach 14. Juli 1789.

Kinder: a) Carl Friedrich, §. 126.
b) Eleonore Juliane, geb. Carlsruhe 9. Sept. 1758.
Verh. 17. Februar 1781 mit Julius Friedrich Heinrich Reichsgraf Soden v. Saſſenfahrt, K. Preuß. Kammerherrn und Geh. Rath, geb. 4. Dez. 1754. Deſſen Kinder 1. Ehe mit Beate Luiſe v. Pfeil gehören nicht hieher. S. Broll Stip. I. Heft. S. 18. 2. Aufl. A. §. 22.
c) Carl Ludwig, §. 127.
d) Georg Friedrich, §. 128.
e) Caroline Eleonore Benedicte, geb. Carlsruhe 6. Oct. 1764.
f) Philippine Caroline Soſie, §. 129.
g) Friedrike Luiſe, §. 130.

Schillig v. Canſtatt, Franz Georg (§. 75.), geb. 3. Mai 1730, † 21. Mai 1802, K. Preuß. Geh. Rath und Oberjägermeiſter. §. 96. B.

Verh. 24. Sept. 1764 mit Caroline Albertine Erneſtine v. Schlammersdorf, geb. 22. Juli 1733, † 31. Jan. 1793, T. des Ludwig Georg Chriſtof – und der Eleonore Suſanne Johanne Stibar v. Buttenheim.

Kinder: a) Carl Friedrich, geb. 2. Oct. 1765, K. Preuſſ. Kammerherr und Obertribunalrath in Berlin.
b) Auguſte Friedrike Caroline, §. 131.
c) Charlotte Chriſtine Luiſe, §. 132.

§. 97. B. Schilling v. Canſtatt, Luiſe Henriette (§. 75.), geb. 3. Jan. 1732, † 2. Mai 1791.

Verh. 26. April 1765 mit Carl Auguſt Ludwig v. Reiſchach, geb. 17. April 1739, † 17. Juli 1782, Sohn des Georg Heinrich v. Reiſchach und Reichenſtein, Württemb. Kammerherrn und General-Adjutanten, und der Sofie Luiſe Zorn v. Plobsheim. S. Schilling S. 174. 378.

Kinder: a) Auguſte Caroline,
Verh. 21. Januar 1795 mit Joſef Franz v. Gutcäs, Oeſterreich. Ober-Lieutenant, geb. 6. Juni 1766.
Deren Kinder:
aa) Cath. Thereſe Charlotte, geb. 25. Febr. 1801.
bb) Ludwig Franz Friedr., geb. 31. März 1803.
dd) Charl. Franziske, geb. 28. Sept. 1804.

§. 98. B. Schilling, Charl. Auguſte Marie (§. 76.), geb. Stuttg. 2. Oct. 1737, † 12. März 1796.

Verh. Thalheim 19. Nov. 1761 mit Joh. Philipp Siegfried (Sigmund) v. Hiller, zu Gärtringen, Württ. Oberſt und Commandant zu Schorndorf, geb. Gärtringen 19. April 1727, † 7. Dez. 1808.
S. Broll Stip. I. Heft. S. 40. 2. Aufl. B. §. 47.

Kinder: a) Caroline Luiſe, geb. 12. Oct. 1762.
Verh. Gärtringen 9. Juni 1791 mit Johann Jacob Gfrörer, Hofrath und Comp.-Verwalter in Calw.
Deren Kinder:
aa) Charlotte Wilhelmine, geb. 8. April 1792.
bb) Franziske Joh. Caroline, geb. 3. Sept. 1794.
cc) Auguſt Ludwig Friedrich, geb. 29. März 1797.
b) Carl Siegfried, geb. 7. Sept. 1763, ruſſiſcher Major.
Verh. mit Cath. Barb. Hütſch aus Riga.
Deſſen Kinder:
aa) Caroline Luitgart Mathilde, geb. Calw 4. Juli 1796.
c) Luiſe Friedrike, geb. 13. Dez. 1765, Conventualin des Fräulein-Stifts in Ulm.

d) Carl Josef Ferdinand, geb. 22. Febr. 1772, Kammerherr, Landvogt in Urach.
Verh. 10. Sept. 1796 mit Charlotte Erneſtine Auguſte, T. des Franz Carl v. Harling, Württemb. General-Lieutenants, und der Wilh. Caroline v. Nettelhorſt.
Deſſen Kinder:
aa) Friedrich Rudolf, geb. Gärtringen 27. Jan. 1800.
bb) Heinrich Siegfried Auguſt, geb. Gärtringen 14. Juni 1805.

Schilling v. Canſtatt, Charlotte Marie Friedrike Luiſe (§. 76.), geb. Stuttgart 5. März 1740, † 16. Nov. 1800. §. 99. B.

Verh. 1) . . . 13. Sept. 1760 mit Joh. Wilhelm v. Münchingen, geb. 6. Sept. 1720, † 22. Oct. 1775, Sohn des Friedrich Benjamin — und der Magdal. Juliane Soſie v. Walbrunn.
S. Schilling S. 373.
2) . . . 27. Sept. 1776 mit Carl Friedr. v. Naſo, Württemb. Oberſt.
S. Schilling S. 175.

Kinder 1. Ehe: a) Eberhard Ludwig Benjamin v. Münchingen, Bad. Major.
Verh. mit Amalie Charl. v. Pflug, † 1803.
b) Franz Carl, geb. 30. Sept. 1774, Heſſiſcher Rittmeiſter.
c) Siegfried Wilhelm, geb. 19. Jan. 1776, Heſſiſcher Lieutenant.
2. Ehe: d) Carl Aug. v. Naſo, geb. 14. Mai 1786, Badiſcher Dragoner-Lieutenant.

Schilling v. Canſtatt, Charl. Aug. Johanne (§. 76.), geb. Thalheim 31. Juli 1744, † 11. März 1797. §. 100. B.
Verh. . . . 1780 mit Chriſtof v. Benkendorf, Ruſſiſcher Geh. Rath und Gouverneur in Riga.
S. Schilling S. 175.

Kinder: a) Taja (Dorothee),
Verh. an Graf Lieven, Ruſſiſchen General-Adjutanten.
b) Majo (Marie), Hofdame bei der Kaiſerin Marie Federowna.
c) Alexander, ruſſiſcher General-Adjutant.
d) Conſtantin, war 1805 bei der Geſandtſchaft in China.

Schilling v. Canſtatt, Thereſe Wilhelmine Henriette (§. 76.), geb. Thalheim 13. Juli 1745, † 14. März 1795. §. 101. B.

Verh. . . . 20. Mai 1776 mit Carl August S. helm Rhodis v. Tunderfeld, Württ. Kamm junker, Artillerie-Hauptmann und Arsenal-Inspec geb. 20. März 1746, Sohn des Joh. Christof Rhod —, Braunschweig'schen Generalmajors, und der Fr rentie Dorothee, T. des Georg Friedrich v. Hohe dorf. S. Schilling S. 175, 256.

Kinder: a) Dorothee Friedr. Franziske Carol. Luise Henriette, §. 13 Die übrigen Kinder † unverh.

§. 102. B. Schilling v. Canstatt, Caroline Dorothee Franzis (§. 76.), geb. Thalheim 22. Nov. 1746.

Verh. . . . 1768 mit Samuel Friedrich v. Gült lingen, auf Bernek, geb. 41, Württ. Erbkämmere Die Kinder seiner 1. Frau harl. Auguste Christian v. Nettelhorst, † 2. A 1768, gehören nicht hie her. Sohn des Josef Lepp Anton v. Gültlingen, und der Christiane v. Fügner.

S. Schilling S. 354.

Kinder: a) Ernst Ludwig Adam Dan §. 134.
b) Heinrich Albrecht, geb. 2 ai 1747, Preuß. Lieutenant.
c) Christian Carl, §. 135.
d) Friedrich, geb. 2. Juni 1779, Oesterreichischer Kürassier-Lieutenant.

§. 103. B. Schilling v. Canstatt, Amalie Juliane (§. 76.), geb. Thalheim 2. Dez. 1847, † Bebenhausen 23. April 1818.

Verh. 1) mit Heinrich August v. Mandelsloh, Württ. Oberst.
2) mit Julius Phil. Wilhelm v. Stetten, Oberst-Wachtmeister und Commandant in Kirchheim, geb. Buchenbach 27. Oct. 1741, † Bebenhausen 25. April 1815.

S. Schilling S. 57, 175.

Kinder 1. Ehe: Nach Schilling S. 57 eine Tochter, deren Namen aber dort nicht angegeben ist.
2. Ehe: Caroline Franziske Charlotte Luise v. Stetten, §. 136.

§. 104. B. Schilling v. Canstatt, Friedrike Wilhelmine (§. 76.), geb. Thalheim 2. April 1749.

Verh. . . . . 1778 mit Christian Ernst v. Mentzingen, zu Mentzingen, geb. 1748, † 1797, Sohn des Carl Christian — und der Eberhardine Friedr. Schenk v. Schmidtburg.

S. Schilling S. 57, 17

Kinder: a) Luise Dorothee, geb. 19. October 1784.
b) Ernestine Friedrike, geb. 17. Mai 1788.
c) Carl Peter, geb. 25. Aug. 1789.
d) Christian Ernst August, geb. 21. Juni 1790.
e) Friedrike Wilhelmine, §. 137.

Schilling v. Canstatt, Ludwig Josef Ferdinand (§. 76.), geb. Thalheim 20. Juni 1753, † Casan 14. Februar 1797, Russischer Oberst. §. 105. B.

Verh. . . . . 17. Juli 1785 mit Cath. Charlotte v. Schilling aus Estland, geb. 26. Dez. 1767, welche nachher den Carl Freiherrn v. Bühler, Russischen Geh. Rath und Gesandten bei dem Reichstag in Regensburg heirathete.

Kinder: a) Paul, geb. 15. April 1786, Russischer Lieutenant.
b) Alexander, geb. 13. Nov. 1787.
c) Joh. Wilhelmine, geb. 13. Aug. 1790.
d) Therese Wilhelmine, geb. 5. Aug. 1792.

Gremp v. Freudenstein, Christian Moriz (§. 77.), geb. Gelnhausen 4. Febr. 1776, † 15. April 1819, Großherzogl. Hessischer Postmeister in Homburg auf der Höhe, nachher Chaussee-Baudirector das. §. 106. A.

Verh. mit Emilie v. Weyhers, genannt Ebersberg, geb. 30. Mai 1786.

Kinder: a) Wilhelm Leopold Friedrich, geb. Homburg 27. Jan. 1808.
b) Caroline Isabelle Franziske, geb. das. 2. Mai 1813.
c) Isabelle Amalie Auguste, geb. das. 10. Dez. 1815.
d) Leopold Ernst Wilhelm Friedr., geb. das. 20. Dez. 1819, posth., war 1827 im Genusse der Stiftung.

Gremp v. Freudenstein, Wilh. Phil. Christof (§. 77.), geb. Gelnhausen 27. Juni 1780, Postmeister in Homburg. §. 107. A.

Verh. mit Franziske Isabelle geb. v. Weyhers aus Verken.

Kinder: Carl Wilh., geb. Homburg 5. Juni 1812.
Verh. Mosbach 22. Oct. 1840 mit Marg. Elisab. Barb. Rüker v. Biberich.

Gremp v. Freudenstein, Carl Ludw. Friedrich (§. 77.), geb. Gelnhausen 22. April 1786, Gutsbesitzer in Bockenheim, wohnhaft in Hausenstam bei Offenbach, Rittmeister in Hessischen Diensten. §. 108. A.

Verh. 1) Hüchtelkofen 11. Oct. 1812 mit Josefine, T. des Ignaz Franz v. Braunfeld und der Adelheid v. Schiller zu Neuhof.

2) mit Dorothee, T. des Heinrich [illegible] May, Hof-Beständers auf dem Gut [illegible] stock bei Frankfurt a. M.

Kinder 1. Ehe: a) Isabelle Caroline, geb. Oberaussen 30. Jan. [illegible] Verh. Altenhaslau 9. Febr. 1840 mit Johann Lang, Oeconom daf.

2. Ehe: b) Heinrich Peter, geb. Bokenheim 30. Sept. [illegible]
c) Carl Maximilian, geb. daf. 25. Oct. 1819, [illegible] 1827 im Genusse der Stiftung.
d) Caroline Erneſtine, geb. daf. 14. Nov. 1820.
e) Friedrike Caroline, geb. Gelnhausen 4. Mai [illegible]
f) Georg Friedrich, geb. daf. 27. Oct. 1826.
g) Georg Chriſtian, geb. daf. 7. Mai 1829, war [illegible] im Genusse.
h) Ludwig, geb. daf. [illegible] Juli 1831, war 1839 [illegible] Genusse.
i) Joſefine, geb. daf. [illegible] Dez. 1832.
k) Emilie Caroline, [illegible] daf. 29. April 1835.
l) Auguſte Franziske, [illegible] daf. 14. Febr. 1840.
Die übrigen Kinder † jung.

§. 109. C. v. Gaisberg, Carl Chriſtian [illegible] Benjamin Friedrich auf Helfenberg (§. 81.), geb. [illegible] zu 8. Nov. 1748, ſtarb Helfenberg 29. März 1815, [illegible] graben auf dem Kirchhof zu Auenſtein, ſein Grabſtein [illegible] findet ſich in der Kirche daſ., Kammerherr und Major in Württemb. Dienſten.
Verh. Heilbronn 20. April 1779 mit Caroline Johanne Wilhelmine, T. des Eberh. Ludwig v. Gaisberg, Geh. Raths und Hofmarſchalls, geb. Stuttgart 3. Sept. 1758, † Ludwigsburg 15. Oct. 1837.
Deſſen weitere Nachk. ſiehe v. Gaisberg Stip.

§. 110. C. v. Reiſchach, Friedrike Eliſabethe (§. 82.), geb. . . . . † 1782.
Verh. . . . 5. Aug. 1763 mit Guſtav Sigmund v. Keſſel, Oberſt-Lieutenant und Commandant zu Hohen-Neuffen, geb. 2. Mai 1728, †. 1772.

Kinder: a) Luiſe Henriette Roſine, geb. 31. Jan. 1770.
Verh. Stuttg. 2. Sept. 1788 mit Joh. Ludw. Chriſtian v. Breitſchwert, Kammer-Aſſeſſor, zuletzt Staatsrath in Stuttg. Deren Nachkommen ſiehe Broll Stip. I. Heft. S. 21. 2. Aufl. A. §. 34.

§. 111. C. v. Reiſchach, Friedrich Ludwig (§. 82.), † 8. Oct. [illegible]
Heſſen-Darmſtädtiſcher Hof- und Jagdjunker.
Verh. mit Sofie Charl. Berg, † 1799.
S. Schilling S. 3

Kinder: a) Sofie Charl. Johanne Friedrike, geb. 2. Juni 1764.
b) Juliane Luise Wilhelmine, §. 138.
c) Joh. Carl Friedrich, §. 139.
d) Ferdinand Johann Carl, geb. 6. Nov. 1768, Württ. Lieut. und Kammerjunker.
e) Carl Gottlieb Friedrich, geb. 10. Dez. 1769, † als Hess. Lieutenant.
f) Wilhelm Ludwig Christof, §. 140.
g) Christian Wilhelm August, geb. 17. Mai 1776, blieb als Oesterreichischer Cadet 1800 bei Zürich.
h) Franziske Therese Wilhelmine, geb. 15. April 1785.

Schenk v. Winterstetten, Christian Ludwig (§. 83.), geb. 21. Sept. 1743, † 1763, Großbritannischer und dänischer Kammerjunker. §. 112. A.

Verh. mit Barbara Wilhelmine v. Spörke.

Kinder: Christian Ludwig Friedrich, §. 141.

v. St. Andrée, Luise Auguste (§. 85.), geb. 1754. §. 113. B.

Verh. . . . 1775 mit Eberhard Ludwig v. Gemmingen-Bonfeld, geb. 1750.

S. Schilling S. 166.

Kinder: a) Charlotte Marie, geb. 30. Jan. 1776.
Verh. mit Aug. v. Uxkull Gyllenband.
b) Ludwig Eberhard, geb. 1777.
c) Carl Friedr., geb. 1779, Kammerherr und Oberforstmeister zu Heidenheim.
Verh. 20. August 1806 mit Friedrike Juliane Wilh. v. St. Andrée, geb. 1. Mai 1782. S. §. 115.
d) Philipp Albrecht, geb. 1781.
e) Luise Ernestine, geb. 1782.
f) Juliane Wilhelmine, geb. 1785.
g) Elis. Sofie, geb. 1789.

v. Andrée, Juliane Ernestine (§. 85.). §. 114. B.

Verh. mit Johann Wilhelm Friedrich Senft von Sulzburg.

Kinder: Juliane,
Verh. mit N. v. Pölnitz, zu Frankenberg.

v. Andrée, Ludwig Gustav zu Königsbach (§. 85.), starb 1782. §. 115. B.

Verh. 6. Mai 1779 mit Ernstine Charl. v. Tessin, siehe oben §.92. S. Schilling S. 265.

Kinder: Friedrike Juliane Wilhelmine, geb. 1. Mai 1782.
Verh. 20. Aug. 1806 mit Carl Friedr. v. Gemmingen-Bonfeld. S. §. 113.

§. 116. B. v. Andrée, Ernst Phil. (§. 85.).
Verh. mit Helene Wilhelmine Ernestine Eleon. Schenk v. Geyern. S. Schilling S. 166.

Kinder: a) Ernst Alexander, } geb. 1785.
b) Wilhelm Friedr., }
c) Carl Nollin, geb. 1788.
d) Jul. Sofie Ernstine, geb. 1789.
e) Amalie Luise, geb. 1792.
f) Auguste Luise Wilhelmine, geb. 1793.
g) Marie Friedrike, geb. 1799.
h) Gustav Ferdinand, geb. 1800.
i) Henriette Wilhelmine, geb. 1803.

§. 117. A. Leutrum v. Ertingen, Carl Ludwig Friedrich (§. 86.), geb. Carlsruhe 27. August 1791, Großherzogl. Bad. Kammerherr, Ritter des Johanniter-Ordens, Herr zu Rippenburg, Mauren, Rohr, Würm, Liebenek, Heydau, Hemmingen, Unterriexingen.
Verh. 1) . . . 24. Febr. 1814 mit Friedrike Luise Sofie Eleonore, T. des Friedrich Franz Dietrich v. Bremer, Hannöver'schen Ministers, und der Luise Eleonore von Zwierlin, geb. 16. August 1797, starb Hannover 20. März 1819.
S. Pfaff Stip. A. §. 4.
2) Lahr 10. Oct. 1821 mit Frida, T. des Carl Ludwig, Freiherrn v. Lozbek, geb. 10. Sept. 1800.

Kinder 1. Ehe: a) Adolf Friedrich Philipp Balduin, geb. Hannover 18. August 1817, wurde 1828 in den Genuß der Stiftung aufgenommen.
2. Ehe: b) Carl Ludwig Ernst, geb. Unter-Riexingen 23. Oct. 1822, wurde 1830 in den Genuß aufgenommen.
c) Caroline Natalie, } geb. daf. 5. Juli 1825.
d) Frida Malwine, }
e) Eduard Ludwig Hermann, geb. Ludwigsburg 21. Nov. 1828, wurde 1836 in den Genuß aufgenommen.
f) Otto Imanuel Ludwig Ernst, geb. Carlsruhe 24. März 1835.

§. 118. B. Leutrum v. Ertingen, Antoinette Caroline Marianne (§. 86.), geb. Augsburg 2. Nov. 1794.
Verh. Carlsruhe 9. Jan. 1814 mit Freiherrn Ernst v. Menzingen, Großherzogl. Bad. Kammerherrn.

Kinder: a) Ottilie, geb. Menzingen 23. März 1815.
b) Marie, geb. daſ. 11. Aug. 1816.
c) Carl Hermann, geb. daſ. 24. Oct. 1817.
d) Mathilde, geb. daſ. 24. Dez. 1818.
e) Hugo Conſtantin Ernſt, geb. daſ. 17. Mai 1821.
f) Ernſt Wilhelm Peter, geb. daſ. 4. Juni 1823.
g) Wilhelm, geb. daſ. 9. Febr. 1827.

Leutrum v. Ertingen, Carl Imanuel (§. 88.), † 1795, Herr zu Herzogswald, Großkunzendorf und Hartenberg in Oeſterreichiſch-Schleſien. §. 119. A.

Verh. mit Philippine, Gräfin v. Frankenberg.

Kinder: Marie Thereſe,
Verh. mit Carl Freiherrn v. Strachwitz, † 1796.

Leutrum v. Ertingen, Graf, Victor Carl Imanul Phil. (§. 91.), geb. Alexandria 26. Dez. 1782, † 1842, Kaiſerlich Oeſterreichiſcher Kämmerer, Kammerherr der Königin v. Württemberg, Johanniter-Ordens-Ritter. §. 120. A.

Verh. Ulm 17. Sept. 1811 mit Johanne, T. des Johann Jacob Freiherrn v. Schad zu Mittelbiberach, geb. Ulm 16. Jan. 1792.

Kinder: a) Carl Imanuel Friedrich Joſef Auguſt Johann Eberhard Hugo, geb. Ulm 6. Aug. 1814, Oberjuſtizrath, war 1826 im Genuſſe.
b) Heinrike Marie Mathilde, geb. Ulm 28. Oct. 1815.
c) Wilhelm Carl Imanuel Heinrich Markus, geb. Stuttgart 5. April 1817, Württ. Lieutenant, † 8. Mai 1843.
d) Pauline Wilhelmine Antoinette Marie Caroline, geb. Stuttg. 13. Juli 1820.

Leutrum v. Ertingen, Graf, Joſef Imanuel Ludwig Wilh. Ernſt, (§. 91.), geb. Suſa in Italien 13. Sept. 1785, Herr zu Nieder-Kauffung, Landes-Aelteſter, K. Preußiſcher Major. §. 121. A.

Verh. Ekersdorf in Preußiſch-Schleſien 28. Januar 1819 mit Agnes, Gräfin v. Magnis, Tochter einer geb. Gräfin v. Götzen, geb. 25. Mai 1798, † 18. April 1841.

Kinder: a) Victor Iman. Ludw. Anton Otto, geb. Kauffung 3. April 1820, war 1828 in den Genuß aufgenommen.
b) Rudolf Imanuel Ludwig Anton Wilhelm, geb. daſ. 13. Jan. 1823, 1831 in den Genuß aufgenommen.
c) Anne, geb. daſ. 12. Oct. 1824.
d) Cäcilie, geb. daſ. 19. Juni 1826.
e) Octavie, geb. daſ. 22. Jan. 1829.
f) Wilhelm Cuno Imanuel, geb. daſ. 23. Aug. 1836.

§. 122. **Leutrum v. Ertingen**, Gräfin, Marie Clara Jos
B. Wilhelmine, geb. Susa 7. Nov. 1786.
Verh. 4. August 1812 mit Maximilian, Frei
v. Ow, zu Wachendorf, Kaiserl. Oesterr. Kämmer
Kinder: a) . . .
b) . . .

§. 123. **v. Teffin**, Eva Sofie (§. 92.), geb. Kilchberg 29. J
B. 1782.
Verh. daf. 12. Juni 1804 mit Carl Wilhelm
Neubronn, Kamme und Oberforstmeiste
Neuenbürg.
Kinder: a) Markus Ernst Franz, Neuenbürg 27. April 180
b) Luise Mathilde,
Verh. Gärtingen 1842 mit Siegfried Au
Heinrich v. Hiller, utenant, Sohn des Carl Jo
—, Landvogts. S. Stip. B. §. 84.

§. 124. **v. Gemmingen-Guttenb-** Carl Reinhard (§. 94.
B. Verh. mit Caroline v. Platen.
Schilling S. 166.
Kinder: Caroline Marianne Friel lisabethe, geb. 24. Jan. 178

§. 125. **v. Gemmingen-Guttenberg**, Christof Dietrich (§. 94.
B. † 1800.
Verh. mit Marie Luise v. Massenbach.
Kinder: Luise Christiane Sofie Elis., geb. 1788.

§. 126. **Schilling v. Canstatt**, Carl Friedrich (§. 95.), ge
B. Carlsruhe 14. Juni 1757, Herr zu Hohen-Wettersbach
Bad. Kammerherr.
Verh. 1) . . . 16. Oct. 1783 mit Ernestine Chri
v. Teffin (§. 92.), geb. 16. Oct. 1762
† 28. Juni 1786.
2) . . . 10. Aug. 1787 mit Caroline Hen
riette Friedrike, T. des . . . v. Gült
lingen, zu Berneck, geb. 17. März 1771.
Kinder 1. Ehe: a) Carl Gustav, geb. Hohen-Wettersbach 3. Sept.
1785, Bad. Offizier.
2. Ehe: b) Caroline Wilhelmine, geb. daf. 25. März 1789.
c) Georg Wilhelm, geb. daf. 20. Sept.
d) Wilhelm Heinrich, §. 142.
e) Henriette Friedrike, geb. daf. 26. Dez.
f) Carl Ludwig, geb. daf. 19. Jan. 1801.
g) Eduard Carl Wilh., geb. daf. 14. Juni 1
h) Friedrika Gustava Adolfa Dorothee, geb.
1804.
i) Franz Alexander, geb. 15. Nov. 1805.

Schilling v. Canstatt, Carl Ludwig (§. 95.), geb. §. 12
Carlsruhe 6. Nov. 1760, Bad. Kammerherr und Ober- B.
forstmeister zu Mahlberg, in Ettenheim.

Verh. . . . 6. Sept. 1789 mit Sofie Ernestine Luise Schenk v. Geyern, geb. 6. Febr. 1770.

Kinder: a) Carl Ludwig, geb. Mahlberg 31. Juli 1791.
b) Caroline Luise, geb. das. 20. Juni 1794.
c) Caroline, geb. das. 2. Febr. 1798.
d) Ludwig Ernst, geb. das. 2. Nov. 1799.
e) Wilhelm Ludwig, geb. das. 1. Dez. 1802.
f) Ferdinand Ludwig, geb. Ettenheim 20. Sept. 1805.

Schilling v. Canstatt, Georg Friedrich (§. 95.), §. 12
geb. Carlsruhe 16. Juni 1762, K. Sardinischer Lieu- B.
tenant, lebte zu London.

Verh. zu New-York in Amerika 28. August 1788 mit Magdalene Falkenhahn von dort, geb. 5. Sept. 1770.

Kinder: a) Juliane Caroline, geb. Pyramos in Neuyersey in Nordamerika 26. Juli 1789.
b) Magdalene, geb. London 25. Mai 1793.
c) Philippine Juliane, geb. das. 1. Juli 1797.
d) Eleonore Friedrike Luise, geb. das. 11. Jan. 1801.
e) James Ernst Carl, geb. das. 4. Juli 1803.
f) Josef Maxim., geb. das. 25. Dez. 1805.

Schilling v. Canstatt, Philippine Caroline Sofie §. 1
(§. 95.), geb. Carlsruhe 17. Nov. 1765. B.

Verh. . . . 16. Juli 1788 mit Eberhard Ludwig v. Ellrichshausen, zu Assumstadt, Oesterreichischen Rittmeister, geb. 18. Oct. 1749, † 9. April 1799, Sohn des Eberh. Friedrich —, geb. 1714, und der Catharine, T. des Eberhard v. Gemmingen zu Hornberg und Treschklingen, geb. 1720, cop. 1739, † 1787. S. Schilling S. 175, 259.

Kinder: a) Wilhelm Julius, geb. Assumstadt 17. April 1789.
b) Julius Friedrich Ernst, geb. das. 17. Oct. 1792.
c) Carl Julius Ernst, geb. das. 17. Sept. 1796.
d) Philippine Catharine Julie Caroline, geb. das. 12. Februar 1794.
e) Ernestine Caroline Julie, geb. das. 12. Juli 1799.

Schilling v. Canstatt, Friedrike Luise (§. 95.), geb. §. 1
Carlsruhe 16. April 1768, verh. 16. April 1787 mit B.
Georg Friedr. Röder v. Dirsburg, Bad. Oberst, geb. 5. Sept. 1762, Sohn des Carl Ernst Wilh. — und der Cath. Sofie Charl., T. des Carl Phil. Christian v. Wartensleben. S. Schilling S. 166, 262.

Kinder: a) Luise Caroline Friedrike, geb. 14. Jan. 1788.
b) Friedrike Caroline, geb. 28. März 1792.

§. 131. B. Schilling v. Canstatt, Auguste Friedrike Caroline (§. 96.), geb. 16. Oct. 1766.
Verh. . . . 24. Juni 1795 mit Friedrich Alexander Julius v. Geffertsheim, K. Preuß. Hauptmann in Berlin. S. Schilling S. 175.

Kinder: Franziske Juliane Isabelle, geb. 22. Juni 1796.

§. 132. B. Schilling v. Canstatt, Charl. Christine Luise (§. 96.), geb. 4. Nov. 1768.
Verh. . . . 14. Dez. 0 mit Franz Carl von Sauerzapf, Ansbach Hauptmann.
Schilling S. 175.

Kinder: a) Eleonore Caroline Fr... Wilhelmine Luise Friedr. geb. 24. Sept. 1791.
b) Sofie Franziske Phil. A... aroline, geb. 13. Juni 178...
c) Alexander Franz Carl F... ch, geb. 22. Oct. 1795.

§. 133. B. Rhodis v. Tunderfeld, ...othee Friedrike Franziska Caroline Henriette (§. 101.), geb. 18. Jan. 1777.
Verh. . . . 28. Aug. ... 0 mit Philipp Friedrich Wilhelm, Herzog v. ...irttemberg, geb. 27. Dez. 1761.

Kinder: a) Christian Friedrich Alexander Graf v. Württemberg, geb. 5. Nov. 1801.
Verh. mit Josefine Antoine Helene, Gräfin v. Festetics
Dessen Kinder:
aa) Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Josef Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.
bb) Wilhelmine Pauline Josefine Henriette Marie Helene Sofie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.
cc) Pauline Wilhelmine Franziske Xaverine Josefine Marie, geb. 8. August 1836.
dd) Wilh. Paul Friedrich Heinr. Ladislaus Josef Leopold Maria Carl Alexander, geb. 29. März 1839.
b) Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand Graf v. Württemberg, geb. 6. Juli 1810.
Verh. 8. Febr. 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Napoleone, Prinzessin v. Leuchtenberg, geb. 13. April 1814.
Dessen Kinder:
aa) Auguste Eugenie Marie Josefine Wilhelmine Pauline Friedrike, geb. 27. Dez. 1842.
bb) Marie Josefine Friedrike Auguste Wilhelmine Theodolinde, geb. 10. Oct. 1844.
cc) Egenie Amalie Auguste Wilhelmine Theodolinde, geb. 13. Febr. 1848.

c) Friedrike Marie Alexandrine Charlotte Cath. Gräfin von Württemberg, geb. 29. Mai 1815.
Verh. 17. Sept. 1842 mit Freiherrn v. Taubenheim, Oberst-Stallmeister.

v. Gültlingen, Ernst Ludwig Adam Daniel (§. 102.), geb. 28. März 1772, Württ. Kammerherr und Hauptmann in Stuttg. §. 134. B.

Verh. Auenstein 28. August 1803 mit Caroline, T. des Marzell Friedrich Heigelin, Hofraths in Heilbronn, welche zuvor an Graf v. Sponek verheirathet war und von diesem geschieden worden.
S. Strylin Stip. §. 257.

Kinder: a) Fany,
Verh. an Freiherrn v. Schertel, Oberförster.
b) Wilhelm Ernst, geb. Stuttg. 18. Sept. 1806, Oberförster.

v. Gültlingen, Christian Carl (§. 102.), geb. 2. Jan. 1776, Württemb. Rittmeister, Reichs-Erbkämmerer. §. 135. B.

Verh. mit Sofie, T. des Marzell Friedrich Heigelin, Hofraths in Heilbronn (geschieden).
S. Strylin Stip. §. 257.

Kinder: a) Wilhelm.
b) Adolf.
c) Sofie,
Verh. an . . . Failmezger, Revisor in Stuttg.
d) Ernestine.

v. Stetten, Caroline Franziske Charl. Luise (§. 103.), geb. Hohen-Neuffen 3. März 1791. §. 136. B.

Verh. Kirchh. u. T. 24. Nov. 1808 mit Carl Franz Ludwig Dietrich v. Gemmingen, Kammerherrn und Oberforstmeister in Bebenhausen, geb. Ludwigsburg 24. Aug. 1776, Sohn des Joh. Dietrich v. Gemmingen und der Friedrike Charlotte Auguste v. Böningshausen.

Kinder; a) Friedrich Julius Carl Ludwig, geb. Bebenhausen 25. Mai 1812.
b) Ernst Franz Carl, geb. das. 19. April 1816.

v. Mentzingen, Friedrike Wilhelmine (§. 104.), geb. 3. April 1792. §. 137. B.

Verh. mit Carl, Freiherrn v. Breuning, General-Major in Stuttg., geb. . . . 1785. Dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören, Sohn des Georg Ludwig —, Oberamtmanns in Rosenfeld und nachherigen Oberregierungsraths aus dessen 1. Ehe.

Kinder: a) Friedrich Wilhelm Carl, geb. . . . 1818.

§. 138. C. v. Reischach, Juliane Luise Wilhelmine (§. 111.), geb. 27. Juni 1765.
Verh. mit Carl Ludwig Wilhelm Ernst v. Reischach, Oberforstmeister auf dem Reichenberg, geb. 14. Aug. 1761. S. Schilling S. 379.

§. 139. C. v. Reischach, Joh. Carl Friedrich (§. 111.), geb. 22. Febr. 1767, Preuß. Lieu[illegible]t zu Klanendorf, im Ermeland.
Verh. mit Albertine v. [illegible]oyen aus Berlin.
S. Schilling S. 379.

Kinder: a) Caroline Amalie.
b) Friedrike.
c) Albrecht.
d) Ludwig Ernst.
e) Eduard.
f) Julius.

§. 140. C. v. Reischach, Wilhelm Ludwig Christof (§. 111.), geb. 1. Jan. 1771, Holländischer Dragoner-Lieutenant.
Verh. mit Luise Sibille Dorothee v. Reichach, geb. 28. Oct. 1774, † 8. Sept. 1805.
S. Schilling S. 379.

Kinder: a) Luise, geb. . . .

§. 141. A. Schenk v. Winterstetten, Christian Ludwig Friedr. (§. 112.), geb. 2. Dez. 1761, Schatzrath zu Schwachhausen.
Verh. mit Henriette Christine v. Gustadt.

Kinder: Georg Carl Friedrich, geb. Wimhausen 31. Juli 1788.

§. 142. B. Schilling v. Canstatt, Wilhelm Heinrich (§. 126.), geb. 7. Juni 1796, Großherzogl. Bad. Kammerherr und Grundherr zu Hohen-Wettersbach.
Verh. . . . 24. Februar 1820 mit Luise Dorothee Auguste Neubronn v. Eisenburg, geb. 14. März 1803.

Kinder: a) Luise Caroline, geb. 6. Sept. 1822.
b) Wilhelm, geb. 23. Febr. 1825.
c) Carl, geb. 16. Jan. 1829.
d) Alexander, geb. 20. Jan. 1830.
e) Louis, geb. 7. Mai 1831.
f) Franz, geb. 20. Mai 1832.
g) Adolf, geb. 13. Jan. 1834.
h) Leopold, } geb. 8. Dez. 1838.
i) Sofie, }

v. Sternenfels, Joh. Georg (§. 47b.), † zu Worms 1635. §. 143. B.

Verh. mit Marie v. Hazfeld.

Kinder: a) Kunigunde,
Verh. 1) mit Wilhelm Christof Rothaft v. Hohenberg.
2) mit Wolfg. v. Kaltenthal zu Altingen.
b) Joh. Cath.,
Verh. an Joh. Heinr. Schertel v. Burtenbach, geb. 1609, † 1665.
c) Anne Marie,
Verh. an Franz Reinhard v. Bettendorf, Chur-Mainz'schen Oberamtmann in Mildenberg.

v. Sternenfels, Georg Christof (§. 47b.), geb. 25. Mai 1602, † 9. Nov. 1664, Statthalter in Mömpelgard, Obervogt in Besigheim und Güglingen. §. 144. B.

Verh. 1) mit Elis. v. Sigmarshofen.
2) mit Helene Dorothee v. Sternenfels.
S. unten §. 145.

Kinder: a) Cath. Marie Jacoba, geb. 30. Oct. 1642.
Verh. an Joh. Conrad Schertel v. Burtenbach.
b) Anne Regine Cath., siehe oben §. 57.

v. Sternenfels, Joh. Walter (§. 48b.), geb. 1589, † Unterriexingen 18. März 1641. §. 145. B.

Verh. 1) mit Marie v. Menzingen, † 14. Jan. 1614.
2) mit Helene Sibille, T. des Joh. Friedr. v. Bettendorf und Amaline von Gemmingen, † 18. Febr. 1617.
3) mit Marie Jacobe, T. des Heinrich Schertel v. Burtenbach, geb. 21. Aug. 1599.

Kinder: a) Joh. Amalie, geb. 4. Sept. 1617.
Verh. 1) mit Friedrich Franz Leopold Ascanius von Schleshaim.
2) mit . . . Greiff v. Greiffenberg.
b) Helene Dorothee, siehe oben §. 144.

v. Sternenfels, Johann Bernhard, zu Unterriexingen (§. 48b.), geb. 1592, † 23. Sept. 1668. §. 146. B.

Verh. 12. Sept. 1620 mit Dorothee, T. des Sebastian Schaffelitzky v. Mukodell und der Benigne, T. des Joh. Georg v. Griesheim und der Cath. v. Wangenheim.

S. Schilling S. 189.

Kinder: a) Georg Adam, §. 147.
b) Joh. Christof, geb. 7. Sept. 1641.
c) Marg. Elis., §. 148.
d) Joh. Benigne.
e) Sara Benigne,
Verh. an Joh. Philipp Hofwarth v. Kirch
† ohne Kinder.
f) Anne Barb., † ohne
Verh. an Heinrich h. v. Ellrichshausen.
Kinder zweiter Ehe nicht hieher gehören.
g) Marie Cath.,
Verh. an Oberstlieute ant v. Berg.
h) Marie Veronika,
Verh. 1658 an Joh. Bernh. Göler v. Ravens

§. 147. B. v. Sternenfels, Georg am (§. 146.), geb.
† 24. Sept. 1681.
Verh. 1) mit Marie Jacobe v. Uttenhei
verwittweten Nagowitz.
2) . . . 1678 mit Marie Martha v. Ber
stett, verwittweten v. Anweyl.

Kinder 1. Ehe: a) Bernhard 149.
b) Marie Juliane, geb. 1651, † 9. Febr. 1717.
Verh. an Albert Christof v. Gemmingen
Prestenek.

v. Sternenfels, Margarethe Elis. (§. 146.).

§. 148. B. Verh. mit Eberhard Wilhelm v. Neipperg.
1672, Sohn des Eberhard Wilhelm — und der Mar
Magdalene, T. des Bernolf v. Gemmingen-Bür
† 1635. S. Schilling S. 189.

Kinder: a) Helene Marie, §. 150.

§. 149. B. v. Sternenfels, Bernhard (§. 147.), † 23. März 170
Württ. Rath, Hofmeister und Obervogt zu Nago
Freudenstadt und Altenstaig.
Verh. 1) . . . 1672 mit Cath. Elis., T. des Gr
Friedrich v. Mentzingen, Hessische
Hauptmanns, † 1685.
2) . . . 17. Juli 1686 mit Eva Mar
Catharine, T. des . . . Kechler no
Schwandorf.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Friedrich, geb. 1673, † 6. Au
Generalmajor, Obervogt in Güglingen u.
heim, Director des Canton Craichgau.
Verh. 5. Dez. 1709 mit Hadriane
v. Seroskaken.
b) Albertine Marie Christine, geb. 1674.
c) Christine Elisabethe, geb. 1676.

Verh. 1694 mit Leopold Ludwig Gayling v. Altheim, Oberhofmeister, Obervogt zu Marbach, Winnenden und Murrhard.

d) Cath. Juliane, geb. 1678.
Verh. mit Georg Friedr. v. Forstner, Württembergischer Oberhofmarschall.

e) Hans Adam, geb. 1679, † 1713, Hauptmann.

f) Joh. Bernhard, §. 151.

g) Joh. Carl, geb. 1682, Cornett, † 1704 in der Schlacht bei Höchstett.

h) Marie Charlotte, geb. 1682.
Verh. an Christof v. Lützelburg, Rittmeister.

2. Ehe: i) Elisabethe Erneſtine,
Verh. 1719 mit Friedrich Carl Erhard von Kalkenthal, Oberst.

k) Ludwig Bernhard, §. 152.

v. Neipperg, Helene Marie (§. 148.). §. 150. B.

Verh. mit Reinhold v. Massenbach, Sohn des Reinhard — und der Regine, T. des Georg v. Lehwald. S. Schilling S. 183.

Kinder: a) Eberhardine Luise,
Verh. an Carl Wilh. Markgraf zu Baden und Hochberg.
Deren Tochter:
aa) Caroline Luise, siehe oben §. 75.

v. Sternenfels, Johann Bernhard (§. 149.), † 23. Mai 1712, Oberst. §. 151. B.

Verh. mit Christiane Sidonie, verwittweten von Dossau, T. des Joh. Phil. v. Schell und der Sus. Magdal. v. Böschen, † 14. Oct. 1761.

Kinder: a) Ludwig Bernh., † 30. Nov. 1781, Württ. Geh. Rath und Hofmarschall.
Verh. mit Sofie Friedrike v. Westerhagen.
Dessen Kinder:
aa) Caroline, Baden-Durlach'sche Hofdame.
bb) Charlotte Auguste,
Verh. 1779 mit August Friedrich v. Sourille, Württemb. Kammerherrn.

b) Carl Alexander, §. 153.

c) Luise Friedrike,
Verh. 1) an v. Wilde, russischen Capitaine.
2) an Lieutenant . . .

d) Eberhardine Dorothee,
Verh. 1755 an . . . Beuttel, Lieut. in holländischen Diensten.

v. Sternenfels, Ludwig Bernhard (§. 149.), † 4. Mai 1742, Regierungsrath, älterer Ritter-Ausschuß des Canton Craichgau. §. 152. B.

Verh. mit Regine Juliane Friedr. Göler v. Ravensburg.

Kinder: a) Luise Juliane.
Verh. mit Phil. Wilh. v. Berlichingen.

3. v. Sternenfels, Carl Alexander (§. 151.), † 16. Febr. 1788, Churpfälz'scher Kämmerer.
Verh. . . . 1739 mit Marie Luise v. Wetzel.

Kinder: a) Ludwig August, geb. 28. April 1740, † 14. Oct. 1778, Württemb. Generalmajor, Geh. Rath.
Verh. 1765 mit Friedrike Wilhelmine v. Adelsheim, † 30. Dez. 1802.
Dessen Kinder:
aa) Marie Anne, † 22. Nov. 1809.
Verh. an . . .
bb) Henriette, † 1809.
Verh. an Carl Philipp v. Bibra, Kämmerer und Major.
b) Marie Anne, geb. 27. Juli 1743, † 23. Mai 1803.
Verh. an . . . v. Böningshausen, zu Leuchtenberg und Walbek, † 24. Juni 1802.
c) Carl, geb. 16. Febr. 1754, † 17. Dez. 1818, Preußischer Major und Kammerherr.
Verh. 1789 mit Friedrike Charlotte v. Podewils, geb. 28. Aug. 1763, † 22. März 1832.
Dessen Kinder:
aa) Ludwig Adolf, geb. 18. Aug. 1791, Oberst-Lieutenant.
bb) Carl Friedrich, geb. 16. Dez. 1792, † 23. März 1839, Oberförster.
Verh. 11. Mai 1824 mit Luise v. Varenbüler.
cc) Ida, geb. 29. Juni 1794.
Verh. an Friedr. Ludwig Finkh, Prof. in Urach, geb. Kemnath 4. März 1784, † 16. Juli 1836.
S. Broll Stip. D. a. §. 63.
dd) Mathilde Wilhelmine Henriette Cath., geb. 10. März 1796.
Verh. an Carl Heinrich v. Rheinwald, Geh. Legationsrath.
ee) Carl Julius Edgar, geb. 19. März 1798, Ober-Tribunalrath in Stuttg.
Verh. mit Charl. Sofie Friedr., T. des Ferdinand Benjamin Friedr. Heigelin, Kaufmanns in Stuttg., geb. daf. 28. Sept. 1799, † 16. Oct. 1850.
S. Strylin Stip. §. 257.

Alphabetisches Namen-Register

zur

Gremp'schen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen den Paragraphen, unter welchem der Name vorkommt.)

v. Adelsheim, 153.
v. Andlau, 23.
v. St. André, 66. 85. 92. 113. bis 116.
v. Anweyl, 147.

v. Baden-Hochberg, 150.
v. Balzhofen, 21.
v. Beninghausen, 136.
v. Benkendorf, 100.
v. Berg, 111. 146.
v. Bergheim, 29.
v. Berghold, 18
v. Berhold, 18.
v. Berkheim, 25. S. Bergheim.
v. Berlichingen, 152.
v. Bernerdin, 67. 76.
v. Bernhold, 29.
v. Bernstett, 147.
v. Besserer, 3.
v. Bessenhöwen, 3.
v. Bettendorf, 143. 145.
Beutel, 151.
v. Bibra, 153.
v. Bibenfeld, 55.
v. Binder, 58.
v. Bebenhausen, 70.
Bock v. Gerstheim, 70.
Böklin v. Böklinsau, 10. 40. 49. 62.
Bölsch v. Stüzheim, 10.
v. Bönningshausen, 136. 153.
v. Böschen, 151.
v. Bothmer, 86.
v. Bolzheim, 11.
v. Bouwingshausen, 68. 95.
v. Beyen, 139.
v. Braunfeld, 108.
v. Breitschwert, 110.
v. Bremer, 117.
Brenz, 9.
v. Brenning, 137.
v. Brüggen, 56.
v. Buch. 43.
v. Buchsner, 5.
v. Bühler, 105.
v. Bülow, 86.
v. Büll, 46.

v. Carweil, 71.
v. Castell, 70.
v. Cloudt, 77.
v. Closen, 43. 54.
v. Crailsheim, 85.
v. Criegert, 60.

Damm, 83.
v. Dettenheim, 21. 22.
v. Dimantstein, 56.
v. Dossau, 151.
Drach, 7.
v. Dürrn, 16.

v. Ekstätt, 39.
v. Elstern 56.
v. Ellrichshausen, 129. 146.

Failmezger, 135.
Falkenhahn, 128.
v. Feſtetics, 133.
Finkh, 153.
v. Forſtner, 44. 149.
v. Frankenberg, 119.
Fuchs v. Dornheim, 33.
v. Fügner, 102.

v. Gaisberg, 1. 69. 81. 87. 109.
Gayling v. Altheim, 62. 82. 149.
v. Geffertsheim, 131.
v. Gelnhauſen, 30.
v. Gemmingen, 10. 56. 129. 136. 145. 147.
v. Gemmingen-Bonfeld, 113. 115.
v. Gemmingen-Bürg, 56. 86. 148.
v. Gemmingen-Guttenberg, 94. 124. 125.
Gfrörer, 98.
v. Glaubig, 43.
Göhler v. Ravensburg, 47b. 62. 87. 146. 152.
v. Götzen, 121.
v. Gräroth, 47b.
Greiff v. Greiffenberg, 145.
Gremp v. Freudenſtein, 1—20. 29—31. 43—47. 59. 60. 77. 78. 106. bis 108.
v. Griesheim, 146.
v. Gültlingen, 10. 102. 126. 134. 135.
v. Guſtadt, 141.
v. Guttenberg, 8.
v. Gutthäs, 97.

Haffner v. Waſſelsheim, 16.
v. Harling, 98.
v. Harrach, 56.
Harsdörfer v. Fiſchbach, 90.
v. Harthal, 12.
v. Hartingshauſen, 15.
v. Hatenfels, 5.
v. Hatſtein, 39.
v. Hazfeld, 143.
Heigelin, 134. 135. 153.
v. Heimſcheberg, 88.
v. Helmſtädt, 8. 26. 27. 32.
v. Heringen, 30.
v. Hertingshauſen, 15.
v. Hiller, 98. 123.
v. Hodenbergk, 36.
Hofwart v. Kirchheim, 32. 16
v. Hohenberg, 38.
v. Hohendorf, 101.
v. Hohenek, 35.
v. Hohenfeld, 37. 53. 63.
v. Hohenfels, 5.
v. Hohenheim, 67.
v. Holz, 16.
Hornek v. Hornberg, 21. 22. 33. 49. 62. 81.
Hüſchler, 2.
Hütſch, 98.
Hundt v. Wenchenheim, 30.

v. Jannus, 43.
v. Janowitz, 48.
v. Ingelsheim, 10.

v. Kalſtein, 56.
v. Kaltenthal, 38. 143. 149.
v. Karpfen, 5. 8. 22.
Kechler v. Schwandorf, 50. 1
Keller, 9.
v. Keſſel, 110.
v. Kippenheim, 19.
v. Kitſcher, 31. 46.
v. Knöringen, 39.
v. Königsbach (Küngsbach), 1
v. Königsegg-Rottenfels, 91.
v. Kospoth, 71.
v. Kuchelsberg, 5. 8.
v. Kück, 47. 61.

v. Landwirſt, 12.
Lang, 108.
Landſchade v. Steinach, 32.
v. Leeſer, 60.
v. Lehwald, 150.
v. Leiningen, 38.
v. Leuchtenberg, 133.
Leutrum v. Ertingen, 10. 16 24—28. 37—42. 51. 66—73. 85. 86. 88— bis 122.
v. Liebenſtein, 25.
v. Lieven, 100.
Löſch v. Müllenheim, 10. 40.
v. Lozbeck, 117.
Ludolf, 79.
v. Lüzelburg, 149.

v. Magnis, 121.
v. Mahlzahn, 36.
v. Mandelslohe, 103.
v. Maſſenbach, 75. 125. 150.
May, 108.
Megenzer, v. Velldorf, 17. 24.
v. Meiern, 80.
v. Mentzingen, 48 b. 56. 104. 118. 137. 145. 149.
v. Mittelhauſen, 14.
v. Morsheim, 6.
Münch v. Münchenſtein, 5.
Münch v. Roſenfels, 5.
v. Münchingen, 24. 35. 65. 84. 99.
v. Mundolzheim, 10. 44.

v. Maſo, 99.
v. Neipperg, 148. 150.
v. Nettelhorſt, 98. 102.
v. Neubronn, 78 93. 123. 142.
v. Nippenburg, 27.
Nothhaft v. Hohenberg, 4. 38. 143.

v. Oberkirch, 29.
v. Offenburg, 22. 35.
v. Ow, 122.

v. Penz, 56.
v. Pfeil, 95.
v. Pflug, 99.
v. Platen, 124.
v. Podewitz, 153.
v. Pölnitz, 114.
Prunner v. Baſoldsberg, 65.

v. Ragowitz, 147.
v. Rakenitz, 74. 94.
v. Ranzau, 64.
v. Ratſchin, 56.
v. Reiſchach, 82. 93. 97. 110. 111. 138—140.
v. Remchingen, 17. 20. 23. 26.
v. Rewilliod, 46.
Rheinwald, 153.
v. Richtelsberg, 3.
v. Riedeſel, 70.
v. Rippenheim, 19.
v. Rippur (Rippurg), 34. 50. 63. 82.
Rhodis v. Tunderfeld, 101. 133.
v. Röder, 130.
v. Ropurg, 24.
Röſch, 9.
v. Roſenberg, 32.
v. Rothberg, 39. 56. 67.
v. Rottberg, 23.
Rücker, 107.
v. Rüdt-Collenberg, 32. 78.

v. Sachſenheim, 16. 20. 48.
v. Sackkirch, 35.
v. Sauerzapf, 132.
v. Schad, 120.
v. Schaffelitzky, 146.
Scheer v. Schwarzenburg, 10. 51.
v. Schell, 151.
Schenk v. Geyern, 43. 116. 127.
Schenk v. Schmidsburg, 104.
Schenk v. Schweinsberg, 93.
Schenk v. Winterſtetten, 5. 15. 23. 36. 52. 64. 83. 112. 141.
Schertel v. Burtenbach, 72. 78. 134. 143—145.
v. Schiller, 108.
Schilling v. Cannſtatt, 41. 48. 58. 75. 76. 92. 95—105. 126—132. 142.
v. Schlammersdorf, 96.
v. Schleshaim, 145.
v. Schmechtenberg, 12.
v. Schönburg, 56.
Schöner v. Straubenhardt, 17. 51.
Schott v. Schottenſtein, 54.
v. Schulenburg, 36.
v. Schwarzkoppen, 89.
Seuft v. Sülzburg, 114.
v. Seyerlin, 8.
v. Sickingen, 47 b.
v. Sigmarshofen, 144.
Soden v. Saſſenfarth, 95.
v. Sourille, 151.
v. Sperberseck, 39. 41. 57. 66. 74.
v. Sponek, 134.
v. Spörke, 112.
Stamm, 77.
v. Starſchedel, 17. 25. 27.
Stain (Stein) v. Bechenheim, 39.
Stein v. Bechingen, 84.
Stein v. Reichenſtein, 53. 65.
v. Sternenfels, 2. 16. 20. 32. 47 b. 48 b. 57. 143—149. 151—153.
v. Stetten, 103. 136.
Stibar v. Buttenheim, 96.

v. Stockheim, 54.
v. Stockhorn-Starein, 57.
v. Strachwitz, 110.

v. Taubenheim, 133.
v. Tegernau, 5. 8. 21. 22. 24. 25. 42. 51. 58.
v. Tessin, 73. 76. 92. 93. 115. 123. 126.
Thüll v. Servikaken, 149.
v. Tigenhofer, 77.
v. Trohe, 10.
v. Truchseß-Höfingen, 17. 23. 48.
v. Truchseß-Sauer, 70.
v. Türkheim, 32.

v. Uttenheim, 147.
v. Uxküll-Gyllenband, 113.

v. Vorenbühler, 152.
v. Vorken, 77.
v. Vestenburg, 56.
v. Vitzthum-Eckstädt, 39.

v. Waldbronn, [illegible]
v. Wangen, [illegible]
v. Wangenheim, [illegible]
v. Wartenhofen, [illegible]
v. Weichsberg, [illegible]
v. Weinsberg, [illegible]
v. Westernach, [illegible]
v. Wetzel, [illegible]
v. Wernhard-Gierstein, [illegible]
Wilmann, 2.
Wiesenhauer, [illegible]
v. Wilde, [illegible]
v. Wildung, § [illegible]
v. Wildungen, § [illegible]
v. Wöllwarth, [illegible]
v. Wolfegg-Waldsee, [illegible]
v. Wurmb, [illegible]
v. Württemberg, Herzog, [illegible] Graf.

v. Zedwitz, 59.
Zeller, 61. 79. 80.
Zorn v. Plobsheim, 97.
v. Zwierlein, 117.

XLIX. Wezel'sche Stiftung in Tübingen.

Georg Wezel, erster württembergischer evangelischer Pfarrer zu Roth über dem Rhein an Rieppur gelegen, wurde als ein armer Mensch aus der lateinischen Schule in Vaihingen a. d. Enz von Herzog Christof im Jahr 1557 in das Pädagogium zu Stuttgart angenommen und bekam von dem Herzog jährlich 10 fl. von dem Armenkasten in Vaihingen aber jährlich 6 fl. zur Unterstützung; hernach wurde er in das Kloster zu Bebenhausen und dann in das Stift zu Tübingen aufgenommen, im Jahr 1570 aber auf die damals Württembergische Pfarrei Roth, als erster lutherischer Kirchendiener befördert, woselbst er 34 Jahre angestellt war und zuletzt mit einem Leibgeding versehen worden.

Aus Dankbarkeit für diese Wohlthaten stiftete er in seinem 1604 errichteten Testamente 400 fl. zu dem herzoglichen Stipendium in Tübingen mit der Bestimmung, daß die Zinse an solche Stipendiaten, welche

1) armer Leute Kinder, oder sehr arme Waisen, sonderlich arme Pfarrers Söhne seien,
2) in Studiis fleißig und
3) gottesfürchtig seien,

ausgetheilt werden sollen, doch sollen

4) die vom Stifter abstammenden vor allen andern vorgezogen werden, und wenn Niemand von seinem Geschlecht oder Namen vorhanden, so sollen

5) die Stipendiarii von Vaihingen, wenn sie andre jene Eigenschaften haben, den Vorzug bekommen.

Diese Stiftung wird von dem jeweiligen Ephorus des evangelischen Stifts in Tübingen verwaltet.

Von Verwandten des Stifters ist bis jetzt nichts bekannt, daher diese Stiftung immer nur als ein Stipendium vagum behandelt wird.

L. Lauterbach'sche Stiftung in Tübingen.

Johann Conrad Creiling, Prof. der Mathematik und Physik in Tübingen, geb. Löchgau 28. Juni 1673, gestorben 14. Sept. 1752, Sohn des Joh. Conr. —, Diac. in Löchgau, nachher Pfr. in Grünwettersbach, und der Marie Dorothee Spielbühler.

Verh. Weilheim bei Tübingen 18. April 1701 mit Rosine Susanne, geb. 17. Mai 1684, † April 1724, T. des Johann Heinrich Böhm, Hofgerichts-Assessors in Tübingen, und der Marie Susanne, T. des Wolfgang Adam Lauterbach, Professors in Tübingen, und dessen erster Frau, Marie Susanne Lans,

S. Reinhardt Stip. A. B. §. 8.
S. auch Böhm Stip.

stiftete unterm 20. Februar 1705 ein Stipendium für seine Nachkommen, in Ermanglung derselben aber soll die philosophische Facultät, als Verwalterin dieser Stiftung, von ca. 500 fl. Vermögen annehmen, wen sie will.

Von den Kindern des Stifters sind bekannt:

1) Samuel Friedrich, geb. 25. Aug. 1714, starb als Med. Licent: 1738 unverh.
2) Carl Christian, Lieutenant.
3) Joh. Conrad, Jur. Stud.
4) Mich. Gottfried.

5) Reg. Dorothee, geb. 6. Jan. 1718, † 1. Fe[illegible] 1744.

Verh. mit Gottfried Dionis. Neuheuser, ritterschaftlicher Consulent in Tübingen.

Deren einziger Sohn war:

a) Gottfried Dionisius, geb. 1. Febr. 174[illegible] Hofgerichts-Adv., von welchem keine Nachkommen bekannt sind.

Diese Stiftung wird unter dem Namen Lauterbach'sche Stiftung von der philosophischen Facultät in Tübingen vergeben.

LI. Hiller'sche Stiftung in Tübingen.

Christian Heinrich Hiller, Jur. Dr. und Prof., auch Rath und Hofgerichts-Assessor in Tübingen, hat in seiner letzten Willens-Verordnung vom 21. April 1770 neben vielen andern beträchtlichen Legaten auch zu einem Familien-Stipendium ein Capital von 7000 fl. gestiftet.

Die Stiftungs-Urkunde lautet, wie folgt:

„Siebenzehendens gedenke ich auch vor meine studirende Descendenten und nächste Anverwandten ein Stipendium familiæ zu fundiren, wie ich dann dazu ein Kapital von Siebentausend Gulden in kraft dieses destinire, die Einrichtung desselben aber nachstehendermaßen regulire: daß, gleichwie ich, mit diesem Stipendio vor allem andern bedacht wissen will meinen lieben Enkel, Mr. Christian Gottlieb Canz, Cand. Jur. in so lang, bis und dann derselbe den gradum juris würklich wird erlangt und seine beraits oben in §. 9 angerathene Rayße absolvirt haben wird, so daß Er, in so lang den völligen Ertrag des Zinnßes aus 6000 fl. des fundi zu gaudiren haben soll. Also vor das Künftige nach meinem, Gott gebe, seeligen Tod:

a) Die Nomination derer, die dieses Stipendium genießen sollen, bei meiner Familie zu verbleiben hat dergestalten, daß, jederzeit der älteste von meiner ersten und der älteste von meiner zweiten Tochter Branche als Arbiter familiæ mithin, derzeit Herr Dr. Canz und Herr Diaconus Märklin, ein Votum descisivum haben, dafern sie aber wieder Verhoffen oder allenfalls nicht übereinkommen würden, sodann amplissimus Senatus

accademicus als Executor decidiren ſolle, doch i
daß von demſelben eines von beeden nominirten Sub
jectis genommen werden muß.

b) Kommen die beede H. Herrn Arbitri überein, ſo bleibt es bei ihrer Nomination und werden ſich amplissimus Senatus hierein nicht meliren.

Wohingegen

c) Amplissimus Senatus als Executor in allen vorfallenden und ſich nicht gütlich (wie ich doch zu meinen Descendenten und ſubſtituirten Anverwandten allerdings mich eines Beſſeren verſehe) beilegen laſſenden Strittigkeiten decidiren, auch die Rechnung durch ampl. Collegium D. Dnn. Decanorum abhören laſſen können, worvor jedesmahlen auf magnificum Dn. Pro-Rectorem Dn. Cancellarium die Herrn Decanos, den Herrn Secretarium und Administratorem Sechzehn mithin jedem zwei Gulden zu bezahlen ſind.

d) Das Stipendium genießen meiner beeden Töchter Descendenten, ſo daß, wenn dergleichen von beyden, oder auch nur von einer Seithen vorhanden, ſie allen andern ſchlechterdings vorzuziehen und mit einander die Zinſen aus 6000 fl. (indem die aus dem Siebenden Tauſend zu des Adminiſtrators Beſoldung, Rechnungsſtell und Abhör auch etwa ſonſtigen Koſten beſtimmt) dergeſtalten zu beziehen, daß:

e) wann mehrere Descendenten concuriren, die von mir in gleichem Grad abſtammen, ſie ſothane Zinnße aus 6000 fl. in gleiche Theile vertheilen, wann ſie aber von ungleichem Grad wären, der nähere im Grad noch ſoviel, als der im entfernteren Grad, ferner

f) Diejenigen, die im hieſig theologiſchen Stipendio in dem Stipendio Martiniano, Fickleriano, Hochmanniano oder Glockiano ſind, mithin nicht ſo viel als die in der Stadt, ſo Koſt und Logie zahlen müſſen, nöthig haben, falls nur ein ſolcher alleinig, und neben ihm

kein anderer, oder auch nur noch einer im Genuß stehet, jährlich nur 150 fl., wann es aber derselben zwei sind, jeder 100 fl., wann es aber dererselben drei oder mehrere und ein Theil dererselben in einem derer obigen Stipendiorum, ein Theil hingegen in der Stadt wäre, sie den Zinnß aus 6000 fl: mit einander doch letzternfalls die in der Stadt Studirende jederzeit noch so viel als jene, auch der nähere im Grad ein gedoppelte Portion gegen den Entfernteren empfangen, jedoch hierbei das Gutbefinden der Herren Arbitrorum familiæ und des Administratoris nach denen nämlich ein solcher Beneficiarius so vielerlei Stipendia mißbrauchen sollte oder nicht, keineswegs ausgeschlossen sein sollte.

g) Der Genuß fangt an, wenn einer auf die hiesige Universität kommt im album universitatis inscribirt und das sechszehnte Jahr seines Alters zurückgelegt hat, welche Conditionen conjunctim erfordert werden.

h) Er dauert hingegen fort bis zum Examen des herzoglichen Consistorii, wann einer ein Theologus, oder bis zum angenommenen gradu academico oder absolvirten Cursu, wann einer Jura oder die Medicin studirt; falls hingegen einer von denen Descendenten Repetens in dem herzoglichen Stipendio Theologico werden sollte, wobei die Kosten bekanntlich nicht ein Geringes erfordern, derselbe, zu Bestreitung dieser Kosten, auch noch etwas, nach Gutbefinden derer H. Herrn Arbitrorum und des Administratoris um so mehr zu empfangen hat, als die Herrn Repetenten das Guothische Stipendium (das ihnen ehedessen mitgetheilt worden) maistens nicht mehr genießen und dieselbe öfters geraume Zeit länger als ihre Compromotionales auf ihre Bedienstung warten müssen.

i) Derjenige, der einen gradum annimmt, genießt alsdann das Stipendium noch ein Jahr länger, derjenige

aber, ſo keinen gradum annimmt, weiter nichts, wen ſein Cursus simpliciter absolvirt iſt.

k) Gehet ein Beneficarius auf Rayßen außer Lan wann er ſeinen Cursum abſolvirt, Er habe gleich ein gradum angenommen oder nicht, ſo iſt ihm der Genu zu einiger Beſtreitung und Bonification derer Rayß Unkoſten, noch zwei Jahre zu geſtatten, unter welche doch das eine Jahr, wenn derſelbe den gradum ang nommen hat, ſchon begriffen.

l) Wann ein nährer im Grad zu der Zeit in den Genu aufgenommen wird, da beraits Entferntere im Genu ſtehen, ſo ſollen ihn dieſe an dem Genuß der ihne in §. e angewieſenen doppelten Portion keinesweg hindern, wie dann

m) jederzeit, wann neue beneficiarii zum Genuß ſi qualificiren die Austheilung der ratorum ſich verände

n) ſind keine Descendenten von mir oder mei nen Töchtern vorhanden, ſo ſollen die von Herrn Juſtino Heinrich von Hillern des innern Raths u. p. t. Kirchen- und Kapellen-Pflegern, wi auch Herrn Georg Friedrich von Hillern p. t. Premier-Lient. bei dem löbl. Baaden-Durlach'ſchen Crayß-Infanterie-Regiment, wie nichts weni ger die von dem Dreythannen-Wirth Herrn Johann Jakob Hiller in Bibrach abſtam mende Agnaten, ſodann zu Bezeugung meiner, ver meine zweite ſeel. Ehefrau auch noch nach ihrem Tod und durch derſelben nächſte Anverwandtſchaft hegenden Liebe und Hochachtung beſonders da durch gedacht, meiner ſeel. Ehefrauen gute, vernünftige und löbl. Wirthſchaft ich deſto mehr in Stand geſetzt worden bin, dieſes Stipendium zu fundiren und außer meinen Descendenten auch noch nachſtehende Familien bedenken zu können, die von weiland Herrn Johann Philipp Weikersreutern geweſenem Senatore und Kaſten-

pfleger in Eßlingen und Herrn Adam Heinrich Weikersreutern, Herzogl. Württemb. Geheimden Regimentsrath in Stuttgart und zwar die Letzteren des einſeitigen Bandes mit meiner ſeel. Ehefrauen (als welche hierunter ſelbſt keinen Unterſchied nicht gemacht hat), ungeachtet, mit vollkommen gleichem Recht mit denen erſteren, in Ermanglung derſelben aber auch die von Tit: Herrn Chriſtian Friederich und Herrn Ludwig Carl Neundorf descendirende Cognati, in ſofern ſich verificiren wird, daß ſelbige der wahren Augsburger Confeſſion zugethan ſein werden, in den Genuß zweier Drittheile der Zinnßen von 6000 fl. Capital eintretten, das dritte Drittel aber bei ermangelnden Descendenten meiner beeden oder nur einer Tochter, dem Fundo Stipendii accresciren und, in Anſehung der Theilung und des annähernden gradus, ſo verfahren werden, wie bei den Institutis, in zweifelhaften Fällen und andern Anſtänden hierunter aber das Gutbefinden der höheren Arbitrorum familiæ und des Administratoris dieſes Stipendii decidiren.

o) Obwohlen die Weikersreuter'ſchen Descendenten in Tübingen, um ihrer anderwärtigen reichlichen Beneficiorum willen, bei welchen ſie dieſes Stipendium nicht bedärfen, unter denen nächſtermelten Substitutis nicht begriffen, ſo ſolle doch des hieſigen Herrn Dr. und Prof. Juris ord. Tafingers dermahlen lebendes Söhnlein vor ſeine Perſon, darvon nicht ausgeſchloſſen ſein, ſondern ſeiner Zeit, posita eadem æqualitate gradus, wann andere Weikersreuter'ſche in den Genuß eintretten und Er ſtudiren wird, mithin kein Descendent von mir vorhanden, ebenfalls admittirt werden. Hingegen haben

p) ſämtliche Substituti, wegen etwa antrettender Rayßen, nichts zu gaudiren und ceſſirt bei ihnen die zweijährige Nachfolge.

q) wann ein Substitutus, oder mehrere derſelben, im Genuß ſtehen, und es qualificirt ſich ein Institutus etc. Descendent von mir, ſo muß jener, oder jene dieſen weichen, doch ſo, daß dem Substituto an dem laufenden Jahr nichts abgebrochen werde.

r) Iſt weder Institutus noch Substitutus da, ſo ſolle die Helfftin der Zinnße aus 6000 fl. des Fundi auf arme Studiosos aus allen Facultäten nach der Nomination der beeden Herrn Arbitri familiæ und die andere Helfftin zu Vermehrung des Fundi verwendet, denen Herrn Arbitris auch überlaſſen werden, wann ſich einer oder der andere von denen Gratianis übel aufführen oder den Studiis nicht fleißig obliegen würde, einem ſolchen den Genuß des Stipendii zu nehmen und einem andern einzuräumen.

s) Damit die portiones dieſes meines Stipendii nicht zu klein ausfallen, ſondern denen Studirenden zur merklichen Hülffe dienen möge, ſo ſolle die Anzahl der Beneficiorum nicht über Sechſe ſteigen.

t) Würde es dahin kommen, daß lange Zeit keine Beneficiarii vorhanden, und der Fundus ſich ſtark vermehrte, ſo ſolle auch denen von meiner Descendenz ſich verheirathenden Töchtern, nach Beſchaffenheit des Ertrags, eine Hochzeitſchenkin von 25 — 50 fl. zu meinem Angedenken gegeben werden.

u) Zum erſten Adminiſtratori dieſes Stipendii ernenne ich den hieſigen Universitatis Syndicum Gaum und beſtimme demſelben pro annuo Salario administrationis, wie ſeinen Nachfolgern 20 fl. auf deſſen Ableben wählen und präſentiren meine Herren Tochtermänner Dr. Canz und Diaconus Märklin und nach ihnen allemahl die zwei älteſten von ihren Branchen einen andern tüchtigen und gewiſſenhaften Mann in Tübingen, bei dem der Fundus in ſichern Händen iſt, und laſſen ihn ſo-

fort von amplissimo Senatu academico confirmiren und in Pflichten nehmen."

In einer dieſer letzten Willens-Verordnung angehängten Scheda testamentoria hat der Stifter noch weiter Folgendes verordnet:

„Nachdeme ich mir in meiner letzten Willens-Diſpoſition de dato 21. April a. c. Sub finem, ausdruckentlich reſervirt — und vorbehalten habe, dieſelbe zu mindern, zu mehren, auch derſelben einen oder mehrere Teſtamentszettel beizulegen, ſo ſolle

i) ratione des in dem §. 17 angeordneten Stipendii familiæ die littera c) hiemit zu Bezeugung mehrer Freundſchafft vor die Dr. Tafinger'ſchen Descendenten, dahin abgeändert werden, daß obwohlen: o) die von der ſeel. Frau Raths-Conſulentin in Eßlingen verwittibten Frau Dr. Maria Dorothea Frikin, als meiner ſeel. Frau einigen älteſten Vollbürtigen Schweſter herkommende Descendenten, in Tübingen, bei ihrer, vorhin ſchon gaudirenden berühmten Tafingeriſchen und andern Stifftungen auch bei dieſem Stipendio premodum Substitutionis bedacht zu werden, nicht von Nöthen hätten, ſo ſollen doch dieſelbe ſowohl, als die etwa von Herrn Dr. und Prof. Jur. ord. zu Helmſtädt Albert Philipp Fricken, dafern er ſich dereinſtens verheurathen würde, erzeugende eheliche Kinder, davon nicht ausgeſchloſſen ſein, ſondern ebenſowohl als die übrigen Weikersreuter'ſche in Eßlingen und Stuttgardt posita eadem paritate et æqualitate gradus gleiches Recht haben, hingegen ſolle dasjenige, was oben in hoc. §. litt. f.) wegen gaudirender mehrerer Beneficiorum verordnet worden, obſervirt werden."

Die beiden zunächſt für dieſe Stiftung beſtellten Familien-Arbiter haben dann unterm 31. Mai 1785 folgendes Regulativ über die Vertheilung der Stipendien feſtgeſetzt:

„Erſtens, da nach der allgemeinen hergebrachten Gewohnheit auch der vollſtändigſte Cursus Studiosorum nicht über fünf Jahre dauert, und in dieſer Zeit der ganze

Umfang deren einem Studirenden nothwendigen Wiſſenſchaften, er mag ſich auf ein Fach legen, auf welches er will, vollkommen erlernt werden kann, ſo ſoll auf die Zukunft keinem Instituto der Genuß dieſes Stipendii auf länger als auf fünf Jahre geduldet und geſtattet werden, ſoferne hingegen

Zweitens, ein Substitutus dieſen ihm vergönnten terminum von fünf Jahren freiwillig verkürzen und den Cursum bälder abſolviren wollte, ſo ſolle ſodann von dieſer Zeit an auch der Genuß dieſes Stipendii aufhören.

Drittens, wird der Cursus auf den Fall, wenn ein Substitutus während dieſen beſtimmten fünf Jahren, in welche die Fortdauer deſſelben eingeſchloſſen wird, an einen Ort, wo eigentlich keine Univerſität iſt, ſondern nur die auf der hohen Schule erlernten Kenntniſſe weiter vervollkommnet werden, ſich begibt, wie z. E. nach Wetzlar, oder Wien; alsdann für abſolvirt gehalten und von dieſer Zeit an ſodann der Genuß dieſes Stipendii aufhören.

Viertens, betreffend die Einjährige Nachfolge und das Recht deren Substituirten bei Annehmung eines Gradus noch den Genuß des Jahrs zu ziehen, ſo ſoll es zwar wegen der ausdrücklichen Verordnung des Stifters in Anſehung dieſes Punktes hiebei auch auf die Zukunfft verbleiben, hingegen werden hiebei

Fünftens nachfolgende und dem Sinne des Stifters angemeſſene Einſchränkungen gemacht, als

a) daß ein Substitutus, wenn er geſonnen, einen Gradum anzunehmen, der Familie bei Zeiten, und noch ehe er die vorläufige Anſtalten hiezu ſchon getroffen, hievon die Anzeige thun ſolle, widrigenfalls man es als Renunziation und Verzichtung dieſes Rechts anſieht und er alsdann ausgeſchloſſen wird;

b) daß der Terminus a quo der Zeitraum, von welchem an die Schuldigkeit der Ausbezahlung des Stipendii ſich äußern ſolle, nicht früher anfangen, als von dem Tage des deßwegen erhaltenem Diploms, wo ſodann

die eine Hälfte der einzunehmenden Summe ihm ſogleich ausbezahlt werden ſolle, der Terminus ad quem hingegen nicht länger dauern ſolle, als bis zum Verfluß des Jahres von der Zeit des erhaltenen Diploms an gerechnet, wo ſodann dem Beneficiario die andere Helffte der Summe entrichtet werden ſoll.

Sechstens und ſchließlich iſt von der Familie durch gemeinſchaftliche Verabredung beſchloſſen worden, bei dem Eintritt in den Genuß dieſes Stipendii jedem Substituto eine ordentliche und legale Copie dieſer Familien-Convention zu ſeiner Nachricht mitzutheilen."

Dieſe Stiftung, deren Vermögen nunmehr auf ca. 29,000 fl. angewachſen, wird in Tübingen (gegenwärtig durch Stiftungspfleger Vogt) verwaltet.

Die zu dieſer Stiftung berechtigten Familien ſind nun folgende:

A. Inſtitnirte.

Hiller, Chriſtian Heinrich, **der Stifter**, geb. Kirchheim u. T. 30. Oct. 1696, † 1770, Prof. Jur. und Hofgerichts-Aſſeſſor in Tübingen, Sohn des Daniel Hiller, Jur. Dr., Württemb. Raths und Bürgermeiſters in Biberach, geb. 8. Mai 1667, † Eßlingen 13. März 1742, und der Marie Eliſ., geb. Eßlingen 12. Jan. 1665, cop. 22. Mai 1694, † Tübingen 17. März 1753, T. des Johann Jacob Bunz, geb. Nürtingen 6. Sept. 1630, Senators in Eßlingen, und der Anne Marie Poſt von da, † 1673. §. 1.

Verh. 1) Tübingen 12. Juni 1719 mit Marie Gottliebin, T. des Gabriel Schweder, Oberraths in Stuttg., † 1. Febr. 1726.

S. Strylin Stip. §. 136.

2) Eßlingen 19. April 1726 mit Christ. Elis., T. des Joh. Phil. Weikersmeister, Bürgermeisters daſ.

S. Bocer Stip. §. 236.

Kinder 1. Ehe: a) Regine Barb., §. 2.
2. Ehe: b) Doroth. Gottliebin, §. 3.

Alle übrigen Kinder des Stifters ſtarben u. verheirathet. Daher auch nur die Nachkomm dieſer beiden Töchter von ihm zunächſt zum Genu dieſer Stiftung berufen worden ſind.

§. 2. Hiller, Reg. Barb. (§. 1.), geb. 3. April 1724.

Verh. 1) Tübingen 12. Oct. 1745 mit Eberhard Chriſtof Canz, Hofgerichts-Advocat, dann Prof. Jur. daſ., geb. 12. Nov. 1720, † 16. November 1773, Sohn des Iſrael Gottlieb —, Profeſſor der Theologie in Tübingen, und der Sibille Regine, T. des Joh. Eberhard Rößler, Prof. der Theol. daſ., cop. Tüb. 23. Jan. 1720.

2) Bebenhauſen 23. Oct. 1775 mit Carl Ludwig Ferdinand v. Schell, Oberſt-Lieutenant. S. Strylin Stip. §. 134.

Kinder 1. Ehe: a) Chriſtian Gottlieb Canz, geb. Tübingen 22. März 1748, Hofgerichts-Aſſeſſor in Tübingen, war der erſte im Genuſſe dieſer Stiftung von 1770—1773.

Verh. Tübingen 2. Dez. 1775 mit Heinrike Friedrike Dorothee, T. des Phil. Andreas Bozenhardt, Spital-Verwalters in Eßlingen, geb. 1755, hatte nur eine Tochter, welche aber vor ihm ſtarb.

b) Friedrike Eberhardine, geb. 24. Dez. 1756, ſtarb ohne Kinder.

Verh. 1785 mit Carl v. Schüz-Pflummern.

§. 3. Hiller, Dorothee Gottliebin (§. 1.), geb. Tüb. 8. April 1748, † 1802.

Verh. Tübingen 26. Jan. 1764 mit Joh. Friedr. Märklin, Diac. in Waiblingen, zuletzt Probſt in Denkendorf.

Deren Nachkommen ſiehe Bocer Stip. §. 375.

Substituirte.

Nach Punkt n. der Stiftungs-Urkunde sind in Ermanglung von Descendenten des Stifters mit gleichem Rechte substituirt:

B. Die Nachkommen des Justin Heinr v. Hillern, Senators und Kirchenpflegers in Biberach, geb. 3. Aug. 1732, † 29. Oct. 1792.
Verh. mit Eleonore Magdal., T. des Daniel Maichel, Präl. in Königsbronn.
S. Weinm. Stip. Substit. Nr. 4. A. §. 140.
Dessen Sohn:
a) Justin Heinrich, geb. 5. Juli 1771, Kanzlei-Verwalter in Biberach, Großherzogl. Bad. Archivrath in Carlsruhe.
Verh. mit Julie Friedrike, T. des Joh. Georg Kölderer, Physicus in Memmingen, geb. das. 5. Oct. 1784.
S. Hochm. Stip. §. 116.
Dessen Sohn:
aa) Hermann Friedrich Carl, geb. 25. Aug. 1817.

C. Die Nachkommen des Georg Friedrich v. Hillern, Premierlieutenant.
Von diesem sind keine Nachkommen bekannt.

D. Die Nachkommen des Johann Jacob Hiller, Drei-Tannenwirths in Biberach.
Von diesem ist blos eine Tochter bekannt:
a) Marie Elisabethe,
Verh. an Gottlieb Ostermayer, Tuchhändler in Biberach.
Deren Sohn:
aa) Joh. Ostermayer, Kaufmann.

E. Die Nachkommen des Joh. Phil. Weikersreuter, Senators und Kirchenkastenpflegers in Eßlingen.
Diese sind bei der Bocer'schen Stiftung §. 234 bereits beschrieben.

F. Die Nachkommen des Adam Heinrich Weikersreuter, Geheimenraths in Eßlingen.

Diese sind ebenfalls bei der Bocer'schen Stiftung §. 237 bereits beschrieben.

Sodann nach der dem Testament angehängten Scheda testamentaria mit gleichen Rechten wie die Weikersreuter'schen:

G. Die Nachkommen der Frau Marie Dorothee, Gattin des Raths-Consulenten Johannes Frik in Eßlingen und des Albrecht Phil. Frik, Prof. Jur. in Helmstädt, welche gleichfalls bei der Bocer'schen Stiftung §. 235 beschrieben sind.

Endlich nach allen diesen:

H. Die von Christian Friedrich und Ludwig Carl Neundorf descendirende Cognati, insoferne solche der Augsburgischen Confession zugethan sein werden.

§. 1. Neundorf, Christian Friedrich, des innern Raths und Forstmeisters in Eßlingen.

Verh. mit Christiane Friedrike Simonius.

Kinder: a) Christiane Friedrike, geb. Eßlingen 18. Jan. 1734.

Verh. 1) das. 11. April 1758 mit Wilhelm Gottlieb Steck, Pfarrer in Hedelfingen 1758—1772, geb. Böblingen 5. August 1727, † 13. Mai 1772, S. des Georg Friedrich —, Kaufmanns in Böblingen.

2) Stuttg. 7. April 1774 mit Christof Eberhard Adolf Greber, Hofgerichts-Advocat.

S. Böhm Stip.

Deren Kinder 1. Ehe:

aa) Friedrich Carl, Kanzlei-Advocat, Oberamtmann in Blaubeuren, war 1778 im Genusse dieser Stiftung.

Verh. Stuttg. 4. Mai 1784 mit Luise Heinrike, T. des Georg Friedr. Schnell, Raths-Verwandten das.

bb) Wilhelmine Rosine Friedrike,

Verh. Stuttgart 11. Sept. 1787 mit Johann Carl Ludwig Seubert, Kirchenraths-Sekr. das., zuletzt Oberamtmann in Tübingen, dessen Kinder zweiter Ehe aber nicht hieher gehören.

S. Drach Stip. §. 17.

2. Ehe:

cc) Eberhardine Friedrike Greber, geb. 15. Febr. 1775.

b) Jacob Friedr. Carl, geb. 25. Juni 1737.
c) Rosine Magd. Charl., geb. Eßlingen 4. Juni 1741, starb 28. Jan. 1819.
Verh. das. 26. April 1763 mit Georg Friedrich Faulhaber, Hauptmann, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören, geb. 16. Febr. 1716, † 13. Mai 1793.
Deren Kinder:
aa) Phil. Christian Friedrich, geb. Eßlingen 8. Juni 1769, Auditor und Regimentsquartiermeister.
S. Fikler Stip. §. 928.
Dessen Sohn:
aaa) Friedrich, geb. Eßlingen 30. Nov. 1801, starb 1843, Stadtpfr. in Lauffen.
Verh. Eßl. 9. Juni 1831 mit Christiane Charl., T. des Friedrich August Herwig, Decans das. geb. 20. Sept. 1803, † 1. Mai 1849.
bb) Rosine Friedrike, geb. 16. Oct. 1770, † 24. Mai 1848.
Verh. 16. April 1793 mit Jakob Gisebert Nagel, Stadtgerichts-Assessor und Kasernen-Verwalter in Eßlingen, † 21. Juli 1809.
d) Christian Gottlieb, geb. Eßlingen 14. April 1748.
e) Joh. Andreas, geb. das. 25. Oct. 1751.
f) Christian Amandus Wilhelm, geb. 28. Febr. 1754.

Reundorf, Ludwig Carl, geb. 14. Sept. 1716, Kasten-Verwalter in Eßlingen, Sohn des Friedrich August —, Senators, Kaufhaus-Verwalters das., und der Anne Cath., T. des Joh. Jacob Bunz, des größern Raths daselbst. §. 2.

Verh. 1) Eßlingen 12. Febr. 1743 mit Caroline Regine, T. des Johann Georg Steck, Bürgermeisters in Böblingen.
2) Eßlingen 16. Juli 1748 mit Cath. Elis., T. des Joh. Georg Helfferich, Bürgermeisters in Göppingen.
S. Helfferich-Klemm Stip. A. §. 24.
3) Hedelfingen 18. Febr. 1768 mit Juliane Benedicte, T. des Daniel Phil. Moser, Geh. Registrators.
S. Waidelich Stip. §. 168.

Kinder 1. Ehe: Christiane Sofie Rosine, geb. 13. Nov. 1743.
Verh. an Oberstwachtmeister und Kriegsr. Schmidt.
2. Ehe: S. Helfferich-Klemm Stip. a. a. O.

LII. Pfarrer Christof Wider'sche Stiftung in Tübingen.

M. Bernhard Christof Wider, geb. Meimsheim 9. Juli 1734, † Scharnhausen 1809, Pfr. in Scharnhausen 1766, Diac. in Dettingen, Oberamts Kirchheim, 1770, hat durch ein Testament vom 18. Oct. 1781

„Da seine Familie väterlicher Seits aus Ober-Oesterreich von einem edlen Geschlecht stamme, das im Jahr 1612 treuer Dienste halber vom Kaiser Mathia in den Adelsstand erhoben worden, endlich aber um des Evangelii Willen all' das Ihrige verlassen müssen, später durch ganz besondere Fata in das Württembergische gekommen, hier aber aus Mangel an Mittel weder studiren, noch sich sonst auf irgend eine Weise produciren können, und da endlich seine Familie das ihr gebührende Veit Müller'sche Stipendium erweislicher Abstammung ungeachtet streitig gemacht worden,"

Folgendes verordnet:

1) Sein ganzes — über Abzug einiger Legate 2c. — vorhandenes Vermögen solle zu einem unablößlichen Capital und Hauptgut sicher angelegt werden, und zu einem Stipendium für Studirende seiner Familie unter dem Namen
Pfarrer Christof Wider'sches Stipendium bestimmt sein.
2) Wer dasselbe genießen will, der muß ein Wider

sein, und seine rechtmäßige Zukunft von der Nürnbergischen oder Regensburgischen Linie beweisen. Alle männlichen Descendenten aber von Widerinnen, oder von einer weiblichen Linie, die also nicht Wider heißen, sollen nur dann genußfähig sein, wann der ganze männliche Wider'sche Stamm und Namen gar abgestorben sein sollte in beiden Linien.

3) Ein Bewerber muß evangelisch-lutherischer Confession sein, und im Falle er diese verläßt, oder sich schlecht aufführt, das bereits Genossene zurückgeben.

4) Er muß wenigstens 18 Jahre alt sein, oder doch schon in einem Kloster oder einer höheren Gymnasiums-Classe Probe der Tüchtigkeit zum Studium der Theologie, der Rechtswissenschaft, oder Medicin ablegen, darauf in Tübingen studiren, und den Gradum annehmen.

5) Die Descendenten der Regensburger Linie können nicht zum Genusse kommen, so lange Tüchtige von der Nürnbergischen vorhanden, oder in zwei bis drei Jahre in Hoffnung sind.

6) Sind mehrere Genußfähige von der Nürnbergischen Linie zu gleicher Zeit vorhanden: so genießen sie den jährlichen Zins in gleichen Theilen sechs Jahre lang, ist aber nur Einer vorhanden: so genießt er das Stipendium allein fünf Jahre lang, und wenn er Lust und Tüchtigkeit zu Reisen hat, und Hoffnung von sich gibt, sich dadurch besser zu produciren, oder sein Glück besser zu machen: so soll er es drei Jahre länger genießen.

7) Zwei Brüder können es nicht zugleich genießen, wenn noch andere Genußfähige von der Nürnbergischen Linie vorhanden sind, unter denen die ältern allemal den Vorrang haben sollen vor den jüngern.

8) Im Fall kein Genußfähiger vorhanden ist, wird der jährliche Zins zum Capital geschlagen.

Weitere Punkte enthalten Verfügungen rückſichtlich de Adminiſtration, welche in der Regel die gebornen Wider, ſo lange ein Vermöglicher im Lande iſt, nach ihm ein De cendent weiblicher Linie, und wenn es auch hieran fehlt, e Professor theologiæ ordinarius führen ſolle.

Die Aufſicht hat nach der jetzigen Einrichtung der a demiſche Verwaltungs-Ausſchuß.

Dieſe Stiftung, deren Vermögen anfänglich nur 3200 fl. betragen, und ſich jetzt auf mehr als das Doppelte vermehrt hat, wird unter Aufſicht des academiſchen Verwaltungs-Ausſchuſſes durch ein Glied der Wider'ſchen Familie, gegenwärtig Kaufmann Wider in Waldenbuch, verwaltet.

Was nun die zu dieſer Stiftung berechtigten Familien betrifft, ſo theilen ſich ſolche in die zwei Branchen

A. Nürnberger Linie.

B. Regensburger Linie;

worüber dem Teſtamente folgendes Schema genealogicum beigelegt iſt:

Andreas Wider, zu der Au, Joh. Wider's und Marg. nata Lodnin, Sohn, Stadtrichter zu Vöklabrück in Ober-Oesterreich, geb. 1551, ux. Margarethe, nata Döbner.

A. Nürnberger Linie.

Erster Sohn Johannes Wider, Rector zu Grieskirchen, Pastor zu Steinkirchen, exul: diaconus zu Nürnberg 1625, uxor Maria, geb. Bozenheimer.

Zacharias Wider, geb. zu Steinkirchen, Oberpfarrer und Consistorialis zu Weisenburg am Sand 1633, stirbt auf der Kanzel, ux. Maria, geb. Ederin.

Joh. Christof Wider, Pfarrer zu Westheim auf dem Hahnenkamm 1678, Diaconus zu Weisenburg am Sand 1683—91, ux. Anna Regine, geb. Megerlin.

Ernst Friedrich Wider, geb. zu Westheim auf dem Hahnenkamm 1682, Pfr. zu Graben 1706, zu Maienfels 1714, zu Meimsheim 1722, zu Wahlheim 1739, † 1754.
1. ux. Anne Marg. Umgelter.
2. Joh. Elisab. Megerlin.

1. Ehe:
1) Ernst Friedr. Wider, Apotheker in Erfurt.
2) Joh. Wilh. Wider, Regierungssecretär in Stuttg.
3) Johann Carl Wider, Handelsmann in Rosenfeld.

2. Ehe:
1) Joh. Daniel Wider, Handelsmann in Waldenbuch.
2) M. Bernhard Christof Wider, Diacon. in Dettingen.
3) Jacob Heinr. Wider, Kammer-Rath im Waisenhaus zu Ludwigsb.

B. Regensburger Linie.

Dritter Sohn Christof Wider von der Au, geadelt nebst vier Brüdern vom Kaiser Mathia 1612, exul. zu Regensburg 1627, Stadtgerichts-Actuarius, ux. Felicitas Kirchschlagerin von und zu Freileiten.

Joh. Georg Wider, geb. zu Köpvach 1619, des innern Raths zu Regensb., ux Cath., geb. Penchlin.

Joh. Abraham Wider, geb. zu Niederwaldsee in Oesterreich 1651, auch des innern Raths zu Regensburg, Kriegs- u. Sanitäts-Collegii præses. ux. Isabelle Cath., geb. geb. Schorer.

N. N. Wider, auch des innern Raths zu Regensburg 1749.

Joh. Samuel Freiherr v. Wider, Fürstl. Schwarzburg-Sondershausischer Schloßhauptmann, Kammerherr und Prinzen-Oberhofmeister 1756.

Da jedoch in diesem Schema nur die männlichen Nachkommen der beiden Linien aufgeführt sind, die Nachkommen weiblicher Linie aber im Falle des Aussterbens der männlichen Linie auch berechtigt sind, so wird über diese noch Folgendes beigefügt, und zwar:

Zu A. Nürnberger Linie.

1. Wider, Ernst Friedrich, Vater des Stifters, geb. Westheim auf dem Hahnenkamm 1682, † 9. Dez. 1754, Pfr. zu Graben 1706, zu Maienfels 1714, zu Meimsheim 1722, zu Walheim 1739.

Verh. 1) mit Anne Marg., T. des Joh. Heinrich Umgelder, Kaufmanns zu Gernsbach. S. Weinm. Stip. Justit. B. §. 42.

2) Meimsheim 30. Nov. 1730 mit Johanne Elis., geb. Lichtenstern 1697, T. des Joh. Bernhard Megerlin, Klosterhofmeisters zu Lichtenstern, und der Marie Catharine, T. des Philipp Craft Vischer, Württ. Pflegers in Heilbronn, cop. Lichtenstern 28. Jan. 1696.

Kinder 1. Ehe: a) Ernst Friedrich, Apotheker in Erfurt.

b) Joh. Wilhelm, Regierungssekretär in Stuttg.
Dessen Nachkommen siehe Weinmann Stip. Justit. B. §. 76.

c) Rosine Friedrike Susanne,
Verh. Walheim 22. Nov. 1740 mit Carl Paret, Chir. in Stuttg. Dessen Kinder anderer Ehe nicht hieher gehören. S. Zeller Stip. §. 23.

d) Anne Marg.,
Verh. Walheim 26. Januar 1751 mit Math. Groß, Collaborator in Tübingen.
Dessen Nachk. siehe Weinm. Stip. B. §. 77.

e) Joh. Ferd., Kaufm. in Lauffen.
Verh. Walheim 30. April 1748 mit Cath. Elis., Wittwe des Georg Phil. Pfisterer, Bürgermeisters das. Dieser Sohn stehet nicht in dem Schema des Stifters, er muß also damalen nicht mehr gelebt haben.

f) Joh. Carl, Kaufm. in Rosenfeld.
Verh. das. 5. Oct. 1751 mit Eva Reg., T. des Conrad Schmid, Bäckers das.

2. Ehe: g) Johann Daniel, Kaufmann in Waldenbuch.
Verh. 1) Berkheim 27. Juli 1767 mit Johanne Juliane, T. des Math. Godelmann, Amtsschreibers in Denkendorf.
2) Waldenbuch 18. Juli 1769 mit Anne Marie, T. des Jacob Friedr. Kurz, Präc. in Reutlingen.
Dessen Kinder 2. Ehe:
aa) Christine Marie, geb. Waldenbuch 10. August 1771.
Verh. das. 3. Nov. 1789 mit Georg Friedr. Kielmayer, Lindenwirth, nachher Stadtschultheiß das.
Dessen Sohn:
aaa) Christian Daniel, geb. 24. März 1794, Präc. in Pfullingen, in Stuttg.
bb) Joh. Jacob Friedr., Kaufmann in Waldenbuch.
Verh. das. 25. Nov. 1802 mit Christine Margarethe, T. des Friedrich Carl Winzelburger, Universitäts-Pflegers in Neckarthailfingen.
h) Bernhard Christof, Diac. in Dettingen, **Stifter.**
i) Jacob Heinrich, Kammerrath und Waisenhauspfleger in Ludwigsburg.
Verh. das. 15. Mai 1764 mit Elis., T. des Joh. Gottlieb Zain, Chir. in Stuttg.

Dessen Kinder:

aa) Friedrike Dorothee, geb. Ludwigsburg 26. Dez. 1765.
Verh. das. 12. Juli 1787 mit Eberhard Heinrich Georgii, Kammerrath und Waisenhauspfleger das., zuletzt Obertribunal-Director in Stuttg. S. Färber Stift. M. §. 13.

Deren Kinder:
aaa) Eberhard Heinrich, Kaufm., Bergrath in Calw.
bbb) Henriette Caroline,
Verh. an Carl August Strölin, Gerichts-Notar in Neresheim.
bb) Luise Friedrike, geb. das. 4. Juni 1766.
Verh. mit Joh. Ulrich Schöll, Waisenpfr. in Ludwigsburg, geb. Güterstein 13. Nov. 1751.
cc) Christian Friedr., geb. Ludwigsburg 13. Sept. 1767, Pfr. in Kleebronn 1803, in Hattenhofen 1812.
dd) Dorothee Heinrike, geb. das. 16. Febr. 1769.
ee) Rosine Justine, geb. das. 25. Aug. 1770.
ff) Joh. Elisabethe, geb. Ludwigsburg 16. Nov. 1771.
gg) Christiane Charlotte, geb. Ludwigsburg 7. Juni 1773.

Verh. daſ. 16. Juli 1796 mit Georg Wi
Reiniger, Präc. in Vaihingen 1796, ſp
in Neuweiler 1800, in Weſtheim 1820, p
Ludwigsburg 21. Juli 1771.

hh) Juliane Caroline, geb. daſ. 18. Sept. 177
ii) Wilhelm Friedrich, geb. daſ. 12. Febr. 178
kk) Ludwig Heinrich, Hauptmann zu Hohen-Asp
Verh. Stuttg. 25. Febr. 1816 mit Johan
Chriſtiane Roſine, T. des Carl Friedrich Erb,
Geh. Archivars daſ.

S. Fikler Stip. §. 317.

Deſſen Kinder:

aaa) Marie,
Verh. an Wilh. Dank, Buchhalter b
der Staatsſchulden-Caſſe in Stuttg.

S. Ebel Stip. B. §. 28.

bbb) Ludwig, Kanzlei-Aſſiſtent in Stuttg.
ccc) Julie,
Verh. an Prediger Clemens in Zürich.

LIII. Grieſinger'ſche Stiftung in Tübingen und Stuttgart.

Ludwig Friedrich Grieſinger, Jur. Dr., Rechts-Conſulent in Stuttgart, geb. Stuttg. 2. Juni 1767, † daſ. 22. Febr. 1845, unverheirathet, hat

I. in ſeiner letzten Willens-Verordnung vom 2. Juni 1840 die Univerſität Tübingen zu ſeinem Univerſal-Erben eingeſetzt, mit der Beſtimmung, daß ſeine ganze Verlaſſenſchaft nach Abzug der von ihm hinterlaſſenen Vermächtniſſe den Fonds zu einer Stiftung für die ſtudirende männliche Jugend ſeiner Familie bilden ſolle, und dabei nach dem Worten des Teſtaments Folgendes weiter verordnet:

§. 8.

„Es ſollen aber auch außerdem (dieſer Stiftung „aus ſeiner Verlaſſenſchaft zufließenden Capital-Stock), „auch noch die jährlichen Intereſſen aus dieſem Capital „zwanzig Jahre lang nach ſeinem Tode zu demſelben „geſchlagen, wieder verzinslich angelegt und vor Ablauf „dieſer zwanzig Jahre kein Studirender zu dem Genuſſe „des Stipendiums zugelaſſen werden, auch ſoll dieſer „Capital-Stock, was ſich übrigens von ſelbſt verſteht „— auch noch durch alles Dasjenige weiter vermehrt „werden, was, cessante aliquo legato, dem Univerſal-„Erben wieder anheimfallen wird.

„Ebenso fallen nach dem Tode der Fräulein Cath
„rine Dorothee Müller in Stuttg., die jährlich
„Interessen aus dem derselben in §. 4 des Testam
„erwähnten Capital von 16,000 fl. dem Stipendiu
„zu, und es sollen auch diese Interessen von dem Tod
„tage der Müller an zwanzig Jahre lang wieder
„Capital gemacht und angelegt und vor Ablauf die
„zwanzig Jahre kein Studirender zu dem Genusse die
„capitalisirten Interessen zugelassen werden.

§. 9.

„Die Administration dieses Familien-Stipendiums
„übertrage ich der juridischen Facultät in Tübingen, d
„ich hiemit bitte, entweder aus ihrer Mitte oder au
„andern Personen einen Mann auszuwählen, zu welche
„sie Zutrauen hat, um diesem die spezielle Verwaltung
„des Capital-Stocks gegen hergebrachte Belohnung zu
„übertragen, auch hiefür zu sorgen, daß dieser auf die
„sonst gewöhnliche Zeit Rechnung von seiner Verwal-
„tung ablege.

§. 10.

„Auch die Verleihung (Collation) dieses Stipendiums
„übertrage ich der juridischen Facultät in Tübingen,
„welche ich wieder bitte, diesfalls unter Beobachtung
„die unten vorkommenden Vorschriften und Bestimmungen
„genau zu befolgen und zu berücksichtigen.

§. 11.

„Unter der studirenden Jugend verstehe ich Jüng-
„linge, die sich auf Universitäten befinden und auf irgend
„eine Wissenschaft legen, für welche dort eigene Lehr-
„stühle errichtet und eröffnet sind, und unter der studi-

„renden Jugend meiner Familie verstehe und begreife „ich die ganze männliche Nachkommenschaft meiner Brü„der und Schwestern, auch Bruder- und Schwester„töchter.

§. 12.

„Meine Brüder und Schwestern, für deren Nach„kommenschaft meine Stiftung bestimmt ist, sind folgende:
„a) meines ältesten Bruders Christof, Regierungs„rath und Amts-Oberamtmanns in Stuttgart;
„b) meiner Schwester Luise, Wittwe des Pfarrers „Frauer in Schnaith;
„c) meiner Schwester Charlotte, Wittwe des Hof„med. Elwert in Canstatt;
„d) meines Bruders Ferdinand, gewesenen Stif„tungsverwalters in Stuttgart;
„e) meiner Schwester Johanne, verh. an Rath, Ka„meralverwalter Knapp in Leonberg;
„f) meines Bruders Albrecht, gewesenen Amtmanns „in Brenz.

§. 13.

„Der Genuß der Stiftung soll sich nicht blos auf „die in Tübingen Studirenden beschränken, sondern „auch alle andern Universitäten sollen desfalls nicht aus„geschlossen sein."

§. 14.

„Kein Studirender soll bälder in den Genuß kom„men, als bis er wirklich auf der Universität sich be„findet, und der Genuß soll auch nicht über diese Zeit „hinaus erstreckt werden. Eine Ausnahme von dieser „Regel kommt in §. 26 vor.

§. 15.

„Eine Portion soll auf jährliche 400 fl. und d
„Genuß dieser 400 fl. bei jedem Studirenden auf
„Jahre beschränkt sein, so daß Keiner im Ganzen m
„als 1400 fl. erhalten kann.

„Sollte aber etwa im Laufe der Zeiten der Stip
„dienfond auf 100,000 fl. steigen, so soll sodann au
„die jährliche Portion auf 600 fl. sich erhöhen, u
„wären in diesem Falle in einem Jahre entweder g
„keine oder nur so viele Bewerber auf der Univers
„daß das Jahres-Interesse aus 100,000 fl. durch di
„selben nicht absorbirt würde, so soll nur die Hälft
„dieses vakant bleibenden Interesses aus 100,000 fl. z
„fortwährender Vermehrung des Stipendienfonds z
„diesem geschlagen, die andere Hälfte aber an den Stif
„tungsrath in Stuttgart abgegeben werden, um zunächst
„an Arme meiner Familie, sie mögen sich befinden
„wo sie wollen im Lande, und nach diesen, wenn näm
„lich von meiner Familie keine Arme und Bedürftig
„vorhanden wären, an andere würdige Arme in
„Stuttgart vertheilt zu werden.

§. 16.

„Was etwa bei mehreren Bewerbern, und so lang
„der Fonds unter 100,000 fl. ist, zu einer vollen Por-
„tion von 400 fl. nicht mehr zureicht, sei es viel oder
„wenig, das soll stets dem Stipendienfonds zu Vermeh-
„rung desselben zuwachsen und nicht einem weitern
„Bewerber, der sich etwa damit begnügen wollte, zuge-
„theilt werden."

§. 17.

„Sind in einem Jahre entweder gar keine oder
„weniger Bewerber als Portionen von 400 fl. vorhan-

„den, so wachsen die Portionen, die zurückbleiben und „Niemand zugetheilt werden, gleichfalls dem Capital„fonds zu.

§. 18.

„Die Competenten müssen über ihre Verwandtschaft „obrigkeitlich beglaubigte Beweisurkunden vorlegen.

§. 19.

„Jünglinge, die keine Talente haben, und von denen „nach dem Zeugnisse ihrer Lehrer Nichts zu erwarten „ist, und ebenso Solche, welche bis zu ihren Universi„tätsjahren ein tadelhaftes, ungesittetes und lüderliches „Leben geführt, und auch bei Talenten, die sie von „Natur hatten, Nichts gelernt haben, sollen gar nicht „zugelassen werden; sie sollen bessern Individuen den „Platz nicht versperren.

§. 20.

„Solche, die sich erst auf der Universität unwürdig „und schlecht, nach dem Zeugnisse ihrer Lehrer, aufführen werden, sollen zuerst unter Androhung des Ver„lusts des Stipendiums gewarnt, und wenn dieses ver„geblich wäre, durch einen Beschluß der Administratoren „zuerst auf kürzere Zeit und endlich auf immer von „dem ferneren Genusse desselben ausgeschlossen werden.

§. 21.

„Relegation und Consilium abeundi schließen an „sich schon von dem ferneren Genusse aus. Aber das „jugendliche Alter, die größere Lebhaftigkeit des Geistes „und Körpers, der Verein mit vielen andern Alters„genossen, können manchmal auch sonst ganz gut gear-

„tete und hoffnungsvolle Jünglinge zu Unbesonnen-
„und Uebereilungen führen, die mit der gezwungenen
„fernung von der Universität verpönt sind. Dies
„dienen Rücksicht, während die Lüderlichen und
„ten derselben unwürdig sind. Werden jene also
„wieder recipirt, so können sie von den Adminis-
„auch wieder in den Genuß eingesetzt werden; doch
„sie im Ganzen nicht mehr als $3^1/_2$ Portionen
„men können, was natürlich auch der Fall ist,
„ein Studirender während seiner akademischen
„sein zuerst gewähltes Fach wechselt und zu einem
„dern übergeht; denn dadurch kann er sich seine
„ein für alle Mal bestimmten Vortheile keineswegs
„mehren.

§. 22.

„Bei der Concurrenz mehrerer Bewerber schließt
„nähere Grad stets den entfernteren aus.

„Diese Regel schneidet viele Streitigkeiten ab,
„sie auch in einzelnen Fällen nicht immer die billigste
„sein sollte. Unter mehreren von demselben Grade
„der Reiche oder Wohlhabende dem Armen oder
„dürftigeren, der Ausländer dem Inländer, und
„jenige, der schon ein anderes nicht unbedeutendes
„pendium hat, einem Andern, der noch keines hat,
„gesetzt werden.

„Sind Mehrere gleich vermöglich oder gleich
„dürftig, oder haben sie Alle schon ein anderes
„unbedeutendes Stipendium, so soll das „detur
„simo“ stattfinden, d. h. es soll die größere Würdigkeit
„entscheiden und derjenige den Vorzug haben, der
„durch Talente, Kenntnisse, Fleiß und gute Aufführung
„vor den Andern auszeichnet; was in der Regel
„den Zeugnissen ihrer bisherigen Lehrer, die sie vorzu-

„legen haben, erhellen wird. Sollte aber auch diesfalls „Keiner vor dem Andern etwas voraus haben, so soll „das Loos zwischen ihnen entscheiden, außer die Con„currenten würden einstimmig die Theilung der Portion „unter sich vorziehen; was ihnen in diesem Falle allein „(§. 16) freistehen sollte.

§. 23.

„Zwei oder drei Brüder sollen zwar, wenn sie kei„nem andern Concurrenten Eintrag thun, zugleich oder „kurze Zeit hintereinander zugelassen werden, außerdem „aber nicht.

§. 24.

„Ist Einer einmal zugelassen, so kann er von einem „später Aufgenommenen, wenn gleich dieser auch dem „Grade nach näher verwandt, oder sonst bevorzugt wäre, „nicht wieder verdrängt werden.

§. 25.

„Ein von einem Andern einmal Ausgeschlossener kann, „wenn er auf eigene Kosten studirt, nach seinen been„digten Studien keine Nachforderung an den Stipendien„fonds machen, um von diesem seinen Aufwand ganz „oder theilweise ersetzt zu erhalten.

§. 26.

„Wenn ein Studirender noch auf der Universität „ein Amt erhält, so soll er die Portion des ganzen „halben Jahres, in welchem er die Universität verläßt, „erhalten, wenn er auch etwa gleich im Anfange desse„ben sie verlassen sollte; dies ist eine Ausnahme von „der im §. 14 aufgestellten Regel.

§. 27.

„Sollte die Nachkommenschaft meiner Brüder u
„Schwestern ganz aussterben, so sollen alsdann
„männlichen Nachkommen meiner entfernteren Verw
„ten, nämlich diejenigen Verwandten, welche dem
„in entfernteren Graden mit mir verwandt sind,
„meine Brüder und Schwestern, übrigens gleichfalls u
„den oben berührten Bestimmungen der §§. 13—16
„dem Genusse des Stipendiums zugelassen werden.

„Und wenn auch die ganze männliche Nachkomm
„schaft dieser meiner entfernteren Verwandten ausstirbt
„sollte, so soll alsdann der ganze Stipendien- und Hoch
„zeitgeschenkefonds in drei gleiche Theile getheilt werden,
„wovon ein Drittheil an den Catharinen-Spital
„Stuttgart, ein Drittheil an den Bürger-Spital daselbst
„und ein Drittheil an die Hausarmen in Stuttgart
„Capitalfonds kommen soll, wovon die jährlichen In
„teressen nach den Bestimmungen der obersten Behörde
„dieser drei Classen von Bedürftigen verwendet werden
„sollen. Der Stiftungsrath in Stuttgart und die die
„sem vorgesetzte Behörde nimmt sich bekanntlich auch der
„Hausarmen an."

II. hat der Stifter in seinem Testamente (§. 5) Folgendes verordnet:

„Dem Stiftungsrathe in Stuttgart vermache und
„stelle ich zur Verfügung die Summe von 6000 fl. mit
„folgender Bestimmung: dieses Capital soll, indem die
„jährlichen Interessen daraus stets wieder so lange zum
„Capital geschlagen werden, bis es auf das Doppelte,
„auf 12,000 fl. angewachsen ist.

„Ist dieses geschehen, so sollen alsdann die weiblichen Verwandten meiner Familie, nämlich die Descendenten meiner Brüder und Schwestern, Mädchen

„oder Wittwen, die in den Eheſtand treten, aus dieſer „meiner Stiftung Hochzeitgeſchenke erhalten, nach„dem ſie ſich über ihre Trauung und Verwandtſchaft „vor dem auf die Copulation folgenden nächſten 2. Juni, „meinem Geburtstage, als dem Vertheilungstermine, „durch obrigkeitlich beglaubigte Beweisurkunden werden „ausgewieſen haben.

„Unter mehrere Bewerberinnen iſt das Jahres„intereſſe der ganzen Capitalſumme jedesmal zu ganz „gleichen Theilen zu vertheilen, doch daß ein Theil die „Summe von 200 fl. nie überſchreiten darf.

„Iſt in einem Jahr keine oder nur eine oder zwei „Bewerberinnen vorhanden, ſo wächst im erſten Falle „das ganze Jahresintereſſe, und im zweiten Falle das, „was an dem Jahresintereſſe über 200 fl. oder 400 fl. „übrig bleibt, ſtets wieder dem Capitalfonds zu. Sollte „ſich letzterer in der Folge der Zeit abermals verdop„peln, alſo auf 24,000 fl. ſteigen, ſo ſoll alsdann eine „Portion auf 300 fl. ſich erhöhen dürfen."

Außer dieſen beiden für ſeine Familie beſtimmten Stiftungen hat der Stifter auch dem Catharinen-Spital in Stuttgart 500 fl. und dem Bürgerſpital daſelbſt 500 fl. Legat verſchafft, welche aber erſt nach dem Tode der bereits erwähnten Fräulein Müller denſelben zufallen ſollen, und zwar letztere mit der Beſtimmung, daß alle Jahre an ſeinem Geburtstage, 2. Juni, für das jährliche Intereſſe aus dem Capital Brod gekauft und unter die bedürftigſten Armen der Stadt Stuttgart, ſeiner Vaterſtadt, vertheilt werden ſolle.

Was nun die zu den beiden Familienſtiftungen berechtigten Familien betrifft, ſo theilen ſich ſolche

A. in die inſtituirten Nachkommen ſeiner Geſchwiſter, welche bereits in dem I. Hefte, 2. Auflage, bei der Broll'ſchen Stiftung unter den Subſtituirten D. b. §. 65 beſchrieben ſind.

B. in die substituirten übrigen Verwandt

Da der Stifter hier keine Grenze gesteckt, sondern u
§. 27 nur im Allgemeinen bestimmt hat, daß für den fa
wenn die Nachkommenschaft seiner Brüder und Schwe
ganz aussterben würde, seine entfernteren Verwandt
nämlich diejenigen, welche dermalen in entfernteren Grad
mit ihm selbst verwandt sind, nach den Bestimmungen d
§§. 13—26 zum Genusse zugelassen werden sollen, so m
hier bis auf den ältesten bekannten Stammvater zurückgegan
werden, indem all' dessen Nachkommen, je nach dem Grad
ihrer Verwandtschaft, das Substitutionsrecht an diese Stif
tung ansprechen können.

Obgleich nun bei der gr[illegible]ß von Nachkommen d
instituirten Geschwister des [illegible] die Wahrscheinlichk
sehr entfernt ist, daß je ein Glied der entfernteren Verwand
ten des Stifters zum Genusse dieser Stiftung gelangen wird
so werden diese, soweit sie nicht schon bei andern Stiftungs
vorkommen, doch hier nach dem Grade der Verwandtsch
beschrieben:

I. Grad.

§. 1. Griesinger, Georg Christof (§. 2), Vater des Stif
ters, Reg.-Rath, Stadt-Oberamtmann in Stuttgart.
Verh. mit Louise Dorothea Beutel.
Dessen Nachk. S. Broll, Stip. I. Heft, 2te Aufl.
D. b, §. 65.

II. Grad.

§. 2. Griesinger, Georg Christof (§. 3), Großvater des
Stifters, geb. Kirnbach 9. Aug. 1698, † 6. Febr. 1765.
Stadtpfr. in Nagold 1728, Decan in Hornberg 1743,
in Wildberg 1747, in Calw 1751.
Verh. mit Christine Reg. Schweikle.
S. Broll, Stip. I. Heft, 2te Aufl., D. b, §. 34.

Kinder: a) Georg Christof, Reg.-Rath, Oberamtmann in Stuttgart.
Siehe oben §. 1.

III. Grad.

Grieſinger, Georg Daniel (§. 4), Urgroßvater des Stifters, geb. Groß-Glattbach **ca. 1670**, Pfr. in Kirnbach 1694, in Oberriexingen 1704—15. §. 3.

Verh. 1) zu Zell und Altbach 1695 mit Eliſe Reg., T. d. Auguſtin Rebſtok, Pfrs. daſ., geb. daſ. 23. Juli 1674.

2) mit Anne (Agnes) Cath., T. d. Joh. Conr. Renz, Kl. Hofmeiſters in Rechentshofen. S. Braun Stip. §. 357.

Kinder 2. Ehe: a) Georg Chriſtof §. 2.

Die weiteren Kinder ſiehe Braun Stip. a. a. O.

IV. Grad.

Grieſinger, Georg, Urgroßvater des Stifters, geb. Nachtolsheim **ca. 1633**, Pfr. in Wittershauſen 1656, in Neuſtatt 1657, in Groß-Glattbach 1664—1708. §. 4.

Verh. mit Anne Sabine Spindler v. Eßlingen.

Kinder: a) Anne Sabine, † 90 Jahr alt.

Verh. 11. Aug. 1685 mit Magnus Ketterlinus, Landſchafts-Einnehmer in Stuttg.

Deſſen 1. Frau ſiehe Brodbek Stikel Stip. A. §. 10.

Deren Kinder:

aa) Johann Heinrich, Scribent,

bb) Joh. Georg,

cc) Agnes Marie,

Verh. an Joh. Iſrael Walther, Rentkammer-Sekretär in Stuttg. S. Färber Stift. N. §. 7.

b) Georg Daniel, ſiehe oben §. 3.

c) Marie Eliſabethe,

Verh. an Joh. Jacob Hiller, Pfr. in Mülhauſen a. E. S. Broll Stip. I. Heft, 2. Aufl. D. a. §. 11.

d) Agnes Marie,

Verh. an Johannes Scholl, Pfr. in Groß-Glattbach. S. Strylin Stip. §. 196.

e) Chriſtine Jacobine,

Verh. an Friedr. Daniel Schmid, Pfr. in Hirſau. S. Braun Stip. §. 117.

LIV. Wolff-Siber'sche Stiftung in Tübingen

Peter Wilhelm Wolff, Hofgerichts-Advocat in Tübingen hat in seinen letzten Willensverordnungen vom 14. Dez. 17[illegible] und 12. April 1770 ein Capital von 6000 fl. gestiftet mit folgenden näheren Bestimmungen:

„1) daß von dem Interesse aus diesem Capital arme „Studenten und insbesondere auch denen armen „Famulis Stipendii sowohl denen Scholam anna- „licam frequentirenden Pauperibus, die andere „Hälfte aber theils armen Töchtern als ein „Heirathgut, wann ihr Zubringen sich nicht über „50 fl. belaufen würde, theils Handwerkspur- „schen zu Fertigung ihrer Meisterstück ab- „gereicht werden solle.

„2) Senatui academico als Executori ist überlassen, „die Pensionen derer Beneficiarum zu bestimmen, „doch mit dem Anhang, daß zum jährlichen Genusse „der Stiftung

„3) a. die Bernhard Schertlin'sche, nemlich Neuen- „bürg'sche,

„b. die Oeschelbronner-Sprenger'sche, und

„c. die Neuenbürger Pfarrer Orth'sche

„Erben und Verwandte vorzüglich gelangen, „hingegen

„4) die Jacob Wilh. Wolff'ſche von Tübingen, die „ſich weder um den Fundatorem noch deſſen Frau „auf einige Weiſe verdient gemacht, vor ihre Per„ſonen, Kinder und Nachkommen, vor jetzt und in „Zukunft zu ewigen Tagen jedesmal davon ausge„ſchloſſen ſein und bleiben, übrigens

„5) die Stiftung beſtändig bleiben und

„6) das nach advenant erhöht werdende quantum des „Capitalfundi überhaupt der Armuth zu gutem „kommen ſolle."

Der academiſche Senat hat deßwegen unterm 23. Mai 1771 regulirt:

A. daß von dem für arme Studenten, Famulos und Pauperes beſtimmten

a) 3—4 arme Studenten auf der Univerſität Tübingen ohne Unterſchied der Facultäten auf 4 Jahre jährlich 20 fl.;

b) 2 Famuli, die ſich zu Präceptoren tüchtig zu machen befleißen, auf 3 Jahre jährlich 8—10 fl.;

c) 6—8 Pauperes jährlich 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. beziehen.

B. Von dem für arme Töchtern und Handwerkspurſchen beſtimmten:

a) zwei arme ſich heirathende Töchtern, die nicht 50 fl. Vermögen, 20—25 fl. auf obrigkeitliches Urkund ihrer Armuth,

b) drei bis vier Handwerkspurſche, die durch authentiſches Zeugniß darthun, daß ſie die auf ihr Meiſterſtück gehende Koſten von eigenem Vermögen zu beſtreiten außer Stande ſeien, je nachdem es ein Meiſterſtück, einen Beitrag von 10, 12 bis 15 fl. zu genießen, und jedesmalen die in der Stiftung bemeldten Familien den Vorzug haben ſollen, da, wenn ſich das Stipendium

vermehre, die Portionen der Beneficiaten
höht werden können.

Diese Bestimmungen wurden nachher durch Beschl
academischen Senats vom 16. März 1809 einigermaß
geändert, neuerdings aber in Folge eines Ministerial-Re
vom 27. März 1839 unterm 11. April 1839 folgen
festgesetzt:

1) In solange das Institut der Famuli aufgehoben bl
werden die nach dem Regulativ vom 1771 für 1
muli bestimmte Portionen zu den für arme Studi
überhaupt gestifteten Portionen hinzugeschlagen.
2) Bei der jährlichen Verleihung des Stipendiums
nießen jedesmal 2 Zöglinge des philologischen und
Reallehrer-Seminars, soferne die allgemeine Bedingu
der Würdigkeit und Bedürftigkeit bei ihnen zutri
unbedingt den Vorzug vor den übrigen Bewerbe
und zwar je mit einer ordentlichen Portion von 20
3) Sind aus beiden Seminaren qualificirte Bewerber vo
handen, so ist je 1 Zögling des einen und des ande
auf diese Weise besonders zu berücksichtigen.
4) Die Genußzeit derselben währt 1—2 Jahre, je nac
der Dauer ihrer Theilnahme an dem betreffenden Lehre
Seminar.
5) Im Falle sich nur Einer oder gar kein qualificirte
Lehramts-Candidat meldet, so sind die erledigten Por
tionen an andere arme und gut prädicirte Studirende
zu verleihen.
6) Die Stipendien für Seminiarzöglinge werden gleich
denen für andere arme Studirende auf den Vorschlag
der Administration dnrch den academischen Verwaltungs-
Ausschuß vergeben.
7) Hinsichtlich der Würdigkeit entscheiden die von den Se
minarvorstehern einzuholenden Zeugnisse.
8) Wenn früher oder später das Famulus-Institut wieder
ins Leben gerufen werden sollte, so wird die betreffende

Beſtimmung der Stiftungs-Urkunde von 1770 entweder in Gemäßheit des Regulativs von 1771 oder auf andere Weiſe wieder zur Ausführung kommen.

Die Verwaltung dieſer Stiftung wird unter Aufſicht des academiſchen Senats durch ein Senatsmitglied (gegenwärtig Profeſſor, Hofrath Dr. Volz) beſorgt, bei welchem die Geſuche einzureichen ſind.

Was nun insbeſondere die zu dieſer Stiftung vorzugsweiſe berechtigten drei Familien betrifft, ſo ergibt ſich aus folgendem Schema deren Verwandtſchaftsverhältniß zu dem Stifter:

Schema.

Peter Schertlin, Prälat in Königsbronn.

1. Jacob Bernhardt, Pfr. in Zell und Altbach.

2. Agnes Dorothee, verh. an Christian Dreher, Kl. Hofmeister in Neuffen.

3. Justine Dorothee, verh. an Christian Wolff, Kaufmann in Tübingen.

4. Christine Susanne, verh. an Joh. Jac. Dörtenbach, Prediger in Elberfeld.

1. Just. Christine, verh. an Carl Ludw. Spreng, Pfr. in Oeschelbronn.

2. Cath. Dorothe, verh. an Georg Christ. Ulmer, Pfr. in Neuenbürg.

3. Johann Jacob Schertlin, Amtspfleger in Vaihingen.

4. Sus. Marg. verh. an Joh. Friedr. Orth, Pfr. in Schiltach.

Peter Wilh. Wolff, der **Stifter.** Verh. 1726 mit Luise Elise, T. d. Joh. Peter Elber, Kammerraths und Vogts zu Stauffenek.

In ſofern nun der Stifter nicht ſeine Verwandten im Allgemeinen, ſondern nur beſtimmte Familien zum Genuſſe berufen hat, ſo geht aus vorſtehendem Schema hervor, daß er

ad A. unter den Bernh. Schertlin'ſchen, nämlich Neuenbürg'ſchen, wohl nur die Nachkommen des Joh. Jacob Schertlin, Amtspflegers in Neuenbürg,

„ B. unter den Oeſchelbronner Sprenger'ſchen nur die Nachkommen des Carl Ludwig Sprenger, Pfarrers in Oeſchelbronn, und

„ C. unter den Neuenbürger Pfarrer Orth'ſchen Erben und Verwandten nur die Nachkommen des Joh. Friedrich Orth, Pfarrers in Schiltach, deſſen Wittwe in Neuenbürg lebte,

verſtanden habe; daher auch nur dieſe drei Familien hier beſchrieben werden, und zwar

A. die Schertlin'ſche Familie.

Schertlin, Joh. Jacob, Amtspfleger und Waſſerzoller in Neuenbürg, † 1762. §. 1.

Verh. daſ. 16. Septbr. 1728 mit Joh. Jacobine, T. d. Gottlieb Schönlin, Hauptzollers daſ., geb. 27. Aug. 1717, † 1777.

Deſſen Nachk. S. Broll, Stip. I. Heft, S. 99, 2te Aufl., D. b, §. 32.

B. die Sprenger'ſche Familie.

Sprenger, Carl Ludwig, Pfr. in Oeſchelbronn 1718—60, † 13. Juni 1763. §. 1.

Verh. Oßweil 25. Oct. 1718 mit Juſtine Chriſtine, T. d. Jacob Bernh. Schertlin, Pfrs. daſ., geb. Simozheim 28. Febr. 1698.

Kinder: a) Jacob Andreas, geb. Oeſchelbronn 4. Mai 1722, Amtmann in Adelsheim.

Verh. Bökingen bei Heilbronn 21. Oct. 1756 mit Chriſtiane Friederike, T. d. Joh. Friedr. Kaſt, Hirſchwirths daſ.

b) Carl,

c) Juſtine Friederike, geb. Oeſchelbronn 21. Juli 1730, † 1797.

Verh. mit Imanuel Gottlieb Hoffmann, Pfr. in Oeſchelbronn, deſſen Kinder alle unverh. geſtorben ſind.

S. Broll Stip. I. Heft, S. 44. 2te Aufl. B. §. 37.

d) Peter Gottlieb, geb. Oeſchelbronn 8. Oct. 1732, Pf. in Mergelſtetten, in Oeſchelbronn.
Deſſen Nachk. ſiehe Broll Stip. I. Heft, S. 2te Aufl. D. b, §. 5.

e) Cath. Dorothee.

C. die Orth'ſche Familie.

§. 1. Orth, Joh. Friedrich, geb. Dornſtetten ca. 1702, Pf. in Neuſten und Poltringen, in Weil i. Schönb., in Beggrieth, in Köngen, in Schiltach.
Verh. mit Suſanne Marg., T. d. Jacob Bernh. Schertlin, Pfrs. in Zell und Altbach.
Deren Nachk. ſiehe Broll Stip. I. Heft, S. 2te Aufl., D. b, §. 33.

LV. Frontenhauſen'ſche Stiftung.

Conrad Hager, Pfr. in Remmingen, gebürtig aus Frontenhauſen in Niederbaiern, hat im Jahr 1522 ein Stipendium errichtet, vornemlich für ſeine Verwandte, nach deren Abgang aber für andere arme Bürgersſöhne aus dem Ort Frontenhauſen, oder auch anderswoher, welche ſich dem Studium der Theologie widmen.

Da von den Verwandten des Stifters ſeit der Reformation ſich nie Jemand gemeldet, ſolche auch gar nicht bekannt ſind, ſo wird dieſe Stiftung von dem academiſchen Senat an andere arme Studirende der Theologie vergeben.

LVI. Schott v. Schottenstein'sche Stiftung in Tübingen.

Ludwig Wilhelm Christian, Freiherr Schott v. Schottenstein, Kreis-Oberforstmeister in Ludwigsburg, und dessen Bruder,

Carl Joh. Sigmund, Freiherr Schott v. Schottenstein, Reg.-Rath, jetzt Regierungsdirector in Ulm,

haben 28—30. Juli 1843 ein Capital von 2000 fl. gestiftet zur Unterstützung ihrer männlichen Nachkommen während deren Studien vom 16. Jahre an. Die Verwaltung dieser Stiftung wird in Tübingen unter Aufsicht des academischen Senats geführt, welcher dem Familien-Aeltesten von den Ergebnissen der Rechnungsabhör jedesmal Nachricht zu geben hat. Der Verwalter wird von dem Familien-Aeltesten aus der Zahl der Juristen-Facultät vorgeschlagen.

Die berechtigten Familienglieder können jederzeit aus den Familienregistern der Wohnorte der Stifter ersehen werden.

Die Württembergischen

Familien-Stiftungen

nebst

genealogischen Nachrichten

über

die zu denselben berechtigten Familien

herausgegeben

von

Ferd. Friedr. Fabri

Finanzrath in Stuttgart.

Fünfzehntes Heft.

Enthaltend:

LVII. Die Fabri'sche Stiftg.
LVIII. Die Eypert-Sturm'sche Stiftg. } in Tübingen.
LIX. Die Kölle'sche Stiftg.
LX. Die Probst Braun-Miller'sche Stiftg. in Kirchheim a. N.
LXI. Die Eisenkrämer'sche Stiftg. } in Besigheim.
LXII. Die Müller'sche Stiftg.
LXIII. Die Erasm. Grünitzer'sche Stiftg. in Winnenden.

Stuttgart.

Verlag der Franz Köhler'schen Buchhandlung.

1856.

LVII. Fabri'sche Stiftung in Tübingen.

Johann Fabri, Med. Dr. und Professor in Tübingen, und dessen Gattin Blandine, geb. Walch, haben im Jahr 1612 in ihrem Testamente

„ein ewig und immerwährendes Stipendium der studi-
„renden Jugend zum Besten aus ihrer ganzen Verlassen-
„schaft dahin errichtet, daß allewege zwei Stipendiaten
„von seiner, der dritte aber von seiner Hausfrauen hiezu
„taugendlichen Verwandten und Freunden genommen,
„und dieses Stipendium von ihnen genossen werden
„solle,

wobei Dr. Fabri sich vorbehalten, eine ausführliche Verordnung auf ein oder den andern Fall von der Zahl und Qualitäten, auch an welchem Ort und unter welcher Pflicht diese Stipendiaten sich aufhalten sollen, zu machen, auch den academischen Senat zum Testaments-Executor eingesetzt.

Im Jahr 1620 starb Dr. Fabri, ohne jedoch vorher die versprochene Verordnung über die weitere Ausführung seiner Stiftung zu treffen, und nach seinem Tode hat seine Frau das Vermögen nach Inhalt des Testaments fortgenossen und sich nachher wieder verheirathet an Jost Müller, Jur. Cand. Im Jahr 1637 starb auch diese Frau und errichtete über ihre Verlassenschaft eine andere Disposition, so daß ihre Verwandten bei dieser Stiftung in keinen Betracht mehr kommen, worauf sofort die Verlassenschaft des Dr. Fabri von Seite des academischen Senats für die Stiftung in Em-

pfang genommen worden, so daß diese Stiftung erst im Jahr 1643 ihren Anfang genommen hat.

Unterm 3. März 1729 wurde von dem academischen Senat das erste Regulativ für diese Stiftung festgesetzt, und darin zunächst ausgesprochen, daß die Bärenwirth Schmid'schen Nachkommen, welche ihr Recht zu dieser Stiftung einzig und allein bewiesen, secundum jus strictum als die einzigen Beneficiarii und Alumnen derselben angesehen und zu dessen Genuß zugelassen werden sollen.

Dabei wurde aber in Betreff noch fünf weiterer Familien, nämlich

1) der Weinsberger Schmiden,
2) „ Burkhardt'schen,
3) „ Hiemer'schen,
4) „ Oelenheinz'schen,
5) „ Taflinger'schen,

welche auch schon von vielen Jahren her ob Dispensationem vel á Principe vel á Senatu impetratam immerhin etwas aus dem Stipendium genossen, bestimmt, daß

„weilen sie dannoch viel aquitatis rationes et praesumtam fundatoris voluntatem vor sich haben, aus diesem Stipendio jährlich 80 fl. in Summa verwendet, und einem Stipendiario (aus diesen Familien) 4, höchstens „5 Jahre lang eine Beyhülf davon gereicht werden „solle."

Diese fünf Familien wurden als Substituirte angesehen, und die für diese bestimmte Summe später auf 200 fl. erhöhet, so daß je 10 Beneficiaten aus diesen Familien jedem 20 fl. jährlich gegeben wurden.

Auch wurden nach diesem ersten Regulativ schon an Schüler der niedern lateinischen und Realschulen vom 12ten Jahre an Portionen von 10 fl. abgegeben, jedoch nur an die zunächst für berechtigt erkannten Bärenwirth Schmid'schen Nachkommen.

Am 1. Sept. 1846 wurde aber mit Genehmigung des

Miniſteriums des Innern ein neues Regulativ feſtgeſetzt und dabei die Anſprüche der fünf oben erwähnten Familien als völlig unerwieſen und auf bloßer Begünſtigung beruhend, ſowie auch die Abgabe an die Trivial-Schüler aufgehoben, und darin Folgendes feſtgeſetzt:

§. 1.

„Der ganze Ertrag des Stiftungs-Vermögens nach „Abzug des Verwaltungs-Aufwandes iſt in Gemäßheit „des Teſtaments vom 10. Aug. 1612 auf die ſtudirende „Jugend aus der Verwandtſchaft und Freundſchaft (Af„finität) des Stifters zu verwenden, wornach alſo die „ſog. ſubſtituirten Familien, welche bisher zum theilwei„ſen Genuſſe zugelaſſen waren, künftig nicht mehr an „der Stiftung Theil nehmen dürfen, wenn ſie nicht ihre „Verwandtſchaft oder Affinität mit dem Stifter nach„weiſen können.

§. 2.

„Die ſog. Trivial-Schüler, d. h. die Schüler der „niedern lateiniſchen und Real-Schulen ſind von dem „Genuß der Stiftung ausgeſchloſſen.

§. 3.

„Schüler an den höhern Gymnaſien, Lyceen, den „niedern Seminarien und ähnlichen Anſtalten, welche zu „einem academiſchen Studium ſich vorbereiten, ſind mit „dem angetretenen 15ten Jahre zum Genuß der Stif„tung berechtigt.

„Auf dieſelben dürfen jährlich 150 fl. verwendet „werden, die in 6 gleichen Theilen à 25 fl. zu ver„geben ſind.

§. 4.

„Für die Studirenden an der hieſigen Univerſität „iſt das Stipendium auf jährliche 160 fl., und in Fällen,

„in welchen Studirende in einer Staatsanstalt, o
„durch den Genuß einer andern Stiftung freie W
„nung und Kost, oder wenigstens letztere in Natur
„mittelst eines Geldsurrogats bereits haben, auf 10
„festgesetzt.

„Die Zahl dieser Stipendien wird durch den B
„trag des Stiftungsvermögens bestimmt.

„Lassen aber die Mittel die Einsetzung in 20
„zu, so ist der Genuß des Stipendiums auf di
„Summe, jedoch nicht darüber, zu erhöhen.

§. 5.

„Diejenigen Erübrigungen, welche sich durch die Ei
„setzung solcher Studirenden ergeben, denen nur e
„Anspruch auf 100 fl. zusteht, sind auf die übrigen St
„pendiaten zu gleichen Theilen zu verwenden, jedo
„mit der Beschränkung, daß das Stipendium die Summ
„von 200 fl. nicht übersteigen darf.

§. 6.

„Eine weitere Theilung der in §§. 4 und 5 be
„stimmten Portionen findet nicht statt. Die Ueberschüs
„werden zum Grundstock geschlagen, bis der Ertrag z
„einer weitern Portion hinreicht. Für den Fall jedoch,
„daß nur eine Portion von 100 fl. zu vergeben ist, und
„ein Berechtigter sich meldet, welcher nach seinen Ver
„hältnissen auf 160 fl. Anspruch hätte, ist derselbe vor
„erst in den Genuß eines Stipendiums von 100 fl. ein
„zusetzen, welches bei der nächsten Erledigung auf 160 fl.
„zu erhöhen ist.

§. 7.

„Die nach §. 3 eingesetzten Stipendiaten bleiben
„auch nach dem Bezug der Universität im Genuß ihrer
„bisherigen Portion, bis sie zum vollen oder theilweisen
„Genuß (§. 6) gelangen können.

§. 8.

„Die Dauer des Stiftungsgenusses auf der Univer„sität ist auf 5 Jahre beschränkt, in welche aber der „Fortbezug des von einer früheren Lehranstalt über„tragenen Stipendiums (§. 7) nicht eingerechnet wird.

§. 9.

„In Collisionsfällen wird sowohl bei den Schülern „der in §. 3 genannten Lehranstalten, als bei den Stu„direnden an der Universität, der Vorzug bestimmt durch

1) die Nähe des Verwandtschaftsgrades,
2) die größere Würdigkeit,
3) die größere Bedürftigkeit,
4) den früheren Bezug der betreffenden Lehranstalt,
5) die frühere Meldung.

§. 10.

„Wer einmal in den Genuß eingesetzt ist, kann aus „demselben von spätern Bewerbern nicht verdrängt wer„den, wenn die letztern auch ein näheres Recht haben. „Dieses Vorrecht ist jedoch auf den jeweiligen Besitz„stand, d. h. auf diejenige Summe beschränkt, in wel„cher gerade der Genuß verliehen ist.

§. 11.

„Die Verleihung des Stiftungsgenusses gilt nur für „die bestimmt verwilligte Summe, daher ist zum Genuß „einer höhern Summe in derselben wie in einer neuen „Classe, die Genehmigung des Verwaltungsausschusses „nothwendig.

§. 12.

„Der Genuß der Stiftung ist zu entziehen, wenn „sich ein Stipendiat desselben durch sein Betragen un„würdig macht.

§. 13.

„Die Einführung der vorstehenden Bestimmung
„geschieht in folgender Weise:

„a) der Genuß der den sog. substituirten Fam
„angehörigen Prätendenten hört von nun an auf;

„b) die sog. Trivial-Schüler, welche bereits im G
„nuß sich befinden, bleiben in demselben bis zum Ab
„der Zeit, auf welche sie eingesetzt worden sind. Ei
„neue Verleihung findet nicht statt.

„c) Von den 6 Stiftungsportionen für Schüler a
„Gymnasien, Lyceen, niedern Seminarien und ähnliche
„Anstalten (§. 3) können nur die zur Zeit erledigte
„vergeben werden.

„d) Den nächsten Anspruch an die durch §. 4 zu
„höheten Stipendien haben diejenigen Studirende
„welche bereits im Genuß der Stiftung sich befinde
„wobei es sich von selbst versteht, daß Collisionen nach
„den §. 9 gegebenen Normen zu entscheiden sind.

„Tübingen, den 1. Sept. 1846.

„Königl. Rectoramt."

Diese Stiftung stehet in abgesonderter Verwaltung unter Aufsicht des academischen Verwaltungs-Ausschusses.

Die berechtigten blutsverwandten Familien sind folgende:

I. Grad.

§. 1. Schmid, nachher Fabri, Jacob, Pfr. in Dußlingen (§. 2), geb. ca. 1538, † 2. Juni 1573, Vater des Stifters.

Verh. Tübingen 13. Juni 1563 als Jacob Schmid, Sohn des Wilh. Schmid, Pfrs. in Jesingen bei Tübingen, mit Agathe, Tochter des Johs. Widmann, Bürgers das., welche nachher (cop. Berg bei Stuttgart 7. Juli 1574) den Johs. Aulber, Pfr. in Gaisburg, heirathete.

Kinder: a) Johannes Fabri, Med. Dr. und Professor in Tübingen, **Stifter** dieser Stiftung, geb. Dußlingen 22. März 1571, † 9. Aug. 1620 ohne Kinder.

Verh. 1) Stuttg. 9. Juli 1595 mit Urſula, T. d. Georg Ludwig Seeger, Leibmed. daſ.
2) Tübingen 17. März 1601 mit Blandine, T. d. Andr. Walch, Univerſitäts-Notars daſ., welche nachher zu Tübingen 1626 den Joſt Müller, Jur. Cand., Sohn des Hugo Müller, Pfrs. in Crachheim im Landauiſchen, heirathete.

Weitere Kinder des Pfarrers in Dußlingen ſind nicht bekannt, auch nicht, zu welcher Zeit er ſeinen Namen änderte. Im Taufbuch in Dußlingen kommt er als Taufpathe ſchon mit dem Namen Fabri vor. Dahin kam er erſt 1567; wo er vorher angeſtellt war, iſt nicht genau zu erheben, da auch noch andere Geiſtliche dieſes Namens in Württemberg waren.

II. Grad.

Schmid, Wilhelm, geb. ca. 1518, † ca. 1555, Pfarrer in Jeſingen bei Tübingen, jetzt Unter-Jeſingen, Großvater des Stifters. §. 2.

Verh. mit Barb. Rieker, welche nachher (cop. Tübingen 4. Adv. 1556) den M. Joh. Hummel *), Hanſen Sohn von Ebingen, heirathete.

Kinder: a) Jacob, Pfr. in Dußlingen, ſiehe §. 1.
b) Hans, ſ. §. 3.

III. Grad.

Schmid, Hans (§. 2), Bärenwirth in Tübingen. §. 3.

Verh. Möſſingen 9. Nov. 1568 mit Marie, Tochter des Martin Steinhilber, Schultheißen in Belſen.

---

*) Dieſer M. Johann Hummel iſt wohl kein anderer, als der in Stoll Mag.-Buch S. (21) vorkommt, welcher der erſte Diaconus in Nagold (nicht in Möſſingen) war, 1556—58; dann Pfarrer in Remmingsheim 1558, in Möſſingen 1561, Stadtpfarrer in Lauffen 1570, Pfarrer in Fellbach 1572, Decan in Canſtatt 1573—95, Abt in Murrhardt 1595—1606.

Nach der Leichenrede des Stifters iſt derſelbe nach dem Tode ſeines Vaters zu ſeinem Großvater nach Canſtatt geſchickt worden, und es war dieß ohne Zweifel dieſer Johannes Hummel, der damalen Decan dort und ſein Stief-Großvater war, nicht aber ein Jacob Schmid, Bürgermeiſter in Canſtatt, von welchem die Familie Tafinger ein Recht an dieſe Stiftung ableiten wollte.

In dem Ehebuch in Möſſingen iſt bei der Trauung des Sohnes Hans dieſer als Stiefſohn des Joh. Hummel, Pfrs. daſ., bezeichnet.

Kinder: a) Martin. §. 4.
b) Wilhelm, geb. Tübingen 13. Sept. 1575.
c) Johannes, geb. daſ. 23. März 1577.
d) Bartholomäus. §. 5.

IV. Grad.

§. 4. Schmid, Martin (§. 3), geb. Tübingen 15. Sept. 15[illegible]
† 8. Aug. 1624, 61 Jahr[illegible], Stadtſchreiber in Calw, Untervogt in Tübingen.
Verh. ca. 1590 mit C[illegible]arine, T. d. Hans [illegible] in Calw.

Kinder: S. Braun Stiy. in Calw §. 10, wo ſämmtl. Nachkommen dieſer Ehe beſchrieben ſind.

Ueber die Identität des Ma[illegible] in Schmid, Vogts, mit dem am 15. Sept. 1569 geborenen Sohne des Bärenwirths Schmid ſind früher Zweifel erhoben worden.

Es hat jedoch die von dem academiſchen Senate angeſtellte Stipendien-Commiſſion die erhobenen Anſtände geprüft und unterm 10. Febr. 1822 den Beſchluß gefaßt, daß

„ſolange nicht mit genügenderen Gründen erwieſen ſei, „daß dieſe beiden Martin Schmid verſchiedene Per„ſonen geweſen ſeien, die bisher zum Genuſſe dieſer „Stiftung zugelaſſene Martin Schmid'ſche Nachkommen„ſchaft nicht aus dem Genuſſe der Fabri'ſchen Stif„tung verdrängt werden könne."

Noch iſt zu bemerken, daß nach älteren genealogiſchen Tabellen, welche in der Univerſitäts-Regiſtratur in Tübingen gefunden wurden, der Martin Schmid, Untervogt, auch eine Judithe, Tochter des Johann Brenz, Abts in Hirſau, zur Frau gehabt haben ſolle, welche aber ſchon 1589 geſtorben, alſo deſſen erſte Frau geweſen ſein muß.

Von dieſer ſoll er zwei Kinder gehabt haben:
a) Eufroſine, verh. an Hans Stuber in C[illegible]
b) Anne Marie, verh. an Jacob Iſrael [illegible] Stadtſchrbr. in Calw, nachher Vogt in Stutt[illegible]

Ueber die Verheirathung mit dieſer Frau iſt w[illegible] den Tübingern noch in den Hirſauer Kirchenbüchern

zu finden, so daß also die Trauung wahrscheinlich in Calw geschehen, wo die Kirchenbücher nicht so weit zurückgehen.

Nach dem Stammbaume des Färber-Stifts in Calw war die Frau des Israel Mezger, Stadtschreibers in Calw und Mit-Stifters des Färber-Stifts, richtig diese Anne Marie, Tochter des Martin Schmid, es findet sich aber weder ihr Geburts- noch Copulationstag, sie ist jedoch dort als die einzige Frau des Mezger eingeschrieben, ungeachtet er nach den Stuttgarter Kirchenbüchern dort nachher noch zweimal sich verheirathete.

Die bis jetzt bekannten zwei Kinder des Mezger,

a) Judithe,

b) Jacob,

deren Geburtszeit ebenfalls nicht erhoben werden kann, sind nach ihrer Trauungszeit unzweifelhaft aus dessen erster Ehe, mithin, soferne an der Richtigkeit der Angabe in dem Färber-Stiftsstammbaum nicht zu zweifeln, auch zu dieser Stiftung berechtigt sind.

Die Nachkommen dieser zwei Kinder sind bei dem Färber Stift, Lit. N. §. 1 u. 3 ꝛc. beschrieben.

Schmid, Bartholomäus (§. 3), geb. Tübingen 9. Dez. 1578, † 19. Jan. 1611, Bürger in Tübingen. §. 5.

Verh. das. 18. Trin. 1598 mit Anna, T. d. Asimus Binder das., welche nachher 3. Juni 1611 den Bernh. Schönleber, S. d. Dionisius Schönleber v. Dettingen unter Urach, heirathete, dessen Kinder aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Marie, geb. Tübingen 21. Dez. 1601.

Verh. das. 3. Trin. 1620 mit Joh. Wendel Baumann das.

b) Johannes. §. 6.

c) Barb., geb. das. 8. Juni 1607.

Verh. das. 23. Aug. 1631 mit Joh. Georg Rebmann, Mich. Sohn von da.

Deren Sohn: Joh. Georg, geb. Tübingen 15. Aug. 1633.

d) Bartholomäus. §. 7.

V. Grad.

§. 6. **Schmid**, Johannes (§. 5), geb. Tübingen 21. Oct. 1604, Metzger in Tübingen.

Verh. 1) daſ. 17. Febr. 1629 mit Reg., T. d. Nicol. Moſes daſ., † 8. Juni 1654.
2) daſ. 17. Oct. 1654 mit Marie Schön, † 27. April 1677.

Kinder: a) Anne Marie. §. 8.
b) Johannes, geb. Tübingen 1. Sept. 1636.
Verh. daſ. 15. Jan. 1656 mit Cath., T. d. Mich. Hagmann von Luſtnau.
c) Anne Barb. §. 9.
d) Juliane. §. 10.
e) Anne Roſine. §. 11.

§. 7. **Schmid**, Bartholomäus (§. 5), geb. Tüb. 17. Sept. 1609, † 1677, Metzger in Tübingen.

Verh. 1) daſ. 28. Mai 1633 mit Cath., T. d. Phil. Rebmann, † 14. April 1647.
2) daſ. 20. Sept. 1647 mit Anne Marie, T. d. Joſef Kienlen.
3) daſ. 6. Nov. 1660 mit Anne Marie, Wittwe des Joh. Jac. Fellner, Pfrs. in Hildrizhauſen, T. d. Kilian Kürner in Tübingen, † 1663.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Philipp. §. 12.
b) Joh. Ulrich. §. 13.
2. Ehe: c) Joſef. §. 14.
d) Johannes. §. 15.
e) Anne Regine. §. 16.

VI. Grad.

§. 8. **Schmid**, Anne Marie (Regine) (§. 6), geb. Tüb. 21. März 1635.

Verh. daſ. 7. Febr. 1665 mit Michael Gugel (Kugel), Bürger daſ.

Kinder: a) Hans Michael. §. 17.
b) Matheus. §. 18.

§. 9. **Schmid**, Anna Barb. (§. 6), geb. Tüb. 16. Juni 1640.

Verh. daſ. 28. Jan. 1668 mit Hans Jac. Kern, Tuchmacher, † 1691.

Kinder: a) Anne Marg., geb. Tübingen 22. Aug. 1669.
b) Marie Reg., geb. daſ. 18. Febr. 1671.

Schmid, Juliane (§. 6), geb. Tüb. 10. Febr. 1645, † 1703. §. 10.
Verh. daſ. 10. Trin. 1673 mit Johs. Brüſtlen, Schmid daſ.
Kinder: Johann Conrad. §. 19.

Schmid, Anne Roſine (§. 6), geb. Tübingen 12. Nov. 1648, † 1693. §. 11.
Verh. daſ. 29. Dez. 1674 mit Math. Muſchmer (Muſper), Bäcker, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Kinder: a) Anne Roſine, geb. Tübingen 18. Sept. 1675
Verh. daſ. 4. Nov. 1704 mit Georg Laubengeyer, Schuſter in Ober-Türkheim.
b) Marie Agnes. §. 20.

Schmid, Joh. Philipp (§. 7), geb. Tüb. 19. März 1637, † 1718, Metzger daſ. §. 12.
Verh. daſ. 28. Sept. 1658 mit Anne Reg. Krämer, † 1695.
Kinder: a) Anne Reg., geb. Tüb. 23. Juni 1660.
Verh. daſ. 9. Nov. 1680 mit David Unfried, Chirurg in Bietigheim.
Deren Kinder:
aa) Anne Regine, geb. Tüb. 19. Jan. 1681, praemat.
b) Joh. Philipp, geb. Tüb. 20. Juli 1666, † 1691.
Verh. daſ. 7. Mai 1689 mit Marie Barb. Krämer.
Deſſen Kinder:
aa) Joh. Philipp, geb. Tüb. 17. Juli 1689, praemat.
bb) Johannes, geb. daſ. 2. Febr. 1691, posth.
c) Bartholomäus, geb. Tüb. 30. März 1670; ſtudirte zuerſt Medicin, ging aber 1691 unter das Militär und wurde Fourier.
Verh. 2. Pentec. 1704 mit Urſula Zizmann.
d) Anne Chriſtine. §. 21.

Schmid, Joh. Ulr. (§. 7) geb. Tüb. 14. Dez. 1642. §. 13.
Verh. 1) daſ. 19. Febr. 1667 mit Anne Barbara Dieterlen, † 1679.
2) daſ. 24. Febr. 1680 mit Marie Agnes Kreß, † 1692.
3) daſ. 5. Trin. 1692 mit Appollonia Schirmer, † 1746.
Kinder 3. Ehe: a) Chriſtof Ulrich. §. 22.
b) Anne Eliſabeth, geb. Tüb. 27. Febr. 1703.

§. 14. **Schmid**, Joſef (§. 7), geb. Tüb. 2. Sept. 1648, † 170
Verh. daſ. 20. Sept. 1680 mit Marg. Rehm.

Kinder: a) Joſef, geb. Tüb. 23. Sept. 1685, Metzger, † 1752 ls Kinder.
b) Marie Catharine. §. 23.
c) Anne Chriſtine, geb. Tüb. 19. Sept. 1692.
Verh. daſ. Febr. 1729 mit Joh. Jac. Rath, Kron wirth in Altenſteig, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hie gehören.
d) Anne Marie. §. 24.
e) Jacob Rudolf, war 1711 als Schüler im Genuſſe d Stiftung.

§. 15. **Schmid**, Johannes (§. 7) geb. Tüb. 13. Aug. 1653, † 171
Verh. daſ. 16. Sept. 1676 mit Juliane, T. d. Do niel Schmid, Rothgerbers daſ.
S. Braun Stip. §. 101.

Kinder: a) Anne Marie. §. 25.
b) Johannes. §. 26.
c) Johann Friedrich. §. 27.
d) Joh. Adam, geb. Tüb. 6. Juli 1702, † 1755, Pfarrer i Boll 1731, in Ober-Boihingen 1736, in Baltmanns weiler 1750.
Verh. 1) Tübingen 24. Trin. 1731 mit Magd. Sibille, Wittwe des Chriſtof Friedr. Stein, Pfrs. in Kirchenkirnberg.
2) Hohengeren 24. Oct. 1747 mit Soſie Dorothee, T. d. Chriſtof Haas, Pfrs. daſ.
S. Waidelich Stip. §. 115.

§. 16. **Schmid**, Anne Regine (§. 7), geb. Tüb. 25. Febr. 1658, † 1728.
Verh. daſ. 5. Nov. 1678 mit Bernh. Gfrörer, Metzger daſ., † 1727.

Kinder: a) Margarethe, geb. Tüb. 16. Sept. 1679, † 1717.
Verh. daſ. 4. Aug. 1716 mit Joh. Georg Bock, Philol. Stud. Präceptor in Knittlingen 1723—67, Sohn des Joh. Georg Bock, Pfrs. in Gutenberg, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
b) Joh. Georg, geb. Tüb. 19. März 1791, Kloſterkoch daſ.
Verh. daſ. 13. Mai 1721 mit Chriſtine Sch † 1721.
c) Agnes Regine, geb. daſ. 17. April 1700.

VII. Grad.

§. 17. **Gugel**, Hans Mich. (§. 8), geb. Tübingen 27. Oct
Weingärtner daſ.

Verh. 1) daſ. 17. Jan. 1688 mit Cath. Kraus.
2) daſ. 12. Juni 1694 mit Marg. Kürner, † 1716.

Kinder: a) Marie Margarethe. §. 28.

Gugel, Math. (§. 8), geb. Tübingen 20. Sept. 1667, Weingärtner daſ. §. 18.

Verh. daſ. 12. Mai 1691 mit Marie Eva Ruoß, † 1739.

Kinder: a) Mich. Eberhard, geb. Tübingen 26. Juni 1698, † 1765, Weingärtner daſ.
Verh. daſ. 8. Trin. 1720 mit Anne Eliſabeth Karrer, † 1765.
Deſſen Kinder:
aa) Eva Roſine, geb. Tübingen 19. Juli 1723.
bb) Roſine Catharine, geb. daſ. 15. April 1731.
Verh. daſ. 15. Oct. 1771 mit Mich. Vogt, Hafner, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Brüſtlen, Joh. Conrad (§. 10), geb. Tübingen 6. Aug. 1681, † 1743, Schmid daſ. §. 19.

Verh. daſ. 8. April 1704 mit Marie Barb. Mozer.

Kinder: a) Johannes, geb. daſ. 27. Februar 1709.
b) Marie Barbara. §. 29.

Muſper, Marie Agnes (§. 11), geb. Tübingen 1. Dezember 1679, † 1737. §. 20.

Verh. 1) daſ. 6. Nov. 1708 mit Georg Gißler, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören, † 1716.
2) daſ. 21. Juni 1718 mit Georg Faſchold, Göppinger Bote, † 1741.

Kinder 1. Ehe: a) Albrecht Friedrich Gißler. §. 30.

Schmid, Anne Chriſtine (§. 12), geb. Tübingen 24. Dez. 1675, † 1754. §. 21.

Verh. daſ. 20. Febr. 1703 mit Johs. Schäfer, Metzger daſ., † 1753.

Kinder: a) Marie Magdalene. §. 31.
b) Chriſtine Regine, geb. daſ. 31. Juli 1705.
Verh. daſ. 28. September 1734 mit Gottfried Kienle, Metzger, † ohne Kinder.

Schmid, Chriſtof Ulrich (§. 13), geb. Tübingen 30. Mai 1695, † 1730, Pfr. in Spielberg 1725—30. §. 22.

Verh. Luſtnau 17. April 1725 mit Marie Magdalene, Wittwe des Joh. Jacob Schäffer, geweſenen Hauptmanns in Venedig.

Kinder: a) Albrecht Friedrich, Conditor.
Verh. Hohentwiel 27. Mai 1754 mit Marie Felicitas T. d. Alex. Weiß, Exped., Raths und Kellers daſ.
b) Jacob Ludwig, geb. Spielberg 16. Sept. 1730.

§. 23. **Schmid**, Marie Catharine (§. 14), geb. Tüb. 25. Oct. 1688. Verh. daſ. 20. Aug. 1715 mit Joh. Georg Dojel, Schuhmacher daſ., † 1736.

Kinder: a) Johann Georg, geb. daſ. 30. Juli 1722, Schuhmacher da. Verh. daſ. 17. Sept. 1743 mit Marie Cath. Kraus Deſſen Tochter:
aa) Juſtine Catharine, geb. Tübingen 12. Sept. 1754.
Verh. 1) daſ. 8. Oct. 1783 mit Joh. Georg Warner, Metzger, † 1802.
2) daſ. 23. Jan. 1810 mit Johannes Bern. Metzger, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 24. **Schmid**, Anne Marie (§. 14), geb. Tübingen 4. Febr. 1696. Verh. 1) daſ. 4. Sept. 1731 mit Zacharias Reiſer, Kloſterkoch, † 1737, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
2) daſ. 29. April 1755 mit Joh. Friedrich Erbe, Umgelder, † 1759.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Barb. Reiſer. §. 32.

§. 25. **Schmid**, Anne Marie (§. 15), geb. Tüb. 15. Jan. 1678. Verh. daſ. 18. Mai 1700 mit Conrad Mader, Bäcker, † 1739.

Kinder: a) Johannes. §. 33.
b) Eva Marie. §. 34.

§. 26. **Schmid**, Johannes (§. 15), geb. Tübingen 26. Juli 1680, † 1733, Pfarrer in Reuſten und Poltringen 1710, in Jeſingen bei Kirchheim 1721, in Aidlingen 1732.
Verh. Tübingen Paſch. 1710 mit Clara Maria, T. d. Conſtantin Speidel, Pfrs. in Hagellach.
S. Bonaker Stip. A. §. 9.

Kinder: a) Cath. Jul. Charlotte.
Verh. Tüb. 18. Mai 1756 mit Joh. Georg Ehrenreich Hahn, Buchbinder daſ.
b) Bartholomäus Adam. §. 35.
c) Thomas Friedrich, geb. Poltringen 26. Oct. 1715, † 1782, Pfr. in Erkenbrechtsweiler 1746, in Oberwälden 1755.
Verh. mit Eberh. Chriſtiane Grundgeiger.
S. Tafinger Stip. §. 14.
d) Johann Conſtantin. §. 36.
e) Johann Jacob, Pfr. in Holzelfingen.
S. Bocer Stip. §. 560.

f) Daniel, Chirurg in Dornhan.
Verh. mit Ursula Bleibel, welche nachher den Math. Schwanz, Schuster, heirathete.
Dessen Sohn Thomas Schmid, geb. Dornhan 12. Nov. 1741, war 1751 im Genusse der Stiftung.

Schmid, Joh. Friedrich (§. 15), geb. Tübingen 27. Aug. 1698, Schuhmacher, soll nachher nach Jesingen gezogen sein. §. 27.

Verh. Tübingen 23. Trin. 1727 mit Agnes Allgayer von Jesingen.

Kinder: a) Johann Eberhard, geb. Tübingen 31. Dez. 1739.
b) Johannes, Br. in Jesingen bei Kirchheim.
Verh. mit Elis. Allgayer.
Dessen Sohn Joh. Adam, geb. Jesingen 16. April 1753, war 1764 im Genusse der Stiftung.

VIII. Grad.

Gugel, Marie Marg. (§. 17), geb. Tübingen 1. Oct. 1689, † 1726. §. 28.

Verh. das. 24. Nov. 1711 mit Andr. Kuppinger, Besetzer das., dessen Kinder 2. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Marie Cath., geb. Tübingen 4. Aug. 1712.
b) Regine Barb., geb. das. 14. Sept. 1714.
Verh. das. 19. Trin. 1740 mit Joh. Bob, Schuhmacher in Stuttgart.
c) Anne Magd. geb. das. 1. März 1716.
d) Benedicte, geb. das. 15. März 1724.
e) Andreas. §. 37.

Brüstlen, Marie Barb. (§. 19), geb. Tübingen 9. Dez. 1716, † 1782. §. 29.

Verh. das. 7. Febr. 1736 mit Joh. Georg Koch, Schmid das.

Kinder: a) Marie Barbara. §. 38.
b) Georg Friedrich, geb. Tübingen 27. Juli 1743.
c) Marie Elisabeth, verh. an Jacob Friedr. Morhinweg, Tuchmacher, † 1809 ohne Kinder.

Gißler, Albrecht Friedrich (§. 20), geb. Tübingen 8. März 1711, † 1770, Metzger das. §. 30.

Verh. 1) das. 3. Febr. 1733 mit Marie Magdalene Weiblen, † 1764.
2) das. 10. Jan. 1769 mit Marie Regine Rapp, † 1772.

Kinder 1. Ehe: a) Sibille Catharine, geb. Tübingen 20. Nov. 17[illegible]
Verh. daſ. 12. Febr. 1754 mit Johannes [illegible]
Sattler in Ebingen.
b) Johann Georg, geb. daſ. 12. April 1739.

§. 31. **Schäfer**, Marie Magd. (§. 21), geb. Tübingen 3. Dez. 17[illegible]
Verh. daſ. 4. Mai 1734 mit Joh. Adam Kienlen
Metzger daſ.
Kinder: a) Christine Barbara. §. 39.
b) Jacob Adam, geb. Tüb[illegible] 8. April 1738, Metzger bei
Verh. 1) daſ. 8. Ma[illegible]64 mit Marie Eliſab. Reik
2) daſ. 21. Nov. [illegible]84 mit Anne Marie Kronm
3) daſ. 4. Octob., 1787 mit Christine Barbara
Schwar
Kinder 1. Ehe: aa) [illegible] Margarethe, geb. Tübing
[illegible]ebr. 1768. §. 40.
bb) Joh. Adam, geb. Tüb. 2. März 17[illegible]
cc) Mar.[illegible] Barb., geb. daſ. 13. Dez. 17[illegible]
dd) Carl Friedrich, geb. daſ. 11. Octobe
177[illegible] Metzger daſ.
Verh. daſ. 12. April 1805 mit Heinr
Roſine Richter.
ee) Joh. Gottfried, geb. daſ. 24. Nov. 17[illegible]
ff) Gottl. Friedr., geb. daſ. 21. Juni 178[illegible]
2. Ehe: gg) Georg Chriſtian, geb. 20. Febr. 178[illegible]

§. 32. **Reiſer**, Marie Barb. (§. 24), geb. Tübingen 4. Sept. 1732.
Verh. daſ. 18. Mai 1756 mit Joh. Elias Schott,
Metzger und Kutſcher daſ., deſſen Kinder 2. Ehe aber
nicht hieher gehören.
Kinder: a) Johannes, geb. Tübingen 22. Dez. 1759, Strumpfweber daſ.
Verh. daſ. 2. Nov. 1784 mit Reg. Barb. Adam.
Deſſen Sohn: Johann Jacob, geb. Tüb. 4. Sept. 1788.
b) Carl Elias, geb. Tübingen 31. Juli 1764, Ulmer Bote daſ.
Verh. daſ. 15. Juli 1788 mit Marie Eliſ. Burkhardt.
Deren Kinder:
aa) Caroline Eliſabeth, geb. Tübingen 17. Juli 1793.
bb) Carl Elias, geb. daſ. 27. April 1795.
cc) Johann Heinrich, geb. daſ. 22. Nov. 1796.
dd) Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 25. März 1799.
c) Roſine Margarethe, geb. Tübingen 5. Jan. 1767, † 1807.
Verh. daſ. 3. Febr. 1785 mit Heinr. Binder, Kutſcher
daſ., deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder:
aa) Chriſtian Heinrich, geb. Tübingen 15. Aug.
bb) Roſine Gottliebin, geb. daſ. 26. Febr. 1791
Verh. an Joh. Chriſtian Haag, Färber dal
cc) Carl Friedrich, geb. daſ. 7. März 1793, Bäcker
Verh. daſ. 31. März 1818 mit Marg. Dor.
dd) Luiſe Dorothee, geb. daſ. 17. Mai 1797.
ee) Heinrike Gottliebin, geb. daſ. 4. Oct. 1799.
ff) Caroline Gottliebin, geb. daſ. 12. April 1802.

Mader, Johannes (§. 25), geb. Tübingen 13. Jan. 1703, Metzger daſ. §. 33.
Verh. daſ. 6. Trin. 1727 mit Anne Marie Gerber.

Kinder: a) Johannes. §. 39.
b) Regine Barbara. §. 40.

Mader, Eva Marie (§. 25), geb. Tübingen 28. Juli 1719. §. 34.
Verh. daſ. 13. Sept. 1746 mit Joſef Fröſchlen, Müller in Kemnath, nachher in Tübingen, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Johannes, Müller in Luſtnau.
Verh. Tübingen 5. Sept. 1769 mit Marie Magd. Hekenhauer.
Deſſen Kinder:
aa) Juſtine Caroline Magd., geb. Tübingen 28. Aug. 1770.
Verh. daſ. 21. Jan. 1798 mit Joh. Bernh. Maier, Strumpfweber daſ.
bb) Juſtine Magdalene, geb. 1771.
Verh. Tübingen 10. Nov. 1802 mit Joh. Jacob Wagner, Schuhmacher daſ.

Schmid, Bartholomäus Adam (§. 26), geb. Poltringen ca. 1722, † 1793, Pfarrer in Wankheim 1750, in Hochdorf bei Vaihingen 1757. §. 35.
Verh. 1) mit Marie Barb. Straßer,
2) mit Marie Cath. Neumann.

Kinder 1. Ehe: a) Philipp Ludw. Adam, geb. Wankheim 22. Juni 1752, † 1836, Pfarrer in Rothenacker 1785, in Ennabeuren 1798.
Verh. 1) mit .... Seefels,
2) mit Wilhelmine Friedrike, T. d. Joh. Ludwig Oelenheinz, Pfarrers in Feldſtetten. S. Bocer Stip. §. 491.
2. Ehe: b) Ernſt Phil. Chriſtof, geb. Wankheim 8. Juli 1754.
c) Wilhelm. Eliſabethe, geb. daſ. 16. Juli 1756.
d) Philippine Eleonore Luiſe, geb. daſ. 3. Oct. 1757.
e) Wilhelm Chriſtof, geb. Hochdorf 9. Juni 1760, Kaufmann daſ.
Verh. mit Joh. Cath. Schenk.
f) Marie Friedrike, geb. daſ. 16. Juli 1764.
g) Johann Friedrich, geb. daſ. 26. Dez. 1771, Conditor in Bönnigheim.
Verh. 1) mit Joh. Friedrike ....
2) mit Suſ. Catharine Seiz.
h) Erneſtine Wilhelmine, geb. daſ. 8. Dez. 1775.
Verh. mit Samuel Friedr. Knaus, Förſter daſ.

§. 36. Schmid, Johann Constantin (§. 26), geb. [illegible] 17. Juli 1711, Informator in Heilbronn, Pfarrer in Biberach, O.-A. Heilbronn, von dort vertrieben, [illegible] Pfarrer in Thalheim, O.-A. Heilbronn, in Mauren [illegible] in Marschalkenzimmern 1769—77.

Verh. mit Beate Margarethe Orth.

Kinder: a) Charlotte Carl[illegible]thee Johanne, geb. Heilbronn 16. Februar 1[illegible]
Verh. Mauren [illegible]1769 mit Joh. David Hafner del, Pfarrer daſ[illegible]88, geb. Simmersfeld 1. Jan. 1730, S. d. Joh[illegible]hufnadel, Pfarrers daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann C[illegible]eb. Mauren 3. Nov. 1771.
bb) August Friedrich [illegible] daſ. 23. Nov. 1773, Pfarrer in Bonfeld.
cc) Johanne C[illegible]rh. an Theophil Friedrich Chr[illegible] mann, C[illegible] in Weimar, Sekr. der Hauptverwaltung [illegible] bergen.
Ein Sohn v[illegible]n: Carl August, geb. Oberhausbergen 20. Jan. 1[illegible], Regierungsrath in Ludwigsburg.

IX. Grad.

§. 37. Kuppinger, Andreas (§. 28), geb. Tübingen 12. Oct. 1736, Beſetzer daſ.

Verh. daſ. 15. Juni 1762 mit Barb. Schaff.

Kinder: a) Marie Barbara, geb. Tübingen 20. Febr. 1764.
Verh. 1) Tübingen 16. November 1788 mit Joh. Georg Maier, Weingärtner daſ.
2) daſ. 4. Febr. 1798 mit Georg Zeiher, Weingärtner daſ., † 1809.
Deren Kinder:
1. Ehe: aa) Joh. Andr. Maier, geb. Tübingen 4. Febr. 1791, Weing. daſ.
bb) Johann Georg, geb. daſ. 19. Jan. 1794.
cc) Johannes, geb. daſ. 26. Jan. 1796
2. Ehe: dd) Chriſtian Jac. Zeiher, geb. daſ. 18. Juli 1799.
ee) Joh. Michael, geb. daſ. 15. Aug. 1801.

b) Chriſtine Magdalene, geb. Tübingen 6. Juli 1769.

§. 38. Koch, Marie Barb. (§. 29), geb. Tübingen 1. Jan.

Verh. 1) daſ. 26. Nov. 1765 mit Georg Schnaith, Metzger daſ., † 1
2) daſ. 27. Sept. 1785 mit Sixt Seeger, Metzger daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Marg. Schnaith, geb. Tüb. 12. März 1767.
Verh. daſ. 24. Mai 1785 mit Mich. Maier, Schmid daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Michael, geb. Tübingen 19. Aug. 1786.
bb) Theodor Friedrich, geb. daſ. 17. Nov. 1791.
cc) Johann Georg, geb. daſ. 11. Mai 1794.
dd) Carl Michael, geb. daſ. 18. Nov. 1795.
ee) Marie Roſine, geb. daſ. 22. Sept. 1799.
ff) Chriſtine Catharine, geb. daſ. 23. Sept. 1801.
gg) Andreas, geb. daſ. 24. Aug. 1805.

b) Johann Georg Schnaith, Metzger in Tübingen, geb. daſ. 19. Nov. 1772.
Verh. daſ. 19. Nov. 1799 mit Joh. Luiſe Wenz.
Deſſen Kinder:
aa) Chriſtof Friedrich, geb. daſ. 26. Oct. 1800.
bb) Roſine Friedrike, geb. daſ. 23. März 1804.
cc) Roſine Margarethe, geb. daſ. 1. Oct. 1805.
dd) Caroline, geb. daſ. 17. Juni 1809.

c) Eliſabethe Barbara Schnaith, geb. Tübingen 12. Mai 1775.
Verh. 1) Tübingen 27. Jan. 1799 mit Chriſtof Friedr. Beck, Bäcker daſ.
2) daſ. 13. Februar 1814 mit Chriſtian Friedrich Schönlen, Färber daſ.
Deren Kinder:
1. Ehe: aa) Joh. Friedr. Beck, geb. daſ. 5. März 1802.
2. Ehe: bb) Joh. Friedr. Schönlen, geb. daſ. 8. Oct. 1814.

d) Chriſtine Magd. Schnaith, geb. daſ. 2. Sept. 1779.
Verh. daſ. Sept. 1805 mit Joh. Martin Kübler, Rothgerber in Altenſteig.

Mader, Johannes (§. 33), Metzger in Tübingen. §. 39.
Verh. daſ. 10. Mai 1757 mit Chriſtine Barbara Kienlen (§. 31).

Kinder: a) Chriſtine Regine, geb. Tübingen 13. Dez. 1761.
Verh. daſ. 19. Nov. 1782 mit Joh. Caſpar Haag, Müller daſ.
Deren Kinder:
aa) Regine Barbara, geb. daſ. 22. Jan. 1784.
bb) Johann Chriſtof, geb. daſ. 16. Febr. 1788.
cc) Georg Carl, geb. daſ. 23. Mai 1790, Metzger.

Mader, Regine Barbara (§. 33), geb. Tübingen 19. Januar 1735. §. 40.
Verh. daſ. 11. Sept. 1759 mit Math. Härter, Metzger daſ., † 1812.

Kinder: a) Johann Matth., geb. Tübingen 10. Sept. 1761, Metzger
Verh. 1. März 1787 mit Marie Margarethe, T
Jac. Adam Kienlen daf. (§. 31).
Dessen Kinder:
aa) Regine Heinrike, geb. daf. 27. Jan. 1788.
bb) Christine Margarethe, geb. daf. 29. Aug. 1792.
cc) Christian Gottlieb, geb. daf. 16. Juni 1795.
dd) Johann Daniel, geb. daf. 21. Mai 1801.
ee) Carl Friedrich, geb. daf. 24. April 1804.
ff) Georg Friedrich, geb. daf. 22. Oct. 1808.
gg) Heinrike Luise, geb. daf. 1. Nov. 1811.
b) Christian Adam, geb. daf. 28. April 1769, Pflugwirth in
Verh. daf. 20. Nov. 1796 mit Cath. Heinrike Leh
Dessen Kinder:
aa) Elisabethe Heinrike, geb. daf. 6. Dez. 1797.
bb) Christian Friedrich, geb. daf. 18. Febr. 1799.
cc) Christiane Luise, geb. daf. 10. Sept. 1800.
dd) Christian Carl, geb. daf. 29. Mai 1802.
ee) Johann Friedrich, geb. daf. 22. Nov. 1803.
ff) Caroline Regine, geb. daf. 23. Jan. 1806.
gg) Georg Heinrich, geb. daf. 27. Juni 1808.
hh) Juliane Wilhelmine, } geb. daf. 12. Juni 1810.
ii) Margarethe Gottliebin, }
kk) Christof Carl, geb. daf. 20. März 1814.
c) Anne Marie,
Verh. 1) daf. 6. Sept. 1789 mit Joh. Christian Säu
ler, Metzger daf.
2) daf. April 1804 mit Joh. Jac. Schuh, Me
ger daf.
Deren Kinder:
1. Ehe: aa) Christiane Reg. Schuler, ge
daf. 29. Juli 1790.
bb) Joh. Christian, geb. daf. 20. Sept.
1791.
cc) Johannes, geb. daf. 5. Jan. 1794.
2. Ehe: dd) Johann Jacob Schuh, geb. da
22. Febr. 1805.
ee) Benjamin Friedrich, geb. daf. 14.
März 1808.

LVIII. Eyppert-Sturm'sche Stiftung in Tübingen.

Johanne Marie, geb. Eyppert, Wittwe des Daniel Sturm, Universitäts-Notars in Tübingen, stiftete in ihrer am 9. März 1664 errichteten und am 7. März 1668 vor einer Deputation des academischen Senats eröffneten letzten Willensverordnung, nach den Worten derselben, §. 13,

„zu einem immerwährenden Angedenken meinen Erben „und Freunden ein Stipendium von 2000 fl. (halb„zinsenden) Landschaftscapital, also, daß, allwegen der „Nächste und Aelteste von den Eyppert'schen den Zins „dieser Gült so lang haben soll, bis er sich verheira„thet, und daher seine Nothdurft selber haben kann, „jedoch sollen die Beneficiarii der augsburg'schen „Confession zugethan sein. Sollte kein Eyppert'scher „mehr vorhanden sein, so soll das Stipendium auf „ihres Ehegatten (des Daniel Sturm) Schwester Kinds „Kinder kommen, nach denselben dann auf die Bruders „Kinder von den Sturm'schen ehelich erzeugt."

Der Magistrat in Tübingen ist von der Stifterin zum Testaments-Executor verordnet worden, und es stehet daher diese Stiftung fortwährend in besonderer Verwaltung unter Aufsicht des Gemeinderaths in Tübingen.

Was nun die zu dieser Stiftung berechtigten Familien betrifft, so sind diese nach den Bestimmungen der Stiftungs-Urkunde:

A. Instituirte der Cyppert'schen Familie, und zwar nach einer Entscheidung der herzogl. Regierung v. 25. 1746 männlich und weiblicher Abkunft, je nach der Nähe der Verwandtschaft mit der Stifterin.

B. Substituirte: Nachkommen der Schwestern des Gatten der Stifterin, Daniel Sturm, und

C. Substituirte: Nachkommen der Brüder des Gatten der Stifterin.

Es folgt nun die Genealogie dieser Familien.

A. Instituirte.

I. Grad.

§. 1. **Cyppert** (Cippert, Cuppert), Michael, Vater der Stifterin, Bürgermeister in Tuvingen, † das. 7. Juli 1625, 60 Jahre alt.

Verh. als Sohn des Mich. Cuppert in Hailfingen, 9. Trin. 1586 mit Margarethe, T. d. Conrad Kittelin von Rottenburg, † 4. Juli 1635, 76 J. alt.

Kinder: a) Margarethe, geb. Tübingen 10. Juli 1587, † 16. Oct. 1617. Verh. 22. Trin. 1612 mit Joh. Rud. Brodhag, Pulvermacher, Sohn des Joh. Brodhag, Pulvermachers dal. † 28. Mai 1649.

Dessen 2. Frau siehe Varenb. Grgr. Hiller Stift. C. Kinder 1. Ehe: aa) Marie Marg., geb. 20. Jan. 1614. Verh. Tüb. 17. Juli 1632 mit Joh. Jacob Boius, L. L. Stud. S. des Sebast. Boius, Apothekers und Rathsherrn in Eßlingen.

bb) Susanne, geb. 29. Oct. 1615.

b) Conrad. §. 2.

c) Anne Marie, geb. Tübingen 16. Juni 1601, † 24. Febr. 1668, die Stifterin.

Verh. das. 8. Juni 1630 mit Daniel Sturm, Universitätsnotar in Tübingen, geb. 1602, † 18. Juni 1652. S. hienach Subst. B. §. 1.

II. Grad.

§. 2. **Cyppert**, jetzt **Cippert**, Conrad (§. 1), geb. 31. Juli 1593, † 31. Aug. 1635, Rothgerber. Verh. 1) Tübingen 26. Nov. 1616 mit An

T. des Christof Kommerell, Rathsverwalter daſ., † 5. Juli 1635.

Kinder: a) Margarethe. §. 3.
b) Agnes. §. 4.
c) Catharine. §. 5.
d) Conrad. §. 6.
e) Anne Marie,
Verh. Tübingen 21. Juni 1636 mit Johs. Hagenlocher, S. des Ludwig Hagenlocher in Walddorf.

III. Grad.

Eyppert, Margarethe (§. 2), geb. Tübingen 2. Nov. 1617. §. 3.
Verh. Tübingen 29. Febr. 1636 mit Christof Linsenmann, Apotheker in Böblingen, geb. . . . , Sohn des Johannes Linsenmann, Vogts daſ., und der Rosine, T. d. Johs. Brenz, Abts zu Hirsau (cop. Tüb. 1598).

Die Kinder seiner 2. Frau, Catharine, T. d. Georg Stöffler, Pfrs. in Freudenstadt (cop. Böbl. 17. Aug. 1669) gehören nicht hieher.

Kinder: a) Johann Conrad, zuletzt Decan in Wildberg.
S. Färber Stift. P. §. 1.
b) Johann Christof. §. 7.
c) Johann Friedrich. §. 8.
d) Johann Jacob, geb. Böblingen 18. Mai 1649, Glaser in Tübingen.
Verh. daſ. 25. April 1673 mit Anne Marie, Tochter d. Christian Schmid aus Asch im Canton Bern in der Schweiz, welche nachher 24. Mai 1687 den Andreas Schneider, Glaser von Ingelfingen, heirathete.
e) Johann Eberhard, geb. Böblingen 27. April 1656, Chir. in Klein-Ingersheim.

Eyppert, Agnes (§. 2), geb. Tübingen 27. April 1626, §. 4.
† 10. Oct. 1678.
Verh. daſ. 21. Juni 1653 mit Tobias Vogel, Tuchscheerer in Tübingen, Sohn d. Amos Vogel, Tuchscheerers und Salzmeſſers daſ., geb. 16. Juni 1627, † 16. Dez. 1658.

Kinder: a) Johann Heinrich. §. 9.
b) Anne Barbara. §. 10.
c) Marie Agnes. §. 11.
d) Amos. §. 12.

Eyppert, Catharine (§. 2), geb. Tübingen 26. Nov. 1621, §. 5.
† 23. April 1663.

Verh. 1) daſ. 18. Mai 1647 mit Michael Reu
eker, Schuhmacher in Tübingen; bei d
Trauung ſeines Sohnes wird er als Bü
angegeben. † 27. Mai 1661, 48 Jahre a
2) daſ. 5. Aug. 1662 mit Stefan Pfann
Schuhmacher daſ., deſſen Kinder 1. E
aber nicht gehören, † 10. Dez. 169

Kinder 1. Ehe: Joh. Adam Re geb. Tübingen 21. Aug. 16
Pfarrer in Deg 84, in Reutlingen 1689—17
Verh. Tübing Juni 1684 mit Anne Barba
T. des Joh. Ja ſch, Pfrs. in Strümpfelbach

§. 6. Eippert, Conrad (§. ?) Tübingen 4. Aug. 163
† 19. Oct. 1693
Verh. daſ. S 5 mit Anne Marie, T. d
Jacob Rufer in , † 15. November 170
76 Jahre alt.

Kinder: a) Daniel.
b) Johann Conrad. §. 13.
c) Marie Roſine. §. 14.
d) Marie Agnes.
Verh. an Math. Eſenwein, Phyſicus in Hornberg
S. Strylin Stip. §. 153.
Dieſe Marie Agnes war, wie ſich ſpäter ergeben, eine
Tochter des Joh. Conrad Eippert. §. 13.

IV. Grad.

§. 7. Linſenmann, Johann Chriſtof (§. 3), geb. Böblingen
20. Jan. 1647, † 23. Febr. 1691, Tuchſcheerer und
Kaufmann in Tübingen.
Verh. 1) Tübingen 14. Sept. 1669 mit Marie
Agnes, T. des Joh. Bütſchgis (ſeine
Nachkommen ſchrieben ſich Bitſche), Ball-
ſchlagers (Ballmeiſters) daſ., † 18. Mai
1689, 40 J. alt.
2) daſ. 26. Nov. 1689 mit Chriſtine, Wittwe
des Chriſtian Bäßler, Rathsverw. in
Freudenſtadt, welche nachher 29. Sept. 1691
den Joh. Peter Krug, E
Reutlingen, heirathete.

Kinder 1. Ehe: a) Johann Conrad. §. 14b.
b) Johann Rudolf. §. 15.
c) Chriſtof Ludwig. §. 15b.

§. 8. Linſenmann, Johann Friedrich (§. 3), geb.
16. Oct. 1651, Stricker in Urach.

Verh. daſ. 1685 mit Anne Cath. Dieterle.

Kinder: a) Anna Barbara, unverheirathet.
Hatte eine Tochter:
aa) Anna Barbara.
b) Joh. Chriſtof, Stricker in Urach.
Hatte 2 Söhne:
aa) Johann Chriſtof.
bb) Joh. Friedrich.
c) Johann Friedrich, war als Philos. Stud. im Genuſſe der Stiftung.

Vogel, Johann Heinrich (§. 4), geb. Tübingen 10. Aug. 1662, Präceptor in Weilheim 1686—1719. §. 9.
Verh. daſ. 26. Oct. 1686 mit Anne Marie, T. d. Georg Reuchlin, Gaſtgebers daſ.

Kinder: a) Alexander, Chirurg in Weilheim.
b) Marie Agnes.
c) Urſula.
d) Georg Friedrich.
e) Johann Caſpar.

Vogel, Anne Barbara (§. 4), geb. Tüb. 17. Febr. 1661. §. 10.
Verh. daſ. 10. Juni 1684 mit Friedrich Mayer, Buchbinder in Urach, Sohn des Jacob Mayer, Gaſtgebers zum ſchwarzen Ochſen in Iſny.

Kinder: a) Philipp Jacob.
b) Marie Barbara.
c) Tobias.

Vogel, Marie Agnes (§. 4), geb. Tübingen 27. Juni 1658. §. 11.
Verh. daſ. 31. Juli 1683 mit Joh. Bernh. Keller, Weißgerber in Tübingen.

Kinder: a) Marie Agnes. §. 16.
b) Tobias geb. 31. Dez. 1690, Schneider in Tübingen.
Verh. daſ. 20. Juli 1723 mit Marie Magdalene, T. d. Joſef Sonntag, Schneiders daſ.
c) Georg Dominikus. §. 17.
d) Anne Catharine, geb. daſ. 24. März 1695.
Verh. daſ. 9. Juli 1719 mit Joſ. Martin Maier, Collaborator in Urach.
e) Marie Eliſabeth, geb. daſ. 24. März 1695, Zwilling.
Verh. daſ. 22. Nov. 1718 mit Georg Friedrich Dürrheimer, Schneider.

Vogel, Amos (§. 4), Tuchſcheerer in Tübingen. §. 12.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Adam. §. 18.
b) Amos. §. 19.

§. 13. **Eippert**, Johann Conrad (§. 6), geb. Tübingen 29. [illegible] 1659, † 13. Jan. 1711, Sailer in Tübingen.

Verh. 1) daſ. 20. Aug. 1681 mit Anne Marie, [illegible] des Joachim **Hildenbrand**, Büchſenſchmids daſ., † 10. Febr. 1709.

2) daſ. 20. Mai 1710 mit Eliſabeth, Witwe des [illegible]ul **Knaus**, Tuchmachers in Bi[illegible]

Kinder 1. Ehe: a) Georg [illegible]er in Tübingen, geb. Tüb. [illegible] Oct. 16[illegible]uli 1720.

Verh. [illegible]i 1709 mit Eva Regine, [illegible] Joh. Lu[illegible]nſchmid, Schneiders, nachher [illegible]731 den Johannes Deſſeler, Schnei[illegible].

b) Joh[illegible]b. . . . Sailer in Tübingen. [illegible]gnes Dorothee, verh. Tübingen 10. Sept. [illegible] Georg Friedrich **Zalſenweis**, Buchdrucker, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

c) Johann Paul, geb. . . . §. 20.

d) Marie Agnes, geb. Tübingen 24. Nov. 1691.

Verh. an Math. **Eſenwein**, Phyſicus in Hemberg. S. oben §. 6.

§. 14. **Eippert**, Marie Roſine (§. 6), geb. 13. Febr. 1670.

Verh. daſ. 12. Febr. 1689 mit Joh. Georg **Hauz**, Weber in Tübingen.

Kinder: a) Eliſabeth Magdalene, geb. Tübingen 2. Aug. 1692.

Verh. daſ. 24. Nov. 1722 mit Joh. Ulr. **Rothaker**, Metzger, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

b) Marie Chriſtine, geb. 18. Oct. 1694.

Verh. Weilheim bei Tüb. 10. Sept. 1748 mit Wilh. Aug. **Krimmel**, Perüquier, Wittwer.

c) Anne Marie, geb. Tüb. 16. Sept. 1696.

Verh. daſ. 19. Nov. 1726 mit Joh. Georg **Proß**, Tuchmacher daſ.

d) Marie Sibille, geb. Tübingen 29. Aug. 1707.

Verh. daſ. 1733 mit Georg Paul **Erhardt**, Diaconus in Herbrechtingen 1733, Pfr. in Onaſtetten 1746, † Tübingen 1754, Sohn d. Georg Erhardt, fürſtl. Baumeiſters zu Amberg.

V. Grad.

§. 14b. **Linſenmann**, Joh. Conrad (§. 7), geb. Tübingen 1672, † 21. April 1715, Kaufmann daſ.

Verh. 1) . . . Rogate 1697 mit Maria T. d. Joh. **Buſch**, Pfrs. in

2) . . . 1702 mit Anne Margarethe, T. d. Christian Hosch, Pfrs. in Reusten, welche nachher 10. Mai 1718 den Johs. Binder, Kaufmann in Tübingen, Sohn des Joh. Georg Binder, Kaufms. in Balingen, heirathete.

S. Platz Herm. Stip. §. 72.

nder 2. Ehe: a) Christine Rosine, geb. Tübingen 27. März 1707. Verh. das. 23. Nov. 1728 mit Constantin Gottschick, Kaufmann, Sohn des Joh. Paul Gottschick, Kaufmanns und Stadtlieutenants das.

Deren Kinder:

aa) Johann Christof, Kaufmann in Tübingen. Verh. das. 20. Nov. 1753 mit Christine Magdalene, T. des Joh. Bernh. Lindenmajer, Schuhmachers das.

bb) Georg Friedrich, Kaufmann in Tübingen. Verh. das. 21. Aug. 1759 mit Rosine Christiane, T. des Joh. Thomas Vogt, Organisten das.

b) Joh. Conrad, geb. Tübingen 19. Dez. 1709, Chir. und Perüquier das. Verh. 1) das. 17. Juni 1738 mit Marie Catharine, T. des Joh. Paul Gottschick, Kaufmanns u. Stadtlieut. das., † 21. Febr. 1774, 65 J. alt. 2) das. 11. Juli 1775 mit Lucie, Wittwe des Joh. Gg. Riß, Kastenknechts das.

senmann, Joh. Rudolf (§. 7), geb. Tübingen 7. Oct. 1683, † 23. Sept. 1763, Buchbinder das. §. 15.

Verh. 1) das. Cantate 1707 mit Anne Margarethe, T. des Christof Reiser in Renningen, † 21. Nov. 1734.

S. Braun Stip. §. 478.

2) das. 3. Mai 1735 mit Anne Rosine, Wittwe des Georg Bossert, Kupferschmids das., † 24. Jan. 1769.

ider: a) Johann Rudolf. § 21.
b) Johann Christof, Perüquier, geb. 10. Nov. 1711.
c) Johann Friedrich, Buchbinder in Winnenden, geb. 1. November 1715. Verh. 2. Epiph. 1744 mit Elisabethe, T. d. Gg. Daniel Klöpfer, Küfers in Winnenden.

senmann, Johann (Christof) Ludwig (§. 7), geb. Tübingen 5. Aug. 1675, Kaufmann in Tübingen. §. 15b.

§. 13. **Cippert**, Johann Conrad (§. 6), geb. Tübingen 29. Oct. 1659, † 13. Jan. 1711, Sailer in Tübingen.

Verh. 1) daſ. 20. Aug. 1681 mit Anne Marie, T. des Joachim Hildenbrand, Büchſenſchmids daſ., † 10. Febr. 1709.

2) daſ. 20. Mai 1710 mit Eliſabeth, Wittwe des Georg [illegible] Knaus, Tuchmachers in Böblingen.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Adam, Sailer in Tübingen, geb. Tüb. 31. Oct. 1682, † 30. Au[illegible] 1720.
Verh. daſ. 20. [illegible] 1709 mit Eva Regine, T. d. Joh. Ludwig K[illegible]ſchmid, Schneiders, welche nachher 20. Nov. 17[illegible]1 den Johannes Deſſeker, Schneider, heirathete.

b) Johann Friedrich, . . . Sailer in Tübingen.
Deſſen Tochter: [illegible]es Dorothee, verh. Tübingen 10. Sept. 1754 m[illegible] Georg Friedrich Zaiſenweiß, Buchdrucker, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

c) Johann Paul, geb. . . . §. 20.

d) Marie Agnes, geb. Tübingen 24. Nov. 1691.
Verh. an Math. Eſenwein, Phyſicus in Hornberg. S. oben §. 6.

§. 14. **Cippert**, Marie Roſine (§. 6), geb. 13. Febr. 1670.
Verh. daſ. 12. Febr. 1689 mit Joh. Georg Haug, Weber in Tübingen.

Kinder: a) Eliſabeth Magdalene, geb. Tübingen 2. Aug. 1692.
Verh. daſ. 24. Nov. 1722 mit Joh. Ulr. Rothaker, Metzger, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

b) Marie Chriſtine, geb. 18. Oct. 1694.
Verh. Weilheim bei Tüb. 10. Sept. 1748 mit Wilh. Aug. Krimmel, Perüquier, Wittwer.

c) Anne Marie, geb. Tüb. 16. Sept. 1696.
Verh. daſ. 19. Nov. 1726 mit Joh. Georg Proß, Tuchmacher daſ.

d) Marie Sibille, geb. Tübingen 29. Aug. 1707.
Verh. daſ. 1733 mit Georg Paul Erhardt, Diaconus in Herbrechtingen 1733, Pfr. in Onaſtetten 1746, † Tübingen 1754, Sohn d. Georg Erhardt, fürſtl. Baumeiſters zu Amberg.

V. Grad.

§. 14b. **Linſenmann**, Joh. Conrad (§. 7), geb. Tübingen 1672, † 21. April 1715, Kaufmann daſ.

Verh. 1) . . . Rogate 1697 mit Marie [illegible] T. d. Joh. Buſch, Pfrs. in

2) . . . 1702 mit Anne Margarethe, T. d. Christian Hosch, Pfrs, in Reusten, welche nachher 10. Mai 1718 den Johs. Binder, Kaufmann in Tübingen, Sohn des Joh. Georg Binder, Kaufms. in Balingen, heirathete.

S. Platz Herm. Stip. §. 72.

Kinder 2. Ehe: a) Christine Rosine, geb. Tübingen 27. März 1707. Verh. das. 23. Nov. 1728 mit Constantin Gottschick, Kaufmann, Sohn des Joh. Paul Gottschick, Kaufmanns und Stadtlieutenants das.

Deren Kinder:

aa) Johann Christof, Kaufmann in Tübingen. Verh. das. 20. Nov. 1753 mit Christine Magdalene, T. des Joh. Bernh. Lindenmajer, Schuhmachers das.

bb) Georg Friedrich, Kaufmann in Tübingen. Verh. das. 21. Aug. 1759 mit Rosine Christiane, T. des Joh. Thomas Vogt, Organisten das.

b) Joh. Conrad, geb. Tübingen 19. Dez. 1709, Chir. und Perüquier das. Verh. 1) das. 17. Juni 1738 mit Marie Catharine, T. des Joh. Paul Gottschick, Kaufmanns u. Stadtlieut. das., † 21. Febr. 1774, 65 J. alt.

2) das. 11. Juli 1775 mit Lucie, Wittwe des Joh. Gg. Riß, Kastenknechts das.

Linsenmann, Joh. Rudolf (§. 7), geb. Tübingen 7. Oct. 1683, † 23. Sept. 1763, Buchbinder das. §. 15.

Verh. 1) das. Cantate 1707 mit Anne Margarethe, T. des Christof Reiser in Renningen, † 21. Nov. 1734.

S. Braun Stip. §. 478.

2) das. 3. Mai 1735 mit Anne Rosine, Wittwe des Georg Bossert, Kupferschmids das., † 24. Jan. 1769.

Kinder: a) Johann Rudolf. § 21.

b) Johann Christof, Perüquier, geb. 10. Nov. 1711.

c) Johann Friedrich, Buchbinder in Winnenden, geb. 1. November 1715. Verh. 2. Epiph. 1744 mit Elisabethe, T. d. Gg. Daniel Klöpfer, Küfers in Winnenden.

Linsenmann, Johann (Christof) Ludwig (§. 7), geb. Tübingen 5. Aug. 1675, Kaufmann in Tübingen. §. 15b.

Verh. 1) daſ. 26. Juli 1698 mit Anne Chriſtine, T. des Chriſtof Bayer, Bürgers daſ., † 23. April 1724.
2) daſ. 2. Juli 1726 mit Anne Marie, T. d. Joh. Jac. Seeger, Bäckers daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Chriſtine Barbara, geb. Tübingen 8. März 1701. Verh. daſ. 19. Aug. 1732 mit Johann Georg Stuber, Schneid[illegible] von Ochſenbach.

b) Marie Eliſa[illegible]eb. Tübingen 17. Februar 1706, † 17. April [illegible] Verb[illegible] 1735 mit Daniel Krieger, Pfr. in [illegible] 1735, † 1736, Sohn des Joh. Chriſtof [illegible]chneiders in Tübingen.

§. 16. Keller, Marie Agnes (§. [illegible] b. Tübingen 4. April 1684. Verh. Tübingen 31. [illegible] 1708 mit Joh. Seſſenheimer, Schuhmacher [illegible]

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Tüb. ca. 1709, † 17. Febr. 1755, Pfr. in Ganslosen 1737, in Mauren 1748. Verh. . . . 1737 mit Anne Roſine Gebhardt, Witwe des Chriſtof Wilh. Zeller, Pfrs. in Münklingen. S. Bonaker Stip. C. §. 40.

b) Marie Agnes.
c) Johannes.
d) Philipp Jacob.
e) Johann Bernhard.
f) Johann Chriſtof.

§. 17. Keller, Georg Dominikus (§. 11), geb. Tübingen 13. März 1699, Ballmeiſter in Nürnberg, in Tübingen. Verh. Nürnberg 1727 mit Eliſabeth, T. d. Salomon Müller, Gaſtgebers zum Elephanten daſ.

Kinder: a) Johann Chriſtof.
b) Balthas Friedrich, Kaufmann in Eßlingen. Verh. 1761 procl. Tübingen mit Chriſtiane Charlotte, T. d. Johs. Koch, Kaufmanns in Eßlingen.
c) Georg Friedrich. §. 22.

§. 18. Vogel, Johann Adam (§. 12), geb. Tübingen ca. 1682, † 1747, 65 Jahre alt, Pfarrer in Fluorn 17[illegible] Mehrſtetten 1722. Verh. Reutlingen 24. Nov. 1710 mit Marie Ju[illegible] T. d. Matheus Beger, Pfrs. in Unterhauſen, geb. [illegible] S. Beger [illegible]

Kinder: a) Marie Magdalene. §. 23.
b) Matheus. §. 24.

Vogel, Amos (§. 12), Notar in Tübingen, Oberacciser und Amtspfleger in Lustnau. §. 19.

Verh. Tübingen 26. Jan. 1723 mit Elisabeth, T. des Joh. Wilh. Forstbauer, Speisemeisters im Neuenbau das., aus dessen 1. Ehe.

Kinder: a) Wilhelm Friedrich. §. 25.
b) Rosine Magdalene.
c) Johann Daniel. §. 26.
d) Sofie Regine.
e) Christian Albert.

Eippert, Johann Paul (§. 13), Perüquier in Tübingen, daß dieser wirklich ein Sohn des Joh. Conrad (§. 13) gewesen, bedarf noch näherer Nachweisung, seine erste Trauung kommt nicht im Tübinger Ehebuch. §. 20.

Verh. 1) . . .
2) Tübingen 3. Febr. 1733 mit Elisabeth, T. d. Mich. Groß, Lehrers an der Modistenschule das.

Kinder: a) Johann Georg Gottfried. §. 27.
b) Johann Paul, Perüquier in Tübingen.
c) Johann Carl Albrecht, Perüquier das.
Verh. das. 27. Jan. 1750 mit Eva Maria, T. d. Joh. Christof Waiblinger, Perüquiers das.

VI. Grad.

Linsenmann, Joh. Rudolf (§. 15), geb. Tübingen 28. Juni 1709, † 11. Nov. 1751, Buchbinder das. §. 21.

Verh. das. 29. Mai 1736 mit Marie Christine, Wittwe des Jacob Friedrich Keller, Buchbinders, T. des Joh. Wolfg. Majer, Pfrs. in Derendingen.

Kinder: a) Joh. Rudolf, geb. Tübingen 4. März 1737, Buchbinder in Eßlingen.
b) Friedrike Margarethe, geb. Tübingen 18. Aug. 1739.
Verh. das. 16. Aug. 1768 mit Joh. David Bauhof, Buchdrucker das.
Deren Kinder:
aa) Wilhelmine Friedrike, geb. das. 2. Febr. 1770.
Verh. das. 14. Oct. 1798 mit Gottlieb Friedrich Rau, Diaconus in Urach.
S. Fikler Stip. §. 376.
bb) Marie Barbara.
Verh. an Ludwig Friedrich Biberstein, Pfarrer in Oefingen. S. Fikler Stip. §. 710.
c) Rosine Christine, geb. das. 13. Sept. 1741.
Verh. das. 20. Nov. 1770 mit Joh. Friedr. Schwalb, Goldschläger in Tübingen, Sohn d. Joh. Friedr. Schwalb, Diaconus in Augsburg.

§. 22. Keller, Georg Friedrich (§. 17), Ballmeister in Tübingen.
Verh. Tübingen 2. Juli 1765 mit Philippine Friderike, T. d. Georg Benj. Scholl, Spitalverwalters in Urach. S. Fikler Stip. §. 225. Dort ist unrichtig 1785 als Trauungsjahr angegeben.

Kinder: a) Elisabethe Friedrike Charlotte.
b) Wilhelm Salomo Friedrich.
c) Charlotte Friedrike.
Verh. mit ... Buzengeiger, Mechanikus in Tübingen.
d) Regine Philippine.
Verh. ...1798 m[it] ...tl. Friedr. Hopfer de l'Orm[e], Buchdrucker. S. Fikler Stip. §. 544.
Deren Kinder
aa) Eduard, [...] in Hanau.
bb) Wilhelmine [...] Friederike.
Verh. m[it] ... Friedrich Haist, Pfr. in Pfäffingen, Stadtpfarrei in Dornstetten, geb. Freudenstadt 22. Mai 1799.
cc) Carl August, Buchh[...]cker.
dd) Luise.
Verh. an Med. Dr. Wagner in Waldenbuch, in Lorch.
e) Heinrike Christiane.
f) Heinrich Rudolf Friedrich, Ballmeister in Tübingen.

§. 23. Vogel, Marie Magdalene (§. 18), geb. Fluorn 7. September 1712.
Verh. Mehrstetten 29. Jan. 1737 mit Carl Friedr. Schweppe, Rentkammer-Kanzlisten in Stuttgart, Sohn des Joh. Ludwig Schweppe, Rentkammer-Sekretärs u. Botenmeisters das. Die Kinder seiner zweiten Frau Marie Agnes, T. des Joh. Friedrich Merkle, Perüquiers, cop. Stuttgart 28. Nov. 1747, gehören nicht hieher.

Kinder: a) Joh. Carl Adam, Kirchenraths-Sekretär u. Controleur im Stift in Tübingen.
Verh. 1) mit Marie Marg. d'Ottein.
2) Stuttgart 29. Sept. 1767 mit Elisabeth Dorothee, T. d. Joh. Georg Bullinger, Lieut.
Dessen Kinder:
1. Ehe: aa) Ludwig Friedrich, geb. [...]tgart 24. Nov. 1762.
bb) Carl Wilhelm Ludwig, geb. das. 29. Aug. 1764.
2. Ehe: cc) Johann Carl August, geb. das. 28. Aug. 1768, † 1. Oct. 1835, Diac. in Rosenfeld 1803, Pfarrer in Feldrennach 1811.

dd) Christian Friedrich Wilhelm, geb. daſ. 2. Mai 1770.
ee) Caroline Friedrike Dorothee, geb. daſ. 14. Nov. 1771.
ff) Marie Kunigunde Luiſe, geb. daſ. 19. März 1773.

Vogel, Matheus (§. 18), geb. Fluorn 21. Juli 1715, † 1786, Pfarrer in Mehrſtetten 1746, reſign. 1768. §. 24.

Verh. . . . mit . . .

Kinder: a) Veronika Friedrike.

Verh. an Chriſtof Benedict Hölder, Pfr. in Plüderhauſen, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Fikler Stip. §. 351.

b) Eliſabeth Luiſe Dorothee.

Verh. Eßlingen 16. Mai 1786 mit Gg. Friedr. Endris, Kaufmann daſ.

Deren Sohn:

aa) Math. Friedrich, geb. Eßlingen 27. Jan. 1787.

Vogel, Wilhelm Friedrich (§. 19), geb. Tübingen 18. Juni 1724, † 1802, Pfarrer in Göttelfingen 1754, in Kuſterdingen 1761, in Erzingen 1776. §. 25.

Verh. Tübingen 27. Aug. 1754 mit Friedrike Dorothee, T. d. Johannes Schuler, Amtsbürgermeiſters und Hauptzollers daſ.

Kinder: a) Johann Daniel, geb. Göttelfingen 18. Juli 1756, † 18. März 1811, Pfarrer in Wimsheim 1791.

Vogel, Johann Daniel (§. 19), Conditor in Tübingen. §. 26.

Verh. 1) daſ. 18. Aug. 1752 mit Sofie Catharine, T. d. Joh. Martin Ekenfelder, Peruquiers daſ.
2) daſ. 12. Juli 1763 mit Marie Friedrike, T. d. Joh. Georg Streib, Hausſchneiders im fürſtl. Collegium.

Eippert, Johann Georg Gottfried (§. 20, ſ. Bemerkung dort), Peruquier in Eßlingen. §. 27.

Verh. 1) . . . 1758 mit Johanne Eberhardine, T. des Peter Barbin, Peruquiers in Eßlingen.
2) Eßlingen 17. Juli 1764 mit Chriſtiane Marie, T. d. Iſrael Mögling, Peruquiers daſ. S. Bocer Stip. §. 291.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Eberhard Gottfried, geb. Eßlingen 21. Jan. 1719.
b) Regine Elisabeth, geb. daſ. 29. Aug. 1720.
2. Ehe: c) Caroline Friederike Barbara, geb. daſ. 7. Juli 1731.
d) Johann Friedrich, geb. daſ. 30. Mai 1736.
e) Joh. Christian Friedrich, geb. daſ. 5. Mai 1737.
f) Johanne Christiane, geb. daſ. 17. Sept. 1739.
g) Joh. Friedrich Rudolf, geb. daſ. 29. August 1741.
S. Brecil Stip. 1. Heft. 2. Aufl. A. §. 46.
h) Christian Gottlieb, geb. daſ. 31. Oct. 1743.
i) Gottlieb Ferdinand, geb. daſ. 17. Jan. 1746.

B. Substituirte.

Nachkommen der Schwester [illegible] Ehemanns der Stifterin.

§. 1. **Sturm**, Achatius, Vater des Gatten der Stifterin, geb. Mäz 1569, † 1630, Universitäts-Notar in Tübingen.
Verh. 1) Tübingen ... 1594 mit Elisabeth, Witwe des Dionisius Beller, Universitäts-Verwandten in Tübingen.
2) daſ. 16. April 1599 mit Agnes, T. des Christof Krespach, Chirurg daſ.
3) daſ. 21. April 1618 mit Anna, T. d. Martin Rümelin, Hofgerichts-Advocatn daſ. S. Strylin Stip. §. 61.

Kinder 1. Ehe: keine.
2. Ehe: a) Daniel, Universitätsnotar in Tübingen, Gatte der Stifterin.
b) Johann Achatius, siehe hienach **Subſtit. C.**
c) Anne Veronika. §. 2.
d) Magdalene Agnes. §. 3.
3. Ehe: e) Johann Martin, } siehe hienach **Subſtit. C.**
f) Johann Ulrich, }

§. 2. **Sturm**, Anne Veronika (§. 1).
Verh. Tübingen 14. Trin. 1631 mit **Joh. Gottfried Thumm**, Pfr. in Hundersingen.
S. Plaz Herm. Stip. §. 22.

§. 3. **Sturm**, Magdalene Agnes (§. 1).
Verh. 1) Tübingen 14. Febr. 1632 mit **Johann** Leonh. Mezger, Pfarrer in **Suppingen** 1629, in Wittlingen 1632, in **Wolfenhausen** 1636, in Hagellach **1640—48**;

S. des Leonh. Mezger, Stadtschreibers in Tübingen, und der Dorothee, geb. 1. März 1559, T. d. Martin Sauselin, Stadtschreibers das., cop. das. 11. September 1582.

2) Tübingen 23. Nov. 1652 mit Martin Heydeker, Küfer das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
3) das. 1661 mit Joh. Erhard (Eberhard) Wild, Bürgermeister das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
4) das. 24. April 1666 mit Johann Lorenz Kienlin, Spitalpfleger, nachher Bürgermeister das., dessen Kinder 2. Ehe nicht hieher gehören.

S. Flek Stip. F. §. 3.

Kinder 1. Ehe: a) Anne Marie.

Verh. an Joh. Burkh. Rümelin, Leibmedicus. Deren Nachk. siehe Strylin Stip. §. 91.

C. Substituirte.

Nachkommen der Brüder des Ehemanns der Stifterin.

Sturm, Johann Achatius (s. oben B. §. 1), geb. Tübingen ca. 1602, Pfr. in Simmersfeld 1630, in Kl.-Ingersheim 1633, Warmbronn 1633—39. §. 1.

Verh. Tübingen 7. Juni 1631 mit Catharine, T. d. Jacob Israel Ziegler, Oberraths-Registrators in Stuttgart.

Sturm, Johann Martin (s. oben B. §. 1), Hohenlohe'scher Rath und Kanzlei-Director in Neuenstein. §. 2.

Dessen Nachk. siehe Strylin Stip. §. 88.

Sturm, Johann Ulrich (s. oben B. §. 1), Kammer-Rath in Stuttgart. §. 3.

Dessen Nachk. siehe Strylin Stip. §. 89.

Namen-Register

über die

Eyppert-Sturm'ſchen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen, unter welchen die Namen in jeder Abtheilung vorkommen.)

Barbin A. 27.
Bauhof A. 21.
Bayer A. 15b.
Bäßler A. 7.
Beger A. 18.
Beller B. 1.
Biberſtein A. 21.
Binder A. 14b.
Bitſche A. 7.
Boius A. 1.
Boſſert A. 15.
Borſch A. 5.
Brenz A. 3.
Brodhag A. 1.
Bullinger A. 23.
Buſch A. 14b.
Bütſchgis A. 7.
Buzengeiger A. 22.

Deſeker A. 13.
Dieterle A. 8.
Dürrheimer A. 11.

Eippert A. 1—6. 13. 14. 20. 27.
Ekenfelder A. 26.
Endris A. 24.
Erhard A. 14.
Eſenwein A. 6. 13.
Euppert, ſ. Eyppert, Eippert.

Forſtbauer A. 19.

Gebhärdt A. 16.
Gottſchik A. 14b. (2).
Groß A. 20.

Hagenlocher A. 2.
Haiſt A. 22.
Haug A. 14.
Heydeker B. 3.
Hildenbrand A. 13.
Hölder A. 24.
Hopfer de l'Orme A. 22.
Hoſch A. 14b.

Keller A. 11. 16. 17. 21. 22.
Kienlin B. 3.
Kleinſchmid A. 13.
Klöpfer A. 15.
Knaus A. 13.
Koch A. 17.
Komerell A. 2.
Kreſpach B. 1.
Krieger A. 15b.
Krimmel A. 14.
Krug A. 7.
Küttelin A. 1.

Lindenmajer A. 14b.
Linſenmann A. 3. 7. 8. 14b—15b. 21.

Maier, Majer, Mayer A. 10. 11. 21.

Merkle A. 23.
Mezger B. 3.
Mögling A. 27.
Müller A. 17.

Neuneker A. 5.
Nuſer A. 6.

d'Ottein A. 23.

Pfanner A. 5.
Proß A. 14.

Ran A. 21.
Reiſer A. 15.
Reuchlin A. 9.
Riß A. 14b.
Rothacker A. 14.
Rümelin B. 1. 3.

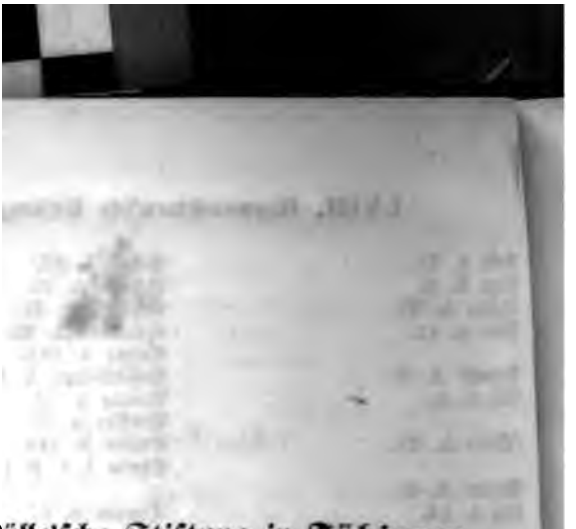
Sanſelin B. 3.
Schmid A. 3.
Schneider A. 3.
Scholl A. 22.
Schuler A. 25.
Schwalb A. 21.
Schuppe A. 23.
Seeger A. 15b.
Seſſenheimer A. 16.
Sontag A. 11.
Stöffler A. 3.
Stuber A. 15b.
Sturm A. 1. B. 1—3. C. 1—3.

Thumm B. 2.

Vogel A. 4. 9—12. 18. 19. 23—
Vogt A. 14b.

Wagner A. 22.
Waiblinger A. 20.
Wild B. 3.

Zaiſenweiß A. 13.
Zeller A. 16.
Ziegler C. 1.



LIX. Kölle'sche Stiftung in Tübingen.

Jacobine Friedrike Kölle, welche am 20. Juli 1827 in Tübingen unverheirathet gestorben, hat in ihren letzten Willensverordnungen vom 8. Januar und 23. Februar 1827 eine Familienstiftung errichtet. Die Worte dieser Stiftung lauten wie folgt:

„Und was dann noch an Capital übrig ist, das „vertheile man zu zwei Posten als Stipendium, das „eine vor die Frisch'sche Familie von Herrn Wolf„gang Adam Frisch, Landschafts-Sekretär in der ehe„maligen Landschaft zu Stuttgart, herstammend, und „davon solle das erstgeborene Kind, es sei Sohn oder „Tochter, vom sechsten Jahre an der nunmehrigen „Frau Professorin Ekenmann zukommen, bis es „25 Jahre alt ist. Sollte das erste Kind sterben, so „gilt das zweite auch, nach diesem fällt es auf das „fähigste und bedürftigste in der Familie, etwas zu er„lernen, es seien Studien oder Profession, und genießt „es fünf Jahre, und so kann es auch mit dem Kölle'„schen Stipendium gehalten sein, das herstammt von „Herrn M. Samuel Kölle, ehemaligen Pfarr„Welzheim, das Stipendium darf zu Studien „fession verwendet werden, je nachdem da„darum Fähigkeit hat, auch jedes Mal fü

„Sollte bei beiden Stipendien nicht gerade ein „fähiger Sohn vorhanden sein, so gebe man es einer „bedürftigen Tochter auf fünf Jahre entweder zu einer „Aussteuer, oder etwas zu erlernen."

Das dieser Stiftung anheimgefallene Capital hat 1130 fl. 32 kr. betragen, und wird nun unter Aufsicht des Stiftungsraths in Tübingen durch einen besonderen Verwalter (gegenwärtig Gemeinderath Minner) verwaltet.

Die zu dieser Stiftung berechtigten Familien sind nun:

A. Die Nachkommen des Wolfgang Adam Frisch, Landschafts-Kanzlisten (Sekretär), welche bereits bei der Fikler'schen Stiftung §. 711 beschrieben sind.

B. Die Nachkommen des Samuel Kölle, Pfarrers in Welzheim von 1722—47, geb. Schorndorf ca. 1691.

Verh. mit Joh. Clara, T. d. Joh. Gottfried Seeger, Pfarrers in Welzheim.

S. Varenb. Grüninger Hiller Stip. C.

Dessen Kinder:

1) Samuel Gottfried, geb. Welzheim ca. 1733, Diac. in Murrhardt 1747, Pfarrer in Hessigheim 1767—70.

Verh. 1) mit Eberhardine Johanne, T. d. Joh. Wendel Bardili, Prof. am Gymnasium in Stuttgart, welche ohne Kinder gestorben.

S. Fikler Stip. §. 578.

2) Stuttgart 4. Juli 1762 mit Charlotte Friederike, T. des oben bei A. genannten Wolfgang Adam Frisch, Landschafts-Kanzlisten.

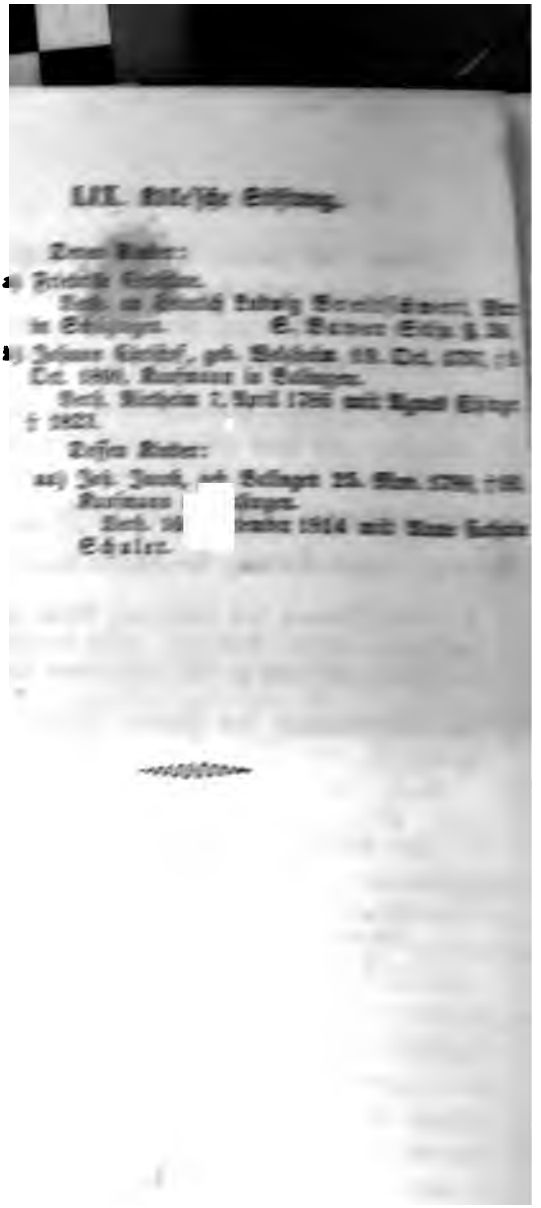
Kinder aus 2. Ehe:

a) Christiane Elisabeth, geb. Murrhardt 13. Juni 1763, † 18. Febr. 1830.

Verh. an Johann Adam Christof Kölle, Obertribunalrath in Tübingen.

2) Rosine Catharine.

Verh. mit Joh. Gottfried Mayer, Pfr. in Walddorf, O.A. Nagold, 1745, in Welzheim 1747, in Murr 1764, in Sulzbach a. d. Murr 1775—83, geb. Oelbronn 15. Aug. 1713, Sohn d. Christof Mayer, Pfarrers das., und der Anne Marie, T. des Gottfried Jahn, Pfarrers in Mundelsheim.



LX. Probſt Braun-Miller'ſche Stiftung zu Kirchheim am Neckar.

Die Verhältniſſe dieſer eigentlich auch zu den Univerſitätsſtiftungen gehörigen Stiftung ſind nach einer Mittheilung des Pfarramts zu Kirchheim a. N. folgende:

I. M. Conrad Miller, genannt Brown (Braun), Probſt des Stifts Einſiedel im Schönbuch, hat im Jahr 1553 bei dem academiſchen Senat in Tübingen neben ſeinem Teſtamente eine Summe Geldes hinterlegt mit der Beſtimmung, daß nach ſeinem Tode Rector, Doctores und Regenten der Univerſität jenes in einem verſchloſſenen Lädlein enthaltene Geld zu jährlichen Zinſen anlegen und dieſe in ſeinem Geburtsort Kirchheim a. N. zu einer ewigen Stiftung ad pias causas, namentlich zur Unterhaltung der Armen, ſonderlich derjenigen Knaben, ſo zu den Studien geſchickt und Neigung hätten, oder ſonſt zu andern gottgefälligen Ausgaben anwenden und ordnen ſollen, nach ihrem freien Willen und Gutdünken. Nach dem Tode des Stifters fanden ſich in jenem Behältniß 985 fl. 20 Schillinge, wozu die Univerſität noch 14 fl. 8 Schillinge von dem ihrigen legte (die ſie ſich von den erſten Zinſen wieder erſetzte), daß alſo das Hauptcapital 1000 fl. war, wel-

ches Anfangs bei der Stadt Tuttlingen, nachher zu bei dem Kloſter Behenhauſen angelegt wurde.

Ueber die Verwaltung dieſes Capitals und die Verwendung der jährlichen Zinſe nach dem Sinne des Stifters machte nun der Senat der Univerſität Tübingen noch nach Conradi 1554 folgende Ordnung:

„1) Solle ein armer Knab, ſo zum Studiren tüchtig und dem Teſtator [illegible]ndt, von Kirchheim a. N. oder anderswoher [illegible] in Ermanglung eines ſolchen, eines [illegible]rn ehrlichen Mannes zu Kirchheim a. N. Sohn bei der hohen Schul zu Tübingen, und ſonſt an keinem andern Ort, erhalten, und auf ihn jährlich 21 fl. verwendet werden, und ſoll kein anderer angenommen werden, er habe denn zuvor in der particular Schule ſeine principia Stud. ergriffen und 14 Jahre ſeines Alters erreicht, ungefährlich; die Macht aber einem ſolchen Knaben auf das Studium gen Tübingen zu verordnen, ſolle jederzeit bey Schultheiß und Gericht zu Kirchheim ſeyn und bleiben; den Erwählten ſollen ſie aber dem Rector und den vier Decanis der hohen Schul zu Tübingen präſentiren.

Wenn ſolches Stipendium in Mangel tüchtiger Perſonen vaciren würde, ſollen die 21 fl. zurückgelegt und davon den zu Zeiten Stipendiaten nach Geſtalt der Sache zu Kaufung nothwendiger Bücher oder zur Erlangung eines gradus acad. Handreichung geſchehen, oder ob die ganze Stiftung einiger unvermeidlicher Koſten auflaufen würde, derſelbe davon bezahlt und erſtattet werden; alles nach Erkenntniß jederzeit des Gerichts in Kirchheim.

2) Solle jährlich einer ehrbaren Jungfrau von des Stifters Freundſchaft oder in Ermanglung einer ſolchen eines andern ehrbaren Mannes in Kirchheim Tochter zur Ausſteuer geſchenkt werden 8 fl.

Ist keine solche da, soll dieses Geld ein armer Junggesell aus der Familie oder ein anderer ehrlicher Bürgerssohn zur Aussteuer erhalten. Im Fall auch kein solcher vorhanden seyn sollte, sollen selbiges Jahr solche 8 fl. auf einen armen Knaben von Kirchheim auf einer Particular-Schule oder sonst zu Erlernung eines Handwerks gegeben werden.

3) Solle man jährlich im Winter für 8 fl. grau Tuch kaufen und damit die arme Leut zu Kirchheim kleiden.

4) Solle man auch jährlich für 8 fl. Wein, Holz, Schmalz u. dergl. kaufen und an arme Leute, Kindbetterinnen und Hausarme austheilen, des Testators Freundschaft gehet überall vor.

5) Sollen vom Gericht zwei Männer, einer des Gerichts, der andere der Gemeinde, verordnet werden, die sich jeder Zeit der Armuth und ihrer Noth mit Fleiß erkundigen, solche dem Gericht vortragen, das Einkommen der Stiftung empfahen, die Ausgab verrichten und für ihre Mühe jährlich 1 fl. und 1 Orth erhalten sollen.

6) Der jährlichen Rechnungs-Abhör solle der Vogt von Brackenheim anwohnen, und dafür $^1/_2$ Gulden für Zehrung erhalten.

7) Was jährlich etwa übrig bleibt, soll besonders gethan und zum Capital geschlagen werden.

8) Das Gericht zu Kirchheim hat mit Rath und Vorwissen des Vogts von Brackenheim das Capital zu verwalten und über die Erhaltung desselben zu wachen."

III. Wegen allmäliger Zunahme des Grundstocks (das Vermögen beträgt jetzt 8500 fl.) und wegen veränderter Zeitverhältnisse und Ansichten wurde ein neues Regulativ für die stiftungsgemäße Verwendung der Stiftungs-Einkünfte als sehr dringend erachtet, und die K. Kreis-

regierung in Ludwigsburg fand ſich daher veranlaßt, nach Vernehmung des academiſchen Senats und des Stiftungsraths in Kirchheim unterm 10. Juli 1822 Folgendes als Norm für die künftige Verwaltung und Verwendung der Stiftung feſtzuſetzen:

A. Was die Verwaltung betrifft, ſo iſt

1) die Führung derſelben je einem beſonderen Pfleger zu übertragen.

2) Die Ernennung d[illegible]en, ſowie die unmittelbare Leitung und Beaufſ[illegible]tigung ſeiner Geſchäftsführung ſteht dem [illegible]ftungsrathe zu Kirchheim a. N. und in deſſen Namen dem Kirchenconvente zu.

3) Die Reviſion und [illegible]hör der Rechnung iſt von dem K. gemeinſchaftl. Oberamt Beſigheim vorzunehmen, ihm ſind die Beſchlüſſe des Stiftungsraths zur Genehmigung vorzulegen und Beſchwerden über denſelben vorzutragen.

4) Wo das Verwaltungsedict dem gemeinſchaftlichen Oberamt die Berichterſtattung über einen ſtiftungsräthlichen Beſchluß zur Pflicht macht, da hat daſſelbe die Verfügung der K. Kreisregierung einzuholen.

5) Der academiſche Senat in Tübingen iſt berufen, darüber zu wachen, daß die Verwaltungs- und Aufſichts-Behörden beſtändig der Abſicht des Stifters gemäß verfahren. In dieſer Beziehung iſt

a) auch künftig keine neue Vorſchrift für die Verwaltung und Verwendung der Stiftungs-Einkünfte zu geben, ohne zuvor mit demſelben Rückſprache genommen zu haben.

b) Bei wichtigen Anſtänden iſt derſelbe jedesmal um ſeine Aeußerung zu erſuchen.

c) Die Stiftungsrechnungen ſind ihm [illegible] zur Einſicht und Erinnerung mit

d) So oft er außerdem für nöthig erachtet, Einsicht von der Verwaltung zu nehmen, so ist ihm solche zu gewähren, und wenn er auf Gebrechen aufmerksam machen sollte, so ist nähere Kenntniß davon zu nehmen, je nach dem Erfund aber das Geeignete darauf vorzukehren.

B. Hinsichtlich der Verwendung der Stiftungs-Einkünfte wurde bestimmt:

1) Jedes Jahr wird die Einnahme der Stiftung über Abzug der Verwaltungskosten in zwei gleiche Theile getheilt. Die eine Hälfte ist zur Unterstützung von Studirenden auf der Universität Tübingen, die andere zu sonstigen Stiftungszwecken bestimmt. Ist kein berechtigter Bewerber um die Studienunterstützung vorhanden, so wächst die zu der letzten bestimmten Summe hälftig dem Grundstocke, hälftig aber den sonstigen Stiftungszwecken zu.

Durch diese schon früher beobachtete Norm geschahe es, daß, da viele Jahre kein berechtigter Studirender vorhanden war, der Fundus sich ansehnlich vermehrte.

2) Von dem, was auf diese sonstige Stiftungszwecke fällt, wird je

a) der dritte Theil zur Aussteuer einer armen Jungfrau, oder eines armen Gesellen, welche sich verheirathen, und in deren Ermanglung auf die Entrichtung des Lehrgeldes für einen armen Knaben,

b) die beiden übrigen Dritttheile werden auf allgemeine Unterstützung Armer, insbesondere armer Wöchnerinnen und Kranken, mittelst Kleidung, Feuerung und Nahrung verwendet.

3) Berechtigt zu diesen verschiedenen Stiftungsgenüssen sind
   a) vorzugsweise die Verwandten des Stifters in Kirchheim und anderswo;
   b) in deren Ermanglung aber die Angehörigen von Kirchheim N. Um jene kennen zu lernen, wird ein Aufruf in die öffentlichen Blätter e

4) Concurriren [illegible] tudienstiftung mehrere Verwandten des Stifters so schließt der nähere den entfernteren aus; wenn zwei gleich nahe Verwandten, oder n n in Ermanglung von Verwandten zwei Angehö ige von Kirchheim, gleichzeitig sich um den G uß jener Unterstützung bewerben, wird der Betrag derselben gleich unter sie vertheilt. Bei den zu den übrigen Stiftungszwecken bestimmten Summen ist auf die Vertheilung des Genusses, je unter die Bedürftigeren, unbeschadet des Vorzugsrechts der Verwandten des Stifters, Bedacht zu nehmen.

5) Ueber die Armuth der Bewerber erkennt der Kirchenconvent. Verwandte des Stifters außerhalb Kirchheim haben obrigkeitliche Zeugnisse ihrer Armuth beizubringen.

6) Die Ernennung derjenigen, welche zu den verschiedenen Stiftungsgenüssen zuzulassen sind, steht dem Kirchenconvent in Kirchheim ohne anderweitige Bestätigung zu. Von der Uebertragung des Genusses der Studienunterstützung an einen Studirenden ist jedesmal dem academischen Senat besondere Anzeige zu machen, damit die stiftungsgemäße genauere Aufsicht über denselben eintreten könne.

7) In Beziehung auf die Zeit, während welcher ein in den Genuß der Studienunterstützung einge-

letzter Studirender dieſen Genuß beibehält, bleibt es bei den bisherigen Beſtimmungen.

Was nun die zu dieſer Stiftung berechtigten Familien betrifft, ſo gibt das Pfarramt an, daß in Kirchheim ſelbſt, außer den in hiernach erwähnten Urkunden von 1552 und 1553 genannten Perſonen, durchaus nichts von dieſen Familien bekannt ſei, weil im 30jährigen Kriege alle ältere Kirchenbücher zu Grund gegangen ſeien, und ſo ſei auch bisher ungeachtet der nach der Anordnung der K. Kreisregierung immer von Zeit zu Zeit erfolgenden öffentlichen Aufforderung noch Niemanden, ſelbſt nicht den noch in Kirchheim befindlichen Familien der Namen Braun und Miller, gelungen, eine Verwandtſchaft mit dem Stifter nachzuweiſen, daher dieſe Stiftung fortwährend nur an Bürgersſöhne von Kirchheim abgegeben worden ſei.

Dagegen hat Herr Decan Hochſtetter in Gomaringen hierüber Folgendes mitgetheilt und darauf die hienach folgende Beſchreibung der Familien gegründet, und zwar zuerſt

A. Zur Aufklärung über die Perſon des Stifters.

Der Stifter war:

M. Conrad Miller, genannt Braun (Brun), von Kirchheim a. N., Sohn des Peter Millers daſelbſt und der Margaretha Brönin (Braunin). Er magiſtrirte 1504 und war der letzte Probſt des Stifts zu St. Peter in Einſiedel von 1534—39, † zu Bebenhauſen 25. Juli 1552.

(S. unten die Familienbeſchreibung, §. 3.)

Nicht ein und ebenderſelbe, ſondern ein Anderer war:

M. Peter Braun (Brunn), ebenfalls von Kirchheim a. N., Sohn des Conrad Braun daſelbſt und der Anna Beltin. Geboren 1463, magiſtrirte 1492, wurde 1502 Lic. Theol. und 1504 D. Theol., und war wenigſtens von 1502—35 Prof. Theol. in Tübingen und als ſolcher neun Mal Rector der Univer-

stätt. 1535 wurde er zur Ruhe gesetzt, und † zu Tübingen 8. Februar 1553. Nach Cruſius war er ebenfalls Probſt in Einſiedel. Es müßte dieß geweſen ſein, ehe er Profeſſor wurde, ſcheint aber auf einem Irrthum zu beruhen.

S. hienach die Familienbeſchreibung, §. 2.

Ein Anderer war auch:

M. Conrad Braun (Brunn), ebenfalls von Kirchheim a. N., welcher 1495 geboren wurde und 1513 magiſtrirte; J. U. D. und 15 Jahre lang Jur. Prof. in Tübingen und als ſolcher 1523 Rector der Univerſität, ſpäter biſchöfl. Würzburg. Rath, hierauf Reichskammergerichts-Aſſeſſor und nachher Präſident, weiter Herz. Baieriſcher Rath, zuletzt Biſchöfl. Augsburgiſcher Kanzler, auch Domherr von Regensburg und Augsburg. † zu München 20. Juni 1563. Nach glaubwürdiger, mit den Zeitverhältniſſen ganz in Uebereinſtimmung ſtehender Ueberlieferung war ſein Vater Adam Braun, welcher 1481 als Fiſcher in Kirchheim a. N. lebte, und ein Sohn von ihm, Valentin Braun, der Prior in Schönthal war und nachher zum evangeliſchen Bekenntniß übergieng, und ſich verheirathete. Wie dieſer zur Würde eines Priors in Schönthal gelangte, erklärt ſich aus dem Verhältniß, in dem ſein Vater zum Biſchof von Würzburg ſtand, leicht.

S. die Familienbeſchreibung, §. 10.

Daß obige drei Männer, der Stifter M. Conrad Miller, genannt Braun, der D. Peter Braun und der D. Conrad Braun in naher Verwandtſchaft zu einander ſtanden, und zwar ſo, daß ſie Söhne dreier Geſchwiſter waren, iſt nicht nur der Zeit nach möglich, ſondern erſcheint auch allen Umſtänden nach in ſo hohem Grade als wahrſcheinlich, daß ſich kaum daran zweifeln läßt,

und daher mit einer gewissen Sicherheit scheint angenommen werden zu können.

Was zuerst die Verwandtschaft des D. Conrad Braun mit dem Stifter betrifft, so steht so viel fest, daß der Sohn des Pfarrers Ludwig Braun von Botenheim, eines Ururenkels des D. Conrad Braun, im Jahr 1666 als dem Stifter verwandt in den Genuß der Stiftung eingesetzt worden ist, und es ist kein Grund zu der Annahme vorhanden, daß dabei ein Irrthum obgewaltet habe, vielmehr ist anzunehmen, daß die Ortsbehörde in Kirchheim sich von der Rechtmäßigkeit der Ansprüche des Petenten gehörig versichert und nicht ein beigebrachtes unrichtiges Schema als richtig anerkannt hat. Es ist nun zwar nirgends zu ersehen, wie der Pfarrer Ludwig Braun seine Verwandtschaft mit dem Stifter dargethan hat, aber die Verwandtschaft kann wohl kaum eine andere gewesen sein, als die, daß D. Conrad Braun ein Brudersson von der Mutter des Stifters war. Als ein Verwandter des Stifters kommt auch noch in der Rechnung von 1670—80 der Sohn eines Melchior Brauns von Bönnigheim, muthmaßlich eines Bruders des Ludwig Braun, vor. Wenn aber 100 Jahre später (1763) das Recht eines Ururenkels von jenem Ludwig Braun, des Med. Stud. Heinrich Daniel Brauns, eines Sohnes des Apothekers Philipp Jacob Braun von Böblingen, beanstandet wurde, so mag der Grund gewesen sein, daß der Petent die Verwandtschaft nicht mehr richtig nachzuweisen wußte, oder vielleicht auch die Kirchheimer Behörde nicht mehr so geneigt war, die Verwandtschaft anzuerkennen, als hundert Jahre früher, und daher einen genaueren Nachweis verlangte, der nicht mehr gegeben werden konnte. Uebrigens könnten dem Bewerber auch seine Vermögensverhältnisse im Wege gestanden sein.

Was sodann den D. Peter Braun betrifft, so

ſcheint für ſeine Verwandtſchaft mit dem Stifter zu ſprechen, daß der nachmalige Pfarrer in Speckfeld, M. Philipp Küriß (geb. 1589), ein Sohn des M. Georg Küriß, Pfarrers in Nordheim, ohne Zweifel ein Enkels von einer Bruderstochter des D. Peter Braun, von 1609—12 in [illegible] Stiftung war, wenn derſelbe allerdings [illegible] der Sohn eines [illegible] borenen Kirchheime[illegible]ben konnte. Es ſpricht aber für dieſe Ver[illegible] zwar dafür namentlich, daß der V[illegible]ter Braun und die Mutter des Stifte[illegible] waren, die Gleichheit des Taufnamens [illegible]raun und dem Peter Miller, Vater [illegible]nerſeits, und bei der M. Conrad Miller, [illegible]un, dem Stifter, und dem Conrad Braun, dem Vater des D. Peter Braun, anderſeits, wie auch bei D. Conrad Braun, dem Kanzler, ſein Taufname dafür ſprechen dürfte, daß ſein Vater ein Bruder des Conrad Braun, des Vaters von D. Peter Braun, geweſen. Wie Conrad Braun ſeinem Sohne den Namen ſeines Schwagers, Peter Millers, beigelegt zu haben ſcheint, ſo mögen wohl auch dieſer und Adam Braun ihren Söhnen den Namen ihres Schwagers und Bruders, des Conrad Brauns, beigelegt haben.

Daß die Mutter des Stifters die Vatersſchweſter des D. Peter Braun war, wird endlich auch noch dadurch wahrſcheinlich, daß ſich in dieſem Falle allein einigermaßen erklärt, wie der Stifter dazu gekommen, den Namen Braun anſtatt des Namens Miller anzunehmen. Er führte den Namen Braun bereits bei ſeinem Magiſterium im Jahre 1504. Vielleicht hatte er ſeinen Vater oder gar beide Eltern frühzeitig verloren, und war von D. Peter Braun, ſeinem nahen Verwandten, der damals ſchon Prof. Theol. in Tübingen war, an Sohnes Statt angenommen worden,

und führte daher dessen Namen. Jedenfalls war es aller Wahrscheinlichkeit nach D. Peter Braun, dem zu Ehren er den Namen Braun annahm, und wenn es Grund hat, daß jener auch Probst zu Einsiedel gewesen, so möchte es wohl auch durch seinen Einfluß geschehen sein, daß später M. Conrad Braun, der Stifter, gleichfalls zu dieser Würde gelangte.

B. Sodann aus einer Deduction des Universitäts-Sekretariats vom 4. October 1818 Folgendes:

Nähere Auskunft über die Erben und Verwandten des Probst Conrad Braun geben folgende in dem Universitätsarchiv aufbewahrte Documente:

I. Eine Urkunde vom 19. August 1552, worin Schultheiß, Bürgermeister und Gericht zu Kirchheim a. N. bezeugen:

„daß Weil. Maister Conrad Brown, genannt Mil„ler, sammt Wolfen, Elsa und Engla sein Bruder „und Schwestern, allhier von Peter Miller und „Marg. Browin, ihrem Vater und Mutter unserm „Mitbürger seelig in ehligem Stand erzeugt und „geboren, welcher Wolf Todes verschieden und an „ehligen Kindern von 3 ehligen Weibern erzeugt „und überkommen, so noch im Leben, nemlich von „der ersten Frau, Peter, von der andern Frau, „Wolfgang, Caspar, und Melchior, auch noch am „Leben, und Eva ihr dreyen Schwester, so mit Tod „abgegangen und 4 Kinder hinterlassen, so noch am „Leben mit Namen, Marx, Wolfgang, Thomann, „und Barbara; von der dritten Frau, Michael, „Veit, Jörg, Barbara und Sophia, alle 5 noch am „Leben. Und dann Elsa, wohlbemeldes Herrn „Probst seelig Schwester, so mit Tod abgegangen, „verlassen an ehligen Kindern, so noch am Leben, „Eins Hans genannt und Conrad desselben, ob er

„lebend oder tod, uns nit wissend; und Engla
„gedacht Herrn Probsts Schwester, so auch mit Tod
„abgegangen, und an ehligen Kindern verlassen, noch
„im Leben, nemlich Anna, Rensa, und Waldburg
„(Nottburga), welche alle dis vorbemeldten Maister
„Conrad Brown, [illegible]nt Miller, selig Gedächt-
„niß, nächste Blutsverwandte, Freunde und Erben,
„anders uns nit bei

II. Eine Vollmacht [illegible] 20. August 1552 von den Erben des Probst Braun zu Erhebung der Erbschaft ausgestellt, worin [illegible]n des geistlichen Maisters Conrad Miller, ge[illegible]owen, ihres lieben Vetters und Schwager, benan[illegible]d: Caspar Miller, Jerg Miller, Veit Miller, alle von Kirchen a. R., Herrmann Paur von Ruthmarschen, Mauritz Vayslinger von Kirchen, Adam Meurer von Unterdirken und Hans Bindtschlacher von Laufen.

III. Eine auf Bitten Christoph Braun, Schaffners zu Herrenalb, der sich als Erbe des Probst Braun gemeldet, von dem Gericht zu Kirchheim unter beigedrücktem Sigill an den Senat gerichteten Urkunde datirt Zinstag nach dem Sonntag Invocavit 1553, worin es heißt: „Sie hätten sich der Sachen erkundigt und in Wahrheit befunden, daß Weil. D. Peter Bronn sel. Gedächtniß sammt Stephan, Mauritz und Siefferatt, 4 Gebrüder, allhier von Conrad Braun und Anna Veltin, ihrem Vater und Mutter, unsern Mitbürgern sel., in ehlichem Stand erzeugt und geboren, welcher Stephan Todes verschieden und an ehlichen Kindern überkommen, so noch am Leben, nehmlich Christoph Bronn, Schaffner zu Herrenalb, und Cöntzlin Bronn, unser Mitbürger, auch Brönin, so Todes verschieden, und 4 Kinder, so noch im Le verlassen mit Namen Jerg, Stephan, Hans und und dann Mauritz, wohl bemerkt Hrn. D. Pet

sel. Brüder, so mit Tod abgegangen, verlassen an ehlichen Kindern, so noch im Leben, Eines Anna genannt; und Siefferatt, gedachten Hrn. D. Peter Braun Brüder, so auch mit Tod abgangen und kein ehlich Kind, so noch am Leben, verlassen, welche ermeldte des ermeldten Hrn. D. Peter Braun sel. rechte Brüder und auch der andern genannte nächste Blutsverwandte, Freunde und Erben seyn, Anderst uns nicht bewußt."

IV. Eine von den Erben des Probst Braun wegen dessen Erbschaft ausgestellte Caution dd. 18. März 1553, welche anfängt: „Wir nachbenannte Moritz, Veit und Jerg die Küriß, Gebrüder, als vollmächtige Anwalt und Gewalthaber unserer freundlichen lieben Mutter Anna Küriß, Moritz Pugger und Jerg Bieler, wird als recht verordnete Curatores und Pfleger Cöntzlin Braun, alle zu Kirchen a. N. wohnhaft, Stoffel Bronn der Jüngere und Zimprecht Seyter, Metzger von Pastet, als vollmächtige Gewalthaber unseres freundlichen Vaters und Schwesters, Christoph Braun, Schaffners zu Herrenalb, bekennen u. s. w."

Dieß ist alles, was sich in den vorhandenen Akten in Beziehung auf die Verwandte des Probst Peter (Conrad) Braun vorfand.

Offenbar werden in dieser Deduction zwei verschiedene Personen, der Probst Conrad Braun, von dessen Erben es sich in den Urkunden vom 19. und 26. August 1552 handelt, und der D. Peter Braun, von dessen Erben es sich in den beiden andern Urkunden vom Zinstag nach dem Sonntag Invocavit 1553 und vom 18. März 1553 handelt, irrthümlicher Weise als ein und dieselbe Person, als die eines Probst Braun, in Betreff dessen aber Referent im Ungewissen darüber ist, ob er Peter oder Conrad geheißen, ange-

nommen. Wenn gleich in der Urkunde III. immer von D. Peter Bronn, nie von einem Probst Bronn die Rede ist, soll der Christoph Bronn, Schaffner zu Herrenalb, sich doch als Erbe des Probst Braun gemeldet haben, und ebenso die in Urkunde IV. genannten Personen. Hier scheint aber offenbar ein Irrthum obzuwalten.

Es folgt nun die Besch[reibung] ung der Familien, wie sie von Decan Hochstetter auf d[em] Grund vorstehender Darstellung verfaßt wurde.

§. 1. Braun, N. (muthmaßlich mütterlicher Großvater des Stifters).

Kinder: a) Conrad. §. 2.
b) Margaretha. §. 3.
c) Adam. §. 4. } muthmaßlich Geschwister von Conrad.

§. 2. Braun, Conrad, in Kirchheim a. N. (§. 1).
Verh. mit Anna Veltin.

Kinder: a) Peter Braun (Brunn), Dr. u. Prof. Theol. in Tübingen, geb. 1463, † 8. Febr. 1553.
b) Stephan. §. 5.
c) Moritz. §. 6.
d) Siefferatt. 1553 lebt weder er selbst mehr, noch ein Kind von ihm.

§. 3. Braun, Margaretha (§. 1), lebt 1552 nicht mehr.
Verh. mit Peter Miller in Kirchheim a. N., der 1552 nicht mehr lebt. Eltern des Stifters.

Kinder: a) Conrad Braun, genannt Miller, oder Conrad Miller, genannt Braun, letzter Probst zu St. Peter in Einsiedel, geb. ums Jahr 1584, Magister 1504, † 25 Juli 1552. Stifter.
b) Wolf. §. 7.
c) Elsa. §. 8.
d) Engla. §. 9.

§. 4. Braun, Adam (§. 1), Fischer in Kirchheim a. N., lebt 1481 und noch 1495.

Kind: Conrad. §. 10.

§. 5. Braun, Stephan (§. 2), lebt 1553 nicht mehr.

Kinder: a) Christoph. §. 11.
b) Conrad (Cöntzlin), lebt noch 1553.
c) Barbara. §. 12.

Braun, Moritz (§. 2), lebt 1553 nicht mehr. §. 6.

Kind: Anna. §. 13.

Miller, Wolf (§. 3), lebt 1553 nicht mehr. Hatte drei Frauen, deren Namen aber nicht bekannt. §. 7.

Kinder: a) 1. Ehe: Peter,
b) 2. Ehe: Wolfgang,
c) „ „ Caſpar,
d) „ „ Melchior,
e) „ „ Eva. §. 14.
f) 3. Ehe: Michael,
g) „ „ Veit,
h) „ „ Georg,
i) „ „ Barbara,
k) „ „ Sophia,
} leben 1552 noch.

(S. Bemerkung hienach.)

Miller, Elſa (§. 3), lebt 1552 nicht mehr. §. 8.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Hans, lebte 1552 noch.
b) Conrad, von deſſen Leben oder Tod 1552 keine ſichere Kunde zu geben war.

Miller, Engla (§. 3), lebt 1552 nicht mehr. §. 9.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anna,
b) Reneſa,
c) Rottburga,
} leben 1552 noch.

Braun, Conrad (§. 4), geb. 1495, magiſtrirte 1513, J. U. D. und Prof. in Tübingen, zuletzt Biſchöfl. Augsburg. Kanzler. † zu München 20. Juni 1563. Stifter der Braun'ſchen Stiftung in Freiburg. §. 10.

Kind: Valentin. §. 15.

Braun, Chriſtoph (§. 5), Schaffner zu Herrenalb, lebt 1553 noch. §. 11.

Kinder: a) Chriſtoph, lebt 1553 noch.
b) . . .
Verh. mit Zimprecht Seyter, Metzger in Paſtet, lebt 1553 noch.

Braun, Barbara (§. 5), lebt 1553 nicht mehr. §. 12.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Georg,
b) Stephan,
c) Hans,
d) Anna,
} leben 1553 noch.

13. **Braun**, Anna (§. 6), lebt in Kirchheim noch 1553. Verh. mit N. **Küriß**.

Kinder: a) Moriß, b) Veit, c) Georg, §. 16. } leben 1553 noch.

§. 14. **Miller**, Eva (§. 7), lebt 1552 nicht mehr. Verh. mit . . .

Kinder: a) Marx, b) Wolfgang, c) Thomas, d) Barbara, } leben 15 noch.

§. 15. **Braun**, Valentin (§. 10), gewes. Prior zu Schönthal, zur evangel. Confession übergetreten und in Brackenheim verheirathet. † in Assumst dt.

Kind: Maximilian. §. 17.

§. 16. **Küriß**, Georg (§. 13), lebt 1553 in Kirchheim a. N.

Kind: muthmaßlich Georg. §. 18.

§. 17. **Braun**, Maximilian (§. 15).

Kind: Balthasar. §. 19.

§. 18. **Küriß**, Georg (§. 16), von Kirchheim a. N., geb. ums J. 1549, Magister 1569, Diac. in Rosenfeld 1573—74, Diac. in Bönnigheim 1574—82, Stadtpfarrer das. 1582—86, Pfarrer in Nordheim 1586—1602.

Kind: Philipp. §. 20.

§. 19. **Braun**, Balthasar (§. 17), Bürger in Brackenheim, lebt 1615 als verheirathet.

Kinder: Ludwig. §. 21.
Muthmaßlich: Melchior. §. 22.

§. 20. **Küriß**, Philipp (§. 18), geb. 1589, Magister 1612, Pfarrer in Speckfeld 1613. War im Genusse der Stiftung 1609—12.

Verh. Tübingen 1613 mit Agnes, Wittwe des Erh. Ludwig Ruthart, Diac. in Pfullingen.

§. 21. **Braun**, Ludwig (§. 19), geb. ums Jahr 1615, Magister 1635, Pfarrer in Kleversulzbach 1636—39, in Schwabbach 1639—59, in Botenheim 1659—80.

Kinder: a) Christian. §. 23.
b) Friedrich. §. 24.
c) Joh. Wilhelm, Gerichtsschreiber in Pfaffenhofen.

S. Färber Stift. S. §. 17.

:: Braun, Melchior (§. 19), lebte in Bönnigheim. §. 22.

Kind: . . . ein Sohn, der in der Rechnung von 1679—80 vorkommt.

Braun, Chriſtian (§. 21), Magiſter 1670, Diac. in Tuttlingen 1677—85, Pfarrer in Troſſingen 1685—90, † 1690. §. 23.

Kam 1666 in den Genuß der Stiftung.

Kinder: a) Chriſtian Ludwig. §. 25.
b) Eliſabetha Margaretha. §. 26.
c) Leonhard. §. 27.
d) Friedrich Wilhelm, Schneider in Temeswar.
e) Maria Dorothea. §. 28.

Braun, Friedrich (§. 21), Magiſter 1680, Pfarrer in Reichenweiher 1686—90, in Trichtingen 1690—90, Troſſingen 1690—98, in Aiſtaig 1698—1701, in Frommern 1701—13. † 12. Nov. 1713. §. 24.

Verh. 12. März 1688 mit Maria Margaretha, T. des Johann Caſpar Weiß, Zinkeniſten in Reutlingen, welche nachher 1715 den Johs. Kienlin, Kronenwirth in Tübingen, heirathete.

Braun, Chriſtian Ludwig (§. 23), Amtsſchreiber in Blaubeuren. † 25. März 1748. §. 25.

Verh. 27. Nov. 1703 mit Eva Maria, T. des Philipp Jacob Ruthardt, Vogts in Steinheim.

S. Fikler Stip. §. 812.

Kinder: a) Philipp Friedrich.
b) Maria Dorothea.
Verh. 5. Juli 1740 mit David Rothe, Amtsſchreiber in Hirſau.
c) Philipp Jacob. §. 29.
d) Chriſtian Gottlieb.
e) Conſtantie Chriſtiane.
Verh. 2. Juli 1748 mit Chriſtian Wahl, Rechn.-Prob. und Hauptzoller in Böblingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Braun, Eliſabetha Margaretha (§. 23). §. 26.
Verh. mit Daniel Schnauffer, Metzger in Calw.

Kinder: a) Gottlieb, Metzger in Calw.
b) Eliſabetha Catharina.

Braun, Leonhard (§. 23), Strumpfſtricker in Frankfurt a. M. §. 27.

Kind: Chriſtian, Schreiner und Orgelmacher in Magdeburg.

§. 28. **Braun**, Maria Dorothea (§. 23).
Verh. 1) 3. Sept. 1715 mit Joh. Friedrich Blei
Vogt zu Bulach.
2) mit N. Schilling, Amtspfleger in Höng
3) 1741 mit Johann Michael Grückler,
Pfarrer in Bulach.
S. Färber Stift. A. §. 22.

§. 29. **Braun**, Philipp Jacob (§. Apotheker in Sindelfingen
und in Böblingen.
Verh. 4. Septbr. 1738 mit Johanna Catharina
T. des Johann Jacob Henkler, Stadtpfarrers in
Frankenthal.
Kinder: a) Heinrich David, Ph in Böblingen.
Dessen einziger S verheirathet †.
b) Maria Friedrika. §. 30
c) Jacob, Sergeant.

§. 30. **Braun**, Maria Friedrika (§. 29), geb. 2. Febr. 1758.
Verh. mit Johann Jacob Glück, Pfarrer in Ober-
Ensingen 1792, in Sielmingen 1803; geb. Nürtingen
10. Sept. 1763, † 25. Sept. 1838.
Kind: Johann Ludwig Friedrich. §. 31.

§. 31. **Glück**, Johann Ludwig Friedrich (§. 30), geb. 23. Sept.
1793, Pfarrer in Neuenhaus 1815—25, Garnisons-
pfarrer auf Hohenasperg 1825—29, Pfarrer in Schorn-
bach 1829—40, † 1. Oct. 1840.
Verh. mit Caroline, T. des Kaufmann Joh. Heinrich
Reidhardt in Stuttgart.

Nachtrag zu vorstehender Beschreibung.

Zu §. 7.

Die größte Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß der Caspar Miller, welcher 1583 ein Haus in Oberkochen hatte, der Sohn des Wolf Miller, Bruders des Stifters, war *).

*) Als Nachkommen dieses Caspar Miller, welcher
Lagerbuch von 1583, S. 94, ein Haus gehabt, werd

Zu §. 3, 7, 8 u. 9.

In der Vollmacht vom 26. August 1552 kommen als ...tter und Schwäger des Stifters vor:

Herrmann Paur, von Ruthmarschen.
Mauritz Bayfinger, von Kirchen.
Adam Meurer, von Unterdirken.
Hans Bindtschlacher, von Laufen.

1625 kam in den Genuß der Stiftung der Sohn des ...ter Franz von Kirchheim, M. Alexander Franz, der

---

Hans, in Oberkochen, cop. 1601 mit Anna Feil.
|
Hans, in Kirchheim u. T.
Verh. 19. Nov. 1639 mit Anne Marie, Wittwe des Jacob Müller daf.
|
Melchior, in Kirchheim u. T., † 1732, als Besitzer der Fideicommiß-Wiese in Oberkochen, nämlich 2½ Viertel 8½ Rth. im obern Gutenbach (siehe Güterbuch von 1788, S. 508, welche noch jetzt der Müller'schen Familie in Oberkochen gehört).
|
Johann Georg, Bauer in Kirchheim u. T.
Dessen Kinder:
a) Georg Friedrich, Bauer in Kirchheim u. T.
|
aa) Marie Catharine, verh. an Weingärtner Koser daf.
bb) Sara, verh. an Weber Reinöhl in Reudern.
cc) Anne Marie, verh. an Joh. Kübler in Kirchheim.
dd) Anne Barbara, verh. an Daniel Friedrich Brändle daf.
ee) Georg Friedrich.
b) Johannes, Br. in Kirchheim u. T.
Dessen Kinder:
aa) Jacob, Sattler daf.
bb) Johannes, Br. daf.
cc) Catharine, verh. an Zachar. Schöllkopf daf.
dd) Regine Barbara, verh. an Christian Firnrohr daf.
ee) Christine Barbara, verh. an Jac. Firnrohr.
c) Marie Agnes, verh. an Sixt Schwarz daf.

§. 28. Braun, Maria Dorothea (§. 23).
Verh. 1) 3. Sept. 1715 mit Joh. Friedrich Blech, Vogt zu Bulach.
2) mit N. Schilling, Amtspfleger in Hirsau.
3) 1741 mit Johann Michael Grückler, Pfarrer in Bulach.
S. Färber Stift. A. §. 22.

§. 29. Braun, Philipp Jacob (§. 25), Apotheker in Sindelfingen und in Böblingen.
Verh. 4. Septbr. 1738 mit Johanna Catharina, T. des Johann Jacob Henkler, Stadtpfarrers in Frankenthal.
Kinder: a) Heinrich David, Physikus in Böblingen.
Dessen einziger Sohn unverheirathet †.
b) Maria Friedrika. §. 30.
c) Jacob, Sergeant.

§. 30. Braun, Maria Friedrika (§. 29), geb. 2. Febr. 1758.
Verh. mit Johann Jacob Glück, Pfarrer in Ober-Enfingen 1792, in Sielmingen 1803; geb. Nürtingen 10. Sept. 1763, † 25. Sept. 1838.
Kind: Johann Ludwig Friedrich. §. 31.

§. 31. Glück, Johann Ludwig Friedrich (§. 30), geb. 23. Sept. 1793, Pfarrer in Neuenhaus 1815—25, Garnisonspfarrer auf Hohenasperg 1825—29, Pfarrer in Schornbach 1829—40, † 1. Oct. 1840.
Verh. mit Caroline, T. des Kaufmann Joh. Heinrich Reidhardt in Stuttgart.

Nachtrag zu vorstehender Beschreibung.

Zu §. 7.

Die größte Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß der Caspar Miller, welcher 1583 ein Haus in Oberkochen hatte, der Sohn des Wolf Miller, Bruders des Stifters, war *).

*) Als Nachkommen dieses Caspar Miller, welcher dort nach dem Lagerbuch von 1583, S. 94, sein Haus gehabt, werden angegeben:

Zu §. 3, 7, 8 u. 9.

In der Vollmacht vom 26. Auguſt 1552 kommen als Vetter und Schwäger des Stifters vor:

Herrmann Paur, von Ruthmarſchen.
Mauritz Bayſinger, von Kirchen.
Adam Meurer, von Unterdirken.
Hans Bindtſchlacher, von Laufen.

1625 kam in den Genuß der Stiftung der Sohn des Peter Franz von Kirchheim, M. Alexander Franz, der

---

Hans, in Oberkochen, cop. 1601 mit Anna Feil.

Hans, in Kirchheim u. T.
Verh. 19. Nov. 1639 mit Anne Marie, Wittwe des Jacob Müller daſ.

Melchior, in Kirchheim u. T., † 1732, als Beſitzer der Fideicommiß-Wieſe in Oberkochen, nämlich 21/2 Viertel 81/2 Rth. im obern Gutenbach (ſiehe Güterbuch von 1788, S. 508, welche noch jetzt der Müller'ſchen Familie in Oberkochen gehört).

Johann Georg, Bauer in Kirchheim u. T.
Deſſen Kinder:
a) Georg Friedrich, Bauer in Kirchheim u. T.
aa) Marie Catharine, verh. an Weingärtner Koſer daſ.
bb) Sara, verh. an Weber Reinöhl in Reudern.
cc) Anne Marie, verh. an Joh. Kübler in Kirchheim.
dd) Anne Barbara, verh. an Daniel Friedrich Brändle daſ.
ee) Georg Friedrich.
b) Johannes, Br. in Kirchheim u. T.
Deſſen Kinder:
aa) Jacob, Sattler daſ.
bb) Johannes, Br. daſ.
cc) Catharine, verh. an Zachar. Schöllkopf daſ.
dd) Regine Barbara, verh. an Chriſtian Firnrohr daſ.
ee) Chriſtine Barbara, verh. an Jac. Firnrohr.
c) Marie Agnes, verh. an Sixt Schwarz daſ.

1601 geboren war und 15. Juni 1627 †. Er gab Verwandtſchaft mit dem Stifter vor.

Fernere Notizen über dieſe Familie.

1594 ſtarb zu Kirchheim a. N. Conrad Braun, Schultheiß, welcher möglicher Weiſe der Sohn des Stephan Braun (§. 5) geweſen ſein könnte.

1562, 15. Mai, wurde in Stuttgart getraut: Urſula, T. des Leonhard Braun von Kirchheim a. N., mit Albrecht Grimeiſen (Grüneiſen), Jergs Sohn, von Sindelfingen.

1646 ſtarb zu Kirchheim a. N. ein Verwandter des Probſt Conrad Miller, Namens Jerg Müller, Bürgermeiſter daſelbſt, deſſen Wittwe Barbara am 2. Nov. 1647 mit Wolfg. Heinrich Reuß, Maulbronner Pfleger, in Kirchheim a. N. getraut worden iſt.

1761, 27. Dezbr., ſtarb in Kirchheim a. N. Chriſtoph Friedrich Braun, Oberlandzahlmeiſter und Metzger daſ.

Es muß übrigens immerhin ganz dem Ermeſſen der erkennenden Behörde anheimgeſtellt bleiben, in wie weit ſie nach dieſer Beſchreibung Familienanſprüche an dieſe Stiftung geſtatten will. Wenn aber je ſolche geſtattet werden wollen, ſo dürften ſolche, als auf ſo viele Wahrſcheinlichkeit gegründet, jedenfalls in ſo lange alle Berückſichtigung verdienen, als nicht durch authentiſche Beweiſe das Gegentheil erwieſen wird.

Namen-Regiſter

zur

Probſt Braun-Miller'ſchen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen, unter welchen die Namen vorkommen.)

Blech 28.
Brändle, ſ. Nachtrag.
Braun 1—6. 10—15. 17. 19. 21—30. ſ. auch Nachtr.

Feil, ſ. Nachtr.
Fiſurohr, ſ. Nachtr.
Franz, ſ. Nachtr.

Glück 30. 31.
Grimeiſen (Grüneiſen), ſ. Nachtr.
Grükler 28.

Henkler 29.

Kleulin 24.
Koſer, ſ. Nachtr.
Kübler, ſ. Nachtr.
Kürtz 13. 16. 18. 20.

Meurer, ſ. Nachtr.
Miller 1. 7—9. 14. ſ. auch Nachtr.

Neidhardt 31.

Paur, ſ. Nachtr.

Reindhl, ſ. Nachtr.
Reuß, ſ. Nachtr.
Rothe 25.
Ruthardt 20. 25.

Schilling 28.
Schnauffer 26.
Schöllkopf, ſ. Nachtr.
Schwarz, ſ. Nachtr.
Seyter 11.

Vayſinger, ſ. Nachtr.
Veltin 2.
Vindtſchlacher, ſ. Nachtr.

Wahl 25.
Weiß 25.

LXI. Eisenkrämer ung in Beßgheim und rg.

Lukas Eisenkrämer, B meister zu Neuenmü nachher Inwohner zu Wörth b ürnberg, hat in sein letzten Willensverordnung vom 1. Mai 1599 eine Stiftung für Arme und Studirende errichtet. Die Worte der Stiftungsurkunde lauten wie folgt (s. Klemm, Stiftungslexikon v. 1789, S. 159):

„Darauf ordne ich hiemit, daß von solchen meinen „aigenthumlichen Gütern, auf vorgehende gebührliche „Untersuchung und erlangte Bewilligung zwei tausend „Gulden in Münz, jeden um 15 Batzen gerechnet, in „Eines Ehrenvesten Raths der Statt Nürnberg Lo„sungs-Stuben um gewöhnl. Interesse, als das Hundert „um 5 fl. zu dem Ende gelegt, daß die jährliche Ab„nutzung zum halben Theil recht hausarmen Leuten „jährlich an St. Lucastag ausgetheilt, und mit dem „andern halben jungen Studenten zum Studieren ver„legt, und damit in beeden Fällen zu ewigen Zeiten „solche folgende Ordnung gehalten werden solle.

„Nemlich und zum ersten die haußarme Leute „betreffend, sollen arme Burger allhier in „der Stadt Nürnberg und dann in meiner „Heimath, zu Besigheim, im Wirtemberg. Land „gelegen, welche sich ehrlich, fromm und Gottesfürchtig

„verhalten, in ihrem Beruf fleißig und dieses Allmo-
„sens bedürftig und würdig seyen, gemeint und ver-
„standen seyn, und ein Jahr um das andere der
„Orthen die Austheilung beschehen, also wann
„auf meinen tödtlichen Abgang das erste Jahr die
„Austheilung zu Besigheim, allwo dann der Anfang
„gemacht werden solle, beschehen, solle das ander Jahr
„die Austheilung allhier in der Statt Nürnberg seyn,
„und also fort an zu immerwährender Zeit alle Jahr
„gewerkstellt, und der Austheilung halber also gehalten,
„daß jedes Orts, an deme jedesmal die Austheilung
„ist, vierzig recht Haußarmen Gottesförchtigen
„und Christlich frommen Burgern und Burgerin vier-
„zig Gulden, und also jeder Person 1 fl. ge-
„geben werden, und die übrige 10 fl. demjenigen,
„so diese Austheilung verrichtet, für seine Mühe, und
„darum nachfolgend und bleiben solle, daß er mit den
„übrigen 40 fl. getreulich und fleißig umgehen und
„hinsehen solle, daß dieselben alle Jahr wohl und sol-
„chen Personen wie obgemeldet, und gar nicht nach
„Gunst oder Neid, oder denen, so unehrlich und ver-
„thunisch, oder ungottesförchtig seyen, ausgetheilet
„werden, derowegen ich dann die Inspection und
„jährliche Zuordnung zur Austheilung jedes
„Orts Obrigkeit ganz dienstlich bittende befohlen, die
„Verrichtung der Austheilung aber allhier in der
„Statt Nürnberg meinen freundl. lieben
„Brudern, Veit Pfaudten, und nach seinem Tod,
„seinen Kindern, jedesmal den 2. ältesten Söhnen, so
„allhier Burger und haußsäßig seyen, und deroselben
„Erben und Nachkommen, und auf den fall, biß die-
„selbe erwachsen, ihren Vormündern ꝛc. zu Beßig-
„heim aber auch meinem freundl. und lieben
„Bruder, Marx Eißenkrämer, und nach seinem
„Tod seinen Kindern, auch jedesmal denen zweien

„ältesten, da dann allwegen die Söhne den Töchtern
„vorgezogen werden, weilen Sein Linie währet, und
„nach deren gänzlichen Abgang, andern meines Na-
„mens und Stammens, auch jedesmal den zu
„ältesten, allen derselben Erben und Nachkommen, zu
„getragen haben will, bei denen sich jedesmal bei jähr-
„licher ordentlicher V ung auf der Canzel solche
„arme Leute anzeigen, Sie fürters dieselbe ver-
„zeichnet, obgemeldten I toribus als Einem Ehr-
„festen und Ehrbaren beeder Ort fürlegen, und
„wer darunter zuzulassen, d wen sie zur Austheilung
„ordnen wollen, in ihr nntniß und günstigen Wi-
„len stellen sollen, jedoch lle bei gemeldten meinen
„Brüdern und deren Erben guten Willen stehen, ent-
„weder die ihnen für ihre Mühe geordnete 10 fl. an-
„zunehmen, oder dieselbe ebenfalls solchen Leuten zu-
„gleich auch auszutheilen. Insonderheit ist mein
„Wille, daß dergleichen arme Leute meines
„Geschlechts, so sich ehrlich und wohl verhalten, und
„in ihrem Beruf fleißig und doch auch dieses Allmo-
„sens bedürftig und würdig, und so viel deren jedes-
„mal vorhanden seyen, vor andern bedacht und
„zugelassen werden sollen.

„Der Studenten halber solle es folgender-
„gestalt gehalten werden, daß nach meinem tödt-
„lichen Abgang der Anfang allhier in der Statt
„Nürnberg gemacht, und einem Burgers Sohn,
„so von ehrlich redlich ohnvermöglichen Eltern ehelich
„gebohren, seines Alters 10 Jahr alt, und auf einer
„particular Schul, auch in dem Cathechismo Lutheri,
„und hießiger Kirchen Ordnung wohl instruirt ist,
„auch zum Studieren wohl qualificirt und tüchtig be-
„funden, deßgleichen derselbe zusagen und sich verob-
„ligiren wird, daß er bei solcher Kirchen-Ordnung
„verharren und bleiben, und alle andere widerwärtige

„Opiniones fliehen und meiden wolle, die 50 fl.
„4 Jahr lang (wo er anderst in solcher Zeit dessen
„gehörter Gestalt würdig bleibet) zu seinem Studie-
„ren auf einer Universität ohne desselben Ver-
„lag gereicht werden solle, nach Verscheinung 4 Jahr
„aber sollen solche 50 fl. auf 4 Jahr lang
„gen Beßigheim zu Verlag eines dergleichen in
„allem wie obgemeldt beschaffen und quali-
„ficirten Studenten und Bürgers Sohn da-
„selbsten, welcher ebenfalls sich verobligiren wird,
„bei dem Catechismo Lutheri und Wirtembergischer
„Kirchen-Ordnung, wie sie jetzt ist, zu bleiben, und
„alles widerwärtige zu meiden, gefolgt, und diß
„Orts zu Beßigheim, die so meines Ge-
„schlechts, Nahmens und Stammens, oder
„in Mangel derer, andern, so den Eißen-
„krämerischen mit Blutsfreundschaft und
„naher Schwägerschaft verwandt, und eheli-
„chen Geburt auch allerdings wie angewandt beschaffen
„seyen, vor andern jedesmal befördert werden
„sollen, welche dann nachmals auch schuldig sein
„sollen, ihre dienste jedes Orts Obrigkeit, als die
„hießige der Statt Nürnberg, und die zu Beßigheim
„den Regierenden Fürsten zu Wirtemberg und der Statt
„Beßigheim vor männiglich anzubieten, und solle
„um solches Beneficium bei obgemeldten
„meinen Brüdern und ihren Kindern und
„Nachkommen, gesuchet, angelangen und gebetten
„werden, die fürters solche Personen der Obrigkeit
„anzeigen und sie examiniren zu lassen, bitten sollen.
„Derowegen ordne ich, daß nach verrichtetem Examine
„denen Examinatoribus von den ersten 50 fl. 10 fl.
„für ihre Mühe mit einander zu verzöhren gereicht,
„folgende 3 Jahr, dem Studenten die 50 fl. für voll
„gefolgt, und also fürters zu ewigen Zeiten solcher-

„gestalten als wie der haußarmen Leut halber ein-
„griffener maßen geordnet worden, gewechselt werden
„solle. Und damit ob solcher meiner Ordnung, sonst
„der haußarmen Leuth als Studenten halber zu ein-
„gen Zeiten gehalten werden möge, so solle dieser
„punct 4mal aus diesem meinem lezten Willen glaub-
„würdig extrahirt u[illegible] Extractus einem Ehr-
„vesten Rath der Sta[illegible]rnberg, auch einem Ehr-
„samen Rath der S[illegible]ßigheim, dann obgemeldt
„meinen beeden Brüder[illegible]eit Pfaudten, und Mar-
„Eißenkrämern unte[illegible] zugestellt, und bei der
„Austheilung alle Jahr, [illegible] auch so oft ein Student
„angenommen wird, offe[illegible]ch mit Gedenkung meines
„Nahmens verlesen werde[illegible], Christlicher Hoffnung,
„solche arme bedürftige Leute und Studenten, so die-
„ses verordneten Allmosens und Beförderung zum Stu-
„dieren künftig genießen, werden meiner dabei Christ-
„lich gedenken."

Das ganze Stiftungscapital blieb zu Nürnberg und wurde von dem Magistrat daselbst durch Revers vom 13. Juli 1599 die jährliche Verzinsung mit 5 Procent zugesichert, welche aus den Commungeldern der Stadt geleistet werden solle mit jährlich 100 fl. zur Hälfte — nämlich das Armenstift — auf den 1. November, und zur Hälfte — nämlich das Studienstift — auf den 1. Mai, und solle mit dem 1. November 1599 angefangen werden.

Auf diese Weise hatte also die Stadt Nürnberg das Armenstift je um das andere Jahr, das Studienstift aber je nach 4 Jahren nach Besigheim auszufolgen, was auch bis 1799 richtig geschehen ist. Von dieser Zeit an blieb jedoch die Auszahlung, unerachtet aller Mahnungen, im [illegible] stand, weil diese Stiftung von Bayern zur allgemeinen [illegible]ngs-Administration eingezogen worden, bis zum Jahr 1[illegible] welcher Zeit an nunmehr die Zinse wieder rege[illegible] gefolgt werden, jedoch nur zu 4 Procent.

Die zu dieser Stiftung berechtigten Familien, welche jedoch in Besigheim bürgerlich sein müssen, werden nun hier beschrieben:

Eisenkrämer, Melchior, Vater des Stifters, Bürger zu Besigheim und Backnanger Stiftspfleger zu Gemrigheim von 1558—1576. Seine Frau ist nicht bekannt. §. 1.

Kinder: a) Susanne. §. 2.
b) Melchior. §. 3.
c) Magdalene. §. 4.
d) Lucas, der **Stifter**, er war verh. mit Sabine, T. des Hans Steinhauser, Rentmeisters.
e) Marx. §. 5.
f) Hans. §. 6.
g) Marie. §. 7.
h) Sofie. §. 8.

Da der Stifter die Administration der Stiftung in Nürnberg seinem dortigen Bruder, Veit Pfaudt übertragen, so kann dieser nur ein Halbbruder oder Stiefbruder gewesen sein.

Die Geschwister der Frau des Stifters waren:
1) Die Frau des Christof Steiner, Churpfälzischen Kanzlers zu Amberg.
2) Die Frau des Dr. Prinkh, Churpfälzischen Raths das.
3) Ludwig Steinhauser, der Landschaft Pfenningmeister.
4) Leonhard Steinhauser.

Eisenkrämer, Susanne (§. 1).
Verh. mit Georg Behr, Baumeister in Stuttgart, † 15. Juli 1600. Dessen Kinder 2. Ehe mit Barbara, Wittwe des Christof Dirr in Stuttgart, cop. das. 18. Sept. 1552, aber nicht hieher gehören. §. 2.

Kinder: a) Eberhard. §. 9.
b) Daniel.
c) Georg.
d) Marquard.
e) Johann.

Dieser hatte einen Sohn, Joh. Ulrich, sonst ist nichts Weiteres von ihm bekannt.

f) Susanne.

Verh. Stuttg. 3. Dez. 1602 mit Joh. Lukas Belzinger, Lukas Sohn, in Ulm.

Dem Sohn Eberhard verschaffte der Stifter 100 fl. Legat, und dessen 4 Brüdern b, c, d und e jedem 50 fl.

Eisenkrämer, Melchior (§. 1), Bürger in Großbottwar. Verh. mit . . . §. 3.

Kinder: a) Johann. §. 10.
b) Anna. §. 11.
c) Melchior.
Diesen 3 Kindern hat der Stifter als unerzogenen Söhnen jedem 300 fl. Legat verschafft.

§. 4. Eisenkrämer, Magdalene (§. 1).
Verh. mit Joh. Franz Köhler, Gerichtsverw. zu Schwaikheim.

Kinder: a) Anna. §. 12.

§. 5. Eisenkrämer, Marx (§. 1), geb. ca. 1546, † 19. Sept. 1613, 67 J. alt, Bürgermeister in Besigheim *).
Verh. 27. Mai 1570 mit Marg. Hilt von da, † 21. April 1627, sie stiftete 1619 auch 210 fl.
S. Klemm, Stiftungslexikon S. 162.

Kinder: a) Melchior. §. 13.
b) Regine. §. 14.
c) N. Verh. an N. Koch in Canstatt.

§. 6. Eisenkrämer, Hans (§. 1), geb. Gemrigheim ca. 1541, † 16. März 1591, 50 J. alt, Bürger in Pfullingen.
Verh. 1569 mit Genofeva, T. des Mich. List, Meisterjägers; sie wird aber auch als Schwester dieses Mich. List angegeben.

Kinder: a) Melchior. §. 15.

§. 7. Eisenkrämer, Marie (§. 1).
Verh. 1) mit Philipp Michael, in Brackenheim.
2) mit Jacob Liebler das.
Dieser Schwester verschaffte der Stifter ein Legat von 400 fl.

§. 8. Eisenkrämer, Sofie (§. 1).
Verh. mit Melchior Bechler in Marbach.

Kinder: a) Anna, welche von dem Stifter mit einem Legat von 300 fl. bedacht worden.

---

*) Diesen Bruder hat der Stifter im Testament zuerst als Verwalter der Stiftung aufgestellt, auch demselben oder seinen Kindern ein Legat von 600 fl. verschafft, nebst dem Trinkgeschirr, welches 100 fl. werth, worin sein Wappen eingeschmelzt, welches nach dessen Tod auf seinen Sohn Melchior fallen, also bei der Eisenkrämer'schen Familie „unveräußerlich" bleiben solle.

Behr, Eberhard (§. 2), Gewölbsverwalter in Stuttgart. §. 9.
Verh. das. 12. Sept. 1593 mit Agathe, T. des Anstett Herbst, Kammerraths das.

Kinder: a) Anstett, geb. 9. August 1594.
Verh. Stuttgart 23. Trin. 1617 mit Elisabethe, T. des Georg Beutenmüller, Rathsverwandten in Markgröningen.
b) Eberhard, geb. 5. Oct. 1595.
c) Johann Ludwig, geb. 26. März 1599, Jur. Dr.
Verh. Stuttg. 16. Trin. 1627 mit Barbara, Wittwe des Joh. Andler, Stadtadvokaten in Marbach.
d) Agathe, geb. 3. Juni 1600.
e) Susanne, verh. an Joh. Conrad Heller, Jur. Cand.
S. Heller Stip. §. 43.
f) Blandine, geb. 8. Nov. 1603.
Verh. Tüb. 17. April 1632 mit Joh. Ludwig Neuffer, Amtsschreiber in Lustnau, Stadtschreiber zu Tübingen, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
g) Anne Marie, geb. 30. Oct. 1604.
h) Christine, verh. an Simon Leuz, Stadtschreiber in Liebenzell. S. Waidelich Stip. §. 93.
i) Joh. Eberhard. §. 16.
k) Marie Barbara, geb. 10. Dez. 1609.

Eisenkrämer, Johann (§. 3). §. 10.
Verh. mit Elisabethe . . .

Kinder: a) Anne Marie. §. 17.

Eisenkrämer, Anna (§. 3). §. 11.
Verh. Stuttg. 17. April 1604 mit Jacob Scheck, Keller in Hessigheim, in Besigheim, Sohn des Caspar Scheck, Kirchenraths in Stuttgart.

Kinder: a) Anne Marie.
Verh. 1) mit Math. Haug, Kanzlist in Stuttg.
2) mit Joh. Erb. Schnepf, Jur. Cand. in Güglingen. S. Waidelich Stip. §. 75 f.
b) Tobias.
c) Eleonore Magdalene, verh. an Joh. Heinrich Fischlin, Pfr. zu Asberg. S. Waidelich Stip. §. 46.

Köhler, Anna (§. 4), † 1639, 65 Jahre alt. Dieser verschaffte der Stifter ein Legat von 300 fl. §. 12.
Verh. mit Jacob Greiß, Hofgerichts-Prokurator in Baden, Stadtschreiber in Besigheim und Stiftsschaffner das., † 15. Juli 1630, 50 Jahre alt.

Kinder: a) Eleonore. §. 18.
b) Anna, geb. 30. Dez. 1610.
Verh. 1627 mit Joh. Georg Weber.
c) Magdalene, geb. 1611.

Verh. mit Johs. Wild, Diac. in Winnenden, 1611–0
Pfr. in Ruith 1615—28, in Hemmingen 1628—32, g.
Hemmingen ca. 1588, Sohn des Joh. Wild, Pfr. i.
S. Nippenburger Stip.

Das angegebene Geburtsjahr der Frau muß offenbar u
richtig sein, oder kann sie wenigstens den Wild nicht so
als Diac. in Winnenden geheirathet haben.

d) Anne Marie. §. 19.
e) Jacob. §. 20.

§. 13. **Eisenkrämer**, Melchior (s[illegible], geb. 30. Nov. 1571, † 3. März 1614, Kaufm[illegible] Besigheim.

Verh. 1) mit Ursula [illegible].
2) Pfingsten [illegible] mit Barb. Spindler.

Kinder 1. Ehe: Marx. §. 21.

§. 14. **Eisenkrämer**, Regine (§. 5), geb. 20. Aug. 1583.

Verh. 28. Mai 1607 mi[illegible] Marx Lang, gräfl. Hohenlohe'schen Keller in [illegible]gen, nachher Bürger in Besigheim, Sohn des [illegible] Lang, Bürgermeisters in Vaihingen.

Kinder: a) Regine, geb. 2. Nov. 1608.
b) Marx. §. 22.

§. 15. **Eisenkrämer**, Melchior (§. 6), geb. 11. Aug. 1579, † 26. Mai 1609, Bürger in Pfullingen; ist nach dem Testament von dem Stifter mit einem Legat von 200 fl. bedacht worden.

Verh. Herrenberg 7. April 1605 mit Agnes, T. d. Conrad Andler, Gerichtsverw. das., welche nachher 19. Nov. 1611 den Marx Leyrer, Bürgermeister das., heirathete. S. Hofm. Stip. in Heilbronn. §. 12.

Kinder: a) Hans Conrad, geb. Pfullingen 15. Mai 1606, † 19. Aug. 1606.
b) Agnes. §. 23.

§. 16. **Behr**, Joh. Eberhard (§. 9), geistl. Verwalter in Kirchheim u. T.

Verh. das. 23. Aug. 1633 mit Anne Marie, T. d. Johs. Kreuser, Bürgermeisters das., und der Barbara, T. d. Johs. Hechtlin, geb. das. 3. Febr. 1613.

Kinder: a) Marie Barbara, geb. 12. Sept. 1634.
b) Anna Agathe, geb. 14. Sept. 1635.

§. 17. **Eisenkrämer**, Anne Marie (§. 10), geb. Stuttgart 16. Aug. 1620.

Verh. 16. Nov. 1641 mit Conrad Finck, Gerichtsverwandten in Großbottwar.

Kinder: a) Joh. Ulrich. §. 24.
Da diese Anne Marie Eisenkrämer in Stuttgart geboren worden, und ihre Mutter im Taufbuch Elisabethe heißt, so ist sie wahrscheinlich eine Tochter des Johann Eisenkrämer, welcher dort 29. Nov. 1619 mit Elisabethe, Wittwe des Martin Schwinghammer copulirt worden. Dieser Johann Eisenkrämer war aber nach dem Stuttgarter Ehebuch ein Sohn des Jerg Eisenkrämer in Eßlingen, also nicht des Melchior, oben §. 3, und es würden demnach die Nachkommen der Anne Marie nicht hieher gehören, wenn sie nicht wirklich eine Enkelin dieses Melchior wäre.

Greiß, Eleonore (§. 12), geb. 21. März 1607, † 1635. §. 18.
Verh. 1623 mit Nicolaus Kälblin in Besigheim, † 1635.

Kinder: a) Anne Magdalene, geb. 8. Juli 1626.
Verh. 11. Febr. 1651 mit Julius Seiz, Chir.
b) Anne Elisabethe, geb. 14. Jan. 1628.
Verh. mit Mich. Semler, Bürgermeister in Besigheim, † 1681.
c) Joh. Conrad. §. 25.

Greiß, Anne Marie (§. 12), geb. 19. Dez. 1613. §. 19.
Verh. 25. Febr. 1631 mit Johann Meurer, Stadtschreiber und Stiftsschaffner in Besigheim, geb. 17. Febr. 1602, † 13. Juni 1674, Sohn des Johann Meurer, Bürgermeisters das.

Kinder: a) Joh. Ulrich. §. 26.
b) Gottliebin Esther. §. 27.
c) Joh. Conrad. §. 28.
d) Tobias. §. 29.
e) Anne Marie. §. 30.
f) Joh. Jacob, Kanzlist, † ohne Kinder.
g) Georg Christof.
Verh. Besigheim 17. Febr. 1691 mit Marie Catharine, T. d. Sigmund Juda, Schneiders das.

Greiß, Jacob (§. 12), geb. 29. Oct. 1601, † 1635, §. 20.
Stiftsschaffner in Besigheim.
Verh. mit Magdalene . . .

Kinder: a) Joh. Jacob, geb. 10. Juni 1627.
b) Anne Johanne, geb. 18. Aug. 1628.
c) Marie Magdalene. §. 31.
d) Hans Wilhelm. §. 32.

Eisenkrämer, Marx (§. 13), geb. 17. Febr. 1603, † 1634, §. 21.
Ingenieur, Stückhauptmann zu Hohen-Asberg, zu Hohentwiel.

Verh. mit Anne Marie Mechler aus Straßburg.

Kinder: a) Bernh. Friedrich. §. 33.
b) Marx. §. 34.

§. 22. Lang, Marx (§. 14), geb. 1612, † 1681, 69 Jahre alt. Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Caspar. §. 35.
b) Regine Catharine, geb. 20. Aug. 1649, † 1680 ohne Kinder.
c) Agnes Margarethe. §. 36.
d) Joh. Eustachius, geb. 1653, † 1711.

§. 23. Eisenkrämer, Agnes (§. 15), geb. Pfullingen 26. November 1609.

Verh. Herrenberg 10. November 1629 mit Thomas Knapp, Waldvogt in Tübingen, geb. Weil im Schönbuch 18. Februar 1603, † 1677, Sohn des Josias Knapp*), Waldvogts in Tübingen, und der Catharine, T. des Thomas Wanner, Schultheißen in Weil im Schönbuch, und dessen zweiter Gattin Anna, T. des Thomas Dürnauer, Pfarrers und Amts-Decans das., welche nachher den Eberhard Gräber in Weil im Schönbuch heirathete.

Kinder: a) Joh. Melchior, geb. Weil im Schönb. 10. August 1632, Waldvogtei-Adjunct 1670, Pfleger in Weil im Schönb. 1672, Forstmeister zu Stromberg 1674.
b) Anne Catharine, geb. 1638, † 1681.
Verh. Waldenbuch, 16. Februar 1656 mit Martin Baur, Metzger in Weil im Schönb.
c) Thomas. §. 37.
d) Johann Ludwig. §. 38.
Die übrigen Kinder starben alle unverheirathet.

§. 24. Finck, Joh. Ulrich (§. 17, s. Bemerkung dort), geb. Großbottwar 5. Mai 1649, † 17. Februar 1716, Bürgermeister das.

Verh. mit Johanne Elisabethe . . .

Kinder: a) Johann Conrad, geb. 20. April 1685, Küfer in Winnenden. Verh. 10. Sept. 1709 mit Marie Barbara, T. des Joh. David Schwarz, Rothgerbers in Winnenden.

---

*) Er ist geb. Reutlingen 1564, † Weil i. Schönb. 18. Juni 1626, sein Epitaph befindet sich an der Kirchmauer das. Seine Eltern waren Josias Knapp, Weißgerber in Reutlingen, geb. 1521, † 1598, und Anna, T. d. Mich. List, Meisterjägers in Pfullingen, und nachherigen ersten Forstmeisters in Altensteig, cop. 1554, † 1608.

Dessen Kinder:

aa) Johann David, Bürgermeister u. Stadtküfer in Winnenden, geb. 28. Mai 1710.
Verh. mit Eva Regine Espinoki von Urach, von welchem die ganze Finck'sche Familie in Winnenden abstammt.

bb) Elisabeth Magdalene, verh. an Jos. Friedr. Rösler, Chir. das. S. Fikler Stip. §. 401.

Kälblin, Joh. Conrad (§. 18), geb. 4. Dez. 1629, † 1662, Schuhmacher in Besigheim. §. 25.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Elisabethe. §. 39.

Meurer, Johann Ulrich (§. 19), geb. 29. Oct. 1641, † 23. März 1693, war 1660 im Genusse der Stiftung. Diac. in Göppingen 1668, in Stuttgart 1671, Decan das. 1683, Prälat in Herrenalb 1692. § 26.
Verh. Gaisburg 7. Juli 1668 mit Anne Margarethe, T. des Christof Epplen, Adelberger Pflegers in Stuttgart, geb. Gaisburg 18. Jan. 1652, † 7. April 1697.

Kinder: a) Joh. Christof, geb. Göppingen 13. Juni 1671, † 31. März 1740, Superintendent in Stendal im Brandenburgischen.
Verh. mit Joh. Regine Hazler.

b) Joh. Ulrich, geb. 24. Oct. 1674, Med. Dr., † in England, war auch im Genuß der Stiftung.

c) Anne Margarethe, verh. an Joh. Christian Frommann, Expedit.-Rath. Deren Nachk. s. Strylin Stip. §. 130.

d) Gottfried Adam, Stadtschreiber in Nagold. Dessen Nachk. s. Weinm. Stip. Justit. B. §. 35.

e) Magdalene Christine. §. 40.

Meurer, Gottliebin Esther (§. 19), geb. 25. Febr. 1644, † 20. April 1719. §. 27.
Verh. mit Joh. Georg Schmid v. Schmidsfelden, Diac. in Besigheim 1660, Pfr. in Gemrigheim 1675. Geb. Biberach 2. Sept. 1637, † 16. Juli 1693, Sohn des Gregorius Schmid v. Schmidsfelden, Spitalpflegers in Biberach, geb. 2. Oct. 1606, † 18. Aug. 1673, und der Anne Marie, T. d. Johann Hellwag, Kaufmanns in Nürtingen (cop. 5. Sept. 1633), und der Anne Marie Lilienfein.
S. die gedruckte Leichenrede.

Kinder: a) Joh. Georg. §. 41.

b) Joh. Friedrich. §. 42.

c) Joh. Christof, Stadtpfarrer in Besigheim.
S. Waidelich Stip. §. 145.

d) Anne Marie. §. 43.
e) Otto Conrad. §. 44.
f) Sofie Margarethe. §. 45.
g) Anne Catharine. §. 46.
h) Anne Sibille. §. 47.
i) Anne Johanne, geb. 22. Aug. 1686.
Verh. Besigheim 23. Jan. 1718 mit Georg Chr[illegible] Hartmann, Pfr. in Freudenthal 1716, geb. ca. 16[illegible] † 1742, 58 Jahre alt.

§. 28. **Meurer**, Joh. Conrad (§ [illegible] geb. 30. Nov. 1646, [illegible] 1702, Vogt in Besighe[illegible] [illegible]roß-Sachsenheim, Exped.-Rath in Stuttgart.
Verh. Stuttg. [illegible] 1672 mit Anne Marg[illegible]rethe, T. d. Joh. [illegible] Zweifel, Landschreiber das., geb. das. 2. [illegible]
[illegible]genzer Stip. §. 19.

Kinder: a) Elisabethe Marg[illegible]
Verh. 1) mit [illegible]h. Breuning, Geh. Sekr. S. Broll Stip. A. §. 12.
2) mit Christian Adam Jäger, Exped.-Rath. S. Fikler Stip. §. 408.

§. 29. **Meurer**, Tobias (§. 19), geb. Besigheim 4. März 1648, † 1725; war 1668 im Genusse der Stiftung. Kloster-Präceptor in Blaubeuren 1682, Prof. am Gymnasium in Stuttgart 1685, Rector das. 1706, Prälat in St. Georgen 1715.
Verh. 1) Tübingen 6. Nov. 1682 mit Catharine, T. des Joh. Adam Osiander, Prof. Theol. das.
2) Gaisburg 18. Febr. 1696, mit Marie Elisabeth, geb. Härlin, Wittwe des Georg Sigmund Schott, Vogts in Göppingen, † 1707.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Magdalene.
Verh. mit Georg Christof Conz, Exped.-Rath in Stuttg., deren Nachk. s. Hegel Stip. §. 27.
2. Ehe: b) Marie Eleonore.
Verh. an Joh. Wendel Bardili, Prof. am Gymnasium in Stuttg. S. Fikler Stip. §. 578.
c) Marie Elisabethe.
Verh. an Joh. Gottlieb Mögling, Göppingen. S. Bocer Stip.

§. 30. **Meurer**, Anne Marie (§. 19), geb. 9. Dezember † 7. Jan. 1743.

Verh. Besigheim Sept. 1678 mit Joh. Jacob Boger, Forstverwalter in Hirsau, Stiftsverwalter in Stuttgart.

Kinder: a) Marie Johanne, geb. 1684, † 1756.
Verh. an Joh. Eberh. Pregizer, Reg.-Rath in Stuttg., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Fikler Stip. §. 203.
b) Joh. Jacob. §. 48.
c) Anne Marie. §. 49.
d) Marie Regine.
Procl. 1) Stuttgart 7. Trin. 1734 mit Joh. Friedrich Geiger, Kriegs-Comm.
S. Bonaker Stip. B. §. 34.
Verh. 2) Das. 15. Febr. 1746 mit Joh. Friedr. Kauffmann, Sekretär.
Da sie bei der zweiten Trauung nicht als Wittwe aufgeführt ist, und die erste Trauung nicht im gedruckten Kirchenregister vorkommt, so scheint es, bei dieser sei es blos bei der Proclamation geblieben.

reiß, Marie Magdalene (§. 20), geb. 23. Mai 1630, † 1672. §. 31.

Verh. mit Joh. Heinrich Schlatterer, Geistlicher Verwalter, dann Zoller in Besigheim, † 1678.

Kinder: a) Marie Sabine. §. 50.
b) Anne Margarethe. §. 51.
c) Anne Magdalene, † ohne Kinder.
d) Anne Marie. §. 52.
e) Marie Elisabethe. §. 53.
f) Marie Veronika. §. 54.
g) Simon Conrad. §. 55.

reiß, Hans Wilhelm (§. 20), geb. 1631, † 1711, 80 Jahre alt, Weingärtner in Besigheim. §. 32.

Verh. mit Anne Marie, T. d. Joh. Georg Koch, Zimmermanns das.

Kinder: a) Joh. Jacob, geb. 22. Dez. 1660, Zeugmacher in Kreuznach.
b) Anne Marie. §. 56.

isenkrämer, Bernhard Friedrich (21), geb. 2. Mai 1627, † 3. April 1685, erster Apotheker in Besigheim. §. 33.

Verh. Stuttg. 28. April 1663 mit Anne Catharine, T. des Sebastian Ziegler, Waldvogts in Balingen, geb. 11. Sept. 1627, † 9. Febr. 1705.

Kinder: a) Marx Friedrich. §. 57.
b) Joh. Christof. §. 58.
c) Melchior. §. 59.
d) Anne Catharine, † ohne Kinder.

§. 34. Eisenkrämer, Marx (§. 21), geb. 28. Oct. 1625, [illegible]
mann in Ulm.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Hermann. §. 60.
b) Marx.
c) Anne Margarethe.
d) Elisabethe, verh. an Kaufmann Koch.

§. 35. Lang, Joh. Caspar (§. [illegible]eb. 13. Mai 1645, † 171[illegible]
Strumpfstricker in Be[illegible]i.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Elisabethe. [illegible]
b) Phil. Conrad. §. [illegible]
c) Marx Friedrich. §. [illegible]
d) Sofie Agnes. §. 6[illegible].

§. 36. Lang, Agnes Margarethe ([illegible]22), geb. 25. März 165[illegible]
† 1689.
Verh. mit Joh. G[illegible] Fakler, Stadtmüller in
Besigheim.

Kinder: a) Marie Sibille. §. 65.

§. 37. Knapp, Thomas (§. 23), geb. Weil im Schönb. 15. Dec.
1647, † 23. Sept. 1709, Forstmeister in Liebenzell, in
Wildbad.
Verh. Waldenbuch 1. Nov. 1670 mit Anne Marie,
geb. 1651, † 1709, T. des Joh. Jac. Hensler*),
Bürgermeisters in Pfullingen, und der Catharine, T.
Joh. Ulrich Ergenzinger **), Bürgermeisters in
Balingen.

Kinder: a) Jacob Thomas. §. 66.
b) Anne Marie. §. 67.
c) Christine Catharine. §. 68.
d) Marie Agnes. §. 69.

---

*) Dieser war ein Sohn des Ulrich Hensler, Keller in Weinsberg, und der Anne Marie, T. d. Anastasius Kommerell, Pfarrers in Kilchberg (nach Andern war sie aber eine Tochter Kommerell, Gerichtsverwandten in Tübingen), wel Wendel Kurrer, Vogt in Bietigheim, heirathete. S. §. 136.

**) Dieser Ergenzinger hatte noch eine Tochter, Anna lingen 22. Aug. 1638 mit Burkhard Syconius Sohn eines Kaufmanns in Reutlingen, welcher Rechberg zur Frau hatte.

e) Christiane Regine, verh. mit M. Buttersack, wenn dieser der Felix Buttersack, Decan in Hornberg, gewesen, so war sie dessen erste oder zweite Frau, da er auch eine Regine Margarethe geb. am Ende zur Frau hatte.
f) Rosine Catharine.
g) Sofie Kunigunde.

Knapp, Joh. Ludwig (§. 23), geb. Waldenbuch 25. Aug. 1651, † 8. April 1714, Bürger in Weil im Schönb. §. 38.
Verh. das. 22. Mai 1677 mit Anna, T. des Jacob Stiegel das.

Kinder: a) Ludwig, geb. Weil im Schönb. 24. Sept. 1682.
Verh. das. 16. Oct. 1708 mit Barbara, T. d. Eberh. Maichinger das.
Dessen Kinder:
aa) Marie Agnes, geb. das. 29. Oct. 1709.
Verh. an Joh. Stefan Wurster, Fohlenknecht zu Einsiedel.
bb) Anne Barbara, geb. das. 13. April 1711.
cc) Jacob Thomas, geb. das. 22. Juli 1713, † 11. Mai 1778, Bauer das.
dd) Hans Ulrich, geb. das. 17. März 1718.
ee) Rosine Margarethe, geb. das. 13. Juli 1721.
ff) Johann Ludwig, geb. das. 1723.

Kälblin, Anne Elisabethe (§. 25), geb. 22. Juli 1658, † 1701. §. 39.
Verh. Besigheim 8. April 1687 mit Georg Christof Renz, Herrenküfer das. S. Braun Stip. §. 353.

Kinder: a) Georg Christof. §. 70.
b) Joh. Conrad, Bürgermeister in Besigheim.
S. Gomer Hirschm. Stip. §. 125.
c) Joh. Eberhard. §. 70b.

Meurer, Magdalene Christine (§. 26), geb. Stuttgart 21. Dez. 1677, † 1750. §. 40.
Verh. das. 16. Mai 1702 mit Joh. Schauffelin, Kanzlist, nachher Kirchenraths-Exped.-Rath das., Sohn des Joh. Christof Schauffelin, Umgelders das.

Kinder: a) Georg Christof. §. 71.

Schmid v. Schmidsfelden, Joh. Georg (§. 27), geb. 7. Juni 1667, † 1740, Kaufmann in Ulm. §. 41.
Verh. mit Anna Brandmiller.

Kinder: a) Anne Sofie. §. 72.

§. 42. Schmid v. Schmidsfelden, Joh. Friedrich (§. 7
Kaufmann in Augsburg.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Josua Friedrich, geb. 22. Dez. 1709, Kaufm. in Aug
Verh. 1) das. 21. Febr. 1735 mit Anne Justine, T
Math. Schaur, Chemikers das.
2) das. 24. Jan. 1743 mit . . .
[illegible] Sohn 2. Ehe:
aa) [illegible] Friedrich, geb. 13. Nov. 1748, S
[illegible]ldat, nachher Kaufm. in Aug
[illegible]. mit Marie Sabine Luft.

§. 43. Schmid v. Schmidsfe[illegible]en, Anne Marie (§. 2
geb. 30. Jan. 1671, † 1[illegible]28.
Verh. 1) Gemr[illegible] 5. Febr. 1689 mit Mich
Güt[illegible] Küfer in Besigheim, nachh
in Ha[illegible] im Badischen, † 1708.
2) . . . 12. Febr. 1709 mit Joh. Valent
Lammerzell, Küfer in Besigheim, ge
8. Juli 1682, † 1758.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Michael Gütlen, geb. 23. Mai 1697, † 17
Küfer in Besigheim.
Dessen Kinder:
aa) Burkhardt, geb. 16. Sept. 1723.
bb) Anne Marie Barbara, geb. 4. Aug. 1725.
cc) Christof Ludwig, geb. 10. Nov. 1728.
dd) Otto Conrad, geb. 8. Juli 1731.
ee) Anne Johanne, geb. 3. Febr. 1734.
ff) Esther Catharine, geb. 29. Juli 1739.
b) Gottliebin Esther, geb. 2. Juli 1701, † 1762.
Verh. 1) . . . 4. Juli 1719 mit Johs. Spuh
Zeugmacher in Besigheim, † 1740.
2) . . . 25. April 1741 mit Chri
Schlutter, Zeugmacher das., a
Sachsen gezogen.
Deren Kinder 1. Ehe:
aa) Anne Marie Spuhr, geb.
Aug. 1720.
bb) Johannes, geb. 14. Aug. 1729.

§. 44. Schmid v. Schmidsfelden, Otto Conrad
Besigheim 25. Juni 1673, † 1723, Ke
righeim.
Verh. 1) Herbrechtingen 4. Mai
Marie Rittberger
Tochter von da, † 17

2) . . . 15. Sept. 1711 mit Anna Barbara, T. d. Joh. Georg Engel, Pfarrers in Groß-Ingersheim.
S. Erasm. Grüninger Stip. §. 16.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Margarethe, verh. an Joh. Isaac Härlin, Klosterverwalter in Herbrechtingen.
S. Plaz Herm. Stip. §. 98.
b) Esther Dorothee, verh. an Joh. Burkhardt Mögling, Kellner in Gemrigheim.
S. Bocer Stip. §. 165.
c) Johanne Marie, geb. 6. Dez. 1707.
Verh. 1) mit Burkhardt Sutor, Bürgermeister in Heidenheim.
2) mit Rothgerber Rau das.
2. Ehe: d) Joh. Georg, geb. 11. Nov. 1719, Kreis-Sekretär in Stuttgart.

Schmid v. Schmidsfelden, Sofie Margarethe (§. 27), geb. 12. Dez. 1678. §. 45.

Verh. Besigheim 19. Juli 1701 mit Joh. Michael Schnell, Diac. in Brackenheim 1701, Stadtpfarrer in Lauffen 1732, — geb. Stuttg. ca. 1673, † 1746, 74 Jahre alt, Sohn d. Michael Schnell, Präceptors in Stuttgart, aus dessen 1. Ehe.

Kinder: a) Georg Christof Friedrich. §. 73.
b) Georg Franz. §. 74.
c) Jacob Heinrich. §. 75.
d) Esther Sophie. §. 76.
e) Agnes Margarethe. §. 90.
Die zweite Frau des Stadtpfarrers Schnell war: Antonie Sibille Elisabethe, Wittwe des Daniel Oeder (Eder), Pfrs. in Schwenningen, cop. Walheim 2. Juni 1739.

Schmid v. Schmidsfelden, Anne Cathärine (§. 27), geb. Gemrigheim 10. März 1678. §. 46.

Verh. Besigheim 18. Sept. 1708 mit Joh. Ludwig Haffner, Pfarrer in Mergelstetten 1708, in Mönsheim 1710; geb. Heidenheim 4. Febr. 1676, † 30. Nov. 1751. Sohn d. Bartholomäus Haffner, Weißgerbers in Heidenheim, und der Anna Efferhen, Stückwebers Tochter von Herbrechtingen.

Kinder: a) Georg Gottlieb, geb. Mönsheim ca. 1712, † 4. Mai 1755, 43 Jahre alt, Pfarrer in Kieselbronn 1738, Diac. in Güglingen 1749.
Verh. Kieselbronn 18. Febr. 1738 mit Johanne Rosine, T. des Joh. Jacob Hecking, Pfrs. das., welche nachher 12. Nov. 1761 den Joh. Jac. Waukmüller, Hirschwirth in Langenbrand, heirathete.

Dessen Sohn:

aa) Wilh. Gottlieb, Hauptzoller in Neuenbürg.
Verh. das. 4. Febr. 1772 mit Johanne Friedr. Schickhardt. S. Bocer Stip. §. 34

b) Christof Conrad. §. 77.

c) Esther Catharine. §. 77b.

§. 47. **Schmid v. Schmidsfelden**, Anne Sibille (§. 27), geb. 11. Oct. 1684, † 1[illegible]

Verh. Besigheim [illegible]. 1705 mit Christof Eberhard Römer, P[illegible]oß-Ingersheim 1705, geb. Bietigheim ca. [illegible] 31, 50 Jahre alt, Sohn des Joh. Eberhard Römer, Kaufmanns in Bietigheim.

Kinder: a) Elisabethe Margar[illegible] §. 78.
b) Christiane Beate[illegible]
c) Georg Eberhard, [illegible] in Waldbach.
S. Braun Stip. §. 434.
d) Heinrich Burkhardt, [illegible] 13. Jan. 1727.

§. 48. **Boger**, Joh. Jacob (§. [illegible], . . . † 1762, fürstlicher Kücheverwalter, Regimentsquartiermeister, Expedit.-Rath in Stuttgart.

Verh. mit Sus. Magd. Jung, † 1750.

Kinder: a) Joh. Jacob, Ober-Kriegsrath.
S. Strylin Stip. §. 215.
b) Luise Magdalene, geb. 23. März 1727.

§. 49. **Boger**, Anne Marie (§. 30).

Verh. Stuttgart 2. Oct. 1694 mit Craft Ulrich Simon, Diac. in Kirchheim 1693, Decan in Heidenheim 1704, in Urach 1716, Prälat in Anhausen 1718, in Königsbronn 1725, geb. Kocher-Steinsfeld ca. 1664, † 1728, Sohn des Coloman Simon, Pfarrers in Ober-Eisisheim.

Kinder: a) Marie Justine.
Verh. Stuttg. Ostermontag 1729 mit Ernst Phil. Wolfg. Franz, Pfarrer in Nöttingen bei Pforzheim, dessen Kinder erster Ehe aber nicht hieher gehören.

b) Craft Ehrenreich, geb. Heidenheim 25. März 1715, Pfarrer in Thailfingen bei Balingen 1748, in St. Georgen 1763, in Rothfelden 1774.
Verh. mit Anne Marie Habelshofer, geb. 25. Dez. 1721.
Dessen Kinder:
aa) Marie Dorothee, geb. 17. Dez. 1748.
bb) Kraft Ulrich, geb. 14. Nov. 1754.

cc) Sofie Friedrike, geb. 11. Febr. 1759.
Verh. Derdingen 3. Aug. 1788 mit Eberh. Gotthold Behr, Förſter, Sohn d. Eberh. Friedrich Behr, Pfarrers in Derdingen.
dd) Ehrenreich Friedrich, geb. 3. April 1760.
ee) Marie Juſtine, geb. 1. Nov. 1762.
ff) Eliſabethe Regine, geb. 14. Nov. 1765.

Schlatterer, Marie Sabine (§. 31), geb. Beſigheim 13. Mai 1652, † 1729. §. 50.
Verh. 1) daſ. 16. Juni 1675 mit Andreas Hilligart in Walheim, geb. 2. Oct. 1654, † 1681.
2) 1. Nov. 1681 mit Andreas Bezner in Walheim.

Kinder 1. Ehe: a) Anne Marie Hilligart. §. 80.
b) Eliſabethe. §. 81.
2. Ehe: c) Joh. Andreas Bezner. §. 82.
d) Anne Margarethe. §. 83.
e) Magdalene. §. 84.
f) Johann Heinrich. §. 85.

Schlatterer, Anne Margarethe (§. 31), geb. Beſigheim 20. Nov. 1653, † 1739. §. 51.
Verh. 10. Aug. 1675 mit Joh. Michael Köſig, Weißgerber in Heilbronn.

Kinder: a) Marie Magdalene, geb. 12. April 1681, † 1758.
Verh. 26. April 1701 mit Joh. Friedr. Ernſt Glaſer in Heilbronn, deſſen Kinder ohne Nachkommen geſtorben.
b) Marie Barbara, geb. 4. Oct. 1683, † 1755.
Verh. 27. April 1706 mit Joh. Georg Hils, Weingärtner in Heilbronn.
Deren Tochter:
aa) Anne Margarethe, geb. 20. Oct. 1721.
c) Marie Eliſabethe, geb. 23. Sept. 1685, † 1751.
Verh. 11. Juni 1709 mit Andreas Lauer, Schloſſer in Heilbronn, † 1732.
Deren Kinder:
aa) Marie Barbara, geb. 31. März 1710.
bb) Marie Suſanne, geb. 3. Juni 1723.
cc) Joh. Magdalene, geb. 3. Juni 1727.
d) Anne Marie, geb. 17. Nov. 1688, † 1743.
Verh. 4. Sept. 1714 mit Joh. Baltas Schenermann, Rothgerber in Heilbronn.
Deren Sohn:
aa) Bernh. Friedrich Baltas, geb. 17. April 1737, Saifenſieder in Balhingen.

§. 52. Schlatterer, Anne Marie (§. 31), geb. 20. Dez. 16[illegible] †1740.

Verh. 1) mit Christof Ruthardt in Besigh[illegible] † ohne Kinder.
2) mit Jeremias Scheyhing, Weing. [illegible]
3) das. 27. Jan. 1691 mit Michael Jen[illegible] Weing. das.

Kinder 2. Ehe: a) Hans Jacob [illegible]eyhing, geb. 30. Juli 16[illegible] † 1720.
Dess[illegible]
aa) Joh. [illegible] geb. 31. März 1713, Kir[illegible]
Besig[illegible]
b) Joh. Heinr[illegible]ißgerber in Hall.

3. Ehe: c) Anne Marie Jo[illegible], geb. 2. Febr. 1695.
Verh. 1) . . [illegible]8. Mai 1715 mit Joh. [illegible]
Ki[illegible]r, Bäcker in Besigheim.
2) . . [illegible]7. Aug. 1723 mit Joh. Mi[illegible]
W[illegible]d, Bürgermeister in Bissingen.
Deren Kinder 2. Ehe:
aa) Joh. Mich. Wild, geb. 23. J[illegible] 1724.
bb) Anne Marie, geb. 20. Sept. 17[illegible]
Verh. an Phil. Rommel[illegible] Bissingen.
cc) Regine, geb. 14. Jan. 1731.
Verh. an Johannes Grim[illegible] Ochsenwirth in Bietigheim.

d) Anne Marg. Joos, geb. 17. Dez. 1697, † 1768.
Verh. 1) . . . 16. Sept. 1721 mit Joh. Christ[illegible] Stadtmann, Sattler in Besigheim.
2) . . . 8. Mai 1736 mit Joh. Conr[illegible] Zehender, Metzger das.
Deren Kinder 1. Ehe:
aa) Joh. Mich. Stadtmann, ge[illegible] 10. Sept. 1722, Zimmermann.
bb) Christian, geb. 29. Septbr. 17[illegible] Weing. in Erligheim.
cc) Baltas, geb. 2. April 1730.

e) Johannes Joos, geb. 24. Juni 1702, † 175[illegible]
Weing. in Besigheim.
Dessen Kinder:
aa) Joh. Michael, geb. 27. April 1731.
bb) Johannes, geb. 16. Nov. 1735.
cc) Joh. Jacob, geb. 18. Juli 1749.
dd) Georg Friedrich, geb. 12. März 1753.

§. 53. Schlatterer, Marie Elise (§. 31), geb. 13. Mai 1661.

Verh. 1) . . . 15. Nov. 1681 mit Peter Eccard, Metzger in Lauffen.

2) . . . 20. Febr. 1694 mit Johs. Rieß, Br. daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Jacob Eccard, geb. 3. April 1683, Glaſer in Lauffen.
Deſſen Sohn:
aa) Joh. Jacob, geb. 27. März 1713.
b) Marie Eliſabethe, geb. 15. März 1686.
Verh. 15. Nov. 1704 mit Joh. Peter Stiriz, Fiſcher in Lauffen.
Deren Kinder:
aa) Joh. Peter, geb. 16. April 1709.
bb) Catharine, geb. 1. Juli 1711.
cc) Anne Marie, geb. 22. Jan. 1714.
dd) Georg, geb. 9. März 1718.
c) Catharine, geb. 24. Febr. 1688.
Verh. 1715 mit Johs. Kunz, Metzger in Lauffen.
Deren Kinder:
aa) Joh. Jacob, geb. 20. April 1716.
bb) Regine Catharine, geb. 24. Aug. 1723.
2. Ehe: d) Simon Conrad Rieß, geb. 18. Oct. 1695, Gerichtsverwandten in Lauffen.
Deſſen Kinder:
aa) Joh. Gottfried, geb. 21. Oct. 1723.
bb) Marie Dorothee, geb. 26. Febr. 1726.
cc) Chriſtine Barbara, geb. 1. Oct. 1728.
dd) Marie Eliſabethe, geb. 26. Mai 1731.
e) Marie Magdalene Rieß, geb. 14. Mai 1705.
Verh. 4. Mai 1728 mit Joh. Michael Hauff, Weingärtner in Lauffen.
Deren Tochter:
aa) Eliſabethe Barbara, geb. 17. Febr. 1729.

Schlatterer, Marie Veronika (§. 31), geb. 18. März 1664. §. 54.
Verh. mit Abraham Eiſenmenger, Weißgerber in Hall.

Kinder: a) Catharine Martha. §. 86.
b) Catharine Magdalene, geb. 24. Mai 1703.
Verh. mit Joh. Jacob Weidner, Kaufmann in Hall.

Schlatterer, Simon Conrad (§. 31), geb. 20. Aug. 1670, † 1748, Bäcker in Beſigheim. §. 55.
Verh. daſ. 16. Juni 1696 mit Clara Anna, T. des Jacob Eiſenkrämer, Almoſenpflegers daſ.

Kinder: a) Joh. Heinrich, geb. 23. Dez. 1697, † 1765, Gemeindevorſteher in Beſigheim.
Deſſen Kinder:
aa) Ludwig Heinrich, geb. 3. Jan. 1725.
bb) Anne Dorothee, geb. 30. Jan. 1730.
cc) Marie Benigne, geb. 12. Jan. 1738.
dd) Clara Barbara, geb. 31. Dez. 1741.

b) Marie Elisabethe, geb. 22. Jan. 1700, † 1756.
Verh. 1) . . . 30. Oct. 1725 mit Joh. Ludwig Bronner, Chirurg in Besigheim.
2) . . . 26. Febr. 1737 mit Gg. Christof Layslen, Chir. das.
Deren Kinder:
1. Ehe: aa) Joh. Ludwig Bronner, geb. [illegible] Juni 1728, Chir.
bb) Joh. Michael, geb. 11. Febr. 17[illegible] [illegible]hir.
[illegible]hannes, geb. 30. Dez. 17[illegible]
[illegible]cob Friedrich, geb. 10. Oct. 17[illegible]
2. Ehe: [illegible]hil. Conr. Layslen, geb. [illegible] [illegible]739, Chir.
c) Johann Jacob, geb. [illegible]ez. 1711, † 1767, Bäcker in Besigheim.
Dessen Kinder
aa) Joh. Jacob, g[illegible] Aug. 1739.
bb) Johannes, geb. [illegible]ez. 1745.
cc) Joh. Caspar, g[illegible] Sept. 1749.
dd) Simon Conrad, [illegible] 27. Jan. 1751.
ee) Elisabeth Catha[illegible], geb. 16. Nov. 1753.
ff) Joh. Friedrike, geb. [illegible]5. Juni 1763.
gg) Joh. Carl, geb. 31. März 1765.
hh) Catharine Rosine, geb. 29. Jan. 1767.
d) Clara Anna, geb. 1. Dez. 1714.
Verh. 25. Nov. 1738 mit Christof Knapp, Rothgerber in Besigheim.
Deren Kinder:
aa) Simon Christof, geb. 4. Nov. 1739.
bb) Joh. Ernst, geb. 26. Jan. 1745.
cc) Elisabethe Clara, geb. 19. Oct. 1747.

§. 56. Greiß, Anne Marie (§. 32), geb. 7. Dez. 1682, † 1747.
Verh. 22. Nov. 1709 mit Jacob Frey, Maurer in Besigheim, † 19. Febr. 1747.

Kinder: a) Marie Barbara, geb. 23. Sept. 1710.
Verh. 22. Juli 1732 mit Gottlieb Blumhardt, Metzger das.
b) Anne Marie, geb. 17. Sept. 1723.
Verh. 21. Juli 1744 mit Georg Friedrich Neusser, Schiffer in Horkheim.

§. 57. Eisenkrämer, Marx Friedrich (§. 33), geb. 14. Sept. 1664, † 22. März 1728, Bürger in Besigheim.
Verh. das. 1686 mit Anne Marie, T. des Joh. Jac. Fesel, Expedit.-Raths in Stuttgart.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. 15. April 1688, † 1746, Kaufmann in Besigheim.
Verh. 20. Oct. 1716 mit Cath. Lucie, T. d. Amtmanns Wilhelmi in Brenz.

Eisenkrämer, Joh. Christof (§. 33), geb. 17. Jan. 1666, † 5. Aug. 1730, Kirchenraths-Sekr. in Stuttg. §. 58.
Verh. das. 20. Mai 1690 mit Anne Christine, T. des Joh. Wilh. Zeitter, Vogts in Sindelfingen. S. Waidelich Stip. §. 156.

Kinder: a) Joh. Friedrich. §. 87.
b) Regine Sabine, verh. an Johs. Eccard, Klosterverwalter in Blaubeuren. S. Gomer Hirschm. Stip. §. 123.
c) Philipp Christof, geb. Stuttgart 21. März 1697.
d) Rosine Dorothee. §. 88.
e) Johann Christof, Substitut in Schwendi, † 1731 ohne Nachkommen.

Eisenkrämer, Melchior (§. 33), geb. 3. Juni 1669, Apotheker in Oehringen. §. 59.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Cath. Barbara, verh. an Buchdrucker Holl in Oehringen.
b) Rosine Barbara, verh. an Apotheker Marburg in Groß-Gatter in Sachsen.
c) Christiane Margarethe, verh. an Knopfmacher Bauer in Wertheim.
d) Marie Franciska, verh. an Tuchmacher Beker das.
e) Christian Jacob, Buchbinder das.

Eisenkrämer, Hermann (§. 34), war 1692—95 im Genusse der Stiftung, Pfarrer in Bermaringen. §. 60.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Elisabeth, verh. an Joh. Christof Eccard, Silberarbeiter in Augsburg.

Lang, Marie Elisabeth (§. 35), geb. 7. Aug. 1679, † 1732. §. 61.
Verh. 15. Jan. 1704 mit Joh. David Frank, Metzger in Vaihingen, Sohn des Joh. Heinr. Frank, Bürgermeister in Winnenden, geb. 6. Jan. 1676, † 1760.

Kinder: a) Joh. David, geb. 18. Oct. 1704, Schmid in Bietigheim.
b) Heinrich, geb. 12. Dez. 1715. Weing. in Besigheim.

Lang, Phil. Conrad (§. 35), geb. 20. Juni 1682, Regiments-Chirurg. §. 62.
Verh. 20. Mai 1710 mit Anna Johanne, T. des . . . Volz, Kellers in Hessigheim, geb. 1. Jan. 1680, † 1757.

Lang, Marx Friedrich (§. 35), geb. 20. April 1685, Strumpfstricker in Bietigheim. §. 63.
Verh. 2. Juni 1711 mit . . .

Kinder: a) Philipp Friedrich, geb. 1. Mai 1712, † 1743, Strumpfstricker in Bietigheim.

b) Johannes, geb. 23. März 1716, Strumpfstricker in [illegible] Sachsenheim.
c) Anne Catharine, geb. 6. Oct. 1718.
Verh. 1) . . . 11. Oct. 1740 mit Joh. Jacob [illegible] Strumpfstricker in Bietigheim.
2) . . . 6. Mai 1755 mit Christof [illegible] Strumpfstricker das.
d) Christine Margarethe, geb. 24. Dez. 1720.
Verh. 1) . . . 14. Nov. 1741 mit Joh. Gottlieb [illegible] tolf, St[illegible] fstricker in Bietigheim.
2) . . . 25 [illegible] 1757 mit Joh. Bernard Schi[illegible] affsgl[illegible] g. in Ludwigsburg, dessen [illegible] der 1. Ey[illegible] nicht hieher gehören, † 5. [illegible] 1765.
3) . . . 12. J[illegible] 1768 mit Johs. Friedrichsen, Küfer in [illegible] gheim.
e) Anne Justine, geb. 8. [illegible] 1723.
Verh. 7. April [illegible] it Joh. Heinrich Weber, [illegible] löhner in Groß-S[illegible] m.

§. 64. **Lang**, Sofie Agnes (§. 35), [illegible] 6. Aug. 1688, † 1743.
Verh. 3. Nov. 1711 mit Joh. Bernh. Unger-bühler, Weber in Bissingen a. Enz.

Kinder: a) Johann Friedrich, geb. 9. Sept. 1712, Bürgermeister in Bissingen.
b) Joachim Ludwig, geb. 17. Jan. 1715, Schneider das.
c) Joh. Jacob, geb. 6. Nov. 1716, Factoreibote das.
d) Joh. Michael, geb. 26. Juni 1722, Weber das.
e) Joh. Georg, geb. 31. Jan. 1727, Wirth in Lübeck.
f) Margarethe, geb. 10. Juli 1733, verh. 1. Febr. 1757 mit Jac. Fischer, Bäcker das.

§. 65. **Fakler**, Marie Sibille (§. 36), geb. 3. Aug. 1685.
Verh. 20. Juli 1706 mit Andreas Roth, Bäcker in Bietigheim.

Kinder: a) Justine Barbara, geb. 23. Febr. 1711.
b) Marie Margarethe, geb. 17. Juli 1712.

§. 66. **Knapp**, Jacob Thomas (§. 37), geb. Pfullingen 29. Febr. 1672, † 15. April 1732, Forstmeister zu Neuneck, zu Freudenstadt.
Verh. mit Marie Rosine, T. des Joh[illegible] Andler, Pfrs. in Magstatt, und der Rosine [illegible] T. des Joh. Wolfg. Plöbst, Amtmanns[illegible] meisters in Boll, † 1732, 60 Jahre alt. [illegible] 10. Nov. 1691 zu Magstatt mit Benedict B[illegible] Fähndrich unter dem Dragoner-Regiment, co[illegible] den; dieser muß also ihr erster Gatte gewese[illegible]

Kinder: a) Eva Rosine Margarethe.
b) Joh. Friedrich.
c) Joh. Wilhelm. §. 89.
d) Georg Ludwig.

Knapp, Anne Marie (§. 37). §. 67.
Verh. Liebenzell 9. April 1695 mit Christian Mehl, Pfarrer in Altburg, dessen 1. Frau siehe Färb. Stift. F. §. 30.
Kinder: a) Anna Marie.
Verh. an Peter Schaar, Perüquier.

Knapp, Christine Catharine (§. 37).
Verh. mit Tobias Wurster, Chirurg in Weil im Schönbuch. §. 68.
Kinder: a) Tobias, Chirurg.
b) Eleonore Regine.
c) Marie Catharine.

Knapp, Marie Agnes (§. 37).
Verh. Liebenzell 11. Nov. 1702 mit Joh. Georg Gfrörer, Comp.-Verw. in Calw. §. 69.
Kinder: a) Eberhard.
b) Jacob Christof.
c) Anne Marie.

Renz, Georg Christof (§. 39), geb. Besigheim ca. 1690, † 1735, 45 J. alt, Pfarrer in Auenstein 1715, in Ilsfeld 1733. §. 70.
Verh. Besigheim 10. Sept. 1715 mit Joh. Sara, T. d. Joh. Conrad Biberstein, Pfrs. in Schlaitdorf, welche nachher 27. Sept. 1735, den Gottfried Rieker, Schwanenwirth in Beilstein, heirathete.
Kinder: a) Christian Friedrich. §. 90.
b) Joh. Dorothee. §. 91.
c) Christine Regine. §. 92.
d) Elisabethe Margarethe.
Verh. an Christof Heinrich Denzel, Kaufm. in Beilstein, † 1800 ohne Kinder.
e) Johanne Sara, verh. an Friedr. Carl Lempp, Kammerrath.
S. Römer Stip. §. 120.

Renz, Joh. Eberhard (§. 39), geb. ca. 1695, † 29. April 1784, 89 J. alt, Amtsschreiber in Adelberg, Rath und Vogt in Beilstein. §. 70b.
Verh. mit Rosine Christine, T. des . . . Klein, Klosterverwalters in Königsbronn.
Kinder: a) Joh. Sofie Rosine.

Verh. mit Georg Leonh. Hutten, Sekretär und Verhalter bei dem schw. Kreis, Münzwardein in Durlach, Stuttgart geb. ca. 1726, † 10. Oct. 1784, 58 J. alt.

Deren Sohn:

aa) Günther Albrecht, geb. Stuttg. 15. Febr. 1764.

b) Luise Auguſtine Chriſtine.
Verh. mit . . . Herbſt, Lieut. unter den Grenadieren.

c) Joh. Benj. Friedrich, Hofrath und Verwalter in Kirchheim.
Verh. mit . . . Heinrich, Kaufmanns Tochter in Ilsfeld.

d) Juſtine Margareth[e]
Verh. mit Peter [illegible] Schertlin, Amtmann in Böringen.

§. 71. Schauffelin, Georg Chriſtof [illegible]. 40), Kirchenraths-Verhalter in Stuttgart.
Verh. daſ. 20. Juni 17[illegible]7 mit Luiſe Friedrike, T. des Joh. Jacob Kirſchma[illegible]n, Hof-Pflegvaters daſ.

Kinder: a) Wilhelm Friedrich, Re[illegible]nmer-Kanzliſt in Stuttgart.
Verh. Stuttgart 17.[illegible]r. 1778 mit Juſtine Dorothe, T. des Phil. Friedr. L[illegible]er, Pfrs. in Rommelshauſen.
S. Kapff Stip. §. 85.

Deſſen Kinder:

aa) Wilh. Friedrich Ludwig, geb. Stuttg. 8. März 1779.
bb) Philipp Friedrich, geb. daſ. 31. März 1782.
cc) Heinrike Chriſtine Juſtine, geb. daſ. 18. Nov. 1784.
dd) Luiſe Dorothee, geb. daſ. 21. Aug. 1789.
ee) Carl Friedrich Wilhelm, geb. daſ. 11. Juli 1792.

§. 72. Schmid v. Schmidsfelden, Anne Sofie (§. 41), geb. Ulm 5. Dez. 1702, † 1751.
Verh. daſ. 3. Nov. 1722 mit Samuel Holl, Kaufmann in Ulm, † 1763.

Kinder: a) Anne Marie, geb. Ulm 2. Sept. 1727.
Verh. daſ. 24. Juli 1753 mit Marx Theodoſius Kolb, Zoller in Augsburg.

b) Anne Sofie, geb. daſ. 21. Dez. 1731.

c) Regine Barbara, geb. daſ. 27. Nov. 1743.

§. 73. Schnell, Georg Chriſtof Friedrich (§. 45), geb. 15. Sept. 1703, Kaufmann in Beſigheim.
Verh. 1) Zaiſenhauſen 13. Nov. 1731 mit Anne Catharine, T. d. Jeremias App, Schultheiß daſ.
2) Beſigheim 5. Juli 1746 mit Sara, T. des Georg Friedrich Mohr, Phyſikus in Giengen.

Kinder 1. Ehe: a) Victor Friedrich, geb. 9. Nov. 1734, Kaufmann in Besigheim.
Verh. Wahlheim 8. Febr. 1774 mit Marie Sabine Reisinger, siehe unten §. 83.
b) Joh. Michael, geb. 20. Nov. 1736, Kaufmann in Münsingen. S. Scholl Stip. §. 37.
c) Joh. Christof, geb. 21. Oct. 1742, Apotheker.
d) Christof Friedrich, geb. 26. Jan. 1744, Sternwirth in Besigheim.
2. Ehe: e) Dorothee Friedrike, geb. 31. Aug. 1748.
f) Jakob Friedrich, geb. 15. Febr. 1752, Metzger.
g) Georg Friedrich, geb. 29. Juni 1754, Schneider.

Schnell, Georg Franz (§. 45), geb. Brackenheim ca. 1705, † 1743, war 1724 im Genusse der Stiftung; evang. §. 74.
Prediger in Speyer 1736, Senior das.
Verh. 1736 mit Erneſtine Sofie Eutenmann von Neckarbeihingen.

Kinder: a) Wilhelm Andreas, geb. 14. Nov. 1739 in Holland.
b) Eva Marie.
Verh. an Friedrich Jacob Schwend, Amtmann. S. Fikler Stip. §. 437.
c) Sara Erneſtine, geb. 23. Dez. 1742.
Verh. Münſter 27. April 1786 mit Joh. Wilh. Breyer, Pfarrer in Münſter, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Reinhardt Stip. A. B. §. 79.

Schnell, Jacob Heinrich (§. 45), geb. 1709, † 1764, Rentkammer-Expeditionsrath in Stuttg., Keller in Tübingen. §. 75.
Verh. Berg bei Stuttg. 26. Aug. 1732 mit Anne Catharine, T. d. Martin Scheinemann, Kirchenraths-Expeditionsrath in Stuttg., und deſſen 1. Frau, Marie Regine Böhm, geb. Oct. 1711, † 1779.
S. Böhm Stip.

Kinder: a) Johann Heinrich. §. 93.
b) Regine Barbara. §. 94.
c) Eva Catharine.
Verh. an Jac. Heinr. Duttenhofer, Phyſ. in Freudenſtadt. S. Herbſt Stip. §. 206.
d) Johann Chriſtof. §. 95.

Schnell, Eſther Sophie (§. 45). §. 76.
Verh. Brackenheim 29. Aug. 1730 mit Joh. Chriſtof Herdegen, Schultheiß in Frauenzimmern.

Kinder: a) Johann Chriſtof, geb. 18. Mai 1732, Sekretär in Zweibrücken.
Verh. mit Anne Marg. Ebert.

b) Juliane Christine, geb. 15. Febr. 1739.
c) Gottfried Heinrich. §. 96.
d) Jacob Conrad. S. Strylin Stip. §. 202.

§. 77. Haffner, Christof Conrad (§. 46), Kriegsraths-Kanzlist, Kasernen-Verwalter in Stuttgart.
Verh. Mühlen a. N. 2. Aug. 1741 mit Christiane Margarethe, T. d. Joh. Heinrich Spengler, Oestr. Lieutenants.
Kinder: a) Carl David, † 24. Juni 1793.
Verh. mit . . . Wieland, † 6. Mai 1793.
b) Eberhard Friedrich. §. 97.

§. 77b. Haffner, Esther Catharine (§. 46).
Vrh. Mönsheim 20. Nov. 1736 mit Joh. Georg Erlenmaier, Förster das.
Kinder: a) Johann Friedrich. §. 98.
b) Catharine Dorothee. §. 99.
c) Sofie Catharine.
Verh. Bulach 7. Aug. 1787 mit Georg Friedr. Müller, Förster in Schönbronn.

§. 78. Römer, Elisabeth Margarethe (§. 47), geb. 1710, † 1739.
Verh. mit Jeremias App, Stadtschreiber in Besigheim, geb. 16. Aug. 1706, † 1760.
Kinder: a) Christof Jeremias, geb. 1. Aug. 1736, Hofgerichts-Advokat, Rath und Oberamtmann in Neuffen.
Verh. Gärtringen 27. Jan. 1763 mit Esther Eleonore, T. d. Christof Heinrich Biberstein, Pfarrer in Mußberg.
Die übrigen Kinder starben unverheirathet.

§. 79. Römer, Christiane Beate (§. 47), geb. 1719.
Verh. . . . 5. Mai 1744 mit Joh. Georg Cramer, Buchbinder in Lauffen.
Kinder: a) Christine Sabine, geb. das. 5. Sept. 1745.
b) Georg Eberhard, geb. das. 11. März 1761.

§. 80. Hilligart, Anne Marie (§. 50), geb. 28. Mai 1677, † 1748.
Verh. 16. Nov. 1698 mit Hieronymus Semler in Walheim.
Kinder: a) Michael, geb. 30. Jan. 1703, † 1760, Bürger in Walheim.
Dessen Kinder:
aa) Marie Margarethe.
bb) Christine.
cc) Anne Barbara.
dd) Rosine.

b) Hieronymus, geb. 29. Sept. 1704, Weing. in Walheim.
Dessen Kinder:
aa) Hieronymus, geb. 30. Sept. 1732, Soldat.
bb) Johann Melchior, geb. 19. Oct. 1739 in Ostindien.

c) Elisabethe, geb. 2. Jan. 1708.
Verh. 31. Oct. 1730 mit Johs. Weiß, Schneider in Walheim.
Deren Kinder:
aa) Johann Andreas, geb. 12. März 1742.
bb) Johann Erhard, geb. 28. Oct. 1747.

d) Johann Jacob, geb. 5. Juli 1716, Weing. in Walheim.
Dessen Kinder:
aa) Anne Marie.
bb) Christine Catharine, geb. 21. Juli 1757.
cc) Regine, geb. 1. Mai 1760.
dd) Johanne Sabine, geb. 23. Febr. 1764.
ee) Marie Margarethe, geb. 7. Oct. 1769.

ligart, Elisabethe (§. 50), geb. 9. März 1679, † 1724. §. 81.
Verh. 30. Mai 1698 mit Alexander Knoll, Schulmeister in Walheim.

nder: a) Andreas, geb. 2. April 1700, † 1757, Schulmeister in Walheim.
Dessen Kinder:
aa) Johann Caspar.
bb) Anne Catharine.
cc) Marie Sibille.

b) Johann Heinrich, geb. 21. Mai 1711, † 1757, Bürger in Walheim.
Dessen Kinder:
aa) Marie Johanne.
bb) Sabine Catharine.
cc) Marie Magdalene, geb. 1. März 1754.
dd) Johann Heinrich, geb. 8. Oct. 1757.

c) Marie Elisabethe, geb. 28. Mai 1713.
Verh. 8. Juni 1733 mit Joh. David Bertsch in Binningen.
Deren Kinder:
aa) Elisabethe Margarethe, geb. 20. Juni 1734.
Verh. an Joh. Jacob Leis, Weing. in Marbach.
bb) Christine Sabine, geb. 16. Mai 1743.
Verh. mit Joh. Georg Nobleder in Ludwigsburg.
cc) Anne Marie, geb. 5. Aug. 1746.
dd) Sofie Catharine, geb. 15. Sept. 1751.

d) Johann Jacob, geb. 23. April 1714, Schulmeister in Frauenzimmern.
Dessen Tochter:
aa) Eberhardine, geb. 1. Adven[illegible]5.
Verh. 8. Oct. 17[illegible] Maier das.

e) Johann Gottlieb, geb. 1. [illegible]aier in Walheim.

Dessen Kinder:
aa) Johann Alexander, geb. 24. Jan. 1744.
bb) Johann Gottlieb, geb. 16. März 1755.
cc) Elisabethe Catharine, geb. 15. April 1759.
dd) Johann Heinrich, geb. 15. Sept. 1763.
ee) Johann Carl, geb. 23. Sept. 1766.

§. 82. **Bezner**, Johann Andreas (§. 50), geb. 31. Juli 16[illegible] † 1756, Bürger in Walheim.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Georg, [illegible]ahlheim, geb. 25. Oct. 17[illegible]
Dessen Kinder.
aa) Elisabethe, [illegible]ov. 1739.
Verh. 9. [illegible]7 mit Joh. Georg Sell[illegible]
Bauer das.
bb) Elisabethe, [illegible]uli 1744.
Verh. 21. [illegible]62 mit Joh. Jacob Kil[illegible]
in Hohenstein.
cc) Johann Gottl[illegible] 1. Nov. 1747.
b) Anne Margarethe, [illegible]. Nov. 1708.
Verh. 1) . . . [illegible]. 1729 mit Erhard Erni[illegible]
Walheim.
2) . . . 1755 mit Joh. Ludwig Gerber, [illegible]
das.
Deren Kinder 1. Ehe:
aa) Elisabethe Margarethe, geb. 30. Sept. 17[illegible]
Verh. 21. Nov. 1752 mit Georg [illegible]
Schneider in Walheim.
bb) Anne Catharine, geb. 3. März 1735.
Verh. 3. Febr. 1761 mit Joh. [illegible]
Botner, Weber das.
cc) Johann Erhard, geb. 6. Aug. 1746.
dd) Anne Barbara, geb. 4. März 1751.
c) Anne Elisabethe, geb. 15. Febr. 1712.
d) Johann Andreas, geb. 23. Febr. 1718, Bürgermeister [illegible]
Walheim.
e) Anne Magdalene, geb. 30. März 1720.
Verh. 11. Nov. 1738 mit Joh. Christof Mezger [illegible]
Kirchheim a. N.

§. 83. **Bezner**, Anne Margarethe (§. 50), geb. 29. Sept. 168[illegible] † 1759.
Verh. 2. Nov. 1706 mit Mich. **Reisinge** verw. in Walheim.

Kinder: a) Joh. Jacob, geb. 22. Aug. 1707, Gerichtsv[illegible]
Dessen Tochter Marie Sabine siehe oben
b) Michael, geb. 12. Oct. 1709.
c) Marie Margarethe, geb. 13. Jan. 1721.
d) Marie Sabine, geb. 1. Dez. 1724.

Bezner, Magdalene (§. 50), geb. 5. Mai 1687, † 1761. §. 84.
Verh. 1) . . . 1. Oct. 1709 mit Johann Jakob Schneider in Walheim.
2) . . . 29. Jan. 1726 mit Johann Georg Bezner, Schultheiß daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Magd. Schneider, geb. 13. Juli 1712.
b) Marie Catharine, geb. 9. Sept. 1718.
c) Johann Georg, geb. 17. April 1723.
2. Ehe: d) Joh. Jacob Bezner, geb. 12. April 1727.
e) Andreas, geb. 19. Nov. 1729.

Bezner, Joh. Heinrich (§. 50), geb. 3. Nov. 1689, Schultheiß in Hofen, O.A. Brackenheim. §. 85.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Jacob, Schultheiß daſ.
b) Johann Andreas, geb. 25. Dez. 1721, Hirſchwirth in Walheim.
c) Joſef Heinrich, Bürgermeiſter in Hofen.
d) Eberhard, Bürgermeiſter in Groß-Ingersheim.
e) Marie Sabine.
Verh. an Ludwig Schneider in Hohenſtein.

Eisenmenger, Cath. Martha (§. 54), geb. 16. Nov. 1699, † 1762. §. 86.
Verh. 13. Jan. 1728 mit Joh. Heinr. Baumann, Pfarrer in Steinkirchen.

Kinder: a) Suſanne Magdalene, geb. 6. Febr. 1733.
Verh. 3. Juli 1762 mit Chriſtof David Textor, Pfr. in Lorenzenzimmern.
b) Anne Marie, geb. 23. Juni 1738.
Verh. 26. Sept. 1769 mit Chriſtian Ludwig Moriz Schmid, Pfr. in Steinkirchen.
Deren Kinder:
aa) Joh. Heinrich Chriſtof Auguſt, geb. 26. Aug. 1771.
bb) Johann Chriſtof Ernſt, geb. 20. April 1773.
cc) Friedrike Juliane, geb. 6. Mai 1774.

Eisenkrämer, Joh. Friedrich (§. 58), geb. 16. Juli 1693, † 1736, geiſtl. Verwalter in Vaihingen. §. 87.
Verh. 1723 mit Magd. Barb. Rodweis von Marbach, welche nachher 28. Febr. 1737 zu Vaihingen mit Chriſtof Ludwig Klaiber, geiſtl. Verwalter daſ., getraut wurde.

Kinder: a) Regine Juliane, geb. 26. Jan. 1725.
b) Jacobine Regine, verh. an Georg Friedrich Herol[illegible]kaufmann in Beſigheim. C. Waldelich Stip. [illegible].

§. 88. Eisenkrämer, Rosine Dorothee (§. 58), geb. 20. Dez. 1699, † Herbrechtingen 1760.

Verh. 1) . . . 3. Oct. 1729 mit Math. Friedrich Lederer, Kirchenraths-Sekretär und Registrator in Ludwigsburg.

S. Seiz Stip.

2) Bietigheim 10. Mai 1740 mit Joh. Adam Lederer, Diac. in Göppingen 1728, Decan in Bietigheim 1738, in Vaihingen 1748, Prälat in Maulbronn 1761, geb. Geradstetten ca. 1695, † 1774 (die Kinder seiner 1. Frau, Anne Margarethe, T. des Ferdinand Hopfenstock, Kellers in Schorndorf, Wittwe des Johann Jacob Neuffer, Diac. in Dettingen unter Urach, siehe Broll Stip. D. a. §. 22, gehören nicht hieher).

Kinder 1. Ehe: a) Christine Magdalene, geb. Ludwigsburg 18. Juli 1730, verh. an Joh. Christian Neuffer, Pfr. in Auenstein, siehe Bayer Stip. §. 187b, wo sie unrichtig Christiane Friedrike heißt.

b) Rosine Friedrike, verb. an Wilh. Friedrich Hochstetter, Decan in Waiblingen.

S. Reinhardt Stip. A. B. §. 63.

c) Christof Friedrich, geb. Ludwigsburg 27. Aug. 1733.

§. 89. Knapp, Joh. Wilhelm (§. 66), geb. Neuneck 15. Sept. 1706, Bau-Inspector in Weiltingen.

Verh. mit Rosine Christiane Beck.

Kinder: a) Carl Friedrich, geb. Weiltingen 19. Juni 1756, † 29. Juli 1833, Pfr. in Veitsweiler 1789.

Verh. mit Sofie Christiane Zobel von Forchtenberg bei Dinkelsbühl.

Dessen Sohn:

aa) Carl Christian Wilhelm, geb. Veitsweiler 31. Jan. 1801.

§. 90. Renz, Christian Friedrich (§. 70), geb. Auenstein 7. Juni 1719, † 1798, Diac. in Wildberg 1748, Pfr. in Klein-Sachsenheim 1760.

Verh. 1) Wildberg 18. Febr. 1748 mit Agnes Margarethe, T. des Joh. Michael Schnell, Stadtpfrs. in Lauffen. S. oben §. 45.

2) das. 24. Juni 1749 mit Charlotte Friedrike, T. des Ludwig Carl Greiß, Decans in Wildbad.

S. Broll Stip. D. b. §. 47.

3) . . . 20. Sept. 1757 mit Joh. Catharine, T. des Jeremias Friedrich Spittler, Expeditionsraths.
S. Brodbeck Stikel Stip. B. §. 56.

Kinder 1. Ehe: Keine.
2. Ehe: a) Christian Friedrich, Pfr. in Kl.-Ingersheim.
S. Broll Stip. D. b. §. 73.
3. Ehe: b) Johanne Christiane, verh. an Ferd. Heinrich Lempp, Pfr. in Holzmaden. S. Römer Stip. A. §. 148.

Renz, Johanne Dorothee (§. 70).
Verh. mit Johann Jacob Kalb, Amtmann und Gerichtsschreiber in Ilsfeld. §. 91.

Kinder: a) Ludwig Heinrich, geb. Ilsfeld 3. Juni 1746, † 1810, Pfr. in Eschenau 1772, in Kirnbach 1799.

Renz, Christine Regine (§. 70).
Verh. mit Joh. Friedrich Groß, Werkmeister in Winnenden. §. 92.

Kinder:

Schnell, Johann Heinrich (§. 75), geb. 1732, Hofgerichts-Advokat in Tübingen, Amtmann in Remmingsheim. §. 93.
Verh. Lustnau 18. Aug. 1767 mit Joh. Wilhelmine, T. des Ludwig Friedrich Mök, Amtsschreibers in Merklingen.

Kinder: a) Friedrich Ferdinand Heinrich, geb. 16. Dez. 1773.
b) Heinrich Friedrich Ferdinand, geb. 25. Nov. 1776.
c) Johann Heinrich, geb. 22. Jan. 1779.
d) Carl August, geb. 3. Aug. 1782.
e) Christian Wilhelm, geb. 15. März 1783.
f) Georg Ludwig, geb. 23. April 1785.

Schnell, Regine Barbara (§. 75).
Verh. Tübingen 27. Sept. 1757 mit Georg Jacob Duttenhofer, Diac. in Bulach 1757, Pfarrer in Heumaden 1761, Decan in Wildberg 1776, geb. Calw 5. Dez. 1729, † 23. Sept. 1780 (die Kinder seiner 2. Frau, Charlotte Dorothee Autenrieth, cop. 1764, gehören nicht hieher). §. 94.

Kinder: a) Jacob Heinrich, geb. Bulach 30. Juni 1758, 28. Febr. 1823, Präceptor in Wildberg 1785, Pfr. in Kl.-Reichenbach 1794, in Dekenpfronn 1799.

Schnell, Johann Christof (§. 75), geb. Tübingen 18. Juli 1747, † 1814, Pfarrer in Ochsenburg 1780, in [redacted]erfeld 1795. §. 95.

Verh. Vaihingen 27. April 1780 mit Sofie Dor
T. des Joh. Friedrich Pfleiderer, Pfarrers in
singen geb. 24. Jan. 1751, † 1819.
S. Burkhard Bard. Stip.

Kinder: a) Christof Ludwig, geb. Ochsenburg 3. April 1781.
b) Sofie Luise, geb. daſ. 2. Aug. 1783.
c) Carl Imma[illegible]ſ. 20. Jan. 1785.
d) Friedrike D[illegible]daſ. 12. Juni 1786.
Verh. an J[illegible]ezger, Strumpfweber in
feld, nachher [illegible] Ochſenburg.
e) Christian Fried[illegible]Zaberfeld 29. Jan. 1797, †
Amtsnotar in [illegible]h, in Metzingen.

§. 96. Herdegen, Gottfried Hei[illegible] (§. 76), geb. 25. Sept. 17
Schultheiß in Frauen[illegible]rn.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Julie Margarethe, geb. 6. Sept. 1764.
b) Christine Sabine, geb. 23. Febr. 1767.
c) Margarethe Eliſabethe, geb. 16. Jan. 1769.
d) Friedrike Caroline, geb. 30. Aug. 1770.
e) Johann Gottfried, geb. 5. Aug. 1773.

§. 97. Haffner, Eberhard Friedrich (§. 77), geb. Stuttg. 16. D
1745, † 15. Mai 1807, Präceptor in Sulz 17
Pfarrer in Aichelberg 1780, in Horchheim 1792.
Verh. 23. Aug. 1768 mit Charlotte Catharine, T
des Christof Heinrich Biberſtein, Pfarrers in M
berg, geb. 1743.

Kinder: a) Christine Eleonore, geb. . . . Oct. 1772.
Verh. Horrheim 1804 mit Christof Heinr. Rößli
Diac. in Lorch. S. Weinm. Stip. Subſtit. Nr. 7. §. 8
b) Eliſabethe Friedrike, geb. 12. März 1776.
c) Catharine, geb. 5. Juli 1777.
Verh. an Heinrich Trippel, Schultheiß in Horrhein
d) Eliſabethe, geb. 14. Juli 1780.
e) Johanne, geb. 9. Dez. 1782.
f) Gottlob Eberhard, Prälat in Heilbronn.
S. Hofmann Stip. in Heilbronn. §. 82.

§. 98. Erlenmayer, Johann Friedrich (§. 77b), Förſter in
Mönsheim.
Verh. daſ. 22. Nov. 1774 mit Marie Gertraut Ca
tharine, T. des Joh. Georg Reuter, Förſters daſ.

Kinder: a) Carl Albrecht Friedrich, Förſter in Mönsheim.
Verh. daſ. 16. Aug. 1801 mit Eva Roſine, T. d
Leonhard Hahn, Förſters daſ. S. unten §. 99.

b) Catharine Dorothee.
Verh. daſ. 13. Oct. 1803 mit Carl Friedr. Fiſcher, Amtmann und Stadtſchreiber in Heimsheim.
S. Boter Stip. §. 529.

Erlenmayer, Catharine Dorothee (§. 77b). §. 99.
Verh. Mönsheim 31. Oct. 1759 mit Joh. Leonh. Hahn, Förſter daſ., Sohn d. Math. Hahn, Kaufmanns in Sulmingen. S. Bocer Stip. §. 98b.

Kinder: a) Eva Roſine. S. oben §. 98.
b) Catharine Dorothee.
Verh. Mönsheim 17. Juli 1804 mit Chriſtian Ludwig Koch, Förſter in Weiſſach, Sohn d. Joh. Michael Koch, Burgvogts in Grafeneck.

Alphabetiſches Namen-Regiſter

zur

Eiſenkrämer'ſchen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen, unter welchen die Namen vorkom

Am Ende 37.
Andler 9. 15. 66.
App 73. 78.
Antenrieth 94.

Bardili 29.
Baumann 86.
Bauer, Baur 23. 59.
Bechler 8.
Beck 89.
Behr 2. 9. 16. 49.
Beker 59.
Belzinger 2.
Bertſch 81.
Bentenmüller 9.
Bezner 50. 82—85.
Biberſtein 70. 78. 97.
Binder 71.
Blumhardt 56.
Boger 30. 48. 49.
Böhm 75.
Botner 82.
Brandhag 66.
Brandmüller 41.
Brenning 28.
Breyer 74.
Bronner 55.
Butterſak 37.

Conz 29.
Cramer 79.

Denzel 70.
Dirr 2.
Dürnauer 23.
Duttenhofer 75. 94.

Ebert 76.
Eccard 53. 58. 60.
Eder 45.
Efferhen 46.
Eiſenkrämer 1—8. 10. 11. 13—
17. 21. 23. 33. 34. 55. 57—
87. 88.
Eiſenmenger 54. 86.
Engel 44.
Entenmann 74.
Epplen 26.
Ergenzinger 37.
Erlenmaier 77b. 98. 99.
Ernſt 82.
Espinoil 24.

Fakler 36. 65.
Feſel 57.
Fink 17. 24.
Fiſcher 64. 98.
Fiſchlin 11.
Frank 61.
Franz 49.
Frey 56.
Fridrichſon 63
Frommann

Geiger 30.
Gerber 82.
Gfrörer 69.
Glaſer 51.
Gräber 23.
Greiß 12. 18—20. 31—32. 56. 90.
Grimm 52.
Groß 92.
Gütleu 43.

Habelshofer 49.
Haffner 46. 77. 97.
Hahn 98. 99.
Häring 63.
Härlin 29. 44.
Hartmann 27.
Hauff 53.
Hang 11.
Hazler 26.
Hechtlin 16.
Heinrich 70b.
Heking 46.
Heller 9.
Hellweg 27.
Hensler 37.
Herbſt 9. 70b.
Herdegen 76. 96.
Herold 87.
Hiller 63.
Hilligart 50. 80. 81.
Hils 51.
Hilt 5.
Hochſtetter 88.
Holl 59. 72.
Hopfenſtok 88.
Hutten 70b.

Jäger 28.
Joos 52.
Juda 19.
Jung 48.

Kalb 91.
Kälblin 18. 25. 39.
Kauffmann 30.
Kieſer 52.
Kirſchmann 71.
Klaiber 87.
Klein 70b.
Knapp 23. 37. 38. 55. 66—69. 89.
Knoll 81.
Koch 5. 32. 34. 99.
Kodweiß 87.
Köhler 4. 12.
Kolb 72.
Komerell 37.
Köſig 51.
Kreuſer 16.
Kunz 53.
Kurrer 77.

Lammerzell 43.
Lang 14. 22. 35. 36. 61—64.
Lauer 51.
Layslen 55.
Lederer 88 (2).
Leis 81.
Lempp 70. 90.
Lenz 9.
Lepreter 70.
Leyrer 15.
Liebler 7.
Lilienfein 27.
Liſt 6. 23.
Luſt 42.

Machtolf 63.
Maichinger 38.
Maier, Majer, Mayer 81.
Marburg 59.
Mechler 21.
Mehl 67.
Meurer 19. 26—30. 40.
Mezger 82. 95.
Michael 7.
Mögling 29. 44.
Mohr 73.
Mök 93.
Müller 77b.

Neuffer 9. 56. 88 (2).

Oſiander 29.

Pfaudt 1.
Pfleiderer 95.
Plöbſt 66.
Pregizer 30.
Prinkh 1.

Rau 44.
v. Rechberg 37.
Reiſinger 83. 73.
Renz 39. 70. 70b. 90—92.
Reuter 98.

Rieker 70.
Rieß 53.
Rittberger 44.
Rohleder 81.
Rommel 52.
Römer 47. 78. 79.
Rößler 24.
Rößlin 97.
Roth 65.
Rük 82.
Ruthardt 52.

Schaar 67.
Schauffelin 40. 71.
Schaur 42.
Scheinemann 75.
Schekh 11.
Schertlin 70b.
Scheuermann 51.
Scheying 52.
Schikhardt 46.
Schlatterer 31. 50—55.
Schlutter 43.
Schmid 86.
Schmid v. Schmidsfelden 27. 41 bis 47. 72.
Schneider 82. 84. 85.
Schnell 45. 73—76. 90. 93—95.
Schnepff 11.
Schönaffsgi 63.
Schott 29.
Schwarz 24.
Schwend 74.
Schwinghammer 17.
Seiz 18.
Semler 18. 80.
Simon 49.
Spengler 77.
Spindler 13.
Spittler 90.
Spuhr 43.
Stadtmann 52.
Steiner 1.
Steinhäuser 1.
Stiegel 38.
Stirtz 53.
Sutor 44.
Syconius 37.

Textor 86.
Trippel 97.

Ungerbühler 64.

Volz 62.

Waukmüller 46.
Wanner 23.
Weber 12. 63.
Weidner 54.
Weiler 82.
Weiß 80.
Wild 12. 52.
Wilhelmi 57.
Wurster 38. 68.

Zehender 52.
Zeitter 58.
Ziegler 33.
Zobel 89.
Zweifel 28.

LXII. Müller'ſche Stiftung in Beſigheim.

Chriſtian Carl Müller, geb. Stuttgart 17. April 1695, Stadtpfarrer in Beſigheim 1747—60, früher Rector in Eßlingen, in Worms, Sohn des Joh. Paul Müller, Hof-Uhrmachers in Stuttgart, ſtiftete ein Capital von 500 fl. zu einer Stiftung für Theologie Studirende.

Die Worte der Stiftung lauten nach einem Auszug aus dem Teſtament vom 3. Auguſt 1760:

„Zwölftens wolle er haben, daß nach ſeinem ſeel. „Ableben noch weiter von ſeiner Verlaſſenſchaft

Fünfhundert Gulden

„an hießige Allmoßen-Pfleeg abgegeben, daſelbſten an „ein ſicheres Capital zu einem Stipendio ſo angelegt „und adminiſtrirt werden ſolle, daß ein jedesmahliger „Studiosus Theologiae, das erſte Jahr einer von „ſeines Bruders Descendenz, das zweite Jahr „einer von ſeines ſeel. Schwiegervatters Herrn Johann „Conrad Mauchards, Jur. utr. Lic. und Burger-„meiſters in der Reichsſtadt Eßlingen Descendenz und „das dritte Jahr ein Beſigheimer Bürgers, vor-„nehmlich eines Stadtpfarrers, Diaconi, Praeceptoris „oder weltlichen officianten, beſonders aber eines All-„moſen-Pfleegers daſelbſten Sohn, das Intereſſe aus „denen fündhundert Gulden gaudiren ſolle.

„Dabey iſt hauptſächlich zu merken, daß dieſe Stif-„tung von einem würdigen Subjecto zweimal, nehmlich in „dem erſten und in dem vierten Jahr, wenn aber die

„Mauchert und Müllerische außſterben, mithin die Stif-
„tung auf die Beßigheimer fallen ſollte, ſo genießt ein
„Stipendiarius alsdann die Stiftung drey Jahr. Sollte
„von der einen oder der andern hievor benannten Fa-
„millien kein Studiosus Theologiae vorhanden ſeyn,
„oder die eine oder die andere Familie gar außſterben,
„ſo fället deren Stiftung der Beßigheimer Allmoßen-
„Pfleeg vor die daſelbſtige Pfarrers, Diaconorum Prae-
„ceptorum officianten und Bürgers Söhne anheim.
„Wann kein Beßigheimer Studiosus Theologiae zu-
„gegen, ſo ſolle der Zinnß zu Vergrößerung des Capi-
„tals von Zeit zu Zeit ſorgfältig adhibirt werden. Ein
„Competent muß 15 Jahre zurückgelegt haben, von
„einem jeweiligen Stadtpfarrer unter Communication
„mit dem Diacono examinirt und geprüft, ſofort die
„Competenten bey dem allhießigen Kirchen-Convent in
„Deliberation gebracht und der dürftigſten und würdig-
„ſten darzu bey dem Beßigheimer Kirchen-Convent
„choisirt werden."

Dieſe Stiftung wird noch jetzt unter Aufſicht des Stif-tungsraths in Beſigheim verwaltet.

Außer den Bürgersſöhnen in Beſigheim ſind zum Ge-nuſſe dieſer Stiftung berechtigt:

A. Die Nachkommen ſeines Bruders, deſſen Namen aber in der Stiftungsurkunde gar nicht angegeben, von wel-chem auch ſonſt nichts bekannt iſt, und von deſſen Nachkommen ſich auch nie Jemand gemeldet hat.

B. Die Nachkommen ſeines Schwiegervaters Joh. Conrad Mauchert, Bürgermeiſters in Eßlingen.

Dieſe ſind bereits bei der Weinmann'ſchen Stiftung in Tübingen unter den Subſtituirten Nr. 4. A. §. 112 be-ſchrieben (ſiehe VIII. Heft, S. 121), daher hier keine weitere Familienbeſchreibung zu geben iſt.

LXIII. Erasmus Grüninger'sche Stiftung in Winnenden.

Erasmus Grüninger, Probst in Stuttgart, stiftete seiner am 26. Sept. 1631 errichteten letzten Willensverordnung 2000 fl. Capital zu einem Stipendium für Studirende der Theologie.

Die Worte der Stiftung lauten:

„Ueber das und dieweil mich der Allmächtige reichlich „reichlich gesegnet, so ist ferner mein Wille und Meinung, „nung, daß von meiner Verlassenschaft 2000 fl. an „Zinnß-Briefen verordnet, und von dem jährlichen „Interesse der studirenden Jugend meines Geschlechts „zu besserer ihrer Ausbringung und Continuirung deren „Studien geholfen werden solle; da dann immer „die nächste Anverwandte und was von Brü„dern, den Grüningern herkommt, den Vor„zug haben, und wo deren keine dieses Nah„mens vorhanden, alsdann die von Schwe„stern herrührende nächste Cognaten zuge„lassen werden sollen."

Sodann verordnete er noch weiter:

1) Daß dieses Stipendium nur solche Agnaten und Verwandte erhalten sollen, welche sich dazu verpflichten, Theologie zu studiren und bei dem jährlich in Stuttgart vorzunehmenden Landexamen zur Aufnahme in ein niederes Kloster für tüchtig erkannt worden sind.

2) Daß den solchergestalten Aufgenommenen, so lang sie in den niederen Klöstern befinden, jährlich 20 und wenn sie in das Stipendium in Tübingen movirt werden, jährlich 30 fl. gereicht werden sollen, so lange, bis sie zu Kirchen- und Schuldienern kommen.

3) Was nach Abzug dieser dien jährlich übrig bleibt, solle wieder zu Capital gt werden.

4) Im Fall von seinen und Verwandten Kin vorhanden wäre, der die erwähnte Qualität hätte, so solle gleichwohl nd etwas aus dem Sti pendium gereicht, jährliche Interesse gleich falls zu Capital ange den.

5) Erst wenn das Interesse fünf Jahre lang aus Mang an Beneficiaten fürschlagen und über das Capital 500 fl nebst obengedachtem jährlichen Ueberrest angelegt wor den, so möge alsdann in Mangel tüchtiger Agnaten und Verwandten einem andern dürftigen Knaben, der obenerwähnte Qualitäten besitzt, das Beneficium auf die bereits angezeigte Weise bewilligt werden, wobei die aus der Stadt Winnenden den Vorzug haben sollen.

6) Es solle jedoch einem solchen nicht zur Verwandtschaft gehörigen Beneficiaten das Stipendium nur in solange gereicht werden, bis sich einer von den Verwandten findet, welchem er dann zu weichen habe und nichts mehr begehren solle; auch solle

7) von nicht zur Verwandtschaft gehörigen Beneficiaten immer nicht weiter als Einer in den Genuß aufgenommen werden.

8) Sollte sich ergeben, daß von seinen Agnaten oder wandten 2 oder 3 zum Genusse der Stiftung würdig erfunden würden, so sollen diese die e wähnten Stipendien-Portionen mit ei

ſo daß immer noch etwas zur Vermehrung des Fonds übrig bleibe.

9) Wo aber ihrer 4 oder mehr zugleich für würdig erkannt werden ſollten, ſo daß das Beneficium weit nicht reichen möchte, als es oben auf eine Perſon beſtimmt worden iſt, ſo ſoll alsdann das vorhandene Intereſſe unter ſie der Proportion und oben regulirter Qualitäten und Alter nach getheilet und alſo gegeben werden, daß das Intereſſe allein und nichts vom Capital aufgehe, auch keiner ſich zu beſchweren habe.

10) Die Execution und Adminiſtration dieſer Stiftung ſolle Burgermeiſter und Gericht in Winnenden übergeben werden, dem württemb. Conſiſtorium in Stuttgart aber die Ober-Inſpection in allweg vorbehalten ſein, an welches Bürgermeiſter und Gericht zu Winnenden jedesmal Bericht über die Adminiſtration erſtatten ſollen.

11) Seinen Landsleuten, den Herren Bürgermeiſter und Gericht in Winnenden ſolle unverwehrt ſein, von dem Reſt der Penſionen und Ausgaben einen Becher im Werth von etwa 50 fl. auf das Rathhaus anzuſchaffen, zu ſeinem Andenken.

12) Und weil dieſe ſeine Stiftung zur Beförderung der ſtudirenden Jugend und unſerer allein ſeeligmachenden Religion angeſehen, ſo wolle er noch ferner, daß wenn es je künftig zu einer Religionsveränderung in Württemberg kommen ſollte, alsdann das Intereſſe nicht mehr auf die Studia, ſondern ſonſten auf Arme und Dürftige zu Winnenden ſolange verwendet werden ſolle, bis über kurz oder lang es mit dem Religionsweſen wieder in den vorigen Stand der ungeänderten Augsburgiſchen Confeſſion kommen würde.

Dieſe Stiftung wird noch fortwährend — jetzt unter Aufſicht des Königl. Studienraths — durch den Stadtrath in Winnenden verwaltet.

Das Capitalvermögen hat sich, ungeachtet des [illegible] Verlustes durch Zinsherabsetzung, bis zum Jahr 18[illegible] 3296 fl. erhöhet.

Bisher wurde alle Jahre der ganze Ertrag der S[illegible]tung nach Abzug der Verwaltungskosten unter die Ber[illegible]ten nach den zweierlei G[illegible]en vertheilt, wodurch [illegible] endlich der Stiftungsgen[illegible]llzu kleine Theile zu[illegible] wurde. Es wurde dah[illegible]dem K. Studienrath [illegible] 8. Nov. 1841 ein neue[illegible]tiv folgenden Inhalts [illegible] gesetzt:

A. Das Stipendium ist [illegible]Solche bestimmt, welche [illegible] dem Studium der ev[illegible]schen Theologie widmen [illegible] als ordentliche Zögling[illegible] einem niedern oder in [illegible] höheren Seminar zu Lud[illegible]ngen sich befinden. Au[illegible] schlossen sind die sogenannten Hospites in diesen S[illegible] minarien, sowie die in der Stadt studirenden Th[illegible] gen, wogegen diejenigen Seminaristen, welche das G[illegible] surrogat beziehen, genußfähig sind.

Die nächste Ansprache an das Stipendium haben:

1) Die Abkömmlinge von den Brüdern des Stifters, wenn sie zugleich den Namen „Grüninger" führ[illegible] (Agnaten im engern Sinne), nach ihnen kommen:

2) Die übrigen Abkömmlinge der Brüder, sowie [illegible] Abkömmlinge der Schwestern des Stifters, ohne d[illegible] zwischen diesen Verwandten wegen der Art der A[illegible] stammung ein Unterschied zu machen wäre; ander[illegible] Verwandte können mit denselben nicht concurrir[illegible] vielmehr sind sie als Fremde zu betrachten. Sind keine Verwandten der sub 1 u. 2 gedachten vorhanden, so können

3) unter den im Testamente näher bezeichneten Be[illegible] stimmungen auch fremde, arme Studirende zum G[illegible] nusse zugelassen werden, und sollen die von Wü[illegible] nenden dabei den Vorzug haben.

B. Der Vertheilungstermin iſt trium Regum (6. Jan.).
Die Größe der Portion wird
für einen Zögling des höhern Seminars auf
dreißig Gulden,
„ „ „ eines niedern Seminars auf
zwanzig Gulden
feſtgeſetzt.

Die Anzahl der größern und der kleinern Portionen ſoll in der Regel gleich ſein; geſtattet die Größe der Revenüen eine Vermehrung der Portionen, ſo hat eine ſolche zunächſt in Beziehung auf die größeren Portionen einzutreten; der Revenüen Ueberſchuß über die hiernach zu bemeſſenden Portionen iſt zum Fonds zu ſchlagen, und es hat dieſes auch dann zu geſchehen, wenn etwa nicht für alle Portionen genußfähige Bewerber vorhanden wären.

C. Die kleine Portion wird auf die Zeit des Aufenthalts im niedern Seminar (höchſtens alſo auf 4 Jahre), die größere Portion auf die Zeit des Aufenthalts im höheren Seminar (in der Regel auf 4 Jahre) verliehen. Der einmal in den Genuß einer Portion eingeſetzte Seminariſt bleibt in dem Genuſſe, ſo lange er nach obigen Beſtimmungen überhaupt genußfähig iſt, daher er durch einen etwa ſpäter auftretenden Competenten der gleichen Claſſe (oben A. 1—3) nicht daraus vertrieben werden kann.

Dagegen rückt der mit einer kleineren Portion bedachte Beneficiat nicht von ſelbſt mit dem Uebertritt in's höhere Seminar auch in die größere Portion ein, vielmehr werden beiderlei Portionen beſonders verliehen.

D. Unter mehreren Competenten derſelben Claſſe (A. 1—2) entſcheidet zunächſt die Nähe der Verwandtſchaft mit dem Stifter, bei gleicher Verwandtſchaft ſodann das

Alter nach (ganzen) Jahren bemeſſen, und bei gleich Alter das Zeugniß und das Bedürfniß.

E. Sind nicht für alle kleine Portionen genußfähige B werber vorhanden, ſo können die vakanten Portio in ſolange, bis ſich wieder ſolche Bewerber einfind an Zöglinge des höheren Seminars verliehen werd und ebenſo vakante größere Portionen an Zögl eines niederen Seminars, jedoch nur im Betrag v 20 fl.

F. Nur dann, wenn keine genußfähige niedere oder höh Seminariſten vorhanden ſind, welche darunter lie würden, kann die größere Portion auch ſo lange ſ gereicht werden, bis der Beneficiat einen Kirchen- od Schuldienſt erhält.

Was nun die zu dieſer Stiftung berechtigten Fam betrifft, ſo gehet aus dem ganzen Inhalt der Stiftungsu kunde klar hervor, daß der Stifter zunächſt nur die Nac kommen ſeiner Brüder und Schweſtern zum Genu dieſer Stiftung berufen und den Erſteren den Vorzug ei geräumt hat.

Gleichwohl machten früher auch andere entferntere Ver wandte des Stifters, namentlich ein Pfarrer Grüninge in Weilhelm bei Tübingen Anſprüche an dieſe Stiftung. Durch Reſcript vom 22. Jan. 1724 wurde jedoch ausge ſprochen,

„daß die von dem fundatore Probſt Erasmus Grü„ninger poſterirende Anverwandte brüder- und ſchweſter„licher Linie bei dem Genuß dieſes Stipendii und deſſen „possessione illo utendi, fruendi noch fernerhin manu„tenirt, der Pfarrer zu Weilheim aber mit ſeinem Ge„ſuche abgewieſen werden ſolle.“

Es folgt nun die Beſchreibung der zu dieſer Stiftung berechtigten Familien:

I. Grad.

rüninger *), Erasmus, Bürgermeister in Winnenden, §. 1.
Vater des Stifters, geb. 1523, † 24. Juni. 1613, 90 Jahre alt, Sohn des Martin Grüninger, Meßners in Winnenden, und N. . . ., geb. Braun.

Verh. 30. Mai 1547 mit Elisabethe, Tochter des Johs. Fastnacht (Feßler), Chirurgen in Strümpfelbach, geb. 1524, † 13. Mai 1611, 87 Jahre alt.

Kinder: a) Martin. §. 2.
b) Margarethe. §. 3.
c) Elisabethe. §. 4.
d) Josua. §. 5.
e) Anna. §. 6.
f) Jacob. §. 7.
g) Erasmus, der Stifter dieser Stiftung, geb. 14. November 1566, † 7. Juni 1632 ohne Kinder; Diac. in Kirchheim 1591, in Stuttgart 1592, Stadtpfarrer zu St. Leonhardt das. 1594, Decan in Canstatt 1597, Oberhofprediger und Consistorialrath in Stuttgart 1599, Abt in Maulbronn 1612, Probst in Stuttgart 1614—32.

Verh. 1) Tübingen 11. April 1592 mit Agnes, T. des Fabian Kommerell das., † 12. Nov. 1594.
2) . . . 23. Sept. 1595 mit Ursula, T. des Melchior Kiesel, Wittwe des Caspar Fischer, † 13. Jan. 1621.
3) Stuttgart 29. Mai 1627 mit Agnes, T. des Ulrich Varenbühler, Oberraths, Wittwe des Wilh. Sattler, Hofkanzlisten.
S. Herbst Stip. §. 1. Varenbühler Grüninger Hiller Stip. Substit. D.

h) Marie, geb. Winnenden 29. Jan. 1573, † 1616.

Verh. 1) mit Joh. Reichard, Diac. in Waiblingen 1602, geb. Canstatt ca. 1577, † 1603.
2) mit Joh. Balduin Burg, Diac. in Winnenden 1602, Pfarrer in Affalterbach 1607, in Unterweissach 1625—27, geb. Stuttgart ca. 1578, Sohn des Christoph Burg von Oberhausen, Uracher A.

Die Kinder seiner ersten Frau, Magdalene, T. d. Martin Brigel in Stuttg., cop. das. 22. Trin. 1602, und seiner dritten Frau, Magdalene, T. des Johann Leonh. Stahel, Visitationsraths in Stuttgart, cop. das. 5. Aug. 1616, gehören nicht hieher.

*) Der Name wird auch Grieninger, Gröninger geschrieben.

Nach der gedruckten Leichenrede hatte Erasmus Grüninger 14 Kinder, dort sind aber nur die Kinder d, f und g genannt; dagegen stehen alle hier aufgeführten 8 Kinder in Dr. Valentin Andreä Geschlechts-Register, Tab. X., welcher ein Enkel-Tochtermann des Grüninger war, und dem also die Familienverhältnisse genau bekannt sein mußten. Im Winnender Taufbuch stehen nur folgende Kinder:

Catharine, geb. 4. Jan. 1562,
Erasmus, siehe oben g,
und
Marie, geb. 30. Jan. 1571,

weil die andern Kinder vor Anfang des Taufbuchs 1558 geboren sind.

II. Grad.

§. 2. **Grüninger**, Martin (§. 1), geb. Winnenden 1. Aug. 1549, † 19. Nov. 1594, Diac. in Backnang 1575, Pfarrer in Zell und Altbach 1576.

Verh. mit Anna, Wittwe des Melchior Widmann.

Kinder: a) Johannes, geb. Zell 2. Dez. 1576.
b) Elisabethe, geb. das. 7. Mai 1578.
c) Catharine, geb. das. 8. Mai 1579.
d) Anna, geb. das. 4. Sept. 1580.
e) Erasmus, geb. das. 15. Jan. 1587.
f) Martin, geb. das. 27. Oct. 1588.
g) Marie, geb. das. 4. Juli 1590.
Diese hat 100 fl. Legat vom Stifter erhalten, und ihr Gatte Leonh. Barth hat dafür quittirt.
h) Salome, geb. das. 24. Dez. 1591.
i) Jacob, geb. das. 12. Jan. 1593.

§. 3. **Grüninger**, Margarethe (§. 1), geb. Winnenden 21. Febr. 1551, † 1588.

Verh. . . . 1577 mit Michael Mästlin, Diac. in Backnang 1576, Professor in Heidelberg 1580, Prof. der Mathematik in Tübingen 1583—1631, geb. Göppingen 20. Sept. 1550, † 1631, Sohn des Jacob Mästlin, Bürgers in Göppingen. Die Kinder seiner zweiten Frau, Margarethe, T. des Georg Burkhardt, Prof. in Tübingen, cop. das. 28. Jan. 1589, gehören nicht hieher. S. Burkh. Bardili Stip.

Kinder: a) Margarethe, † ohne Kinder.
Verh. Tübingen 7 Dez. 1602 an Tobias Olbert, Diac. in P

b) Anne Marie.
Verh. an Wolfg. Mögling, Pfr. in Lomersheim.
S. Bocer Stip. §. 31.
c) Ludwig.
d) Dorothee Urſula Eliſe, geb. Tübingen 26. Juli 1584.
e) Michael, geb. daſ. 5. Aug. 1586.
f) Johann Georg, geb. daſ. 2. Febr. 1588.

Alle dieſe 6 Kinder ſind im Teſtament genannt; die Kinder a, b, c müſſen vorher geboren ſein, ehe er nach Tübingen kam.

Die Trauung des Mäſtlin mit der Grüninger 1577 konnte erſt aus einem vorgefundenen Auszug aus einem Manuſcripte erſehen werden, welches Mäſtlin im Jahr 1609 bei Erbauung ſeines neuen Hauſes in Tübingen in den Knopf gelegt hat, und das nach langer Zeit bei einer Reparation dieſes Hauſes vorgefunden worden, und woraus auch die Geburt ſeiner Tochter Anne Marie aus dieſer Ehe erſehen werden konnte, welche von all' den 6 Kindern aus dieſer Ehe allein am Leben geblieben iſt, und ſeine zweite Verheirathung mit der Burkhardt, 28. Jan. 1589, iſt in dieſem Manuſcripte ebenfalls angegeben.

Grüninger, Eliſabethe (§. 1), geb. Winnenden 18. Sept. 1552, † 16. März 1642, 90 Jahre alt, deren Kinder im Teſtament mit 200 fl. Legat bedacht worden ſind. §. 4.
Verh. an Georg Beck (Pfiſter) in Winnenden.

Kinder: a) Jacob, in Winnenden.
Die Namen der übrigen Kinder ſind nicht bekannt.

Grüninger, Joſua (§. 1), geb. Winnenden 12. Aug. 1554, † 23. Mai 1633, hat vom Stifter 500 fl. Legat erhalten; Diac. in Murrhardt 1582, Pfarrer in Hauſen 1584, in Schützingen 1599, in Poppenweiler 1600. §. 5.
Verh. 9. Juli 1583 mit Barbara, T. des Heinrich Efferen, Pfrs. in Winnenden, und der Barbara, T. d. Ulrich Bühler, geb. 8. Dez. 1565, † Groß-Bottwar 2. Sept. 1635, haben 1632 ihr Ehe-Jubiläum gefeiert.

Kinder: a) Erasmus, geb. 8. Sept. 1586. War Alumnus in Maulbronn.
b) Barbara. §. 8.
c) Agnes Eliſabethe.
Verh. an Dr. Valentin Andreä, zuletzt Abt in Bebenhauſen. Deren Nachk. ſiehe Färber Stift. A. §. 1.
d) Joſua Heinrich. §. 9.
e) Anne Marie, geb. Poppenweiler 22. April 1605, † 1626.
Verh. an Joh. Conrad Ritter, † 1626.

§. 6. **Grüninger**, Anna (§. 1), geb. 1556, hat 500 fl. [illegible] vom Stifter erhalten.

Verh. mit Georg Kölz von Schwaikheim, † 30. [illegible] vember 1607.

Kinder sind keine angegeben, dagegen sind nach dem Protokoll [illegible] Verlassenschaftstheilung vom 14. Febr. 1632 ein

N. Stahlmann
Joachim M[illegible]
als Tochtermänn[illegible]we Kölz anwesend gewesen, [illegible]
ein Dr. Hieronymus [illegible]. Fürstl. Rath, hat von [illegible]
ein Legat erhalten. [illegible] war aber ein Sohn des [illegible]
Kölz, Pflegers in [illegible].

[illegible]5. Waldelich Stip. §. 6.
[illegible]5. Heller Stip. §. 15.

§. 7. **Grüninger**, Jacob (§. 1) [illegible]eb. 1566, Bürgermeister [illegible] Winnenden. Hat auch [illegible]0 fl. Legat erhalten.

Verh. 1) mit Salome[illegible], T. des Adam Rö[illegible] geb. 24. Aug. 1572, † 25. Juli 160[illegible]
2) mit Margarethe, T. des Johann Fr[illegible] † 24. Oct. 1625.
3) mit Catharine, T. des Christian Sch[illegible]fer, † 11. Nov. 1635.

Kinder: a) Marie Margarethe.

Verh. an Zacharias **Greins**, Diac. in Calw [illegible] Stadtpfarrer in Winnenden 1635—39, geb. Waibl[illegible] ca. 1602, und wahrscheinlich ein Sohn des Christof Gre[illegible] welcher nach der Chronik von Wolfg. Zachar dort 1600—1[illegible] Advocat war; seine zweite Frau, Anne Christine, [illegible] als Wittwe cop. in Groß-Bottwar 12. Nov. 1639 mit J[illegible] Stählin, Murrh. Pfleger das.

b) Ein Sohn, dessen Namen aber nicht angegeben, hat 1[illegible] aus dem Stipendium 10 fl. erhalten.

Sodann wurde ein Thomas **Grüninger** von Winn[illegible] den, Hofmeister in Kirchheim u. T., vielleicht auch ein S[illegible] des Jacob Grüninger, copulirt in Kirchheim mit Elisabeth[illegible] T. des Jacob Oechslin, Gerichtsverw. in Geißlingen.

III. Grad.

§. 8. **Grüninger**, Barbara (§. 5), geb. 5. Sept. 1588.

Verh. 1) . . . 1610 mit Johann **Andreä**, P[illegible] in Hochdorf bei Waiblingen 1610, [illegible] Beilstein 1616: geb. Herrenberg 29. Aug. 1588, † 5. Nov. 1620. Sohn d. Johann Andreä, Abts zu Königsbronn, und [illegible]

Marie, Tochter des Valentin Moſer, Vogts zu Herrenberg.
S. Moſer ꝛc. 1756, S. 132. 134.

2) Stuttg. 4. Epiph. 1623 mit Georg Eſenwein, Diac. in Beilſtein 1617, in Stuttgart 1621, Stadtpfarrer in Groß-Bottwar 1629, geb. Groß-Ingersheim 1593, † 12. Jan. 1644, Sohn des Georg Eſenwein, Gerichtsverw. in Gr.-Ingersheim. Die Kinder ſeiner erſten Frau gehören nicht hieher.
S. Scholl Warbek. Stip. §. 30.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Joſua Andräa, geb. 27. Nov. 1611. Soll Pfarrer geweſen ſein, es iſt aber nicht zu finden, wo. Er war 1633 im Genuſſe der Stiftung.

b) Johann Jacob, geb. 7. Juni 1615, ſein Stand iſt nicht angegeben.
Verh. Groß-Bottwar 25. Sept. 1638 mit Urſula, Wittwe des Steſan Mirlin.

c) Johann Ludwig. §. 10.

2. Ehe: d) Joh. Georg Eſenwein. §. 11.

e) Erasmus. §. 12.

Grüninger, Joſua Heinrich (§. 5), geb. Winnenden 7. Dez. 1604, Diac. in Löchgau 1628, Pfarrer in Walheim 1649—68. §. 9.

Verh. 1) mit Anne Marie, T. d. Joh. Benignus, vielleicht von dem Pfarrer in Buoch.

2) mit Anne Marie Oetinger, Schultheißen Wittwe.

3) Markgröningen (Walheim) 8. Nov. 1653 mit Sara, Wittwe des Martin Weikersreuter, Stadtſchreibers in Eßlingen.
S. Bonaker Stip. C. §. 7.

4) Walheim 1. März 1663 mit Magdalene, Wittwe des Joh. Erh. Wagenmann in Groß-Bottwar.

Kinder: Nach Valentin Andreä Geſchlechtsregiſter hatte er aus 1. Ehe 3 Kinder, welche aber dort nicht genannt ſind.

IV. Grad.

§. 10. **Andreä**, Joh. Ludwig (§. 8), geb. 26. Jan. 1617, Apotheker in Groß-Bottwar.
Verh. daſ. 3. April 1638 mit Dorothee, T. des Joſua Spohn, Vogts in Marbach.
Kinder: a) Johann Ludwig. §. 13.

§. 11. **Eſenwein**, Johann Georg (§. 8), geb. Stuttg. ca. 1624, Diac. in Neuenſtadt 1644, Pfarrer in Auenſtein 1646, Diac. in Stuttgart 1649, Stadtpfarrer daſ. 1658, Stadtpfarrer in Weinsberg 1669, Decan in Markgröningen 1684.
Verh. 1) Neuenſtadt 22. Oct. 1644 mit Anne Barbara, T. des Ulrich Zimmermann, Sattlers daſ.
2) Stuttgart 14. Juli 1657 mit Anna, T. des Marx Hopfer in Augsburg.
3) Groß-Bottwar 10. Oct. 1676 mit Eſther, Wittwe des Chriſtof Schwab, Stadtſchreibers daſ.
Kinder 1. Ehe: a) Johann Georg. §. 14.
b) Johann Valentin. §. 15.
c) Paul, Stadtſchreiber in Kirchheim.
S. Färber Stift. F. §. 13.
d) Anne Dorothee.
Verh. an Phil. Chriſtof Biſcher, Stadtvogt in Stuttgart. Deſſen andere Frau
S. Brodb. Stikel Stip. B. §. 60.
e) Anne Barbara. §. 16.
f) Marie Antonie. §. 17.

§. 12. **Eſenwein**, Erasmus (§. 8), geb. Groß-Bottwar 30. Oct. 1629, † 1664, Pfr. in Ottmarsheim 1650—64.
Verh. mit Anne Magdalene, T. des Melchior Römer, Pfarrer in Rielingshauſen.
Kinder: a) Georg Daniel. §. 18.
b) Marie Eliſabethe.
Verh. an Georg Lichtenberger, Chir. in Heilbronn.
c) Catharine Barbara.
d) Gottliebin.
e) Anne Catharine.
Verh. an Joh. Friedr. Orth in Heilbronn.
f) Johann Sebaſtian, Muſikus in Heilbronn.

V. Grad.

Andreä, Johann Ludwig (§. 10), geb. Groß-Bottwar 21. Jan. 1640, Pfarrer in Meßstetten 1661, in Bondorf 1672, in Uhingen 1677. §. 13.

Verh. 1) Kirchheim u. T. 1. Juli 1662 mit Marie Barbara, T. des Conrad Oſiander, Phyſikus in Eßlingen.
2) mit Anne Roſine Rathmann, geb. 16. März 1641, welche nachher den Chriſtian Reinhardt, Kammerrath, heirathete. S. Fikler Stip. §. 200.

Kinder 2. Ehe: a) Johann Ludwig. §. 19.
b) Eberhard Friedrich. §. 20.
c) Gottfried. §. 21.
d) Anne Barbara. §. 22.
e) Roſine Dorothee.
Verh. Stuttgart 9. Mai 1702 mit Johannes Hebeker, Knopfmacher daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Eſenwein, Johann Georg (§. 11), geb. Auenſtein ca. 1649, † 1710, Pfr. in Steinenbronn 1674, in Bernhauſen 1693. §. 14.

Verh. Stuttgart 19. März 1674 mit Suſanne Eliſabethe, T. d. Joh. Adam Schwarz, Regiſtrators daſ.

Kinder: a) Georg Adam, Amtmann in Plochingen.
b) Georg Friedrich, verſchollen.
c) Suſanne Barbara.
Verh. 1) mit Joh. Rudolf Mögling, Diac. in Winterbach. S. Bocer Stip. §. 176. Dort heißt ſie aber unrichtig Johanne Barbara.
2) Waiblingen 1734 mit Joh. Heinrich Gſell, Phyſikus daſ. von 1697—1736.
Deſſen vorherige Frau war: Anne Catharine, Wittwe des Joh. Wilh. Caliſius, Raths und Pflegers in Eßlingen, cop. Waiblingen 1722.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. 36b.
d) Anne Marie.
Verh. an Balthas Ammer, Rothgerber in Reutlingen.

Eſenwein, Johann Valentin (§. 11), geb. Stuttgart ca. 1650, † 1691, Diac. zu Weinsberg 1678. §. 15.

Verh. mit Dorothee Marie, T. des Phil. Craft Viſcher, Vogts in Altenſteig, in Weinsberg, in Vai-

hingen, dann württemb. Pflegers in Heilbronn, und der Anne Elisabethe, T. des Joh. Jacob Müller, Vogts in Weinsberg, und der Anne Marg. Landbek.
S. die gedruckte Leichenrede des Vischer.

§. 16. Esenwein, Anne Barbara (§. 11).
Verh. mit Joh. Georg Engel, Pfarrer in Klein-Ingersheim 1679, in Groß-Ingersheim 1701, geb. Schorndorf ca. 1652, † 1705, Sohn d. Joh. Georg Engel, Decans in Backnang.

Kinder: a) David Gottfried, geb. Klein-Ingersheim ca. 1691, Pfarrer in Grafenberg 1723.
b) Anne Barbara.
Verh. an Otto Conrad Schmid v. Schmidefelden, Keller in Gemrigheim.
S. Eisenkrämer Stip. §. 44.

§ 17 Esenwein, Marie Antonie (§. 11).
Verh. mit Christof Crato Kreuser, Diac. in Balingen 1673, Pfarrer in Thalheim, O.A. Tuttlingen, 1678, in Schwenningen 1695—1710, geb. Balingen ca. 1646.

§. 18. Esenwein, Georg Daniel (§. 12), geb. 15. Juni 1658, † 1725, Sekler in Groß-Bottwar, nachher Provisor das.
Verh. 1) Groß-Bottwar 14. Mai 1680 mit Marie Cath. Göz von Eberstadt, Capitäns Tochter, † 1710.
2) das. 22. Sept. 1711 mit Anne Elisabethe Catharine, T. des Samuel Goll, Stiftsamtmanns in Oberstenfeld.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Daniel, Pfarrer in Hemmingen.
Verh. 1) mit Anne Julie Koch.
S. Bayer Stip. §. 157.
2) mit Priska Juliane Magirus.
S. Bocer Stip. §. 321.
b) Georg Ludwig, geb. Groß-Bottwar 29. Nov. 1683.
2. Ehe: c) Johann Ferdinand. §. 23.
d) Johann Gottfried. §. 24.
e) Anne Elisabethe.
Verh. an . . . Schulmeister in Wimpfen.
f) Anne Sofie.
g) Johanne Friedrike.

VI. Grad.

Andreä, Johann Ludwig (§. 13), geb. Meßſtetten ca. 1688, Pfarrer in Hauſen a. d. Lauchart 1694, in Dürrwangen 1710. §. 19.

Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Roſine.

Verh. Heidenheim 15. April 1755 mit Sixt Bacher, Rothgerber daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Andreä, Eberhard Friedrich (§. 13), geb. Vondorf 7. Jan. 1677, † 1748, Kaufmann in Stuttgart. §. 20.

Verh. daſ. 11. Mai 1700 mit Marie Roſine, T. d. Thomas Widmann, Rathsverw. daſ.

Kinder: a) Anne Catharine.

Verh. Affaltrach 20. Nov. 1724 mit Friedrich Chriſtof v. Biedenfeld aus Pforzheim.

b) Chriſtian Eberhard, Hofmedicus in Stuttgart.

S. Braun Stip. §. 270.

c) Chriſtine Roſine, geb. Stuttgart . . . April 1711.

d) Juſtine Heinrike, geb. daſ. 3. Oct. 1723.

Andreä, Gottfried (§. 13), geb. Uhingen 10. Aug. 1679, Förſter in Schornbach (Schanbach). §. 21.

Verh. mit Eliſabethe Spohn.

Kinder: a) Joſua. §. 25.

Andreä, Anne Barbara (§. 13).

Verh. Stuttgart 3. Trin. 1692 mit Johann Sartorius, Diac. in Lauffen 1690, Pfarrer in Waldangelloch 1698 in Flözlingen 1700, in Hattenhofen 1702, in Roßwälden 1704—20, geb. Kirchheim u. T. ca. 1666, Sohn des Johann Sartorius, Pfarrers in Roßwälden. §. 22.

Kinder: a) Johanne Barbara. S. Braun Stip. §. 198.

Eſenwein, Johann Ferdinand (§. 18), geb. Groß-Bottwar 25. Oct. 1712, † 1788, Schulmeiſter daſ. §. 23.

Verh. daſ. 3. Febr. 1739 mit Marie Margarethe, T. des Daniel Binder, Küfers in Stuttg., geb. 1717, † 1791.

Kinder: a) Georg Friedrich. §. 26.

b) Luiſe Friedrike.

Verh. Brackenheim 1782 mit Immanuel Chriſtian Heinr. Weizeker, Schulmeiſter in Groß-Bottwar, Sohn d. Joh. Chriſtian Weizeker, Collab. in Brackenheim.

§. 24. Esenwein, Johann Gottfried (§. 18), geb. Groß-
1. März 1719, † 1777, Präceptor das.

Verh. 1) das. 3. Oct. 1741 mit Rosine Fried
T. d. Alexander Policarpus Beck,
in Zwerenberg.
S. Plaz Herm. Stip. §.

2) das. 6. Oct. 1750 mit Sabine Fried
T. des Joh. Friedrich Knedler,
fers das.

Kinder: a) Sigmund Friedrich. §. 27.
b) Wilhelm Gottfried, Stadtpfarrer in Groß-Bottwar.
S. Brodb. Stikel Stip. A. §.
S. Fikler Stip. §. 847.
c) Christof Salomon, geb. Groß-Bottwar 10. Dez.
Casernenverwalter in Ludwigsburg, Ober-Polizeicom
in Stuttgart.
d) Christine Sofie.
Verh. Groß-Bottwar 22. Jan. 1788 mit Joh. Fried
Ferdinand Pistorius, Pfr. in Cleebronn, dessen
1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Crusius Stip. §. 24.

VII. Grad.

§. 25. Andreä, Josua (§. 21), geb. Schanbach 19. Jan. 17
† 1797, Chir. in Schnaith.

Verh. mit Joh. Friedrike, T. des Georg Chris
Rast, Pfrs. das. S. Braun Stip. §. 376.

Kinder: a) Christiane Elisabethe, geb. 1753.
Verh. mit Joh. Abraham Rapp, Expedit.-Rath
Klosterverwalter in Maulbronn.
Deren Kinder:
aa) Carl Friedrich Gottlob.
bb) Christian Ludwig.
cc) Franz Ludwig Eberhard Gottlieb.
b) Caroline Friedrike, geb. 1761.
Verh. mit Christian Friedrich Zoller, Kaufmann
Stuttgart.
Deren Kinder:
aa) Christian Philipp Friedrich, Kaufmann in Knittlingen.
Verh. Derdingen 2. Febr. 1813 mit Margaret
Johanne, T. d. Joh. Georg Oßwald, Amtsschreiber
das. S. Strylin Stip.
c) Ludwig Friedrich Valentin, geb. Schne
Rath in Ludwigsburg, in Liebenzell,
Verh. mit Marie Johanne Koch.
S. Fikle

Dessen Kinder:
aa) Elisabethe Gottliebin Luise, geb. 29. Juni 1798.
bb) Gottlob Ludwig Valentin, geb. 24. Aug. 1799.
cc) Heinrike Caroline, geb. 16. Febr. 1801.
dd) Ferdinand Valentin, geb. Liebenzell 18. Juni 1812.

senwein, Georg Friedrich (§. 23), geb. Groß-Bottwar 26. August 1741, † 1798, Schulmeister in Lehrensteinsfeld. §. 26.

Verh. das. 5. Mai 1775 mit Margarethe Martha Barbara, T. des Joh. Georg Feyerabend, Lammwirths in Bönnigheim.

Kinder: a) Georg Friedrich, geb. Lehrensteinsfeld 28. Oct. 1783, Lehrer am Schullehrer-Seminar in Eßlingen.
S. Scholl Warbek Stiv. §. 143.
b) Carl Heinrich, geb. das. 1. März 1795, Präceptor in Stuttgart.

senwein, Sigmund Friedrich (§. 24), Kaufm. in Stuttg. §. 27.
Verh. Groß-Bottwar 20. Jan. 1789 mit Christiane Friedrike, T. des Joh. Friedrich Reinhardt, Kaufmanns in Stuttgart.

Kinder: a) Christian Friedrich, geb. 9. Juni 1793.
b) Georg Eduard, geb. 9. Juni 1795.
c) Elisabethe, geb. 8. Sept. 1796.
d) Carl Wilhelm, geb. 30. Juni 1800.

§. 24. **Esenwein**, Johann Gottfried (§. 18), geb. Groß-Com
1. März 1719, † 1777, Präceptor das.

Verh. 1) das. 3. Oct. 1741 mit Rosine Fried
T. d. Alexander Policarpus Beck, P
in Zwerenberg.
S. Plaz Herm. Stip. §. 12

2) das. 6. O 1750 mit Sabine Friedr
T. des J Friedrich Knedler, D
fers das.

Kinder: a) Sigmund Friedrich. 27.
b) Wilhelm Gottfried, tvfarrer in Groß-Bottwar.
S. db. Stikel Stip. A. §.
S. Fr er Stip. §. 847.
c) Christof Salomon, g Groß-Bottwar 10. Dez.
Casernenverwalter in L wigsburg, Ober-Polizeicom
in Stuttgart.
d) Christine Sofie.
Verh. Groß-Bottwar 22. Jan. 1788 mit Joh. Fried
Ferdinand Pistorius, Pfr. in Cleebronn, dessen Kin
1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Crusius Stip. §. 24.

VII. Grad.

§. 25. **Andreä**, Josua (§. 21), geb. Schanbach 19. Jan. 17
† 1797, Chir. in Schnaith.

Verh. mit Joh. Friedrike, T. des Georg Christia
Rast, Pfrs. das. S. Braun Stip. §. 376.

Kinder: a) Christiane Elisabethe, geb. 1753.
Verh. mit Joh. Abraham Rapp, Expedit.-Rath u
Klosterverwalter in Maulbronn.
Deren Kinder:
aa) Carl Friedrich Gottlob.
bb) Christian Ludwig.
cc) Franz Ludwig Eberhard Gottlieb.
b) Caroline Friedrike, geb. 1761.
Verh. mit Christian Friedrich Zoller, Kaufmann
Stuttgart.
Deren Kinder:
aa) Christian Philipp Friedrich, Kaufmann in Knittling
Verh. Derdingen 2. Febr. 1813 mit Margare
Johanne, T. d. Joh. Georg Oßwald, Amtsschreib
das. S. Strylin Stip. §. 226.
c) Ludwig Friedrich Valentin, geb. Schnaith 3. Juli 17
Rath in Ludwigsburg, in Liebenzell, in Calw.
Verh. mit Marie Johanne Koch.
S. Fikler Stip. §. 946.

Dessen Kinder:
aa) Elisabethe Gottliebin Luise, geb. 29. Juni 1798.
bb) Gottlob Ludwig Valentin, geb. 24. Aug. 1799.
cc) Heinrike Caroline, geb. 16. Febr. 1801.
dd) Ferdinand Valentin, geb. Liebenzell 18. Juni 1812.

fenwein, Georg Friedrich (§. 23), geb. Groß-Bottwar 26. August 1741, † 1798, Schulmeister in Lehrensteinsfeld. §. 26.

Verh. das. 5. Mai 1775 mit Margarethe Martha Barbara, T. des Joh. Georg Feyerabend, Lammwirths in Bönnigheim.

Kinder: a) Georg Friedrich, geb. Lehrensteinsfeld 28. Oct. 1783, Lehrer am Schullehrer-Seminar in Eßlingen.
S. Scholl Warbek Stip. §. 143.
b) Carl Heinrich, geb. das. 1. März 1795, Präceptor in Stuttgart.

fenwein, Sigmund Friedrich (§. 24), Kaufm. in Stuttg. §. 27.

Verh. Groß-Bottwar 20. Jan. 1789 mit Christiane Friedrike, T. des Joh. Friedrich Reinhardt, Kaufmanns in Stuttgart.

Kinder: a) Christian Friedrich, geb. 9. Juni 1793.
b) Georg Eduard, geb. 9. Juni 1795.
c) Elisabethe, geb. 8. Sept. 1796.
d) Carl Wilhelm, geb. 30. Juni 1800.

Alphabetiſches Namen-Regiſter

zu der

Erasmus Grüninger'ſchen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen, unter welchen die Namen vorkom

Ammer 14.
Andreä 1. 5. 8. 10. 13. 19—22. 25.

Bacher 19.
Barth 2.
Beck 4. 24.
Benignus 9.
v. Biedenfeld 20.
Binder 23.
Braun 1.
Briegel 1.
Burg 1.
Burkhardt 3.
Bühler 5.

Caliſius 14.

Efferenn 5.
Engel 16.
Eſenwein 8. 11. 12. 14—18. 23. 24. 26—27.

Faßnacht 1.
Feßler 1.
Feyerabend 26.
Fiſcher 1.
Frech 7.

Goll 18.
Göz 18.
Greins 7.
Grieninger, Gröninger, Grün 1—9.
Gſell 14.

Hebeker 13.
Hopfer 11.

Kieſel 1.
Knedler 24.
Koch 18. 25.
Kommerell 1.
Kölz 6.
Kreuſer 17.

Landbeck 15.
Lichtenberger 12.

Magirus 18.
Mäſtlin 3.
Metz 6.
Mirlin 8.
Moſer 8.
Mögling 3. 14.
Müller 15.

Oechslin 7.
Oetinger 9.
Olbert 3.
Orth 12.
Oſiander 13.
Oßwald 25.

Pfister 4.
Pistorius 24.

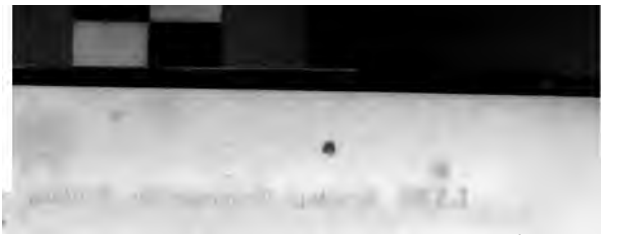
Rapp 25.
Rast 25.
Rathmann 13.
Reichard 1.
Reinhard 13. 27.
Ritter 5.
Römer 12.
Rößlin 7.

Sartorius 22.
Sattler 1.
Schäfer 7.
Schmid v. Schmidsfelden 16.
Schwab 11.
Schwarz 14.
Spohn 10. 21.
Stadtmann 6.
Stahel 1.
Stählin 7.

Varenbühler 1.
Vischer 11. 15.

Wagenmann 9.
Weikersreuter 9.
Weizeker 23.
Widmann 2. 20.

Zimmermann 11.
Zoller 25.



In dem nächsten 16. Hefte wird die Beschreibung der Braun'schen Stiftung in Calw folgen.

Die Württembergischen
Familien-Stiftungen

nebst

genealogischen Nachrichten

über

die zu denselben berechtigten Familien

herausgegeben

von

Ferd. Friedr. Faber,
Finanzrath in Stuttgart.

Sechszehntes Heft.

Enthaltend:

LXIV. Die Braun'sche Stiftung in Calw.

Stuttgart.
Verlag der Franz Köhler'schen Buchhandlung.
1856.

LXIV. Braun'sche Stiftung in Calw.

Ludwig Braun, Caplan der St. Johannis-Pfrundt in lw, hat in seiner letzten Willensverordnung vom 15. März 96 eine jährliche Gült von 70 fl. bei dem Kloster Zwie-ten gestiftet, von welcher er 40 fl. zu Gründung einer igen Pfrundt oder Caplaney in Calw, die übrigen 30 fl. ils für Schüler und Studirende, theils auch zu Hochzeit-chenken für seine Verwandte bestimmte.

In Beziehung auf die letztere Stiftung, nämlich der rlichen 30 fl. lauten die Worte der Stiftungsurkunde nach em in Moser's Nachrichten von württembergischen Stipen-n 1783, Beilage Nr. 1 abgedruckten Extract derselben, eite 97, wie folgt:

„Darnach so setzt, macht, ordnet, und was aber Herrn „Ludwigs letzter endlicher Will, daß die übrigen „dreißig Gulden an den Siebenzig Gulden „jährlicher Güllt, zu Zwifalten gefallend, von Einem „dem Eltesten seines Geschlechts in Sippschaft oder „Freundschaft oder Einem Heiligen-Pfleger auß dem „Gericht (an dem Ort, da solche obgemeldte Pfrundt „aufgerichtet wird oder ist) järlich empfangen und „wiederum außgegeben werden sollten, in maß hernach „geschrieben stehet. Item die zween gedachte Pfleger „sollen fürhanden nehmen zween Knaben, die Schüler „oder zu der Schul und Lehre am allergeschicktesten

„seien, acht Jahr alt oder etwas mehr, [illegible]
„Ludwigs Vatters Lini, oder wann man [illegible]
„det, von seiner Mutter Linien her geboren, [illegible]
„die allergeschiktesten und nächsten vom [illegible]
„die vorhanden wären, oder Freundschaft, [illegible]
„jeglichen Knaben [illegible], der angenommen [illegible]
„ist von den genann[illegible] [illegible]reyßig Gulden, [illegible]
„järlichen vier G[illegible] zur Schul geben, [illegible]
„und mit die ged[illegible] Knaben beed und [illegible]
„licher insonderheit de[illegible]ul dester baß und [illegible]
„statten anhangen, a[illegible]r Lehre nachkommen [illegible]
„Solche vier Gulden [illegible]m Jeglichen Knaben [illegible]
„nommen, so lang er [illegible] Schul gehet, der [illegible]
„folget, järlich geraicht werden sollen, und [illegible]
„Sechzehen Jahr alt worden ist, er [illegible]
„hoher Schul taugentlich und geschickt, zu [illegible]
„soll dann dem, oder denen, die Sechzehen Jahr [illegible]
„seynd, fürter alle Jahr einem Jeglichen zu [illegible]
„Schul fünfzehen Gulden von den Pfleger[illegible]
„geben werden, damit zu lernen, biß ins vier[illegible]
„zwanzigste Jahr, also bald einer oder Ihr [illegible]
„licher dreyundzwanzig Jahr auf Ihm [illegible]
„sollen die Pfleger dem, oder denselbigen hernach [illegible]
„mehr geben, sondern andern Knaben an deß [illegible]
„deren statt, so das Alter drey und zwanzig [illegible]
„erwehlen und annehmen, wie vor und nach der [illegible]
„der Jahrzahl järlichen geben und außrichten, als [illegible]
„gelaut hat, deßgleichen ob Einer oder Beed mit [illegible]
„abgingen, oder von der Schul liessen, allweg [illegible]
„Knaben angenommen werden sollen, damit d[illegible]
„zweyer Knaben für und für ewiglich behalten [illegible]
„die zu der Lehr zuzuziehen.

„Fürter so wollt Er, ob in künftiger Zeit, al[illegible]
„lich ist, durch die Jugend der Knaben von
„Jahren bis Sechze[illegible] fürgeschl[illegible]

„ſolches ſobald man hundert Gulden hätte, wieder „an Güllten angelegt, ſo oft und dikh Nuzen man noch „zehen Gulden Güllten zu den vorbeſtimmten „dreyßig Gulden (ſoviel) erlangte, daß es vierzig „Gulden würden, jährliches Güllt, alsdann ſo ſollten „die Pfleger einem jeglichen Knaben zu hoher Schul „zwanzig Gulden geben, davor fünfzehen beſtimmt „ſind.

„Item und was nach vierzig Gulden gemach„ter Güllten, in künftig Zeit, oder durch Jugend der „Knaben fürſchlagen möcht, und würde, wollt ſetzt „und ordnet Er, ſo oft und dik zehen Gulden „bevor ſeyn würden, daß die durch die Pfleger obge„melt, allwegen Einer Tochter, dik genanntes „ſeines Geſchlechts, ſo die zu den Ehen kämen, „es wäre ein Geiſtlicher oder Weltlicher ſtatt ge„geben und geraicht werden ſollten ohne Verzug und „Irrung männigliches ꝛc.“

Eine fernerweite Dispoſition des Stifters vom 13. Juli 1500 enthält nichts hieher Gehöriges.

Unterm 22. Nov. 1555 wurde wegen dieſer Stiftung zwiſchen Herzog Chriſtof und den Erben des Stifters, M. Antonus Braun, Dechant zu Pforzheim, M. Jacob Braun, des hohen Stifts zu Straßburg Secretarius und Hans Beer, Burger in Calw, ein Vergleich abgeſchloſſen, nach welchem von Seite der Regierung den Erben 480 fl. ausbezahlt und wegen des nun auf 70 fl. geſtiegenen Zinsbetrags beſtimmt worden iſt, daß 50 fl. davon an zwei Stipendiaten auf der Univerſität, von welchen der Eine Theologie, der Andere in jeder beliebigen Facultät ſtudiren, und welche von den Verwandten präſentirt werden, erhalten, die übrigen 20 fl. aber an zwei junge Schüler, auch zu Ausſteuerung der Töchter verwendet werden ſollen.

Im Jahr 1612 wurde wegen bedeutender Vermehrung

des Vermögens durch Receß bestimmt, daß jedem der bis Stipendiaten jährlich 50 fl., also beeden 100 fl., das übr Gefäll aber für Schüler und zu Aussteuerung der Töc verwendet werden solle.

Im Jahr 1631, 3. August, wurde nach Moser a. a. O. ein rechtliches Bedenken (so auch in Besoldii Consilia zu lesen) gestellt, daß erstens die Stiftung nicht nothwendig Calw verbleiben müssen und zweitens mehr auf die Stud als auf die Aussteuern zu sehen und allein das, was jenen nicht nothwendig, zu diesen zu widmen sei.

Unterm 8. Nov. 1736 wurde von der Regierung ein neues Regulativ gegeben, in welchem, da das Einkom der Stiftung jährlich kaum 140 fl. betrage, Folgendes fe gesetzt worden ist:

1) In den Genuß des größeren Stipendii sollen 3 Stu diosi admittirt werden, die nicht unter 16 und nic über 23 Jahr allwegen St. Andreae terminum Dis butionis alt sind; die 2 erstere genießen jeder 25 fl. der Letztere aber 20 fl., und sollen sich dieselbe wirkl auf der Universität befinden.

2) In den Genuß des kleineren werden 3 Schüler a mittirt, so nicht unter 8 und nicht über 16 Jahre a und hat jeder jährlich zu genießen 8 fl.

3) Denen, dem Stifter verwandten Töchtern bleibt sonst noch jährlich ungefehr bevor bey 30—50 fl., dann die 3, 4 bis 5 erstere, so selbigen Jahrs geheirathe 10 fl. jede empfangen, die übrigen aber gänzlich durch fallen. (Siehe hienach die Abänderung.)

4) Bei den Studiosis und Scholaren sollen Gradu pro ximiores denen Remotioribus praeferirt werden.

5) Bey denen so gleichen Grads wird auf das Alter ge sehen die aetate majores denen minoribus vorgezogen und solle mithin proximitas gradus et aetas jederzeit pro fundamento Locationis genommen, hingegen

6) bey denen, allwo gradus et aetatis paritas vorhanden, auf den merklich geſchickteſten geſehen werden.
7) Jeder Stipendiarius ſolle von geiſt- und weltlicher Obrigkeit einen verificirten Taufſchein und Schema genealogicum und überdies alljährlich ein authentiſches attestatum morum et Studiorum sub poena praeclusi nach Calw einſchicken.
8) In concursu plurium von gleichem Grade können nicht 2 Brüder und 2 Schweſtern zugleich admittirt werden, wohl aber in Successu Temporum nach und nach und hintereinander.
9) Duplicitas, triplicitas etc. vinculi agnationis ſolle den Remotioribus gegen Proximiores kein Vorrecht geben, es wäre denn Paritas gradus aetatis vorhanden.
10) Diejenigen Stipendiarii, ſo auf St. Andreae ſchon 23 Jahre zurückgelegt, haben nichts mehr zu genießen.

Durch Special-Reſolution vom 18. Dez. 1750 wurde der Punkt 3 dahin abgeändert, daß von nun an alle und jede jeden Jahrs vom 30. November des einen Jahrs bis zum gleichen Tag des andern Jahrs verheiratheten Töchter der Familie, wenn ſich mehr als 5 verheirathen würden, zu gleichen Theilen an den für Hochzeitgeſchenke beſtimmten 50 fl. participiren, wenn aber nur 2, 3 oder 4 in Einem Jahr ſich verheirathen ſollten, jede derſelben nur 10 fl. erhalten ſolle. Die ſolchen Jahres übrig bleibenden Portionen aber ſollen auf die folgenden Jahrgänge aufbewahrt und unter die alsdann in ſtärkerer Zahl verheirathete Töchtern vertheilt werden, jedoch ſo, daß keine mehr als 10 fl. erhält, und haben dieſe ſich in dem nämlichen Jahr, da ſie ſich verheirathet, um den Genuß zu melden und ſich durch authentiſche Schemata und förmliche Copulationsſcheine zu legitimiren.

Durch ein neueres Decret der vormaligen Communverwaltungs-Section vom 18. Febr. 1814 iſt aber feſtgeſetzt worden, daß

a) für Studirende auf der Univerſität nicht unter 16 Jahren und nicht über 23 Jahren, 3 Perſonen, à 33 fl. 99 fl. —

b) für Competenten des kleineren Stifts ſtatt bisher 8 fl. jedem 10 fl. . . . 30 fl. —

c) zu Hochzeitgeſchenken jährlich ſtatt 50 fl. 60 fl. —

gegeben werden ſollen.

Durch ſtiftungsräthlichen Beſchluß vom 17. Juni 1842, ſich gründend auf den Erlaß der K. Kreisregierung vom 18. April 1842 wurde die Zahl der Portionen für das kleinere Stipendium durch Beſtellung zweier außerordentlichen Stipendien eine von 10 fl., die andere von 8 fl. und der Betrag für Hochzeitgeſchenke von 60 fl. auf 68 fl. erhöhet, beides ſo lange der Ertrag des Stiftungsvermögens es geſtattet, welches in keinem Falle unter 6000 fl. ſinken ſolle.

Im Jahr 1820 kam ein Fall zur höheren Entſcheidung, welcher die Frage betrifft, ob ein in den Genuß des größeren Stipendiums eingeſetzter Stipendiat ohne Rückſicht auf die näheren Anſprüche eines erſt ſpäter als Competent aufgetretenen Studirenden bis nach zurückgelegtem 23. Jahr oder früher vollendeten Studien, im Genuſſe des Stipendiums bleiben dürfe.

Die K. Kreisregierung entſchied bejahend und das K. Miniſterium des Innern beſtätigte dieſes Erkenntniß, dadurch iſt beſtimmt, daß ein Stipendiat, welcher einmal angenommen, in dem Genuſſe des Stipendium bleibt, ſo lange die Bedingungen überhaupt zutreffen, und er von einem ältern oder näher verwandten Competenten, welcher ſich ſpäter meldet, nicht verdrängt werden kann.

Die Verwaltung dieſer Stiftung, deren Vermögen etwas über 6000 fl. beträgt, wird unter der Aufſicht des Stiftungsraths in Calw verwaltet, an welchen die Eingaben zu richten ſind.

Es folgt nun die Beſchreibung der zu dieſer Stiftung berechtigten Familien, ſoweit ſie theils aus dem bei der Ab-

miniſtration vorhandenen Stammbaum, theils aus andern genealogiſchen Nachrichten entnommen werden konnten und nicht ſchon bei andern Stiftungen beſchrieben ſind, wobei noch bemerkt wird, daß die ſo weit verzweigten Calwer Familien zu Vermeidung allzu großer Weitläufigkeit nicht in weiterer Ausdehnung aufgenommen werden, da dieſen ja ihre Anſprüche meiſtens wohl bekannt ſind, jedenfalls aber ſolche aus dem dortigen Familienregiſter leicht dargethan werden können.

I. Grad.

Braun, Jacob, Bürger in Calw, lebte um das Jahr 1430, Vater des Stifters. Wer ſeine Frau geweſen, iſt nicht bekannt. (S. Moſer 1783, S. 105.) §. 1.

Kinder: a) Jacob, Sekretär des Hochſtifts Straßburg.
b) Anton, Dechant in Pforzheim.
c) Ludwig Braun, Caplan der St. Johannis-Pfrundt in Calw. **Stifter.**
d) Dorothee. §. 2.
e) N. N., eine Tochter, deren Namen nicht mehr geleſen werden konnte. §. 3.

Die Tochter e ſtehet nicht in Moſer, ihre Nachkommen ſind aber bei der Adminiſtration anerkannt.

In einer Beilage zu dem Teſtament des Stifters ſind noch genannt:

Blaſius Braun, deſſen 3 Kindern,
Blaſius, Dorothee und Catharine,
der Stifter ſein Wohnhaus verſchaffte mit der Bedingung, daß der Vater lebenslänglich den Sitz darin haben ſolle, ſodann
Teeger Braun und
Bernhard Braun.

Dieſe ſind wohl auch Verwandte des Stifters geweſen, worüber jedoch im Teſtament nichts weiter zu erſehen iſt.

Als Erben des Stifters ſind aber in dem Vergleich vom 20. Nov. 1555 nur die beiden Brüder a und b und Hans Beer von Calw (§. 4) genannt.

II. Grad.

Braun, Dorothee (§. 1). §. 2.
Verh. ca. 1506 mit Caſpar (Bläſi) Bär (Beer).

In dem Stammbaum in Calw iſt hier Folgendes bemerkt:

„daß dieſe Dorothee Braun juſtement des Fundatoris „Schweſter geweſen, iſt annoch in dubio, wohl aber

„erhellet ex actis, daß ſie deſſen nahe Anverwandtin „geweſen, und findet ſich beſonders aus einer uralten „Rechnung pro 1506—1507. (Inhalt deren die For„malia alſo lauten:

„Ausgeben Geldt, Item Chr. F. Dorothea, Bläſi „Braun's Tochter v. Calw geſchenkt uff ihr Hoch„zeit)

„daß ihr Vater Bläſi Braun geheiſſen; wie aber ihr „Mann geheißen, iſt daſelbſt nicht zu finden, und da „ſie bisher als Schweſter paſſirt, ſo wird ſie auch „künftig noch davor zu paſſiren ſeyn, weilen allem An„ſehen nach kein näherer Verwandter als ſie vorhanden „geweſen."

Kinder: a) Hans. §. 4.
b) Georg. §. 5.
c) Marie Jacobine. §. 6.
d) Magdalene. §. 7.
e) Caſpar. §. 8.

Da die meiſten früheren Acten in Calw durch den Brand von 1692 verloren gegangen, ſo iſt bei den erſten Gliedern dieſer Familie gar manche Lücke zu finden.

Die Kinder d und e ſtehen nicht in Moſer, ihre Nachkommen ſind aber bei der Adminiſtration anerkannt.

§. 3. Braun, . . . (§. 1).

Verh. an . . . Unkenthaler.

Bemerkung wie §. 2.

Kinder: Appollonia. §. 9.

III. Grad.

§. 4. Bär, Hans (§. 2), Bürger in Calw, hat in des Stifters Haus gewohnt, war von 1559—86 Stiftspfleger, nämlich Verwalter dieſes Stipendiums; er ſoll 1586 geſtorben ſein. Seine Frau ſoll Eliſabethe Keppler geweſen ſein; nach den Acten des Archivs des Innern war dieſe aber die Frau ſeines Bruders Georg. Dagegen wird von Andern eine Marie Beyhlen als ſeine Frau angegeben.

Kinder: a) Anna. §. 9b.
b) Gallus hat als Student 1559 das Stipendium genoſſen.
c) Catharine. §. 10.
d) Agnes. §. 11.

In dem Stammbaum in Calw ſtehet noch ein Sohn Georg, Bürgermeiſter in Wildberg; dieſer ſoll aber ein

Sohn des Georg Bär (§. 5) gewesen sein, und kommt hienach (§. 12) vor.

Ferner war ein Bernhard Beer, vielleicht auch ein Verwandter, Präceptor in Calw 1560, in Leonberg 1566, Pfarrer in Klein-Glattbach 1570, in Eberdingen 1574—84.

Ein Sohn desselben,

a) Georg, wurde cop. Markgröningen 26. Febr. 1577 mit Ottilie, Wittwe des Ezech. Feur das.

Ein weiterer Sohn desselben war ohne Zweifel

b) Bernhard, geb. Calw, ca. 1568, Pfarrer in Winzerhausen 1597—1621.

Dessen Sohn:

aa) Hans Conrad, cop. Groß-Bottwar 11. Jan. 1648 mit Anna, Tochter des Gabriel Hopp, Schulmeisters in Mundelsheim.

Bär, Georg (§. 2), Bürger in Wildberg, war laut Regierungsdekret vom 28. Dez. 1596 nach seinem Bruder Hans auch Stiftspfleger. §. 5.

Verh. mit Elisabethe Keppler.

Kinder: a) Georg. §. 12.

Bär, Marie Jacobine (§. 2), † 1582.

Verh. an Joh. Conr. Essich, Schultheiß in Rutesheim, Sohn des Georg Essich, Vogts in Wildbad, † 1576. §. 6.

S. Bayer Stip. §. 61.

Kinder: a) Johannes, war 1563 im Genusse der Stiftung.
b) Catharine. §. 13.
c) Johann Conrad. §. 14.

Bär, Magdalene (§. 2).

Verh. ca. 1525, mit N. Greiß. In der Rechnung von 1525—26, wo das Hochzeitgeschenk verrechnet ist, stehet der Namen des Gatten nicht. §. 7.

Kinder: Johannes. §. 15.

Nach der in der Heß'schen Chronik von Herrenberg, III. Th. S. 277 enthaltenen Tabelle hatte obige Bär einen Greiß zum Gatten, und dieser soll der Stammvater der hienach vorkommenden Familie dieses Namens gewesen sein.

Bär, Caspar (§. 2), Bürger in Simozheim. Wahrscheinlich ist dieser der nämliche, welcher laut Rechnung von 1519—20 das Stift zuerst genossen hat. §. 8.

Seine Frau ist nicht bekannt.

Kinder: Bläsin. §. 16.

§. 9. Unkenthaler, Appollonia (§. 3), † Herrenberg 1587.
Verh. mit Martin Gerlach, Gürtler aus Deckenpfronn, † 1562 in Herrenberg.

Kinder: a) Martin. §. 17.
In der Heß'schen Chronik stehen noch folgende weitere Kinder:
b) Jacob,
Dessen Tochter Anna 1586 den Martin Haupt geheirathet.
c) Johannes. §. 17b.

IV. Grad.

§. 9b. Bär, Anna (§. 4).
Verh. ca. 1563, in welchem Jahr sie das Stift empfangen hat, mit Joh. Georg Schauber in Calw.

Kinder: Waldburga. §. 18.

§. 10. Bär, Catharine (§. 4).
Verh. ca. 1590 mit Martin Schmid, Stadtschreiber in Calw, Vogt in Tübingen, † 1624, 61 J. alt.
Die Kinder seiner 1. Frau, Judithe Breuz, gehören nicht hieher. S. Fabri Stip. §. 4.

Kinder: a) Johann Martin. §. 19.
b) Johann. §. 20.
c) Daniel. §. 21.
d) Samuel. §. 22.
e) Elisabethe.
Verh. Tübingen 7. Dez. 1624 mit Dominikus Stänglin, Pfr. in Leonbronn, in Liebenzell. Deren einziger Sohn Johann Martin, † 1655 ohne Nachk.
f) Judithe. §. 23.

§. 11. Bär, Agnes (§. 4), das Bärs-Weible genannt.
Verh. ca. 1561, hat in diesem Jahr das Hochzeitgeschenk erhalten, mit Hans Jacob Ziegler in Calw.

Kinder: a) Ursula.
Verh. 1606 mit Ludwig Reiß, Schuhmacher in Schorndorf.
b) Hans. §. 24.
c) Martin, war 1622 Stiftspfleger.
d) Sebastian. §. 25.
e) Catharine.
Verh. ca. 1601 mit Lukas Handtmann.

§. 12. Bär, Georg (§. 5), † 31. Mai 1622, Bürgermeister in Wildb[illegible] war Pfleger des Stifts von 1590—1621.

Verh. mit Regine (Marie) Magdalene, T. d. Georg Hüngerlin, Geh. Raths und Conſiſt.-Directors, und der Regine, T. d. Joh. Dreher, Kammergerichts-Procurators, Wittwe des Wolf Waidelich, Enkelin des Michael Hüngerlin, Schulth. in Heilbronn, und der Magd. Kirch. S. d. gedr. Leichenrede.

Kinder: a) Johann Georg. §. 26.
b) Regine Magdalene. §. 27.
c) Marie Eliſabethe. §. 28.
d) Georg Friedrich. §. 29.

Eſſich, Catharine (§. 6). §. 13.
Verh. 1) Rutesheim 17. Juli 1576 mit Jacob Schauber in Renningen.
2) daſ. 16. Mai 1580 mit Hans Imlin, Schultheiß in Rutesheim, Sohn d. Hans Joachim Imlin in Möglingen.

Kinder 2. Ehe: a) Hans Jacob. §. 30.
b) Hans Conrad. §. 31.
c) Catharine Juliane. §. 32.

Eſſich, Johann Conrad (§. 6), geb. 1555, † 1627, Univerſitäts-Syndicus in Tübingen, war 1568—69 im Genuſſe der Stiftung. §. 14.
Verh. 1) Tübingen 1577 (dort heißt er M. Conrad Eſſich, Conrads Sohn von Hirſau, ſein Vater muß alſo auch dort gewohnt haben) mit Cordula, T. des Rudolf Riepp, Kellers in Tübingen, geb. 1560, † 1. Juni 1615.
2) Tübingen 1616 mit Magdalene, T. des Chriſtof Geß, Geiſtl. Verwalters in Ebingen.

Kinder 1. Ehe ſiehe Bocer Stip. §. 12.
2. Ehe ſind keine bekannt.

Greiß, Johannes (§. 7), Diac. in Schorndorf 1565, Pfr. in Breitenberg 1568, in Nellingen 1576; war 1554—68 im Genuſſe der Stiftung. §. 15.
Verh. mit Magdalene, T. des Tomas Werner, Diac. in Oettingen bei Kirchh. 1557, nachherigen Pfrs. in Heumaden 1558—68; welcher auch Pfarrer in Ittersbach im Badiſchen war.

§. 9. **Unkenthaler**, Appollonia (§. 3), † Herrenberg
Verh. mit Martin **Gerlach**, Gürtler aus De
pfronn, † 1562 in Herrenberg.

Kinder: a) Martin. §. 17.
In der Heß'schen Chronik stehen noch folgende
Kinder:
b) Jacob,
Dessen Toc na 1586 den Martin Hau
heirathet.
c) Johannes. §.

I rad.

§. 9b. **Bär**, Anna (§. 4).
Verh. ca. 1563, welchem Jahr sie das
empfangen hat, mi Georg **Schauber** in Ca

Kinder: Waldburga. §. 18.

§. 10. **Bär**, Catharine (§. 4).
Verh. ca. 1590 mit Martin **Schmid**, Stadtsch
ber in Calw, Vogt in Tübingen, † 1624, 61 J.
Die Kinder seiner 1. Frau, Judithe Brenz,
hören nicht hieher. S. **Fabri Stip.** §. 4

Kinder: a) Johann Martin. §. 19.
b) Johann. §. 20.
c) Daniel. §. 21.
d) Samuel. §. 22.
e) Elisabethe.
Verh. Tübingen 7. Dez. 1624 mit Dominikus Stä
lin, Pfr. in Leonbronn, in Liebenzell. Deren einziger S
Johann Martin, † 1655 ohne Nachk.
f) Judithe. §. 23.

§. 11. **Bär**, Agnes (§. 4), das Bärs-Weible genannt.
Verh. ca. 1561, hat in diesem Jahr das Hochz
geschenk erhalten, mit Hans Jacob **Ziegler** in Ca

Kinder: a) Ursula.
Verh. 1606 mit Ludwig **Reiß**, Schuhmacher in Sch
dorf.
b) Hans. §. 24.
c) Martin, war 1622 Stiftspfleger.
d) Sebastian. §. 25.
e) Catharine.
Verh. ca. 1601 mit Lukas **Handtmann**.

§. 12. **Bär**, Georg (§. 5), † 31. Mai 1622, Bür
Wildberg; er war Pfleger des Stifts von

Inzwiſchen werden die Nachkommen dieſer Familie, wie ſie theils in dem Calwer Stammbaum, theils in der Heß'ſchen Chronik vorkommen, hier aufgeführt, da wohl anzunehmen iſt, daß ſie Eines Stammes ſind, und nur etwa in dem Verwandtſchaftsgrade noch ein Unterſchied ſtattfindet.

Bär, Bläſin (§. 8), Bürger in Simozheim. §. 16.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Hans. §. 36.
b) Anna.
c) Margarethe.

Gerlach, Martin (§. 9), † 23. Nov. 1602, Gürtler in Reutlingen, Kaufmann in Herrenberg. §. 17.
Verh. mit Marg. Springer, † 8. Oct. 1602.

Kinder: a) Johann, war als Student 1625 im Genuſſe.
b) Johann Heinrich, † 1633.
Verh. 1612 mit Margarethe Schmid.
c) Margarethe, † 1628.
Verh. Stuttgart 27. Sept. 1626 mit Wilhelm Egen, Kaufmann in Urach. S. Bayer Stip. §. 93.
Nach der Heß'ſchen Chronik ſoll aber ihr Gatte Hans Wilh. Weinlin in Offenbach geweſen ſein.
d) Hans Jacob, geb. 1576, Brgr. in Reutlingen.
e) Jeremias, geb. 1579.
Verh. 1603 mit Catharine, T. des Hans Baitinger.
f) Philipp. §. 37.
g) Anne Marie.
Verh. ca. 1631 mit Joh. Jacob Stenglin in Reutlingen.

Gerlach, Johannes (§. 9), † ca. 1602. §. 17b.
Verh. mit Marie, T. des Mich. Wolff.

Kinder: a) Johannes. §. 38.
b) Marcus. §. 39.
c) Martin, geb. 1590.

V. Grad.

Schauber, Waldburge (§. 9b). §. 18.
Verh. ca. 1594 mit Jacob Vellnagel in Calw.

Kinder a) Eliſabethe.
Verh. 1633 mit Jacob Mann in Sulz.
b) Catharine.
Verh. 1625 mit Jac. Fronmaier, Weber in Calw.
c) Johann Jacob. §. 40.
d) Lorenz.
Verh. 1633 mit Anna, T. des Benedikt Stahl von Schaffhauſen.

Im Calwer Stammbaum iſt hier bemerkt:
„den alten Rechnungen von 1590 ꝛc. ſcheint hervorzugehen, daß ſowohl er als ſeine Frau Beſitzerin Stifters geweſen ſein müſſen, geſtalten vermög Rechnung von 1563 Thomas Werner, ſo ſein Rechen, Tochter Sohn geweſen, ſodann 1589 für Greißen Sohn von Reutlingen das Stift gehabt, welcher Endres Greiß ohne Zweifel des Johannes Greißen Bruder geweſen."

Kinder: a) Peter. §. 33.
b) Johannes. §. 34.
c) Joſef Peter. §. 35.
d) Marie, } beide haben bei ihrer Verheirathung ein Stipendium genoſſen, der Namen der Braut iſt aber nicht angegeben.
e) Magdalene, }
f) Anne Catharine. S. Bemerkung hienach.

Nach einer bei den Acten von 1760 liegenden Beſchreibung der Schober'ſchen Familie ſoll dieſer Pfarrer Greiß 3 Söhne und 2 Töchter gehabt haben:

a) ein Sohn, der als Kupferſtecher in Koppenhagen [illegible] Kinder geſtorben.
b) ein Sohn, Zinngießer in Stockholm.
c) Peter, Färber in Calw, von welchem all' die heutigen Greiß abſtammen.
d) eine Tochter an Jacob Dauth verh.
e) die jüngſte Tochter Anne Catharine, geb. 1613, an Conrad Schober verh.

In der Heß'ſchen Chronik ſtehen jedoch nur folgende Kinder:

a) Peter, Seiler.
b) Jacob, dieſer als Rathsherr von 1548—51 und Vogtmeiſter 1573 in Herrenberg, der aber offenbar kein Sohn von dem Pfarrer geweſen ſein kann.
c) Heinrich, deſſen 1. Frau ſchon 1581 im Wochenbett und der 1583 zum zweiten Mal die Anna, Wittwe des Iſrael Aichelin, heirathete, alſo auch kein Sohn des Pfarrers geweſen ſein kann.
d) Johannes, Diac. in Pfullingen.

Was an dieſen verſchiedenen Angaben richtig iſt, darüber kann keine Gewißheit erlangt werden, da die Kirchenbücher nicht ſo weit zurückgehen und die Angabe in der Schober'ſchen Beſchreibung ebenſowohl unrichtig ſein kann, wie denn namentlich die dort als jüngſte Tochter angegebene Anne Catharine, geb. 1613, wahrſcheinlich eine Tochter des jüngeren Johannes Greiß (§. 34) geweſen iſt, welcher von 1613—1616 Pfarrer in Mauren war, und hier alſo eine Verwechslung zwiſchen Vater und Sohn ſtattfindet, was um ſo eher angenommen werden kann, da die Schober'ſche Familie als im Badiſchen ſich aufhaltend, mit den Familienverhältniſſen vielleicht nicht ſo bekannt war.

Inzwiſchen werden die Nachkommen dieſer Familie, wie ſie theils in dem Calwer Stammbaum, theils in der Heß'ſchen Chronik vorkommen, hier aufgeführt, da wohl anzunehmen iſt, daß ſie Eines Stammes ſind, und nur etwa in dem Verwandtſchaftsgrade noch ein Unterſchied ſtattfindet.

Bär, Bläſin (§. 8), Bürger in Simozheim. §. 16.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Hans. §. 36.
b) Anna.
c) Margarethe.

Gerlach, Martin (§. 9), † 23. Nov. 1602, Gürtler in Reutlingen, Kaufmann in Herrenberg. §. 17.
Verh. mit Marg. Springer, † 8. Oct. 1602.

Kinder: a) Johann, war als Student 1625 im Genuſſe.
b) Johann Heinrich, † 1633.
Verh. 1612 mit Margarethe Schmid.
c) Margarethe, † 1628.
Verh. Stuttgart 27. Sept. 1626 mit Wilhelm Egen, Kaufmann in Urach. S. Bayer Stip. §. 93.
Nach der Heß'ſchen Chronik ſoll aber ihr Gatte Hans Wilh. Weinlin in Offenbach geweſen ſein.
d) Hans Jacob, geb. 1576, Brgr. in Reutlingen.
e) Jeremias, geb. 1579.
Verh. 1603 mit Catharine, T. des Hans Baitinger.
f) Philipp. §. 37.
g) Anne Marie.
Verh. ca. 1631 mit Joh. Jacob Stenglin in Reutlingen.

Gerlach, Johannes (§. 9), † ca. 1602. §. 17b.
Verh. mit Marie, T. des Mich. Wolff.

Kinder: a) Johannes. §. 38.
b) Marcus. §. 39.
c) Martin, geb. 1590.

V. Grad.

Schauber, Waldburge (§. 9b). §. 18.
Verh. ca. 1594 mit Jacob Vellnagel in Calw.

Kinder a) Eliſabethe.
Verh. 1633 mit Jacob Mann in Sulz.
b) Catharine.
Verh. 1625 mit Jac. Fronmaier, Weber in Calw.
c) Johann Jacob. §. 40.
d) Lorenz.
Verh. 1633 mit Anna, T. des Benedikt Stahl von Schaffhauſen.

e) Magdalene.
Verh. 1638 mit Martin Schneider in Obern[illegible]
f) Anna.
Verh. 1620 mit Baltas Bührer (Birr).

§. 19. **Schmid**, Johann Martin (§. 10), geb. Calw ca. [illegible] † 1672; Pfr. in Kilchberg 1621, in Mössingen [illegible] bis 1671, wohnte [illegible] in Tübingen; war 16[illegible] Genusse der Stiftung.

Verh. 1) Stuttg[illegible] Trin. 1621 mit Anne [illegible] T. des [illegible] Werner das.
2) Tübi[illegible] August 1640 mit J[illegible] T. [illegible]as Osiander, Kanzlei[illegible] Tü[illegible] Wittwe des Johs. Kur[illegible] Pf[illegible] [illegible]rweihingen, mit welchen [illegible] 10. [illegible]610 in Tübingen [illegible] wurde.

Kinder 1. Ehe: a) Johann Marti[illegible] §. 41.
b) Daniel. §. 4[illegible].
c) Catharine. §. 43.
d) Eva. §. 44. } Zwillinge.
e) Adam. §. 45. }

§. 20. **Schmid**, Johann (§. 10), geb. Calw ca. 1601, Pfarrer [illegible] Breitenberg 1627, in Murr 1636, Diac. in Mar[illegible] 1638, Pfr. in Groß-Bottwar 1657—70.

Verh. . . . 22. Juni 1627 mit Sibille, T. [illegible] Johs. Zeller, Pfrs. in Rothfelden, geb. 1605.
S. Moser 1756, S. 290. 333.
S. Zeller Stip. §. 4.

Kinder: a) Anne Catharine. §. 46.
b) Johann Christof. §. 47.
c) Anne Margarethe. §. 48.
d) Johann. §. 90.

§. 21. **Schmid**, Daniel (§. 10), geb. Calw ca. 1602, † 163[illegible] an der Pest, Pfr. in Altenstaigdorf 1627, in Aidlingen 1632—35.

Verh. mit Anne Barbara, † 1635 an der Pest, T. des Andreas Kern, Pfrs. in Oberacker. Dieser wurde als Diac. in Wildbad cop. Tübingen 1599 mit Anna, T. d. Jacob Salen, Bürgermeisters in Wildbad.

Kinder: a) Andreas. §. 49.
b) Anne Catharine. §. 50.

Schmid, Samuel (§. 10), geb. Calw 23. Febr. 1610, † 25. April 1681; Untervogt in Dornſtetten 1632; auf der Flucht in Straßburg 1634—36, Vogt in Altenſteig 1638, Exped.-Rath und Landrechnungs-Inſpector in Stuttgart 1673. §. 22.

Verh. 1) . . . 1631 mit Anne Barbara, T. des Joh. Itzſtein, Med. Dr. in Schwandorf; † Leonberg 1662; ſie war zuvor an Peter Megenhardt, Vogt in Altenſteig, verh.

2) Leonberg 11. Oct. 1664 mit Marie Barbara, T. d. Joh. Ulr. Mögling, Stadtſchreibers in Heilbronn, Wittwe des Andreas Gellatlin, Kl.-Verwalters in Königsbronn, † ohne Kinder.

3) Stuttgart 18. Mai 1680 mit Suſanne Judithe, Wittwe des Heinr. Wieland, Prälaten in Hirſau, welche nachher 22. Trin. 1681 den Joh. Jacob Am End, Untervogt in Marbach, heirathete.

S. die gedr. Leichenrede.

S. auch Bonaker Stip. C. §. 27.

Kinder 1. Ehe: a) Daniel. §. 51.
b) Marie Eliſabethe. §. 52.
c) Anne Barbara. §. 53.

Schmid, Judithe (§. 10), † Stuttgart 1635. §. 23.

Verh. mit Andreas Faber, Pfr. in Fürnſal 1627, Diac. in Waiblingen 1629, Decan in Stuttgart und deſignirter Prälat in Herrenalb 1635, geb. Magſtatt 24. Mai 1600, † 1659; Sohn des Georg Faber, Pfrs. in Magſtatt, früher Diac. in Balingen. Dieſer, geb. 5. Febr. 1563, wurde 1591 in Tübingen copulirt mit Margarethe, T. des Georg Marx Knoderer, Stadtſchreibers in Böblingen; nach andern Angaben ſoll ſie aber eine Tochter des Stadtſchreibers Endter in Böblingen geweſen ſein; dort findet ſich jedoch dieſer Namen nicht. S. auch Reinhardt Stip. A. B. §. 2.

Die zweite Frau des Andreas Faber, Juſtine, T. des Johs. Schmid, Exped.-Raths, † ohne Kinder.

Kinder: a) Theodor. §. 54.
b) Agnes Regine, geb. 5. Nov. 1634.

§. 24. Ziegler, Hans (§. 11).
Verh. mit Barbara . . .
Nach Andern soll aber seine Frau Agnes geheißen haben und vom Beer'schen Stamme in Nebringen gewesen sein.

Kinder: a) Martin. § 55.
b) Hans. §. 56.
c) Anna. §. 57.
d) Agnes. §. 58.
e) Anne Margarethe.
Verh. an Friedrich Kräuterer.
f) Barbara.
Verh. an Mich. Marschalk.

§. 25. Ziegler, Sebastian (§. 11), Rothgerber in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Agnes.
Verh. 1622 mit Tob. Prinz.
b) Dorothee.
Verh. 1627 mit Lucas Weiß.
c) Anna.
Verh. 1649 mit Math. Bühler in Schiltach.
d) Barbara. §. 59.
e) Hans Jacob. §. 60.
f) Elisabethe.
Verh. 1631 mit Josef Rebhun.

§. 26. Bär, Johann Georg (§. 12), geb. Wildberg 2. Dez. 1599, † 2. Sept. 1675, Hofgerichts-Assessor in Tübingen; war 1608 Benef. Stip.
Verh. 1) Tübingen 21. Trin. 1623 mit Anne Elisabethe, T. des Georg Renz, Leibmed. in Stuttg. S. Strylin Stip. §. 51.
2) Tübingen 20. Sept. 1647 mit Agnes, Wittwe des Jacob Gellatlin, Kaufmanns daſ., † ohne Kinder.

Kinder 1. Ehe: a) Regine Magdalene (Marie). §. 61.
b) Johann Georg. §. 62.
c) Georg Friedrich. §. 63.

§. 27. Bär, Regine Magdalene (§. 12).
Verh. Stuttgart 19. Mai 1625 mit Joh. Jacob Baur, Untervogt in Nürtingen, Landschafts-Einnehmer daſ.; Sohn des Johs. Baur, Vogts in Nürtingen. Seine erste Frau Margarethe, T. des Stefan Schmid,

Bürgermeisters in Brackenheim, cop. 1611, † ohne Kinder 1624.

Kinder: Regine Magdalene. §. 64.

Bär, Marie Elisabethe (§. 12), geb. Wildberg 15. Oct. 1609, † Eßlingen 19. Dez. 1662. §. 28.

Verh. Eßlingen 21. Nov. 1625 mit Joh. Georg Schloßberger, Bürgermeister das., geb. das. 9. Jan. 1599, † 10. März 1658.

Deren Nachkommen

S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4, A. §. 13.

Bär, Georg Friedrich (§. 12), geb. 19. Dez. 1619, † 30. Jan. 1666, Tutelarrath in Stuttgart. §. 29.

Verh. . . . 2. Febr. 1649 mit Susanne (Anna) Margarethe, T. des Daniel Hauff, Landschreibers, und der Helene Müller; geb. Schloß Sternberg in Böhmen 14. Juni 1620, † Stuttgart 9. März 1692; sie war zuvor 16. Oct. 1638 mit Joh. Phil. Stenglin, Forstmeister in Altenstaig, dann Keller in Wildberg, verheirathet, welcher 13. Juli 1648 starb.

S. die Leichenrede.

Kinder: a) Susanne Margarethe.
Verh. 15. April 1673 mit Georg David Herold, Exped.-Rath, † ohne Kinder.
b) Regine Magdalene. §. 65.
c) Johann Philippine. §. 91.
d) Georg Friedrich. §. 66.
e) Marie Elisabethe. §. 92.

Imlin, Hans Jacob (§. 13), Schultheiß in Löchgau, Domcapitels-Schaffner das. §. 30.

Verh. mit Magdalene Löffler.

Kinder: a) Johann Jacob, in Frankfurt. Von diesem sind 2 Söhne bekannt:
aa) Hector Wilhelm.
bb) Johann Philipp, Kaufmann in Frankfurt.
b) Barbara.
Verh. an Hans Schulder in Magstatt.
c) Marx, geb. Löchgau 16. Dez. 1606, † 1652, Oberrath in Stuttgart.
Verh. Stuttgart 1630 mit Anne Barbara, T. des Phil. Mich. Caul, Pädagogarchen.
S. Fikler Stip. §. 255.
d) Hans Joachim. §. 67.
e) Hans Heinrich.

§. 31. Imlin, Hans Conrad (§. 13), Schultheiß in Sersheim. Verh. mit . . .

Kinder: a) Catharine. §. 68.
b) Agnes. §. 69.

§. 32. Imlin, Catharine Juliane (§. 13), geb. Rutesheim 4. Jan. 1583.

Verh. mit Joh. Georg Ergenzinger, Metzger, nachher Schultheiß in Renningen, geb. 25. Aug. 1579.

Kinder: a) Franz, hat ſtudirt.
b) Eliſabethe. §. 70.
c) Hans Conrad. §. 71.
d) Marie. §. 72.

§. 33. Greiß, Peter (§. 15), geb. 30. März 1567, † 3. Mai 1645, Seiler und Zoller in Herrenberg.

Verh. . . . 1592 mit Catharine, T. des Johannes Stahl, Stadtſchreibers in Herrenberg, geb. 1569, † 25. Aug. 1635 an der Peſt. Nach dem Epitaph in der Kirche zu Herrenberg hatte Stahl 3 Frauen, deren Namen aber dort nicht genannt ſind.

Kinder: a) Magdalene, geb. 1593, † 1639.
Verh. 1619 mit Johs. Sterchlin.
b) Johann Jacob. §. 73.
c) Petronella, geb. 15. Febr. 1597, † 1607.
Verh. mit Johs. Schuler in Nürtingen.
d) Agnes. §. 93.
e) Johann Georg. §. 74.
f) Catharine. §. 75.
g) Peter. §. 94.
Die Kinder c, f, g kommen nicht im Calwer Stammbaum, dagegen in der Heß'ſchen Chronik vor.

§. 34. Greiß, Johannes (§. 15), geb. ca. 1568; war 1595 im Genuſſe der Stiftung; Diac. in Pfullingen 1595, Pfr. in Steingebronn 1597, in Hochdorf bei Nagold 1600, in Aichelberg 1608, in Mauren 1613, in Baltmannsweiler 1616—25, nach der Heß'ſchen Chronik ſoll er auch Pfarrer in Loffenau geweſen ſein, dort kommt aber kein Pfarrer dieſes Namens vor.

Verh. Tübingen 1595 mit Marie, T. des Jacob Huber in Reutlingen.

Kinder: a) Georg Friedrich, geb. Pfullingen 16. April 1596.
b) Jacob. §. 76.
§. 95.

d) Anne Marie. §. 96.
e) Anne Catharine. §. 77.

Greiß, Joſef Peter (§. 15), geb. 1592, † 1677, Färber in Calw; war 1651 bei der wegen dieſer Stiftung nach Stuttgart berufenen Deputation. Seine Frau iſt nicht bekannt. §. 35.

Kinder: a) Johann Georg. §. 78.
b) Agnes Eliſabethe. §. 79.
c) Johann Jacob. §. 80.

Bär, Hans in Simozheim (§. 16). §. 36.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Hans. §. 81.
b) Margarethe. §. 82.

Gerlach, Philipp (§. 17), geb. 1583, † 19. Auguſt 1638, Kaufmann in Herrenberg. §. 37.
Verh. daſ. 14. Febr. 1603 mit Marie, T. des Bernh. Leyrer, Vogts daſ., geb. 24. Aug. 1580.
S. Hofmann Stip. in Heilbronn. §. 30.

Kinder: a) Anne Marie. §. 83.
b) Magdalene. §. 84.
c) Philipp. §. 85.
d) Brigitte. §. 86.
e) Chriſtine. §. 87.
f) Martin. §. 88.
g) Johann Jacob. §. 89.
Die übrigen Kinder ſtarben jung.

Gerlach, Johannes (§. 17b), geb. 1581. §. 38.
Verh. 1606 mit Anna, T. des Johann Knoll in Wildberg.

Kinder: a) Marie, geb. 1607.
Verh. 1633 mit Peter Schaiblen.
In der Heß'ſchen Chronik ſtehen noch weitere 11 Kinder, welche aber, wie es ſcheint, ohne Nachk. geſtorben ſind.

Gerlach, Marcus (§. 17b), geb. 1584, † 1639, 55 Jahre alt; des Raths in Herrenberg. §. 39.
Verh. mit . . .

Kinder: Anne Marie, geb. 1618.
Die übrigen ſtarben jung.

VI. Grad.

§. 40. **Bellnagel**, Johann Jacob (§. 18), Bürger in Calw. Verh. 1620 mit Catharine, T. des Caspar **Durchlauben** in Entringen.

Kinder: a) Joſef. §. 97.
b) Johann Jacob. §. 98.

§. 41. **Schmid**, Johann Martin (§. 19), geb. Kilchberg 26. Oct. 1623, Pfr. in Oeſchingen 1650—60.
Verh. 1) Tübingen 27. Aug. 1650 mit Anne Marie, T. des Jerg **Dieterlen** daſ.
2) Tübingen 20. Juli 1652 mit Regine, T. des David **Spring**, Kaufm. in Augsburg.

Kinder 1. Ehe; a) Benjamin. §. 99.
2. Ehe: b) Juliane. §. 100.
c) Johannes, geb. Oeſchingen 26. Nov. 1658.
d) Johann Martin, Goldſchmid in Augsburg.
Dieſer kommt aber nicht im Oeſchinger Taufbuch.

§. 42. **Schmid**, Daniel (§. 19), geb. Kilchberg 10. Juli 1625, † 1708, Rothgerber in Tübingen.
Verh. daſ. 24. April 1657 mit Marie, T. des Phil. **Dieterlen**, Metzgers daſ.

Kinder: a) Juliane. §. 101.
b) Regine Blandine. §. 102.
c) Johann Daniel. §. 103.
d) Anne Marie. §. 143.

§. 43. **Schmid**, Catharine (§. 19), geb. Kilchberg 10. Mai 1630. Verh. mit Benedict **Weiß**, Chirurg in Backnang.

Kinder: a) Johann Georg, Chirurg in St. Georgen.
Deſſen Tochter Marie Catharine, verh. an Joh. Jacob **Teufel** in Haubersbronn.
b) Martin. §. 154.
c) Anne Margarethe. §. 155.
d) Daniel. §. 156.
e) Marie Catharine. §. 104.
f) Juliane.
Verh. an Johs. **Widmann** in Ilsfeld.
g) Agnes.
Verh. an Georg **Oetinger**, Fuhrmann in Backnang.

Schmid Ena (§. 19), geb. Kilchberg 22. Febr. 1632.
ibingen 11. April 1654 mit Stefan **Schön**-

leber, Tuchmacher daſ., Sohn des Stefan Schönleber daſ.

Kinder: a) Juliane.
b) Stefan.
c) Johannes.
d) Chriſtian.
e) Agnes Marie.

Schmid, Adam (§. 19), geb. Kilchberg 22. Febr. 1632, † 1694, Weißgerber in Bietigheim, in Canſtatt. §. 45.
Verh. 1) mit Anne Marie Pflüger.
2) mit . . .

Kinder 1. Ehe:
a) Daniel. §. 105.
b) Marie Magdalene.
Verh. an Joh. Mich. Schmid in Bietigheim.
c) Anne Eliſabethe, geb. Bietigheim 11. Juli 1673.
d) Anne Margarethe, geb. daſ. 23. Sept. 1674.
e) Johann Martin, geb. daſ. 19. Dez. 1675, Rothgerber in Marbach.
f) Juſtine Barbara, geb. daſ. 8. Oct. 1679.
g) Johann Melchior, geb. daſ. 15. Juli 1681.
h) Johann Jacob, geb. daſ. 22. Juli 1686.

Bei allen in Bietigheim geborenen Kindern hieß die Mutter Anne Marie; alſo muß die zweite Frau auch ſo geheißen haben.

Schmid, Anne Catharine (§. 20).
Verh. . . . 1665 mit Johs. Spring, Pfarrer in Oberſtenfeld 1644, in Murr 1657, † Steinheim a. M. 27. Aug. 1700. §. 46.

Kinder: a) Sibille Catharine. §. 106.
b) Anne Beate. §. 107.
c) Agnes Marie. §. 108.

Schmid, Johann Chriſtof (§. 20), geb. Marbach 1647, † 10. April 1728, Pfr. in Kl.-Ingersheim 1674, in Bizfeld 1679—1726. §. 47.
Verh. 1) . . . 1675 mit Magdalene Margarethe, T. des Joh. Chriſtof Andler, Kanzleiraths in Neuſtadt, geb. 1656, † 1693.
2) Stuttgart 20. Febr. 1694 mit Marie Magdalene, T. des Erhard Norr, Chirurgs, Wittwe des Joh. Gottfried Zugbrodt, Buchhändlers daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Agnes Chriſtine. §. 109.
b) Margarethe Sibille. §. 110.

c) Friedrich Christof. §. 111.
d) Johann. §. 112.
e) Marie Catharine.
Verh. an Joh. Conrad Schmid, [illegible]
Crailsheim.
2. Ehe: f) Marie Dorothee, geb. 7. Juni 1697.
Verh. mit Joh. Wolfg. Hick, Kuchen
Oehringen

§. 48. **Schmid**, Anne Ma[illegible] 20).
Verh. Groß[illegible] Aug. 1663 mit Joh. [illegible]
Laiblin, Diac. [illegible] Pfr. daſ. 1683—94,
Grözingen ca. 1 [illegible] Kinder 2. Ehe gehören
Heher, ſ. unten §. [illegible] des Joh. Martin [illegible]
lin, Pfrs. daſ. [illegible] Herm. Stip. §. 6.

Kinder: a) Johann C[illegible]
b) Anne Marg[illegible]
c) Johann Lud[illegible]

§. 49. **Schmid**, Andreas (§. 21), geb. Aidlingen ca. 1634, † [illegible] Juni 1699, Pfr. in Wangen bei Göppingen 1656, Bothnang 1657, in Höfingen 1661, in Nagold 16[illegible] in Großheppach 1675—99.
Verh. 1) mit Margarethe, T. d. Daniel Dinkl[illegible] aker, Pfrs. in Metzingen unter Urach
2) Waiblingen 1688 mit Marie, Wittwe [illegible] Andreas Köhnlin, Bürgermeiſters [illegible]
3) Großheppach 20. April 1697 mit Johann[illegible] Wittwe des Martin Schopf, Bäckers [illegible]

Kinder: a) Andreas. §. 115.
b) Johann Jacob. §. 116.

§. 50. **Schmid**, Anne Catharine (§. 21).
Verh. Stuttgart 18. Febr. 1651 mit Iſaak Schn[illegible] Schloſſer daſ., Sebaſtians Sohn.

Kinder: a) Anne Catharine.
b) Anne Eliſabethe.
Verh. an Joh. Georg Reutſchuſter, Bortenmache[illegible] Stuttgart.

§. 51. **Schmid**, Daniel (§. 22), Schultheiß in Ge[illegible] in Altenſtaig, in Wildbad, Keller in Leo[illegible]
Verh. Leonberg 23. April 1661 mit T. d. Joh. Ulrich Bauder, Prälat [illegible] geb. 24. April 1642. S. Waidelich

Kinder: a) Friedrich Daniel. §. 117.
b) Theodor Benjamin.
c) Johann Chriſtof. §. 118.
d) Ulrich Samuel, geb. 9. März 1663.
e) Dietrich.

Schmid, Marie Eliſabethe (§. 22), geb. Altenſtaig 22. Juli 1639, † 1694. §. 52.

Verh. Leonberg 3. Mai 1659 mit Joh. Caſpar Baldenhofer, Pfr. in Oeſingen 1657, in Steinenbronn 1659, in Heimsheim 1662, Decan in Tuttlingen 1677—1704; geb. Sulz 24. Juni 1633, † 1703, Sohn des Joh. Conr. Baldenhofer, Senators, † 1643, und der Eliſabethe, T. d. Jeremias Rebſtock, Vogts in Oppenau.

Die zweite Frau des Decan Baldenhofer war Juſtine, T. des Tobias Biſchoff, Stadtſchreibers in Leonberg, cop. Tuttlingen 14. Jan. 1695, Wittwe des Joh. Martin Laiblin, Pfr. in Großbottwar. Siehe oben §. 48. S. die gedruckte Leichenrede.

Kinder: a) Eliſabethe Barbara. §. 119.
b) Regine Margarethe. §. 120.
c) Roſine Catharine. §. 121.
d) Chriſtof (Chriſtian) Samuel, Pfarrer in Hohentwiel, † ohne Kinder. S. Dempfell Stip. V. Heft. S. 132.

Schmid, Anne Barbara (§. 22), geb. in Straßburg ... §. 53.

Verh. Leonberg 22. Nov. 1659 mit Joh. Chriſtof Eſchenmaier, Stadtſchreiber daſ., Sohn d. Andreas Eſchenmaier, geiſtl. Verwalters in Göppingen (die Kinder ſeiner zweiten Frau, Marie Magdalene, T. des Joh. Chriſtof Canſtetter, Vogts in Murrhardt, cop. Leonberg 10. Juli 1688, und ſeiner dritten Frau Margarethe, Wittwe des Lukas Schickhardt, Pflegers in Weil im Schönbuch, cop. Leonberg 17. Aug. 1695, gehören nicht hieher).

Kinder: a) Sabine Barbara. §. 121 b.
b) Chriſtian Samuel, † unverheirathet.
c) Chriſtine Eliſabethe. §. 122.
d) Wilhelm Chriſtian, Stadtſchreiber in Leonberg, deſſen Kinder ohne Nachkommen ſtarben.
e) Fauſtine Marie. §. 123.
f) Jacob Friedrich. §. 124.
g) Marie Barbara.
Verh. 1) Stuttgart Oſtermontag 1701 mit Joh. Georg Heim, Conditor.
2) Leonberg 1722 mit Georg Mich. Steidle, Gerichtsſchreiber in Oberriexingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Faber, Theodor (§. 23), geb. Waiblingen ca. 1631, † Pfr. in Degerloch 1651, Diac. in Stuttgart 16[illegible] Verh. Stuttg. 5. Aug. 1651 mit Anne [illegible] T. d. Georg Sorg daſ., welcher nachher 7. Au[illegible] den Markus Molventer, Pfr. in Schwa[illegible] heirathete.

Kinder: a) Johann Andreas. §. 125.
b) Paul Theodor. §. 126.
c) Georg Friedrich. §. 127.
d) Iſaak. §. 128.
e) Anne Chriſtine. §. 129.
f) Judithe Magdalene. §. 130.

Ziegler, Martin (§. 24), Metzger in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Marie, verh. an Ruff Beyßer.
Deren Kinder unverh. ſtarben.
b) Catharine. §. 131.
c) Barbara. §. 157.
d) Jacob. §. 132.
e) Joſef. §. 133.
f) Michael. §. 134.

Ziegler, Hans (§. 24).
Verh. mit . . .

Kinder: Hans. §. 135.

Ziegler, Anna (§. 24).
Verh. 1623 mit Ruff Schnauffer in Calw, [illegible] 1634 Stiftspfleger.

Kinder: a) Johann Georg. §. 136.
b) Ruff. §. 137.
c) Catharine. §. 138.
d) Anne Marie. §. 139.
e) Philipp. §. 140.

Ziegler, Agnes (§. 24), die Bär's Bäckerin genannt.
Verh. 1613 mit Hans Eble in Calw.

Kinder: a) Dorothee. §. 141.
b) Urſula. §. 142.
c) Agnes, verh. an Moſe Dörtenbach, deren Nachk. [illegible] Färber Stift. E. §. 3.
d) Hans. §. 144.
e) Hans Martin. §. 145.
f) Hans Jacob. §. 158.

Ziegler, Barbara (§. 25), nach der Hellſchen Chronik ſoll ſie eine Tochter des Hans Ziegler (§. 24) geweſen ſein; im Calwer Stammb. kommt ſie aber als Tochter des Sebaſtian (§. 25) vor. §. 59.

Verh. 1619 mit Georg Handtmann in Calw.

Kinder: a) Johann Georg. §. 146.
b) Johann Jacob. §. 147.
c) Regine.
Verh. Nufringen 31. Juli 1683 mit Conrad Bucherer in Reutlingen, in Vaihingen.
Ein Sohn derſelben † als Theol. Stud.

Ziegler, Hans Jacob (§. 25), Rothgerber in Calw. §. 60.

Verh. mit . . .

Kinder: a) Sebaſtian. §. 148.
b) Anne Marie. §. 149.
c) Hans Jerg. §. 150.
d) Michael, † in Eßlingen ca. 1680.
e) Johannes. §. 151.
f) Joſef. §. 152.
g) Dorothee. §. 153.

Bär, Regine Magdalene (Marie) (§. 26), † 4. Juli 1688. §. 61.

Verh. Tübingen 5. Mai 1656 mit Johann Grafft (Krafft), Prof. Theol. in Tübingen, Prälat in Alpirsbach, deren Nachk. ſiehe Strylin Stip. §. 76.

Seine Nachkommen ſchrieben ſich Krafft, auch Crafft.

Bär, Johann Georg (§. 26), Hofgerichtsadvokat in Tübingen, deſſen Nachk. ſiehe Strylin Stip. §. 77. §. 62.

Bär, Georg Friedrich (§. 26), geb. . . .; war 1678 im Genuſſe der Stiftung, Landrechnungs-Commiſſarius, Vogt in Großbottwar, deſſen Nachk. ſ. Strylin Stip. §. 78. §. 63.

Baur, Regine Magdalene (§. 27), geb. Stuttgart 11. April 1631, † 1680. §. 64.

Verh. zu Münſter bei Canſtatt Pfingſtmontag 1649 mit Joh. Wilh. Knieſel, Geh. Sekr. in Stuttgart, geb. 6. April 1617, † 1677, Sohn des Joh. Knieſel, Schultheiß in Gutenberg, und der Juſtine, T. des Nikolaus Beſtner, cop. Stuttgart 10. Mai 1614.

Kinder: a) Regine Magdalene. §. 161.
b) Juſtine. §. 162.

Johann Conrad. §. 163.
Eufrosine. §. 159.
b) Nikolaus, geb. 14. April 1660, † 1772, Obervogt
Reg.-Rath; war 1678 im Genusse der Stiftung
S. Fikler Stip. §.
f) Johann Wilhelm. §. 164.
g) Johann Samuel. §. 165.
h) Melchior, Kammerprokurator.

§. 65. Bär, Regine Magd).
Verh. 1) E Juni 1672 mit Joh.
P Pfr. in Simmersfeld
in 1685, geb. Tübingen
†
2) Stu Trin. 1691 mit Joh.
Käu Pfr. in Neckarrems,
Kinder aber nicht hieher
S. ffelin Stip.
S. ll Warb. Stip. §.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Rudolf Mögling, Diac. in Winterbach.
Dessen weitere Nachk. s. Bocer Stip. §.
b) Joh. Ludw. Mögling, Amtspfleger in Lorch.
Dessen weitere Nachk. s. Bocer Stip. §.
2. Ehe keine.

§. 66. Bär, Georg Friedrich (§. 29), Canzlei-Advokat in Stutt
Vogt in Tuttlingen, in Besigheim.
Verh. Tübingen 19. Mai 1685 mit Catharine
sabethe, T. des Georg Baltas Mezger, Prof.
das., und der Catharine Margarethe, T. des Joh
Küffner, Superintendenten in Hoff im Voigtlande.
S. d. gedr. Leichenrede d. Mezger u. seiner Frau.

Kinder: a) Susanne Justine. §. 166.
b) Georg David. §. 167.
c) Elisabethe Catharine. §. 168.
d) Margarethe Barbara. §. 160.

§. 67. Imlin, Hans Joachim (§. 30), Schultheiß in Rutesheim.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Catharine. §. 169.
b) Johann. §. 170.

§. 68. Imlin, Catharine (§. 31).
Verh. mit Jacob Friker (Frik) in Leonberg.

Kinder: a) Anne Catharine.
Verh. Leonberg 2. Juni 1656 mit Joh. Josenhans,
Sohn d. Christof Josenhans, Kellerei-Kastenknechts da
b) Anne Marie. §. 208.

Imlin, Agnes (§. 31). §. 69.
Verh. mit Jacob Siber, Bürgermeiſter in Groß-Sachſenheim.
Kinder: a) Anne Barbara. §. 171.
b) Johann Conrad. §. 172.
c) Jacob Friedrich. §. 173.
d) Agnes Judithe. §. 174.

Ergenzinger, Eliſabethe (§. 32). §. 70.
Verh. 1) . . . 1621 mit Hans Peter Hemminger in Leonberg.
2) mit Peter Friker daſ.
Kinder 1. Ehe: a) Franz Hemminger. §. 175.
b) Hans Conrad. §. 176.
2. Ehe: c) Peter Friker. §. 177.
d) Anne Marie. §. 178.
e) Catharine. §. 179.

Ergenzinger, Hans Conrad (§. 32), geb. 3. März 1607, Metzger, Ochſenwirth in Renningen, nach Andern war er Kaufmann daſ. §. 71.
Verh. 1) mit Margarethe Schaber.
2) . . . 1636 mit Anne Marie, T. des Ulrich Rentſchler.
Kinder: a) Eva. §. 180.
b) Hans. §. 181.
c) Anne Marie. §. 182.

Ergenzinger, Marie (§. 32), geb. 10. Sept. 1608.
Verh. mit Hans Schneider, Gerichtsverwalter in Renningen. §. 72.
Kinder: Hans Conrad. §. 183.

Greiß, Johann Jacob (§. 33), geb. 10. Nov. 1594, † 1635, Bürger in Herrenberg. §. 73.
Verh. mit Catharine . . .
Kinder: Johannes. §. 184.

Greiß, Johann Georg (§. 33), geb. 8. März 1607, † 1682, Zoller in Herrenberg. §. 74.
Verh. 1) daſ. Juli 1631 mit Appollonia, T. des Conrad Andler, † 1638.
2) daſ. 23. April 1639 mit Magdalene, T. des Conr. Klemm, Bürgermeiſters daſ., geb. 17. Juni 1616, † 20. Juni 1689.

Kinder 2. Ehe: a) Agnes. §. 185.
b) Johann Conrad. §. 186.
c) Johann Georg. §. 187.
d) Magdalene. §. 188.
e) Philipp, geb. 1650, Renovator.

§. 75. Greiß, Catharine (§. 33), geb. 24. Aug. 1608, † 30. Sept. 1635 an der Peſt.

Verh. mit Joh. Melchior Roſa (Roos) Bierſieder, welcher von Aalen nach Herrenberg gezogen, geb. 1600, † 1. Nov. 1668 (die Kinder ſeiner zweiten Frau, Anne Marie, Wittwe des Michael Schröpplin, † 1668, gehören nicht hieher); Sohn d. Peter Roſa in Aalen, geb. 1568, † 1635 an der Peſt.

S. Heß'ſche Chronik III. Bd. S. 277.

Kinder: a) Johann Melchior. §. 189.
b) Catharine, geb. 1634.

§. 76. Greiß, Jacob (§. 34), geb. ca. 1595, † 1669, 75 J. alt, Pfr. in Bauſchlott. S. Heß'ſche Chronik.

Verh. 1) zu Herrenberg 1618 mit Margarethe, T. des Math. Leinſtetter daſ., † 1665 ohne Kinder.
2) mit Anne Marie Bez.

Kinder 2. Ehe: a) Johann Georg in Calw.
b) Johann Peter daſ.,
und zwei Töchter, deren Namen nicht angegeben iſt.

§. 77. Greiß, Anne Catharine (§. 34), geb. 1613. Wäre ſie, wie in der Schober'ſchen Beſchreibung angegeben, wirklich eine Tochter des älteren Joh. Greiß (§. 15), ſo wären ihre Nachkommen um einen Grad näher verwandt.

Verh. mit Joh. Conrad Schober, Kürſchner in Pforzheim.

Kinder: a) Magdalene. §. 190.
b) Johann Conrad. §. 191.

§. 78. Greiß, Johann Georg (§. 35), Zeugmacher in Tübingen.

Verh. Tübingen 2. Nov. 1680 mit Marie Magdalene, Wittwe des Sixt Dörtenbach.

Kinder: a) Marie Agnes. §. 209.

§. 79. Greiß, Agnes Eliſabethe (§. 35), geb. 1636.

Verh. . . . 1659 mit Jacob Rühle, Sattler in Calw.

Kinder: a) Marie Magdalene. §. 192.
b) Margarethe. §. 210.
c) Anne Marie. §. 211.
d) Agnes Eliſabethe. §. 212.

Greiß, Johann Jacob (§. 35), Färber in Calw. §. 80.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Peter. §. 193.
b) Johann Jacob. §. 194.
c) Johannes, Färber in Wildberg.
d) Johann Georg. §. 213.
e) Anne Barbara. §. 195.
f) Eva Marie. §. 214.

Bär, Hans (§. 36), in Simozheim. §. 81.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Leonhard. §. 196.
b) Hans. §. 197.
c) Jacob. §. 199.
d) Georg in Simozheim.
Deſſen Tochter:
aa) Catharine, verh. 1721 mit Jacob Emer in Stammheim.

Bär, Margarethe (§. 36).
Verh. 1631 mit Hans Baumann in Oſtelsheim. §. 82.

Kinder: a) Agathe.
Verh. an Hans Stirner in Aidlingen.
b) Anna.
Wer ihr Gatte geweſen, iſt nicht angegeben; eine Tochter von ihr, Marie, war verh. an Joh. Georg Funk.

Gerlach, Anne Marie (§. 37), geb. Herrenberg 28. Nov. 1607. §. 83.
Verh. 1642 mit Joh. Jacob Proß.

Kinder: a) Jacob in Herrenberg.
b) Anne Catharine, verh. 1682 mit Chriſtof Biſcher.

Gerlach, Magdalene (§. 37), geb. Herrenberg 28. Nov. 1610. §. 84.
Verh. 1634 oder 1636 mit Hans Melchior Raſchold, Ritterwirth in Calw, vorher Vogt in Marſchalkenzimmern; er ſei auch Verwalter dieſer Stiftung geweſen, Sohn des Johann Raſchold, Pfarrers in Oeſchelbronn, geb. 1610.

Kinder: a) Johann Philipp. §. 198.
b) Marie Margarethe.
Dieſe ſoll mit Georg Heinrich Schickhardt, Vogt in Calw, verh. geweſen ſein.

Nach dem Stuttgarter Ehebuch iſt aber derſelbe zuerſt 4. Trin. 1674 als Stadtſchreiber in Hornberg getraut worden mit Margaretha Magdalena, T. des Martin Rotter, Gerichtsverw. u. Adlerwirths in Herrenberg, und ſeine zweite Frau hieß Dorothee Regine, und ſtarb 1720, 71 J. alt; es müßte alſo nur die Raſchold ſeine dritte Frau geweſen ſein, wovon aber in der Heß'ſchen Chronik von Herrenberg III. 359 nichts ſtehet. Die Kinder ſind jedenfalls von der erſten Frau, geb. Rotter.

§. 85. Gerlach, Philipp (§. 37), geb. Herrenberg 8. März 1613.
Verh. 1) . . . 17. Mai 1636 mit Marie Anna, T. des Jacob Ruthardt, Wittwe des Peter Andler daſ.
2) . . . 1656 mit Catharine, T. des Jerg Moſer, Pfiſtermeiſters in Bebenhauſen.
3) Tübingen 5. Mai 1657 mit Catharine, Wittwe des Georg Mezger daſ.

Kinder: a) Anne Marie. §. 200.
b) Magdalene, verh. an Jacob Schmid in Herrenberg.
c) Philipp. §. 201.

§. 86. Gerlach, Brigitte (§. 37), geb. Herrenberg 29. Sept. 1616.
Verh. . . . 26. Oct. 1641 mit Hans Jerg Merk in Herrenberg.

Kinder: Chriſtine. §. 202.

§. 87. Gerlach, Chriſtine (§. 37), geb. Herrenberg 26. Aug. 1618.
Verh. . . . 1642 mit Chriſtof Ernſt.

Kinder: a) Marie. §. 203.
b) Chriſtine. §. 204.

§. 88. Gerlach, Martin (§. 37), geb. Herrenberg 12. Juli 1621, Rathsverwandter daſ.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie. §. 205.
b) Peter. §. 206.
c) Brigitte. §. 215.
d) Anne (Marie) Catharine. §. 216.

§. 89. Gerlach, Johann Jacob (§. 37), geb. Herrenberg 2. März 1625.
Verh. mit Cath. Volz.

Kinder: a) Hans Philipp, geb. 13. April 1651.
b) Jacob, geb. 19. Mai 1653, Zeugmacher.
c) Martin. §. 207.
d) Marie. §. 217.

Schmid, Johann (§. 20), geb. Breitenberg ca. 1632, Diac. in Güglingen 1655, Pfr. in Frauenzimmern 1657, in Ilsfeld 1663. §. 90.
Verh. 1) mit ..., T. d. Johann Ziegler, Pfrs. in Pfaffenhofen.
2) Brackenheim 1660 mit Anne Marie, T. des Joh. Ludwig Linß, Spitalpflegers daſ., geb. daſ. 17. Sept. 1643.
S. Waidelich Stip. §. 90b.
Kinder: a) Magdalene Barbara. §. 218.

Bär, Johanne Philippine (§. 29). §. 91.
Verh. Stuttgart 14. Trin. 1677 mit Joh. Sebaſtian Rathmann, Keller in Hoheneck, Verwalter in Marbach.

Bär, Marie Eliſabethe (§. 29). §. 92.
Verh. Stuttgart 4. Trin. 1680 mit Joh. Michael Wanner, Amtmann in Liebenſtein.

Greiß, Agnes (§. 33), geb. 1600, † 1635. §. 93.
Verh. 1622 mit Jacob Volz.
Kinder: a) Catharine.

Greiß, Peter (§. 33), geb. 13. März 1612, Bürger in Nürtingen. §. 94.
Verh. mit ...
Kinder: a) Johann Jacob.
b) Johann Georg.
c) Anne Marie.
d) Margarethe.

Greiß, Regine (§. 34). §. 95.
Verh. 1625 mit Georg Schurr in Baltmansweiler.

Greiß, Anne Marie (§. 34). §. 96.
Verh. 1623 mit Baltas Schnabel in Baltmansweiler.

VII. Grad.

Bellnagel, Joſef (§. 40), Kellereikäufer in Leonberg. §. 97.
Verh. 1) mit Anne Marie Vogel.
2) ... 30. Oct. 1660 mit Marie Joſenhans.

Kinder Ehe: a) Anne Marie. §. 219.
b) Anne Catharine. §. 220.
Ehe: c) Josef, geb. 20. Sept. 1661.
d) Anne Regine. §. 221.
e) Johann Jacob, geb. Leonberg 9. Juni 16[illegible] pfleger in Leonberg.
Verh. das. 1700 mit Marie Barbara, [illegible] Joh. Conrad Diez, Stabskellers in [illegible] Deren Nachk. s. Weinm. Stip. Instit. [illegible]
f [illegible] f, geb. das. 4. Sept. 16[illegible]
[illegible] 4. Nov. 1691 mit Barbara, [illegible]
d[illegible] ystung, Bürgermeisters [illegible]
g) [illegible] m. §. 222.
h) [illegible] geb. 16. Mai 1669.
i) [illegible] ch. §. 223.
k) [illegible] geb. 7. April 1622.
l) [illegible] §. 224.
m) [illegible] . Juni 1677.
n) Johann [illegible] rd. §. 225.
o) Magdalene [illegible] ille, geb. 6. April 1681.
p) Gottlieb. [illegible] 26.

§. 98. **Vellnagel**, Johann Jacob (§. 40), † 1712, Küfer [illegible] Biersieder in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Marie. §. 227.
b) Johann Jacob. §. 228.
c) Josef. §. 229.
d) Christof. §. 230.
e) David. §. 231.
f) Michael. §. 232.
g) Friedrich, Sekler in Calw.
h) Barbara. §. 233.
i) Anne Catharine. §. 234.
k) Anne Marie. §. 235.

§. 99. **Schmid**, Benjamin (§. 41), geb. Oeschingen 1. Sept. 1[illegible] † 1722, Pfr. in Bergfelden 1682, in Hemmingen [illegible] in Neckarweihingen 1708—22.

Verh. 1) Sindelfingen 13. Mai 1682 mit Anna [illegible] bara, geb. das. 26. Oct. 1658, T. d[illegible] hann Martin Linsenmann, Kellers [illegible]
2) . . . 22. Oct. 1689 mit Elise Margar[illegible] T. des Georg Carl Bardili, g[illegible] Verwalters und Salzfactors in Sul[illegible]

Kinder 2. Ehe: a) Friedrich Benjamin. §. 236.
b) Marie Gottliebin.

Verh. . . . 29. Auguſt 1713 mit Joh. Ludwig Gräter, Pfr. in Sontheim 1713, in Neckarweihingen 1718—35, geb. Vaihingen ca. 1685, † 1735.
c) Eberhard Friedrich Ferdinand. §. 237.
d) Chriſtine Judithe . . .

Schmid, Juliane (§. 41), geb. Oeſchingen 6. Jan. 1655. §. 100.
Verh. 1) Luſtnau 24. Juli 1676 mit Joh. Heinr. Steußing, Pfr. in Reichenbach, Oberamts Göppingen, 1676, in Strümpfelbach 1681—83; geb. Herrenberg ca. 1649, Sohn d. Peter Matth. Steußing, Chir. in Wildberg.
2) mit Elias Heinzelmann, Rathsherrn und Kupferſtecher in Augsburg.

Kinder 1. Ehe: a) Johann Martin Steußing, geb. Reichenbach ca. 1679, † 1754, Pfr. in Oberjettingen 1708—54.
b) Johann Matheus, Präceptor zu . . .
c) Regine Barbara.
Verh. an Franz Aiblinger in Augsburg.
d) Johannes, Bortenmacher in Gunzenhauſen.
Aus 2. Ehe ſollen auch 2 Kinder vorhanden ſein, deren Namen aber nicht bekannt iſt.

Schmid, Juliane (§. 42), geb. Tübingen 11. April 1658. §. 101.
Verh. 1) Tübingen 16. Sept. 1676 mit Johannes Schmid, Gerber, Sohn d. Bartholomäus Schmid, Metzgers daſ.
2) mit Martin Sauter, Schuſter in Reuſten.

Kinder 1. Ehe ſiehe Fabri Stip. §. 15.

Schmid, Regine Blandine (§. 42), geb. Tübingen 1. Aug. 1661, † 1737. §. 102.
Verh. 1) Tübingen 26. Juni 1680 mit Lorenz Wittel, Küfer daſ., † 1683.
2) Tübingen 27. Jan. 1685 mit Felix Heinzelmann, Rothgerber, † 1688.
3) daſ. 30. Juli 1689 mit Marx Kaiſer, Rothgerber von Urach, † 1706.

Kinder 1. Ehe: a) Daniel Wittel. §. 241.
2. Ehe: b) Marie Barbara Heinzelmann. §. 242.
3. Ehe: c) Joh. Marx Kaiſer. §. 243.
d) Chriſtine Margarethe, geb. Tübingen 30. Sept. 1690.
Verh. daſ. 12. Sept. 1713 mit Chriſtian Kienlen, Metzger, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 103. Schmid, Joh. Daniel (§. 42), geb. Tübingen 1. Febr. 1677, † 1744, Rothgerber in Tübingen.
Verh. 1) daſ. 19. Mai 1698 mit Anne Margarethe, T. des Joh. Jacob Schaber, Ochſenwirths daſ., † 1705.
2) daſ. 22. Trin. 1706 mit Anne Marie, T. d. Andr. Bauer in Bernbach, † 1744.
Kinder 1. Ehe: a) Anne Margarethe. §. 244.
b) Marie Eliſabethe. §. 245.
2. Ehe: c) Anne Marie. §. 246.
d) Anne Barbara. §. 247.
e) Johann Daniel. §. 248.
f) Chriſtian. §. 249.

§. 104. Weiß, Marie Catharine (§. 43).
Verh. mit Johann Georg Riedel, Kürſchner in Backnang.
Kinder: a) Marie Catharine, geb. Backnang 23. Sept. 1703.
Verh. Höfingen 27. Jan. 1762 mit Chriſtian Müller, Schultheiß daſ.
b) Georg Friedrich, Organiſt in Backnang.
Verh. mit . . . Gottinger.
Deſſen Sohn:
aa) Johann Friedrich.
c) Sibille Magdalene . . .

§. 105. Schmid, Daniel (§. 45), geb. Canſtatt 28. Juli 1662, Weißgerber in Marbach.
Verh. mit Cath. Beck.
Kinder: a) Adam Joſua. §. 250.

§. 106. Spring, Sibille Catharine (§. 46), geb. ca. 1652, † 29. Sept. 1717, 65 J. alt.
Verh. 1) mit David Ziegler, Schultheiß in Oberſtenfeld, † 11. Juni 1693.
2) Oberſtenfeld 13. Febr. 1694 mit Baltas Reſper, Heiligenpfleger daſ.
Kinder 1. Ehe: a) Jacob Friedrich Ziegler. §. 251.
b) Sibille Catharine. §. 252.
c) Johann Ulrich. §. 252b.

§. 107. Spring, Anne Beate (Barbara) (§. 46).
Verh. 1) Stuttgart Oſtermontag 1677 mit Georg Friedr. Kraus, Pfr. in Altenſtaigdorf 1677—80.
2) Pfullingen 9. Mai 1682 mit Joh. Conr.

Knoll, geb. 4. Jan. 1632, † 21. Dez. 1700, Amtmann in Ebingen, Keller in Pfullingen (die Kinder seiner ersten Frau Anne Regine, T. des Tobias Bischoff, Stadtschreibers in Leonberg, cop. das. 29. Mai 1659, gehören nicht hieher), Sohn des Joh. Conr. Knoll, Kloster-Verwalters in Blaubeuren.

Kinder 1. Ehe: a) Cordula Beate Kraus.
Verh. mit Joh. Phil. Hegel, Pfr. in Bittenfeld.
Deren Nachk. siehe Hegel Stip. §. 18.
2. Ehe: b) (Anna) Marie Cath. Knoll. §. 253.
c) Johann Conrad, geb. Pfullingen 3. Oct. 1685.
d) Rosine Barbara, geb. das. 18. Oct. 1687.
e) Elisabethe Margarethe, geb. das. 16. Nov. 1690.
f) Anne Sibille, geb. das. 29. Dez. 1693.

Spring, Agnes Marie (§. 46), geb. Murr 5. März 1660, † 4. Juni 1740. §. 108.

Verh. das. 30. Juni 1685 mit Gottfried Pfaff, Pfarrer in Steinheim a. d. Murr 1685—1724, wo er zu Gunsten des Sohnes resignirte; geb. Steinheim a. d. Murr ca. 1654, † 1746, 92 J. alt, Sohn d. Friedr. Pfaff, Pfrs. das.

Kinder: a) Johann Friedrich. §. 254.
b) Gottfried. † ohne Kinder.
c) Justus Ulrich. §. 255.
d) Johann Burkhard. §. 256.
e) Philipp Adam. §. 257.

Schmid (Auguste) Agnes Christine (§. 47), geb. 23. Oct. 1679. §. 109.

Verh. 1702 mit Christian Gottlieb Binniker, Hohenlohe-Oehringen'scher Schultheiß zu Finsterroth, Kanzleiregistrator und Kellereiverwalter zu Neuenstadt.

Kinder: a) Bernhard Gottlieb. §. 258.
b) Johann Friedrich, geb. 6. Oct. 1716.

Schmid, Margarethe Sibille (§. 47), geb. 30. April 1678. §. 110.
Verh. 1) . . . 9. Mai 1702 mit Joh. Conr. Hoffmann, Amtmann in Böringsweiler.
2) Weinsberg 25. Nov. 1727 mit Joh. Peter Schmid, Bürgermeister das., die Kinder seiner ersten Frau gehören aber nicht hieher.

Kinder 1. Ehe: a) Clara Sofie Hoffmann, geb. 1. Febr. 1705.
b) Johann Friedrich, geb. 23. Sept. 1708.
c) Albertine Philippine, geb. 8. Dez. 1710.
Verh. mit Christian Friedr. Glock, Pfarrer in Daischbach, in Eschelbronn bei Sinzheim.
Deren Sohn:
Carl Wilhelm, geb. Daischbach 29. Aug. 1745.
d) Auguſtine Dorothee. §. 259.
e) Friedrich Chriſtof. §. 260.

§. 111. Schmid, Friedrich Chriſtof (§. 47), geb. 18. Febr. 1683, Steuer-Reviſionscommiſſär in Leonberg, Stadtſchreiber in Neuenſtadt.
Verh. Oetisheim 21. Febr. 1713 mit Marie Barbara, T. des Joh. Conr. Rümelin, Phyſikus in Schorndorf, et ux. geb. Wäſſerer, T. d. Joh. Wäſſerer, Dekans in Schorndorf.
S. Scholl Warb. Stip. §. 72.

Kinder: a) Catharine Barbara. §. 261.
b) Johann Friedrich, geb. 27. Dez. 1714, Keller in Gemrigheim. Deſſen Nachk. ſiehe Boeer Stip. §. 272.
c) Marie Eliſabethe, geb. 20. Aug. 1716.
Verh. Brackenheim 17. Juni 1738 mit Georg Friedrich Luz, Kfm. daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
d) Marie Dorothee, geb. Calw 1719.
Verh. Neuenſtadt 9. Auguſt 1757 mit Friedrich Julius Böheim, Pfr. in Langenbeutingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder:
aa) Chriſtian Ludwig, geb. daſ. 13. Mai 1758.
bb) Marie Catharine, geb. daſ. 29. Juni 1759.

§. 112. Schmid, Johann (§. 47), geb. Bizfeld 24. Juni 1681, † 1771, Pfr. in Wüſtenroth 1708, in Bizfeld 1726—69.
Verh. Stuttgart 27. Nov. 1708 mit Anne Eliſabethe, T. des Joh. Ludwig Kallhardt, Diac. in Blaubeuren.

Kinder: a) Margarethe Sibille, geb. Wüſtenroth 7. Juli 1712.
b) Johann Chriſtof, geb. 18. April 1714. War 1732 im Genuſſe.
c) Marie Dorothee, geb. 14. April 1716.
d) Benignus. §. 262.

§. 113. Laiblin, Johann Chriſtof (§. 48), geb. Groß-Bottwar 3. Aug. 1666, † 1717, Stadtſchreiber in Vaihingen.
Verh. mit Anne Eliſabethe, T. des Chriſtof Dietrich Wunderlich, Kaufmann in Marbach, Desc. von der Tabitte Oſiander. S. Fikler Stip. §. 253.

Kinder: a) Anne Elisabethe. §. 263.
b) Philipp Jacob, geb. 2. Mai 1699.
c) Johann Martin, geb. 13. Febr. 1701, Conditor in Vaihingen.
Verh. Marbach 1738 mit Dorothee Margarethe, T. des Georg Phil. Ehemann, Collab. daſ.
d) Anne Margarethe, geb. 14. Mai 1702.
Verh. Vaihingen 24. Nov. 1733 mit Friedr. Groteln (Krotel), Stadtmuſikus in Markgröningen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
e) Clara Sofie, geb. 5. Sept. 1703.
Verh. Grünwettersbach 1746 mit Joh. Daniel Beza, Pfarrer daſ. 1739—55, in Bondorf 1755—62, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
f) Eufroſine Barbara, geb. 5. Juni 1706.
g) Carl Friedrich, geb. 23. März 1708.
h) Chriſtine, geb. 17. Juli 1710.
i) Johannes. §. 264.
k) Johann Chriſtof, geb. . . . Kaufmann in Gochsheim, in Vaihingen.
Verh. Vaihingen 19. Nov. 1737 mit Anne Magdalene, T. des Phil. Friedr. Coriß, Bürgermeiſters daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Johann Chriſtof, Conditor in Vaihingen.
S. Strylin Stip. §. 231.
bb) Marie Eliſabethe, verh. Vaihingen 16. Juni 1772 mit Ernſt Bernh. Seeger, Conditor daſ., Sohn d. Sixt Theodor Seeger, Conditor in Tübingen.

Laiblin, Anne Margarethe (§. 48), geb. 14. Febr. 1668. §. 114.
Verh. Groß-Bottwar 18. Juni 1689 mit Johann Conrad Renz, Diac. in Bönnigheim 1688, Pfarrer in Gemmingen 1707—35, geb. Rechentshofen 7. Dez. 1661, † 1737, Sohn d. Joh. Conrad Renz, Kloſter-Hofmeiſters in Rechentshofen. S. §. 171.

Kinder: a) Anne (Agnes) Marie. §. 265.
b) Wilhelm Philipp Friedrich, geb. 4. März 1694, Gräfl. Reuß'ſcher Amtsſchaffner in Ebersdorf.
Verh. mit Sigismunde, T. des Martin Reuffer, Pfrs. in Jeſingen.
Deſſen Tochter: Marie Chriſtine, geb. 18. Juli 1730.
Verh. an . . . Schmid.
c) Regine Barbara. §. 266.
d) Johann Chriſtof. §. 267.
e) Günther Albrecht, Geh. Rath, † ohne Kinder.
f) Julius Friedrich. §. 268.
g) Johann Eberhard, geb. 31. Jan. 1708, Stadtſchreiber in Weinsberg.
Verh. mit Louiſe Sofie Sibille, geb. 21. März 1711, T. d. Moriz David Harpprecht, Reg.-Raths u. Kammergerichts-Aſſeſſors. S. Bayer Stip. §. 150.

§. 115. **Schmid**, Andreas (§. 49), Kaufmann in Stuttgart, †
Verh. 1) daf. 4. Epiph. 1680 mit Anne
T. des Johs. Kieff, Krämers
2) daf. 20. Dez. 1711 mit Marie
Wittwe des Math. Sennet,
verwandten in Marbach.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Friedrich, geb. . . ., Kaufmann
Verh. Bietigheim 27. August 1723
Margarethe, T. des Joh. Jacob
halters daf.
b) Johann Andreas. §. 269.

§. 116. **Schmid**, Johann Jacob (§. 49), geb. Höfingen ca.
† 1743, Diac. in Tuttlingen 1700, Stadtpfr.
Ebingen 1714—43.
Verh. Feuerbach 2. Nov. 1700 mit Anne
Tochter des Tobias Heß, Predigers in Biberach.
S. Plaz Herm. Stip. §.

Kinder: a) Margarethe Barbara.
Verh. Ebingen 2. Oct. 1731 mit Jac. Amandus
Pfarrpfleger in Biberach, Sohn des Joh. Jacob
Bürgermeisters daf.
b) Wilhelm Friedrich, Präceptor in Urach.
S. Fikler Stip. §. 177.

§. 117. **Schmid**, Friedrich Daniel (§. 51), geb. Wildbad 27.
1665, Pfr. in Simozheim 1693, in Mönsheim
Stadtpfr. in Wildbad 1702, Pfr. in Hirsau 1707,
Gebersheim 1731.
Verh. mit Christine Jacobine, T. des Georg
singer, Pfrs. in Gr.-Glattbach.
S. Griesinger Stip. Substit. B. §. 4.

Kinder: a) Marie Friedrike.
Verh. 1) Murrhardt 28. Juni 1728 mit Joh.
Denneler, Diac. in Murrhardt, geb.
ca. 1710, † 1747, 37 J. alt.
2) Kirchheim u. T. 1749 mit Phil.
Geistl. Verwalter daf., dessen Kinder
2. Ehe aber nicht hieher gehören.
b) Ulrich Daniel, geb. . . .
c) Agathe Sabine, geb. Wildbad 13. Jan. 1704.
Verh. Murrhardt 28. Oct. 1738 mit Joh.
Khnon, Notar und Rentkammer-Canzlist in
dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
d) Florian Magnus, geb. Wildbad 13. Jan. 1706.
e) Gottlieb Friedrich, geb. 4. Juli 1711.
f) Johanne Floriane,

Verh. Stuttgart 11. Febr. 1755 mit Joh. Chriſtof Caſpart, Canzliſt daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

g) Gotthold Samuel, geb. . . .

Schmid, Johann Chriſtof (§. 51), geb. 22. Jan. 1669, † 1728, Vogt in Heubach, Viſitations-Kammerrath in Stuttgart. §. 118.

Verh. mit Catharine Barbara, T. des Joh. Jac. Maier, Forſtmeiſters in Urach.

S. Plaz Herm. Stip. §. 57.

Kinder: Anne Dorothee. §. 270.

Baldenhofer, Eliſabethe Barbara (§. 52). §. 119.

Verh. . . . 1701 mit Jac. Andreas Oſiander, Pfarrer in Reinerzau 1679, in Aidlingen 1682, in Weil im Schönb. 1694—1716, geb. Neuenſtadt 26. Dez. 1650, † 1716; Sohn d. Lucas Oſiander, Decans in Sulz. S. Plaz Herm. Stip. §. 54.

Kinder: a) Jacob Andreas, Theol. Stud., wurde im Mai 1704 zwiſchen Tübingen und Weil im Schönb. vom Blitz erſchlagen.

b) Marie Eliſabethe. §. 271.

c) Sibille Agnes. §. 272.

d) Chriſtof Caſpar. §. 273.

Baldenhofer, Regine Margarethe (§. 52). §. 120.

Verh. Tuttlingen 13. Juni 1693 mit Joh. Rudolf Bitſche, Diac. in Calw 1693, Kloſter-Präceptor in Bebenhauſen 1701, Decan u. Pfarrer in Derendingen 1704—14, geb. Tübingen 11. April 1663, † 14. Dez. 1714, Sohn des Johs. Bitſche, Baumeiſters in Tübingen, und der Agnes Wurſter (die Kinder ſeiner zweiten Frau, Chriſtine Barbara, T. des Joh. Wendel Grüninger, Bürgermeiſters in Tübingen, cop. 9. April 1696, gehören nicht hieher, deren zweiter Gatte ſiehe Herbſt Stip. §. 172).

Kinder: a) Agnes Eliſabethe.

b) Roſine Barbara.

Baldenhofer, Roſine Catharine (§. 52). §. 121.

Verh. Tuttlingen 14. Jan. 1695 mit Joh. Conrad Haage, Subſtitut daſ., nachher Pfleger in Weſtheim, in Rottweil, Sohn des Barthol. Haage, Prälaten in Adelberg. S. Plaz Herm. Stip. §. 103.

§. 121b. **Eschenmaier**, Sabine Barbara (§. 53).
Verh. Leonberg 6. Sept. 1681 mit Joh. [illegible] **Schmid**, Diac. in Beilstein 1666, Pfr. in [illegible] 1677 in Renningen 1694, geb. Stuttgart [illegible] † 1727 87 J. alt, Sohn des Joh. Schmid, [illegible] in Stuttgart (die Kinder seiner ersten Frau, [illegible] garethe, T. [illegible] **emminger** in Markgr[illegible] cop. das. 12. [illegible], gehören nicht hieher).

Kinder: a) [illegible] 273b.

[illegible] nicht angegeben, so wäre [illegible] zuwen[illegible] [illegible] der **Eschenmaier** [illegible] nicht [illegible] Frau.

§. 122. **Eschenmaier**, [illegible] abethe (§. 53).
Verh. [illegible] Joh. Michael Hoch[illegible] **Keller** in H[illegible] ohn d. Joh. Friedrich [illegible] **stetter**, Prai[illegible] hausen.
S. **Klemm** ꝛc. 1782, S. 91.

Kinder: a) Magdalene Elisabethe.
Verh. Leonberg 6. Juli 1723 mit Joh. Wendel [illegible] Canzlist. Sohn des Joh. Rudolf **Bitsche**, Pfrs. in [illegible] dingen, siehe §. 120, aber aus dessen 2. Ehe.

§. 123. **Eschenmaier**, Faustine Marie (§. 53).
Verh. Leonberg 11. Aug. 1691 mit Joseph Chr[illegible] **Schaber**, Chirurg in Leonberg, Sohn d. Jacob Sch[illegible] **ber**, Messerschmids das.

Kinder: a) Georg Wilhelm. §. 274.

§. 124. **Eschenmaier**, Jacob Friedrich (§. 53), geb. Leonb[illegible] 26. Oct. 1671, † 1745, Stadtschreiber in Liebenz[illegible] in Leonberg.
Verh. 1) Leonberg 2. Juli 1701 mit Anne Cath[illegible] rine, T. des Friedr. **Coburger**, Rath[illegible] Verwandten in Stuttgart.
2) Leonberg 22. Nov. 1712 mit Augu[illegible] Marie, T. des Georg Christof Andle[illegible] Kloster-Hofmeisters in Steinheim a. d. M. geb. das. 31. Aug. 1690.
Dessen Nachk. s. **Herbst Stip**. §. 93.

[illegible] **Johann** Andreas (§. 54), geb. Degerloch 29. Ju[illegible] 1673, Hofseiler in Stuttgart.
Verh. das. 1. Mai 1671 mit Anne Marie, T. des Michael **Kempter**, Weißgerbers das.

Kinder: a) Johann Andreas, Seiler in Stuttgart.
Verh. daſ. 14. Trin. 1755 mit Marie Magdalene, T. des Hans Jacob Maier, Seilers in Wildberg.

Faber, Paul Theodor (§. 54), geb. Degerloch 28. April 1656, Seiler in Stuttgart. §. 126.
Verh. daſ. 11. April 1676 mit Juſtine Catharine, T. des Jacob Munz, Hafners daſ.

Kinder: a) Juſtine Catharine.
Verh. 1711 mit Heinr. Melius Beck, Proviant-Offizier in Pforzheim.
b) Paul Theodor, Knopfmacher in Stuttgart.
Verh. daſ. Oſtermontag 1716 mit Marie Catharine, T. des Chriſtof Merz, Flözers in Pforzheim.

Faber, Georg Friedrich (§. 54), geb. Degerloch 30. Juli 1653, † 1708, Pfr. in Flehingen bei Speyer 1681, Präceptor in Tübingen 1684, Pfr. in Aldingen in der Baar 1695, in Kennath 1705. §. 127.
Verh. Stuttgart 14. Juni 1681 mit Marie Jacobine, T. des Joh. Conrad Rothſchuh, Rüſtmeiſters und Hofplattners daſ., nachher Inſpector im neuen Bau in Tübingen, aus deſſen 1. Ehe.

Kinder: a) Georg Friedrich. §. 280.
b) Philipp Gottfried. §. 281.
c) Johann Friedrich. §. 282.
d) Regine Magdalene. §. 283.
e) Chriſtof Friedrich.
Verh. mit Regine Oppel.
f) Eberhard Friedrich, Hoffourier, nachher öſtreich. Waldamtsſchreiber in Servien.
Verh. mit Marie . . .
Deſſen Sohn:
Johann Paul Friedrich, Amtmann in Renningen.
g) Mathäus Friedrich, Hofconditor in Stuttgart.
Verh. Fellbach 26. Febr. 1737 mit Dorothee Barbara, T. des Joh. Tobias Hermann, Hofconditors in Stuttgart.
h) Nicolaus Friedrich. §. 284.

Faber, Iſaac (§. 54), geb. Degerloch 31. Auguſt 1657, Schneider in Stuttgart, Corporal unter den Dragonern, Wachtmeiſter, Stadtlieutenant in Stuttgart. §. 128.
Verh. daſ. 2. Trin. 1675 mit Anne Suſanne, T. T. des Joh. Michael Schreiner, Weing. daſ.

Kinder: a) Johann Friedrich. §. 285.
b) Anne Barbara.
Verh. Stuttgart 13. Jan. 1710 mit Johs. Claus, Hutmacher daſ., Sohn d. Johs. Claus, Hofhutmachers daſ.
c) Chriſtine. §. 286.

§. 129. **Faber**, Anne Christine (§. 54), geb. Stuttgart 4. [illegible]
Verh. daſ. 27. Juli 1680 mit Georg [illegible]
ſtorius, Chirurg, nachher Lieutenant, Sohn [illegible]
Piſtorius, Vogts in Ebingen, deſſen Kinder [illegible]
Ehe nicht hieher gehören.
S. Herbſt Stip. §. [illegible]

§. 130. **Faber**, Juditha Magdalene (§. 54), † 1734.
Verh. [illegible]. Juli 1678 mit Peter [illegible]
Pfr. in S. [illegible]678, Präceptor am Gym[illegible]
in Stutt[illegible]eb. Stuttgart ca. 1652,
des Joh. [illegible]nzleiknechts daſ.
Kinder: a) Chr[illegible] §. 287.
b) Mar[illegible]. 288.
c) Ma[illegible]289.
d) Reg[illegible] §. 285.

§. 131. **Ziegler**, Catharine [illegible].
Verh. 1) ca. 1655 mit Jacob Leicht in G[illegible]
2) mit Alt Andreas Heyd, kommt mit [illegible]
zweiten Frau unter §. 179 vor.
Kinder 1. Ehe: a) Catharine Leicht. §. 290.
2. Ehe: b) Joh. Andreas Heyd. §. 291.
c) Martin Heyd. §. 292.
d) Franz. §. 293.
e) Eliſabethe. §. 294.
f) Barbara. §. 295.
g) Marie Margarethe. §. 296.
h) Anne Marie.

§. 132. **Ziegler**, Jacob, in Calw (§. 55).
Verh. mit . . .
Kinder: Margarethe. §. 297.

§. 133. **Ziegler**, Joſef (§. 55), Bürger in Calw.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Philipp Jacob.
b) Johann Martin.
c) Catharine.
d) Barbara.
e) Jeremias.
f) Joſef.

§. 134. **Ziegler**, Michael (§. 55), Metzger in Calw.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Margarethe.
Verh. an Joh. Georg Collmer.

b) Simon.
c) Martin.
d) Michael, Weißgerber.

Ziegler, Hans (§. 56), Rathsverwandter in Calw. §. 135.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Eva Catharine.
Verh. 1708 mit jung Andreas Kohler in Calw.
b) Marie Barbara.
Verh. 1708 mit Georg Adam Gerber, Bäcker.

Schnauffer, Johann Georg (§. 57), Bürger in Calw. §. 136.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Jacob. §. 298.
b) Ruff. §. 299.
c) Margarethe.
Verh. an Hans Rueppel in Bretten.
d) Elisabethe. §. 300.
e) Anne Marie. §. 301.

Schnauffer, Ruff (§. 37), Bürger in Calw. §. 137.
Verh. 1650 mit . . .

Kinder: a) Ruff. §. 302.
b) Anne Catharine. §. 303.

Schnauffer, Catharine (§. 57). §. 138.
Verh. 1654 mit Martin Lörcher in Calw.

Kinder: a) Anne Marie. §. 304.
b) Martin. §. 305.
c) Anne Magdalene. §. 306.
d) Catharine.
Verh. an einen Schuster in Thalheim.
e) Johann Georg. §. 307.
f) Barbara.
Verh. an Hans Martin Höhn, als dessen dritte Frau.
Siehe auch unten §. 301.

Schnauffer, Anne Marie (§. 57). §. 139.
Verh. 1650 mit Leonhard Kleinbub in Calw.

Kinder: a) Leonhard, Zeugmacher.
b) Ruff.
c) Anne Marie in Döffingen.

Schnauffer, Philipp (§. 57), in Calw. §. 140.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Margarethe.
Verh. 1709 mit Joh. Zeller, Schlosser in Neuenbürg.
b) Simon. §. 308.

§. 141. **Eble**, Dorothee (§. 58).
Verh. 1649 mit Daniel Linkenheil, a
Kinder: a) Dorothee. §. 298.
b) Agnes. §. 309.
c) Barbara.
Verh. an Franz Ergenzinger.
d) Christof. §. 310.

§. 142. **Eble**, Ursula (§.
Verh. 1) mit Joh. Leonh.
ts in Calw.
2) Conrad Moseder.
Kinder 1. Ehe: a) Joo Sommer. §. 311.
b) Frie 312.
c) Han §. 313.
d) Hans
2. Ehe: e) Moseeder.
f) unten §. 226.
g)
h) Hans
i) Daniel.

§. 143. **Schmid**, Anne Marie (§. 42), geb. Tübingen 1. Febr.
Verh. Nürtingen 2. Febr. 1701 mit Joh.
Breunlin, Pfarrer in Schopfloch 1700, Di
Ebingen 1705, Pfr. in Neuenhaus 1711, in Wolfi
1718, geb. Nürtingen ca. 1673, † 1737; Sohn
Joh. Jacob Breunlin, Bürgermeisters das.
Kinder: a) Johann Jacob, geb. Ebingen 2. Nov. 1705, Pfr. in
senhofen. S. Färber Stift. A. §.
b) Dorothee Agathe, geb. Ebingen 2. Mai 1708.
Verh. Neuffen 4. Sept. 1731 mit Joh. Mich.
Amtspfleger das., Sohn d. Michael Thumm,
pflegers in Wolfschlugen.
c) Marie Catharine, geb. Ebingen 10. Nov. 1710.
Verh. Wolfschlugen 2. Mai 1730 mit Georg
Kindsvatter, Kaufmann, Sohn d. Gg. Friedr.
vatter, Kaufmanns in Eßlingen.
d) Gottlieb Caspar, geb. Neuenhaus 18. Aug. 1715.
e) Christian Joseph, Amtmann in Oberhausen.
Verh. Pfullingen 22. Sept. 1738 mit Marie
Rosine, T. d. Joh. Jacob Thomas, Eisenfactors
f) Margarethe Julie.
Verh. Nürtingen 1744, mit Elias Brenz, Hand
Köngen, Sohn d. Leonh. Brenz, Bayer. Hofmeyer
Bei den in Ebingen geborenen Kindern a, b, c
die Mutter Anne Dorothee, der Geschlechtsname
angegeben.
Sollte diese die 2. Frau des Breunlin gewesen
so würden deren Kinder nicht hieher gehören.

Eble, Hans (§. 58), in Calw. §. 144.
Verh. 1640 mit Eliſabethe, T. d. Caſp. Heyd daſ.

Kinder: a) Melchior. §. 318.
b) Urſula. §. 319.
c) Margarethe. §. 320.
d) Agnes.
Verh. an Joh. Georg Ziegler, Rothgerber.
e) Johann Georg, in Calw. §. 321.
f) Jacob. §. 322.

Eble, Hans Martin (§. 58). §. 145.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Hans Jacob, in Eßlingen.
b) Johann Georg, in Calw.
c) Margarethe.
d) Catharine.

Handtmann, Joh. Georg (§. 59), † ca. 1685, Bürgermeiſter und Landſchafts-Aſſeſſor in Calw. §. 146.
Verh. mit Agnes Marie, T. des Jacob Eſſich, Bürgermeiſters in Bulach, geb. daſ. 10. Febr. 1629.
S. Bayer Stip. §. 109.

Kinder: a) Agnes Eliſabethe, geb. Calw 3. Nov. 1656.
Verh. an Joh. Michael Erhardt, Exped.-Rath in Stuttgart. S. Färber Stift. H. §. 6.
b) Anne Marie. §. 324.

Handtmann, Johann Jacob (§. 59), geb. ca. 1622, † 1692, 70 J. alt, Glaſer u. Jungfernwirth in Calw. §. 147.
Verh. 1) mit Catharine, T. des Georg Gibenrath daſ.
2) Hirſau 1668 mit Eva Marie, T. des Joh. Jacob Plezger, Amtsſchreibers daſ.
S. Brodb. Stikel Stip. C. §. 31.
3) mit Catharine, T. des Friedrich Weiß, Zeugmachers in Calw.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Barbara. §. 325.
b) Anne Marie.
Verh. an Simon Friedr. Schnauffer, Metzger.
Deren Kinder:
aa) Catharine Barbara.
Verh. 1714 mit Jac. Reutſchler, Metzger.
bb) Anne Marie.
Verh. 1705 mit Michael Känffelin.
2. Ehe: c) Johann Jacob, in Sachſen.

3. Ehe: d) Catharine.
Verh. an Wilh. Grafft, Metzger.
Deren Kinder:
aa) Anne Marie. S. unten §. 330.
bb) Catharine.
Verh. 1722 mit Joh. Georg [illegible]
e) Christine.
Verh. an Georg Adam Heß, Hafner.

§. 148. Ziegler, Sebastian [illegible].
Verh. 1) mit
2) mit
Kinder: a) Catharine. §.
b) Anne Marie. [illegible].
c) Dorothee.
Verh. an Ch[illegible] Weiß, Rothgerber in Ch[illegible]

§. 149. Ziegler, Anne Marie [illegible]0).
Verh. mit Joh[illegible]rtin Knaupp, in Calw.
Kinder: Marie Barbara. §[illegible].

§. 150. Ziegler, Johann Georg (§. 60), † 1709.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Elisabethe. §. 329.
b) Anne Marie. §. 330.
c) Barbara.
Verh. 1709 mit Tobias Weber, Rothgerber.
d) Margarethe, † 20. Nov. 1761, 67 J. alt.
Verh. 1720 mit Thomas Waid, Schuhmacher.

§. 151. Ziegler, Johannes (§. 60), Schuhmacher, † 1709.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Jacob, in Frankfurt a. M.
b) Marie Barbara.

§. 152. Ziegler, Joseph (§. 60), geb. ca. 1649, † 1693, 44J.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Martha. §. 331.
b) Elisabethe. §. 332.
c) Barbara.
Verh. an Andreas Grözinger, Rothgerber.

§. 153. Ziegler, Dorothee (§. 60).
Verh. mit Phil. Jacob Mohr in Calw.
Kinder: a) Johannes. §. 333.
b) Anne Dorothee. §. 334.
c) Marie Elisabethe.
Verh. 1723 an Christof Burkhardt, Stricker.

Deren Tochter:
Suſanne Barbara, verh. an Georg Heinr. Lobholz, † ohne Kinder.

Weiß, Martin (§. 43), Rothgerber in Backnang. §. 154.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Magdalene.
b) Georg, Metzger in Backnang.
c) Benedict, Seiler daſ.

Weiß, Anne Margarethe (§. 43). §. 155.
Verh. mit Georg Scheuerlen, Küfer in Birkmannsweiler.
Kinder: a) Anne Margarethe.
Verh. an Michael Seiter, in Obertürkheim.
b) Friedrike.
c) Marie Catharine.
d) Anne Juſtine.
e) Georg David.
f) Georg Friedrich.

Weiß, Daniel (§. 43), Chirurg in Backnang. §. 156.
Verh. mit . . . Breuninger.
Kinder: a) Marie Catharine.
Verh. an Benjamin Schweizer, Bortenmacher.

Ziegler, Barbara (§. 55). §. 157.
Verh. mit Daniel Brodbek.
Kinder: Margarethe.
Eine Marie Margarethe, T. des Daniel Brodbek, wurde copulirt zu Liebenzell 26. Nov. 1695 mit Wilhelm Aichele, Hauptzoller daſ. Ob dies die Nämliche?

Eble, Hans Jacob (§. 58), Kupferſchmid in Calw. §. 158.
Verh. 26. Juni 1642 mit Magdalene, T. d. Caſpar Heyd daſ.

Knieſel, Euſroſine (§. 64), geb. 5. Juli 1658. §. 159.
Verh. 1) mit Joh. Jacob Meurer, Kanzliſten, † 30. Juli 1683 ohne Kinder.
2) mit Dr. Jeremias Conrad Cellarius, Phyſikus in Urach.

Bär, Marie Barbara (§. 66). §. 160.
Verh. Markgröningen 12. Juni 1725 mit Ludwig Friedrich Hegel, Präceptor daſ. 1723—40; geb. Stuttgart ca. 1692, Sohn des Joh. Ludwig Hegel, Hofzinngießers daſ.

§. 161. **Kniesel**, Regine Magdalene (§. 64), [illegible]
Verh. Stuttgart Jubil. 169[illegible] mit [illegible]
Schnepff, Advocat, Sohn d. Joh. [illegible]
Jur. Cons. in Güglingen.
S. Eisenkrämer Stip. [illegible]

Kinder: a) Johann Erhard §. 339.
b) Anne Regine.
[illegible] Friedrich [illegible]
Stu[illegible] Nachf. siehe Filker [illegible]
c) Ernst [illegible] 1677, Registrator [illegible]
Heg[illegible]
d) Mar[illegible] §. 373.

§. 162. **Kniesel**, Justi[illegible] geb. Stuttgart [illegible]
† 1712.
Verh. S[illegible] Nov. 1676 mit Jac. [illegible]
Korn, Ka[illegible], Tutelarrath, [illegible]
Stadtvogt in [illegible], Sohn des Jac. Korn, [illegible]
gers in Vaihi[illegible] Waidelich Stip. [illegible]

Kinder: a) Christof Hei[illegible] 340.
b) Johann Daniel, [illegible] 4. Sept. 1696, † [illegible]
Consulent in Tübingen.
Verh. das. 4. Juli 1724 mit Marie [illegible]
des Joh. Heinr. Tafel, ritterschaftl. Sekretär [illegible]
Dessen Sohn:
aa) Christof Heinrich, geb. 9. Nov. [illegible]
holländischen Diensten.

§. 163. **Kniesel**, Johann Conrad (§. 64), geb. Stuttgart [illegible]
1656, † 1707, Pfr. in Oberboihingen 1688, in [illegible]
Eßlingen 1700—1707.
Verh. Tübingen 19. Juni 1688 mit Agnes [illegible]
T. d. Georg Heinr. Keller, Prof. Theol. in Tü[illegible]
S. Bayer Stip. §. 13[illegible]

Kinder: a) Marie Martha, geb. 22. April 1692, † 1713 [illegible]
Verh. Kirchheim u. T. 20. Trin. 1711 an [illegible]
Geyer, Amtmann in Unterlenningen, Sohn [illegible]
Caspar Geyer, Schulrectors in Nördlingen. (Di[illegible]
seiner zweiten Frau gehören nicht hieher.)
b) Marie Agnes. §. 341.

§. 164. **Kniesel**, Johann Wilhelm (§. 64), geb. Stutt[illegible]
1655, † 1717, Landrechnungs-Commissar
in Gerlingen, in Schwiberdingen.
Verh. Winnenden 23. April 1695
Regine, T. d. Ludwig Jacob Mohl, K[illegible]
Verwalters in Winnenden, nachher gei[illegible]

Vaihingen und Maulbronn aus deſſen 1. Ehe, geb. 14. Oct. 1675, † 1738.

Kinder: a) Magdalene Regine. §. 342.
b) Johann Wilhelm, geb. Gertingen 1704, Regiments-Quartiermeiſter.
c) Johanne Juſtine. §. 404.
d) Ludwig Wilhelm, geb. Schwieberdingen 1709.
e) Regine Barbara. §. 405.
f) Enfroſine. §. 313.
g) Chriſtiane.

Knieſel, Johann Samuel (§. 64), geb. Stuttgart 23. Aug. 1667, † 13. Jan. 1694, Med. Dr. Stadtphyſikus in Stuttgart. §. 165.

Verh. 1) Stuttgart 21. April 1691 mit Chriſtine Dorothee, T. d. Joh. David Kommerell, Oberraths.
S. Weinm. Stip. Subſtit. Nr. 9.
2) Oberboihingen 12. Juni 1693 mit Sibille Barbara, T. d. Ludwig Gottlieb Breuning, Stadtphyſikus in Stuttgart, geb. daſ. 19. Dez. 1671, welche nachher den Joh. Jac. Bonz, Reg.-Rath, heirathete, und 1737 ſtarb.
S. Broll Stip. I. Heft, S. 15. 2. Aufl. A. §. 11.

Kinder 1. Ehe: a) Johann David. §. 344.
2. Ehe: b) Conſtantie Juſtine.
Verh. an David Friedr. Jäger, Stadtpfarrer in Stuttgart, deren Nachk. ſiehe Broll Stip. I. Heft, S. 17. 2. Aufl. A. §. 17.

Bär, Suſanne Juſtine (§. 66). §. 166.

Verh. Stuttgart 12. Nov. 1715 mit Wilh. Friedr. Lentilius, Diac. in Herrenberg 1714, in Stuttgart 1718, Profeſſor am Gymnaſ. daſ. 1727, Präl. in Anhauſen 1744; geb. Nördlingen ca. 1686, † 1761.
S. Brodbek Stikel Stip. B. §. 48.

Kinder: a) Wilhelm Ludwig, geb. 1716, † 14. Dez. 1783, Conſiſtorial-Sekretär; war 1728 im Genuſſe dieſer Stiftung.
b) Roſine Eliſabethe. §. 238.
c) Chriſtiane Juſtine.
Verh. Stuttg. 25. Nov. 1756 mit Joh. Jac. Krafft, Hofregiſtrator in Durlach, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 167. Bär, Georg David (§. 66), geb. Tuttlingen ca. 1694, † 1733, Pfr. in Schwaikheim 1729—33.
Verh. mit Sofie Lindenmaier.

Kinder: a) Juſtine Roſine. §. 345.
b) Georg David, geb. Walheim 6. Juli 1733 posth.

§. 168. Bär, Eliſabethe Catharine (§. 66).
Verh. Stuttgart Oſter-Montag 1712 mit Andreas Tobias Strampfer, Diac. in Weilheim 1712—22, geb. Stuttg. ca. 1684, † 1722, Sohn d. Joh. Caſpar Strampfer, Exped.-Raths.

Kinder: a) Juſtine Eleonore. §. 346.
b) Roſine Marie, † ohne Kinder.
Verh. an Georg Friedr. Hübler, Muſikus.
c) Suſanne Dorothee. §. 239.

§. 169. Imlin, Catharine (§. 67).
Verh. 1) mit Conrad Beſſerer, Bürgermeiſter und Landſchaftsaſſeſſor in Leonberg, Sohn d. Joh. Sebaſtian Beſſerer, Bürgermeiſters daſ., † 16. Jan. 1607, und der Anna Hemminger, † 23. Sept. 1611.
2) Leonberg 17. Juli 1672 mit Joh. Wilh. Endris, Geiſtl. Verwalter daſ. (Die Kinder ſeiner 1. und 3. Frau gehören nicht hieher.) S. unten §. 367.
S. Brodb. Stikel Stip. B. §. 30.

Kinder 1. Ehe: a) Catharine Beſſerer.
Verh. Leonberg 2. Nov. 1652 mit Hans Jacob Lunhardt, Jacobs Sohn daſ.
b) Marie Agnes Beſſerer. §. 347.
c) Johann Michael. §. 348.
d) Philipp Heinrich. §. 349.
e) Chriſtine Regine.

§. 170. Imlin, Johann (§. 67), Gerichtsverw. und Gaſtgeber zur Krone in Bietigheim, † daſ. 6. März 1681, 67 J. alt.
Verh. ca. 1639 mit Apollonia Röſch von Kirchheim a. N., † zu Bietigheim 30. Juni 1691, 82½ J. alt, ihr Geſchlechtsname iſt aber im Todtenbuch nicht angegeben; ſie war zuvor an Daniel Hammer, Bürger in Kirchheim a. N., verheirathet.

Kinder: a) Anne Marie, geb. Bietigheim 10. Sept. 1640.
Verh. an Samuel Unfried daſ.
b) Jacob, geb. Bietigheim 2. Juni 1643.

c) Anne Margarethe. §. 397.
d) Chriſtof. §. 350.
e) Simon, geb. daſ. 26. Jan. 1655, Metzger daſ.

Sieber, Anne Barbara (§. 69), geb. ca. 1640, † Klein-Sachſenheim 20. Aug. 1714. §. 171.

Verh. Groß-Sachſenheim 4. Nov. 1656 mit Johann Conrad Renz, Amtmann in Hohenſtein, Kl.-Hofmeiſter in Rechentshofen; Sohn des Georg Renz, Decans in Neuenſtadt, und der Urſula, T. des Jacob Bauhof, Pfrs. in Backnang. S. Fikler Stip. §. 82.

Kinder: a) Philipp Conrad. §. 351.
b) Johann Conrad, ſ. oben §. 114.
c) Wolfgang Friedrich. §. 352.
d) Georg Chriſtof. §. 353.
e) Tobias Albrecht.
f) Günther Albrecht. §. 354.
g) Hans Melchior. §. 355.
h) Anne Regine. §. 356.
i) Anne Catharine. §. 357.
k) Johann Eberhard. §. 386.

Siber, Johann Conrad (§. 69), Bürger in Sersheim. §. 172.

Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Andreas, in Sersheim.
b) Marie Eliſabethe. §. 358.
c) Agnes Judithe.
Verh. an Jacob Thalhäuſer.

Siber, Jacob Friedrich (§. 69), Amtspfleger in Groß-Sachſenheim. §. 173.

Verh. mit Anna Barbara Ziegler.

Kinder: a) Marie Magdalene. §. 359.
b) Jacob Friedrich. §. 360.
c) Anne Sabine. §. 406.
d) Anne Barbara.
Verh. 1709, procl. Tübingen mit Joh. Hausmann, Metzger in Groß-Sachſenheim, Sohn des Joh. Michael Hausmann, Gerichtsverw. in Tübingen.

Siber, Agnes Judithe (§. 69). §. 174.

Verh. mit Alt Stefan Rieger, Bürgermeiſter in Horrheim.

Kinder: a) Anne Suſanne. §. 361.
b) Dorothee.
Verh. 1718 mit . . . Schmierer in Aſperg.
c) Anna Pia.
Verh. 1722 mit Chriſtian Wilh. Glük in Horrheim.

§. 175. Hemminger, Franz (§. 70), Metzger in Brackenh
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Judithe. §. 362.

§. 176. Hemminger, Hans Conrad (§. 70), Bürger in
hingen.
Verh. mit . . .

Kinder: Marie Eli 87.

§. 177. Friker, Peter (§ . Leonberg ca. 1639,
Unter-Oewisheim —72, Pfarrer in
1672—89.
Verh. Goch Leonberg) 28. Jan.
Sibille Margare . Gabriel Krautter,
Ordenspfleger in ach.

§. 178. Friker, Anne Marie (§.).
Verh. Leonberg 24. Jan. 1665 mit Josef J
Bürgermeister u. Landschafts-Assessor in Leonberg,
1640, Sohn d. Josef Jenisch, Pfrs. in Mün
welcher ohne Zunge auf die Welt gek
(s. Fischlin II. 247); Enkel des Paul Jenisch,
probsts in Augsburg.

Kinder: a) Josef. §. 364.
b) Marie Elisabethe. §. 365.
c) Marie Magdalene, geb. 1669.
Verh. Leonberg 13. Trin. 1694 mit Joh. Ja
singer, Schulmeister in Schorndorf, in Sindelf
Deren Tochter:
aa) Marie Jacobine.
Verh. 1719 mit Joh. Daniel Stüber,
meister in Rieth.
d) Marie Jacobine. §. 367.
e) Johann Peter, geb. 1673, Lieutenant.
Verh. mit Marie Sibille Cath. Schwab.
Dessen Kinder:
aa) Marie Sibille.
bb) Anne Barbara.
f) Johann Jacob. §. 363.
g) Anne Helene. §. 225.
h) Anne Catharine. §. 366.
i) Marie Juliane, geb. 1681.
Verh. Stuttgart Rogate 1731 mit Ba
Zacher, Schwertfeger und Stadtlieutenant.
Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
k) Johann Friedrich, geb. 1682.

1) Regine Margarethe, geb. 1684.
Verh. Leonberg 18. Oct. 1721 mit Dietrich Wilhelm Huntbiß, Gerichtsschreiber in Knittlingen, Sohn des Joh. Jacob Huntbiß, Postmeisters in Enzweihingen.

ker, Catharine (§. 70). §. 179.
Verh. mit Alt Andreas Heyd, in Calw (seine erste Frau s. oben §. 131).
nder: a) Anne Marie. §. 240.

genzinger, Eva (§. 71). §. 180.
Verh. 1664 mit Christof Reiser in Entringen.
inder: a) Eva Marie. §. 368.
b) Marie Magdalene. §. 369.
c) Margarethe.
Verh. an . . . Schultheiß in Entringen.
d) Elisabethe.
Verh. Dornstetten 13. October 1685 mit Johann Jacob Schweikle, Ochsenwirth das.
S. Bonaker Stip. A. §. 14.
e) Marie Christine.
Verh. Kl.-Reichenbach 10. Mai 1697 mit Ludwig Friedr. Lenz, Amtmann das., deren Nachk. siehe
Weinm. Stip. Instit. B. 23.

rgenzinger, Hans (§. 71), geb. 22. Febr. 1633, † 1696, §. 181.
Metzger in Renningen.
Verh. das. 3. Juli 1656 mit Margarethe, Wittwe des Hans Schaber das., † 24. Oct. 1689.
Kinder: a) Johann Georg. §. 370.
b) Anne Marie. §. 371.

rgenzinger, Anne Marie (§. 71). §. 182.
Verh. . . . 20. Nov. 1667 mit Matth. Aulber, Decan in Neuffen, zuletzt Prälat in Hirsau 1688—89 (seine Kinder 1. Ehe gehören nicht hieher. S. Strylin Stip. §. 99).
Kinder: a) Anne Marie.
Verh. an Joh. Christof Pfaff, Prof. Theol. in Tübingen. S. Plaz Herm. Stip. §. 18.
b) Gottlieb, geb. Waiblingen 20. April 1671.
c) Johann Christof, Prälat in Königsbronn, dessen Nachk.
S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 111.

chneider, Hans Conrad (§. 72), geb. 1640, † 1703, §. 183.
Bürger in Malmsheim.
Verh. 1) mit Barbara Rokenbauch
2) mit Marie N.
Kinder: Elisabethe. §. 370.

§. 184. **Greiß**, Johannes (§. 73), geb. Herrenberg 10. Juli 1618, † 1686, Schuſter daſ.
Verh. mit Eliſabethe . . . † 1706, 82 J. alt.

Kinder: a) Chriſtian. §. 372.
b) Anne Eliſabethe.
Verh. 1684 an Stefan Schertlin, Bäcker, deſſen Kinder 1., 2. und 4. Ehe nicht hieher gehören.

§. 185. **Greiß**, Agnes (§. 74), geb. 1640, † 1702, 62 J. alt.
Verh. . . . 1664 mit Michael Stecher, Steinhauer, Balthas' Sohn in Herrenberg, geb. 1639, † 17. Mai 1708. S. Klemm, S. 57.

Kinder: a) Michael. §. 275.
b) Balthas. §. 276.

§. 186. **Greiß**, Johann Conrad (§. 74), geb. Herrenberg ca. 1642, † 1690, Pfarrer in Bickelsberg 1666, in Höpfigheim 1674—90.
Verh. . . . 1666 mit Juſtine, T. des Friedrich Pfaff, Pfarrers in Steinheim a. d. M., geb. 1644.

Kinder: a) Marie Catharine.
Verh. mit Friedr. Carl Dappert, in Neuenſtadt.
b) Anne Magdalene.
Verh. Pleidelsheim 15. Mai 1688 mit Peter Strenger, Schreiner daſ. S. Römer Stip. A. §. 15.
c) Regine Margarethe. §. 277.
d) Juſtine. §. 278.
e) Catharine. §. 279.
f) Agnes Julie.
g) Gottfried, Schreiner in Kirchberg.
Verh. daſ. 4. Oct. 1701 mit Roſine Magdalene, T. des Joh. Philipp Curbin, Pfarrers in Schüzingen.

§. 187. **Greiß**, Johann Georg (§. 74), geb. 16. Oct. 1643, † 1699, Stadtſchreiber in Dornſtetten, in Böblingen.
Verh. Böblingen 21. April 1668 mit Agnes Chriſtine, T. des Joh. Georg Sattler, Oberraths-Kanzliſten in Stuttgart, geb. 1652, Enkelin des Joh. Georg Sattler, Kammerraths, und der Chriſtine Kielmann von Kielmannsek. S. Bayer Stip. §. 101.

Kinder S. Broll Stip. I. Heft, S. 95. 2. Aufl. D. b. §. 9.

§. 188. **Greiß**, Magdalene (§. 74), geb. 1652, † 1724.
Verh. Herrenberg 5. Juli 1681 mit Joh. Georg

Belser, Küfer in Herrenberg, † 1731, 71 J. alt; Sohn des Hans Belser in Entringen.
S. Klemm, S. 27.

Kinder: Augustin. §. 374.

Roos (Rosa), Joh. Melchior (§. 75), geb. 31. März 1631, † 1681, Gerichtsverw. u. Spitalpfleger in Herrenberg. §. 189.
Verh. mit Sofie . . ., † 1694, 66 J. alt.

Kinder: a) Balthas, geb. 26. Jan. 1666.
b) Eva Christine. §. 314.
c) Jonas. §. 315.
d) Sofie, geb. 1670.
Verh. mit Heinrich Pansbek, Bäcker in Ludwigsburg, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
e) Melchior. §. 374b.
f) Peter, geb. 9. Aug. 1676, Peruquier in Heilbronn.

Schober, Magdalene (§. 77), geb. 1644. §. 190.
Verh. mit Otto Beck, Höllwirth in Pforzheim.

Kinder: Otto, geb. 1688, Seiler in Pforzheim.
Dessen Tochter: Catharine, geb. 1729, verh. an Samuel Günther, Kammmacher das., und deren Tochter: Marie Catharine, verh. an Joh. Gottl. Schall, Bäcker das.

Schober, Johann Conrad (§. 77), Bürgermeister u. Kürschner in Pforzheim. §. 191.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Conrad, Kürschner in Straßburg.
b) Johann Burkhard, Kürschner in Lahr.
c) Johann Caspar, Kürschner in Carlsruhe.
d) Johann Georg, geb. 1. Aug. 1690, Kürschner in Pforzheim.
Dessen Kinder:
aa) Johann Conrad, geb. 11. Dez. 1730, Kürschner das.
bb) Margarethe Barbara, geb. 1736.
Verh. an Jacob Friedrich Reichold, Kürschner in Pforzheim.
e) Agnes, geb. 3. Sept. 1694.
Verh. mit Joh. Martin Rieger, Flözer in Pforzheim.
f) Marie Barbara, geb. 8. Mai 1697.
Verh. mit Joh. Michael Ungerer, Waffenschmid das.
g) Marie Catharine, geb. 1703.
Verh. an Joh. Michael Männer, Kammmacher das.
h) Christof, geb. 1712, Nadler das.

Rühle, Marie Magdalene (§. 79), geb. 1660. §. 192.
Verh. mit Joh. Peter Rast, Tuchmacher in Stuttg.

Kinder: a) Marie Regine. §. 375.
b) Agnes Elisabethe.
Verh. Stuttgart 17. Febr. 1705 mit Christian Dittmann, Tuchmacher das.

c) Georg Christian. §. 376.
d) Johann Peter, Fabrik-Inspector in Ludwigsburg
Verh. 1) . . .
2) . . . 1741. procl. Ludwigsburg mit
Catharine, Wittwe des Gottlieb
Metzgers in Cannstatt.

§. 193. **Greiß**, Peter (§. 80), Färber in Calw.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Anna Cath 377.
b) Johann Ja 6.

§. 194. **Greiß**, Johann 80), Weißgerber in
Verh. mit
Kinder: a) Marie Bar 78.
b) Johann Ja 7.

§. 195. **Greiß**, Anna Barb 0).
Verh. mit J g Schnauffer,
in Calw.
Kinder: a) Johann Georg. §. 379.
b) Johann Jacob. §. 380.
c) Caspar. §. 381.
d) Marie Barbara.
Verh. an Rudolf Aug. Mühle, Kaufmann in
S. Färb. Stift. A. § 1
e) Johannes. §. 382.

§. 196. **Bär**, Leonhard (§. 81), in Simozheim.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Catharine.
Verh. 1711 mit Jacob Volker, in Simozheim.
b) Sofie.
Verh. an Jeremias Roth.
c) Johann Conrad.

§. 197. **Bär**, Hans, in Simozheim (§. 81).
Verh. mit . . .
Kinder: a) Anne Barbara.
Verh. 1718 mit Michael Vischer, in Grunbach.
b) Hans.
c) Leonhard. §. 323.
d) Catharine.

§. 198. **Naschold**, Johann Philipp (§. 84), geb. Calw ca. † 16. April 1693, 59½ J. alt, Pfr. in Böringen 10 in Häfnerhaslach 1663, in Gültlingen 1668—93; 1658 im Genusse.

Verh. mit Anne Marie, T. des Joh. Martin Not-
er, Bürgermeisters in Herrenberg, und der Anne
Marie, T. des Joh. Wendel Kurrer, Kaufmanns daſ.
cop. 1. Oct. 1639).

er: a) Albrecht Erhard. §. 383.
b) Juſtine. §. 384.
c) Anne Magdalene.
Verh. an Wilh. Ehehalten.
d) Johann Friedrich, geb. 2. Jan. 1701; war 1722 im Genuſſe.
e) Philipp, Scribent.
f) Georg, † in Paris ohne Kinder.
g) Johannes. §. 385.
h) Regine Margarethe.
Verh. an Joh. Jacob Zeeb, Kl.-Hofmeiſter in Maul-
bronn.
Deren Tochter: Chriſtine Regine, verh. an Joh. Chriſtof
Cuhorſt, Stadtſchreiber in Neuenbürg.
S. Färb. Stift. C. §. 8.
i) Juliane.
k) Chriſtine.
l) Johann Bernhard, Weißgerber in Kirchheim, † ohne Kinder.
Verh. Roßwälden 20. April 1717 mit Johann Barbara,
T. des Johann Sartorius, Pfrs. in Roßwälden.
S. Erasmus Grüninger Stip. §. 22.

Anmerk. In der gedruckten Leichenrede des Sohnes Albrecht Erhard heißt deſſen Mutter: Anne Marie Schickhardt. War dieſe etwa die zweite Frau des Johann Philipp?

Jacob (§. 81), in Simozheim. §. 199.
Verh. mit . . .

er: a) Barbara.
b) Hans.
c) Jacob.
d) Conrad.
e) Georg.

ach, Anne Marie (§. 85). §. 200.
Verh. mit Georg Friedrich Bauſch, Metzger in
Herrenberg. Er ſoll ein Sohn des Georg Friedrich
Bauſch, Pfrs. in Magſtatt, geweſen ſein.
S. Bonaker Stip. C. §. 28.

er: a) Georg Friedrich. §. 388.
b) Johann Philipp. §. 389.
c) Anne Marie, † 1735, 57 J. alt.
Verh. Herrenberg 7. Mai 1709 mit Joh. Krappacher,
Steinhauer daſ., † 1745, 60 J. alt, deſſen Kinder 2. Ehe
aber nicht hieher gehören.

§. 201. Gerlach, Philipp (§. 85).
Verh. . . . 1666 mit Marie Barbara, T
Theodor Schmohl, Pfrs. in Pliezhauſen.

Kinder: a) Anne Marie.
b) Johann Wendel. §. 390.
c) Philipp. §. 390 b.
d) Marie Barbara.
Verh. 1709 mit Philipp Roth von Herrenb
meiſt m. † 1745, 73 Jahre a.
Phil Pfrs. in Möttlingen.
e) Mari

§. 202. Merk, Chriſtine 25. April 1715.
Verh. Marx Riek,
Herrenberg.

Kinder: a) Marie 391.
b) Marx.
c) Marie 393.
d) Anne

§. 203. Ernſt, Marie (§. 87), geb. 15. Oct. 1647, † 17
Verh. 1) . . . 1671 mit Michael Schertlin,
des Johannes Schertlin, Bürge
in Herrenberg, geb. 24. Dezbr.
† 1. Jan. 1687, deſſen Kinder
aber nicht hieher gehören.
2) . . . 1688 mit Joh. Georg Ber
† 1732, 73 J. alt, Sohn des
Berg, von Burtenbach.

Kinder 1. Ehe: a) Johannes Schertlin. §. 337.
2. Ehe: b) Joh. Adam Berg. §. 394.

§. 204. Ernſt, Chriſtine (§. 87).
Verh. . . . 1674 mit Nicolaus Jacob Rut
Conrads Sohn in Herrenberg.

Kinder: a) Chriſtine.
Verh. 1702 an Johannes Weidlen in Herre
b) Anne Marie.
Verh. 1713 mit Joh. Chriſtof Biſcher, S

§. 205. Gerlach, Marie (§. 88).
Verh. 1676 mit Joſ. Marx Len
Herrenberg, Sohn des Joh. Chriſtof
lieutenant daſ.

S. Hofm. Stip. in

Kinder: a) Johann Marx. §. 395.
b) Magdalene. §. 398.
c) Marie Roſine. §. 399.
d) Silvie. §. 400.

Gerlach, Peter (§. 88), in Herrenberg. §. 206.
Verh. mit Marie Magdalene ..., † 1739, 84 J. alt.
Kinder: a) Anne Marie. §. 401.
b) Anne Catharine. §. 402.

Gerlach, Martin (§. 89), geb. Herrenberg 18. Oct. 1661, §. 207.
Zeugmacher daſ.
Verh. . . . 15. Mai 1688 mit Urſula, T. des Joh. Vetter, Schneiders daſ., † 1725, 64 J. alt.
Kinder: a) Jacob. §. 396.
b) Martin. §. 403.

Friker, Anne Marie (§. 68). §. 208.
Verh. mit Hans Jacob Stöckle, Ochſenwirth in Leonberg.

Greiß, Marie Agnes (§. 78). §. 209.
Verh. Tübingen 10. April 1714 mit Joh. Friedr. Sonntag, Präceptor in Alpirsbach 1714—47, Sohn des Joſef Sonntag, Schneiders daſ.

Rühle, Margarethe (§. 79). §. 210.
Verh. mit Heinrich Jäklen, Tuchmacher in Calw.
Kinder: a) Johann Georg, Tuchmacher daſ.

Rühle, Anne Marie (§. 79). §. 211.
Verh. . . . 1692 mit Joh. Georg Gohl, Schuhmacher in Stuttgart.

Rühle, Agnes Eliſabethe (§. 79). §. 212.
Verh. mit Daniel Solliner, Müller in Eltingen.

Greiß, Johann Georg (§. 80), Zeugmacher in Calw. §. 213.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Johann Jacob, Gürtler in Kaufbeuren.
b) Anne Marie.

Greiß, Eva Marie (§. 80). §. 214.
Verh. 1) mit Peter Neß.
2) mit Chriſtian Turnauer.
Kinder 2. Ehe: Joh. Chriſtof Turnauer, Schuhmacher in Calw.

§. 215. Gerlach, Brigitte (§. 88).
Verh. . . . 1705 mit Joh. Jacob Vögele, Schreiner in Herrenberg.
Kinder: a) Marie Dorothee.
b) Catharine.

§. 216. Gerlach, Anne (Marie) Catharine (§. 88).
Verh. . . . 1695 mit Jacob Hunker in Herrenberg.
Kinder: a) Anne Catharine.

§. 217. Gerlach, Marie (§. 89).
Verh. mit Joh. Georg Brodbeck in Herrenberg.
Kinder: a) Marie Catharine.

§. 218. Schmid, Magdalene Barbara (§. 90).
Verh. Stetten am Heuchelberg 17. Jan. 1682 mit Lorenz Friedr. Hofſtetter, lateiniſchen Proviſor (Collaborator) in Brackenheim 1681—92, Sohn des Lorenz Hofſtetter, Modiſten in Reutlingen.

VIII. Grad.

§. 219. Vellnagel, Anne Marie (§. 97), geb. Leonberg 9. Oct. 1653.
Verh. daſ. 26. Aug. 1673 mit Conrad Gentner, Schmid daſ.
Kinder: a) Anne Marie.
Verh. 1706 an Daniel Beutelsbacher, Hirſchwirth in Leonberg.
Deren Sohn:
aa) Georg Conrad.
Verh. daſ. 21. Nov. 1729 mit Eufroſine, T. des Chriſtian Wagner, Weißgerbers in Schiltach.
b) Johann Wilhelm. §. 408.
c) Roſine. §. 409.
d) Marie Barbara. §. 410.
e) Marie Catharine. §. 411.
f) Marie Eliſabethe. §. 412.

§. 220. Vellnagel, Anne Catharine (§. 97).
Verh. mit Joh. Georg Haffner, Gerichtsverw. in Leonberg.
Kinder: a) Marie Catharine. §. 487.
b) Marie Magdalene.
Verh. Leonberg 27. Nov. 1714 mit Joh. Caſpar Albrecht,

Bellnagel, Anne Regine (§. 97), geb. Leonberg 6. Sept. 1662. §. 221.

Verh. daſ. 26. Oct. 1686 mit Joh. Jac. Mochel, Metzger daſ.

Kinder: a) Anne Marie, geb. Leonberg 19. Sept. 1687.
Verh. 1) mit David Knapp daſ.
2) . . . 1725 mit Joh. Mich. Spittel, Schuſter daſelbſt.
Deſſen Sohn:
aa) Joh. Michael Spittel, Schuſter, geb. 16. März 1726.
Verh. daſ. 5. Mai 1750 mit Catharine Barbara Schölkopf.

Bellnagel, Johann Wilhelm (§. 97), geb. Leonberg 30. Jan. 1668, † 1722, Pfr. in Langenbrand 1696, in Enzweihingen 1698—1722; war 1680 im Genuſſe. §. 222.

Verh. Leonberg 1695 mit Agnes Felicitas, T. des Wilh. Speidel, Kloſters-O.Amtmann in Reichenbach.

Kinder: a) Marie Agnes. §. 225.
b) Wilhelm Friedrich. §. 413.
c) Ludwig Carl. §. 413 b.
d) Johanne Felicitas.
Verh. Plattenhardt 10. Oct. 1748 mit Georg Balthas Sutorius, raiſigen Forſtbedienten daſ.

Bellnagel, Joh. Friedrich (§. 97), geb. Leonberg 21. Aug. 1670, Herrenküfer in Leonberg. §. 223.

Verh. daſ. 29. April 1694 mit Anne Cath. Krämer von Schwieberdingen, welche nachher 27. April 1697 den Joh. Ulrich Huber, Schuhmacher, heirathete.

Kinder: a) Jacob Friedrich, Sattler in Leonberg.
Verh. daſ. 1722 mit Marie Catharine, T. des Conrad Wendel in Münchingen.
b) Sibille Friedrike.
Verh. Leonberg 1718 mit Michael Wendler, Weingärtner von Schwieberdingen.

Bellnagel, Marie Barbara (§. 97), geb. Leonberg 29. Sept. 1673. §. 224.

Verh. mit Joh. Michael Bauer, Kellereiküfer in Leonberg.

Kinder: a) Johann Michael, geb. Leonberg 27. Jan. 1708, Küfer daſ.
Verh. daſ. 6. Febr. 1742 mit Marie Eliſabethe Eſſich.
Deſſen Sohn:
aa) Joh. Michael, geb. daſ. 1. März 1744, Küfer daſ.
Verh. 17. Oct. 1769 mit Marie Agnes Deſchler.

§. 225. **Bellnagel**, Joh. Eberhard (§. 97), geb. Leonberg 27. Jan. 1679, Kellerei-Renovator in Leonberg, Amtspfleger daſ., Amtmann in Schützingen.

Verh. daſ. 22. Mai 1706 mit Anne Helene, geb. 1676, T. des Joſef Jeniſch, Bürgermeiſters daſ., ſiehe §. 178.

Kinder: a) Philipp Heinrich, Kammerrath, Exped.-Rath in Stuttgart.
Verh. 1) Berg bei Stuttg. 1. März 1737 mit Helene Friedrike, T. des Tobias Lotter, Rentkammerraths.
S. Fikler Stip. §. 738.
S. Weinm. Stip. Subſtit. Nr. 4. A. §. 23.
2) Dizingen 8. Nov. 1760 mit Marie Agnes, T. d. Joh. Wilh. Bellnagel, Pfrs. in Enzweihingen, ſ. oben §. 222.

b) Chriſtof Friedrich, geb. Leonberg 2. Aug. 1714, Stadtpfarrer in Altenſteig 1745, Pfr. in Dizingen 1756.
Verh. Neuenbürg 31. Jan. 1747 mit Marie Eliſabethe, T. des Joh. Mich. Bohnenberger, Bürgermeiſters daſ.

c) Eliſabethe Regine.
Verh. an Joh. Ludwig Alexander Beck, Renovator in Liebenzell. S. Plaz Herm. Stip. §. 120.

d) Marie Sofie.
Verh. Leonberg 5. Febr. 1732 mit Friedrich Salzer, Apotheker in Pforzheim.
Deren Kinder:
aa) Sofie, verh. an Rechnungsrath Lotter in Carlsruhe.
bb) Victor, Apotheker in Pforzheim.

§. 226. **Bellnagel**, Gottlieb (§. 97), geb. Leonberg 31. Mai 1683, Küfer und Kaſtenknecht in Neuenbürg.
Verh. mit Marie Margarethe Kocher.

Kinder: a) Helene Marie. §. 414.
b) Roſine.
Verh. Neuenbürg 8. Oct. 1756 mit Chriſtian Moſeder, Chir. daſ., deſſen Kinder 1. und 2. Ehe aber nicht hieher gehören, wenn es nicht der Nämliche iſt oben §. 142.

§. 227. **Bellnagel**, Anne Marie (§. 98).
Verh. mit Johs. Mörſch, Weißgerber in Calw.

Kinder: a) Anne Marie.
Verh. an Georg Widmaier in Stammheim.
b) Johannes, Weißgerber in Calw.
c) Noa, desgl.
d) Gotthard, Stricker, † 11. Dez. 1756, 56 J. alt.
e) Sara.
Verh. mit Jac. Andreas Hartmann, Tuchſcherer.
f) Wilhelm, Färber.

Bellnagel, Johann Jacob (§. 98), Bierſieder in Calw. §. 228.
Verh. mit Marie Chriſtine Weiß, † 1727.

Kinder: a) Marie Catharine. §. 415.
b) Johann Jacob. §. 416.
c) Friedrich, Bierſieder in Calw.
Deſſen Tochter:
aa) Catharine Magdalene.
Verh. daſ. 15. Febr. 1757 an Chriſtof Friedrich Taigel, Bäcker in Pfullingen.
d) Marie Chriſtine. §. 417.
e) Marie Barbara.
Verh. 1708 an Levin Friedrich Walz in Stuttgart.

Bellnagel, Joſef (§. 98), Kupferſchmid in Calw, Becherwirth daſ. §. 229.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Margarethe. §. 418.
b) Joſef, Kupferſchmid in Nagold.
c) Anne Marie.
Verh. an Joh. Conrad Schnauffer, Rößlenwirth in Calw.
Deſſen Kinder:
aa) Anne Marie, ſ. §. 479.
bb) Margarethe.
Verh. 1719 mit Joh. Michael Kohler.
cc) Barbara.
Verh. 1717 mit Gottfried Schwarz.

Bellnagel, Chriſtof (§. 98), Küfer in Calw. §. 230.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Chriſtof, Küfer in Calw.
Verh. daſ. 8. Febr. 1728 mit Juſtine Regine, T. des Georg Friedr. Bab, Pfrs. in Gültlingen, geb. 8. Juni 1680.
b) Johann Georg, Bärenwirth daſ.
S. Barenb. Grüninger Hiller Stip. C. §. 49c.

Bellnagel, David (§. 98), Küfer in Calw. §. 231.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Barbara.
Verh. 1711 an Phil. Gottfried Schwarz, Falkenwirth in Calw, † 8. Aug. 1774, 85 J. alt.

Bellnagel, Michael (§. 98), Weißgerber in Calw. §. 232.
Verh. mit Anne Marie, T. d. Georg Ludwig Wagner daſ. S. Färb. Stift R. §. 2.

Kinder: a) Johann Michael, Metzger daſ.
b) Marie Barbara.
Verh. 1720 mit Chriſtof Dorß, Organiſt in Dettingen.

§. 233. Bellnagel, Barbara (§. 98).
Verh. mit Ulrich Weckerle, Metzger in Calw.

Kinder: a) Chriſtian, Schuſter.
b) Jacob, Tuchmacher.

§. 234. Bellnagel, Anne Catharine (§. 98).
Verh. mit Joh. Georg Walz, Hutmacher in Calw.

Kinder: Anne Catharine.
Verh. 1714 mit David Weiß, Meßner in Calw.

§. 235. Bellnagel, Anne Marie (§. 98).
Verh. mit Joh. Georg Heyd, Metzger in Calw.

Kinder: a) Barbara.
Verh. an Jacob Weiß, Bäcker in Deckenpfronn.
b) Anne Marie.
Verh. an Georg Aichele in Deckenpfronn.

§. 236. Schmid, Friedr. Benjamin (§. 99), geb. Hemmingen 10. April 1701, Diac. in Unter-Oewisheim 1734, Pfarrer in Oberacker 1737, in Freudenſtein 1646—69.
Verh. mit Marie Hedwig . . .

Kinder: a) Ludwig Benj. Martin, geb. Unter-Oewisheim 28. Mai 1737.
b) Marie Hedwig.
Verh. Freudenſtein 14. Nov. 1758 mit Johann Ulrich Schwindrazheim, Präceptor in Neuenbürg 1735, Pfr. in Dobel 1754 (die Kinder ſeiner erſten Frau, Marie Chriſtiane, T. des Joh. Franz Schmid, Amtspflegers in Neuenbürg, cop. daſ. 2. Aug. 1735, und ſeiner zweiten Frau, Catharine Regine, T. des Joh. Conrad Kauffmann, Pfrs. in Hohenhaslach, cop. Neuenbürg 24. Sept. 1748, gehören nicht hieher); ein Sohn aus 1. Ehe ſiehe Bocer Stip. §. 566.
c) Chriſtian Friedrich, geb. Freudenſtein 18. Oct. 1756.
d) Catharine Chriſtine.
Verh. Freudenſtein 24. Nov. 1767 mit Georg Marx Stein, Orgelmacher in Durlach.
e) Eliſabethe Gottliebin, † 1818 in Calw ohne Kinder.
Verh. an Aug. Ulrich Pfaff, Stadtpfarrer in Neuenbürg. S. unten §. 255.
f) Johanne Concordia.
Verh. 1772 mit Chriſtian Gottfried Pfaff, Pfarrer in Klein-Gartach, geb. Steinheim 2. Mai 1741, † 1795.
Deren Kinder:
aa) Chriſtian Ludwig, geb. 11. Juni 1773.
bb) Marie Charlotte, geb. 1776.

§. 237. Schmid, Eberh. Friedrich (§. 99), geb. Hemmingen 30. Oct. 1703, Lieutenant bei dem ſchw. Kreis-Contingent.

Verh. Dornstetten 27. Nov. 1730 mit Marie Regine, T. des Joh. Jacob Krafft, Stadtpfrs. das.

Kinder: Johann David. §. 419.

Lentilius, Rosine Elisabethe (§. 166), geb. 22. Juni 1718. §. 238.
Verh. Stuttgart 31. Juli 1742 mit Joh. Eberh. Hübner, Königl. polnischen Legationssekretär u. Agenten in Frankfurt, geb. 18. Sept. 1705, † 1762, Sohn des Eberh. Friedr. Hübner, Expedit.-Raths.
(Die Kinder seiner ersten Frau, Marie Charlotte v. Stoll aus Zietau, gehören nicht hieher.
S. Varenb. Grün. Hiller Stip. C. §. 110.)

Kinder: a) Elisabethe Charlotte Anna.
b) Elisabethe Johanne Christiane.

Strampfer, Susanne Dorothee (§. 168). §. 239.
Verh. Stuttgart 15. Febr. 1742 mit Joh. Daniel Hardt, Ober-Capellmeister das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Johann Carl Josef, geb. Stuttgart 11. Oct. 1754, Fourier.

Heyd, Anne Marie (§. 179). §. 240.
Verh. mit . . . Engel, Bürgermeister in Groß-Bottwar.

Kinder: a) Anne Marie.
Verh. . . . 1705 mit N. Fuchs in Eberstadt.
b) Christine Catharine.
Verh. 1710 mit Joh. Conr. Pommer in Calw.
Dessen Sohn:
aa) Leonhard Friedrich. S. unten §. 293.

Wittel, Daniel (§. 102), geb. Tübingen 23. Aug. 1681, §. 241.
† 1760, Rothgerber in Tübingen.
Verh. 1) das. Cantate 1708 mit Marie Sidonie, T. des Josef Gebhardt, Pfarrers in Münklingen, † 1718.
S. Strylin Stip. §. 108.
2) das. 17. Juni 1719 mit Tabitte Catharine Dieklen, † 1747.
3) das. 19. Aug. 1749 mit Sibille Dorothee Singer, † 1772.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Magdalene. §. 420.
b) Anne Rosine Blandine. §. 421.
c) Marie Sidonie, geb. Tübingen 24. Febr. 1712.
Verh. das. 2. Trin. 1739 mit Josef Seyfang, Weber in Gansloſen.

d) Marie Eliſabethe, geb. Tübingen 7. Aug. 1715.
Verh. daſ. 20. Sept. 1740 mit Johs. Maurer, Rothgerber daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Friedrich, geb. daſ. 27. Sept. 1741, Schneider.
Verh. daſ. 18. Aug. 1767 mit Marie Eliſabethe Heininger.
bb) Johannes, geb. daſ. 19. Nov. 1746.
cc) Johann Chriſtian, geb. daſ. 28. Dez. 1748.

§. 242. Heinzelmann, (Anna) Maria Barbara (§. 102), geb. Tübingen 10. Febr. 1686, † 1755.
Verh. daſ. 7. Febr. 1708 mit Johann Chriſtian Schnell, Färber daſ., † 1754.
Kinder: a) Johann Chriſtian, geb. Tübingen 23. Mai 1709.
b) Anne Barbara, geb. daſ. 27. Aug. 1710.
c) Marie Barbara, geb. daſ. 16. Juli 1713.
d) Marie Chriſtine, geb. daſ. 29. Febr. 1716.

§. 243. Kaiſer, Johann Marx (§. 102), geb. Tübingen 10. Juni 1700, † 1760, Rothgerber in Tübingen.
Verh. 1) daſ. 19. Sept. 1724 mit Marie Margarethe Zolling, † 1746.
2) daſ. 25. Nov. 1749 mit Anne Margarethe Hauſer, welche nachher den Joh. Georg Beck, Schneider in Tübingen, heirathete.
Kinder 1. Ehe: a) Jacob Balthas, geb. Tübingen 26. Sept. 1726.
b) Johann Marx. §. 422.
c) Chriſtine Margarethe. §. 423.

§. 244. Schmid, Anne Margarethe (§. 103), geb. Tübingen 7. Febr. 1699.
Verh. daſ. 4. Epiph. 1727 mit M. Adam Koch, Hausinformator, nachher Collaborator in Balingen 1735—44.
Kinder: a) Georg Adam, Collaborator in Balingen 1751, Präceptor in Roſenfeld 1758—1804.
Deſſen Kinder:
aa) Amandus Theodor, geb. Roſenfeld 20. März 1765, Pfr. in Böringen 1800, in Brettach 1813.
bb) Immanuel Auguſt, Amtsſteger in Balingen.

§. 245. Schmid, Marie Eliſabethe (§. 103), geb. Tübingen 14. Dez. 1704, † 1768.
Verh. daſ. 7. Nov. 1724 mit Joh. Georg Huber, Schmid u. Rathsverw. daſ., † 1746 deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Johann Georg. §. 424.
b) Ludwig Friedrich, geb. Tübingen 2. Febr. 1744, Schuster daſ.
Verh. 1) daſ. 14. Juli 1772 mit Marie Salome Grüninger.
2) daſ. 28. Aug. 1781 mit Joh. Judithe Kurz.
Deſſen Kinder 1. Ehe:
aa) Chriſtof Ludwig, geb. Tübingen 27. April 1774, Schuster daſ.
bb) Marie Friedrike, geb. daſ. 15. Dez. 1777.
cc) Eliſabethe Johanne, geb. daſ. 3. Juni 1780.

Schmid, Anne Marie (§. 103), geb. Tübingen 17. Sept. 1707, † 1763. §. 246.

Verh. daſ. 17. Juli 1736 mit Joh. Jac. Weimar, Rothgerber daſ., deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Friedrich Chriſtof. §. 425.
b) Marie Eliſabethe. §. 426.
c) Marie Magdalene, geb. Tübingen 11. Febr. 1745.
Verh. daſ. 6. Auguſt 1765 mit Joh. Chriſtof Georg Wolff, Schneider daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Jacob Friedrich, geb. Tübingen 12. Nov. 1766, Buchdrucker daſ.
Verh. daſ. 13. Oct. 1793 mit Marie Catharine Haſelmaier.
bb) Johann Heinrich, geb. daſ. 7. Sept. 1768.
cc) Soſie Eliſabethe, geb. 25. Sept. 1774.
Verh. daſ. 2. Sept. 1807 mit Chriſtof Adam Leining, Bäcker.
d) Johann Jacob. §. 427.
e) Johann Friedrich, geb. daſ. 30. März 1747, Rothgerber daſ.
Verh. daſ. 28. Juni 1778 mit Sabine Regine Kurz.

Schmid, Anne Barbara (§. 103), geb. Tübingen 21. Nov. 1710. §. 247.

Verh. daſ. 3. September 1748 mit Chriſtian Jacob Nüßle, Seckler daſ.

Kinder: Johann Chriſtian, geb. Tübingen 17. März 1749.
Verh. daſ. 17. Nov. 1774 mit Chriſtine Barbara Hausmann.
Deſſen Kinder:
aa) Luiſe Barbara, geb. 22. März 1775.
bb) Johanne Urſula, geb. 25. Juni 1776.
cc) Roſine Dorothee, geb. 11. Jan. 1778.
Verh. an Chriſtian Friedr. Wucherer, Schuster.
dd) Chriſtine Catharine, geb. 19. Dez. 1779.
ee) Johanne Heinrike, geb. 4. Febr. 1781.

Schmid, Johann Daniel (§. 103), geb. Tübingen 25. März 1713, Gerber in Tübingen. §. 248.

[redacted]

Verh. 1) das. 7. Oct. 1738 mit Marie Agnes, T. des Adam Riethammer, Bäckers, † 1765.
2) das. 8. April 1766 mit Anne Marie Reuchlin, Wittwe von Marbach.

Kinder: a) Johann Philipp Jacob. §. 428.
b) Marie Christine. §. 429.
c) Marie Barbara. §. 430.
d) Johann Adam, geb. Tübingen 11. Dez. 1747, Pfarrer in Hausen im Lonthal, in Hedelfingen.
Verh. Tübingen 12. Trin. 1779 mit Marie Margarethe, T. des Gebhard Ulrich Brastberger, Pfrs. in Gussenstadt. S. Fikler Stip. §. 684.

§. 249. **Schmid**, Christian (§. 103), geb. Tübingen 2. Febr. 1723, Rothgerber in Tübingen.
Verh. 1) das. 13. Mai 1749 mit Marie Sara Braun, † 1756.
2) das. 3. Mai 1757 mit Christine Elisabethe Hänsler.

Kinder: a) Marie Sibille, geb. Tübingen 11. Nov. 1750.
Verh. das. 3. Nov. 1772 mit Andreas Depperich Bäcker das., † 1823.
Deren Kinder:
aa) Marie Sibille, geb. das. 23. Aug. 1776.
Verh. 1) das. 31. Mai 1796 mit Christof Friedrich Haug, Bäcker.
2) . . . 2. September 1803 mit Carl Ludwig Alber, Löwenwirth in Dußlingen.
bb) Christiane Gottliebin, geb. das. 12. März 1778.
Verh. das. 8. Mai 1808 mit Gg. Friedr. Bekert, Metzger, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
cc) Johann Andreas, geb. das. 3. Dez. 1781.
dd) Johann Gottfried, geb. das. 28. Nov. 1785.
ee) Wilhelmine Regine, geb. das. 2. Sept. 1791.
b) Christine Barbara, geb. das. 4. Jan. 1753.
Verh. das. 22. Juli 1781 mit Andreas Rupf, Schuster, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
c) Catharine Elisabethe, geb. Tübingen 16. Juni 1758.
Verh. das. 12. Febr. 1792 mit Georg Friedr. Kohlenberger, Schneider das.
d) Johann Friedrike, geb. Tübingen 20. Juni 1762.
Verh. das. 18. Sept. 1796 mit Joh. Wilh. Hauser, Schneider in Brackenheim.
e) Christof Friedrich, geb. Tübingen 29. Aug. 1765.

§. 250. **Schmid**, Adam Josua (§. 105), geb. Marbach 11. August 1690, Kaufmann das.
Regine Magdalene Heller.

Kinder: a) Margarethe Helene, geb. Marbach 24. Mai 1725.
Verh. an Gottfried Huber, Kaufmann daſ., Sohn des Joh. Chriſtof Huber. S. §. 253.

b) Marie Friedrike, geb. Marbach 15. Oct. 1731.
Verh. Jeſingen bei Kirchheim 11. Jan. 1763 mit Anton Michael Waiblinger, Amtmann in Laichingen, deſſen erſte Frau ſiehe Färb. Stift N. §. 7.

Ziegler, Jacob Friedrich (§. 106), geb. Oberſtenfeld 1693, † 1735, Pfarrer in Hoheneck 1721—35. §. 251.

Verh. mit Marie Catharine, T. des Joh. Wilh. Flattich, Amtmanns in Neckarweihingen, deſſen Nachk. ſiehe Gomer Hirſchm. Stip. §. 114.

Ziegler, Sibille Catharine (§. 106), † 13. April 1721. §. 252.
Verh. 10. Mai 1701 mit Joh. Jacob Kodweis, Kaufmann u. Spitalverwalter in Marbach, geb. 2. Juli 1678, † 17. Jan. 1753, deſſen Kinder 2. u. 3. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. 28. Dez. 1703, † 16. Dez. 1739, Kaufmann in Oberſtenfeld.
Verh. 13. Mai 1732 mit Marie Roſine Arnsberger, Waldhornwirths-Tochter von Ludwigsburg.
Deſſen Kinder:
aa) Magdalene Eliſabethe, geb. 25. Aug. 1734.
bb) Chriſtine Friedrike.

b) Chriſtian Friedrich, geb. 22. April 1708, † 25. Febr. 1794, Kaufmann in Marbach.
Verh. 1) . . . 27. Sept. 1739 mit N. N., Wittwe des Joſef Herdegen von Laufen.
2) . . . 1775 mit Cath. Magd. Albrecht, Wittwe des Apothekers Sutor in Backnang.

c) Gottfried, geb. 2. März 1710, Kaufmann in Oberſtenfeld.
Verh. 13. Mai 1732 mit Anaſtaſia, T. des Joh. Chriſtof Rebſtock, Kaufmanns.

d) Sibille Catharine, geb. 5. Oct. 1713.
Verh. 13. Mai 1732 mit Joh. Melchior Buſch, Schulmeiſter in Marbach, Präceptor in Tübingen.
Deren Sohn:
aa) Johann Ehrenfried, geb. Marbach 9. Dezbr. 1734, † 17. Febr. 1793, Stadtpfarrer in Altenſteig 1766.
Verh. Tüb. 11. Febr. 1766 mit Roſine Margarethe, Wittwe des Joſ. Friedr. Pommer, Pfrs. in Thieringen. S. §. 450.

e) Johannes, geb. 23. Jan. 1716, Tuchſcherer in Backnang.
Verh. 3. Febr. 1750 mit Friedrike Kraus, Wittwe des Paul Steinberger, Tuchmachers daſ.

f) Georg Ludwig, geb. 27. Nov. 1720, † 21. April 1751, Conditor in Eßlingen.

Verh. 8. April 1747 mit Joh. Philippine Plebſt, Kaufmanns Tochter von da.
Deſſen Sohn:
aa) Johann Jacob, geb. 15. Jan. 1748.

§. 252b. Ziegler, Johann Ulrich (§. 106), geb. 1685, † 8 Febr. 1761, Rothgerber in Winnenden.
Verh. daſ. 27. Nov. 1708 mit Agnes Eliſabethe, T. des Johann Georg Eckſtein, Metzgers daſ.
Kinder: a) Georg Chriſtof. §. 431.

§. 253. Knoll, (Anna) Marie Catharine (§. 107).
Verh. Stuttgart 31. Aug. 1706 mit Joh. Chriſtof Huber, Kaufmann in Stuttgart.
Kinder: a) Philipp Jacob. §. 432.
b) Gottfried, Kaufmann in Marbach. S. auch §. 250.
c) Johann Conrad, Kaufmann in Murrhard.
Deſſen Tochter:
aa) Marie Dorothee.
Verh. daſ. 4. Auguſt 1778 mit Ludwig Gottfried Huber, Kaufmann daſ., Sohn des Ludwig Huber, Kaufmanns in Marbach.
d) Samuel, geb. Steinheim ca. 1719, Pfr. in Weiler z. St.
Verh. mit Marie Chriſtine Rößler, welche nachher den Joh. Friedr. Stahl, Hofrath in Stuttgart, heirathete; cop. daſ. 29. Mai 1764.

§. 254. Pfaff, Johann Friedrich (§. 108), geb. Steinh. 20. Juli 1686, † 1765, Pfr. in Wurmberg 1715, in Steinh. a. M. 1724—65.
Verh. . . . 5. April 1716 mit Marie Catharine, T. des Joh. David Flattich, Pfrs. in Ilsfeld.
Kinder: a) Agnes Catharine, geb. Steinheim 8. Jan. 1726.
b) Chriſtian Gottfried. §. 236.
Die übrigen † ohne Kinder.

§. 255. Pfaff, Juſtus Ulrich (§. 108), geb. Steinheim 30. Oct. 1689, † 1754, Amtmann in Uhingen.
Verh. 1) Uhingen 15. Febr. 1724 mit Anaſtaſie Beatrix, T. des Chriſtof Nicol. Müller, Amtmanns daſ., † 7. Dez. 1741.
2) Nürtingen 20. Nov. 1742 mit Marie Franziske Sofie, T. des Johann Philipp Heller, Bürgermeiſters in Nürtingen; † ohne Kinder.
24. Nov. 1750 mit Regine Marga-

rethe, T. des Pfrs. Daniel in Jebenhausen.

Kinder 1. Ehe: a) Gottfried Ulrich, geb. Uhingen 7. April 1728.
b) Justine Beatrix, geb. das. 29. Juli 1729.
Verh. Göppingen 8. Mai 1759 mit Gottlieb Kletter, Zeugmacher das.
c) Rosine Friedrike, geb. das. 1731.
Verh. an Lorenz Häfelen, Zeugmacher in Göppingen.
d) Marie Elisabethe, geb. das. 1735.
Verh. an Joh. Georg Leining, Chirurg in Renningen.
e) Friedrich Burkhard, geb. das. 18. Nov. 1738, † 1817, Geh. Oberfinanzrath in Stuttgart.
Verh. das. 31. Jan. 1764 mit Marie Magdalene, T. des Gottfried Brand, Kammerraths.
S. Eisenveſt Stip.
Deſſen Kinder:
aa) Carl Friedrich, geb. Stuttgart 16. Oct. 1764, Geh. Archivar. S. Bocer Stip. §. 533.
bb) Johann Friedrich, geb. das. 22. Dez. 1765, † 1825, Prof. in Halle.
Verh. Mußberg 8. Nov. 1803 mit Sofie Caroline, T. des Chriſtof Gottfried Brand, Pfrs. das. S. Fikler Stip. §. 368.
cc) Chriſtian Gottfried, geb. das. 29. Oct. 1768, Hof- und Finanzrath, Staatscaſſier.
S. Fikler Stip. §. 551.
dd) Chriſtiane Margarethe, geb. das. 9. Febr. 1772.
Verh. das. 7. Febr. 1807 mit Friedr. Wilh. Neuffer, Sekretär, geb. 22. März 1769.
ee) Chriſtof Heinrich, geb. das. 2. März 1773, Profeſſor in Kiel.
ff) Joh. Wilh. Andreas, geb. das. 5. Dez. 1774, † 1835, Prof. in Erlangen.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 80.
gg) Wilhelmine Luiſe, geb. das. 24. Sept. 1776, † 1821.
Verh. an Carl Chriſtof Friedrich Jäger, Ober-Medicinalrath.
S. Fikler Stip. §. 498.

3. Ehe: f) Auguſt Ulrich, geb. 22. Jan. 1754, Stadtpfarrer in Neuenbürg. S. oben §. 236.

Pfaff, Johann Burkhard (§. 108), geb. Steinheim 13. Oct. 1691, Geiſtl. Verwalter in Heidenheim, Kloſter-Verwalter in Herbrechtingen. §. 256.

Verh. Heidenheim 2. Sept. 1721 mit Dorothee Barbara, T. des Joh. Ulrich Hellwag, Geiſtl. Verwalters das., geb. 2. Mai 1693, † 1765.

Kinder: a) Gottfried Ulrich, geb. Heidenheim 8. Jan. 1726, Pfarrer in Meimsheim.
b) Philipp Friedrich, geb. Heidenheim 20. Nov. 1729, Commerzienrath in Vaihingen.
Verh. Kl.-Glattbach 18. Nov. 1756 mit Sibille Julie, T. des Joh. David Kommerell, Steuer-Commiſſär in Vaihingen, Wittwe des Chriſtof Samuel Köſtlin, Kaufmanns daſ. Thill Stip. §. 9.
c) Samuel Ludwig, Pfleger in Weil im Schönb.
d) Chriſtiane Beate.
Verh. an Joh. Iſaac Härlin, Kl.-Verwalter in Herbrechtingen. S. Plaz Herm. Stip. §. 158.

§. 257. Pfaff, Philipp Adam (§. 108), geb. Steinheim 8. Juni 1702, † 1747, Schulmeiſter, dann Kaufmann in Steinheim a. M.
Verh. Kirchberg 15. Nov. 1727 mit Soſie Regine, T. des Joh. David Lempp, Kaufm. daſ., deren Nachk. S. Römer Stip. A. §. 118.

§. 258. Binniker, Bernhard Gottlieb (§. 109), geb. Neuenſtadt 25. Oct. 1709, Sekretär in Neuenſtadt, Kellerei-Verwalter daſ., Stabs-Keller in Liebenſtein.
Verh. Kocherſteinsfeld 1741 mit Marie Chriſtiane, T. des Joh. Georg Baur, Rechnungsraths in Stuttgart, und der Clara Auguſte, T. des Commandanten Arnold zu Hohen-Urach, welche nachher den Victor Stefan Eſſich, Vogt in Beſigheim, heirathete. S. Färb. Stift. §. 13.

Kinder: a) Carl Friedrich Gottlieb, geb. Neuenſtadt 4. Juni 1742.
b) Friedrike Chriſtiane, geb. Liebenſtein 20. Oct. 1747.
c) Auguſte Luiſe, geb. daſ. 16. Jan. 1751.
d) Beate Chriſtiane. §. 432.

§. 259. Hoffmann, Auguſte Dorothee (§. 110), geb. Böringsweiler 2. April 1713.
Verh. Weinsberg 20. Nov. 1731 mit Joh. Lautenſchlager, Schulmeiſter in Weinsberg.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. Weinsberg 30. Mai 1739, Collaborator daſ.
Verh. mit Eva Chriſtine Weinland.
Deſſen Kinder:
aa) Heinrike Wilhelmine Auguſte, geb. daſ. 14. Oct. 1764.
bb) Suſanne Chriſtine, geb. daſ. 25. Mai 1767.
cc) Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. daſ. 8. Oct. 1772.
b) Julie Margarethe, geb. Weinsberg 21. Mai 1741.
Verh. daſ. 18. Nov. 1766 mit Conrad Friedr. Hochſtetter, Geometer in Carlsruhe.

c) Johanne Christiane, geb. Weinsberg 12. Mai 1753. Verh. daſ. 8. Oct. 1774 mit Johann Conrad Valet, Schulmeiſter daſ.
d) Christine.

Hoffmann, Friedrich Chriſtof (§. 110), geb. Böringsweiler 20. Sept. 1715, Scribent in Beutelsbach, in Weil im Kloſter. §. 260.

Verh. 1) zu Weil im Kl. 21. Mai 1743 mit Anne Barbara, T. des Joh. Friedrich Reinhardt, Stiftspflegers daſ.
2) Dettingen bei Kirchh. 31. Jan. 1757 mit Julie Eliſabethe, T. des Wolfg. Gottfried Göz, Amtmann daſ.

Kinder 1. Ehe ſiehe Fikler Stip. §. 690.

Schmid, Catharine Barbara (§. 111), geb. 4. Dez. 1713, † 11. Juli 1789. §. 261.

Verh. Neuenſtadt 11. Juli 1730 mit Chriſtian Ludw. Pfeilſticker, Stadtſchreiber daſ., Sohn des Daniel Pfeilſticker, Amtspflegers in Lauffen, geb. daſ. 30. Nov. 1708.

Kinder: a) Charlotte Friedrike Marie, geb. Neuenſtadt 8. Oct. 1731. Verh. Nordheim 24. Sept. 1767 mit Johann Gottlieb Büchel, Expedit.-Rath und Pfleger in Groß-Bottwar.
b) Felix Heinrich, geb. Neuenſtadt 1. Febr. 1734, Stadtſchreiber daſ. S. Fikler Stip. §. 553. S. Bocer Stip. §. 433.
c) Chriſtian Ludwig, geb. Neuenſtadt 12. Febr. 1738, Pfarrer in Gerlingen, Decan in Wildberg. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. B. §. 23.
d) Daniel Gottlieb. §. 488.
e) Luiſe Barbara. §. 489.
f) Magdalene Catharine. §. 490.

Schmid, Benignus (§. 112), geb. Bizfeld 7. Oct. 1734, Amtmann in Sulzbach. §. 262.

Verh. mit Cath. Julie Brecht.

Kinder: a) Carl Immanuel, geb. Sulzbach 22. März 1765.
b) Beate Catharine Philippine, geb. daſ. 1. Mai 1767. Verh. daſ. 23. Jan. 1787 mit Joh. Caſp. Elſäßer, Sattler in Beilſtein.
c) Johanne Benigne Juliane, geb. daſ. 2. Febr. 1771. Verh. Heilbronn 2. Febr. 1796 mit Carl Friedr. Haug, Schneider daſ.
d) Johanne Chriſtiane Friedrike Regine, geb. . . .

Verh. 1) Sulzbach 22. Nov. 1796 mit
Kloz, Stadtmusikus in
2) . . . 21. Jan. 1810 mit
Schulmeister in Affaltrach,
aber nicht hieher gehören.

§. 263. Laiblin, Anne Elisabethe (§. 113), geb. Vaihingen
1698.

Verh. 1) das. 20. April 1717 mit Joh.
Hezel, Stadtschreiber in
des Georg Friedr. Hezel,
Hall.

2) Besigheim 8. Mai 1736 mit
mund Demeradt, Bürgermeister

Kinder 1. Ehe: a) Jac. Friedr. Hezel, geb. 17. Sept. 17
b) Tabitte Regine, geb. 9. März 1721.
c) Philipp Friedrich, geb. 29. Juli 1722.
d) Christof Friedrich, geb. 25. Sept. 17
e) Philipp Heinrich, geb. 12. April 1729.
2. Ehe: f) Joh. Sigmund Demeradt, geb. Besigheim
1737, Amtspfleger das.

S. Gomer Hirschm. Stip.

§. 264. Laiblin, Johannes (§. 113), geb. Vaihingen
1714, Verwalter in Gemmingen, in Gruppenbach
schreiber in Groß-Bottwar.

Verh. 1) Vaihingen 1744 mit Christine
des Georg Daniel Weng,
in Michelfeld. S. §. 265.

2) Groß-Bottwar 8. Juli 1766 mit
Sibille Luise, T. des Joh. Seeger,
in Gronau, welche nachher 29. Aug.
den Georg Phil. Burger, Stadtschreiber
in Murrhard, heirathete.

S. Keppel Stip. §.

Kinder 1. Ehe: a) Sofie Elise Christine, geb. Gruppenbach 17. Sept.
Verh. Groß-Bottwar 22. Mai 1766 mit
Dilger, Renovator das.
b) Marie Friedrike, geb. Groß-Bottwar 5. März

§. 265. Renz, Agnes Marie (§. 114), geb. 26. März
Weinsberg 10. Sept. 1767.

Verh. mit Georg Daniel Weng,
Michelfeld.

Kinder: a) Christine Sofie. S. oben §. 264.
b) Julie Dorothee.

Verh. mit Johann Andreas Oester
Geistl. Verwalter in Leonberg.

Deren Kinder:
aa) Franziska.
bb) Eberhard.
c) Anne Margarethe.
Verh. mit Johann Daniel Gerold, Amtspfleger in Weinsberg.
Deren Kinder:
aa) Regine.
bb) Günther.
d) Johann Heinrich, Amtmann in Burghaslach.
e) Julius Conrad. §. 432b.
f) Friedrike Roſine. §. 433.
g) Wilhelm Friedrich, Gerichtsſchreiber in Enzweihingen.
Verh. mit N., geb. Hezel.
h) Johann Daniel, Kriegsrath in Stuttgart. Stifter der Weng'ſchen Stiftung.

Renz, Regine Barbara (§. 114), geb. Bönigheim 31. Dez. 1695. §. 266.

Verh. Schwaigern 14. Nov. 1724 mit Wilh. Ludwig v. Berg, Schulmeiſter und Gerichtsſchreiber in Ittlingen, in Gemmingen.

Kinder: a) Marie Margarethe. §. 433b.
b) Friedrike Chriſtiane Sabine. §. 434.
c) Soſie Regine. §. 434b.
d) Chriſtof Friedrich, Oberamtmann in Schwaigern, geb. Gemmingen 12. März 1733.
Deſſen Nachk. ſiehe Fikler Stip. §. 911.

Renz, Johann Chriſtof (§. 114), geb. Bönnigheim 9. Dez. 1702, † 1769, Spitalverwalter in Kirchheim. §. 267.

Verh. Kirchheim 13. Juni 1724 mit Marie Magdalene, T. des Sigmund Friedr. Hornung, Pfrs. in Buoch, geb. daſ. 1. Sept. 1702, † 1776.

Kinder: a) Eva Margarethe. §. 435.
b) Johann Friedrich, geb. Kirchheim 23. Juli 1736, Stadtſchreiber in Owen.
Deſſen Nachk. ſiehe Fikler Stip. §. 364.
c) Carl Phil. Friedrich, geb. Kirchheim 28. Juli 1740, † 1799, Pfr. in Leonbronn, in Metzingen, in Bempflingen.
Deſſen Nachk. ſ. Weinm. Stip. Juſtit. B. §. 112.
S. Broll Stip. I. Heft, 2. Aufl. D. a. §. 21.

Renz, Julius Friedrich (§. 114), geb. Gemmingen 5. Mai 1711, † 1783, Amtmann in Freudenthal, Kloſters-Hofmeiſter in Pfullingen. §. 268.

Verh. Kuſterdingen 4. Mai 1745 mit Marie Eliſabethe, T. des Joh. David Beerſtecher, Bürgermeiſters in Tübingen. S. Färb. Stift. E. §. 10.

Kinder: a) Christine Friedrike, geb. 27. März 1747, † 1790.
Verh. mit Heinr. Gottlieb Rümelin, Amtmann in Klichberg, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Hallwachs Stiv. §. 9.
b) Ludwig Friedrich, Kfm. in Ravensburg, geb. 15. Sept. 1751.
c) Sofie Regine.
Verh. Pfullingen 4. Mai 1773 mit Ludwig Friedrich Schäffer, Pfarrer in Weiler 1773, in Aidlingen 1784.
S. Fikler Stiv. §. 230.
d) Johann Albrecht, geb. Pfullingen 6. Juli 1753, † 1796, Pfarrer in Pfäffingen bei Tübingen.
Verh. Riethenau 24. Juni 1787 mit Christine Dorothee, T. des Gottfried Bernhard Sigler, Pfarrer das.
S. Fikler Stiv. §. 180.
Dessen Sohn:
aa) Carl August, geb. Pfäffingen 28. August 1790, Pfr. in Lamboldshausen, Stadtpfarrer in Dornhan.
e) Wilhelmine Christiane, geb. Pfullingen 25. Juli 1754.
Verh. mit Gottlieb Immanuel Siegfr. Mezger, Diac. in Nürtingen, Decan in Pfullingen, geb. Unter-Dewisheim 24. Aug. 1733, † 1793.
f) Wilhelm Ferdinand, geb. Pfullingen 21. Febr. 1758, Renovator das.
Verh. mit Eberh. Luise Hauser von da.

§. 269. Schmid, Johann Andreas (§. 115), geb. Stuttgart 1685, † 19. März 1735, 49 J. alt, Diac. in Freudenstadt 1717—1735.
Verh. Stuttgart Juli 1717 mit Anne Catharine, T. des Christof Tobias Canstetter, Pfarrers in Kornwestheim. S. Hofm. Stiv. in Heilb. §. 130.

Kinder: a) Christiane Gottliebin. §. 436.
b) Christof Tobias, geb. 28. Dez. 1727, Jur. Dr., Advokat in Stuttgart.
Verh. 1) das. 16. Sept. 1751 mit Catharine Elisabethe, T. des Joh. Daniel Sick, Kammerschreiberei-Küfers das.
2) das. 31. Juli 1753 mit Anne Kunigunde, T. des Jac. Friedr. Bilfinger, Registrator das.
S. Blaz Herm. Stiv. §. 161.

§. 270. Schmid, Anne Dorothee (§. 118), geb. Heubach 31. Oct. 1716, † 1756.
Verh. Stuttgart 3. Mai 1735 mit Christian Eberhard Andrä, Hofmedicus in Stuttgart, geb. Stuttgart 22. Juli 1706, † 1759.
S. Erasm. Grüninger Stiv. §. 20.

Kinder: a) Margarethe Christiane. §. 437.
[illegible] Eberhard, Med. Dr. in Stuttgart.
[illegible] siehe Bocer Stiv. §. 277.

c) Christian Friedrich, geb. Stuttgart 8. Juli 1742.
d) Friedrich Carl, geb. daſ. 19. Nov. 1744.
e) Luiſe Dorothee, geb. Stuttgart 24. Aug. 1751.
Verh. 23. April 1771 mit Ferd. Chriſtof Viſcher, Hauptmann. S. Brodb. Stikel Stip. B. §. 71.
f) Gottlob Friedrich, geb. Stuttgart 21. Sept. 1753.

Oſiander, Marie Eliſabethe (§. 119). §. 271.
Verh. Tuttlingen 10. Oct. 1699 mit Wilh. Friedr. Heerbrandt, Hüttenſchreiber in Ludwigsthal, Factor in Freudenſtadt.

Kinder: a) Agnes Catharine.
Verh. Steinheim a. M. 16. Juni 1750 mit David Ferdinand Rothe, Amtsſchreiber in Hirſau, deſſen Kinder 1. und 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Fikler Stip. §. 812.
S. Scholl Warb. Stip. §. 108.
b) Marie Catharine Chriſtiane.
Verh. Steinheim a. M. 9. Febr. 1751 mit Ludw. Gottlieb Lang, Gerichtsſchreiber in Stetten am Heuchelberg.
c) Marie Eliſabethe. §. 432.

Oſiander, Sibille Agnes (§. 119). §. 272.
Verh. mit Eſaias Adam Oſiander, Pfarrer in Endingen 1703, in Nehren 1711, in Weil im Schönb. 1717—40, geb. Sulz ca. 1673, † 1740, 67 J. alt, Sohn des Gottfried Oſiander, Diac. in Sulz, und der Suſanne Magdalene, T. des Eſaias Kleber, Pfrs. in Weilheim bei Tübingen.

Kinder: a) Sibille Magdalene.
Verh. Steinheim a. M. 30. Mai 1752 mit Ferd. Friedr. Dettinger, Bürgermeiſter in Waiblingen; deſſen Kinder 1., 2. und 3. Ehe gehören nicht hieher.
S. Herbſt Stip. §. 149.
S. Gomer Hirſchm. Stip. §. 117.
b) Johann Adam.
c) Johann Gottfried, Kloſter-Hofmeiſter in Steinheim a. M.
S. Bayer Stip. §. 187c.
d) Johann Andreas, Hauptzoller in Brackenheim.
Verh. Bietigheim 15. Febr. 1746 mit Marie Dorothee, T. des Georg Wilh. Kölreuter, Bürgermeiſters daſ.
e) Johann Heinrich, geb. 2. Sept. 1722.

Oſiander, Chriſtof Caſpar (§. 119), geb. Aidlingen 1690, Pfrs. in Scharnhauſen 1717, in Degerſchlacht 1721—37. §. 273.
Verh. mit Cath. Margarethe Belling.

Kinder: a) Agnes Eliſabethe.
b) Marie Roſine.
Verh. Luſtnau 6. Juni 1741 mit Chriſtian Benj. Bri-

gel, Provisor das. Sohn des [illegible] meisters das.
c) Johanne Catharine.
Verh. an Phil. Jacob [illegible] tigheim. S. [illegible]
d) Christof Caspar.
e) Johann Andreas.
f) Sibille.
g) Lucas Samuel.

§. 273b. Schmid, Regine Barbara (§. 121b, [illegible]
Verh. Warmbronn 22. Januar [illegible] Schwan, Präceptor in Lauffen [illegible] bach 1716, Pfr. in Dürrwangen [illegible] 1687, † 1737, 50 J. alt, Sohn d. [illegible] Pfrs. in Zainingen. S. Fürb. [illegible]
Kinder: a) Sabine Regine. §. 438.

§. 274. Schaber, Georg Wilhelm (§. 123), [illegible] meister in Leonberg.
Verh. Eßlingen 1727 mit Ursula [illegible] Joh. Georg Wildeisen, Stadtgiesverwalter [illegible]
Kinder: a) Wilhelm Friedrich, geb. Leonberg [illegible] in Gebersheim 1759, in Horrheim [illegible]
Verh. Nürtingen 18. Sept. 1759 mit [illegible] T. des Joh. Caspar Wilhelmi, [illegible] Neuffen.
Dessen Kinder:
aa) Immanuel Wilhelm Friedrich, geb. [illegible] 1762.
bb) Marie Friedrike.
Verh. 1) Horrheim 4. Mai 1784 mit [illegible] Engel, Amtmann in [illegible]
2) mit Carl David Bilfinger, [illegible] meister.
S. Plaz Herm. Stip. [illegible]

§. 275. Stecher, Michael (§. 185), † 1754, [illegible] Herrenberg.
Verh. das. 28. Sept. 1700 mit Marie [illegible] T. des Georg Marx Vischer, Hirschwirths das., [illegible]
S. Hofm. Stip. in Heilbr. §. [illegible]
Kinder: a) Marie Agnes. §. 438b.
b) Michael, Steinhauer das.
Verh. das. 15. Juli 1738 mit Cathari[illegible] Oertle, Müller das.
c) Anne Marie, geb. das. 24. Juni [illegible]
Verh. das. 10. Nov. 1749 [illegible] in Hagelloch.

Stecher, Balthas (§. 185), geb. 1668, † 1740, 72 J. alt, §. 276.
Steinhauer in Herrenberg.
Verh. mit Sibille Autenrieth, † 1748.

Kinder: a) Michael, geb. 1705, Steinhauer in Herrenberg.
Verh. mit Marie Barbara Rohberger von Tuttlingen.
b) Barbara.
Verh. mit Peter Morhardt, Glaser.

Greiß, Regine Margarethe (§. 186). §. 277.
Verh. 1704 mit Joh. Jacob Brodbek, Pfarrer in Groß-Gartach 1670, in Altensteig 1672, in Erdmannhausen 1677, in Rielingshausen 1694—1704, geb. Calw ca. 1646, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Greiß, Justine (§. 186). §. 278.
Verh. 1704 mit Gottlieb Blumhardt in Kirchberg.

Greiß, Catharine (§. 186). §. 279.
Verh. 1701 mit Joh. Conrad Schüle, Küfer in Mundelsheim.

Faber, Georg Friedrich (§. 127), Amtsschreiber in Dürr- §. 280.
menz, Vogt in Besigheim, Expedit.-Rath und Stiftsverwalters in Ludwigsburg.
Verh. mit Joh. Philippine Glanz.

Kinder: a) Marie Luise Sibille.
Verh. mit Ludwig Friedr. Lavenstein, Diaconus in Murrhardt, Stadtpfarrer in Mökmühl.
S. Plaz Herm. Stip. §. 140.
b) Johanne Friedrike, geb. Dürrmenz 6. März 1726.
Verh. an Georg Ludwig Hegel, Vogt in Altenstaig.
S. Hegel Stip. §. 47.
c) Sofie Elisabethe, geb. Dürrmenz 14. Mai 1728.
Verh. Fellbach 1. Juli 1755 mit Gottlieb Jac. Bischoff, Apotheker in Ludwigsburg, geb. das. 22. Mai 1729.
S. Scholl Stip. §. 30.

Faber, Philipp Gottfried (§. 127), geb. Tübingen ca. 1686, §. 281.
† Teinach 1752, Diac. in Besigheim 1717, in Stuttgart 1730, Decan in Weinsberg 1742.
Verh. 1) Stuttgart 3. Mai 1718 mit Anne Judithe, T. des Friedrich Seeger, Landschafts-Einnehmers das., geb. das. 13. Juni 1697, † 1730. S. Färb. Stift. P. §. 8.

2) Stuttgart 9. Juni 1739 mit
garethe Rothe, Kriegsrath
Wittwe des Christof Friedrich
mayers, Pfrs. in Neckarhe
S. Scholl Warb. Stip.

Kinder 1. Ehe: Anne Judithe, geb. 21. Dez. 1720, † 178
Verh. 1) mit Georg Adam Göriz,
Hirsau, deren Nachk. siehe
Weinm. Stip. Justit. 3.
2) Stuttgart 13. Juni 1760 m
Christian Benninger,
dessen Kinder 1. Ehe ab
gehören.
S. Weinm. Stip. Jst. 3.

§. 282. Faber, Johann Friedrich (§. 127), geb. Aldingen a.
Pfarrer in Fellbach 1726.
Verh. 1) Fellbach 20. April 1728 mit
Margarethe, T. des Georg Buch
bel, Stadtschreibers in Böblingen.
2) Eßlingen 23. Mai 1730 mit
Catharine, T. d. Tobias Caspar
talmeisters das.

Kinder 2. Ehe: a) Tobias Friedrich, geb. Fellbach 26. Dez. 173
Präc. in Stuttgart 1759, Pfr. in
Verh. Fellbach 27. Nov. 1759 mit
Elisabethe Auguste, T. des Jmm. Sa
rüquier in Stuttgart.
Dessen Kinder:
aa) Catharine Dorothee Wilhelmine, geb.
18. Oct. 1761.
bb) Luise Wilhelmine Friedrike, geb. das.
1763.
Verh. das. 13. Oct. 1785 mit
Hölder, Stadtammann in
Rentbeamter in Gaildorf.
S. Plaz Herm. Stip. §. 1

§. 283. Faber, Regine Magdalene (§. 127).
Verh. Stuttgart 31. Juli 1714 mit Jacob K
Diac. in Ebingen 1714, Pfarrer in Adelberg
in Ebersbach 1744, Sohn des Joh. Kölle
Küfers in Schorndorf, geb. das. 1686, † 1
Dessen zweite Frau siehe Fikler Sti

Kinder: a) Justine Regine, geb. Ebingen 3. Mai
b) Gottlob Friedrich, geb. das. 28. Dez.
Verh. Schorndorf 6. Mai 1756 m
Gabriel Christof Beck, Gerichtspr

, Nikol. Friedrich (§. 127), Knopfmacher in Neuenstadt. §. 284.
Verh. daſ. 25. August 1739 mit Sofie Eleonore
ciedrike, T. des Hoffouriers Stickling.

r: a) Georg Friedrich, geb. Neuenstadt 9. Jan. 1740.
b) Sofie Catharine Rosine, geb. daſ. 20. Febr. 1743.
Verh. Magstadt 10. Mai 1770 mit Heinrich Wilhelm Engel, Hofjäger, Sohn des Samuel Friedrich Engel, Expeditionsraths und Württemb. Pflegers in Weil d. Stadt.

r, Johann Friedrich (§. 128), geb. ca. 1677, † 9. Aug. §. 285.
.741, 64 J. alt, Kirchenraths-Kammerrath und Cassier
n Stuttgart.
Verh. daſ. 30. April 1709 mit Regine Margarethe,
T. des Peter Kocher, Präceptors daſ. S. §. 130.

er: a) Christine Regine. §. 439.
b) Johann Friedrich, geb. Stuttgart 25. Juli 1712, Geh. Rath in Stuttgart.
Dessen Nachkommen siehe Bocer Stip. §. 279.
c) Marie Juditha. §. 440.
d) Johann Gottlieb, geb. Stuttgart 8. März 1717, † 1779, Oberhofprediger in Stuttgart, Prälat in Adelberg.
Dessen Nachk. 1. Ehe siehe Fikler Stip. §. 337.
Dessen Nachk. 2. Ehe siehe Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 147.
e) Philipp Gottfried. §. 441.
f) Christine Charlotte, geb. Stuttgart 14. Juni 1725, † 1804.
Verh. Lichtenstern 24. Febr. 1752 mit Wilh. Friedrich Lederer, Pfarrer in Lichtenstern 1752, in Illingen 1761, in Ensingen 1777, geb. Backnang 17. Nov. 1721, Sohn des Georg Friedrich Lederer, Kastenpflegers daſ.
Deren Kinder:
aa) Juliane Luise.
Verh. Schornbach 22. Nov. 1787 mit Joh. Christian Mayer, Pfr. in Friolzheim.
S. Bocer Stip. §. 419.
bb) N. N.
Verh. mit Wilh. Friedr. Schmidlin, geb. Trichtingen 25. Febr. 1761, Pfarrer in Mehrstetten 1789, in Dußlingen 1809, in Donstetten 1815, † 1818, Sohn des Christian Lorenz Schmidlin, Pfarrers in Trichtingen. S. Fikler Stip. §. 191.

er, Christine (§. 128). §. 286.
Verh. 2. Mai 1702 mit Joh. Georg Lederer,
del. Reitknecht, Sohn d. Joh. Georg Lederer, Schneiders in Leinfelden.

er: Marie Juditha.
Verh. mit Georg Christian Krell, Chirurg in Ludwigsburg.

Deſſen Sohn:
Georg Chriſtian Heinrich, geb. daſ. 19. März 1729, Chirurg daſ. S. Gomer Hirſchm. Stip. §. 160.

§. 287. Kocher, Chriſtiane Dorothee (§. 130).
Verh. Zuffenhauſen 21. Sept. 1723 mit Johann Theodor Clemens, Diac. in Münſingen 1703, Pfr. in Heimsheim 1706, in Zuffenhauſen 1719, geb. Eglosheim 1677, † 1740, Sohn des Johann Theodor Clemenz, Pfrs. in Aurich. S. Heller Stip. §. 47.
(Die Kinder ſeiner erſten Frau, Anne Marie Helbling, cop. Reutlingen 26. April 1703 gehören nicht hieher.)

Kinder: Juſtus Friedrich, geb. 1. April 1727, Amtspfleger in Neuenbürg, Oberamtmann in Reichenbach, Expedit.-Rath in Stuttg.
Verh. 1) Neuenbürg 26. Oct. 1751 mit Chriſtiane Margarethe, T. des Jacob Friedrich Eſchenmayer, Stadtſchreibers in Leonberg.
S. Herbſt Stip. §. 93.
2) mit Chriſtiane Dorothee Kapff.
S. Kapff Stip. §. 71.

§. 288. Kocher, Marie Chriſtine (§. 130).
Verh. Stuttgart 13. Juni 1727 mit Joh. Georg Hallwachs, Gerichtsverwandter u. Siechenhauspfleger daſ., Sohn des Johann Conrad Hallwachs, Salzverwalters daſ.

Kinder: Marie Chriſtine.
Verh. Stuttgart 24. Mai 1748 mit Georg Conr. Helfferich, Rathsverwandter daſ., geb. 7. März 1720.
S. Helfferich Klemm Stip. A. §. 9.

§. 289. Kocher, Marie Judithe (§. 130).
Verh. Stuttgart 1. Sept. 1705 mit Joh. Conrad Rothſchuh, Rüſtmeiſter und Hofplattner daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Johann Conrad, Stadtſchreiber in Leonberg.
S. Herbſt Stip. §. 143.
b) Dorothee Magdalene.
Verh. Zuffenhauſen 31. Aug. 1728 mit Joh. Joachim Marz, Scribent, Sohn d. Joh. Adam Marz, Raths und Hofmeiſters des Prinzen Carl Alexander, nachherigen Expeditionsraths.

§. 290. Leicht, Catharine (§. 131).
Verh. mit Jacob Schauber, Kannengießer in Calw.

atharine. S. 513 b.

, Johann Andreas (§. 131), geb. Calw 25. März §. 291.
66, † 1720, Schultheiß in Enzweihingen.
Verh. . . . 18. Nov. 1690 mit Marie Elisabethe,
. des Hans Hemminger.
r: a) Johann Friedrich. §. 491.

, Martin (§. 131), Hirschwirth in Calw. §. 292.
Verh. mit . . .
r: a) Johann Adam, Hirschwirth in Calw.
Verh. 1) 1719 mit Anne Catharine, T. des Joh. Georg Schill das. S. Färber Stift. F. §. 8.
2) mit . . .
Dessen Kinder 1. Ehe:
aa) Johann Georg, Hof-Uhrmacher in Gunzenhausen.
bb) Elisabethe Catharine, † 5. Sept. 1770, 38 Jahre alt.
Verh. 1) mit Johann Ulrich Müller, Schuster.
2) mit Ernst Albrecht Rühle, Schuster, † 22. Sept. 1796; seine Kinder anderer Ehe gehören nicht hieher.
b) Johann Martin, Metzger in Calw. S. §. 305.

d, Franz (§. 131), Unterbadwirth in Liebenzell. §. 293.
Verh. mit . . .
er: a) Catharine Barbara. §. 442.
b) Marie Elisabethe. §. 443.
c) Marie Eva.
Verh. an Johannes Schill, Waldhornwirth in Calw,
d) Marie Margarethe, † 19. Febr. 1783, 74 J. alt.
Verh. an Georg Christof Rauser, Metzger das., † 20. Juli 1768, 66 J. alt.
Deren Kinder:
aa) Eva Barbara, † 18. Sept. 1799, 69 J. alt.
Verh. an Leonhard Friedrich Pommer, Conrads Sohn, Chirurg das., † 21. April 1787, 76 J. alt, siehe oben §. 240, auch Färb. Stift. K. §. 6.
bb) Georg Christof, Metzger das., s. auch unten §. 505.
cc) Catharine Elisabethe.
Verh. das. 10. Nov. 1761 an Ludwig Daumüller, Sattler das., dessen Kinder 2. und 3. Ehe aber nicht hie her gehören, † 23. Febr. 1798, 59 J. alt.

, Elisabethe (§. 131). §. 294.
Verh. mit Jacob Eble, Bäcker in Calw.
er: a) Joh. Jacob, Bäcker in Calw, † 28. Sept. 1773, 80 J. alt.
Verh. mit Anne Catharine . . .

Deſſen Kinder:
aa) Georg Jacob, Bäcker.
Verh. 1) mit Marie Cath. Herzog, † 8. Juli 1765.
2) Illingen 14. Juli 1767 mit Johanne Eliſabethe Habermaas von da.
bb) Jacob Chriſtof, Bäcker.
Verh. mit Eva Eliſabethe Heldmaier, † 1. Juni 1773, 37 J. alt, ſ. unten §. 494.
cc) Andreas, Tuchmacher.
Verh. mit Agnes Cath. Fiſcher, † 19. Nov. 1792, 56 J. alt.
dd) Eufroſine Catharine.
Verh. mit Veit Jacob Bolz, Färber.
ee) Johann Georg.
b) Andreas, Bäcker in Calw.
Verh. mit Marie Agnes . . .
Deſſen Kinder:
aa) Jacob Chriſtof, Bäcker.
bb) Andreas, Bäcker.
Verh. 17. Sept. 1771 mit Eliſabethe Margarethe Widmann.
cc) Anne Marie.

§. 295. **Heyd**, Barbara (§. 131).
Verh. 1) mit Joh. Mich. Leonhardt, Rothgerber in Calw; geſchieden.
2) Tübingen Cantate 1700 mit Joh. Georg Groß, Rothgerber in Tübingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Barbara Leonhardt. §. 492.
2. Ehe: b) Jacob Friedr. Groß, Rothgerber in Tübingen.
Verh. mit Marie Chriſtine Riethammer.
S. Strylin Stip. §. 218.

§. 296. **Heyd**, Marie Margarethe (§. 131).
Verh. mit Joh. Jacob André, Viehmeiſter in Stuttgart.

Kinder: a) Marie Eliſabethe.
Verh. Dornſtetten 18. April 1741 mit Ludwig Achatius Mohr, Vogt daſ.
Deren Kinder:
aa) Ludwig Achatius, Pfarrer in Hengen.
S. Broll Stip. I. Heft. S. 109, 2. Aufl. D. d. §. 80.
bb) Marie Eliſabethe.
Verh. Tübingen 16. Juni 1767 mit Chriſtian Jacob Schlotterbeck, Kaufmann daſ.
Wilhelm, geb. 2. Mai 1754, Advocat in Tü-

:r, Margarethe (§. 132). §. 297.
Verh. mit Joh. Georg Beller, Buchdrucker in Calw.
:: a) Marie Magdalene, † 19. Juni 1773, 57 J. alt.
Verh. an Joh. Salomon Münzing, Buchbinder in Calw, † 26. April 1778, 62 J. alt.
b) Simon, Collaborator in Calw, † 13. Mai 1785, 65 J. alt.
Verh. daſ. 26. Juli 1759 mit Cath. Barbara Wagner, Wittwe, † 21. Febr. 1784, 62 J. alt.
c) Johann Georg, Flaſchner in Calw.
Verh. mit Marie Barbara Volz, † 17. April 1763, 43 J. alt.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Barbara, † 22. Juli 1800, 50 J. alt.
Verh. Calw 29. Jan. 1782 an Leopold Feldweg, Flaſchner daſ.
bb) Chriſtian Simon, geb. 14. Juli 1756.
cc) Johann Georg, geb. 30. Nov. 1759.

auffer, Johann Jacob (§. 136), in Hirſau. §. 298.
Verh. mit Dorothee, T. des Daniel Linkenheil
n Calw. S. §. 141.
er: a) Daniel. §. 444.
b) Georg Jacob. §. 445.

auffer, Ruff (§. 136), Metzger in Calw. §. 299.
Verh. mit . . .
er: a) Margarethe. §. 446.

auffer, Eliſabethe (§. 136). §. 300.
Verh. mit Joh. Mich. Heldmaier, Tuchmacher
n Calw.
er: a) Eliſabethe. §. 447.

auffer, Anne Marie (§. 136). §. 301.
Verh. mit Joh. Martin Höhn. S. auch oben §. 138.
er: a) Marie Eliſabethe.
Verh. mit Georg Walter, Zeugmacher.
b) Anne Marie.
Verh. 1) . . . 1713 mit Joh. Martin Gaißer, Schuſter in Baiersbronn.
2) mit Chriſtof Hettich, Bäcker.
c) Margarethe.
Verh. an Sebaſtian Berger.
Deren Sohn:
aa) Johannes, Schmid in Stuttgart.
d) Johann Georg, Bäcker in Calw.
Deſſen Tochter:
aa) Anne Dorothee.
Verh. an Georg Caſpar Nagel, Schneider.

§. 302. Schnauffer, Ruff (§. 137), Rothgerber in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Barbara.
Verh. an Joh. Adam Witten, Feldscherer.
b) Johann Jacob. §. 448.
c) Abraham, Rothgerber in Calw.
Dessen Kinder:
aa) Elisabethe.
Verh. an Georg Gottlieb Schlick in Schiltach.
bb) Catharine Barbara, mit ihrem Vater nach Pennsylvanien gezogen.

§. 303. Schnauffer, Anne Catharine (§. 137).
Verh. mit Phil. Math. Eilber, Schulmeister in Kl. Reichenbach.

Kinder: a) Simon.
b) Philipp.
c) Anne Marie.
d) Barbara.

§. 304. Löscher, Anne Marie (§. 138).
Verh. mit Joh. Jacob Gibenrath in Calw.

Kinder: a) Anne Marie.
Verh. 1708 an Johann Georg Bühler, Müller in Kalmbach.
b) Anne Magdalene. §. 449.
c) Anne Catharine.
Verh. an Joh. Jacob Baumeister, Schulmeister in Altenstaig.

§. 305. Löscher, Martin (§. 138), Kannenwirth in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Dorothee.
Verh. 1723 mit Joh. Martin Herd, Metzger. §. 292.
b) Johann, Metzger in Calw, † 13. April 1777, 73 J. alt. S. unten § 445.
Dessen Kinder:
aa) Georg Nic. Metzger def.
Verh. Calw 5. Febr. 1760 mit Catharine Brigitte Mayer, von Teinach.
bb) Johann. Metzger def.
Verh. 1) def. 24. Jan. 1769 mit Christine Magdalene Müller.
2) def. 27. Nov. 1771 mit Veronika Beck.

§. 306. Löscher, Anne Magdalene (§. 138).
Verh. mit Joh. Seybold, Bereiter und Zeugmacher in Calw.

Kinder: a) Marie Magdalene.
Verh. an Georg H. Baumann, Zeugmacher daſ.
b) Johann Georg, Proviſor daſ., † 21. April 1766, 65 J. alt.
Verh. mit Anne Barbara Bozenhard, † 7. März 1771.
Deſſen Tochter:
aa) Anne Marie.
Verh. 1) 30. April 1767 an Joh. Jac. Hammer, Hafner daſ., † 23. Juni 1767.
2) 1. Juni 1768 an Johs. Anderle (Enderlin), Hafner daſ.
c) Chriſtian, Zeugmacher in Calw.
Deſſen Sohn:
aa) Chriſtian Friedrich.
d) Johannes, Zeugmacher in Pforzheim.

Lörcher, Johann Georg (§. 138), Metzger in Calw. §. 307.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Agnes.
Verh. an Adam Lohrer, Metzger.
b) Chriſtian, Metzger, † 11. Juli 1781, 67 J. alt.
Verh. mit Marie Agnes Schnauffer, ſ. unten §. 308, † 23. Jan. 1768, 61 J. alt.
c) Marie Juliane.
Verh. an Conrad Wäldelen, Schuſter in Königsbach.

Schnauffer, Simon (§. 140), Metzger in Calw. §. 308.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Michael, Metzger in Calw.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Eliſabethe, † 20. Nov. 1780, 54 J. alt.
Verh. an Chriſtian Burkhardt Bechelmaier, Kürſchner, † 24. Nov. 1780, 75 J. alt. S. auch §. 449.
bb) Catharine, † 4. Juli 1790, 61 J. alt.
Verh. an Jacob Simon Ziegler, Metzger daſ.
b) Marie Agnes. S. oben §. 307.

Linkenheil, Agnes (§. 141). §. 309.
Verh. mit Noa Volz, Acciſer in Calw.

Kinder: a) Philipp, Schuſter.
b) Daniel, Färber.
c) Georg Noa, Metzger.
d) Joſef, Weißgerber in Freudenſtadt.

Linkenheil, Chriſtof (§. 141), Färber in Calw. §. 310.
Verh. mit . . .

er: a) Dorothee. §. 461.

r, Johann Conrad (§. 142), geb. Calw ca. 1658, §. 311.
137, 79 J. alt, Pfarrer in Gechingen 1690—1723.

Verh. . . . 1690 mit Anne Barbara, T.
Jacob Schill, Comp.-Verw. in Calw, geb.
1667, † 30. Sept. 1754.
Deſſen Nachk. ſiehe Färber Stift. F.

§. 312. Pommer, Friedrich (§. 142), Tuchmacher in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Urſula.
Verh. mit Jacob Rühle, Müller in Dätzingen.

§. 313. Pommer, Johann Leonhard (§. 142), Chirurg in
war Stiftspfleger.
Verh. mit Barbara Zahn.

Kinder: a) Joſef. §. 450.
b) Urſula.
Verh. 1708 an Sebaſtian Frommüller, Bäcker
c) Barbara.
Verh. 1711 an Joh. Martin Bechelmaier, Bä
d) Marie Catharine.
Verh. 1) an Friedrich Aker.
2) an Joh. Georg Aichele, Chirurg.
e) Anne Marie.
Verh. 1718 an Conrad Bek, Schmid.

§. 314. Roos, Eva Chriſtine (§. 189), geb. Herrenberg 15.
1668.
Verh. mit Joh. Conrad Roth, Bäcker daſ.

Kinder: a) Johann Conrad, Bäcker.
Verh. mit Juliane Morhardt.
b) Eva Chriſtine.
Verh. mit Joh. Georg Helle, Färber daſ.

§. 315. Roos, Jonas (§. 189), Bäcker in Herrenberg.
Verh. 1685 mit Anna, T. des Mich. Schertl
daſ., † 1718.

Kinder: a) Johann Andreas, Apotheker in Kempten.

§. 316. Greiß, Johann Jacob (§. 193), Roſenwirth in
† 21. Sept. 1780, 84 J. alt.
Verh. mit Anne Margarethe Kirchherr.

Kinder: a) Anne Margarethe, geb. 1722, † 24. Aug. 1762.
Verh. mit Joh. Jacob Hütt, Schwanwirth
1787, 65 J. alt, deſſen Kinder 2. Ehe aber
gehören.
b) Johann Jacob, geb. 1723, † 13. Oct.
Roſenwirth in Calw.

Verh. 1) mit Marie Eliſabethe Schumm.
S. Färber Stift. B. §. 18.
2) mit Marie Catharine Flößer, † 18. April 1784, 56 J. alt.

c) Marie Eliſabethe.
Verh. an Georg Noa Schnauffer. S. unten §. 457.

d) Roſine Magdalene, geb. 1732, † 2. Oct. 1786.
Verh. an Joh. Mich. Lodholz, Bockwirth in Calw.

e) Jacob Heinrich, Jungfernwirth in Calw.
Verh. 1) daſ. 1. Nov. 1757 mit Marie Cath. Schnauffer, † 19. Nov. 1777, 41 J. alt.
2) daſ. 24. Febr. 1778 mit Anne Barbara Naſchold, Wittwe des Joh. Chriſtian Weik, Kronenwirths daſ., † 9. Sept. 1784.
3) Gärtringen 3. Nov. 1785 mit Anne Marie Hagenlocher.

Greiß, Johann Jacob (§. 194), Weißgerber in Nagold. §. 317.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Jacob, geb. 1. März 1730.
b) Marie Magdalene, geb. 28. Dez. 1731.
Verh. mit Joh. Jacob Müller, Tuchſcherer in Nagold.
c) Johann Albrecht, geb. 22. Juli 1734, Tuchmacher in Liebenzell.
d) Johann Friedrich, geb. 25. April 1739.

Eble, Melchior (§. 144), in Calw. §. 318.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Friedrich. §. 451.
b) Anne Marie. §. 493.
c) Eliſabethe. §. 494.

Eble, Urſula (§. 144). §. 319.
Verh. mit Alt Michael Leonhardt, Bürgermeiſter in Calw.

Kinder: a) Michael, Rothgerber.
b) Agnes. §. 495.

Eble, Margarethe (§. 144). §. 320.
Verh. mit Alt Andreas Kohler in Calw.

Kinder: a) Margarethe. §. 452.
b) Andreas. §. 496.
c) Rebekka.
Verh. an Jacob Brail, Rothgerber daſ.
Deren Kinder:
aa) Jacob, Nagelſchmid daſ.

Eble, Johann Georg (§. 144). §. 321.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Georg. §. 453.
b) Margarethe. §. 454.

§. 322. Eble, Jacob (§. 144), Kupferschmied in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Ursula. §. 455.
b) Sara. §. 456.
c) Margarethe.
Verh. an Bernhard Lichtenfels, Hofbildhau
Carlsruhe.
d) Johannes, Kupferschmied in Markgröningen.
Dessen Sohn:
aa) Friedrich Simon, Kupferschmied das.
e) Magdalene.
Verh. an Lorenz Zoller, Kupferschmied in Sch
Mai 1772, 72 J. alt.
Dessen Kinder:
aa) Jacob Christof, Kupferschmied.
bb) Lorenz, Kupferschmied.

§. 323. Bär, Leonhard (§. 197), in Simozheim.
Verh. mit . .

Kinder: a) Friedrich.
b) Leonhard.
c) Bernhard.
d) Johann Georg.
e) Sofie.
Verh. 1711 mit Michael Bader.

§. 324. Handtmann, Anne Marie (§. 146), geb. 1653, † [illegible]
Verh. . . . 1675 mit Georg Marx Bischer, [illegible]
germeister und Hirschwirth in Herrenberg, geb.
30. Oct. 1653, † 1731, dessen Kinder 2. Ehe
nicht hieher gehören.
Deren Nachk. s. Hofm. Stip. in Heilbr. §. 17.

§. 325. Handtmann, Marie Barbara (§. 147).
Verh. mit Noa Schnauffer, Metzger in Cal

Kinder: a) Georg Noa. §. 457.

§. 326. Ziegler, Catharine (§. 148).
Verh. mit Hans Leonhardt in Calw.

Kinder: a) Marie Barbara, † 1. Juli 1791, 69 J. alt
Verh. an Joh. Jacob Wekerle, Lu
Calw, † 6. Juni 1791, 75 J. alt.
Deren Sohn:
aa) Johann Jacob.

r, Anne Marie (§. 148). §. 327.
Verh. mit Joh. Jacob Kahle, Rothgerber in Calw.
: a) Marie Catharine.
Verh. mit Jacob Demler.
b) Johann Wilhelm, Todtengräber.
c) Anne Marie.
Verh. 1717 mit Joh. Georg Leard, Kammerdiener bei General Phull.
d) Dorothee.
Verh. 1718 mit Wilh. Böhm, Zeugmacher.

pp, Marie Barbara (§. 149). §. 328.
Verh. mit Joh. Georg Ebner, Stadtknecht in Calw.
er: a) Susanne Barbara, † 17. Juni 1773, 62 J. alt.
Verh. mit Joh. Jacob Raiser, Schneider, † 10. März 1784, 66 J. alt.

ler, Elisabethe (§. 150). §. 329.
Verh. mit Christof Gentsch, Sattler in Calw.
er: a) Anne Marie. §. 458.
b) Georg Christof, Färber in Calw, † 29. März 1762, 60 J. alt.
Dessen Kinder:
aa) Anne Marie.
Verh. Calw 19. Nov. 1767 mit Ludwig Friedrich Beisser, Zeugmacher das., † 23. Mai 1784.
bb) Christof Friedrich.
c) Elisabethe Catharine.
Verh. an Georg Ruckwied, Zeugmacher das.
Deren Kinder:
aa) Elisabethe Margarethe.
Verh. Calw 9. Nov. 1756 an Joh. Friedr. Schroth, Metzger.
bb) Georg Jacob, Zeugmacher das.
Verh. 1) das. 22. Jan. 1760 mit Anne Marie Mayer.
2) das. 6. Sept. 1764 mit Marie Rosine Sturm von Hirsau, † 28. Dez. 1796, 56 J. alt.
d) Marie Magdalene.
Verh. an Johann David Schwarz, † 23. Dez. 1779, 71 J. alt, Sattler in Calw.
Deren Tochter:
aa) Elisabethe Catharine.
Verh. an Jacob Noa Degenhard, Schneider das., † 23. Febr. 1800, 54 J. alt.

ler, Anne Marie (§. 150). §. 330.
Verh. ... 1705 mit Peter Thein, Sattler in Calw.
er: a) Marie Martha. §. 459.
b) Elisc Catharine. §. 460.

§. 342. Kniesel, Magdalene Regine (§. 164), geb. Kl.-Gartach 1698. Verh. . . . 1717 mit Christof Friedrich Keller, Amtmann in Schwieberdingen, Sohn d. Albrecht Eberhard Keller, Pfrs. in Neuhausen a. Erms.
S. Fikler Stip. §. 736.

Kinder: a) Justine Regine. §. 501.
b) Johanne Ulrike.
Verh. Kirchheim u. T. 22. Nov. 1757 mit Joh. Christof Husuadel, Kaufm., Sohn d. Joh. Christian Husuadel, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 343. Kniesel, Eufrosine (§. 164), geb. Schwieberdingen 18. Sept. 1716.
Verh. Canstatt 22. Sept. 1733 mit Johs. Zais, Chirurg das.

Kinder: a) Gottlob, geb. das. 1. Juni 1749, Strumpfweber in Böblingen.
Verh. mit Rosine Margarethe Kappel.
Dessen Kinder:
aa) Juliane Christiane, geb. Böblingen 9. März 1775.
Verh. das. 5. Juni 1806 mit Johann Gottfried Zürn, Strumpfweber das.
bb) Johann Gottlob, geb. das. 1. Juli 1777, Strumpfweber das.
cc) Christian Friedrich, geb. das. 13. Mai 1790.
b) Johann Wilhelm, geb. Cannstatt 7. Oct. 1755, Chir. das.
c) Christine Friedrike, geb. das. 29. Mai 1756.
Verh. das. 8. Nov. 1781 mit Johann Georg Kühl, Strumpfweber das.
d) Rosine Regine, geb. das. 20. Oct. 1758.
Verh. an Jacob Friedrich Elsäßer, Gärtner das.

§. 344. Kniesel, Johann David (§. 165), Canzlei-Adv., Reg.-Rath und Geh. Secretär in Ludwigsburg, in Stuttgart.
Verh. Stuttgart 20. April 1717 mit Johanne Barbara, T. des David Kerner, Gerichtsverwandten und Commerzienraths das., † 1762.

Kinder: a) Johann Friedrich, Pfarrer in Köngen.
S. Plaz Herm. Stip. §. 186.
b) Christine Barbara.
c) Marie Justine.

§. 345. Bär, Justine Rosine (§. 167), geb. Schwaikheim 5. Aug. 1731.
Verh. Feuerbach 16. Juli 1765 mit Georg Friedr. Klein, Univ.-Pfleger in Feuerbach.

: a) Sofie Juditha, geb. daſ. 10. Mai 1766.
Verh. daſ. 10. Oct. 1790 mit Ludwig Jacob Roth, Univ.-Pfleger daſ.
b) Chriſtian Melchior Friedrich, geb. Feuerbach 6. Oct. 1770.

ıpfer, Juſtine Eleonore (§. 168). §. 346.
Verh. Bönigheim 8. Sept. 1739 mit Joh. Gottfried erner, Präceptor in Brackenheim 1737, Diac. in öglingen 1747, Pfarrer in Kieſelbronn 1749, deſſen inder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Bayer Stip. §. 182.

r: a) Johann Gottfried, geb. Brackenheim 17. Juni 1740, Amtspfleger in Mökmühl.
b) Friedrike Wilhelmine Eliſabethe, geb. Kieſelbronn 16. Dez. 1753.
Verh. Bretten 28. Mai 1782 mit Joh. Wilh. Nikolai, Goldarbeiter daſ.
c) Juſtinus Friedrich, Amtschirurg in Oedelsheim in Heſſen.
d) Luiſe Friedrike.
Verh. Kieſelbronn 6. Oct. 1785 mit Antonius Caſanova, Goldarbeiter in Prag, katholiſch.
Ob dieſe nicht aus 2. Ehe?

ferer, Marie Agnes (§. 169). §. 347.
Verh. 1) Leonberg 26. Mai 1668 mit Veit Zahn, Comp.-Verw. in Calw, Sohn des Jacob Jeſſe Zahn, Gerichtsverw. daſ.
2) ...23. Jan. 1688 mit Georg Hertler, Pfarrer in Rutesheim 1690, in Zavelſtein 1693, Decan in Luſtnau 1707, † daſ. 1707.

inder 1. Ehe: ſiehe Färber Stift. G. §. 3.
2. Ehe: a) Conſtantine Hertler. §. 462.
b) Catharine Margarethe. §. 463.
c) Georg Chriſtof, Stud.

:ſſerer, Joh. Michael (§. 169), geb. Leonberg 29. Sept. §. 348.
1650, † 1732, Schultheiß in Rutesheim, Bürgermeiſter in Leonberg.
Verh. Leonberg 9. Juni 1668 mit Anne Marie, T. des Georg Dürr, Metzgers in Merklingen.

Kinder: a) Johann Michael. §. 464.
b) Marie Juditha. §. 465.
c) Johann Georg. §. 466.

Kinder: a) Johann Georg. §. 453.
b) Margarethe. §. 454.

§. 322. Eble, Jacob (§. 144), Kupferschmied in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Ursula. §. 455.
b) Sara. §. 456.
c) Margarethe.
Verh. an Bernhard Lichtenfels, Hofbüchsenmacher in Carlsruhe.
d) Johannes, Kupferschmied in Markgröningen.
Dessen Sohn:
aa) Friedrich Simon, Kupferschmied das.
e) Magdalene.
Verh. an Lorenz Zoller, Kupferschmied in Calw, † 24. Mai 1772, 72 J. alt.
Dessen Kinder:
aa) Jacob Christof, Kupferschmied.
bb) Lorenz, Kupferschmied.

§. 323. Bär, Leonhard (§. 197), in Simozheim.
Verh. mit . .

Kinder: a) Friedrich.
b) Leonhard.
c) Bernhard.
d) Johann Georg.
e) Sofie.
Verh. 1711 mit Michael Bader.

§. 324. Handtmann, Anne Marie (§. 146), geb. 1653, † 1717.
Verh. . . . 1675 mit Georg Marx Bischer, Bürgermeister und Hirschwirth in Herrenberg, geb. das. 30. Oct. 1653, † 1731, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Nachk. s. Hofm. Stip. in Heilbr. §. 17.

§. 325. Handtmann, Marie Barbara (§. 147).
Verh. mit Noa Schnauffer, Metzger in Calw.

Kinder: a) Georg Noa. §. 457.

§. 326. Ziegler, Catharine (§. 148).
Verh. mit Hans Leonhardt in Calw.

Kinder: a) Marie Barbara, † 1. Juli 1791, 69 J. alt.
Verh. an Joh. Jacob Weckerle, Ludwigs Sohn in Calw, † 6. Juni 1791, 75 J. alt.
Deren Sohn:
aa) Johann Jacob.

Kinder 1. Ehe: siehe Eisenkrämer Stip. §. 39.
2. Ehe: a) Jacob Friedrich, Kaufmann in Besigheim.
b) Anne Barbara.
Verh. an Adam Kappler, Kaufm. in Besigheim.

Lenz, Günther Albrecht (§. 171), geb. 27. Febr. 1673, † 29. Juni 1728, Keller in Leonberg, Vogt in Backnang, in Kirchheim. §. 354.
Verh. 1) . . . 23. April 1703 mit Christine, T. des Tobias Heinr. Korn, Stiftsverwalters in Stuttgart. Kinder aus dieser Ehe S. Waidelich Stip. §. 146.
2) Kirchheim u. T. 1716 mit Johanne Jacobine, T. des Joh. Jacob Essich, Universitäts-Sekretär in Tübingen, † ohne Kinder.

Lenz, Hans Melchior (§. 171), geb. 8. Febr. 1675, † 1735, Schultheiß und Küfer in Hohenhaslach. §. 355.
Verh. 1) mit Anne Margarethe, T. des Johann Eberhard Hauber, Pfrs. in Hohenhaslach, und der Marie Margarethe, T. des Philipp Ruoff, Amtmanns in Bönnigheim. S. Pauli Stip.
2) mit Anne Margarethe Ruoff.
Kinder: a) Johann Eberhard, Heiligenpfleger in Hohenhaslach.
b) N. N.
Verh. an Mich. Schill, Müller in Kl.-Sachsenheim.

Lenz, Anne Regine (§. 171), geb. 19. Jan. 1672, † 1736.
Verh. Rechentshofen 9. Juli 1689 mit Georg Bernhard Ruoff, Pfleger in Weiernsheim. §. 356.
S. Waidelich Stip. §. 91.
Kinder: a) Dorothee Margarethe.
Verh. 1) Weinsberg 11. Nov. 1710 an Johann Friedrich Bellon, Bürgermeister das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
2) mit Heinr. Günther Rüchterlen, Hauptmann.
b) Anna (Agnes) Catharine. §. 469 b.
c) Anne Barbara.
Verh. an Joh. Rudolf Audler, O.Amtmann in Ebingen.
S. Herbst Stip. §. 95.
d) Tobias Christof Friedrich . . .

Lenz, Anne (Agnes) Catharine (§. 171). §. 357.
Verh. mit Georg Daniel Griesinger, Pfarrer in

Kürnbach 1694, in Oberriexingen 1704—15, geb. Groß-Glattbach ca. 1670, Sohn des Georg Grieſinger, Pfrs. daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Grieſinger Stip. §. 3.

Kinder: a) Georg Chriſtof, Decan in Calw.
S. Broll Stip. I. Heft. S. 99.
2. Aufl. D. b. §. 34.

b) Georg Daniel. §. 470.

c) Marie Barbara.

d) Anne Regine.
Verh. Berg … gart 20. Nov. 1737 mit Johann Jacob Böhm … lath in Stuttgart.
S. Böhm Stip.

Deren Ki…
aa) Johann … erhard, Phyſikus in Schorndorf.
S. Fikler Stip. §. 194.
bb) Marie Charlotte, …b. 21. Dez. 1744.
cc) Marie Dorothee … 7. Oct. 1747.
dd) Regine Friedri… …v. 25. Nov. 1748. S. unten §. 417.

e) Catharine Margar… §. 471 b.

§. 358. Siber, Margarethe Eliſabethe (§. 172).
Verh. mit Joh. David Springhardt, Chirurg in Vaihingen.

Kinder: a) Johann Albrecht, Chirurg in Vaihingen.
b) Regine Barbara.
Verh. an Joh. Heinrich Gröginger, Chirurg.

§. 359. Siber, Marie Magdalene (§. 173).
Verh. mit Joh. Friedrich Ziegler, Falkenwirth in Bönnigheim.

Kinder: a) Marie Eliſabethe.
Verh. mit Joh. Jacob Leibfried, Roſenwirth in Bönnigheim.
Deren Kinder:
aa) Chriſtof Heinrich, geb. daſ. 20. April 1740, Präceptor in Löwenſtein.
bb) Jacob Friedrich, Hutmacher in Stuttgart.
cc) Carl Ludwig Philipp, in Biſchofsheim.
dd) Chriſtian Gottlieb, geb. 5. Sept. 1748, Hutmacher in Bönnigheim.
ee) Johann Jacob.
ff) Catharine Margarethe.
Verh. an Jac. Friedr. Seyfried, Kaufmann in Biſchofsheim.

§. 360. Siber, Jacob Friedrich (§. 173), Bürger … Sachſenheim.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Johann Heinrich, geb. daſ. 10. Aug. 1727, Amtspfleger daſ.
b) Jacob Friedrich, Hirſchwirth in Sersheim.

Rieger, Anne Suſanne (§. 174). §. 361.
Verh. . . . 1709 mit Jacob Rieger, Ochſenwirth in Vaihingen.

Kinder: a) Johann Melchior, geb. Vaihingen 1713, Collaborator in Urach 1739—63.
Verh. Tübingen 4. Nov. 1738 mit Roſine Magdalene, T. des Theodor Seeger, Gürtlers.
Deſſen Kinder:
aa) Johann Gottlieb, geb. Tübingen 4. Oct. 1738, Präceptor in Urach.
Verh. daſ. 16. Auguſt 1763 mit Marie Catharine, T. des Andreas Genter, Gerichtsverw. daſ.
bb) Jacob Friedrich, geb. Urach 9. April 1741.

Hemminger, Anne Judithe (§. 175). §. 362.
Verh. Winterbach 15. Sept. 1685 mit Jeremias Widmann, Pfarrer in Pflummern 1684, in Böringen 1694—1721, geb. Göppingen ca. 1658.

Kinder: a) Georg Daniel, geb. Pflummern ca. 1687, † 1727, 40 J. alt, Pfarrer in Suppingen 1718, in Böringen 1721.
S. Beger Stip.
b) Eliſabethe Margarethe.
Verh. 1710 mit Georg Ludwig Raſer, Chirurg.
c) Chriſtine Regine.
Verh. Stuttgart 19. Trin. 1714 mit Johann Michael Höß lin, Bäcker daſ.

Jeniſch, Johann Jacob (§. 178), geb. Leonberg ca. 1674, † 1745, Diac. in Dettingen 1704, Pfarrer in Korb 1719—45. §. 363.
Verh. Leonberg 11. Juli 1704 mit Roſine Margarethe, T. d. Joh. Ulrich Wanner, Kellers in Liebenſtein.

Kinder: a) Juliane Margarethe.
b) Helene Roſine.
c) Chriſtof Immanuel, geb. 1711; war 1732 im Genuſſe.
d) Dorothee Friedrike.
e) Roſine Margarethe, geb. 1716.

Jeniſch, Joſef (§. 178), geb. Leonberg 1666, Kaufm. daſ. §. 364.
Verh. daſ. 7. Febr. 1693 mit Marie Apollonie, T. des Johs. Mich. Kohl, Ochſenwirths in Schwaigern, welche nachher 13. April 1717 den Mich. Unkauff, Kaufmann in Leonberg, heirathete.

Kinder: a) Johann Joſef, geb. 1694.

b) Marie Catharine, geb. 1699.
Verh. Leonberg 27. August 1720 mit Christian Soller, Forstknecht in Gerlingen.

c) Marie Salome, geb. 1704.
Verh. Leonberg 30. Aug. 1726 mit Wilh. Dorn, Bäcker daselbst.

d) Rosine Margarethe, geb. 1706.

e) Marie Sabine, geb. 1710.
Verh. Leonberg 9. Febr. 1734 mit Johannes Fröschle, Küfer das.

§. 365. **Jenisch**, Marie Elisabethe (§. 178), geb. 1667.

Verh. 1) Leonberg . Jan. 1693 mit Johs. Regius[illegible]rrer in Altensteigdorf 1663, in [illegible]ngen 1668, in Warmbronn 1676 bis 1700, geb. Leonberg ca. 1632. Die Kinder seiner 1. Frau Marie Magdalene, T. des Israel Paquet, Krämers, cop. Leonberg 1663, gehören nicht hieher.

2) Leonberg 22. Oct. 1707 mit Phil. August Bez, Wittwer in Hausen bei Brackenheim. Nach Andern soll ihr zweiter Gatte, August Götz, Vogt in Neuffen gewesen sein.

Kinder 1. Ehe: a) Sofie Regine Regius.
Verh. Leonberg 1705 mit Joh. Wilhelm Uhle, Chirurg in Vaihingen.

§. 366. **Jenisch**, Anne Catharine (§. 178), geb. 1677.

Verh. . . . 1704 mit Joh. Lechler, Forstscribent in Leonberg, Pfleger in Dizingen, in Leonberg.

Kinder: a) Regine Friedrike. §. 472.

b) Johann Friedrich, Geistl. Verwalter in Leonberg.
S. Plaz Herm. Stip. §. 127.

c) Julie Sibille.
Verh. an Joh. Gottl. Seeger, Pfarrer in Walddorf.
S. Plaz Herm. Stip. §. 137.

d) Marie Catharine Dorothee.
Verh. Leonberg 29. April 1740, mit Sebastian Baur, Küfer das.

e) Josef Balthas, geb. Leonberg 7. März 1713, Pfarrer in Holzheim.
S. Plaz Herm. Stip. §. 83.
S. Römer Stip. A. §. 85.

f) Johanne Elisabethe. §. 472 b.

g) Christine Jacobine.

Jeniſch, Marie Jacobine (§. 178), geb. 1672. §. 367.
Verh. 1) Leonberg 26. Sept. 1702 mit Wilhelm Endris, Geiſtl. Verwalters daſ., kommt mit ſeiner zweiten Frau oben §. 169 vor. Die Kinder ſeiner 1. Frau S. Brodb. Stikel Stip. B. §. 30.
2) daſ. 1706 mit Andreas Lechner, Hofmaler, welcher zuvor mit Magdalene Margarethe Plüderhäuſer, Wittwe des Balthas Bachmann, Geiſtl. Verwalters in Leonberg, verheirathet war.

Reiſer, Eva Marie (§. 180).
Verh. mit Ludwig Stuber, Comp.-Verw. in Calw. §. 368.
Deren Nachk. ſiehe Färb. Stift. K. §. 6.

Reiſer, Marie Magdalene (§. 180). §. 369.
Verh. Tübingen 29. Aug. 1682 mit Joh. Nikolaus Pezold, Kaufmann in Dornſtetten, Sohn des Simon Pezöld, Kaufmanns in Tübingen.

Kinder: a) Chriſtine Magdalene.
Verh. 1703 procl. Tübingen mit Joh. Michael Kohler, Bürgermeiſter in Tübingen, Sohn des Michael Kohler, Rathsverw. daſ.
b) Simon.
c) Hans Jacob.
d) Anne Roſine. §. 473.
e) Magdalene.
f) Eva Marie.

Ergenzinger, Johann Georg (§. 181), geb. 31. Auguſt 1659, † 1733, Chirurg in Renningen. §. 370.
Verh. . . . 9. Nov. 1686 mit Eliſabethe, T. des Joh. Conrad Schneider von Malmsheim, ſ. §. 183, geb. 25. Nov. 1662, † 1730.

Kinder: a) Johann Georg. §. 474.
b) Johann Conrad, geb. 9. Oct. 1690, Kloſter-Präceptor in Blaubeuren 1723—33.
c) Anne Barbara. §. 475.
d) Margarethe. §. 476.
e) Marie Eliſabethe. §. 477.

Ergenzinger, Anne Marie (§. 181), geb. 1. Jan. 1661. §. 371.
Verh. mit Joh. Chriſtof Reiſer, Ochſenwirth in Renningen.

Kinder: a) Anne Margarethe. §. 478.

§. 372. Greiß, Christian (§. 184), Bürger in Herrenberg, geb. 23. Dez. 1659.
Verh. mit Salome, T. des Casp. Hekenhauer.
Kinder: Christian. §. 502.

§. 373. Schnepff, Marie Magdalene (§. 161), † 1725.
Verh. Stuttgart 20. Juli 1690 mit Joh. Conrad Hellwer, Geh. Hof- und Reg.-Rath, Vice-Canzler (genoß das Flek'sche Stip.), geb. Rechentshofen 25. Nov. 1659, † 1738, Sohn des Johann Conrad Hellwer, Kl.-Hofmeisters das., welcher nachher Amtmann und Kloster-Verwalter in Alpirsbach, dann in St. Georgen wurde und 1687 zu Stuttgart starb. Seine Frau war Barbara Sofie Schmoller aus Erfurt, und † 1698, 74 J. alt.

§. 374. Belser, Augustin (§. 188), geb. Herrenberg 3. März 1684, † 1747, Gerichtsverw. in Herrenberg.
Verh. . . . 11. Nov. 1710 mit Christine Blandine, T. des Jacob Holzwarth, Schmids in Böblingen.

Kinder: a) Marie Magdalene, geb. 1713.
Verh. mit Joh. Schmid, Feldwebel.
Deren Kinder:
aa) Johann Philipp, Instrumentenmacher in London.
bb) Gottlieb Friedrich, Sattler.
b) Marie Margarethe.
Verh. mit Joh. Ulrich Straub, Unteroffizier.
Deren Kinder:
aa) Ludwig Friedrich, geb. 1741, Zimmermann.
bb) Johann Jacob, geb. 1755, Seckler.
cc) Johann Bernhard, geb. 1755, Küfer.
c) Augustin, geb. 10. Aug. 1717, Küfer in Herrenberg.
Verh. 1744 mit Catharine Dorothee, T. d. Marx Riek das. S. unten §. 392.
Dessen Kinder:
aa) August Friedrich, geb. 27. April 1744.
bb) Gottlieb Friedrich, geb. 26. Oct. 1745, Nadler in Herrenberg. S. unten gg.
cc) Marie Catharine, geb. 18. Juli 1746.
Verh. an Johann Jacob Feraud, Peruquier in Herrenberg.
dd) Christine Dorothee, geb. 3. Juli 1749.
Verh. 9. Aug. 1787 mit Johs. Zeeb, Bäcker das.
ee) Sofie Friedrike, geb. 10. Febr. 1753.
d) Johann Georg, geb. Herrenberg 24. Dez. 1719, Pfarrer in Meßstetten 1748, in Kuppingen 1763.
Verh. 1749 mit Sibille Dorothee, T. des Salomon Pfister, Decans in Balingen.

Dessen Kinder:

aa) Eleonore, geb. Meßstetten 24. Sept. 1751.
Verh. 1) Kuppingen 2. August 1785 mit Johann Heinrich Riesberg, Uhrmacher in Heilbronn.
2) mit Christian Gottl. Dietrich, Kaufmann in Thalheim bei Heilbronn.

bb) Justine Dorothee, geb. Meßstetten 26. Sept. 1752.
Verh. Kuppingen 9. Mai 1775 mit Johann Adam Sattler, Bürger in Ober-Jesingen.
Deren Kinder:
a) Johann Adam, geb. das. 17. Juni 1776.
b) Justine Dorothee, geb. das. 22. Oct. 1781.
Verh. das. 27. Oct. 1801 mit Joh. Friedrich Christof Hartmann, Präc. in Wildberg 1801, Diac. in Urach 1808, Pfr. in Denkendorf 1813, Decan in Sulz, geb. Wildberg 4. Nov. 1774.

cc) Christiane Regine, geb. Meßstetten 9. Nov. 1753.
Verh. Kuppingen 24. April 1788 mit Joh. Andreas Mammel, Chirurg das.

dd) Gottliebin Friedrike, geb. Meßstetten 21. Jan. 1755.
Verh. Kuppingen 1. April 1788 mit Christof Heinrich Köbel, Pfr. in Meßstetten, in Ober-Jettingen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Plaz Herm. Stip. §. 128.

ee) Auguste Wilhelmine, geb. Meßstetten 29. Oct. 1757.
Verh. Kuppingen 10. Juli 1781 mit Eberh. Ludwig Dietrich, Gerichtsschreiber in Thalheim b. Heilbronn, Sohn des Joh. Jacob Dietrich, Präc. in Wildberg.

ff) Johanne Christiane, geb. Meßstetten 11. Aug. 1760.
Verh. Kuppingen 23. Juni 1795 mit Theodor Gottl. Fischer, Pfr. in Dürrwangen 1795, geb. Tübingen 28. Oct. 1758, † 1807.

gg) Rosine Catharine, geb. Kuppingen 17. Juni 1766.
Verh. Kuppingen 30. Sept. 1800 mit Gottl. Friedrich Belser, Nadler in Herrenberg. S. oben §. 374 c. bb.

e) Johann Jacob, geb. Herrenberg 11. Jan. 1722, Küfer das.
Verh. das. 10. Juli 1752 mit Marie Agnes, T. d. Martin Majer, Zeugmachers das.

Dessen Kinder:

aa) August Friedrich, geb. Herrenberg 29. Sept. 1755, Küfer, nachher Ober-Umgelder in Ulm.

bb) Marie Agnes, geb. 31. Dez. 1756.
Verh. 13. April 1780 mit Christof Friedr. Wurst, Schulmeister in Herrenberg.

cc) Jacob Friedrich, geb. 20. Dez. 1758.
Verh. 28. April 1785 mit Christiane Regine Rauschenberger.

dd) Christine Jacobine, geb. 20. Jan. 1767.
Verh. 17. Sept. 1786 mit Daniel Scholder, Färber in Tübingen.

f) Chriſtine Regine, geb. Herrenberg 13. Sept. 1726.
Verh. mit Joh. Jacob Vögelin, Schreiner daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Jacob, geb. 13. Mai 1751, Schreiner daſ.
bb) Auguſt Friedrich, geb. 7. Oct. 1758, Seifenſieder daſ.
g) Chriſtof Iſrael, geb. Herrenberg 28. Oct. 1727, Schreiner daſ.
Verh. mit Catharine Magdalene, T. des Joh. Juſtus Binder, Schultheiß in Kuppingen.
Deſſen Kinder:
aa) Juſtine Magdalene.
Verh. an Joh. Gauger, Metzger in Herrenberg.
bb) Chriſtine Dorothee.

§. 374b. **Roos, Melchior (§. 189), geb. Herrenberg 23. Febr. 1656, † 1709, Präceptor in Herrenberg 1683, Pfarrer in Hildrizhauſen 1690, in Gültſtein 1704.**
Verh. Tübingen 1683 mit Anne Marie, T. des Joh. David Canſtetter, Bürgermeiſters daſ., † 20. Jan. 1717.

Kinder: a) David Melchior, Pfr. in Hildrizhauſen.
S. Broll Stip. B. §. 31.
b) Chriſtian, Profeſſor am Gymnaſium in Stuttgart.
c) Sofie Margarethe.
Verh. an Erh. Friedrich Machtolf, Pfr. in Sulzfeld.
S. Broll Stip. B. §. 29.

§. 375. **Raſt, Marie Regine (§. 192), geb. 1693.**
Verh. 1) Stuttgart 12. Juli 1718 mit Johann Egid. Höslin, Bäcker daſ.
2) mit Math. Friedrich Rupfer, Buchbinder daſelbſt.

Kinder 1. Ehe a) Marie Regine Höslin, geb. 1719.
Verh. 1748 mit Johann Carl Neuſcheler in Reutlingen.
Deren Tochter:
aa) Regine Magdalene, geb. Reutlingen 7. Dez. 1756.
Verh. Vaihingen auf d. Fildern 12. Jan. 1779 mit Johs. Mezger, Pfr. in Affaltrach, geb. Vaihingen 16. März 1754, † 5. Aug. 1812.
Deren Kinder:
aaa) Joh. Carl Chriſtof, geb. Affaltrach 29. Febr. 1780.
bbb) Wilhelm Gottlob, geb. daſ. 27. März 1781.
ccc) Chriſtian Jeremias, geb. daſ. 7. Juli 1785.

§. 376. **Raſt, Georg Chriſtian (§. 192), geb. Stuttgart ca. 1690, † 1756, Pfr. in Schnaith 1719.**

Verh. 1) Vaihingen 14. Nov. 1719 mit Chriſtiane Julie, T. des Chriſtof Wilh. Werner, Pflegers in Vaihingen.
2) . . . 1734 mit Suſ. Chriſtine Gaſpar. S. Färber Stift. J. §. 15.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Eliſabethe.
Verh. mit Carl Friedrich Nicolai, Pfarrer in Döffingen 1751, in Schnaith 1756, geb. Cannſtatt 8. Mai 1721, † 1792.
Deſſen 2. Frau S. Fikler Stip. §. 678.
Deren Kinder:
aa) Eliſabethe Friedrike.
Verh. mit Joſef Friedrich Siegel, Pfarrer in Ober-Lenningen 1769, in Lienzingen 1781. S. Färb. Stift. P. §. 18.
bb) Wilhelmine Chriſtiane, geb. Döffingen 1. Aug. 1755.
Verh. Schnaith 18. Aug. 1772 mit Johann Carl Eberh. v. Zech, Oberſt-Lieutenant. S. Färb. Stift. B. §. 26.
b) Chriſtine Charlotte.
Verh. 1741 mit Tobias Friedrich Zoller, Stadtvogt in Eßlingen. S. Hegel Stip. §. 16.
c) Wilhelmine Regine.
Verh. an Chriſtian Ludwig Fleiſchmann, Kaufmann in Stuttgart. S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 83.
d) Johanne Friedrike.
Verh. mit Joſua Andrä, Chir. in Schnaith. S. Erasm. Grüninger Stip. §. 25.

Greiß, Anne Catharine (§. 193). §. 377.
Verh. mit Simon Bozenhardt, Rothgerber in Calw. S. unten §. 444 mit ſeiner zweiten Frau.

Kinder: a) Simon. §. 503.
b) Peter, Färber in Calw.
c) Margarethe. §. 504.
d) Marie Barbara. §. 505.

Greiß, Marie Barbara (§. 194). §. 378.
Verh. mit Joh. Philipp Fuchsſtatt, Sattler in Nagold.

Kinder: a) Marie Barbara.
Verh. an Joh. Friedrich Hohneker, Nagelſchmied in Nagold.
Deren Kinder:
aa) Marie Barbara, geb. 27. Juli 1750.
bb) Johann Friedrich, geb. 27. Sept. 1755.
cc) Chriſtine, geb. 23. Febr. 1757.

b) Johann Friedrich, Sattler in Nagold.
Deſſen Kinder:
aa) Catharine, geb. 3. Febr. 1750.
bb) Johann Friedrich, geb. 8. März 1755.
cc) Anna, geb. 7. Juni 1758.
c) Anne Marie.
Verh. an Joh. Michael Neſtlen, Glaſer in Nagold.
Deren Tochter:
aa) Anne Marie, geb. 15. April 1758.
d) Johannes, geb. 5. März 1727.
Deſſen Kin
aa) Anne Ma
Verh. ottfried Ledermann in Altenſteig.
bb) Johann pferſchmid daſ.
cc) Johann chneider daſ.

§. 379. Schnauffer, Johann . 195), Rothgerber in Calw, † 30. März 1771 alt.
Verh. mit Anne ..., † 19. Nov. 1770, 75 J. alt.

Kinder: a) Marie Roſine.
Verh. daſ. 30. Juli 1765 an Joh. Jacob Heyd, Bäcker in Calw.
Deren Kinder:
aa) Georg Jacob Heyd, Bäcker daſ., geb. 9. Febr. 1769.
Verh. 2. Oct. 1792 mit Eliſabethe Catharine Bayer, † 16. Febr. 1795.
bb) Johann Caſpar, geb. 19. Jan. 1775.

§. 380. Schnauffer, Johann Jacob (§. 195), Ochſenwirth in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Catharine. §. 506.
b) Marie Barbara.
Verh. an Joh. Chriſtof Schradin, Bürgermeiſter in Nagold.
c) Johann Georg. §. 507.
d) Anne Juſtine. §. 507 b.
e) Anne Eliſabethe. §. 507 c.
f) Marie Margarethe. §. 507 d.

§. 381. Schnauffer, Caſpar (§. 195), Löwenwirth in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Ludwig Friedrich, Rößleinwirth. §. 479.
b) Marie Barbara. §. 508.
c) Johann Caſpar. §. 509.
d) Marie Magdalene. §. 510.
e) Johann Jacob, Löwenwirth in Calw.

§. 382. Schnauffer, Johannes (§. 195), Kronenwirth in Calw † 12. Oct. 1761, 65 J. alt.
Verh. mit Marie Magdalene Collmar, † 29. Jan. 1772, 71 J. alt.

Kinder: a) Marie Catharine. §. 511.
b) Johannes, Metzger in Calw.
c) Rudolf August, Kronenwirth daſ., † 1757.

Naſchold, Albrecht Erhard (§. 198), geb. Häfnerhaslach 24. Juni 1667, † 1746, Pfr. in Plattenhardt 1696—1706. §. 383.
Verh. daſ. 11. Febr. 1696 mit Anne Margarethe, T. des Joh. Hochmuth, Pfrs. daſ.
Siehe die gedruckte Leichenrede.

Kinder: a) Marie Catharine, geb. Plattenhardt 7. Dez. 1696.
Verh. 1) an Joh. Mich. Bilepp, Förſter in Neuffen.
2) an Georg Adam Reckenbühl, Corporal.
b) Johann Philipp, geb. Plattenhardt 15. Nov. 1697, Rechnungs-Probator in Kirchheim, auch Kücheſchreiber bei der Herzogin.
Verh. mit Eliſabethe Catharine, T. des Chriſtof Mochel, Bürgermeiſter daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Chriſtof Erhard Naſchold, Pfr. in Weil im Schönb. S. Fiker Stip. §. 721.
bb) Marie Friedrike, geb. 26. Dez. 1733.
cc) Friedrich Albrecht, geb. 27. Mai 1736.
dd) Sofie Catharine, geb. 28. Juli 1737.
c) Anne Marie, geb. Plattenhardt 3. März 1699.
Verh. daſ. 1735 mit Joh. Jacob Stierlin, Hirſchwirth in Untertürkheim.
d) Johann Friedrich, geb. Plattenhardt 2. Jan. 1701, war als Theol. Stud. 1722 im Genuſſe d. Stiftung, nachher Soldat.
Verh. mit Barbara, Wittwe des Joh. Georg Keppler, Bärenwirths in Nellingen.
e) Anne Dorothee, geb. Plattenhardt 6. Juli 1704.
Verh. mit Ernſt Friedr. Fried, Jäger in Plattenhardt.
f) Anne Judithe, geb. Plattenhardt 9. Jan. 1714.
Verh. daſ. 3. Nov. 1750 mit Chriſtof Friedrich Hartmann, Bortenmacher in Stuttgart, Sohn des Chriſtof Hartmann, Calwer Bothen.

Naſchold, Juſtine (§. 198), † 1720, 45 J. an. §. 384.
Verh. Herrenberg 26. Sept. 1699 mit Johs. Andler, Metzger daſ.

Kinder: a) Johann Peter, geb. Herrenberg 12. Juli 1713.
Deſſen Tochter:
aa) Eva Marie, geb. daſ. 25. Jan. 1756.
Verh. daſ. 27. Oct. 1778 mit Johs. Dörtenbach, Metzger daſ.

Naſchold, Johannes (§. 198), Rothgerber in Calw. §. 385.
Verh. . . . 7. Juli 1696 mit Marie, T. d. Michael Göhrung, Rothgerbers in Calw.

Kinder: a) Johann Georg, geb. 20. Oct. 1710, † 15. Jan. 1780, Bürgermeiſter und Heiligenpfleger in Calw.

Verh. 1) mit Marie Magdalene, T. des Joh. Jacob Bischer, Comp.-Verwandten in Calw.
S. Färber Stift. B. §. 13.
2) mit Marie Christine, T. d. Joh. Christof Zahn.
S. Färber Stift. S. §. 11.
3) mit Marie Catharine Schwarzkopf.
Dessen Kinder:
1. Ehe: aa) Johannes, geb. 1733, Rothgerber in Calw.
Verh. das. 28. Juni 1757 mit Anne Catharine, T. d. Simon Bozenhard, s. §. 503, † 20. April 1786, 47 J. alt.
bb) Johann Jacob, geb. 25. Juni 1736, Bäcker in Calw.
Verh. mit Elisabethe Catharine, T. des Martin Pommer, Pfrs. in Gechingen.
S. Färber Stift. F. §. 19.
cc) Marie Barbara, geb. 28. Juli 1738, † Febr. 1780.
Verh. 1) das. 28. Juni 1763 mit Joh. Mich. Dengler, Chirurg, † 12. April 1768, 33 J. alt.
2) das. 17. Juli 1770 mit Mich. Schroth, Metzger.
dd) Anne Marie, geb. 21. Nov. 1740.
Verh. mit Joh. Mich. Majer, Rothgerber in Calw.
2. Ehe: ee) Marie Agnes, s. unten §. 537.
3. Ehe: ff) Marie Catharine.
Verh. 19. Mai 1778 an Daniel Volz, Färber in Calw.
gg) Georg Jacob, geb. 1. Mai 1760, Rothgerber das.
Verh. das. 2. April 1789 mit Rosine Heinrike, T. des Franz Schradi, Amtmanns in Teinach.
b) Anne Margarethe.
Verh. an Simon Bozenhard, s. §. 503.
c) Anne Marie.
Verh. 1719 an Georg Friedr. Zahn, Zeugmacher in Calw.
S. Färber Stift. S. §. 18b.

§. 386. Renz, Johann Eberhard (§. 171), geb. 20. Nov. 1679, † 1753, Amtsschreiber in Tübingen.
Verh. 1719 mit Catharine Hedwig, T. des Thomas Hoppe, Stadtsekretärs in Wolgast.

§. 387. Hemminger, Marie Elisabethe (§. 176).
Verh. 1) mit Joh. Jacob Wagner.
2) . . . 1703 mit Andreas [illegible]heiß in Enzweihingen.

rausch, Georg Friedrich (§. 200), Metzger in Herrenberg. §. 388.
Verh. . . . 1688 mit Ursula, T. d. Georg Ludwig Kraft das.
Kinder: a) Johann Conrad. §. 512.
b) Georg Philipp.
Verh. 1737 mit Genoveva, T. des Peter Bühler, Metzgers.

Rausch, Johann Philipp (§. 200), geb. Herrenberg 19. Jan. §. 389.
1670, † 1745, Metzger in Sindelfingen.
Verh. . . . 11. Mai 1700 mit Anne Catharine Kugel, † 1755.
Kinder: a) Anne Catharine. §. 480.
b) Philipp Jacob. §. 481.
c) Johann Leonhard. §. 482.
d) Anne Marie. §. 483.
e) Marie Magdalene. §. 484.
f) Eva Christine. §. 485.

Berlach, Johann Wendel (§. 201), Zeugmacher in Herrenberg, † 1750. §. 390.
Verh. . . . 1704 mit Margarethe, T. des Jeremias Ehninger, Schreiners das.
Kinder: a) Jeremias.
Verh. 1729 mit Anne Marie, T. des Wilh. Grafft. S. oben §. 147.
Dessen Kinder:
aa) Johann Wilhelm.
bb) Marie Sibille.
cc) Anne Marie.
b) Marie Barbara.
Verh. 1732 an Joh. Andler, Metzger das.
c) Johann Wendel.
Verh. 1) 1737 mit Marie Magdalene, T. des Johann Jacob Gerlach, das.
2) 1740 mit Justine, T. des Phil. Mayer das.
Dessen Kinder:
aa) Jacob Erhard.
bb) Johann Ludwig, Zeugmacher in Herrenberg.
cc) Johann Friedrich.
dd) Jeremias, geb. 9. Juli 1751, Uhrmacher.
ee) Georg Christof.

Berlach, Philipp (§. 201), Zeugmacher in Herrenberg, † 1743, 77 J. alt. §. 390b.
Verh. 1) mit Barbara, T. des Joh. Georg Wolff, † 1718, 50 J. alt.
2) . . . 1718 mit Marie Catharine, T. des Michael Neunecker in Entringen.

Kinder: a) Marie Barbara.
Verh. an Joh. Wilh. Mörgeler, Zeugmacher daſ.
Deren Tochter:
aa) Marie Urſula.
Verh. an Johs. Stecker, Kübler daſ.
b) Chriſtian Philipp.
Verh. 1748 mit Chriſtine, T. des Ludwig Mohl daſ.

§. 391. Riek, Marie Brigitte (§. 202).
Verh. Tübingen 8. [illegible]t. 1709 mit Joh. Chriſtof Payer, Lebküchner daſ., [illegible]Stiftsmeßner (deſſen Kinder 2. Ehe nicht hieher gehören), Sohn des Chriſtof Payer, Kaufmanns in Tübing
S. Broll Stip. I [illegible], S. 34, 2. Aufl. B. §. 10.

Kinder: a) Johann Friedrich, Bud[illegible]der in Tübingen, deſſen Nachk. ſiehe Bocer St[illegible] §. 226.
b) Chriſtine Heinrike. §[illegible]3.

§. 392. Riek, Marx (§. 202), Kaufmann in Herrenberg, † 1740, 60 J. alt.
Verh. 1705 mit Marie Catharine, T. des Johann Jacob Majer, Pfrs. in Rudersberg. (S. unten §. 394, wo Riek mit einer andern Frau vorkommt.

Kinder: a) Eliſabethe Marie.
Verh. 1738 an Friedr. Ludwig Gauger, Hausſchneider in Herrenberg, Sohn des Hans Wolfg. Gauger, Hausſchneiders daſ.
b) Johann Marx, Rathsverwandter.
Verh. Blaubeuren 15. Sept. 1750 mit Anne Margarethe Ergenzinger. S. §. 474.
c) Catharine Dorothee. S. oben §. 374.
d) Johanne.

§. 393. Riek, Marie Chriſtine (§. 202).
Verh. . . . mit David Kürner, Zeugmacher in Herrenberg, beide ſtarben 1749, nachdem ſie 54 Jahre in der Ehe gelebt und ihr Ehejubiläum gefeiert hatten.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. Herrenberg 17. April 1714, Chirurg in Oberſtenfeld.
Verh. mit Eva Catharine . . .
Deſſen Tochter:
aa) Marie Gottliebin, geb. daſ. 23. Aug. 1746.
Verh. daſ. 8. Oct. 1776 mit Chriſtof Friedr. Ho[illegible]ſes, Präceptor in Marbach, geb. Neuenbürg 27. M[illegible] 1735, deſſen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht gehören. S. Scholl Warb. Stip. §. 1
b) Johann David.

c) Marie Brigitte.
Verh. an Joſef Wirth.
d) Georg Marx.
Verh. mit Eliſabethe Hekenhauer.

Berg, Johann Adam (§. 203), Bierbrauer in Herrenberg. §. 394.
Verh. 1716 mit Sibille Kunigunde Fries, T. des Hans Jacob Fries, Hirſchwirths in Sulz.

Kinder: a) Jacob.
Verh. mit Eſther Rieß.
Deſſen Kinder:
aa) Magdalene.
Verh. an Marx Riek, Kaufmann. S. oben §. 392.
bb) Johann Friedrich Gottlieb.
b) Johann Adam. §. 486.
c) Gottlieb Friedrich, Kaufm. u. Bürgermeiſter in Herrenberg.
Verh. . . . 1754 mit Marie Gottliebin Ammermüller, † 1785. S. Färber Stift. A. §. 12.
Deſſen Kinder:
aa) Carl Ludwig, geb. 1764.
bb) Chriſtian Friedrich, geb. 1766, Ober-Umgelder und Ober-Acciſer in Herrenberg.
S. Reinh. Brodb. Stip. A. §. 36.
d) Chriſtian Friedrich, Metzger in Herrenberg.
Verh. daſ. 1743 mit Marie Chriſtine, T. des Thomas Immendörfer, Hirſchwirths daſ.
S. Hofm. Stip. in Heilbronn. §. 42.

Leyrer, Johann Marx (§. 205), geb. Herrenberg 1689, §. 395.
Proviſor, Collaborator daſ.
Verh. . . . 1733 mit Anne Marie, T. d. Johann Sauber, Sattlers daſ.

Kinder: Roſine Rebekka.
Verh. Herrenberg 3. Febr. 1773 mit Joh. Heinr. Bauſch, Schneider.

Gerlach, Jacob (§. 207), geb. Herrenberg 27. Febr. 1689. §. 396.
Verh. daſ. 22. Nov. 1712 mit Marie Magdalene, T. des Andreas Wohlbold daſ.

Kinder: a) Johann Martin, geb. Herrenberg 4. April 1718.
Verh. daſ. 26. Juli 1746 mit Anne Magdalene, T. des Peter Oertle.
Deſſen Kinder:
aa) Johann Jacob, geb. daſ. 12. Mai 1747.
Verh. daſ. 23. Sept. 1779 mit Marie Dorothee Schäfer.
bb) Catharine Magdalene, geb. daſ. 14. Mai 1752.
Verh. 1779 mit Chriſtof Fiſcher.
cc) Johannes, geb. daſ. 18. Dez. 1756.
Verh. daſ. 19. Juli 1786 mit Sofie Margarethe Springer.

§. 411. Gentner, Marie Catharine (§. 219), geb. 31. Jan. 1678. Verh. mit Georg Leopold, Sattler daſ.

Kinder: a) Johann Conrad. §. 544.
b) Anne Barbara. §. 515.
c) Eberhard, Chirurg in Leonberg.
Verh. daſ. 1. Mai 1740 mit Anne Catharine . . .
Deſſen Kinder:
aa) Henrike Dorothee, geb. 9. Oct. 1762.
Verh. daſ. 25. Nov. 1796 mit Chriſtof Friedrich Reutſchler, Stricker in Wildbad.
bb) Andreas, Chirurg in Leonberg.
Verh. mit Chriſtine Eliſ. Eiſele, von Waiblingen.
cc) Catharine Barbara.
Verh. daſ. 15. Auguſt 1780 mit Johann Chriſtof Klöpfer, Perruquier daſ., deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
dd) Friedrike Margarethe.
Verh. daſ. 20. Mai 1782 mit Lorenz Sprößer, Rothgerber daſ.

§. 412. Gentner, Marie Eliſabethe (§. 219), geb. Leonberg 16. Febr. 1680.
Verh. 1) daſ. 15. Nov. 1701 mit Johann Georg Leibbrand, Ziegler daſ.
2) mit Chriſtof Leibbrand, Ziegler daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Salome. §. 545.
b) Johann Georg. §. 546.
c) Joſef. §. 546b.
d) Samuel. §. 548.

§. 413. Bellnagel, Wilhelm Friedrich (§. 222), geb. Enzweihingen 1698, Pfarrer in Wangen bei Göppingen 1736, in Plattenhardt 1746.
Verh. mit Roſine Catharine T. d. Eſaias Math. Urlsberger, Pfrs. in Walddorf bei Tübingen, geb. 1707, aus deſſen 2. Ehe.

Kinder: a) Johanne Regine. §. 554.
b) Chriſtine Friedrike.
c) Wilhelmine Magdalene.
Verh. an Georg Ulrich Pregizer, Pfr. in Bondorf. S. Fikler Stip. §. 528.
d) Marie Eberhardine.
e) Chriſtof Friedrich, geb. Plattenhardt 6. Oct. 1747.

§. 413b. Bellnagel, Ludwig Carl (§. 222), Gerichtsactuar und Stadtcaſſier in Eßlingen.
Verh. 1) mit Catharine Sibille Eſenwein.

ieſel, Johanne Juſtine (§. 164), geb. Gerlingen 1707. §. 404.
Verh. mit Ignatius Anton Guth, Chirurg und Schultheiß in Gerlingen.

ieſel, Regine Barbara (§. 164). §. 405.
Verh. Stuttgart 3. Febr. 1733 mit Johann Georg Seiz, Chirurg daſ., Sohn des Joh. Georg Seiz, Schneiders daſ.

iber, Anne Sabine (§. 173). §. 406.
Verh. 1706 mit Nicolaus Luz in Weinsberg.

iber, Anne Barbara (§. 173). §. 407.
Verh. 1709 mit Johann Hausmann in Groß-Sachſenheim.

IX. Grad.

entner, Johann Wilhelm (§. 219), geb. Leonberg ca. 1699, † 1745, Pfr. in Biſſingen a. Enz 1730—45. §. 408.
Verh. mit . . .

Kinder: Wilhelm Sebaſtian, geb. Biſſingen 14. Aug. 1731.
Anmerk. Der Joh. Wilh. Gentner, geb. Hochberg 17. Nov. 1723, Pfr. in Neckarhauſen, war nicht ein Sohn des Pfarrers in Biſſingen, ſondern des Wilh. Sebaſtian Gentner, Pfarrers in Hochberg. S. Fikler Stip. §. 180.

Gentner, Roſine (§. 219), geb. 1689, † 1722. §. 409.
Verh. . . . 11. Febr. 1710 mit Conr. Wendel, Schmied in Leonberg.

Kinder: a) Veronika Antonie.
Verh. an Johs. Marquart, Zimmermann daſ.
Deren Tochter:
aa) Marie Roſine, geb. daſ. 21. Juni 1748.
Verh. daſ. 14. Oct. 1777 mit Lorenz Siffermann, Küfer daſ.
b) Johann Conrad, geb. 12. Nov. 1722, Schmied in Leonberg.
Verh. mit Anne Barb. Lang, † 1763.
Deſſen Sohn:
aa) Joh. Conr. Lang, Schmied daſ., geb. 29. Oct. 1755.
Verh. 24. Juli 1788 mit Anne Marie Sattler.

entner, Marie Barbara (§. 219). §. 410.
Verh. . . . 1708 mit Joh Sebaſtian Haffner in Leonberg.

Kinder: a) Johann Andreas. (§. 552).

bb) Marie Catharine.
Verh. an Gottlieb Friedrich Eſchenmaier, Bürgermeiſter in Neuenbürg.
S. Herbſt Stip. §. 145.
Aus 2. Ehe:
cc) Anne Marie, geb. daſ. 6. Sept. 1780.
Verh. 1. Aug. 1797 mit Joh. Jacob Raſchold, Rothgerber in Calw, Sohn des Johs. Raſchold, Spitalpflegers daſ.
dd) Johann Michael, geb. 27. Juni 1782.
ee) Johannes, geb. 29. Juni 1784.
e) Marie Veronika, geb. Neuenbürg 9. Febr. 1740.
Verh. 1759 mit Joh. Wilh. Gleich, Hofküfer in Stuttgart, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
f) Johann Michael. §. 518.
g) Chriſtian Friedrich. §. 543.
h) Marie Magdalene, geb. daſ. 3. Dez. 1750.
Verh. Neuenbürg 24. Juni 1773 mit Johann Eberhard Ezel, Bau-Control. daſ., Sohn des Joh. Leonhard Ezel, Werkmeiſters in Stuttgart.

§. 415. **Vellnagel**, Marie Catharine (§. 228).
Verh. 1) mit Michael Schauber in Calw.
2) mit Hans Martin Demler, Sohn des Georg Noa Demler in Calw.
S. Broll Stip. I. Heft, S. 33.
2. Aufl. B. §. 7.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Chriſtine Schauber.
Verh. 1712 an Franz Joſef Keller, Lieut.
2. Ehe: ſiehe Färber Stift. J. §. 7.

§. 416. **Vellnagel**, Johann Jacob (§. 228), geb. 11. Nov. 1676, † 1738, Bierſieder in Calw.
Verh. 1696 mit Marie Urſula, T. des Noa Wagner, Bürgermeiſters daſ.
S. Färber Stift. R. §. 3.

Kinder: a) Chriſtine Barbara, geb. 10. März 1697.
Verh. 1715 mit Jacob Schmid, Kaufm. in Reutlingen.
b) Johann Jacob, Bäcker in Calw, geb. 7. März 1701.
Deſſen Sohn:
aa) Johann Jacob, Bäcker, † 30. Oct. 1798, 59 J. alt.
Verh. daſ. 27. Mai 1764 mit Regine Caroline Gibenrath.
c) Noa, Feldmeſſer.
d) Ludwig Friedrich, Krämer in Vaihingen.
Verh. 1) Vaihingen 2. Nov. 1734 mit Suſanne Margarethe Muth, Wittwe des Johann Philipp Bojon, Kaufm. daſ.
2) daſ. 1745 mit Catharine Dorothee Härlin.
S. Plaz Herm. Stip. §. 152.

3) Markgröningen 28. Juni 1759, mit Marie Auguste, T. des Wilhelm Anselm daſ.

e) Jacob Chriſtof, Färber in Calw, † 18. Febr. 1784, 67 J. alt.
Verh. 1) mit Margarethe Böhrle, † 17 Jan. 1766, 49 J. alt.
2) 29. Mai 1766 mit Anne Barbara Lindenmaier.

Vellnagel, Marie Chriſtine (§. 228), geb. Calw 6. Dez. 1685. §. 417.

Verh. Calw 6. Mai 1704 mit Johann Chriſtof Megerlin, Kaſtenpfleger in Stuttgart, geb. Königsbronn 31. Juli 1667, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören, Sohn d. David Megerlin, Kloſtersverwalters in Königsbronn.

Kinder: a) David Friedrich, geb. Stuttg. 6. Juli 1714, Salz-Verw. daſ.
Verh. daſ. 5. Oct. 1745 mit Benedicte Juſtine, T. des Benedict Schmid, Diac. daſ., geb. 26. Jan. 1727.
S. Scholl Warb. Stip. §. 105.
Deſſen Kinder:
aa) David Friedrich, geb. Stuttgart 15. Aug. 1751, Landſchafts-Canzliſt.
Verh. Stuttgart 19. Mai 1778 mit Regine Friederike, T. des Joh. Jacob Böhm, Kirchenraths-Expeditionsraths daſ. S. oben §. 357.
bb) Chriſtian Ludwig, geb. daſ. 23. Dez. 1757, Kirchenraths-Canzliſt.
Verh. 15. Aug. 1786 mit Marie Thereſe Kern, Lieutenants Tochter.

b) Juliane Charlotte, geb. 6. Jan. 1718.
Verh. an Wilh. Gottfried Gmelin, Leibmedicus.
Deren Nachk. ſiehe Broll Stip. I. Heft, S. 98.
2. Aufl. D. b. §. 26.

c) Marie Sofie, geb. Stuttgart 23. Dez. 1719.
Verh. an Paul Friedrich Nagel, Stadtſchreiber in Eßlingen. Deren Nachk. ſiehe Bocer Stip. §. 247.

d) Chriſtine Barbara, geb. 24. Nov. 1721.
Verh. Stuttgart 11. Juni 1754 mit Chriſtof Friedrich Schmid, Diac. in Bulach 1754, Pfr. in Ruith 1757, in Grunbach 1764—81.
S. Scholl Warb. Stip. §. 105.

e) Wilhelm Ludwig, geb. Stuttgart 20. Aug. 1726, Kammerrath in Stuttgart.
Verh. 1) Stuttgart 1. März 1764 mit Anne Chriſtine, T. des Johann Ludwig Fromm, Landſchafts-Regiſtrator. S. Bocer Stip. §. 262.
2) daſ. 2. Aug. 1778 mit Eberh. Friedrike, T. des Joh. Jacob Brodhag, Decans in Waiblingen.
Ein Sohn 1. Ehe:
aa) Johann Ludwig, geb. Stuttgart 30. Mai 1765, Rechnungs-Rath.

§. 418. **Bellnagel**, Anne Margarethe (§. 229).

Verh. Calw 9. Juni 1691 mit Philipp Sebastian **Hartmann**, Pfr. in Schwarzenberg 1691, in Simersfeld 1700, in Dornstetten 1716, geb. Wildbad 23. März 1666, † 1725.

S. Brodbek Stikel Stip. A. §. 23.

Kinder: a) Sebastian. Sattler.
b) Johann 522.
c) Marie
P g Pfau, Kaufmann in Böning
hein den war Offizier in Brabant.
d) Georg 3.
e) Ludwi 24.

§. 419. **Schmid**, Johan 37), geb. Alpirsbach 17. März 1732, † 1.
diac. in Bulach 1761, Pfarrer in Sulzdorf,
pfarrer in Nagold 1786.
Verh. m bine, T. des Johs. Krimmel, Bürgermeisters in Reutlingen.

S. Bocer Stip. §. 129. 134.

Kinder: a) Marie Johanne, geb. Bulach 15. Mai 1763.
Verh. mit Eberh. Phil. Friedr. **Weiß**, Pfr. in Stetten, geb. Beilstein 21. Nov. 1770, † 1807.
b) August Heinrich, geb. Sulzdorf 23. Juni 1771, Diac. in Freudenstadt, Pfarrer in Holzgerlingen.
c) Wilhelm Luise, geb. Sulzdorf 2. März 1774.
Verh. Nagold 18. Aug. 1712 an Georg Christof Gottlieb **Laichinger**, Präceptor in Nagold 1807, Pfarrer in Breitenholz 1815, in Schmiden 1829, geb. Suppingen 14. Oct. 1784, † 1854.

§. 420. **Wittel**, Marie Magdalene (§. 241), geb. Tübingen 10. Juli 1709.

Verh. daf. 2. Juni 1733 mit Jacob **Stammler**, Metzger daf.

Kinder: a) Christine Magdalene, geb. Tübingen 20. März 1735.
Verh. daf. 7. Juni 1757 mit Johann Martin **Härtner**, Metzger daf.
Deren Kinder:
aa) Johann Martin, geb. Tübingen 19. Oct. 1760, Metzger daselbst.
Verh. daf. 19. Oct. 1784 mit Marie Catharine **Dörnacher**.
bb) Caroline Friedrike, geb. daf. 24. Aug. 1762.
Verh. 1) daf. 28. Sept. 1784 mit Joh. Friedrich **Sattler**, Tuchmacher daf.
2) daf. 21. April 1793 mit Johann Jacob **Wünsch**, Tuchmacher daf.

cc) Johann Jacob, geb. daſ. 27. Oct. 1766, Metzger daſ. Verh. daſ. 15. Nov. 1801 mit Eliſabethe Magdalene Weimar.

dd) Catharine Veronika, geb. daſ. 9. Oct. 1771. Verh. 27. Nov. 1799 mit Joh. David Karrer, Weingärtner daſ.

b) Chriſtian, geb. Tübingen 20. Dez. 1747, Metzger daſ., † 1819. Verh. daſ. 15. Mai 1770 mit Catharine Braun, von Kilchberg. Deſſen Kinder:

aa) Johann Chriſtian, geb. Tübingen 27. Juni 1771, Seifenſieder daſ. Verh. daſ. 15. Juli 1794 mit Juliane Friedrike Wenz.

bb) Marie Eliſabethe, geb. daſ. 2. Febr. 1773. Verh. mit Jacob Friedr. Sautter, Weing. daſ.

cc) Chriſtine Barbara, geb. daſ. 7. Dez. 1778. Verh. 1) mit Joh. David Hallwachs, Bäcker daſ. 2) mit Joh. Georg Maier, Schmied daſ.

dd) Chriſtiane Heinrike, geb. daſ. 10. Dez. 1780. Verh. an Georg Friedrich Haarer, Metzger daſ.

ee) Johann Heinrich, geb. daſ. 10. Febr. 1785, Fuhrmann daſ. Verh. daſ. 28. Febr. 1810 mit Friedrike Kreß.

Wittel, Anne Roſine Blandine (§. 241), geb. Tübingen 18. Dez. 1710. §. 421.
Verh. daſ. 17. Sept. 1737 mit Rudolf Friedrich Widmann, Metzger daſ.

Kinder: a) Johann Georg, geb. Tübingen 14. Jan. 1740, Schmied-Thorwart daſ. Verh. 1) 18. Nov. 1773 mit Anne Barbara Lenz. 2) 2. Febr. 1790 mit Chriſtine Barb. Kienlin. Deſſen Kinder:

1. Ehe: aa) Auguſte Friedrike, geb. Tübingen 29. Apr. 1784. Verh. an Joh. Mich. Layß, Zeugmacher daſelbſt.

2. Ehe: bb) Chriſtine Caroline, geb. Tübingen 5. Nov. 1791. Verh. an Jacob Friedrich Laitſcher, Schneider daſ.

cc) Chriſtian Jacob, geb. Tübingen 28. Nov. 1793, Bäcker daſ.

dd) Johann Georg, geb. daſ. 27. Febr. 1795, Schloſſer daſ.

ee) Ludwig Heinrich, geb. daſ. 19. Dez. 1800.

ff) Eliſabethe Friederike, geb. daſ. 10. Oct. 1804.

b) Marie Agnes, geb. Tübingen 24. Juni 1743. Verh. daſ. 19. Juli 1774 mit Johs. Werner, Schneider von Bondorf.

Deren Kinder:
aa) Johann Chriſtian, geb. Tübingen 1. Juni 1775, Schneider daſ.
bb) Johann Friedrich, geb. daſ. 27. Jan. 1777, Post-Conducteur.
cc) Luiſe Roſine, geb. daſ. 28. Juli 1779.
Verh. an Johs. Kurz, Meſſerſchmied daſ.
dd) Marie Agnes, geb. daſ. 18. April 1781.
Verh. an Joh. Chriſtian Heß, Schreiner daſ.
ee) Roſine [illegible] b. daſ. 30. Oct. 1782.
ff) Johanne[illegible] 27. Oct. 1784.
gg) Johann [illegible] b. daſ. 19. März 1789.
c) Agnes Suſann[illegible] 17. Dez. 1745.
d) Johannes, [illegible]lt 1751, Poſtbedienter in Stutg.
Verh. [illegible]ine Regine Kroll.
e) Johann Danu[illegible] [illegible]ingen 17. Juni 1755.

§. 422. **Kaiſer**, Johann Mar[illegible]), geb. Tübingen 4. Febr. 1732, † 1807, R[illegible] daſ.
Verh. daſ. 25. [illegible]60 mit Marie Agnes Bernritter.

Kinder: a) Chriſtine Margarethe, geb. Tübingen 16. Oct. 1765.
Verh. 1) daſ. 29. Jan. 1788 mit Philipp Adam Halm, Chirurg daſ.
2) daſ. 14. Sept. 1794 mit Imm. Gottl. Fehleiſen, Chirurg daſ.
Deren Kinder:
1. Ehe: aa) Phil. Adam Halm, geb. Tübingen 14. Dez. 1788, Pfarrer in Weil im Dorf.
bb) Charlotte Luiſe, geb. Tübingen 21. Febr. 1792.
Verh. an Johann Caſpar Hekenhauer, Bäcker daſ.
2. Ehe: cc) Friedr. Wilh. Fehleiſen, geb. 4. Nov. 1795.
dd) Caroline Friedrike, geb. 17. Dez. 1797.

§. 423. **Kaiſer**, Chriſtine Margarethe (§. 243), geb. Tübingen 3. Mai 1737.
Verh. 1) daſ. 25. Nov. 1760 mit Joh. Jac. Kaiſer, Rothgerber daſ.
2) daſ. 3. Mai 1774 mit Georg Albr. Lieb, Rothgerber daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Chriſtine Marg. Kaiſer, geb. Tübingen 24. März 1764.
Verh. daſ. 19. Nov. 1786 mit Chriſtof Friedrich Keller, Leiſtſchneider daſ.
Deren Tochter:
aa) Chriſtine Margarethe, geb. daſ. 30. Jan. 1789.
Verh. an Albr. Schuler, Metzger daſ.
b) Friedrike Jacobine, geb. Tübingen 26. Juli 1765.

Verh. daſ. 30. April 1797 mit Johann Samuel Haffner, Silberarbeiter, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

c) Jacob Friedrich, geb. Tübingen 10. Febr. 1767, Leiſtſchneider daſ.
Verh. daſ. 28. Oct. 1793 mit Marie Chriſtiane Schönlin.

d) Juliane Barbara, geb. daſ. 13. April 1771.
Verh. daſ. 18. Mai 1794 mit Johann Ferdinand Forſtbauer, Tuchſcherer daſ.

2. Ehe: e) Anne Marie Lieb, geb. daſ. 29. April 1775.
Verh. daſ. 10. Oct. 1810 mit Georg Thomas Weimar, Meſſerſchmied daſ.

f) Georg Wilh. Lieb, geb. daſ. 25. Aug. 1776, Kübler daſ.
Verh. 1) daſ. 21. Sept. 1806 mit Marie Eliſabethe Stengel.
2) ... 1817 mit Marie Barb. Vollmar.

g) Johann Chriſtof, geb. daſ. 23. Juli 1778.

h) Georg Chriſtof, geb. daſ. 21. April 1780.

r, Johann Georg (§. 245), geb. Tübingen 23. April 1734, Schuſter in Tübingen. §. 424.

Verh. daſ. 29. Juli 1760 mit Marie Eliſabethe Ekenfelder.

er: a) Marie Friedrike, geb. Tübingen 1. März 1768.
Verh. daſ. 1. Mai 1797 mit Eberh. Friedrich Schaal, Schuſter daſ.

b) Erneſtine Eliſabethe, geb. Tübingen 6. Mai 1771.
Verh. daſ. 23. Juni 1799 mit Heinr. Fuchs, Schuſter daſelbſt.

c) Johanne Dorothee, geb. Tübingen 7. Juli 1776.
Verh. daſ. 11. Juni 1812 mit Georg Adam Klett, Schuſter daſ.

mar, Ferd. Chriſtof (§. 246), geb. Tübingen 26. Aug. 1737, Rothgerber daſ. §. 425.

Verh. 1) daſ. 1. Epiph. 1760 mit Anne Chriſtine Barbara Majer, von Pfäffingen.
2) daſ. 28. Jan. 1772 mit Reg. Margarethe Veiel.

der 1. Ehe: a) Anne Marie, geb. Tübingen 24. Oct. 1767.
Verh. daſ. 14. Oct. 1787 mit Georg Friedrich Belthlen, Scharfrichter, Gem.-Inſpector in Tübingen.

b) Marie Dorothee, geb. daſ. 20. Juni 1775.
Verh. Stuttgart 9. Aug. 1818 mit Joh. Georg Schrade, Bäcker daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

c) Eliſabethe Barbara, geb. Tübingen 28. März 1764.
Verh. daſ. 20. Mai 1783 mit Eberhard Ludwig Gailer, Rothgerber daſ.
d) Soſie Judithe, geb. Tübingen 27. Oct. 1770.
Verh. daſ. 26. Nov. 1789 mit Johann Chriſtof Schauffler, Hofdreher in Stuttgart.
e) Chriſtine Magdalene, geb. Tübingen 14. Dez. 1765.
Verh. daſ. 29. Juli 1783 mit Math. Müller daſ.
2. Ehe: f) Regine Margarethe, geb. daſ. 10. Sept. 1773.
Verh. 1) daſ. 22. Trinit. 1804 mit Johs. Vollmar, Scharfrichter in Reutlingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
2) mit Georg Urban, Chir. in Tübingen.

§. 426. **Weimar, Marie Eliſabethe (§. 246), geb. Tüb. 12. April 1742.**
Verh. daſ. 7. Mai 1771 mit Joh. Abraham Majer, Schneider daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Soſie Eliſabethe, geb. Tübingen 1. Febr. 1773.
Verh. daſ. 17. Nov. 1799 mit Chriſtof Friedrich Abt, Schulmeiſter in Eßlingen.
Deren Kinder:
aa) Joh. Chriſtof Friedrich, geb. daſ. 18. Dez. 1800, Pfr. in Gerabronn.
bb) Roſine Friedrike, geb. 2. April 1804.
Verh. daſ. 16. Jan. 1823 mit Johannes Faiſt, Schulmeiſter daſ.
cc) Friedrich Carl, geb. daſ. 1. Aug. 1812.
dd) Roſine Friedrike Soſie Caroline.
Verh. daſ. 8. Aug. 1826 mit Joh. Georg Häusler, Schulmeiſter in Forchtenberg.
b) Soſie Friedrike, geb. Tübingen 17. April 1775.
Verh. daſ. 10. Juli 1803 mit Chriſtian Traugott Höfler, Peruquier daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
c) Soſie Angelika, geb. Tübingen 18. Oct. 1776.
d) Soſie Magdalene, geb. daſ. 21. Nov. 1781.
Verh. daſ. 1801 mit Johann Jacob Gais, Schneider in Löchgau.

§. 427. **Weimar, Johann Jacob (§. 246), geb. Tübingen 10. Oct. 1749, Rothgerber daſ.**
Verh. daſ. 9. Trin. 1772 mit Cath. Sautter.

Kinder: a) Johann Jacob, geb. Tübingen 9. Jan. 1774, Schneider daſ.
Verh. daſ. Febr. 1799 mit Juliane Cath. Göttgen.
b) Roſine Eliſabethe, geb. daſ. 30. Aug. 1776.
c) Georg Friedrich, geb. daſ. 22. Febr. 1779.
d) Johann Chriſtian, geb. daſ. 12. Aug. 1781.

Schmid, Johann Philipp Jacob (§. 248), geb. Tübingen 9. Juli 1739, † 9. Jan. 1796, Präceptor in Heidenheim 1760, Rector in Tübingen 1780, Pfarrer in Wendling 1790. §. 428.

Verh. Steinheim, O.A. Heidenheim, 25. Juli 1760 mit Marie Friedrike Hiller, T. des Philipp Friedrich Hiller, Pfrs. daſ., geb. Neckargröningen 18. Juni 1736, † 12. Juni 1801.

Deſſen Nachk. ſiehe Broll Stip. I. Heft, 2. Aufl. D. a. §. 33.

Schmid, Marie Chriſtine (§. 248), geb. Tübingen 10. Jan. 1741. §. 429.

Verh. daſ. 24. Nov. 1761 mit Joh. Georg Schmid, Rothgerber daſ.

Kinder: a) Chriſtine Margarethe, geb. Tübingen 11. Sept. 1762.
Verh. Metzingen 9. Febr. 1796 mit Johs. Straßer, Inſtrumentenmacher.

b) Johann Georg, geb. daſ. 28. Juni 1766, Rothgerber in Tübingen.
Verh. daſ. 20. November 1792 mit Marie Margarethe Bösbier.
Deren Kinder:
aa) Luiſe Catharine, geb. daſ. 14. Juli 1795.
Verh. an Joh. Adam Barchet, Chir. in Möglingen.
bb) Chriſtine Friedrike, geb. daſ. 27. Aug. 1797.
Verh. an Georg David Barchet, Bäcker in Korb.
cc) Johanne Gottliebin, geb. daſ. 17. Dez. 1798.
dd) Johann Friedrich, geb. daſ. 22. Juli 1805.

c) Philipp Jacob, geb. Tübingen 16. April 1768.

d) Regine Friedrike, geb. daſ. 2. Juli 1771.
Verh. daſ. 30. Juli 1801 mit Chriſtof Wilh. Forſtbauer, Seifenſieder daſ.

e) Chriſtian Friedrich, geb. daſ. 18. Febr. 1774, Rothgerber in Davos im Canton Graubündten.

f) Gottlieb Friedr., geb. daſ. 24. Nov. 1778, Weißgerber in Tüb.
Verh. mit Marie Regine, T. des Johann Caſpar Jud, Brs. in Metzingen.

g) Johann Adam, geb. Tübingen 15. Dez. 1780.

h) Juliane Dorothee, geb. daſ. 10. Mai 1786.

Schmid, Marie Barbara (§. 248), geb. Tübingen 31. Oct. 1745. §. 430.

Verh. daſ. 1. Oct. 1771 mit Joh. Martin Aſtfalk, Rothgerber daſ.

Kinder: a) Regine Barbara, geb. Tübingen 22. Dez. 1772.
Verh. 20. Trinit. 1801 mit Joh. Caſpar Bolt, Schloſſer in Heidenheim.

b) Marie Friedrike, geb. Tübingen 10. April 1776.
c) Johann Martin, geb. daſ. 13. Nov. 1777.
d) Johann Daniel, geb. daſ. 30. Jan. 1780, Rothgerber daſ.
Verh. 1) daſ. 9. Febr. 1812 mit Chriſtine Regine Unkel, † 1822.
2) daſ. 4. Aug. 1822 mit Cath. Barb. Kindsvatter.
e) Chriſtine Dorothee, geb. daſ. 17. Nov. 1781.
Verh. Heldenſingen 23. Mai 1808 mit Ulrich Gottfried Munz, Chir. in Guſſenſtadt.
f) Johanne Gottliebin, geb. Tübingen 26. Aug. 1787.
Verh. Heldenſingen 8. Jan. 1811 mit Carl Friedrich Samuel Morgenſtern, Pfr. in Erkenbrechtsweiler, in Hildrizhauſen, geb. Oſtdorf 10. April 1781, Sohn des Carl Moriz Ernſt Morgenſtern, Pfrs. daſ.
S. Bocer Stip. §. 221.

§. 431. **Ziegler, Georg Chriſtof (§. 252b), geb. 14. Sept. 1709, Rothgerber in Winnenden.**
Verh. daſ. 21. Juni 1729 mit Catharine Barbara, T. des Johann Jacob Theurer, Metzgers daſ., geb. 27. Jan. 1709.

Kinder: a) Jacobine, geb. daſ. 19. Nov. 1742.
Verh. mit Johs. Stütz, Färber daſ.
b) Regine, geb. daſ. 9. Juli 1744, † 15. Nov. 1801.
Verh. Stuttgart 20. April 1779 mit Johann Chriſtian Gundert, Schulmeiſter daſ., geb. 14. Mai 1747, † 22. April 1801.
Deren Kinder:
aa) Georg Friedrich Simeon, Decan in Eßlingen.
S. Bocer Stip. §. 546.
bb) Johann Chriſtian Ludwig, Kaufmann in Stuttgart.
S. Bocer Stip. §. 546.
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 65.
c) Johann David, geb. 24. März 1749, Gerichtsverw. und Rothgerber in Winnenden.
Verh. mit Marie Sofie Rößlin.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Catharine, geb. 26. Sept. 1777, † 5. Nov. 1851.
Verh. 1) mit Chriſtof Hilt, Bäcker daſ.
2) mit Johann Friedrich Klingenſtein, Sattler daſ.
3) mit Sonnenwirth Krämer in Bittenfeld.
bb) Joh. Friedrike, geb. 21. Aug. 1785, † 29. April 1852.
Verh. mit Math. Seitz, Rothgerber in Winnenden.
cc) Jacobine, geb. 25. März 1787, † 8. Sept. 1834.
Verh. mit Johann Adam Sprößer, Nadler in Winnenden.
dd) Michael Gottlieb, geb. 30. Juli 1790, † 23. Nov. 1822.
d) Marie Sara, geb. 5. April 1751.
Verh. mit Thomas Zeitter, Rothgerber in Murrhardt.

Deren Tochter:
aa) Friedrike, geb. 10. Febr. 1787, † Stuttg. 9. April 1851. Verh. mit Joh. Jacob Wüst, Waldhornwirth in Murrhardt, geb. 1777, † 1825.

inniker, Christiane Beate (§. 258), geb. Neuenstadt 21. Sept. 1752, † Ludwigsburg 21. März 1828. §. 431b.
Verh. Heumaden 12. April 1779 mit Gottlieb Phil. Huber, geb. Steinheim a. M. 22. Jan. 1750, † Stuttgart 27. März 1818, Hauptmann u. Regimentsquartiermeister in Stuttgart, seit 1792 Hofrath und Klosters-Hofmeister in Steinheim a. M. S. §. 432.

Kinder: a) Carl David Gottlieb, geb. Stuttgart 24. Dez. 1780, Sekretär in Ludwigsburg.
b) Franziske Luise Friedrike, geb. Stuttg. 12. Juni 1785. Verh. an Christian Pelargus, Ober-Postsekretär.
c) Carl Wilhelm Friedrich, geb. Stuttgart 26. Jan. 1790, Rechnungsrath in Stuttgart 1817, Kanzlei-Director bei dem Finanzministerium 1827, Finanzrath in Ellwangen 1828, in Ludwigsburg 1840, in Stuttgart 1850. S. Bocer Stip. §. 575.

uber, Philipp Jacob (§. 253), Kaufmann und Bürgermeister in Steinheim a. Murr. §. 432.
Verh. das. 15. Nov. 1735 mit Marie Elisabethe, T. des Wilh. Friedrich Heerbrandt, Factors in Freudenstadt. S. §. 271.

Kinder: a) Christiane Elisabethe, geb. Steinheim 10. Oct. 1736. Verh. das. 25. Sept. 1759 mit Georg Heinrich Kieffer, Kaufmann das., Sohn des Joh. Philipp Kieffer, Flozhändlers in Hofen.
b) Gottlieb Philipp, Regiments-Quartiermeister in Stuttgart, Hofrath, Klosters-Hofmeister in Steinheim. S. o. §. 431b.
c) Wilhelm Christof, Kaufmann in Steinheim.

eng, Julius Conrad (§. 265), geb. Bonfeld 21. Dez. 1721, Amtmann in Michelfeld. §. 432b.
Verh. . . . 26. Jan. 1752 mit Johanne Sofie, T. des Samuel Christian Thomas, Pfrs. in Billigheim bei Landau, geb. 14. Jan. 1733.

Kinder: a) Johann Christian Gottfried Julius, geb. Michelfeld 24. Dez. 1752, Amtmann das. S. Weng Stip. B. §. 1.
b) Philipp August, geb. das. 15. Dez. 1754, Scribent.
c) Friedrich Daniel, geb. das. 1. Sept. 1758, Amtsverwalter in Enchtersheim. S. Weng Stip. B. §. 2.
Verh. mit Helene Walther, Garten-Inspectors Tochter in Ludwigsburg.

§. 436. Schmid, Christiane Gottliebin (§. 269), geb. Freudenstadt 7. Oct. 1724.

Verh. Dettingen bei Kirchheim 25. Nov. 1746 mit Eberh. Christof Klaiber, Physikus in Hornberg, in Kirchheim, geb. 23. Sept. 1722, † 4. Febr. 1788, Sohn des Joh. Michael Klaiber, Pfrs. in Dettingen. S. Hofmann Stip. in Heilbr. §. 129.

Kinder: a) Johann Andreas, geb. ca. 1747, Physikus in Backnang und Murrhardt.
Verh. mit N. N., T. des Ludwig Gottfried Spindler, Bürgermeisters in Kirchheim.
Dessen Kinder:
aa) Christiane Wilhelmine.
Verh. mit Christof David Hofacker, Pfarrer in Reusten, in Hegenlohe, in Böhringen, geb. Breitenholz 3. Dez. 1756, † 16. Febr. 1840, Sohn des Georg Friedr. Hofacker, Pfrs. in Breitenholz.
b) Christian Friedrich. §. 519.
c) Friedrike Christiane.
Verh. an Joh. Albrecht Burk, Pfr. in Grafenberg. S. Bocer Stip. §. 554.
d) Johanne Eberhardine Auguste, geb. Hornberg 3. April 1755.
Verh. Kirchheim 5. Sept. 1788 mit Marx Phil. Burk, Diac. in Liebenzell, Pfr. in Weiltingen. S. Bocer Stip. §. 409.
e) Christian Wilhelm, geb. Hornberg 15. Aug. 1757, Rechnungsrath in Stuttgart.
f) Christiane.
Verh. an Pfr. Hahn in Schlaitdorf. S. Weinm. Stip. Subst. A. §. 153.

§. 437. Andrä, Margarethe Christiane (§. 270), geb. Stuttgart 12. Febr. 1736, † 1803.

Verh. das. 3. Juni 1755 mit Joh. Christof Wekherlin, Apotheker das.

Kinder: a) Eberhardine Christiane, geb. Stuttgart 8. April 1766.
Verh. 1) mit Phil. Heinr. Volz, Reg.-Rath, Oberamtmann in Ludwigsburg. S. Kapff Stip. §. 97.
2) mit Carl Friedrich, Freiherrn v. Kerner, Geh. Rath. S. Strylin Stip. §. 225.
b) Carl Friedrich, geb. Stuttgart 15. Jan. 1758, Tutelarrath das. S. Färber Stift. S. §. 29.
c) Luise Dorothee, geb. das. 7. Febr. 1762, † 11. März 1784.
Verh. das. 3. Mai 1781 mit Johann Christian Schott, Oberamtmann in Sindelfingen, in Stuttgart, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Fikler Stip. §. 795.

Deren Sohn:
aa) Christian Friedrich Albert, geb. Sindelfingen 30. April 1782, Ober-Tribunalprocurator in Stuttgart.

Schwan, Sabine Regine (§. 273b, s. Bemerk. §. 121b). §. 438.
Verh. mit Math. Spellenberg, Pfarrer in Dürrwangen 1737—49. S. Fikler Stip. §. 293.

Kinder: a) Sabine Regine.
Verh. an Jacob Ulrich Bohle, Pfr. in St. Georgen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
b) Eleonore Friedrike.
Verh. mit Johann Jacob Zahn, Zeugmacher in Dürrwangen.
Deren Sohn:
aa) Jacob Friedrich, Chirurg das.

Stecher, Marie Agnes (§. 275), geb. Herrenberg 15. Oct. 1703. §. 438b.
Verh. das. 22. Febr. 1729 mit Christof Keller, Ziegler das.

Kinder: a) Johann Conrad, geb. das. 20. Sept. 1729.
b) Marie Agnes, geb. das. 25. Dez. 1730.
c) Johann Christof, geb. das. 7. Sept. 1732.
d) Georg Michael, geb. das. 25. Nov. 1735.

Faber, Christine Regine (§. 285), geb. Stuttgart 8. März 1711, † 1772. §. 439.
Verh. 1) das. 9. März 1734 mit Georg Christof Bayling, Kaufm. das., geb. 30. Sept. 1709, † 1736.
2) das. 5. Nov. 1737, mit Johann Georg Hilchen, Hofkammerrath u. Kaufm. das.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Friedrich Bayling, geb. Stuttgart 2. März 1735, Kaufmann.
2. Ehe: b) Christiane Jacobine Hilchen.
S. Weinm. Stip. in Heilbr. §. 20.

Faber, Marie Judithe (§. 285), geb. Stuttgart 15. Mai 1714. §. 440.
Verh. das. 5. Nov. 1737 mit Georg Christof Megerlin, Acciseverw. das., geb. das. 13. März 1700, dessen Kinder 1. Ehe nicht hieher gehören, Sohn des Joh. Christof Megerlin, oben §. 417 aus dessen 1. Ehe.

Kinder: a) Johanne Charlotte, geb. Stuttgart 7. Febr. 1740.
Verh. das. 26. Juli 1770 mit Joh. Christof Majer, Präceptor in Leonberg, in Stuttgart.

b) Marie Elisabethe, geb. das. 23. Nov. 1748.
Verh. das. 3. Mai 1785 mit Ernst Gottlieb Benedict Köhler, Präceptor in Stuttgart.
c) Johann Friedrich, geb. das. 11. Jan. 1750, Kaufmann in Waiblingen.

§. 441. Faber, Philipp Gottfried (§. 285), geb. Stuttgart 9. April 1722, Fourier, dann Sekretär in Stuttgart.
Verh. Tübingen 21. Nov. 1747 mit Marie Elisabethe, T. des Gottlieb Linsenmann, Preuß. Unteroffiziers, geb. 1725, † 1787.

Kinder: a) Johanne Christine, geb. Stuttgart 23. Febr. 1749.
Verh. das. 12. Febr. 1770 mit Ludwig Conrad Kurz, Pfarrer in Endersbach.
Deren Kinder:
aa) Carl Ernst Friedrich, geb. das. 30. Nov. 1770.
bb) Carl Gottfried August, geb. das. 9. Febr. 1773, Diac. in Besigheim. S. Gomer Hirschm. Stip. §. 133.

§. 442. Heyd, Catharine Barbara (§. 293).
Verh. mit Johann Conrad Imendörfer, Hirschwirth in Liebenzell.

Kinder: a) Conrad, Kronenwirth in Vaihingen.
b) Franz, Hirschwirth in Liebenzell.
Dessen Kinder:
aa) Catharine Barbara.
Verh. an Joh. Ulrich Bayer, Obermüller das.
bb) Sabine Elisabethe.
Verh. an Joh. Christian Schönlin, Schulmeister das. S. §. 443.
cc) Eva Catharine.
Verh. an Christof Ludwig Münz, Schulmeister das. S. auch unten §. 443.
dd) Luise Barbara.
Verh. an Johann Gottl. Schönlin, Chir. das.
ee) Regine Christine.
Verh. an Jacob Zundel in Wiernsheim.
ff) Christof Bernhard, geb. 7. März 1757.
gg) Friedrike Franziske.
Verh. an Joh. Ludwig Werule, Hirschwirth in Liebenzell.
hh) Barbara Sabine.
Verh. das. 6. Oct. 1772 mit Carl Adolf Dörnacher, Förster das.

§. 443. Heyd, Marie Elisabethe (§. 293).
Verh. mit Georg Jacob Büxenstein, Unter-Badwirth in Liebenzell. S. auch §. 445.

Kinder: a) Eva Catharine.
Verh. an Elias Benj. Schönlin, Chirurg daſ., deſſen Sohn Johann Chriſtian, Schulmeiſter. S. oben §. 442.
b) Georg Jacob, Metzger.
c) Franz, Metzger.
d) Marie Eliſabethe.
Verh. an Johann Chriſtian Löw, Unterbadwirth daſ.
e) Catharine Barbara.
Verh. an Chriſtof Ludwig Münz, Schulmeiſter daſ.
S. auch oben §. 442.

Schnauffer, Daniel (§. 298), Ochſenwirth in Allburg. §
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Dorothee, † 24. April 1776, 75 J. alt.
Verh. an Simon Bozenhardt, Rothgerber in Calw.
S. auch oben §. 377.
Deren Kinder:
aa) Marie Catharine, † 11. Oct. 1787, 66 J. alt.
Verh. an Johs. Volz, Metzger daſ.
bb) Anne Dorothee, † 1. Aug. 1761, 30 J. alt.
Verh. an Peter Lodholz, Bäcker daſ.
cc) Johannes, Rothgerber.
Verh. mit Catharine Eliſabethe Viſcher, † 29. Jan. 1774, 43 J. alt.
dd) Johann Jacob, Weißgerber.
ee) Marie Agnes.
Verh. an Joh. Georg Kreß, Kammmacher, † 15. Oct. 1784, 55 J. alt.
ff) Daniel, Stricker.
gg) Catharine Eliſabethe.
hh) Anne Marie.
ii) Johann Georg, Schneider.
b) Marie Catharine, † 29. Nov. 1779, 65 J. alt.
Verh. an Jacob Chriſtof Gfrörer, Metzger in Calw, † 20. April 1771, 59 J. alt.
S. Färb. Stift. H. §. 13.

Schnauffer, Georg Jacob (§. 298), Wirth in Hirſau. §
Verh. mit . . .

Kinder: a) Veit Friedrich, Bärenwirth in Carlsruhe.
b) Georg Jacob, Wirth in Hirſau.
Deſſen Kinder:
aa) Roſine Barbara.
Verh. an Mich. Lodholz, Weißgerber in Calw.
bb) Johann Daniel, Wirth in Hirſau. S. unten §. 528.
cc) Johann Jacob.
c) Marie Barbara.
Verh. an Georg Jacob Bürenſtein, Unterbadwirth in Liebenzell. S. auch §. 443.
d) Johann Ulrich, Schmied in Hirſau.

e) Marie Rosine.
Verh. an Achatius Lörcher, Metzger in Calw.
Deren Kinder:
aa) Elisabethe Dorothee, geb. 21. Aug. 1761.
bb) Marie Catharine, geb. 12. Nov. 1770.
f) Johann Michael, Metzger in Liebenzell.

§. 446. Schnauffer, Margarethe (§. 299).
Verh. mit Joh. Jacob Herzog, Schmied in Calw.
Kinder: a) Johann Jacob. §. 525.
b) Johannes. §. 526.
c) Simon, geb. 23. Oct. 1723, Uhrmacher in Calw.
Dessen Kinder:
aa) Christiane Friedrike.
Verh. an Joh. Georg Hermann, Decopist.
bb) Susanne Catharine.
Verh. an Christian Carl Veiel, Schlosser.
cc) Rosine Barbara.
Verh. an Georg Jacob Benz.
d) Marie Catharine, geb. 10. Dez. 1725.
Verh. an Georg Jacob Eblen, Jacobs Sohn, Bäcker.
e) Michael, geb. 4. Jan. 1728, Schmied in Preußen.

§. 447. Heldmaier, Elisabethe (§. 300), † 6. April 1768 als Wittwe, 67 J. alt.
Verh. mit Joh. Georg Rauser, Metzger in Calw.
Kinder: a) Marie Barbara, † 24. Mai 1758.
Verh. an Georg Mich. Schöttlen, Zeugmacher das., dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder:
aa) Marie Barbara, geb. Calw 1. Febr. 1756.
Verh. das. 5. April 1780 mit Josua Henglen, Zeugmacher.
bb) Johann Jacob, geb. 24. April 1758.
b) Marie Elisabethe.
Verh. Calw 12. August 1761 an Johs. Eisenmann, Zeugmacher, dessen Kinder anderer Ehe nicht hieher gehören.
c) Anne Marie, † 5. Jan. 1783, 44 J. alt.
Verh. Calw 22. Nov. 1764 an Jacob Friedrich Hildwein, Küfer, † 28. März 1802, 60 J. alt.
Deren Kinder:
aa) Jacob Friedrich, Bäcker.
bb) Catharine Margarethe.
Verh. an Joh. Mich. Majer, Schneider.

§. 448. Schnauffer, Johann Jacob (§. 302), Rothgerber in Calw.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Anne Marie, geb. 1727, † 21. April 1797, 70 J. alt.
Verh. an Johann Georg Beisser, Zeugmacher das., † 26. Sept. 1786, 68 J. alt.

b) Johann Jacob, Schuster.
Dessen Tochter:
aa) Marie Elisabethe.
Verh. 25. Sept. 1788 an Imm. Scholpp, Rothgerber das.
c) Anne Barbara.
Verh. Calw 1. Aug. 1765 an Johannes Wohlgemuth, Tuchmacher das.
Deren Kinder:
aa) Christine Margarethe, geb. das. 29. Sept. 1769.
Verh. das. 9. Juni 1789 mit Daniel Scheuerlen, Tuchmacher.
bb) Johann Jacob, geb. das. 6. Sept. 1772.

enrath, Anne Magdalene (§. 304). §. 449.
Verh. 1) . . . 1706 mit Joel Auer, Schuster in Calw.
2) mit Joh. Georg Kuhn, Schuster das.
der 1. Ehe: a) Marie Dorothee Auer.
Verh. an Christian Burkhard Bechelmaier, Kürschner in Calw. S. auch §. 308.
Deren Tochter:
aa) Elisabethe Dorothee, † 25. Sept. 1800, 67 J. alt.
Verh. Calw 16. Oct. 1756 an Johann Leonhard Rathgeb, Zeugmacher das., † 7. Juli 1797, 65 J. alt.
2. Ehe: b) Marie Juliane Kuhn, † 7. Oct. 1785, 66 J. alt.
Verh. an Joh. Georg Hirner, Zeugmacher das.
Deren Tochter:
aa) Marie Juliane.
Verh. an Math. Pfanz, Zeugmacher das.
c) Marie Magdalene.
Verh. an Joh. Math. Keppler, Schuster das.
Deren Kinder:
aa) Marie Magdalene.
Verh. an Jac. Adam Mosapp, Schuster.
bb) Marie Elisabethe.
Verh. an Johs. Akermann, Kammmacher das.

mer, Josef (§. 313), geb. Calw 15. Sept. 1684, §. 450.
† 5. Juli 1766, Pfarrer in Suppingen 1715, in Merklingen 1718.
Verh. Heimsheim 28. Febr. 1721 mit Christine Regine, T. des Georg Friedrich Geiger das.
ter: a) Christine Jacobine.
Verh. an David Friedrich Jäger, Pfarrer in

b) Justine Beate. §. 549.
c) Friedrike Regine. §. 550.
d) Johanne Christine. §. 551.
e) Josef Friedrich, geb. Merklingen ca. 1724, † 30. Nov. 1765, 40 J. alt, Pfarrer in Thieringen 1755.
Verh. mit Rosine Margarethe, deren zweiter Gatte siehe oben §. 252.
f) Johann Immanuel.
g) Johann Christof. S. Fikler Stiv. §. 881.
h) Johann Gottlieb, Kaufmann in Ostindien.

§. 451. **Eble**, Friedrich (§. 318), Waldschütz in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Susanne. §. 527.
b) Anne Catharine. §. 528.

§. 452. **Kohler**, Margarethe (§. 320).
Verh. an Wilh. **Müller**, Schneider in Calw.

Kinder: a) Margarethe.
Verh. an Thomas Rösch in Calw.
b) Johann Georg, Schmied.
Dessen Kinder:
aa) Johann Georg.
bb) Catharine Elisabethe.
Verh. Calw 17. Oct. 1769 an Jacob Friedrich **Hefelmaier**, Nagelschmied das.
cc) Anne Magdalene.
c) Rebekka.
Verh. an Joh. Jacob **Beck**, Zeugmacher in Calw.
Deren Sohn:
aa) Georg Jacob, Zeugmacher das.

§. 453. **Eble**, Johann Georg (§. 321), Bäcker in Calw.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Anne Barbara. §. 529.

§. 454. **Eble**, Margarethe (§. 321).
Verh. mit Josef **Rühle**, Müller in Calw.

Kinder: a) Georg. §. 530.
b) Margarethe.
Verh. an Simon Friedrich **Zahn** in Calw.
S. Färber Stift. S. §. 6.
Deren Kinder:
aa) Elisabethe Margarethe.
Verh. 1) das. 26. Nov. 1765 an Michael Beisser, Zeugmacher das., † 12. April 1772.
2) das. 4. Juli 1775 an Gottfried Mezger, Zeugmacher das.

bb) Veit Chriſtof, Kupferſchmied daſ.
Verh. 1) daſ. 23. Nov. 1786 mit Marie Regine Mayer, † 11. Juli 1791.
2) daſ. 8. Nov. 1791 mit Chriſtine Eliſabethe Eble.
cc) Joſef Friedrich, Bäcker daſ.
Verh. daſ. 28. April 1772 mit Regine Margarethe Birnbaum.
dd) Marie Eliſabethe.
ee) Marie Barbara, geb. 6. Juli 1747.

Eble, Marie Urſula (§. 322). §. 455.
Verh. 1) ... 1708 mit Joh. Georg Schnauffer, Metzger in Calw.
2) ... 1716 mit Georg Noa Volz, Metzger daſ.
Kinder 1. Ehe: a) Jacob Noa Schnauffer, Büchſenmacher daſ.
b) Johann Georg, Metzger,
2. Ehe: c) Joſef Volz, Weißgerber.
d) Simon Friedrich, Schuſter.
e) Marie Agnes, † 4. Sept. 1799, 69 J. alt.
Verh. an Joh. Mich. Neſtlen, Zeugmacher daſ.
Deren Kinder:
aa) Eliſabethe Catharine.
Verh. an Joh. Georg Single, Stricker.
bb) Johann Georg, Zeugmacher.
Verh. 23. Jan. 1791 mit Sibille Juſtine Schroth. S. Färb. Stift. J. §. 11.
cc) Sabine Catharine, geb. daſ. 29. Sept. 1758.
dd) Johann Michael, geb. daſ. 13. Jan. 1760.
f) Johannes, Metzger.

Eble, Sara (§. 322), † 28. Jan. 1757, 56 J. alt. §. 456.
Verh. 1722 mit Joh. Georg Häberlen, Bäcker in Calw, † 21. Sept. 1770, 80 J. alt.
Kinder: a) Marie Sara.
Verh. an Ernſt Wilh. Bob, Metzger daſ.
b) Urſula Catharine, † 5. Sept. 1788, 55 J. alt.
Verh. an Johs. Reinhardt, Bäcker daſ.
c) Johann Jacob, Bäcker daſ., † 20. Nov. 1784, 50 J. alt.
Deſſen Sohn:
aa) Johann Jacob, Bäcker daſ.

Schnauffer, Georg Noa (§. 325), Rothgerber in Calw. §. 457.
Verh. mit Anne Barbara ...
Kinder: a) Georg Noa, Rothgerber in Calw, † 24. October 1795, 75 J. alt.
Verh. 1) mit Eva Margarethe Schaubeler.
2) mit Marie Eliſabethe, † 13. April 1795, 66 J. alt, T. des Joh. Jacob Greiß, Roſenwirths daſ. S. §. 316.

b) Catharine Barbara.
Verh. an Joh. Jacob Beutner, Schuster das.
c) Marie Sara, † 14. Oct. 1783, 62 J. alt.
Verh. an Simon Wacker, Gürtler das. S. auch o. §. 331.
d) Jacob Christof, Rothgerber das.
e) Eva Marie. §. 531.

§. 458. Gentsch, Anne Marie (§. 329).
Verh. 1711 an Peter Benz, Hutmacher in Calw.

Kinder: a) Christof, Sattler das.
b) Anne Marie.
Verh. an Georg Martin, Zeugmacher das.
Deren Kinder:
aa) Anne Marie, † 19. Jan. 1799, 49 J. alt.
Verh. an Max Bellnagel, Chir., † 13. April 1796, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
bb) Marie Agathe, geb. 11. Nov. 1750.
Verh. an Jacob Walz, Zeugmacher.
cc) Johann Georg, geb. 5. Sept. 1756.
dd) Johann Peter, Schneider.
c) Sebastian, Hutmacher.
Verh. mit Elisabethe Catharine, T. des Ferdinand Aicheler, Rappenwirths.
d) Matheus, Hutmacher in Neuenbürg.

§. 459. Thein, Marie Martha (§. 330), † 28. März 1780, 74 J. alt.
Verh. an Tobias Jacob Faber, Metzger in Calw, † 5. Mai 1763, 61 J. alt.

Kinder: a) Marie Martha, † 2. März 1795, 66 J. alt.
Verh. an Joh. Georg Müller, Strumpfweber das.
Deren Tochter:
aa) Eva Catharine.
Verh. an Peter Schroth, Metzger das.

§. 460. Thein, Elisabethe Catharine (§. 330), † 6. Aug. 1767, 55 J. alt.
Verh. mit Joh. Abraham Loz, Sattler in Calw, † 4. Mai 1770, 62 J. alt.

Kinder: a) Anne Barbara.
Verh. an Johs. Lindenmaier, Ziegler das.
b) Elisabethe Catharine, geb. 1738, † 5. Oct. 1788.
Verh. Calw 6. Juni 1758 an Jacob Christof Raible, Strumpfweber das.
c) Johann Heinrich, Sattler in Calw.
Verh. Simmersfeld 31. Mai 1768 mit Cath. Elisabethe Luz, von Altensteig.
Dessen Kinder:
aa) Catharine Luise, geb. Calw 29. Nov. 1773.
Verh. das. 3. Sept. 1805 an Gottlieb Friedrich Laiblin, Substitut in Kirchheim u. T.

bb) Johann Jacob, Sattler in Calw.
cc) Johann Heinrich, Färber daſ.
d) Anne Marie.
Verh. an Georg Gottlieb Kächelin, Metzger daſ.

Linkenheil, Dorothee (§. 310). §. 461.
Verh. mit Joſua Mayer, Zeugmacher in Calw.
Kinder: a) Johann Georg, Zeugmacher daſ.
b) Johannes, Zeugmacher daſ.

Hertler, Chriſtine Conſtantie (§. 347), geb. Teinach 13. Febr. §. 462.
1694.
Verh. Altburg 26. Juli 1723 mit Martin Ludwig Neuffer, Diac. in Ludwigsburg, Decan in Sulz.
S. Bayer Stip. §. 184.
Kinder: a) Luiſe Chriſtine, geb. Ludwigsburg 12. Oct. 1726.
b) Chriſtian Ludwig geb. daſ. 28. Mai 1728, Diac. in Brackenheim, Decan in Pfullingen, in Tuttlingen.
Verh. 1) Anhauſen 27. Febr. 1753 mit Chriſtine Barbara, T. des Joh. Friedrich Wäſſerer, Oberamtmanns daſ.
2) Berg bei Stuttgart 14. Mai 1767 mit Friedrike Luiſe, T. des Friedrich Albr. Steinheil, Regierungsraths daſ. S. Möring Stip.
Deſſen Sohn 2. Ehe:
aa) Friedrich Ludwig, geb. Pfullingen 19. März 1768, Pfr. in Bernhauſen.
S. Herbſt Stip. §. 193.
c) Chriſtine Friedrike, geb. daſ. 19. Oct. 1729.
Verh. an Friedr. Ferdinand Beyſchlag, Bortenmacher in Stuttgart.
d) Albertine Catharine Conſtantie, geb. 15. Oct. 1732.
Verh. an Jacob Friedrich Hutten, Pfr. in Seeburg 1754, in Gruibingen 1761, geb. Kirchheim u. T. 6. Aug. 1723, † 2. Juni 1778.
e) Chriſtine Luiſe, geb. 25. Nov. 1734.

Hertler, Catharine Margarethe (§. 347). §. 463.
Verh. mit Johann Hipp, Präceptor in Dornſtetten 1724, Pfarrer in Grünthal 1731, in Haiterbach 1749, geb. Peterzell ca. 1695 (die Kinder ſeiner 2. Frau, Catharine Margarethe, T. des Joh. Balthas Saugenfinger, Pfrs. in Thamm, cop. Plieningen 22. Nov. 1735, gehören nicht hieher.
S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 40).
Kinder: a) Catharine Margarethe.
Verh. an Georg Ulrich Reſtlen, Chir. in Dornſtetten.
b) Marie Sofie,

Verh. 1) Grünthal 18. Jan. 1748 mit Johs. Müller, Zimmermeister in Stuttgart, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
2) Halterbach 19. Oct. 1752 mit Joh. Michael Weinbrenner, Zimmermeister von da.
3) Stuttgart 14. Juni 1763 mit Phil. Jacob Reef, Werkmeister das.
Deren Kinder:
1. Ehe: aa) Christian Ludwig Müller, geb. Stuttgart 15. April 1749.
2. Ehe: bb) Dorothee Friedr. Weinbrenner, geb. das. 4. Sept. 1753.
Verh. das. 22. Jan. 1772 mit Joh. Christof Arnold, Zimmermeister in Carlsruhe.
cc) Marie Catharine Weinbrenner, geb. Stuttgart 9. Sept. 1756.
Verh. das. 18. Jan. 1774 mit Joh. Friedr. Helmle, Hutmacher in Carlsruhe.
dd) Georg Friedrich Weinbrenner, geb. Stuttgart 7. Febr. 1761, Zimmermeister in Nürtingen.
ee) Marie Sofie Weinbrenner, geb. Stuttgart 6. Febr. 1763.
Verh. das. 9. Jan. 1785 mit Friedr. Wilh. Stierlin, Hofjäger.
3. Ehe: ff) Marie Christiane Reef, geb. Stuttgart 2. Sept. 1764.

c) Christine Regine.
Verh. Halterbach 20. Nov. 1753 an Joh. Wilh. Sick, Küfer in Stuttgart, Sohn des Joh. Wilh. Sick, Küfer-Obermeisters das.

d) Johann Friedrich, Factor in Neuwied.

e) Christof Ludwig, geb. Grünthal 8. Nov. 1732, † 5. Oct. 1798, Pfr. in Waldangelloch 1761, in Schlath 1775, in Beinstein 1790.
Verh. Gomadingen 10. Dez. 1761 mit Sofie Elisabethe, T. des Pantaleon Ignaz Ruisinger, Pfrs. das.

§. 464. **Besserer**, Johann Michael (§. 348), geb. Rutesheim 7. Sept. 1677, Schultheiß und Adlerwirth das.
Verh. mit Anne Catharine, T. des Nikol. Schaber, Schultheiß das.

Kinder: a) Anne Catharine, geb. 3. Juni 1718, † 1789.
Verh. 25. Mai 1736 mit Joh. Georg Ludwig, Schultheiß in Malmsheim, geb. 1705, † 1765.
Deren Kinder:
aa) Johann Michael, geb. Malmsheim 31. Juli 1738, † 1816, Conditor in Stuttgart.
S. Reinhardt Stip. A. B. §. 67.
S. Weinm. Stip. Inst. B. §. 53.

bb) Catharine Blandine.
Verh. an Chriſtian Ludwig Hoffmann, Pfarrer in Oſtelsheim. S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 49.
cc) Georg Baltas, Kronenwirth in Malmsheim.

Beſſerer, Marie Judithe (§. 348). §. 465.
Verh. Leonberg 1725 mit Chriſtof Soller, Müller in Leonberg, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Kinder: a) Marie Barbara.
Verh. an Joh. Mich. Neppach in Stuttgart.
Deren Tochter:
aa) Eva Roſine, geb. 13. Jan. 1764.
Verh. an Georg Friedrich Dürr, Schuſter in Bietigheim.

Beſſerer, Johann Georg (§. 348), Bürger in Leonberg. §. 466.
Verh. mit . . .
Kinder: a) Johann Conrad. §. 542.

Imlin, Regine Juliane (§. 350), geb. 19. Juni 1685, † 1758. §. 467.
Verh. 28. Nov. 1704 mit Joh. Georg Hagmaier, Pfr. in Neckar-Beihingen 1703—17, geb. Blaubeuren 4. Sept. 1676, † 1717, Sohn des Joh. Albrecht Hagmaier, Schuhmachers in Blaubeuren.
Kinder: a) Georg Chriſtof. §. 516.
b) Chriſtian. §. 517.
c) Regine Catharine.
Verh. an Joh. Friedr. Gentner, Pfr. in Ehningen. S. Lempp Stip. B. §. 42.
d) Juliane Friedrike. §. 532.
e) Johann Wilhelm, geb. 1. Nov. 1715.

Renz, Johann Conrad (§. 351), Kronenwirth in Murr. §. 467.
Verh. 1) mit Regine Hauſer, von Neckarweihingen.
2) mit Catharine Hock, von Höpfigheim.
3) mit Catharine Kohler, von Murr.
Kinder 1. Ehe: a) Chriſtian, Küfer in Hohentwiel.
Verh. mit N. Stölzlin, von Tuttlingen.
b) Margarethe.
Verh. mit Jacob Friedrich Laiſer, Ochſenwirth in Hohentwiel.

Renz, Marie Chriſtine (§. 351). §. 468.
Verh. mit Johann Jacob Oetinger, Küfer in Güglingen.

Kinder: a) Sofie Elisabethe.
Verh. an Joh. Pantaleon Hauff, Küfer in Güglingen.
b) Wilhelm Dietrich, Gastgeber zum weißen Roß in Heilbronn.
Verh. Güglingen 11. Febr. 1749 mit Marie Margarethe, T. des Joh. Melchior Allich, Gastgebers zum weißen Roß in Heilbronn.
c) Philipp Jacob, Küfer in Güglingen.
Verh. das. 5. Mai 1750 mit Marie Barbara, T. des Joh. Christian Kauffmann das.
d) Christine Barbara.
Verh. 1) Güglingen 1. Mai 1750 mit Johann Gabriel Allich, Kaufmann in Heilbronn.
2) mit Johann Nikolaus Frey, Apotheker in Heidelberg.
3) mit Christof Friedrich Erhard, Apotheker.
e) Justine Margarethe.
Verh. an Joh. Friedrich Herdegen, Metzger in Güglingen.

§. 469. Renz, Anne Regine (§. 352).
Verh. mit Joh. Ernst Balthasar, Diac. in Löchgau 1716, in Besigheim 1730, geb. Besigheim ca. 1687 (die Kinder seiner zweiten Frau, Magdalene, T. des Christian Gauger, Pfrs. in Groß-Aspach, cop. Löchgau 1720, gehören nicht hieher).

Kinder: a) Magdalene Dorothee. Ob diese nicht aus 2. Ehe?
Verh. 1) mit Christof Friedrich Zeller, Vogt in Bietigheim 1736, in Markgröningen 1737, in Göppingen 1741, geb. 10. Dez. 1710, † 3. Febr. 1745. S. Plaz Herm. Stip. §. 125.
2) mit Joachim Friedr. Reuffer, Kammerdiener, nachher Expeditionsrath in Stuttgart; sie war dessen 3. Frau.
Deren Kinder 1. Ehe: S. Plaz Herm. Stip. a. a. O.
2. Ehe: S. Bayer Stip. §. 179.

§. 469b. Ruoff, Anne (Agnes) Catharine (§. 356).
Verh. Wiernsheim 3. Mai 1718 mit Benjamin Wohnlich, Kaufm. in Pforzheim, Sohn des Christof Wohnlich, Bürgermeisters und Kaufmanns das.

Kinder: a) Friedrich Benjamin, holländ. Hauptmann.
Verh. mit Christiane Juliane, T. des Caspar v. Pfau, Geh. Raths. S. Burkh. Bard. Stip.
Deren Tochter:
aa) Caroline Wilhelmine Friedrike, geb. 25. April 1758.
b) Daniel Conrad, Kaufmann.
Verh. Calw 7. Febr. 1775 mit Christine Martha Grab.
c) Johanna Sidonie.
Verh. an Wolfg. Adam Frisch, Canzlist.
S. Fikler Stip. §. 711.

Grieſinger, Georg Daniel (§. 357), geb. 1701, † 1782, §. 470.
Kaufmann in Waiblingen.
Verh. daſ. 26. Juli 1729 mit Marie Magdalene, T. des Joh. Paul Schabhard, Kaufmanns daſ.

Kinder: a) Catharine Regine, geb. Waiblingen 4. Sept. 1739.
Verh. daſ. 1. Nov. 1763 mit Joh. Max Reinfelder, Pfarrer in Buoch, geb. Hirſchlanden 6. Jan. 1736, Sohn des Joh. Conrad Reinfelder, Pfarrers daſ., und der Juliane Margarethe, T. des Joh. Max Lavenſtein, Diac. in Leonberg. (S. Plaz Herm. Stip. §. 82 u. 139, wo aber die Lavenſtein nur mit ihrem zweiten Gatten, Hölder, vorkommt, weil ihre Verheirathung mit Reinfelder erſt nachher bekannt wurde.)
Deren Kinder:
aa) Johanne Juliane, geb. daſ. 22. Dez. 1764.
Verh. daſ. 17. Aug. 1784 an Joh. Carl Conrad Wagenmann, Pfarrer in Scharnhauſen, in Grunbach, geb. Stuttgart 27. Nov. 1753, † 3. April 1827.
bb) Johann Maximilian, geb. Buoch 7. Sept. 1767, Pfarrer daſ. S. Strylin Stip. §. 240.
cc) Friedrike Magdalene, geb. daſ. 13. März 1771.
Verh. an Chriſtian Kausler, Reg.-Rath.
S. Fikler Stip. §. 851.

Grieſinger, Marie Barbara (§. 357). §. 471.
Verh. mit Heinrich Ludw. Eichenbrenner, Kaufmann in Aldingen a. N.

Kinder: a) Heinrich Ludwig.
b) Beate Regine.
Verh. Buoch 24. Juni 1765 mit Joh. Jacob Ammüller, Kaufmann in Waiblingen.
c) Heinrike Luiſe.
d) Catharine Juliane.
e) Caroline Chriſtiane.
f) Suſanne Barbara.

Grieſinger, Catharine Margarethe (§. 357). §. 471a.
Verh. Dornſtetten 26. Juni 1742 mit Ehrenreich Krafft, Präc. in Gochsheim 1742, in Winnenden 1748, Pfarrer in Pliezhauſen 1778, geb. Thieringen 18. März 1727, † 1792, Sohn des Johann Jacob Krafft, Pfarrers daſ.

Kinder: a) Jacob Ehrenreich, Amtspfleger in Urach.
S. Schwan Stip. A. §. 26.
b) Georg Chriſtof, geb. Gochsheim 24. Mai 1746.
c) Johann Daniel, geb. Winnenden 21. Mai 1754, † 2. Oct. 1797, Diac. in Altenſtaig 1784.

Verh. Bempflingen 24. Juni 1784 mit Heinrike, T. des Joh. Christof Schüz, Pfarrers das.
S. Bocer Stip. §. 221.

d) Catharine Regine.

§. 472. Lechler, Regine Friedrike (§. 366).
Verh. Leonberg 1725 mit Daniel Christof Küstner, Apotheker das.

Kinder: a) Johann Wilhelm Daniel Friedrich.
b) Sofie Friedrike Catharine.
c) Luise Regine Henriette.
d) Christiane Juliane.
Verh. an Johann Gottfried Meiderlen, Kaufmann in Stuttgart. S. Bayer Stip. §. 77.
e) Dorothee Sibille.
f) Gottlieb.
g) Carl Gottlieb, Apotheker in Leonberg.
Verh. mit Anne Marie Schwegler.
Deren Kinder:
aa) Johanne Dorothee.
Verh. das. 14. Sept. 1797 mit Christian Friedrich Kachler, Bürgermeister das.
bb) Christiane Caroline, geb. das. 19. Juni 1770.
cc) Carl Gottlieb Friedrich, geb. das. 29. Juni 1772.
h) Luise Henriette.
Verh. 1) mit Jacob Bernh. Becherer, Rechn.-Probator in Leonberg. S. Bocer Stip. §. 418.
2) 15. Aug. 1771 mit Joh. Christof Hermann, Rentkammer-Rath, † 15. Dez. 1771.
i) Christian Friedrich.
k) Christiane Gottliebin.

§. 472b. Lechler, Johanne Elisabethe (§. 366), geb. . . .
Verh. Stuttgart 22. Nov. 1744 mit Joh. Christof Bacmeister, Pfr. in Schöckingen 1744, in Sondelfingen 1755, in Mössingen 1765, geb. Adelberg 14. März 1715, † 1772, Sohn d. Christof Heinr. Bacmeister, Amtsschreibers in Adelberg. S. Möring Stip.

Kinder: a) Benjamin, Lieutenant.
b) Johanne.
c) Friedrike.
d) Henriette.
e) Lucas Christof Gottfried, Pfarrer in Gräfenhausen.
S. Strylin Stip. §. 255.

Dessen Sohn:
aa) Christian Gottfried, geb. 19. April 1779, Pfarrer in Schwieberdingen.

§. 473. Pezold, Anne Rosine (§. 369).
Verh. 1717 mit Joh. Heinrich Schleich, Stadtschreiber in Dornstetten.

Kinder: a) Ludwig Heinrich, geb. daſ. 20. April 1716, Oberamtmann in Dornſtetten.
Verh. Tübingen 27. Aug. 1754 mit Marie Chriſtine, T. des Joh. Georg Gmelin, Apothekers in Tübingen, Wittwe des Gottlieb Alexander Lamotte, Vogts in Nagold.
Deſſen Sohn:
aa) Friedrich Ludwig, Kammerrath in Stuttgart, copulirt Derendingen 20. Mai 1799 mit Catharine, T. des Peter Schelling in Weil im Schönbuch.
b) Chriſtine Eliſabethe, geb. daſ. 18. Dez. 1717.
Verh. daſ. 26. Juli 1740 an Ludwig Friedrich Biſcher, Stadtſchreiber daſ. S. Färber Stift. K. §. 7.
c) Georg Friedrich, geb. daſ. 27. Sept. 1722, Diac. in Hornberg 1753, Pfarrer in Ober-Jettingen 1767.
Verh. 1) Dornſtetten 22. Juli 1755 mit Sofie Chriſtiane Heiß.
2) mit Eſther Juſtine Wagner.
S. Hegel Stip. §. 37.
d) Chriſtof Adam, geb. daſ. 28. Jan. 1728.
e) Jacob Albrecht, geb. daſ. 7. Auguſt 1730, Amtmann in Gomadingen.

Ergenzinger, Johann Georg (§. 370), geb. 13. April 1688, † 1721, Chirurg in Renningen. §. 474.
Verh. 30. Oct. 1714 mit Anne Marg. Kauffmann.

Kinder: a) Marie Eliſabethe. S. §. 517.
b) Johann Georg, geb. 4. April 1718.
c) Anne Margarethe, geb. 21. Juli 1720. S. §. 392.

Ergenzinger, Anne Barbara (§. 370), geb. 14. Sept. 1695. §. 475.
Verh. 5. März 1715 mit Mich. Kettner, Metzger in Magſtatt.

Kinder: a) Johann Georg, geb. 28. Oct. 1720.
b) Johann Jacob, geb. 6. Juni 1722.
c) Johann Michael, geb. 22. Jan. 1732.
d) Gottlieb, geb. 4. Nov. 1734.

Ergenzinger, Margarethe (§. 370), geb. 17. Mai 1698. §. 476.
Verh. 18. Juni 1720 mit Joh. Georg Schaible, Chirurg in Weil im Dorf.

Kinder: a) Chriſtine Barbara, geb. 24. Juli 1721.
b) Anne Dorothee, geb. 26. Sept. 1722.
c) Eliſabethe, geb. 12. März 1724.
d) Ernſt Friedrich, geb. 16. Juni 1730.
e) Johann Georg, geb. 16. Sept. 1733.

Ergenzinger, Marie Eliſabethe (§. 370), geb. 30. Juli 1701. §. 477.

Verh. daſ. 21. Nov. 1724 mit Joh. Mich. Schüle, Metzger in Renningen, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Johann Georg, geb. 15. Juli 1728.
b) Johann Michael, geb. 23. April 1730.
c) Johann Conrad, geb. 26. März 1732.
d) Eliſabethe Dorothee, geb. 29. Sept. 1734.

§. 478. Reiſer, Anne Margarethe (§. 371), geb. Renningen 23. Juli 1685.

Verh. daſ. 30. Aug. 1707 mit Joh. Rudolf Linſenmann, Buchdrucker in Tübingen.

Deren Nachk. S. Eippert Sturm Stip. A. §. 15.

§. 479. Schnauffer, Ludwig Friedrich (§. 381), Rößlenwirth in Calw.

Verh. mit Anne Marie, T. d. Conr. Schnauffer, Rößlenwirths daſ. S. §. 229.

Kinder: a) Johann Caſpar, Rößlenwirth in Calw, † 20. Juni 1776.

Verh. daſ. 5. Febr. 1767 mit Cath. Barbara Murr, von Althengſtett, welche nachher 12. Nov. 1776 den Georg Friedrich Schnauffer, Rößlenwirth, heirathete; die Kinder aus dieſer Ehe gehören nicht hieher, wenn anders dieſer nicht auch von einem der vorbeſchriebenen Schnauffer abſtammt. Ein Sohn aus dieſer 2. Ehe iſt: Chriſtian, geb. 18. Sept. 1777, Rößlenwirth, verh. mit Johanne Friederike, T. des Chriſtian Carl Dreiß, Kaufmanns in Calw.

Kinder des Joh. Caſpar Schnauffer:

aa) Johann Georg, geb. Calw 20. Nov. 1767.

bb) Johann Jacob, Hirſchwirth daſ., geb. daſ. 26. Dez. 1768. Verh. 17. Nov. 1789 mit Marie Cath. Schmid, Wittwe d. Johs. Geiger, Hirſchwirths. S. u. §. 506.

cc) Ludwig Friedrich, Bäcker daſ., geb. daſ. 8. März 1772. Verh. 9. Juli 1799 mit Joh. Marie Märklin.

§. 480. Bauſch, Anne Catharine (§. 389), geb. Sindelfingen 10. März 1715, † 1785.

Verh. daſ. 7. Mai 1737 mit Joh. Georg Wanner, Heiligenpfleger daſ.

Kinder: a) Johann Jacob, geb. daſ. 7. Jan. 1738, Heiligenpfleger daſ. Verh. mit Marie Dorothee Held.

Deſſen Kinder:

aa) Anne Catharine, geb. 3. Juni 1760.
Verh. an Joh. Sebaſtian Köhrer, Weißgerber in Sindelfingen.

bb) Christiane Friedrike. S. §. 484.
cc) Johann Georg, geb. 3. August 1765.
dd) Marie Magdalene, geb. 15. März 1768.
Verh. an Phil. Joachim Held, Schuster in Aurich.
ee) Christian Friedrich, geb. 12. Sept. 1769.
ff) Juliane Dorothee, geb. 16. Juli 1773.
Verh. an Jacob Friedrich Laurer, Bäcker daſ.
gg) Christiane Margarethe, geb. 19. Oct. 1774.
hh) Eufroſine Rebekka, geb. 24. Oct. 1776.
ii) Jacob Friedrich, geb. 5. Nov. 1778.

b) Johann Christof, geb. Sindelfingen 10. Sept. 1741, Kaſtenknecht daſ.
Verh. mit Marie Dorothee Knaus.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Dorothee, geb. 8. Juli 1764.
bb) Christof Friedrich, geb. 5. Sept. 1765.
cc) Marie Margarethe, geb. 11. Dez. 1766.
Verh. an Joh. Georg Schumacher, Weber daſ.
dd) Johann Georg, geb. 1. Juni 1768.
ee) Anne Catharine, geb. 28. April 1770.
Verh. an Phil. Ulrich Leonhardt, Schuster daſ.
ff) Eva Christine, geb. 21. Nov. 1772.
Verh. an Math. Gommel, Weber daſ.
gg) Christian Friedrich, geb. 3. Mai 1774.
hh) Marie Magdalene, geb. 18. Sept. 1776.
ii) Philipp Heinrich, geb. 14. Dez. 1777.
kk) Christiane Friedrike, geb. 14. März 1779.
ll) Johanne Heinrike, geb. 16. März 1782.
Verh. an Christian Proß, Weber daſ.
mm) Georg Christian, geb. 22. April 1783.

c) Anne Catharine, geb. Sindelfingen 6. Dez. 1746.
Verh. daſ. 14. Mai 1765 mit Joh. Friedrich Bader, Seifenſieder daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Georg, geb. 9. Febr. 1766.

, Philipp Jacob (§. 389), geb. Sindelfingen 8. März §. 481.
03, Bürger daſ.
Verh. mit Anne Catharine Gußmann.

: a) Johann Georg, geb. 28. Nov. 1728 in Heſſen.
b) Philipp Jacob, geb. 28. Sept. 1730.
Verh. mit Marie Margarethe Grieb.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Margarethe, geb. 1. Sept. 1756.
Verh. 2. Nov. 1778 mit Jacob Pfeffer, Zimmermann.
bb) Marie Dorothee, geb. 22. Mai 1763.
cc) Marie Magdalene, geb. 12. Dez. 1767.
dd) Marie Barbara, geb. 11. Jan. 1769.
Verh. an Joh. Georg Binder, Weber daſ.

ee) Anne Marie, geb. 17. Jan. 1772.
Verh. an Joh. Jacob Kindler, Maurer daſ.
ff) Chriſtof Ulrich, geb. 24. Mai 1775.

c) Marie Catharine, geb. 28. Oct. 1732.
Verh. 6. Nov. 1753 mit Joh. Georg Kloz, Br. daſ.
Deren Kinder:
aa) Marie Catharine, geb. 9. Juli 1754.
Verh. an Johs. Krebs, daſ.
bb) Marie Margarethe, geb. 30. Juni 1756.
Verh. 2. Juni 1779 mit Georg Ad. Widmann, Br. daſ.
Deren Kinder:
aaa) Chriſtine Margarethe, geb. daſ. 4. März 1780.
Verh. daſ. 16. Mai 1801 mit Joh. Gottlieb Kopp, Schmied daſ.
bbb) Marie Catharine, geb. daſ. 2. Sept. 1781, ver. daſ. 3. Febr. 1805 mit Joh. Ludwig Schweizer, Sattler daſ.
ccc) Johann Georg, geb. daſ. 17. Dez. 1782.
cc) Marie Dorothee, geb. 28. Juni 1763.
Verh. 29. April 1788 mit Georg Friedrich Höhr, Weber daſ.
dd) Anne Marie, geb. 9. Juli 1767.
Verh. 3. Auguſt 1790 mit Joh. Georg Speidel, Zimmermann daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
ee) Marie Magdalene, geb. 13. Aug. 1769.
Verh. an Georg Friedrich Leibfried, Weber.

d) Georg Friedrich, geb. Sindelfingen 4. Nov. 1734, Heiligenpfleger daſ.
Verh. mit Marie Barbara Widmajer.
Deſſen Kinder:
aa) Johann Jacob, geb. 29. Jan. 1758.
Verh. daſ. 1. Juni 1779 mit Marie Dorothee Leibfried.
Deſſen Kinder:
aaa) Chriſtine Dorothee, geb. daſ. 15. Mai 1780.
Verh. daſ. 19. April 1801 mit Joh. Adam Rüſſeler, Beſetzer daſ.
bbb) Johann Jacob, geb. 26. Aug. 1781.
ccc) Marie Catharine, geb. 5. Febr. 1784.
bb) Georg Friedrich, geb. 26. Nov. 1760 in Holland.
cc) Johann Georg, geb. 28. Nov. 1764.
dd) Johann Chriſtof, geb. 2. März 1767, Med. Dr. in Sindelfingen.
Verh. mit Caroline Heinrike d'Attrin, Kaufmanns Tochter von Ludwigsburg.
Deſſen Kinder:
aaa) Caroline Friedrike, geb. daſ. 18. Mai 1793.
Verh. mit Joſef Auguſt Lendner, Hofgärtner in Ludwigsburg, in Stuttgart.
bbb) Chriſtof, geb. daſ. 15. Juni 1800.

ee) Chriſtine Dorothee, geb. 14. Nov. 1769.

e) Eva Margarethe, geb. Sindelfingen 5. April 1739.
Verh. daſ. 17. Nov. 1767 mit Lorenz Seeger, Schneider daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Chriſtian, geb. 4. Sept. 1777.
bb) Marie Catharine, geb. 28. März 1782.
Verh. an Wilh. Heinrich Schäffer, Seckler daſ.

f) Anne Marie, geb. daſ. 8. Jan. 1742.
Verh. daſ. 12. Nov. 1765 mit Chriſtof Dinkelacker, Wagner daſ.
Deren Kinder:
aa) Anne Marie, geb. 9. Aug. 1766.
Verh. an Johs. Wünſch, Zeugmacher in Maichingen.
bb) Johann Chriſtof, geb. 1. Sept. 1767.
cc) Johann Georg, geb. 27. Jan. 1770.
dd) Philipp Jacob, geb. 20. Juni 1772.
ee) Georg Friedrich, geb. 26. April 1774.
ff) Michael, geb. 23. Jan. 1776.
gg) Chriſtine Dorothee, geb. 30. Dez. 1778.
hh) Marie Catharine, geb. 26. Oct. 1780.
ii) Johann Philipp, geb. 10. Nov. 1782.
kk) Marie Margarethe, geb. 11. April 1784.

g) Chriſtian, geb. Sindelfingen 18. Nov. 1744, Maurer daſ.
Verh. mit Marie Catharine Hauſer.
Deſſen Kinder:
aa) Johann Chriſtian, geb. 12. April 1773.
bb) Eva Margarethe, geb. 25. Febr. 1775.
cc) Marie Catharine, geb. 31. Dez. 1777.
Verh. an Sebaſtian Volz, Weber.
dd) Chriſtine Johanne, geb. 11. Aug. 1780.
ee) Philipp Jacob, geb. 25. Juni 1783.
ff) Georg Friedrich, geb. 27. Febr. 1786.
gg) Marie Magdalene, geb. 25. Aug. 1789.
Verh. an Joh. Georg Kreiſcher, Weber.

Bauſch, Johann Leonhard (§. 389), Bürger in Sindelfingen, geb. 1. April 1708. §. 482.
Verh. daſ. 24. Nov. 1733 mit Marie Waldburge Bernhardt.

Kinder: a) Anne Catharine, geb. daſ. 30. Nov. 1735.
Verh. 4. Aug. 1762 mit Michael Hirſch, Grenadier.
Deren Sohn:
aa) Wilhelm Heinrich, geb. 25. April 1763.

b) Chriſtine Margarethe, geb. 14. Mai 1741.
Verh. daſ. 7. Oct. 1766 mit Chriſtof Volz, Weber daſ.
Deren Kinder:
aa) Eufroſine, geb. 22. Juli 1767.
Verh. an Chriſtian Roller, Weber daſ.
bb) Johann Chriſtof, geb. 14. Sept. 1768.

cc) Christine Margarethe, geb. 25. Febr. 1772.
Verh. an Christof Friedrich Dieterle, Schuster.
dd) Isaac, geb. 30. Jan. 1774.
ee) Sebastian, geb. 5. Nov. 1777.
ff) Anne Catharine, geb. 22. Juli 1779.
gg) Jacob Friedrich, geb. 13. Nov. 1784.

c) Isaac, geb. Sindelfingen 6. Oct. 1742.
Verh. daſ. 19. Nov. 1771 mit Rebekke, Wittwe des Christof Grieb.

d) Christian, geb. Sindelfingen 3. März 1747.
Verh. daſ. 18. Nov. 1777 mit Christiane Dieterlen.
Deſſen Kinder:
aa) Christian, geb. daſ. 12. Sept. 1778.
Verh. mit Marie Catharine, T. des Jacob Ulrich Dipper, Secklers. S. §. 484.
bb) Isaac, geb. 14. Dez. 1781.
cc) Marie Margarethe, geb. 26. Nov. 1784.
dd) Christian, geb. 13. Juni 1790.
Verh. an Christof Ulrich Schaber, Weber daſ.

e) Anne Marie, geb. Sindelfingen 19. Sept. 1748.
Verh. daſ. 12. Nov. 1776 mit Michael Baitenmann, Weber daſ.
Deren Sohn:
aa) Christian, geb. 28. Oct. 1784.

f) Christine, geb. daſ. 6. April 1751.
Verh. daſ. 4. März 1783 mit Johs. Bauer, Weber daſ.
Deren Tochter:
aa) Rebekka, geb. 30. Dez. 1784.

g) Philipp Jacob, geb. 24. Jan. 1754.

§. 483. Bauſch, Anne Marie (§. 389), geb. Sindelfingen 16. September 1711.
Verh. daſ. 28. Nov. 1730 mit Jacob Klein, Zeugmacher daſ.

Kinder: a) Philipp Jacob, geb. daſ. 7. Dez. 1733, Maurer daſ.
Verh. 1) daſ. 19. April 1757 mit Rebekke Leonhardt.
2) daſ. 8. Juli 1766 mit Marie Dorothee Heininger.
Deſſen Kinder:
1. Ehe: aa) Marie Magdalene, geb. daſ. 10. Nov. 1758.
Verh. daſ. 19. Nov. 1778 mit Johs. Klein, Bäcker.
bb) Philipp Jacob, geb. daſ. 5. Juli 1760.
Verh. daſ. 19. Nov. 1783 mit Luiſe Caroline Leonhardt.
2. Ehe: cc) Christof, geb. 26. Juni 1773.
dd) Johannes, geb. 11. Sept, 1777.

b) Agnes Barbara, geb. daſ. 1. Juni 1739.
Verh. daſ. 13. Juni 1758 mit Joh. Georg Kloz, Br. daſ.

Deren Kinder:
aa) Marie Catharine, geb. daſ. 2. Dez. 1759.
Verh. daſ. 7. Febr. 1793 mit Phil. Jacob Schmauder, Metzger daſ.
bb) Marie Magdalene, geb. daſ. 31. Aug. 1761.
Verh. daſ. 10. Oct. 1789 mit Johs. Rüſſeler, Rathsverw. daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
cc) Agnes Barbara, geb. 19. Aug. 1764.
dd) Anne Marie, geb. 15. Juni 1767.
Verh. daſ. 13. Nov. 1794, mit Joh. Chriſtof Hellener, Schuſter.
ee) Juliane, geb. 3. April 1770.
ff) Chriſtine, geb. 27. Aug. 1775.
Verh. an Joh. Adolf Rüſſeler, Br.
gg) Lorenz, geb. 2. Febr. 1778.
hh) Wilhelm Heinrich, geb. 13. März 1781.
ii) Rebekka, geb. 20. Juni 1784.
c) Anne Catharine, geb. Sindelfingen 14. Juli 1744.
Verh. daſ. 29. Jan. 1765 mit Jacob Bernh. Grieb, Bäcker.
Deren Kinder:
aa) Jacob Friedrich, geb. 22. Oct. 1766.
bb) Rebekke, geb. 24. Oct. 1778.
d) Chriſtine, geb. Sindelfingen 15. Oct. 1750.
Verh. daſ. 8. Nov. 1774 mit Philipp Jacob Graſer, Weber daſ.
Deren Kinder:
aa) Jacob Friedrich, geb. 10. Juni 1775.
bb) Johann Jacob, geb. 23. Juni 1783.
e) Eva Margarethe, geb. daſ. 25. Sept. 1755.
Verh. daſ. 12. Nov. 1776 mit Sebaſtian Speidel, Schneider daſ.
Deren Kinder:
aa) Catharine Margarethe, geb. 30. Sept. 1777.
Verh. an Joh. Georg Schmid, daſ.
bb) Chriſtine Margarethe, geb. 21. Juli 1784.
cc) Eva Roſine, geb. 5. März 1793.
Verh. an Joh. Jacob Schumacher, Schuſter daſ.

ſch, Marie Magdalene (§. 389), geb. Sindelfingen §. 484.
). Oct. 1723.
Verh. daſ. 20. Oct. 1744 mit Joh. Ulrich Schaber, Bäcker daſ.
er: a) Agnes Barbara, geb. daſ. 15. Sept. 1745.
Verh. 1) daſ. 15. April 1766 mit Jacob Bernh. Reuff, Bärenwirth daſ.
2) daſ. 8. Oct. 1768 mit Joh. Georg Sigmund, Bärenwirth daſ.
Deren Kinder:
1. Ehe: a) Margarethe Reuff, geb. 24. Dez. 1766.
Verh. an Jac. Friedr. Grieb, Br.

2. Ehe: b) Joh. Gg. Sigmund, geb. 10. Dez. 1769.
c) Jacob Friedrich, geb. 30. Jan. 1772.
d) Johannes, geb. 24. Dez. 1773.
e) Johann Ulrich, geb. 13. Febr. 1777.
Verh. 25. Juni 1801 mit Marie Dorothee Müller.
f) Agnes Barbara, geb. 3. Nov. 1778.
g) Johann Heinrich, geb. 24. Oct. 1781.

b) Marie Magdalene, geb. daſ. 29. Febr. 1748.
Verh. daſ. 19. April 1768 mit Jacob Friedrich Kloz, Br. daſ.
Deren Kinder:
aa) Jacob Friedrich, geb. 21. Juni 1770.
bb) Johann Georg, geb. 26. Dez. 1772.
cc) Ulrich, geb. 27. März 1780.
dd) Marie Catharine, geb. 14. Nov. 1784.

c) Chriſtine Catharine, geb. daſ. 24. Nov. 1756.
Verh. 24. April 1777 mit Jacob Ulrich Dipper, Seckler daſ.
Deren Kinder:
aa) Marie Catharine, geb. 5. April 1779. S. §. 482.
bb) Marie Chriſtine, geb. 4. Juni 1781.
cc) Marie Magdalene, geb. 14. Dez. 1782.
dd) Marie Barbara, geb. 29. Dez. 1784.
ee) Marie Dorothee, geb. 29. Dez. 1785.
Verh. an Georg Alex. Laurer, Seckler daſ.

d) Chriſtof Ulrich, geb. Sindelfingen 7. Febr. 1762.
Verh. daſ. 19. April 1785 mit Chriſtiane Friedrike, T. des Joh. Jacob Wanner. S. §. 480.
Deſſen Sohn:
aa) Chriſtof Ulrich, geb. 9. Febr. 1786.

§. 485. Bauſch, Eva Chriſtine (§. 389), geb. Sindelfingen 26. October 1727.
Verh. daſ. 14. Juli 1750 mit Wilh. Heinr. Dinkelaker, Adlerwirth daſ.

Kinder: a) Heinrich Wilhelm, geb. daſ. 14. Dez. 1764, Metzger daſ.
Verh. mit Rebekka Dinkelaker.
Deſſen Kinder:
aa) Chriſtiane Friedrike, geb. daſ. 27. Aug. 1791.
Verh. Stuttgart 16. Juli 1815 mit Heinr. Zacharias Springer, Flaſchner daſ.
bb) Helene Caroline, geb. daſ. 19. Dez. 1796.
Verh. daſ. 8. Juni 1817 mit Phil. Heinr. Kling, Metzger daſ.

§. 486. Berg, Johann Adam (§. 394), geb. Herrenberg 11. Nov. 1728, Bäcker und Stadtwachtmeiſter daſ.
Verh. mit Marie Dorothee Bauſch.

Kinder: a) Chriſtine Sibille, geb. daſ. 3. Dez. 1752.
Verh. mit Johs. Weil, Seckler daſ.

Deren Kinder:
aa) Jacob Friedrich, geb. daſ. 16. Aug. 1774.
bb) Johannes, geb. daſ. 7. Febr. 1776.
cc) Adam Friedrich, geb. 7. Oct. 1777.
dd) Chriſtiane Dorothee, geb. 24. Dez. 1780.
ee) Friedrike Gottliebin, geb. 4. Oct. 1782.
ff) Chriſtian Gottlieb, geb. 8. Oct. 1790.
gg) Johanne Chriſtiane, geb. 7. Jan. 1794.

b) Adam Friedrich, geb. daſ. 23. Jan. 1755, Bäcker und Stadtwachtmeiſter daſ.
Verh. mit Cath. Magd. Schertlin, geb. 18. Dez. 1759.
Deſſen Kinder:
aa) Chriſtine Magdalene, geb. daſ. 14. Jan. 1783.
bb) Adam Friedrich, geb. 22. März 1784.
cc) Gottlieb Friedrich, geb. 20. März 1786.
dd) Chriſtiane Dorothee, geb. 1. März 1788.
ee) Johann Friedrich, geb. 31. Mai 1790.
ff) Catharine Benedicte, geb. 21. März 1792.
gg) Carl Friedrich, geb. 5. Febr. 1798.
hh) Caroline Friedrike, geb. 13. Febr. 1800.
ii) Jacob Friedrich, geb. 18. Aug. 1802.

c) Catharine Friedrike, geb. daſ. 8. Oct. 1756, † 1823.
Verh. mit Joh. Jacob Vögelin, Schreiner daſ., geb. 13. Mai 1751, † 1803.
Deren Kinder:
aa) Heinrike Chriſtiane, geb. daſ. 1. Oct. 1781.
bb) Johann Jacob, geb. 28. Dez. 1783.
cc) Adam Friedrich, geb. 2. Jan. 1787.
dd) Chriſtiane Regine, geb. 4. März 1790.

d) Jacob Friedrich, geb. daſ. 11. Febr. 1758, Feldmeſſer und Stadtrath daſ.
Verh. 1) mit Chriſtine Regine Beerſtecher, geb. 7. Aug. 1754, † 1803.
2) mit Anne Marg. Kuppinger, geb. 1. Jan. 1748, † 4. Febr. 1819.
Deſſen Kinder 1. Ehe:
aa) Chriſtiane Dorothee, geb. daſ. 25. Aug. 1786.
bb) Friedrike Gottliebin, geb. 3. Jan. 1792.
cc) Johanne Jacobine, geb. 29. März 1799.

e) Juſtine Dorothee, geb. daſ. 19. Sept. 1760, † 1820.
Verh. daſ. 16. Mai 1786 mit Joh. Michael Fiſcher, Strumpfweber daſ., geb. 22. Juli 1758, † 1816.
Deren Kinder:
aa) Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 19. Febr. 1790.
bb) Marie Dorothee, geb. 2. Oct. 1793.
cc) Catharine Eliſabethe Gottliebin, geb. 25. Nov. 1797.
dd) Johann Michael Immanuel, geb. 9. Nov. 1799.
ee) Chriſtine Friedrike Auguſte, geb. 9. Jan. 1802.
ff) Chriſtine Magdalene, geb. 10. Jan. 1803.

f) Marie Chriſtine, geb. daſ. 12. Dez. 1763.
Verh. daſ. 11. Sept. 1791 mit Jacob Melchior Feſenmaier, Kupferſchmied daſ., geb. 25. März 1750, † 1813.

2. Ehe: b) Joh. Gg. Sigmund, geb. 10. Dez. 1769.
c) Jacob Friedrich, geb. 30. Jan. 1772.
d) Johannes, geb. 24. Dez. 1773.
e) Johann Ulrich, geb. 13. Febr. 1777.
Verh. 25. Juni 1801 mit Marie Dorothee Müller.
f) Agnes Barbara, geb. 3. Nov. 1778.
g) Johann Heinrich, geb. 24. Oct. 1781.

b) Marie Magdalene, geb. daſ. 29. Febr. 1748.
Verh. daſ. 19. April 1768 mit Jacob Friedrich Klotz, Br. daſ.
Deren Kinder:
aa) Jacob Friedrich, geb. 21. Juni 1770.
bb) Johann Georg, geb. 26. Dez. 1772.
cc) Ulrich, geb. 27. März 1780.
dd) Marie Catharine, geb. 14. Nov. 1784.

c) Christine Catharine, geb. daſ. 24. Nov. 1756.
Verh. 24. April 1777 mit Jacob Ulrich Dipper, Seckler daſ.
Deren Kinder:
aa) Marie Catharine, geb. 5. April 1779. S. §. 482.
bb) Marie Christine, geb. 4. Juni 1781.
cc) Marie Magdalene, geb. 14. Dez. 1782.
dd) Marie Barbara, geb. 29. Dez. 1784.
ee) Marie Dorothee, geb. 29. Dez. 1785.
Verh. an Georg Alex. Laurer, Seckler daſ.

d) Christof Ulrich, geb. Sindelfingen 7. Febr. 1762.
Verh. daſ. 19. April 1785 mit Christiane Friedrike, T. des Joh. Jacob Wanner. S. §. 480.
Deſſen Sohn:
aa) Christof Ulrich, geb. 9. Febr. 1786.

§. 485. Bauſch, Eva Christine (§. 389), geb. Sindelfingen 26. October 1727.
Verh. daſ. 14. Juli 1750 mit Wilh. Heinr. Dinkelaker, Adlerwirth daſ.

Kinder: a) Heinrich Wilhelm, geb. daſ. 14. Dez. 1764, Metzger daſ.
Verh. mit Rebekka Dinkelaker.
Deſſen Kinder:
aa) Christiane Friedrike, geb. daſ. 27. Aug. 1791.
Verh. Stuttgart 16. Juli 1815 mit Heinr. Zacharias Springer, Flaſchner daſ.
bb) Helene Caroline, geb. daſ. 19. Dez. 1796.
Verh. daſ. 8. Juni 1817 mit Phil. Heinr. Klinz, Metzger daſ.

486. Berg, Johann Adam (§. 394), geb. Herrenberg 11. Nov. 1728, Bäcker und Stadtwachtmeiſter daſ.
Verh. mit Marie Dorothee Bauſch.

Kinder: a) Christine Sibille, geb. daſ. 3. Dez. 1752.
Verh. mit Johs. Weil, Seckler daſ.

Deren Kinder:
aa) Jacob Friedrich, geb. daſ. 16. Aug. 1774.
bb) Johannes, geb. daſ. 7. Febr. 1776.
cc) Adam Friedrich, geb. 7. Oct. 1777.
dd) Chriſtiane Dorothee, geb. 24. Dez. 1780.
ee) Friedrike Gottliebin, geb. 4. Oct. 1782.
ff) Chriſtian Gottlieb, geb. 8. Oct. 1790.
gg) Johanne Chriſtiane, geb. 7. Jan. 1794.

b) Adam Friedrich, geb. daſ. 23. Jan. 1755, Bäcker und Stadtwachtmeiſter daſ.
Verh. mit Cath. Magd. Schertlin, geb. 18. Dez. 1759.
Deſſen Kinder:
aa) Chriſtine Magdalene, geb. daſ. 14. Jan. 1783.
bb) Adam Friedrich, geb. 22. März 1784.
cc) Gottlieb Friedrich, geb. 20. März 1786.
dd) Chriſtiane Dorothee, geb. 1. März 1788.
ee) Johann Friedrich, geb. 31. Mai 1790.
ff) Catharine Benedicte, geb. 21. März 1792.
gg) Carl Friedrich, geb. 5. Febr. 1798.
hh) Caroline Friedrike, geb. 13. Febr. 1800.
ii) Jacob Friedrich, geb. 18. Aug. 1802.

c) Catharine Friedrike, geb. daſ. 8. Oct. 1756, † 1823.
Verh. mit Joh. Jacob Vögelin, Schreiner daſ., geb. 13. Mai 1751, † 1803.
Deren Kinder:
aa) Heinrike Chriſtiane, geb. daſ. 1. Oct. 1781.
bb) Johann Jacob, geb. 28. Dez. 1783.
cc) Adam Friedrich, geb. 2. Jan. 1787.
dd) Chriſtiane Regine, geb. 4. März 1790.

d) Jacob Friedrich, geb. daſ. 11. Febr. 1758, Feldmeſſer und Stadtrath daſ.
Verh. 1) mit Chriſtine Regine Beerſtecher, geb. 7. Aug. 1754, † 1803.
2) mit Anne Marg. Kuppinger, geb. 1. Jan. 1748, † 4. Febr. 1819.
Deſſen Kinder 1. Ehe:
aa) Chriſtiane Dorothee, geb. daſ. 25. Aug. 1786.
bb) Friedrike Gottliebin, geb. 3. Jan. 1792.
cc) Johanne Jacobine, geb. 29. März 1799.

e) Juſtine Dorothee, geb. daſ. 19. Sept. 1760, † 1820.
Verh. daſ. 16. Mai 1786 mit Joh. Michael Fiſcher, Strumpfweber daſ., geb. 22. Juli 1758, † 1816.
Deren Kinder:
aa) Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 19. Febr. 1790.
bb) Marie Dorothee, geb. 2. Oct. 1793.
cc) Catharine Eliſabethe Gottliebin, geb. 25. Nov. 1797.
dd) Johann Michael Immanuel, geb. 9. Nov. 1799.
ee) Chriſtine Friedrike Auguſte, geb. 9. Jan. 1802.
ff) Chriſtine Magdalene, geb. 10. Jan. 1803.

f) Marie Chriſtine, geb. daſ. 12. Dez. 176[illegible]
Verh. daſ. 11. Sept. 1791 mit Je[illegible]
maier, Kupferſchmied daſ., geb. 25.

bb) Simon, Schuſter.
Verh. Calw 27. April 1763 mit Regine Margarethe Beck.
cc) Helene, geb. 1740, † 23. Juli 1800.
Verh. Calw 10. Febr. 1762 mit Chriſtof Burkhardt Eiſenmann, Stricker.
Deren Tochter
aaa) Johanne Eliſabethe Chriſtine.
Verh. 24. Aug. 1788 mit Joh. Georg Giek, Stricker.
c) Johann Michael, Schuſter.
Verh. mit Marie Agnes..., † 6. Febr. 1780, 65 J. alt.
Deſſen Kinder:
aa) Johann Michael.
bb) Eva Catharine.

§. 495. **Leonhardt, Agnes (§. 319).**
Verh. mit Hans Bühler, Rothgerber in Calw.
Kinder: a) Johannes, Rothgerber daſ.
Deſſen Tochter:
aa) Anne Marie.
Verh. mit Georg Heinrich Bayer, Weißgerber daſ.
b) Marie Urſula.
Verh. mit Georg Friedrich Beck, Schneider daſ.
Deren Tochter:
aa) Marie Urſula, geb. Oct. 1725.

§. 496. **Kohler, Andreas (§. 320), Rothgerber in Calw.**
Verh. mit Eva, T. des Johs. Ziegler, Gerichtsverwandten in Calw.
Kinder: a) Andreas, Rothgerber in Calw.
Verh. mit Anne Marie, T. des Joh. Georg Käßmaier. S. oben §. 493.
Deſſen Kinder:
aa) Eva Barbara, geb. daſ. 6. Dez. 1750.
Verh. daſ. 19. Nov. 1771 mit Georg Friedr. Kling, Rothgerber in Calw.
Dieſe haben 1821 ihre goldene Hochzeit gefeiert und das Hochzeitgeſchenk zum zweiten Mal erhalten.
b) Eva Catharine.
Verh. mit Chriſtof Lemmerich, Bäcker in Calw, † 20. März 1802, 62 J. alt.

§. 497. **Wacker, Agnes Magdalene (§. 331).**
Verh. mit Johs. Hütter, Schneider in Calw.
Kinder: a) Johann Georg, Schneider daſ.
Deſſen Tochter:
aa) Catharine Barbara.
Verh. Calw 5. Febr. 1782 mit Jacob Kayſer, Stadtknecht daſ.

Wacker, Joſef (§. 331), Gürtler in Calw. §. 498.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Margarethe.
Verh. mit Heinr. Gerhard, Schneider in Neuhengſtett.
Deren Tochter:
aa) Suſanne Marie.
Verh. mit Andreas Kirn, Kupferſchmied.

Göſſele, Eliſabethe (§. 332). §. 499.
Verh. mit Joh. Jacob Kleinbub, Schmied in Calw.

Kinder: a) Luiſe.
Verh. daſ. 12. Sept. 1769 mit Johs. Eiſenmann, Zeugmacher daſ.
Deren Sohn:
aa) Johannes, geb. 25. Febr. 1793, Metzger daſ.

Laitenberger, Chriſtine Regine (§. 341), geb. 28. April 1729. §. 500.
Verh. mit Georg Thomas Schönleber, Bürgermeiſter und Landſchafts-Aſſeſſor in Ludwigsburg, geb. Schorndorf 15. Nov. 1727, † 8. Dez. 1785, Sohn des Johannes Schönleber, Spitalverwalters in Schorndorf, aus deſſen 1. Ehe.

Kinder: a) Thomas Friedrich, Stadtſchreiber in Ludwigsburg.
S. Bocer Stip. §. 542.
b) Jacob Heinrich, geb. Ludwigsburg 3. Oct. 1757, Oberacciſer daſ.
Verh. daſ. 29. Juni 1777 mit Eliſabethe Chriſtiane, T. d. Joh. Martin Lederer, Bürgermeiſters in Mundelsheim.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Regine Friedrike, geb. Ludwigsburg 17. Aug. 1779.
bb) Johann Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 23. Nov. 1801.

Keller, Juſtine Regine (§. 342), geb. Schwieberdingen 7. Dez. 1726. §. 501.
Verh. daſ. 17. Juni 1755 mit Joh. Carl Ludwig, geb. Aſch im Voigtland 28. Jan. 1714, † 8. Jan. 1794, Kammerdiener, dann Stadtumgelder in Stuttgart (die Kinder ſeiner 1. Frau, Marie Eliſabethe, T. des Joh. Conrad Hauber, Küfers in Stuttgart, cop. daſ. 7. Aug. 1740, † 7. Juni 1748, gehören nicht hieher).

Kinder: a) Johann Gottfried, geb. Stuttgart 18. April 1756, † 1786, Geiſtl. Verwalter in Sulz.
Verh. Stuttgart 26. Aug. 1782 mit Marie Barbara, T. des Joh. Georg Maier. Siechenhausvaters daſ.
Deſſen Sohn:
aa) Carl Friedrich Heinrich, Freiherr v. Ludwig auf dem Cap der guten Hoffnung, geb. 6. Oct. 1784.

b) Marie Dorothee, geb. daſ. 3. Dec. 1758, † 16. Aug. 1825.
Verh. 1) daſ. 3. Mai 1789 mit Chriſtof Ulrich Engelmann, Schulmeiſter in Eberſtadt.
2) . . . mit Heinrich Looſe, Schloſſer in Stuttgart, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder von Engelmann:
aa) Chriſtian Jacob, Apotheker in Kirchheim, nachher Kaufmann in Stuttgart.
Verh. mit Friedrike, T. des Gottfried Ludwig Ekhardt, Kaufmanns in Bönnigheim.
S. Hallwachs Stip. B. §. 10.
bb) Beate.
Verh. an Carl Oſterberg, Silberarbeiter in Stuttgart, Stiftsmeßner daſ.
c) Chriſtof Andreas, geb. Stuttgart 10. Aug. 1761, † 7. Jan. 1838, Kameralverwalter in Schönthal, Oberamtspfleger in Leonberg.
Verh. 1. Adv. 1794 mit Luiſe Philippine, T. des Joh. Conrad Naſt, Expedit.-Raths u. Kl.-Verwalters in Maulbronn, geb. 9. März 1768, † 10. Aug. 1839.
S. Naſt Stip.
Deſſen Kinder:
aa) Luiſe Mathilde, geb. 12. Jan. 1798.
Verh. 17. Mai 1817 mit Jacob Heinrich Ludwig, Kaufmann in Amſterdam. S. hienach d.
bb) Guſtav, geb. Stuttgart 3. Nov. 1802, Stadtpfarrer in Rottweil, Pfr. in Malmsheim, in Beutelsbach.
d) Jacob Heinrich, geb. Stuttgart 12. Juli 1764, Kaufmann in Amſterdam.
Verh. mit Luiſe Mathilde Ludwig S. oben c. aa.

§. 502. Greiß, Chriſtian (§. 372), geb. 26. Nov. 1695, Schuſter in Herrenberg.
Verh. mit Anne Marie Roller, von Wildberg.

Kinder: a) Chriſtian, geb. 25. Jan. 1719, Schuſter in Herrenberg.
Verh. 1747 mit Marie Agnes Schnauffer.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Gottliebin, geb. 28. Jan. 1749.
Verh. Liebenzell 1. Mai 1777 mit Johann Georg Dietleu, Zimmermeiſter daſ.

§. 503. Bozenhardt, Simon (§. 377), Rothgerber in Calw.
Verh. mit Anne Margarethe, † 5. Sept. 1756, 39 J. alt, T. des Johs. Naſchold. S. §. 385.

Kinder: a) Anne Marie, geb. 1750, † 17. Jan. 1798.
Verh. Calw 9. Mai 1775 mit Chriſtof Stroh, Strumpffabrikant in Calw.
Deren Kinder:
aa) Chriſtof Ludwig, geb. 2. März 1776, Strumpffabrikant.

bb) Sibille Catharine.
Verh. mit Joh. Jacob Rentschler, Bäcker das.,
Sohn des Georg Martin. S. unten §. 510.
b) Anne Catharine.
Verh. mit Johs. Raschold, Rothgerber. S. §. 385.
c) Marie Margarethe, † 1. Juni 1780, 33 J. alt.
Verh. Calw 15. Jan. 1765 mit Johs. Volz, Gürtler in Calw.
d) Johannes, Rothgerber in Calw.
Dessen Tochter:
aa) Christine Friedrike.
Verh. mit Benedict Widmann, Rothgerber das.
e) Anne Barbara, geb. 30. Juni 1752.
Verh. Calw 12. Sept. 1776 mit Joh. Georg Stroh, Strumpffabrikant das.

Bozenhardt, Margarethe (§. 377). §. 504.
Verh. mit Joh. Georg Schmid, Fuhrmann in Calw.
Kinder: a) Marie Barbara.
Verh. mit Michael Blaich, Fuhrmann das.
Deren Kinder:
aa) Johann Adam, geb. 3. April 1768.
b) Margarethe.
Verh. mit Stefan Stotz, Pfistermeister in Hirsau.
c) Catharine.
Verh. mit Joh. Adam Acker, Tuchmacher in Calw.
d) Justine Dorothee.
Verh. mit Nicolaus Heyd, Rößlenwirth in Stammheim.
e) Jacob, Fuhrmann in Calw.
f) Johann Georg, Fuhrmann das.

Bozenhardt, Marie Barbara (§. 377). §. 505.
Verh. mit Rudolf Aug. Rühle, Metzger in Calw, † 6. Juli 1796, 75 J. alt.
Kinder: a) Marie Margarethe, † 30. Aug. 1802, 67 J. alt.
Verh. Calw 8. Febr. 1763 mit Georg Christof Rauser, Metzger das., † 13. Mai 1793, 58 J. alt. S. auch oben §. 293.
b) Catharine Barbara.
Verh. Calw 30. Juli 1771 mit Joh. Friedr. Morhardt, Gürtler in Herrenberg.
c) Johann Georg, geb. Calw 6. März 1756.

Schnauffer, Anne Marie Catharine (§. 380), † 29. Juli 1779, 72 J. alt. §. 506.
Verh. mit Johs. Geiger, Hirschwirth in Calw, † 4. Aug. 1768, 63 J. alt.
Kinder: a) Johannes, geb. das. 15. Febr. 1733, Metzger das.
Verh. das. 22. Nov. 1757 mit Christine Barb. Diefenbach, † 18. April 1792, 52 J. alt.

cc) Friedrike Catharine, geb. daſ. 29. Juli 1770.
Verh. daſ. 1. Mai 1790 mit Joh. Jacob Wagner, Kaufmann daſ.
dd) Juſtine Dorothee, geb. daſ. 24. Febr. 1772.

§. 510. Schnauffer, Marie Magdalene (§. 381).
Verh. mit Georg Heinrich Wurſt, Metzger in Heimsheim.

Kinder: a) Johann Friedrich, geb. 15. Febr. 1752.
b) Georg Heinrich, „ Febr. 1755.
c) Roſine Barbara. Nov. 1762.
Verh. Heim 3. Jan. 1785 mit Georg Martin Rentſchler
Deren (
aa) Johann ; . oben §. 503.
d) Johann Ludwi Juni 1767, Strumpfweber in Calw.

§. 511. Schnauffer, Marie Ca (§. 382).
Verh. mit Georg Heinr. Heyd, Bäcker und Spitalpfleger in Calw, † 12. Dez. 1800, 75 J. alt.

Kinder: a) Johann Jacob, Bäcker und Spitalpfleger daſ.
Verh. daſ. 18. Jan. 1774 mit Marie Eliſabethe, Tochter des Michael Kleinbub.
Deſſen Kinder:
aa) Georg Heinrich, geb. daſ. 30. Nov. 1774, Waldmeiſter in Calw.
bb) Johann Jacob, geb. daſ. 4. Febr. 1777.
b) Catharine Barbara, geb. Calw 20. Dez. 1750.
Verh. daſ. 16. Febr. 1773 mit Georg Adam Rueff, Sailer in Stuttgart.
c) Johann Georg, geb. daſ. 19. Febr. 1756.
d) Jacob Noa, geb. daſ. 21. Juli 1757.
e) Georg Heinrich, geb. 16. März 1760.
f) Roſine, geb. 3. Juli 1761.

§. 512. Bauſch, Johann Conrad (§. 388), geb. Herrenberg 6. Jan. 1693, Schweinmetzger in Stuttgart.
Verh. mit Urſula Enſler.

Kinder: a) Anne Marie, geb. Stuttgart 6. Dez. 1730.
Verh. daſ. 12. Nov. 1754 mit Leopold Schütz, adeligen Laquai daſ.
Deren Tochter:
aa) Marie Friedrike, geb. Stuttgart 15. Juli 1757.
Verh. daſ. 24. Nov. 1785 mit Joh. Jacob Friedrich Abek, Perruquier in Backnang.

§. 513. Payer, Chriſtine Heinrike (§. 391), geb. Tübingen 13. April 1711.
Verh. daſ. 25. Juni 1743 mit Benedict Heinrich

Koch, Stiftsmeßner daſ., Sohn des Benedict Heinrich Koch, Pedells und Thorwarts im fürſtl. Collegio daſ.

Kinder: a) Marie Roſine, geb. Tübingen 20. März 1744.
Verh. 1) daſ. 14. Mai 1765 mit Joh. Martin Hoffmann, Bäcker in Berg bei Stuttgart.
2) mit Joh. Jacob Bauer, Bäcker daſ.
Deren Kinder:
1. Ehe: aa) Philipp Jacob Hoffmann, geb. Berg 17. März 1766.
bb) Roſine Chriſtine, geb. daſ. 8. Febr. 1769.
cc) Marie Heinrike, geb. daſ. 7. April 1771.
Verh. Stuttgart 24. Juli 1794 mit Joh. Wigand Keßler, Hutmacher daſ.
dd) Johann Chriſtian, geb. daſ. 9. Mai 1774.
2. Ehe: ee) Jacobine Chriſtiane Bauer, geb. daſ. 22. Nov. 1779.
ff) Eva Roſine, geb. 22. Juni 1782.
b) Angelika Heinrike, geb. Tübingen 24. März 1747.
Verh. daſ. 10. Juli 1770 mit Joh. Friedr. Kümmerle, Schneider und Stiftsmeßner daſ., Sohn des Joh. Jacob Kümmerle, Schneiders daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Heinrich, geb. daſ. 20. April 1771.
bb) Marie Chriſtine Friedrike, geb. daſ. 26. Juni 1772.
cc) Friedrich Gottfried, geb. 28. Febr. 1780, Stiftsmeßner daſelbſt.
dd) Ludwig Friedrich, geb. daſ. 23. Febr. 1784.
ee) Roſine Dorothee, geb. daſ. 3. März 1786.
ff) Gottlieb Chriſtian, geb. daſ. 3. Aug. 1788.

chauber, Catharine (§. 290). §. 513b.
Verh. mit Joh. Bernh. Beutner, Schuſter in Calw.

Kinder: a) Johann Jacob, Schuſter daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Roſine Barbara.
Verh. daſ. 19. Mai 1762 an Marie Melchior Krumbein, Schneider daſ., † 7. März 1786, 51 J. alt, deſſen Kinder 1. Ehe nicht hieher gehören.
Deren Sohn:
Jacob Friedrich, geb. daſ. 4. April 1763, Schneider.
Verh. daſ. 20. Aug. 1786 mit Marie Barbara Lehr von Nagold.
bb) Eliſabethe Margarethe, geb. 22. März 1751.
cc) Chriſtian Friedrich, geb. 14. Aug. 1757.
b) Johann Gottlieb, Schuſter in Brackenheim.

X. Grad.

eopold, Johann Conrad (§. 411), geb. 27. April 1705, Sattler in Leonberg. §. 514.

Verh. 1) daſ. 29. Oct. 1730 mit Marie Magdalene Lorenz.
2) mit . . . Stohrer, von Stuttgart.

Kinder 1. Ehe:

a) Marie Agnes, geb. Leonberg 17. März 1733.
Verh. daſ. 25. Juli 1751 mit Joh. Michael Leypoldt, Bäcker in Stuttgart.
Deren Kinder:
aa) Marie Barbara, geb. Stuttgart 6. Mai 1753.
Verh. Plieningen 23. April 1799 mit Joh. Georg Palmer, Aufſeher in Hohenheim.
bb) Chriſtiane Luiſe, geb. Stuttgart 18. März 1765.
Verh. daſ. 6. Mai 1802 mit Joh. Friedr. Däumler, Bäcker in Schorndorf.

b) Catharine Dorothee, geb. Leonberg 28. April 1737.
Verh. Stuttgart 7. Sept. 1762 mit Conrad Roſa, Schneider daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder:
aa) Marie Eliſabethe, geb. Stuttgart 3. Juli 1763.
Verh. daſ. 12. Aug. 1788 mit Daniel Zoller, Schneider daſ.

c) Juſtine, geb. Leonberg 11. Sept. 1740.
Verh. daſ. 2. Mai 1758 mit Veit Jacob Kohler, Meßner daſ., deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder:
aa) Catharine Luiſe, geb. Leonberg 20. Juni 1765.
Verh. daſ. 14. Febr. 1786 mit Jacob Friedrich Ziegelmaier, Kübler in Canſtatt.
bb) Juſtine Heinrike.
cc) Johanne Veronike.
Verh. daſ. 20. Nov. 1799 mit Chriſtian Friedrich Frick, Schreiner daſ.
dd) Chriſtine Gottliebin, geb. Leonberg 13. Oct. 1771.
Verh. daſ. 27. Jan. 1793 mit Joh. Jacob Biedermann, Schloſſer daſ.
ee) Jacob Friedrich, geb. daſ. 14. Jan. 1777, Schulmeiſter daſ.
Verh. daſ. 11. Febr. 1806 mit Caroline Friedrike, T. des Joh. Georg Nick, Chirurg daſ. S. u. §. 545.

d) Philipp Heinrich, Glaſer in Leonberg.

e) Marie Magdalene, geb. daſ. 22. Jan. 1747.
Verh. daſ. 22. Juli 1766 mit Martin Heller, Schneider daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 515. Leopold, Anne Barbara (§. 411).

Verh. Leonberg 1723 mit Joh. Jacob Schmauder, Chriſtofs Sohn, Adlerwirth daſ., deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

nder: a) Constantie.
Verh. an Andreas Benj. Nast, Rathsverw. und Bäcker daſ., deſſen Kinder 2. Ehe nicht hieher gehören.
S. Pauli Stip.
Kinder 1. Ehe:
aa) Johanne Barbara, geb. Leonberg 21. Mai 1756.
Verh. daſ. 4. Mai 1773 mit Ludwig Christian Kolb, Pfiſtermeiſter in Maulbronn.
bb) Constantie.
Verh. Leonberg 31. Aug. 1779 mit Gottlieb David Mayer, Kupferſchmied in Ludwigsburg.
cc) Friedrike Dorothee, geb. Leonberg 3. Febr. 1760.
Verh. daſ. 8. Aug. 1782 mit Johs. Beruh. Hory, Hutmacher und Meßner in Stuttgart.
dd) Chriſtine Heinrike.
Verh. Leonberg 13. Mai 1784 mit Georg Heinrich Schmid, Schuſter in Eßlingen.
ee) Johann Conrad, Bäcker in Herrenberg.
Verh. daſ. 16. Mai 1785 mit Juliane Kachler.
b) Philipp Heinrich, geb. Leonberg 23. Sept. 1742, Metzger daſ.
Verh. daſ. 3. Febr. 1767 mit Joh. Salome Schweizer.
Deſſen Tochter:
aa) Chriſtiane Eliſabethe, geb. 14. Oct. 1773.
Verh. daſ. 14. Oct. 1798 mit Chriſtof Friedrich Köbel, Rechn.-Probator daſ.
c) Georg Wilhelm, Adlerwirth in Leonberg.
Verh. daſ. 14. Juni 1757 mit Dorothee, T. des Johann Jacob Heininger, Oberzollers daſ.

maier, Georg Chriſtof (§. 467), geb. Neckarbeihingen 25. Mai 1706, † 1782, Chirurg in Niederſtotzingen. §. 516.
Verh. 31. Oct. 1730 mit Margarethe Strobel, von da.

der: a) Marie Regine, geb. Niederſtotzingen 23. Febr. 1736.
Verh. an Johs. Rabauſch, Weber in Dettingen, O.A. Heidenheim.
Deren Kinder:
aa) Marie Magdalene, geb. Dettingen 19. Juli 1770.
Verh. an Chriſtof Maier, Metzger daſ.
bb) Wilhelm, geb. daſ. 1778.
b) Heinrich Chriſtian, geb. Niederſtotzingen 24. Nov. 1737, Chirurg in Ballendorf.
Verh. mit Magdalene Wagner, von Söhnſtetten.
Deſſen Kinder:
aa) Anne Barbara, geb. 9. März 1774.
Verh. an David Stollmaier, Kupferſchmied in Ulm.
bb) Andreas, geb. 16. Dez. 1775, Schneider in Ulm.
cc) Georg Chriſtof, Chirurg in Weidenſtetten.
dd) Heinrich Chriſtian, Augenarzt in Ulm.
ee) Matheus, Chirurg in Alpek.
ff) Margarethe.
Verh. an Barth. Ekhardt, Bäcker in Nerenſtetten.

c) Charlotte, Apollonia, geb. Niederſtotzingen, 19. Juli 1739.
Verh. 12. Nov. 1771 mit Georg Chriſtof Maier, Chirurg daſ.
Deren Sohn:
aa) Georg Chriſtof, geb. Niederſtotzingen 17. Aug. 1772, Dreher daſ.

§ 517. **Hagmaier**, Chriſtian (§. 467), geb. Neckarbeihingen 15. Oct. 1709, † 9. März 1792, Präc. in Blaubeuren 1732, Pfarrer in Machtolsheim 1745, Stadtpfarrer in Heubach 1758.
Verh. 1) . . . 1732 mit Marie Eliſabethe Ergenzinger, geb. 27. Aug. 1715, † 1752.
S. [illegible]4.
2) . . . [illegible]t Marie Chriſtine Gſell, von Tu[illegible] † 1781 ohne Kinder.

Kinder 1. Ehe:
a) Marie Mar[illegible] geb. 27. Nov. 1733, † 1801.
Verh. an [illegible]ninger, Pfarrer in Weiler zum Stein, geb. [illegible]ept. 1730, † 5. Dez. 1795.
Deren So[illegible]
aa) Heinrich [illegible]. Weiler 31. Oct. 1763, † 1808, Pfarrer [illegible]n.
Verh. [illegible]il 1803 mit Johanne Heinrike, T. des [illegible]aaſis, Pfarrers daſ.
b) Johann Conrad, ge[illegible]beuren 12. Oct. 1735, † 4. Febr. 1794, Pfarrer in Nieverſtotzingen 1767—94.
Verh. 1767 mit Charlotte Philippine, T. des Chriſtof Math. Lang, Abts zu Herbrechtingen, geb. Urach 10. März 1738, † 8. Juli 1805. S. Seiz Stip.
Deſſen Kinder:
aa) Heinrike Wilhelmine Friedrike, geb. Niederſtotzingen 24. Febr. 1768, † 28. Mai 1826.
Verh. an Rudolf Friedr. Heinrich Magenau, Pfr. in Hermaringen. S. Herbſt Stip. §. 156.
bb) Carl Wilhelm Conrad, geb. Niederſtotzingen 23. Mai 1772, freiherrl. v. Stain'ſcher Amtmann in Ichenhauſen in Baiern.
cc) Chriſtian Matheus Bernhardt, geb. Niederſtotzingen 30. Oct. 1777, † 1846, Apotheker in Stetten.
dd) Philipp Friedrich, geb. Niederſtotzingen 4. Oct. 1780, Kaufmann in Nürnberg.
Verh. mit Sofie Hacker von Burgfarrenbach.
c) Chriſtian, geb. Blaubeuren 6. März 1738, † 1793, Stadtſchreiber in Waiblingen.
Verh. 1) 1768 mit Eva Catharine Reniſch. Förſters Tochter von Geradſtett
2) . . . 1779 mit Regine
Georg Müller, Pfa[illegible]
S. Tafin

Deſſen Tochter 1. Ehe:

aa) Marie Luiſe, geb. Waiblingen 31. Dez. 1769.
Verh. 1) 22. Mai 1787 mit Marx Aurelius Krippendorf, Med. Dr. in Göppingen, geb. 22. März 1761, † 22. März 1792.
2) 22. Mai 1794 mit Ernſt Guſtav Friedrich Hartmann, Oberamtsarzt in Göppingen, geb. 27. Nov. 1766.

d) Georg Adelbert, geb. Blaubeuren 8. Juni 1743, † 2. Febr. 1807, Chirurg in Szlück in Polen, nachher Lederhändler in Oſtrolenka bei Warſchau.
Verh. 1779 mit Eleonore Syrarska von Ortelsburg in Polen.

e) Chriſtof Friedrich, geb. Blaubeuren 10. Mai 1745, Chirurg in Cannſtatt.
Verh. 1) . . . 1770 mit Chriſtine Regine Ruoff von Waiblingen, † 24. April 1823.
2) . . . 21. Sept. 1790 mit Joh. Roſine Stempelmann von Cannſtatt.

f) Gottlieb, Kaufmann, ſpäter Arzt in Amerika, geb. 10. Jan. 1749.

Bohneuberger, Johann Michael (§. 414), geb. Neuenbürg 14. Juni 1743, † 1787, Kaufmann in Neuenbürg. §. 518.
Verh. daſ. 30. Oct. 1770 mit Chriſtine Philippine, geb. Bodamer, Wittwe des Philipp Klaiber, Förſters in Kalmbach.

Kinder: a) Johann Michael, geb. Neuenbürg 28. Oct. 1771, Kaufmann daſelbſt.
Verh. 1) daſ. 10. Jan. 1802 mit Chriſtine Catharine, T. des Joh. Michael Bürgenſtein, Ochſenwirths daſ.
2) daſ. 12. Oct. 1817 mit Catharine Eliſabethe, T. des Chriſtof Friedrich Luſtnauer, Sonnenwirths daſ.

b) Marie Chriſtine, geb. daſ. 14. Juli 1773.
Verh. 1792 mit Jacob Chriſtof Bürgenſtein, Strumpfſtricker daſ.

c) Johanne Friedrike, geb. daſ. 40. April 1776, † 1824.
Verh. daſ. 1. Sept. 1801 mit Joh. Friedrich Martin, Seifenſieder daſ., geb. daſ. 19. Sept. 1773, † 1841, Sohn des Joſef Friedrich Martin, Glaſers daſ., und der Anne Marie Luſtnauer.
Deren Sohn:
aa) Johann Friedrich, geb. daſ. 20. Juni 1802, Geometer und Zollverwalter in Neuenbürg.
Verh. daſ. 27. Sept. 1827 mit Chriſtiane Catharine Kappler.

d) Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 9. Oct. 1778, Seifenſieder daſ.

e) Wilhelm Friedrich, geb. daſ. 9. Aug. 1781, Kaufmann daſ.

§. 519. Klaiber, Chriſtian Friedrich (§. 436), geb. Kirchheim u. T. 7. Febr. 1749, † 3. Nov. 1810, Stabsamtmann in Juſtingen, Kameralverwalter in Brackenheim.

Verh. 1) Rudersberg 18. Sept. 1787 mit Chriſtiane Dorothee, T. des Chriſtian Gundrum, Stallmeiſters in Stuttgart, geb. 1767, † 1800.
S. Varenb. Grün. Hiller Stip. C.

2) . . . 1801 mit Catharine Regine, Wittwe des Andreas Timotheus Stängel, Stadtpfarrers in Beſigheim, geb. Gundrum, Schweſter der 1. Frau.
S. Zeller Stählin Stip. C. b. §. 15.

Kinder 1. Ehe: a) Chriſtian Eberhard, Pfarrer in Gochſen.
S. Keppel Stip. §. 15.

b) Johanne.
Verh. an Jac. Math. Beringer, Kaufmann in Michelſtadt. S. Strylin Stip. §. 260.

c) Friedrike Chriſtiane, geb. 1791.
Verh. mit Ludwig Friedrich Ellwanger, Pfr. in Ebhauſen, geb. Schorndorf 5. Jan. 1799, † 11. Oct. 1840.

d) Friedrich, geb. 1795, Kameralverwalter in Schönthal.

e) Chriſtiane, geb. 1796.
Verh. an Kaufmann Schaber in Renningen.

f) Carl, geb. 1800, Regiſtrator in Stuttgart.

§. 520. Bellnagel, Erhard Friedrich (§. 413b), geb. . . ., Lieutenant, Hauptmann und Regimentsquartiermeiſter, dann Hofrath und Waiſenhaus-Pfleger in Ludwigsburg, in Stuttgart.

Verh. Plattenhardt 23. April 1761 mit Catharine Regine, T. des Chriſtian Friedrich Flattich, Pfrs. in Unterriexingen.

Kinder: a) Carl Erhard Friedrich,
b) Wilhelmine Charlotte Regine, } geb. Stuttg. 11. Jan. 1762.
c) Caroline Friedrike Dorothee, geb. daſ. 12. Jan. 1763.
d) Chriſtian Ludwig Auguſt, geb. daſ. 30. Juni 1764, Staatsſekretär. S. Fikler Stip. §. 485.
e) Caroline Friedrike Regine, geb. Ludwigsburg 30. Jan. 1766.
f) Johann Ferdinand Wilhelm, geb. daſ. 12. April 1767.
g) Carl Friedrich Gotthilf, geb. daſ. 31. Oct. 1768.
h) Chriſtiane Wilhelmine Friedrike, geb. daſ. 13. Aug. 1770.
i) Eliſabethe Luiſe Wilhelmine, geb. daſ. 11. Sept. 1771.

k) Caroline Friedrike Wilhelmine Regine, geb. daſ. 13. Oct. 1773.
l) Johann Chriſtian Carl Gottlob, geb. daſ. 16. Aug. 1775.
m) Luiſe Chriſtiane Auguſte, geb. Stuttg. 14. Juni 1777.
n) Johanne Chriſtiane Wilhelmine, geb. daſ. 6. Oct. 1780.
o) Sibille Luiſe Auguſte, geb. daſ. 11. Febr. 1782.
p) Benjamin Wilhelm Erhard, geb. daſ. 11. Febr. 1783.

Bellnagel, Andreas Chriſtian Ludwig (§. 413b), geb. §. 521.
Eßlingen 24. Aug. 1765, Senator, Forſtmeiſter und Stadthauptmann daſ.
Verh. mit Heinrike Friedrike Caroline Seubert.
S. Drach Stip. §. 17.

Kinder: a) Franz Chriſtian, geb. Eßlingen 23. Dez. 1802.
b) Julius, geb. daſ. 24. März 1807.

Hartmann, Johann Sebaſtian (§. 418), geb. ca. 1694, §. 522.
Pfarrer in Deufringen 1720, in Dachtel 1724, in Winterlingen 1733, in Gansloſen 1737.
Verh. mit Agnes Catharine, T. des Georg Conrad Niethammer, Pfrs. in Schafhauſen.

Kinder: a) Philipp Conrad, geb. Deufringen 27. Febr. 1723, † 8. Aug. 1800, Bortenmacher in Pfullingen.
Verh. 1) mit . . .
2) Pfullingen 29. Jan. 1767 mit Marie Ludovike, T. des Joh. Math. Schiller, Pfrs. in Langenbeutingen, und der Marie Chriſtine von Olnhauſen, Wittwe des Philipp Heinr. Pfeiffer in Pfullingen. S. Bocer Stip. §. 399.
Deſſen Sohn:
aa) Philipp Conrad, Bortenmacher daſ.
S. Broll Stip. I. Heft, S. 109, 2. Aufl. D. b. §. 53.

Hartmann, Georg Friedrich (§. 418), geb. Simmersfeld §. 523.
12. Aug. 1704, Rentkammer-Buchhalter in Stuttgart.
Verh. mit Marie Juliane Oerlin, aus Gaildorf.

Kinder: a) Marie Juliane, geb. 4. Juni 1733.
Verh. Stuttgart 16. April 1761 mit Johann Chriſtof Schmoller, Amtspfleger daſ., Sohn des Benedict Chriſtian Schmoller, Regiſtrators in Stuttgart, geb. 28. April 1727, † 1773.
Deren Kinder:
aa) Georg Chriſtof Friedrich, geb. Tübingen 9. Juli 1763, † 31. Aug. 1824, Diac. in Königsbronn 1799, Pfr. daſ. 1807, Pfr. in Aichſchieß 1819.
bb) Johanne Catharine Heinrike, geb. 28. Juli 1765.
Verh. an Joh. Chriſtian Eberh. Schmoller, Pfr. in Rothfelden. S. Fikler Stip. §. 639.

bb) Marie Barbara.
Verh. mit Chriſtian Rupp, Tuchmacher daſ.
cc) Johann Georg, Gerichtsverw. daſ.
dd) Johannes, Metzger daſ.

§. 529. Eble, Anne Barbara (§. 453).
Verh. 1) mit Chriſtian Memminger in Calw.
2) mit Heinr. Rennich, Zeugmacher daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Catharine Memminger.
Verh. mit Joh. Chriſtof Eiſenmann, Zeugmacher daſ.
Deren Kinder:
aa) Chriſtian Martin, Oberzoller daſ.
bb) Sibille Juſtine.
Verh. mit Chriſtof Gottfried Benz, Hutmacher daſ.
cc) Chriſtian Heinrich, Schulmeiſter in Wildberg.

§. 530. Rühle, Joh. Georg (§. 454), Müller in Calw, † 13. Mai 1764, 59 J. alt.
Verh. mit Marie Eliſabethe . . ., † 9. Nov. 1778, 73 J. alt.

Kinder: a) Marie Margarethe, geb. 1728, † 22. Sept. 1773, 45 J. alt.
Verh. 1) mit Mich. Kleinbub daſ.
2) Calw 28. Nov. 1758 mit Martin Kolb, Müller daſ., † 25. Nov. 1791, 63 J. alt.
Deren Kinder 2. Ehe:
aa) Margarethe Kolb, geb. 16. Jan. 1760.
bb) Marie Magdalene, geb. 18. März 1762, † 18. März 1800.
Verh. 1) daſ. 16. Nov. 1784 mit Joh. Ferdinand Kolb, Müller, † 17. Dez. 1788, 27 J. alt.
2) daſ. 8. Nov. 1789 mit Georg Friedrich Breuning, Müller daſ.

b) Marie Magdalene, geb. 1732, † 4. Mai 1801, 69 J. alt.
Verh. mit Joh. Jacob Heyd, Müller, Sohn des Joh. Georg Heyd, Bürgermeiſters in Calw.
Deren Kinder:
aa) Marie Eliſabethe, geb. Calw 15. März 1756.
bb) Eva Roſine, geb. Calw 4. April 1757.
Verh. daſ. 31. Mai 1774 mit Joh. Bernh. Viſcher, Förſter in Zavelſtein.
Deren Tochter:
aaa) Chriſtine Roſine, geb. 9. Juni 1776.
Verh. an Joh. Gottlieb Merkle, Förſter in Zavelſtein.
cc) Georg Jacob, geb. daſ. 23. Juli 1758.
dd) Marie Magdalene, geb. daſ. 30. Oct. 1759.
ee) Johann Georg, geb. daſ. 29. Jan. 1760.
ff) Georg Heinrich, geb. daſ. 29. April 1762.
gg) Eliſabethe Catharine, geb. daſ. 25. Juni 1763.

b) Eva Marie, geb. 14. Oct. 1765.
Verh. mit Joh. Georg Hammer. Metzger das.
c) Zacharias, Schmied das., geb. 8. März 1768.

, Marie Susanne (§. 451). §. 527.
Verh. mit Joh. Jacob Weckerle, Zeugmacher in Calw.

er: a) Marie Susanne.
Verh. mit Thomas Beisser, Metzger das.
Deren Kinder:
aa) Johann Jacob, Metzger.
bb) Susanne.
Verh. mit Joh. Jacob Lodholz, Metzger.
cc) Johannes, Metzger.
dd) Georg Friedrich, geb. Calw 4. März 1757.
b) Georg Friedrich, Bäcker das.
Verh. mit Sofie Catharine Morhardt.
Dessen Kinder:
aa) Marie Elisabethe, geb. das. 8. März 1750.
bb) Johann Friedrich, geb. 2. März 1761.
cc) Johann Martin.
c) Johann Georg.

, Anne Catharine (§. 451). §. 528.
Verh. mit Joh. Georg Heyd, Zeugmacher in Calw.

er: a) Susanne.
Verh. mit Johs. Schlotterbeck, Schreiner das.
Deren Kinder:
aa) Marie Sabine.
Verh. mit Joh. Heinr. Guth, Schreiner in Wöllhausen.
bb) Johann Jacob, Schreiner in Calw.
Verh. 1) mit Marie Barb. Stroh, † 28. Juli 1786, 31 J. alt.
2) . . . 21. Nov. 1786 mit Marie Jacobine Bayer.
cc) Marie Elisabethe.
Verh. mit Joh. Martin Widmann, Bäcker das.
dd) Marie Sibille.
Verh. mit Christof Bernh. Mayer, Strumpfweber daselbst.
ee) Eberhard Friedrich, Schreiner.
b) Anne Catharine.
Verh. mit Franz Mayer, Metzger das.
Deren Kinder:
aa) Marie Catharine.
Verh. mit Gottfr. Schöttle, Rabler.
Deren Tochter:
aaa) Anne Catharine.
Verh. an Joh. Daniel Schumacher, Gastgeb wirth in Hirsau. S. oben §. 447.

bb) Marie Barbara.
Verh. mit Chriſtian Rupp, Tuchmacher daſ.
cc) Johann Georg, Gerichtsverw. daſ.
dd) Johannes, Metzger daſ.

§. 529. Eble, Anne Barbara (§. 453).
Verh. 1) mit Chriſtian Memminger in Calw.
2) mit Heinr. Rennich, Zeugmacher daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Catharine Memminger.
Verh. mit Joh. Chriſtof Eiſenmann, Zeugmacher daſ.
Deren Kinder:
aa) Chriſtian Martin, Oberzoller daſ.
bb) Sibille Juſtine.
Verh. mit Chriſtof Gottfried Benz, Hutmacher daſ.
cc) Chriſtian Heinrich, Schulmeiſter in Wildberg.

§. 530. Rühle, Joh. Georg (§. 454), Müller in Calw, † 13. Mai 1764, 59 J. alt.
Verh. mit Marie Eliſabethe . . ., † 9. Nov. 1778, 73 J. alt.

Kinder: a) Marie Margarethe, geb. 1728, † 22. Sept. 1773, 45 J. alt.
Verh. 1) mit Mich. Kleinbub daſ.
2) Calw 28. Nov. 1758 mit Martin Kolb, Müller daſ., † 25. Nov. 1791, 63 J. alt.
Deren Kinder 2. Ehe:
aa) Margarethe Kolb, geb. 16. Jan. 1760.
bb) Marie Magdalene, geb. 18. März 1762, † 18. März 1800.
Verh. 1) daſ. 16. Nov. 1784 mit Joh. Ferdinand Kolb, Müller, † 17. Dez. 1788, 27 J. alt.
2) daſ. 8. Nov. 1789 mit Georg Friedrich Brenning, Müller daſ.

b) Marie Magdalene, geb. 1732, † 4. Mai 1801, 69 J. alt.
Verh. mit Joh. Jacob Heyd, Müller, Sohn des Joh. Georg Heyd, Bürgermeiſters in Calw.
Deren Kinder:
aa) Marie Eliſabethe, geb. Calw 15. März 1756.
bb) Eva Roſine, geb. Calw 4. April 1757.
Verh. daſ. 31. Mai 1774 mit Joh. Bernh. Biſcher, Förſter in Zavelſtein.
Deren Tochter:
aaa) Chriſtine Roſine, geb. 9. Juni 1776.
Verh. an Joh. Gottlieb Merkle, Förſter in Zavelſtein.
cc) Georg Jacob, geb. daſ. 23. Juli 1758.
dd) Marie Magdalene, geb. daſ. 30. Oct. 1759.
ee) Johann Georg, geb. daſ. 29. Jan. 1760.
ff) Georg Heinrich, geb. daſ. 29. April 1762.
gg) Eliſabethe Catharine, geb. daſ. 25. Juni 1763.

hh) Marie Margarethe. S. Färber Stift. F. §. 19.
ii) Catharine Magdalene, geb. daſ. 12. Mai 1766.

c) Anne Marie, geb. 1735, † 12. Juni 1795.
Verh. Calw 4. April 1758 mit Johs. Gerber, Bäcker daſ., † 14. Mai 1803, 64 J. alt.

chnauffer, Eva Marie (§. 457), † 8. Febr. 1800, 70 J. alt. §. 531

Verh. mit Georg Gottlieb Hauz, Schuhmacher in Calw, † 14. März 1804, 69 J. alt, Sohn des Johann Georg Hauz, Schuhmachers.

Kinder: a) Sabine Roſine.
Verh. mit Joſef Friedrich Schroth, Schuhmacher daſ.
S. Färb. Stift. J. §. 11.

Deren Tochter:
aa) Chriſtiane Dorothee.
Verh. mit Georg Philipp Mörike, Zollcontroleur in Cannſtatt.

b) Eliſabethe Margarethe, geb. Calw 24. Jan. 1757.
c) Eva Barbara, geb. daſ. 1. Jan. 1758.
d) Johann Gottlieb, geb. daſ. 3. April 1759.
e) Johann Georg, geb. daſ. 30. März 1761.
f) Georg Gottlieb, geb. 13. Sept. 1762.
g) Chriſtian Friedrich, geb. 8. Aug. 1764.
h) Roſine Catharine, geb. 21. Febr. 1766.
i) Joſef Friedrich, geb. 19. März 1767.

Hagmaier, Juliane Friedrike (§. 467), geb. Neckarbeihingen 22. Aug. 1713, † 28. April 1779. §. 532.

Verh. 29. Sept. 1739 mit Chriſtof Adam Dörr, Bürgermeiſter u. Knopfmacher in Tübingen, geb. 13. Oct. 1709, † 27. Jan. 1788, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Chriſtian Friedrich, geb. Tübingen 31. Oct. 1740, † 3. Mai 1811 ohne Kinder, Pfarrer in Mözingen.
b) Johann Chriſtof, geb. daſ. 3. Mai 1742, † 27. Jan. 1777 ohne Kinder, Pfarrer in Kuſterdingen.
c) Juſtine Regine, geb. daſ. 24. Oct. 1743, † 28. April 1779.
Verh. daſ. 30. Aug. 1769 mit Joh. Ludwig Bliſers, Buchbinder daſ., geb. 20. Aug. 1739, † 1. Aug. 1780.
Deren Kinder:
aa) Juliane Regine, geb. Tübingen 16. Sept. 1770, † 1807.
Verh. daſ. 7. Nov. 1793 mit Friedrich Eiſenbach, Buchbinder daſ., geb. 16. Oct, 1764.
bb) Chriſtof Sigmund, geb. Tübingen 25. Dez. 1771, † 4. Jan. 1839, Hofbuchbinder daſ.
S. Sigwart Stip. §. 9.
d) Jacob Friedrich, geb. daſ. 12. Oct. 1750, † 24. Oct. 1788, Maler in Tübingen.

Verh. daſ. 23. Mai 1780 mit Regine Luiſe, T. d. Andreas Adam Löffler, Kloſter-Küfers daſ.

Deſſen Kinder:

aa) Chriſtof Friedrich, geb. Tübingen 14. Oct. 1782, Maler in Tübingen.

bb) Immanuel Gottlob, geb. daſ. 25. März 1787, † 1845, Pfarrer in Hagelloch, in Oppelsbohn.

e) Marie Judith, geb. Tübingen 2. April 1760.

§. 533. **Schnauffer**, Johann Georg (§. 507), geb. Nagold 4. April 1741, Ochſenwirth und Metzger daſ.

Verh. daſ. 22. Juli 1766 mit Anne Marie, T. des Gottlieb Hornung, Förſters in Aidlingen.

Kinder: a) Marie Chriſti… geb. daſ. 6. Juni 1771.

b) Johann Georg, daſ. 29. Oct. 1777.

c) Anne Marie, ge… Oct. 1779.

d) Soſie Friedrike, … 4. Mai 1783.

e) Marie Barbara, … 27. Sept. 1787.

§. 534. **Schnauffer**, Marie …ne (§. 507), geb. Nagold 10. Mai 1743.

Verh. daſ. 7. … 54 mit Chriſtian Huber, Schmied daſ.

Kinder: a) Johann Georg, g… 2. Aug. 1765, † 11. Juni 1836, Präceptor in Neue… 796, Pfarrer in Gebersheim 1804, in Wittlingen 181…

Verh. mit Chriſtiane Friedrike Mittenmaier von Gräfenhauſen.

Deſſen Kinder:

aa) Jacob Chriſtian Friedrich, geb. Neuenbürg 17. Aug. 1797.

bb) Carl Auguſt, geb. daſ. 22. Sept. 1798.

cc) Ernſt Wilhelm, geb. daſ. 21. Oct. 1799, Pfarrer in Oberböbingen, in Sersheim.

b) Andreas, geb. daſ. 12. Nov. 1769, Schmied daſ.

Verh. mit Marie Margarethe Harſch.

c) Erneſtine Judith, geb. daſ. 21. Mai 1782.

Verh. daſ. 13. Nov. 1804 mit Chriſtian Rauſer, Tuchmacher daſ.

§. 535. **Sautter**, Marie Margarethe (§. 507b), geb. Nagold 10. Juli 1737.

Verh. daſ. 25. Jan. 1757 mit Joh. Georg Gänslen, Rößlenwirth daſ.

Kinder: a) Eliſabethe Barbara, geb. Nagold 1. Juli 1759.

Verh. daſ. 29. Oct. 1782 mit Ludwig Jonathan Fricker, Gürtler daſ.

Deren Sohn:

aa) Georg Friedrich, geb. 28. April 1784.

b) Christian Friedrich, geb. daſ. 21. Dez. 1761, Lindenwirth in Freudenſtadt.
Verh. daſ. 24. Mai 1785 mit Anne Chriſtine Adrion.
Deſſen Tochter:
aa) Juſtine Friedrike, geb. 6. Oct. 1789.
c) Johann Ferdinand, geb. daſ. 23. Juli 1770, Rößlenwirth daſ.
Verh. daſ. 28. Juli 1789 mit Anne Marie Sautter, geb. 11. Nov. 1771. S. §. 540.
Deſſen Kinder:
aa) Juſtine Heinrike, geb. daſ. 4. März 1790.
bb) Friedrike Margarethe, geb. 24. Jan. 1792.

autter, Anne Juſtine (§. 507b), geb. Nagold 2. Oct. 1738, §. 536.
Verh. daſ. 11. April 1758 mit Joh. Georg Rauſer, Müller daſ.

Kinder: a) Marie Barbara, geb. Nagold 16. März 1759.
Verh. Freudenſtadt 4. Mai 1779 mit Johann Friedrich Schuler, Bäcker daſ.
Deren Kinder:
aa) Johann Friedrich, geb. 4. Juni 1783.
bb) Juſtine Barbara, geb. 19. Oct. 1784.
cc) Johann David, geb. 21. Juli 1788.
dd) Gottfried, geb. 11. April 1791.
b) Johann Georg, geb. Nagold 17. Jan. 1763, Bäcker in Landau.
c) Anne Marie, geb. daſ. 19. Sept. 1764.
Verh. Altenſtaig 10. Febr. 1789 mit Simon Friedrich Ehinger, Färber daſ.
d) Anne Juſtine, geb. Nagold 30. Dez. 1771.
Verh. Freudenſtadt 29. Jan. 1793 mit Friedrich Auguſt Pulvermüller, Platzmeiſter in Chriſtofsthal.
e) Johann Wolfgang, geb. Nagold 26. Jan. 1772, Tuchſcherer daſ.

autter, Johann Wolfgang (§. 507b), geb. Nagold 6. Dez. §. 537.
1742, Conditor daſ.
Verh. daſ. 14. Sept. 1769 mit Marie Agnes, T. des Joh. Georg Raſchold, Bürgermeiſters in Calw. S. oben §. 385.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. Nagold 7. Mai 1773, Conditor daſ.
Verh. mit Dorothee Klumpp, von Reichenbach.
b) Marie Juſtine, geb. daſ. 27. Mai 1776.
c) Johann Wolfgang, geb. daſ. 24. Aug. 1778.

autter, Johann Chriſtof (§. 507b), geb. Nagold 4. Aug. §. 538.
1746, Weißgerber daſ.
Verh. daſ. 20. Jan. 1778 mit Anne Marie, T. des Joh. Michael Volz, Weißgerbers in Calw.

Kinder: a) Johann Christof, geb. Nagold 1. Dez. 1778.
b) Anne Marie, geb. daſ. 28. Oct. 1779.
c) Johann Wolfgang, geb. daſ. 9. Dez. 1780.
d) Christian Friedrich, geb. daſ. 25. Jan. 1786.
e) Justine Catharine, geb. daſ. 8. Mai 1692.

§. 539. Sautter, Marie Barbara (§. 507b), geb. Nagold 9. Dez. 1748.
Verh. daſ. 13. Juni 1769 mit Jacob Friedrich Becherer, Kaufmann in Freudenstadt.

Kinder: a) Justine Friedrike, geb. Freudenstadt 3. Juni 1773.
b) Johann Friedrich, geb. daſ. 29. Juni 1778.

§. 540. Harſch, Justine (§. 507d), geb. Nagold 27. Oct. 1748.
Verh. daſ. 15. Jan. 1771 mit Gottfried Adam Sautter, Kaufmann daſ.

Kinder: a) Anne Marie. S. oben §. 535.
b) Margarethe Justine, geb. Nagold 1. Febr. 1775.
Verh. Breitenholz 2. Sept. 1798 mit Carl Adam Hofacker, Kaufmann in Entringen, Sohn des Georg Friedrich Hofacker, Pfrs. in Breitenholz.
c) Christiane, geb. Nagold 7. März 1778.
Verh. daſ. 30. Juli 1799 mit Joh. Peter Schultheiß, Conditor in Wildberg. S. Käuffelin Stip.
d) Justine Friedrike, geb. Nagold 26. Jan. 1781.
Verh. daſ. 11. Febr. 1806 mit Joh. Christian Grüninger, Engelwirth daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
e) Gottlob Friedrich, geb. daſ. 23. Aug. 1785.
f) Christian Immanuel, geb. daſ. 20. Sept. 1792.

§. 541. Harſch, Johann Jacob (§. 507d), geb. Nagold 12. Jan. 1753, Weißgerber daſ.
Verh. daſ. 10. Nov. 1772 mit Marie Barbara, T. des Joh. Jacob Sautter, Tuchmachers daſ.

Kinder: a) Jacob Friedrich, geb. Nagold 31. Aug. 1773.
b) Johann Gottfried, geb. daſ. 23. Mai 1777.
c) Marie Margarethe, geb. daſ. 26. Oct. 1778.
d) Catharine Justine, geb. daſ. 22. Febr. 1780.
Verh. daſ. 23. Oct. 1798 mit Joh. Daniel Rauſer, Tuchmacher daſ.
e) Johannes, geb. daſ. 31. Oct. 1783.
f) Ferdinand, geb. daſ. 20. Juli 1785.
g) Anne Marie, geb. daſ. 15. Aug. 1789.
h) Christian, geb. daſ. 24. Juli 1792.

§. 542. Beſſerer, Johann Conrad (§. 466), Rothgerber in Leonberg.
Verh. daſ. 10. Febr. 1728 mit Marie Margarethe, T. des Georg Beck, Färbers daſ.

Kinder: a) Regine Friedrike.
Verh. an Joh. Christof Uebele, Hafner in Stuttgart. S. Kellenberg Stip. §. 66.
b) Philipp Heinrich, Hafner in Leonberg.
Dessen Kinder:
aa) Johanne Friedrike.
Verh. das. 9. Nov. 1806 mit Joh. Friedr. Kugler, Zimmermann in Markgröningen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
c) Elisabethe.
Verh. Leonberg 29. Nov. 1770 mit Joh. Friedrich Flai von Hoheneck.

Hohnenberger, Christian Friedrich (§. 414), geb. Neuenbürg 26. Jan. 1746, Ochsenwirth das. §. 543.

Verh. 1) das. 19. Nov. 1771 mit Anne Catharine, T. des Samuel Gottlieb Seuff, Bärenwirths u. Bürgermeisters das. S. o. §. 414.
2) mit Marie Elisabethe Büzenstein, von Neuenbürg.

Kinder 1. Ehe: a) Gottlieb Friedrich, geb. das. 15. Sept. 1772, Bäcker.
b) Christof Friedrich, geb. das. 7. Dez. 1774, Hofküfer in Stuttgart.
Verh. das. 15. Sept. 1801 mit Luise Heinrike, T. des Friedrich Glaser, Hofglasers in Stuttgart.
c) Christian Friedrich, geb. das. 24. Nov. 1777, Rothgerber.
d) Christiane Friedrike, geb. das. 16. Oct. 1779.
Verh. das. 12. Mai 1801 mit Johann Michael Ehinger, Weißgerber.
e) Johann Eberhard, geb. das. 25. Mai 1784.
2. Ehe: f) Johann Friedrich, geb. das. 20. März 1789.
g) Elisabethe Friedrike, geb. das. 7. Dez. 1790.
Verh. das. 17. Juni 1810 mit Ernst Friedrich Koch, Förster in Rutesheim.
h) Caroline Friedrike, geb. das. 6. März 1796.

Stöckle, Georg Michael (§. 487), Metzger in Leonberg. §. 544.

Verh. das. 8. Juli 1749 mit Christine Barbara, Wittwe des Georg Michael Reichold, Küfers das.

Kinder: a) Christine Barbara, geb. das. 21. Nov. 1753.
Verh. das. 8. Febr. 1774 mit Joh. Josef Josenhans, Metzger das.
Deren Tochter:
aa) Christiane Friedrike, geb. das. 28. Oct. 1782.
Verh. das. 29. Juni 1806 mit Christian Friedrich Josenhans, Buchbinder das., Sohn des Christian Josenhans, Bürgermeisters das.

§. 545. **Leibbrand**, Marie Salome (§. 412), geb. Leonberg 27. Aug. 1707.
Verh. daſ. 20. Juli 1728 mit Sebaſtian Nick, Rathsverw. daſ.

Kinder: a) Anne Margarethe, geb. daſ. 23. Juni 1736.
Verh. daſ. 1757 mit Joh. Conrad Schott, Bäcker daſ.
Deren Kinder:
aa) Sofie Sibille, geb. daſ. 30. April 1761.
Verh. daſ. 8. Febr. 1785 mit Joh. Conrad Egr, Br. daſ.
bb) Marie Salome, geb. daſ. 30. März 1764.
Verh. daſ. 8. April 1788 mit Joh. Gottlieb Majer, Schuſter daſ.

b) Eliſabethe.
Verh. daſ. 22. Oct. 1757 mit Joh. Chriſtian Schweizer, Nagelſchmied daſ.

c) Marie Salome.
Verh. daſ. 17. Nov. 1761 mit Joh. Georg Hengſter, Corporal, nachher Bauer in Leonberg.
Deren Tochter:
aa) Marie Salome, geb. daſ. 1. April 1765.
Verh. Stuttgart 27. April 1790 mit Joh. Heinrich Hauffler, Weingärtner daſ.

d) Johann Georg, geb. daſ. 2. Febr. 1748, Chirurg in Leonberg.
Verh. daſ. 1. Nov. 1770 mit Marie Sibille Mundel von Heidelberg.
Deſſen Kinder:
aa) Chriſtine Eliſabethe.
Verh. Leonberg 30. Juli 1793 mit David Friedrich Bofner, Zimmermann in Bothnang.
bb) Georg Heinrich, geb. Leonberg 11. Nov. 1775, Med. Dr. daſelbſt.
Verh. daſ. .. Dez. 1801 mit Roſine Juſtine Ziegler.
cc) Caroline Friedrike, geb. daſ. 17. Nov. 1786.
Verh. daſ. 27. Nov. 1806 mit Jacob Friedr. Kohler, Proviſor. S. oben §. 514.

e) Chriſtine Dorothee, geb. Leonberg 10. Juli 1750.
Verh. daſ. 24. Oct. 1769 mit Georg David Schwarz, Sattler daſ.

§. 546. **Leibbrand**, Joſef (§. 412), geb. Leonberg 7. April 1710, Ziegler daſ.
Verh. mit Marie Magdalene Kayſer.

Kinder: a) Jacob Nicolaus, Ziegler daſ.
Verh. daſ. 30. Juni 1767 mit Eva Barbara, T
Johs. Joſenhans, Rothgerbers daſ.

b) Georg David, geb. daſ. 11. Nov.
Verh. daſ. 30. April 17
Johs. Schwab, Metzger

Deſſen Tochter:
aa) Marie Catharine, geb. daſ. 29. April 1772.
Verh. daſ. 5. Juni 1798 mit Joh. Georg Wendel, Gärtner in Eltingen.
c) Marie Eliſabethe, geb. daſ. 6. Jan. 1754.
Verh. daſ. 6. Juli 1779 mit Joh. Jacob Naſt, Bäcker daſ., Sohn des Andreas Benj. Naſt, Rathsverw. daſ. S. Naſt Stip.
Deren Tochter:
aa) Chriſtiane Eliſabethe, geb. daſ. 15. Dez. 1781.
Verh. daſ. 15. Nov. 1801 mit Andreas Kirn, Schloſſer daſ.
d) Chriſtine Catharine, geb. daſ. 15. April 1756.
Verh. daſ. 28. Sept. 1779 mit Johs. Fröſchle, Küfer daſelbſt.

Leibbrand, Johann Georg (§. 412), geb. Leonberg 21. April 1719, Bürger daſ. §. 547.
Verh. daſ. 17. Oct. 1745 mit Eliſabethe Regine, T. des Joh. Michael Behringer, Stadtboten daſ.

Kinder: a) Eliſabethe Regine, geb. Seehaus bei Eltingen 29. Nov. 1751.
Verh. Leonberg 27. Sept. 1774 mit Chriſtof Metzger in Katzenbach, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
b) Marie Salome.
Verh. Leonberg 8. Juli 1777 mit Johs. Hipp daſ.
Deren Tochter:
aa) Marie Salome, geb. daſ. 15. Juni 1778.
Verh. daſ. 25. April 1797 mit Joh. Michael Löw, Steinhauer daſ.

Leibbrand, Samuel (§. 412), Metzger in Leonberg. §. 548.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Agnes Margarethe.
Verh. Leonberg 8. Febr. 1763 mit Lorenz Siffermann von Mittelbergheim im Elſaß, Sohn des Lorenz Siffermann, Rappenwirths daſ.
Deren Kinder:
aa) Agnes Margarethe, geb. daſ. 18. März 1764.
Verh. daſ. 14. Nov. 1786 mit Joh. Seb. Gentner, Küfer daſ.
bb) Johanne Magdalene, geb. daſ. 27. Sept. 1769.
Verh. daſ. 9. April 1793 mit Joh. Jacob Truchſes, Küfer in Eberdingen.

Pommer, Juſtine Beate (§. 450). §. 549.
Verh. Merklingen 20. Sept. 1766 mit Carl Gottlieb Wilhelm, Pfarrer in Merklingen 1766, in Warmbronn 1782, geb. Leonberg 2. Sept. 1736, † 1789,

Sohn des Joh. Caſpar Wilhelm, Geiſtl. Verwalters daſ., nachher in Nürtingen.

Kinder: a) Jacobine Friedrike Charlotte, geb. Merklingen 13. Nov. 1767. Verh. Balingen 1794 mit Conrad Friedrich Barth, Kaufmann, Sohn des Caſimir Barth, Zollbereiters daſ.

b) Carl Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 11. Febr. 1769.

c) Johann Chriſtian Gottlob, geb. daſ. 8. Mai 1776, † 1. Juni 1824, Diac. in Mökmühl 1806, Pfarrer in Kocherſteinsfeld 1822.

d) Jacob Ludwig, Scribent. S. Herbſt Stip. §. 153.

§. 550. Pommer, Friedrike Regine (§. 450), geb. Merklingen 12. Oct. 1734, † 18. Dez. 1819.

Verh. Merklingen 1. Mai 1763 mit Chriſtian Keinath, Pfarrer in Mundingen 1763, in Waldenbuch 1773, geb. Dettingen bei Urach 5. Aug. 1731, † 14. Nov. 1813, Sohn d. Johs. Keinath, Schreinerobermeiſters.

Kinder: a) Chriſtian Friedrich Ludwig, geb. Mundingen 10. Mai 1764, Pfarrer in Linſenhofen. S. Harnusberger Stip. §. 15.

b) Chriſtiane Regine. Verh. an Joh. Gottlieb Eberh. Machtolf, Pfarrer in Hegnach. S. Broll Stip. B. §. 63.

c) Chriſtian Gottlieb Friedrich, Kaufmann in Kirchheim u. T., in Hall, in Böblingen, geb. Mundingen 1770, † 6. Juli 1833. S. Gomer Hirſchm. Stip. §. 29.

§. 551. Pommer, Johanne Chriſtine (§. 450), geb. Merklingen 13. Febr. 1729.

Verh. daſ. 4. Sept. 1760 mit Jacob Friedr. Rehm, Diac. in Wildberg 1761, Stadtpfarrer in Dornhan 1769, Pfarrer in Ottenhauſen 1774, in Oetisheim 1796, geb. Sulz 5. Oct. 1728, Sohn des Johann Jacob Rehm, Zeugmachers daſ.

Kinder: a) Friedrike Angelika, geb. Wildberg 13. Febr. 1762.

Verh. 1) Oetisheim 30. Nov. 1797 mit Friedr. Ferdinand Moſer, Chemiker, Kaufmann, Sohn des Ferdinand Friedrich Moſer, Stadtſchreibers in Bönnigheim. S. Bocer Stip. §. 138.

2) daſ. 25. Nov. 1800 mit Chriſtof Friedr. Gmelin, Pfarrer in Groß-Glattbach, deſſen Kinder 1. Ehe nicht hieher gehören. S. Broll Stip. D. b. §. 55.

b) Gottlob Friedrich, geb. daſ. 9. Febr. 1765.

§. 552. Haffner, Joh. Andreas (§. 410), Tuchmacher in Leonberg. Verh. mit Catharine Barbara . . .

Kinder: a) Catharine Barbara, geb. daſ. 18. April 1748.
Verh. daſ. 27. April 1773 mit Chriſtian Friedrich Beutelsbacher, Kürſchner daſ.
Deren Kinder:
aa) Georg Friedrich, geb. daſ. 28. Oct. 1781.
bb) Jacob Friedrich, geb. daſ. 5. Juni 1783.
cc) Johann Sofie, geb. daſ. 26. Juni 1787.
dd) Johann Andreas, geb. daſ. 9. Sept. 1790.
ee) Johann Gottlieb, geb. daſ. 16. Sept. 1792.
b) Sofie Friedrike, geb. daſ. 10. Jan. 1766.
Verh. Stuttgart 24. Nov. 1789 mit Joſef Friedr. Lind, Schloſſer daſ.

Mayer, Joſef David (§. 492), geb. Tübingen 25. Nov. 1724, Weißgerber daſ. §. 553.
Verh. daſ. 4. Febr. 1755 mit Marie Cath. Veiel.

Kinder: a) Chriſtof David, geb. daſ. 13. Jan. 1764, Rothgerber daſ.
Verh. daſ. 5. Febr. 1793 mit Judith Regine Hausmann.
Deſſen Kinder:
aa) Judith Roſine, geb. daſ. 28. April 1794.
Verh. daſ. 14. Oct. 1823 mit Immanuel Hekenhauer, Antiquar daſ.
bb) Carl Auguſt, geb. 11. Aug. 1797.
cc) Chriſtof Friedrich, geb. daſ. 23. Febr. 1801.
b) Roſine Barbara, geb. daſ. 11. März 1770.
Verh. daſ. 27. April 1800 mit Marx Tobias Bekh, Traiteur daſ.

Vellnagel, Johanne Regine (§. 413). §. 554.
Verh. Plattenhardt 28. Nov. 1752 mit Johannes Dobel, Meiſter-Jäger, Sohn des Friedrich Ludwig Dobel, Meiſter-Jägers in Stuttgart, und der Anne Magdalene, T. des Georg Weckherlin, Sonnenwirths daſ.

Kinder: a) Carl Heinrich, geb. Stuttgart 27. Oct. 1760.
b) Chriſtian Hermann, geb. daſ. 17. Juli 1762.
c) Auguſt Reinhard, } geb. daſ. 11. Sept. 1764.
d) Wilhelmine Charlotte, }
e) Ferdinand Gottlieb, geb. daſ. 6. Aug. 1767.
f) Johanne Wilhelmine, geb. daſ. 14. Juni 1770.
Verh. an Joh. Friedr. Sick, Kaufmann in Stuttgart.
S. Färber Stip. B. §. 30.

Alphabetiſches Namen-Regiſter

zu der

Braun'ſchen Stiftung in Calw.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen, unter welchen die Namen vorkommen.)

Abel 512.
Abt 426.
Adrion 535.
Aiblinger 100.
Aichele 157. 235. 313.
Aicheler 458.
Aichelin 15.
Aker 313. 504.
Akermann 449.
Alber 249.
Albrecht 220. 252.
Allich 468 (2).
Am Ende 22.
Ammermüller 394.
Ammüller 471.
Andler 47. 74. 85. 124. 356. 384. 390.
Aenderle 306.
Andreä 270. 296. 376. 437.
Anſelm 416.
Arnold 258. 463.
Arnsberger 252.
d'Attrin 481.
Aſtfalk 430.
Auer 449.
Aulber 182.
Autenrieth 276.

Bab 230.
Bachmann 367.
Bacmeiſter 472 b.
Bader 323. 480.
Baitemann 482.
Baitinger 17.
Baldenhofer 52. 119—121.
Balthaſar 469.
Bär, Beer, Behr 2. 4—8. 9b—12. 16. 26—29. 36. 61—66. 81. 82. 91. 92. 160. 166—168. 196. 197. 199. 323. 345.
Barchet 429.
Bardili 99.
Barth 549.
Bauder 51.
Bauer, ſ. auch Baur 103. 224. 482. 513.
Bauhof 171.
Baumann 82. 306.
Baumeiſter 304.
Baur, ſ. auch Bauer 27. 64. 258. 366.
Bauſch 200. 388. 389. 395. 480 bis 486. 512.
Bayer 379. 414. 442. 495. 528.
Bayling 439.
Beckelmayer 308. 313. 449.
Becherer 472. 539.
Bek, Beck, Beckh 105. 126. 190. 225. 243. 283. 305. 313. 397. 452. 494. 495. 542. 553.
Beerſtecher 268. 486.
Behringer, Beringer 519. 547.
Beiſſer, Beyſſer 55. 329. 448. 454. 527.

Bekert 249.
Beller 297.
Belling 273.
Bellon 356.
Belſer 188. 374.
Belthlen 425.
Benz 446. 458. 529.
Benzinger 434.
Berg 203. 266. 394. 433 b. 434. 434 b. 486.
Berger 301.
Bernhard 482.
Bernritter 422.
Beſſerer 169. 347—349. 464 bis 466. 542.
Beutelsbacher 219. 552.
Beutner 457. 513 b.
Beyhlen 4.
Beyſchlag 462.
Bez 76. 365.
Beza 113.
Biedermann 514.
Bilepp 383.
Bilfinger 269. 274.
Binder 374. 481.
Binniker 109. 258. 431 b.
Birnbaum 454.
Birr 18.
Biſchoff 52. 107. 280.
Bitſche 120. 122.
Blaich 504.
Blifers 532.
Blumhardt 278.
Bob 456.
Bodamer 518.
Boſinger 178.
Boſner 545.
Böheim 111.
Bohle 438.
Böhm 327. 357. 417.
Bohnenberger 225. 414. 518. 543.
Bojon 416.
Böklen 336.
Bösbier 429.
Bonz 165.
Bozenhardt 306. 377. 385 (2). 444. 503—505.
Brail 320.
Brand 255 (2).
Braſtberger 248.
Braun 1—3. 249. 420. 433 b.
Brecht 262.
Brenz 10. 143.
Breuning 165. 530.
Breuninger 156.
Breunlin 143.
Brigel 273.
Brodbeck 157. 217. 277.
Brodhag 417.
Büchel 261.
Buck 525.
Bühler 25. 304. 388. 495.
Bührer 18.
Bürger 264.
Burk 436 (2).
Burkhardt 153.
Buſch 252.
Bützenſtein 443. 445. 518 (2). 543.

Canſtetter 53. 269. 374 b.
Cappel 352, ſ. auch Kappel.
Carle 491.
Caſanova 346.
Caſpert 117. 282.
Caul 30.
Cellarius 159.
Claus 128. 159.
Clemens 287.
Clemm, ſ. Klemm.
Coburger 124.
Collmer 134.
Corriß 113.
Crafft, ſ. Grafft.
Cuhorſt 198.
Curbin 186.

Daniel 255.
Dappert 186.
Däublin 507.
Daumüller 293.
Däumler 514.
Dauth 15.
Degenhard 329.
Demeradt 263.
Demler 327. 415.
Dengler 385.
Denneler 117.
Depperich 249.
Deſchler 224.
Dettinger 272.
Dibold 434.
Dicklen 241.
Diefenbach 506.
Dieterlen 41. 42. 482 (2).

Dietlen 502.
Dietrich 374 (2).
Diez 97.
Dilger 264.
Dinkelaker 49. 481. 485 (2).
Dipper 482. 484.
Dittmann 192.
Dobel 435. 554.
Dorn 364.
Dörnacher 420. 442.
Dorß 232.
Dörr 532.
Dörtenbach 58. 78. 336. 384.
Dreher 12.
Dreiß 479.
Durchlauben 40.
Dürr 348. 465.
Duttenhofer 192.

Eble 58. 141—145. 158. 294. 318—322. 446. 451. 453—456. 493. 494 (2). 527—529.
Ebner 328.
Ege 545.
Egen 17.
Ehehalten 198.
Ehemann 113.
Ehinger 536. 543.
Ehninger 390.
Eichenbrenner 471.
Eilber 302.
Eipper 403.
Eisele 411.
Eisenbach 532.
Eisenmann 447. 494. 499. 529.
Ekenfelder 424.
Ekhardt 490. 501. 509. 516.
Ekstein 252 b.
Ellwanger 519.
Elsäßer 262. 343.
Emendörfer, s. Imendörfer.
Emer 81.
Am End 22.
Enderlin 306.
Endris 169. 367.
Endter 23.
Engel 240. 274. 284.
Engelmann 501.
Ensler 512.
Ergenzinger 32. 70—72. 141. 180 bis 182. 370. 371. 392. 474 bis 477. 517.
Erhardt 146. 468.
Ernst 87. 203. 204.
Eschenmayer 53. 121 b—124. 287. 414.
Esenwein 413 b.
Essich 6. 13. 14. 146. 224. 258. 354.
Etzel 414.

Faber 23. 54. 125—130. 280 bis 286. 439—441. 459.
Faist 426.
Fehleisen 422.
Feldweg 297.
Fenchel 508.
Ferank 374.
Fesenmaier 486.
Feur 4.
Fischer 294. 374. 396. 486. 489.
Flai 542.
Flattich 251. 254. 520.
Fleischmann 376.
Flößer 316.
Forstbauer 423. 429.
Frey 468.
Fried 383.
Fries 394.
Frik 68. 514.
Friker 68. 70. 177—179. 208. 535.
Frisch 469 b.
Fromm 417.
Fronmaier 18.
Fronmüller 313.
Fröschle 364. 546.
Fuchs 240. 424.
Fuchsstatt 378.
Funk 82.

Gailer 425.
Gais 426.
Gaiser 351. 301.
Gänslen 535.
Gaspar 376.
Gauger 374. 392. 469.
Gebhardt 241.
Geiger 450. 479. 506.
Gellatlin 22. 26.
Genter 361.
Gentner 219. 408—412. 467. 548.
Gentsch 329. 458.
Gerber 135. 530.
Gerhard 353. 498.
Gerlach 9. 17. 17b. 37—39. 83 bis 89. 200. 201. 205—207. 215 bis

217. 335. 390. 390b. 396. 398. 401—403.
Gerold 265.
Geß 14.
Geyer 163. 434.
Gfrörer 444.
Gibenrath 147. 304. 416. 449.
Giek 494.
Glanz 280.
Glaſer 543.
Gleich 414.
Glok 110.
Glück 174.
Gmelin 417. 473. 551.
Gohl 211.
Gommel 480.
Göriz 281.
Görung 385.
Gößele 332. 499.
Goßweiler 414.
Göttgen 427.
Gottinger 104.
Göz 260. 365.
Grab 469b.
Grafft, ſ. auch Krafft 61. 147. 390.
Graſer 483.
Graß 340.
Gräter 99.
Greimelius 350.
Greiß 7. 15. 33—35. 73—80. 93 bis 96. 184—188. 193—195. 209. 213. 214. 277—279. 316. 317. 372. 377. 378. 457. 502.
Grieb 481. 482. 483. 484.
Grieſinger 117. 357. 470—471b.
Groß 295.
Großmann 526.
Groteln 113.
Grözinger 152. 358.
Grüninger 120. 245. 540.
Gſell 517.
Gubler 525.
Gülch 433b.
Gundert 431.
Gundrum 519.
Günther 190.
Gußmann 481.
Guth 404. 528.

Haage 121.
Haaker, ſ. auch Haker 434b.
Haarer 420.
Haaſis 517.
Häberlen 340. 456.
Habermaas 294.
Häfelin 255.
Haffner 220. 410. 423. 487. 552.
Hagenlocher 316.
Hagmaier 467. 516. 517. 532.
Hahn 436.
Haid, ſ. Heyd.
Hail 351.
Haker 517.
Hallwachs 288. 420.
Halm 422.
Hammer 170. 306. 526.
Handtmann 11. 59. 146. 147. 324. 325.
Hardt 239.
Härlin 256. 416.
Harpprecht 114.
Harſch 507d. 534. 540. 541.
Hartmann 227. 374. 383. 418. 517. 522—524.
Härtner 420.
Haſelmaier 246. 452.
Hauber 355. 501.
Hauff 29. 340. 468.
Hauffler 545.
Haug 249. 262.
Haupt 9.
Hauſer 243. 249. 268. 467b. 481.
Häusler 249. 426.
Hausmann 173. 247. 407. 553.
Haux 531.
Hebſacker 488.
Heerbrandt 271. 432.
Heſelmaier 452.
Hegel 107. 160. 280.
Heim 53.
Heininger 241. 483. 515.
Heinzelmann 100. 102. 242.
Heiß 473.
Hekenhauer 372. 393. 422. 553.
Helbling 287.
Held 480 (2).
Heldmaier 294. 300. 447. 494.
Helfferich 288.
Helle 314.
Hellener 483.
Heller 250. 255. 514.
Hellwag 256.
Hellwer 373.
Helmle 463.

Hemminger 70. 121b. 169. 175. 176. 291. 362. 387.
Hengſtler 545.
Herbort 273.
Herdegen 252. 468.
Hermann 127. 446. 472.
Herold 29.
Hertler 347. 462. 463.
Herwik 494.
Herzog 294. 446. 525. 526.
Heß 116. 147. 421.
Hettich 301.
Heubach 494.
Heuglen 447.
Heyd 131. 144. 158. 179. 235. 240. 291—296. 305. 379. 387. 442. 443. 491. 504. 511. 528. 530.
Heyſtung 97.
Hezel 263. 265.
Hick 47.
Hilchen 439.
Hildwein 447.
Hiller 428.
Hilt 431.
Hipp 463. 547.
Hirner 449.
Hirſch 482.
Hock 467b.
Hochmuth 383.
Hochſtetter 122. 259. 489.
Hofaker 436. 540.
Hoffmann 110. 259. 260. 339. 464. 513.
Höfler 426.
Hoffäß 393.
Hofſtetter 218.
Höhn 138. 301.
Hohneker 378.
Höhr 481.
Höld, ſ. Held.
Hölder 282, 470.
Holzwarth 374.
Hopp, Hoppe 4. 386.
Hornung 267. 533.
Hory 515.
Höslin 362. 375.
Huber 34. 223. 245. 250. 253 (2). 424. 431b. 432. 534.
Hübler 168.
Hübner 238. 433b.
Hummel 507c.
Hüngerlin 12.
Hunker 216.
Huntbiß 178.
Hufnadel 342.
Hütt 316.
Hutten 462.
Hütter 497.

Jäger 165. 255. 450.
Jäklen 210.
Jenisch 178. 225. 363—367.
Imendörfer 394. 442. 526.
Imlin 13. 30—32. 67—69 bis 170. 350. 397. 467.
Joſenhans 68. 97. 544 (2).
Ind 429.
Izſtein 22.

Kächelin 460.
Kachler 515. 472.
Kable 327.
Kaiſer 102. 243. 351. 422. 497.
Kälblin 353.
Kallhardt 112.
Kapff 287.
Kappel 343, ſ. auch Cappel.
Kappler 353. 518.
Karrer 420.
Käsmaier 493. 496.
Kauffmann 236. 468. 474.
Käuffelin 65. 147.
Kausler 470.
Kayſer 546.
Kaz 507c.
Keinath 550.
Keller 163. 342. 415. 423. 438b.
Kempter 125.
Keppler 4. 5. 383. 449.
Kern 21. 417.
Kerner 344. 346. 437.
Keßler 513.
Kettner 349. 475.
Khuon, ſ. Kuhn.
Kieff 115.
Kieffer 432.
Kielmann 187.
Kienlin, ſ. Kühnlin 102. 421.
Kindler 481.
Kindsvatter 143. 430.
Kirch 12.
Kirchherr 316.
Kirn 498. 546.

Klaiber 435. 436. 518. 519.
Kleber 272.
Klein 345. 401. 483 (2).
Kleinbub 139. 499. 511. 530.
Klemm 74.
Klett 424.
Kletter 255.
Kling 485. 496.
Klingenſtein 431.
Klöpfer 411.
Kloz 262. 413 b. 481. 483. 484.
Klumpp 537.
Knapp 221.
Knaupp 149. 328.
Knauß 480.
Knebel 282.
Knieſel 64. 159. 161—165. 341 bis 344. 404. 405.
Knoderer 23.
Knoll 38. 107. 253.
Köbel 374. 515.
Koch 244. 513. 543.
Kocher 130. 226. 285. 287—289.
Kodweis 252.
Kohl 364.
Kohlenberger 249.
Kohler 135. 229. 320. 369. 452. 467 b. 496. 514. 545.
Köhler 440.
Köhnlen, ſ. auch Kühnlen 49.
Köhrer 480.
Kolb 515. 530.
Kölle 283.
Kölreuter 272.
Komerell 165. 256.
Kopp 481.
Korn 162. 340. 354. 506.
Köſtlin 256.
Krafft, ſ. auch Grafft 61. 166. 237. 388. 471 b.
Krämer 223. 351. 431.
Krappacher 200.
Krauß 107. 252. 402.
Krautter 177.
Kräuterer 24.
Krebs 481.
Kreiſcher 481.
Krell 286.
Kreß 420. 444.
Krimmel 419.
Krippendorf 517.
Kroll 421.
Krotel 113.
Krumbein 513 b.
Küffner 66.
Kugel 389.
Kugler 542.
Kuhn, ſ. Khuon 117. 449.
Kühnlen, ſ. Köhnlen 351.
Kümmerle 513.
Kuppel 19.
Kuppinger 486.
Kürner 393.
Kurrer 198.
Kurz 245. 246. 421. 441.
Küſtener 472.

Laiblin 48. 52. 113. 114. 263. 264. 460.
Laichinger 419.
Laiſer 467 b.
Laltenberger 341. 500.
Laitſcher 421.
Lamotte 473.
Lang 271. 409. 517.
Laub 524.
Laurer 480. 484.
Lautenſchlager 259.
Lavenſtein 280. 470.
Layß 421.
Leard 327.
Lechler 366. 472. 472 b.
Lechner 367.
Lederer 285. 286. 500.
Ledermann 378.
Lehr 513 b.
Lehrer 349.
Leibbrand 412 (2). 545—548.
Leibfried 359. 481 (2).
Leicht 131. 290.
Leining 246. 255.
Leinſtetter 76.
Lemerich 496.
Lempp 257.
Leudner 481.
Leutilius 166. 238.
Lenz 180. 421.
Leonhardt 295. 319. 326. 480. 483 (2). 492. 495.
Leopold 411. 514. 515.
Leppold 514.
Leprer 37. 205. 395. 398—400. 524.
Lichtenfels 322.
Lieb 423.

Lind 552.
Lindenmaier 167. 416. 460.
Linkenheil 141. 298. 309. 310. 461.
Linsenmann 99. 441. 478.
Linß 90.
Lodholz 153. 316. 444. 445. 527.
Löffler 30. 532.
Lohrer 307.
Looſe 501.
Lörcher 138. 304—307. 445.
Lorenz 514.
Lotter 225 (2).
Löw 443. 547.
Loz 460.
Ludwig 464. 501.
Lunhardt 169.
Luſtnauer 518 (2).
Luz 111. 406.

Machtolf 337. 374 b. 550.
Magenau 517.
Maier, Majer, Mayer 118. 125. 285. 329. 374. 385. 390. 392. 414. 420. 425. 426. 440. 447. 454. 461. 492. 501. 515. 516 (2). 528 (2). 545. 553.
Mammel 374. 486.
Mann 18.
Männer 191.
Märklin 479, ſ. auch Merkle.
Marquart 409.
Marſchalk 24.
Martin 458. 518.
Marz 289.
Maurer 241.
Megenhardt 22.
Megerlin 417. 440.
Meiderlen 472. 524.
Memminger 526. 529.
Merk 86. 202.
Merkle 530.
Merſch, ſ. Mörſch.
Merz 126.
Meurer 159.
Mezger 66. 85. 268. 337. 375. 454. 547.
Michaelis 434 b.
Mitſchelen 336.
Mittenmaier 534.
Mochel 221. 383.
Mögling 22. 65. 341.
Mohl 164. 390 b.
Mohr 153. 296. 333. 334. 352.
Molventer 54.
Morgenſtern 430.
Morhardt 276. 314. 505. 527.
Mörgeler 390 b.
Mörike 488. 531.
Mörſch 227. 509.
Moſapp 449.
Mosdorf 414.
Moſeder 142. 226.
Moſer 85. 334. 551.
Müller 29. 104. 255. 292. 305. 317. 339. 425. 452. 459. 463. 484. 517.
Mundel 545.
Mundorf 489.
Munz 126. 430.
Münz 442. 443.
Münzing 297.
Murr 479.
Murſchel 305.
Muth 416.

Nagel 301. 417.
Naſchold 84. 198. 316. 383—385. 414. 503 (2). 508. 537.
Naſt 501. 515. 546.
Neef 463.
Nennich 529.
Neppach 465.
Neſper 106.
Neß 214.
Neſtlen 378. 455. 463.
Neuffer 114. 255. 462. 469.
Neuneker 390 b.
Neuſcheler 375.
Nick 514. 545.
Nicolai 346. 376.
Niethammer 248. 295. 522.
Nohberger 276.
Norr 47.
Notter 84. 198. 396. 403.
Nüchterlen 356.
Nüſſeler 481. 483 (2).
Nüßle 247.

Oppel 127.
Oerlin 523.
Oertle 275. 396 (2).
Oſiander 19. 113. 119. 271. 272 (2). 273. 340.
Oſterberg 501.
Oeſterlen 265.
Oetinger 43. 468.

Palmer 514.
Paquet 365.
Pausbek 189.
Payer 391. 513.
Pelargus 431 b.
Pezold 369. 473.
Pfaff 108. 182. 186. 236 (2). 254 bis 257.
Pfau 418. 469 b.
Pfauz 449.
Pfeffer 481.
Pfeiffer 522.
Pfellſticker 261. 488—490.
Pfiſter 374.
Pflüger 45.
Piſtorius 129.
Plebſt 252.
Plezger 147.
Plüderhauſer 367.
Pommer 142. 240. 252. 293. 311 bis 313. 385. 450. 549—551.
Pregizer 413.
Prinz 25.
Proß 83. 480.
Pulvermüller 536.

Rabauſch 516.
Raible 460.
Raiſer 328.
Rampmaier 434 b.
Rauk 333.
Raſer 362.
Raſt 192. 375. 376.
Rathgeb 449.
Rathmann 91.
Rauſchenberger 335. 374.
Rauſer 293. 447. 505. 534. 536. 541.
Rebhuhn 25.
Rebſtock 52. 252.
Rech 15.
Regius 365.
Rehm 551.
Reichold 191. 544.
Reinfelder 470.
Reinhardt 260. 456.
Reiſer 180. 368. 369. 371. 478.
Reiß 11.
Rekenbühl 383.
Remshardt 414.
Rentſchler 71. 147. 411. 503. 510.
Renz 26. 114. 171. 265—268. 351 bis 357. 386. 435. 467 b—469.
Reuchlin 248.
Reuff 484.
Reutſchuſter 50.
Riedel 104.
Rieger 174. 191. 361 (2)
Riek 202. 336. 374. 391—394.
Riepp 14.
Rieß 394.
Riesberg 374.
Röhm, ſ. Rehm.
Röhn 524.
Rokenbauch 183.
Roller 482. 502.
Römer 351. 434.
Roos 75. 189. 314. 315. 374 b.
Roſa 75. 514.
Röſch 170. 452.
Rösler 253. 524.
Rößlen 431.
Roth 196. 201. 314. 345. 526.
Rothacker 399.
Rothe 271. 281.
Rothſchuh 127. 289.
Rueff, ſ. auch Ruff, Ruoff 511.
Rühle 79. 192. 195. 210—212. 292. 312. 343. 454. 505. 530.
Rulfinger 463.
Rukwied 329. 331.
Rümelin 111. 268.
Rumpp 435.
Ruoff 355 (2). 356. 469 b. 517.
Ruff, ſ. Rueff 336.
Rupf 249.
Rupfer 375.
Rupp 528.
Ruppel 19.
Rüppel 136.
Ruthardt 85. 204.

Sadler 414.
Salen 21.
Salzer 225.
Sanquin 282.
Sartorius 198.
Sattler 187. 374. 409. 420.
Sauber 395.
Saugenfinger 463.
Sautter 101. 420. 427. 506. 507 b. 535 (2)— 539. 541.
Schaal 424.
Schaber 71. 103. 123. 181. 274. 464. 482. 484. 519.

Schabhard 470.
Schäfer 396.
Schäffer 268. 481.
Schaible 476.
Schaiblen 38.
Schall 190.
Schaubeker 457.
Schauber 9 b. 13. 18. 290. 415. 513 b.
Schauffler 425.
Schelling 473.
Schertlin 184. 203. 315. 337. 486.
Scheuerlen 155. 448.
Scheurer 524.
Schickhardt 53. 84. 198.
Schill 292. 293. 311. 355.
Schiller 522.
Schleich 473.
Schlik 302.
Schloßberger 28.
Schlotterbeck 296. 528.
Schmauder 483. 515.
Schmid 10. 17. 19—23. 27. 41—53. 85. 90. 99—103. 105. 109—112. 114. 115—118. 121b. 143. 218. 236 (2). 237. 244—50. 261. 262. 269. 270. 273 b. 351. 374. 403. 414. 416. 417 (2). 419. 428. 429 (2). 430. 436. 479. 483. 504. 506. 508. 515. Ferner 45 (2). 47 (2). 101 (2). 110 (2).
Schmidlin 285.
Schmierer 174.
Schmohl 201.
Schmoller 373. 523 (2).
Schnabel 96.
Schnauffer 57. 136—140. 147. 195. 229. 298—303. 307. 308. 316. 325. 379—382. 444—446. 448. 455. 457. 479 (2). 502. 506 bis 511. 528. 531. 533. 534.
Schneider 18. 72. 183. 370.
Schneck 50.
Schnell 242.
Schnepf 161. 339. 373.
Schober 15 (2). 77. 190. 191.
Scholder 374.
Scholl 396.
Schölkopf 221. 487.
Scholpp 448. 491.
Schönleber 44. 500.
Schönlin 423. 442 (2). 443.
Schopf 49.
Schott 437. 545.
Schöttlen 447. 528.
Schrade 385. 425.
Schradin 380.
Schreiner 128.
Schröpplin 75.
Schroth 329. 385. 455. 459. 506. 531.
Schukraft 488.
Schulder 30
Schuler 33. 414. 423. 536.
Schüle 279. 477.
Schultheiß 540.
Schumacher 480. 483.
Schumm 316.
Schurr 95.
Schüz 471 b. 512.
Schwab 178. 546.
Schwan 273 b. 438.
Schwarz 229. 231. 329. 508. 545.
Schwarzkopf 385.
Schwegler 472.
Schweikle 180.
Schweizer 147. 156. 481. 515. 545.
Schwindrazheim 236.
Seeger 113. 264. 281. 361. 366. 481.
Seitter 155.
Seiz 405. 431.
Senner 115.
Seubert 521.
Seuff 414. 543.
Seybold 306.
Seyfang 241.
Seyfried 359.
Siber 69. 171—174. 358—360. 406. 407.
Sick 269. 463. 554.
Siffermann 409. 548.
Sigel 376.
Sigler 268.
Sigmund 484.
Singer 241.
Single 455.
Seller 364. 465.
Solliner 212.
Sonntag 209.
Sorg 54.
Speidel 222. 433. 481. 483.
Spellenberg 438.
Spiegel 507 c.
Spindler 436.

Spittel 221.
Spring 41. 46. 106—108.
Springer, Sprenger 17. 396. 485.
Springhardt 358.
Spröſſer 411. 431.
Stahl 18. 33. 253.
Stammler 420.
Stängel, Stengel 423. 519.
Stänglin, Stenglin 10. 17. 29.
Stecher 185. 275. 276. 438 b.
Steeb 115.
Steible 53.
Stein 236.
Steinberger 252.
Steinheil 462.
Stecker 390 b.
Stempelmann 517.
Stengel, ſ. Stängel.
Sterchlin 33.
Steußing 100.
Stierlin 334. 383. 463.
Stikling 284.
Stirner 82.
Stohrer 514.
Stöckle 208. 487. 544.
Stockmayer 281.
v. Stoll 238.
Stollmaier 516.
Stölzlin 467 b.
Stoz 336. 504.
Strampfer 168. 239. 346.
Straßer 429.
Straub 374.
Strenger 186.
Strobel 434. 516.
Stroh 503 (2). 528.
Strohäker 400.
Stuber 368.
Stüber 178.
Sturm 329.
Stütz 431.
Sutor, Sutorius 222. 252.
Syrarska 517.

Tafel 162.
Taigel 228.
Teufel 43.
Thalhäuſer 172.
Thein 330. 459. 460.
Theurer 431.
Thomas 143. 432 b.
Thumm 143.
Truchſeß 548.
Turnauer 214.

Uebelen 542.
Uhle 365.
Unfried 170.
Ungerer 191.
Unkauf 364.
Unkel 430.
Unkenthaler 3. 9.
Urban 425.
Urlsberger 413.

Valet 259.
Veiel 425. 446. 553.
Vellnagel 18. 40. 97. 98. 219—225 (2). —235. 413—418. 458. 520. 521. 554.
Venninger 281. 517.
Veſter 64.
Vetter 207.
Viſcher 83. 197. 204. 270. 275. 324. 385. 444. 473. 530.
Vogel 97.
Vögele, ſ. Vögelin 215. 374. 426.
Voit 430.
Volk 262.
Volker 196.
Vollmar 423. 425.
Volz 89. 93. 294. 297. 309. 385. 437. 444. 455. 481. 482. 503. 538.

Wägenmann 470.
Wagner 219. 232. 297. 387. 416. 473. 509. (2). 516.
Waiblinger 250.
Waid 150.
Waidelich 12.
Waker 331. 457. 497. 498.
Wäldelin 307.
Walter, Walther 301. 432 b.
Walz 228. 234. 458.
Wanner 92. 363. 480. 484.
Wäſſerer 111. 462.
Weber 117. 150. 270.
Weckherlin 437. 554, ſ. auch Wekerle.
Wekerle 233. 326. 527.
Weidlen 204.
Weik 316.
Weil 486.
Weimar 246. 420. 423. 425—427.
Weinbrenner 463.
Weinland 259.

Weinlin 17.
Weippert 491.
Weiß 25. 43. 104. 147. 148. 154 bis 156. 228. 234. 235. 419. 473.
Wendel 223. 409. 546.
Wendler 223.
Weng 264. 265. 432 b—433.
Wenz 420.
Werner 15. 19. 376. 421.
Wernle 442.
Widmaier 227. 481.
Widmann 43. 294. 362. 421. 481. 503. 528.
Wieland 22.
Wildeiſen 274.
Wilhelm, Wilhelmi 274. 549.
Wirth 393.
Wittel 102. 241. 420. 421.
Witten 302.
Wohlbold 396.
Wohnlich 469 b.
Wolff 17 b. 116. 246. 390 b.
Wohlgemuth 448.
Wöhrle 416.
Wucherer 59. 247.
Wunderlich 113. 352.
Wünſch 420. 481.
Wurſt 374. 510.
Wurſter 120. 507 c.
Wüſt 431.

Zacher 178.
Zahn 313. 347. 385 (2). 438. 454.
Zais 343.
Zech 376.
Zeeb 198. 275. 374.
Zeitter 431.
Zeller 20. 140. 469.
Ziegelmaier 514.
Ziegler 11. 24. 25. 55—60. 90. 106. 131—135. 144—153. 157. 173. 251 (2). 252 (2). 252 b. 297. 308. 326—332. 359. 431. 496. 545.
Zoller 322. 376. 397. 514.
Zolling 243.
Zorer 161.
Zugbrod 47.
Zundel 442.
Zürn 343.

Inhalts-Anzeige

über die Verwandtſchafts-Grade.

I.	Grad	§. 1.
II.	„	§. 2—3.
III.	„	§. 4—9.
IV.	„	§. 9b—17b.
V.	„	§. 18—39.
VI.	„	§. 40—96.
VII.	„	§. 97—218.
VIII.	„	§. 219—407.
IX.	„	§. 408—513b.
X.	„	§. 514—554.

Druckfehler.

te 113, §. 409, lies: Kinder b. aa. Joh. Conrad Wendel, ſtatt Laug.

Die Württembergiſchen

Familien-Stiftungen

nebſt

genealogiſchen Nachrichten

über

die zu denſelben berechtigten Familien

herausgegeben

von

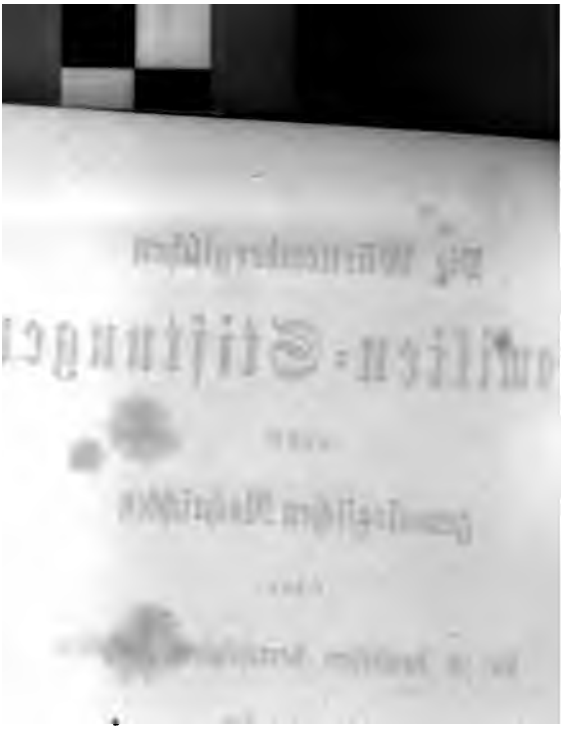
Ferd. Friedr. Faber,
Finanzrath in Stuttgart.

Siebenzehntes Heft.

Enthaltend:

LXV. Das Färberſtift in Calw.
LXVI. Die Wezel'ſche Stiftung daſ.

Stuttgart.
Verlag der Franz Köhler'ſchen Buchhandlung.
1857.



Druck von E. Greiner in Stuttgart.

LXV. Färber-Stift in Calw.

In einer Urkunde vom 12. November 1621 haben sich

A. Joh. Valentin Andreä, Pfarrer und Dekan in Calw, und folgende weitere Inwohner von Calw:

B. Christof Demler,

C. Peter Walther der ältere,

D. Ludwig Kleinbub der jüngere,

E. Joh. Jakob Dörtenbach,

F. Jakob Schill,

G. Jakob Zahn,

H. Hans Schauber, Mich. Sohn,

I. Gregorius Demler,

K. Joh. Jakob Stuber, } Brüder,
L. Hans Georg Stuber, }

M. Josef Geißel,

N. Jakob Israel Mezger, Stadtschreiber das., durch Unterzeichnung und nachherige Erlegung bestimmter Capitalien zu einer Stiftung zu wohlthätigen Zwecken theils für Kirche und Schule, theils aber auch für ihre Nachkommen vereinigt, welche noch jetzt besteht unter dem Namen Färber-Stift, weil der größte Theil der Stifter zu der früher in Calw bestandenen Färber-Compagnie gehörte.

Nachher sind dann dieser Stiftung noch weitere beigetreten:

O. Joh. Jakob Kercher in Pforzheim,

P. Eberhard Rothfelder
Q. Christof Mayer
R. Noa Wagner
S. Veit Zahn
} zu Calw.

Auch erklärten ihren Beitritt noch ferner:
Joſef Demler, Vogt in Wildbad,
Erhard Machtolf, Diac. in Calw,
Hans Heinrich König
Joh. Wild
Sixt Dörtenbach
Daniel Linkenheil
} zu Calw.

Dieſe letzteren Sechs haben jedoch ihren Beitrag zu der Stiftung nicht geliefert, daher ſie als Mit=Stifter wieder ausgeſtrichen wurden.

Die nähern Beſtimmungen dieſer Stiftung ſind in der im Jahr 1732 im Druck erſchienenen „Sammlung allerlei „Württembergiſcher Stipendien von Joh. Jacob Moſer Seite „1—77" ausführlich enthalten, ſie ſind aber zu weitläuf, um hier wieder gegeben werden zu können, auch zum Theil ſeither vielfach verändert worden, daher hier nur die jetzt noch beſtehenden Punkte, ſoweit ſie für die berechtigten Familienglieder von Intereſſe ſind, angeführt werden:

1) Dieſe Stiftung haben die Nachkommen von jedem Stamm und Linie der Stifter zu genießen; in Ermanglung ſolcher aber andere aus Stadt und Amt Calw.
2) Stipendien in Portionen zu 5 und 10 fl. werden bloß an Theologie Studirende abgegeben, welche aber einen Revers auszuſtellen haben, daß im Falle ſie das Studium der Theologie verlaſſen, ſie das Erhaltene wieder zurückgeben.
3) Armen Verwandten der Stifter, welche nichts mehr arbeiten können, werden jährliche Gratialien gegeben.
4) Arme Verwandte, welche ihre Söhne kein Handwerk ſelbſt lehren können, erhalten Lehrgelds=Beiträge.

Sodann werden

5) Hochzeitgeſchenke an ganz arme Verwandte gegeben, welche in Ehren zuſammen kommen und eine ſtille Hochzeit gehabt haben.

Dieſe Stiftung, welche dermalen ein Vermögen von ca.

80,000 fl. beſitzt, wird durch einen Familienrath beſorgt, aus deſſen Mitte ein Verwalter gewählt wird, welcher einem Ausſchuß des Familienraths jährlich Rechnung abzulegen hat.

Es folgt nun die Beſchreibung der zu dieſer Stiftung berechtigten Familien, nämlich der Nachkommen der oben unter A—S aufgeführten Stifter, wie ſolche aus dem bei der Verwaltung vorhandenen Stammbaum entnommen werden konnte, wobei in Beziehung auf die ſo weit verzweigten Calwer Familien das Gleiche bemerkt wird, wie bei der Braun'ſchen Stiftung.

A.

Andreä, Valentin, Mitſtifter, geb. Herrenberg 17. Aug. §. 1.
1586, † 27. Juni 1654, Diak. in Vaihingen 1614, Dekan in Calw 1620, Hofprediger und Conſiſtorialrath in Stuttgart 1639, theol. Dr. Abt zu Bebenhauſen 1650. Sohn des Joh. Andreä, Abts zu Königsbronn, geb. 2. Febr. 1554, † 1601, und der Marie Moſer, Enkel des Jakob Andreä, Kanzlers, geb. 1528, † 7. Januar 1590.

S. Valentin Andreä Geſchlechts-Regiſter von 1644.
S. Fiſchlin II. 129.

Verh. Poppenweiler 2. Aug. 1614 mit Agnes Eliſ., T. d. Joſua Grüninger, Pfarrers daſ., geb. 19. März 1592, † 1659.

S. Erasmus Grüninger'ſches Stip. §. 5.

Kinder: a) Marie,
Verh. an Georg Peter Walther in Calw.
Deren Nachk. S. hienach C. §. 2.
b) Agnes Eliſe. §. 2.
c) Gottlieb. §. 3.

Andreä, Agnes Eliſabethe (§. 1), geb. Calw 4. Dez. §. 2.
1620, † 16. Febr. 1658.

Verh. daſ. 7. Okt. 1638 mit Joh. Rühle, Kaufmann daſ., geb. 2. Nov. 1605, † 16. Sept. 1685; ſie war ſeine dritte Frau. Mit ſeiner erſten Frau, Anne Marie Kleinbub, kommt er hienach Lit. D. §. 1. und mit ſeiner zweiten Frau, Cath. Schauber, hienach Lit. H. und L. vor, und ſeine vierte Frau, Anne Marie Ergenzinger, † ohne Kinder.

S. d. Martin Rühle, Bürgers in Calw und der Eliſ. Haug, von Schafhauſen.

Kinder: a) Joh. Valentin. §. 4.
b) Anna Maria. §. 5.
c) Rudolf Aug. §. 6.
d) Joh. Eberhard. §. 7.
e) Anna Marg. §. 8.
f) Clara Aug. §. 9.
g) Joh. Peter, Kaufmann in Groß-Sachsenheim.
Verh. mit Anna Marg., Wittwe des Mich. Faber daf., soll einen Sohn gehabt haben: Joh. Peter.
h) Agnes Elisabethe.
Verh. an Friedr. Weiß, Chir. und Schwanenwirth in Calw.
Dessen Sohn:
Joh. Valentin, geb. Calw ca. 1689, † 1747, Pfarrer in Althengstett 1716—47.
Verh. mit . . . Schwarz.

§. 3. Andreä, Gottlieb (§. 1), geb. Calw 19. Sept. 1622, † 10. Dez. 1683, Diak. in Cannstatt 1643, Pfarrer in Wangen 1650, Diak. in Weilheim 1659.
Verh. Stuttgart 19. Juni 1643 mit Barbara, T. d. Johannes Saubert, Predigers zu St. Sebald in Nürnberg, geb. 18. Juli 1623, † 7. Aug. 1660.

Kinder: Marie Barbara Elisabethe. §. 10.

§. 4. Rühle, Joh. Valentin (§. 2), geb. 4. Aug. 1641, Pfarrer in Ihringen in der obern Markgrafschaft.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Marie Margarethe.
b) Joh. Valentin. §. 11.

§. 5. Rühle, Anna Marie (§. 2), geb. 6. Juli 1642, † 18. Mai 1667.
Verh. mit Mich. Eder, geb. 29. Sept. 1631, † 12. Aug. 1693, Diak. in Waiblingen 1656, Diak. in Calw 1659, Stadtpfarrer in Nagold 1669, Pfarrer in Zavelstein 1672. Kommt mit seiner andern Frau unter Lit. E. §. 2 vor. S. auch Varenb.-Grüninger-Hiller Stip. C. §. 49 c., wo er mit einer weitern Frau, Anna Justine Walch vorkommt, deren Kinder aber nicht hieher gehören. S. Moser 1732. S. 242.

Kinder: a) Marie Barbara, geb. 12. März 1665, † 1739.
Verh. mit Johs. Rühle, Ochsenwirth in Calw, † 1708.
Deren Kinder:
aa) Joh. Michael.
bb) Johannes.
b) Marie Elisabethe. §. 12.

Rühle, Rudolf Aug. (§. 2), geb. 8. Oct. 1645, Kauf- §. 6.
mann in Calw.
Verh. 1) mit Anna Marie, T. d. Georg Walther in Calw. S. unten C. §. 3.
2) mit Marie Magd., T. d. Jakob Chriſtof Demler, Kaufmanns in Calw. S. unten B. §. 7.
3) mit Marie Barb., T. d. Joh. Georg Zahn. S. unten S. §. 5.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Georg. §. 13.
b) Marie Regine.
Verh. an Kammerrath Bürkle in Durlach.
2. Ehe: c) Rudolf Auguſt. §. 14.
d) Joh. Valentin, geb. 1687, † 28. Aug. 1757, Bürgermeiſter in Calw. S. unt. I. §. 16.
Deſſen Tochter: Sibille Juſtine, † ohne Kinder.

Rühle, Joh. Eberhard (§. 2), geb. 24. Juni 1650, Kauf- §. 7.
mann in Calw.
Verh. mit Marie Doroth., T. d. Georg Büren-ſtein in Pforzheim. S. unten B. §. 1.

Kinder: a) Anna Marie, geb. 26. April 1675.
b) Marie Eliſabethe, geb. 29. Juli 1676.
c) Joh. Eberhard. §. 15.

Rühle, Anna Marg. (§. 2), geb. 5. Aug. 1651, † 1734. §. 8.
Verh. Calw 1671 mit Georg Friedrich Keppler, Kronenwirth in Teinach, geb. ca. 1649, † 1728, 79 Jahre alt, S. d. Joh. Georg, Kronenwirths daſ. S. Bayer Stip. §. 129 b.

Kinder: a) Marie Barbara.
Verh. an Joh. Georg Schwarz.
b) Joh. Friedrich. §. 16.
c) Georg Chriſtoph. §. 17.
d) Joh. Peter. §. 18.
e) Eliſabethe Marg., geb. 13. Apr. 1684, † 1725.
Verh. an Joh. Jakob Weber, Amtmann und geiſtl. Verwalter in Ebingen, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

Rühle, Clara Auguſte (§. 2), geb. Calw 8. Sept. 1653, §. 9.
† 11. Jan. 1731.
Verh. . . . 10. Aug. 1675 mit Joh. David Friſch, Vogt in Dornſtetten, in Liebenzell, geb. 9. Sept. 1647, † 1705. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 9.

Kinder: a) Joh. David, Stiftsprediger in Stuttgart, deſſen Nachkommen S. Fikler Stip. §. 596.

b) Sibille Agnes, geb. 19. Oct. 1677, † 1735.
Verh. Liebenzell 5. Mai 1705 mit Joh. Adam Böhm, Vogt daſ., geb. 1674, † 1751.
S. Böhm Stip. §. 3.

Deren Kinder:
aa) Joh. Adam, geb. 1712, Advocat.
bb) Marie Sibille.
Verh. 1) an Joh. Georg Hillwek, Sekretär, † 1737 ohne Kinder.
nzell 10. Nov. 1733 an Ernſt Lud-
Deimling, Dekan in Pforzheim.

c) Marie Clar
Verh. Liel
Deimling
Stadtpfarre
März 1700 mit Burkhard Jakob
in Langenſteinbach, S. d. Berthold,
heim.
S. Ziegler Stip. §. 6.

d) Suſanne
Verh. d
Diak. daſ.
eb. Liebenzell 18. Nov. 1681.
1702 mit Georg Conrad Ruoff,
Groß-Sachſenheim.
S. auch Fitler Stip. §. 620.

§. 10. Andreä, Marie Barb. Eliſ. (§. 3), geb. 13. April 1652, † 30. Juli 1688.
Verh. Weilheim u. T. 22. April 1673 mit Joh. Heinrich Gechter, Diak. in Dettingen 1670, Pfarrer in Ochſenbach 1675, in Dizingen 1685, geb. Stuttgart 1642, † 1723, 81 Jahre alt.
Die Kinder ſeiner 2. Frau, Catharine Marg. Buhl, Wittwe (cop. Dizingen 19. Aug. 1690), gehören nicht hieher.

Kinder: a) Barbara Gottliebin, geb. 12. Apr. 1676.
Verh. Dizingen 1. Juni 1697 an Joh. Ludwig Lingerer, Chirurg in Stuttgart.
b) Marie Cath. §. 19.
c) Regine Eliſabethe. §. 20.
d) Joh. Heinrich, geb. 4. Aug. 1684.
e) Albrecht Gottlieb, geb. 25. März 1687.

§. 11. Rühle, Joh. Valentin (§. 4), Chirurg in Calw, † 1734.
Verh. Ebingen 1. Mai 1708 mit Marg., T. d. Peter Ott daſ.

Kinder: a) Chriſtine Barbara.
Verh. an Joh. Mich. Birnbaum, Chirurg in Calw, geb. 3. Mai 1709, † 1751.
b) Marie Dorothee, † 2. Mai 1765, 51 Jahre alt.
Verh. an Joh. Martin Seyfried, Stadtzinkeniſt in Calw, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder:
aa) Sibille Juſtine, geb. Calw 17. Jan. 1758.
bb) Jul. Dorothee, geb. daſ. 14. Jan. 1760.

c) Marie Jul., geb. 10. März 1720, † 1756.
Verh. an Christof Kahle, Schlosser in Calw; dessen Kinder 2. Ehe gehören nicht hieher.
d) Sibille Agnes. §. 21.

)er, Marie Elis. (§. 5), geb. 2. Febr. 1663. §. 12.
Verh. 1) mit Joh. Wilhelm Grükler, Pfarrer in Bulach, geb. 10. Sept. 1652, † 10. Febr. 1690.
2) . . . 1692 mit Joh. Baptist Matth. Trost, geb. 24. Juni 1669, Präceptor in Herrenberg 1691, Collabor. in Nürtingen 1699, Pfarrer in Neuweiler 1707, in Nagold 1710, geb. Nürnberg, war früher katholisch.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Mich. Grükler. §. 22.
b) Daniel, geb. 7. Jan. 1689.
c) Christiane Beatrix.
Verh. an Phil. Jak. Creuz, Peruquier in Durlach.
d) Jul. Katharine
Verh. an Joh. Friedrich Ammermüller, Kaufmann in Herrenberg, S. d. Joh. Friedrich, Pfarrers in Willmandingen, geb. ca. 1708, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder: ob diese von der Grükler abstammen?
aa) Marie Gottliebin.
Verh. an Gottlieb Friedrich Berg, Bürgermeister in Herrenberg.
S. Braun Stip. §. 394.
bb) . . . . . .
Verh. an Johannes Fellner, Pfarrer in Neuweiler. S. Bocer Stip. §. 128.
2. Ehe: e) Marie Elisabethe Trost, geb 14. Nov. 1692.
f) Joh. Georg, geb. 1. Jan. 1694.
g) Marie Christine, geb. 21. Apr. 1695.
h) Wilh. Friedrich, geb. 29. Aug. 1696.
i) Marie Barb., geb. 23. Apr. 1698.
k) Joh. Philipp, geb. 8. Apr. 1700.
l) Juditha Veronika, geb. 2. Juli 1701.
m) Anna Marie, geb. 5. Oct. 1703.

:ühle, Joh. Georg (§. 6), geb. 15. Sept. 1637, Ochsen- §. 13.
wirth in Calw.
Verh. mit Anna Marg. Deubler von Gültlingen.
Kinder: Anna Marie. §. 23.

:ühle, Rudolf Aug. (§. 6), geb. 10. Juli 1685, † 1755, §. 14.
Kaufmann in Calw.
Verh. mit Marie Barb., T. d. Joh. Georg Schnaufer, Löwenwirths das. S. Braun Stip. §. 195.

Kinder: Marie Barb., geb. 30. Nov. 1712.
Verh. an Georg Wekerle, Zeugm. daſ.
Deren Sohn:
Rudolf Aug., Zeugm. daſ.

§. 15. Rühle, Joh. Eberh. (§. 7), geb. Calw 5. Nov. 1683, Diak. in Böblingen 1712, Dekan daſ. 1732.
Verh. mit Marie Katharine, T. d. Georg Friedrich Demler, Kaufmanns in Calw. S. unten B. §. 14.
Kinder: Chriſtiane Soſ

§. 16. Keppler, Joh. F[illegible] 8), geb. 1676, † 1750, 74 Jahre alt, Hir[illegible] Teinach.
Verh. 1) m[illegible] uth. Büren ſtein.
2) [illegible] el. Tübingen mit Marg. Barb., V[illegible] ter Ludwig Rieker, Stifts-ve[illegible] Tübingen, T. d. Joh. Wilh. R[illegible] pitalpflegers daſ.
Kinder 1. Ehe: a) Kat[illegible] g. §. 25.
b) Cla[illegible]
Verh. Teinach 20. Nov. 1725 an Joh. Friedr. Kaſt, Hirſchwirth in Stuttgart, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
Ein Sohn deſſelben war:
Phil. Heinrich, Poſtſekretär.
c) Joh. Phil. Friedrich. §. 26.
d) Marie Chriſtiane.
Verh. mit Ad. Friedrich Blech, Vogt in Bulach, eine Tochter deſſelben Juliane Marg. S. unten K. §. 6.
e) Marie Margarethe.
Verh. 1) mit Caſpar Henkel, Hirſchwirth in Stuttgart.
2) Teinach 17. Mai 1740 mit Joh. Chriſtian Dreiß, Hirſchwirth in Stuttgart, S. d. Joh. Chriſtof, Kaufmanns in Stuttgart.
f) Marie Jul.
Verh. an Gottfried Friedrich Caſpar, Hirſchwirth in Teinach.

§. 17. Keppler, Georg Chriſtof (§. 8), geb. 17. Juni 1680, Amtsſchreiber in St. Georgen.
Verh. Liebenzell 20. Jan. 1711 mit Marie Marg., T. d. Friedrich Benj. Schönlin, Amtspflegers daſ., geb. 1692.
Kinder: a) Georg Chriſtof. §. 27.
b) Anna Charlotte. §. 28.

§. 18. **Keppler, Joh. Peter (§. 8), Kronenwirth in Teinach.**
Verh. 1) Tübingen 5. Mai 1711 mit Roſ. Anna, T. d. Joh. Conr. Schweikhardt, Bäckers daſelbſt.

2) Teinach 13. Jan. 1739 mit Marie Magd., T. d. Christof Matth. Seiz, Kellers in Göppingen, welche nachher zu Stuttgart 20. Aug. 1743 den Georg Wolfg. Hahn, Kaufmann, heirathete.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Rosine.
Verh. an Phil. Heinrich Firnhaber, Kronenwirth in Teinach.
S. Bocer Stip. §. 324.
b) Susanne Marg. §. 29.
c) Joh. Peter, Kreuzwirth in Göppingen.
d) Georg Conrad, geb. ca. 1711, † 17. Apr. 1738, Pfarrer in Gündelbach.
Verh. daf. 8. Mai 1736 mit Christine Beate, geb. 28. Febr. 1712, T. d. Conr. Wilh. Zeller, Pfarrers daf.
S. Strylin Stip. §. 192.

Gechter, Marie Kath. (§. 10), geb. 3. Jan. 1678. §. 19.
Verh. Dizingen 31. Aug. 1697 mit Hieronimus Brunn, Buchbinder in Tübingen, S. d. Hieronimus Brunn, Pfarrers in Neuenhaus. Die Kinder seiner 2. Frau, Anna Marie, Wittwe des Eberh. Köngott, Secklers in Reutlingen, cop. Tübingen 1. Jan. 1717, gehören nicht hieher.

Kinder: Regine Barb. §. 30.

Gechter, Reg. Elis. (§. 10), geb. 16. Febr. 1679. §. 20.
Verh. Dizingen 14. Nov. 1699 mit Joh. Georg Halm, Vogtei-Scribent in Stuttgart, Kriegssekr. daf., S. d. Joh. Georg, Ger.-Verw. in Stuttgart.

Kinder: a) Joh. Georg, geb. 23. Apr. 1700.
b) Marie Elis., geb. 3. Apr. 1702.
Verh. Stuttg. 26. Febr. 1726 mit Joh. Carl Zentgrebe, Herrenbedienten aus Niederhessen.
c) Jakob Christof, geb. 3. Sept. 1703, Sattler in Stuttgart.
Verh. daf. 4. Epiphaniä 1732 mit Anna Marie, T. d. Joh. Jakob Griesinger, Bürgermeisters in Münsingen.
d) Marie Christine. §. 33.
e) Joh. Friedrich, geb. 9. Oct. 1706.
f) Christian Gottlieb, geb. 21. Jan. 1708.
g) Christine Katharine, geb. 2. Aug. 1710.

Rühle, Sibille Agnes (§. 11), geb. 15. Aug. 1723, §. 21.
† 1. Sept. 1781.
Verh. mit Georg Martin Pommer, Chir. in Calw, geb. 11. Juli 1724, † 1779. S. unt. F. §. 17.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Calw 7. Dez. 1757.
b) Marie Elisabethe, geb. daf. 17. Mai 1761.

c) Anna Elis., geb. daſ. 31. Oct. 1762.
d) Joh. Martin, geb. daſ. 21. Febr. 1764.
e) Georg Martin, geb. daſ. 10. Jan. 1769.
f) Sibille Sabine, geb. daſ. 22. Febr. 1770.

§. 22. Grükler, Joh. Mich. (§. 12), geb. Bulach 4. Jan. 1686, † 30. Juni 1750, Diak. in Bulach 1713, in Wildberg 1717, Pfarrer in Bulach 1721.

Verh. 1) Tübingen 1713 mit Beatrix, T. d. Daniel Gottſchik, Kaufmanns in Tübingen.

2) Bulach (Hirſau) 2. Mai 1741 mit Marie Dorothee, T. d. Chriſtian Braun, Pfarrers in Troſſingen, Wittwe des Amtspflegers Schilling in Hirſau.

S. Braun, Miller Stip. in Kirchheim a. N. §. 28.

Kinder 1. Ehe: a) Sofie Elis., geb. Bulach 1. Oct. 1714.

Verh. Tübingen 8. Nov. 1735 mit Joh. Friedrich Hiller, Diak. in Bulach ꝛc.
S. Broll Stip. I. Heft S. 67. 2. Aufl. D. a. §. 9.

Deren Kinder:

aa) Matth. Friedrich, Med. Dr. in Kochendorf.
bb) Mich. Friedrich, geb. 13. Dez. 1739, Chir. in Dornſtetten.
cc) Friederike Dorothee, geb. Dagersh. 18. Mai 1745, † 1812 ohne Kinder.
Verh. mit Martin Schulz, Gärtner in Eybach.
dd) Joh. Friedrich, geb. daſ. 22. Apr. 1743, Wagner in Nattheim.
Verh. mit Doroth. Hagſtoz von Itzelberg.
ee) Chriſtian Friedrich, geb. daſ. 3. Jan. 1745, Beamter zu Bezingen bei Emmendingen.
ff) Phil. Friedrich, preußiſcher Feldſcherer.
gg) Gottlieb Friedrich, geb. 3. Nov. 1746, Subſtitut in Zwiefalten.
hh) Carl Friedrich, Nadler in Brenz.
ii) Sofie Katharine.
kk) Wilh. Friedrich, Accoucheur in Heidenheim, in Heilbronn.
) Daniel Friedrich, geb. Bulach 11. Nov. 1715, Pfarrer in Lambrechtshauſen, in Neubulach.
Deſſen Nachk. S. Fikler Stip. §. 232.

c) Wilhelmine Friederike, geb. 1722, † 27. Aug. 1802, 80 Jahre alt.

Verh. mit Simon Schnauffer, Rothgerber, geb. 22. Nov. 1719, † 31 Jan. 1797.

Deren Sohn:
aa) Simon, Rothgerber in Calw.
Verh. daſ. 8. Febr. 1774 mit Chriſtine Suſanne Martin von Neuenbürg.
d) Michael Friedrich, geb. Bulach 1. Juni 1725, Pfarrer in Schwarzenberg 1753, in Göttelfingen 1762.

ühle, Anna Maria (§. 13), geb. 1708, † 1737. §. 23.
Verh. 1) mit Joh. Jakob Keller in Calw.
2) mit Johs. Lindenmaier, Ziegler daſ.

Kinder 1. Ehe: Joh. Jakob Keller, geb. 1729, † 1794, Falkenwirth in Calw.
Deſſen Tochter:
Anna Marie, geb. daſ. 9. März 1765.
Verh. mit Phil. Andr. Klumpp, Bierbrauer daſ.

ühle, Chriſtiane Sofie (§. 15). § 24.
Verh. Böblingen 14. Mai 1748 mit Chriſtof Friedr. Jeniſch, Pfarrer in Kayh 1747—57, geb. Markgröningen ca. 1717, S. d. Jakob Heinrich, Dekans in Herrenberg und deſſen 1. Frau, Kath. Juliane, T. d. Joh. Jakob Ettlinger, Schiffers in Gernsbach.
S. Brodbek Stikel Stip. A. §. 22.

Kinder: a) Eberhard Friedrich, geb. Böblingen 17. Sept. 1752, Pfarrer in Wurmberg, in Schlath, in Zuffenhauſen, in Kirchheim a. N.
Verh. Tübingen 25. Nov. 1779 mit Chriſtine Friederike Faber. S. Reinhardt Stip. A. B. §. 54.
b) Chriſtof Friedrich, Kaufmann in Stuttgart.
Verh. daſ. 11. Febr. 1781 mit Juliane Barb., T. d. Joh. Michael Zimmerman, Kaufm. daſ.

eppler, Kath. Margarethe (§. 16). §. 25.
Verh. Teinach 5. Mai 1722 mit Joh. Jakob Zahn, Conditor in Calw, S. d. Veit Jakob daſ.
S. unten G. §. 6.

Kinder: a) Kath. Martha. §. 31.
b) Jakob Friedrich. §. 32.
c) Daniel Friedrich, geb. 18. Nov. 1732, Kaufm. in Calw.
Verh mit Marie Eliſabethe, † 22. Nov. 1783, 41 Jahre alt, T. d. Jakob Noa Buob, Amtspflegers in Wildberg.
Deſſen Kinder:
aa) Roſine Kath., geb. Calw 24. Juli 1759.
Verh. daſ. 1. Juni 1790 mit Caſpar Samuel Reuſcher, Kaufmann daſ.
bb) Regine, geb. 25. Febr. 1763.
Verh. 14. Febr. 1792 mit Joh. Phil. Schill, Saffiangerber, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

cc) Louiſe, geb. 15. Nov. 1771.
Verh. an Chriſtian Friedrich Haas, Thierarzt in Calw.

§. 26. Keppler, Joh. Phil. Friedrich (§. 16), geb. 19. Nov. 1699, Bärenwirth in Wildbad.
Verh. mit Chriſtiane Martha Frank.

Kinder: a) Chriſtiane Martha, geb. Wildbad 16. Nov. 1731.
Verh. daſ. 30. Apr. 1754 mit Phil. Friedr. Klumpp, Sekretär, dann Weginſpector in Stuttgart.
Deren Kinder:
aa) Chriſtiane Friederike, geb. Stuttgart 18. Jan. 1755.
Verh. Heslach 19. Nov. 1778 mit Phil. Heinrich Schillermann, Hofmeiſter zu Einſiedel.
bb) Marie Luiſe.
Verh. an Joh. Gottlieb Ruoff, Kaufmann in Stuttgart.
b) Joh. Friedrich, Bärenwirth in Wildbad.
Deſſen Sohn:
Chriſtian Friedrich, geb. daſ. 20. März 1778, Regiſtr. in Reutlingen.
S. Reinhardt Stip. A. B. §. 59.

§. 27. Keppler, Georg Chriſtof (§. 17), geb. St. Georgen 15. März 1714, Pfarrer in Seeburg 1743, in Heldenfingen 1754.
Verh. Münſingen 28. Jan. 1744 mit Marie Magd., T. d. Johs. Krehl, Amtspflegers daſ., geb. daſ. 2. Jan. 1721.

Kinder: a) Joh. Chriſtof, geb. Seeburg 11. Dez. 1751, Diak. in Münſingen 1785, Stadtpfarrer daſ. 1791.
Verh. daſ. 16. Mai 1786 mit Chriſtine Magd., T. d. Joh. Leonh. Fetzer, Amtmanns in Winzerhauſen.
b) Matth. Benj., geb. 15. Apr. 1757, Kaufmann in Roſenfeld.
Verh. mit Roſine Dorothee Döring.
c) Georg Heinrich, geb. 16. Aug. 1759, † 1805, Amtmann in Mühlhauſen a. N.
Verh. mit Friederike Conſtantie Harpprecht von Jebenhauſen.

§. 28. Keppler, Anna Charlotte (§. 17), geb. 1716.
Verh. mit Joh. Jakob Bräunlin, Pfarrer in Gruorn 1737, in Linſenhofen 1751, geb. Ebingen 2. Nov. 1705, S. d. Joh. Georg, Diak. daſ.
S. Braun Stip. §. 143.

Kinder: a) Eliſabethe Dorothee, geb. 21. Dez. 1740.
Verh. mit Ludw. Friedrich Hauff, Pfarrer in Hunderſingen 1761, in Mägerkingen 1770, geb. Kleebronn 28. Febr. 1728, † 1809.

Deren Kinder:

aa) Im. Ferd. Friedrich, geb. 27. Jan. 1765.

bb) Marie Eufroſine Doroth., geb. 19. Mai 1773.
Verh. mit Johs. Bajer, Pfarrer in Erkenbrechtsweiler.

cc) Joh. Chriſt. Carl, geb. 22. Mai 1773.

dd) Eliſ. Veronika.
Verh. Mägerkingen 7. Juli 1789 mit Georg Friedr. Werthes, Conditor in Pfullingen, geb. 1746, † 1808, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

b) Heinrich Chriſtof, geb. 20. Juni 1743.

c) Veronika Eliſ., geb. 11. Febr. 1747.
Verh. Reutlingen 27. Nov. 1767 an Chriſtof Benjamin Kieß, Pfarrer in Hillsbach.
S. Weinm. Stip. Inſt. A. §. 18.

d) Friedrich Joſef, geb. 5. Apr. 1752, † 1785, Pfarrer in Sulzfeld.

Leppler, Suſ. Marg. (§. 18), geb. Teinach 6. Aug. 1714. §. 29.
Verh. daſ. 28. Mai 1743 mit Joh. Jakob Kurz, Adlerwirth in Tübingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Jakob Friedrich, geb. Tübingen 16. Oct. 1748, † 1836, Pfarrer in Kuſterdingen, in Derendingen.
Deſſen Nachk. S. Broll Stip. I. Heft S. 48. 2. Aufl. B. §. 91.

b) Joh. Gottlieb, geb. Tübingen 7. Sept. 1754, Adlerwirth daſ.
Verh. 1780 mit Jul. Dorothee, T. d. Joh. Jakob Becker, Poſthalters in Pforzheim.
Deſſen Tochter:
Marg. Dor. Friederike, geb. Tübingen 29. Febr. 1784.
Verh. an Carl Friedrich Wilh. Fehr, Forſtinſpector in St. Gallen.

Brunn, Reg. Barb. (§. 19), geb. 14. März 1699, † 1742. §. 30.
Verh. 1) mit Matth. Seeger, Präceptor, † ohne Kinder.
2) Tübingen 11. Nov. 1732 mit Georg David Hofelin, Präceptor daſ., Rector daſ., deſſen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Kellenbenz Stip. §. 64.

Bahn, Kath. Martha (§. 25), geb. Calw 31. Aug. 1728, §. 31.
† 28. Sept. 1794.
Verh. 1) mit Chriſtian Friedrich Viſcher, geb. 6. März 1722, † 10. Sept. 1759, Kammer-

rath und Comp.-Verwandten in Calw, S. d. Leonh. Vischer, Comp.-Verwandten daſ.
S. unten K. §. 7.

2) Malmsheim 9. Aug. 1770 mit Eberhard Friedrich Nüßeler, Kammerrath, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 72.

Kinder 1. Ehe: a) [illegible] Vischer, geb. Calw 21. März [illegible]tgart 9. Juli 1803, Comp.-Ver[illegible]lw.
[illegible]rg 3. Juni 1774 mit Johanne, [illegible]rh. Demler, Comp.-Verw. daſ., [illegible]756. S. unt. B. §. 27.
[illegible]er:
a [illegible] Christiane, geb. Calw 23. Febr.
[illegible] Joh. Heinrich Carl Wölfing, [illegible] in Stuttgart, Hofrath.
S. Fikler Stip. §. 800.

bb) Christian Victor, geb. Calw 13. Apr. 1784, Kaufmann in Ludwigsburg.
S. unten F. §. 24.

cc) Friedrich Lucas, geb. Calw 29. Febr. 1786.

dd) Florentine, geb. daſ. 27. Jan. 1791.

b) Christine Martha, geb. 12. März 1752.

§. 32. Zahn, Jakob Friedrich (§. 25), geb. 28. Juni 1724, † 18. März 1769, Conditor in Calw.
Verh. mit Sofie Eliſ., T. d. Joh. Adam Benkieſer, Bürgermeiſters in Herrenalb, † 25. März 1799, 67 Jahre alt.

Kinder: a) Adam Friedrich, Conditor in Calw.
Verh. daſ. 7. Juni 1774 mit Catharine Martha Demler. S. unten B. §. 27.
Deſſen Kinder:

aa) Georg Friedrich, geb. 29. Oct. 1775, Kaufmann in Calw.
Verh. mit Johanne Eliſabethe Seybold.

bb) Eberhardine Eliſabethe, geb. 30. Jan. 1777.
Verh. 31. Mai 1796 mit Gottlieb Zahn, Kaufmann, S. d. Daniel Friedrich.

cc) Sofie Eliſabethe, geb. 20. Oct. 1781.
Verh. mit Johann Martin Dreiß, Condit. daſ.

b) David, geb. Calw 5. Dez. 1759.
c) Regine Eliſabethe, geb. 18. Apr. 1762.
d) Christian, geb. 20. Sept. 1764.
e) Eva Regine, geb. 29. Jan. 1769.

§. 33. Halm, Marie Christine (§. 20), geb. Stuttgart 12. Mai 1705.

Verh. mit Joh. Georg Maier, Weißgerber und Gerichtsverwandten in Böblingen.

Kinder: a) Joh. Eberhard, Collaborator in Böblingen 1739, Präceptor in Gochsheim 1752—78.
Verh. Gochsheim 9. Jan 1753 mit Joh. Magd., T. d. Georg Christof Bäuerlin, Stadtpfarrers daſ.
S. Bocer Stip. §. 116.

Deſſen Kinder:

aa) Joh. Christof, geb. Gochsheim 10. Febr 1757, Pfr. in Neuweiler, Stadtpfarrer in Neuenbürg.
Verh. mit Louiſe Friederike Kazner.

bb) Wilh. Eberhard, geb. 10. Febr. 1764, Amtsſchreiber in Steinheim a. M., Amtsnotar in Murrhardt.
Verh. 1) Lichtenſtein 15. Febr. 1795 mit Joh. Caroline, T. d. Oberamtmann Landerer daſ.
S. Weinm. Stip. Inſt. G. §. 16.
2) mit Heinrike Chriſtiane Eſſich.
S. Fikler Stip. §. 846.

B.

2542

Demler, Chriſtof, Mitſtifter, geb. . . ., † Cannſtatt §. 1. 25. Aug. 1638, S. d. Veit Demler und der Katharine Viſcher von Holzbronn, welche nachher den Eberhard Rothfelder heirathete, der auch Mitſtifter war. 5084 5085
S. unten P. §. 1.

Er war ein Enkel des Simon Demler, Bürgermeiſters in Calw und der Sara Heyd.
S. Fikler Stip. §. 89.

Verh. 1) mit Marg. Schill (nicht Schelling, wie in Moſer ſteht), T. d. Joh. Schill und Schweſter des Jakob Schill, Mitſtifters. 2543 5086
S. unten F. §. 1.

2) Stuttgart 1. Trin. 1638 mit Anna Marie, Wittwe des Melch. Ludwig Schök, Landſchafts-Einnehmers daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Marie.
Verh. an Joh. Georg Büxenſtein in Pforzheim.
Deren Kinder:
aa) Joh. Jakob, Pfarrer in Niefern, in Elmendingen, in Pforzheim.
Verh. 1) mit . . . .
2) mit Katharine Zahn.
S. unten S. §. 3.
bb) Marie Dorothee. S. oben A. §. 7.

cc) Eine Tochter soll an Joh. Jakob Keppler in Gochsheim verheirathet gewesen sein.
S. Bayer Stip. §. 161. b.

b) Marie Margarethe. §. 2.
c) Joh. Christof. §. 3.
d) Marie . . . . S. unten C. §. 3.
e) Veit, † unverheirathet im Stuttgarter Wald in der Nähe des Wirthshauses zum Schatten, woselbst ihm ein Monument gesetzt worden, zu dessen Erhaltung sein Vater besonders noch 600 fl. zu dem Färberstift stiftete.
S. Moser 1732 S. 29.

§. 2. Demler, Marie Marg. (§. 1), geb. 9. Nov. 1611, † 1682.
Verh. 1) Nürtingen 5. Febr. 1633 mit Wendel Lang, fürstl. Sekretär, nachher Stadtschreiber das., geb. 11. Aug. 1606, † 1652, S. d. Wendel Lang, Landschaftseinnehmers in Pforzheim, geb. Juni 1574, † 30. Sept. 1652, und der Anna Marie, T. d. Sebastian Rökelin, württemb. Kellers in Malsch, und der Anna, T. d. Jakob Ekher, Vogts in Nürtingen. Dieser war auch ein Sohn des Peter Ekher, Vogts in Kirchheim.
S. Strylin Stip. §. 33.

2) mit Joh. Christof Dietrich, Chir. und Senator in Stuttgart.
S. Fikler Stip. §. 263.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Wendel. §. 4.
b) Joh. Jakob. §. 5.
c) Susanne Marie. §. 6.
d) Elisabethe Marie.
Verh. Nürtingen 8. Apr. 1668 mit Joh. Conrad Kreidenmann, Stadtzinser und nachher Stadtschreiber in Eßlingen.
S. Bocer Stip. §. 52.
e) Phil. Christof, geb. 1642, † 1712, Kaufmann in Lübeck.
Verh. mit Gertrude Reinmann von da.

§. 3. Demler, Joh. Christof (§. 1), geb. . . . † 1667, Comp.-Verwalter in Calw.
Verh. mit Marie Magd., T. d. Joh. Jakob Kercher, Kaufmanns in Pforzheim, † Wildberg 1693, auch Mitstifter. S. unten O. §. 1.
Kinder: a) Jakob Christof. §. 7.
b) Marie Margarethe. §. 8.
c) Marie Magd. §. 9.

§. 4. Lang, Joh. Wendel (§. 2), geb. Nürtingen 22. Oct., 1636, † 1723, 87 Jahre alt, Stadtschreiber in Neuffen, in Cannstatt.

Verh. Nürtingen 10. Juli 1660 mit Marie Agnes, T. d. Joh. Ludwig Wezel, Oberraths-Sekretärs in Stuttgart.

Kinder: Joh. Ludwig, Bürgermeister in Cannstatt.

ang, Joh. Jakob (§. 2), geb. Nürtingen 25. Juli 1646, † 1690, Diak. in Göppingen 1672, Stadtpfarrer in Stuttgart 1678. §. 5.

Verh. Nürtingen 30. Juli 1672 mit Eufrosine, T. d. Johs. Schübel, Diak. in Stuttgart, Wittwe des Joh. Wendel Angelin, Diak. in Kirchheim, geb. 24. März 1640, † 2. Aug. 1689, cop. mit Angelin Stuttgart 5. Juli 1659. S. Fischlin II. 240. 359.

S. die gedr. Leichenrede.

Kinder: a) Joh. Christian, Pfarrer in Uhlbach, zuletzt Prälat in Blaubeuren.

Verh. Nürtingen 15. Nov. 1701 mit Marie Reg. Brodbek. S. Fikler Stip. §. 207.

b) Eufrosine Marg., geb. 1677.

Verh. Nürtingen 1699 mit Joh. Daniel Luz, Chir. in Plochingen, S. d. Daniel, Kammerdieners.

c) Joh. Christof. §. 10.

Lang, Sus. Marie (§. 2), geb. . . . † 1726. §. 6.

Verh. Nürtingen 8. Sept. 1672 mit Joh. Phil. Burk, Vogt und Keller in Nürtingen, Rent.-Kammer-Exped.-Rath in Stuttgart, S. d. Phil. David, Vogts das., geb. 12. Dez. 1650, † 1. Juni 1718.

S. Fikler Stip. §. 82.

Kinder: a) Joh. Philipp, Dekan in Nürtingen.

Dessen Nachkommen S. Fikler Stip. §. 205.

b) Marie Dorothee.

Verh. an Joh. Ulrich Pregizer, Pfarrer in Unter-Türkheim. S. Fikler Stip. §. 201.

emler, Jakob Christof (§. 3), geb. Calw 10. Juli 1644, † 1725, Senior der Handlungs-Comp. in Calw. §. 7.

Verh. das. 19. Oct. 1664 mit Anna Marie, T. d. Mose Dörtenbach, Comp.-Verwandten das., † 1699.

S. unten E. §. 3.

Kinder: a) Marie Magdalene. S. oben A. §. 6.

b) Marie Katharine. §. 11.

c) Marie Elisabethe. §. 12.

d) Georg Christof, Pfarrer in Altburg, † ohne Kinder.

S. unten G. §. 3.

e) Anna Marie. §. 13.

f) Marie Agnes, geb. Calw 27. Dez. 1674.

S. unten S. §. 11.

§. 8. **Demler**, Marie Marg. (§. 3).
Verh. 1) mit Simon Friedrich Demler, Comp.-Verwandten in Calw.
2) mit Georg Friedrich Schauber daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Friedrich Demler. §. 14.
b) Jakob Chriſtof. §. 15.
2. Ehe: c) Georg Chriſtof Schauber.
S. unten S. §. 27.

§. 9. **Demler**, Marie Ma
Verh. mit C n Andler, Geiſtl. Verwalter in Göpping
Kinder: a) Sabine
Verh. le, Chir. in Calw.
b) Joh. Ch reiber in Sindelfingen.
Verh. d. 1693 mit Eliſabethe Barbara,
T. d. Ma üz, Stadtpfarrers daſ.
c) Katharine
Verh. kob Gfrörer, Comp.-Verw. in
Calw, S. d. ob und der Eliſabethe Rühle.
S. unten H. §. 16.

§. 10. **Lang**, Joh. Chriſtof (§. 5), geb. Göppingen 1673, † 1721, Pfarrer in Steinenbronn 1700, in Aldingen a. N. 1703.
Verh. 1) mit Marie Kath., T. d. Joh. Joachim Bader, Landſchaftsſekretärs in Stuttgart, geb. 1675, † ohne Kinder.
2) Stuttgart Oſtermontag 1702 mit Marie Regine, T. d. Joh. Chriſtof Renner, Buchhalters daſ., † ohne Kinder.
3) mit .... Hermann, nach Moſer 1756, S. 156. Auch hatte er eine Anna Amalie Canſtetter zur Frau, welche aber ohne Kinder †.
S. Hofm. Stip. in Heilbronn §. 109.

Kinder 3. Ehe: a) Joh. Jakob. §. 16.
b) Chriſtiane Eufroſ. §. 17.

§. 11. **Demler**, Marie Katharine (§. 7).
Verh. 1) mit Joh. Jakob Geißel, Comp.-Verwandten in Calw, S. d. Jakob Iſrael, Comp.-Verwandten daſ. S. unten I. §. 5.
2) mit Joh. Marx Mayer, Comp.-Verwandten daſ. S. auch unten C. §. 3. und Q. §. 2.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Eliſabethe. §. 18.
b) Marie Magd. §. 19.

Demler, Marie Elisabethe (§. 7), geb. 1676, † 1717. §. 12.
Verh. Waldenbuch 11. Juni 1695 mit Joh. Mich. Mack, Pfleger in Pfullendorf, Stiftsverwalter in Herrenberg 1702, † 9. Sept. 1719.

Kinder: a) Joh. Friedrich, Pfarrer in Zwerenberg 1721, in Hochdorf O.A. Kirchheim 1730.
Dessen einziger Sohn † ohne Kinder.
b) Marie Agnes.
Verh. 1723 an Joh. Jakob Heinrich Ruoff, Renovator in Ulm.
Deren Kinder:
aa) Christof Wilhelm, Soldat.
bb) Juliane Agathe.
Verh. an Christof Kindervatter.
cc) Jakob Friedrich, Soldat.
c) Anna Marie. §. 20.
d) Christine Regine.
Verh. an Veit Deschler, Radwirth in Blaubeuren.
e) Marie Katharine.
Verh. Stuttgart 31. Jan. 1747 mit Joh. Friedrich Bruckleder, Diamantschleifer das.

Demler, Anna Marie (§. 7), geb. Calw 15. Oct. 1669, §. 13.
† 1735.
Verh. . . . 1697 mit Joh. Jakob Vischer, Comp.-Verwandten in Calw, † 1712.

Kinder: a) Anna Marie. §. 21.
b) Marie Magd.
Verh. an Joh. Georg Naschold, Heiligenpfleger in Calw. S. Braun Stip. §. 385.
c) Susanne.
Verh. 1722 mit Joh. Jakob Gfrörer, Comp.-Verw. in Calw.
Deren Sohn:
aa) Joh. Jakob, Bürgermeister und Landschaftsassessor.
S. Fikler Stip. §. 297.

Demler, Georg Friedrich (§. 8), geb. Calw 5. März 1672, §. 14.
† 1731, Comp.-Verwandter in Calw.
Verh. . . . 1692 mit Katharine, T. d. Joh. Jakob Schill, Bürgermeisters das., geb. 3. Dez. 1670.
S. unten F. §. 4.

Kinder: a) Simon Friedrich. §. 22.
b) Marie Katharine. S. oben A. §. 15.

Demler, Jakob Christof (§. 8), geb. Calw 1677, † 1722, §. 15.
Pfarrer in Mehrstetten 1706—22.
Verh. . . . 1706, procl. Tübingen mit Marie Magd., T. d. Sixt Dörtenbach, Zeugmachers in Calw.

Kinder: a) Christof Friedrich, geb. Calw 1. Sept. 1707, Provisor in Calw, Präceptor in Hohentwiel 1746, Pfarrer in Warth 1755.
Verh. Tübingen 17. April 1731 mit Marie Philippine, T. d. Gottfried Sonntag, Thorwarts am Colleg. illustr. das.
b) Marie Magd.
Verh. an Joh. Leonh. Pfanz in Schlesien.
c) Joh. Martin, Soldat.
d) Georg Friedrich Benam, in Calw.

§. 16. Lang, Joh. Jakob (§. [illegible] 11. Juni 1705, Apotheker in Stuttgart.
Verh. 1) St[illegible] 1733 mit Sibille Magd., T. d. [illegible] Stödel, Stadtschreibers in Hei[illegible]. Febr. 1734.
S. Böhm Stip. §. 15.
2) S[illegible] Febr. 1736 mit Christine B[illegible] Martin Scheinemann, Gr[illegible].
S. Böhm Stip. §. 16.

Kinder 2. Ehe: a) Christiane Regine, geb. Stuttgart 17. Dez. 1738.
Verh. 1) Stuttgart 8. Juli 1755 mit Jakob Friedrich Baumann, Leib-Chir., S. d. Franz Andreas, Raths-Verw. und Chir. das.
2) Stuttgart 18. Jan. 1765 mit Joh. Phil. Ruoff, Auditor, † 1785, 49 Jahre alt, S. d. Christof Heinrich, Hofkammerraths.
Deren Kinder 1. Ehe:
aa) Jakob Friedrich, geb. Stuttgart 19. April 1761.
bb) Heinerike Louise.
Verh. Stuttgart 17. Juni 1787 mit Joh. Jak. Andrassy, Diak. in Weiler bei Hornberg 1784, Pfarrer in Neuneck 1802, geb. Güglingen 18. Aug. 1751.
b) Marie Christiane. §. 30.
c) Joh. Jakob, geb. das. 15. Sept. 1741.
d) Jul. Louise, geb. das. 16. Febr. 1745.
e) Johanne Heinrike. §. 31.
f) Joh. Christian, geb. 1752.

§. 17. Lang, Christiane Eufrosine (§. 10), geb. 1707, † 1744.
Verh. Maulbronn 24. Aug. 1723 mit Georg Friedr. Majer, Architekt, Kriegsraths-Baumeister in Ludwigsburg, geb. 12. April 1695, † 1765, S. d. Balthas, Bürgermeisters in Schorndorf

Kinder: a) Sofie Chriſtiane.
Verh. an Sixt Jakob Kapff, Pfarrer in Ebhauſen.
S. Kapff Stip. §. 37.
b) Johanne Friederike, geb. 17. Mai 1730.
c) Joh. Friedrich, geb. 17. Aug. 1731.
d) Joh. Chriſtian, geb. 25. Dez. 1741, Prof. Jur. in Tüb.

eißel, Marie Eliſabethe (§. 11). §. 18.
Verh. 1705 mit Heinrich Schom (Schumm) in Calw.

Kinder: a) Joh. Jakob.
b) Jakob Chriſtian.
c) Marie Eliſabethe.
Verh. an Joh. Jakob Greiß, Roſenwirth in Calw.
S. Braun Stip. §. 316.
d) Joh. Heinrich, Kaufmann in Calw.
e) Jakob Chriſtof, Kaufmann, geb. 1706, † 1. Oct. 1788, 82 Jahre alt.
Ux Sofie Regine, † 22. Nov. 1776, 74 Jahre alt.
Deſſen Sohn:
Joh. Heinrich, Kaufmann in Calw.
Verh. 28. Jan. 1766 mit Marie Roſine Schnaufer, † 28. Dez. 1787, 41 Jahre alt.
Deſſen Kinder:
aa) Sofie Reg., geb. daſ. 8. März 1767.
bb) Sabine Friederike, geb. daſ. 12. Jan. 1768.
cc) Georg Heinrich, geb. daſ. 22. Nov. 1770.
dd) Sabine Roſine, geb. daſ. 15. Nov. 1771.
ee) Chriſtof Friedrich, geb. daſ. 26. März 1772.
ff) Joh. Friedrich, geb. daſ. 24 Juni 1775.
gg) Georg Chriſtof, geb. daſ. 29. Juni 1778.
hh) M. Kath., geb. daſ. 30. Juni 1780.
f) Johannes.
g) Gabriel Heinrich.

eißel, Marie Magd. (§. 11). §. 19.
S. Fikler Stip. §. 627.
Verh. Stuttg. 12. Apr. 1712 mit Joh. Jakob Rumpel, Kaufmann daſ., S. d. Lorenz, Rothgerbers in Markgröningen. Die Kinder ſeiner 1. Frau, Roſine, T. d. Gerhard Kauffmann, Kaufm. in Stuttg., cop. daſ. 2. Nov. 1706, gehören nicht hieher.

Kinder: a) Joh. Jakob. §. 23.
b) Johs., Kaufmann in Stuttg.
S. Bocer Stip. §. 253.
c) Marie Magd.
Verh. Stuttg. 22. Mai 1742 mit Joh. Eberhard Hildenbrand, Hof-Kirſchner daſ., deſſen Kinder 1. und 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
d) Roſine Marg. §. 24.
e) Marie Eliſabethe, geb. Stuttg. 7. Aug. 1728.
f) Marie Kath. §. 25.

§. 20. Mack, Anna Marie (§. 12).
Verh. mit Joh. Mich. Schlotterbeck, Präceptor in Blaubeuren 1725, Pfarrer in Feldstetten 1732, geb. Aidlingen ca. 1693, † 1754, S. d. Joh. Jakob, Pfarrers in Aidtlingen.

Kinder: a) Joh. Jakob, geb. Blaubeuren 2. Juli 1736, Pfarrer in Altenstaig 1756, in Weißach 1768.
Dessen Kinder:
aa) Joh. Heinrich, Kaufmann in Stuttg.
bb) Joh. Friedrich, geb. Altenstaig 7. Juni 1765, Theol. Cand., Kanzleidirektor in Ulm.
cop. Klein-Bottwar 1787 mit Henriette Reg. Rösch, Kaufmanns Tochter von Ludwigsburg.
b) Marie Rosine.
Verh. Kirchheim u. T. 1754 mit Joh. Christof Maier, Conditor und Kaufm. das.
c) Anna Marie.
Verh. Sontheim 19. Juni 1764 mit Joh. Jakob Efferen, Kaufm. in Tüb., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 21. Vischer, Anna Marie (§. 13).
Verh. Calw Sept. 1713 mit Joh. Jakob Schneidmann, Ober-Kriegscommissär in Stuttg., geb. das. 7. Apr. 1679, S. d. David, Bäckers in Stuttg.
S. die gedr. Leichenrede.

Kinder: a) Joh. Philipp, Stabs-Auditor in Kehl.
Verh. 1) mit .... Zech, Hauptmanns Tochter von Hohentwiel.
2) mit .... Kißling, Forstmeisters Tochter von Pforzheim.
Ein Sohn desselben:
Joh. Eberh. Ludwig, Fourier.
Verh. Vaihingen 11. Aug. 1778 mit Rosine Friederike, T. d. Eberh. Ludwig Engel, Kaufm. das.
b) Joh. Georg, in Militärdiensten.
c) Joh. Jakob, Scribent.
d) Heinrike Louise. §. 26.

§. 22. Demler, Simon Friedrich (§. 14), geb. Calw 23. April 1697, † 1752, Comp.-Verw. in Calw.
Verh. mit Anna Marie, T. d. Joh. Bernh. Ettlinger, Vogts in Calw.

Kinder: a) Joh. Eberh. §. 27.
b) Marie Kath. §. 28.

§. 23. Rumpel, Joh. Jakob (§. 19), geb. Stuttg. 5. Dez. 1726, † 1780, Pfarrer in Höfingen.

Verh. 1) daſ. 14. Juni 1750 mit Wilhelmine Eufroſ., T. d. Johs. Krumbein, Pfarrers in Derendingen, geb. 15. Dez. 1730, † 1769.
2) Stuttg. 30. Aug. 1770 mit Charlotte, Wittwe des Joh. Ad. Eber, Sekr. daſ.
S. Tafinger Stip. §. 17.

Lumpel, Roſine Marg. (§. 19). §. 24.
Verh. Stuttgart 20. Mai 1732 mit Joh. Daniel Denzel, Kaufm. und Hauptzoller in Backnang, S. d. Daniel, Eiſenfaktors und Hauptzollers daſ. und der Marie Veronika, T. d. Wilhelm Lederer, Schwanenwirths daſ. S. auch Bayer Stip. §. 187 c.

Kinder: a) Chriſtof Heinrich, geb. Backnang 7. Jan. 1740, Pfarrer in Zell und Altbach, in Roßwälden, in Ilsfeld.
S. Fikler Stip. §. 806.

b) Eliſ. Magd.
Verh. Backnang 2. Juni 1761 mit Wilh. Chriſtof Glanz, Garniſons-Prediger zu Hohen-Aſperg, Pfarrer in Niederhofen, geb. Hauſen a. d. Lauchart 10. Nov. 1733.
Deren Kinder:
aa) Roſine Reg. Friederike.
S. Broll Stip. I. Heft S. 53. 2. Aufl. B. §. 101.
bb) Phil. Joh. Chriſtof, geb. Hohenaſperg 6. Apr. 1762, Garniſonsprediger daſ., Pfarrer in Heumaden, Stadtpfarrer in Markgröningen.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 88.
cc) Friedrich Daniel, geb. 16. Dez. 1764.

Lumpel, Marie Kath. (§. 19). §. 25.
Verh. Stuttg. 2. Juni 1739 mit Caſimir Strölin, Materialiſt daſ., S. d. Jonathan, Amtskellers in Weinsberg, in Gochsheim.

Kinder: Marie Magd.
Verh. Weinsberg 6. Oct. 1761 mit Leonh. Friedrich Käpplinger, Kaufm. daſ.

Schneidmann, Heinrike Louiſe (§. 21). §.
Verh. mit Joh. Carl Zech, Oberlieut. und Kriegscommiſſär in Stuttg., S. d. Joh. Friedrich, Kaiſerl. Hauptmanns. S. Möring Stip.

Kinder: a) Joh. Carl Eberh., Oberſtlieut. und Zeugwarth in Ludwigsburg.
Verh. Schnaith 18. Aug. 1772 mit Wilhelmine Chriſtiane, T. d. Carl Friedrich Nicolai, Pfarrers daſ.
S. Braun Stip. §. 376.

Deſſen Kinder:

aa) Louiſe Caroline Friederike, geb. Stuttg. 10. Dez. 1773.
Verh. 25. Oct. 1793 mit Benjamin Friedrich v. Biſcher, General.
S. Broll Stip. I. Heft S. 24. 2. Aufl. A. §. 43.

bb) Friederike Wilhelmine Louiſe, geb. 20. Juli 1775.
Verh. Ludwigsburg 20. Juli 1798 mit Ludwig Friedrich Lana, Amtsſchreiber in Maulbronn.

cc) Dor[illegible]
[illegible]. Apr. 1799 mit Chriſtof Heinrich
Rh[illegible] uditor.

b) Anna Lou[illegible] Dorothee. §. 29.

c) Marie L[illegible]
Ver[illegible] Oct. 1780 mit Friedrich Wilhelm
Reini[illegible] r in Cannſtatt.
Def[illegible]
Carl Eve[illegible] S. unt. F. §. 26.

d) Ludwig, [illegible]ſtl. Taxis'ſcher Poſtcommiſſär in Sachſen-

§. 27. Demler, Joh. Eberh. (§. 22), geb. Calw 10. Febr. 1726, † 8. Oct. 1788, Comp.-Verw.
Verh. mit Marie Eliſ., T. d. Veit Chriſtof Zahn daſ., † 14. April 1785, 58 Jahre alt.
S. unten S. §. 19.

Kinder: a) Johanne. S. oben A. §. 31.
b) Johann, geb. Calw 6. Juli 1756.
c) Joh. Eberhard, geb. daſ. 21. Febr. 1764.
d) Jakobine, geb. daſ. 15. Sept. 1765.
e) Marie Eliſabethe.
Verh. Calw 12. Apr. 1768 mit Chriſtof Martin Wagner, Comp.-Verw. daſ.
Deren Kinder:
aa) Marie Eliſ., geb. daſ. 22. Apr. 1769.
bb) Joh. Eberhard, geb. daſ. 4. Febr. 1771.
cc) Chriſtof Ludwig, geb. daſ. 8. Oct. 1772.
S. unten F. §. 24.
dd) Sabine Eliſ., geb. daſ. 25. Aug. 1780.
f) Kath. Martha.
Verh. mit Ad. Friedrich Zahn, Conditor daſ.
S. oben A. §. 32.

§. 28. Demler, Marie Kath. (§. 22), geb. Calw 6. Nov. 1722 † 1758.
Verh. daſ. 1. Nov. 1740 mit Friedrich Wilh. Gmelin, Kirchenrathsſekr. in Stuttg., geb. 17. Sept. 1714 † 1790, S. d. Georg Friedrich, Leibmed. daſ. (ſein Kinder 2. Ehe gehören nicht hieher).

Kinder: a) Friedrich Wilh., geb. Stuttg. 8. Juli 1743, Kammerrath in Stuttg.
Verh. daſ. 16. Sept. 1777 mit Katharine Eliſabethe, T. d. Franz Lotharius Koch, Kreishauptmanns.
Deſſen Sohn:
Chriſtian Gottlob, Kameralverwalter in Sindelfingen.
S. Fikler Stip. §. 524.
b) Kath. Cordula, geb. Stuttg. 23. Mai 1746.
Verh. Stuttg. 19. Febr. 1767 mit Joh. Wilhelm Reuffer, Pfarrer in Frommern, in Plattenhardt, geb. Engſtlatt 17. Jan. 1737. S. Bayer Stip. §. 140.
Deren Kinder:
aa) Wilhelmine Charlotte.
Verh. Plattenhardt 12. Febr. 1804 mit Georg Friedrich Gollmar, Pfarrer in Schwarzenberg 1804, in Aichelberg 1813, geb. Rohracker 5. Juli 1768, † 1844.

Zech, Anna Louiſe Dorothee (§. 26). §. 29.
Verh. Stuttg. 26. Febr. 1770 mit Chriſtian Ludwig Breyer, Reg.-Sekr., geb. Ludwigsburg 28. Febr. 1743, S. d. Jul. Friedrich, Leibmed. daſ.

Kinder: a) Friederike Charlotte Louiſe, geb. Stuttg. 9. Apr. 1771.
Verh. 29. Mai 1796 mit Joh. Eberhard Heinrich Scholl, Diak. in Sindelfingen, Dekan in Heidenheim.
S. Hegel Stip. §. 87.
b) Carl Ludwig Friedrich, geb. daſ. 11. Oct. 1774, Haupt-Poſtmeiſter daſ.
c) Ludwig Friedrich, geb. 16. Nov. 1778, Kaufmann in Stuttg. S. Fikler Stip. §. 511.
d) Friederike Charlotte Eberhardine.
Verh. mit Carl Wilh. Breyer, K. bayr. Hofrath in München. S. Reinhardt Stip. A. B. §. 79.
e) Wilh. Friedrich, geb. daſ. 3. Jan. 1785, Kaufm. in Neapel.

Lang, Marie Chriſtiane (§. 16), geb. Stuttg. 29. Juli 1740. §. 30.
Verh. Großheppach 21. April 1761 mit Joh. Daniel Sick, Weinhändler, nachher Hof-Kammerrath, S. d. Joh. Daniel, Kammerſchreiberei-Küfers in Stuttg.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Stuttg. 22. Febr. 1762, Kaufm. in Stuttg.
Verh. mit Johanne Wilhelmine, T. d. Joh. Dobel, Meiſterjägers. S. Braun Stip. §. 554.
b) Chriſtian Friedrich, geb. daſ. 30. April 1763.
c) Friedrich Benj. Chriſtian, geb. daſ. 26. Oct. 1774, Dr.
d) Beate Friederike, geb. daſ. 23. Jan. 1778.
e) Chriſtiane Friederike, geb. daſ. 29. April 1779.
f) Carl Friedrich, geb. daſ. 21. Mai 1781, Hofrath.
S. Heß Dörtenbach Stip. I. Heft. 2. Aufl. S. 131.

§. 31. Lang, Johanne Heinrike (§. 16), geb. Stuttg. 3. Mai 1751. Verh. daſ. 20. Aug. 1781 mit Chriſtof Ludw. Volz, geiſtl. Verwalter in Bietigheim, S. d. Joh. Chriſtof, Stadtpfarrers in Ebingen.

Die Kinder ſeiner 1. Frau: Chriſtiane Juliane, T. des Gottlieb Friedrich Hegelmaier, Kaufmanns in Vaihingen, cop. Bietigheim 26. Jan. 1773, S. Pauli Stip., und ſeiner 3. Frau, Louiſe Friederike Binder, S. Fikler Stip. §. 314, gehören nicht hieher.

C.

§. 1. Walther, Alt Peter, Kaufm. in Calw, **Mitſtifter**, geb. 1555, † 20. Jan. 1624, S. d. Michael Walter von Günzburg.

Verh. . . . . 1583 mit Eliſe, T. d. Mich. Stuber und der Barb. Schradi, geb. 1559, † 28. Apr. 1628.

Kinder: a) Michael.

b) Katharine, geb. 1584, † 1643.
Verh. an Joh. Groß, geb. 1586, † 1643.

c) Barb., geb. 1587, † 1621.
Verh. an Joh. Schauber, **Mitſtifter**, † 1634. S. unten H. §. 1.

d) Apollonia, geb. 1590, † 1626.
Verh. mit Joh. Sailer, Diak. in Heidenheim 1612, Pfarrer in Oſtelsheim 1615, in Weiler z. St. 1633, in Walheim 1636, geb. Erdmannhauſen ca. 1590.
(Die Kinder ſeiner andern Frau, Marie, T. d. Sebaſtian Scheying, Schultheiß in Walheim, Wittwe des Georg Hemminger, Diak. in Beſigheim, cop. Walheim 7. Nov. 1627, gehören nicht hieher.)
Kinder des Sailer, ob aus 1. oder 2. Ehe?
aa) Anna Marie.
Verh. Walheim 24. Febr. 1652 mit Georg Kerner, S. d. Georg Friedrich, Pfarrers daſ.
bb) Eliſabethe.
Verh. Tüb. 25. Nov. 1656 mit Hans Jakob Leibfarth, Barthol. Sohn daſ.

e) Peter. §. 2.

f) Jakob, geb. 1594.

g) Eliſabethe.
Verh. an Chriſtof Mayer, **Mitſtifter**. S. hienach Lit. Q §. 1.

h) Anna Marie.
Verh. an Noa Wagner, **Mitſtifter**. S. unten Lit. R. §. 1.

i) Helene, geb. 1604.

Walther, Jung Peter (§. 1), auch **Mitſtifter**, geb. §. 2.
1591, † 20. Dez. 1670, Kaufm. in Calw.
Verh. 1) mit Marg., T. d. Georg Wagner und der Eliſabethe Geißel, geb. 1593, † 23. Aug. 1635.
2) Calw 20. Juni 1636 mit Marie, T. d. Valentin Andreä, Dekans in Calw, geb. Vaihingen 16. März 1616, † 1681.
S. oben A. §. 1.

Kinder 1. Ehe: a) Georg. §. 3.
2. Ehe: b) Marie Barb., geb. Calw 28. Nov. 1638, † 1712.
Verh. an Simon Demler daſ.
S. unten I. §. 4.
c) Marie Marg. §. 4.

Walther, Georg (§. 2), geb. Calw 29. Aug. 1620, Kauf- §. 3.
mann daſ.
Verh. 1) mit Marie, T. des Chriſtof Demler daſ.
S. oben B. §. 1.
2) Neuenbürg 16. Aug. 1681 mit Anna Marie, Wittwe des Bürgermeiſters Bechtlen daſ.
S. unten F. §. 2.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Peter. §. 5.
b) Marie Barb.
Verh. an Joh. Marx Mayer.
S. unten Q. §. 2.
S. auch ob. B. §. 11. mit ſeiner 2. Frau.
c) Anna Marie.
Verh. an Rudolf Aug. Rühle.
S. oben A. §. 6.

Walther, Marie Marg. (§. 2) geb. Calw 19. Juli 1647, §. 4.
† 1713.
Verh. Kirchheim u. T. 28. April 1663 mit Gottfried Cuhorſt, Diak. daſ. 1662, Pfarrer in Degerloch 1666, Diak. in Stuttg. 1669, Stadtpfarrer in Lauffen 1677, Dek. in Vaihingen 1681, geb. Stuttg. 10. Sept. 1640, † 1684, S. d. Gottfried Cuhorſt, Münzwardeins daſ. und der Eliſ. Martha, T. d. Matth. Diſtler, Münzwardeins daſ., Wittwe des Johann Reinhard Jacobäus, Diak. in Vaihingen (cop. Stuttg. 16. Jan. 1637).

Kinder: a) Marie Eliſ., geb. Kirchheim 9. Febr. 1664.
Verh. an Jakob Eſſich, Univ.-Sekr.
S. unten P. §. 4.
b) Gottfried. §. 6.
c) Chriſtof Peter. §. 7.
d) Chriſtian Friedrich, Stadtſchreiber in Böblingen.
S. Broll Stip. I. Heft S. 97.
2. Aufl. D. d. §. 18.

§. 5. **Walther**, Joh. Peter (§. 3), Bürgermeister und Landschaftsassessor in Calw.
Verh. 1) Eßlingen 16. Nov. 1668 mit Marie Barb., T. d. Hans Leonh. **Kreidenmann**, Bürgermeisters das.
2) .... 1679 mit Anna Marie, T. d. Joh. Jakob **Schill**, Comp.-Verw. in Calw.
S. unten. F. §. 4.

Kinder 1. Ehe: S. B... §. 92.
2. Ehe: Marie
Ver... ocl. Tüb. mit Johs. Sautter,
Collabo... alw 1702—14, S. d. Johannes,
Bäckers

§. 6. **Cuhorst**, Gottfr... geb. Calw 2. Juni 1665,
† 4. März 1... r in Münsingen 1687, Pfarrer in Bernloch... Hutenberg 1698, in Steinenbronn 1703, in ... 710, in Reichenbach bei Plochingen 1716.
Verh. 1) Stuttg. 1... Crin. 1687 mit Anna Marie **Brüssel**, † ohne Kinder.
2) Das. 20. Sept. 1712 mit Helene Katharine, T. d. Oßwald **Schwan**, Hofmed. das.

Kinder: Philippine Eufrosine.
Verh. an Carl Ludw. **Bilfinger**, Pfarrer in Neckarbeihingen. Deren Nachk. s. **Bayer Stip.** §. 99.

§. 7. **Cuhorst**, Christof Peter (§. 4), geb. Stuttg. 28. Oct. 1670, † 20. Juni 1735, Pfarrer in Wankheim 1693, in Münster 1707, in Kornwestheim 1707.
Verh. Stuttg. 26. Sept. 1696 mit Marie Esther, T. d. Joh. Casp. **Halm**, Pfarrers in Hochberg, geb. 10. Mai 1680.
S. **Brodbek Stikel Stip. C.** §. 41.

Kinder: a) Joh. Christof. §. 8.
b) Marie Esther. §. 9.
c) Christian Friedrich. §. 10.
d) Marg. Christine.
e) Christof Peter.
f) Helene Dorothee.
g) Gottfried Adam, Subst. in Neuenbürg.
Verh. das. 20. Jan. 1739 mit Anna Marie, T. d. Justus **Seuff**, Bärenwirths das.

§. 8. **Cuhorst**, Joh. Christof (§. 7), Stadtschreiber in Neuenbürg.
Verh. mit Christine Reg., T. d. Joh. Jakob **Zeeb**, Klosters-Hofmeisters in Maulbronn.
S. **Braun Stip.** §. 198.

Kinder: a) Christof Friedrich, geb. Neuenbürg 12. Febr. 1728, † 1793, Pfarrer in Jesingen O.A. Kirchheim, in Linsenhofen, in Unter-Ensingen.
S. Bocer Stip. §. 486.
b) Joh. Eberhard.
c) Phil. Jakob.
d) Charlotte Regine.

uhorst, Marie Esther (§. 7), geb. Kornwestheim 25. Juli 1700, † 4. Juli 1753. §. 9.

Verh. mit Joh. Mich. Krais, Pfarrer in Pflugfelden 1721, in Erbstetten 1746, geb. Markgröningen ca. 1692, † 1753.

(Die Kinder seiner 1. Frau, Magd. Esther, T. d. Joh. Jakob Kärcher, Pfarrers in Fellbach, cop. Fellbach 13. Mai 1721, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Joh. Mich., geb. Pflugfelden ca. 1722, Pfarrer in Mundelsheim 1750, in Oberstenfeld 1755 (ob dieser nicht von der 1. Frau?).
Verh. mit Anna Juliane, T. des Joh. Christian Dornfeld, Stiftspredigers in Oberstenfeld.
Dessen Kinder:
aa) Friedrich Carl, geb. Oberstenfeld 31. Aug. 1755, Pfarrer in Thalheim.
bb) Charlotte Friederike.
Verh. Hirsau 15. Febr. 1789 mit Phil. Friedrich Hahn, Forstverwalter, S. d. Georg Christian, Forstverwalters das.
(Die Kinder seiner 1. Frau, Johanne Friederike, T. d. Cornelius Walter, Zeugfabr. in Tüb., cop. das. 12. Juli 1778, gehören nicht hieher.)
b) Joh. Christof, geb. Kornwestheim 18. März 1732, † 5. Nov. 1786, Präceptor in Waiblingen 1760, Pfarrer in Neckargröningen 1776.
Verh. Unter-Lenningen 22. April 1760 mit Veronika Dorothee, T. d. Justinus Dav. Klett, Pfarrers das., geb. das. 29. Dez. 1733.
Dessen Kinder:
aa) Justin Dav., geb. 19. Febr. 1764.
bb) Phil. Friedrich, geb. 29. April 1765.
cc) Joh. Reg. Veronika, geb. 31. Mai 1770.
dd) Joh. Christof, geb. 6. Febr. 1773.
ee) Christian Heinrich, geb. 17. Jan. 1776.
c) Joh. Phil. Jakob, geb. Pflugfeld 23. Jan. 1737, † 1815, Stadtschreiber in Beilstein.
Verh. Murr 2. Nov. 1773 mit Sofie Anna, T. d. Phil. Jakob Essich, Kaufm. in Großbottwar.
Dessen Nachk. s. Fikl. Stip. §. 847.
d) Joh. Jakob, Spitalverwalter in Markgröningen.
Verh. 1) mit . . .
2) Bi Luz 5. Febr. 1753 mit Jakobine
Ch Joh. Frey, Amtm. in Bis-
si 28. Sept. 1734.

Deſſen Kinder:

aa) Joh. David, geb. Markgröningen 23. Jan. 1754, † 1831, Pfarrer in Seeldorf.

bb) Gottlob, Notar in Murrhardt.

cc) Chriſtiane Marg., geb. 25. Febr. 1761.
Verh. Markgröningen 8. Mai 1782 mit Eberh. Friedrich Carl Böklen, ritterſch. Caſſier in Eßlingen.
S. Fikler Stip. §. 775.

dd) Jakob Heinrich, geb. 21. Juli 1764, Hofrath und Spitalverwalter in Markgröningen.
S. Herbſt Stip. §. 150.

e) Joh. Friedrich, Exped.-Rath in Stuttg.
Verh. Neckargröningen 30. Mai 1789 mit Chriſtine Barb., T. d. Chriſtian Friedrich Otto, Pfarrers in Dettingen O.A. Urach. S. Herbſt Stip. §. 184.

§. 10. Cuhorſt, Chriſtian Friedrich (§. 7), geb. Kornweſtheim 12. Aug. 1721, Stadtſchreiber in Liebenzell.
Verh. Denkendorf 27. Jan. 1756 mit Marie Suſ., T. d. Ferd. Friedrich Harpprecht, Oberamtm. daſ.
S. Bayer Stip. §. 210.

Kinder: a) Joh. Ferd. Friedrich, geb. Liebenzell 29. Apr. 1758, † 1837, Stadtſchreiber, dann Oberamtm. in Liebenzell.

b) Soſie Chriſtiane Doroth., geb. daſ. 12. Oct. 1761, † 9. Nov. 1789.
Verh. daſ. 7. Juni 1785 mit Joh. Jakob Näſle, Conditor in Calw, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Deren Kinder:
aa) Joh. Chriſtian Friedrich, geb. Calw. 26. Mai 1786.
bb) Chriſtiane Sabine, geb. daſ. 28. Juli 1787.
cc) Suſ. Joh. Chriſtiane, geb. daſ. 7. Febr. 1788.
dd) Chriſtian Martin, geb. daſ. 6. Aug. 1789.

c) Joh. Louiſe Friederike, geb. daſ. 28. März 1764.

d) Marie Roſine Dorothee, geb. daſ. 4. Oct. 1766.

e) Marie Eliſ., geb. daſ. 11. Juni 1768.
Verh. 1) mit Joh. Friedrich Hoffmann, Pfarrer in Unter-Reichenbach.
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 4.
2) Liebenzell 17. Jan. 1799 mit Carl Friedr. Winkler, Conditor daſ.
S. Hegel Stip. §. 90.

f) Chriſtof Friedrich, geb. daſ. 19. Juli 1769.

g) Marie Joh[illegible], geb. daſ. 17. Juni 1772.

D.

leinbub, Jg. Ludwig, **Mitstifter**, Bürgermeister in Calw. Seine Mutter soll Elisabethe, T. d. Simon Demler (s. Fikl. Stip. §. 57) gewesen sein. §. 1.

Verh. 1) mit Elis. Geißel.
2) mit Salome, Wittwe des Marx Wagner, T. d. Hans Schauber.
S. unten Lit. H. §. 1.

Kinder: Anna Marie.
Verh. 11. Juli 1624 mit Joh. Rühle, Kaufm. in Calw. S. auch oben A. §. 2.
Die aus dieser Ehe abstammende Tochter:
Elisabethe.
Verh. an Josef Geißel in Calw, kommt mit ihren Nachkommen unter Lit. M. §. 2 vor.
Weitere Nachkommen von Kleinbub sind nicht bekannt.
Bei der Hessischen Stiftung zu Untertürkheim kommt auch ein Ludwig Kleinbub vor, der eine Marie Katharine, T. d. Georg Heß, Stadtschreibers in Calw, zur Frau hatte. Ob dieß der nemliche oder ein Sohn von ihm, ist nicht bekannt.
Ferner wurde eine
Marie Elisabethe, T. d. Ludwig Kleinbub, cop. Liebenzell 12. Nov. 1695 mit Michael Immendörfer, S. d. Michael, Metzgers das., und
Marie Elisabethe, Wittwe des Ludwig Kleinbub, Gerichtsverw. und Müllers in Calw, † das. 1. Aug. 1777, 100 Jahre und 6 Monate alt; sie hatte nur eine einzige Tochter und von dieser 7 Enkel, 30 Ur-Enkel und 4 Ur-Ur-Enkel erlebt.
Ob diese auch hieher gehört?

E.

)örtenbach, Alt Hans Jakob, Kaufm. in Calw, **Mitstifter**. Muß früher in Dornstetten gewohnt haben, weil sein Sohn a) dort geboren. §. 1.

Verh. mit . . . .

Kinder: a) Jakob. §. 2.
b) Mose. §. 3.

)örtenbach, Jakob (§. 1), geb. Dornstetten ca. 1596, Diak. in Freudenstadt 1620, Pfarrer in Ehningen 1626 bis 1638. §. 2.

Verh. 1) Stuttg. 20. Trin. 1620 mit Anna, T. d. Urban Hummel das.

2) mit Anna Marie, T. d. Johs. Georg Stuber in Calw.
S. unten Lit. L. §. 1.

3) mit Katharine . . . .

Kinder 2. Ehe: a) Anna Marie. §. 4.
b) Marie Eliſabethe.
Verh. an Mich. Eder, Pfarrer in Zavelſtein.
S. auch oben A. §. 5.

§. 3. Dörtenbach, Moſe (§. 1), Kaufm. in Calw.
Verh. 1) daſ. 25. Mai 1639 mit Agnes, T. d. Hans Eble daſ. S. Braun Stip. §. 58.
2) daſ. 1651 mit Suſanne, T. d. Hans Martin Zimmermann, des Raths in Eßlingen. S. Fikler Stip. §. 417.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Katharine.
Verh. an Hansjörg Zahn, Veits Sohn.
S. unten Lit. S. §. 5.
b) Agnes. §. 5.
c) Joh. Jakob. §. 6.
d) Anna Marie. S. oben B. §. 7.
2. Ehe: e) Suſanne.
Verh. an Chriſtof Mayer, Kaufm. in Calw.
S. unten Lit. Q. §. 3. und Fikler Stip. §. 615.

§. 4. Dörtenbach, Anna Marie (§. 2).
Verh. 1) mit Joh. Conrad Widmann, Pfarrer in Wittlingen 1651, in Möttlingen 1654, in Liebenzell 1657, geb. Beſigheim ca. 1629, S. d. Joh. Conrad, Vogts daſ.
(Die Kinder ſeiner 1. Frau: Anna Reg., T. d. Jakob Vollmar, Hofküchenmeiſters, cop. Urach 9. Sept. 1651, gehören nicht hieher.)
2) Stuttg. Rogate 1677 mit Matth. Holzwarth, Tuchm. in Stuttg.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Georg Widmann, Stadtſchreiberei-Subſt. in Tüb., Stadtſchreiber in Lauffen.
Verh. Heslach 4. Febr. 1690 mit Marie Eliſ., Wittwe des Eberh. Jäger, Hoforganiſten und Kriegskaſſiers in Stuttg.
b) Marie Eliſ. Widmann. §. 15.
c) Anna Regine Widmann, ob nicht aus 1. Ehe?
Verh. Urach 6. Juli 1680 mit Joh. Schwan, Pfarrer in Zainingen 1680, in Grabenſtetten 1689—93.

d) Joh. Jakob, geb. Wittlingen ca. 1656, Präceptor in Lauffen 1685, in Brackenheim; ob aus 1. oder 2. Ehe?
Verh. mit Marie Marg. . . . . welche als Wittwe 1695 den Joh. Georg Wölfing, Präceptor in Tüb., und 1713 den Phil. Jakob Werner, Bürgermeister in Balingen, heirathete.
e) Anna Barb. Widmann (ob aus 1. oder 2. Ehe?).
Verh. Stuttg. 23. Nov. 1686 mit Samuel Schelling, Chir., S. d. Balthasar, Pfarrers in Wendlingen, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

Dörtenbach, Agnes (§. 3). §. 5.
Verh. 1) mit Matth. Ergenzinger, Diakonus in Bulach 1661, Pfarrer in Ottenhausen 1664 bis 1682.
2) mit Georg Friedrich Weinmar, Abt in Anhausen, dessen 1. Frau
S. Veit Müller Stip. C. §. 12.
Seine 3. Frau war: Anna Justine, Wittwe des Joh. Joachim Renner, Amtmanns, cop. Wildberg 27. Febr. 1681.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Christof Ergenzinger in Göppingen.
2. Ehe: b) Friedrich Carl Weinmar, Accifer und Raths-Verw. in Stuttg.
Verh. das. 1. Trin. 1708 mit Kath. Magd., T. d. Joh. Georg Beutel, Apoth. in Heidenheim. Ob dieser Sohn nicht auch von der 1. Frau des Weinmar abstamme, also nicht hieher gehöre?

Dörtenbach, Joh. Jakob (§. 3), Kaufm. in Calw, † 2. Febr. 1688. §. 6.
Verh. . . . . 1668 mit Anna Dorothee, T. d. Jakob Israel Geißel, Comp.-Verw. das., † 1706.
S. unten J. §. 5.

Kinder: a) Agnes Elisabethe.
Verh. an Joh. Georg Schill. S. unt. F. §. 8.
b) Joh. Jakob. §. 7.
c) Mose. §. 8.
d) Ursula.
Verh. an Martin Schill, Präceptor in Calw.
S. unten F. §. 9.
e) Sus. Marg. §. 9.
f) Anna Marie. §. 10.
g) Marie Katharine.
Verh. an Joh. Georg Stuber, † ohne Kinder.

§. 7. Dörtenbach, Joh. Jakob (§. 6), geb. Calw 20. Aug. 1670, † 1736, Pfarrer in Althengstett 1698, Frühprediger in Biberach 1710.

Verh. mit Christine Susanne, T. d. Peter Schertlin, Prälaten in Königsbronn, geb. 6. Jan. 1677, † 1730. S. Hofm. Stip. in Heilbr. §. 76b.

Kinder: a) Justine Dorothee, geb. Althengstett 20. Juli 1704.
Verh. 4. Febr. 1725 an Gottlieb Friedrich Heß, Amtm. in [illegible]. Stifter des Heß Dörtenb. Stip. S. [illegible] 125.
b) Christine [illegible]
Verh. [illegible] niel Friedrich Sprenger, Bat. Rath, † [illegible]

§. 8. Dörtenbach, Me[illegible] geb. Calw 17. Dez. 1671, † 1737, Kaufm[illegible]
Verh. 1) [illegible] nit Dorothee, T. d. Christof M[illegible] S. Fikl. Stip. §. 740.
2) Sin[illegible] Sept. 1726 mit Anna Barb. Sch[illegible] Schiltach.

Kinder 1. Ehe: Joh. Jakob. §. 11.

§. 9. Dörtenbach, Susanne Marg. (§. 6), geb. Calw 26. Mai 1685, † 5. Juni 1735.

Verh. Simozheim 4. Aug. 1722 mit Immanuel Horn, Pfarrer in Breitenberg 1713, in Simozheim 1717—35 (dessen Kinder 1. Ehe gehören nicht hieher), geb. Stuttg. 2. Mai 1689, † 8. Juni 1735, S. d. Joh. Georg, Hofmusikus das.

Kinder: a) Joh. Immanuel. §. 12.
b) Susanne Johanne Marg.
Verh. an Joh. Christian Zahn, Pfarrer in Althengstett. S. unten 8. §. 28.
c) Georg Jakob. §. 13.

§. 10. Dörtenbach, Anna Marie (§. 6).

Verh. . . . . 1709 mit Joh. David Beerstecher, Bürgermeister und Goldarbeiter in Tübg., S. d. Johann, Pfarrers in Bondorf.

Kinder: a) Sofie Kath.
Verh. Tüb. 14. Juli 1733 mit Joh. Christof Morell, Pfarrer in Kusterdingen 1733—50, geb. Tüb. ca. 1705, † 1750, S. d. Peter Christof, Messerschmieds das.
b) Regine Dorothee.
Verh. Tüb. 2. Juli 1736 mit Salomon Friedrich Mayer, Pfarrer in Reinerzau 1735, in Wittershausen 1747, S. d. Joh. Bernh., Hüttenschreibers zu Wittichen.
c) Marie Elisabethe.
Verh. an Julius Friedrich Renz, Kl. Hofmeister in Pfullingen. S. Braun Stip. §. 268.

d) Bernh. Julius, Goldarbeiter in Tüb.
Verh. daſ. 8. Febr. 1735 mit Aug. Eliſabethe, T. d. Johannes Fölle, Schwertfegers daſ.
e) David Gottfried, geb. Tüb. 15. Juli 1716, Pfarrer in Oſtelsheim, in Schömberg.
S. Weinm. Stip. Inſt. B. §. 75 b.

Dörtenbach, Joh. Jakob (§. 8), geb. Calw 10. Sept. §. 11.
1699, Kaufm. daſ.
Verh. Zavelſtein 6. Mai 1721 mit Sofie, T. d. Moſes Zahn, Dekans in Calw.
S. unten S. §. 10.

Kinder: a) Joh. Jakob, geb. Calw 6. Mai 1726, Bürgermeiſter daſ.
Verh. mit Sibille Juſtine Rotter. Deſſen Nachk. S. Heß Dörtenb. Stip. I. Heft S. 129. S. unten J. §. 20.
b) Chriſtof Moſe, geb. 6. Sept. 1729, Kaufm. in Calw.
Deſſen Nachk. S. Bocer Stip. §. 216.
c) Chriſtiane Dorothee. §. 14.
d) Eliſabethe Katharine.
Verh. an Joh. Georg Zahn. S. S. §. 18.

Horn, Joh. Immanuel (§. 9), geb. Simozheim 30. März §. 12.
1724, † 24. Juni 1767, Pfarrer in Thamm 1755.
Verh. Thamm 7. Sept. 1755 mit Chriſtine Beate, geb. 12. Jan. 1732, † 15. Sept. 1801, T. d. Joh. Gumprecht Baumann. S. Scholl Stip. §. 29.

Kinder: Juſtine Chriſtiane Beate, geb. 2. Febr. 1766, † 8. Febr. 1818.
Verh. Ludwigsburg 31. Juli 1792 mit Joh. Friedrich Tafel, Pfarrer in Sulzbach am Kocher, in Flacht.
S. Scholl Warb. Stip. §. 133.

Horn, Georg Jakob (§. 9), geiſtl. Verwalter in Sulz. §. 13.
Verh. 1758 mit Aug. Gottliebin, T. d. Chriſtof Friedrich Roos, geiſtl. Verwalters in Sulz.

Kinder: a) Marie Sofie, geb. Sulz 5. Mai 1759.
Verh. . . . 30. Jan. 1783 mit Guſtav Adolf Bocksbammer, Pfarrer in Buttenhauſen 1776, geb. 22. Aug. 1743, † 1810, deſſen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
b) Chriſtian Friedrich, geb. 29. Aug. 1765, † 1808, Fabrikant in Heidenheim.
Verh. daſ. 4. Juli 1795 mit Veronika Eliſabethe, T. d. Joh. Chriſtof Hindenach, Kaufm. in Augsburg.
S. unten Q. §. 7.

Dörtenbach, Chriſtiane Dorothee (§. 11). §. 14.
Verh. mit Jakob Friedrich Albert Heyd, Verwalter in Alpirsbach, geb. daſ. 7. März 1713.
S. Harrusberger Stip. §. 12.

Kinder: a) Juſtine Friederike, geb. Alpirsbach 22. März 1743.
Verh. an David Jonathan Cleß, Dekan in Göppingen. Deren Nachk. S. Fikl. Stip. §. 804.
b) Joh. Chriſtiane, geb. Alpirsbach 9. Jan. 1746, † 14. Nov. 1768.
Verh. Calw 15. Okt. 1765 mit Joh. Ludwig Schauber, Buchhalter daſ. S. unten 8. §. 27.
c) Joh. Georg Friedrich, geb. Alpirsbach 30. Jan. 1748, Reg.-Rath; Staatsrath in Stuttg.
Deſſen Nachk. S. Fikler Stip. §. 481. 794. 890. 936.

§. 15. **Widmann, Marie Eliſ. (§. 4).**
Verh. Stuttg. 11. Febr. 1696 mit Joachim Ludwig Neuffer, Stadtſchreiber in Neuenſtadt, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Bayer Stip. §. 155.

Kinder: a) Georg Ludwig, Renovator in Weinsberg, Stifts- und geiſtl. Verwalter daſ., † 18. Sept. 1791.
Verh. mit Eufroſine Dorothee, † Oberſteinfeld 25. Dez. 1798, T. d. Joh. Daniel Denzel, Kaufm. und Hauptzollers in Backnang und der Marie Veronika Leberer. S. auch oben B. §. 24.
Deſſen Kinder:
aa) Regine Gottliebin, † 1803.
Verh. mit Joh. Chriſtof Bahnmaier, geb. Eßlingen 19. Juli 1738, † 1803, Pfarrer in Deizisau 1761, in Vaihingen auf den Fildern 1766, Stiftsprediger in Oberſteinfeld.
bb) Erneſtine Friederike.
Verh. Kirchheim u. T. 1765 mit Joh. Georg Friedrich Hirzel, geb. Kirchheim u. T. 23. Febr. 1735, † 1805, Pfarrer in Lampoldshauſen 1765, in Auenſtein 1777, in Eberſtatt 1788, S. d. Joh. Gebhard, Schulmeiſters in Kirchheim u. T.
Deren Sohn:
aaa) Gottlieb Friedrich, Pfarrer in Luſtnau.
bbb) Joh. Chriſtian, Oberamtmann in Spaichingen. S. Brodbek Fikl. Stip. B. §. 74.
cc) Erneſtine Eliſ., † 1797.
Verh. an Johannes Camerer, Pfarrer in Dußlingen. S. Bocer Stip. §. 313.
dd) Friedrich, Amtmann in Rexingen.
ee) Jakobine.
Verh. an Joh. Chriſtian Hiller, Prälat in Anhauſen. S. Fikler Stip. §. 542.

F.

§. 1. **Schill, Joh. Jakob, Kaufm. in Calw, Mitſtifter, † 1651, S. d. Johannes Schill daſ.**

Verh. mit Anna Marie Comin (Comin). Wer seine andere Frau gewesen, ist nicht bekannt.

nder: a) Johannes. §. 2.
b) Apollonia. §. 3.
c) Elisabethe. Diese war nur eine einthalb Schwester des Johannes Schill.
Verh. 1) mit Veit Demler, Gregors Sohn, † ohne Kinder. S. unten J. §. 1.
2) mit Peter Megenhardt, Stadtschreiber in Stuttg., von welchem auch keine Nachkommen bekannt sind.
Dagegen kommt vor: ein Peter Megenhardt, Vogt in Altenstaig.
Verh. mit Anna Barb. Izstein.
S. Braun Stip. §. 22.
Dessen Kinder:
aa) Anna Christine.
Verh. an Christof Binder, geistl. Verwalter in Sindelfingen, in Böblingen, Stiftsverwalter in Herrenberg 1663—67.
S. Plaz Herm. Stip. §. 44.
bb) Ludwig Friedrich, Substitut.
cop. Stuttg. 9. Jan. 1666 mit Anna Elisabethe, T. d. Jakob Häberlen das.
Ferner ein Peter Megenhardt, Amtm. in Remingsheim, Burgvogt in Nellingsheim 1632.
Ux Marie . . . .
Dessen Sohn:
Joh. Georg.
Ob dieß ein und derselbe, und er vorher oder nachher Stadtschreiber in Stuttg. geworden?

ill, Johannes (§. 1), Comp.-Verw. in Calw. §. 2.
Verh. mit Kath. Dörtenbach.

nder: a) Joh. Jakob. §. 4.
b) Anna Marie.
Verh. 1) Neuenbürg 21. Sept. 1649 mit Joh. Mich. Bechtlen, Bürgermeister und Gastgeber das. Ihr 2. Gatte S. oben C. §. 3.

ill, Apollonia (§. 1). §. 3.
Verh. mit Georg Rühle, Müller in Calw, S. d. Alt Georg Rühle das. S. Fikl. Stip. §. 628.
S. auch unten J. §. 1.

nder: a) Anna Marie. §. 5.
b) Apollonia. §. 6.

c) Georg, Obermüller in Calw.
Verh. mit Susanne, T. d. Michael Bechtlen, Försters in Wildbad.

d) Jakob, Tuchmacher in Calw.
In Moser ꝛc. 1732 Tab. 71 kommt noch eine weitere Tochter vor:

e) Marie.
Verh. an Michael Koch, Vogt in Blaubeuren. Gegen dieser S. die Bemerkung bei der Fikler'schen Stiftung. §.

§. 4. **Schill**, Joh. [illegible] geb. Calw 11. Nov. 1628, † 1704, Bi[illegible] Comp.-Verw. in Calw.
Verh. 1) [illegible]it Elisabethe, T. d. Joh. [illegible]r, Comp.-Verw. daſ.
S. unten L. §. 1.
2) [illegible] 1694 mit Elisabethe, Witwe [illegible]t [illegible]g Vischer, Amtspflegers, †

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Jakob. §. 7.
b) Joh. Georg. §. 8.
c) Johannes, geb. 27. März 1664, Comp.-Verw. in Calw.
Verh. 1686 mit Sabine, T. d. Joh. Mich. Gfrörer, Comp.-Verw. daſ.
S. unten H. §. 4 b.
d) Joh. Martin. §. 9.
e) Marie Elis. §. 10.
f) Anna Marie.
Verh. an Peter Walther. S. ob. C. §. 5.
g) Marie Magd.
Verh. 1685 mit Christof Weber, Kaufm. in Böblingen, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Heller Stip. §. 6.
h) Anna Barbara. §. 11.
i) Katharine.
Verh. an Georg Friedrich Demler.
S. oben B. §. 14.
k) Sabine.
Verh. an Veit Christof Zahn.
S. unten S. §. 7.
l) Marie Dorothee, geb. 18. Juni 1677.
Verh. an Moses Zahn, Dekan in Calw.
S. unten S. §. 10.

§. 5. **Rühle**, Anna Marie (§. 3).
Verh. Calw 15. Juli 1646 mit Mich. Süskind, Stadtschreiber daſ., † 1697, alt 76 Jahre, S. d. Jakob, Sattlers und Zollschreibers in Tüb. und der Marie Rupp.

Kinder: a) Georg Friedrich, geiſtl. Verwalter in Calw.
Verh. Tüb. 11. Apr. 1675 mit Anna Dorothee, T. d. Joh. Wilh. Wölfing, Apotheker daſ.
b) Magdalene. §. 12.
c) Urſ. Katharine. §. 13.
d) Marie Marg.
Verh. Calw 17. Nov. 1685 mit Johannes Schauber, Pfarrer in Neuweiler 1685, in Liebenzell 1693—97. geb. Calw ca. 1661. S. unten H. §. 1.
e) Anna Eliſabethe. §. 30.
f) Joh. Wilhelm.
Verh. Calw 8. Aug. 1682 mit Dorothee, T. d. Joh. Fidler, Kaufm. in Weinsberg.
g) Joh. Jakob. §. 32.

Rühle, Apollonia (§. 3). §. 6.
Verh. mit Joh. Martin Kornbek, Präceptor in Calw 1651—75, S. d. Joh. Martin, Präceptors in Liebenzell.

Kinder: Joh. Martin. §. 14.

Schill, Joh. Jakob (§. 4), geb. 1652, Comp.-Verw. in Calw. §. 7.
Verh. . . . . 1673 mit Eliſabethe, T. d. Chriſtof Mayer, Bürgermeiſters daſ. S. unt. Q. §. 2.

Kinder: a) Joh. Jakob, Rothgerber in Calw.
Verh. 1698 mit Marie Barb., T. d. Simon Bozenhard, Rothgerbers daſ.
b) Johannes, geb. 1676, Kaufm. in Calw.
Verh. 1698 mit Magd. Eliſ., T. d. Theodor Göbel, Pfarrers in Augsburg, Enkelin des Conrad Göbel, Seniors daſ., und Ur-Enkel des Forſtmeiſters Göbel in Bertlingen.
c) Eliſabethe.
Verh. mit Joh. Chriſtian Kohler, Färber in Beſigheim.
d) Joh. Georg. §. 15.
e) Joh. Marx, geb. 1684, Comp.-Verw. in Calw. Deſſen Nachkommen S. Bocer Stip. §. 289.
f) Anna Marie.
Verh. an Johannes Kohler in Calw.
g) Georg Noa, Rothgerber daſ.

Schill, Joh. Georg (§. 4), geb. 15. Juni 1662, Kaufm. in Calw. §. 8.
Verh. . . . . 1690 mit Agnes Eliſ. Dörtenbach.
S. oben E. §. 6.

Kinder: a) Joh. Jakob. §. 16.
b) Katharine.

Verh. 1719 mit Hans Adam Heyd, Hirschwirth in Calw. S. Braun Stip. §. 292.

c) Marie Dorothee.
Verh. 1717 mit Friedrich Bellnagel, Krämer bei.

§. 9. **Schill**, Joh. Martin (§. 4), geb. Calw 16. Juli 1675, Präceptor in Calw 1701—51.
Verh. . . . . 1701 mit Ursula, T. d. Joh. Jakob Dörtenbach. S. oben E. §. 6.

Kinder: a) Christian [illegible] Calw 1705, † 1735, Pfarrer in Altbur[illegible]
Verh. [illegible]abine . . . . † 11. Dez. 1767, 70 Jahre
b) Joh. Ja[illegible] 19. Okt. 1710, Physikus in Freuden[illegible] S. Fikl. Stip. §. 647.
c) Elisabe[illegible]
Ver[illegible]edrich Schill, Kaufm. in Calw. [illegible]ht. S. Bocer Stip. §. 443.
d) Joh. Geor[illegible].

§. 10. **Schill**, Marie Elis. (§. 4).
Verh. 30. Oct. 1676 mit Joh. Dietrich Hörner, Landschafts-Consulent in Stuttg.
S. Bayer Stip. §. 165.

Kinder: a) Anna Elis. §. 20.
b) Christiane Marg.
Verh. 1) mit Georg Christof Koch, Kl. Hofmeister in Steinheim.
2) mit Lukas Samuel Osiander. Dessen Amtsnachfolger.

§. 11. **Schill**, Anna Barb. (§. 4), geb. Calw 1667.
Verh. . . . . 1690 mit Joh. Conrad Pommer, Pfarrer in Gechingen 1690—1723.
S. Braun Stip. §. 311.

Kinder: a) Anna Elisabethe.
Verh. 1719 mit Joh. Jakob Zahn, S. d. Joh. Georg. S. unten S. §. 9.
b) Joh. Jakob. §. 17.
c) Joh. Leonh., Chir. in Calw, † 1. Juli 1775, 79½ Jahre alt.
Verh. 1719 mit Katharine, T. d. Marx Mayer, † 28. Oct. 1763, 64 Jahre alt.
Dessen Kinder:
aa) Anna Barbara.
Verh. an Zachar. Zeller, Steinhauer.
d) Marie Agnes. §. 18.
e) Joh. Martin. §. 19.

Süskind, Magdalene (§. 5). §. 12.
Verh. Calw 8. Aug. 1671 mit Joh. Jakob Koch, Stadtschreiberei-Subst. in Calw, Verwalter in Denkendorf, S. d. Mich. Koch, Kellers in Weinsberg.
S. Fikler Stip. §. 754.

Kinder: a) Carl Friedrich. §. 20.
b) Anna Marie.
Verh. Denkendorf 29. Okt. 1697 mit Joh. Philipp Ottmann, Apotheker in Stuttg., S. d. Joh. Phil., Apoth. daſ. Die Kinder ſeiner 1. Frau gehören nicht hieher.

Süskind, Urſ. Katharine (§. 5). §. 13.
Verh. Calw 16. Juni 1685 mit Paul Esenwein, Stadtſchreiberei-Subst. in Calw, Stadtſchreiber in Kirchheim. S. Erasm. Grüninger Stip. §. 11.

Kinder: a) Urſ. Katharine.
Verh. Kirchheim 16. Trin. 1733 mit Joh. Gottlieb Durchdenbach, Chir. in Nürtingen, S. d. Wilh. Martin, Kaufm. daſ. S. Seiz Stip. §. 27.
b) Anna Marie. §. 21.
c) Eberh. Friedrich, Amtm. in Ebersbach.
d) Joh. Paul.

Kornbek, Joh. Martin (§. 6), geb. Calw 1656, † 1708, §. 14.
Pfarrer in Haberſchlacht 1684, in Meimsheim 1690, Neckar-Weihingen 1692—1708.
Verh. mit Joh. Marg. Herbort.
S. Strylin Stip. §. 98.

Kinder: a) Joh. Chriſtian Friedrich, Regiments-Chirurg in Sardinien. S. Bocer Stip. §. 175.
b) Regine Marg.
Verh. Stuttg. 14. März 1743 mit Ernſt Chriſtof Reuß, Muſikus, deſſen Kinder 1. Ehe nicht hieher gehören.
c) Jakob Friedrich, Kanzleiadv.
Verh. Kirchheim u. Teck 1723 mit Marie Regine, T. d. Joh. Ulrich Laitenberger, Bürgermeiſters daſ.
d) Suſanne Johanne.
Verh. Stuttg. 25. Trin. 1714 mit Georg Carl Moſer, Oetingen'ſchen Zollinſpektor zu Allerheim, S. d. Carl Chriſtof, Schwanenwirths daſ.

Schill, Joh. Georg (§. 7), . . . † 1747, Amtspfleger in §. 15.
Beſigheim, Vogt in Groß-Sachſenheim.
Verh. Calw 16. Trin. 1709 mit Marie Regine, T. d. Jakob Friedrich Thaler (Daler), Proviant-Commiſſärs in Pforzheim.

Kinder: a) Marie Elisabethe.
Verh. an Friedrich Lanz, Pfarrer in Aichelberg.
Deren Nachk. S. Reinhardt Stip. §. 37.
b) Christiane Louise. §. 22.

§. 16. **Schill**, Joh. Jakob (§. 8), Kaufm. und Adlerwirth in Böblingen.
Verh. daf. 10. Juli 1718 mit Marie Katharine, T. d. Mich. Stuber, daf.

Kinder: Marie Dorot
Verh. an ffler, Chir. in Böblingen.
Deren
Rosine B.
Verh 1771 an Carl Benj. Gottlieb
Stah S. d. Friedrich Carl Stahl,
Renot

§. 17. **Pommer**, Joh. J geb. 7. Oct. 1697, † 29. Nov. 1756, P lw, Buchbinder daf.
Verh. 1) .... it Anna Marie, T. d. Joh. Christof Zahn, Comp.-Verw.
S. unten S. §. 11.
2) mit Elisabethe Kath. Pfizer, † 7. Oct. 1784, 69 Jahre alt.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Conrad. §. 23.
b) Joh. Christof, geb. 10. Febr. 1722, Schuhmacher.
c) Georg Martin, Chir. in Calw.
S. oben A. §. 21.
d) Anna Barb., geb. 11. März 1735, † 4. Nov. 1786.
Verh. an Joh. Friedrich Heyd, Provisor daf., † 19. Juni 1780, 51 Jahre alt.
e) Phil. Jakob, geb. 17. Juni 1742, Zeugmacher.
Verh. daf. 7. Oct. 1767 mit Rosine Magd. Birnbaum.
f) Joh. Friedrich, geb. 14. Mai 1744, Buchbinder in Calw.
Verh. daf. 15. Mai 1770 mit Kath. Barb. Volz von Groß-Gartach.
g) Joh. Charlotte, geb. 16. März 1750.
Verh. Calw 8. Oct. 1771 an Christof Adam Dirrlam, Buchbinder in Calw, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 18. **Pommer**, Marie Agnes (§. 11), † 30. Sept. 1763, 59 Jahre alt.
Verh. mit Joh. Christof Mayer, geb
† 6. Juni 1777, 72 Jahre alt, Comp.-Ve
deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehö
S. unte

Kinder: a) Elisabethe Barb., † 7. Juni 1789, 54 Jahre alt.
Verh. an Joh. Bernh. Wagner, Kürschner daſ.,
S. d. Joh. Bernh. S. unten Q. §. 7.
Deren Kinder:
aa) Adam Christof, Kürschner.
Verh. mit Joh. Wilhelmine Magd. Kerler.
bb) Joh. Jakob, Kaufm., geb. 18. Apr. 1762.
cc) Joh. Bernhard, geb. 17. Oct. 1763, Bürgermeister daſ.
Verh. 1) daſ. 30. Oct. 1790 mit Sibille Roſ. Marg. Barth von Stuttg., † 19. Aug. 1796, 53 Jahre alt.
2) daſ. 7. Febr. 1797 mit Christine Magd. Kahle.

ommer, Joh. Martin (§. 11), geb. 1699, † 11. Dez. §. 19.
1749, Pfarrer in Gechingen bei Calw 1723—49.
Verh. mit Friederike Margarethe, T. d. Joh. Marx Schill in Calw. S. Bocer Stip. §. 289.

Kinder: a) Marie Sabine. §. 24.
b) Eliſ. Katharine.
Verh. Calw 10. Juni 1760 mit Joh. Jakob Naſchold, Bäcker in Calw.
S. Braun Stip. §. 385.
Deren Kinder:
aa) Marie Eliſ., geb. Calw 24. Aug. 1761.
Verh. daſ. 11. Apr. 1780 mit Joh. Andreas Schmid, Färber daſ.
bb) Jakob Christof, geb. daſ. 4. Oct. 1763, Müller daſ.
Verh. daſ. 22. Juli 1783 mit Marie Marg., T. d. Joh. Jakob Heyd, Müllers.
S. Braun Stip. §. 530.

och, Carl Friedrich (§. 12), Hofgerichts-Adv., Vogt in §. 20.
Calw, in Brackenheim.
Verh. Denkendorf 24. Oct. 1699 mit Anna Eliſ., T. d. Joh. Dietrich Hörner, Landſchafts-Conſ.
S. oben F. §. 10.

Kinder: a) Marie Eliſ. §. 26
b) Joh. Friedrich. §. 27.
c) Dietrich Christof. §. 28.

ſenwein, Anna Marie (§. 13). §. 21.
Verh. Kirchheim u. T. 1712 mit Paul Achatius Helfferich, Stadtſchr. daſ., geb. Göppingen 4. Sept. 1683, † 1752, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Helfferich Klemm Stip. A. §. 6.

chill, ſtiane Louiſe (§. 15), geb. 15. Jan. 1719, §. 22.
†

Verh. Groß-Sachsenheim 8. Jan. 1737 mit Jakob Noa Weiß, Scribent, nachher Oberamtmann in Groß-Sachsenheim, geb. 5. Aug. 1705, † 1766.
S. unten 8. §. 13.

Kinder: a) Georg Friedrich. §. 29.
b) Joh. Elisabethe Wilhelmine.
Verh. Groß-Sachsenheim 28. Aug. 1764 mit Johannes Spohn, Kl. Hofmeister in Offenhausen.
c) Carl Friedrich, geb. Groß-Sachsenheim 24. Mai 1714, Oberamtmann das., nachher in Besigheim.
Verh. 1) Groß-Sachsenheim 10. Febr. 1767 mit Eleonore Christiane Friederike, T. d. Benedict Gottlieb Duvernoy, Phys. in Markgröningen.
S. Herbst Stip. §. 140.
2) das. 9. Sept. 1773 mit Eva Sibille Wenger, Wittwe des Wilh. Philipp Breitschwert, Oberamtm. in Leonberg.
d) Katharine Ulrike.
Verh. das. 28. Sept. 1783 mit Conr. Friedrich Heinr. Biberstein, Präceptor in Bietigheim 1767, Pfarrer in Pflugfelden 1782, in Groß-Sachsenheim 1796, geb. Mußberg 13. Febr. 1744, † 1807.
e) Rosine Caroline.
Verh. das. 28. Sept. 1799 mit Joh. Christof Speidel, Landschafts-Ass. das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
f) Wilhelm Jakob, Pfleger in Pfullendorf.
Verh. Hirsau 27. Apr. 1794 mit Caroline Heinrike, T. d. Carl Heinrich Steeb, Oberamtm. das.

§. 23. Pommer, Joh. Conrad (§. 17), geb. Calw 2. Mai 1718, Pfarrer in Dürrwangen 1749, in Heimsheim 1758.
Verh. mit Anna Elis., T. d. Georg Friedr. Zahn, Zeugmachers in Calw.

Kinder: a) Joh. Jakob, geb. Dürrwangen 21. Mai 1750, Pfarrer in Gebersheim.
Verh. Kirchheim u. T. 9. Sept. 1783 mit Kath. Elis., T. d. Jak. Friedrich Kaiser, Präc. das.
b) Anna Elisabethe.
Verh. Heimsheim 25. Juli 1775 mit Gottl. Conr. Schwarz, Pfarrer in Waldangelloch 1775, in Schömberg 1783, geb. Langenbrand 4. März 1743, † 1807 (dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören, S. Barenb. Grüninger Hiller Stip. C. §. 101), S. d. Gottlieb Phil., Pfarrers in Langenbrand.
c) Georg Conrad, geb. 26. Febr. 1765, Kaufm. in Urach.
Verh 1) Urach 19. Juni 1787 mit Christiane Ludovike, T. d. Christian Ludwig Bischer, Kaufm. das. S. unten K. §. 8.
2) mit Marie Christiane Sibille, T. d. Hofmed. Kaiser in Calw. S. unt. 8. §. 31.

d) Sabine Beate.
Verh. Gebersheim 27. Oct. 1801 mit Joh. Josef Ludwig Wachtel, Apotheker in Merklingen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Bocer Stip. §. 279.

Sommer, Marie Sabine (§. 19). §. 24.
Verh. 1) Hirschau 11. Nov. 1766 mit Anastasius Wilh. Ruthardt, Kaufm. in Ludwigsb.
S. Fikl. Stip. §. 723.
2) Ludwigsburg 4. Aug. 1772 mit Joh. Martin Aekerlin, Kaufm. das.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Friedrich Wilh. Ruthardt, geb. Ludwigsb. 31. Juli 1768.
Verh. 1) Calw 21. Febr. 1792 mit Marie Sofie Louise Dorothee Gaspar.
S. unten J. §. 18.
2) .... mit Joh. Beate Eberhardine Gaspar, Schwester der 1. Frau.
2. Ehe: b) Marie Regine, geb. das. 8. Sept. 1773.
c) Reg. Sabine, geb. das. 2. Apr. 1775.
Verh. das. 15. Jan. 1799 mit Friedrich Eberh. Maier, Kaufm. das.
d) Louise Katharine, geb. das. 13. Dez. 1777.
Verh. das. 3. Aug. 1808 mit Christian Victor Bischer, Kaufm. das. S. oben A. §. 31.
e) Wilhelmine, geb. das. 18. Dez. 1786.
f) Regine Friederike.
Verh. Ludwigsburg 2. Mai 1802 mit Christof Ludwig Wagner, S. d. Christof Martin, Comp.-Verw. in Calw. S. oben B. §. 27.

Koch, Marie Elis. (§. 20). §. 26.
Verh. mit Joh. Friedrich Seefried, Stabs-Keller in Nellingen, S. d. Joh. Albr., Kl. Verwalters in Bebenhausen. S. Seefried Stip.

Kinder: a) Amandus Friedrich Dietrich, geb. Nellingen 28. Sept. 1723, † 5. Apr. 1812, Pfarrer in Klein-Bottwar 1750, in Unter-Weissach 1784.
Verh. Kirchberg 6. Juli 1751 mit Louise Charlotte, T. d. Carl Maxim. Siber, Pfarrers das.
Dessen Kinder:
aa) Louise Auguste Dorothee.
S. Kapff Stip. §. 69.
bb) Charlotte.
Verh. Klein-Bottwar 4. Juli 1784 mit Joh. Georg Kieser, Pfarrer das., geb. Stuttg. 20. Jan. 1752, † 24. Febr. 1834.
cc) Wilh. Eberh. Ludwig, geb. Klein-Bottwar 9. Nov. 1768, Pfarrer in Wüstenroth 1805, in Oettingen, in Heiderheim 1820, † 15. März 1835.

Verh. Unter-Weissach 17. Nov. 1805 mit Aug. Friederike, T. d. Joh. Jakob Pfister, Pfarrers in Kirchberg. S. Scholl Warb. Stip. §. 128.

b) Christiane Justine.
Verh. Nellingen 25. Nov. 1755 mit Joh. Heinrich Harpprecht, Stabs-Keller daſ.
S. Broll Stip. I. Heft S. 44. 2. Aufl. B. §. 70.

c) Christine Agathe.
Verh. mit Rhil. Heinr. Hettler, Kl. Hofmeister in Offenhaus[illegible]th in Stuttg.
Dere[illegible]
aa) Re[illegible]ofdom.-Rath in Stuttg.
bb) C[illegible]
cc) B[illegible]
dd) Cyr[illegible]
L[illegible]m Gottl. Göz, Pfarrer in Plie-
nin[illegible] S. Fikl. Stip. §. 379.
ee) Phi[illegible]enhäuser Pfleger in Stuttg.
[illegible]
Jak[illegible] Justine.
L[illegible]. 30. Apr. 1803 mit Carl Eberh. Friedrich [illegible], Reichspostmeister in Stuttg., S. d. Friedrich Wilh. S. oben B. §. 26.

§. 27. Koch, Joh. Friedrich (§. 20), geb. Brackenheim 1704, Pfarrer in Groß-Gartach 1728, in Höpfigheim 1740, in Weiler z. St. 1743—50.
Verh. 1) Liebenstein 28. Sept. 1728 mit Juliane, T. d. Joh. Christof Becht, Raths- und Stabs-Kellers daſ., geb. daſ. 9. Juni 1705.
S. Fikler Stip. §. 593. 862.

Kinder: a) Joh. Friedrich, Amtm. in Kleinbottwar.
Verh. mit Elis. Rosine, T. d. Carl Max Siber, Pfarrers in Kirchberg.
Dessen Tochter:
aa) Eva Louise.
Verh. mit Carl Ferdinand Zais, Pfarrer in Lombach 1798, in Peterzell 1804, in Gräfenhausen 1810, geb. Fellbach 27. Aug. 1761, † 18. Aug. 1830. S. Seiz Stip. §. 42.

§. 28. Koch, Dietrich Christof (§. 20), Exped.-Rath, Vogt in Brackenheim.
Verh. 1) . . . .
2) Brackenheim 1733 mit Marie Dorothee, T. d. Christian Friedrich Cuhorst, Stadtschreibers in Böblingen.
S. Broll Stip. I. Heft S. 101. 2. Aufl. Db. §. 43.

Weiß, Georg Friedrich (§. 22), geb. Groß-Sachſenheim 30. Sept. 1737, † 1803, Pfarrer in Oelbronn 1767, in Täferroth 1778. §. 29.

Verh. Wendlingen 21. Apr. 1767 mit Eva Eliſabethe, T. d. Chriſtof Adam Hofacker, Pfarrers in Schmiden, geb. 2. Mai 1731.

Kinder: Caroline Chriſtiane.

Verh. Heidenheim Nov. 1799 mit David Sapper, Werkmeiſter, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Süskind, Anna Eliſ. (§. 5). §. 30.

Verh. Calw 27. Apr. 1680 mit Chriſtian Mehl, Pfarrer in Hauſen a. d. Würm 1680, in Altburg 1685 bis 1722, geb. Zavelſtein ca. 1650, † 1722, 71¾ Jahre alt, S. d. Jordan Mehl in Zavelſtein (die Kinder ſeiner 2. Frau Anna Marie, T. d. Thomas Knapp, Waldmeiſters, cop. Liebenzell 9. Apr. 1695, gehören nicht hieher). S. Eiſenkrämer Stip. §. 67.

Kinder: a) Marie Sibille, geb. Hauſen 20. Mai 1681.
b) Gottfried, } geb. daſ. 6. Aug. 1682, Nabler.
c) Gottlieb, }
Verh. mit Agnes . . . .
Deſſen Kinder:
Roſine, geb. Altburg 17. Nov. 1743.
d) Antonie. §. 31.
e) Erhard (Chriſtian) Friedrich, geb. Altburg 19. Nov. 1687.

Mehl, Antonie (§. 30), geb. Hauſen a. d. Würm 7. Juli 1684, † 1720. §. 31.

Verh. . . . . 1711, procl. Tübingen mit Joh. Jakob Schweikhardt, Pfarrer in Suppingen 1711, in Rommelsbach 1715, S. d. Joh. Jakob Schweikhardt, Bäckers in Tüb. (die Kinder ſeiner 2. Frau Anna Katharine, T. d. Joh. Friedrich Jung, Pfarrers in Rommelsbach [Hartm. Geſchl.-Reg. S. 116] und ſeiner 3. Frau Marie Agnes, T. d. Hieronimus Fehleiſen, Wittwe des Wolfg. Ludwig Ziegler, Chir. in Nürtingen, cop. 1735, gehören nicht hieher).

Kinder: a) Joh. Jakob, geb. Rommelsbach 3. Jan. 1716, † 7. März 1784, Pfarrer in Hauſen ob B. 1742, in Gönningen 1751, in Unter-Jeſingen 1761, in Heiningen 1775.
Verh. Pfullingen 6. Nov. 1742 mit Juſtine Dorothee, T. d. Joſef Breunlin, Kl. Hofmeiſters in Pfullingen und der Anna Eliſ., T. d. Joh. Wilhelm Chriſtian, Kaufm. daſ. (cop. Reutlingen 3. Febr. 1712).
Deſſen Kinder:
aa) Eliſ. Dorothee, geb. Pfullingen 30. Sept. 1743.

Verh. mit Joh. Chriſtof Gräter, Obervogt in Pflummern.

bb) Lorenz Joſef, Phyſikus in Pfullingen.
S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 104.

cc) Joh. Jakob, in öſterreich. Dienſten.

§. 32. **Süskind**, Joh. Jakob (§. 5), Vogt in Heidenheim, in Vaihingen.
Verh. 1) . . 17 Mai 1681 mit Agnes Marga . . hn.
2) En- 15. Juli 1710 mit Regine . des Sebaſtian Wolff, in Kaufbeuren.

Kinder: a) Marie . .
Verh. Dioniſ. Seeger, Präceptor in Cannſtatt 2. und 3. Ehe aber nicht hieher gehör.

S. Plaß Herm. Stip. §. 84.
tip. Subſt. Nr. 4. A. §. 59.

G.

§. 1. **Zahn**, Joh. Jakob, in Calw, **Mitſtifter**, † 1622.
Verh. mit . . . .

Kinder: a) Anna Genoveva.
Verh. 1) mit Joh. Heinrich König von Pfullingen.
S. unten V.
S. Bocer Stip. §. 6.
Ein Sohn aus dieſer Ehe, Jakob König, war verh. mit Sibille, T. d. Joh. Phil. Schnurmann in Nagold, deſſen Kinder aber unverh. geſtorben ſind.
2) mit Joh. Schmid; was er geweſen, und wo er geweſen, ſteht nicht in dem Stammb.

b) Jakob Jeſſe. §. 2.

c) Eine Tochter.
Verh. an Joh. Jakob Pflezger, Amtsſchreiber in Hirſau, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Brodb. Stikel Stip. C. §. 31.
Jakob Zahn hatte 7 Kinder, den vorgenannten Sohn und 6 Töchter. In dem Calwer Stammb. ſind aber nur die Kinder a und b genannt.

§. 2. **Zahn**, Jakob Jeſſe (§. 1), Comp.-Verw. und Raths-Verw. in Calw.
Verh. mit Eliſ., T. d. Veit Z- rmeiſters daſ. 1.

Kinder: a) Veit. §. 3.
b) Anna Marie. §. 4.
c) Joh. Jakob. §. 5.
d) Eliſabethe.
Verh. an Chriſtof Gfrörer, Comp.-Verw. in Calw. S. unten H. §. 12.

ahn, Veit (§. 2), Comp.-Verw. in Calw. §. 3.
Verh. Leonberg 26. Mai 1667 mit Marie Agnes, T. d. Conr. Beſſerer, Bürgermeiſters daſ. S. Braun Stip. §. 347.

Kinder: a) Veit Jakob, geb. 1670, † 19. Febr. 1736. §. 6.
b) Marie Eliſ., geb. 1673, † 22. Jan. 1745.
Verh. an Georg Chriſtof Demler, Pfarrer in Altburg, † ohne Kinder. S. oben B. §. 7.

ahn, Anna Marie (§. 2). §. 4.
Verh. mit Hieronimus Breit, Kannengießer in Calw, geb. 1645, † 1688, S. d. Veit Breit in Nürnberg.

Kinder: a) Eliſabethe.
Verh. an Johannes Bechelmaier, Kürſchner in Calw.
b) Hieronimus, in holländ. Kriegsdienſten.
c) Margarethe.
Verh. an Joh. Jakob Finkh, Tuchſcheerer in Calw.
d) Barbara.
Verh. an Gottlieb Mehl in Calw.

ahn, Joh. Jakob (§. 2), geb. 15. Jan. 1657, † 3. Mai 1731, Gerichtsverw. und Conditor in Calw. §. 5.
Verh. mit Marie Agnes Ergenzinger von Hirſau.

ahn, Veit Jakob (§. 2), geb. 1670, † 19. Febr. 1736. §. 6.
Verh. mit Anna Marie, T. d. Mich. Schnauffer in Herrenberg.

Kinder: a) Joh. Jakob. S. oben A. §. 25.
b) Georg Chriſtof, geb. 7. Febr. 1705, Comp.-Verw. in Calw, Kaufm. in Neuſaz in Schleſien.
Verh. Neuenbürg 30. Jan. 1731 mit Marie Sibille, T. d. Friedrich Adam Iſenflamm, Stadtpfrs. daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Sibille Juſtine, geb. 14. Oct. 1732.
bb) Eliſ. Beate, geb. 11. Mai 1736.
cc) Eleonore.
c) Marie Dorothee, geb. 11. Febr. 1710.
Verh. 1) mit Gottfried Wolpert, Kaufmann in Freudenſtadt.
2) mit Jakob Friedrich Becherer, Bürgermeiſter und Kaufm. daſ.

Deren Kinder 1. Ehe:
aa) Jakob Friedrich Wolpert.
bb) Bernh. David Wolpert.
d) Joſef. S. unten J. §. 17.

H.

§. 1. Schauber, Johannes, Mich. Sohn, geb. 1540, † 1634. **Mitſtifter.**
Verh. 1) mit Barbara, T. d. Peter Walther. S. C. §. 1.
2) mit . . .

Kinder 1. Ehe: a) Salome.
Verh. 1) Stuttg. Miſericord. 1611 an Conr. Marx, Diak. in Nagold, † 1611.
2) an Marx Wagner.
3) an Ludwig Kleinbub. S. oben D. §. 1.
b) Sabine. §. 2.
c) Katharine.
Verh. 1) mit Joh. Georg Stuber, auch **Mitſtifter.** S. hienach Lit. L. §. 1.
2) . . . 1639 mit Johannes Rühle, Kaufm. in Calw, deſſen Kinder 3. Ehe aber nicht hieher gehören. S. oben A. §. 2.
d) Marie Jakobäa. §. 3.
2. Ehe: e) Hans Michael.
Ein Sohn deſſelben: Johann, war nach Moſer 1732, S. 67 im Jahr 1680 im Genuſſe der Stiftung, und dieß iſt ohne Zweifel der nachmalige Pfarrer in Neuweiler. S. oben F. §. 5.
Wegen einer angeblich weitern Tochter, Eliſabethe (Katharine), verh. an Johannes Eſſich, ſ. Bemerkung bei Bayer Stip. §. 88.

§. 2. Schauber, Sabine (§. 1).
Verh. mit Mich. Gfrörer, Kaufm. in Calw.

Kinder: a) Sabine. §. 4.
b) Michael. §. 4 b.
c) Joh. Jakob. §. 4 c.
d) Johann. §. 4 d.

§. 3. Schauber, Marie Jakobäa (§. 1).
Verh. mit Stefan Geer, Kl.-Präceptor in Blaubeuren 1611, Pfarrer in Altdorf 1614, in Lorch 1619,

in Stammheim 1623, in Neuenbürg 1629—50, geb. Hengen ca. 1590. S. Bonaker Stip. A. §. 4.

Kinder: a) Joh. Georg. §. 5.

Gfrörer, Sabine (§. 2), † 1664. §. 4.
Verh. . . . 1647 mit Joh. Bernh. Erhardt, Stadtschreiber in Wildberg, geb. 24. März 1624, † 1684, S. d. Joh. Bernh., Pfarrers in Gölzhausen, und der Marie Jakobine, T. d. Joh. Jakob Luz, Pfarrers in Derdingen. S. Egen Stip.

Kinder: a) Joh. Ulrich, geb. Wildberg ca 1648, † 1718, Kl.-Präceptor in Hirsau 1676, Pfarrer in Maichingen 1679, in Gerlingen 1689, Prof. Gymnas. in Stuttg. 1700.
b) Joh. Michael. §. 6.
c) Joh. Bernh., Amtm. in Plieningen.
Verh. Stuttg. 1. Epiph. 1684 mit Regine Magd., T. d. Ludwig Albrecht Schmierer, Amtsvogts in Stuttg.
d) Joh. Jakob, Kaufm. in Kirchheim.
Verh. Wildberg 13. Aug. 1678 mit Constantine, T. d. Jakob Brodbek, Pfarrers in Aidlingen.
e) Georg Abel, Chir. und Bürgerm. in Kirchheim.
Verh. daſ. 19. Apr. 1681 mit Anna Marg., T. d. Joh. Christof Purmann, Provisors daſ.
f) Marie Sabine.
Verh. mit Joh. Jakob Mayer, Provisor in Wildberg.

Gfrörer, Michael (§. 2), Comp.-Verw. in Calw. §. 4b.
Verh. mit Anna Marie, T. d. Andreas Sigwart, † 17. Apr. 1704.

Kinder: a) Christof. §. 12.
b) Sabine. S. oben F. §. 4.

Gfrörer, Joh. Jakob (§. 2), Bürger in Calw. §. 4c.
Verh. mit Marie Elis. Rühle.

Kinder: a) Joh. Georg. §. 15.
b) Joh. Michael, Tuchmacher in Calw.
Verh. mit Anna Marie Marschalk, † 1704.
c) Joh. Jakob. §. 16.
d) Sabine.
Verh. an Georg Lachenmaier. Sailer in Calw.

Gfrörer, Johann (§. 2), Comp.-Verw. in Calw. §. 4d.
Verh. mit Apollonia, T. d. Joh. Hartlieb.

Kinder: a) Anna Marie.
Verh. 22 Apr. 1673 mit Joh. Christof Ebner, † ohne Kinder.
b) Sabine. §. 17.

c) Michael.
Verh. mit Felicitas, T. d. Joh. Georg Mayer, Bäckers in Wildbad, † ohne Kinder.
d) Christof, geb. 1651, † 1724 ohne Kinder, Zeugmacher in Calw.
e) Marie Magdalene.
Verh. 20. Apr. 1675 mit Joh. Georg Ebner in Calw.
f) Apollonia.
Verh. an Martin Brodbek, Zeugmacher in Calw, † ohne Kinder.

§. 5. **Geer**, Joh. Georg (§. 3), geb. Neuenbürg ca. 1625, Pfarrer in Stetten am Heuchelberg 1648, in Klein-Gartach 1649, in Sulzdorf 1657—80.
Verh. mit . . .

Kinder: a) Joh. Stefan, geb. Klein-Gartach 1657, Pfarrer in Onastetten 1686, in Mägerkingen 1693–1703.
Verh. Kirchentellinsfurt 8. Juni 1686 mit Marie Sabine, T. d. Joh. Jakob Wagner, Pfarrers daf., geb. Döffingen 12. Apr. 1663, welche nachher 1704 den Stefan Erbe, Pfarrer in Mägerkingen, S. d. Sebast. Raths-Verw. in Tübingen, heirathete.
S. unten H. §. 17.
S. auch Scholl Warb. Stip. §. 81.
Dessen Kinder:
aa) Marie Elis.
Verh. Kohlstetten 2. Okt. 1719 mit Franz Beyer, Grenadier.
b) Marie Jakobine.
Verh. an Joh. Leonh. Stuber, Pfarrer in Tiefenbach. Deren Nachk. S. unt. K. §. 4.
c) Margarethe.
Verh. mit Johann Christof Kayser, Chir. in Herrenberg.
Dessen Sohn:
Joh. Georg, Chir. daf.
Verh. 1718 mit Anna Barbara, T. d. Mich. Binder daf.

§. 6. **Erhardt**, Joh. Mich. (§. 4), geb. Wildberg 15. Mai 1659, † Stuttg. 11. Febr. 1724, Vogt und Stadtschreiber in Bulach, Rentkammer-Exp.-Rath und Kastkeller in Stuttg.
Verh. . . . . 12. Aug. 1679 mit Agnes Elis., T. d. Joh. Georg Handtmann, Bürgermeisters und Landschafts-Ass. in Calw, geb. daf. 3. Nov. 1656, † Stuttg. 4. Juni 1711. S. Braun Stip. §. 146.

Kinder: a) Jakob Bernh. §. 7.
b) Joh. Mich., Pfarrer in Ulbach.
Dessen Nachk. S. Boger Stip. §. 162.

c) Eberhard Friedrich, geb. 1688, Keller in Mundelsheim. Verh. Stuttg. 24. Trin. 1717 mit Aug. Sofie, T. d. Friedrich Ludwig Wolfhardt, Kellers in Weinsberg, geb. Neuenstadt 28. Dez. 1662, † 1729.

rhardt, Jakob Bernh. (§. 6), geb. 6. März 1680, † 1736, §. 7.
Rentkammer-Exped.-Rath und Kastkeller in Stuttg.
Verh. daſ. 20. Nov. 1703 mit Juſtine Chriſtine, T. d. Georg Friedrich Stockmayer, Exped.-Raths daſ.
S. Scholl Warb. Stip. §. 61.

Kinder: a) Joh. Friedrich. §. 8.
b) Jakob Bernh., geb. Stuttg. 4. Dez. 1705, † 1743, Pfarrer in Unter-Türkheim 1730, Dekan in Cannſtatt 1735—43.
Verh. 1) Unter-Türkheim 20. Nov. 1731 mit Juſtine Reg., T. d Joh. Albrecht Seefried, Kl.-Verw. in Bebenhauſen, † 1736.
2) Cannſtatt Sept. 1744 mit Marie Jul., T. d. Joh. Ulr. Mittler, Poſtmeiſters in Cannſtatt, geb. 6. Nov. 1723.
S. auch Strylin Stip. §. 163.
c) Juſtine Chriſtine. §. 9.
d) Joh. Michael. §. 10.
e) Georg Friedrich, Rath- und Stiftsverwalter in Backnang. Deſſen Nachk. S. Reinh. Stip. A. B. §. 72.
f) Benj. Friedrich. §. 11.
g) Chriſtiane Friederike, geb. 1. Juli 1721.
Verh. Cannſtatt 27. März 1741 mit Ferd. Ludwig Brenner, Reg.-Sekr. in Stuttg.
Deren Nachk. S. Plaz Herm. Stip. §. 165.

rhardt, Joh. Friedrich (§. 7), geb. Stuttg. 9. Dez. 1704, §. 8.
† 1733, Hofrath zu Oels.
Verh. . . . 1729 mit Marie Johanne v. Ponnière, Hofdame bei der Fürſtin v. Oels, † 1739.

Kinder: Friederike Aug. Sofie, geb. 12. Aug. 1730.
Verh. daſ. 29. Juli 1755 mit Joh. Albrecht Klüpfel, Diak. in Weilh. 1755, Pfarrer in Eberſtadt 1756, Dekan in Weinsberg 1770, geb. Unter-Enſingen 25. Febr. 1728, † 10. Mai 1795. S. Brodb. Stikel Stip. B. §. 40.
Deren Sohn:
Joh. Heinrich, geb. Weilheim 11. Juli 1756, † 1806, Diak. in Großbottwar, Pfarrer in Gächingen.

rhardt, Juſtine Chriſtine (§. 7), geb. 21. Mai 1707, §. 9.
† 1749.
Verh. Stuttg. (Berg) 23. Sept. 1727 mit Joh. Chriſtof Weinland, Reg.-Rath, Geh.-Rath in Stuttg., S. d. Joh. Friedrich, Spitalpfl. in Eßlingen, geb. daſ. 15. Nov. 1701, † 1736.

Kinder: a) Jakob Friedrich, Lieut.
b) Joh. Christof, Prälat in Maulbronn, † ohne Kinder.
c) Justine Christine, geb. 1731.
Verh. an Joh. Friedrich Hienlin, Forstmeister in Eßlingen.
d) Christine Magd., geb. Ludwigsb. 9. Juni 1733.
Verh. Stuttg. 1. Juni 1756 mit Leop. Friedrich Schlechter, Vogt in Kürnbach, S. d. Georg Friedr. Vogts das.

§. 10. Erhardt, Joh. Michael (§. 7), geb. Stuttg. 8. Aug. 1710, † 1765, Pfarrer in Bechingen 1735, in Höpfigheim 1743, in Dußlingen 1755.
Verh. 1) Niederstozingen 8. Febr. 1735 mit Marie Eufrosine Elis., T. d. Sophonias Geyer, Pfarrers das., geb. 26. Juli 1709.
S. Hartm. Geschl.-Reg. S. 54.
2) Eßlingen 1. Sept. 1751 mit Sab. Magd., T. d. Jodocus Spindler, Hauptm. das., geb. das. 28. Okt. 1704.
S. Gomer Hirschm. Stip. §. 103.

Kinder 1. Ehe: a) Friederike Elis.
Verh. Dußlingen 1769 mit . . . Wippermann, Adv. in Carlsruhe.

§. 11. Erhardt, Benjamin Friedrich (§. 7), geb. Stuttg. 26 Dez. 1714, † 1781, Med. Dr. in Stuttg.
Verh. 1) das. 28. Nov. 1741 mit Henriette Dorothee, T. d. Friedrich Jakob Widt, Reg.-Sekr., geb. 18. Sept. 1723, † 1755.
2) das. 8. Nov. 1757 mit Wilhelmine Dor., T. d. Joh. Gottl. Faber, Exped.-Rath.
S. Fikl. Stip. §. 720.

Kinder 1. Ehe: a) Max Friedrich Jakob, geb. Stuttg. 28. März 1743.
b) Louise Henr., geb. 8. März 1746.
c) Max Amand Friedr., geb. 26. Okt. 1747.
d) Joh. Christiane, geb. 2. Mai 1749.
e) Wilh. Friederike, geb. 14. Okt. 1750.
f) Friedrich Ludwig, geb. 31. Aug. 1752.
g) Henr. Johanne, geb. 18. Apr. 1754.
h) Benj. Friedrich, geb. 17. Dez. 1755.
2. Ehe: S. Fikler Stip. §. 720.

§. 12. Gfrörer, Christof (§. 4b), Comp.-Verw. in Calw.
Verh. mit Elisabethe, T. d. Jakob Jesse Zahn, Comp.-Verw. in Calw. S. oben G. §. 2.

Kinder: a) Christof. §. 13.
b) Jakob Jesse. §. 14.

örer, Christof (§. 12), Mezger, Bockwirth in Calw. §. 13.
Verh. mit Elisabethe . . . .

nder: a) Katharine Elis.
Verh. mit Franz Carl Seefels, Vogt in Rothenacker.
Deren Kinder:
aa) Katharine Elis.
Verh. an Abraham Gottlieb Mayer, Pfarrer in Steinenberg. S. Kapff Stip. §. 84.
bb) Christiane Dorothee.
Verh. an Eberh. Friedr. Hiemer, Pfarrer in Rothenacker. S. Broll Stip. I. Heft S. 74. 2. Aufl. Da. §. 48.
cc) Johannes Erhard, v. Schertlin'scher Amtmann in Ludwigsburg.
Verh. mit Marie Justine Roth.
Dessen Sohn:
Carl August, geb. Ludwigsburg 8. Febr. 1751.
dd) Johanne Christiane.
ee) Gottliebin Barb.
b) Jakob Christof, geb. 11. Okt. 1715, Mezger in Calw, † ohne Kinder.
Verh. mit Marie Katharine Schnauffer von Altburg. S. Braun Stip. §. 444.
c) Marie Agnes, geb. 9. Aug. 1718, † unverh.
d) Marie Ursula.
Verh. an Joh. Georg Schäffer, Chir. in Pirmasens im Hanau'schen.
Deren Kinder:
aa) Marie Elis., geb. 1743.
bb) Johanne Christiane, geb. 1747.
cc) Joh. Christof.

örer, Jakob Jesse (§. 12), † 27. Apr. 1727, Comp.- §. 14.
Verw. in Calw.
Verh. mit Spes. Marg., T. d. Joh. Georg Gfrörer, geb. 1691, † 31. Jan. 1766. S. unten §. 15.

nder: a) Agnes Elis., geb. 15. Juli 1710.
b) Joh. Jakob, geb. 5. Sept. 1714, † 10. März 1748, Comp.-Verw. in Calw.
Verh. mit Sabine Magd. Zahn.
c) Jakob Jesse, geb. 15. Nov. 1720, Conditor in Calw.
Verh. Calw 29. Apr. 1756 mit Sabine Elisabethe Schroth.

örer, Joh. Georg (§. 4c), Comp.-Verw. in Calw. §. 15.
Verh. 1) mit Clara, Wittwe des Christof Benz in Gernsbach.
2) mit Marie Agnes, T. d. Thomas Knapp, Forstm. das. S. Eisenkr. Stip. §. 69.

3) mit Anna Sofie Ehemann, Witwe Steimlin, † 2. Jan. 1735.

Kinder: aus welcher Ehe ist nicht angegeben.
1. Ehe: a) Spes Margarethe. §. 14.
2. Ehe: b) Eberh. Friedrich. §. 18.
c) Georg Christof. §. 19.
d) Anna Marie. §. 20.

§. 16. Gfrörer, Joh. Ja , Bürger in Calw, geb. 22. Sept. 1665, † 743.
Verh. mit ara, T. d. Georg Wilhelm Anbler, ge in Göppingen.
S. oben B. §. 9.

Kinder: a) Jakob C -Verw. in Calw, geb. 27. Febr. 1697, 29.
Verl ab. Walther.
b) Elisabet 9. Febr. 1725.
Verh. inhard Pfizer, Kaufm. in Calw, † 11. Sept. 1[illegible].
c) Marie Katharine, geb. 2. Jan. 1690, † 9. März 1730.
Verh. mit Joh. Michael Rathgeb, Zeugmacher in Calw, † 11. Nov. 1746.
d) Joh. Jakob, Comp.-Verw., geb. 15. Apr. 1698, † 21. März 1738.
Verh. mit Susanne, T. d. Joh. Jakob Bischer.
e) Joh. Georg, geb. 20. Nov. 1700, † 30. Juni 1779.
Verh. 1) mit Marie Agnes . . . ., † 1729, 30 Jahre alt.
2) mit Anna Marie Gruner, geb. 1709, † 1744.
3) mit Eva Kath. Rühle, † 22. März 1789.

§. 17. Gfrörer, Sabine (§. 4d), geb. 1642, † 11. Juli 1715. Verh. Calw 17. Okt. 1659 mit Joh. Jak. Wagner, Pfarrer in Teufringen 1653, in Döffingen 1659, in Kirchentellinsfurt 1667, geb. Tüb. ca. 1631, † 1708, S. d. Jakob, Schulmeisters in Tüb. (Die Kinder seiner 1. Frau, Anna, T. d. Joh. Mann in Tüb., cop. das. 1653, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Marie Sabine. S. oben H. §. 5.
b) Joh. Christof, geb. das. 19. Dez. 1664.
c) Anna Marie, geb. das. 23. Okt. 1666.
Verh. Kirchentellinsfurt 26. Jan. 1697 mit Joh. Jak. Nueber (Hueber), Kaufm. das.
d) Jakob Friedrich.
Verh. Kirchentellinsfurt 23. Mai 1702 mit Barbara, T. d. Mich. Mader, Gastgebers in Lustnau.
e) Johannes, Buchbinder.

Verh. Kirchentellinsfurt 14. Okt. 1704 mit Anna Marie, T. d. Joh. Jakob Horland, Buchdruckers in Reutlingen.

f) Kath. Magd. Regine.
Verh. Kirchentellinsfurt 14. Apr. 1733 mit Johann Ehrenfried Kloz, Schönfärber in Stuttg., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

g) Joh. Eliſabethe.
Verh. Kirchentellinsfurt 28. Sept. 1734 mit Chriſtfried Plouquet, Schönfärber in Stuttg., S. d. Heinrich Daniel, Schönfärbers daſ. (Die Kinder ſeiner 2. Frau, Eliſ. Magd., T. d. Joh. Martin Beker, Stiftsküfers in Stuttg., cop. daſ. 13. Jan. 1736, gehören nicht hieher.)

h) Ernſt Friedrich, Pfarrer in Schömberg.
S. Scholl Warbek Stip. §. 77.

frörer, Eberh. Friedrich (§. 15), geb. 21. März 1707, † 20. Okt. 1778, Comp.-Verw. in Calw. §. 18.
Verh. daſ. 8. Aug. 1730 mit Marie Barb., T. d. Joh. Michael Grab, Kaufm. daſ., geb. daſ. 6. Juni 1715, † 3. Jan. 1778.

Kinder: a) Joh. Jakob. §. 21.

frörer, Georg Chriſtof (§. 15), geb. 15. Dez. 1718, Kaufm. in Schwaigern. §. 19.
Verh. 1) Meimsheim 19. Juli 1746 mit Roſine Magd., T. d. Joh. Conrad Amos, Bürgermeiſters und Ochſenwirths daſ.
2) mit Louiſe Wilhelmine Dihler von Schwaigern, geb. 1735.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Eliſ., geb. 12. Juni 1747.
Verh. 1) mit Joh. Chriſtof Kaiſer, Roſenwirth in Nordheim.
2) mit Joſef Friedrich Kienzler.
b) Joſef Friedrich. §. 22.

frörer, Anna Marie (§. 15), geb. Calw 6. März 1717, † 20. Jan. 1759. §. 20.
Verh. daſ. 26. Mai 1739 mit Georg Jak. Rukwied, Zeugmacher daſ., † 17. Okt. 1767. S. Braun Stip. §. 329, wo er nur mit ſeiner 2. und 3. Frau vorkommt, weil dieſe ſeine 1. Frau jetzt erſt bekannt geworden.

Kinder: a) Georg Jakob
b) Eberh. Friedrich } geb. Calw 22. Aug. 1741.
c) Jakob Friedrich, geb. daſ. 14. Juli 1745.
d) Marie Agnes, geb. daſ. 16. Okt. 1751.
e) Anna Marie, geb. daſ. 17. Jan. 1754.

Verh. Calw 4. Mai 1775 mit Jak. Friedrich Heldmaier, Wagner, S. d. Joh. Michael, Wagners das., † 30. März 1822.
Deren Kinder:
aa) Joh. Jakob, geb. Calw 17. Jan. 1779.
bb) Jakob Friedrich, geb. das. 23. Febr. 1783.

§. 21. **Gfrörer**, Joh. Jakob (§. 18), geb. Calw 6. Apr. 1739, Comp.-Verw. das., Hofrath.
cop. 1) Althengstett 14. Juni 1763 mit Justine Martha, geb. 10. Juni 1739, † 11. Febr. 1789, S. d. Jakob Christof Vischer, Floßfaktors. S. unten K. §. 9.
2) Gärtringen 9. Juni 1791 mit Caroline Louise v. Hiller. S. Broll Stip. B. §. 82.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Jakob, geb. Calw 12. Mai 1765, Comp.-Verw. in Calw.
Verh. das. 23. Apr. 1789 mit Sofie Friederike, T. d. Christian Friedrich Hehl, Oberamtmann das. S. Kapff Stip. §. 77.
Dessen Kinder:
aa) Georg Christof Friedrich, geb. Calw 1. Sept. 1790.
bb) Christian Friedr., geb. das. 20. Febr. 1792.
cc) Eberh. Ludwig, geb. das. 6. Jan. 1794.
dd) Wilh. Heinrich, geb. das. 21. Sept. 1796.
ee) August, geb. das. 12. Juli 1801.
ff) August Friedrich, geb. das. 5. März 1803, Prof. in Stuttg., in Freiburg, jetzt katholisch.
b) Justine Martha, geb. Calw 8. Mai 1766.
c) Christof Friedrich, geb. das. 8. Juni 1767, Kaufm. in Calw, † 24. Mai 1798.
Verh. mit Juliane, T. d. Georg Conrad Kaiser, Pfarrers in Mergelstetten. S. Plaz Herm. Stip. §. 51.
Dessen Kinder:
aa) Carl Christof Friedrich, geb. Calw 25. Jan. 1792.
bb) Georg Ferdinand August, geb. das. 6. Juni 1793.
cc) Sibille Louise, geb. das. 28. Juni 1795.
d) Eberh. Friedrich, geb. Calw 8. Febr. 1773.
e) Christiane Barb., geb. das. 20. Juni 1774.
f) Christiane Friederike, geb. das. 25. Dez. 1776.
Verh. Calw 25. Juli 1794 mit Eberh. Ludwig August Stahl, Sekr. in Stuttg., geb. Stuttg. 1. Sept. 1763, S. d. Joh. Friedrich, Hofdomänenraths.
g) Jakob Friedrich, geb. 22. März 1778.
2. Ehe: S. Broll Stip. a. a. O.

frörer, Josef Friedrich (§. 19), geb. Calw 15. Okt. §. 22.
1752, Kaufm. in Wildberg.
Verh. daſ. 19. Nov. 1772 mit Marie Kath., T. d. David Klai, Bürgerm. daſ.

Kinder: a) Marie Juſtine.
Verh. Wildberg 9. Mai 1797 mit Jakob Friedrich Hailer, Kaufm., S. d. Joh. David, Präceptors in Beſigheim.

J.

emler, Gregorius in Calw, geb. 12. Apr. 1603, † 28. §. 1.
Nov. 1659, **Mitſtifter**, Bruder des Chriſtof Demler.
Oben B. §. 1. S. Fikl. Stip. §. 150.
Verh. mit Anna N., welche nachher den Veit Zahn, auch **Mitſtifter**, S. unten 8. §. 1, heirathete.

Kinder: a) Chriſtof. §. 2.
b) Georg Noa. §. 3.
c) Simon. §. 4.
d) Eliſabethe. §. 5.
e) Veit, † ohne Kinder. S. oben F. §. 1.
f) Ludwig, Comp.-Verw., † 1709.
Verh. mit Magd., T. d. Marx Wagner.
Nur dieſe 6 Kinder ſtehen in dem Stammbaum in Calw. — Dagegen kommt in der Moſer'ſchen Tabelle Nr. 15 von 1732 eine Tochter:
g) Anna Marie, vor, welche an Joh. Martin Rühle in Calw verh. geweſen ſein ſolle, und in der Moſer'ſchen Tabelle Nr. 71 wird der Georg Rühle, welcher die Apollonia Schill zur Frau hatte, als Enkel deſſelben angegeben, während nach einem bei den Akten der Fikler'ſchen Stip. vorgefundenen, freilich nicht beglaubigten, Schema des Joh. Martin und des Georg Rühle, beide Söhne des Alt Georg Rühle, alſo Brüder geweſen ſein ſollen.
Die Nachk. des Georg Rühle ſind übrigens ſchon oben F. §. 3 beſchrieben.

)emler, Chriſtof (§. 1), Kaufm. in Calw. §. 2.
S. Fikl. Stip. §. 259.
Verh. 1) mit Anna Marie, T. d. Michael Gfrörer daſ.
2) mit Anna Marie, T. d. Daniel Heinzler, Kaufm. in Ulm, geb. 8. Aug. 1601, welche nachher zu Heslach 15. Trin. 1651 den Heinrich Orth, Rentkammer-Exped.-Rath heirathete und 21. März 1661 ſtarb.
S. Strylin Stip. §. 41.

Kinder 1. Ehe: a) Elisabethe.
Verh. an Georg Lumpp.
b) Christof, Kaufm. in Calw.
Verh. Stuttg. Septuag. 1689 mit Anna Marg., T. d. Friedrich Lenz, Zollschreibers das., aus dessen 2. Ehe.
S. Waidelich Stip. §. 94.
2. Ehe: c) Anna Marie.
Verh. an Joh. Jak. Schnauffer in Calw.

§. 3. **Demler**, Georg Noa … kaufm. in Calw.
S. Fikl. Stip. §. 260.
Verh. 1) mit … T. d. Joh. Martin Hiller, …klingen.
…II Stip. I. Heft S. 33.
…. Aufl. B. §. 7.
2) m… …e, T. d. Friedrich Greiff, …
A…
Kinder: aus welcher … ersehen.
a) Anna Brigw…
b) Heinrike.
Verh. an Lorenz Schweizer, geb. Winterbach ca. 1643, Pfarrer in Albersbausen 1667, in Pfäffingen bei Tüb. 1670—1715, welcher zuvor mit Marie Marg., T. d. Mich. Hosch, Sailers in Tüb., verh. war, cop. das. 22. Jan. 1667, S. d. Johannes, Pfarrers in Winterbach, welcher in Tüb. 1623 cop. wurde mit Barb., T. d. Barth. Egen das.
c) Joh. Martin. §. 7.
d) Theodor, Scribent.

§. 4. **Demler**, Simon (§. 1), geb. Calw 1633.
Verh. mit Marie Barb., T. d. Jg. Peter Walther in Calw, geb. das. 28. Nov. 1638, † 1712.
S. oben C. §. 2.
Kinder: a) Simon. §. 8.
b) Marie Elis., geb. 2. Okt. 1673.
Verh. an Veit Christof Zahn. S. unt. S. §. 6.

§. 5. **Demler**, Elisabethe (§. 1). S. Fikl. Stip. §. 261.
Verh. 1) mit Joh. Leonh. Vischer, Comp.-Verw. in Calw, S. d. Georg Vischer, Kellers in Wildberg. S. Hofm. Stip. in Heilbr. §. 11.
2) mit Jakob Israel Geißel, Comp.-Verw. in Calw, S. d. Jakob Israel, aus Wald-Sachsen. S. auch unten Q. §. 1.
Kinder 1. Ehe: a) Joh. Georg Vischer. §. 9.
2. Ehe: b) Joh. Jakob Geißel. Kaufm. in Calw. §. 424.

Verh. 1) mit Elis. Zahn.
2) Stuttg. 6. Trin. 1684 mit Anna Just., T. d. Friedrich Lenz, Zollschreibers daſ.
S. Weinm. Stip. Inſt. B. §. 11.
3) mit Marie Kath. Demler.
S. oben B. §. 11.

c) Anna Dorothee Geißel.
Verh. an Joh. Jakob Dörtenbach.
S. oben E. §. 6.

emler, Anna Brigitte (§. 3). §. 6.
Verh. 1) Calw 16. Jan. 1683 mit Georg Cornelius Sutor, Diak. in Böblingen 1681, Dekan daſ. 1686. Nachk. aus dieſer Ehe
S. Bayer Stip. §. 172.

2) Schlath 16. Mai 1699 mit Georg Walz, Pfarrer in Albershauſen 1699, in Hohenſtaufen 1720, geb. Göppingen ca. 1673, † 1754, 81 Jahre alt, S. d. Joh. Gottlieb Walz, Hofmeiſters bei dem Grafen v. Brühl, welcher als Commiſſionsrath in Dresden 1747 ſtarb. (Die Kinder ſeiner andern Frau, Sofie Regine, T. d. Joh. Sigm. Hochſtetter, Prälat in Anhauſen, gehören nicht hieher.)

)emler, Joh. Martin (§. 3), geb. 1666, † 1742, Comp.-Verw. in Calw. §. 7.
Verh. 1) mit Marie Katharine, T. d. Joh. Jakob Vellnagel daſ.
S. Braun Stip. §. 415.
2) mit Kath. Schauber.

Kinder 1. Ehe: a) Jakob Noa. §. 10.
b) Marie Katharine.
Verh. an Gottfried Maquinet, Strumpfweber daſ.
c) Marie Barb.
Verh. 1) Stuttg. 11. Trin. 1728 an Joh. Jakob Lenz, Knopfm. daſ.
2) an Joh. Jakob Mayer, Zeugmacher daſ.

)emler, Simon (§. 4), geb. Calw 25. Jan. 1667, † 29. Nov. 1757, Kaufm. in Calw. §. 8.
Verh. daſ. 4. Febr. 1690 mit Marie Salome, T. d. Chriſtof Mayer, Bürgermeiſters daſ.
S. unten Q. §. 2.

Kinder: a) Marie Elis. §. 11.
b) Marie Barb. §. 12.

§. 9. Vischer, Joh. Georg (§. 5), Comp.-Verw. in Calw.
S. Fikl. Stip. §. 423.
Verh. mit Anna Marie Frank von Wildbad.

Kinder; a) Joh. Leonhard. §. 13.
b) Joh. Jakob. §. 14.
c) Anna Elis.
Verh. an [illegible] Zahn. S. unt. 8. §. 9.
d) Anna Mar[illegible]
Verh. [illegible]er.
e) Sus.
f) Joh.
g) Anna [illegible]
h) Marie [illegible]
Verh [illegible]hler in Calw.
i) Anna F[illegible]
Verh. [illegible]m Kauffmann in Stutg.,
dessen Kinder [illegible]er nicht hieher gehören.
S. Bonaker Stip. B. §. 43.

§. 10. Demler, Jakob Noa (§. 7), geb. 2. Febr. 1694, † 29. März 1757.
Verh. mit Marie Bullinger, † 15. Febr. 1768 als Wittwe, 71 Jahre alt.

Kinder: a) Jakob Noa, geb. 1721.
Verh. mit Elis. Dreiß.
b) Anna Marie. §. 17.
c) Joh. Martin, Zeugm. in Calw.
Verh. das. 10. Aug. 1756 mit Marie Elis. Kräuterer.
d) Agnes Katharine.
Verh. das. 3. Mai 1759 mit Carl Friedrich Flösser, Safflanfärber das., † 19. Sept. 1802, 66 Jahre alt.
e) Joh. Jakob, Färber in Calw.

§. 11. Demler, Marie Elisabethe (§. 8), geb. Calw 28. Jan. 1703, † 3. Juli 1763.
Verh. mit Joh. Mich. Schroth, Mezger das., geb. 23. Sept. 1700, † 23. Nov. 1776.

Kinder: a) Christof Thomas, Bäcker in Calw, geb. 1734, † 29. Sept. 1804.
Verh. das. 21. Okt. 1760 mit Marie Kath., T. d. Johannes Werner von Kuppingen, † 11. März 1804.
Dessen Kinder:
aa) Josef Friedrich, Schuster in Calw.
S. Braun Stip. §. 531.
bb) Sibille Justine, geb. 5. Apr. 1764.
S. Braun Stip. §. 455.

emler, Marie Barb. (§. 8), geb. Calw 8. März 1706, † 1752. §. 12.

Verh. mit Christof Ulrich Reuchlin, Pfarrer in Birkenfeld 1735, in Groß-Glattbach 1744, geb. 20. März 1707, † 1754, 47 Jahre alt. Seine 2. Frau war: Anna Marie, Wittwe des Jakob Martin Beck, Amtsschultheißen in Groß-Glattbach, cop. das. 14. Sept. 1751, deren Kinder aber nicht hieher gehören.

Kinder: Joh. Friedrich. §. 22.

ischer, Joh. Leonhard (§. 9), geb. 10. Juni 1685, † 1726, Comp.-Verw. in Calw. §. 13.

S. Fikl. Stip. §. 623.

Verh. . . . . 1707 mit Marie Christine, T. d. Ludwig Stuber das., geb. 1685.

Deren Nachk. S. unt. K. §. 7.

ischer, Joh. Jakob (§. 9), geb. . . . Kaufm. in Calw. §. 14.

Verh. mit Anna Marie Demler.

Deren Nachk. S. Fikler Stip. §. 624.

ischer, Sus. Sabine (§. 9). §. 15.

Verh. mit Andreas Gaspar, Kaufm. in Vaihingen, † 15. Juli 1742, dessen Kinder 1. Ehe nicht hieher gehören.

S. Ezel Stip. E. §. 1.

Kinder: a) Wilhelmine Friederike. §. 18.
b) Joh. Jakob. §. 19.
c) Susanne Christine.
Verh. an Georg Christian Rast, Pfarrer in Schnaith.
S. Braun Stip. §. 376.
d) Georg Christof, geb. Vaihingen ca. 1705, † 1739, Diak. in Löchgau 1738.
Verh. das. 19. Juni 1739 mit Barb., T. d. Joh. Conr. Frank, geistl. Verwalters in Bönnigheim.

ischer, Anna Sibille (§. 9), geb. 1670. §. 16.

Verh. Calw 18. Aug. 1691 mit Joh. Martin Notter, Kaufm. das., S. d. Joh. Martin, Kaufm. das.

S. unten S. §. 3 b.

Kinder: a) Joh. Martin. §. 20.
b) Marie Justine.
Verh. an Valentin Rühle. S. ob. A. §. 6.

emler, Anna Marie (§. 10), geb. 1723, † 3. Okt. 1762. §. 17.

Verh. mit Josef Zahn, Comp.-Verw. in Calw, geb. 29. Dez. 1713, S. d. Veit Jakob.

S. oben G. §. 6.

Kinder: a) Katharine Dorothee, geb. Calw 28. Mai 1747.
Verh. an Joh. Friedrich Mader, Kaufm. in Ludwigsburg. S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. B. §. 27.
b) Anna Marie, geb. daſ. 27. Nov. 1748.
Verh. Merklingen 20. Sept. 1770 mit Ludwig Wagner, Färber in Calw, † 8. Febr. 1786, 40 Jahre alt.
c) Wilhelmine Eliſ., geb. daſ. 19. Juli 1754.
Verh. an Georg Heinrich Hennenhofer, Kaufm. in Gern[illegible]einm. Stip. Inſtit. B. §. 78.
d) Jakob [illegible]daſ. 22. Aug. 1756.
e) Marie [illegible]aſ. 26. Nov. 1757.
Ve[illegible]. 1779 mit Joh. Friedrich Wilh. Flaz[illegible]alter in Pforzheim.
f) Jakob [illegible]b. daſ. 5. Juni 1759.
g) Joh. [illegible] geb. daſ. 17. Sept. 1762.

§. 18. Gaſpar, Wilh. [illegible]15), Kaufm. in Eßlingen.
Verh. 1) [illegible]rothee Groß.
2) mit [illegible] Dorothee . . . . welche als Wittwe cop. Eßlingen 29. Aug. 1741 mit Joh. Heinrich Majer, Kaufm. daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Jakob, geb. 22. Febr. 1733, † 26. Febr. 1783, Pfarrer in Treſchklingen.
Verh. 1) Calw 15. Juni 1756 mit Johanne Regine, † 17. Febr. 1772, T. d. Joh. Jakob Schill, Phyſ. in Freudenſtadt. S. ob. F. §. 9. S. Fikl. Stip. §. 647.
2) Bietigheim 15. Sept. 1772 mit Charlotte Beate, T. d. Georg Chriſtof Hartmann, Dekans daſ., geb. 6. Sept. 1747.
Deſſen Kinder:
1. Ehe: aa) Joh. Jakob, geb. 5. Sept. 1757, Apotheker.
bb) Chriſtof Gottlieb, geb. 10. Aug. 1759, Kaufm. in Stuttg. S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 123.
cc) Anna Joh., geb. 16. Dez. 1761.
Verh. Calw 21. Nov. 1790 mit Wilh. Ludwig Wagner, Kaufm. in Calw. S. Krämer Stip.
dd) Marie Sofie Louiſe Dorothee. S. ob. F. §. 24.
2. Ehe: ee) Eberhard Chriſtian Friedrich, geb. 11. Aug. 1774, Kaufm. in Calw.

Verh. 1) mit Elis. Kath. Schill. S. Bocer Stip. §. 600.
2) mit Marie Christine Efferenn von Tübg.

ff) Joh. Beate, geb. 9. Okt. 1778. S. ob. F. §. 24.
gg) Friederike Dorothee, geb. 29. Juni 1781, † 20. Nov. 1810. Verh. an Conrad Martin Naschold, Bäcker in Calw.

Jaspar, Joh. Jakob (§. 15), geb. 10. Jan. 1693, Strumpfweber in Vaihingen. §. 19.
Verh. . . . . 9. Okt. 1717 mit Clara Auguste, † 10. Febr. 1738, T. d. Joh. Balthas Golther, Vogts in Besigheim. S. Strylin Stip. §. 229.

Kinder: a) Joh. Christof. §. 23.
b) Sabine Elis. §. 24.

Jotter, Joh. Martin (§. 16), geb. 24. Sept. 1698, † 17 Juli 1767, Kaufm. in Calw. §. 20.
Verh. mit Marie Elis., T. d. Joh. Christof Zahn, Comp.-Verw. daf., geb. daf. 21. Apr. 1705, † 21. Mai 1771. S. unten S. §. 11.

Kinder: a) Sibille Agnes. §. 21.
b) Sibille Justine.
Verh. an Joh. Jakob Dörtenbach.
S. oben E. §. 11.
c) Joh. Martin, Hof-Kammerrath.
S. Thill Stip. §. 7.

Jotter, Sibille Agnes (§. 20), geb. 1729, † 1. Sept. 1795, 65 Jahre alt. §. 21.
Verh. mit Joh. Martin Vischer, Kaufm. und Raths-Verw. in Calw, † 17. Mai 1760, 42 Jahre alt.
S. unten K. §. 7.

Kinder: a) Christine Elis., geb. 20. Jan. 1749, † 26. Jan. 1795.
Verh. Althengstett 11. Febr. 1768 mit Jak. Friedrich Hasenmayer, Kaufm. in Calw.
Deren Kinder:
aa) Elis. Friederike. S. unten S. §. 29.
bb) Johanne Jakobine.
Verh. daf. 9. Okt. 1794 an Christian Heinrich Schill, Comp.-Verw.
b) Eva Marie, geb. daf. 21. Juli 1758.
Verh. an Georg Christof Mose Dörtenbach, Kaufm. in Calw. S. Bocer Stip. §. 345.

c) Joh. Martin, geb. 21. Aug. 1751, † 29. Dez. 1801, Kaufm. in Calw.
Verh. 1) mit Sibille Juſtine Dörtenbach.
S. Heß Dörtenb. Stip. I. Heft S. 129. 2. Aufl. 130.
2) mit Friederike Auguſte Emilie Feuerlein.
S. Feuerlein Stip.
d) Sibille Agnes, geb. Calw 4. Nov. 1756.
e) Joh. Jakob, geb. 4. Apr. 1760.

§. 22. **Reuchlin**, Joh. [illegible] 2), geb. Birkenfeld 11. Jan. 1741, † 30 [illegible] Pfarrer in Metterzimmern 1772, Prof. [illegible]en 1783, Dekan in Böblingen 1801.
Verh. V[illegible]pt. 1772 mit Chriſtine Kath., T. d. Gottlie[illegible]gelmaier, Kaufms. daſ.
S. Pauli Stip.

Kinder: a) Chriſtian [illegible]b. Metterzimmern 17. Juli 1773, † 1838.
Verh. 3. Nov. 1799 mit Joh. Albrecht Frik, Advocat in [illegible]blingen, geb. daſ. 15. Mai 1772, S. d. Joh. Jakob, Müllers daſ.
b) Joh. Chriſtof Friedrich, geb. Metterzimmern 22. Sept. 1775, † 1838, Diak. in Markgröningen 1807, Dekan in Heidenheim 1820.
Verh. Stuttg. 4. Juni 1807 mit Chriſtiane Louiſe, T. d. Joh. Friedrich Chriſtof Weiſſer, Staatsraths.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 88.
c) Gottlieb Heinrich, geb. Metterzimmern 8. Aug. 1777, † 1843, Kaufm. in Cannſtatt.
d) Gottlob Ludwig, geb. Metterzimmern 31. März 1779, Oberamtsarzt in Böblingen.
Verh. daſ. 12. Mai 1803 mit Louiſe Erneſtine, T. d. Jakob Friedrich Ludwig, Beamten in Mühlheim im Badiſchen, Wittwe des Chriſtian Friedrich Wild, Landſchafts-Kanzliſten in Stuttg.
e) Louiſe Wilhelmine, geb. Bebenhauſen 9. Mai 1791.
Verh. Juli 1816, mit Kaufmann Schöttel in Straßburg.
f) Carl Gottfried, geb. Bebenhauſen 17. Sept. 1793, Steuercommiſſär, Reviſor, Cameralverwalter in Heiligenkreuzthal, in Vaihingen.
Verh. Ulm 10. Mai 1831 mit Amalie Caroline v. Kolb, geb. daſ. 26. Sept. 1804.
g) Caroline Eberhardine, geb. Bebenhauſen 16. Dez. 1798.
Verh. 15. Juni 1824 mit Chriſtof Friedrich Hartenſtein, Kaufm. in Cannſtatt, geb. Sulz 7. März 1795.

§. 23. **Gaſpar**, Joh. Chriſtof (§. 19), geb. Vaihingen 13. Apr. 1720, Pfarrer in Marſchalkenzimmern 1749, in Thalheim bei Tüb. 1758, † 19. März 1777.

Verh. mit Marie Juliane Bischoff, † 1793.
S. unten P. §. 16.

der: a) Sabine Elisabethe, geb. 1. Mai 1750.
Verh. Mössingen 17. Mai 1778 mit Lukas Christof Bacmeister, Pfarrer in Birkenfeld, in Gräfenhausen, geb. Schökingen 27. Sept. 1748, † 1809, S. d. Joh. Christof, Pfarrers das.
S. Braun Stip. §. 472 b.

Dessen Sohn:
aa) Christof Gottfried, Pfarrer in Schwieberdingen.
S. hienach b ee.

b) Joh. Christof, geb. Marschalkenzimmern 30. Apr. 1752, † 1803, Diak. in Königsbronn, Pfarrer in Schnaitheim.
Verh. mit Marie Christine Hummel.
S. Fikler Stip. §. 907.

Dessen Kinder:
aa) Joh. Gottlieb Friedrich, geb. 10. Jan. 1787, Eisenfaktor in Eisenlautern.

bb) Johanne Christiane Louise, geb. 14. Apr. 1788.
Verh. an Georg Friedrich Oehler, Präceptor in Ebingen. Dessen 2. Frau S. Fikl. Stip. §. 523.

cc) Charlotte (Christiane) Dorothee, geb. 19 Nov. 1789.
Verh. mit Christof Gottfried Bacmeister, Pfarrer in Schwieberdingen, S. d. Lukas Gottfried, Pfarrers in Gräfenhausen, geb. Birkenfeld 19. Apr. 1779. S. oben a.

dd) August Ludwig Christian, geb. 12. Apr. 1792, Substitut.

ee) Carl Gottlieb Christof, geb. 12. Jan. 1794, Substitut.

ff) Friederike Auguste Rosine, geb. 3. Aug. 1795.
Verh. mit Christof Friedrich Gohl, Schultheiß in Degerloch.

c) Katharine Auguste, geb. 11. Okt. 1754.
Verh. an Wilhelm Friedrich Schäffler, Physikus in Ebingen, geb. Backnang 24. Okt. 1767, † 30. Febr. 1815, dessen Kinder anderer Ehe nicht hieher gehören.
S. Fikler Stip. §. 930.

Deren Kinder:
aa) Caroline Friederike Auguste, geb. 8. Mai 1794.

d) Joh. Gottlieb, geb. Thalheim 17. Juni 1762, Pfarrer in Unterheinrieth, in Sulzbach a. d. M.
Dessen Nachk. S. Strylin Stip. §. 255.

spar, Sabine Elise (§. 19), geb. Vaihingen 28. Febr. §. 24.
1723, † 1761.

Verh. das. 26. Juni 1742 mit Jakob Benj. Härlin, Hof-Kammerrath und Bürgermeister das.
S. Plaz Herm. Stip. §. 28.

Kinder: a) Jakobine Chriſtiane, geb. Vaihingen 27. Febr. 1750, † 15. Juli 1776.
Verh. Hohenek 1769 mit Jakob Matth. Beringer, Pfarrer daſ.
Deren Nachk. S. Strylin Stip. §. 260.

b) Clara Auguſte, geb. Vaihingen 27. Febr. 1750. Zwilling.
Verh. 1) mit Phil. Jakob Niethammer, Pfarrer in Dürrenzimmern.
2) mit Carl Wilh. Hochſtetter, Pfarrer in Dettingen bei Heidenheim.
Deren Nachk. S. Strylin Stip. §. 256.

c) Juſtine Marg., geb. Vaihingen 12. Febr. 1753.
Verh. daſ. 1772 mit Joh. Adam Brech, Kaufm. daſ.
Deren Kinder:
aa) Juſtine Eliſ., geb. 10. Mai 1774.
Verh. 1799 mit Chriſtian Eberh. Drommer, Gerichtsſchreiber in Enzweihingen.
bb) Joh. Jakobine.
Verh. 1801 mit Ludwig Gottfried Fiſcher, Kaufm. in Vaihingen.
cc) Caroline Auguſte.
Verh. 12. Mai 1811 mit Immanuel Jak. Rühle, Hofapotheker in Stuttg.

d) Floriane Gottliebin, geb. 9. Jan. 1761.
Verh. Vaihingen 24. Sept. 1783 mit Carl Friedrich Brech, Diak. in Mundelsheim, Pfarrer in Obereiſisheim, deſſen Kinder 2. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.

e) Jakob Friedrich, Kaufm.

K.

§. 1. Stuber, Johann Jakob, in Calw, **Mitſtifter.** Seine Mutter ſoll Anna, T. d. Simon Demler (S. Fikl. Stip. §. 57) geweſen ſein.
Verh. mit . . . .

Kinder: a) Abraham.
b) Joh. Georg. §. 2.
c) Eliſabethe. §. 3.
d) Joh. Leonhard. §. 4.
e) Joh. Jakob, in Straßburg.
Von dieſem ſind als Kinder angegeben:
aa) Paul, Nadler daſ.
bb) Joh. Jakob daſ.
cc) Ludwig, Bortenmacher daſ.
dd) Joh. Georg } daſ.
ee) Johannes }

tuber, Joh. Georg (§. 1). §. 2.
Verh. mit . . . .

Kinder: a) Joh. Jakob. §. 5.
b) Joh. Georg, geb. Calw ca. 1662, Pfarrer in Birkenfeld 1688, in Münklingen 1692, in Deufringen 1696, in Wittendorf 1710—13, war 1680 im Genuſſe der Stiftung.
c) Ludwig. §. 6.
d) Anna Katharine.
Verh. an Chriſtof Zahn.
Deren Kinder:
aa) Marie Katharine.
Verh. an Joh. Jakob Büxenſtein.
bb) Anna Marie.
Verh. an . . . . Khönlen in Dürrmenz.
cc) Johannes.

tuber, Eliſ. (§. 1), in der Heß'ſchen Chronik von Herrenberg heißt ſie Anna Marie. §. 3.
Verh. 1636 . . . . mit Georg Heß, Stadtſchreiber in Calw, Vogt in Hirſau 1648—75, deſſen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Heß Stip. in Unter-Türkheim.

Kinder: a) Gottfried, geb. Calw ca. 1644, Pfarrer in Birkenfeld 1670—72.
Verh. Neuenbürg 10. Mai 1670 mit Anna Marie, T. d. Jakob Müller, Amtspflegers daſ.
b) Ehrenfried, geb. 1645, † 1670, Vogtei-Adj. in Hirſau.
Verh. Bothnang 4. Juni 1669 mit Agnes Jul., T. d. Joh. Ulrich Schweikher, Stadtſchreibers in Stuttg., welche nachher den Joh. Jakob Zahn heirathete.
S. unten S. §. 7.

tuber, Joh. Leonh. (§. 1), geb. Calw ca. 1633, Pfarrer in Dobel 1654, in Breitenberg 1655, in Tiefenbach 1660—1701. §. 4.
Verh. mit Marie Jakobine, T. d. Joh. Georg Geer, Pfarrers in Sulzdorf. S. oben H. §. 5.

Kinder: a) Marie Jakobine (Katharine).
Verh. mit Joh. Andreas Scholl, Kaufm. in Brackenheim, in Vaihingen, geb. daſ.
S. Scholl Stip. §. 12.
Deren Kinder:
aa) Andreas Chriſtof, Pfarrer in Denkendorf.
S. Fikl. Stip. §. 289.
bb) Eliſ. Dorothee.
Verh. 1) an Joh. Conrad Volz, Gürtler in Vaihingen.
Eine Tochter deſſelben:
Marie Soſie.

Verh. Stuttg. 14. Trin. 1754 mit Joh. Friedrich Lang, Gürtler in Vaihingen.

2) an Joh. Eberh. Schuler das.

[illegible] Katharine Beate, geb. 10. Aug. 1708.

Verh. Vaihingen 21. Okt. 1732 mit Joh. Georg [illegible], Schlosser das., S. d. Joh. Jakob, Seemüllers in Reßwag.

b) Dorothee.

Verh. [illegible] 14. Febr. 1702 mit Andreas [illegible] Vaihingen.

c) Joh. [illegible]

d) [illegible] in [illegible].

[illegible] 1719 mit Rosine Helene, T. d. [illegible], Stifts-Verwalters das.

S. unten §. 8.

[illegible] Subst. Nr. 4. A. §. 72 c.

e) [illegible]

[illegible] Mai 1694 mit Joh. Jakob [illegible] Kinder 1. und 2. Ehe aber nicht [illegible].

§. 5. Stuber, Joh. Jakob (§. 2), Kaufm. in Calw.

Verh. mit . . . .

Kinder: a) Joh. Jakob, geb. Calw ca. 1687, † 1749. 63 Jahre alt, Pfarrer in Langenbrand 1716, in Schafhausen 1735—48.

Verh. Liebenzell 20. Juni 1719 mit Agnes Marg., T. d. Joh. Christof Volz, Stadtpfrs. in Haiterbach.

S. Scholl Stip. §. 7.

Dessen Kinder:

aa) Regine Katharine.

Verh. an Joh. Ludwig Christmann, Zollschreiber in Stuttg.

S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 46.

bb) Regine Dorothee.

Verh. an Matth. Friedrich Lederer, Hirschwirth in Schorndorf, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Seiz Stip. §. 21.

§. 6. Stuber, Ludwig (§. 2), Comp.-Verw. in Calw.

Verh. mit Eva Marie, T. d. Christof Reiser in Entringen. S. Braun Stip. §. 368.

Kinder: a) Eva Kath., geb. 24. Dez. 1681.

Verh. an Ludw. Wagner. S. unten R. §. 4.

b) Marie Christine. §. 7.

c) Eva Marie, geb. 16. Juni 1699.

Verh. 1) . . . . 1718 mit Joh. Martin Sigwart, Präceptor in Göppingen 1717—23, geb. Calw ca. 1688.

2) mit Joh. Christof Mayer. Comp.-Verw. in Calw. Seine 2. Frau S. ob. F. §. 18.

Deren Kinder 2. Ehe:
aa) Eva Marie Mayer.
Verh. an Leonh. Friedrich Pommer, Chir. in Calw, S. d. Conrad, Chir. daſ.
S. auch Braun Stip. §. 293.
bb) Joh. Chriſtof Mayer, Comp.-Verw., geb. 1728, † 6. Aug. 1783.
Verh. 1) mit Auguſte Sofie Jul., T. d. Joh. Georg Straub, Pfarrers in Ober-Enſingen, † 16. Sept. 1770, 35 Jahre alt.
S. Broll Stip. I. Heft. 2. Aufl. Db. §. 35.
2) Bulach 6. Juni 1771 mit Juliane Marg., T. d. Adam Friedrich Blech, Vogts daſ., † 29. Juni 1774, 32 Jahre alt.
S. oben A. 16.
Kinder aus dieſer Ehe:
aaa) Chriſtof Friedrich, geb. Calw 28. Juni 1772.
bbb) Chriſtine Friederike, geb. daſ. 7. März 1774.
3) mit Marie Sabine Pommer, † als Wittwe 28. März 1793, 53 Jahre alt.
d) Ludwig, geb. 18. Juni 1701, Kaufm.

ıber, Marie Chriſtine (§. 6). §. 7.
Verh. Calw 16. Aug. 1707 mit Joh. Leonhard Viſcher, Comp.-Verw. in Calw. S. ob. J. §. 13.

nder: a) Georg Ludwig. §. 8.
b) Jakob Chriſtof. §. 9.
c) Joh. Leonhard, geb. 6. Febr. 1713, Kaufmann in Regensburg.
Verh. mit Anna Magd., T. d. Veit Chriſtof Zahn daſ. S. unten 8. §. 19.
d) Ludwig Friedrich, geb. 21. Juni 1716, Stadtſchreiber in Dornſtetten.
Verh. mit Chriſtine Eliſ., T. d. Joh. Heinr. Schleich, Stadtſchreibers daſ. S. Braun Stip. §. 473.
Deſſen Sohn:
aa) Joh. Chriſtian Donatus, Stadtſchr. daſ.
S. Scholl Warb. Stip. §. 158.
e) Joh. Martin, geb. 10. Febr. 1718, Kaufm.
S. oben J. §. 21.
f) Chriſtian Friedrich, geb. 6. März 1722, Kammerrath.
S. oben A. §. 31.
g) Eva Marie, geb. 26. Sept. 1726.
Verh. an Joh. Chriſtof Alkofer, Kaufmann in Regensburg.

§. 8. Viſcher, Georg Ludwig (§. 7), geb. 20. Nov. 1708, Kaufm. in Urach, Commerzienrath.
Verh. daſ. 19. Apr. 1735 mit Roſine Helene, Wittwe des Phil. Chriſtof Stuber, Kaufm. daſ.
S. oben §. 4.

Kinder: Joh. Ludwig, Kaufm. in Urach.
Verh. mit ....
Deſſen Tochter:
Ludovike Chriſtiane.
Verh. an Georg Conrad Pommer, Kaufm. daſ.
S. oben F. §. 23.

§. 9. Viſcher, Jakob Chriſtof (§. 7), geb. Calw 3. Febr. 1711, † 2. Febr. 1794, Floßfaktor und Kaufm. in Calw.
Verh. mit Juſtine Martha Benkieſer, † 14. Juni 1783, 66 Jahre alt.

Kinder: a) Marie Sibille. S. unten S. §. 29.
b) Juſtine Martha. S. oben H. §. 21.
c) Jakob Chriſtof, geb. Calw 16. Sept. 1761.

L.

§. 1. Stuber, Joh. Georg, in Calw, **Mitſtifter**, war 1671 Stiftspfleger. Er ſoll ein Bruder des Joh. Jakob Lit. K. geweſen ſein.
Verh. mit Kath. Chriſtine, T. d. Johannes Schauber.
S. oben H. §. 1.

Kinder: a) Eliſabethe.
Verh. an Joh. Jakob Schill. S. oben F. §. 4.
b) Anna Marie.
Verh. an Joh. Jakob Dörtenbach.
S. E. §. 2.

M.

§. 1. Geißel, Joſef, Comp.-Verw. in Calw, **Mitſtifter.**
Verh. mit Marie Kath., T. d. Johannes Eſſich, Bürgermeiſters in Bulach, Wittwe des Jakob Rothfelder.
S. unten P. §. 1.
S. Bayer Stip. §. 110.

Kinder: a) Joſef. §. 2.
b) Anna Marie. §. 3.
c) Marie Katharine.
Verh. an Joſef Zahn, Beits Sohn in Calw.
S. unten S. §. 3.

eißel, Joſef (§. 1), Comp.-Verw. in Calw. §. 2.
Verh. mit Eliſabethe, T. d. Johannes Rühle, Kaufm. daſ. S. oben D. §. 1.

Kinder: a) Marie Eliſabethe.
Verh. an Chriſtof Mayer. S. Q. §. 2.
b) Anna Katharine. §. 4.

eißel, Anna Marie (§. 1), geb. Calw 3. Febr. 1626, † 1687. §. 3.
Verh. . . . . 8. Juli 1646 mit Johannes Zeller, Pfarrer in Neuweiler 1644, in Münklingen 1645, in Lienzingen 1651, Dekan in Waiblingen 1661, in Vaihingen 1669, Abt in Alpirsbach 1680, in Maulbronn 1689, geb. Rothfelden 19. Dez. 1620, † 1694.
S. Zeller Stip. §. 13.

Kinder: a) Anna Marie, geb. 27. Okt. 1651, † 1704.
Verh. mit Joh. Wolfg. Scholl, Pfarrer in Bulach.
Deren Nachk. S. Strylin Stip. §. 147.
b) Chriſtof. §. 5.
c) Johannes, geb. 6. Jan. 1656, † 1734, Med. Dr., Leibmed., Prof. in Tübg.
Verh. 1) mit Anna Chriſtine, T. d. Jakob Weyler, Bürgermeiſters in Gernsbach. Die Kinder aus dieſer Ehe † alle jung.
2) mit Chriſtine Dorothee, T. d. Burkhard Bardili, Prof. in Tübg. Die Nachk. aus dieſer Ehe
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 94.
d) Marie Magd. §. 6.

eißel, Anna Katharine (§. 2), . . . † 1730. §. 4.
Verh. mit Erh. Bronner, Ger.-Verw. und Zoller in Stuttg.

Kinder: Marie Reg. §. 7.

eller, Chriſtof (§. 3), geb. Münklingen 5. Jan. 1650, † 1727, Kl.-Präceptor in Maulbronn 1680, Dekan in Calw 1701, Hofprediger und Conſiſt.-Rath in Stuttg. 1707, Stiftsprediger daſ., Abt in Lorch 1713. §. 5.
Verh. 1) . . . . 13. Juli 1680 mit Marie Eliſ., T. d. Tobias Ruoff, Pflegers in Wiernsheim, geb. 1662, † 1692.
S. Waidelich Stip. §. 91.
2) Maulbronn 28. Jan. 1694 mit Katharine Reg., T. d. Bernh. Brodhag, Kellers in Tübg., Wittwe des Abraham Speng-

Kinder: a) Marie Eliſ. §. 11.
b) Marie Barb. §. 12.

§. 9. Viſcher, Joh. Georg (§. 5), Comp.-Verw. in Calw. S. Fikl. Stip. §. 423.
Verh. mit Anna Marie Frank von Wildbad.

Kinder: a) Joh. Leonhard. §. 13.
b) Joh. Jakob. §. 14.
c) Anna Eliſ.
Verh. an Joh. Georg Zahn. S. unt. S. §. 9.
d) Anna Marie.
Verh. an M. Stuber.
e) Suſ. Sabine. §. 15.
f) Joh. Georg in Calw.
g) Anna Sibille. §. 16.
h) Marie Urſ.
Verh. an Martin Kohler in Calw.
i) Anna Felizitas.
Verh. an Joh. Adam Kauffmann in Stuttg., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Bonaker Stip. B. §. 43.

§. 10. Demler, Jakob Noa (§. 7), geb. 2. Febr. 1694, † 29. März 1757.
Verh. mit Marie Bullinger, † 15. Febr. 1768 als Wittwe, 71 Jahre alt.

Kinder: a) Jakob Noa, geb. 1721.
Verh. mit Eliſ. Dreiß.
b) Anna Marie. §. 17.
c) Joh. Martin, Zeugm. in Calw.
Verh. daſ. 10. Aug. 1756 mit Marie Eliſ. Kräuterer.
d) Agnes Katharine.
Verh. daſ. 3. Mai 1759 mit Carl Friedrich Flöſſer, Safflanfärber daſ., † 19. Sept. 1802, 66 Jahre alt.
e) Joh. Jakob, Färber in Calw.

§. 11. Demler, Marie Eliſabethe (§. 8), geb. Calw 28. Jan. 1703, † 3. Juli 1763.
Verh. mit Joh. Mich. Schroth, Mezger daſ., geb. 23. Sept. 1700, † 23. Nov. 1776.

Kinder: a) Chriſtof Thomas, Bäcker in Calw, geb. 1734, † 29. Sept. 1804.
Verh. daſ. 21. Okt. 1760 mit Marie Kath., T. d. Johannes Werner von Kuppingen, † 11. März 1804.
Deſſen Kinder:
aa) Joſef Friedrich, Schuſter in Calw. S. Braun Stip. §. 531.
bb) Sibille Juſtine, geb. 5. Apr. 1764. S. Braun Stip. §. 455.

Kinder: a) Erh. Friedrich. §. 12.
b) Friederike Caroline.
Verh. Stuttg. 4. Aug. 1739 an Joh. Friedrich Berer, Hofstübler in Stuttg., S. d. Mich., Bäckers daſ.
c) Eleonore Eliſ. Marg.
Verh. Stuttg. 11. Okt. 1718 mit Joh. Ludwig de la Magdalaine, italieniſchen Sprachmeiſter.
S. auch unten 8. §. 7.

Keller, Chriſtine Beate (§. 6). §. 8.
Verh. Merklingen 13. April 1717 mit Joh. Daniel Fulda, Pfarrer in Deufringen 1717, in Möttlingen 1720, in Gündelbach 1738, geb. Weinsberg 1689, S. d. Gideon, geiſtl. Verwalters daſ. Die Kinder ſeiner 2. Frau gehören nicht hieher.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 119.
Kinder: a) Friedrich Gideon, Kaufm. in Stuttg.
b) Dorothee Beate.
c) Marie Magd.
Verh. Leonberg 1757 mit Joh. Chriſtof Schöllkopf, Pfarrer in Heimerdingen 1757, geb. Leonb. 31. Okt. 1726, † 1796, S. d. Joh. Chriſtof, Schulmeiſters in Leonberg.
Deſſen Sohn:
Chriſtof Daniel, geb. Heimerdingen 24. Jan. 1758, Diak. in Weilheim 1795, Pfarrer in Ehningen 1803, in Gerlingen 1824, † 10. Aug. 1834.
Verh. 11. Aug. 1795 mit Friederike, T. d. Joh. Mich. Brodhag, Pfarrers in Gundelfingen, geb. 26. Aug. 1773.
d) Eliſ. Marg.
e) Joh. Gottliebin.

Keller, Joh. Chriſtof (§. 6), geb. Schorndorf ca. 1692, §. 9.
Pfarrer in Schafhauſen 1721, in Beilſtein 1735, in Großbottwar 1743.
Verh. mit Marie Suſ., T. d. Iſrael Prämer, Stadtſchreibers in Wildbad.
Kinder: a) Friedrich Iſrael.
b) Eberh. David.
c) Jakobine Friederike Juſtine.
d) Magd. Eliſ.

Keller, Marie Magd. (§. 6), geb. 24. Juli 1702, † 20. §. 10.
Nov. 1749.
Verh. 1) Merklingen 28. April 1722 mit Wilhelm Moriz Haffner, Forſtverwalter in Löwenſtein, Kirchenraths-Kammerrath in Stuttg. 1735, † 27. Juli 1741, S. d. Sigmund, Oberförſters in Löwenſtein.
2) mit Joh. Carl Gottfried Seeger, Pfarrer in Roßwag. Varenb. Grüninger Hiller Stip. C. §. 94.

Kinder 1. Ehe: a) Friederike Rosine Marie Haffner.
Verh. an Joh. Friedrich Geiger, Amtm. zu Ringingen.
S. Bonaker Stip. B. §. 49.
b) Clara.
2. Ehe: c) Marie Dorothee Regine Seeger.
Verh. Zell bei Eßlingen 1763 mit Friedrich Samuel Gegel, S. d. Georg Jakob, Pfarrers in Sersheim.

§. 11. Keller, Eberhardine Louise (§. 6), geb. 1705, † 14. Aug. 1749.
Verh. Merklingen 27. Nov. 1731 mit Joh. Reinhard Roser, Univ.-Pfleger in Weil im Dorf 1731, Vogt in Köngen 1733. S. Fikl. Stip. §. 179 seine 2. Frau. S. Crusius Stip. §. 14 seine 3. Frau.

Kinder: a) Marie Friederike. §. 13.
b) Joh. Eberhard, geb. 12. Juni 1740, Oberamtmann in Köngen.
c) Louise Kunigunde, geb. Köngen 28. Nov. 1742.
Verh. mit Christof Eberhard Krafft, Bürgermeister in Schorndorf.
Deren Tochter:
Joh. Louise Christiane.
Verh. an Ferd. Heinrich Pistorius, Geh.-Sekr.
S. Bocer Stip. §. 367.

§. 12. Bach, Erh. Friedrich (§. 7), geb. Stuttg. ca. 1704, † 1765. Pfarrer in Häfnerhaslach 1735, in Warmbronn 1756.
Verh. Stuttg. 26. Juli 1735 mit Helene Sara, T. d. Gottfried Schmid, Präc. in Stuttg., und der Sara Agnes, T. d. Georg Thomas Hopfer, Hofmalers das.

Kinder: a) Marie Reg., geb. 1737, † 1761.
Verh. Stuttg. 22. Mai 1759 mit Joh. Ludwig Sederer, Schwertfeger das.
b) Joh. Elisabethe, geb. 1742.
Verh. 22. Nov. 1763 mit Johannes Hezer, Weinschenk in Stuttg.

§. 13. Roser, Marie Friederike (§. 11), geb. Köngen 26. Aug. 1735.
Verh. mit Heinrich August Georgii, Diak. in Marbach 1762, Dekan in Backnang 1781, geb. Ravensburg 22. Juni 1732, † 1797, S. d. Erhard Aug. Georgii, Consulenten in Tübg., früher in Ravensburg.

Kinder: a) Eberhard Heinrich, Kammerrath und Waisenhauspfleger in Ludwgsb., Oberamtmann in Herrenalb, Böblingen, Calw, zuletzt Obertrib.-Direktor [illegible]uttg.

Verh. Ludwigsburg 12. Juli 1787 mit Friederike Dorothee, T. d. Jakob Heinrich Wider, Kammerraths daſ. S. Wider Stip. A. §. 1.

b) Charlotte } beide Verh. an Imanuel David Mauc) Joh. Chriſtiane } chart, Dekan in Neuffen. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 139.

d) Chriſtiane Friederike.
Verh. Neuffen 5. Juli 1808 mit Carl Phil. Zilling, Apotheker in Alpirsbach, S. d. Philipp Jakob, Chir. in Ludwgsb., geb. daſ. 31. März 1776.

N.

Mezger, Jakob Iſrael, Stadtſchreiber in Calw, Vogt in Markgröningen, in Stuttg., **Mitſtifter.** §. 1.
Verh. 1) mit Anna Marie, T. d. Martin Schmid, Stadtſchreibers in Calw und deſſen 1. Frau, Judithe, T. d. Joh. Brenz, Abts in Hirſau, † 6. Mai 1589. S. Fabri Stip. §. 4.
2) Heslach 18. Mai 1641 mit Anna Marg., T. d. Chriſtof Keller, Bürgermeiſters in Stuttg. S. Strylin Stip. §. 44.
3) Stuttg. 14. Nov. 1644 mit Anna Kath., T. d. Joh. Conrad Egen, Kirchenraths-Buchhalters daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Judithe. §. 2.
b) Jakob. §. 3.

Mezger, Judithe (§. 1). §. 2.
Verh. 1) mit Joh. Jakob Genkinger, Geiſtl. Verwalter in Markgröningen.
2) Stuttg. 7. Aug. 1637 mit Johannes Ganſer, Feldtrompeter.
3) daſ. 12. Aug. 1639 mit Joh. Melchior Kayſer, Tutelarraths-Sekretär in Stuttg., Pfleger in Illingen (die Kinder ſeiner 2. und 3. Frau gehören aber nicht hieher). S. Brodbek Stikel Stip. A. §. 5. S. Strylin Stip. §. 101.

Kinder 3. Ehe: a) Suſ. Marie Kaiſer. §. 4.
b) Agnes, geb. Stuttg. 30. März 1642.
c) Regine Marg., geb. daſ. 14. Jan. 1644.
d) Eliſ. Judithe, geb. daſ. 17. Apr. 1645.
e) Agnes Katharine.

Verh. an Joh. Conrad Zeller, Diak. in Böblingen 1660, Pfarrer in Wiernsheim 1663, in Klein-Sachsenheim 1671, geb. Wildberg 28. Sept. 1639.

Deren Kinder:

aa) Christof Erhard, Pfarrer in Friolzheim, † ohne Kinder.

bb) Marie Judithe.

§. 3. Mezger, Jakob (§. 1), geistl. Verwalter in Markgröningen. Verh. 1) Stuttg. (Heslach) 8. Aug. 1642 mit Felizitas, T. d. Albrecht Böheim, Kaiserl. Oberreichs-Pfenningmeisters in Augsburg. 2) Markgröningen 16. April 1678 mit Anna Marie, T. d. Gregor Tafinger, Notars in Tübg.

Kinder 1. Ehe: a) Jakob.
b) Anna Rosine. §. 5.

§. 4. Kaiser, Sus. Marie (§. 2), geb. Stuttg. 2. Aug. 1640. Verh. das. 27. Nov. 1660 mit Joh. Heinrich Walther, Haus- und Küchenmeister in Stuttg., Kammerrath 1681, geb. Freudenstadt 12. Juli 1631, S. d. Johann, Untervogts das.

Kinder: a) Julius Christof. §. 6.
b) Joh. Heinrich, geb. Stuttg. 16. Juli 1672.
c) Joh. Israel. §. 7.
d) Christian Friedrich, geb. das. 29. Dez. 1682.

§. 5. Mezger, Anna Rosine (§. 3).
Verh. 1) Markgröningen 8. April 1673 mit Theodor Friedrich Seefried, Stadtschreiber in Markgröningen, S. d. Theodor, Vogts in Lorch, geb. das. 31. März 1651. 2) Stuttg. Jubilate 1678 mit Matth. Hiller, Exped.-Rath das.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Elis. Seefried. §. 8.
b) Marie Rosine Hiller.
S. Broll Stip. I. Heft S. 66. 2. Aufl. Da. §. 13.
Verh. an Phil. Heinrich Orth, Oberraths-Sekr. S. Weinm. Stip, Subst. Nro. 4. A. §. 29.

§. 6. Walther, Julius Christof (§. 4), geb. Stuttg. 7. März 1662, Geh.-Cab.-Sekr. in Stuttg., Amtm. in Owen. Verh. 1) Stuttg. 21. Trin. 1686 mit Dorothee Christine, T. d. Joh. Jakob Werner, Kam-

merraths daſ., Wittwe des Mich. Nicolai, Hofmuſ.

2) Stuttg. 28. Aug. 1694 mit Jul. Sabine, T. d. Joh. Chriſtof Caſpart, Mühlverw. daſ.

Kinder 2. Ehe: a) Chriſtof Ludwig, geb. Stuttg. 11. Nov. 1701, Exped.-Rath.
Verh. Owen 17. Aug. 1728 mit Marie Marg. Roſine Conz. S. Hegel Stip. §. 56.

b) Anna Kath.
Verh. Stuttg. 1745 mit Martin Koſtenbader, Speismeiſter daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

c) Juliane Sabine.
Verh. Stuttg. 13. Sept. 1735 mit Friedrich Ferd. Stenglin, Hofmaler und Kupferſtecher daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Walther, Joh. Iſrael (§. 4), geb. Stuttg. 18. Juni 1675, §. 7.
Rentkammer-Sekr. in Stuttg.
Verh. daſ. 30. Okt. 1708 mit Agnes Marie, T. d. Magnus Ketterlinus, Landſchafts-Einnehmers daſ. aus deſſen 2. Ehe.
S. Grieſinger Stip. B. §. 4.

Kinder: a) Dorothee Friederike.
Verh. Stuttg. 5. März 1737 mit Anton Michael Waiblinger, Amtmann in Laichingen, S. d. Chriſtof Jakob, Pfarrers daſ.
S. auch Braun Stip. §. 250.

b) Marie Sabine. §. 9.

c) Joh. Chriſtiane.
Verh. an Andreas Schickhardt, Exped.-Rath.
S. Fikl. Stip. §. 356.

Seefried, Marie Eliſ. (§. 5), geb. 17. Febr. 1674. §. 8.
Verh. Stuttg. 16. Trin. 1693 mit Georg Friedrich Rauſendorf, Phyſikus in Calw, in Balingen, geb. 23. Apr. 1659, † 1728, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. Zeller Stip. §. 15.

Kinder: a) Chriſtian Friedrich, Subſt.
Verh. Unter-Türkheim 4. Febr. 1723 mit Marie Eliſ. Straub, Hauptmanns Tochter.

b) Sofie Charlotte, geb. 1. März 1699.
Verh. an Ernſt Chriſtof Honold, Med. Dr. in Cannſtatt. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 68.

c) Roſine Kath.
Verh. 1737, procl. Nürtingen, mit Joh. Wilhelm Wölfing, Apoth. in Mezingen, S. d. Joh. Wilhelm, Apoth. in Cannſtatt.

§. 9. Walther, Marie Sabine (§. 7), geb. 1. Sept. 1709, † 1753.
Verh. Stuttg. 3. Nov. 1739 mit Joh. Chriſtian Harpprecht, Diak. in Lauffen 1734, Pfarrer in Gemrigheim 1748, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Moſer Stip. C. §. 17.
S. Brodbek Stikel Stip. A. §. 18.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Stuttg. 13. April 1743, Pfarrer in Jebenhauſen.
b) Joh. Chriſtian, geb. 20. Juni 1749, Amtspfleger in Lorch.
Verh. Unter-Türkheim 6. Mai 1784 mit Joh. Wilh. Louiſe, T. d. Heinrich Scheinemann, Oberamtmanns in Lorch. S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 91.

O.

§. 1. Kercher, Joh. Jakob, Kaufm. in Pforzheim, **Mitſtifter.**
Verh. mit Anna Marie . . . .

Kinder: a) Marie Magd.
Verh. an Joh. Chriſtof Demler. Deren Nachk. S. oben B. §. 3.
Nach der Leichenrede hieß ſie Magdalene.

P.

§. 1. Rothfelder, Eberhard, Kaufm. in Calw, **Mitſtifter.**
Verh. mit Katharine Biſcher von Holzbronn, Wittwe des Veit Demler in Calw. S. oben B. §. 1.

Kinder: a) Jakob.
Verh. mit Marie Kath. Eſſich, S. M. §. 1, hatte 2 Söhne, welche ohne Nachk. geſtorben.
b) Anna Marie.
Verh. mit Daniel Linkenheil, war auch **Mitſtifter.**
Deren Tochter:
Anna Marie.
Verh. an Hans Schauber.
c) Jakobäa. §. 2.

§. 2. Rothfelder, Jakobäa (§. 1), † 1 Jan. 1638.
Verh. mit Anſelm Rieker (Rieger), Vogt in Vaihingen, † 18. Febr. 1640.

Kinder: a) Anna Marie. §. 3.

Rieger, Anna Marie (§. 2), geb. Herrenberg 28. Juli 1623, † Vaihingen 1689. §. 3.

Verh. mit Joh. Georg Essich, Stadtschreiber in Vaihingen, Amtsschreiber in Maulbronn, geb. Bulach 5. März 1617, † 1682.

S. Essich Stip., dessen Stifter er war.

S. Bayer Stip. §. 109.

Kinder: a) Joh. Georg. §. 3b.
b) Kath. Jakobäa. §. 3c.
c) Elisabethe.
Verh. 1) mit David Wiech, Stadtpfarrer in Güglingen.
2) mit Georg Baltas Raith, Dek. in Brackenheim. S. Strylin Stip. §. 123.
d) Anna Marie, geb. 23. März 1653.
Verh. 1) Vaihingen 16. Febr. 1675 mit Joh. Conrad Linsenmann, Kl.-Präceptor in Maulbronn 1669, Pfarrer in Oelbronn 1674, in Hessigheim 1677, in Haiterbach 1691, Dekan in Wildbad 1693, in Wildberg 1696, geb. Böblingen ca. 1646, † 1704.
S. Eippert Stip. A. §. 8.
2) Stuttg. 1. Sept. 1705 mit Joh. Christof Schmoller, Exped.-Rath das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
e) Jakob. §. 4.
f) Johanne.
Verh. an Carl Friedrich Jäger, Stadtschreiber in Böblingen. Deren Nachk. S. Fikl. Stip. §. 100.
g) Regine.
Verh. an Joh. Ulrich Mögling, Stadtschr. in Groß-Sachsenheim, zuletzt Exped.-Rath in Stuttg.
Deren Nachk. S. Bocer Stip. §. 103.
h) Joh. Conrad, geb. Vaihingen 18. Nov. 1660, Pfarrer in Mundelsheim.
Verh. mit Marie Elis. Culpis.

Essich, Joh. Georg (§. 3), geb. Vaihingen 22. Febr. 1645, † 1705, Kl.-Präc. in Blaubeuren 1667, Rektor Gymnas. in Stuttg. 1683, Prälat in St. Georgen 1704. §. 3b.

Verh. Blaub. 7. Nov. 1671 mit Anna Judithe, T. d. Veit Deschler, Bürgermeisters das., und der Anna Judithe, T. d. Hans Vogler, Kastenpflegers das.

Kinder: a) Joh. Georg. §. 5.
b) Marie Judithe. §. 6.

Essich, Kath. Jakobäa (§. 3), geb. Vaihingen 19. Febr. 1649, † 3. April 1680. §. 3c.

Verh. mit Josef Süskind, Apoth. und Spitalmeister in Vaihingen, † 19. März 1678.
S. Bonaker Stip. C. §. 25.
S. Etzel Stip. C. §. 1.

Kinder: a) Marie Kath. §. 7.
b) Marie Reg. §. 8.
c) Marie Jakobine. §. 9.
d) Josef, Strumpfstricker.

§. 4. Essich, Jakob (§. 3), geb. Vaihingen 9. Febr. 1657, † 1705, Amtsschr. in Maulbronn, Rath und Univ.-Sekr. in Tübg.
Verh. 1) Vaih. 23. Jan. 1683 mit Marie Elis., T. d. Gottfried Cuhorst, Dek. das.
S. oben C. §. 4.
2) .... 27. Mai 1704 mit Anna Katharine Reinhardt, Wittwe des Eberh. Schel, Stabskellers in Münsingen, welche nachher 1709 den Joh. Phil. Brenner, Spitalmeister in Nürtingen, heirathete.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Elis. §. 10.
b) Christiane Marg. §. 11.
c) Jakob David. §. 12.
d) Joh. Jakobine, † 1730 ohne Kinder.
S. Braun Stip. §. 354.
S. Fikler Stip. §. 287.

§. 5. Essich, Joh. Georg (§. 3 b), geb. Blaubeuren 6. Nov. 1672, † 1724, Reg.-Rath und Geh.-Sekr. in Stuttg.
Verh. Stetten 2. Mai 1699 mit Sib. Kath., T. d. Viktor Stefan Köppen (Cöppen), Exped.-Raths, und der Regine Elis., T. d. Heinrich Strahlmann, Schwedischen Obercommissärs in Stettin, cop. Stuttg. 21. Trin. 1676.

Kinder: a) Victor Stefan. §. 13.
b) Regine Kath.
Verh. Münster 3. Aug. 1717 mit Joh. Philipp Rampacher, Pfleger das., dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 6. Essich, Marie Judithe (§. 3 b).
Verh. Stuttg. 6. Juli 1697 mit Heinrich Andreas Leusler, Pfleger in Vaih., dessen Kinder 1. Ehe nicht hieher gehören. S. Strylin Stip. §. 141.

Kinder: a) Georg David, Prälat in Herrenalb.
b) Marie Judithe. §. 14.
c) Philipp Heinrich.

Verh. Marschalkenzimmern 15. Juni 1749 mit Joh. Christof Gaspar, Pfarrer in Thalheim.
S. Strylin Stip. §. 255.
S. oben J. §. 23.

e) Johanne Jakobine.
Verh. 1761 mit Joh. Georg Wörner, Schulmeister in Lomersheim.
Deren Kinder:
aa) Marie Regine.
Verh. 1785 mit Tobias Brandauer, Schulmeister in Lomersheim.
bb) Johanne Wilhelmine.
Verh. an Amtssubstitut Linde in Maulbronn.

f) Christiane.
Verh. 1752 mit Joh. Michael Lorenz, Schultheiß in Mußberg.

g) Ludwig Jakob.

h) Theodore. §. 33.

i) Christof Friedrich.

igel, Marie Kath. (§. 7). §. 17.
Verh. Vaih. 5. Febr. 1726 mit Eberhard David Hauber, Pfarrer in Stadthagen in der Grafschaft Schaumburg, Superintendent in Kopenhagen, geb. Hohenhaslach ca. 1692. S. Pauli Stip.

Kinder: a) Carl Heinrich.
b) Ernst Christian.
c) Sofie Charlotte.
d) Charlotte Kath.

igel, Josef Friedrich (§. 7), Apoth. in Vaih. §. 18.
Verh. das. 22. Febr. 1729 mit Sabine Barb., T. d. Christof Wilhelm Werner, Kellers das.

Kinder: a) Christof Friedrich, geb. Vaihingen 3. Febr. 1730, Apoth. in Vaih. Dessen Nachk. S. Broll Stip. I. Heft S. 20. 2. Aufl. A. §. 32, wo unrichtig E. §. 18. steht.

b) Marie Regine. §. 26.

c) Josef Friedrich. §. 34.

d) Sabine Barbara.
Verh. Vaihingen 21. Juli 1760 mit Wilh. Aurelius Krippendorf, Pfarrer in Dagersheim 1761, in Lienzingen 1772, Dekan in Knittlingen 1781, geb. Ludwbg. 2. Febr. 1731, S. d. Heinrich August, Reg.-Raths.
Dessen Sohn:
aa) Eberhard Ludwig August, Obergerichtsrath in Mannheim. S. Fikl. Stip. §. 519.

igel, Clemens Heinrich (§. 7), Amts-Subst. in Balingen, §. 19.
Heiligenvogt das.
Verh. Balingen 1735 mit Anna Kath., T. d. Balth. Wagner, Kronenwirths das.

Kinder: a) Joh. Heinrich.
b) Christiane Kath. §. 27.
c) N. N.
Verh. an Apoth. Rösch in Hohentwiel.
d) Christine Elis.
Verh. Balingen 1762 mit Joh. Christof Camerer, Spitalpfarrer in Reutlingen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Bocer Stip. §. 224.
Deren Kinder:
aa) Christi[illegible]e, geb. Stuttg. 5. Jan. 1764.
bb) Cleme[illegible]geb. daſ. 6. Nov. 1766, Bürgermeiſter[illegible]h.
cc) Jakob[illegible]eb. daſ. 9. Aug. 1770.
B[illegible]Febr. 1801 mit Christof Jakob Fu[illegible]a].
e) Anna R[illegible]
Verh.[illegible]opfer in Tübg.
f) Jakob Fr[illegible]envogt in Balingen.
Verh.[illegible]Sept. 1778 mit Christiane Doroth. Elis., T. v. [illegible]urkh. Lieſching, Pfarrers daſ., geb. Zell 7. Aug.[illegible].
Deſſen Kinder:
aa) Heinrich Burkhardt, zuletzt Verwalter in Güglingen. S. Herter Stip.

§. 20. Seeger, Anna Marg. (§. 8), geb. Stuttg. 11. März 1701, † 1746.
Verh. 1) Stuttg. 11. Juni 1720 mit Jul. Friedrich Schikhardt, Diak. in Cannſtatt, Dekan daſ., geb. St. Georgen ca. 1679, † 1735. S. Grüninger Schikh. Stip.
2) Stuttg. 14. Febr. 1736 mit Joh. Friedrich Ramsler, Prof. Gymnaſ. in Stuttg., Prälat in Anhauſen. S. auch Fikler Stip. §. 288.

Kinder 1. Ehe: Jul. Friedrich, Adv. in Stuttg.
Deſſen Nachk. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 78.

§. 21. Hopff, Joh. Regine (§. 9).
Verh. Klein-Glattbach 25. Sept. 1725 mit Joh. Philipp Elwert, Phyſ. in Vaih., geb. 1685, S. d. Philipp Jakob, Conſulenten in Speyer (die Kinder ſeiner 1. Frau: Anna Marie, T. d. Joh. Albrecht Kerner, cop. Klein-Glattbach 14. Juli 1718, und ſeiner 3. Frau, Marie Elis., T. d. Joh. Conrad Schäffer, Schloßverwalters in Bönnigheim, cop. 1741, gehören nicht hieher).
Kinder: a) Joh. Friedrich. §. 28.
b) Philipp Heinrich, im öſtr. Militär.
c) Johanne Regine.

Verh. 1) Stuttg. 16. Jan. 1731 mit Louise Doroth., T. d. Jeremias Heinrich Schumm, Kammerraths, † 1738.
2) .... 12. Jan. 1740 mit Eva, T. d. Joh. Conrad Cleebauer, Ger.-Verw. in Ottmarsheim, † 1752.
3) Sersheim 19. Nov. 1754 mit Marie Christiane, geb. Roigheim 6. Juni 1724, T. d. Joh. Georg Bauer, Rechn.-Raths, † 17. Jan. 1801.

S. auch Braun Stip. §. 258.

Aber 1. Ehe: a) Kath. Dorothee.
Verh. an Carl Friedrich Wagner, Pfarrer in Walheim.
Deren Nachk. S. Weinm. Stip. Inst. B. §. 85.
b) Friederike Dorothee, geb. 15. Dez. 1732, † 1789.
Verh. 1) Ludwigsburg 20. April 1751 mit Christian Friedrich Romig, Adv. das., geb. 15. Dez. 1724, † 22. Mai 1752.
S. Fikl. Stip. §. 185.
Von diesem ein Sohn:
Victor Friedrich, geb. 20. Mai 1752.
2) .... 16. Okt. 1753 mit Friedrich Carl Winter, Diak. in Blaubeuren, Pfarrer in Ilsfeld.
Deren Nachk. S Fikl. Stip. §. 331.
c) Sibille Regine, geb. 18. April 1735, † 1796.
Verh. Besigheim 17. Sept. 1754 mit Carl Friedrich Lederer, Stabskeller in Mundelsheim, Kl.-Hofmeister in Lauffen, S. d. Joh. Adam, Präl. in Maulbronn, und der Anna Marg., T. d. Ferdinand Hopfenstock, Kammerraths in Schorndorf, geb. Göppingen 11. Febr. 1729, † 1774.
S. Broll Stip. D. a. §. 22.
Deren Tochter:
Christine Elis., geb. 21. Nov. 1755.
Verh. an Joh. Friedrich Bernhard Göz, Rechenstubenschreiber in Heilbronn.
2. Ehe: d) Phil. Friedrich Jakob. §. 31.
e) Christine Jul., geb. 14. Okt. 1744.
Verh. an Joh. Friedrich Dizinger, Pfr. in Enzweihingen.
f) Marie Rosine. §. 32.
g) Carl Ferd., geb. 18. Febr. 1740, geistl. Verwalter in Besigheim.
S. Scholl Warb. Stip. §. 160.
3. Ehe: h) Louise Wilhelmine, geb. 10. Aug. 1757, † Leonberg Dez. 1811.

Kinder: a) Joh. Heinrich.
b) Christiane Kath. §. 27.
c) N. N.
Verh. an Apoth. Rösch in Hohentwiel.
d) Christine Elis.
Verh. Balingen 1762 mit Joh. Christof Camerer, Spitalpfarrer in Reutlingen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Bocer Stip. §. 224.
Deren Kinder:
aa) Christia[illegible]e, geb. Stuttg. 5. Jan. 1764.
bb) Clemen[illegible] geb. daſ. 6. Nov. 1766, Bürgermeiſter[illegible]h.
cc) Jakob [illegible]eb. daſ. 9. Aug. 1770.
V[illegible] Febr. 1801 mit Chriſtof Jakob Fuch[illegible]aſ.
e) Anna Reg[illegible]
Verh. [illegible]opfer in Tübg.
f) Jakob Fri[illegible]envogt in Balingen.
Verh. [illegible]Sept. 1778 mit Chriſtiane Doroth. Elis., T. v. [illegible]burkh. Lieſching, Pfarrers daſ., geb. Zell 7. A[illegible]).
Deſſen Kinder:
aa) Heinrich Burkhardt, zuletzt Verwalter in Güglingen. S. Herter Stip.

§. 20. **Seeger**, Anna Marg. (§. 8), geb. Stuttg. 11. März 1701, † 1746.
Verh. 1) Stuttg. 11. Juni 1720 mit Jul. Friedrich Schikhardt, Diak. in Cannſtatt, Dekan daſ., geb. St. Georgen ca. 1679, † 1735. S. Grüninger Schikh. Stip.
2) Stuttg. 14. Febr. 1736 mit Joh. Friedrich Ramsler, Prof. Gymnaſ. in Stuttg., Prälat in Anhauſen. S. auch Fikler Stip. §. 288.

Kinder 1. Ehe: Jul. Friedrich, Adv. in Stuttg. Deſſen Nachk. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 78.

§. 21. **Hopff**, Joh. Regine (§. 9).
Verh. Klein-Glattbach 25. Sept. 1725 mit Joh. Philipp Elwert, Phyſ. in Vaih., geb. 1685, S. d. Philipp Jakob, Conſulenten in Speyer (die Kinder ſeiner 1. Frau: Anna Marie, T. d. Joh. Albrecht Kerner, cop. Klein-Glattbach 14. Juli 1718, und ſeiner 3. Frau, Marie Elis., T. d. Joh. Conrad Schäffer, Schloßverwalters in Bönnigheim, cop. 1741, gehören nicht hieher).
Kinder: a) Joh. Friedrich. §. 28.
b) Philipp Heinrich, im öſtr. Militär.
c) Johanne Regine.

Verh. Eberſtadt 5. Okt. 1751 mit Chriſtian Gottlieb Weber, Phyſ. in Heilbronn, S. d. Georg Chriſtian, Pfarrers in Eberſtadt. S. Heller Stip. §. 11.

Deſſen Sohn:

Friedrich Auguſt Weber, Med. Dr. in Heilbronn.

Verh. Derendingen 29. Aug. 1782 mit Friederike Joh. Chriſtine, T. d. Ludwig Gottfried Ammermüller, Pfarrers daſ., geb. 1758.

S. Bayer Stip. §. 187.

Speidel, Joh. Chriſtof (§. 10), geb. Maulbronn 24. Sept. 1724, † 1787, Adv. in Stuttg. §. 22.

Verh. 1) Oetisheim 25. Aug. 1750 mit Sofie Barb., T. d. Georg Balthas Strauß, Kanzliſten in Stuttg., geb. 1732, † 1751.

2) Stuttg. 31. Jan. 1754 mit Juſtine Magd., T. d. Chriſtian Fleiſchmann, Exped.-Raths.

Kinder 1. Ehe: a) Regine Sofie Friederike.

Verh. an Carl Friedrich Faber, Pfarrer in Zaiſersweiher, deſſen Nachk. S. Reinhardt Stip. A. B. §. 61.

2. Ehe: S. Weinm. Stip. Juſt. B. §. 84.

Schikhardt, Kath. Marg. (§. 11), geb. Unter-Oewisheim 8. Febr. 1709. §. 23.

Verh. daſ. 17. Juni 1727 mit Georg Ludwig Mieg, Pfleger in Unter-Oewisheim, Amtmann in Derdingen, S. d. Joh. Ludwig, Stadtſchr. in Bretten und der Eliſ. Kieffer.

Kinder: a) Chriſtiane Eliſ. Jakobine. §. 29.

b) Joh. Chriſtof Ludwig, Prälat in Maulbronn.

Deſſen Nachk. S. Bayer Stip. §. 98.

c) Friedrich Heinrich, geb. 1. Jan. 1740, Amtmann in Derdingen.

Verh. mit Caroline Auguſte Momma.

S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 67.

Deſſen Kinder:

aa) Caroline Louiſe Friederike, geb. 13. Febr. 1778.

Verh. an Chriſtof Heinrich Stang, Oberzollverwalter in Enzberg.

S. Herbſt Stip. §. 146.

bb) Erneſtine Wilhelmine Sibille, geb. 15. Okt. 1781.

Verh. Maulbronn 17. Nov. 1805 mit Chriſtian Albrecht Uhl, Hofkammerrath in Ellwangen, Finanzrath in Ulm, geb. Stuttg. 15. Dez. 1772, S. d. Joh. Albrecht, Jagdſekr. daſ., und der Chriſtine Eliſ., T. d. Chriſtian Friedr. Köbel, Jagdſekr.

S. Plaz Herm. Stip.

cc) Ludwig Friedrich, geb. 23. Nov. 1783, Apoth.
dd) Caroline Christiane, geb. 26. Juni 1786.
Verh. an Oberamtmann Romig in Gaildorf.

§. 24. Essich, Christof David (§. 12), geb. 1737, Amtmann in Bolheim.
Verh. Heiningen .... 1761 mit Jakobine Heinrike, T. d. Georg David Haas, Pfrs. das.

Kinder: a) Eberh. Christian, geb. Bolheim 6. Juni 1768.
b) Jakobine Heinrike, geb. das. 15. Juni 1769.
c) Hedwig Dorothee, geb. das. 12. Aug. 1775.
d) Jul. Veronika, geb. das. 13. Juli 1776.
e) Carl Friedrich, geb. das. 3. Juli 1778.
f) Friederike Louise, geb. das. 9. Febr. 1780.
g) Joh. Friedrich, geb. das. 16. Aug. 1782.

§. 25. Essich, Elis. Marie (§. 12), geb. 19. April 1742, † Schökingen Aug. 1817.
Verh. Winnenden 24. Mai 1765 mit Christian Heinrich Hauber, Pfr. in Schökingen, geb. Winnenden 19. Dez. 1734. S. Klemm ꝛc. 1782 S. 112.

Kinder: a) Marie Sofie Heinrike, geb. Schökingen 1. Juli 1769.
Verh. an Joh. Christof Speidel, Reg.-Kanzlist.
Deren Tochter:
aa) Hedwig.
Verh. Dizingen 9. Febr. 1823 mit Friedrich Strauß, Amtsfubst. das., dessen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
b) Louise Elis., geb. das. 8. Jan. 1771.
c) Friedrich Carl, geb. das. 8. Juni 1776.
d) Friederike Hedwig, geb. das. 22. Juli 1779.

§. 26. Sigel, Marie Regine (§. 18), geb. 1733.
Verh. 1) Vaih. 14. März 1754 mit Joh. Georg Gärtner, geb. 1728, † 3. Dez. 1755, Apoth. in Calw, S. d. Achatius, Apoth. in Calw, † 1755, und der Marie Elis., T. d. Joh. Georg Uber, Dekans in Wildberg.
2) Stuttg. 31. Jan. 1758 mit Joh. Eberhard Wächter, Reg.-Sekr., Hof- und Finanzrath das., geb. 6. März 1735, † 1807, S. d. Franz Eberh., Exped.-Raths.

Kinder 2. Ehe: S. Plaz Herm. Stip. §. 149.

§. 27. Sigel, Christiane Kath. (§. 19).
Verh. 1) .... 1759 mit Friedrich Adam Demler, Stiftungsverwaltungs-Scribenten in Urach.
2) mit Christ. Heinrich Siber in Urach.

Kinder 1. Ehe: a) Carl Friedrich Demler, Kaufm. in Reutlingen.
2. Ehe: b) Wilhelm Heinrich Siber, Kaufm.
c) Ludwig Ehrenreich, Damastweber.
d) Christian Friedrich, Kaufm.

Elwert, Joh. Friedrich (§. 21), geb. 1731, † 21. März 1787, Med. Dr. Leibmed. in Stuttg. §. 28.
Verh. Cannstatt .... 1754 mit Rosine Charlotte, T. d. Gottl. Jenisch, Phys. das., geb. 7. Aug. 1732.
Dessen Kinder s. Plaz Herm. Stip. §. 185.

Rieg, Christiane Elis. Jakobine (§. 23), geb. Unter-Oewisheim 17. Sept. 1729, † 1759. §. 29.
Verh. Derdingen 18. Sept. 1753 mit Joh. Carl Seiferheld, Pfr. in Haberschlacht, in Westheim, S. d. Joh. Jakob, Pfarrers in Westheim, geb. das. 25. Aug. 1721. S. Seiferheld Stip.

Kinder: a) Carl Ludwig, geb. Haberschlacht 16. Aug. 1756, Pfr. in Trichtingen, in Thailfingen, in Mönchweiler.
S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 72b.
b) Georg Heinrich, geb. das. 12. Sept. 1757, Darmstädt. Hofrath und Rathsadv. in Hall.
S. Drechsler Stip.
c) Friedrich Ludwig, geb. das. 31. Jan. 1759.

Bischoff, Marie Regine (§. 16). §. 30.
Verh. .... 1742 mit Johannes Müller, Schulth. und Schäferei-Verwalter in Bernhausen, geb. 1707, S. d. Michael, Schultheißen das., und der Marg. Bahnmaier von Ebersbach. (Die Kinder seiner 1. Frau Anna Stoll, cop. 1731, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Kath. Regine, geb. Bernhausen 1742.
Verh. das. 19. Juni 1764 mit Joh. Andreas Speidel, Amtmann in Schönaich, S. d. Joh. Andreas, Spitalpflegers in Balingen, Enkel des Andreas, Vogts in Balingen. S. Strylin Stip. §. 210.
b) Joh. Friedrich, geb. 1743, Schultheiß in Bernhausen.
c) Joh. Gotthard, geb. Bernhausen 4. Mai 1747, † 1830, Professor und Kupferstecher in Stuttg.
Verh. 1) Stuttg. 17. Mai 1777 mit Charlotte Kath., T. d. Georg Friedrich Schnell, Adlerwirths das.
2) Urach 15. Jan. 1782 mit Kath. Rosine, T. d. Joh. Christian Schott, Oberamtmanns das. S. Fikl. Stip. §. 795.

Tendre mère

Essich, Phil. Friedrich Jakob (§. 13), geb. Besigheim 25. Juli 1743, † 1809, Pfr. in Heumaden 1776, in Kirchenkirnberg 1786, in Nielingshausen 1796. §. 31.

Verh. 1) Löchgau 13. Febr. 1776 mit Louise Friederike, T. d. Ludwig Mayer, Pfarrers daſ., geb. 15. Mai 1746, † 15. Nov. 1776.
2) Wurmberg 16. Sept. 1777 mit Reg. Friederike, T. d. Joh. Andreas Scholl, Bürgermeiſters in Urach, geb. 30. Aug. 1749, † 1808. S. Scholl Stip. §. 39.

Kinder 2. Ehe: a) Carl Heinrich Auguſt, geb. 18. Juli 1783.

§. 32. Eſſich, Marie Roſine (§. 13), geb. Beſigheim 2. Febr. 1747.

Verh. 20. Okt. 1766 mit Conrad Friedrich Sandberger, Oberamtm. in Beſigheim, geb. 21. Dez. 1736, S. d. Joh. Conrad Sandberger, Reg.-Kanzliſten, und der Marie Kath. Kautter.

Kinder: a) Victor Friedrich, Oberamtmann in Ellwangen. S. Fiſler Stip. §. 527.

b) Regine Sofie Gottliebin, geb. 26. April 1773, † 8. Mai 1805.

Verh. Walheim 29. Nov. 1799 mit Jakob Chriſtian Knapp, Oekonomie-Verwalter in Hohenheim, Rath und Keller in Leonberg, Kameralverwalter daſ., geb. Ludwigsburg 6. Nov. 1754, S. d. Jonathan Friedrich Knapp, Büchſenſpanners, und der Kath. Eliſabethe, T. d. Joh. Heinrich Sontheim, Gehäg-Inſpektors in Ludwigsburg. (Die Kinder ſeiner 2. Frau S. Broll Stip. I. Heft S. 113. 2. Aufl. D. d. §. 65.)

Deren Kinder:

aa) Chriſtian, geb. Hohenheim 3. Febr. 1800, Hofkameralverwalter in Stammheim, Finanzrath in Stuttgart, Direktor der Eiſenbahncommiſſion, Staatsrath, Finanzminiſter.

Verh. mit Friederike, T. d. Chriſtof Friedrich Hegelmaier, Pfarrer in Möhringen. S. Hochm. Stip. §. 153.

bb) Auguſte, geb. Hohenheim 11. Febr. 1801.

Verh an Oberamtmann Kausler in Heidenheim, in Herrenberg.

cc) Jonathan Friedrich, geb. Leonberg 20. Juni 1802, Kaufm. in Höfen, in Ravensburg, in Stuttg.

dd) Louiſe.

Verh. an Heinrich Chriſtof Wilhelm Sigwart, Prof. in Tübg., Präſat, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Sigwart Stip. §. 9.

c) Carl Friedrich (Ferdinand), geb. 8. Nov. 1776, Amtmann in Bönnigheim, zuletzt Oberamtm. in Marbach. S. Fiſler Stip. §. 631.

d) Eva Roſine Marie, geb. 3. März 1780.

Verh. mit Joh. Ludwig Butterſack, Stadtpfarrer in Liebenzell. S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 96.

e) Conrad Gottlob, geb. 18. Jan. 1784.
f) Chriſtiane Wilhelmine, geb. 4. Juni 1785.
g) Joh. Samuel, geb. 9. Nov. 1786.

ſchoff, Theodore (§. 16), geb. . . . . † 1794. §. 33.
Verh. Bernhauſen 15. Nov. 1746 mit Eberh. Rudolf
Roth, Amtsſubſt. in Bernhauſen, geb. 1711, † 1769.
S. Roggenburger Stip. §. 22.

Kinder: a) Kath. Dorothee, geb. 1748.
Verh. mit . . . . Löw, Amtsſubſtitut in Bernhauſen.
b) Eberhardt, geb. 1749, Kriegsrechnungsrath in Stuttg., † 1819 ohne Nachkommen.
c) Chriſtof Friedrich, Prof. Gymnaſ. in Stuttg.
Verh. 1) Vaihingen 19. Apr. 1774 mit Chriſtiane Louiſe, T. d. Joh. Caſpar, Meklenburg. Sekretärs.
2) Vaihingen 30. Jan. 1779 mit Chriſtiane Wilhelmine Hochſtetter.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4.
A. §. 129.
d) Chriſtian Gottlieb, geb. 1752, † 1819, Oberamtspfleger in Stuttg.
Verh. Markgröningen 14. Nov. 1797 mit Wilhelmine Regine, T. d. Wilhelm Ludwig Hobbhan, Dekans in Markgröningen, und der Sofie Louiſe, T. d. Joh. Jakob Hauber, Stadtpfarrers in Winnenden.
S. Klemm ꝛc. 1782 S. 112.
Deren Kinder:
aa) Ludwig, geb. . . . . 1799, Oberamtspfleger in Leonberg.
Verh. mit Marie Chriſtiane, geb. 1809, T. d. Elias Benj. Burkhardt, Stadtpfrs. in Neuenbürg.
S. Strylin Stip. §. 242.
e) Ludwig Jakob, geb. 1756, † 1796, Univerſitätspfleger in Feuerbach.
Verh. mit Sofie Judithe Klein, geb. 1766, † 1833.
Deſſen Kinder:
aa) Rudolf Friedrich, geb. 1795, Schultheiß und Verwaltungsaktuar in Feuerbach.
f) Carl Rudolf, geb. Bernhauſen 26. Aug. 1762, † 1812, Collaborator in Cannſtatt 1790, Präceptor in Möckmühl 1796, in Neuenſtadt 1800.
Verh. mit Juliane Lang.
Deren Kinder:
aa) Sofie Chriſtine Eliſ. Jul., geb. Möckmühl 1798.
Verh. mit Chriſtof Braun, Kfm. in Nürnberg.
bb) Carl Chriſt. Friedrich, geb. Möckmühl 11. Mai 1799, Reviſor in Stuttg., Kameralverwalter in Neuenſtadt.
Verh. mit Pauline Günzler.
cc) Friederike Wilhelmine, geb. Neuenſtadt 1801.
Verh. an Kaufm. Brauer in Kiel.

§. 6. Maier, Jakobine Marg. (§. 3), † 2. Febr. 1768. Verh. Stuttg. 29. Jan. 1737 mit Joh. Gottlieb Löffler, Kaufm. daſ., geb. Lengenfeld im Voigtlande 29. Dez. 1700, † 16. Juni 1755, S. d. Joſef Löffler, Tuchhändlers in Lengenfeld, und der Anna Chriſtine, geb. Diez. Seine 1. Frau ſtarb ohne Kinder.

Kinder: a) Johanne Jakobine, geb. Stuttg. 5. Juli 1738. Verh. Stuttg. (Berg) 9. Sept. 1773 mit Joh. Chriſtof Kehl, Landſchafts-Einnehmer daſ., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Herbſt Stip. §. 162.
b) Joh. Chriſtian, geb. Stuttg. 20. Sept. 1742, Kaufm.
c) Joh. David. §. 8.
Die übrigen Kinder ſtarben unverh.

§. 7. Finkh, Wilhelm Chriſtof (§. 4), Kaufm. in Calw. Verh. 1698 mit Anna Roſine, T. d. Joh. Martin Notter daſ. und der Anna Marie Wild.
S. 8. §. 3b.

Kinder: a) Chriſtof Wilhelm, geb. . . . . Commerzienrath in Heidenheim.
Verh. daſ. 4. Febr. 1738 mit Judithe Urſula, T. d. Matth. Rau, Bürgermeiſters daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Dorothee Friederike.
Verh. Heidenheim 15. Okt. 1765 mit Joh. Chriſtof Hindenach, Kaufm. in Augsburg.
Deſſen Tochter:
Veronika Eliſ. S. oben E. §. 13.
bb) Joh. Chriſtof Matth., Kaufm. in Heidenheim.
Verh. 1) daſ. 17 Febr. 1767 mit Sofie Reg., T. d. Joh. Georg Raff, Bürgermeiſters daſ.
2) daſ. 4. Mai 1773 mit Chriſtine Charlotte, T. d. Carl Ludwig Lauer, Pfrs. in Welzheim.
S. Hegel Stip. §. 63b.
Eine Tochter deſſelben:
Chriſtiane Charlotte.
Verh. an Joh. Friedrich Diez, Kaufm. in Augsburg.
S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 66.
cc) Chriſtine Barb.
Verh. an Joſef Friedrich Göhrung, Kaufm. in Stuttg. S. Fikl. Stip. §. 744.
b) Anna Marie, † 21. Juli 1789, 82 Jahre alt.
Verh. mit Joh. Bernh. Wagner, Comp.-Verw., † 17. Febr. 1767, 64 Jahre alt.
Deſſen Sohn:
aa) Joh. Bernhard. S. oben F. §. 18.

2) . . . . 1. März 1671 mit Marie Elis., T. d. Joſef Geißel, Comp.-Verw. in Calw, geb. 20. Aug. 1650, † 1724.
S. oben M. §. 2.

Kinder 1. Ehe: a) Chriſtof. Deſſen Nachk. S. Fikl. Stip. §. 615.
b) Joh. Marx, Comp.-Verw.
Verh. 1) 1680 mit Marie Barb., T. d. Georg Walther. S. oben C. §. 3.
2) mit Marie Kath., Wittwe des Jakob Geißel.
S. oben B. §. 11.
c) Joh. Jakob. §. 3.
d) Dorothee. §. 4.
e) Eliſabethe.
Verh. an Joh. Jakob Schill.
S. oben F. §. 7.
f) Marie Salome.
Verh. an Simon Demler.
S. oben J. §. 8.
2. Ehe: g) Joſef. §. 5.
h) Johannes, Acciſeverwalter in Stuttg., † ohne Kinder.
i) Marie Eliſ.
Verh. 1695 mit Achatius Gärtner. Apoth. in Calw. S. auch oben P. §. 26.

Mayer, Joh. Jakob (§. 2), Apoth. in Ebingen. §. 3.
Verh. . . . . 1695 mit Urſ. Marie, T. d. David Hermann, Pfrs. in Rommelshauſen. Dieſer wurde cop. Pfäffingen Rogate 1661 mit Eliſabethe, T. d. Joh. Banz, Chir. in Stuttg.

Kinder: a) Marie Suſ.
b) Jakobine Marg. §. 6.

Mayer, Dorothee (§. 2). §. 4.
Verh. . . . . 1672 mit Wilhelm Finkh, Kaufmann und Raths-Verw. in Calw. S. auch unten S. §. 5.

Kinder: a) Chriſtof Wilhelm. §. 7.
b) Barbara.
Verh. 1699 mit Veit Chriſtof Frank, Mezger in Wildbad.

Mayer, Joſef (§. 2), Comp.-Verw. in Calw. §. 5.
Verh. . . . . 1700 mit Marie Marth., T. d. Joh. Georg Zahn, Comp.-Verw. daſ. S. unt. S. §. 5.

Kinder: a) Marie Eliſ.
Verh. an Veit Chriſtof Zahn. S. unt. S. §. 19.
b) Joh. Chriſtof, Comp.-Verw. S. ob. F. §. 18. K. §. 6.

d) Anna Marie.
Verh. an Mich. Bellnagel, Weißgerber.
S. Braun Stip. §. 232.
e) Joh. Peter, Kronenwirth in Pforzheim.
f) Ludwig Friedrich, Kaufm. in Calw.
Deſſen Nachk. S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 22.
g) Georg Adam, Metzger in Pforzheim.
h) Gabriel, Stabskeller in Enzberg, Bauverwalter in Ludwigsburg. S. Fikler Stip. §. 595.

§. 3. Wagner, Noa (§. 2), geb. 17. Sept. 1651, † 1710, Bürgermeiſter in Calw.
Verh. Neuenbürg 20. Febr. 1672 mit Katharine, T. d. Mich. Bechtlen, Bürgerm. daſ.

Kinder: a) Marie Katharine.
Verh. an Joh. Jakob Zahn, † ohne Kinder.
b) Anna Marie.
Verh. an Jakob Bernh. Bnob in Wildberg.
c) Marie Urſ., geb. 20. Nov. 1678, † 16. Mai 1757.
Verh. an Joh. Jakob Bellnagel, Bierſieder in Calw. S. Braun Stip. §. 416.

§. 4. Wagner, Joh. Ludwig (§. 2), geb. 1653, Comp.-Verw. in Calw.
Verh. 1) mit Marie Barb. Gfrörer.
2) mit Eva Kath. Stuber.
S. oben K. §. 6.

Kinder: a) Eva Marie.
Verh. 1) mit Joſef Gärtner, Hofmedikus in Calw. † 14. Juni 1791, 59 Jahre alt.
2) mit Joh. Ferdinand Krafft, Vogt in Calw.
S. Strylin Stip. §. 163.
Deren Sohn 1. Ehe:
Joſef Gärtner, Med. Dr. in Calw.

S.

§. 1. Zahn, Veit, Bürgerm. in Calw, **Mitſtifter.**
Verh. 1) mit Barbara, T. d. Joſef Bürenſtein, Bürgerm. daſ.
2) mit Anna, Wittwe des Gregor Demler daſ. S. oben J. §. 1.

Kinder 1. Ehe: a) Veit. §. 2.
b) Joſef. §. 3.
c) Anna-Marie. §. 3b.
d) Barbara. §. 4.

c) Johannes.
d) Jakob Ernſt.
e) Marie Roſine.
Verh. Calw 23. Juli 1759 mit Johannes Eiſenſtuk, Kaufm.
f) Chriſtof Benjamin, Kaufm. in Calw.

Löffler, Joh. David (§. 6), geb. Stuttg. 6. Mai 1744, † 1787, Diak. in Kirchheim 1777, in Göppingen 1783. §. 8.
Verh. Beinſtein 9. Juli 1777 mit Marie Louiſe Friederike, T. d. Bernhard Friedrich Zügel, Pfarrers in Beinſtein, geb. 26. Jan. 1753, † 1791.
S. Burkh. Barb. Stip.

Kinder: a) Friederike.
Verh. an Joh. Chriſtof Dunker, Kaufmann in Göppingen.

R.

Wagner, Noa, geb. ca. 1580, Bürger in Calw, Mitſtifter, S. d. Georg Wagner daſ. und der Eliſabethe Geiſſel. §. 1.
Verh. mit Anna Marie, T. d. Alt Peter Walther, geb. 1600. S. oben C. §. 1.

Kinder: a) Georg Ludwig. §. 2.
b) Anna Katharine.
Verh. an Benedict Grözinger, Stadtſchreiber in Vaihingen.
Deren Kinder:
aa) Noa Benedict.
bb) Anna Marie.
c) Eliſabethe.

Wagner, Georg Ludwig (§. 1). §. 2.
Verh. 1) mit Anna Eliſ., T. d. Simon Friedrich Demler.
2) mit N. N.
3) mit Regine Krug von Reutlingen, welche nachher 13. Sept. 1680 den Joh. Philipp Kieſer, Pfr. in Gomaringen, heirathete.

Kinder: aus welcher Ehe iſt nicht zu erſehen:
a) Eliſabethe.
Verh. an Simon Friedrich Demler.
b) Noa. §. 3.
c) Joh. Ludwig. §. 4.

Verh. an Joh. Georg Binder, Kaufm. in Balingen. S. Plaz Herm. Stip. §. 72.
c) eine Tochter.
Verh. an Bürgerm. Lipp in Balingen.

§. 5. Zahn, Joh. Georg (§. 1), Comp.-Verw. in Calw.
Verh. . . . . 1658 mit Anna Kath., T. d. Mose Dörtenbach. S. oben E. §. 3.

Kinder: a) Joh. Georg. §. 9.
b) Veit Christof in Regensburg.
c) Moses. §. 10.
d) Marie Barb.
Verh. 1) an Rudolf Aug. Rühle. S. oben A. §. 6.
2) an Wilhelm Fink. S. oben Q. §. 4.
e) Marie Martha.
Verh. an Josef Mayer. S. Q. §. 5.

§. 6. Zahn, Veit Christof (§. 2), geb. 29. März 1647, † 1726, Kaufm. in Calw.
Verh. 1) mit Anna Marie, T. d. Mich. Bechtlen, Bürgerm. in Neuenbürg.
2) mit Marie Elis., T. d. Simon Demler in Calw, geb. 2. Okt. 1673, † 1752. S. oben J. §. 4.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Christof. §. 11.
b) Anna Marie. §. 12.
2. Ehe: c) Simon Friedrich, geb. 2. Sept. 1712, † 5. März 1778.
Verh. mit Margarethe, T. d. Josef Rühle, Müllers in Calw, geb. 1. Okt. 1719, † 18. Nov. 1800. S. Braun Stip. §. 454.

§. 7. Zahn, Joh. Jakob (§. 2), geb. . . . . † 1696, Kaufm. in Calw.
Verh. Hirsau . . . . 1671 mit Agnes Jul., T. d. Joh. Ulrich Schweikher, Stadtschr. in Stuttg., Wittwe des Ehrenfried Heß, Vogtei-Adj. in Hirsau. S. oben K. §. 3.
S. Brodbek Stikel Stip. B. §. 31 b.

Kinder: a) Marie Jul. §. 13.
b) Veit Christof.
Verh. 1695 mit Sabine, T. d. Joh. Jakob Schill. S. oben F. §. 4.
c) Marie Marg., geb. 18. Aug. 1675.
Verh. an Joh. Philipp Mayer, Kannengießer in Calw.
d) Anna Marie.

e) Elisabethe.
Verh. an Jakob Jesse Zahn.
S. oben G. §. 2.
f) Joh. Georg. §. 5.

Zahn, Veit (§. 1), geb. 1620, † 1652, Kaufm. in Calw. §. 2.
Verh. mit Ursula, T. d. Christof Mayer, Comp.-Verw. S. oben Q. §. 1.

Kinder: a) Veit Christof. §. 6.
b) Joh. Jakob. §. 7.
c) Anna Barb.
Verh. an Joh. Georg Keppler, Kfm. in Calw.
d) Josef, Kaufm. in Calw.
Verh. Stuttg. 9. Aug. 1670 mit Anna Christine, T. d. Joh. Jakob Böhm, Kaufms. daſ., welche nachher 15. Juli 1679 den David Kerner, Kaufm. in Stuttg., heirathete. S. Böhm Stip. §. 9.

Zahn, Josef (§. 1), Walkmüller in Calw. §. 3.
Verh. mit Marie Kath., T. d. Josef Geiſſel.
S. M. §. 1.

Kinder: Katharine.
Verh. Liebenzell 2. Sept. 1684 an Joh. Jakob Bürgenſtein, Pfarrer in Pforzheim. S. oben B. §. 1.

Zahn, Anna Marie (§. 1). §. 3b.
Verh. an Johannes Wild, Kaufm. in Calw, S. d. Johannes — in Balingen; die Kinder ſeiner 1. Frau, Anna, T. d. Gregor Heyd in Calw, cop. daſ. 1622, gehören nicht hieher.

Kinder: a) Anna Marie.
Verh. Calw 21. Juli 1672 mit Martin Notter, Kaufm. daſ., geb. 4. Nov. 1644, S. d. Joh. Martin, Bürgermeiſters und Adlerwirths in Herrenberg, und der Anna Marie, T. d. Wendel Kurrer, Kaufms. daſ., cop. 1. Okt. 1639.
Deren Kinder:
aa) Joh. Martin. S. oben J. §. 16.
bb) Anna Roſine. S. oben Q. §. 7.

Zahn, Barbara (§. 1). §. 4.
Verh. 1) mit Heinrich Friedrich Kaſt, Schiffer in Gernsbach, S. d. Philipp, Hauptſchiffers zu Hördten im Murgthal, welcher 1674 geſtorben.
2) mit Joh. Georg Kohler in Calw.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Juliane Kaſt. §. 8.
b) Anna Barb.

§. 11. Zahn, Joh. Chriſtof (§. 6), geb. 30. Okt. 1670, † 1729, Heiligenpfleger in Calw.
Verh. daſ. 19. Aug. 1692 mit Marie Agnes, T. d. Jakob Chriſtof Demler. S. oben B. §. 7.

Kinder: a) Anna Marie, geb. 27. April 1693.
Verh. an Joh. Jakob Pommer, Buchbinder. S. oben F. §. 17.
b) Veit Chriſtof. §. 19.
c) Marie Kath., geb. 9. Aug. 1696, † 16. Sept. 1763.
Verh. 1) .... 1719 mit Joh. Jakob Biſcher, Strumpfweber in Calw.
2) mit Marx Kräuterer, Strumpfwbr. daſ.
d) Jakob Chriſtof, geb. 17. Febr. 1699, † 30. Juli 1761, Kaufmann.
Verh. mit Anna Barb., T. d. Peter Walther, † 8. Jan. 1765, 70 Jahre alt.
e) Marie Eliſ.
Verh. an Joh. Martin Notter. S. oben J. §. 20.
f) Marie Magd., geb. 6. Juli 1708.
Verh. mit Friedrich Gibenrath, Küfer in Calw.
g) Joh. Chriſtof, geb. 29. Juni 1711, † 23. Febr. 1783, Knopfmacher daſ.
h) Marie Agnes. §. 20.
i) Marie Chriſtine, geb. 25. Juni 1717.
Verh. an Joh. Georg Naſchold, Rothgerber in Calw. S. Braun Stip. §. 385.

§. 12. Zahn, Anna Marie (§. 6), geb. 21. Okt. 1677, † 1748.
Verh. 1) mit Jakob Schauber, Kannengießer in Calw.
2) mit Simon Schauber daſ.

§. 13. Zahn, Marie Jul. (§. 7), geb. 18. Juli 1672.
Verh. mit Friedrich Weiß, Chir. und Bürgermeiſter in Calw.

Kinder: a) Jakob Noa. S. oben F. §. 22.

§. 14. Jeniſch, Joſef (§. 8), geb. 1674, Bürgermeiſter in Brackenheim.
Verh. daſ. 16. Aug. 1701 mit Anna Clara, T. d. Joh. Andreas Fleiſchmann, Chir. in Bietigheim.

Kinder: a) Sofie Dorothee. §. 21.
b) Immanuel Friedrich. §. 22.
c) Marie Kath.
Verh. an Joh. Michael Göhrung, Amtspfleger in Brackenheim. S. Fikler Stip. §. 744.
d) Chriſtian Joſef. §. 23.
e) Marie Jul. §. 24.

f) Jakob Christof, geb. 1717.
g) Christine Elis.
Verh. an David Christof Seybold, Stadtschr. in Brackenheim, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Bayer Stip. §. 180.

Jenisch, Marie Barbara (§. 8). §. 15.
Verh. Brackenheim 1687 mit Abraham Lader, Kupferschmied, nachher Posthalter in Brackenheim.

Kinder: a) Christine Barb.
Verh. Brackenheim 2. Febr. 1712 mit Joh. Wolfg. Lang, Chir. das.
b) Ernst.
Verh. Calw 25. Jan. 1718 mit Marie Kath., T. d. Mich. Andrassy, Lieut.

Jenisch, Agnes Johanne (§. 8). §. 16.
Verh. Brackenheim 17. Nov. 1696 mit Joh. Christof Lindenmaier, Kupferschmied in Bietigheim, S. d. Joh. Christof, Bürgerm. das.

Kinder: a) Juliane. §. 25.
b) Nikolaus. §. 26.
c) Sofie Rosine Kath.
Verh. an Phil. Eberle in Botenheim.

Jenisch, Marie Jul. (§. 8), geb. 1671. §. 17.
Verh. 1) Botenheim 17. Sept. 1695 mit Joh. Wilh. Braun, Gerichtsschr. in Pfaffenhofen, S. d. Joh. Ludwig, Pfrs. in Botenheim.
S. Braun Miller Stip. §. 21.
2) . . . . 2. Sept. 1703 mit Joh. Jakob Köhler, Schulmeister in Gemrigheim, † 1728.

Kinder 2. Ehe: Georg Jakob Köhler, geb. 30. Aug. 1704, † 1768.
Dessen Kinder:
aa) Marie Sara, geb. 29. Nov. 1732.
Verh. 11. Febr. 1749 mit Johannes Friz, Küfer.
bb) Christine Dorothee, geb. 18. April 1737.
Verh. 5. Nov. 1754 mit Adam Beckbissinger, Ger.-Verw. in Gemrigheim.

Zahn, Joh. Georg (§. 9), geb. Calw 22. Okt. 1685, † 3. März 1749, Kaufm. in Calw, vorher in Schleiz im Voigtlande. §. 18.
Verh. mit Anna Sabine Biermann aus Augsburg, † 21. Apr. 1739.

Kinder: a) Anna Sabine. §. 27.
b) Joh. Georg, geb. 1714, Buchhalter, † 8. Juli 1761.
Verh. mit Elis. Kath. Dörtenbach, † 19. April 1789, 64 Jahre alt. S. oben E. §. 11.
c) Joh. Christian. §. 28.
d) Joh. Jakob. §. 29.

§. 18b. Zahn, Georg Friedrich (§. 9), geb. Calw 21. April 1698, † 5. Febr. 1765, Zeugm. in Calw.
Verh. . . . . 1719 mit Anna Marie, T. d. Johannes Naschold, Rothgerbers daſ., geb. daſ. 13. Febr. 1702, † 26. März 1781.

Braun Stip. §. 385.

Kinder: a) Anna Barb. , † 17. Dez. 1800.
Verh. r Kleinbub, Bäcker in Calw,
† 9. Febr ahre alt.
Deren
aa) Sim Bäcker.
V 1786 mit Marie Jul. Edle.
b) Sibille C

§. 19. Zahn, Veit Christof :b. 26. Jan. 1695.
Verh. . . . . Marie Elis., T. d. Josef
Mayer, † 7. Dez. 65 Jahre alt.
S. oben Q. §. 5.

Kinder: a) Marie Elis.
Verh. an Joh. Eberh. Demler.
S. oben B. §. 27.
b) Anna Magd. S. oben K. §. 7.

§. 20. Zahn, Marie Agnes (§. 11), geb. 15. Jan. 1714.
Verh. mit Georg Jakob Schübelin, Stadtſchr. in Lauffen.

Kinder: a) Friederike Juliane, geb. Lauffen 29. Juni 1737.
b) Agnes Elis., geb. daſ. 23. Juni 1740.
c) Christiane Friederike, geb. daſ. 16. Febr. 1743.
d) Carl Friedrich, geb. daſ. 22. Juli 1745.

§. 21. Jenisch, Sofie Dorothee (§. 14), geb. 1703.
Verh. 1) Brackenheim 27. April 1728 mit Theodor Christof Seefried, Pfarrer in Klein-Gartach 1718—31, geb. Lorch ca. 1690, † 1731, S. d. Joh. Albrecht Seefried, Kloſter-Verwalters in Bebenhauſen und nachherigen Vogts Die Kinder seiner 1. Frau, Wolfg. Pichler, Amt d, cop. 1718, procl. T ziehen.)

2) Brackenheim 23. Nov. 1734 mit Georg Adam Schmid, Apoth. daſ., S. d. Joh. Adam, Bürgerm. in Kaufbeuren.
3) daſ. 14. Aug. 1736 mit Georg Chriſtof Rieger, Apoth. daſ., S. d. Sebaſtian, Rathsverw. in Beſigheim.

Kinder 1. Ehe: a) Sofie Juſtine.
Verh. 1) mit Joh. Gottlieb Mögling, Apoth. daſ. S. Bocer Stip. §. 166.
2) mit Gottl. Andreas Sarwey, Phyſ. daſ. S. Fikl. Stip. §. 222.
b) Anna Reg.
Verh. Brackenheim 4. Mai 1751 mit Joh. Chriſtof Herdegen, Kaufm. in Lauffen, S. d. Joſef, Kaufms. daſ.

Jeniſch, Immanuel Friedrich (§. 14), geb. Brackenheim ca. 1708, † zu Haberſchlacht 11. Juli 1753, in der Kirche während der Betſtunde vom Blitz erſchlagen, Garniſonsprediger in Ludwigsburg 1737, Pfarrer in Döffingen 1738, in Haberſchlacht 1743. §. 22.

Verh. 1) Brackenheim 13. Jan. 1738 mit Friederike Cleopha, T. d. Joh. Friedrich Frank, Raths- und Oberauditors in Tübg.
S. Römer Stip. B. §. 22.
2) mit Marie Jul., T. d. Heinrich Jakob Jeniſch, Dekans in Herrenberg, und deſſen 1. Frau, Kath. Juliane, T. d. Joh. Jakob Ettlinger, Schiffers in Gernsbach.
S. Brodh. Stikel Stip. A. §. 22.

Kinder 1. Ehe: a) Joſef Friedrich.
2. Ehe: b) Juſtine Magd.

Jeniſch, Chriſtian Joſef (§. 14), geb. 1710, Kaufm. in Brackenheim. §. 23.

Verh. 1) Meimsheim 26. Febr. 1737 mit Katharine Barb., T. d. Joh. Conrad Amos, Bürgerm. daſ.
2) Brackenheim 1759 mit Sofie Chriſtiane, T. d. Andreas Gottlieb Ilg, Stadtſchr. in Löwenſtein, welche nachher 1762 den Carl Gottl. Müller, Pfarrer in Wimsheim, heirathete.
S. Scholl Warb. Stip. §. 123.

Kinder: a) Joſef Friedrich.
b) Joh. Chriſtian, Kaufm. in Brackenheim.
Verh. Klingenberg 1765 mit Friederike Marcelline, T. d. Joh. Mich. Bertſch, Pfrs. daſ.

c) Marie Reg.
Verh. Brackenheim 1761 mit Christof Gottl. Stein, Kaufmann daſ., S. d. Johann Caſpar, Amtmanns in Schnaith.

§. 24. **Jeniſch**, Marie Jul. (§. 14), geb. 1713.
Verh. 1) Brackenheim 1734 mit Christof Friedrich **Wölfing**, Kaufm. in Künzelsau, S. d. Auguſt, Färbers daſ.
2) mit Joh. Friedrich Gottl. **Ziegler**, Kaufmann daſ.
Kinder 1. Ehe: a) Joſef Auguſt Wölfing.
2. Ehe: b) Georg Friedrich Ziegler.
c) Joh. Heinrich.

§. 25. **Lindenmaier**, Juliane (§. 16).
Verh. mit Georg **Feeſer** in Pfaffenhofen.
Kinder: a) Marie Kath.
Verh. an Joh. Heinrich **Haule**, Weber daſ.
Deren Kinder:
aa) Eliſabethe Kath., geb. daſ. 17. Dez. 1765.
bb) Anna Marie, geb. 17. Aug. 1768.
cc) Anna Marie, geb. 18. Juli 1772.
dd) Sofie, geb. 26. Jan. 1775.
ee) Juliane, geb. 18. Juli 1777.
ff) Chriſtof Friedrich, geb. 18. Aug. 1784.

§. 26. **Lindenmaier**, Nikolaus (§. 16), geb. 23. Jan. 1704, Kupferſchmied in Bietigheim.
Verh. mit Kath. **Schopf**.
Kinder: a) Chriſtine Kath.
Verh. an Conrad **Walther**.
b) Chriſtof Jakob, geb. 28. Okt. 1743.
c) Agnes, geb. 4. März 1746.
Verh. 28. Nov. 1769 mit Phil. Jakob **Beck**, Hafner.
Deren Sohn:
Joh. Friedrich, geb. 11. Sept. 1776, Schloſſer.
Verh. mit Marg. **Bohent**.
d) Joh. Melchior, geb. 1. Febr. 1748.
e) Juliane, geb. 12. Sept. 1750.
Verh. an Jakob **Neuhauſer** in Heutingsheim, geb. 21. Mai 1743.
Deren Kinder:
aa) Maxim., geb. 6. Juni 1773.
bb) Jakob, geb. 26. Aug. 1780, Weingärtner in Bietigheim.
Verh. 30. Jan. 1806 mit Magdalene Dorothee **Biz**.
cc) Joh. Chriſtiane, geb. 5. Juli 1784.
f) Roſine Kath.
Verh. an Joh. **Bollinger**.
g) Nikolaus, geb. 17. März 1761.

ahn, Anna Sabine (§. 18), geb. Schleiz im Voigtlande §. 27.
28. Mai 1713, † Calw 25. Okt. 1763.
Verh. . . . . 15. Febr. 1735 mit Georg Christof Schauber, Kaufm. in Calw, Comp.-Verw. daſ., geb. daſ. 26. Nov. 1709, † 10. Okt. 1791.
S. oben B. §. 8.
S. Scholl Stip. §. 25.

Kinder: a) Sabine Barb. §. 30.
b) Joh. Ludwig, geb. 20. Okt. 1737, † 26. Aug. 1781, Buchhalter in Calw.
Verh. 1) Calw 15. Okt. 1765 mit Joh. Christiane Heyd. S. oben E. §. 14.
2) mit Reg. Christiane Zimmermann.
S. Broll Stip. I. Heft S. 111. 2. Aufl. D. b. §. 58.
Deſſen Sohn 1. Ehe:
aa) Georg Friedrich, geb. Calw 1. Okt. 1768.
S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 122.

ahn, Joh. Christian (§. 18), geb. Schleiz im Voigtlande §. 28.
13. Sept. 1716, † 1772, Pfr. in Döffingen 1743, in Althengſtett 1747.
Verh. Döffingen 20. Okt. 1743 mit Suſanne Joh. Marg., T. d. Immanuel Horn, Pfrs. in Simmozheim.
S. oben E. §. 9.

Kinder: a) Gottlob Imman., geb. Althengſtett 4. Juni 1752.
b) Soſie Kath., geb. daſ. 6. Juli 1754.
c) Christian Gotthelf, geb. daſ. 12. Nov. 1756, Pfarrer in Frikenhauſen. S. Bocer Stip. §. 599.
d) Joh. Georg, geb. 27. April 1759, Med. Dr. in Calw.
S. hienach §. 29.
e) Christiane Dorothee, geb. 31. Mai 1763.
Verh. 1) Calw 31. Juli 1784 mit Georg Friedrich Wagner, Comp.-Verw.
S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 121.
2) daſ. 8. Mai 1781 mit Chriſtof Martin Dörtenbach.
S. Heß Dörtenb. Stip. I. Heft S. 129.
f) Christian Jakob, geb. 12. Sept. 1765, Jur. Dr. in Tübg., in Calw.
Verh. Calw 4. Aug. 1789 mit Eliſ. Friederike, T. d. Jakob Friedrich Haſenmaier daſ. S. ob. J. §. 21.

ahn, Joh. Jakob (§. 18), geb. 1730, † 28. Sept. 1788, §. 29.
57 Jahre alt, Bürgerm. in Calw.
Verh. daſ. 6. Nov. 1753 mit Marie Sibille, T. d. Jakob Chriſtof Viſcher, Kammerraths daſ., und der Juſtine Martha Benkieſer. S. oben K. f

Kinder: a) Eva Sabine.
Verh. an Ernſt Friedrich Wagner, Comp.-Verw. daſ. S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 120.
b) Juſtine Martha, geb. daſ. 5. Jan. 1763, † 23. Okt. 1835.
Verh. Magſtatt 2. Juni 1785 mit Carl Friedrich Wekherlin, Tutelarrath in Stuttg., geb. Stuttg. 15. Jan. 1758, † 30. Juli 1828.
S. Braun Stip. §. 437.
c) Georg Jakob, geb. Calw 11. Juni 1767, Kaufm. in Calw. S. Fikl. Stip. §. 480.
d) Sibille Friederike, geb. Calw 19. April 1773.
Verh. daſ. 17. Juni 1790 mit Joh. Georg Zahn, Med. Dr. S. oben S. §. 28.

§. 30. Schauber, Sabine Barb. (§. 27), geb. Calw 6. April 1736, † 15. März 1784.
Verh. . . . . 22. Mai 1753 mit Ernſt Friedrich Wagner, Comp.-Verw. daſ.
Deſſen Nachk. S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 85 b.

§. 31. Zahn, Sibille Sabine (§. 18 b), geb. Calw 19. Nov. 1726, † 30. Nov. 1796.
Verh. 1) Calw 28. April 1750 mit Joh. Chriſtof Zahn, Comp.-Verw. in Calw, geb. daſ. 1. Sept. 1709, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören, S. d. Joh. Chriſtof Zahn, Comp.-Verw.
2) mit Joh. Jakob Mayer, Comp.-Verw. in Calw.

Kinder 1. Ehe: Anna Marie Zahn, geb. Calw 1. Febr. 1753.
Verh. Heimsheim 9. Nov. 1773 mit Chriſtian Ferdinand Kaiſer, Med. Dr. Phyſikus in Calw, Hofmedikus, geb. 10. April 1749, † 3. Mai 1794, S. d. Jakob Friedrich Kaiſer, Präceptors in Kirchheim, und der Marie Dorothee, T. d. Joh. Jakob Greiner, Senators daſ.
Deren Kinder:
aa) Marie Chriſtiane Sibille, geb. Calw 23. Sept. 1775.
Verh. daſ. 16. Sept. 1805 mit Georg Conr. Pommer, Kaufm. in Urach, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. oben F. §. 23.
bb) Joh. Wilh. Friedrich, Med. Dr. Oberamtsarzt in Calw. S. Fikl. Stip. §. 554.
cc) Marie Johanne Sabine, geb. Calw 5. Aug. 1787.

Verh. daſ. 5. Aug. 1810 mit Ludw. Storr, Hofmed. in Stuttg.
dd) Carl Ferdinand, Kaufm. in Calw, geb. daſ. 2. Sept. 1791.
S. Heß Dörtenb. Stip. C. §. 4.

Außer vorſtehenden, von A—S aufgeführten Stiftern des Färber-Stifts ſind in Moſer a. a. O. noch folgende angegeben, bei welchen aber nicht erwieſen worden, daß ſie den Beitrag zu dem Stift geleiſtet haben, daher ſie aus der Liſte geſtrichen wurden, und die bei andern Stiftungen gegebenen Hinweiſungen auf dieſe angeblichen Mitſtifter ſich bloß auf die hienach beigefügten Familien-Notizen beziehen, nicht aber einen Anſpruch an das Färber-Stift begründen.

Demler, Joſef, Vogt in Wildbad, S. d. Simon, Bürgerm. T. in Calw. S. Fikl. Stip. §. 57.
Verh. 1) mit Anna Magd. Friaul aus Ungarn.
2) Stuttg. 24. Trin. 1632 mit Marie, Wittwe des Johannes Sautter, Hofkanzliſten.

Kinder: a) Joſua.
b) Joſef, geb. Wildbad ca. 1603, † 1659, Pfr. in Dagersheim 1631, in Feuerbach 1635, Dekan in Vietigheim 1644, Stadtpfr. und Prof. Theol. in Tübg. 1654.
Verh. 1) Tübg. 21. Nov. 1631 mit Anna Marie, T. d. Conrad Cellarius, Prof. daſ.
2) mit Suſanne, T. d. Daniel Schrötlin, Präl. in Adelberg, geb. Stuttg. 29. Sept. 1599, † 1657.
3) Tübg. (Nürtingen) 1658 mit Marie Lohet, Wittwe des Paul Biberſtein, Prof.
S. Bayer Stip. §. 129.
Deſſen Tochter:
Anna Marg. Demler, geb. 30. Jan. 1635, † 1657.
Verh. 26. Jan. 1657 mit Chriſtof Calbenbach, Prof. in Tübg.
S. Fiſchlin II. 207.
c) Chriſtof.
d) Joh. Georg.

Machtolf, Erhard, geb. Enzweihingen ca. 1591, Kloſter- U. Präc. in Bebenhauſen 1612, Diak. in Calw 1616, Pfr. in Dürrmenz 1623, in Oeſchelbronn 1633, Dekan in Vaihingen 1636, zuletzt Generalſuperintendent in Durlach.
Verh. mit ....

Kinder: a) Erhard, Probſt in Herbrechtingen.
Deſſen Nachk. S. Bonak. Stip. C. §. 34b.
Ein Sohn:
Joh. Friedrich. S. Broll Stip. B. §. 9.
S. Plaz Herm. Stip. §. 80.
b) Waldburga.
Verh. an Friedrich Nicolai, Pfr. in Enzweihingen.
S. Varenb. Grün. Hiller Stip. C.

V. König, Hans Heinrich, S. d. Joh. Philipp — in Pfullingen.
Verh. mit Anna Genoveva, T. d. Joh. Jak. Zahn, auch **Mitſtifters.** S. oben G. §. 1.

W. Wild, Johann, Kaufm. in Calw.
Verh. mit Anna Marie, T. d. Veit Zahn, Bürgerm. in Calw. S. oben S. §. 3b.

X. Dörtenbach, Sixt, iſt gänzlich verarmt geſtorben.

Alphabetiſches Namen-Regiſter

zu dem

Färber-Stift in Calw.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen, unter welchen die Namen in den Abtheilungen A—Z vorkommen.)

Aeckerlin F. 24.
Allofer K. 7.
Ammermüller A. 12. P. 21.
Amos H. 19. S. 23.
Andler B. 9. H. 16.
Andraſſy B. 16. S. 15.
Andreä A. 1—3. 10. C. 2.
Angelin B. 5.

Bach M. 7. 12.
Bacmeiſter J. 23 (2).
Bader B. 10.
Bahnmaier E. 15. P. 30.
Bajer A. 28.
Banz Q. 3.
Barbili M. 3.
Barth F. 18.
Bauer, Baur P. 13.
Bäuerlen, ſ. auch Beurlin A. 33.
Baumann B. 16. E. 12.
Bechelmaier G. 4.
Becherer G. 6.
Becht F. 27.
Bechtlen C. 3. F. 2. 3. R. 3. S. 6.
Beck J. 12. S. 8. 26.
Beckbiſſinger S. 17.
Becker A. 29. H. 17.
Beerſtecher E. 10.
Bengel P. 8.
Benkieſer A. 32. K. 9. S. 29.
Benz H. 15.
Berer M. 7.
Berg A. 12.
Beringer J. 24.
Bertſch S. 23.
Beſſerer G. 3.
Beutel E. 5.
Beyer H. 5.
Biberſtein F. 22. T. 1.
Bierman S. 18.
Bilfinger C. 6.
Bilhuber P. 15.
Binder B. 31. F. 1. H. 5. S. 4.
Birnbaum A. 11. F. 17.
Biſchoff J. 23. P. 16. 30. 33.
Biz S. 26.
Blech A. 16. K. 6.
Böcklen C. 9.
Bockshammer E. 13.
Böheim N. 3.
Bohent S. 26.
Böhm A. 9. S. 2.
Bollinger S. 26.
Bozenhard F. 7.
Bräunlen, ſ. Breunlin.
Brandauer P. 16.
Brauer P. 33.
Braun A. 22. P. 33. S. 17.
Brech J. 24 (2).
Breit G. 4.

Breitschwert F. 22.
Brenner H. 7. P. 4.
Brenz N. 1.
Breunlin A. 28. F. 31.
Breyer B. 29 (2).
Brodbek B. 5. H. 4. 4 d.
Brodhag M. 5. 8.
Bronner M. 4. 7.
Brukleder B. 12.
Brunn A. 19. 30.
Brüssel C. 6.
Buhl A. 10.
Bühler P. 15.
Bullinger J. 10.
Buob A. 25. R. 3.
Burk B. 6.
Burkhardt P. 33.
Bürkle A. 6.
Butterfaß P. 32.
Bürenstein A. 7. 16. B. 1. K. 2. S. 1. 3.

Calbenbach T. 1.
Camerer E. 15. P. 19.
Canstetter B. 10.
Caspar A. 16. P. 33.
Caspart N. 6.
Cellarius T. 1.
Christian F. 31.
Christmann K. 5.
Cleebauer P. 13.
Cleß E. 14.
Comin F. 1.
Conz N. 6.
Creuz A. 12.
Cuhorst C. 4. 6—10. F. 28. P. 4.
Culpis P. 3.

Daler, Dahler F. 15.
Deimling A. 9.
Demler A. 6. 15. 31. 32. B. 1—3. 7—9. 11—15. 22. 27. 28. C. 2. 3. D. 1. F. 1. 4. G. 3. J. 1—8. 10—12. 14. 17. K. 1. O. 1. P. 1. 27. Q. 2. R. 2 (2). S. 1. 6. 11. 19. T. 1.
Denzel B. 24. E. 15.
Deschler B. 12. P. 3 b.
Deubler A. 13.
Dietrich B. 2.
Diez Q. 6. 7.
Dihler H. 19.
Dirrlamm F. 17.
Distler C. 4.
Dittis K. 4.
Dizinger P. 13.
Dobel B. 30.
Döring A. 27.
Dornfeld C. 9.
Dörtenbach B. 7. 15. E. 1—11. 14. F. 2. 8. 9. J. 5. 20. 21 (2). L. 1. S. 5. 10. 18. 28. X.
Dreiß A. 16. 32. J. 10.
Dromer J. 24.
Dunker Q. 8.
Durchdenbach F. 13.
Duvernoy F. 22.

Eber B. 23.
Eberle S. 16.
Eble E. 3. S. 18 b.
Ebner H. 4 d. (2).
Eder A. 5. 12. E. 2.
Efferenn B. 20. J. 18.
Egen J. 3. N. 1.
Ehemann H. 15.
Eisenstuk Q. 7.
Ether B. 2.
Elwert P. 21. 28.
Engel B. 21.
Comin F. 1.
Erbe H. 5.
Ergenzinger A. 2. E. 5. G. 5.
Erhardt H. 4. 6—11. P. 15.
Esenwein F. 13. 21.
Essich A. 33. C. 4. 9. H. 1. M. 1. 6. P. 1. 3—6. 10—13. 24. 25. 31. 32. Q. 1.
Ettlinger A. 24. B. 22. P. 11. S. 22.

Faber A. 2. 24. H. 11. P. 8. 22.
Feeser S. 25.
Fehleisen F. 31.
Fehr A. 29.
Fellner A. 12.
Fetzer A. 27.
Feuerlein J. 21.
Fidler F. 5.
Finkh G. 4. Q. 4. 7. S. 5.
Firnbaber A. 18.
Fischer J. 24.
Flayland J. 17.

Fleiſchmann P. 22. S. 14.
Flößer J. 10.
Fölle E. 10.
Frank A. 26. J. 9. 15. Q. 4. S. 22.
Frey C. 9.
Friaul T. 1.
Frik J. 22.
Friſch A. 9.
Friz S. 17.
Fuchs P. 19.
Fulda M. 8.

Ganſer N. 2.
Gärtner P. 26. Q. 2. R. 4.
Gaſpar F. 24. J. 15. 18. 19. 23. 24. P. 16.
Gechter A. 10. 19. 20.
Geer H. 3. 5. K. 4.
Gegel M. 10.
Geiger M. 10.
Geißel B. 11. 18. 19. C. 2. D. 1. E. 6. J. 5. M. 1—4. Q. 1. 2 (2). R. 1. S. 3.
Gemmingen M. 6.
Genkinger N. 2.
Georgii M. 13.
Geyer H. 10.
Gfrörer B. 9. 13. F. 4. G. 2. H. 2. 4. 4b. 12—14. (2)—22. J. 2. R. 4. S. 9.
Gibenrath S. 11.
Glanz B. 24.
Gmelin B. 28.
Göbel F. 7.
Gohl J. 23.
Göhrung Q. 7. S. 14.
Gollmar B. 28.
Golther J. 19.
Gottlieb S. 7.
Gottſchik A. 22.
Göz F. 26. P. 13.
Grab H. 18.
Gräter F. 31.
Greiff J. 3.
Greiner S. 31.
Greiß B. 18.
Grieſinger A. 20. P. 15.
Groß C. 1. J. 18.
Grözinger R. 1.
Grükler A. 12. 22.
Grüninger A. 1.
Gruner H. 16.
Günzler P. 33.

Haas A. 25. P. 24.
Häberlen F. 1.
Häſelin A. 30.
Haffner M. 10.
Hagſtoz A. 22.
Hahn A. 18. C. 9.
Hailer H. 22.
Halm A. 20. 33. C. 7.
Handtmann H. 6.
Hanle S. 25.
Härlin J. 24.
Harpprecht A. 27. C. 10. F. 26. N. 9.
Hartenſtein J. 22.
Hartlieb H. 4d.
Hartmann J. 18.
Haſenmayer J. 21. S. 28.
Hauber P. 17. 25. 33.
Hauff A. 28.
Haug A. 2.
Hegelmaier B. 31. J. 22. P. 32.
Hehl H. 21.
Heinzeler J. 2.
Heldmajer H. 20.
Helfferich F. 21.
Hemminger C. 1.
Henkel A. 16.
Hennenhofer J. 17.
Herbort F. 14.
Herbegen S. 21.
Hermann B. 10. Q. 3.
Heß D. 1. E. 7. K. 3. S. 7.
Hettler F. 26.
Heyd B. 1. E. 14. F. 8. 17. 19. S. 3b. 27.
Hezer M. 12.
Hiemer H. 13. M. 6.
Hienlin H. 9.
Hildenbrand B. 19.
Hillemann S. 7.
Hiller A. 22. E. 15. H. 21. J. 3. N. 5.
Hillweck A. 9.
Hindenach E. 13. Q. 7.
Hirzel E. 15.
Hohhahn P. 33.
Hochſtetter F. 3. J. 6. 24. M. 6. P. 33.
Hofacker F. 29.
Hoffmann C. 10.
Holzwarth E. 4.
Honold N. 8.
Hopff P. 9. 21.

Sailer C. 1.
Salzer P. 14.
Sandberger P. 32.
Sapper F. 29.
Sarwey S. 21.
Saubert A. 3.
Sautter C. 5. T. 1.
Schäffer H. 13. P. 21.
Schäffler J. 23.
Schauber A. 2. B. 8. C. 1. D. 1. E. 14. F. 5. H. 1—3. J. 7. L. 1. P. 1. S. 12. 27. 30.
Schebler Q. 2.
Scheffer M. 6.
Scheinemann B. 16. N. 9.
Schek P. 4.
Schelling E. 4.
Schertlin E. 7.
Scheying C. 1.
Schikhardt N. 7. P. 11. 20. 23.
Schill A. 25. B. 1. 14. C. 5. E. 6. F 1—4. 7—11. 15. 16. 19. 22. J. 1. 18 (2). 21. L. 1. Q. 2. S. 7. 9. 10 (2).
Schillermann A. 26.
Schilling A. 22.
Schlechter H. 9.
Schleich K. 7.
Schlotterbek B. 20.
Schmid F. 19. G. 1. K. 4. M. 12. N. 1. S. 21.
Schmiblin P. 15. 34.
Schmierer H. 4.
Schmoller P. 3.
Schnauffer A. 14. 22. B. 18. G. 6. H. 13. J. 2.
Schneidman, Schneitmann B. 21. 26.
Schnell P. 30.
Schnurrmann G. 1.
Schök B. 1.
Schölkopf M. 8.
Scholl B. 29. K. 4. M. 3. P. 31.
Schom, ſ. Schumm.
Schönlin A. 17.
Schopf S. 26.
Schott P. 30.
Schöttel J 22.
Schradi C. 1.
Schroth H. 14. J. 11.
Schrötlin T. 1.
Schübel B. 5.
Schübelin S. 20.
Schuler K. 4.
Schulz A. 22.
Schumm B. 18. P. 13.
Schwan C. 6. E. 4.
Schwarz A. 2. 8. F. 23.
Schweikhardt A. 18. F. 31.
Schweikher K. 3. S. 7.
Schweizer J. 3.
Seederer M. 12.
Seefels H. 13.
Seefried F. 26. H. 7. N. 5. 8. S. 21.
Seeger A. 30. F. 32. M. 10. P. 8. 20.
Seiferheld P. 29.
Seiz A. 18.
Seuff C. 7.
Seybold A. 32. S. 14.
Seyfried A. 11.
Siber F. 26. 27. P. 27.
Sick B. 30.
Sigel P. 7. 15—19. 26. 27. 34.
Sigwart H. 4 b. K. 6. P. 32.
Sonntag B. 15.
Sontheim P. 32.
Speidel F. 22. P. 10. 22. 25. 30.
Spengler M. 5.
Spindler H. 10.
Spöhn F. 22.
Sprenger E. 7.
Städel B. 16.
Stahl F. 16. H. 21.
Stählin M. 5.
Stang P. 23.
Steeb F. 22.
Steimlin H. 15.
Stein S. 23.
Stenglen N. 6.
Stockmayer H. 7.
Stoll P. 30.
Storr S. 31.
Strahlmann P. 5.
Straub K. 6. N. 8.
Strauß P. 22. 25.
Strölin B. 25.
Stuber C. 1. E. 2. 6. F. 4. 16. H. 1. 5. J. 9. 13. K. 1—8. L. 1. R. 4.
Süskind F. 5. 12. 13. 30. 32. P. 3c. 7—9.
Sutor J. 6.

Tafel E. 12.
Tafinger N. 3.
Thaler F. 15.
Troſt A. 12.

Uber P. 26.
Uhl P. 23.
Ungerer A. 10.

Vellnagel F. 8. J. 7. R. 2. 3.
Biſcher A. 31. B. 1. 13. 21. 26. F. 4. 23. 24. H. 16. 21. J. 5. 9. 13—16. 21. K. 7. 8. 9. P. 1. S. 9. 11. 29.
Vogler P. 3b.
Vollmar E. 4.
Volz B. 31. F. 17. K. 4. 5.

Wachtel F. 23.
Wächter P. 26.
Wagner B. 27. C. 1. 2. D. 1. F. 18. 24. H. 1. 5. 17. J. 1. 17. 18. K. 6. P. 13. 19. Q. 7. R. 1—4. S. 28—30.
Waiblinger N. 7.
Walch A. 5.
Walliſer P. 8.
Walther, Walter A. 1. 6. C. 1—5. 9. F. 4. H. 1. 16. J. 4. N. 4. 6. 7. 9. Q. 1. 2. R. 1. S. 11. 26.
Walz J. 6.
Weber A. 8. F. 4. P. 21.
Weckherlin, Wekerle A. 14. S. 29.
Weinland H. 9.
Weinmar E. 5.
Weiß A. 2. F. 22. 29. P. 10. S. 13.
Weiſſer J. 22.
Wenger F. 22.
Werner, Wörner C. 4. J. 11. N. 6. P. 16. 18.
Werthes A. 28.
Weyler M. 8.
Wezel B. 4. P. 11.
Wider M. 13.
Widmann E. 4. 15.
Widt H. 11.
Wiech P. 3.
Wild J. 22. S. 3b. Q. 7. W. 1.
Winkler C. 10.
Winter P. 13.
Wippermann H. 10.
Wolff F. 32.
Wolfhardt H. 6.
Wölfing A. 31. E. 4. F. 5. N. 8. S. 24.
Wolpert G. 6.

Zahn A. 6. 25. 31. 32. B. 1. 27. E. 3. 9. 11. F. 4 (2). 11. 17. 23. G. 1—6. H. 12. 14. J. 1. 4. 5. 9. 17. 20. K. 2. 3. 7. M. 1. Q. 1. 5. R. 3. S. 1—7. 9—13. 18—20. 27—29 (2). 31. V. 1. W. 1.
Zais F. 27.
Zech B. 21. 26. 29.
Zeeb C. 8.
Zeller A. 18. F. 11. M. 3. 5. 6. N. 2.
Zentgrebe A. 20.
Ziegler F. 31. S. 24.
Zilling M. 13.
Zimmermann A. 24. E. 3. S. 27.
Zügel Q. 8.
Zurlahn F. 32.

LXVI. Wezel'sche Stiftung in Calw.

Johannes Wezel, Pfarrherr zu Calw, stiftete im Jahr 1506 Montag nach Georgii 320 fl. Capital für einen Studirenden von der Agnes Wezel, Ehefrau des Erbelin Raut, Bürgers in Calw, aus deren Leib geborenen Kinder und Kindskinder von derselben Nachkommen für und für ewiglich desselben Stammen, welche Priester werden wollen. Wenn aber keiner vorhanden, welcher Priester werden wolle, so sollen Vogt und Bürgermeister in Calw einen andern Jungen von Calw und in deren Mangel einen aus dem Kirchspiel Altburg, der dazu tauglich und arm sei, präsentiren. Der Aufzunehmende soll mindestens 14 Jahre alt sein, und wenn er das Studium der Theologie verläßt, soll er alles Empfangene wieder herausbezahlen.

Diese Stiftung blieb lange Zeit unvertheilt, daher sich das Vermögen nun auf ca. 1100 fl. vermehrt hat und unter der Aufsicht des Stiftungsraths in Calw verwaltet wird.

Von Nachkommen der Agnes Wezel ist nichts bekannt; daher diese Stiftung immer nur an unvermögliche Studirende aus Calw abgegeben wird.

Die Württembergischen

Familien-Stiftungen

nebst

genealogischen Nachrichten

über

die zu denselben berechtigten Familien

herausgegeben

von

Ferd. Friedr. Faber,
Finanzrath in Stuttgart.

Achtzehntes Heft.

Enthaltend:

LXVII. Die Bonaker'sche Stiftung
LXVIII. Die Böhm'sche Stiftung
LXIX. Die Brodbek-Stikel'sche Stiftung
} in Stuttgart.

Stuttgart.
Verlag der Franz Köhler'schen Buchhandlung.
1857.

LXVII. Bonaker'sche Stiftung in Stuttgart (nur für Theologen).

Wolfgang Bonaker, Oberraths-Sekretär in Stuttgart, nd seine Gattin, Anna Regine, geb. König, stifteten in rer gemeinschaftlichen letzten Willensverordnung vom 18. uli 1635 ein Capital von 2000 fl. zu einem Stipendium, ovon die Zinse

„auf zween zu den Studiis und der Universität taugend-
„liche und qualificirte Studenten außer der Geerischen,
„Krausischen, Thomasischen und Funk'schen Linien, welche
„ungefehr die Dürftigste, jedoch qualificirt sein werden,
„aber da deren Keine vorhanden, auf zween
„Bürgers Söhne von Urach (s. hienach S. 3)
„verwendet werden sollen."

In dem Testament heißt es dann weiter:

„Wie und welcher Gestalt aber solche Stiftung anzustel-
„len, wird von uns beeden, oder einem allein, da uns
„Gott das Leben noch ein Zeitlang fristen sollte, ein
„sonderbahre Verordnung beschehen, oder da wir, welches
„in seiner Allmacht Handen stehet, von dem zeitlichen
„Tod übereylet und solches nicht in das Werk richten
„könnten, wollen wir es dem löbl. Consistorio theologico
„allhier zu Stuttgarten, wie diß Stipendium bestermasen
„anzurichten seyn möchte, heimgestellt haben, doch mit
„der austrukentlichen, ernstlichen, christlichen, und treu-
„eifrigen Erinnerung, daß in der Erwählung solcher

„zweyen Studenten nicht auf Gunſt, Geſchenk und Gaa-
„ben, ſondern einzig und allein auf die Dürf-
„tigkeit und beſte Qualität der Ingeniorum
„ſolle geſehen werden."

„Damit auch keiner die Stipendium allein und zu
„lang zu Nachtheil der andern Befreundten nieſſen thue,
„iſt unſer Will und Meinung, daß oft erwehnte zween
„Studenten nach vollendetem cursu philosophico ſich auf
„das Studium theologiae fleißig begeben, und da ſie
„nach Complirung Vier- oder auf das längſt fünf-
„halb Jahren in dem Studio theologiae nicht möchten
„promovirt werden, ſie nichts deſto weniger Einem An-
„dern, außer beſagter Freundſchaft, oder denen von Urach
„zu cediren und ſolch Beneficium zu überlaſſen, ſchuldig
„ſein ſollen."

Die Teſtatores behielten ſich das Recht bevor, das Teſta-
ment zu caſſiren, zu corrigiren und Teſtamentszettel beizule-
gen, und ſo errichtete die Wittwe des Bonaker unterm 9. Nov.
1658 ein neueres Teſtament, worin ſie kraft der ihr in dem
Haupttеſtament vorbehaltenen freien Dispoſition in Beziehung
auf das Stipendium Folgendes feſtſetzte:

1) daß zwei Knaben, welche Theologie ſtudiren, aus den
3 Linien der Geer'ſchen, Thomas'ſchen und König'ſchen
Familien (der andern im erſten Teſtamente erwähnten
zwei Familien, Kraus und Funk, iſt in dieſem Teſta-
mente gar nicht mehr gedacht; die Familie Kraus iſt
unter der Familie Thomas begriffen, ſ. B. §. 8) das
Stipendium genießen ſollen.
2) Daß Vogt, Burgermeiſter und Gericht in Stuttgart
und ſonſt Niemand über die Aufnahme erkennen
und von den Petenten nur die bedürftigſten und
qualificirteſten erwählen ſollen.
3) Die Genußheit wurde auf fünf Jahre feſtgeſetzt, und
wenn einer der Studirenden in dieſer Zeit mit Tod ab-
gehen, oder von den Studiis ausſetzen, oder ſich ver-

heirathen würde, ſo ſolle ein Anderer an deſſen Statt nominirt werden.

4) Wenn aber unter den geſetzten dreien Familien keine ſich befinden ſollten, welche Theologie ſtudiren („dann die Stiftung ſich einzig auf Theologiam erſtrecket"), ſo ſollen die jährlichen Intereſſe auch um Verzinſſung angelegt und ſolange zu Eintrag gerichtet werden, bis ſich wiederum zween ſtudirende Knaben aus dieſen Geſchlechtern finden werden.

(Von den Uracher Bürgers-Söhnen iſt in dieſem Teſtamente nirgends mehr die Rede.)

In Folge dieſer neueren Verordnung wird dieſe Stiftung jetzt durch den Armenkaſtenpfleger in Stuttgart verwaltet, an welchen die Geſuche um Aufnahme in den Genuß einzureichen ſind.

Was nun die zum Genuſſe dieſer Stiftung berechtigten Familien betrifft, ſo theilen ſich dieſe in die drei Branchen

A. die Geer'ſche Familie,

B. die Thomas'ſche Familie und

C. die König'ſche Familie,

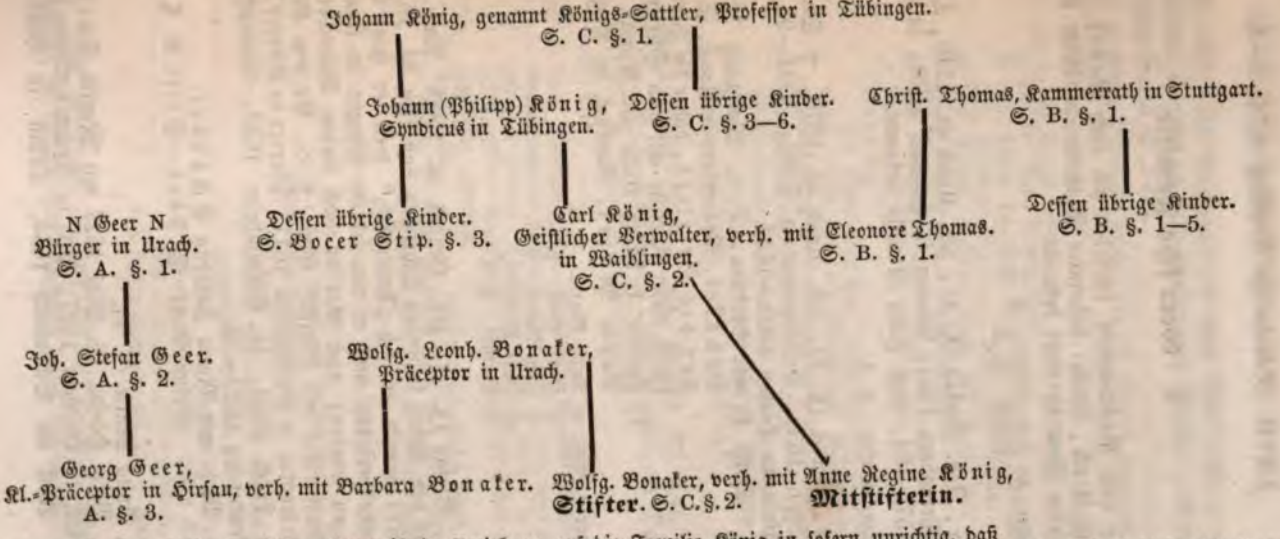
welche hienach in dieſer Ordnung beſchrieben werden, wobei jedoch zu bemerken iſt, daß nach der Stiftungsurkunde keine vor der andern einen Vorzug hat, vielmehr alle gleich betheiligt ſind, und es wird bei der Vergebung der Stipendien immer nur zunächſt auf den Grad der Dürftigkeit und Würdigkeit der Bewerber geſehen; der Grad der Verwandtſchaft kommt hier nicht beſonders in Betracht, da bloß die Abſtammung von einer der eingeſetzten Familien nachzuweiſen iſt.

Um jedoch bei der allgemeinen Benennung der dabei eingeſetzten Familien darzuthun, welche Familien dieſer Namen die Stifter gemeint haben, inſoferne man annehmen muß, daß nur ſolche Familien von denſelben zu dem Genuſſe der Stiftung berufen werden wollten, welche mit ihnen in einem näheren Verwandtſchafts-Verhältniſſe geſtanden, ſo wird hier eine Stammtafel vorausgeſchickt, welche zeigt, in welcher

Verwandtſchaft die hienach beſchriebenen Familien mit den Stiftern geſtanden ſind, wobei bis auf den älteſten bekannten Stammvater derſelben zurückgegangen werden mußte, da kein Glied derſelben beſonders bezeichnet worden iſt, und man alſo annehmen muß, daß alle Glieder dieſer Familien zum Genuſſe berechtigt ſeien, wie dieß auch bisher von der Verwaltungsbehörde immer anerkannt worden iſt.

Stammtafel

über die zu der Bonaker'schen Stiftung berechtigten Familien.



Anmerk. Der bisherige Stammbaum ist in Beziehung auf die Familie König in sofern unrichtig, daß

a) der Johann König, Professor, als Sohn des Johann Philipp König in Pfullingen angegeben ist, während doch dieser sein Enkel war, und die ganze Familie von dem Professor abstammt,

b) der Carl König, Vater der Mitstifterin, als Sohn eines Joh. Philipp, Rittmeisters, und als Enkel des Joh. Philipp in Pfullingen angegeben wird, während er doch nach dem Stuttgarter Ehebuch ein Sohn des Syndicus war, also ein Bruder des Joh. Philipp in Pfullingen.

A. Geer'sche Familie.

§. 1. **Geer** (die Nachkommen schrieben sich auch Gehr), Bürger in Urach, ältester bekannter Stammvater dieser Familie, seine Frau ist nicht bekannt.

Kinder: a) Joh. Stefan. §. 2.
b) Georg. §. 3.

§. 2. **Geer**, Joh. Stefan (§. 1), geb. Urach ca. 1546, Diak. in Weinsberg 1567, Pfarrer in Hegnach 1570, in Hengen 1574—94, seine Frau ist nicht bekannt.

Kinder: Stefan. §. 4.

§. 3. **Geer**, Georg (§. 1), geb. Urach ca. 1570, † Stuttg. 6. Sept. 1638, Collaborator in Stuttg. 1594—95, Kl.-Präc. in Hirsau 1595—1634.

Verh. 1) mit Barbara, T. d. Wolfgang Leonhard Bonaker, Präceptors in Urach, Schwester des Stifters, daher die Verwandtschaft dieser Familie mit dem Stifter.
2) Hirsau 1. März 1626 mit Anna, T. d. Caspar Mayer, Kaufms. in Augsburg.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Marie. §. 5.
b) Hans Wolf. §. 6.
c) Joh. Georg. §. 7.
d) Hans Melchior.
e) Christof. §. 8.

§. 4. **Geer**, Stefan (§. 2), geb. Hengen ca. 1590. Nach einem bei den Akten liegenden Schreiben von ihm dd. 16. Apr. 1673 nannte er sich „Uracensis," weil er seine Eltern frühe verloren und er von seinem Pfleger in Urach erzogen worden; auch war er nach diesem Schreiben Geschwisterkind mit Christof Geer, §. 8. Er war Kloster-Präceptor in Blaubeuren 1611, Pfarrer in Altdorf 1614, in Lorch 1619, in Stammheim 1623, Stadtpfr. in Neuenbürg 1629—50.

Verh. mit Marie Jakobäa Schauber.
Seine Nachk. S. Färb.-Stift H. §. 3.

§. 5. **Geer**, Anna Marie (§. 3).

Verh. Hirsau 18. Mai 1627 mit Martin Speidel, Diak. in Beilstein 1627, Pfr. in Remmingsheim 1628, in Weil im Schönbuch 1634, Dekan in Böblingen

1642—61, geb. Backnang 20. Dez. 1597, S. d. Joh. Wilhelm Speidel, Kastkellers in Stuttg. und nachherigen Vogts in Tübg.

Kinder: a) Georg Wilhelm, welcher vor der Mutter gestorben.
b) Anna Kath.
c) Constantin. §. 9.

Der Dekan Speidel war 4mal verheirathet:
1) mit der Anna Marie Geer.
2) cop. Tübg. 12. Jan. 1636 mit Agnes, Wittwe des Joh. Nikolaus Winter, Pfrs. in Loffenau.
3) cop. Stuttg. Jubilate 1642 mit Katharine, T. d. Melchior Krauß, Hofinstrumentisten.
4) cop. Neckarthailfingen 25. April 1665 als abgekommener Dekan mit Judithe, T. d. Georg Baur das.

Die Kinder der drei letzten Frauen gehören nicht hieher, und nach den Nachrichten über die Familie Speidel sollen die beiden Kinder b und c aus 2. Ehe abstammen; der Sohn Constantin (§. 9) hat 1661 als Böblingensis magistrirt, und wäre demnach ca. 1641 geboren, mithin allerdings aus 2. Ehe und daher dessen Nachkommen nicht berechtigt.

Geer, Hans Wolf (§. 3), geb. Hirsau 22. Okt. 1601, † 3. Nov. 1644, Pfarrer in Ostdorf 1627, in Dagersheim 1635, in Darmsheim 1642—44. §. 6.

Verh. mit . . . .

Kinder: a) Joh. Wolfgang, geb. ca. 1638, magistrirte 1658 als Sindelfingensis, vielleicht ist er auch in damaliger Kriegszeit dort geboren, Pfarrer in Hopfau 1660, in Dachtel 1672—1703. Nachkommen von demselben haben sich bis jetzt keine gemeldet.
b) Agathe Geer, geb. ca. 1643, † 22. März 1706.
Verh. 1) Sulz 8. Jan. 1669 mit Phil. Sebastian Schönwalter, S. d. Philipp Sebastian, Salzfaktors das.
2) Nufringen 17. Nov. 1674 mit Georg Kürner, Pfr. das.
3) 5. Okt. 1680 mit Josias Roos, Pfarrer in Unterreichenbach.
Kinder 3. Ehe:
aa) Sabine Gottliebin Roos, geb. Unterreichenbach 31. Juli 1681.
Verh. an Sigmund Marquart, Krämer in Wildberg, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
bb) Josias Gottlieb, geb. das. 6. Nov. 1682.

Geer, Joh. Georg (§. 3), geb. Hirsau ca. 1602, magistrirte 1622, er kommt aber nirgends unter den Geistlichen vor. §. 7.

Verh. zu Hirsau als M. Joh. Georg Geer 10. Juni 1628 mit Anna Marie, Wittwe des Baltas Essich von Bulach.
Kinder sind bis jetzt nicht bekannt.

§. 8. Geer, Christof (§. 3), Speisemeister in Hirsau, Vogt in Bulach.
Verh. mit Marie . . . .
Kinder: a) Georg
b) Marie
Ein.. r et ux. Katharine wurden in Stuttg.
Joh 1656.
Ann ärz 1658.
D.. liche und er nachher in Stutg. wohnte me also seine 2. Frau gewesen, ist nicht

§. 9. Speidel, Constan Bemerkung S. 9 oben,
geb. ca. 1641, Diak. in Haiterbach 1668,
Pfr. in Grünth Hagelloch 1678—1715.
Verh. Haiterbach 24. Nov. 1668 mit Marie Kath., T. d. Joh. Kauz, Notars in Frankfurt a. M.
Kinder: a) Joh. Wilhelm, Glaser in Hagelloch.
b) Kath. Barbara.
Verh. Tübg. 3. Okt. 1704 mit Paul Gottschik, Nadler das., S. d. Paul, Nadlers das.
Deren Kinder:
aa) Joh. Paul, Kaufm. in Tübg.
Verh. 1) . . . . 1727 mit Anna Kath., T. d. Joh. Wolfgang Majer, Pfarrers in Derendingen, und der Anna Kath., T. d. Abel Renz, Predigers in Ihn, cop. Tübg. 22. Juni 1697.
2) Tübg. 17. Aug. 1738 mit Anna Kath., T. d. Andreas Ulrich, Schuhmachers das., welche nachher 19. Mai 1761 den Georg Thomas Taubmann, Goldarbeiter, heirathete.
bb) Marie Kath. } S. Epper Sturm Stip. A. §. 14b.
cc) Constantin. }
c) Judithe.
Verh. Tübg. 8. Nov. 1718 mit Andreas Adam, Werkmeister das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
d) Constantin, Gürtler in Balingen.
e) Georg Heinrich, war 1712 im Genusse der Stiftung, Pfarrer in Hagelloch, dessen Nachk. S. Bocer Stip. §. 191.
f) Clara Marie.
Verh. an Johannes Schmid, Pfarrer in Jesingen bei Kirchheim. S. Fabri Stip. §. 26.

Nach der Bemerkung oben bei §. 5 wären die Nachkommen des Constantin Speidel hier nicht berechtigt; sie wurden jedoch hier aufgeführt, theils um denselben die Führung des Gegenbeweises offen zu lassen, theils wegen der bei andern Stipendien gegebenen Hinweisung, so ferne nemlich die nachherigen Verehelichungen des Vaters (§. 5) erst später bekannt wurden.

Geer, Georg Christof (§. 8), geb. Bulach 1635, † 1668, §. 10.
Diak. in Sulz 1657, Pfr. in Gültlingen 1663.
Verh. Sulz 12. Juli 1659 mit Anna Elis., T. d. Sebastian Maier, Vogts das.

Kinder: a) Marie Magd.
Verh. Großbottwar 3. Sept. 1689 mit Joh. Friedrich Bauer, S. d. Johannes, Ger.-Verw. das.
b) Anna Rosine.
Verh. an N. Gerber in Dornstetten.
Deren Sohn:
Joh. Christof, Schreiner.
c) Anna Johanne. §. 13.
d) Marie Elis.
Verh. an einen Bierbrauer in Bulach.

Geer (Gehr), Marie Barb. (§. 8), geb. . . . . §. 11.
Verh. 1) Dornstetten 24. Apr. 1655 mit Johannes Schmid, Ochsenwirth und Metzger das., † 2. April 1658.
2) das. 26. Okt. 1658 mit Johann Georg Schweikle, Bürgerm. und Amtspfleger das., vorher Ochsenwirth, welcher nachher 1699 die Anna Marie, Wittwe des Oßwald Erbe, Küfers in Tübg., heirathete.

Kinder 1. Ehe: a) Johannes Schmid, geb. Dornstetten 15. Okt. 1667, Gastgeber auf dem Kniebis.
b) Marie Marg. Schmid.
Verh. an Andreas Friedrich Lenz, Stadtschreiber in Dornstetten.
S. Weinm. Stip. Instit. B. §. 12.
2. Ehe: c) Anna Marie Schweikle, geb. 29. Juli 1662; sie soll an einen Stadtschr. in Besigheim verheirathet gewesen sein, der Name ist aber nicht angegeben.
d) Joh. Georg Schweikle, Stadtpfr. in Nagold.
Verh. mit Christine Marg., T. d. Joh. Georg Greiß, Stadtschr. in Böblingen.
S. Broll Stip. I. Heft S. 96 2. Aufl. Db. §. 16.
e) Joh. Jakob Schweikle. §. 14.
f) Marie Magd. Schweikle, geb. 15. Mai 1664.
Verh. mit Joh. Mich. Hosch, Pfr. in Thumlingen.
S. Broll Stip. I. Heft S. 33. 2. Aufl. B. §. 8, wo er mit einer andern Frau vorkommt, deren Kinder nicht hieher gehören.

Verh. zu Hirsau als M. Joh. Georg Geer 10. Juni 1628 mit Anna Marie, Wittwe des Baltas Essich von Bulach.

Kinder sind bis jetzt nicht bekannt.

§. 8. Geer, Christof (§. 3), Speisemeister in Hirsau, Vogt in Bulach.

Verh. mit Marie . . . .

Kinder: a) Georg Christof. §. 10.
b) Marie Barbara. §. 11.

Einem Christof Geer et ux. Katharine wurden in Stuttg. geboren:
Johannes, 27. Dez. 1656.
Anna Rosine, 5. März 1658.

Ob dieß der nemliche und er nachher in Stuttg. wohnte und die Katharine also seine 2. Frau gewesen, ist nicht bekannt.

§. 9. Speidel, Constantin (§. 5), s. Bemerkung S. 9 oben, geb. ca. 1641, † 1715, Diak. in Haiterbach 1668, Pfr. in Grünthal 1673, in Hagelloch 1678—1715.

Verh. Haiterbach 24. Nov. 1668 mit Marie Kath., T. d. Joh. Kauz, Notars in Frankfurt a. M.

Kinder: a) Joh. Wilhelm, Glaser in Hagelloch.
b) Kath. Barbara.

Verh. Tübg. 3. Okt. 1704 mit Paul Gottschik, Nadler das., S. d. Paul, Nadlers das.

Deren Kinder:

aa) Joh. Paul, Kaufm. in Tübg.

Verh. 1) . . . . 1727 mit Anna Kath., T. d. Joh. Wolfgang Majer, Pfarrers in Derendingen, und der Anna Kath., T. d. Abel Renz, Predigers in Ißny, cop. Tübg. 22. Juni 1697.
2) Tübg. 17. Aug. 1738 mit Anna Kath., T. d. Andreas Ulrich, Schuhmachers das., welche nachher 19. Mai 1761 den Georg Thomas Taubmann, Goldarbeiter, heirathete.

bb) Marie Kath.
cc) Constantin. } S. Epper Sturm Stip. A. §. 14 b.

c) Judithe.

Verh. Tübg. 8. Nov. 1718 mit Andreas Adam, Werkmeister das., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

d) Constantin, Gürtler in Balingen.
e) Georg Heinrich, war 1712 im Genusse der Stiftung, Pfarrer in Hagelloch, dessen Nachk. S. Bocer Stip. §. 191.
f) Clara Marie.

Verh. an Johannes Schmid, Pfarrer in Jesingen bei Kirchheim. S. Fabri Stip. §. 26.

Kegel, Joh. Jakob (§. 13), geb. Schiltach 16. Okt. 1698, §. 16.
Kloster Herrenalbischer Pfleger in Leidringen.
Verh. das. 21. Mai 1726 mit Christiane Dorothee, T. d. Georg Baltas Fauß, Pflegers das.
S. Schwan Stip. B. §. 4.

Kinder: a) Joh. Baltas, geb. 16. Aug. 1728.
b) Friedrich Lukas, geb. 27. Mai 1731, † als Stud., war 1750 im Genusse der Stiftung.
c) Christine Dorothee.
Verh. Leidringen 23. April 1763 mit Joh. Caspar Dreher, Pfleger das.
S. Gomer Hirschm. Stip. §. 131.
d) Johanne Katharine, geb. 4. Febr. 1734.
Verh. Leidringen 28. Aug. 1759 mit Georg Friedrich Rapp, Pfarrer in St. Georgen. Dessen 1. Frau
S. Barenb. Grüninger Hiller Stip. C. §. 111.
e) Christiane Eleonore, geb. 27. Febr. 1735.
f) Johanne Jakobine, geb. 29. Dez. 1736.
g) Caroline Charlotte, geb. 27. April 1738.
h) Elis. Friederike, geb. 23. Juni 1739.
i) Sofie Magd. §. 18.
k) Christof Gottfried, geb. 24. Juli 1743.
l) Carl Gottlieb, geb. 3. Okt. 1745.
m) Benjamin Friedrich, geb. 29. Sept. 1747.
n) Louise Friederike, geb. 15. Juni 1750.

Schweikle, Joh. Jakob (§. 14), geb. Dornstetten 16. Okt. §. 17.
1699, Metzger, Stabsschultheiß in Grozingen im Badischen.
Verh. das. 4. Nov. 1721 mit Eva Elis., T. d. Joh. Ludwig Mieg, Stadtschrb. in Bretten.

Kinder: a) Eva Kath.
Verh. an Felix Gottlieb Bühler, Dekan in Blaubeuren, dessen Kinder 1. Ehe nicht hieher gehören.
S. Strylin Stip. §. 174.

Kegel, Sofie Magd. (§. 16), geb. 8. Mai 1742. §. 18.
Verh. Leidringen 28. Aug. 1775 mit Joh. Adam Landenberger, Rentmeister in Werrenwag, Hofkammerrath in Sigmaringen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: a) Sofie Elisabethe, geb. 10. Juli 1785.
Verh. Rosenfeld 10. Nov. 1811 mit Heinrich August Plessing, Oberpostsekr. in Stuttg., Oberpostmeister in Ulm, S. d. Johann Plessing, Hofjägers auf dem Bruderhaus.

B. Thomas'ſche Familie.

§. 1. Thomas, Chriſtof, Kammerrath in Stuttg., Großvater der Gattin des Stifters, † 23. März 1582, älteſter bekannter Stammvater dieſer Familie.
Verh. mit Anna Guta, T. d. Sebaſtian Herbſt, Vogts in Wildbad, und der Agnes Schaller.

Kinder: a) Eleonore, geb. . . . † 1. Okt. 1634.
Verh. 1) Stuttg. 28. Nov. 1586 mit Carl König, geiſtl. Verwalter in Waiblingen.
S. hienach C. §. 2.
2) Stuttg. 21. Febr. 1598 mit Hans Burkhardt Dreher, Kammerrath in Stuttg.
S. Waibelich Stip. §. 29.

b) Joh. Sebaſtian, geb. Stuttg. 5. Febr. 1557, † Hall 21. Nov. 1618, Kanzleibeamter in Stuttg., nachher Stättmeiſter, dann Bürgermeiſter in Hall.
Verh. 1) Stuttg. 20. Aug. 1583 mit Magdalene, T. d. Conrad Egen, Viſitations-Kammerraths daſ., † 20. Mai 1584.
2) Stuttg. 25. Febr. 1585 mit Urſula, T. d. Baltas Moſer, Kammerraths daſ., geb. 10. Okt. 1566, † 18. Febr. 1612.
S. Bayer Stip. §. 62.
Ein Sohn aus 1. Ehe: Joh. Friedrich, ſoll unverheirathet geſtorben ſein; aus 2. Ehe keine Kinder.

c) Agnes. §. 2.
d) Katharine. §. 3.
e) Chriſtof. §. 4.
f) Anna Barb. §. 5.

§. 2. Thomas, Agnes (§. 1), geb. . . . .
Verh. Stuttg. 18. Apr. 1575 mit Chriſtof Grimm, Vogt in Wildbad, S. d. Joh. Grimm, Stallmeiſters.

Kinder: a) Anna.
Verh. 1) mit Hieronimus Bechler, Rentkammer-Exped.-Rath in Stuttg.
S. Dempfell Stip. §. 1.
2) Stuttg. 20. Trin. 1624 mit Marx Jakob Seefried, Syndicus in Nördlingen, geb. 1579, S. d. Eucharius Seefried, Hohenloh. Leibmedicus, und der Judithe, T. d. fürſtl. Oettingen'ſchen Gem.Raths und Kanzlers Moſer.
Die Kinder der 1. Frau des Seefried gehören nicht hieher, ſie ſoll Kunigunde, T. d. Med. Dr. Reußner geweſen ſein; ein Sohn deſſelben aus dieſer 1. Ehe war:

Thomas, Anna Marie (§. 4), geb. Stuttg. 15. Dez. 1592. §. 12.
Verh. mit Joh. Jakob Steeb, Schultheiß in Ingersheim.
Kinder: a) Anna Magd. §. 25.

Thomas, Regine (§. 4), geb. . . . . §. 13.
Verh. Stuttg. 27. Febr. 1621 mit Ludwig Magirus, Visitationskanzlisten daſ., geb. daſ. 14. Febr. 1580, S. d. Johann Magirus, Probsts daſ. (Die Kinder seiner 2. Frau, Katharine, T. d. Stadtschreibers Joh. Georg Siglin in Waiblingen, cop. Stuttg. 7. Nov. 1636, gehören nicht hieher.)
Kinder: a) Anna Reg. Marg. §. 26.
b) Anna Reg., geb. daſ. 4. Okt. 1626.
c) Joh. Jakob, geb. daſ. 25. Nov. 1628.
d) Joh. David, geb. daſ. 17. Febr. 1630.
e) Anna Marie, geb. daſ. 23. Sept. 1631.
f) Joh. Ludwig, geb. daſ. 25. März 1633.
g) Johann, geb. daſ. 20. Juli 1634.

Aberlen, Katharine (§. 5), geb. . . . . §. 14.
Verh. . . . . mit Johannes Wörtwein, Hauptmann in Hohen-Neuffen.
Kinder: Marie Eleonore. §. 27.

Senger, Joh. Friedrich (§. 6), geb. Stuttg. 11. Mai 1608, §. 15.
Bürgerm. in Stuttg.
Verh. . . . . mit Katharine . . . .
Kinder: a) Johann Ludwig. §. 28.
b) Anna Katharine. §. 29.
c) Anna Susanne. §. 30.

Senger, Anna Sibille (§. 6), geb. Stuttg. 22. Nov. §. 16.
1604.
Verh. Stuttg. 23. Nov. 1624 mit Gottfried Christmann, Jur. Cand., S. d. Georg, Kanzlei-Direktors in Neuburg.
Kinder: a) Ludwig Heinrich. §. 31.
b) Joh. Heinrich, geb. Stuttg. 12. Dez. 1626.
c) Georg Friedrich, geb. daſ. 25. Dez. 1629.

Senger, Joh. Ludwig (§. 7), geb. Stuttg. 23. Okt. 1640, §. 17.
† 17. Dez. 1696, Zollschreiber, dann Botenmeister in Stuttg.
Verh. daſ. 12. Juni 1666 mit Anna Barb., T. d. Caspar Schik, Bürgerm. in Oehringen.

Kinder: a) Friederike Marg. §. 32.
b) Marie Agnes, geb. Stuttg. 21. März 1668.
c) Chriſtof Friedrich, geb. daſ. 18. Apr. 1669.
d) Anna Barb. §. 33.
e) Joh. Ludwig, geb. daſ. 15. Mai 1672, Botenmeiſter.
f) Sebaſtian Friedrich, geb. daſ. 18. März 1679.
g) Anna Chriſtine. §. 34.
h) Anna Magd. §. 35.

§. 18. Senger, Marie Eufroſine (§. 7), geb. Stuttg. 7. Dez. 1646.
Verh. 1) Stuttg. 5. Okt. 1675 mit Ehrenfried Drißler (Trißler), Goldarbeiter in Stuttg., S. d. Ehrenfried, Goldarbeiters in Kirchheim u. T.
2) Stuttg. 3. Febr. 1680 mit Joh. Jakob Wagner, Goldarb. daſ.
Kinder 1. Ehe: Marie Magd. Drißler. §. 36.

§. 19. Kraus, Joh. Wilhelm (§. 8), geb. Stuttg. 25. Jan. 1631, ſein Stand iſt nicht angegeben.
Verh. Heslach 19. Juli 1653 mit Anna Barb., T. d. Johann Joachim Funk, geb. 9. Jan. 1630, welche nachher 1661 den Chriſtof Schapper, Bürgerm. in Winnenden, heirathete.

§. 20. Kraus, Marie Kunigunde (§. 8), geb. Stuttg. 23. Nov. 1626, † 1661.
Verh. Stuttg. 22. Jan. 1656 mit Jakob Abel, Med. Dr., S. d. Jakob, Präceptors daſ., † 1665. (Die Kinder ſeiner 2. Frau, Anna Marie, T. d. Gottlieb Breuning, Leibmed., cop. Hedelfingen 2. Febr. 1662, gehören nicht hieher.)
S. auch Bregenzer Stip. §. 25.
Kinder: a) Gottlieb Wilhelm, geb. Stuttg. 6. Nov. 1656.
b) Marie Kath., geb. daſ. 2. Febr. 1658.
c) Marie, geb. daſ. 25. März 1658.
d) Gottlieb, geb. daſ. 28. Juni 1660.
Dieſe Kinder ſollen alle unverheirathet geſtorben ſein.

§. 21. Salomon, Eleonore Magd. (§. 9), geb. . . . .
Verh. 1) Stuttg. Pfingſten 1652 mit Wilh. Weingärtner, Kanzliſt, S. d. Georg Valentin, Amtmanns in Merklingen, geb. Stuttgart 7. März 1618.
2) daſ. 17. Jan. 1665 mit Erhard Haag, Chir.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Kath. Weingärtner, geb. Stuttg. 30. Juli 1653.
2. Ehe: b) Suſanne Kath. Haag.
c) Eleonore Kath.
d) Marie Magd.
e) Jakob Erhard.

Salomon, Adam (§. 9), geb. Lauffen ca. 1634, Pfr. in Birkenfeld 1657, in Meimsheim 1662—71. §. 22.
Verh. Stuttg. 27. Nov. 1657 mit Anna Marie, T. d. Georg Kanz daſ., welche nachher 1672 den Erasmus Wilhelm Schabhard, Pädagogarchen in Stuttg., heirathete.

Kinder: a) Ludwig Friedrich. §. 37.
b) Chriſtine Barb. §. 38.

Ekhard, Friedrich Ehrenreich (§. 10), geb. Stuttg. 24. Jan. 1623, † 11. April 1680, Schneider in Stuttg. §. 23.
Verh. daſ. 10. Trin. 1652 mit Agathe Barb., T. d. Stefan Wiker, Burgvogts zu Unter-Rieringen.

Kinder: a) Phil. Friedrich. §. 39.
b) Ludwig Gottfried. §. 40.
c) Joh. Chriſtof, geb. 18. März 1657.
d) Regine Marg. §. 41.
e) Eliſabethe Kath. §. 42.
f) Joh. Adam, verſchollen.
g) Anna Barb., geb. 3. April 1663.
h) Joh. Heinrich, geb. 30. Dez. 1669.

Thomas, Anna Marie (§. 11), geb. . . . . §. 24.
Verh. Stuttg. 9. Febr. 1662 mit Albrecht Wolff, Hofmuſikus, S. d. Elias, Mundſchenks in Ansbach.

Kinder: a) Suſanne Kath., geb. 19. Aug. 1664.
b) Marie Eliſ., geb. 31. Aug. 1665.
c) Sofie Kath., geb. 20. Dez. 1667.

Steeb, Anna Magd. (§. 12), † Stuttg. 17. Febr. 1675. §. 25.
Verh. Aldingen a. N. 25. Sept. 1649 mit Hans Gerhard Kauffmann, Kaufm. in Stuttg., S. d. Joh. Eberhard (Erhard), Schultheißen in Haßmersheim. (Die Kinder ſeiner 2. Frau, Anna Marie, T. d. Heinrich Häberlen, Kaufms., cop. Stuttg. 31. Aug. 1675, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Joh. Adam. §. 43.
b) Joh. Philipp. §. 44.
c) Regine Kunigunde, geb. Stuttg. 19. Nov. 1665.
Verh. daſ. 1. Sept. 1691 mit Salomon Pfeffer, Strumpfſtricker daſ.

Deren Kinder:
aa) Magdalene Marg.
Verh. Stuttg. 21. Juli 1712 mit Jak. Bertſch, Rothgerber daſ., S. d. Alexander, Rothgerb. daſ.
bb) Marie Barb.
Verh. Scharnhauſen 14. Juli 1722 mit Joh. Georg Anwender, fürſtl. Ritterkoch in Stuttg., S. d. Johann Georg, Schuhmachers in Weilheim u. T.
cc) Roſine.
Verh. Stuttg. 27. Nov. 1725 mit Joh. Paul Exter, Bäcker, S. d. Joh. Conrad, Küfers.

§. 26. Magirus, Anna Regine Marg. (§. 13), geb. Stuttg. 20. Sept. 1623.
Verh. daſ. 22. Jan. 1656 mit Daniel Majer, Kanzliſt, Buchhalter, Kaſtenpfleger in Stuttg., S. d. Daniel, Collaborators daſ.

Kinder: a) Joh. Jakob, geb. 16. Jan. 1657.
b) Reg. Kunigunde, geb. 15. Sept. 1658.
c) Regine Magd., geb. 11. Nov. 1659.
d) Marie Kath., geb. 3. Febr. 1664.
Nach dem Stuttgarter Kirchenregiſter hatte er noch 5 weitere Kinder, bei welchen aber die Mutter Marie Magdalene heißt, daher ſie wohl aus einer andern Ehe ſein werden.

§. 27. Wörtwein, Marie Eleonore (§. 14), geb. . . . .
Verh. Stuttg. 7. Febr. 1654 mit Johannes Stoffel, Diak. in Güglingen 1653, Pfarrer in Ochſenbach 1655, in Thalheim bei Heilbronn, geb. Mömpelgard ca. 1631, S. d. Joh. Chriſtof, Hofmeiſters zu Reichenweiher.

Kinder: Eva Eliſ.
Verh. an Jakob Friedrich Jäger, Pfr. in Rhod bei Landau. S. Fikler Stip. §. 101.

§. 28. Senger, Joh. Ludwig (§. 15), geb. Stuttg. 22. März 1639, Landſchafts-Scribent, Proviant-Commiſſär, Kriegsrath, Exped.-Rath in Stuttg.
Verh. 1) daſ. 1. März 1664 mit Margarethe Magd., T. d. Gideon Fulterus, Pfrs. in Gommingen in Heſſen, † 16. Mai 1691.
2) daſ. 11. Trin. 1695 mit Dorothee Magd., T. d. Joh. Caſpar Stein, däniſchen Kriegs-Sekretärs.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Friedrich. §. 45.
b) Agnes Marie. §. 46.

c) Joh. Ludwig, geb. 22. April 1670.
d) Ernſt Ferdinand. §. 47.
e) Ulrich Max, geb. 29. März 1675.
f) Georg Wilhelm, geb. 30. Juni 1677.
g) Joh. Chriſtian, geb. 31. Dez. 1679.

Senger, Anna Kath. (§. 15), geb. Stuttg. 28. März 1643, † 12. Okt. 1689. §. 29.

Verh. Stuttg. Invocavit 1667 mit Joh. Philipp Bekerhen, Collaborator in Stuttg., Hofmuſikus, Cantor, auch Kanzliſt daſ., S. d. Joh. Phil. in Tübg.

Kinder: a) Kath. Johanne, geb. 16. Okt. 1668.
b) Chriſtiane Kath. §. 48.
c) Chriſtof Phil., geb. 12. April 1673.
d) Benj. Friedrich.
e) Marie Doroth., geb. 15. Aug. 1675.
f) Joh. Gottlieb, geb. 6. Aug. 1678.
g) Joh. Philipp, geb. 26. Juni 1680.
h) Katharine Magd., geb. 22. April 1682.
i) Regine Kath., geb. 13. Febr. 1671.
Verh. Stuttg. 29. Aug. 1719 mit Joh. Andreas Löffler, Reg.-Sekr. daſ., S. d. Andreas, Proviſors und Organiſten in Brackenheim.

Senger, Anna Suſanne (§. 15), geb. Stuttg. 30. Sept. 1646. §. 30.

Verh. daſ. 21. Nov. 1676 mit Iſaak Jakob Reinhardt, Bortenmacher daſ., S. d. Leonhard Baltas, Bortenm. daſ.

Kinder: a) Friedrich Benj., Hoflaquai.
b) Suſanne Marg., geb. 22. Juni 1677.
c) Joh. Friedrich, geb. 20. Juni 1678.
d) Joh. Gottlieb, geb. 26. Jan. 1681.

Chriſtmann, Ludwig Heinrich (§. 16), geb. . . . . ſein Stand iſt nicht angegeben. §. 31.

Verh. . . . . mit . . . .

Kinder: Anna Kath., geb. . . . .

Senger, Friederike Marg. (§. 17), geb. Stuttg. 10. Febr. 1667, † 5. Nov. 1740. §. 32.

Verh. 1) Stuttg. 21. Mai 1695 mit Sebaſt. Friedrich Faber, Amtm. in Gerſtetten, zuletzt Vogt in Herrenberg.
2) Tübg. 29. Sept. 1716 mit Jakob Baltas Simonius, Operateur daſ. (Die Kinder ſeiner 1. Frau, Anna Roſ. Grüninger, gehören nicht hieher.)

Kinder 1. Ehe: a) Samuel Friedrich Faber, Vogt in Kirnbach.
S. Reinh. Stip. A. B. §. 35.
b) Gottlieb Friedrich, Leibmed. in Neuenſtadt.
S. Fikler Stip. §. 266.
S. Bocer Stip. §. 294.
2. Ehe: keine.

§. 33. Senger, Anna Barb. (§. 17), geb. Stuttg. 17. Juli 1670. Verh. daſ. 31. Okt. 1693 mit Joh. Jakob Vollmar, Diak. in Altenſtaig 1693—1708, geb. Remingsheim ca. 1668, S. d. Joh. Jakob, Pfarrers in Bittenfeld.

§. 34. Senger, Anna Chriſtine (§. 17), geb. Stuttg. 31. Dez. 1680.
Verh. mit Joh. Friedrich (Fridolin) Geiger, Kriegs-Commiſſär. (Die Kinder ſeiner 2. Frau, Marie Reg., T. d. Joh. Jakob Boger, Kammerraths, cop. 7. Trin. 1734, und ſeiner 3. Frau, Kath. Marg., Wittwe des Med. Dr. und Kreismedicus Wagner, cop. Stuttg. 12. Jan. 1740, welche nachher 25. Febr. 1745 den Wilhelm Ludwig Klein, Rentkammer-Buchhalter, heirathete, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Joh. Friedrich. §. 49.
b) Doroth. Friederike.
Verh. an Joh. David Umrath, Kammerrath in Stuttg.
c) Chriſtine Louiſe.
Verh. an Georg Jakob Gegel, Bauſchreiber in Stuttg., deſſen Kinder von ſeiner 2. Frau, Chriſtiane Charlotte, T. d. Blaubeurer Pflegers Mezler in Eßlingen, cop. daſ. 2. Aug. 1757, nicht hieher gehören.
Ob die beiden Töchter b und c wirklich von der Senger abſtammen, bedarf noch näherer Nachweiſung.

§. 35. Senger, Anna Magd. (§. 17), geb. Stuttg. 9. Aug. 1682. Verh. Eßlingen 2. Sept. 1710 mit Joh. Conrad Daniel, Stadtſchreiber in Klein-Gartach, S. d. Joh. Ulrich, Notars in Eßlingen.

Kinder: Joh. Ulrich. §. 50.

§. 36. Drißler (Trißler), Marie Magd. (§. 18).
Verh. 1) mit Joh. Georg Lächelin, Goldarbeiter in Stuttg., geb. 1663, † 18. Juli 1698, S. d. Georg Lächelin, Vogts in Trautskirch.

2) Stuttg. 9. Mai 1699 mit Joh. Daniel Baur, Münzmeiſter in Stuttg., † 25. April 1721, S. d. Joh. Ludwig Baur, Silberarb. in Worms.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Philipp Lächelin. §. 51.
b) Georg Sigmund. §. 52.
2. Ehe: c) Eufroſine Magd. Baur. §. 53.
d) Carl Friedrich, war 1724 im Genuſſe der Stiftung. † unverheirathet.
e) Joh. Daniel, Kaufm. in Altona.

Salomon, Ludwig Friedrich (§. 22), geb. Birkenfeld 5. Aug. 1659, † 19. Mai 1724, Pfarrer in Weiler z. Stein 1690, Kl.-Präceptor in Maulbronn 1692, in Blaubeuren 1694, Dekan in Sulz 1702, in Lauffen 1715, Probſt in Herbrechtingen 1717—24. §. 37.

Verh. 1) Stuttg. 6. Mai 1690 mit Anna Marg., T. d. Chriſtof Neßmann, Geh. Regiſtrators, geb. 17. Juli 1667, † 29. Aug. 1717.
2) .... 1718 mit Barb., geb. Heinlin, Wittwe des Joh. Friedrich Sattler, Kl.-Hofmeiſters in Lauffen.

Kinder 1. Ehe: a) Gottlieb Friedrich, Kirchenrathsſekr. in Stuttg., † 1742.
2. Ehe: keine.

Salomon, Chriſtine Barb. (§. 22), geb. .... §. 38.
Verh. Stuttg. 11. Trin. 1686 mit Joh. Jak. Kolb, Pfarrer in Friolzheim 1684, in Heumaden 1693, in Bonlanden 1713, geb. Kocherſteinsfeld ca. 1657, † 1722, 69 Jahre alt. S. Feyerabend Stip. A. §. 75.

Kinder: a) Ludwig Adam. §. 54.
b) Joh. Wilhelm, Bürgerm. in Urach.
S. Schwan Stip. A. §. 8.
c) Friedrich, Amtm. in Grözingen.
Verh. daſ. 2. Mai 1724 mit Marie Magd., T. d. Joh. Caſpar Biber, Pfrs. in Buoch.
S. Hochm. Stip. §. 50.
d) Roſine Magd. §. 79.

Ekhardt, Phil. Friedrich (§. 23), geb. Stuttg. 21. Juni 1653, Landſchafts-Regiſtrator in Stuttg. §. 39.
Verh. Enzweihingen 19. Juli 1681 mit Kath. Sibille, T. d. Joachim Düntelin Turrowsky von und zu Eisfeld, Majors.

Kinder: a) Sofie Sibille, geb. 19. Juli 1682.
b) Joh. Friedrich.
c) Benigne Heinrike.

d) Sofie Helene.
Verh. an Joh. Heinrich Firnhaber, Tutelarraths-Sekr. in Stuttg., deſſen Kinder 2. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Bocer Stip. §. 200.

§. 40. Ekhardt, Ludwig Gottfried (§. 23), geb. Stuttg. 30. März 1655, Amtspfleger in Nürtingen.
Verh. . . . . mit . . . .

Kinder: a) Sofie Dorothee. §. 55.
b) Carl Ludwig. §. 56.
c) Phil. Gottfried, Buchhändler in Ludwigsburg.
Verh. 1) Nürtingen 1723 mit Anna Juſtine, T. d. Phil. Juſtus Jung, Proviſors.
2) Stuttg. 10. Febr. 1733 mit Chriſtine Barb., T. d. Phil. Eßlinger in Urach, Schuhmachers daſ.
d) Chriſtian Friedrich.
e) Marie Eliſ.
f) Phil. Ludwig.
g) Phil. Friedrich.

§. 41. Ekhardt, Regine Marg. (§. 23), geb. Stuttg. 20. Febr. 1659, † 26. Mai 1721.
Verh. Nürtingen 14. Juli 1691 mit Johann Jakob Braun, Bürgerm. daſ.

Kinder: a) Marie Doroth.
b) Joh. Philipp. §. 57.

§. 42. Ekhardt, Eliſ. Katharine (§. 23), geb. Stuttg. 5. April 1661.
Verh. daſ. 6. Mai 1690 mit Johann Bernard, Sekler, S. d. Daniel, Bürgerm. in Mömpelgard.

Kinder: a) Joh. Joſef, Sekler in Stuttg.
Verh. daſ. 4. Nov. 1721 mit Anna Barb., T. d. Joh. Jakob Heller, Rathsdieners daſ.

§. 43. Kauffmann, Joh. Adam (§. 25), geb. Stuttg. 17. Juni 1653, Kaufm. in Stuttg.
Verh. 1) daſ. 6. Mai 1679 mit Roſine, T. d. Heinrich Häberlen, Kaufms. daſ.
2) Calw 24. Jan. 1702 mit Anna Felizitas, T. d. Joh. Georg Viſcher, Comp.-Verw. daſ. S. Färber Stip. J. §. 9.

Kinder 1. Ehe: a) Georg Heinrich, geb. Stuttg. 2. April 1681.
b) Joh. Jakob, geb. daſ. 31. Mai 1682.
c) Anna Marg. §. 58.
d) Anna Marie.

Verh. Stuttg. 17. April 1708 mit Joh. Glunzinger, Trompeter.
e) Joh. Adam. §. 59.
2. Ehe: f) Eva. §. 60.

Kauffmann, Joh. Philipp (§. 25), geb. Stuttg. 29. Sept. 1661, † 20. Jan. 1748, Diak. in Wildberg 1691, Pfarrer in Heimsheim 1697, in Rothenacker 1702, in Maichingen 1704, in Degerschlacht 1713, in Scharnhausen 1721. §. 44.

Verh. Eberdingen 21. April 1691 mit Marie Barb., T. d. Georg Christof Hartmann, Pfarrers das., Enkelin des Georg Christof Hartmann, Apoth. in Brackenheim, dessen Vater Prediger und Senior in Heilbronn war.

Kinder: a) Philipp Adam, Kaufm. in Stuttg.
Verh. Scharnhausen 17. Febr. 1737 mit Marie Barb., Wittwe des Gerhard Ekenhorst, Knopfmachers, † 23. Aug. 1771.
b) Juliane Kunigunde.
Verh. mit Georg Gottfried Hahn, Pfr. in Ostdorf. S. Bocer Stip. §. 155 b.
c) Heinrich Ludwig. §. 61.
d) Joh. Gerhard, geb. Maichingen ca. 1695, Pfarrer in Winterlingen 1733, in Dachtel 1733, in Heumaden 1742, in Kemnath 1750.
Verh. Cannstatt 25. Sept. 1736 mit Doroth. Juliane, T. d. Daniel Albinger, Spitalmeisters das.
e) Georg David. §. 62.
f) Philippine Barb.
Verh. an Phil. Friedrich Scholl, Pfarrer in Eningen, dessen Kinder aus vorigen Ehen aber nicht hieher gehören. S. Scholl Stip. §. 17.

Senger, Joh. Friedrich (§. 28), geb. Stuttg. 10. Mai 1666, † Okt. 1727, Darmstädt. Sekr., Landschafts-Commissarius in Stuttg., Kriegsrath. §. 45.

Verh. 1) Stuttg. 19. Trin. 1693 mit Sofie Doroth., T. d. Joh. Bernhard Brodhag, Kellers in Tübg.
2) Lustnau 6. Juli 1697 mit Amalie Sofie, T. d. Philipp Christof Kegelen, Adv., geb. 2. Febr. 1678, † 1723.
S. Brodbek Stikel Stip. C. §. 40.

Kinder 2. Ehe: a) Sofie Dorothee.
Verh. an Joh. Gottlieb Kind, Oberraths-Kanzlisten in Stuttg.
S. Hegel Stip. §. 55.
b) Georg Friedrich. §. 63.
c) Christiane Louise, geb. 26. Mai 1710.

§. 46. Senger, Agnes Marie (§. 28), geb. Stuttg. 3. April 1668.

Verh. daſ. 19. Trin. 1690 mit Friedrich Wilhelm Weinmar, geiſtl. Verwalter in Böblingen und Univerſitätspfleger in Sindelfingen.

S. Veit Müller Stip. C. §. 12.

§. 47. Senger, Ernſt Ferdinand (§. 28), geb. Stuttg. 16. Juli 1673, † 17. April 1759, Landcommiſſär, Kammerrath, Exped.-Rath, Tutelarrath in Stuttg.

Verh. 1) daſ. . . . . 1710 mit Jul. Friederike, T. d. Joh. Chriſtof Moſer, Kammerraths, † 1711 ohne Kinder.

2) Berg 1. Nov. 1712 mit Sofie Juſtine, T. d. Samſon Georgii, Kammerraths.

S. Scholl Warb. Stip. §. 109.

Kinder 2. Ehe: a) Sofie Charlotte.

Verh. Stuttg. 21. Nov. 1752 mit Chriſtian Benj. Ruthez, Pfr. in Neubronn.

b) Carl Ferdinand, Jur. Lic.

Verh. Luſtnau 28. Nov. 1747 mit Juliane Roſine, Wittwe des Eberh. Albrecht Gabler, Rentkammer-Sekr., T. d. Jakob Wilh. Wolff, Stadtſchr. in Mühlburg im Badiſchen.

§. 48. Bekerhen, Chriſtine Kath. (§. 29), geb. Stuttg. 6. Jan. 1670.

Verh. daſ. 20. Juli 1697 mit Joh. Georg Epplen, Feldſcherer, Chir. in Böblingen, Hof-Chirurg in Ludwigsburg.

Kinder: a) Joh. Friedrich Ernſt. §. 64.

b) Joh Philipp. §. 65.

c) Joh. Guſtav, Kammerdiener, geiſtl. Verwalter in Markgröningen. S. Lempp Stip. §. 34.

§. 49. Geiger, Joh. Friedrich (§. 34), geb. . . . . † 25. Sept. 1799, Amtmann in Ringingen, Rath und Vogt in Tuttlingen, Vogt in Anhauſen, wohnte nachher in Eßlingen.

Verh. 1) Stuttg. 8. Aug. 1730 mit Chriſtiane Eufroſine, T. d. Joh. Heinrich Velter, Bärenwirths. S. Bocer Stip. §. 253.

2) Anhauſen 10. Aug. 1741 mit Roſine Marie Friederike, T. d. Wilh. Moriz Haffner, Kammerraths.

S. Färb. Stip. M. §. 10.

Kinder 1. Ehe: a) Henriette Friederike. §. 66.
b) Joh. Eufrosine. §. 67.
2. Ehe: c) David Gottlieb. §. 68.
d) Charlotte Friederike, geb 5. März 1750.
e) Marie Elis. Johanne, geb. 11. Sept. 1754.
f) Joh. Heinrich, geb. 26. Nov. 1755.

Daniel, Joh. Ulrich (§. 35), geb. Klein-Gartach 22. Mai 1722, † 2. Mai 1785, Pfarrer in Kloster Reichenbach 1750—85. §. 50.
Verh. 1) mit . . . .
2) Unterjesingen 27. Okt. 1758 mit Louise Charlotte, T. d. Pflegers Gräter in Gültstein, Wittwe des Tomas Binder, Verwalters in Bernek.

Kinder 2. Ehe: a) Justus Friedrich, geb. 10. Juni 1761.
Wenn dieß der nemliche Pfarrer Daniel ist, welcher Pfarrer in Bechingen war, so gehört hieher auch dessen Tochter
b) Marie Barb.
Verh. 1) an Joh. Jakob Herz, Kaufm. in Cannstatt.
2) an Gottl. Friedrich Schertlin, Rechn.-Prob. in Zaisersweiher, cop. das. 13. Juni 1775.

Lächelin, Joh. Philipp (§. 36), geb. 1697, Goldarb. in Stuttg. §. 51.
Verh. das. Ostermontag 1722 mit Marie Regine, T. d. Joh. Jakob Gutermann, Abendpredigers in Biberach.

Lächelin, Georg Sigmund (§. 36), geb. 1694, † 1762, Goldarb. in Stuttg. §. 52.
Verh. das. 8. Febr. 1724 mit Anna Dorothee, T. d. Christof Michael Klinkerfuß, Buchbinders das.

Kinder: Ein adoptirter Sohn, Joh. Georg Lächelin, Silberarb. in Stuttg.
Verh. das. 26. Nov. 1761 mit Eva, T. d. Andreas Rueff, Hofsailers das.

Baur, Eufrosine Magd. (§. 36), geb. . . . . §. 53.
Verh. 1) Stuttg. Septuag. 1719 mit Jakob Marcell Finkh, Goldarb., Münzmeister. Seine 1. Frau S. Plaz Herm. Stip. §. 68.
2) Stuttg. 5. Aug. 1732 mit Daniel Kegel, Spitalkastenmeister in Eßlingen.

Kinder 1. Ehe: a) Magdalene Dorothee. §. 69.
b) Chriſtine Magd., geb. Stuttg. 8. Nov. 1721.
c) Joh. Marcell, geb. daſ. 24. Juni 1723.
d) Joh. Daniel, geb. daſ. 28. Nov. 1724.
e) Marie Marg., geb. daſ. 2. Dez. 1725.
f) Friedrich Daniel Finkh, Kaufm. in Schorndorf. Verh. daſ. 6. Sept. 1757 mit Marie Eliſ., Wittwe des Johann Stefan Fleiner, Kaufmanns daſ.

§. 54. **Kolb**, Ludwig Adam (§. 38), geb. Heumaden ca. 1693, † 1745, Pfr. in Bonlanden 1722—45.
Verh. 1) mit Marie Kath., T. d. Joh. Thomas Schwarz, Pfrs. in Bernhauſen.
S. Fikler Stip. §. 171.
2) Willmandingen 9. Jan. 1742 mit Chriſtine Dorothee, T. d. Joh. Friedrich Ammermüller, Pfrs. in Willmandingen, welche nachher den Gottlieb Lukas Braſtberger, Pfarrer in Bonlanden, heirathete.
S. Strylin Stip. §. 184.

Kinder: a) Ludwig Adam, geb. Bonlanden 17. Jan. 1731, † 1799, Präceptor in Neuenbürg 1766, Pfr. in Erkenbrechtsweiler 1779, in Böringen 1789.
Verh. mit Anna Roſine Eitel.

§. 55. **Ekhardt**, Soſie Dorothee (§. 40), geb. . . . .
Verh. Nürtingen 2. Juli 1709 mit Johannes Oſiander, Pfarrer in Oberboihingen 1709, in Gültſtein 1719, in Liebenzell 1729, in Dürrmenz 1737, † daſ. 1744, S. d. Gottfried Oſiander, Pfarrers in Nehren, Enkel des Joh. Baltas Oſiander, Pfrs. in Enzweihingen.
S. Fikler Stip. §. 253.

Kinder: a) Veronika Eliſ.
Verh. an Chriſtof Heinrich Reuß, Fourier, Waſſerzoller in Dürrmenz.
S. Broll Stip. I. Heft S. 35. 2. Aufl. B. §. 19.
b) Soſie Doroth.
c) Juſtine Magd.
d) Eſaias Gottfried, Pfr. in Brenz.
S. Fikler Stip. §. 191.
e) Joh. Friedrich, geb. 5. Juli 1726, † als Stud., war 1750 im Genuſſe des Stip.

§. 56. **Ekhardt**, Carl Ludwig (§. 40), geb. Nürtingen ca. 1688, Pfr. in Unter-Jettingen 1718, in Flözlingen 1730, in Neckartenzlingen 1744.

Verh. 1) Oberboihingen 8. Nov. 1718 mit Eliſ. Marg., T. d. Joh. Phil. Hertel, Stadtſchreibers in Neuenbürg.
2) Albingen in der Baar 21. Juni 1735 mit Kath. Barbara, T. d. Georg Daniel Eſenwein, Pfrs. daſ., und deſſen 1. Frau, Anna Juliane Koch, geb. Albingen 30. Mai 1708. S. Bayer Stip. §. 157.

Kinder 1. Ehe: a) Kath. Margarethe, geb. Unter-Jettingen 2. Dez. 1720.
b) Marie Veronika, geb. daſ. 29. Juni 1722.
c) Charlotte Louiſe, geb. daſ. 24. Sept. 1723.
Verh. Neckartenzlingen 25. Nov. 1755 mit Joh. Jakob Krimel, Kaufm. in Reutlingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
d) Regine Marg., geb. daſ. 25. Febr. 1727.
e) Joh. Wilhelm, geb. daſ. 6. Dez. 1729.
2. Ehe: f) Ludwig Daniel, geb. 11. Nov. 1736.
g) Joh. Heinrich, geb. 24. Juni 1738.

Braun, Joh. Philipp (§. 41), geb. Nürtingen 30. Juni 1698, † 4. Juli 1766, Präceptor in Roſenfeld, in Balingen 1731, in Calw 1751—66. §. 57.
Verh. Nürtingen 18. Nov. 1721 mit Joh. Eliſ., T. d. Phil. Chriſtian Deiffel, Forſtverwalters in Schiltach, † Calw 15. Mai 1769, 70 Jahre alt.

Kinder: Sigmund Heinrich, Pfr. in Horkheim.
S. Gomer Hirſchm. Stip. §. 153.

Kauffmann, Anna Marg. (§. 43), geb. Stuttg. 17. Febr. 1680. §. 58.
Verh. daſ. 14. Nov. 1702 mit Jakob Friedrich Thaler (Dahler), Chir. in Stuttg., S. d. Carl Thaler, Chir. daſ.

Kinder: a) Juliane Kath. §. 70.
b) Chriſtof Jakob. Renovator.
Verh. Stuttg. 7. Febr. 1747 mit Marie Magd., T. d. Chriſtian Widmann, Schneiders.
c) Joh. Friedrich. §. 71.

Kauffmann, Joh. Adam (§. 43), Kaufm. in Stuttg. §. 59.
Verh. daſ. 7. Febr. 1730 mit Marie Lucretie, T. d. Joh. Heinrich Völter, Bürgerm. daſ.
S. Bocer Stip. §. 149.

Kinder: a) Friederike Lucretie.
Verh. Stuttg. 1750 mit Urban Chriſt. Ahnemann, Kürſchner.

b) Joh. Adam, Gürtler.
Verh. Göppingen 1760 mit Joh. Friederike, T. d. Christian Hochstetter, Spitalpflegers daſ., geb. 1735.

§. 60. Kauffmann, Eva (§. 43), geb. Stuttg. 30. Nov. 1710, † 6. Febr. 1764.
Verh. Stuttg. 9. Nov. 1734 mit Egidius Böhm, Bürgermeiſter und Commerzienrath in Stuttg., geb. 1. Febr. 1685, † 1. Dez. 1758, S. d. Egidius Böhm, Kaufms. daſ., und der Marie Franziska, T. d. Jakob Baltas Simonius, Chir. in Tübg.
(Die Kinder ſeiner 1. Frau, Anna Barb., T. d. Wolfg. Ludwig Stüzle, Marſch-Commiſſärs, cop. 27. Juli 1707, und ſeiner 2. Frau, Agnes Eliſ., T. d. Johannes Spittler, Bürgermeiſters in Cannſtatt, cop. 5. Juni 1717, gehören nicht hieher.)
S. Böhm Stip. §. 13.

Kinder: Egidius Friedrich, Kriegsrath in Stuttg.
S. Plaz Herm. Stip. §. 173b.

§. 61. Kauffmann, Heinrich Ludwig (§. 44), geb. Heimsheim 7. Jan. 1699, † 1751, Gerichtsſchr. in Mezingen.
Verh. daſ. 10. Nov. 1722 mit Marie Sidonie Caroline, geb. Wimpfen 1699, † 1759, T. d. Chriſtof Friedrich Scheying, Chir. in Weiſſach.
S. Weinm. Stip. Inſtit. G. §. 12.

Kinder: a) Ludwig Heinrich. §. 72.
b) Heinrike Caroline.
c) Roſine Barb.
d) Phil. Friedrich.
e) Joh. Martha. §. 73.

§. 62. Kauffmann, Georg David (§. 44), Kaufm. in Stuttg., Caſſier bei dem Tabaks-Magazin daſ.
Verh. Stuttg. 12. Mai 1752 mit Albertine Chriſtine, T. d. Georg Eberhard Knapp, Kriegsraths-Sekr.

Kinder: a) Sofie Marg.
Verh. Colmar 8. Okt. 1782 mit Nikolaus André, Kaufm. daſ., S. d. Joh. Wilhelm, Kaufms. daſ.
b) Eliſ. Jakobine.
Verh. Stuttg. 11. Juli 1780 mit Joh. Eſaias Ernſt Müller, Knopfmacher daſ.

§. 63. Senger, Georg Friedrich (§. 45), geb. Stuttg. 9. Okt. 1706, Stadtſchreiber in Tuttlingen.
Verh. daſ. 17. Nov. 1733 mit Sofie Barb., T. d. Joh. Tobias Mayer, Stadtſchr. daſ.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Tuttlingen 19. Dez. 1734, Württ. Agent in Bordeaux.
b) Christiane Elis.
Verh. an Im. Gottlob Späth, Pfr. in Mühlhausen a. E. S. Scholl Warb. Stip. §. 160.

Epplen, Joh. Friedrich Ernst (§. 48), geb. Tübg., wo sein Vater damalen im Quartier lag, 3. Okt. 1708, † Ludwigsburg 1788, Rentkammer-Buchhalter, Exped.-Rath und Landschafts-Einnehmer in Stuttg. §. 64.
Verh. das. 8. Nov. 1735 mit Christine Elis., geb. Aug. 1712, T. d. Joh. Ludwig Engel, Hofmedicus das., und der Christine Elis., T. d. Joh. Caspar Härlin, Leibmedicus das.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Stuttg. 25. Juni 1737.
b) Joh. Christof. §. 74.
c) Christian Gottlieb, geb. das. 26. April 1741.
d) Christine Barb.
Verh. an Amandus Friedrich Stockmayer, geistl. Verwalter in Cannstatt.
S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 149.
e) Louise Friederike.
Verh. an Christof Ludwig Mögelin, Hofrath in Stuttg. S. Weinm. Stip. in Heilbronn §. 33.
f) Beate Friederike, geb. das. 27. Jan. 1746.
g) Marie Elis., geb. das. 10. Juli 1747.
h) Carl Friedrich, geb. das. 20. Aug. 1751.
i) Aug. Wilhelmine, geb. das. 22. Nov. 1752.
Verh. mit Gottlieb Friedrich Weiß, Postsekr. in Ludwigsburg.

Epplen, Joh. Philipp (§. 48), Hof-Chirurg und Gerichts-Verw. in Ludwigsburg. §. 65.
Verh. Stuttg. 27. Okt. 1722 mit Justine Dorothee, T. d. Joh. Gottfried Schmid, Präceptors in Stuttg.

Kinder: Christiane Regine.
Verh. Stuttg. 17. Juli 1749 mit Joh. Daniel August, Chir., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Geiger, Henriette Friederike (§. 49). §. 66.
Verh. Eßlingen 16. Okt. 1759 mit Georg Friedrich Winkler, Präceptor das. Die Kinder seiner 1. Frau, Cordula, T. d. Heinrich Jakob Spring, Pfarrers in Warmbronn, gehören nicht hieher.

Kinder: a) Christiane Philippine Friederike, geb. Eßlingen 27. Juli 1760.
b) Dorothee Friederike, geb. das. 27. Sept. 1761.
c) Christian Theodor, geb. das. 9. Juni 1764.

§. 67. Geiger, Joh. Eufrosine (§. 49).
Verh. mit Wilh. Ludwig Riß, Musikus in Stuttg.
Kinder: Wilhelm Friedrich, geb. 7. Aug. 1764.

§. 68. Geiger, David Gottlieb (§. 49), geb. Ringingen 20. Jan. 1747, Pfr. in Hengen 1780, in Oberlenningen 1793.
Verh. 1) Urach 24. April 1781 mit Magd. Eberhardine, T. d. Joh. Friedrich Zahn, Exped.-Raths und Kellers in Urach.
S. Scholl Warb. Stip. §. 154.
2) Hengen 27. Jan. 1784 mit Christiane Reg., T. d. Gottfried Wagner, Pfrs. in Rothfelden, ob aus dessen 1. oder 2. Ehe?
S. Fikler Stip. §. 115.
S. Hegel Stip. §. 37.
Kinder 1. Ehe: a) Elisabethe Eberhardine, geb. Hengen 22. Febr. 1782.
2. Ehe: b) Christian Gottlieb Friedrich, geb. das. 28. Dez. 1784, Pfarrer in Erligheim 1813, in Enzweihingen 1823, in Altenstadt 1833, in Nabern 1839.
Verh. mit Caroline, T. d. Joh Christian Klaiber, Pfarrers in Roßwag.
S. Braun Stip. §. 435.

§. 69. Finkh, Magd. Dorothee (§. 53), geb. Stuttg. 31. März 1720, † 24. Mai 1785.
Verh. Eßlingen 6. Okt. 1744 mit Joh. Christof Erhardt, Buchhändler in Stuttg., geb. 11. Okt. 1724, † 29. Okt. 1784, S. d. Christof Erhardt, Buchhändlers das. S. Varenb. Grüninger Hiller Stip. C. §. 91.
Kinder: a) Carl Christof, Buchhdlr. in Stuttg.
Verh. das. 15. Febr. 1790 mit Christiane Marg., T. d. Joh. Philipp Erhardt, Buchdruckers, geb. 24. Okt. 1751, † 1824.
Dessen Tochter:
Louise.
Verh. an Oberamtsarzt Dr. Lohnes in Neuenbürg.
S. Varenb. Grün. Hiller Stip. C. §. 116.

§. 70. Thaler (Dahler), Juliane Kath. (§. 58).
Verh. 1) Bernhausen 24. Aug. 1733 mit Joh. Tomas Schwarz, Kaufm. in Stuttg.
2) Stuttg. 1737 mit Adam Friedrich Seyffarth, Kaufm. das.
Kinder 2. Ehe: Juliane Friederike Seyffarth. §. 75.

Thaler (Dahler), Joh. Friedrich (§. 58), geb. . . . . Kel= §. 71.
ler in Leonberg.
Verh. daſ. 1. Nov. 1735 mit Jakobine, T. d. Joh.
Caſpar Wilhelm, geiſtl. Verwalters daſ.
Kinder: a) Chriſtine Friederike.
Verh. an Jakob Bernh. Becherer, Rechn.-Proba-
tor in Leonberg, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher
gehören. S. Bocer Stip. §. 418.

Kauffmann, Ludwig Heinrich (§. 61), geb. Mezingen 3. §. 72.
Sept. 1731, † 4. Juli 1811, Pfr. in Fürnſal 1763,
in Hegenlohe 1765.
Verh. mit Roſine Marg., T. d. Joh. Georg Wen=
zelburger, Univerſitätspflegers in Neckar-Thailfingen,
Wittwe des Chriſtof Ferdinand Greiner, Amtmanns
in Oethlingen. S. Herbſt Stip. §. 110.
Kinder: a) Joh. Friederike Chriſtiane. §. 77.
b) Georg Friedrich Ludwig. §. 76.
c) Chriſtof Ferdinand. §. 78.
d) Joh. Caroline, geb. 1776.
Verh. mit Eberhard Friedrich Peter, Revierförſter
in Weilheim u. T.

Kauffmann, Joh. Martha (§. 61). §. 73.
Verh. Mezingen 16. Juni 1750 mit Johannes Re=
denbach, Hirſchwirth daſ.
Kinder: a) Jakob Wilh. Heinrich, geb. . . . .
b) Katharine, geb. 1. Juni 1752.
c) Joh. Friederike, geb. 11. Nov. 1754.

Eppler, Joh. Chriſtof (§. 64), geb. Stuttg. 3. Nov. 1739, §. 7
† 19. Dez. 1797, Pfr. in Wangen bei Cannſtatt 1770,
reſignirt 1786.
Verh. Eßlingen 9. Aug. 1770 mit Dorothee Magd.,
T. d. Joh. Peter Schumann, Kaufms. daſ., geb. daſ.
4. Nov. 1751, Enkelin des Peter Schumann, Gold=
arbeiters in Stuttg., und der Sofie Dorothee Pepfen=
häuſer, Münzwardeins Tochter.
Kinder: Magdalene Eliſ.
Verh. an Wilhelm Friedrich Hoffmann, Oberſteuerrath
in Stuttg. S. Broll Stip. I. Heft S. 53.
2. Aufl. B. §. 99.

Seyffarth, Jul. Friederike (§. 70).
Verh. Stuttg. 22. Juni 1762 mit Martin Friedrich
Denzel, Kaufm. daſ., S. d. Joh. Daniel, Kaufms.
in Backnang.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Stuttg. 27. Okt. 1768, Oberpoß-Sekr. in Stuttg.
Verh. daſ. 2. Juli 1816 mit Louiſe Friederike, T. d. Imanuel Pfleiderer, Präl. in Schönthal.
S. Fikler Stip. §. 747.
b) Bernh. Gottlieb, geb. Stuttg. 29. Dez. 1773, Vorſteher des Schullehrer-Seminars in Eßlingen, Prälat, † 13. Aug. 1838 ohne Kinder.

§. 76. Kauffmann, Georg Friedrich Ludwig (§. 72), geb. Hegenlohe 18. Jan. 1772, † 13. Mai 1835, Rektor des Lyceums in Tübg., Stadtpfr. in Pfullingen.
Verh. 1) Tübg. 25. April 1799 mit Eliſ. Louiſe Chriſtiane Kloz.
S. Bocer Stip. §. 580.
2) Bebenhauſen 29. Juni 1806 mit Eliſabethe Friederike Juſtine Hauff, von dieſer geſchieden. S. Fikl. Stip. §. 515.
3) Stuttg. 15. Okt. 1822 mit Chriſtiane Louiſe Kieſer, Cantors und Schullehrers Tochter von da.

Kinder 1. Ehe: a) Phil. Ludwig, geb. Tübg. 1. Mai 1802, Pfr. in Boll. S. Broll Stip. I. Heft 2. Aufl. B. §. 91.
2. Ehe: b) Hermann Adolf, geb. Tübg. 12. Sept. 1811.

§. 77. Kauffmann, Joh. Friederike Chriſtiane (§. 72), geb. 14. März 1767, † 11. April 1822.
Verh. Hegenlohe 21. Aug. 1795 mit Joh. David Fink, Kaufm. in Winnenden, geb. daſ. 24. Sept. 1755, S. d. Joh. David Fink, Kaufms. daſ.

Kinder: a) Ferdinand Heinrich, geb. Winnenden 9. Febr. 1801, Pfand-Commiſſär in Murrhardt, Amtsnotar in Ludwigsburg.
Verh. Murrhardt 27. Jan. 1825 mit Caroline Aug. Magdalene, T. d. Carl Ludwig Marz, Förſters daſ.
S. Römer Stip. A. §. 139.

§. 78. Kauffmann, Chriſtof Ferdinand (§. 72), geb. Hegenlohe 8. Okt. 1773, † 1820, Advocat und Stadtgerichts-Aſſeſſor in Eßlingen.
Verh. daſ. 5. Aug. 1800 mit Chriſtine Pauline Friederike Bonz. S. Bocer Stip. §. 534.

Kinder: a) Carl Ferd., geb. Eßlingen 26. Aug. 1801, Pfarrer in Dürrnau.
b) Emilie, geb. Eßlingen 24. Febr. 1804.
Verh. daſ. 24. April 1836 mit Friedrich Auguſt v. Finkh, Rittmeiſter.
S. Broll Stip. I. Heft 2. Aufl. Da. §. 63.

c) Natalie, geb. daſ. 16. Okt. 1807.
Verh. Stuttg. 3. Aug. 1837 mit Regimentsquartiermeiſter Wibbelink.
d) Alwine, geb. daſ. 13. März 1816.
Verh. daſ. 6. Aug. 1840 mit Joh. Friedrich Wilh. Andrä, Rechtskonſulent in Böblingen, S. d. Friedrich Jonathan Andrä, Stiftungsverwalters in Gmünd.
S. Bocer Stip. §. 394.

olb, Roſine Magd. (§. 38). §. 79.
Verh. Tuttlingen 3. April 1731 mit Joh. Georg Michael Megenhardt, Apotheker daſ., S. d. Joh. Conrad, Pfrs. in Onaſtetten. Die Kinder ſeiner 1. Frau gehören nicht hieher.

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. Tuttlingen 19. Febr. 1732, † 1807, Apoth. daſ.
Verh. daſ. 15. Nov. 1764 mit Marie Magd., T. d. Georg Jakob Hundſinger, Schreiners daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Marie Magd.
Verh. Tuttlingen 7. Juli 1785 mit Johannes Boſſeler, Heiligenvogt daſ., S. d. Chriſtian, Bürgers in Thalheim.
bb) Sabine Gottliebin.
Verh. Tuttlingen 7. Juni 1796 mit Joh. Jakob Schnekenburger, Conditor daſ.
cc) Joh. Friedrich, Apoth. daſ.
b) Roſine Magd.
Verh. Tuttlingen 2. Nov. 1762 mit Immanuel Stängelin, Kaufmann daſ., S. d. Joh. Caſpar, Kaufms. daſ.

C. König'ſche Familie.

önig, Johann, von Oetingen, Prof. Jur. und Hofgerichts-Aſſeſſor in Tübg., genannt Königsſattler, Urgroßvater der Gattin des Stifters und der älteſte bekannte Stammvater dieſer Familie, † 21. Juli 1534. §. 1.
Verh. mit Agnes, T. d. Johann Stöffler, Prof. der Mathematik in Tübg., geb. 1452, † 10. Sept. 1530.

Kinder: a) Joh. Philipp. §. 2.
b) Katharine. §. 3.
c) Juliane. §. 4.
d) Margarethe. §. 5.
e) Barbara. §. 6.
f) Agnes.
Verh. Tübg. 1569 mit Conrad Diettemann, Benedicts Sohn, von Obereiſisheim.

(Die Kinder ſeiner 2. Frau, Judithe, T. d. Georg Ubal, Abts in Lorch, cop. 1579, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Joh. Heinrich. §. 13.
b) Nicolaus. §. 14.
c) Regine. §. 15.

§. 9. Weikersreuter, Kath. (§. 3), geb. 1551, † 16. Okt. 1615.

Verh. Tübg. 12. Juli 1575 mit Jakob Hailbronner, wurde 1573 Hofprediger bei dem Grafen Sigmund v. Hardek in Schloß Reigerspurg, dann Prediger in Syrendorf und kam 1575 nach Zweibrücken als Pfalz-Neuburgiſcher Hofprediger, Abt in Anhauſen 1616, in Bebenhauſen 1616—18, geb. Eberdingen 15. Aug. 1548, † 6. Nov. 1618, S. d. Hieronimus Hailbronner, Pfarrers in Eberdingen, nachherigen Dekans in Vaihingen, und der Barbara Dick (Tick) von Ober-Rexingen. (Von ſeiner 2. Frau, Cordula, Wittwe des Peter Stammler, Modiſten in Tübg., cop. 1617, keine Kinder.)
S. Fiſchlin I. 222.

Kinder: a) Georg, Superintendent in Sulzbach.
b) Ludwig, geb. Neuburg ca. 1588, Pfr. in Neuburg, dann in Zell unter Aichelberg 1617—28.
c) Urſula.
Verh. an Georg Zämann, Pfr. in Kempten.
d) Sara.
Verh. an Apoth. Zämann in Neuburg.
e) Anna Marie. §. 16.
f) Katharine. §. 17.

§. 10. Weikersreuter, Agnes (§. 3).

Verh. Hirſau 2. Juni 1567 mit Philipp Hailbronner, Profeſſor, Pfarrer, Superintendent in Lauingen, geb. Lauffen 30. Juni 1546, † 17. April 1616, Bruder des Jakob —, §. 9. S. gedr. Leichenrede.

(Die Kinder ſeiner 2. Frau, Barbara, T. d. Matthäus Zebelin, Wirths in Lauingen, cop. daſ. 8. Mai 1581, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Philipp, geb. Lauingen ca. 1570.
b) Johannes, geb. daſ. ca. 1574.
c) Heinrich, geb. daſ. ca. 1577.

§. 11. Weikersreuter, Ludwig (§. 3), geb. Calw ca. 1558, † 1609, Diak. in Wildbad 1583, Pfr. in Neckarthailfingen 1585.

Verh. Tübg. 1583 mit Eufroſine, T. d. Johann Brenz, wahrſcheinlich eine Tochter des Abts zu Hirſau, welcher damalen Prof. Theol. in Tübg. war, nach Andern ſoll ſie aber eine Tochter 2. Ehe des Probſts Brenz geweſen ſein. Im Tübinger Ehebuch iſt der Titel des Vaters nicht angegeben.

Kinder: a) Joh. Heinrich.
b) Friedrich.

Luſtnauer, Heinrich (§. 4), geb. Tübg. Juli 1552, † 28. Dez. 1631, Gerichtsverw. daſ. §. 12.

Verh. 1) Tübg. Pfingſten 1577 mit Margarethe, T. d. Matthäus Eſchenmayer, Kaufms. in Stuttg., † 1580.
2) .... 1581 mit Marg., T. d. Chriſtof Sahl, Bürgers in Wildbad, † 13. Okt. 1624.

Kinder 1. Ehe: a) Katharine. §. 18.
b) Juliane, geb. Tübg. 24. Mai 1580 *).
c) Marie.
Verh. Tübg. 26. Aug. 1600 mit Jakob Hofſtetter, M. Martius Sohn von Oberbeuren bei Biberach; dort iſt aber kein Ort dieſes Namens.
2. Ehe: d) Joachim. §. 19.
e) Chriſtof. §. 20.
f) Johannes, geb. Tübg. 1598.
g) Magdalene. §. 21.

Wieland, Joh. Heinrich (§. 8), geb. Tübg. 28. Sept. 1565, † zu Straßburg 19. Juni 1637 auf der Flucht, Diak. in Tübg. 1592, Dekan in Knittlingen 1599, Prälat in Maulbronn 1626, von dort 1630 vertrieben, privatiſirte §. 13.

*) Zu Tübingen wurden 2. Sept. 1634 getraut: Joh. Bernhardt Löher, Hofprediger der Herrſchaft Wieſenſtaig, S. d. Bernhard Ludwig, Hofpredigers in Stuttgart, mit Juliane, T. d. Heinrich Luſtnauer, Gerichtsverw. daſ. Dieſe kann aber wohl nicht die obige Juliane ſein, da Joh. Bernhard Löher erſt ca. 1607 in Urach geboren, wo ſein Vater damalen Diak. war, er alſo 27 Jahre jünger und dieß ſeine erſte Verheirathung war; ſie muß alſo einer andern Familie Luſtnauer angehören; der Vater Bernh. Ludwig Löher, S. d. Daniel Löher, Pfarrers zu Senftenfeld im Odenwald, geb. 25. Dez. 1580, mithin im nemlichen Jahre mit der obigen Juliane, wurde cop. Tübingen 10. Sept. 1605 mit Anna Marie, T. d. Johannes Luſtnauer daſ., auch aus einer andern Familie dieſes Namens.

er in Vaihingen, wurde dann 1633 Abt in Bebenhausen, von dort 1634 wieder vertrieben, flüchtete er mit Herzog Eberhard nach Straßburg.

Verh. Markgröningen 19. März 1593 mit Marg., T. d. Felix Gaspar, Dekans das., und der Katharine, T. d. Matth. Aulber, Präl. in Blaubeuren, geb. 15. Juli 1576, † Bebenhausen 9. Juni 1634.

Kinder: a) Anna Regine. §. 22.
b) Anna Marie. §. 23.
c) Joh. David, Physikus in Biberach, † 1642 ohne Kinder.
d) Anna Magd. §. 24.
e) Anna Kath. §. 25.
f) Anna Marg. §. 26.
g) Joh Heinrich. §. 27.

§. 14. **Wieland**, Nikolaus (§. 8), geb. Tübg. 23. April 1567, Pfarrer in Braunsbach, in Oppenweiler, in Großaspach 1602—36.

Verh. mit Dorothee, T. d. Josef Baumann, Pfrs. in Unter-Weissach.

Kinder: a) Burkhard, geb. Großaspach ca. 1602, Pfr. in Lombach 1627—32.
b) Nikolaus Josef, Diak. in Bönnigheim 1626.

§. 15. **Wieland**, Regine (§. 8); sie wurde 1634 bei dem Ueberfall der Stadt Herrenberg von den Soldaten erschlagen.

Verh. mit Bartholomäus Eberhard, Kl.-Präc. in Hirsau 1592, Kl.-Präc. in Herrenalb 1595, Pfarrer in Mönchweiler 1595, in Loffenau 1596, in Kl. Reichenbach 1608, in Thailfingen 1622—33, geb. Nürtingen ca. 1571, † 1633, S. d. Georg Eberhard in Nürtingen; als solcher wurde er zu Nürtingen am 1. Juni 1596 cop. mit Sara, T. d. Johann Ruoff, Pfrs. in Maichingen; die Regine Wieland muß also seine 2. Frau gewesen sein.

Kinder: a) Sara Eberhardine. §. 28.
b) Joh. Bernhard. §. 28 b.
c) Bartholomäus. §. 29.
d) Regine. §. 29 b.

Nur die Kinder a und b stehen in der Wieland'schen Genealogie, daher fragt es sich noch, ob die beiden andern Kinder nicht von der Ruoff abstammen.

§. 16. **Hailbronner**, Anna Marie (§. 9), geb. . . . .

Verh. mit Daniel Ostander, Diak. in Sindelfingen 1617, Pfarrer in Gärtringen 1622, Dekan in Wildberg 1633, geb. Stuttg. 5. April 1595, † 19. Sept.

1635, S. d. Andreas Oſiander, Kanzlers in Tübg., und der Barbara, T. d. Samuel Heiland*), Prof. daſ. (cop. Tübg. 1584).

Kinder: a) Jakob Andreas, geb. Sindelfingen 3. Juni 1618.
b) Daniel. §. 30.
c) Juliane. §. 31.
d) Lucas, Dekan in Sulz, deſſen Nachk.
S. Plaz Herm. Stip. §. 54.

ailbronner, Kath. (§. 9). §. 17.
Verh. mit Wolfg. Chriſtmann, Präceptor des Pfalzgrafen Wolfg. Wilhelm zu Neuburg, dann Rath

---

*) Dieſer war ein Sohn des Markus Heiland, welcher zuerſt Tuchſcheerer war, dann in Baſel Theologie ſtudirte und 1537 Dekan in Calw wurde, von dort aber 1548 wegen des Interims nach Straßburg zog, wo er 1549 ſtarb; er verheirathete ſich 1532 mit Marie, T. d. Matth. Iſelin, Kaufms. in Baſel; ſein Vater war Johannes Heiland, Bürger in Vaihingen. Samuel Heiland wurde cop. Tübg. 1565 mit Juliane, Wittwe des Dr. Hans Schwarz daſ.

In der Heß'ſchen Chronik von Herrenberg heißt es bei Gärtringen: Daniel Oſiander, Pfarrer, kam ca. 1620 nach Gärtringen; von ſeiner Frau, Anna Marie Kellenbenzin, wurden ihm Kinder in Gärtringen geboren:

Lucas 1622.
Joſef 1624.
Anna Kath. 1625.
Chriſtof Ludwig 1626.
Anna Barb. 1628.
Anna Marie 1629.
Johann 1630.
Anna Regine 1632.

Er war vorher Diak. in Sindelfingen von 1617 20.

Nach der Leichenrede des Jakob Hailbronner, Präl. in Bebenhauſen (v. 1618) war aber deſſen Tochter Anna Marie an Daniel Oſiander, Diak. in Sindelfingen, verheirathet, er müßte alſo nur nachher noch die Kellenbenz geheirathet haben.

In der Leichenrede des Lucas Oſiander, Dekans in Sulz von 1703, wird aber Jakob Hailbronner als Großvater deſſelben angegeben.

Der Sohn Daniel, §. 30, und die Tochter Juliane, §. 31, kommen in der Heß'ſchen Chronik nicht vor.

Der erſtere iſt noch in Sindelfingen geboren, der letztere aber richtig in Gärtringen 5. Nov. 1630.

In den Kirchenbüchern in Sindelfingen und Gärtringen heißt die Mutter der dort getauften Kinder überall bloß Anna Marie, und von einer zweiten Verehelichung des Pfarrers iſt nichts zu finden.

und Probst zu Pulnhofen und Pettendorf, geb. Neuburg ca. 1563.

Kinder: a) Wolfg. Jakob. §. 32.
b) Gottlieb, Zoller'scher Revis.-Commissarius.
Verh. mit Katharine Jul. Reiß.

§. 18. Lustnauer, Kath. (§. 12), geb. Tübg. 26. Sept. 1578.
Verh. das. Quasimod. 1598 mit Joh. Ulrich Schnitzer, Diak. in Böblingen 1598—1602, S. d. Johann, Pfrs. in Gräfenhausen.

§. 19. Lustnauer, Joachim (§. 12), geb. Tübg. 5. März 1583, Kaufm. das.
Verh. 1) mit . . . .
2) Weilheim bei Tübg. 2. April 1623 mit Anna, T. d. Josef Rebmann.

§. 20. Lustnauer, Christof (§. 12), geb. . . . . Rathsverwandter in Tübg.
Verh. das. 11. Mai 1613 mit Barbara, T. d. Hans Stierlin das.

Kinder: a) Joh. Christof, geb. Tübg. 10. Sept. 1613.
b) Heinrich. §. 33.
c) Johannes. §. 34.
d) Marg., geb. 1. Mai 1622.

§. 21. Lustnauer, Magdalene (§. 12), geb. Tübg. 12—21. März 1602, † 1669.
Verh. Tübg. 26. Okt. 1624 mit Phil. Ernst Hail, Diak. in Besigheim 1624, Pfr. in Mundelsheim 1632, in Ensingen 1636, geb. Weinsberg ca. 1598.

Kinder: a) Anna Marg. §. 34b.
b) Magdalene.
Verh. an Joh. Georg Müller, Pfr. in Stetten.
S. Strylin Stip. §. 72.

§. 22. Wieland, Anna Reg. (§. 13), geb. Knittlingen 16. April 1601.
Verh. 11. Sept. 1621 mit Gottfried Curbin, Hofprediger in Weiltingen 1621, Pfr. in Bittenfeld 1639, in Hohenaker 1656—67, geb. Stuttg. 8. Mai 1593, † Hessigheim 1675, S. d. Martin Curbin, Stadtpfrs. in Stuttg.

Kinder: a) Marie Salome. S. Strylin Stip. §. 102.
b) Joh. Heinrich. §. 35.
c) Marg.
d) Gottfried.

Wieland, Anna Marie (§. 13), geb. Knittlingen 18. Sept. §. 23.
1603, † 25. Juli 1639.

Verh. . . . . 1627 mit Joh. Bernhard Wagner, Kl.-Präceptor in Maulbronn 1619, Diak. in Calw 1626, Pfr. in Gemrigheim 1629, Diak. in Besigheim 1637, Dekan in Göppingen 1652, geb. Gemrigheim 20. Aug. 1598, † 29. März 1653, S. d. Bernhard Wagner, Pfrs. daſ.

Die Kinder ſeiner 1. Frau, Margarethe, T. d. Melchior Volz, Präl. in Maulbronn, cop. 1626, und ſeiner 3. Frau, Marie Salome, T. d. Joſias Conrad Joos, Vogts in Markgröningen, cop. daſ. 9. Sept. 1641, gehören nicht hieher. Die letztere heirathete nachher den Iſaak Hirſchmann, Bürgerm. in Schorndorf.

S. Broll Stip. I. Heft 2. Aufl. Da. §. 4.

Kinder aus dieſer Ehe, ein Sohn und eine Tochter, ſind nach der Leichenrede frühe geſtorben. Dagegen wird eine Tochter, Patientia, verheirathet 10. Mai 1668 an Joh. Georg John, Vogt in Herrenberg, als aus dieſer Ehe abſtammend, angegeben, ſie iſt aber nach der Leichenrede aus 3. Ehe, mithin gehören ihre Nachk. nicht hieher.

Varenb. Grün. Hiller Stip. C. §. 57.

Wieland, Anna Magd. (§. 13), geb. Knittlingen 1. Juni §. 24.
1607.

Verh. 1) Wangen bei Cannſtatt 19. Sept. 1631 mit Ludwig Magirus, Kl.-Präceptor in Maulbronn 1617, Diak. in Göppingen 1621, Pfr. in Wangen bei Cannſtatt 1627, Stadtpfr. in Beſigheim 1635, geb. Tübg. ca. 1595, † 1635, S. d. Heinrich Magirus in Tübg. Die Kinder ſeiner 1. Frau, Eliſabethe, T. d. Elias Heß, Hoftrompeters in Stuttg., cop. daſ. 10. April 1621, gehören nicht hieher.

2) . . . . mit Tobias Pfiſter, Diak. in Stuttg. 1635, in Cannſtatt 1636, Kl.-Präceptor in Maulbronn 1643, Stadtpfr. in Backnang 1651—56, geb. Tübg. ca. 1612, S. d. Nikolaus Pfiſter daſ. Die Kinder ſeiner 1. Frau, Martha, T. d. Sadtſchreibers Schnurrer in Wildberg, Wittwe [redacted] Martin Widmann, Pfrs. in Münſter, cop. Tübg. 12. Jan. 1636, gehören nicht hieher.

3) mit Georg Christof Hartmann.
4) mit Joh. Georg Kürner, Jur. Lic. in Stuttg.

Kinder: a) Marie Elis. Magirus, geb. Wangen 16. Sept. 1632. Verh. Backnang 6. März 1655 mit David Blon? (undeutlich geschrieben), Kaufm. in Eßlingen.
b) Sofie Magd. §. 62.
c) Marie Marg.
Verh. an Joh. Joachim Mülberger.

§. 25. Wieland, Anna Kath. (§. 13), geb. Knittlingen 31. März 1609, † 20. April 1669.
Verh. Bebenhausen 28. Jan. 1634 mit Joh. Melch. Süskind, Apoth. in Vaihingen, geb. 19. Febr. 1603, † 10. Jan. 1669, S. d. Sebastian Süskind, Apoth. das., † 1632, und der Agnes, T. d. Melchior Neukomm, Enkel des Mich. Süskind, Pfrs. in Buttenhausen, und der Katharine Höschlin, cop. Tübg. Pfingsten 1572, Urenkel des Michael Süskind in Pforzheim.

Kinder: a) Friedrich, Vogt in Rosenfeld.
Verh. Dornstetten 25 Febr. 1666 mit Marie Magd., geb. Berblinger, Wittwe des Joh. Georg Schwarz, Verwalters in Alpirsbach.
b) Josef, Apoth. in Vaihingen.
S. Färb.-Stift P. §. 3c.
c) Marie Reg. §. 36.

§. 26. Wieland, Anna Marg. (§. 13), geb. Knittlingen 19. Juli 1611, † 25. Nov. 1679.
Verh. . . . . 21. Nov. 1643 mit Joh. Wendel Rohrbacher, Spitalmeister in Vaihingen.
S. Exel Stip. D. §. 1.

§. 27. Wieland, Joh. Heinrich (§. 13), geb. Knittlingen 22. Okt. 1616, † 1676, Diak. in Besigheim, zuletzt Prälat in Hirsau.
Verh. 1) Stuttg. 16. Mai 1642 mit Justine, T. d. Baltas Märklin, Consist.-Sekr., geb. das. 7. Sept. 1618, † 7. Okt. 1645. Die Kinder aus dieser Ehe † alle jung.
2) Tübg. 2. Mai 1646 mit Agnes Barbara, T. d. Joh. Conrad Brodbek, Prokurators Stip. in Tübg. Die Nachk. aus dieser Ehe S. Fikl. Stip. §. 68.
3) Schorndorf 5. Juli 1670 mit Judithe, T. d. Neidhardt Schaupp, Burgvogts zu

Stauffenek, Wittwe des Johann Albrecht Hauff, geistl. Verwalters in Schorndorf; geb. Ulm 10. April 1633.
S. auch Braun Stip. §. 22.

Tochter aus dieser 3. Ehe:
Marie Christine.
Verh. an Christof Friedr. Jäger, geistl. Verwalter in Kirchheim u. T.
Deren einzige Tochter:
Marie Regine, geb. 1697.
Verh. an Joh. Michael Schwarzkopf, Regimentsquartiermeister, † ohne Kinder.
S. Fikler Stip. §. 102.

Eberhard, Sara Eberhardine (§. 15). §. 28.
Verh. mit Georg Friedrich Bausch, Pfr. in Baiersbronn 1623, in Aichschieß 1627, in Magstatt 1634—39, geb. Stuttg. ca. 1598, S. d. Hieronimus Bausch, Chir. das. Die Kinder seiner 1. Frau, Justine, T. d. Jakob Sparr, Kanzlei-Verwandten, gehören nicht hieher.

Kinder: ein Sohn desselben soll gewesen sein, aber wahrscheinlich aus dessen 1. Ehe:
Georg Friedrich Bausch, Metzger in Herrenberg.
S. Braun Stip. §. 200.

Eberhard, Joh. Bernhard (§. 15), geb. Kl.-Reichenbach ca. 1612, † 5. Okt. 1673, Pfarrer in Ebhausen 1636—72. §. 28 b.
Verh. mit Magdalene .... † Ebhausen 27. April 1680.

Kinder: a) Hans Bernhard. §. 58.
b) Regine §. 59.
c) Gertraute. §. 60.
d) Anna Barb. §. 61.

Eberhard, Bartholomäus (§. 15), geb. ca. 1614, † 1689, 75 Jahre alt, Bürgerm. in Herrenberg. §. 29.
Verh. 1) mit N., geb. Friz.
2) .... 1656 mit Anna Marie Haffner von Nagold.

Kinder: a) Bartholom., Metzger in Herrenberg.
b) Anna Marie.
Verh. an Stefan Schertlin.

Eberhard, Regine (§. 15). §. 29 b.
Verh. Wildberg 29. Okt. 1633 mit Wilhelm Faißler, Pfr. in Grembach 1633, in Rothfelden 1641, in

Ebhauſen 1674—84, geb. Wildberg ca. 1609, S. d. Johann, Bürgermeiſters daſ. Die Kinder ſeiner 2. Frau, Anna Marie, † 2. März 1684, Wittwe des Hans Härter, Zeugmachers in Wildberg, cop. März 1674, gehören nicht hieher.

Kinder: a) Suſanne. §. 54.

§. 30. Oſiander, Daniel (§. 16), geb. Sindelfingen 11. Okt. 1619, † 23. Sept. 1662, Stadtpfr. in Dornhan 1645, Pfr. in Gärtringen 1650, in Kuppingen 1660—62. Sein Epitaph. befindet ſich in der Kirche in Kuppingen.

Verh. 1) Sulz 13. Okt. 1646 mit Anna Kath., T. d. Joh. Conrad Parſimonius, Pfrs. in Grembach, † 1650.

2) mit Anna Barb., T. d. Nikolaus Kommerell, Pfrs. in Heimerdingen, welche nachher den Elias Sprenger, Pfr. in Kuppingen, heirathete.

S. auch Waidelich Stip. §. 99.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Lucas. §. 37.
b) Daniel, geb. 1650.
c) Anna Kath., geb. 1650.

2. Ehe: d) Jakob Andreas. §. 38.
e) Johannes, geb. 1657.
f) Anna Marie, geb. 1658.
Verh. Stuttg. 21. Jan. 1679 mit Johann Wilhelm Sick, Küfer in Stuttg., Wittwer, S. d. Joh. Wilhelm, Pfrs. in Guttach.
g) Anna Barb., geb. 1662.
Verh. an Marx Ernſt, Forſtknecht in Mönchberg.

§. 31. Oſiander, Juliane (§. 16), geb. Gärtringen 5. Nov. 1630.

Verh. 1) mit Chriſtof Burkhardt, Med. Dr. in Hall.

2) Lichtenſtern 27. Okt. 1667 mit Joh. Jakob Meißner, Kloſter-Hofmeiſter daſ.

3) Stuttg. 3. Aug. 1669 mit Joh. Allgayer, Adlerwirth daſ.

4) Stuttg. 11. Juli 1671 mit Andreas Mäſtlin, Kellner im Adler daſ., nachher Gerichtsverw. und Spitalpfleger daſ., S. d. Matth. Mäſtlin, Pflegers in Knittlingen, Enkel des Mich. Mäſtlin, Prof. Mathem. in Tübg. aus deſſen 2. Ehe mit Margarethe, Tochter 1. Ehe des Georg Burkhardt, Prof. in Tübg.

S. Burkh. Barb. Stip.

Kinder 4. Ehe: Katharine Juliane Mästlin, geb. Stuttg. 12. April 1673, † 29. Nov. 1753.
Verh. daſ. 28. Mai 1689 mit Georg Michael Martini, Vogt in Güglingen, in Böblingen, Exped.-Rath in Stuttg., † 21. Nov. 1735.
Deren Nachk. S. Keppel Stip. §. 1.

Chriſtmann, Wolfg. Jakob (§. 17), geb. Neuburg 1. Okt. 1597, † Tübg. 8. Juli 1631, Diak. in Augsburg 1629, exilirt, dann Pfarrer in Kirchentellinsfurt 1630—31. §. 32.
Verh. . . . . 1619 mit Marie Magd., T. d. Wolfg. Jeniſch, Kaufms. in Augsburg († 4. März 1619), und der Anna, T. d. Johann Rehm, und der Anna Guthäter (cop. 3. März 1593, † 25. Juli 1658, 84 Jahre alt). Sie heirathete nachher zu Kirchentellinsfurt 17. Juni 1633 den Joſef Gmelin, Pfr. in Schemberg.

Kinder: nach der Leichenrede hatte er deren 5, ſie ſind aber nicht genannt.

Luſtnauer, Heinrich (§. 20), geb. Tübg. 11. Okt. 1614, Kannengießer in Tübg. §. 33.
Verh. daſ. 11. Febr. 1640 mit Katharine, T. d. Wilhelm Fieß, Amtsſchr. in Luſtnau, welche nachher 22. Nov. 1653 den Joh. Jakob Weigelin in Tübg. heirathete.

Luſtnauer, Johannes (§. 20), geb. Tübg. 9. Aug. 1616. §. 34.
Verh. daſ. 16. Febr. 1640 mit Barb. Wurſter.

Hail, Anna Marg. (§. 21), † Gündelbach 1669. §. 34 b.
Verh. . . . . 17. Juli 1649 mit Erhard Machtolf, geb. Dürrmenz ca. 1624, † 1692, Diak. in Beſigheim 1647, Pfr. in Gündelbach 1650, Dekan in Wildberg 1670, in Herrenberg 1676, Probſt in Herbrechtingen 1689, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Färber-Stift U.

Kinder: a) Joh. Albrecht. §. 55.
b) Eva Marie. §. 56.
c) Joh. Friedrich. §. 57.

Curbin, Joh. Heinrich (§. 22), geb. 7. Juli 1622, † 19. Aug. 1679, Stadtſchreiber in Kirchheim. §. 35.
Verh. Stuttg. 31. Okt. 1654 mit Marie Barb., T. d. Joh. Leonhard Vollmar, Generalſuperintendenten in Mömpelgard. S. Zeller Stip. §. 8.

Kinder: Sibille Reg., geb. Kirchheim 8. Dez. 1658, † 28. Jan. 1712.

Verh. 1) daſ. 14. Mai 1678 mit Samuel Binder, Stadtſchreiber daſ.
S. Plaz Herm. Stip. §. 68.

2) daſ. 11. Juni 1695 mit Joh. Jakob Kolb, Subſtitut, nachher Amtspfleger daſ., S. d. Georg Kolb, Senators und Kirchenpflegers in Dinkelsbühl. (Die Kinder ſeiner 2. Frau, Marie Jakobine, T. d. Joh. Theodor Schaller, Präceptor in Backnang, cop. Kirchheim 1713, gehören nicht hieher.
S. Heininger Stip.

§. 36. Süskind, Marie Regine (§. 25), geb. . . . .
Verh. Leonberg 30. April 1661 mit Chriſtof Zeller, Diak. in Leonberg 1660, in Tübg. 1668, Dekan in Bietigheim 1676, geb. Calw 23. Dez. 1637, † 12. März 1681, S. d. Chriſtof Zeller, Probſts in Denkendorf.
S. Zeller Stip. §. 10.

Kinder: a) Regine Marg. §. 39.
b) Theodor, Vogt in Pfullingen, † ohne Kinder.
c) Joh. Conrad. §. 40.
d) Joh. Ulrich, Stadtpfr. in Heubach.
S. Fikler Stip. §. 726.
e) Anna Kath. §. 41.
f) Chriſtof Friedrich, Exped.-Rath in Stuttg.
S. Plaz Herm. Stip. §. 75.

§. 37. Oſiander, Joh. Lucas (§. 30), geb. Dornhan ca. 1647, † 1715, Diak. in Hornberg 1676, Pfr. in Röthenberg 1676.
Verh. . . . . mit . . . .

Kinder: a) Daniel, Schulmeiſter in Röthenberg.
b) Anna Magd §. 42.
c) Eliſabethe.
Verh. an Matth. Schweikher, Färber in Schiltach.
d) Chriſtof, Schuhmacher in Tübg.
Verh. 1714, procl. Tübg. mit Anna Marg., T. d. Zacharias Pöſchel, Kaufms. daſ.
e) N. N. §. 43.

§. 38. Oſiander, Jakob Andreas (§. 30), geb. 1653, Chir. in Tübg.
Verh. Güglingen 9. Mai 1682 mit Marie Kath., T. d. Joh. Gottfried Kegel, geiſtl. Verwalter daſ.

Kinder: a) Joh. Adam. §. 44.
b) Marie Eliſ.
Verh. Tübg. 11. Sept. 1731 mit Heinrich Jakob Brauch, Chir. daſ., S. d. Franz Jakob, Pfrs. in Aſch.

Zeller, Regine Marg. (§. 36), geb. 1. Sept. 1663. §. 39.
Verh. Tübg. 11. Okt. 1687 mit Joh. Philipp Zeller, Diak. in Herrenberg 1687, Dekan in Möckmühl 1700, in Wildberg 1705, in Calw 1710, in Böblingen 1715, geb. Stuttg. 18. Sept. 1658, † 28. Aug. 1719, S. d. Joh. Ulrich Zeller, Geh. Raths.
S. Zeller Stip. §. 12.

Kinder: a) Ulrich, geb. 14. Jan. 1691, Leibmedicus in Braunſchweig.
b) Carl, geb. Möckmühl 16. Mai 1700, † 1758, Diak. in Kirchheim.
Verh. 1) daſ. 1732 mit Anna Veronika Wölfing.
S. Helfferich Klemm Stip. A. §. 4.
2) daſ. 21. Juni 1757 mit Juſtine Dorothee, T. d. Joh. David Speidel, Dekans in Knittlingen.
S. Lempp Stip. B. §. 51.
c) Regine. §. 45.

Zeller, Joh. Conrad (§. 36), geb. Tübg. 14. Sept. 1668, §. 40.
† 28. Okt. 1738, Diak. in Neuffen 1695, Pfr. in Neuweiler 1698, in Unter-Türkheim 1701, in Dußlingen 1703.
Verh. 1) .... 12. Jan. 1697 mit Marie Regine, T. d. Joh. Wilhelm Wolff, Bürgermeiſters in Tübg.
2) .... Juli 1712 mit Anna Chriſtine, T. d. Johann Theodor Clemens, Pfrs. in Aurich. Das einzige Kind aus dieſer Ehe † früh. S. Heller Stip. §. 47.
3) .... 7. Febr. 1719 mit Marie Juſtine Gentner.
4) .... 1728 mit Marie Barb., Wittwe Reinöhl. Aus den beiden letzteren Ehen keine Kinder.
S. die Leichenrede.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Friedrich. §. 46.
b) Joh. Heinrich. §. 47.
c) Marie Regine.
Verh. an Joh. Chriſtof Pfäſt, Weißgerber in Biberach.
Deren Sohn:
Chriſtof Heinrich, geb. ....
d) Chriſtof Wilhelm, geb. Neuweiler ca. 1699, † 1735, Pfr. in Münklingen 1728.
Verh. mit Anna Regine, T. d. Joſef Gebhardt, Pfrs. in Münklingen, welche nachher

den Joh. Friedrich Seſſenheimer, [redacted] in Gansloſen, heirathete.
S. Strylin Stip. §. 108.
S. Eippert Sturm Stip. A. §. 16.

e) Chriſtian Gottlieb, geb. Dußlingen 15. Mai 1704, Buchbinder in Reutlingen.
Verh. daſ. 12. Febr. 1725 mit Anna Marie, T. d. Johann Schmidt, Pfand-Schultheißen, Wittwe des Mich. Liſt, Buchbinders daſ.
Deſſen Sohn:
Gottfried Heinrich, geb. . . . .

§ 41. Zeller, Anna Kath. (§. 36), geb. 13. Mai 1672.
Verh. . . . . 5. März 1715 mit Joh. Jakob Daſer, Proviſor in Calw, Präceptor in Balingen, geb. 26. Sept. 1692. S. Brodbek Stikel Stip. C. §. 44.

§. 42. Oſiander, Anna Magd. (§. 37), geb. 30. Aug. 1682, † 3. Jan. 1732.
Verh. Tübg. 20. Febr. 1703 mit Joh. David Käuffelin, Schreiner und Zeugwart in Tübg., deſſen Kinder 2. Ehe nicht hieher gehören.
S. Scholl Warb. Stip. §. 81.

Kinder: a) Joh. Mathias, Dekan in Dürrmenz.
S. Plaz Herm. Stip. §. 155.

b) Magd. Sara.
Verh. 1737 mit Joh. Adam Kern, Schreiner in Tübg.

§. 43. Oſiander, N. N. (§. 37).
Verh. mit Jakob Simon Chriſtof Haug, Pfr. in Röthenberg 1715, geb. Tübg. ca. 1687, † 1743.

Kinder: Joh. Jakob, geb. Röthenberg 16. Nov. 1716, † 7. Mai 1771, Pfr. in Tennebronn 1745, in Fürnſal 1765.

§. 44. Oſiander, Joh. Adam (§. 38), geb. Tübg. 27. Juli 1683, † 20. Sept. 1767, Pfr. in Oberiflingen 1712, in Ehningen 1735, in Mähringen bei Tübg. 1735.
Verh. Tübg. 19 Juli 1712 mit Marie Suſanne, T. d. Nikolaus Schiller, Gärtners daſ., geb. 3. Sept. 1689, † 9. Aug. 1752.

Kinder: a) Magdalene. §. 48.
b) Joh. Adam. §. 49.
c) Joachim Andreas. §. 50.
d) Amandus, geiſtl. Verwalter in Güglingen.
Verh. Mähringen 25. Aug. 1760 mit Chriſtiane Gottliebin, T. d. Chriſtof Dietrich Wunderlich, geiſtl. Verwalters in Güglingen.

e) Marie Kath. §. 51.
f) Kath. Elisabethe.
Verh. an Georg David Häfelin, Rector in Tübg.
S. Kellenbenz Stip. §. 64.
g) Agnes Susanne.
Verh. Möhringen bei Tübg. 3. Mai 1759 an Christof Michael Hallwachs, Kaufmann in Tübg.
S. Hallwachs Stip. A. §. 2.

Zeller, Regine (§. 39), geb. Möckmühl 11. Sept. 1701, † 22. Nov. 1755. §. 45.
Verh. Döffingen 25. Nov. 1732 mit Wilh. Klein, Pfr. in Döffingen 1729, in Affalterbach 1738, geb. Marbach ca. 1693, † 19. Nov. 1755, S. d. Wilhelm Klein, Bäckers in Marbach.
Kinder: a) Regine Kath. §. 52.
b) Christof Wilhelm, geb. Döffingen 13. Juli 1735.
c) Christine Beate. §. 53.

Zeller, Joh. Friedrich (§. 40), geb. Neuweiler 14. Mai 1700, † 1776, Pfr. in Hausen ob Verena 1728, in Thuningen 1742, in Schwenningen 1759. §. 46.
Verh. mit Friederike Sus., T. d. Berthold Deimling, Pfrs. in Pforzheim. S. Ziegler Stip. §. 6.
Kinder: a) Friederike Susanne.
Verh. an .... Palm, Kaufm. in Nagold.
b) Marie Juliane.
c) Regine Kath.
Verh. mit Bernh. Friedrich Kind, Pfr. in Neuneck.
S. Hegel Stip. §. 93.
d) Christof Friedrich, Pfarrer in Fluorn.
S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 128.
e) Joh. Conrad, Exped.-Rath und Pfleger in Oetisheim.
f) Katharine.
Verh. an .... Enslin, Apoth. in Herrenberg.
g) Anastasie Magd.
Verh. Willmandingen 12. Jan. 1794 an Jakob Heinr. Volz, Amtmann in Willmandingen, S. d. Johann Christof, Stadtpfrs. in Ebingen, geb. das. 1744. Seine Kinder 1. Ehe gehören nicht hieher.
h) Martha Elis.
i) Wilhelm Gottlieb.
k) Christine Marg.
Verh. mit Heinrich Christof Köbel, Pfr. in Ober-Jettingen. S. Plaz Herm. Stip. §. 128.
l) Christian Ludwig, Amtssubst. in Trossingen.
S. Broll Stip. I. Heft S. 42. 2. Aufl. B. §. 55.

Zeller, Joh. Heinrich (§. 40), geb. 1702, † 1751, Apoth. in Dürrmenz. §. 47.
Verh. Reutlingen 27. Sept. 1730 mit Marie Agathe, T. d. Tobias Wittam, Schulmeisters das.

Kinder: a) Christof Heinrich, geb. 1. Okt. 1731, Apotheker in Dürrmenz. S. Fikler Stip. §. 791.

b) Jakob Friedrich, geb. 11. Jan. 1733, Apoth. in Nagold. Verh. daſ. 9. Okt. 1759 mit Margarethe Barb., T. d. Gottl. Friedrich Lotter, Apoth. daſ., geb. 14. Aug. 1739, † 19. Mai 1797.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 37.
S. Barenb. Grüninger Hiller Stip. C. §. 89b.

Deſſen Kinder:

aa) Magnus Chriſtian, geb. 11. Jan. 1768.

bb) Marie Caroline Dorothee, † 1804 ohne Kinder. Verh. an Joh. Chriſtof Mutſchler, Amtspfleger in Kirchheim, deſſen Kinder 2. Ehe nicht hieher gehören. S. Gomer Hirſchm. Stip. §. 157.

cc) Chriſtian Gottlieb, geb. 2. Nov. 1771, Apoth. in Nagold. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 2. §. 32.

§. 48. Oſiander, Magd. (§. 44), geb. Oberiflingen 3. Juli 1717. Verh. Mähringen bei Tübg. 5. Mai 1751 mit Joh. David Kraus, Stadtzinkeniſt in Tübg., deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Kinder: Eva Chriſtine, geb. Tübg. 4. März 1759. Verh. Tübg. 9. April 1780 mit Joh. Ulrich Beck, Präceptor daſ., geb. daſ. 28. Aug. 1747, S. d. Johann Ulrich Beck, Informators daſ.

Deren Sohn:

Gottlieb Friedrich, Profeſſor in Stuttg., zuletzt Pfarrer in Weilheim bei Tübg.
S. Broll Stip. I. Heft S. 50. 2. Aufl. B. §. 59.

§. 49. Oſiander, Joh. Adam (§. 44), geb. Oberiflingen 31. Mai 1713, † 9. Mai 1779, Pfr. in Gönningen 1744, in Gültſtein 1751.
Verh. .... 25. Aug. 1744 mit Regine Magdalene, T. d. Joh. Jakob Hoffäs, Pfrs. in Mägerkingen, geb. 9. Juli 1710, Wittwe des Andreas Frommann, Pfrs. in Hildrizhauſen. S. Scholl Warb. Stip. §. 79.

Kinder: a) Joh. Adam, Dekan in Bietigheim.
Deſſen Nachk. S. Broll Stip. I. Heft S. 109. 2. Aufl. Db. §. 79.

b) Chriſtine Magd., geb. 27. Dez. 1754.

§. 50. Oſiander, Joachim Andreas (§. 44), geb. Oberiflingen 18. Dez. 1719, † 1778, Pfr. in Zainingen 1754, in Gomadingen 1766.
Verh. .... mit ....

Kinder: a) Christiane Friederike.
Verh. Mezingen 9. Juni 1785 an Joh. Fr. Kurrer, Apoth. in Mezingen. S. Fikler Stip. §. 674.

Osiander, Marie Kath. (§. 44). §. 51.
Verh. Derendingen 7. Okt. 1766 mit Christian Gottlieb Eiselin, Chir. in Thalheim, S. d. Joh. Friedrich Eiselin, Pfrs. in Breitenberg.

Kinder: a) Christiane Friederike Gottliebin, geb. 1. April 1770.

Klein, Regine Kath. (§. 45), geb. Döffingen 13. (23.) Apr. §. 52.
1734, † 1797.
Verh. Markgröningen 25. Jan. 1757 mit Gottlieb Friedrich Keller, Kaufm. und Bürgerm. daſ., geb. 19. Jan. 1736, † 1815, S. d. Joh. Christof Keller, Pfrs. in Löchgau, und deſſen 1. Frau, Christine Dorothee, T. d. Joh. Philipp Luz, Apoth. in Göppingen.

Kinder: a) Heinrike Eberhardine, geb. 3. Aug. 1759.
Verh. 1) Markgröningen 8. Okt. 1782 mit Christof Heinrich Erhardt, Diak. in Schwaigern, geb. 12. Aug. 1745, † 1785, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
2) daſ. 14. Nov. 1786 mit Johann Heinrich Plebſt, Apoth. in Lauffen, geb. 12. Jan. 1740, † 1790, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
3) 21. Aug. 1792 mit Christian Schultheiß, Bürgerm. in Lauffen.
b) Carl Urban, geb. 14. Nov. 1767, Kaufmann in Frankfurt a. M.
c) Christine Beate, geb. 23. Jan. 1771.
d) Benedict Gottlieb, geb. 6. Mai 1773.
e) Carl Eberhard, geb. 3. Juli 1774, Kaufmann in Markgröningen.
f) Regine Beate, geb. 14. März 1777.
Verh. Markgröningen 7. Okt. 1800 mit Joh. Jakob Baur, Pfr. in Münſter, zuletzt Dekan in Waiblingen, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Reinh. Stip. A. B. §. 79.

Klein, Christine Beate (§. 45), geb. Döffingen 11. Nov. §. 53.
1737, † 1775.
Verh. Bolheim 19. Nov. 1758 mit Georg David Hanſer, Pfr. in Bolheim 1758, in Hohenmemmingen 1771, geb. Urach 13. Okt. 1726, † 18. Mai 1791, S. d. Joh. Georg Hanſer, Bürgerm. daſ.

Kinder: a) Wilhelm Friedrich, geb. Bolheim 21. Jan. 1760, Diak. in Cannſtatt. S. Strylin Stip. §. 226.
b) Georg David, geb. Bolheim 21. Dez. 1761, Pfarrer in Bubenheim. S. Bayer Stip. §. 204.

c) Regine Beate.
Verh. an Christian Eberhard Schott, Pfr. in Asch. S. Helfferich Klemm Stip. B. §. 13.

d) Johanne Friederike.
Verh. an Christof Ferdinand Moser, Pfr. in Wippingen, dessen Kinder 2. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Vocer Stip. §. 361.

§. 54. Faißler, Susanne (§. 29 b).
Verh. mit Joh. Baltas Golther, Pfr. in Warth 1659, in Nußdorf 1665, Dekan in Vaihingen 1698—1706, geb. Sielmingen ca. 1637, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Feyerab. Stip. A. §. 47.

Kinder: a) Marie Marg.
Verh. Enzweihingen 10. Mai 1698 mit Andreas Haug, Müller das.

b) Marie Agnes.

c) Marie Johanne.
Verh. Böblingen 7. Mai 1709 mit Wilhelm Krauß, Zeugmacher das.

d) Joh. Baltas, Vogt in Besigheim.
Verh. Nußdorf 25. Juni 1689 mit Auguste Elisabethe Braitberger. S. Strylin Stip. §. 186.

e) Friedrich Wilhelm, geb. Nußdorf 1665, † 1724, 61 Jahre alt, Pfr. in Iptingen 1693.
Verh. Nußdorf 22. Jan. 1695 mit Agathe, T. d. Joh. Leonhard Lindenmaier, Pfarrers in Kloster-Reichenbach.

f) Matthäus, geb. 1669, † 1706, geistl. Verw. in Leonberg.
S. Vocer Stip. §. 89.

§. 55. Machtolf, Joh. Albrecht (§. 34 b), geb. Gündelbach ca. 1664, † 1708, Diak. in Neuenstadt 1690, Dekan das. 1705.
Verh. Mundelsheim 25. Nov. 1690 mit Marie Anna, T. d. Joh. Müller, Bürgerm. das.

Kinder: a) Marie Marg.
Verh. Neuenstadt 7. Mai 1715 mit Christian Gottlieb Rokenbauch, Kaufm. in Heilbronn, S. d. Johann Conrad, Bürgermeisters das.
S. Lempp Stip. B. §. 24.

b) Auguste Sofie.
Verh. Neuenstadt 1. Sept. 1716 mit Friedrich Phil. Förtsch, Pfarrer zu St. Lorenz in der Grafschaft Saarwenden (?), S. d. Philipp Jakob, Superintendenten in Wertheim.

c) N. . . . .
Verh. an . . . . Göz, Amtm. in Rechenberg.

Deren Kinder:
aa) Friedrich Christian, Pfr. in Iptingen.
Verh. 1) mit Marie Joh. Christiane Mezger.
S. Broll Stip. D. b. §. 52.
2) Leonberg 14. Juni 1757 mit Anna Marie Klemm.
S. Strylin Stip. §. 204.
bb) Marianne.
Verh. an Pfr. Beyer in Semfeld.
d) N.
Verh. an Förster Uhl.
e) N.
Verh. an N. N., Pfr. in Brenz.

Machtolf, Eva Marie (§. 34b). §. 56.
Verh. . . . . 1677 mit Joh. Jakob Khönlen, Kaufmann in Herrenberg, dessen 1. Frau war: Anna Marie Essich; 3. Frau: Elisabethe, T. d. Paul Burgermeister in Geislingen, cop. 1683; 4. Frau: Katharine, T. d. Mich. Kanter in Eßlingen, cop. 1707.

Kinder von der Machtolf:
a) Eva Marie, geb. 1682.
Verh. Herrenberg 18. Juli 1702 mit Joh. Heinrich Böhm, Kaufm. in Stuttg., dessen Kinder alle jung †.
S. Böhm Stip. §. 6.

Machtolf, Joh. Friedrich (§. 34b), geb. Gündelbach 28. Febr. 1660, † 10. Jan. 1714, Bürgerm. und Landschafts-Assessor in Herrenberg. §. 57.
Verh. 1) mit Christine Marg. Hosch.
S. Broll Stip. B. §. 9.
2) mit Anna Kath. Seeger.
S. Plaz Herm. Stip. §. 80.

Eberhard, Hans Bernhard (§. 28b), geb. Ebhausen 27. Dez. 1647. §. 58.
Verh. das. 27. Febr. 1672 mit Agnes, T. d. Jonas Dengler, Zeugmachers.

Eberhard, Regine (§. 28b), geb. Ebhausen 5. Dez. 1650. §. 59.
Verh. das. 4. Nov. 1673 mit Jakob Nestlen, S. d. Bartholomäus, Müllers das.

Eberhard, Gertraut (§. 28b), geb. Ebhausen 12. Juni 1652. §. 60.
Verh. das. 27. Okt. 1674 mit Hans Baur, Albrechts Sohn das.

§. 61. Eberhard, Anna Barb. (§. 28b), geb. Ebhauſen 5. Jan. 1656.

Verh. daſ. 24. Nov. 1674 mit Joh. Jakob Renz, S. d. Georg, Schultheißen in Emmingen.

§. 62. Magirus, Sofie Magd. (§. 24), geb. Wangen 12. Mai 1634.

Verh. Backnang 2. April 1653 mit Joh. Bernhard Bregenzer, Diak. in Königsbronn 1653, Pfr. in Schlath 1657, in Degerloch 1669—99, geb. Göppingen ca. 1634, S. d. Peter, Diak. daſ.

Kinder: a) Georg Gottfried, geb. Königsbronn ca. 1656, † 1728, 78 Jahre alt, Präceptor in Neuenſtadt 1681, in Cannſtatt 1683, in Waiblingen 1684, in Dornſtetten 1686, Pfarrer in Grembach 1689, in Heubach 1691, in Pflugfelden 1697, in Mauren 1699, in Hattenhofen 1704, in Trochtelfingen 1712—15, alſo auf 10 Stellen, penſ. 1715.

Verh. Möckmühl 13. Febr. 1683 mit Agnes Juſtine, T. d. Hieronimus Walch, Phyſ. in Calw.

S. Varenb. Grün. Hiller Stip. C. §. 49c.

b) Georg Peter, Kaufm.

Verh. Degerloch 25. Aug. 1691 mit Marie Chriſtine, T. d. Georg Phil. Dehan, Kaufms. daſ.

c) Sofie Eliſ.

Verh. Degerloch 21. Juni 1692 mit Joh. Michael Pfähler, Bäcker in Stuttg.

d) Kath. Barbara.

Verh. Degerloch 10. Juli 1694 mit Thomas Autenrieth, Pfarrer in Rieth 1690, in Ottmarsheim 1695, in Unter-Riexingen 1706, geb. Stuttg. ca. 1665, † 7. März 1725, 65 Jahre alt, S. d. Joh. Conrad Autenrieth, Mezgers in Stuttg., geb. 1610, † 15. April 1686.

Seine 1. Frau war: Anna Roſine, T. d. Bartholomäus Haage, Prälaten in Adelberg aus deſſen 1. Ehe, welche, nach der gedruckten Leichenpredigt des Haage, als ſie mit ihrem Gatten auf der Flucht in Nördlingen war, dort in einen tiefen Brunnen, aus welchem ſie in einer hitzigen Krankheit trinken wollte, geſtürzt und ertrunken.

Seine 3. Frau war: Marie Katharine, T. d. Heinrich Sander (geb. Göttingen 1639), Pfarrers zu Michelbach, nachher in Maienfels, und der Urſula Marie, T. d. Georg Hermann, Stiftspredigers in Oehringen, geb. 22. Okt. 1674, cop. Heilbronn 1697, † 11. Juni 1753.

S. Hartm. Geſchl.-Reg. S. 85, dort iſt die oben genannte 2. Frau nicht aufgeführt, vielmehr bemerkt, daß die eben genannte 3. Frau die Mutter aller ſeiner Kinder ſei. Nach dem Taufbuch in Ottmarsheim iſt ihm aber dort 22. Aug. 1695 ein Sohn Thomas getauft worden, der von der 2. Frau abſtammen muß,

auch heißt dort bei all den übrigen Kindern die Mutter Katharine Barbara, was aber offenbar unrichtig iſt.

e) Chriſtine Dorothee.
Verh. Stuttg. 28. Mai 1709 mit Andreas Benninger, Weingärtner, S. d. Leonhardt, Weing. daſ.

f Chriſtian, Bäcker.
Verh. Stuttg. 28. Juli 1711 mit Marie Katharine, T. d. Chriſtof Strobel, Spitalſchmieds daſ.

g Joh. Ulrich, geb. Degerloch ca. 1673, magiſtr. 1693, ſoll 1696 Präceptor in Doruſtetten geweſen ſein, kommt aber dort nicht vor.

Kegel A. 13. 15. 16. 18. B. 53. C. 38.
Kegelen B. 45.
Kellenbenz C. 16.
Keller C. 52.
Keppler C. 3.
Kern C. 42.
Kheus C. 7.
Khönlen C. 56.
Kieser A. 14.
Kieser B. 76.
Kind B. 45. C. 46.
Klaiber B. 68.
Klein B. 34. C. 45. 52. 53.
Klemm C. 55.
Klinkerfuß B. 52.
Kloz B. 76.
Klunzinger (Glunzinger).
Knapp B. 62.
Koch B. 56.
Kolb B. 38. 54. 79. C. 35.
Komerell C. 30.
Köbel C. 46.
König B. 1. C. 1—6.
Krauß A. 5. B. 8. 19. 20. C. 48. 54.
Kreidenmann C. 7.
Krimmel B. 56.
Kurrer C. 50.
Kürner A. 6. C. 24.

Landenberger A. 18.
Lächelen B. 36. 51. 52.
Lenz A. 11.
Lindenmaier C. 54.
List C. 40.
Lohnes B. 69.
Lotter C 47.
Löffler B. 29.
Löher C. 12.
Lustnauer C. 4. 12. 18—21. 33. 34.
Luz C. 52.

Machtolf C. 34b. 55. 56. 57.
Magirus B. 13. 26. C. 24. 62.
Maier, Majer, Mayer A. 3. 9. 10. B. 26. 63. C 6.
Märklin C. 27.
Marquart A. 6.
Martini C. 31.
Marz B. 77.
[illegible]lin C. 31.
Megenhardt B. 79.
Meißner C. 31.
Mezger C. 55.
Mezler B. 34.
Mieg A. 17.
Moser B. 1. 2. 47. C. 53.
Mögelin B. 64.
Munchler C. 47.
Mülberger C. 24.
Müller B. 62. C. 21. 55.

Neßmann B. 37.
Nestlen C. 59.
Neukomm C. 25.

Osiander B. 55. C. 16. 30 31. 37. 38. 42—44. 48—51.

Palm C. 46.
Parsimonius C. 30.
Pepfenhäuser B. 74.
Peter B. 72.
Pfähler C. 62.
Pfeffer B. 25.
Pfeilstiker B. 8.
Pfister C. 24.
Pfleiderer B. 75.
Pföst C. 40.
Plebst C. 52.
Plessing A. 18.
Pöschel C. 37.

Raph C. 30.
Rapp A. 16.
Rebmann C. 19.
Redenbach B. 73.
Rehm C. 32.
Reinhardt B. 30.
Reinöhl C. 40.
Reiser A. 14.
Reiß C. 17.
Renz A. 9. C. 61.
Reuß B. 55.
Reußner B. 2.
Riepp C. 2.
Riß B. 67.
Rokenbauch C 55.
Rohrbacher C. 26.
Roos A. 6.
Rosaria C. 5.
Rößlen B. 7.
Rueff, Ruoff B. 52. C. 15.
Ruthez B. 47.

Zahl C. 12.
Salomon B. 9. 21. 22. 37. 38.
Sander C. 62.
Sattler B. 37.
Schabhardt B. 22.
Schaller B. 1 C. 35.
Schapper B. 19.
Schauber A. 4.
Schaupp C. 27.
Scherlin B. 50. C. 29.
Scheying B. 61.
Schik B. 17.
Schiller C. 44.
Schleebauf B. 4.
Schmid A. 9. 11. B. 65. C. 40.
Schnekenburger B. 79.
Schnizer C. 18.
Schnurrer C. 24.
Scholl B. 44.
Schönwalter A. 6.
Schott C. 53.
Schultheiß C. 52.
Schumann B. 74.
Schwarz B. 54. 70. C. 16. 25.
Schwarzkopf C. 27.
Schweikher C. 37.
Schweikle A. 11. 14. 17.
Seefried B. 2.
Seeger C. 57.
Senger B. 3. 6. 7—9. 15—18. 28—30. 32 35. 45—47. 63.
Seſſenheimer C 40.
Seyfarth B. 70. 75.
Sick C. 30.
Sieglen B. 13.
Simonius B. 32. 60.
Sparr C. 28.
Späth B. 63.
Speidel A. 5. 9. C. 39.
Spittler B. 60.
Sprenger C. 30.
Sprinz B. 66.
Stammler C. 7. 9.
Stählin, ſ. Stälin A. 15.
Stängelin B. 79.
Steeb B. 12. 25.
Stein B. 28.
Steiner C. 7.
Stierlen C. 20.
Stockmaier B. 64.
Stoffel B. 27.
Stöffler C 1.
Strobel C. 62.
Strölin C. 7.
Stüzle B. 60.
Süßkind C. 25. 36.

Taubmann A. 9.
Thaler B. 58. 70. 71.
Thick C. 9.
Thomas B. 1—5. 10—13. 24. C. 2.
Trißler B. 18. 36.
Turrowsky B. 39.

Uval C. 8.
Uhl C. 55.
Ulrich A. 9.
Umrath B. 34.

Velter B. 49. S. auch Völter.
Venninger C. 62.
Viſcher B. 43.
Vollmar B. 33. C. 35.
Volz C. 23. 46.
Völter B. 59. S. auch Velter.
Voſſeler B. 79.

Wagner B. 18. 34. 68. C. 23.
Walch C. 62.
Walz B. 4.
Weber A. 14.
Weigelin C. 33.
Weikersreuter C. 3. 7—11.
Weimar C. 8.
Weingärtner B. 21.
Weinlin B. 11.
Weinmar B. 46.
Weiß B. 64.
Wenzelburger B. 72.
Wibbekink B. 78.
Widmann B. 58. C. 24.
Wieland C. 8. 13—15. 22—27.
Wicker B. 23.
Wilhelm B. 71.
Winkler B. 66.
Winter A. 5.
Wittam C 47.
Wolff B. 24. 47. C. 40.
Wölfing B. 39.
Wörtwein B. 14. 27.
Wunderlich C. 44.
Wurſter C. 24.

Zahn B. 68.
Zähmann C. 9.
Zebelin C. 10.
Zeller B. 36. 39—41. 45—47.

LXVIII. Böhm'sche Stiftung in Stuttgart (für Gymnasiſten).

Anna Dorothee, Wittwe des Simon Böhm, Kaufmanns in Stuttgart, hat im Jahr 1695 ein Capital von 100 fl. geſtiftet, wovon der Zins alle Jahre nach der jedesmaligen Verordnung des Conſiſtoriums und auf Vorſchläge des Rectors am Gymnaſium und der Böhm'ſchen Verwandten an bedürftige, gut prädicirte Schüler des Gymnaſiums abgegeben werden ſolle.

Ein Stiftungsbrief oder Auszug aus dem Teſtament iſt nicht vorhanden, ſondern bloß ein Conſiſtorial-Dekret vom 15. Juni 1695, nach welchem dieſes Capital der Stiftsverwaltung in Stuttgart übergeben worden, damit dieſe ſolches mit ihren Capitalien verwalten, und Befehl erwarten ſolle, an wen der Zins abzugeben ſei.

Dieſe Stiftung, welche von dem K. Studienrath vergeben wird, iſt, ſoferne ſie ganz allgemein für bedürftige und fleißige Schüler des Gymnaſiums beſtimmt worden, kein eigentliches Familien-Stipendium.

Da jedoch bei der Vergebung deſſelben immerhin einige Rückſicht auf die Verwandten genommen zu werden pflegt, dieſe jedenfalls die Befugniß haben, in Gemeinſchaft mit dem Rektor Vorſchläge zur Vergebung des Stipendiums zu machen, ſo wird die Familie hier beſchrieben:

Böhm, Egidius, Mark- und Landrichter zu Lengenfeld in Meißen, † 1620. §. 1.

Verh. 1) mit Anna Pezold.
2) mit Marie, T. d. Simon Fickenwirth, Rathsherrn in Lengenfeld, † 1620.

Kinder 1. Ehe: a) Jakob. §. 2.
2. Ehe: b) Johann, Kaufm., von welchem keine Nachkommen bekannt sind.
c) Simon. §. 3.
d) Zacharias. §. 3b.

Böhm, Jakob (§. 1), † 1599, Bäcker und Kastenvorsteher zu Lengenfeld. §. 2.

Verh. mit Elisabethe, T. d. Johann Rudorf, des Raths- und Spitalherrn zu Plauen, auch Gastgebers zu Treyen, welche nachher den Caspar Dietel zu Waldkirchen heirathete.

Kinder: a) Christof.
b) Egidius. §. 4.
c) Johannes.
d) Marie.

Böhm, Simon (§. 1), geb. zu Lengenfeld 25. Febr. 1608, † 20. Febr. 1667, Kaufm. in Stuttg. §. 3.

Verh. das. 24. Okt. 1636, nachdem seine 1. Braut, Marie Salome Werner, vor der Trauung 1634 an der Pest gestorben, mit Anna Dorothee, der **Stifterin** dieses Stipendiums, T. d. Johann Brakenheimer, Unterkäufers in Stuttg., und der Dorothee Walz, geb. Stuttg. 12. Juli 1615, † 15. Dez. 1694.

S. Fikler Stip. §. 134.

Kinder: a) Joh. Heinrich. §. 5.
b) Egidius. §. 6.
c) Anna Marie, geb. 11. Dez. 1645.
d) Marie Dorothee. §. 7.
e) Marie Salome, geb. 3. Juli 1649.
f) Marie Elisabethe. §. 8.

Alle diese 6 Kinder sind in der gedruckten Leichenrede genannt; weitere 6 Kinder sind vor dem Vater jung gestorben.

Böhm, Zacharias (§. 1), Kaufm. in Stuttg., Beisitzer in Wangen bei Cannstatt. §. 3b

Verh. Stuttg. 9. März 1652 mit Anna, Wittwe des Georg Raith in Wangen.

Kinder: a) Marie Dorothee.

Verh. Wangen 10. Mai 1670 mit Matth. Bacher, Diak. in Blaubeuren 1669, Pfarrer in Ruith 1675, in Wangen 1684, geb. Blaubeuren ca. 1644, † 1690.

Kinder 1. Ehe: a) Susanne Dorothee.
Verh. an Gottfried Hoffmann, Prof. Theol. in Tübg.
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 2.
b) Jakob Simon, geb. 30. Jan. 1675, Lieutenant, Visitationskanzlist in Stuttg.
Verh. Leonberg (Stetten) 1700 mit Sabine Katharine, T. d. Daniel Schmid, Hansschneiders daf.
c) Christine Magd., geb. Stuttg. 30. April 1678.
Verh. daf. 21. April 1696 mit Joh. Michael Hartmann, Rathsadv. in Hall, S. d. Georg Michael —, des innern Raths daf.
S. Nordheim Stip.
d) Marie Regine. §. 17.

§. 8. Böhm, Marie Elisabethe (§. 3), geb. 4. März 1653, † 12. März 1697.
Verh. 1) Stuttg. 23. April 1672 mit Joh. Ludwig Steck, Rentkammersekr., Kammerrath in Stuttg., geb. 3. Okt. 1641, † 1687, S. d. Joh. Conrad, Adv. in Kirchheim, und der Anna Barb., T. d. Johannes Kreuser, Bürgerm. daf.
2) Stuttg. (Berg) 2. Aug. 1687 mit Tobias Heller, Expedit.-Rath und Kriegsrath in Stuttg., † 1690, dessen Kinder voriger Ehe aber nicht hieher gehören.
3) daf. Fraudi 1694 mit Joh. Cornelius (Conrad) Pommer, Exped.-Rath und Landschreiber daf. Dessen andere 3 Frauen
S. Bayer Stip. §. 26.
S. Brodb. Stikel Stip. C. §. 40.
S. Bocer Stip. §. 122.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Dorothee Steck. §. 18.
b) Wilhelm Ludwig, geb. Stuttg. 13. Juni 1676.
c) Magdalene Elisabethe. §. 19.

§. 9. Böhm, Jakob (§. 4), geb. 1625, † 1706, Kaufm. und Bürgerm. in Stuttg.
Verh. Stuttg. 30. Mai 1648 mit Anna Marie, T. d. Christof Ehrenberger daf.

Kinder: a) Anna Christine, geb. 11. April 1650.
Verh. 1) Stuttg. 9. Aug. 1670 mit Josef Zahn, Kaufm. in Calw.
S. Färber-Stift 8. §. 2.
2) Stuttg. 15. Juli 1679 mit David Kerner, Kaufm. in Stuttg.

Eine Tochter aus dieser 2. Ehe:
aa) Marie Augustine.
Verh. an Friedrich Isaak Andler, Stadtschr. in Ludwigsburg.
S. Herbst Stip. §. 92.
b) Anna Marie. §. 20.
c) Anna Kath., geb. 1654.
Verh. Stuttg. 27. Okt. 1674 mit Joachim Schmid, Kammerdiener, † 1718.
d) Joh. Jakob. §. 20b.
e) Joh. Gottfried.
f) Anna Sofie.
g) Christof Daniel. §. 21.
h) Anna Rosine.
i) Christian Gottlieb, geb. 1664, Kaufm. in Stuttg.
Verh. Stuttg. Ostermontag 1706 mit Johanne, T. d. Leonhard Enslin, Bürgermeisters in Heidenheim, als Wittwe cop. Stuttg. 2. Mai 1728 mit Joh. Gottlieb Löffler, Kaufm., S. d. Josef, Kaufms. in Lengenfeld.

Böhm, Josef (§. 4), geb. 19. März 1644, † 1. Dez. 1708, §. 1
Bürgerm. und Kaufm. in Lengenfeld im Voigtlande.
Verh. 1) Reichenbach 12. Jan. 1667 mit Christine, T. d. Paul Döring, Bürgerm. und Kaufmanns das., † ohne Kinder.
2) das. 7. Jan. 1679, mit Christine, T. d. Georg Reher, Tuchbereiters und Kastenvorstehers das.

Kinder 2. Ehe: a) Christine.
Verh. mit Melchior Schneidenbach, Senator und Kaufm. in Lengenfeld.
b) Christine Sofie.
Verh. mit Adam Böhm, Senator und Kaufm. in Lengenfeld.

Böhm, Eberh. Jakob (§. 5), geb. 1681, † 2. Juni 1721, §. 1
40 Jahre alt, Stadtphys. in Stuttg.
Verh. Stuttg. Serages. 1706 mit Benigne Floriani, geb. 1684, T. d. Joh. Caspar Härlin, Leibmedicus das., und dessen 1. Frau, Joh. Antonie, T. d. Gottlieb Breuning, Leibmed. das.

Kinder: a) Joh. Heinrich, geb. Stuttg. Okt. 1707.
b) Joh. Jakob, geb. das. Dez. 1708, Exped.-Rath in Stuttg.
S. Braun Stip. §. 357 u. 417.
c) Heinrich Adam, geb. das. Mai 1710, Physikus in Waiblingen.
Verh. das. 6. Aug. 1738 mit Christine Marg. Hegel.
S. Plaz Herm. Stip. §. 134.
d) Marie Susanne. §. 22.

e) Reg. Dorothee, geb. daſ. Sept. 1713.
f) Wolfg. Adam, geb. daſ. Juli 1716.
g) Joh. Gottlieb, geb. daſ. 26. Mai 1718, Kaufmann in Sindelfingen.
Verh. 1) daſ. 16. Nov. 1745 mit Chriſtine, T. d. Joh. Franz Grüneiſen, Kaufms. daſ.
2) mit Wilh. Friederike Bayh.
S. Herbſt Stip. §. 172.
h) Joh. Antonie, geb. daſ. 8. Mai 1730.

§. 12. **Böhm**, Joh. Heinrich (§. 5), Lieutenant, ritterſchaftl. Commiſſär, Amtspfleger in Liebenzell.
Verh. daſ. 10. Juni 1721 mit Marie Katharine, T. d. Tieffenbacher, Eiſenfaktors daſ.

Kinder: a) Ferdinand Ludwig, Bürgerm. in Liebenzell.
Verh. daſ. 18. Nov. 1756 mit Marie Marg., T. d. Joh. Michael Hermann daſ.
Deſſen Kinder:
aa) Suſanne Louiſe Marg.
Verh. an Joh. Ferdinand Friedrich Cuhorſt, Stadtſchreiber in Liebenzell.
S. Färber-Stift C. §. 10.
b) Joh. Friedrich, Landumgelder in Liebenzell.
Verh. daſ. 3. Febr. 1761 mit Friederike Chriſtine, T. d. Joh. Jakob Dörnacher, Förſters daſ.

§. 13. **Böhm**, Egidius (§. 6), geb. Stuttg. 1. Febr. 1685, † 1758. Hofkammer-Exped.-Rath und Bürgerm. in Stuttg.
Verh. 1) Schorndorf 27. Sept. 1708 mit Barbara Sibille, T. d. Wolfg. Ludwig Styzle, Amtspflegers und Marſchcommiſſärs daſ., geb. 1682, † 12. Nov. 1716.
2) Stuttg. 5. Juni 1717 mit Agnes Eliſabethe, T. d. Johannes Spittler, Bürgerm. und Hauptzollers in Cannſtatt, geb. 23. April 1692, † 8. Juni 1732.
3) daſ. 9. Nov. 1734 mit Eva, T. d. Joh. Adam Kauffmann, Kaufms. daſ.
S. Bonaker Stip. B. §. 60.

Kinder 1. Ehe: ſtarben jung.
2. Ehe: a) Benedicte Eliſ. §. 23.
b) Friederike Barb., geb. 19. Mai 1729, † 1764.
Verh. Stuttg. 26. April 1747 an Ferdinand Gottfried Georgii, Hofmed. in Stuttg.
S. Burkh. Barbili Stip.
Deren Tochter:
aa) Eberhardine Henriette, geb. Stuttg. 18. Apr. 1749.
3. Ehe: c) Egidius Friedrich, Kriegsrath.
S. Plaz Herm. Stip. §. 173 b.

Böhm, Anna Dorothee (§. 6), geb. 1677, † 23. Mai 1742. §. 14.

Verh. Stuttg. 1. Okt. 1695 mit Johann Heinrich Tafel, ritterſch. Conſulenten in Tübg., geb. 23. Mai 1673, † 23. Juli 1739, S. d. Tobias Friedrich, Pfrs. in Bondorf, und der Anna Marie, T. d. Joh. Jakob Obrecht in Gernsbach.

Kinder: a) Jakob Heinrich, Advokat in Tübg.
S. Bocer Stip. §. 189.

b) Marie Franziska, geb. 19. Juli 1699, † 17. März 1726.
Verh. an Joh. Michael Hallwachs, Prof. in Tübg., Stifter des Hallwachs Stip.
S. V. Heft S. 119.

c) Marie Eliſ., geb. 1705.
Verh. an Joh. Daniel Korn, ritterſch. Conſulenten in Tübg. S. Braun Stip. §. 162.

d) Philipp Friedrich, ritterſch. Sekr. in Tübg.
Deſſen Kinder 1. Ehe: S. Römer Stip. B. §. 21.
2. Ehe: S. Filler Stip. §. 676.

e) Suſanne Barb., geb. 13. Jan. 1712, † 30. April 1744.
Verh. an Paul Friedrich Nagel, Rathsconſ. in Eßlingen. S. Bocer Stip. §. 247.

f) Chriſtine Roſine.
Verh. an Joh. Ulrich Weihenmaier, Vogt in Gomaringen. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. B. §. 18.

g) Chriſtian Friedrich, Dekan in Backnang.
S. Scholl Warb. Stip. §. 133.

Böhm, Marie Eliſ. (§. 6), geb. 1687, † 1722. §. 15.

Verh. 1) Stuttg. 25. Okt. 1706 mit Joh. Baptiſt Städel, Stadtſchreiber in Heilbronn, geb. 1673, † 1720, S. d. Elias, Kaufms. in Straßburg.

2) mit Johann Schübler, Steuerſchreiber, Bürgerm. in Heilbronn.

Kinder 1. Ehe: a) Daniel Chriſtian Städel, geb. 1711, theol. Stud., † 1734.

b) Sibille Magd. Dorothee, geb. 1713.
Verh. mit Joh. Jakob Lang, Apotheker in Stuttg. S. Färber-Stift. B. §. 16.

2. Ehe: c) . . . . Schübler, Senator in Heilbronn.

Böhm, Marie Regine (§. 6), geb. 1690, † 1717. §. 16.

Verh. Stuttg. 22. Jan. 1709 mit Martin Scheinemann, Kirchenraths-Exped.-Rath in Stuttg., geb. ca. 1674, † Febr. 1755 (S. Moſer 1756. S. 286), S. d. Heinrich, Preuß. Einnehmers.

(Die Kinder ſeiner 2. Frau, Anna Cordula Pfeiffer, cop. Stuttg. 14. Nov. 1719, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Marie Regine.
Verh. an Joh. Wolfgang Mögling, Exped.-Rath.
S. Bocer Stip. §. 168.

b) Anna Kath.
Verh. an Jakob Heinrich Schnell, Exped.-Rath und Keller in Tübg. S. Eisenkrämer Stip. §. 75.

c) Christine Barb.
Verh. mit Joh. Jakob Lang, Apoth. in Stuttg.
S. oben §. 15. seine 1. Frau.
S. Färber-Stift. B. §. 16.

d) Magdalene Elis., geb. 1713.
Verh. Berg bei Stuttg. 24. Nov. 1739 mit Joh. David Feucht, Amtmann in Stetten, Rath und geistl. Verwalter in Vaihingen.
Deren Sohn:
aa) Jakob David, Oberamtmann in Murrhardt, geistl. Verwalter in Waiblingen.
Verh. Backnang 31. Jan. 1769 mit Christine Regine, T. d. Daniel Feucht, Lammwirths in Backnang.

§. 17. Baur, Marie Regine (§. 7).
Verh. mit Ludwig Friedrich Breyer, geb. Oberbrunn im Elsaß 26. Febr. 1675, † 1746, Hofmedicus in Oehringen, Leibmed. in Stuttg., S. d. Georg Leonhard, hohenloh. Kanzlei-Directors in Langenburg, und der Clara Katharine, T. d. Philipp Leutwein, Stadtschultheiß in Wertheim, und der Clara Katharine, T. d. Hieronimus Fetzer, Consulenten in Nürnberg.
S. Hartm. Geschl.-Reg. S. 218.
S. Fetzer Stip. in Nürnberg.

Kinder: a) Johannes Heinrich, geb. Oehringen 13. Mai 1704, † 13. April 1766, Oberinspector in Mongatsch in Ungarn, Hofrath, Oberamtm. in Markgröningen.
Verh. 1) mit Marie Dorothee, T. d. Heinr. Krafft, Kaufms. in Baden.
2) mit Agnes Magd. Zeller.
S. Plaz Herm. Stip. §. 127.
Dessen Kinder:
1. Ehe: aa) Marie Johanne.
Verh. an Georg Christof Bardili, Diak. in Markgröningen.
S. Fikl. Stip. §. 681.
2. Ehe: bb) Gottfried Heinrich, Pfarrer in Schwieberdingen.
S. Bayer Stip. §. 122.

b) Gottfried Daniel, Exped.-Rath.
S. Hegel Stip. §. 49.

c) Ludwig Friedrich, geb. Oehringen 1708, Pfr. in Münster, † 1771 ohne Kinder.

d) Julius Friedrich. §. 24.
e) Philipp Jakob, Hofapotheker in Stuttg., † ohne Kinder.
f) Joh. Gottlieb, Reg.-Rath und Geh.-Sekr.
S. Hegel Stip. §. 81.

Steck, Marie Dorothee (§. 8), geb. Stuttg. 24. Aug. 1672. §. 18.
Verh. Stuttg. 9. Mai 1691 mit Ludwig Ernſt v. Gülchen, Oberrath in Stuttg.
S. Reinhardt Stip. A. B. §. 33.

Kinder: a) Roſine Dorothee, geb. Ulm 22. Nov. 1692, † 8. Jan. 1768.
Verh. mit Joh. Ernſt Lamprecht, Syndicus in Worms.
b) Joh. Ludwig, geb. Stuttg. 25. Nov. 1694, Kl.-Hofmeiſter in Rechentshofen, † unverheirathet.
c) Georg Friedrich, geb. Stuttg. 7. Aug. 1696, † 29. April 1748, württemb. Rath und Pfleger in Heilbronn.

Steck, Magd. Eliſ. (§. 8), geb. Stuttg. 10. Sept. 1681. §. 19.
Verh. Stuttg. 21. Nov. 1702 mit Johann Zinck, Rath und Vogt in Maulbronn, Reg.-Rath in Stuttg., S. d. Georg, Rathsherrn in Oetingen.

Kinder: a) Johanne Eliſabethe.
Verh. an Friedrich Otto Wippermann, Rath und Vogt in Kirchheim u. T.
S. Wippermann Stip. §. 9.
b) Marie Dorothee, geb. Stuttg. Juli 1711.
c) Louiſe Magd., geb. daſ. Nov. 1712.
Verh. an Tobias Conrad Renz, Reg.-Rath.
S. Waibelich Stip. §. 166.
d) Joh. Friedrich, geb. daſ. 15. Dez. 1713, Lieutenant.
e) Chriſtiane Friederike, geb. daſ. Febr. 1716
f) Joh. Chriſtian, geb. daſ. Juni 1717, Amtmann in Krombach.
g) Julie Sofie.

Böhm, Anna Marie (§. 9), geb. Stuttg. 4. Dez. 1652. §. 20.
Verh. 1) Stuttg. 30. Juli 1672 mit Thomas Wiedenmann, Bürgerm. und Bärenwirth daſ., S. d. Johann, Anwalt und Gaſtgebers zu Hohenmemmingen.
2) Stuttg. 8. Trin. 1687 mit Joh. Heinrich Velter, Bärenwirth, S. d. Chriſtof Caſpar, Chir. in Schweinfurt. Deſſen 2. Frau
S. Bocer Stip. §. 149.

Kinder 1. Ehe: a) Marie Jakobine Wiedenmann.
Verh. 1) Stuttg. 20. Trin. 1604 mit Tobias Chriſtof Caſpar, Stallſchr. daſ., S. d. Samuel, Amtm. in Oettingen bei Heidenheim.
2) .... mit .... Sparr.

b) Marie Rosine.
Verh. an Eberh. Friedrich André, Kaufm. in Stuttg.
S. Erasm. Grüninger Stip. §. 20.
c) Marie Regine.
Verh. an Joh. Adam Erhardt, Pfarrer in Pliezhausen. S. Fikler Stip. §. 177.
d) Thomas. §. 27.
2. Ehe: e) Marie Elis. Belter.
Verh. 1) an Caspar Zink in Durlach, † 1710.
2) an N. Müller, Badendurlach. Hofrath.
f) Marie Dorothee.
Verh. an Joh. Jakob Herbort, Dial. in Löchgau. S. Strylin Stip. §. 95.

§. 20b. **Böhm, Joh. Jakob (§. 9), geb. 1655, Tuchscheerer, Kaufm. in Stuttg.**
Verh. 1) Stuttg. 31. Juli 1677 mit Anna Christine, T. d. Simon Pezold, Rathsverw. das., † 1696.
2) Stuttg. 22. Trin. 1697 mit Sofie Kath., T. d. Joh. Burkhardt Keller, Amtms. in Gussenstadt.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Jakob, Tuchscheerer in Stuttg.
Verh. das. 28. Juni 1729 mit Marie Marg., T. d. Joh. Georg Brodhag, Färbers in Göppingen.
b) Friedrich Ferdinand, Tuchscheerer in Stuttg.
Verh. Stuttg. 28. Jan. 1727 mit Marie Waldburge, Wittwe des Jakob Heinrich Hack, Tuchscheerers das.
Dessen Kinder:
aa) Israel Friedrich, Tuchscheerer.
Verh. 1) Gaisburg 5. Mai 1750 mit Heinrike Friederike, T. d. Theodor Heinrich Kilian, Leiblaquai.
2) Stuttg. 8. Juni 1754 mit Marie Christine, T. d. Johs. Bauer, Hausschneiders in Göppingen.
c) Ludwig Friedrich, Tuchscheerer in Stuttg.
Verh. 1) das. 29. April 1727 mit Barbara Elis., T. d. Joh. Bernhard Merlin, Hof-Nagelschmieds.
2) das. 1. Nov. 1735 mit Marie Magd., T. d. Joh. Michael Schumacher, Secklers.
d) Marie Rosine.
Verh. an Israel Mögling, Regiments-Feldscheerer. S. Bocer Stip. §. 175.

e) Marie Jakobine.
Verh. Stuttg. 12. Mai 1711 mit Georg Albrecht Kreß, Hofmuſikus, S. d. Paul, Hofmuſikus.
f) Kath. Roſine.
Verh. Stuttg. 22. Nov. 1729 mit Friedrich Wilhelm Fleß, Goldarbeiter, S. d. Johann Wilhelm, Caſſiers und Regiſtrators des Ritterorts Baunach.
g) David Jakob, Schuhmacher in Stuttg.
Verh. Unter-Türkheim 21. Febr. 1730 mit Kath. Dorothee, T. d. Johannes Höhr, Lieut.
h) Eleonore.
Verh. an N. Märklin.

Böhm, Chriſtof Daniel (§. 9), geb. 1660, † 1720, Kaufmann in Stuttg. §. 21.
Verh. 1) daſ. 2. Juli 1689 mit Heinrike Patientia, Wittwe des Joh. Georg Wiedenmann, Hauptzollers daſ.
2) daſ. 4. Epiph. 1713 mit Marie Katharine, Wittwe des Johann Michael Razel in Beſigheim.

Kinder 1. Ehe: a) Philipp Jakob, geb. Stuttg. ca. 1692, Diak. in Lorch 1723, Pfr. daſ. 1743.
Verh. Stuttg. 25. Juni 1724 mit Sofie Agathe, T. d. Georg Friedrich Blifers, Buchbinders daſ.
b) Joh. Chriſtof. §. 25.

Böhm, Marie Suſanne (§. 11), geb. Jan. 1712. §. 22.
Verh. 1) Stuttg. 15. Nov. 1735 mit Chriſtof Adolf Greber, Reg.-Sekr. in Stuttg., geb. Febr. 1705, S. d. Georg Martin, Exped.-Raths und Vogts in Maulbronn.
2) mit Chriſtof Friedrich Geß, Adv. daſ.

Kinder 1. Ehe: a) Chriſtof Eberh. Adolf Greber. §. 26.
2. Ehe: S. Weinm. Stip. Inſtit. B. §. 52.

Böhm, Benedicte Eliſ. (§. 13), geb. Stuttg. 19. Mai 1726, † 22. Febr. 1807. §. 23.
Verh. Stuttg. 26. Mai 1744 mit Ernſt Heinrich v. Mylius, Jur. Dr., Geh.-Rath und Kreisdirectorial-Geſandter, geb. 14. Okt. 1716, S. d. Guſtav Heinrich, Appellationsraths und Seniors der Juriſten-Fakultät in Leipzig.

Kinder: a) Caroline Aug. Henriette.
Verh. an Joh. Friedrich Renz, Reg.-Rath und Geh.-Sekr. S. Bocer Stip. §. 379.

b) Carl Heinrich, geb. Stuttg. 21. Aug. 1746, Badischer Hauptmann.
c) Gustav Heinrich, geb. 23. Febr. 1748, Oberst, nachher General-Lieutenant.
Verh. mit Auguste Louise v. Herzberg.
Deren Kinder:
aa) Carl Franz Josef Heinrich, geb. 6. Jan. 1783.
bb) Ludwig Heinrich, geb. 9. April 1784.
cc) Ernst Gustav Heinrich, geb. 21. Sept. 1785.
dd) Max Heinrich, geb. 5. April 1787.
ee) Franziska Thereſe Adelheid, geb. 1. Juni 1789.
d) Ernst Albrecht Heinrich, geb. 8. Mai 1749, Hauptmann bei der Artillerie.
Verh. Stuttg. 19. Nov. 1771 mit Regine Friederike, T. d. Christof Samuel Rößlin, Bürgermeisters in Vaihingen.
Dessen Kinder:
aa) Elisabethe Louise Henriette, geb. 17. Sept. 1773.
bb) Ernst Friedrich Heinrich, geb. Dez. 1774.
cc) Caroline Friederike Heinrike, geb. 26. Mai 1776.
dd) Juliane Elis. Heinrike, geb. 23. Juli 1777.
ee) Carl Heinrich Benjamin, geb. 4. Okt. 1778.
ff) Benedicte Caroline Heinrike, geb. 14. Febr. 1780.
gg) Ferd. Friedrich Heinrich, geb. 6. Febr. 1784.
e) Christian Heinrich, geb. 31. Mai 1751, Oberfinanzrath in Stuttg.
f) Eberhard Egid. Heinrich, geb. 14. Febr. 1753, Lieut. in französischen Diensten.
g) Regine Elis. Henriette.
Verh. an Gottlieb Christian Lang, Geh.-Rath.
S. Fikler Stip. §. 947.
h) Friederike Henriette.
i) Friedrich Heinrich, geb. Mai 1762.
k) Ernst Heinrich, geb. April 1765.

§. 24. **Breyer, Julius Friedrich (§. 17), geb. Oehringen 12. Juli 1712, † 18. Jan. 1779, Rath und Leibmedikus in Ludwigsburg, in Stuttg.**
Verh. Ludwigsburg 30. Aug. 1735 mit Marie Elis., T. d. Joh. Georg Elsäßer, Bürgerm. in Wimpfen.

Kinder: a) Charlotte Friederike, geb. Ludwigsburg 14. Sept. 1738.
Verh. Münster 2. Juni 1761 mit Joh. Gottlieb Mörike, Hofmedikus daſ., S. d. Albrecht Ludwig, Hof-Apoth. in Neuenstadt.
Deren Kinder:
aa) Louise Friederike, geb. 24. Febr. 1762.
Verh. an Präsident Georgii in Stuttg.
bb) Carl Friedrich, Landvogteiarzt in Ludwigsburg.
S. Herbst Stip. §. 193.
cc) Joh. Amalie, geb. 29. Sept. 1764.
Verh. an Ludwig Heinrich Abel, Oberamtmann in Münsingen. S. Bocer Stip. §. 370.

dd) Gottlieb Ludwig, geb. 20. Nov. 1768, Stadtphysikus in Giengen, in Heidenheim.
S. Crusius Stip. §. 25.
ee) Christ. August, geb. 27. März 1771, † 1812, Staatsschuldenzahlungs-Cassier in Stuttg.
ff) Joh. Gottlieb, geb. 21. Jan. 1774, Oberjustizprokurator in Stuttg.

Böhm, Joh. Christof (§. 21), Rentkammersekr. in Stuttg. §. 25.
Verh. Stuttg. 15. Juli 1721 mit Marie Margarethe, T. d. Jeremias Christian Reisinger, Hofpaukers das.

Kinder: a) Christine Elis., geb. Stuttg. 24. Juli 1722.
Verh. 1) das. 16. Juni 1744 mit Jakob Heinrich Rheinwald, Kirchenraths-Exped.-Rath in Stuttg., geb. 26. April 1719, † 28. Nov. 1762, S. d. Christian Jakob, Bürgermeisters in Stuttg., und der Regine Elis., T. d. Johannes Dobel, Meisterjägers das.
2) Hedelfingen 15. Aug. 1765 mit Joh. Friedrich Müller, Regimentsquartiermstr., Wittwer.
Deren Kinder 1. Ehe:
aa) Christine Friederike, geb. 11. Juli 1746, † 9. Juni 1802.
Verh. 1) mit Oberstwachtmeister v. Graßenburg, † 28. Aug. 1783.
2) mit Wilh. Gottlieb Rappold, Prof. am Gymnas. in Stuttg., geb. Brackenheim 19. Aug. 1748, † 21. Dez. 1808.
bb) Jakob Heinrich, Oberreg.-Rath.
S. Plaz Herm. Stip. §. 180.
cc) Christof Heinrich, geb. 15. Sept. 1753, † 30. Dez. 1815, Hauptmann und Auditor.
dd) Friedrich Heinrich, geb. 11. Febr. 1757, Major und Kriegsrath in Stuttg.
Verh. 1) das. 25. Nov. 1787 mit Caroline Louise, T. d. Kammerraths Schumacher das., geb. 4. Febr. 1767, † 27. Juni 1791.
2) das. 1. Juli 1794 mit Marie Gottliebin, T. d. Johann Conrad Nast, Exped.-Rath und Kloster-Verwalters in Maulbronn.
S. Nast Stip.

Greber, Christof Eberh. Adolf (§. 22), Hofgerichtsadv., Oberamtmann in Lauffen. §. 26.

Verh. 1) Stuttg. 7. April 1774 mit Christiane Friederike Neundorf, Wittwe des Wilhelm Gottlieb Steck, Pfrs. in Hedelfingen. S. Hiller Stip. H. §. 1.
2) mit Christ. Friederike Sigel.

Kinder 1. Ehe: a) Eberh. Friederike, geb. 15. Febr. 1775.
2. Ehe: b) Christ. Charlotte, geb. 24. Sept. 1777.
c) Wilh. Dorothee, geb. 1. Febr. 1779.
d) Heinrike, geb. 28. März 1780.
e) Eberh. Friedrich, geb. Lauffen 18. März 1787.
f) Rudolf Heinrich, geb. 10. Aug. 1790.

§. 27. Wiedenmann, Thomas (§. 20), Kaufm. in Kirchheim u. T., Hofrath.
Verh. mit Marie Sofie, T. d. Tobias Heller, Kriegsraths, S. oben §. 8., aber aus einer vorigen Ehe.

Kinder: a) Christian Wilhelm, Hofrath in Kirchheim, Expeb.-Rath und Gewölbsverwalter in Stuttg.
Verh. 1) Kirchheim 24. April 1755 mit Dorothee Friederike Pistorius. S. Bocer Stip. §. 366.
2) daſ. 16. Aug. 1762 mit Marie Barbara, T. d. Johannes Rau, Kellers in Kirchheim.
Deſſen Kinder:
aa) Friedrich Thomas, geb. . . . . Rathsverw. in Stuttg.
Verh. mit Christine Sib. Schnell.
bb) Joh. Heinrich, geb. Kirchheim u. T. 5. Nov. 1758.
cc) Christian Wilhelm, geb. Kirchheim u. T. 25. Juni 1756, Hauptmann, zuletzt Finanzrath. S. Fikler Stip. §. 476.
2. Ehe: dd) Joh. Friedrich, Hofdomänenrath in Stuttg.
Verh. Schorndorf 29. März 1796 mit Louise Friederike Arnold, Wittwe des Gottlob Christian Rapp, Diak. in Stuttg.
Deſſen einzige Tochter:
Friederike.
Verh. an Wilhelm Eberh. Faber, Oberamtsarzt in Schorndorf. S. Fikler Stip. §. 529.
b) Marie Eliſabethe.
Verh. an Joh. Leonh. Kern, Küchemſtr. in Kirchheim.
Deren Kinder:
aa) Johanne Aug. Louise. S. Fikl. Stip. §. 542.
bb) Eberh. Wilhelmine. S. Fikl. Stip. §. 543.
cc) Johanne Sofie. S. Plaz Herm. Stip. §. 146.
c) Marie Anna. S. Broll Stip. B. §. 49.
d) Christiane Eberhardine.

Verh. 1) mit Joh. Friedrich Baumann, Diak. in Kirchheim.
2) Kirchheim 18. Febr. 1762 mit Joh. Ludwig Friker, Diak in Dettingen u. Urach.
Deren Kinder 1. Ehe:
aa) Eberhardine Friederike Baumann.
S. Plaz Herm. Stip. §. 146.
bb) Sofie Christiane.
Verh. Leonberg 1775 mit Johann Jakob Eytel, Diak. in Bulach 1775, Pfr. in Neckartenzlingen 1786–88.

Namenregister der Böhm'schen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen den Paragraph, unter welchem der Name vorkommt)

Abel 24.
Andler 9.
Andreä 6. 20.
Arnold 27.

Bacher 3b.
Bardili 17.
Bauman 27.
Baur 7. 17. 20b.
Blifers 21.
Böhm 1–16. 20–23. 25.
Brakenheimer 3.
Breuning 11.
Breyer 17. 24.
Brodhag 20b.

Caspar 20.
Creiling 5.
Cuhorst 12.

Dietel 2.
Dobel 25.
Döring 10.
Dörnacher 12.

Ehrenberger 9.
Elsäßer 24.
Enslin 9.
Erhardt 20.
Eytel 27.

Faber 27.
Fetzer 17.
Feucht 16.
Finkenwirth 1.
Fleß 20b.
Friker 27.
Frisch 7.

Gechter 3b.
Georgii 13. 24.
Geß 22.
Gottschalk 4.
v. Graßenburg 25.
Greber 22. 26.
Grüneisen 11.
v. Gülchen 18.

Hack 20b.
Hallwachs 14.
Härlin 11.
Hartmann 7.
Hegel 11.
Heisel 4.
Heller 8. 27.
Hemmerlin 4.
Herbort 20.
Hermann 12.
v. Herzberg 23.
Hoffmann 7.
Höhr 20b.

Kauffmann 13.
Keller 20b.
Kern 27.
Kerner 9.

Khönlen 6.
Kilian 20 b.
Knoll 3 b.
Korn 14.
Kraff 17.
Kreß 20 b.
Kreuſer 8.

Lamprecht 18.
Lang 4. 15. 16. 23.
Lans 5.
Lauterbach 5.
Leibheimer 4.
Leutwein 17.
Lochmann 4.
Löffler 9.

Märklin, Merklin 20 b (2).
Mayenbuſch 7.
Meichsner 4.
Mögling 16. 20 b.
Mörike 24.
Müllich 4.
Müller 20. 25.
Mylius 23.

Nagel 14.
Naſt 25.
Neundorf 26.

Obrecht 14.
Ottmann 6.

Pezold 1. 4. 20 b.
Pfeiffer 16.
Piſtorius 27.
Pommer 8.

Raith 3 b.
Rapp 27.
Rappold 4. 25.
Rau 27.
Razel 21.
Reher 10.
Reiſinger 25.
Renz 19. 23.
Rheinwald 25.
Rößlin 23.
Rudorf 2.

Schack 6.
Scheinemann 16.
Schmid 7. 9.
Schneidenbach 10.
Schnell 16. 27.
Schübler 15.
Schumacher 20 b. 25.
Sigel 26.
Simonius 6.
Sparr 20
Spittler 13.
Städel 15.
Steck 8. 18. 19. 26.
Styzle 13.

Tafel 14.
Tiefenbacher 12.

Uebrigs 4.

Vayh 11.
Velter 20.

Walz 3.
Weihenmaier 14.
Werner 3.
Wiedenmann 20. 21. 27.
Wippermann 19.

Zahn 9.
Zeller 17.
Zink 19. 20.

LXIX. Brodbek-Stikel'sche Stiftung
(für Gymnasiasten in Stuttgart).

Joh. Conrad Brodbek, Rath und Kammersekr. in Stuttgart, hat in seiner letzten Willensverordnung von 1627 eine Stiftung für Schüler der lateinischen Schulen und des Gymnasiums in Stuttgart verschafft. Die Worte der Stiftung lauten:

„Allein legir ich hiemit auch etliches ad pios usus wie „hernach folgt:

„Nehmlichen allhero nacher Stuttgardten in Summa „Eintausend Gulden, solchergestalten, und also, daß dar- „von Sechshundert Gulden Capital, vermög allbereit „aufgerichter Nota in's Pädagogium allhie gestifftet, und „vom Eintrag solcher Sechshundert Gulden Hauptguts „denjenigen Knaben, so Brodbek'schen und Stikel- „schen **Stammens** und Namens sein, und allhier „in die lateinische Schuel gehen werden, von dem Zins „Ein Subsidium solle geraicht benanntlichen Einem „Knaben Brodbekischen Stammens, so seiner „Genealogie nach mir am nechsten verwandt sein „wirdt, järlich fünfzehen Gulden, und dann Einem Kna- „ben Stikel'schen Namens, so seiner Verwandnuß nach, „meiner lieben Hausfrauen Susanne am nech- „sten zuegethan sein wird, auch fünfzehen Gulden: „da aber keiner Brodbek'schen Nahmens vorhanden, soll „solch Subsidium uff zween Knaben Stikischen Nahmens

„fallen, oder da keiner Stikliſchen Nahmens, ſondern „zween Knaben Brodbek'ſchen Namens in der Schuel, „ſoll es auf ſolche zween mir im nechſten Verwandten „Brodbeken fallen.

„Wann aber weder Brodbeken noch Stikel dann zu„malen vorhanden, ſollen zu ſolchem Subsidio Anſprach „haben: die Eiſengrein'ſche, und nach Ihnen die Zeit„lerſche, und Rörer'ſche zu Nürtingen, folgends die „Ziegler'ſchen, und nach ſolchen die Luziſche: da auch „weder Eiſengrein'ſche noch Zeitler'ſche noch Rörer'ſche noch „Ziegler'ſche noch Luziſche vorhanden, ſollen alsdann dieſes „Subsidii fähig ſein: die Künliſche und Fürderer„ſche v. Richtenfels ſo ihre Verwandtniß aus meiner „leiben Hausfrauen Geſchlecht deduciren könnten."

Dieſe Stiftung wurde Anfangs nicht beſonders verwaltet, ſondern demjenigen, welchem der Genuß zugedacht war, der Zins aus dem bei der landſchaftlichen Schuldenzahlungscaſſe angelegten Capital zu erheben angewieſen.

Erſt ſpäter wurde durch Regierungs-Reſcript vom 13. Okt. 1755 die Anordnung getroffen, daß dieſe Stiftung von dem jeweiligen Rector des Gymnaſiums verwaltet werden ſolle, was auch bis jetzt noch unter der Aufſicht des K. Studienraths geſchieht, von welchem die Stipendien-Portionen alle Jahre auf den Bericht des Rectors vergeben werden.

Das geſtiftete Capital war, wie bereits bemerkt, bei der landſchaftlichen Schuldenzahlungskaſſe angelegt, wurde nachher halbzinſend, iſt aber ſpäter durch aufgelaufene Zinſe wieder auf den früheren Betrag von 600 fl. erhöht worden, ſo daß nun wieder zwei Portionen je mit dem Zins aus 300 fl. an Glieder der Brodbek'ſchen und Stikel'ſchen Familie vergeben werden können.

Was nun die zu dieſer Stiftung berechtigten Familien betrifft, ſo ſind ſolche ſowohl nach der Stiftungsurkunde als nach dem erwähnten Regierungs-Reſcript vom 13. Okt. 1755 auf folgende Weiſe abzutheilen:

Instituirte.

A. die Brodbek'sche,
B. die Stikel'sche,
wobei die von dem Namen den Vorzug vor denen von der weiblichen Linie haben.

Substituirte.

C. die Eisengrein'sche,
D. die Zeitter'sche und Rohrer'sche,
E. die Ziegler'sche,
F. die Luz'sche,
G. die Künlen'sche und Fürderer'sche v. Richtenfels.

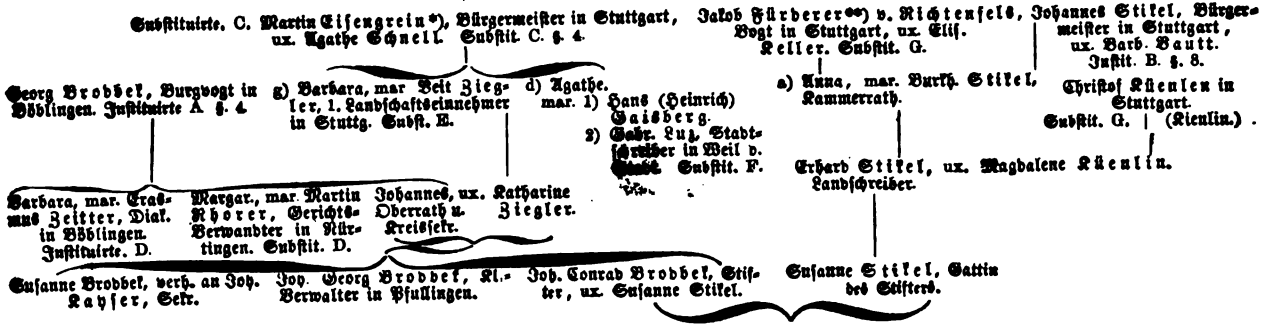
Diese Substituirte können alle nur in der Reihenfolge, wie sie hier aufgeführt sind, zum Genusse gelangen, so daß z. B., wenn zwei Bewerber von der Familie C. vorhanden sind, diese der Familie D. vorgehen u. s. w.

In der gleichen Reihenfolge werden nun die berechtigten Familien hier beschrieben, zur Uebersicht aber, wie die hier genannten Familien mit dem Stifter und seiner Gattin verwandt sind, eine Hauptstammtafel vorangeschickt, was um so nothwendiger ist, als erst dadurch sich ergibt, welche Familien der Stifter unter der so unbestimmten Benennung in der Stiftungsurkunde gemeint haben kann, indem doch mit Recht anzunehmen ist, daß er nur diejenigen Familien von dem angeführten Namen zum Genusse berufen wollte, welche mit ihm und seiner Frau in Verwandtschafts-Verbindung gestanden sind.

Hauptstammtafel

über die

zu der Brodbek-Stikel'schen Stiftung für Gymnasiasten berechtigten Familien.



*) Weitere Kinder des Eisengrein: S. Substit. C §. 4.

**) Weitere Kinder des Fürderer: S. Substit. G.

A. Brodbek'sche Familie *).

Hier ist vorerst zu bemerken, daß seit mehr als 100 Jahren zum Genusse dieser Stiftung immer auch die Nachkommen des

Joachim Brodbek, Stadtschreibers in Kirchheim,

und des

Johann Brodbek, Pflegers in Rosek,

zugelassen wurden, indem das Recht dieser Familie früher nie in Zweifel gezogen worden, ja es heißt sogar in dem auf das Gesuch eines Abkömmlings des Johann Brodbek ergangenen Rescript vom 16. Juni 1751, daß

„laut des von ihm producirten Schem. gen. er und die „Seinigen erweislicher von dem Fundatori Stipendii „abstammen,"

und es wurden auch später immer nur Nachkommen des oben genannten Johann Brodbek, Pflegers in Rosek, nicht nur zu Coadministratoren dieser Stiftung ernannt, sondern auch in den Genuß eingesetzt.

Als nun aber der Verfasser dieser Schrift, der selbst auch zu den Nachkommen des eben erwähnten Johann Brodbek gehört, im Jahr 1842 von dem K. Studienrath mit Anlegung eines Geschlechts-Registers für diese Stiftung beauftragt und ihm dadurch Veranlassung gegeben wurde, die genealogischen Verhältnisse der zu dieser Stiftung berechtigten Familien genau zu untersuchen, ergab es sich, daß über den Zusammenhang der Familien des Joachim und Johann Brodbek mit dem Stifter, selbst auch in den vorhandenen Akten, ein Beweis nirgends zu finden war, indem die vorgefundenen einzelnen Stammtafeln von Niemand beglaubigt sind.

*) Die Brodbek schreiben sich zum Theil auch Br- rstere ist aber wohl das richtigere.

In dieſen Stammtafeln wird zwar der Joachim Brodbek, Stadtſchreiber in Kirchheim, von welchem auch der Johann Brodbek abſtammt, als Vater des Stifters angegeben, allein ſowohl nach den Stuttgarter Kirchenbüchern, als nach der in der öffentlichen Bibliothek vorhandenen gedruckten Leichenrede auf den Tod des Stifters waren Johann Brodbek, Oberrath und Kreisſekr., und Katharine, Tochter des Veit Ziegler, die Eltern des Stifters.

Der Stifter iſt nach eben dieſer Leichenrede am 14. Jan. 1581 in Stuttgart geboren, der Joachim Brodbek aber iſt ſchon 1557 geſtorben, alſo konnte er nicht der Vater des Stifters ſein, und eben ſo wenig war er deſſen Großvater, denn nach den Kirchenbüchern in Nürtingen war Georg Brodbek Bürger daſelbſt, nachher 38 Jahre lang Burgvogt in Böblingen, der Großvater des Stifters.

Die Abſtammung des Joh. Brodbek, Pflegers in Roſek, wird in der Heß'ſchen Chronik von Herrenberg auf folgende Weiſe angegeben:

Conrad Brodbek der ältere von Bernhauſen, † 1447.
|
Conrad Brodbek der jüngere daſ., † 1518.
|
Joachim Brodbek, Stadtſchr. in Kirchheim, † 1557.
|
Johann Brodbek der ältere, fürſtl. Rath, genannt Eiſenkrämer, in Unter-Türkheim wohnhaft, † 1575.
|
Joh. Brodbek, Pfleger in Roſek, geb. 1562, † 1634. Verh. Stuttg. 13. April 1591 mit Marg. Herbſt.
S. Fikler Stip. §. 22.

Dieſe Familie Brodbek und die des Stifters ſind daher offenbar zwei verſchiedene, welche aber gleichwohl — wenn auch in früheren Generationen — zuſammenhängen können, nur war bis jetzt nicht zu finden, durch welche Glieder. Möglicherweiſe könnte der Großvater des Stifters, da er ca. 1505 geboren, auch ein Sohn des Conrad Brodbek von Bernhauſen, alſo der Joachim Brodbek, Stadtſchreiber, ein Bruder

von ihm gewesen sein. Beweise darüber beizubringen wird kaum möglich sein, da die Kirchenbücher nicht so weit zurückgehen. Indeß muß es den Nachkommen des Joachim und des Johann immer vorbehalten bleiben, ihre Verwandtschaft mit dem Stifter noch näher darzuthun; daß man ihr Recht an diese Stiftung so viele Jahre lang anerkannte, mag wohl nur daher kommen, daß man in Ermangelung ordentlicher Geschlechts-Register es früher mit der Prüfung der Abstammung überhaupt nicht so genau genommen, und daß sie wenigstens Brodbek'schen Stammes und Namens waren, auch damalen von anderer Seite sich Niemand meldete.

Hier werden nun zunächst diejenigen Glieder der Brodbek'schen Familie beschrieben, welche erweislich mit dem Stifter verwandt sind.

I. Grad.

Brodbek, Johannes, Vater des Stifters, geb. Nürtingen 18. Jan. 1544, † 1608, Oberrath und Kreissekr. in Stuttg., Landschaftseinnehmer das. §. 1.

Verh. das. 28. Jan. 1578 mit Katharine, † 1594 an der Pest, T. d. Veit Ziegler, Bürgermeisters das., und der Barbara, T. d. Martin Eisengrein, Bürgermeisters das. S. hienach C. §. 8. und E.

Kinder: a) Joh. Conrad, geb. Stuttg. 14. Jan. 1581, † 1633, Rath und Kammersekr. das.

Verh. das. 11. März 1606 mit Susanne, T. d. Erhard Stikel, Landschreibers. S. hienach B. §. 1.

b) Joh. Georg. §. 2.

c) Susanne. §. 3.

Nach dem Stuttgarter Ehebuch wurden daselbst getraut:

Den 19. April 1596 Jakob Heerbrand, Stiftsverwalter in Sindelfingen, mit Martha, Wittwe des Conrad Brodbek, Rentkammersekr.

S. Heerbrand Stip. §. 4.

Den 21. Jan. 1617 Joh. Conrad Brodbek, des Conrad, Rentkammersekr. hinterlassener Sohn, mit Anna Marie, Wittwe des Anselm Kayser von Collmar.

Dieser Conrad Brodbek kann weder der Stifter noch ein Sohn desselben, muß also ein anderer gewesen sein, und ist nicht zu finden, ob und wie er mit dem Stifter verwandt gewesen.

II. Grad.

§. 2. **Brodbek**, Joh. Georg (Gregorius) (§. 1), Kl.-Hofmeister in Pfullingen, wohnte 1634 in Reutlingen.
Verh. Stuttg. 17. Mai 1602 mit Sabine, T. d. Armenius (Hermann) Rittel, Landschreiberei-Verwalters daſ. († 1596), und der Anna Marie Taigen († 1599).
Kinder: a) Anna Katharine.
Verh. an Joh. Epp, Registrator.
S. Flek Stip. G. §. 5.
b) Joh. Georg. §. 3b.
c) Salome.

§. 3. **Brodbek**, Susanne (§. 1), geb. 29. Jan. 1585.
Verh. Stuttg. 22. Jan. 1605 mit Johann Kayser, J. U. L. Rentkammersekr. daſ., geb. 2. April 1582, S. d. Johann, Hofküfers daſ., und dessen 3. Frau, Agnes, T. d. Martin Sauselin, Stadtschr. in Tübg.
S. Waibelich Stip. §. 45.
Kinder: a) Joh. Melchior. §. 5.
b) Agnes Katharine.
Verh. an Felix v. Lenz, Major.

§. 3b. **Brodbek**, Joh. Georg (§. 2), † 14. Nov. 1669, Kl.-Hofmeister in Offenhausen, Vogt in Gomaringen.
Verh. 1) Reutlingen 21. Jan. 1639 mit Regine, T. d. Christof Enslin, Hauptpredigers daſ.
S. Veit Müller Stip. A. §. 1.
2) mit Corone Marie Greiner, Wittwe des Paul Metschker, Amtmanns in Unter-Riexingen. S. Fikler Stip. §. 243.
Kinder: a) Agathe Sabine.
Verh. Reutlingen 22. Aug. 1666 mit Mich. Kurz, des Raths und Kannengießer daſ.
b) Regine Anna Marie.
Verh. Gomaringen 19. Sept. 1665 mit Daniel Gibel, Schlosser daſ.
c) Joh. Christof, Pfleger in Rottweil.
Verh. 1) Reutlingen 8. Mai 1672 mit Elisabethe, T. d. Martin Aichborn, Kronenwirths daſ.
2) mit Marie Marg. Mögling.
S. Bocer Stip. §. 108.
d) Anna Katharine.
Verh. Stuttg. 4. Trin. 1675 mit Ludwig Georg Schwegler, Speismeister im Colleg. illustr. in Tübg., S. d. Georg, Bäckers in Stuttg.

§. 4. **Brodbek**, Georg, Großvater des Stifters, Bürger in Nürtingen, war 38 Jahre lang Burgvogt in Böblingen und ist im Jahr 1590, als er in sein Bürgerrecht

nach Nürtingen gezogen, am 29. Juni desselben Jahres daselbst gestorben, 85 Jahre alt. Seine Frau ist nicht bekannt.

Kinder: a) Johann. §. 1.
b) Agnes. §. 6.
c) Barbara. §. 7.
d) Margarethe. §. 8.

III. Grad.

Kayser, Joh. Melchior (§. 3), geb. 22. Jan. 1608, † 1682, §. 5.
Tutelarrathssekr. in Stuttg., Pfleger in Illingen.
Verh. 1) Stuttg. 12. Aug. 1639 mit Judithe, T. d. Jakob Israel Mezger, Vogts in Stuttg. S. Färber-Stift N. §. 2.
2) Stuttg. 1. Sept. 1646 mit Anna Marie, T. d. Conrad Schmid, Pflegers in Vaihingen, † 1661.
3) . . . 29. Sept. 1661 mit Brigitte Schwarz. S. Strylin Stip. §. 101.

Kinder 1. Ehe: S. Färber-Stift N. §. 2.
2. Ehe: a) Johannes. §. 9.
b) Agnes Marie. §. 10.
3. Ehe keine.

Brodbek, Agnes (§. 4). §. 6.
Verh. Stuttg. 16. Aug. 1591 mit Beatus Fabri, Jur. Dr. in Stuttgart, Ehegerichts-Advocat, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Ein Sohn aus dieser 1. Ehe: Tobias. S. Strylin Stip. §. 24.
Ein anderer Sohn, Beatus, geb. ca. 1561, Diak. in Calw 1585, Pfarrer in Ochsenbach 1588, in Botenheim 1592, verh. Hirsau 31. Aug. 1585 mit Anna Marie, T. d. Johann Parsimonius, Abts das., ist also auch aus 1. Ehe.
Eine Tochter, Margarethe, verh. Stuttg. 4. Advent 1574 mit Jonathan Sautter, Modist in Stuttg.
Eine Tochter, Anna, verh. das. 9. Jan. 1582 mit Christof Reihing.
Eine Tochter, Katharine, verh. das. 16. Aug. 1596 mit Samuel Müller, Caspars Sohn in Großheppach.
Auch diese 3 Töchter können nach der Zeit der Trauung nur aus 1. Ehe sein.

Brodbek, Barbara (§. 4), geb. 1535, † Nürtingen 12. Sept. §. 7.
1585, 50 Jahre alt.
Verh. mit Erasmus Zeitter, Diak. in Böblingen 1651, Pfr. in Oberboihingen 1562, geb. Böblingen ca. 1530, † 24. Juni 1578.

Kinder:

In der Stiftungsurkunde ist zwar die Zeitter'sche sowie die Rohrer'sche Familie nur substituirt; insoferne aber bei den instituirten Familien auch die von der weiblichen Linie zum Genusse zugelassen werden und die von der männlichen Linie nur den Vorzug haben, so gehört wenigstens die von der Barbara Brodbek abstammende Zeitter'sche Familie hieher. S. hienach D.

a) Georg. §. 11.

b) Elias. §. 11 b.

c) Johannes, Collaborator in Nürtingen 1587—1603.
Verh. das. 6. Juni 1587 mit Marie, Wittwe des Elias Benignus, Stadtpfrs. das.

d) Matthäus.
Verh. Eßlingen 27. Juni 1592 mit Anna, T. d. Georg Reising das.

e) Margarethe.
Verh. 1) Nürtingen 18 Nov. 1594 mit Peter Ekher, Martins Sohn das.
S. Strylin Stip. §. 33.
2) das. 29. Mai 1604 mit Joh. Ulrich Möhrlen, S. d. Joh. Ulrich, Collaborators in Großbottwar.

§. 8. Brodbek, Margarethe (§. 4).
Verh. . . . . 1575 mit Martin Rohrer, Ger.-Verw. in Nürtingen, † 20. März 1627, 77 Jahre alt, S. d. Nikolaus, Ger.-Verw. in Nürtingen, Enkel des Jakob Rohrer, Schulth. in Grafenberg.

Kinder: a) N.
Verh. an N. N., Keller und Amtmann in Münsingen.

b) Anna.
Verh. an Joh. Ulrich Mohr, Amtmann in Gruibingen.
Dessen Sohn:
aa) Ulrich, Buchbinder.
Verh. Nürtingen 19. Jan. 1608 mit Anna, T. d. Jakob Keuerleber, Chir. das.

c) Agnes.
Verh. Nürtingen 4. März 1623 mit Josua Schnurrer, Collaborator in Calw 1618, in Nürtingen 1622, Präceptor das. 1632—36, S. d. Josef, Lieutenants in Cannstatt.
(Die Kinder seiner 2. Frau, Katharine, Wittwe des Abraham Kraus, Pfarrers in Hohenstaufen, cop. Nürtingen 7. Juli 1629, gehören nicht hieher.)

d) Martin.
Verh. Marbach 1615 mit Marie Elisabethe, T. d. Christof Hezer, Pfarrers in Waldenbuch.
S. Bayer Stip. §. 103.

Wenn dieser Martin Rohrer der Keller in Münsingen war, so gehören hieher dessen Kinder:

aa) Hans Ludwig.
Verh. Nürtingen 2. Juni 1652 mit Margarethe, T. d. Georg Eberhard das.

bb) Conrad.
Verh. Nürtingen 23. April 1667 mit Elisabethe, T. d. Johann Kußmaul zu Unterderdingen.
Hier ist der nemliche Fall, wie bei der Zeitter'schen Familie. S. Bemerkung §. 7. S. unten D.

IV. Grad.

Kayser, Johannes (§. 5), geb. Stuttg. 1. Febr. 1649, † 1694, Diak. in Besigheim 1677, Pfarrer in Sersheim 1679, in Schweikheim 1693. §. 9.
Verh. 1) mit Anna Marie Mögling. Die Nachk. aus dieser Ehe S. Bocer Stip. §. 101.
2) mit N., T. d. Theodor Mayer, Pfarrers in Aurich.

Kinder aus 2. Ehe: a) Marie Regine.
Verh. Sersheim 3. Nov. 1717 mit Joh. Friedrich Ekhardt, Goldarb. in Kempten.
b) Barbara.
c) Marie Christine.
Verh. Münster 18. Nov. 1721 mit Georg Friedrich Ruoff, Renovator in Schorndorf, nachher Oberumgelder das., S. d. Martin, Amtmanns in Dettingen unter Urach.
Deren Sohn:
aa) Georg Friedr., Pfr. in Baltmannsweiler. S. Broll Stip. 1. Heft Seite 73. 2. Aufl. D. a. §. 35.

Kayser, Agnes Marie (§. 5), geb. 30. März 1654, † 1684 in Sersheim. §. 10.
Verh. Stuttg. 2. Sept. 1672 mit Magnus Ketterlinus, Pfleger in Illingen, Stadtschreiber in Vaihingen, Landschafts-Einnehmer in Stuttg., geb. 6. Jan. 1650, † 1706, S. d. Magnus, Visitat.-Raths, und der Agnes, T. d. Johannes Glökler, Pädagogarchen in Stuttg., welche nachher 1669 den Wilhelm Egen, Leibgardisten, heirathete.
(Die Kinder seiner 2. Frau, Anna Sabine, T. d. Georg Griesinger, Pfrs. in Groß-Glattbach, cop. 11. Aug. 1685, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Friedrich Conrad. §. 12.
b) Anna Marie.

Verh. an Jeremias Zeller, Amtspfleger in Baihingen. S. Strylin Stip. §. 193.

c) Christine. §. 13.

d) Johanne. §. 14.

§. 11. Zeitter, Georg (§. 7), geb. Böblingen 1562, † 21. Juli 1637, 75 Jahre alt, Küfer in Nürtingen.

Verh. 1) das. 3. Mai 1586 mit Margarethe, Wittwe des Georg Frik das.

2) das. 23. Febr. 1591 mit Anna Bäuerlin, geb. 4. Juli 1569, † 4. Mai 1628.

Kinder: a) Sara. §. 15.

b) Barbara.

Verh. Nürtingen 10. Aug. 1619 mit Joh. Georg Lilienfein, S. d. Johannes, Pfrs. in Dettingen.

§. 11b. Zeitter, Elias (§. 7), geb. ca. 1568, † . . . Diak. in Leonberg 1595, Pfarrer in Grözingen 1598, in Winnenden 1607, Abt in Herrenalb 1617, in Alpirsbach 1627—34.

Verh. 1) Nürtingen 21. Okt. 1595 mit Johanne, Stieftochter des Alexander Glaser, Pfrs. in Hochdorf bei Kirchheim.

2) Stuttg. 23. Trin. 1619 mit Katharine, T. d. Jakob Kauffmann das., welche zuvor an Jakob Brodbek (cop. Stuttg. 9. Mai 1592), dann an Joh. Caspar Epplen, Walovogt in Tübg. (cop. Stuttg. 8. Trin. 1610), verh. war.

Kinder 1. Ehe: a) Georg. §. 15b.

b) Ursula. §. 15c.

c) Johanne.

Verh. Stuttg. Weihn. 1629 mit Friedrich Frank, S. d. Jakob, Pfrs. in Baiersbronn.

V. Grad.

§. 12. Ketterlinus, Friedrich Conrad (§. 10), Vogt in Freudenstadt.

Verh. 1) Stuttg. 17. Nov. 1711 mit Marie Sofie, T. d. Wolfg. Conrad Scholl, Bürgermeisters in Urach.

S. Scholl Stip. §. 10.

2) Oethlingen 21. Nov. 1713 mit Elisabethe Sibille, T. d. Johann Ambrosi, gräfl. Leiningen'schen Oberamtmanns, welche zu-

vor an Joh. Jakob Koch, Kl.-Präceptor in Blaubeuren, verh. war und von diesem geschieden wurde.

Ketterlinus, Christine (§. 10), geb. Vaihingen 22. Febr. 1683, † 7. Dez. 1744. §. 13.
Verh. Stuttg. 31. Aug. 1706 mit Johann Heinrich Hochstetter, Reg.-Sekr. in Stuttg., geb. Knittlingen 2. Sept. 1679, † 1757, S. d. Joh. Friedrich, Präl. in Bebenhausen. S. Klemm ꝛc. 1782 S. 96.
Kinder: a) Joh. Friedrich. §. 16.
b) Joh. Heinrich. §. 17.

Ketterlinus, Johanne (§. 10). §. 14.
Verh. Stuttg. 28. Nov. 1699 mit Joh. Friedrich Walther, Rentkammerrath in Stuttg., S. d. Christof, Exped.-Raths daſ.
Kinder: Johanne Beate. §. 18.

Zeitter, Sara (§. 11), geb. Nürtingen 19. Okt. 1606, † 22. März 1679. §. 15.
Verh. daſ. 2. Mai 1641 mit Hans Mayer, Bürger daſ., † 22. Jan. 1675.
Kinder: Anna Marie. §. 19.

Zeitter, Georg (§. 11 b), geb. ca. 1611, Diak. in Balingen 1636, Pfarrer in Pfeffingen bei Balingen 1639, in Onstmettingen 1645, in Unter-Enſingen 1649—73. §.15b.
Verh. 1) . . . .
2) Unter-Enſingen 5. April 1669 mit Anna Marie, T. d. Georg Vellinger, Organiſten in Kirchheim, Wittwe des Georg Nüttinger.
Kinder 1. Ehe: a) Elias, geb. Balingen ca. 1638, Pfr. in Schwarzenberg 1659, in Unterlenningen 1663—66.
Verh. Kirchheim u. T. 14. Febr. 1660 mit Anna Regine, T. d. Conrad Hochstetter, Dekans daſ. aus deſſen 2. Ehe.
Deſſen Kinder:
aa) Helene Regine, geb. Unterlenningen 4. März 1663.
bb) Joh. Georg, geb. daſ. 18. März 1664.
cc) Anna Regine, geb. daſ. 10. Nov. 1665.

Zeitter, Urſula (§. 11 b). §.15c.
Verh. mit Phil. Obrecht, Schiffer in Gernsbach, S. d. Joh. Philipp, Schiffers daſ., und der Margarethe,

T. d. Jakob Kaſt, Kammerraths und Haupt-Schiffers daſ.

Kinder: a) Joh. Heinrich. §. 19b.
b) Urſula. §. 19c.

VI. Grad.

§. 16. Hochſtetter, Joh. Friedrich (§. 13), geb. Stuttg. 17. Okt. 1707, † 1766, Pfarrer in Oßweil 1737, in Zuffenhauſen 1752.

Verh. Weinsberg 5. Nov. 1737 mit Marie Kath., T. d. Friedrich Wilhelm Schmid, Dekans in Weinsberg, geb. Rommelshauſen 23. Sept. 1718, † 1784.
S. Scholl Warb. Stip. §. 89.

Kinder: a) Heinrich Friedrich, geb. Oßweil 12. Jan. 1740, Amtspfleger in Vaihingen.
Verh. mit .... Scheuermann.
b) Joh. Friedrich, geb. Oßweil 3. Sept. 1743.
c) Chriſtof Friedrich. §. 20
d) Chriſtine Heinrike, geb. Zuffenhauſen 11. Sept. 1760.
Verh. 6. März 1783 mit Wilhelm Gottfried Eſenwein, Diak. in Beilſtein 1782, Pfarrer in Steinheim 1793, in Großbottwar 1805, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Fikler Stip. §. 847.
S. Erasm. Grüninger Stip. §. 24.

§. 17. Hochſtetter, Joh. Heinrich (§. 13), geb. Stuttg. 31. Mai 1720, † 25. Febr. 1759, Diak. in Calw 1749, in Ludwigsburg 1751.

Verh. Marbach 15. Juli 1749 mit Friederike Salome, T. d. Joh. Friedrich Lieſching, Dekans in Nürtingen, geb. Denkendorf 23. Okt. 1730. Sie heirathete nachher den Joh. Chriſtian Volz, Rector Gymnaſ. in Stuttg.
S. Scholl Stip. §. 44.

Kinder: Joh. Heinrich, geb. Ludwigsburg 26. Aug. 1751, † 1796, Prof. an der Akademie in Stuttg., Syndikus zu Frankfurt a. M., Landſchafts-Conſulent in Stuttg.
Verh. Heilbronn 11. Aug. 1777 mit Chriſtiane Magd. Johanne, T. d. Joh. Rudolf Schlegel, Rectors daſ., geb. daſ. 15. Febr. 1755, † 1830.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 124.
Deſſen Kinder:
aa) Chriſtian Friedrich, zuletzt Pfr. in Bondorf.
S. Broll Stip. 1. Heft S. 114. 2. Aufl. D. b. §. 73.
bb) Chriſtian Ferdinand, geb. Stuttg. 16. Febr. 1787, Prediger in Brünn, Stadtpfr. und Prof. in Eßlingen.
cc) Carl Auguſt Bernhard, Pfr. in Gomaringen.
S. Bocer Stip. §. 594.

Walther, Joh. Beate (§. 14), geb. Stuttg. 22. Aug. 1709, † 1739. §. 18.

Verh. Stuttg. 17. Aug. 1734 mit Joh. Christian Harprecht, Diak. in Lauffen 1734, Pfr. in Gemrigheim 1752, S. d. Moriz David, Kammergerichtsassessors.

S. Bayer Stip. §. 150.
S. Harpprecht Stip.
S. unten B. §. 62, daher er auch von seiner Seite her berechtigt ist, und so also auch seine Kinder 2. Ehe. S. Färber-Stift N. §. 9.

Kinder: a) Joh. Rosine.

Verh. an Tobias Gottlieb Märklin, Kaufmann in Stuttg. S. Fikler Stip. §. 648.

Mayer, Anna Marie (§. 15), geb. Nürtingen 1. Okt. 1651. §. 19.

Verh. das. 27. Nov. 1677 mit Michael Werner, Mezger das., geb. 12. Okt. 1655.

Kinder: Joh. Georg, Rothgerber das.

Verh. mit Sofie Holder. S. Strylin Stip. §. 183.

Obrecht, Joh. Heinrich (§. 15c), Rath und Schiffsherr in Gernsbach. §. 19b.

Verh. mit Judithe Balbach.

Kinder: a) Joh. Heinrich. §. 21.
b) Marie Katharine. §. 22.

Obrecht, Ursula (§. 15c). Ob diese wirklich eine Tochter des Phil. Obrecht gewesen, ist noch ungewiß, sie ist aber in dem Hartmann'schen Geschlechtsregister S. XXVII. als Enkelin des Elias Zeitter, Abts zu Herrenalb, angegeben, und ihre Nachkommen gehören demnach jedenfalls hieher. §. 19c.

Verh. 1) mit Joh. Martin Krieg, Holzhändler in Wildbad.
2) mit Joh. Conrad Jung, Pfr. in Gernsbach, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Zeller Stip. §. 10.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Johanne Krieg. §. 23.

VII. Grad.

Hochstetter, Christof Friedrich (§. 16), geb. Oßweil 27. April 1746, † 1792, Diak. in Leonberg 1777, in Tübg. 1784. §. 20.

Verh. 1) Stuttg. 8. April 1777 mit Jul. Friederike, T. d. Julius Friedrich Schikhardt, Adv. das., geb. das. 2. Okt. 1751.

Nachk. aus dieser Ehe S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 89.

2) daſ. 5. Okt. 1784 mit Eleonore Dorothee, T. d. Friedrich Albrecht Steinheil, Reg.-Raths daſ.

Kinder aus dieſer 2. Ehe:

a) Ernſt Friedrich, Prof. Gymnaſ. in Stuttg., † ohne Kinder.

b) Louiſe, geb. Tübg. 25. Jan. 1787.
Verh. Haiterbach 11. Dez. 1810 mit Chriſtian Göz, Pfarrer in Pfalzgrafenweiler, geb. Lauffen 6. Juli 1781, † 1830.

§. 21. Obrecht, Joh. Heinrich (§. 19b), † 1686, Rentkammerrath in Gernsbach.
Verh. mit ....

Kinder: a) Marie Juliane.
Verh. 1) Stuttg. 27. Nov. 1694 mit Benedict Renz, Med. Dr. und Phyſikus zu Bietigheim, † 1699, S. d. Abel Renz, Predigers in Iſny, und der Barbara, T. d. Johannes Glokengießer, Kaufms. in Ulm.
2) Leonberg 16. Mai 1702 mit Cornelius Keller, Dekan in Leonberg.
S. Bayer Stip. §. 133.
Deren Kinder:
1. Ehe: Regine Barb. Renz.
Verh. an Joh. Lorenz Schmidlin, Pfr. in Münchingen.
S. Scholl Stip. §. 28.
2. Ehe: Heinrike Juliane.
Verh. an Georg Andr. Elher, Bauverwalter in Eßlingen.
S. Fikler Stip. §. 668.

b) Anna Eliſ.
Verh. Stuttg. 17. Trin. 1691 mit Achilles Reinhardt, Kaufm., S. d. Achilles, Gerichtsverw. daſ.
Deren Kinder:
aa) Marg. Eliſabethe, geb. Stuttg. 14. Juli 1694.
bb) Soſie Barb., geb. daſ. 28. Juni 1696.
cc) Joh. Friedrich, geb. daſ. 3. April 1698.

§. 22. Obrecht, Marie Kath. (§. 19b).
Verh. mit Jakob Ettlinger, Schiffer in Gernsbach, † 1697, S. d. Sebaſtian, Kaufms. daſ., und der Marie Juliane Kaſt.

Kinder: a) Margarethe Eliſ.
Verh. an Jakob Kaſt, Schiffer in Gernsbach, S. d. Joh. Friedrich, Hauptſchiffers daſ., und deſſen 2. Frau, Marie Marg. Mader.

Deren Kinder:
aa) Marie Juliane.
Verh. an Joh. Ludwig Hartmann, Stadtpfr. in Gernsbach.
S. Scholl Warbek Stip. §. 117.
bb) Rosine Friederike.
Verh. an Joh. Friedrich Weiler, Bürgerm. und Schiffer zu Gernsbach.
cc) Joh. Heinrich, geistl. Verwalter und Schiffer zu Gernsbach.
Verh. mit Wilh. Friederike Ettlinger.
dd) Jakob, Schiffer. S. Bocer Stip. §. 268.
b) Heinrich Jakob, württemb. Kammerrath und Schiffer in Gernsbach.
Verh. mit Johanne Clara Maier.
Dessen Kinder:
aa) Marg. Juliane.
Verh. Berneck 1. Nov. 1730 an Daniel Friedrich Sprenger, Rath und Schiffer zu Gernsbach.
bb) Clara Elisabethe.
Verh. an Registrator und Rathsgeheimen Laiblin in Basel.
cc) Heinrich Jakob, Schiffer in Gernsbach.
Verh. mit Marie Wilh. Friederike Grundler.
dd) Franz Andreas, Amtm. in Steinbach.
Verh. mit Marie Anna Krieg.
ee) Rosine Friederike.
Verh. an Posthalter Wezel in Bischofsheim am Steeg.
ff) Marie Kath.
Verh. an Amtsschaffner Ströhlin in Bischofsheim am Steeg.
c) Kath. Juliane.
Verh. an Heinrich Jakob Jenisch, Diak. in Markgröningen 1716, Pfarrer in Zavelstein 1732, Dekan in Herrenberg 1739, geb. Markgröningen 9. März 1689, † 13. März 1749, S. d. Christian Jenisch, Bürgermeisters und Hauptzollers in Markgröningen, und der Anna Marie Sander.
Deren Kinder:
aa) Christof Friedrich, Pfarrer in Kayh.
S. Färber-Stift A. §. 24.
bb) Marie Juliane.
Verh. an Im. Friedrich Jenisch, Pfarrer in Haberschlacht. S. Färber-Stift S. §. 22.

rieg, Anna Johanne (§. 19c). §. 23.
Verh. Gernsbach 8. Juli 1662 mit Joh. Sebastian Hartmann, geb. Sulz 16. Sept. 1638, † 6. Juni 1720, Diak. in Wildbad 1662, Pfr. in Neuenbürg 1670, Dekan in Wildbad 1681, in Herrenberg 1693, S. d. Joh. Philipp, Diak. in Sulz, und der Anna Ma[illegible]

T. d. Justin Kerner in Güglingen, dessen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Hartm. Geschl.-Reg. S. XXVI.
S. die gedr. Leichenrede.

Kinder: a) Marie Ursula. §. 24.
b) Philipp Sebastian, Stadtpfr. in Dornstetten.
S. Braun Stip. §. 418.
c) Johanne. §. 25.
d) Marie Kath.
Verh. 1) 3. Nov. 1696 mit Joh. Baltas Golther, Rechnungs-Probator in Herrenberg, † 13. Nov. 1696.
2) mit Christof Friedrich Jäger, Klosterverwalter in Blaubeuren.
S. Fikler Stip. §. 102.
e) Justin Ulrich, Keller in Brackenheim, † ohne Kinder.
f) Georg Christian, geb. Wildbad 23. Okt. 1682, Verwalter in Bönnigheim.
Verh. mit Kath. Margarethe, T. d. Joh. Mayer in Mömpelgard.

VIII. Grad.

§. 24. Hartmann, Marie Ursula (§. 23), geb. Wildbad 14. Juli 1663, † 25. Mai 1722.
Verh. Wildbad 24. Mai 1692 mit Joh. Paul Engel, Procurator Stipendii in Tübg., † 11. Okt. 1728, S. d. Joh. Friedrich Engel, Procurators und nachherigen Hofgerichts-Assessors das.
(Die Kinder seiner 2. Frau, Anna Marie, Wittwe des Joh. Walter Werner, Bürgermeisters in Balingen, cop. Tübg. 6. April 1723, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Joh. Friedrich, geb. 7. Sept. 1696, † 3. März 1781, Leibmed. in Stuttg.
Verh. 1) Stuttg. 26. Nov. 1720 mit Anna Johanne, T. d. Georg Friedrich Fuchs, Expedd.-Raths, † 1737. S. hienach §. 25.
2) Berg bei Stuttg. 22. April 1738 mit Marie Barb., geb. Tübg. 1. Febr. 1696, T. d. Joh. Christof Seeger, Bürgermeisters in Tübg., Wittwe des Caspar Bilger, Kammerdieners, cop. mit diesem Tübg. 20. April 1717.
Dessen Kinder 1. Ehe:
aa) Joh. Friederike, geb. Stuttg. 11. Sept. 1721.
bb) Carl Friedrich, geb. das. 17. März 1723.
cc) Christiane Charlotte, geb. das. 2. April 1725.

Verh. daſ. 21. Nov. 1758 mit Joh. Adam Eber, Rentkammer-Sekr. in Stuttg.

dd) Joh. Carl, geb. daſ. 20. Juli 1726.

ee) Johanne Eliſ., geb. daſ. 20. Okt. 1728.
Verh. an David Eberhard Leyrer, Bürgerm. in Stuttg.
S. Fikler Stip. §. 766.

ff) Joh. Heinrike, geb. 28. Dez. 1731.

gg) Juſtine Friederike.
Verh. an Chriſtian Jakob Rheinwald, Hofrath in Stuttg.
S. Schwan Stip. B. §. 15.

hh) Gottlieb Friedrich, geb. daſ. 5. März 1735, Hofmed. in Stuttg.
Verh. daſ. 13. Mai 1766 mit Aug. Louiſe Caroline, T. d. Joh. Heinrich Kuhn, Hofkammerraths.

ii) Jakob Friedrich, geb. daſ. 29. Dez. 1736.

b) Gottlieb Friedrich, Prokurator Stip.
S. Mendlin Stip. §. 28.

Hartmann, Johanne (§. 23), geb. Wildbad 9. Dez. 1668. §. 25.
Verh. mit Georg Friedrich Fuchs, Kammerrath, Exped.-Rath in Stuttg.

Kinder: a) Anna Johanne. S. oben §. 24.
b) Marie Eufroſine.

B. Stikel'ſche Familie.

I. Grad.

Stikel, Erhard, Vater der Gattin des Stifters, §. 1.
(§. 2), Landſchreiber in Stuttg., † 21. Juni 1603; ſein Epitaph. befindet ſich in der St. Leonhards-Kirche vor dem Chor an der Wand.
Verh. daſ. 17. Mai 1574 mit Magdalene, T. d. Chriſtof Kienlen daſ. S. unten Subſtit. G.

Kinder: a) Suſanne, Gattin des Stifters. S. oben A. §. 1.
b) Erhard, geweſener Hauptmann in Ungarn.
Verh. Stuttg. 18. Aug. 1607 mit Barbara, Wittwe des Joh. Georg Renz, Kellers in Kirchheim u. T., Tochter des Chriſtof Haan (Hahn), Untervogts daſ. Von dieſem ſind keine Nachkommen bekannt.
c) Margarethe. §. 3.
d) Joh. Chriſtof. §. 4.
e) Magdalene. §. 5.
f) Barbara. §. 6.

g) Burkhardt §. 7.
h) Ludwig, Visitat.-Buchhalter in Stuttg.
Verh. das. 1. Nov. 1614 mit Anna, T. d. Hypolitus Dreher, Rentkammerraths
S. Heller Stip. §. 36.

II. Grad.

§. 2. Stikel, Burkhardt (§. 8), Großvater der Gattin des Stifters, Kammerrath in Stuttg., † 14. April 1564, sein Epitaph. befindet sich in der St. Leonhards-Kirche beim Altar.
Verh. mit Anna, T. d. Jakob Fürderer v. Richtenfels, Vogts in Stuttg., geb. 1508, † 29. Juni 1571. S. unten Substituirte G.

Kinder: a) Erhard. S. §. 1.
b) Johannes. §. 9.
c) Barbara. §. 10.
d) Margarethe. §. 11.
e) Burkhard, Obervogt in Leonberg, † Schornbork 25. März 1613. Einer dieses Namens war 1574 Burgvogt in Mözingen.
f) Apollonia. §. 12.
g) Sebastian.
Verh. Stuttg. 24. Okt. 1563 mit Margarethe, Wittwe des Hans Sebelmann das.

§. 3. Stikel, Margarethe (§. 1).
Verh. Stuttg. 8. Juli 1595 mit Georg Renz, Adelberger Pfleger in Waiblingen 1600—13, geb. 23. Okt. 1564, † 26. Jan. 1613, S. d. Samuel, Adelberger Pflegers das., und der Sofie Zweifel, Enkel des Georg Renz, Med. Dr. in Pforzheim.
S. Bayer Stip. §. 53.
S. Römer Stip. B. §. 4.

Kinder: a) Joh. Erhard. §. 13.
b) Magdalene.
c) Sibille, geb. 28. Juli 1601, † 1633.
Verh. 1623 mit Erhard Sebastian Grimeisen, Vogt in Gülglingen.

§. 4. Stikel, Joh. Christof (§. 1), geb. 26. Dez. 1597, † 15. Juli 1632, Rathsverw. in Stuttg.
Verh. das. 14. Febr. 1620 mit Appollonia, T. d. Eberhard Stikel, Gewölbs-Verwalters.
S. unten §. 18.

Kinder: a) Anna Barb. §. 14.
b) Marie Magd., geb. 28. April 1628.

c) Erhard, geb. 21. Juli 1625.
d) Marie Magd., } geb. 10. Dez. 1626, Zwillinge. §. 15.
e) Marie Agathe, }
f) Joh. Christof, geb. 11. Juli 1629.

Stikel, Magd. (§. 1). §. 5.
Verh. Stuttg. Craudi 1599 mit David Plüderhäuser, S. d. Matth., Vogts in Leonberg.

Kinder: Burkhard. §. 16.

Stikel, Barbara (§. 1). §. 6.
Verh. Stuttg. 25. Aug. 1612 mit Ludwig Rösch, Rentkammer-Scribent, nachher Rentkammerrath, S. d. Caspar, Exped.-Raths das., dessen Kinder 2. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Bayer Stip. §. 122 b.

Anmerkung. Joh. Ulrich Rösch, Sohn des Joh. Ludwig, gewes. Pflegers in Beilstein, wurde cop. zu Rudersberg 12. Jan. 1686 mit Anna, T. d. Veit Suffel, Zieglers das. Ob dieser auch ein Sohn oder Enkel aus dieser Ehe?

Stikel, Burkhardt (§. 1). Sein Stand ist nicht angegeben. §. 7.
Verh. Stuttg. 9. Juni 1612 mit Anna Marie, Wittwe des Johann Bauhof, geistl. Verwalters in Sindelfingen.
S. Fikler Stip. §. 82, wo auch eine Familie Bauhof vorkommt.

Kinder: Anna Marie. §. 16 b.

III. Grad.

Stikel, Johannes, genannt der Alte, Bürgermeister in Stuttg., † 24. Febr. 1528, Urgroßvater der Gattin des Stifters. §. 8.
Dieser ist der bis jetzt bekannte älteste Stammvater der Stikel'schen Familie, welche früher in Gablenberg ansäßig gewesen sein muß, weil dort an einem Haus mit einem Erker, links, wenn man den Fahrweg von Stuttgart her kommt, das Stikel'sche Wappen in Stein gehauen angebracht ist.
Verh. mit Barbara, T. d. Erhard Fautt (Vautt), † 1514. Ihre beiden Epitaphien liegen auf dem Boden in der St. Leonhards-Kirche.
S. Bayer Stip. §. 28.

Kinder: a) Burkhardt. §. 2.
b) Erhard. §. 17.
Ein Melchior Stiklin, Conrads Sohn von Ehningen, cop. Stuttg. 21. Juni 1558 mit Margarethe Jerg Greylich, Wittwe, war vielleicht ein Verwandter?

§. 9. **Stikel**, Johannes (§. 2), geb. 1. Juli 1528, Keller zu Hohenasberg; er soll 28. April 1544 als Jur. Stud. in Tübg. inscribirt haben.

Verh. mit Felizitas, einer Edlen v. **Brandenberg** zu Illerrieden, sonst auch bloß Brandenburger genannt.

Kinder: Joh. Eberhard. §. 18.

§. 10. **Stikel**, Barb. (§. 2).

Verh. mit V[illegible]**chwert**, war 45 Jahre lang Vogt in Backna[illegible]m. 1595, 69 Jahre alt, S. d. Leonhard, [illegible]blingen. Die Kinder seiner 2. u. 3. Frau [illegible] hieher.

S. **Bayer Stip.** §. 58.

Kinder: a) Leonhard, [illegible]ei dem schw. Kreis, † 16. Okt. 1596.
b) Joh. Wil[illegible]

§. 11. **Stikel**, Marg. (§. [illegible]

Verh. mit Marcell [illegible]**minger**, genannt Schreiber, General-Faktor in Heidenheim, war auch Untervogt in Beilstein.

Kinder: a) Joh. Erhard.
b) Anna Magd. §. 20.
c) Burkhard. §. 21.
d) Margarethe. §. 22.
e) Appollonia. §. 23.

§. 12. **Stikel**, Appollonia (§. 2).

Verh. Stuttg. 17. Okt. 1570 mit Peter Ekher, Peters Sohn von Kirchheim u. T. Vielleicht ein Sohn des Vogts Peter Ekher, Vogts das., und der Katharine **Hetzer**.

§. 13. **Renz**, Joh. Erhard (§. 3), geb. Waiblingen 25. Febr. 1599, † 1635, Adelberger Pfleger in Göppingen, Vogt in Schorndorf.

Verh. mit Anna Marg., T. d. Melchior **Reinhardt**, Bürgermeisters in Schorndorf.

S. auch **Fikler Stip.** §. 246.

Kinder: a) Anna Margarethe. §. 31 b.
b) Joh. Erhard, Küchenmeister in Eßlingen.
Verh. mit Anna Marie, T. d. Joh. v. **Molsdorf**, genannt **Weller**, Pfr. in Eßlingen.
Dessen Kinder:
aa) Rudolf.
bb) Regine Martha.

Verh. Stuttg. 5. Sept. 1682 mit Joh. Conrad Wurſter, Diak. in Mundelsheim 1681—90, Bernhards Sohn von Stuttg., geb. daſ. ca. 1655.

cc) Helene.

c) Urſula Chriſtine.

Verh. Schorndorf 6. Mai 1652 mit Friedrich Schiedinger von Schnaitheim, Zoller in Schorndorf.

Deren Kinder:

aa) Chriſtine Marg.

bb) Marie Eliſ.

d) Marie Eliſ.

Verh. Schorndorf 4. Juni 1667 mit Georg Ludwig v. Klein, Oberrathsſekr., nachher Rentkammer-Exped.-Rath in Stuttg., S. d. Georg Ludwig, Hohenloh. Raths und Sekretärs in Neuenſtein.

Kinder aus dieſer Ehe:

aa) Marie Eliſ., geb. Stuttg. 21. Juni 1668.

bb) Georg Wolfg., geb. daſ. 23. Juli 1670, Amtmann in Plochingen. S. Bocer Stip. §. 144.

cc) Joh. Chriſtof, geb. daſ. 18. Juni 1672.

dd) Joh. Friedrich, geb. daſ. 13. April 1674.

ee) Magdalene Eliſ., geb. daſ. 23. Febr. 1676.

Dieſer Exped.-Rath v. Klein war viermal verheirathet:

1) Stuttg. 12. Nov. 1661 mit Chriſtine Barb., T. d. Joh. Oßwald, Pädagogarchen daſ. S. Bocer Stip. §. 15.

Aus dieſer Ehe eine Tochter:

Suſanne Dorothee. S. Varenb. Grüngr. Hiller Stip. C. §. 110.

2) mit der Renz.

3) Stuttg. 28. Aug. 1679 mit Suſanne Eſther, T. d. Egidius Georg Agricola, Vogts in Winnenden, Wittwe des Nikolaus Friedrich Schneider, Forſtwalters in Adelberg.

Aus dieſer Ehe eine Tochter:

Veronika Eliſ. S. Fikl. Stip. §. 203.

4) Stuttg. 14. Trin. 1685 mit Anna Marie, Wittwe des Andreas Anton Weigen, Bauverwalters in Eßlingen. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 18.

Die Kinder der 1., 3. und 4. Frau gehören aber nicht hieher.

Stikel, Anna Barb. (§. 4), geb. Stuttg. 13. Jan. 1621. §. 14.
Verh. daſ. 27. Juli 1640 mit Joh. Melchior Sattler, Geh. Kanzliſt, Reg.-Sekr., Exped.-Rath daſ., geb. 5. Jan. 1616, † 8. Nov. 1671, S. d. Georg, Pflegers in Münſter. S. Varenb. Grüngr. Hiller Stip. C. §. 31.

Kinder: a) Joh. Georg. §. 24.
b) Anna Kath. §. 25.
c) Joh. Melchior. §. 26.
d) Joh. Friedrich. §. 27.
e) Joh. Chriſtof. §. 28.
f) Joh. Bernhard. §. 29.

§. 15. Stikel, Marie Agathe (§. 4), geb. 10. Dez. 1626.
Verh. Stuttg. 15. Trin. 1650 mit Joh. Jakob Endris, Forſtmeiſter zu Reichenberg.

§. 16. Plüdershäuſer, Burkhard (§. 5), geiſtl. Verwalter in Leonberg.
Verh. 1) Leonberg 14. Aug. 1621 mit Margarethe, T. d. Barthol. Eberlin in Mönsheim.
2) daſ. 10. Febr. 1629 mit Urſula Barbara, Wittwe des Peter Kirn in Unter-Oewisheim.
3) daſ. . . . . 1636 mit Anna Barb., Wittwe des Georg Hüſt, Ger.-Verw. daſ.
Kinder: Magdalene Marg. §. 30.

§.16b. Stikel, Anna Marie (§. 7).
Verh. 1) Stuttg. 9. Nov. 1630 mit Johann Kielmann v. Kielmansek, Landſchafts-Einnehmer daſ. S. Bayer Stip. §. 101.
2) daſ. 22. Febr. 1647 mit Joh. Heinrich Goll, Patricier in Schlettſtadt, S. d. Joh. Mich., Patriciers und öſtreich. Rittmeiſters daſ.
Kinder: Anna Marg. §. 31.

IV. Grad.

§. 17. Stikel, Erhard (§. 8), Magiſter, kommt aber nicht unter der württemb. Geiſtlichkeit vor.
Verh. mit Dorothee, T. d. Joh. Breuning, Vogts in Tübg., und der Barb. Benslin.
Kinder: a) Johannes. §. 32.
b) Friedrich, war Hoſpes in Tübg.
c) Barbara. §. 33.

§. 18. Stikel, Joh. Eberhard (§. 9), geb. Stuttg. 13. Juni 1580, † 1621, Gewölbsverwalter daſ. Sein Epitaph. befindet ſich in der St. Leonhards-Kirche im Chor an der Wand.

Verh. 1) Stuttg. 5. Dez. 1592 mit Barbara, T. d. Sigm. Reihing, Regiſtr. daſ.

2) daſ. 10. Juni 1617 mit Regine Varenbühler. S. Herbſt Stip. §. 29.

Kinder 1. Ehe: a) Felizitas. §. 34.
b) Anna Magd. §. 35.
c) Appollonia. §. 4.
d) Agathe, geb. 10. Febr. 1610, † 1626 unverh.
Das Epitaph. enthält bloß die Kinder c und d; die Kinder a und b ſind aber in den Stuttg. Kirchenbüchern als Kinder des Johann Eberhard angegeben.

reitſchwert, Joh. Wilhelm (§. 10), geb. 5. Dez. 1558, † 5. Mai 1624, Expedit.-Rath und Landſchreiberei-Verwalter in Stuttg. Sein Epitaph. befindet ſich in der St. Leonhards-Kirche. §. 19.

Verh. . . . . 4. Febr. 1583 mit Anna, T. d. Hieronimus Gerhard, und deſſen 2. Frau, Anna Bühler von Vaihingen, geb. 6. Mai 1564, † 25. März 1631.

Kinder: a) Joh. Veit. §. 36.
b) Joh. Leonhard, Oberrath in Stuttg.
Verh. mit Sibille Broll.
Deren Nachk. S. Broll Stip. I. Heft S. 13. 2. Aufl. A. §. 3.
c) Anna Barb., geb. 6. Mai 1601, † 18. Jan. 1631.
Verh. Geislingen 9. Aug. 1625 mit Raymond Krafft, Ulm'ſchen Pfleger in Geislingen, geb. 5. Juli 1595, † 15. Jan. 1632, S. d. Hans Ulrich, Ulm'ſchen Pflegers in Geislingen, und der Suſanne Schermar.

amminger, Anna Magd. (§. 11). §. 20.
Verh. Stuttg. 9. Jan. 1587 mit Joh. Conrad Feßler, S. d. Dr. Joh. Burkhard Feßler, und der Paula, T. d. Conrad Steck, Enkel des Johann Feßler, Kanzler. (Die Kinder ſeiner 2. und 3. Frau gehören nicht hieher.)

Kinder: Von einem Conrad Feßler, Freiſaßen zu Münchingen, kommen folgende Kinder vor:
a) Anna Magd.
Verh. Asberg 1. Nov. 1625 mit Jakob Fennius, Pfarrer in Vaihingen auf den Fildern, S. d. Nikolaus, Rectors in Eßlingen.
b) Eliſabethe.
Verh. Asberg 25. Sept. 1627 mit Michael Bienz, Georgs Sohn daſ.
c) Anna Marg.

Verh. daſ. 16. Febr. 1630 mit Johannes Kegelen von Markgröningen.

Ob dieſer Feßler der nämliche und aus welcher Ehe die Kinder, iſt nicht zu erſehen.

§. 21. Ramminger, Burkhard (§. 11), † 24. Aug. 1623, Kl.-Hofmeiſter in Pfullingen.

Verh. Bebenhauſen 25. Febr. 1590 mit Anaſtaſie, T. d. Eberhard Biebenbach, Präl. daſ., und der Sofie, T. d. Johann Brenz, Probſts in Stuttg., und deſſen 1. Frau Margarethe, geb. Gräter.

S. Camerer, das Leben des Joh. Brenz, S. 16.

Kinder: a) Eberhard, geb. Pfullingen 5. Juni 1593.
b) Anna Marie. §. 37.
c) Joh. Burkhard, geb. daſ. 16. Dez. 1596.
d) Sofie. §. 38.
e) Regine, geb. daſ. 19. Mai 1601.

§. 22. Ramminger, Marg. (§. 11).

Verh. 1) Stuttg. 17. Trin. 1589 mit Hieronimus Kauz, Kanzlei-Verw., S. d. Dominicus Kauz, Vogts in Knittlingen.
2) daſ. 2. Nov. 1597 mit Joh. Jakob Mohr, Hans Ulrichs Sohn von Ulm.

§. 23. Ramminger, Appollonia (§. 11), † Pfullingen 8. April 1608.

Verh. Stuttg. 2. Trin. 1607 mit Friedrich Haug, Diak. in Böblingen 1605, in Dettingen 1606, in Pfullingen 1607, Pfr. in Malmsheim 1610, in Kirchenkirnberg 1612—26, geb. Stuttg. ca. 1579, S. d. Bernh. Haug, Hofgerichtsſekr., deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Waibelich Stip. §. 10.

§. 24. Sattler, Joh. Georg (§. 14), † 22. Sept. 1680, Oberraths-Kanzliſt, Sekr. in Stuttg.

Verh. daſ. 26. Nov. 1672 mit Anna Kath., T. d. Tobias Wagner, Phyſicus daſ.

S. Varenb. Grüngr. Hiller Stip. C. §. 70.

§. 25. Sattler, Anna Kath. (§. 14), geb. 27. Dez. 1644, † 13. Dez. 1715.

Verh. Stuttg. 13. Trin. 1672 mit Salomo Simprecht Textor, Oberrath und Lehenprobſt daſ., † 31. Jan. 1710, S. d. Wolfg., hohenloh. Raths und Kanzleidirektors in Neuenſtein.

Kinder: a) Magd. Praxedes. §. 39.
b) Wolfg. Heinrich, Reg.-Rath und Geh.-Sekr.
c) Christine Barb., geb. 10. März 1684.

Sattler, Joh. Melchior (§. 14), geb. Stuttg. 22. Sept. 1651, † 1709, Diak. in Kirchheim 1682, in Boll 1688, Oberhelfer in Kirchheim 1692. §. 26.
Verh. Kirchheim 31. Okt. 1682 mit Anna Marie, T. d. Joh. Heinrich Jung, Kammerproc. in Durlach.

Kinder: a) Sofie Kath. Eufrosine. §. 40.
b) Christof Friedrich, geb. Kirchheim ca. 1695, Pfarrer in Gutenberg 1732—59.
c) Katharine Elis
Verh. an Paul Achatius Helfferich, Stadtschr. in Kirchheim. S. Helff. Klemm Stip. A. §. 6.

Sattler, Joh. Friedrich (§. 14), geb. 26. April 1655, † 1711, Verwalter in Lauffen. §. 27.
Verh. 1) Stuttg. Juni 1680 mit Anna Elis., T. d. Philipp Craft Vischer, württemb. Pflegers in Heilbronn, geb. 21. Sept. 1659.
2) mit Barb. Heinlin von Lindau.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Friedrich, Vogt in Neuenstadt. S. Bocer Stip. §. 181.
b) Katharine Barb.
Verh. an Joh. Christof Scholl, Pfarrer in Biberfeld. S. Fikler Stip. §. 219.
c) Christof Melchior. §. 41.
d) Anna Christine.
Verh. an Georg Ulrich Raith, Pfarrer in Holzheim. S. Strylin Stip. §. 167.

Sattler, Joh. Christof (§. 14), geb. 31. Okt. 1657, † 10. April 1723, Advokat in Stuttg. §. 28.
Verh. daf. 14. Nov. 1699 mit Katharine Elis., T. d. Joh. Tobias Heller, Exped.-Raths und Kriegs-Commissärs daf. S. Böhm Stip. §. 8.

Kinder: a) Christian Friedrich, Reg.-Rath und Geh.-Archivar in Stuttg. S. Plaz Herm. Stip. §. 134.
b) Christine Sofie. §. 42.
c) Joh. Christof, geb. Stuttg. 1. Nov. 1712, Sekr. und Geh.-Kanzlist.

Sattler, Joh. Bernhard (§. 14), Kanzleidirektor in Neuenstadt, Landsch.-Consulent in Stuttg. §. 29.
Verh. mit Anna Barb., T. d. Adam Ulrich Schmidlin, Oberraths und Landschafts-Cons. in Stuttg.

Kinder: a) Sofie Marg. §. 43.
b) Marie Suſanne Magd.
Verh. an Gottl. Friedrich Jäger, Vogt in Marbach.
S. Fikler Stip. §. 190.
c) Auguſte.
Verh. Bebenhauſen 3. Mai 1746 mit Joh. David Schramm, geb. Sondelfingen 4. Febr. 1725, † 4. Juni 1782, Pfarrer in Kohlberg 1753, in Sondelfingen 1765, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 30. Plüderhäuſer, Magdalene Marg. (§. 16).
Verh. 1) Leonberg 10. Sept. 1649 mit Baltas Bachmann, geiſtl. Verwalter daſ., S. d. Joſua, Conſulenten in Ulm.
2) Göppingen 1659 mit Joh. Wilhelm Endris, geiſtl. Verwalter in Leonberg. Die Kinder ſeiner 2. und 3. Frau gehören nicht hieher.
S. Braun Stip. §. 169 und 367.

Kinder 2. Ehe: Joh. Agathe Endris. §. 44.

§. 31. Kielmann v. Kielmansek, Anna Marg. (§. 16 b), geb. Stuttg. 30. Sept. 1632, † 17. Jan. 1662.
Verh. . . . . 29. Nov. 1652 mit Joh. Ernſt Stüber, des kl. Raths in Eßlingen, geb. daſ. 7. März 1624, S. d. Johann, goldenen Adlerwirths daſ., und der Anna, T. d. Dioniſ. Gilg, Bürgermeiſters daſ., und der N. Oechsle von Geislingen. (Die Kinder ſeiner 1. und 3. Frau gehören nicht hieher.)
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 4. A. §. 12.
S. Reinhardt Stip. A. B. §. 5.

Kinder: a) Anna Marie. §. 45.
b) Eufroſ. Barbara. §. 46.
c) Anna Marg. §. 47.
d) Marie Eliſ. §. 48.

§. 31b. Renz, Anna Marg. (§. 13).
Verh. Schorndorf 3. Febr. 1647 mit Joh. Ulrich Schweikher, Vogt in Nagold, Stadtſchr. in Stuttg., geb. zu Kirchheim bei Munderkingen 3. Febr. 1597, † 14. Febr. 1671, S. d. Conrad Schweikher, Vogts in Dorf Kirchheim, welcher auch Stadtſchreiber in Münſingen und Blaubeuren war, geb. Göppingen 17. Juli 1563, † 14. Juni 1614, und der Sibille Magdalene, T. d. Simplicius Vollmar, Untervogts in Urach, geb. 17. April 1567, † 8. April 1637.

Kinder: a) Joh. Erhard, geb. 30. Nov. 1647.
b) Anna Margarethe.
Verh. an Phil. Jakob Zeitter, Hofregistrator.
S. Waibelich Stip. §. 135.
c) Anna Marie, geb. 12. Jan. 1650.
d) Agnes Juliane, geb. 29. Mai 1651.
Verh. 1) Degerloch 20. Juli 1669 mit Ehrenfried Heß, Vogtei-Adjunkt in Hirsau.
S. Heß Stip. in Unter-Türkheim.
2) Hirsau 1671 mit Joh. Jakob Zahn, Kaufm. in Calw.
S. Färber-Stift 8. §. 7.
e) Christine Magdalene. §. 48 b.
Der Joh. Ulrich Schweikher war 3mal verheirathet:
1) Leonberg 4. Sept. 1621 mit Barbara, T. d. Johannes Beutelsbacher, Raths-Verwandten in Leonberg.
2) Stuttg. 24. Nov. 1629 mit Katharine, T. d. Johannes Oetinger, Reg.-Sekr., † 7. Juli 1643.
3) mit der Anna Marg. Renz.
4) Merklingen Ostermontag 1651 mit Anna Marie, geb. Oberhans, Witwe des Joh. Friedrich Heller, Forstverwalters in Hirsau. S. Heller Stip. §. 45.
Aber nur die Kinder aus 3. Ehe gehören hieher.

V. Grad.

Stikel, Johannes (§. 17). §. 32.
Verh. mit Cleopha Leutrum v. Ertingen.

Stikel, Barbara (§. 17). §. 33.
Verh. Tübg. 1554 mit Malachias v. Ramminger, Jur. Dr., Kammerger.-Adv. und Prokurator aus Biberach.

Stikel, Felicitas (§. 18). §. 34.
Verh. Stuttg. 14. März 1615 mit Jakob Schropp, Stadtschreiberei-Substitut das., S. d. Georg, Prälaten in Bebenhausen.

Stikel, Anna Magd. (§. 18). §. 35.
Verh. Stuttg. 19. Febr. 1622 mit Joh. Leonhard Speidel, Kammerrath, Oberraths- und Hofger.-Sekr. das., S. d. Joh. Wilhelm, Vogts in Tübg.
Kinder: a) Wilhelm Eberhard. §. 49.
b) Joh. Leonhard. §. 50.

Breitschwert, Joh. Veit (§. 19), geb. 8. Sept. 1586, † 10. März 1654, württemb. Rath in Stuttg., wohnte 1617—34 in Herrenberg. §. 36.

Verh. Herrenberg 12. Sept. 1615 mit Christine Hildegard, T. d. Eitel Hans Luppin, württemb. Raths, und der Marie, T. d. Marx Hiller, Gerichtsverw. in Herrenberg. S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 6.

Kinder: Joh. Leonhard v. Breitschwert zu Buchenbach.
Dessen Nachk. S. Herbst Stip. §. 24.

Lupin hatte zu Herrenberg zwei schöne Häuser auf dem Markt.
upin soll von Rom herstammen
und schon
ero's der Name vorkommen.

§. 37. Ramminger, A
. 21), geb. Pfullingen 30. Nov. 1594, †
Verh. St
ag 1612 mit Joh. Valentin
Moser, Ren
=Rath daf., geb. 26. März 1588, † 1631.
. Heller Stip. §. 38.

Kinder: Joh. Jakob.

§. 38. Ramminger, Sofie
† 15. April 1628.

Verh. 1) Stuttg. 13. Jan. 1618 mit Jakob Baisch, Landschreiberei-Verwalter daf., geb. 1588, † 1622, S. d. Johannes, Visitat.-Raths und Kirchenkasten-Verwalters daf.

(Die Kinder seiner 1. Frau, Katharine, T. d. Hans Ulrich Lang, Bürgermeisters in Schorndorf, cop. 1613—17, gehören nicht hieher.)

2) Stuttg. 25. Jan. 1628 mit Heinrich Hatting, Jur. Dr., Oberrath, S. d. Stefan, Kaufms. in Cöln.

(Die Kinder seiner 2. Frau, Anna, T. d. Amandus Jäger, Amtmanns in Neuhausen a. d. Erms, cop. Mezingen 1. Juni 1631, und seiner 3. Frau, Urs. Dorothee Schloßberger, S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 7, und seiner 4. Frau, Juliane Lempp, S. Römer Stip. A. §. 23, gehören nicht hieher.)

§. 39. Textor, Magdalene Praxedes (§. 25), geb. 11. Dez. 1675, † 1723.

Verh. Stuttg. 20. Nov. 1703 mit Georg Friedrich Seefels, Adv. in Eßlingen, Denkendorfer Pfleger daf., geistl. Verwalter in Großbottwar.

S. Fikl. Stip. §. 240.

Ob er nicht von jenem abstammt?

Kinder: a) Georg Christof. §. 52.
b) Christine Magd.
Verh. Thalheim 17. Mai 1746 mit Joh. Christof Knaus, Rektor Gymnas. in Stuttg., Präl. in Hirsau, geb. Waiblingen 13. Jan. 1709, † 12. Jan. 1796; seine 1. Frau † ohne Kinder.

Sattler, Sofie Kath. Eufrosine (§. 26), geb. Kirchheim u. T. 9. Juli 1685, † 1771. §. 40.
Verh. Kirchheim 3. Nov. 1706 mit Christof Jakob Klüpfel, Pfr. in Hattenhofen 1706, in Unter-Ensingen 1722, Hofprediger in Langenburg 1736, geb. Stuttg. 28. Juni 1683, † 1740, S. d. Christof Jakob, Kunstarbeiters und Kammerdieners das., und der Marie Magd., T. d. Adam Helfinger, Chir. in Cannstatt, Wittwe des Joh. Dietrich Söhner, Kellers zu Hohenasberg, cop. Stuttg. 17. Okt. 1676.

Kinder: a) Sofie Magd. §. 53.
b) Immanuel Christof, geb. 29. Jan. 1712, Prediger in Gräf in Sachsen-Gotha.
c) Christine Beate. §. 54.
d) Jakobine Dorothee. §. 55.
e) Elis. Katharine.
Verh. an August Demler, Amtmann in Oberlenningen.
f) Jakob Friedrich, Stadtschr. in Stuttg.
Dessen Nachk. S. Weinm. Stip. Instit. B. §. 59.
g) Dorothee Rosine.
Verh. an Joh. Friedrich Jäger, Rath und Keller in Schorndorf. S. Fikl. Stip. §. 300.
h) Joh. Albrecht, Dekan in Weinsberg.
S. Färber-Stift H. §. 8.

Sattler, Christof Melchior (§. 27), Amtspfleger in Waiblingen. §. 41.
Verh. das. 15. Nov. 1729 mit Agnes Kath. Felizitas, T. d. Christof Friedrich Speidel, Kammerraths.

Kinder: a) Joh. Friedrich.
b) Eberhardine Louise.

Sattler, Christine Sofie (§. 28), geb. Stuttg. 1. März 1710. §. 42.
Verh. das. 13. April 1728 mit Christof Heinrich Schmidlin, Hofkammerrath, Banquier in Stuttg., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.

Sattler, Sofie Margarethe (§. 29), † 1750. §. 43.
Verh. 1) Neuenstadt 14. Jan. 1721 mit Christian Daniel Hoffmann, Diak. das.
Kinder aus dieser Ehe
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 28.

2) Neuenstadt 14. April 1733 mit Christof Friedrich Sartorius, Prof. in Bebenhausen, zuletzt Kanzler in Tübg.
Kinder aus dieser Ehe
S. Bayer Stip. §. 190.

§. 44. Endris, Joh. Agathe (§. 30), geb. Leonberg 24. Juli 1664, † Schorndorf 17. Mai 1715.
Verh. Maulbronn 18. Nov. 1684 mit Ludwig Jakob Mohl, Küchenschreiber in Maulbronn 1669, geistl. Verwalter in Vaihingen 1675, Kloster-Verwalter in Maulbronn 1682, Rath, Schloßverwalter in Winnenden 1692, Vogt in Murrhardt 1701, Stiftsverwalter in Backnang 1705, Kl.-Verwalter in Adelberg, geb. Tübg. Okt. 1642, † 1708, S. d. Joh. Ludwig, Vogts in Backnang, und dessen 1. Frau, Anna Marg., T. d. Joh. Jakob Dörner, Chir. in Tübg.
(Die Kinder seiner 1. Frau, Anna Regine, T. d. Georg Riek, Forstmeisters auf dem Engelberg, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Ludwig Wilhelm, Pfr. in Beinstein.
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 32.
b) Joh. Jakob, Kl.-Verwalter in Adelberg.
S. Keppel Stip. §. 3.
c) Susanne Regine. §. 56.
d) Eleonore Juliane. §. 57.

§. 45. Stüber, Anna Marie (§. 31), geb. 27. Dez. 1653, † 1711.
Verh. mit Martin Maskowsky, Phys. in Göppingen, Leibmed. in Stuttg., S. d. Valentin, Oberschutzherrn der polnischen Stadt Pudolin, auch Raths und Curators des fürstl. Lubowirsky'schen Collegii, und der Hedwig, aus dem guten adelichen Geschlecht der Wittichen das., Enkel des Stanislaus Maskow, der erste, welcher geadelt wurde und den Namen Maskowsky annahm.

Kinder: a) Wilhelm Ludwig. §. 58.
b) Sofie Charlotte. §. 59.
c) Eufr. Elisabethe. §. 60.

§. 46. Stüber, Eufrosine Barb. (§. 31), geb. 26. Mai 1655.
Verh. 1) mit Joh. Jakob Hermann. (Stand und Wohnort nicht bekannt.)
2) mit Joh. Jakob Gegler, Stadtgarde-Hauptmann in Augsburg; nach andern Angaben soll Adam Friedrich Clauß, Jur. Dr., der 2. Gatte der Stüber gewesen sein.

Stüber, Anna Marg. (§. 31), geb. 29. Aug. 1656. §. 47.
Verh. mit Joh. Bernhard Matelen (Mattle), Kfm. in Eßlingen.

Stüber, Marie Elis. (§. 31), geb. 10. Jan. 1658, † 2. Jan. §. 48.
1693.
Verh. . . . . Juni 1682 mit Rosinus Lentilius, Leibmed. in Stuttg., vorher Physikus in Crailsheim, in Nördlingen, geb. Waldenburg 3. Jan. 1657, † 12. Febr. 1733, S. d. David Samuel, Raths und Kanzleidirektors in Waldenburg, und der Anna Rosine, T. d. Sebastian Albrecht Sartorius, Pfrs. in Ellrichshausen, welcher eine Enkelin des Probst Brenz zur Frau hatte, deren Namen aber nicht angegeben ist, Enkel des Michael Linsenfarth, Predigers in Regensburg. Seine 2. Frau, Rosine Barb. Mezger, Wittwe des Joh. Heinrich Hiller, Phys. in Marbach, verh. Lustnau 28. Nov. 1693, † ohne Kinder.
S. Moser erläut. Württemb. II. 10.
Kinder: Wilhelm Friedrich, Präl. in Anhausen.
S. Braun Stip. §. 166.

Schweikher, Christine Magd. (§. 31b), geb. Stuttg. 4. §.48b.
Juli 1652, † 8. Mai 1727.
Verh. 1) Stuttg. 2. Dez. 1673 mit Joh. Heinrich Müller (Myler), Rentkammer-Kanzlist, mit welchem sie nur 18 Wochen in der Ehe lebte, S. d. Joh. Wolfgang, Bürgermeisters in Urach, und der Marie Magd. Scheffler.
2) das. 12. Trin. 1676 mit Joh. Lorenz Zubrodt, Kanzleiadv. das., S. d. Joh. Raymund, gräfl. Ysenburg'schen Kellers zu Rottenweyl.
3) das. 17. Trin. 1684 mit Joh. Friedrich Pfiz, geb. 16. März 1630, † 3. Sept. 1703, Bürgermeister und Landschafts-Ass. in Weinsberg, Landschafts-Einnehmer in Stuttg., dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören, S. Flek Stip. G. §. 3, S. d. Eberhard, Präc. in Großbottwar, und der Anna Marg. Schiedinger von Heidenheim.
Kinder: a) Joh. Theodor Zubrodt, geb. Stuttg. 12. Juli 1677, Tutelarrath in Stuttg.

Verh. 1) mit Friederike Clara Kaiser, S. Bocer Stip. §. 160. Die Kinder aus dieser Ehe gehören auch zu den Verwandten A. von Brodbek'scher Seite.
2) mit Regine Kath. Rößler.
S. Herbst Stip. §. 176.

b) Philipp Friedrich, Reg.-Rath in Stuttg.
Verh. mit Dorothee Sofie, T. d. Heinrich Albrecht Conradi, Kammerraths und Stadtvogts in Kirchberg.
Dessen Sohn:
aa) Friedrich David.

3. Ehe: c) Clara Christine Pfz. §. 60b.
d) Marg. Magdalene.
Verh. Stuttg. 4. Febr. 1716 mit Joh. David Sautter, Armenkasten-Renovator, nachher Siechenpfleger das., S. d. Georg, Gerichtsverw. in Böblingen.

VI. Grad.

§. 49. Speidel, Wilhelm Eberhard (§. 35), geb. Stuttg. ca. 1621, Pfr. in Malmsheim 1646, in Darmsheim 1649, in Ober-Rieringen 1659, Stadtpfr. in Sindelfingen 1663, Pfr. in Altdorf 1674, in Mägerkingen 1683, in Onastetten 1693—1700, also auf 7 Pfarreien.
Verh. Sindelfingen 22. Sept. 1646 mit Felizitas, geb. Sindelfingen 1. Juni 1624, T. d. Wilhelm Lehr, Stadtschreibers das., et ux. Marg. Heller, Enkelin des Johann Lehr, Kl.-Hofmeisters in Offenhausen, Urenkelin des Thomas Lehr, Stiftsverwalters in Sindelfingen, welcher aus einem Patrizier-Geschlecht in Bamberg abstammte und von da nach Württemberg kam, zuerst als Verwalter in Tübg., und seit 16. Juli 1554 in Sindelfingen, wo er 30. Aug. 1582 starb.

Kinder: a) Friedrich Benjamin, Pfr. in Ilsfeld.
S. Strylin Stip. §. 158.

b) Joh. Eberhard (sein Stand ist nicht angegeben).
Verh. Altdorf 16. Nov. 1682 mit Marie Sabine, T. d. Johannes Hetzer, Stukmeisters in Hohentwiel.

§. 50. Speidel, Joh. Leonhard (§. 35), Kanzleiadv. in Stuttg., Tutelarrath das.
Verh. das. 3. Trin. 1652 mit Anna Elis., T. d. Johann Wirth das., welche nachher den Johann Ulrich Sturm, Kammerrath, heirathete.
S. Strylin Stip. §. 89.

Moſer, Joh. Jakob (§. 37), geb. 20. Juni 1620, † 4. Apr. §. 51.
1666, Rentkammerſekr. in Stuttg.
Verh. daſ. 2. März 1641 mit Anna Roſine, T. d. Joh. Daniel Hauff, Exped.-Raths und Landſchreiberei-Verwalters daſ., geb. 8. April 1622, † 6. Aug. 1665.

Kinder: a) Daniel. §. 61.
b) Anna Marie.
Verh. an Joh. Chriſtof Faber, Rentkammer-Exped.-Rath in Stuttg.
S. Reinhardt Stip. A. B. §. 11b.
c) Joh. Valentin. §. 62.
d) Anna Roſine.
Verh. Stuttg. 5. Trin. 1667 an Johann Gottfried Beerlin (Bährlin), Mühlmeiſter in Heilbronn, † ohne Kinder.
e) Joh. Jakobine.
Verh. an Georg Friedrich Faber, Oberrath.
S. Reinhardt Stip. A. B. §. 14.
f) Friedrich, Kl.-Präceptor in Hirſau, † unverh.
g) Joh. Jakob. §. 63.
h) Juliane.
Verh. 1) an Ferdinand Wolfg. Harpprecht, Diak. in Tübg.
2) an Hieronimus Magirus, Diak. daſ.
Deren Nachk. S. Moſer Stip. C. §. 5.
Bocer Stip. §. 195.

Seefels, Georg Chriſtof (§. 39), geb. Eßlingen 12. Sept. §. 52.
1709, † 1765, Diak. in Tuttlingen 1737, Pfarrer in Thalheim, O.A. Tuttlingen, 1745.
Verh. Rieth 10. Mai 1746 mit Marie Juliane, T. d. Joh. Conrad Zachmann, Phyſicus in Pforzheim, † 1754.

Kinder: a) Wolfg. Heinrich. §. 64.
b) Georg Friedrich, Stadtſchreiber in Güglingen, † ohne Kinder.

Klüpfel, Sofie Magd. (§. 40), geb. 15. Dez. 1707, † 15. §. 53.
Febr. 1755.
Verh. Unter-Enſingen 30. Juni 1731 mit Johann Friedrich Groß, Stadtſchreiber in Wendlingen, Bürgermeiſter und Landſchafts-Aſſeſſor in Kirchheim, † 16. Jan. 1758, S. d. Joh. Friedrich, Notars in Eßlingen. (Die Kinder ſeiner 2. Frau, Juſtine Tabitte Steinhofer, gehören nicht hieher.)
S. Waibelich Stip. §. 164.

Kinder: a) Chriſtof Ferdinand, Dekan in Urach.
S. Fiſler Stip. §. 914.
b) Sofie Kath. §. 65.

c) Joh. Friedrich, geb. 22. Aug. 1736.
d) Christian. §. 66.
e) Joh. Jakobine, geb. 1. Mai 1742.
f) Imanuel Gottlieb, geb. 17. Nov. 1743, v. Gemmingenscher Stabsamtmann zu Vohstadt.
Verh. Klein-Bottwar 24. Mai 1766 mit Christiane Marg., T. d. Gottfried Friedrich Tafel, Pfarrers in Benningen. S. Lempp Stip. B. §. 39.

§. 54. Klüpfel, Christine Beate (§. 40), geb. 19. Sept. 1713, † 1785.
Verh. . . . . 1738 mit Georg Albrecht Bayer, Pfr. in Herrenthierbach, in Sindringen, in Lamprechtshausen 1751, geb. 4. Nov. 1693, † 1755, S. d. Joh. Carl, Pfrs. in Albershofen, dieser schrieb sich aber Beyer.

Kinder: a) Christof, Verwalter in Malchenfeld bei Nürnberg.
b) Kath. Sofie.
Verh. Eberstadt 19. Mai 1767 an Joh. Friedrich Zoller, Pfarrer in Deizisau.
S. Fikler Stip. §. 864.

§. 55. Klüpfel, Jakobine Dorothee (§. 40), geb. 18. Febr. 1714, † 1751.
Verh. Stuttg. 21. April 1750 mit Johann Christian Schmoller, Pfr. in Schiltach, dessen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Plaz Herm. Stip. §. 186.

§. 56. Mohl, Sus. Regine (§. 44), geb. Winnenthal 26. Jan. 1690, † 4. Juli 1774.
Verh. . . . . 14. Sept. 1717 mit Jeremias Friedrich Spittler, Exped.-Rath und geistl. Verwalter in Cannstatt, geb. 5. Juni 1692, † 31. Juli 1753, S. d. Joh. Friedrich, Kammerraths und geistl. Verwalters das., und dessen 1. Frau, Anna Kath. Laur.

Kinder: a) Friedrich Carl. §. 67.
b) Marie Regine.
Verh. an Joh. Philipp Bilfinger, Verwalter in Vaihingen. S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 65.
c) Sofie Friederike.
Verh. an Tobias Köstlin, Rath und Keller in Brackenheim. S. Fikl. Stip. §. 842.
d) Johanne Kath., geb. 21. März 1727.
Verh. 20. Sept. 1757 mit Christian Friedrich Renz, Pfarrer in Klein-Sachsenheim, dessen Kinder 1. und 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Eisenkrämer Stip. §. 90.
e) Jeremias Friedrich, Pfr. in Strümpfelbach.
S. Herbst Stip. §. 197.

Mohl, Eleonore Juliane (§. 44), geb. Winnenthal 16. Juli 1697. §. 57.

Verh. . . . . 29. Sept. 1722 mit Johann Gottfried Rößler, Amtmann in Kaisersbach.

Kinder: a) Tobias Gottfried, geb. 19. Dez. 1729.
b) Ludwig Friedrich, geb. 1733, † in Italien.
c) Carl Eberhard, geb. 1734, Kaufmann in Gelheim in der Pfalz.
d) Joh. Eleonore, geb. 8. März 1735.
e) Marie Juditha, geb. 19. März 1736.
Verh. . . . . 1765 mit Rechencommissär Sicherer in Wössingen im Badischen.
f) Auguste Friederike, geb. Juli 1739.
Verh. 1763 mit Joh. Abr. Letters, Pfr. in Botenheim, geb. Waiblingen 3. Aug. 1730.
Dessen Sohn:
aa) Carl August, geb. Botenheim 11. April 1765, Pfr. in Friolzheim.

Maskowsky, Wilhelm Ludwig (§. 45), geb. Göppingen 10. Jan. 1675, † 1731, K. Reichshofrath, Hessendarmstädt. Geh.-Rath, Etats- und Universitäts-Kanzler, Lehenprobst und Oberamtmann in Braunbach-Embs und der niedern Grafschaft Kazenelenbogen. §. 58.

Verh. . . . . 19. Sept. 1701 mit Marie Hedwig, T. d. Johann v. Bacmeister, Reichshofraths und württemb. Geh.-Raths.

Kinder: a) Joh. Wilhelm, geb. 31. März 1711, Nassauischer Rath.
b) Christine Charlotte, geb. 4. Sept. 1714.
Verh. 1) an Eberhard Levin v. Hörwarth, Rittmeister.
2) an Heinrich v. Pöllnitz, Oberamtm. in Lichtenberg bei Darmstadt.
c) Friederike Hedwig, geb. 4. Aug. 1716.
Verh. an Gottlob Reinhard v. Röder, Hauptmann.
d) Ludwig Ernst Christian, geb. 4. Okt. 1719.

Maskowsky, Sofie Charlotte (§. 45). §. 59.

Verh. mit Joh. Conrad Steck, Pfleger in Eßlingen, Stiftsverwalter in Göppingen, geb. 10. April 1662, S. d. Joh. Andreas, Stadtschreibers in Aalen.

(Die Kinder seiner 1. Frau, Wittwe des Dr. Bonz, † 1687, und seiner 2. Frau, geb. Helfferich, gehören nicht hieher.)

S. Helff. Klemm Stip. A. §. 12.

Kinder: a) Wilhelm Ludwig, Geh.-Rath in Darmstadt.
Verh. mit Sofie Kath. Horuberger.
b) Joh. Christof. §. 68.

c) Marie Soſie. §. 69.
d) Chriſtiane Hedwig.
Verh. Münſter 1. Mai 1735 mit Johann Friedrich Hiller, Pfarrer in Aich.
S. Bayer Stip. §. 203.

§. 60. Maskowsky, Eufroſine Eliſ. (§. 45).
Verh. mit Phil. Chriſtof Viſcher, Exped.-Rath und Stadtvogt in Stuttg., geb. 17. März 1665, † 1729, S. d. Phil. Craft Viſcher, württemb. Pflegers in Heilbronn, Enkel des Georg Viſcher, fürſtl. Hohenloh. Raths und Sekrs. in Waldenburg.
Kinder: a) Eleonore Eliſ. §. 70.
b) Ludwig Chriſtof. §. 71.
c) Chriſtine Louiſe.
Verh. an Eberhard Maxim. Seubert, Oberamtm. in Maulbronn. S. Drach Stip. §. 16.
d) Wilhelmine Charlotte. §. 72.

§. 60b. Pfiz, Clara Chriſtine (§. 48 b), geb. Weinsberg 28. März 1687, † 8. Aug. 1776.
Verh. Berg bei Stuttg. 16. Juni 1722 mit Leonh. Friedrich Jahn, Tutelarrath daſ., vorher Rechtspraktikant in Hall, † 6. Mai 1762, S. d. Conrad Chriſtof, Rathsprokurators in Hall, und der Eva Marg., T. d. Joh. Heygold, Gerichtsverw. in Künzelsau.
Kinder: a) Chriſtine Marg.
Verh. an Amandus Günzler, Amtsoberamtmann in Stuttg. S. Scholl Warb. Stip. §. 140.

VII. Grad.

§. 61. Moſer, Daniel (§. 51), geb. 8. Jan. 1642, † 1690, Oberrathsſekr. und Antiquarius in Stuttg.
Verh. 1) Stuttg. 11. Trin. 1666 mit Anna Barb., T. d. Auguſt Chriſtmann, Kammerraths, † 1676.
2) Stuttg. 24. April 1677 mit Jul. Eufroſine Brauch. S. Moſer Stip. C. §. 1.
Kinder 1. Ehe: a) Anna Roſine. §. 73.
2. Ehe: b) Roſine Eufroſine, geb. 11. Aug. 1678.
Verh. 1) Luſtnau 18. Sept. 1708 mit Chriſtof Ludwig Schek, Amtmann in Dettingen unter Urach, deſſen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
2) an Chriſtof Wagner, Subſt. in Kirchheim u. T.
S. Plaz Herm. Stip. §. 19.

Moſer, Joh. Valentin (§. 51), geb. 29. Dez. 1645, † 7. Mai 1688, Rath und Vogt in Stuttg. §. 62.
Verh. . . . . 1670 mit Anna Kunigunde, T. d. Joh. Jakob Krimel, Vogts in Balingen.
S. Bayer Stip. §. 170.

Kinder: Anna Roſine.
Verh. an Moriz David Harpprecht, Reg.-Rath und Kammergerichts-Aſſeſſor in Wezlar.
S. Bayer Stip. §. 150.

Moſer, Joh. Jakob (§. 51), geb. Stuttg. 21. Mai 1660, † 1717, Kammerrath, Exped.-Rath in Stuttg., Stifter der Moſer'ſchen Stiftung. §. 63.
Verh. 1) mit Regine, T. d. Carl Barbili, Med. Dr., † 1699 ohne Kinder.
2) Stuttg. 23. Jan. 1700 mit Helene Kath., T. d. Joh. Hartmann Misler, Conſiſt.-Raths und Dompredigers in Stade, geb. 5. Juli 1672, † 1741.

Kinder: a) Joh. Jakob, Landſchafts-Conſulent, Reg.-Rath, Prof. Jur. in Tübg., däniſcher Etatsrath.
Deſſen Nachk. S. Moſer Stip. A. §. 2.
b) Suſanne Kath.
Verh. an Joh. David Hoffmann, Exped.-Rath.
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 29.
c) Johanne Chriſtiane.
Verh. an Jakob Friedrich Groß, Stadtſchreiber in Nagold. S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 2. §. 31.
d) Joh. Wilhelm, Dekan in Dürrmenz.
Deſſen Nachk. S. Moſer Stip. A. §. 5.
e) Eberh. Friedrich, Reg.-Rath und Ehegerichts-Sekr.
Deſſen Nachk. S. Moſer Stip. A. §. 6.
f) Louiſe Helene.
Verh. an Joh. Chriſtof Schmidlin, Prälat in Alpirsbach. Deren Nachk. S. Moſer Stip. A. §. 7.

Seefels, Wolfg. Heinrich (§. 52), geb. Thalheim 15. Aug. 1748, † 1793, Diak. in Roſenfeld 1780. §. 64.
Verh. Roſenfeld 27. Febr. 1780 mit Marie Jul., T. d. Johannes Roller, Stadtpfrs. daſ.
S. Scholl Warb. Stip. §. 99.

Kinder: Sofie.
Verh. an Friedrich Wilhelm Oeffinger, Amtmann in Merchingen.

Groß, Sofie Kath. (§. 53), geb. Kirchheim 7. Mai 1735. §. 65.
Verh. Biſſingen u. T. 1. Mai 1758 mit Heinrich Knapp, Bürgermeiſter und Landſch.-Aſſ. in Kirchheim, S. d. Georg Eberh., Kriegsrathsſekr. in Stuttg.

Kinder: a) Sibille Johanne.
Verh. an Phil. Wilhelm Barbili, Stadtſchreiber in Kirchheim. S. Fikl. Stip. §. 680.
b) Chriſtian Auguſt, geb. Kirchheim 20. Febr. 1760, † 1810, Pfarrer in Dettingen bei Kirchheim.
Verh. Schorndorf 30. April 1793 mit Joh. Dorothee, T. d. Georg Leonhard Beil, Rathsverw. daſ.

§. 66. Groß, Chriſtian (§. 53), geb. 2. Okt. 1740, Phyſikus in Hornberg, Hofmedikus in Stuttg.
Verh. Berg bei Stuttg. 2. Okt. 1760 mit Louiſe, T. d. Johann Gatter, Expeb.-Raths und Oberfaktors in Königsbronn und Heidenheim.

Kinder: Johanne Sofie Eliſ.
Verh. Stuttg. 11. Nov. 1798 mit Gottfried Heinrich Harpprecht, Pfleger in Oetisheim, Oberfinanzrath in Stuttg. S. Broll Stip. I. Heft S. 51. 2. Aufl. B. §. 68.

§. 67. Spittler, Friedrich Carl (§. 56), geb. 5. Jan. 1719, † 1761, Stadtſchreiber in Stuttg.
Verh. daſ. 6. Aug. 1743 mit Chriſtiane Sibille, T. d. Friedrich David Schweikher, Stadtſchrbrs. daſ., geb. 2. Mai 1722, † 1772.
S. Weinm. Stip. Subſt. Nr. 9.

Kinder: a) Jeremias David, Steuereinnehmer in Stuttg.
S. Kapff Stip. §. 100.
b) Carl Chriſtian, Kaufm. in Stuttg.
S. Römer Stip. B. §. 31.
c) Chriſtiane Sibille, geb. 19. Okt. 1752.
d) Juliane Friederike, geb. 27. Nov. 1758.
Verh. Ludwigsburg 25. Mai 1779 mit Friedrich Ludwig v. Olnhauſen, Conſulent in Jaxthauſen, S. d. Friedrich Ludwig, Amtms. in Brettach.
Deren Kinder:
aa) Carl Friedrich, geb. 1780.
bb) Benedicte Friederike, geb. 1782.
cc) Chriſtiane . . . .

§. 68. Steck, Joh. Chriſtof (§. 59), geb. Göppingen 9. Jan. 1700, Pfr. in Beerwangen, in Deibelsheim, in Oberbrüden 1740, in Sulzbach a. M. 1748.
Verh. mit Eleonore Marg. Eufroſine Klieber (Klüber).

Kinder: a) Heinrich Friedrich Maxim. §. 74.
b) Joh. Wilhelm Chriſtof, Prof. in Halle, nachher preuß. Geh.-Rath, 1776 in Adelſtand erhoben.
Verh. 17. April 1756 mit Friederike Eberhardine, T. d. Ludwig Chriſtof Biſcher, Stadtvogts in Stuttg.
S. unten §. 71.

c) Chriſtiane Beate. §. 75.
d) Gottfried Ludwig, Kaufm. in Heimsheim.
Verh. mit Charlotte Laiblin.
e) Wilhelm Chriſtian, preuß. Commiſſarius in Sileſia.

Steck, Marie Soſie (§. 59). §. 69.
Verh. Göppingen 26. Okt. 1717 mit Joh. Conrad Hallwachs, Stiftsverwalter in Göppingen, S. d. Joh. Conrad, Rathsverw. und Rappenwirths in Stuttg., und der Anna Barb., T. d. Johannes Weckherlin, Mezgers daſ., cop. Stuttg. 6. Sept. 1692.

Kinder: a) Joh. Conrad. §. 76.
b) Soſie Eliſ.
c) Katharine Barb.
d) Heinrich Gottlieb, Heſſiſcher Regimentsarzt.
e) Wilhelm Ludwig, Hauptmann in Darmſtadt.
f) Chriſtiane Friederike.

Viſcher, Eleonore Eliſ. (§. 60), geb. 2. Aug. 1699. §. 70.
Verh. Stuttg. 30. Aug. 1718 mit Wilhelm Ludwig Hoffmann, Geh.-Rath in Darmſtadt, S. d. Johann Juſtin, Med. Dr. in Buzbach, und der Anna Martine Geilfuß.

Kinder: a) Dorothee Friederike Lucretie. §. 77.
b) Anna Eliſ. §. 78.
c) Chriſtof Ludwig, Reg.-Rath und Geh.-Sekr. in Darmſtadt.
d) Wilhelm Ludwig.
e) Marie Hedwig.
Verh. an Advokat Handwerk in Darmſtadt.
f) Georg.
g) Friedrich.

Viſcher, Ludwig Chriſtof (§. 60), geb. 16. Nov. 1700, §. 71.
Exped.-Rath und Stadtvogt in Stuttg., Geh.-Rath daſ.

Verh. daſ. 2. Mai 1730 mit Marie Eliſ., T. d. Chriſtof Friedrich Schweizer, Commerzienraths, und der Marie Eliſ., T. d. Emanuel v. Garb zu Hohenheim, Kaiſerl. öſterreich. Kammer-Juweliers und Ober-Proviantcommiſſärs, und der Sabine Schnurrbein, welche nachher einen Hauptmann Zoller heirathete.

Dieſer v. Garb, welcher 1676 Hohenheim erkaufte und ſolches 1680 als Kunkellehen erhielt, war ein Sohn des Jmanuel v. Garb, Kaufms. in Augsburg, und ein Enkel des Anton Gilbelli v. Garb genannt, welcher 1616 ſtarb.

Kinder: a) Friederike Eberhardine, geb. Stuttg. 8. Jan. 1737, † 21. Mai 1757. S. oben §. 68.
b) Heinrike Christiane.
Verh. an Joh. Daniel Hoffmann, Prof. Jur. in Tübg. Dessen einzige Tochter ohne Nachk. †.
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 3.
c) Ferdinand Christof, geb. Stuttg. 7. Nov. 1748, Adv., Hauptmann und Regimentsquartiermeister.
S. Braun Stip. §. 270.
d) Auguste Louise.
Verh. an Wilhelm Ferd. Weckherlin, Geh.-Rath.
S. Fikl. Stip. §. 494.

§. 72. Vischer, Wilhelmine Charlotte (§. 60), geb. 14. April 1710.
Verh. Stuttg. 11. Nov. 1727 mit Theodor August Mezler, Rath und Pfleger in Eßlingen, S. d. August, Buchhändlers in Stuttg.
Kinder: Maxim. Heinrich, geb. Eßlingen 26. März 1747.

VIII. Grad.

§. 73. Moser, Anna Rosine (Regine) (§. 61), geb. 8. Febr. 1672, † 1702.
Verh. Stuttg. 20. Febr. 1694 mit Barthol. Dorgenlohe, Tuchscheerer und Inventirer das., geb. 1644, † 1712, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
Kinder: a) Juliane Cordula, geb. 8. März 1695.
b) Marie Magdalene, geb. 11. Okt. 1696.

§. 74. Steck, Heinrich Friedrich Maxim. (§. 68), geb. Diedelsheim 16. Sept. 1726, † 20. Jan. 1786, Diak. in Murrhardt 1754, Dekan in Lauffen 1772—86.
Verh. 1) Murrh. 24. Febr. 1754 mit Friederike Dorothee, T. d. Eberh. Friedrich Rößler, Amtspflegers und Bürgerm. das.
2) Großheppach 6. März 1764 mit Regine Magd., T. d. Joh. Christof Vollmer, Adv. in Waiblingen, geb. 13. Dez. 1730.
S. Scholl Warbek Stip. §. 90.
Kinder 1. Ehe: a) Wilhelm Friedrich, geb. 4. Jan. 1757, in Militärdienst getreten.
b) Eleonore Leopoldine Friederike, geb. 12. Febr. 1758.

Verh. Kornwestheim 24. Sept. 1782 mit Joh. Friedrich Ludwig Hirst, Pfarrer in Herrenalb, in Schönaich, geb. Willsbach 4. Sept. 1751, † 1794. S. Waibelich Stip. §. 176.

Deren Töchter:

aa) Joh. Friederike.

Verh. Klein-Bottwar 1805 mit Gottlieb Friedrich Hirzel, Pfarrer in Clever-Sulzbach, zuletzt in Lustnau, geb. Lampoldshausen 18. März 1771, † 24. Mai 1833.

bb) Eleonore, geb. 6. Juli 1787.

Verh. mit Joh. Christian Hirzel, Oberamtmann in Spaichingen, Bruder des obigen. S. Färber-Stift E. §. 15.

c) Joh. Eberhardine Heinrike, geb. 9. März 1761.

Verh. Lauffen 1. Okt. 1785 an Joh. Christof Friedrich Lechler, Pfarrer in Pfeffingen. S. Plaz Herm. Stip. §. 127.

2. Ehe: d) Christian Heinrich Ludwig, geb. 20. Sept. 1767.

Steck, Christiane Beate (§. 68), † 1772. §. 75.

Verh. Großheppach 16. Juni 1750 mit Eberh. Gottlieb Huber, Amtm. in Großheppach, S. d. Matth., Pfrs. das.

Kinder: a) Johanne Friederike.

Verh. Großheppach 3. Nov. 1772 mit Joh. Adam Hefelen (Höfelin), Pfr. in Korb 1772—80, geb. Tübg. 22. Mai 1744, † 1780, S. d. Georg David, Rectors in Tübg. S. Kellenbenz Stip. §. 64.

b) Eleonore Eberhardine.

c) Louise.

d) Ludwig Christof Matth., geb. 26. Juli 1772, Reg.-Assessor in Ansbach.

e) Wilhelmine Christiane.

Verh. Großheppach 1793 mit Eberh. Friedr. Schlaich, Gerichtsschr. das., S. d. Christof Fr., Pfrs. in Feuerbach.

Hallwachs, Joh. Conrad (§. 69), geb. Göppingen 28. April 1718, Hessischer Vogt in Kirnbach, Reg.-Rath in Alsfeld. §. 76.

Verh. mit Johanne Philippine Hensing.

Kinder: Ludwig Jakob, Hessischer Amtmann in Kirnbach.

Verh. mit Louise Susanne Magd. Homberg.

Dessen Tochter:

Caroline, geb. Kirnbach 16. Juli 1789.

Verh. das. 9. Juli 1807 mit Friedrich David Geyer, Stadtschreiber in Güglingen, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören. S. Herbst Stip. §. 192.

Hofmann, Dorothee Friederike Lucretie (§. 70). §. 77.

Verh. mit Ludwig Briel, hessen-darmstädt. Hofrath und Oberamtm. in Grünberg.

Kinder: Wilhelm Moriz, geb. 1. Jan. 1758.

§. 78. Hoffmann, Anna Elis. (§. 70).
Verh. mit Franz Erhard Liebknecht, hessen-darmstädt. Amtmann zu Homburg an der Ohm.
Kinder: Helene Caroline.
Verh. an Ludwig Hoffmann, fürstl. Solms-Braunfels'schen Reg.-Rath in Hungen.

C. Die Eysengrein'sche Familie*).

Da diese Fam … meinen zum Genusse dieser Stiftung berufen ob … uf die Nähe der Verwandtschaft, so wird die … ihrem ältesten, bekannten Stammvater an hier … umal als es doch für manchen Abkömmling di … Interesse sein mag, nähere Kenntniß derselben …

In der vorhan… gie heißt es am Eingang:

„Dieses Eyse… Isengreynische Geschlecht ist „eine uralte Familie secundum Crusium in Annalibus Suevicis, welche von Kaiser Carolo V. ao. 1541 geadelt worden.

„ao. 870 ware ein Iseengrinus Bischoff in Regensburg.

„ao. 1160—80 ware ein anderer Abbas Ottenbyranus.

„Sie waren der Pfalzgrafen und Graven von Würtemberg von Haus aus bestellte Diener mit 2 Pferden.

„Sie hatten die beede Höfe Gros- und Klein-Glattbach „schon vor vierthalb 100 Jahren her als eigen besessen."

Der Stammvater dieser Familie, so viel nemlich in ordine von dieser Familie bekannt ist, war:

§. 1. Eysengrein, Martin I., Besitzer der Höfe Groß- und Klein-Glattbach ca. 1410—20, wurde nebst seinem Sohn Martin II. von zwei Raub-Edelleuten v. Heslinsschwerdt und Rosenberg entführt von seinem Hof zu Glattbach und auf dem Raubschloß Drachenfels lang verborgen gehalten. Der Sohn salvirte sich durch einen hohen Sprung, entdeckte die Gefangenschaft seines Vaters, klagte dießfalls bei Kaiser Friedrich III., welcher ihm zwar Hülfe ver-

*) Bei der weiten Verzweigung der beiden instituirten Familien ist für die substituirten Familien die Aussicht, zum Genusse dieser Stiftung zu gelangen, sehr entfernt. Die Beschreibung derselben mag jedoch in anderer Beziehung immerhin von Interesse sein, besonders auch wegen der Hinweisung auf andere Stipendien.

sprochen, aber darüber verstorben, da er sich dann als ein bekannter reicher Herr erst selbst mit vielem Geld gelöst und bald darauf verstorben.

Dessen Sohn war:

§ Eysengrein, Martin II., Besitzer der Höfe Groß- und Klein-Glattbach ca. 1450—70. Ein Bruder von ihm soll 1459 Geistlicher gewesen sein. Wer seine Frau gewesen, ist nicht bekannt. Von 18 Kindern sind alle sammt ihren Kindern ohne weitere Descendenz gestorben, außer dem Sohn:

§ Eysengrein, Martin III. Dieser war am Hofe des Herzogs Eberhard im Bart sehr beliebt, welcher auch selbst seinem Begräbnisse beiwohnte; er wurde in der Barfüßer Kirche in Tübingen begraben, wo das Collegium illustre (jetzt das Wilhelmsstift) stehet.

Verh. mit Agnes v. Löthen (Lottin) aus Bruchsal, deren Mutter aus dem Zeitter'schen Geschlecht war.

Kinder: a) Johann, in Wien verheirathet.
Von diesem eine Tochter, verh. an N. Enzianer, eine andere, verh. an N. Fronberger.
b) Martin. §. 4.

§ Eysengrein, Martin IV. (§. 3), † 13. Okt. 1531, Pfleger unserer lieben Frauenkirche in Berg 1528, nachher Bürgerm. in Stuttg.

Verh. . . . . 1504 mit Agathe Schnell, † 13. Mai 1545.

Kinder: von deren 11 sind nur folgende in die Ehe gekommen:
a) Anna Elisabethe, geb. an St. Ottmarsabend 1505, † zu Wien 24. Aug. 1556.
Verh. an Jakob Jonas Freiherr v. Montfort zu Triburg und Neuburg, Kaiserl. Kanzler, früher Professor der hebräischen und griechischen Sprache zu Tübg., welcher 28. Dez. 1558 auf der Reise nach Augsburg auf den Reichstag zu Abendsberg gestorben und in Ingolstadt begraben ist, ohne Kinder. Seine Eltern waren: Leonhard Jonas in Feldkirch und Clara Bienzer.
S. von ihm: Schnurrer biographische und literarische Nachrichten von ehemaligen Lehrern der hebräischen Literatur. Ulm 1792. S. 71.
b) Jakob, geb. $\frac{24. \text{ Juni}}{25. \text{ Juli}}$ 1506, † 10. Sept. 1568, war 30 Jahre lang Leier bei dem Kammergericht in Speyer und wurde mit seinem Bruder Martin 1541 geadelt.
Verh. mit Elisabethe Fürderer v. Richtenfels.

In den alten Tübinger Genealogien stehen folgende Kinder:

aa) Margarethe.
Verh. an Jakob Faber, Mainz'schen Kanzler.

bb) Wilhelm, genannt Fürderer v. Richtenfels.
Verh. mit Barb. Fürholzer (Finholzer), † 21. Sept. 1567, begraben im Kloster Reinheim bei Ingolstadt.

cc) Joh. Jakob v. Richtenfels (es scheint, die männlichen Na[illegible] alle der Mutter Namen ange- no[illegible] Kanzler zu Prag, Kammerge- rid[illegible] ever, dann Reichshofrath und R[illegible] Dez. 1597.
Ba[illegible] Gruober v. Gruoben aus

dd) Be[illegible] (Andreas) v. Bürkh (Brük), öf[illegible] nd Kaiserl. Hofdiener.

c) Marti[illegible]
d) Agathe.
e) Agnes, g[illegible] 15, † 18. Febr. 1539.
Verh. an Sebastian König.

In der gedruckten Beschreibung der Bengel'schen Voreltern, §. 15, kommt ein Sebastian König vor, wahrscheinlich der nemliche, dessen Tochter Anna an Peter Megenhardt, Hofmed., geb. 1505, verheirathet war, dessen Sohn war nach §. 5 derselben Beschreibung Johann Megenhardt, Bürgermeister in Stuttg., geb. 1530, verh. mit Anna, T. d. Johann Majer, Bürgermeisters in Beilstein.

Kinder dieses Bürgermeister Megenhardt waren:

1) Peter, reisiger Schultheiß in Weilersteuslingen.
Verh. Stuttg. 16. Juli 1582 mit Susanne, T. d. Johann Georg Lindenfels, Schultheißen in Heimsheim.

2) Eufrosine.
Verh. an Josef Bengel.
S. Fikler Stip. §. 252.

3) Marie.
Verh. an Martin Jäger.
S. Fikler Stip. §. 84.

4) Friedrich, dessen Stand ist nicht angegeben.
Verh. Stuttg. 19. April 1585 mit Anna, Wittwe des Sebastian Kreuser das.

Dessen Kinder:

a) Christine.
Verh. Stuttg. 21. Febr. 1625 mit Wolfgang Friedrich Scheck, Trompeter und Instrumentalist das.

b) Hans Leonhard.
Verh. das. 23. Trin. 1627 mit Sara, T. d. Abraham Alber in Nürtingen.

c) Barbara.
Verh. daſ. Exaudi 1632 mit Simon Ferlin, Michaels Sohn von Stammheim.

d) Eſther.
Verh. daſ. 2. Trin. 1635 mit Hans Leonhard Bez daſ.

e) Anna Marie.
Verh. daſ. 13. Febr. 1644 mit Thomas Haaſ von Liebenzell.

5) Barbara.
Verh. Stuttg. 15. April 1589 mit Jakob Beuerlin, Diak. in Sulz 1588, Pfarrer in Heumaden 1590, in Kemnath 1591, in Schwaikheim 1607, S. d. Johannes — in Stuttg., geb. daſ. ca. 1564.

6) Urſula.
Verh. Stuttg. 25. Sept. 1592 mit Wilhelm Tretſch, S. d. Sebaſtian, Landſchafts-Einnehmers daſ.

Deſſen Kinder:

a) Anna.
Verh. Stuttg. 14. Nov. 1614 mit Lorenz Binder von Plochingen.

b) Urſula.
Verh. Stuttg. 10. Trin. 1615 mit Joh. Caſpar Datt, S. d. Johannes, Stadtſchreibers in Eßlingen.

c) Marie.
Verh. Stuttg. 14. Aug. 1620 mit Claudius Gutſchard aus Rochare in Frankreich.

7) Margarethe.
Verh. Stuttg. 29. April 1593 mit Georg Löw, Marx Sohn von da.

8) Johann.
Verh. Stuttg. 15 April 1594 mit Anna, Wittwe des Chriſtof Reiſinger von da.

9) Martha.
Verh. Stuttg. 3. Sept. 1594 mit Philipp Strobel, Untervogt in Göppingen.
S. auch unten C. §. 12.

10) Anna Marie.
Verh. Stuttg. 12. Sept. 1598 mit Joh. Heinrich Rößlin, Pfarrer in Heumaden 1597, in Oetisheim 1606—35, geb. Schwaikheim ca. 1573, S. d. Jakob Rößlin daſ.

11) Magdalene.
Verh. Stuttg. 30. Juni 1578 mit Baltas Schultheiß, Baltas Sohn in Oberſtenfeld.

f) Katharine. §. 7.
g) Barbara. §. 8.
h) Margarethe. §. 9.

§. 5. Eysengrein, Martin (§. 4), geb. 29. Sept. 1507, † 4. Febr. 1567, Bürgermeister, dann Stiftsverwalter in Stuttg.

Verh. 1) . . . . 4. Mai 1531 mit Anna, T. d. Georg Kienzer († 18. Jan. 1534), und der Dorothee, T. d. Hans Schall, † 5. Okt. 1542.

2) Pforzheim 27. Nov. 1543 mit Marie, T. d. Baltasar Moser, Kammerraths in Stuttg., und der Appollonia Winzelhäuser, geb. 19. Mai 1527, † 20. Okt. 1560. S. Moser 1756 S. 171.

3) Sulz 9. Febr. 1562 mit Katharine Gaisberg, Wittwe des Philipp Zweifel, Vogts in Sulz, † 4. Dez. 1562. Aus dieser Ehe keine Kinder.

4) Stuttg. 19. Febr. 1565 mit Veronika Berler aus Dünkelsbühl, Wittwe des Hieronimus (Alexander) Weller von Nürnberg.

Kinder 1. Ehe: a) Agathe, geb. 27. Jan. 1532.
Verh. 1) an Jakob Haug, Bürgermeister in Wimpfen, † 28. Aug. 1563.
S. Waibelich Stip. §. 9, wo dieser mit einer andern Frau vorkommt, deren Kinder nicht hieher gehören.
2) an Theodor Asot, Jur. Dr., Rath und Deutschordensmeister in Neckarsulm.

b) Martin, geb. 28. Nov. 1535, wurde 1555 Professor der Redekunst in Wien, dann Domprobst in Passau, Probst zu Alt-Oetingen, Vice-Kanzler zu Ingolstadt, † 1578, stiftete auch ein Stipendium für seine Verwandte, wo aber dieses verwaltet wird, ist nicht angegeben. Er ging zur katholischen Confession über.

c) Dorothee. §. 10.

d) Anna, geb. 7. März 1539.
Verh. an Veit Villenbach, Schulmeister in Schwieberdingen.

e) Christine, geb. 25. Mai 1542.
Verh. mit Jakob v. Gaisberg, kaiserl. Controleur und Zahl- und Rentmeister.

2. Ehe: f) Marie Jakobine. §. 11.

g) Amalie. §. 12.

h) Baltasar. §. 13.

i) Reinhard. §. 14.

k) Johannes, geb. 15. Dez. 1553, † 1608, Churbaier. Rath und Probst des Stifts Straubingen und Domherr zu Passau.

l) Beatrix. §. 15.
m) Caspar, geb. 3. Jan. 1559, Churbaier. Rath zu Zagstall und Pfleger zu Vichthaach.
Verh. mit Katharine, T. d. Joh. Heinrich Münzinger, fürstl. baier. Raths und Leibmed.
4. Ehe: n) Lukas, geb. 6. Jan. 1566, soll jung † sein.

Eysengrein, Agathe (§. 4), geb. am guten Tag post nativitatis Mariae 1509. §. 6.
Verh. 1) mit Joh. Heinrich Gaisberg.
2) mit Gabriel Luz, Stadtschreiber in Weil d. Stadt.
Kinder 1. Ehe: a) Katharine Gaisberg.
Verh. an Joh. Ulrich Zasius, Jur. Cand. in Günzburg, Kaiserl. Vice-Kanzler.
b) Anna.
Verh. an Wilhelm v. Bellenstraß in Gmünd.
c) Ursula.
Verh. an Christof v. Golther oder Umgelder zu Trissenhausen.
2. Ehe: d) Agathe Luz. §. 16.

Eysengrein, Katharine (§. 4), geb. am guten Tag nach der Stuttgarter Kirchweihe 1518, † 17. Dez. 1588. §. 7.
Verh. 1) .... 20. Mai 1539 mit Stefan Burkhardt, † 11. Sept. 1541.
2) 5. Aug. 1543 mit Johann Knoderer, geb. 1485, württemb. Geh.-Rath, † 26. Juni 1565, 80 Jahre alt.
S. Gabelkofer Chronik v. Stuttg.
Kinder 1. Ehe: a) Jakob Burkhard, Vogt in Wildberg, geb. 16. April 1540, † 10. März 1579.
Verh. Stuttg. 28. April 1562 mit Anna, T. d. Hans Burruß von Horb.
b) Anna, geb. 23. Febr. 1542.
Verh. an Sigmund Schmachtenberg von Frankenwald, württemb. Hofjunker.
2. Ehe: von Knoderer sind folgende Kinder bekannt, welche aber theilweise aus einer früheren Ehe desselben abstammen müssen, nemlich:
c) Beatrix.
Verh. an Joh. Hitzler, Stadtvogt in Blaubeuren 1547, Kastner und Unterpfleger in Heidenheim 1550, geb. Ulm 1521, † 4. Dez. 1582, S. d. Wolfg. Hitzler, Bürgers in Ulm; sie war dessen 1. Frau, starb 25. Juli 1567, zeugte aber aus dieser Ehe 15 Kinder, folglich muß sie schon etwa 1547 sich verheirathet haben, kann also nicht von der Kath. Eysengrein abstammen, mit welcher ihr Vater erst 1543 getraut worden.

d) Marie. Diese wurde schon 18. Jan. 1547 getraut mit Georg Liebler, Pfarrer in Derendingen bis 1548, Prof. Philos. und Pädagogarch, auch Ephorus in Tübg. 1548—96, geb. Neckartenzlingen 8. Okt. 1524, † 30. Jan. 1600, muß also nach der Zeit ihrer Verheirathung auch aus einer früheren Ehe des Knoderer abstammen, sie † 29. Nov. 1599.

Deren Tochter:

aa) Agathe.
cop. Tübg. 7. Mai 1570 mit Andreas Planer, Prof. Med. das.

e) Johann Werner, fürstl. württemb. Rath in Tübg. Verh. das. 1562 mit Eva, T. d. Joh. Hoffmann in Wimpfen. Dieser könnte, wenn er im 20. Jahre geheirathet hat, was früher häufig vorkam, von der Eysengrein abstammen.

Kinder von ihm sind bekannt:

aa) Anna.
Verh. Tübg. 1596 mit Joh. Wolfgang Geß, genannt Gottschalk, geistl. Verwalter in Balingen.
Ein Joh. Wolfgang Geß, geistl. Verwalter in Balingen, wurde zu Kirchheim u. T. cop. 28. Okt. 1627 (vielleicht der nemliche, oder ein Sohn von ihm) mit Brigitte, T. d. Ulrich Spring, Stadtschr. das.
Eine Tochter des Geß
S. Bayer Stip. §. 154.

bb) Georg, Syndicus in Eßlingen, Hofgerichts-Advokat in Tübingen.
S. Waibelich Stip. §. 75c.

§. 8. **Eysengrein**, Barb. (§. 4), geb. am Mittwoch post crucis 1520, † 12. Nov. 1557.
Verh. . . . . 1540 mit Veit Ziegler, erstem Landschaftseinnehmer in Stuttg.

Kinder: a) Christof, geb. 22. Jan. 1542, Jesuit.
b) Anna, Priorin zu St. Katharina in Augsburg.
c) Agathe.
Verh. an Georg Pirchinger, österr. Adeligen.
d) Johannes, Sekr. in Stuttg., † 20. Juni 1580.
Verh. mit Katharine Kübel (Aulber), welche nachher den Johann Burkhard Dreher, Kammerrath, heirathete. S. Waibelich Stip. §. 29.
Ein Sohn desselben:
Jakob.
Verh. 1) mit Sabine Jenisch von Augsburg.
2) mit Marie Lieb.
e) Katharine. S. vornen A. §. 1.

Eysengrein, Marg. (§. 4), geb. am guten Tag vor Simon und Judä (27. Okt.) 1523, † 21. Aug. 1570. §. 9.
Verh. mit Ulrich Betz v. Betzekh.

Kinder: a) Jakob, Kaiserl. Hofdiener.
Verh. mit Urs. Söllin v. Richelberg (Ringelberg).
b) Kunigunde.
Verh. 1) . . . . 7. April 1577 an Joh. Schwarz, Med. Dr.
Eine Tochter aus dieser Ehe:
Agathe.
Verh. an David Mögling, Synd. in Kempten.
2) Tübg. 1584 mit Joh. König, Burgvogt das. S. Bocer Stip. §. 5.

Eysengrein, Dorothee (§. 5), † 16. Sept. 1576. §. 10.
Verh. Stuttg. 27. Aug. 1558 mit M. Blasius Wagner von Schwieberdingen, Stiftsverw. in Stuttg.

Kinder: a) Anna.
Verh. Stuttg. 19. Mai 1590 mit Daniel Müller, Fourier, S. d. Abraham, Bürgerm. in Brackenheim.

Eysengrein, Marie Jakobine (§. 5), geb. 29. Nov. 1544, † 25. Dez. 1595. §. 11.
Verh. 1) Stuttg. 8. Febr. 1564 mit Jakob Feßler, Sekretär das., S. d. Johannes, Kanzlers.
2) Stuttg. 22. Trin. 1587 mit Wolfgang Gans, Gewölbs-Verwalter in Stuttg., S. d. Wolfg. — das.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Marie Feßler. §. 17.
2. Ehe: b) Anna Marie Gans.
Verh. Stuttg. 28. Aug. 1621 an Joh. Adam Dapp, Landsch.-Adv. und Sekr., S. d. Augustin, Bürgermeisters in Geislingen, geb. 31. Mai 1595, † 9. Okt. 1658.
Dessen Sohn:
Augustin, Oberrathssekr.
S. Bocer Stip. §. 68.
c) Joh. Friedrich.
Verh. Stuttg. 30. Mai 1625 mit Kunigunde, T. d. Baltas Märklin, Visitations-Sekrs. das.
d) Anna Felizitas.
Verh. Stuttg. 29. April 1639 mit Joh. Melchior Ruoff, Geh.-Rathskanzlist, S. d. Georg, Rentkammer-Sekrs. das.

Eysengrein, Amalie (§. 5), geb. 13. Nov. 1545. §. 12.
Verh. Stuttg. 6. Febr. 1571 mit Joh. Hippolitus Dreher, Rentkammer-Rath, S. d. Dr. Joh. Dreher in Speyer.

(Die Kinder seiner 1. Frau, Barbara, T. d. Dr. Johann Feßler, cop. Stuttg. Rogate 1569, und seiner 3. Frau, Katharine Heller, S. Heller Stip. §. 36, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Franz, Eisenfaktor in Stuttg.
Verh. 1) Stuttg. 3. Juni 1595 mit Susanne, T. d. Wilhelm Palm in Schorndorf.
2) Stuttg. 1596 mit Martha, Wittwe des [illegible] Strobel, Untervogts in Göp- [illegible] S. auch oben C. §. 4.
[illegible] Kinder:
[illegible] Marie.
[illegible] litus.
[illegible] Friedrich, Amtmann in Groß- [illegible] ngen.
[illegible] rh. Stuttg. 26. Juni 1633 mit [illegible], T. d. Joh. Koch, Rathsverw. [illegible] ach.
b) Marie.
Verh. K[illegible] T. 1599 an Tobias Raismann, S. d. Johannes, [illegible] das.

§. 13. Eysengrein, Baltasar (§. 5), geb. 24. Nov. 1547, † 13. Jan. 1611, Kirchenraths-Director in Stuttg.

Verh. 1) Tübg. 28. Febr. 1571 mit Susanne, T. d. Jakob Andrä, Kanzlers das., geb. 10. Okt. 1552, † 1. Dez. 1593.
S. Valent. Andrä Geschl.-Reg. Tab. VI. und XXVI.
2) cop. Stuttg. 4. Juni 1594 mit Anna Zangmeister, Wittwe des Christof Beer, Vogts in Dornhan, geb. 8. Jan. 1552, † ohne Kinder.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Baltasar. §. 18.
b) Anna Marie. §. 19.
c) Joh. Martin, geb. 8. Febr. 1581, Bebenhäuser Pfleger in Eßlingen.
S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 7.
d) Veronika, geb. 9. März 1583, † 7. Jan. 1607.
Verh. Stuttg. 3. Mai 1603 mit Conr. Reiser, fürstl. Rath, geb. 17. Nov. 1576, S. d. Matthäus — in Lauingen.
e) Tobias, geb. 2. Juli 1584, Med. Dr. in Tübg.
Verh. Tübg. 9. Mai 1609 mit Barb., T. d. Johann Schaupp, Rathsverw. in Biberach.
Dessen Kinder:
aa) Anna Dorothee, geb. 20. Dez. 1610.

Eysengrein, Reinhard (§. 5), geb. 6. Nov. 1550, † 4. Jan. 1585, Bürgerm. in Stuttg. §. 14.

Verh. daſ. 5. April 1570 mit Marie, T. d. Michael Daur daſ., geb. 1549, † 1597.

Kinder: a) Marie.
Verh. 1) Stuttg. 3. Okt. 1592 mit Jakob Grünberger, Kammergerichtsadv.
2) mit Dr. Schillbock.

Eysengrein, Beatrix (§. 5), geb. 26. Febr. 1556, † 26. März 1628. §. 15.

Verh. Stuttg. 7. Dez. 1575 mit Philipp Plezger, fürſtl. Kanzleibedienten, S. d. Wolfg. — in Speyer, geb. 1550, † 15. Nov. 1634.

Kinder: a) Marie. §. 20.
b) Suſanne. §. 21.
c) Joh. Martin, geb. 12. Mai 1587, † 1611, Amtsſchr. in Blaubeuren.
Verh. Kirchheim u. T. 4. Juni 1609 mit Agnes, T. d. Alexander Braſtberger daſ., welche nachher 5. Mai 1612 den Sigmund Spring, Stadtſchreiber in Kirchheim, heirathete; ſie war eine Stieftochter des Martin Hechtlin, Ger.-Verw. in Kirchheim.
d) Joh. Hieronimus. §. 22.
e) Amalie. §. 23.
f) Brigitte.
Verh. an Matth. Heller, Exped.-Rath.
S. Heller Stip. §. 24.
g) Joh. Caſpar. §. 24.

Luz, Agathe (§. 6), † 3. Juni 1585. §. 16.

Verh. Stuttg. 1. Aug. 1570 mit Melchior Jäger von Gärtringen, zu Höpfigheim, auf Ebersburg und Jägersburg, Geh.-Regimentsrath, geb. 1544, † Stuttg. 4. April 1611, 67 Jahre alt, S. d. Melchior Jäger von Neuffen.

In der Leichenrede heißt es: er habe 4 regierenden Herzogen zu Württemberg, nemlich Herzog Chriſtof, Ludwig, Friedrich und Joh. Friedrich in die 45 Jahre gedient, denn 1566 wurde er von Herzog Chriſtof zum Diener in die Hofkanzlei aufgenommen, 1575 von Herzog Ludwig zum Kammerſekretär ernannt und 1586 zum geh. Regimentsrath erwählt. Von dreien ſeiner ehlichen adeligen Gemahlinnen habe er Kinder erzeugt, davon 4 noch leben. Er hinterließ eine Wittwe und ſeine beiden Söhne und Lehens-Nachfolger waren: Ludwig und Conrad.

Nach einer in den Händen des Apotheker Jäger in Gmünd befindlichen Abschrift eines Adelsbriefes vom 3. Sept. 1582 ist er von Kaiser Rudolf II. in den Adelstand erhoben worden, wovon aber in der Leichenrede nichts enthalten.

Die Agathe Luz war seine 1. Frau, seine 2. Frau war: Anna v. Berlichingen, cop. 15. Aug. 1586, † 16. Dez. 1594; der Name seiner 3. Frau ist nicht angegeben.

Nur die Kinder seiner 1. Frau gehören hieher, und als solche sind in den alten Tübinger Genealogien genannt:

a) Ludwig.
b) Melchior, † zu Speyer 1603 unverh.
c) Joh. Isaak.
d) Elisabethe.
Verh. an Joh. Joachim v. Rochow, Forstmeister in Urach.
e) Agathe, † unverh.
f) Anna.

Weitere Nachkommen sind bis jetzt nicht bekannt.

Apotheker Jäger in Gmünd glaubt von diesem Jäger abzustammen, kann aber nicht angeben wie.

§. 17. Feßler, Anna Marie (§. 11), geb. Stuttg. 1582, † das. 13. Aug. 1631.

Verh. 1) Stuttg. 28. Nov. 1597 mit Jakob Rathgeb, Kammersekr. in Stuttg., geb. ca. 1562, † 16. Sept. 1622.
2) .... 1625 mit Joh. Nikolaus Scheutt, Scribent.

Kinder 1. Ehe: a) Anna Marg.
Verh. mit Johann Brastberger.
S. Drach Stip. §. 7.

b) Marie Elis.
Verh. Stuttg. 24. April 1620 mit Johann Georg Sigwart, fürstl. Rath und Hofgerichts-Assessor. S. Sigwart Stip. §. 1.
Ein Sohn desselben:
aa) Georg Friedrich, Jur. Cand., Kirchenraths-Kanzlist.
Verh. Worms 4. Trin. 1657 mit Anna Elis., T. d. Joh. Georg Müller, Oberstlieutenant, welche nachher 7. April 1668 den Joh. Friedrich Zweifel, Landschreiber, heirathete. S. Bregenzer Stip. §. 19.

c) Joh. Friedrich, Jur. Cand.

Verh. Münster 1631 mit Susanne Haug, Stieftochter des Albrecht Haug, Kirchenraths. Im Ehebuch in Stuttgart, wo die Trauung Trin. 1631 vorkommt, heißt sie aber Sabine, T. d. Reinhard Gottgatter in Stuttg.
S. Waidelich Stip. §. 69.

Eysengrein, Joh. Baltasar (§. 13), geb. 6. Mai 1576, † 4. Juli 1631, Kammerrath in Stuttg. §. 18.
Verh. Markgröningen 18. Nov. 1600 mit Justine, T. d. Johann Vimpelin, Bürgerm. das., geb. 28. Juli 1579, † 19. Okt. 1637.

Kinder: a) Anna Justine, geb. 3. Juli 1605.
Verh. Markgröningen 10. Okt. 1640 mit Johann Conrad Jooß, Rath und Vogt das., † 1671, dessen Kinder 1. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Varenb. Grüngr. Hiller Stip. C. §. 43.
b) Johanne.
Verh. an Anton Rößler, Oberraths-Sekr.
S. Herbst Stip. §. 65.
c) Joh. Martin, geb. 11. Nov. 1621, † 26. März 1690, Oberrath.
Verh. 1) Stuttg. Jan. 1651 mit Anna Marg., T. d. Joh. Jakob Thill, Notars und Procurators das.
2) mit Anna Marg., T. d. Johann Speidel.
3) . . . . 1681 mit Anna Barb., Wittwe des Michael de Bulli, Capitäns in Hohen-Neuffen.

Eysengrein, Anna Marie (§. 13), geb. 14. Dez. 1578. §. 19.
Verh. Tübg. (Stuttg.) 16. Trin. 1600 mit Sebastian Bloß, Prof. Med. in Heidelberg 1584, in Ulm 1586, in Tübg. 1600, geb. Münsingen 4. Nov. 1559, † 4. März 1627. Seine 1. Frau, geb. Strohmaier, Wittwe des Wolfg. Unfold, Kaufms. in Ulm, cop. das. 29. April 1588, † ohne Kinder. Seine Eltern waren: Johann Bloß, Bürgermeister in Münsingen, und Anna Hürninger.

Kinder: a) Susanne, geb. 27. März 1602.
Verh. Tübg. 27. Sept. 1625 mit Franz Zükmesser, Med. Dr., S. d. Nikolaus, Rathsherrn in Speyer.
b) Joh. Sebastian. §. 25.
c) Anna Magd., geb. 18. Juli 1607.
d) Anna Dorothee. §. 26.
e) Anna Christine, geb. 22. Sept. 1610.
f) Joh. Jakob, geb. 18. Jan. 1612.
g) Joh. Baltas. §. 26b.
h) Joh. Martin, geb. 6. März 1617.

i) Joh. Tobias, geb. 10. Juli 1620.
k) Anna Marie.
Verh. Tübg. 17. Jan. 1636 mit Joh. Georg Wolff, Zoller in Urach.

§. 20. Plezger, Marie (§. 15), geb. April 1579.
Verh. Stuttg. 7. Nov. 1597 mit Matth. Aulber, Keller in Sindelfingen, Kaſtkeller in Stuttg., geb. 6. Juni 1569, † 27. Jan. 1630, S. d. Matth. Aulber, Kanzlei-Adv. in Stuttg., und deſſen 2. Frau, Katharine, T. d. Leonhard Taglang in Geislingen (cop. 11. Apr. 1564).

Kinder: a) Beatrix. §. 27.
b) Anna Kath. §. 28.
c) Joh. Philipp, geb. 3. Sept. 1603.
Verh. 1. Juli 1638 mit Eliſ. Schermayer.
Deſſen Kinder:
Anna Marie.
Die übrigen Kinder † jung.

§. 21. Plezger, Suſanne (§. 15), geb. 16. Juni 1582.
Verh. Stuttg. 22. Nov. 1603 mit Georg Liſt, Kammerſekr., Kammerrath in Stuttg., geb. 6. Nov. 1574, S. d. Jg. Michael Liſt, Meiſterjägers (geb. 1536, † 19. Okt. 1600, diente 52 Jahre), und der Anna Spring (cop. Urach 23. April 1562).

Kinder: a) Georg Philipp, geb. 15. Sept. 1604, Med. Dr. und Stadtphyſikus in Stuttg., † ohne Kinder.
Er war verh. mit Veronika, T. d. Nikolaus Martelin, welche nachher den Dr. Johann Ulrich Röſch heirathete, cop. Stuttg. 20. Febr. 1637.
b) Beatrix. §. 29. } Zwillinge, geb. 12. März 1606.
c) Anna Kath. }
d) Georg Nikolaus. §. 30.

§. 22. Plezger, Joh. Hieronimus (§. 15), geb. 25. Nov. 1588, † 1633, Amtsſchr. in Blaubeuren, Vogt in Cannſtatt.
Verh. Stuttg. 1. Trin. 1611 mit Eliſabethe, T. d. Johannes Schill von Calw.

Kinder: a) Joh. Jakob. §. 31.
b) Joh. Reinhard, Apotheker.
c) Eva Beatrix. §. 32.

§. 23. Plezger, Amalie (§. 15), geb. 27. Juli 1590, † 13. Jan. 1618.
Verh. Stuttg. 9. Febr. 1613 mit Ludwig Georg Hofſtetter, Hofkanzlei-Verwandten, Geh.-Sekr. in Stuttg. S. d. Georg, Viſit.-Raths.

(Die Kinder seiner 2. Frau, Margarethe, T. d. Sebastian Gerlach, Ger.-Verw., cop. Stuttg. 18. Jan. 1619 (bei dieser Trauung heißt er in dem Kirchenregister Ludwig Ernst), und seiner 3. Frau, Anna, Wittwe des Joh. Jakob Mohl in Heimsheim, cop. Stuttg. 30. Okt. 1626, so wie seiner 4. Frau, Elisabethe, Wittwe des Joh. Joachim Wanner, Vogts in Mainhardt, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Friedrich Ludwig, Rentkammerrath.
S. Römer Stip. A. §. 22.
b) Joh. Sofie. §. 33.
c) Ludwig Heinrich, Oberraths-Kanzlist.
S. Broll Stip. I. Heft S. 64. 2. Aufl. D. a. §. 6.

Plezger, Joh. Caspar (§. 15), geb. 23. Nov. 1597, §. 24.
Kirchenraths-Kammerrath in Stuttg.
Verh. 1) Stuttg. 20. Nov. 1620 mit Anna Marie, T. d. Joh. Bernhard Sattler, Kammerraths das., geb. 25. Jan. 1603.
2) Stuttg. 20. Jan. 1640 mit Felizitas, Wittwe des Joh. Conrad Egen, Rentkammer-Buchhalters das.
3) das. 13. Mai 1644 mit Katharine, Wittwe des Philipp Geißel, Bürgermeisters das., † 19. Aug. 1646.
4) das. 24. Nov. 1646 mit Anna Margarethe, Wittwe des Michael Fesel, Faktors in Christofsthal.

Kinder 1. Ehe: a) Joh. Caspar.
b) Joh. Adam. §. 34.
c) Marie Elis., geb. 27. Okt. 1628.
d) Joh. Jakob, geb. 2. April 1630.
e) Anna Marie.

Bloß, Joh. Sebastian (§. 19), geb. 6. Jan. 1606, Med. §. 25.
Dr., Physikus und Prof. Gymnas. in Ulm.
Verh. mit Magdalene Marchthaler, welche nachher den Dr. Johann Zech, Rathsadvokaten in Ulm, heirathete.

Kinder: N. N. §. 35.

Bloß, Anna Dorothee (§. 19), geb. 13. Febr. 1609. §. 26.
Verh. mit Gregorius Tafinger.

Kinder: Christof Jakob, geb. Eßlingen ca. 1641, Pfr. in Siglingen 1665—67.
Verh. Unter-Weißach 4. Sept. 1666 mit Marie, Wittwe des Joh. Schieberich, Diak. in Ansbach.

§. 26b. **Bloß**, Joh. Baltas (§. 19), geb. 12. März 1615, † 1676, 61 Jahre alt, Pfr. in Friolzheim 1656, in Gärtringen 1660. Er muß aber vorher auch noch anderwärts angeſtellt geweſen ſein, da ſein Sohn b als Reichenbacensis magiſtrirte.

Verh. mit ....

Kinder: a) Joh. Baltas, † 1671 als Theol. Stud.

b) Joh. Daniel, geb. ca. 1652, † 1708, Feldprediger, Diak. in Nagold 1678, Pfarrer in Wimsheim 1682, in Mähringen bei Tübg. 1689.

Verh. mit Roſine Marie Harpprecht.

S. Bayer Stip. §. 126.

Deſſen Kinder:

aa) Ferdinand Philipp, Metzger in Cannſtatt.

Verh. Mähringen 12. Febr. 1703 mit Anna Marg., T. d. Joh. Jakob Koch, Gerichtsverw. daſ.

bb) Friederike Magd.

Verh. Mähringen 10. Mai 1707 mit Johann Wilhelm Holzwarth, Metzger.

cc) Chriſtof Baltas, geb. Mähringen 15. Dez. 1690.

dd) Marie Eliſ., geb. daſ. 22. April 1695.

§. 27. **Aulber**, Beatrix (§. 20), geb. 6. Dez. 1598.

Verh. Stuttg. 18. Mai 1618 mit Philipp Keller, Kanzlei-Verwandten daſ., S. d. Hippolitus Keller daſ., und der Marie, T. d. Leonhard Engelhard, Pädagogarchen in Stuttg., cop. Stuttg. 1592, aus deſſen 1. Ehe mit Urſula Stephan von Hall, † Tübg. 26. Apr. 1571.

Kinder: a) Matthäus, † 1663.

Verh. 1) mit Barbara ....

2) mit Magdalene Nürnberger.

b) Joh. Heinrich. §. 36.

c) Chriſtof Ludwig.

§. 28. **Aulber**, Anna Kath. (§. 20), geb. 3. Jan. 1602, † Asberg 27. Jan. 1635.

Verh. Stuttg. 13. Juni 1625 mit Paul Daſer, Phyſikus in Bietigheim, Leibmed. in Stuttg., S. d. Wilhelm Daſer, Oberraths in Stuttg., Enkel des Ludwig Daſer, Capellmeiſters daſ.

Die Kinder ſeiner 1. Frau, Anna Katharine, T. d. Baltas Merklin, Conſiſt.-Sekr., cop. Stuttg. 22. Trin. 1623, gehören nicht hieher. Seine 3. Frau S. Weinm. Stip. Inſtit. C. §. 2.

Kinder: a) Paul Achatius. §. 37.

b) Urſ. Katharine.

Verh. Stuttg. 14. Juni 1653 mit Johann Conrad Stiegler, Exped.-Rath und Landſchreiber daſ., S. d.

Friedrich, ritterſch. Sekretärs. Die Kinder ſeiner 2. Frau, Marie Magd., Wittwe des Friedrich Süskind, Vogts in Roſenfeld, cop. Stuttg. 20. Mai 1679, gehören nicht hieher.

Söhne von ihm waren:

aa) Joh. Conrad, Vogt in Weinsberg.
Verh. Neuenſtadt 25. Juni 1686 mit Agnes Kath., T. d. Joh. Chriſtof Andler, Raths und Sekr.

bb) Joh. Friedrich, Bebenhäuſer Pfleger in Stuttg.
Verh. 1) Stuttg. 5. Febr. 1678 mit Anna Barb., T. d. Johann Wolfg. Plebſt, Badmeiſters in Boll.
2) daſ. 22. Aug. 1687 mit Anna Barb. Hiller. S. Broll Stip. B. §. 5.

Eine Tochter deſſelben:
Marie Kath. Stiegler.
Verh. Stuttg. 24. Nov. 1705 mit Wolfg. Ludwig Reuß, Chir. in Kirchheim a. N.

Deſſen Sohn:
Ludwig Heinrich Reuß, geb. 25. Mai 1709, † als Amtmann in Geiſingen 1767.
Verh. Geiſingen 28. Okt. 1754 mit Jul. Magdalene, T. d. Chriſtian Ulrich Günzler, Exped.-Rath.

c) Wilhelm Chriſtian.

Liſt, Beatrix (§. 21). §. 29.
Verh. Stuttg. 25. Dez. 1631 mit Georg Ehrenreich Schwarz, Kammergerichts-Kanzliſten, S. d. Abraham, Hofgerichts-Aſſeſſors in Tübg.

Kinder: Georg Philipp, Amtm. in Lauterburg.
Verh. mit Anna Chriſtine Härlin.

Liſt, Georg Nikolaus (§. 21), † 1685, Hofmaler in Stuttg. §. 30.
Verh. daſ. 23. Sept. 1639 mit Kunigunde, T. d. Joh. Jakob Breuning, Hutmachers daſ.

Kinder: a) Georg Gottlieb, geb. 12. Juli 1640, Maler.
b) Joh. Jakob, Pfarrer in Strümpfelbach.
S. Strylin Stip. §. 107.
c) Suſanne Marg. §. 38.
d) Phil. Chriſtof, geb. 29. Aug. 1649.
e) Georg Friedrich, geb. 14. Dez. 1652, Maler in Stuttg.
Verh. Stuttg. 1 Febr. 1701 mit Barb. Chriſtine, T. d. Joh. Chriſtof Rammінger, Goldarb. daſ.
f) Marie Chriſtine, geb. 4. April 1657, † 1721.
Verh. Heslach 29. Sept. 1685 mit Joh. Friedrich Röther, Pfr. in Hauſen a. d. Würm 1685, in Merk-

d) Achatius. §. 46.
e) Judithe.
Verh. 1) Murrhardt 11. Juli 1676 mit Jeremias Rebstok, Diak in Besigheim 1675—76.
S. Scholl Warb. Stip. §. 32.
2) daſ. 16. Okt. 1677 mit Joh. Jakob Löbert, Diak. in Göppingen 1677, in Schorndorf 1684—1711.

§. 38. Liſt, Suſanne Marg. (§. 30), geb. Stuttg. 14. Nov. 1644. Verh. mit Andreas Thille, Hofmaler in Stuttg.

Kinder: a) Phil. Jakob, geb. Stuttg. ca. 1673, † 1730, 56 Jahre alt, ohne Kinder, Pfarrer in Schöckingen 1711, in Biſſingen a. E. 1719.
Verh. Hedelfingen 27. Jan. 1711 mit Marie Marg., T. d. Georg Henſeler, Kaufms. in Beſigheim.

§. 39. Schmidlin, Anna Kath. (§. 33), geb. 7. Dez. 1651.
Verh. 1) Stuttg. 11. Trin. 1667 mit Joh. Baltas Krezmaier, Landſchafts-Bedienten daſ., Forſtverwalter in Adelberg.
S. Fikl. Stip. §. 44.
2) mit Joh. Heinrich Jäger, Pfarrer in Gelbingen.
3) Waiblingen Febr. 1707 mit Joh. Friedrich Beck, Präceptor in Waiblingen 1677—1719, geb. Stuttg. ca. 1650, deſſen Kinder voriger Ehe nicht hieher gehören.

Kinder 1. Ehe: a) Eva Magd. §. 47.
b) Benigne Soſie (Sabine).
Verh. Stuttg. Febr. 1735 mit Ignaz Reuner, Kunſtgärtner in Stuttg., deſſen Kinder 1. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.

§. 40. Schmidlin, Agnes Soſie (§. 33), geb. 3. März 1653, † 31. Okt. 1689.
Verh. 1) Heslach 1. Aug. 1676 mit Phil. Chriſtof Kegelen, Kanzlei-Adv. in Stuttg., S. d. Joh. Sebaſtian, Landſch.-Einnehmers daſ., und der Amalie Ruoff.
2) .... 1689 mit Cornelius Pommer, Exped.-Rath und Landſchreiber, mit welchem ſie nur 2 Monate in der Ehe lebte, deſſen Kinder anderer Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Bayer Stip. §. 26.
S. Bocer Stip. §. 122.
S. Böhm Stip. §. 8.

Kinder 1. Ehe: a) Amalie Sofie.
Verh. an Joh. Friedrich Senger, Kriegsrath.
S. Bonaker Stip. B. §. 45.
b) Christof Friedrich, Rathsverw., Stadtregistrator in Stuttg. S. Scholl Stip. §. 18.
c) Anna Marg.
Verh. an Joachim Friedrich Stockmayer, Kriegsr. S. Scholl Warb. Stip. §. 58.

Plezger, Anna Marie (§. 34), geb. Stuttg. 27. Sept. 1652. §. 41.
Verh. mit Joh. Caspar Halm, Pfr. in Hochberg 1678—98.
Die Kinder seiner 2. Frau, Ursula Marie, T. d. Jakob Kind, Goldarbeiters in Stuttg., cop. Hochberg 22. Sept. 1696, gehören nicht hieher. Diese heirathete nachher den Joh. Georg Dunz, Kriegsraths-Registrator, cop. Stuttg. 19. Nov. 1709.

Kinder: a) Marie Esther.
Verh. an Christof Peter Cuhorst, Pfarrer in Kornwestheim. S. Färb.-Stift C. §. 7.

Riedlin, Magdalene Barb. (§. 35). §. 42.
Verh. mit Eberh. Rudolf Roth, Rector und Prof. am Gymnas. in Ulm. S. Roggenburger Stip. §. 9.

Kinder: a) Veit Eberh., geb. 27. Sept. 1685, Med. et Philos. Dr.
b) Elias, Pfarr-Kirchenpfleger in Ulm.
c) Christian Rudolf, Theolog.
d) Joh. David, Theolog.
e) Eberh. Rudolf.
f) Anna Sofie.

Keller, Friedrich Heinrich (§. 36), geb. 1643, † 1738, Kriegsrath, Oberst-Lieutenant, Commandant in Tübg., Oberamtm. in Merklingen 1709—32. §. 43.
Verh. 1) . . . . 1678 mit Marie Magd., T. d. Joh. Rudolf v. Gemmingen, Forstmstr. in Schiltach, † 17. Juni 1689.
2) . . . . 15. Okt. 1689 mit Marie Magd., T. d. Johannes Zeller, Präl. in Maulbronn. S. Färber-Stift M. §. 6.

Kinder 1. Ehe: a) Rudolf Heinrich, Hauptmann.
b) Marie Angelika.
Verh. an Phil. Lorenz Kost, Schiffer in Gernsbach.
c) Magdalene Barb. §. 48.
2. Ehe: S. Färber-Stift. M. §. 6.

§. 44. Daſer, Paul (§. 37), geb. ca. 1655, † 1722, Diak. in Wildbad 1681, Pfr. in Grunbach 1689.

Verh. mit Kath. Barb., T. d. Joh. David Luz, Rectors Gymnaſ. in Stuttg.

Kinder: a) Chriſtine Magd.
Verh. an Veit Ludwig Neuffer, Pfarrer in Grunbach, deſſen Kinder 2. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Bayer Stip. §. 146.
b) Achatius. §. 49.
c) Kath. Marg. §. 50.
d) Veronika Judithe, geb. 25. April 1685.
Verh. 27. Jan. 1711 mit Ludwig Albert Harſch, Vogt in Laubach.
e) Joh. Jakob, geb. 26. Sept. 1692, Proviſor in Calw, Präceptor in Balingen.
S. Bonaker Stip. C. §. 41.
f) Ludwig Herkules. §. 51.

§. 45. Daſer, Ludwig Herkules (§. 37), geb. Oßweil 15. Okt. 1657, † 1731, Pfr. in Wangen bei Göppingen 1689, in Affalterbach 1696, Stadtpfr. in Beilſtein 1709, Dek. in Lauffen 1717.

Verh. 1) mit Anna Roſine Dizinger von Eßlingen, geb. 1663, † 1690.
2) Winnenden 3. Nov. 1691 mit Regine Eliſ., T. d. Joh. Heinrich Piſtorius, Vogts daſ., † 5. Okt. 1700.
3) mit Agnes Marie Luz, Apoth. Tochter von Göppingen, † 8. März 1702.
4) .... 12. Sept. 1702 mit Anna Regine, T. d. Abraham Elſäßer, Stadtpfarrers in Möckmühl, geb. 24. April 1676, † 1749.

Kinder 2. Ehe: a) Veronika Kath.
Verh. an Stadtpfarrer Franz Wilh. Kreibenmann in Neuenbürg, † ohne Kinder.
4. Ehe: b) Ludwig Herkules. §. 52.
c) Paul Achatius. §. 53.
d) Jakob, Kl.-Hofmeiſter in Reuthin.
S. Broll Stip. I. Heft S. 72. 2. Aufl. D. a. §. 40.
e) Chriſtine Marie.
Verh. an Chriſtof Heinrich Zeller, Prälat in Anhauſen. S. Fill. Stip. §. 817.
f) Anna Regine.
Verh. an Eberh. Keller, Pfr. in Erbſtetten.
S. Gomer-Hirſchm. Stip. §. 143.

Daser, Achatius (§. 37), geb. Oßweil 13. April 1656, † 1691, Stiftspfleger in Beutelsbach. §. 46.
Verh. mit Anna Kath. Straub, Kaufmanns Tochter von Eßlingen.
Kinder: Paul Achatius. §. 54.

Krezmaier, Eva Magd. (§. 39). §. 47.
Verh. Stuttg. 22. Febr. 1698 mit Joh. Jakob Ramminger, Goldarb. in Stuttg., S. d. Joh. Christof, Goldarbeiters das.
Kinder: a) Sofie Magd., geb. 18. Dez. 1698.
b) Joh. Adam, geb. 22. Nov. 1699.
c) Marie Sofie, geb. 17. Okt. 1700.
d) Christian Gottfried, geb. 24. Jan. 1702, † 1754, Goldarbeiter.
e) Friedrich Carl, geb. 24. März 1703.
f) Joh. Friedrich, geb. 15. Juli 1706.
g) Johanne Christiane, geb. 3. April 1709.
h) Heinrich Thomas, geb. 8. Jan. 1711.
i) Daniel Carl, geb. 29. Sept. 1713.

Keller, Magdalene Barb. (§. 43). §. 48.
Verh. . . . . 1711 mit Joh. Bernhard Ettlinger, Renovations-Commissär in Calw, in Vaihingen, S. d. Joh. Bernhard, Vogts das.
Kinder: a) Bernh. Friedrich. §. 55.
b) Christine Barb.
Verh. Vaihingen 19. Juli 1736 mit Georg Friedrich Weiß, Kaufm. das., S. d. Phil. Friedrich, Landsch.-Assessors. S. Waibelich Stip. §. 89.
c) Joh. Gottlieb, Substitut.
Verh. Stuttg. 16. Nov. 1745 mit Agnes Justine, T. d. Gottfried Friedrich Schweppe, Zollschreibers das.
d) Christian Gottfried, Conditor.
Verh. Vaihingen 3. Mai 1746 mit Eva Margarethe, T. d. Jakob Anton Speidel, Chir. das.

Daser, Achatius (§. 44), geb. 31. Juli 1691, † 1751, geistl. Verwalter in Schorndorf. §. 49.
Verh. 1) mit Eva Marie, T. d. Joh. Ludwig Fulda, Amtm. in Bonfeld.
2) Schorndorf 9. Okt. 1725 mit Elisabethe Kath., T. d. Wilhelm Hölderlin, Phys. in Cannstatt. S. Fikl. Stip. §. 823.
Kinder 1. Ehe: a) Marie Judithe. §. 56.
b) [illegible]rich. §. 57.
2. Ehe: [illegible]. §. 823.

§. 50. Daser, Kath. Margarethe (§. 44), geb. 13. Febr. 1699, † 1739.

Verh. Grunbach 19. Aug. 1721 mit Gottfried Jahn, Pfr. in Lorch 1714, in Großheppach 1743, geb. Mundelsheim ca. 1685, S. d. Gottfried, Pfrs. das.

(Die Kinder seiner 2. Frau, Magd. Sofie Knaus, cop. Lorch 7. Nov. 1741, gehören nicht hieher.)

Kinder: a) Samuel Gottlieb, geb. Lorch 1726, Pfr. in Reinerzau, Verfasser des Stoll'schen Magisterbuchs.
S. Weinm. Stip. Subst. Nr. 4. A. §. 150.
b) Gottfried, Scribent.

§. 51. Daser, Ludwig Herkules (§. 44), geb. 7. Okt. 1700, † 1734, Oberumgelder in Winnenden.

Verh. 1) das. 1. Mai 1725 mit Friederike Susanne, T. d. Joh. Christof Link, Stadtschr. das.

2) mit Marie Christiane, T. d. Georg Conr. Hermann, Kl.-Verwalters in Maulbronn, geb. 3. März 1699, welche nachher den Georg Friedrich Müller, Kronenwirth in Heidenheim, heirathete.

Kinder 2. Ehe: a) Joh. Ludwig, geb. 26. Juni 1729, Kaufm.
b) Johanne Christiane.
Verh. an Joh. Leonhard Schmid, Pfarrer in Hattenhofen, dessen Kinder 2. und 3. Ehe aber nicht hieher gehören.
S. Fikler Stip. §. 232.

§. 52. Daser, Ludwig Herkules (§. 45), geb. Affalterbach 4. Apr. 1705, Diak. in Bietigheim 1728, Pfr. in Schwaikheim 1735.

Verh. Bietigheim 18. Jan. 1729 mit Anna Marie, T. d. Nikolaus Lindenmaier, Pfrs. in Walheim, geb. 25. Jan. 1710.

Kinder: a) Veronika.
Verh. an Phil. Heinrich Enslin, Pfr. in Schwaikheim. S. Zeller Stähli Stip. A. §. 1.
b) Ludwig Wilhelm, geb. 2. Okt. 1733, Rentkammersekr., Botenmeister in Stuttg.
Verh. 15. April 1773 mit Anna Marg., T. d. Joh. Martin Weigand, Kaufm. in Schweinfurt, geb. 3. Nov. 1751.
Dessen Kinder:
aa) Joh. Ludwig Martin Gottlob, geb. Stuttg. 11. Nov. 1778.
bb) Georg, Oberpostkassier in Stuttg.
S. Eberh. Hoffm. Stip. §. 5.

c) Ludwig Herkules, geb. Bietigheim 3. Aug. 1735, † 1816, Pfarrer in Lombach 1768, in Lampoldshausen 1777.
Verh. mit Christine Barb. Stauch.
d) Paul Franz, Pfarrer in Schlaitdorf.
S. Metz Lienbek Stip. §. 25.

Daser, Paul Achatius (§. 45), geb. 15. Febr. 1707, Vogt in Nagold. §. 53.

Verh. daſ. 2. Mai 1730 mit Marg. Gratia Reinmund, Chir. Tochter aus Montpellier.

Die ganze Familie wanderte nach Amerika aus mit Ausnahme der einzigen Tochter:

Kinder: Marie Christine, geb. 1737, † 1809.
Verh. Neuenbürg 28. Juli 1761 mit Joh. Christof Schumacher, Präceptor daſ. 1761, in Balingen 1766, geb. Tübg. 19. Febr. 1739, † 1811, S. d. Christof —, Bäckers in Tübg.
Deren Kinder:
aa) Franz Wilhelm, geb. Neuenbürg 24. Juni 1762, Pfr. in Holzheim 1798, in Riethenau 1807.
S. Feyerab. Stip. A. §. 167.
bb) Wolfg. Christof, geb. 1768, Kaufm. in Ulm.
cc) Regine Christine, geb. 1771.
dd) Caroline Christiane, geb. 1775.

Daser, Paul Achatius (§. 46), Kaufm. in Beutelsbach. §. 54.
Verh. mit Marie Marg. Beerwarth.

Kinder: a) Jul. Dorothee.
Verh. Stuttg. 26. April 1740 mit Theodor v. Garb, Goldarb., S. d. Dietrich, Hoffattlers.
b) Magdalene Kath.
Verh. Beutelsbach 16. Sept. 1738 mit Joh. Friedrich Gsell, Diak. in Lorch 1743 (er heirathete ſchon als Vikar), S. d. Joh. Ulrich, Pfrs. in Beutelsbach.
Deren Kinder:
aa) Joh. Friedrich, geb. 18. Juni 1739.
bb) Friederike Magdalene, geb. 21. Mai 1741.
c) Marie Marg.
Verh. an Jakob Friedrich Reinhardt, Stiftspfleger in Beutelsbach. S. Fikl. Stip. §. 689.

Ettlinger, Bernh. Friedrich (§. 48), geb. Calw 4. Juni 1713, Pfarrer in Bissingen a. Enz 1745, in Klein-Aspach 1762, in Kaltenwesten 1772. §. 55.

Verh. Bissingen 15. Aug. 1745 mit Rosine Barb., T. d. Joh. Baltas Mayer, Gastgebers zum rothen Hahnen in Dinkelsbühl.

Kinder: a) Eleonore Aug. Friederike, geb. Bissingen 27. Juli 1746. Verh. Kaltenwesten 8. Juni 1773 mit Joh. Friedrich Warth, Pfr. in Weiler bei Güglingen 1768, in Oetisheim 1783, in Stetten 1796, geb. Güglingen 24. Febr. 1739, † 1799, S. d. Eberh. Ludwig Warth, Stadtschr. in Güglingen. (Die Kinder seiner 1. Frau, Marie Marg. Hagmaier, gehören nicht hieher.)

Deren Kinder:

aa) Regine, geb. Weiler 16. Sept. 1776. Verh. Calw 6. Okt. 1807 mit Carl Christian Geßner, Oberfinanzrath in Stuttg.

bb) Joh. Friedrich, Finanzkammersekr.

cc) Christiane.

b) Carl Ludwig Friedrich, Pfr. in Simozheim. S. Reinhardt Stip. A. B. §. 53.

§. 56. Daser, Marie Judithe (§. 49), geb. Schnaith 6. Mai 1716.

Verh. Schorndorf 19. Febr. 1743 mit Joh. Friedrich Ehemann, Adv. in Göppingen, S. d. Matthäus, Cassiers bei der Zeughandlung in Göppingen.

Kinder: a) Phil. Friedrich, Stadtpfr. in Großbottwar. Verh. 1) mit Dorothee Marg. Kapff. Nachk. aus dieser Ehe S. Kapff Stip. §. 78.

2) Schorndorf 28. Okt. 1788 mit Eleonore Rosine, T. d. Phil. Heinrich Palm, Apoth. das. S. Barenb. Grün. Hiller Stip. C. §. 90.

Eine Tochter aus dieser Ehe: Wilhelmine Gottl. Louise. Verh. an Friedrich Wilh. Dillenius, Baurath. S. Hegel Stip. §. 92.

b) Johanne. Verh. an Joh. Friedrich Kies, Stadtschr. in Lauffen.

§. 57. Daser, Ludwig Friedrich (§. 49), geb. 18. Okt. 1718, † 29. Juni 1776, geistl. Verwalter in Schorndorf.

Verh. 1) mit Friederike Kath., T. d. Joh. Georg Baur, Rechn.-Raths in Stuttg.

2) mit Anna Marie Lederer. S. Seiz Stip. §. 22.

Kinder 1. Ehe: a) Beate Caroline.

b) Wolfg. Friedrich, geb. 23. Dez. 1749.

c) Wilhelmine Louise.

2. Ehe: S. Seiz Stip. a. a. O.

D. Die Zeitter'sche und Rohrer'sche Familie.

Unter dieser Familie hat der Stifter wohl Niemand anders gemeint, als

1) die Nachkommen des Erasmus Zeitter, Pfarrers in Oberboihingen.
Verh. mit Barb. Brodbek,
und
2) die Nachkommen des Martin Rohrer, Ger.-Verw. in Nürtingen.
Verh. mit Marg. Brodbek,

welche schon oben A. bei der Brodbek'schen Familie §. 7 und 8 beschrieben sind.

E. Die Ziegler'sche Familie.

Unter dieser Familie kann der Stifter wohl nur die Nachkommen des Veit Ziegler, Landschafts-Einnehmer, verheirathet mit Barb. Eysengrein, verstanden haben, welche schon oben C. §. 8 beschrieben sind, da nur diese mit ihm verwandt gewesen.

F. Die Luz'sche Familie.

Auch bei dieser Familie muß angenommen werden, daß die Nachkommen des Gabriel Luz, Stadtschreibers in Weil d. Stadt, verheirathet mit Agathe Eysengrein, gemeint seien, welche oben C. §. 6 beschrieben sind, da, wie die Hauptstammtafel zeigt, nur diese in Verwandtschafts-Verhältniß mit dem Stifter gestanden.

G. Die Künlen'sche und Fürderer'sche v. Richtenfels.

Nach der Hauptstammtafel sind diese beiderlei Familien durch die Frau des Stifters, nemlich von Stikel'scher Seite her mit ihm verwandt, und man muß annehmen, daß der Stifter unter den Künlen'schen nur die Nachkommen des Christof Künlen in Stuttg. gemeint hat, dessen Tochter Magdalene an Erhard Stikel, Landschreiber (s. oben B. §. 1), verheirathet war:

Christof Künlin, Bürgermeister und Apoth. in Stuttg., † 4. Jan. 1579, seine Frau, Johanne Rauschnabel von Ulm, † Aug. 1588.

Von weiteren Nachkommen des Christof Künlen ist bloß eine Tochter bekannt:

Sibille, verh. Stuttg. 18. Trin. 1582 mit Conrad Daur, Michaels Sohn von Heidenheim. Ob diese Nachkommen hinterlassen hat, ist nicht zu finden, jedenfalls aber hier von sehr untergeordnetem Werth, da diese Familie zu den zuletzt substituirten gehört.

Unter der Fürderer'schen Familie wird der Stifter wohl auch nur die Na[illegible] Jakob Fürderer v. Richtenfels, Vogts in S[illegible]den haben, dessen Tochter Anna mit Burkhardt [illegible]war. S. oben B. §. 2.

Dieser Jakob Fü[illegible]tenfels, Vogt in Stuttg., war ein Sohn [illegible] Fürderer, Geh.-Rath bei Herzog Ulrich, [illegible]rg. Kühorn, Enkel des Burkh. Fürderer [illegible]a Mayer.

Verh. mit [illegible]. d. Gregorius Keller, dessen Vater E[illegible]515 Vogt in Lauffen gewesen sein solle; [illegible]nachher den Johann Königsbach, herzogl. [illegible], 3. Jan. 1559, 68 J. alt.

Kinder: a) Anna.
Verh. an Burkh. Stikel. S. oben B. §. 2.

b) Barbara.
Verh. an Dr. Anastasius Demler, Prof. in Tübg.
Deren Nachk. S Fikl. Stip. §. 51.

c) Agnes, † Tübg. 10. Okt. 1574.
S. Cruf. schw. Chronik II. 330.
Verh. mit Jakob Königsbach, herzogl. Rath, S. d. Johannes, Kammergerichts-Prokurators in Speyer, herzogl. Raths, dessen Gattin die vorgenannte Elisabethe Keller war.
Deren Kinder:
aa) Joh. Jakob, Jur. Dr.
bb) Andreas.
cc) Agnes.
Verh. an Ulrich Varenbühler, Oberrathssekr.
Deren Nachk. S. Herbst Stip. §. 1.
dd) Anna.
Verh. an Joh. Steinweg, Jur. Dr.
ee) Margarethe, geb. 10. April 1545.
Verh. 1) 1573 an Christian Vogler, Prof. Jur. in Tübg. Nachk. aus dieser Ehe S. Bayer Stip. §. 78.
2) Tübg. 1586 mit Joh. Vischer, Prof. daſ.
3) daſ. 1588 mit Barthol. Kellenbenz, Prof. Jur. in Tübg.
S. Kellenbenz Stip. §. 1.

Alphabetiſches Namen-Regiſter

zu der

Brodbek-Stikel'ſchen Stiftung.

(Die Zahlen bezeichnen den Paragraph, unter welchem der Name vorkommt.)

Agricola B. 13.
Aichhorn A. 3 b.
Alber C. 4.
Ambroſi A. 12.
Andler C. 28.
Andrä C. 13.
Aſet C. 5.
Aulber C. 8. 20. 27. 28.

Bachmann B. 30.
v. Bacmeiſter B. 58.
Bährlin B. 51.
Baiſch B. 38.
Balbach A. 19 b.
Bardili B. 63. 65.
Bauhof B. 7.
Baur C. 57.
Bayer B. 54.
Beck C. 39.
Beer C. 13.
Beerlin B. 51.
Beerwarth C. 54.
v. Bellenſtraß C. 6.
Bengel C. 4.
Benignus A. 7.
Benslin B. 17.
Berler C. 5.
v. Berlichingen C. 16.
Beurlin C. 4.
Beutelsbacher B. 31 b.
Beyer B. 54.
Betz von Betzeck C. 4. 9.
Biedenbach B. 21.
Bienz B. 20.
Bilfinger B. 56.
Bilger A. 24.
Binder C. 4.
Bleß C. 19. 25–26 b. 35.
v. Brandenberg B. 19.
Braſtberger C. 15.
Brauch B. 61.
Breitſchwert B. 10. 19. 36.
Brenz B. 21. 48.
Breaning B. 17. C. 30.
Briel B. 77.
Brodbek Eing. A. 1–4. 6–8. D.
Broll B. 19.
v. Brück C. 4.
Bübler B. 19.
de Bulli C. 18.
Burkhardt C. 7.
Burſus C. 7.

Chriſtmann B. 61.
Clauß B. 46.
Conradi B. 48 b.
Cuhorſt C. 41.

Dapp C. 11.
Daier C. 28. 37. 44—46. 49—54. 56. 57.
Datt C. 4.
Daur C. 14. G.
Demler B. 40. G.
Dilenius C. 56.
Dizinger C. 45.
Dorgenlobe B. 73.
Dörner B. 44.
Dreher B. 1. C. 8. 12.
Dunz C. 41.

Eber A. 24.
Eberhard A. 8.
Eberlin B. 16 a.

Egen A. 10. C. 24.
Ehemann C. 56.
Eichhorn A. 3 b.
Ekhardt A. 9.
Ekher A. 21. B. 12.
Ellsäßer C. 45.
Endris B. 15. 30. 44.
Engel A. 24. C. 33.
Engelhard C. 27.
Enslin A. 3 b. C. 52.
Enzianer C. 3.
Epp A. 2.
Epplen A. 11 b.
Esenwein A. 16.
Ettlinger A. 22. C. 48. 55.
Eysengrein s. Eing. A. 1. C. 1—15. 18. 19. E. F.

Faber B. 51 (2). C. 4.
Fabri A. 6.
Fautt B. 8.
Fennius B. 20.
Feslin C. 4.
Fesel C. 24.
Feßler B. 20. C. 11. 12. 17.
Finholzer C. 4.
Frank A. 11 b.
v. Frankenwald C. 7.
Fronberger C. 3.
Fuchs A. 24. 25.
Fulda C. 49.
Fürderer v. Richtenfels s. Eing. B. 2. C. 4. G.
Fürholzer C. 4.

v. Gaisberg C. 5. 6.
Gall C. 32.
Gans C. 11.
v. Garb B. 71. C. 54.
Gatter B. 66.
Gegeler B. 46.
Geilfuß B. 70.
Geißel C. 24.
v. Gemmingen C. 43.
Gerhard B. 19.
Gerlach C. 23.
Geß C. 7.
Geßner C. 55.
Geyer B. 76.
Geyler B. 46.
Gilbeli B. 71.
Gilg B. 31.
Glaser A. 11 b.
Glokengießer A. 21.
Glöckler A. 10.
Göbel A. 3 b.
Goll B. 16 b.
Golther A. 23. C. 6.
Gottgatter C. 17.
Gottschalk C. 7.
Göz A. 20.
Gräter B. 21.
Greiner A. 3 b.
Grieſinger A. 10.
Grimmeiſen B. 3.
Groß B. 53. 63. 65. 66.
Grundler A. 22.
Gruober v. Gruoben C. 4.
Grünberger C. 14.
Gſell C. 54.
Günzler B. 60 b. C. 28.
Gutſchard C. 4.

Haaf C. 4.
Haan B. 1.
Hagmaier C. 55.
Hahn B. 1.
Halm C. 41.
Hallwachs B. 69. 76.
Handtmann C. 31.
Handwerk B. 70.
Harpprecht A. 18. B. 51. 62. 66. C. 26 b.
Harſch C. 44.
Hartmann A. 22—25.
Hatting B. 58.
Hauff B. 51.
Haug B. 23. C. 17.
Härlin C. 29.
Hechtlin C. 15.
Hefelin B. 75.
Heinlin B. 27.
Helferich B. 26. 59. C. 37.
Helfinger B. 40.
Heller B. 28. 31 b. 49. C. 12. 15. 31.
Henſeler C. 38.
Henſing B. 76.
Hermann B. 46. C. 51.
Heß B. 31 b.
Hetzer A. 8. B. 12. 49.
Heygold B. 60 b.
Hiller B. 36. 48. 59. C. 28.
Hirſt B. 74.
Hirzel B. 74.
Hitzler C. 7.
Hochſtetter A. 13. 15 b—17. 20.

Hoffmann B. 43. 63. 70. 77. 78. C. 7.
Hofstetter C. 23. 33.
Holder A. 19.
Holzwarth C. 26 b.
Homberg B. 76.
Hornberger B. 59.
Hosang C. 34.
Höfelin B. 75.
Hölderle C. 49.
v. Hörwarth B. 58.
Huber B. 75.
Hürninger C. 19.
Hüst B. 16 a.

Jahn B. 60 b. C. 50.
Jäger A. 23. B. 29. 38. 40. C. 4. 16. 39.
Jenisch A. 22. C. 8.
Joos C. 18.
Isengreyn C. 1.
Jung A. 19 c. B. 26.

Kaiser B. 48 b.
Kapff C. 56.
Kast A. 15 c. 22. C. 43.
Kauffmann A. 11 b.
Kauz B. 22.
Kayser A. 1. 3. 5. 9. 10.
Kegelin B. 20. C. 40.
Kellenbenz G.
Keller A. 21. C. 27. 36. 43. 45. 48. G.
Ketterlinus A. 10. 12—14.
Keuerleber A. 8.
Kielmann v. Kielmannsek B. 16 b. 31.
Kienzer C. 5.
Kind C. 41.
v. Klein B. 13.
Klieber (Klüber) B. 68.
Klüpfel B. 40. 53—55.
Knapp B. 65
Knauß B. 39. C. 50.
Knoderer C. 7.
Koch A. 12. C. 12. 26 b.
Kögelen C. 40.
König C. 4. 9.
Königsbach G.
Köstlin B. 56.
Krafft B. 19.
Kraus A. 8.
Kreidenmann C. 45.
Kreuser C. 4.
Krezmaier C. 39. 47.
Krieg A. 19 c. 22. 23.
Krimmel B. 62.
Kübel C. 8.
Kuhn A. 24.
Kühorn G.
Künlen s. Eing. B. 1. G.
Kürner C. 34.
Kunz A. 3 b.

Laiblin A. 22. B. 68.
Lang B. 38.
Laur B. 56.
Lechler B. 74.
Lederer C. 57.
Lehr B. 49.
Lempp B. 38.
Lentilius B. 48.
v. Lenz A. 3.
Letters B. 57.
Leusler C. 34.
Leutrum v. Ertingen B. 32.
Leyrer A. 24.
Lieb C. 8.
Liebknecht B. 78.
Liebler C. 7.
Liesching A. 17.
Lilienfein A. 11.
Lindenfels C. 4.
Lindenmaier C. 52.
Link C. 51.
Linsenfarth B. 48.
List C. 21. 29. 30. 38.
Löbert C. 37.
Lottin C. 3.
v. Löthen C. 3.
Löw C. 4.
Luppin B. 36.
Luz s. Eing. C. 6. 16. 44. 45. F.

Mäder A. 22.
Mager C. 4. G.
Magirus B. 51.
Marchthaler C. 25.
Märklin s. Merklin A. 18. C. 11. 28.
Martelin C. 21.
Maskowsky B. 45. 58—60.
Mattelen B. 47.
Mauchart C. 33.
Mayer, Maier A. 9. 15. 19. 22. 23. C. 55.

Stanford University Libraries
3 6105 010 709 272

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE

28D OCT 10 1995